Halm

Griechisches
Lesebuch

für

die zwei ersten Jahre

eines griechischen Lehrcurses.

Bearbeitet

von

Dr. Karl Halm.

Siebente Auflage.

München 1871.
J. Lindauer'sche Buchhandlung.
(Schöpping.)

Aus der Vorrede der ersten Auflage.

Der mehrseitig geäußerte Wunsch, das in den meisten bayerischen Anstalten eingeführte Elementarbuch von Jacobs durch ein neues ersetzt zu sehen, veranlaßte zunächst die Bearbeitung dieses griechischen Lesebuches. Es gehen nämlich jetzt nach langjährigem Gebrauche des Jacobs'schen Lesebuches gedruckte und geschriebene Uebersetzungen und Präparationen bei den Schülern von Hand zu Hand, so daß dessen längere Beibehaltung ohne eine durchgreifende Umgestaltung in vielen Anstalten als ein wahrer Nachtheil für das Gedeihen der Schule betrachtet werden müßte. Indeß diese einzige Rücksicht hätte mich wohl schwerlich bestimmen können, ein neues griechisches Lesebuch, welches für die ersten zwei Jahre eines griechischen Lehrcurses bestimmt ist, abzufassen, wenn ich nicht gefunden hätte, daß sich auch in methodischer Hinsicht einige wesentliche Verbesserungen treffen ließen. Es ist nämlich schon oft von Schulmännern die Klage geführt worden, daß der erste Cursus von Jacobs, der einzelne Sätze zur Einübung der Redetheile enthält, für den Anfangsunterricht zu schwierig sei. Es zeigt sich in diesem Theile des sonst vortrefflichen Lehrbuches kein allmähliches Vorwärtsschreiten vom Leichtern zum Schwierigeren, es finden sich wenig einfache Sätze, hingegen sehr viele mit verwickelten Constructionen, ja es ist sogar eine beträchtliche Masse von dichterischen Stellen in die einfachen Uebungssätze aufgenommen. So steht in den Beispielen über die zweite Declination, wo der Schüler noch kein Verbum kennt, folgender Satz aus Isokrates: *Μὴ κατόκνει μακρὰν ὁδὸν πορεύεσθαι πρὸς τοὺς διδάσκειν τι χρήσιμον ἐπαγγελλομένους*, — in den Beispielen über die dritte Declination: *Ἡ Μήδεια γράφεται τὼ παῖδε δεινὸν ὑποβλέπουσα· ἔχει δὲ ξίφος ἐν χερσί, τὼ δὲ ἀθλίω καθῆσθον γελῶντε, μηδὲν τῶν μελλόντων εἰδότε, καὶ ταῦτα ὁρῶντε τὸ ξίφος ἐν ταῖν χεροῖν τῆς μητρός* etc. Um

solche Uebelstände zu vermeiden, war ich daher ganz besonders darauf bedacht, so leichte und einfache Beispiele als möglich zu wählen, und allmählich und sachte zum Schwierigeren vorwärts zu schreiten; dabei bestrebte ich mich, den bei Jacobs so häufigen Mißstand zu verhüten, daß in den früheren Paragraphen nicht in spätere Gebiete vorgegriffen werde, und den Schüler überhaupt in den Stand zu setzen, daß er die ihm vorgelegten Sätze mit Hilfe der Anmerkungen und des Wörterverzeichnisses ganz und vollständig verstehen könne, und sich nicht genöthigt sehe, einem irren Herumrathen sich in die Arme zu werfen. Die Rücksicht auf die Nothwendigkeit eines allmählichen Vorschreitens bewog mich auch, den in den Sätzen über das Verbum beobachteten Gang einzuschlagen, da ich es immer als das Zweckmäßigste befunden habe, zuerst den Schüler mit dem Präsens und Imperfect aller drei Genera des Verbi bekannt zu machen und daran sogleich die Kenntniß der contrahierten Formen zu knüpfen, und dann erst auf jene Zeiten überzugehn, wo der Stamm des Verbi Veränderungen erleidet. Wer jedoch diese Anordnung nicht passend finden sollte, der kann leicht die betreffenden Paragraphe einstweilen übergehen, da den Beispielen über das Activ keine medialen und passiven Formen untermischt sind.

Für den zweiten Cursus war ich bedacht, nicht nur lehrreiche, sondern auch anziehende Lesestücke auszuwählen, da mich die Erfahrung zur Genüge belehrt hat, daß längere mythologische Erzählungen, Abschnitte aus der Naturgeschichte, Notizen aus der Länder- und Völkerkunde, Beschreibungen, Briefe in der Form von Uebersetzungsstücken dem Schüler nicht das nöthige Interesse einflößen; daher es denn auch gekommen ist, daß das Uebersetzen der reichen und vortrefflichen Anekdotensammlung in Jacobs fast stereotyp geworden ist, und weit seltner einer der übrigen Abschnitte zur Erklärung gewählt wird. Der Text der Uebungsstücke wurde nach den besten kritischen Ausgaben gegeben, im Lucian nach Jacobitz; in den Anekdoten, welche aus den noch im Argen liegenden Excerpten von den Parallelen des Johannes Damascenus im Appendix des Gaisford'schen Stobäus Vol. IV. pag. 375 sqq. gewählt sind, waren einige Verbesserungen vonnöthen, deren Rechtfertigungen in meinen Lectiones Stobenses enthalten sind. In den Anmerkungen gieng mein Bestreben dahin, die goldene Mittelstraße zu halten; daß ich sie getroffen habe, wage ich kaum zu hoffen, da in diesem Punkte die Ansichten über zu viel oder zu wenig zu verschieden sind, und bloß vom individuellen Standpunkte sich unterscheiden lassen. Ich bemerke jedoch ausdrücklich, daß über syntaktische Gegenstände hauptsächlich nur

da Erläuterungen oder Citate aus der Grammatik gegeben wurden, wo von der Kenntniß derselben die richtige Uebertragung einer Stelle in das Deutsche bedingt, und die Construction nicht der Art ist, daß darüber im Lexicon Auskunft gegeben werden konnte. Daher unterblieben z. B. Citate über die Moduslehre fast gänzlich, weil man den Schülern, für welche diese Lesestücke bestimmt sind, noch keine genügende Einsicht in diese Verhältnisse erwarten darf.

Vorrede zur dritten und vierten Auflage.

Die dritte Auflage des Lesebuches unterscheidet sich von den zwei vorhergehenden in zwei wesentlichen Punkten. Erstlich wurde in den ersten Cursus ein neuer Abschnitt von zwölf Uebungsstücken gemischter Beispiele über die Declinationen eingefügt, und die vermischten Beispiele über das regelmäßige Verbum beträchtlich vermehrt, dafür aber die Beispiele über die einzelnen Theile der Grammatik in verhältnißmäßiger Weise abgekürzt, damit das Buch nicht ohne Noth vergrößert und vertheuert werde. Diese Aenderung geschah auf den Rath eines unserer einsichtsvollsten Schulmänner, der dem Verfasser mit Recht bemerkte, daß zum Nachweise der einzelnen Regeln eine geringere Anzahl von Beispielen völlig hinreiche, hingegen die Aufnahme einer größeren Anzahl von gemischten Beispielen, welche den Verstand und die Aufmerksamkeit der Schüler mehr in Anspruch nehmen, als eine wesentliche Verbesserung des Buches erscheinen dürfte. Unter den neu aufgenommenen Sätzen befindet sich eine Anzahl faßlicher Sentenzen in metrischer Form, die besonders den Fragmenten der griechischen Komiker entnommen sind, bei deren Aufnahme den Verf. auch die Absicht leitete, einen kleinen Stoff zum Auswendiglernen darzubieten. — In dem zweiten Cursus, der bisher aus fünf Abschnitten bestand, wäre, die nöthigen Verbesserungen im Einzelnen abgerechnet, keine größere Abänderung vorgenommen worden, da die gewählten Lesestücke im Gebrauche sich als zweckmäßig erwiesen, wenn nicht die griechische Literatur durch die Auffindung der Fabeln des B a b r i u s eine eben so unverhoffte als treffliche Bereicherung erhalten hätte. Da sich diese Fabeln durch ihre einfache

und schmucklose Sprache als ganz besonders geeignet zur Schul-Lectüre darstellen, und als die beste Einleitung zur Lesung poetischer Stücke erscheinen dürften, so wollte der Verf. die Gelegenheit, welche ihm die neue Bearbeitung seines Lesebuches darbot, nicht vorübergehen lassen, unsere studierende Jugend in diese köstlichen Ueberreste der griechischen Poesie einzuführen. Um jedoch dadurch die bisherige Stärke des Lesebuches nicht zu vermehren, so wurde aus dem ersten Abschnitte der größeren Lesestücke Nr. 32. (Herkules am Scheideweg), welches Stück ohnedies vielleicht zu schwierig war, und die drei letzten Abschnitte der Erzählungen aus Lucian hinweggelassen, wodurch Raum für die Aufnahme von 32 der faßlichsten Fabeln des Babrius gewonnen wurde. Da die Bearbeitung derselben für den Schulgebrauch die erste der Art ist, so hofft der Verfasser auf eine nachsichtsvolle Beurtheilung seines Versuches; er ist sich wenigstens bewußt, sich mit aller Liebe dieser in mancher Hinsicht nicht leichten Aufgabe unterzogen zu haben, und wünscht nur, daß dem Schüler die Lectüre dieser geistreichen Fabeln einen eben so großen Genuß gewähren möchte, als dem Unterzeichneten ihre Bearbeitung für den Schulgebrauch verschafft hat.

***

Die fünfte, sechste und siebente Auflage unterscheiden sich von den früheren dadurch, daß die Zahl der prosaischen Fabeln auf fünfzig erhöht, ein neuer Abschnitt von leichten Memorialversen aus der reichen griechischen Spruchpoesie hinzugefügt, endlich in den Anmerkungen vieles bündiger gefaßt wurde. Da auch die Verlagshandlung für eine vorzüglich schöne Ausstattung gesorgt hat, so darf der Herausgeber wohl hoffen, daß das Lesebuch neben so vielen andern seinen Platz sich erhalten werde.

München, 1861, 1867 und 1871.

Karl Halm.

Erster Cursus.

I.

Erste Declination.

§. 1. *Πηγὴ καὶ ῥίζα καλοκαγαθίας ἐστὶν*[1] *ἡ παιδεία. — Ὁμοφροσύνη φιλίαν ποιεῖ*[2]*. — Διὰ ὁμονοίας καὶ ἀνδρείας ἡ ἐλευθερία φυλάττεται*[3]*. — Ἀπόλλων τὴν κιθάραν καὶ τὴν μουσικὴν ἐξεῦρεν*[4]*. — Πυθαγόρας τὴν μέθην μανίας μελέτην ἐκάλει*[5]*. — Πλοῦτος μᾶλλον*[6] *κακίας ἢ καλοκαγαθίας ὑπηρέτης ἐστίν. — Ὁ σοφὸς ἡσυχίαν ἄγει*[7] *ἐν ταῖς συμφοραῖς. — Ἰσοκράτης πικρὰν*[8] *ὀνομάζει*[9] *τῆς παιδείας τὴν ῥίζαν. — Ἡ τύχη παντοίαις μεταβολαῖς*[10] *χαίρει*[11]*. — Ἡ σωφροσύνη ἐστὶν ἐγκράτεια ἡδονῶν καὶ ἐπιθυμιῶν. — Οὐδέν*[12] *ἐστιν οὔτε τέχνη ἄνευ μελέτης, οὔτε μελέτη ἄνευ τέχνης.*

§. 1. 1) Von *εἰμί*. Die Kenntniß des Indicativs im Präsens und Imperfect von *εἰμί* wird vorausgesetzt. 2) macht, erzeugt. 3) wird bewahrt. 4) erfand. 5) nannte. 6) Comparativ von *μάλα*. 7) hält. 8) Adjectiv, von *πικρός, ά, όν*. 9) nennt. 10) Dativ auf die Frage woran? 11) erfreut sich. 12) nichts, Neutrum von *οὐδείς*.

§. 2. *Τηρεὺς Φιλομήλᾳ τὴν γλῶτταν ἐξέτεμεν*[1]*. — Ἡ θεὰ Ἶσις εἶχεν*[2] *ἐμπειρίαν τῆς ἰατρικῆς ἐπιστήμης. — Ἀννίβας ἐν τῇ φυγῇ παρὰ Προυσίᾳ ἀπέθανεν*[3] *ἐν τῇ Βιθυνίᾳ. — Ἀλέξανδρος τὴν πατρῴαν ἀρχὴν παρὰ πολὺ*[4] *ἐξέτεινεν*[5]*. — Ἀτρεὺς τὴν ἐν Μυκήναις*[6] *βασιλείαν εἶχεν*[2]*. — Ἀνάχαρσις ὁ Σκύθης ἀφίκετο*[7] *ἐκ Σκυθίας εἰς Ἀθήνας ἐπιθυμίᾳ*[8] *τῆς Ἑλληνικῆς παιδείας. — Περιβόητός ἐστιν ἡ μισογυνία Εὐριπίδου τοῦ ποιητοῦ. — Ζεὺς μετὰ βροντῶν καὶ ἀστραπῶν ἧκε*[9] *παρὰ τὴν Σεμέλην.*

§. 2. 1) schnitt aus. 2) hatte. 3) starb. 4) *παρὰ πολύ*, beträchtlich, sehr. 5) dehnte aus, vergrößerte. 6) Der Grieche pflegt alle adjectivischen Bestimmungen eines Substantivs zwischen Artikel und Substantiv zu setzen; so hier *ἡ ἐν Μυκήναις βασιλεία*, die Herrschaft in Mycenä, die mycenische Herrschaft. 7) kam. 8) Dativ auf die Frage warum? woraus? 9) kam.

§. 3. *Ἀλέξανδρος*[1] *Ἑλένην ἐκ Σπάρτης ἥρπασεν*[2]. — *Ὁ Εὐφράτης*[3] *ποταμὸς ἐξερεύγεται*[4] *εἰς τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν.* — *Σπαρτιάταις αἰσχρὸν*[5] *ἦν ἐκ μάχης φυγεῖν*[6]. — *Θάμυρις Μούσαις περὶ μουσικῆς ἤρισεν*[7]. — *Διόνυσος ὁ Σεμέλης παῖς ἐν Νύσῃ ὑπὸ τῶν Νυμφῶν ἀνετρέφετο*[8]. — *Τὴν ψυχὴν παιδείᾳ κόσμει*[9]. — *Ἀριστείδης διέφερεν*[10] *εὐσεβείᾳ καὶ δικαιοσύνῃ καὶ φιλανθρωπίᾳ.* — *Μαρδόνιος ὁ Πέρσης, κηδεστὴς Ξέρξου, διὰ τὴν ἀνδρείαν μάλιστα*[11] *ἐθαυμάζετο*[12] *παρὰ τοῖς Πέρσαις.* — *Καλλίων*[13] *ἦν Ἀννίβα ἡ γνώμη ἤπερ ἡ τύχη.*

§. 3. 1) d. i. Paris, der Sohn des Priamus. 2) raubte, entführte. 3) die Flußnamen werden im Griechischen als Adjectiva behandelt, daher die Stellung zwischen Artikel und *ποταμός*. 4) ergießt sich. 5) Neutrum von *αἰσχρός*. 6) zu entfliehn. 7) stritt; mit wem? Dativ. 8) wurde auferzogen. 9) schmücke (Imperativ); womit? Dativ. 10) zeichnete sich aus; wodurch? Dativ. 11) Superlativ von *μάλα*. 12) wurde bewundert. 13) schöner, besser, von *καλός*.

§. 4. *Ζεὺς ἐκ τῆς κεφαλῆς ἔτεκε*[1] *τὴν Ἀθηνᾶν.* — *Ἀθηνᾷ προσάπτουσι*[2] *τὴν τεκτονικὴν τέχνην.* — *Φᾶσις ποταμός ἐστι τῆς Κολχικῆς γῆς.* — *Ἡ Ἀττικὴ χώρα τῆς Ἀθηνᾶς ἐκρίθη*[3]. — *Αἱ ἐλαῖαι τῆς Ἀθηνᾶς*[4] *ἱεραὶ ἦσαν.* — *Λακράτης ὁ Θηβαῖος ἐν ταῖς μάχαις ἐφόρει*[5] *λεοντῆν.* — *Ἡ μὲν Ἰωνικὴ φιλοσοφία ἤρξατο*[6] *ἀπὸ Θαλοῦ, ἡ δ' Ἰταλικ' ἀπὸ Πυθαγόρου.* — *Αἱ ἱεραὶ ἐλαῖαι τῆς Ἀθηνᾶς, αἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει*[7] *Ἀθηνῶν, μορίαι ἐκαλοῦντο*[8]. — *Λέγουσιν*[9] *Ἑρμῆν παλαίστρας εὑρετὴν γεγονέναι*[10].

§. 4. 1) gebar. 2) schreibt man zu. 3) wurde (als Eigenthum) zuerkannt. 4) Der Genetiv hängt ab von *ἱερός*; die Gottheit, der etwas heilig, geweiht ist, steht im Gen. 5) trug. 6) begann. 7) *αἱ ἐν τῇ ἀκρ.*, die auf der Burg, d. i. die auf der Burg standen. 8) hießen. 9) man sagt, dicunt. 10) daß gewesen sei, Accus. cum Infin.

II.

Zweite Declination.

§. 5. *Πενία ἐστὶ τρόπου διδάσκαλος.* — *Τὸ σκῆπτρον σύμβολόν ἐστι δυναστείας.* — *Πλούτῳ ἀπίστει*[1]. — *Νεῖλος ποταμός ἐστι τῆς Αἰγύπτου.* — *Ταῖς ἡδοναῖς ἀκολουθοῦσι*[2] *πόνοι καὶ λῦπαι.* — *Θεραπεύεται*[3] *ἡ ψυχὴ καλοῖς λόγοις.* — *Οἱ σοφοὶ κρύπτουσι*[4] *τὰς οἰκείας βλάβας.* — *Λῦπαι ἀνθρώποις νόσους*

τίκτουσιν[5]. — Ἀλέξανδρος ἐπὶ Γρανίκῳ ἐκράτησε[6] τοὺς Πέρσας. — Ζεὺς δεσπότης ἦν τῶν θεῶν καὶ ἀνθρώπων. — Καλόν ἐστι τοῖς ἐγχωρίοις νόμοις ἕπεσθαι[7].

§. 5. 1) mißtraue. 2) folgen. 3) wird gewonnen. 4) verbergen. 5) erzeugen. 6) besiegte. 7) zu folgen.

§. 6. Κῦρος ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν Ἀρταξέρξην στρατείαν ἐποιήσατο[1]. — Τὰ καλὰ ἔργα ἐπαίνου ἐστὶν[2] ἄξια. — Ἐν Ἁλικαρνασσῷ τὰ τῆς Καρίας βασίλεια ἦν. — Λιβύη ἀγρίων θηρίων πληθύει[3]. — Ἡ Ἰνδικὴ χώρα διττοὺς καρποὺς καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ἐκφέρει[4]. — Ἀλέξανδρος ἀποθνήσκων[5] Περδίκκᾳ[6] τὸν δακτύλιον ἀπέδωκεν[7]. — Ἡρακλῆς ῥόπαλον καὶ λεοντῆν ἐφόρει[8]. — Τριπτόλεμος τὸν πυρὸν καθ' ὅλην τὴν οἰκουμένην κατέσπειρε[9]. — Ἀκινάκης καὶ Ζάμολξις θεὼ ἤτην[10] Σκυθῶν.

§. 6. 1) unternahm. 2) Wann im Griechischen das Subject ein Neutrum Pluralis ist, steht das Verbum in der Regel im Singular. 3) ist voll, abundat; wovon? Genetiv. 4) bringt hervor. 5) sterbend. 6) Die Dativendung Περδίκκᾳ statt Περδίκκῃ steht, weil es ein Fremdname auf ας ist, die, wie die dorischen Namen, den Genitiv in der Regel auf α statt ου bilden. 7) übergab. 8) trug. 9) säte aus. 10) Dualis Imperfecti von εἰμί.

§. 7. Φινεὺς ὁ μάντις ἐμήνυσε[1] τοῖς Ἀργοναύταις τὸν εἰς Κόλχους πλοῦν. — Ζεὺς Γανυμήδην θεῶν οἰνοχόον ἐν οὐρανῷ κατέστησεν[2]. — Ἡρακλῆς Τυνδάρεῳ τὴν τῆς Λακωνικῆς βασιλείαν παρέδωκεν[3]. — Οἱ ταὼ τίκτουσιν[4] ᾠὰ δώδεκα καὶ ἐκλέπουσιν[5] ἐν τριάκοντα ἡμέραις. — Νουμᾶς πρῶτος νεὼν Ἑστίας Ῥωμαίοις ἱδρύσατο[6] καὶ παρθένους ἀπέδειξεν[7] αὐτῇ θυηπόλους. — Ἡρακλῆς τὴν νῆσον Κῶ ἐπόρθησεν[8]. — Γέλων ὁ Συρακουσίων τύραννος μετὰ τὴν ἐν Ἱμέρᾳ ναυμαχίαν τοῖς λαφύροις τοὺς ἐν ταῖς Συρακούσαις νεὼς ἐκόσμησεν[9].

§. 7. 1) verrieth, gab an. 2) stellte auf, machte zum. 3) übergab. 4) erzeugen, legen. 5) brüten sie aus. 6) errichtete. 7) ἀπέδειξεν αὐτῇ, stellte für sie auf. 8) verwüstete. 9) schmückte; womit? Dativ.

III.

Dritte Declination.

a. Einfache.

§. 8. Σωκράτης τὴν νόσον ταραγμὸν σώματος ἔλεγεν[1]. — Οἱ Ἀθηναῖοι Σόλωνα διὰ τὴν σοφίαν καὶ ἀρετὴν πάνυ ἐτί-

μων[2]. — Ἡρακλῆς ἐπ' ἀνδρείᾳ καὶ σώματος ῥώμῃ θαυμάζεται[3]. — Οἱ μετὰ Λεωνίδου[4] Σπαρτιᾶται καλῶς ἐτήρουν[5] τοὺς τῆς πατρίδος νόμους. — Φαρνάβαζος Κόνωνα τὸν Ἀθηναῖον ἐπέστησεν[6] ἡγεμόνα τοῦ βασιλικοῦ στόλου. — Ὁ Ἑλληνικὸς στόλος ἐνίκησε[7] τοὺς βαρβάρους ἐν Σαλαμῖνι. — Ἄργος ὁ πανόπτης ὀφθαλμοὺς εἶχεν[8] ἐν παντὶ[9] τῷ σώματι. — Οἱ Ἀρεοπαγῖται ἐν νυκτὶ καὶ σκότῳ ἐδίκαζον[10].

§. 8. 1) nannte. 2) ehrten. 3) wird bewundert. 4) die Spartaner unter (mit) Leonidas, d. h. die mit L. kämpften. 5) bewahrten. 6) stellte auf. 7) besiegte. 8) hatte. 9) von πᾶς, πᾶσα, πᾶν. 10) saßen zu Gericht.

§. 9. Μετ' Ἀγαμέμνονος οἱ Ἕλληνες ἐπὶ Τροίαν ἐστράτευσαν[1]. — Εὐρώπη ἡ[2] Ἀγήνορος ἐγέννησε[3] Μίνωα, Σαρπηδόνα, Ῥαδάμανθυν. — Ἀλέξανδρος ἐφόβησε[4] τὴν Ἑλλάδα τῇ Θηβαίων ἀπωλείᾳ. — Τὴν Ἄρτεμιν οἱ μυθογράφοι κυνηγέτιν καὶ θηροκτόνον καὶ ἐλαφηβόλον καὶ ὀρεσίφοιτον παρεισάγουσιν[5]. — Γῦπες Τιτυοῦ[6] τὴν καρδίαν ἐν Ἅιδου[7] ἤσθιον[8]. — Ζεὺς ἐν τῇ Κρήτῃ ὑπὸ Κουρήτων καὶ Νυμφῶν ἐτρέφετο[9]. — Κρῆτες καὶ Λακεδαιμόνιοι ἀπείχοντο[10] συμποσίων. — Ἄρτεμις εὗρε[11] τὴν τῶν νηπίων παίδων θεραπείαν.

§. 9. 1) zogen zu Felde. 2) die Tochter, mit Auslassung von θυγάτηρ. In Appositionen zu Eigennamen läßt der Grieche gewöhnlich den Namen υἱός und θυγάτηρ hinweg und setzt blos den Artikel, z. B. Κίμων ὁ Μιλτιάδου, Cimon, der Sohn des Miltiades. 3) erzeugte. 4) erschreckte. 5) führen ein, stellen dar. 6) Der Genetiv hängt von καρδίαν ab. 7) ἐν Ἅιδου, in der Behausung des Hades, d. i. in der Unterwelt, mit Auslassung von οἶκος oder δῶμα, das Haus. 8) fraßen. 9) wurde erzogen. 10) enthielten sich; wovon? Genetiv. 11) erfand.

§. 10. Ἡ γλαὺξ ἀνέκειτο[1] τῇ Ἀθηνᾷ, ὁ δὲ ἵππος τῷ Ποσειδῶνι. — Ἀχιλλεὺς παρὰ τῷ Κενταύρῳ Χείρωνι μυελῷ λεόντων ἐτράφη[2]. — Πλάτων ἔλεγε[3] τοὺς τῆς ἀρετῆς κλῶνας ἱδρῶτι καὶ πόνοις φύεσθαι[4]. — Πίνδαρος τὰς ἐλπίδας ἐκάλει[5] ἐγρηγορότων[6] ἐνύπνια. — Κρεῖττόν[7] ἐστι ποδὶ ὀλισθαίνειν[8] ἢ γλώττῃ. — Ὦ τλῆμον, ὡς ἀθλίας τύχας σοι[9] ὁ δαίμων ἔδωκεν[10]. — Ὦ κακόδαιμον Αἶαν, οἰκτείρω[11] τὴν σὴν[12] τύχην.

§. 10. 1) war geweiht, heilig. 2) wurde ernährt, auferzogen. 3) sagte, mit folgendem Accus. c. Infin. 4) daß erzeugt werden. 5) nannte. 6) ὁ ἐγρηγορώς, ότος (von ἐγείρω), der Wachende. 7) besser, Comparativ von ἀγαθός. 8) ausgleiten. 9) dir. 10) hat gegeben. 11) ich bemitleide. 12) Accusativ von σός.

§. 11. *Μέμνων ὁ Τιθωνοῦ παῖς τοῖς Τρωσὶν ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας ἐβοήθει*[1]. — *Τοῖς ὄρτυξίν ἐστιν ἡδεῖα*[2] *φωνή.* — *Τοῖν Λήδας παίδοιν Κάστωρ μὲν ἤσκει*[3] *τὰ*[4] *κατὰ πόλεμον, Πολυδεύκης δὲ πυγμήν.* — *Μάλιστα*[5] *ἐν τοῖς ἀτυχήμασιν ἐκλάμπει*[6] *ἡ ἀρετή.* — *Μίνως τοῖς Κρησὶ νόμους ἔγραψεν*[7]. — *Φινεὺς ὁ μάντις ὑπὸ Ποσειδῶνος ἐπηρώθη*[8], *διότι τοῖς Φρίξου παισὶ τὸν*[9] *ἐκ Κόλχου εἰς τὴν Ἑλλάδα πλοῦν ἐμήνυσεν*[10]. — *Οἱ νομάδες τῶν Λιβύων οὐ ταῖς ἡμέραις*[11], *ἀλλὰ ταῖς νυξὶν ἠρίθμουν*[12]. — *Ἡ φύσις τοῖς μὲν λέουσιν ἔδωκεν*[13] *ἀλκὴν καὶ ταχύτητα, ταῖς δὲ ἀλώπεξι πανουργίαν.*

§. 11. 1) kam zu Hilfe. 2) Feminin von *ἡδύς*. 3) übte, betrieb. 4) *τὰ κατὰ πόλ.*, was auf den Krieg Bezug hat, die Kriegskunst. 5) Superlativ von *μάλα*. 6) leuchtet hervor. 7) schrieb. 8) wurde geblendet. 9) *τὸν* gehört zu *πλοῦν*. 10) verrathen hatte. 11) nach den Tagen. 12) zählten. 13) gab.

§. 12. *Ζεὺς ἐκ Θέμιδος τῆς Οὐρανοῦ θυγατρὸς ἐγέννησε*[1] *θυγατέρας Ὥρας, Εἰρήνην*[2] *καὶ Εὐνομίαν καὶ Δίκην.* — *Ὀρέστης διὰ τὸν φόνον τῆς μητρὸς Κλυταιμνήστρας ἐδιώκετο*[3] *ὑπὸ τῶν Ἐριννύων.* — *Δημήτηρ μετὰ λαμπάδων νυκτός*[4] *τε καὶ ἡμέρας κατὰ πᾶσαν*[5] *τὴν γῆν τὴν θυγατέρα Περσεφόνην ἐζήτει*[6]. — *Τὴν Δήμητρα οἱ Αἰγύπτιοι Ἶσιν ἐκάλουν*[7]. — *Σεμέλη μία*[8] *ἦν τῶν Κάδμου θυγατέρων.* — *Οἰδίπους ἄκων τὸν πατέρα Λάϊον ἐφόνευσεν*[9]. — *Προσήκει*[10] *τοὺς παῖδας πείθεσθαι*[11] *τοῖς πατράσι καὶ ταῖς μητράσιν.* — *Πυθαγόρας ἔλεγε*[12]· *δεῖ*[13] *φυγαδεύειν*[14] *πάντα τρόπον*[15] *τὴν νόσον ἀπὸ τοῦ σώματος, τὴν ἀπαιδευσίαν ἀπὸ τῆς ψυχῆς, τὴν ἀσέλγειαν ἀπὸ τῆς γαστρός, τὴν διαφωνίαν ἀπὸ τῆς οἰκίας, καὶ κοινῇ*[16] *ἀπὸ πάντων τὸ ἀκρατές.*

§. 12. 1) erzeugte. 2) *Εἰρήνην* und die zwei folgenden Namen sind Apposita zu *Ὥρας*; wir sagen: nemlich die Irene ꝛc. 3) wurde verfolgt. 4) Gen. der Zeitbestimmung: bei Tag und Nacht. 5) von *πᾶς*. 6) suchte. 7) nannten. 8) Feminin von *εἷς*. 9) erschlug. 10) es geziemt sich, mit Accus. cum Infin. 11) daß gehorchen. 12) sagte. 13) man muß. 14) verscheuchen. 15) auf alle Weise. 16) überhaupt.

μων². — Ἡρα
ται³. — Οἱ
τοὺς τῆς πατ
ναῖον ἐπέστ
ληνικὸς στό
ὁ πανόπτη
Ἀρεοπαγῖτ

§. 8. 1)
taner unte
6) stellte
10) saßer

§. 9.
σαν¹. –
δόνα,
Θηβα
καὶ Θ
σιν⁵.
Ζεὺς
Κρη
μις

3)
5)

ζον[8]. — *Οἱ Πέρσαι τὰ τῶν Ἑλλήνων ἱερὰ καὶ τὰς πόλεις πυρὶ καὶ σιδήρῳ ἐπόρθησαν*[9]. — *Οὐκ ἰσχύϊ, ἀλλὰ πονηρίᾳ καὶ δόλοις ἐκράτησας*[10]. — *Ἀλκυονεὺς ὁ γίγας τὰς Ἡλίου βόας*[11] *ἐξ Ἐρυθείας ἤλασεν*[12].

§. 15. 1) ziehen zusammen. 2) bildeten. 3) man verstehe *θυγατέρα*, s. Anm. 2, §. 9. 4) verwandelte. 5) *μετὰ ταῦτα*, hierauf. 6) warf ein, versetzte in. 7) angezündet, brennend; Part. Perf. von *ἅπτω*. 8) schleuderten. 9) verwüsteten. 10) du hast gesiegt. 11) s. über das Geschlecht Buttm. §. 32, Anm. 3. 12) trieb hinweg.

§. 16. *Οἱ Ἕλληνες ἐμυθολόγουν*[1], *ὡς πλάσματα ἦσαν Προμηθέως οἱ ἄνθρωποι.* — *Ἀετὸς Προμηθεῖ ἐν τῷ Καυκάσῳ ἀπέκειρε*[2] *τὸ ἧπαρ.* — *Χείρων τὸν Πηλέως παῖδα Ἀχιλλέα ἔτρεφε*[3] *σπλάγχνοις λεόντων καὶ μυελοῖς σιῶν ἀγρίων καὶ ἄρκτων.* — *Ἀδμήτῳ τῷ βασιλεῖ τῶν Φερῶν ἐθήτευσεν*[4] *Ἀπόλλων.* — *Ὀρέστης ἀπέκτεινεν*[5] *Αἴγισθον, τὸν τοῦ πατρὸς φονέα.* — *Οἱ γονεῖς καὶ διδάσκαλοι αἰδοῦς ἄξιοί εἰσιν.* — *Βούλου*[6] *τοὺς γονεῖς ἐν τιμαῖς ἔχειν*[7]. — *Βαβυλώνιοι τοὺς ἱερέας ἐκάλουν*[8] *Χαλδαίους.* — *Τοῖς βασιλεῦσι τῆς Ἰνδίας ἐν τοῖς πολέμοις ὑπῆρχε*[9] *πλῆθος ἐλεφάντων.*

§. 16. 1) fabelten, erzählten. 2) fraß ab. 3) ernährte, zog auf. 4) diente um Lohn. 5) tödtete. 6) wolle. 7) halten. 8) nannten. 9) stand zu Gebote, war.

§. 17. *Τιθωνῷ Ζεὺς ἄφθιτον γῆρας ἔδωκεν*[1]. — *Ἴουγκος ὁ φιλόσοφος καλὸν ἔπαινον γήρως ἔγραψεν*[2]. — *Θάνατος τῶν ἐν τῷ γήρᾳ κακῶν φάρμακον*[3]. — *Πὰν ὁ*[4] *Ἑρμοῦ καὶ Πηνελόπης εἶχε*[5] *κέρατα καὶ πώγωνα λάσιον.* — *Ἡρακλῆς ἐπὶ χρυσοῦ*[6] *δέπαος τὸν Ὠκεανὸν διαπερᾶσαι*[1] *λέγεται.* — *Ἀλκμήνη δύο ἐγέννησε*[8] *παῖδε, Ἡρακλέα καὶ Ἰφικλέα.* — *Ἥρα ἔπεμψεν*[9] *Ἡρακλεῖ χειμῶνα, ὅτε μετὰ τὴν Τροίας ἅλωσιν κατὰ τὴν θάλατταν ἔπλει*[10]. — *Οἱ τριάκοντα τύραννοι τῶν Ἀθηναίων ἰδίων κερδέων ἕνεκα πλείους*[11] *ἀπέκτειναν*[12] *ἐν ὀκτὼ μησὶν*[13] *ἢ πάντες Πελοποννήσιοι ἐν δέκα ἔτεσιν.*

§. 17. 1) verlieh. 2) schrieb. 3) scil. *ἐστί*. 4) scil. *υἱός*; s. Anm. 2, §. 9. 5) hatte. 6) von *χρύσεος*. 7) *διαπερ. λέγ.*, soll durchschifft haben. 8) erzeugte. 9) sandte. 10) segelte. 12) mehrere, d. i. eine größere Zahl von Menschen. 12) tödteten. 13) von *μήν*.

V.

Anomale Declination.

§. 18. *Δεῖμος καὶ Φόβος Ἄρεος υἱοὶ καὶ ὀπαδοὶ ἦσαν. — Ῥέα ἐν ἄντρῳ τῆς Δίκτης ἐγέννησε*[1] *Δία. — Προμηθεὺς ἐξ ὕδατος καὶ γῆς ἀνθρώπους ἔπλασεν*[2]. *— Ἀκταίων κατὰ τοὺς μύθους ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν διεσπάσθη*[3]. *— Κόσμος ὀλιγομυθία γυναικί. — Τὴν ἀρετὴν ἀνδρὸς μὴ ἐξέταζε*[4] *ἐκ τῶν ἀποτελεσμάτων, ἀλλ' ἐκ τῆς ἐπιβολῆς καὶ τόλμης. — Ἡ Βακτριανὴ τὸ παλαιὸν*[5] *πλήθη ἀνδρῶν μαχίμων εἶχεν*[6]. *— Οἱ Πέρσαι διαφερόντως τῷ πυρὶ καὶ ὕδατι ἔθυον*[7]. *— Σεμίραμις Νινύᾳ τῷ υἱεῖ τὴν βασιλείαν παρέδωκεν*[8]. *— Αἰακὸς τὰς κλεῖς τοῦ Ἅιδου ἐφύλαττεν*[9]. *— Χαλεπόν ἐστι λέγειν*[10] *πρὸς γαστέρα ὦτα*[11] *μὴ ἔχουσαν*[12]. *— Παρακελεύονται*[13] *οἱ πατέρες τοῖς υἱέσιν, ὡς χρὴ ἀρετὴν ἀσκεῖν*[14].

§. 18. 1) erzeugte. 2) bildete. 3) wurde zerrissen. 4) beurtheile. 5) *τὸ παλαιόν*, vor Alters. 6) hatte. 7) opferten. 8) übergab. 9) bewahrte. 10) zu sprechen. 11) *οὖς*. 12) *μὴ ἔχουσαν*, der nicht hat. 13) sprechen zu. 14) üben.

§. 19. *Πύρραν τὴν*[1] *Ἐπιμηθέως καὶ Πανδώρας ἔπλασαν*[2] *θεοὶ πρώτην γυναῖκα. — Ζεὺς ὑπὸ τῶν Νυμφῶν τῷ τῆς Ἀμαλθείας γάλακτι ἐτρέφετο*[3]. *— Αἱ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ πόλεις μάλιστα*[4] *τῶν*[5] *ἀθανάτων θεῶν ἐτίμων*[6] *τὸν Ποσειδῶ. — Σίσυφος ἐν Ἅιδου*[7] *πέτρον ταῖς χερσὶ καὶ τῇ κεφαλῇ ἐκύλιεν*[8]. *— Αἱ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἀρεταὶ καὶ*[9] *παρὰ πολεμίοις ἐνίοτε τυγχάνουσι*[10] *τιμῆς. — Ἡ Καδμεία Σφὶγξ σῶμα μὲν εἶχε*[11] *κυνός, κεφαλὴν δὲ καὶ πρόσωπον κόρης, πτέρυγας δὲ ὄρνιθος, φωνὴν δὲ ἀνθρώπου. — Ἕκτωρ νυκτὸς*[12] *κατάσκοπον ἐπὶ τὰς τῶν Ἑλλήνων ναῦς ἔπεμπε*[13] *Δόλωνα.*

§. 19. 1) s. Anm. 2, §. 9. 2) bildeten, erschufen. 3) wurde ernährt. 4) Superl. von *μάλα*. 5) unter, von den ꝛc. 6) verehrten. 7) s. Anm. 7, §. 9. 8) wälzte. 9) heißt hier auch. 10) werden theilhaftig. 11) hatte. 12) s. Anm. 4, §. 12. 13) schickte.

§. 20. *Ὦ Ζεῦ ἀστεροπητὰ καὶ νεφεληγερέτα, κόλαζε*[1] *τοῖς βέλεσι τοὺς ἀδίκους. — Ἤθους χρηστότητα καὶ καλοκαγαθίαν τρόπου καὶ*[2] *τοῖς ἀνδράσι καὶ ταῖς γυναιξὶ κτᾶσθαι*[3] *προσή-*

κει. — Ἀφροδίτη περιστερᾷ τῶν ὄρνεων[4] ἔχαιρε[5] μάλιστα. — Ἀγαμέμνων, ὁ στρατηγὸς τῶν ἐπ'[6] Ἰλίῳ Ἑλλήνων, πολλάκις παρεγένετο[7] ἐπὶ τὴν Νέστορος ναῦν, ὁπότε συμβούλου δέοιτο[8]. — Ἡρακλῆς τοῖς πρέσβεσιν Ἐργίνου, τοῦ Μινυῶν βασιλέως, τὰ ὦτα ἀπέτεμεν[9]. — Ἄρτεμις ἐπὶ τῶν ὤμων φαρέτραν φέρει[10], ἐν δὲ ταῖς χερσὶ τῇ[11] μὲν λαμπάδα ἔχει[12], τῇ δὲ δράκοντας δύο. — Τῆς τρυφῆς τῶν ἀνθρώπων αἴτιοι οὐκ εἰσὶν οἱ ἀέρες οὐδὲ τὰ ὕδατα, ἀλλ' ὁ πλοῦτος καὶ ἡ περὶ τὴν δίαιταν ἀκολασία.

§. 20. 1) bestrafe. 2) καί — καί, sowohl — als auch. 3) κτᾶσθαι προσήκει, geziemt es sich zu erwerben. 4) unter den V. 5) freute sich; worüber? Dativ. 6) die Hellenen vor Ilion, d. i. die, welche gegen Ilion (Troja) gezogen sind. 7) fand sich ein, kam. 8) bedurfte. 9) schnitt ab. 10) trägt. 11) τῇ μέν — τῇ δέ, in der einen (Hand) — in der andern. 12) hält.

VI.

Gemischte Beispiele über die Declinationen.

§. 21. Ὁ ἄρχων οὐ μαλακίᾳ καὶ τρυφῇ, ἀλλὰ καρτερίᾳ καὶ ἀνδρείᾳ τῶν ἰδιωτῶν περιέστω[1]. — Διόνυσος εὑρετὴς τοῦ οἴνου ἐγένετο[2], καὶ τὴν φυτείαν τῆς ἀμπέλου ἐδίδαξε[3] τοὺς ἀνθρώπους. — Ἐν ταῖς τῶν μακάρων νήσοις διάγουσιν[4] αἱ τῶν ἀγαθῶν ἀνθρώπων ψυχαὶ μετὰ θάνατον. — Ὁ ἥλιος πανταχοῖ ἐπιβάλλει[5] τὰς ἀκτῖνας. — Ἁπαλός εἰμι τὼ πόδε[6] ὑπὸ τῆς νόσου. — Τοῖς συνετοῖς γέρουσι τὸ γῆρας οὐ δύσκολον φαίνεται[7]. — Ἀλέξανδρος τῆς Δαρείου δάμαρτος καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ[8] καὶ τῶν θυγατέρων ἐπεμελήθη[9].

§. 21. 1) sei voran, zeichne sich aus; wodurch? Dativ, vor wem? Genetiv. 2) war. 3) lehrte, wie docere mit doppeltem Accusativ construiert. 4) verweilen. 5) wirft hin. 6) Accusativ des Bezugs auf die Frage woran? 7) erscheint. 8) von ihm, d. i. für seine. 9) sorgte; für wen? Genetiv.

§. 22. Τὰς ἡδονὰς θήρευε[1] τὰς μετὰ[2] δόξης. — Ἀνδρὸς χαρακτὴρ ἐκ λόγου γνωρίζεται[3]. — Αἱ μάχαι κρίνονται[4] μᾶλλον[5] ταῖς ψυχαῖς ἢ ταῖς τῶν σωμάτων ῥώμαις. — Χρόνος τὴν ἀλήθειαν πρὸς φῶς ἄγει[6]. — Μίδας ὦτα[7] εἶχεν[8] ὄνου καὶ νοῦν φωτὸς εὐήθους. — Τῶν ἀδικημάτων[9] ἐν τοῖς νόμοις εἰσὶν

αἱ τιμωρίαι. — Οἱ σύμμαχοι τῷ Πανσανίου ἔχθει[10] παρ' Ἀθηναίους μετετάξαντο[11]. — Ὀρχομένιοι τὰ Ἡσιόδου τοῦ ποιητοῦ ὀστᾶ ἐν τῇ ἀγορᾷ ἔθαψαν[12]. — Οἱ μὲν Λακεδαιμονίων βασιλεῖς Ἡρακλέους ἔκγονοι ἦσαν, οἱ δὲ Περσῶν Ἀχαιμένους.

§. 22. 1) suche auf. 2) τὰς μετά, welche verbunden sind mit ꝛc. 3) wird erkannt. 4) werden entschieden. 5) Comparativ von μάλα. 6) bringt. 7) von οὖς. 8) hatte. 9) Genetiv auf die Frage wofür? 10) aus Haß. 11) traten über. 12) begruben.

§. 23. Τὴν ἀράχνην ἡ φύσις σοφὴν εἰς ἱστουργίαν ἐδημιούργησεν[1]. — Τὰ νήματα τῶν ἀραχνῶν νικᾷ[2] τῇ λεπτότητι καὶ[3] τὰς τρίχας. — Τοῖς ὄνυξι καὶ τοῖς ὀδοῦσι θαρροῦσιν[4] αἱ ἄρκτοι καὶ οἱ λύκοι καὶ αἱ παρδάλεις καὶ οἱ λέοντες. — Κῦρος ὁ δεύτερος ἐν Λυδίᾳ παράδεισον αὐτὸς κατεφύτευσε[5] ταῖς βασιλικαῖς χερσίν. — Τειρεσίας ὁ μάντις ὑπὸ τῆς μὲν Ἥρας ἐπηρώθη[6], ὁ δὲ Ζεὺς παρεμυθήσατο[7] τῇ μαντικῇ τὴν συμφοράν. — Οἱ ἔνοικοι τῆς πόλεως Σιδῶνος διὰ τὰς ἐμπορίας ἀξιολόγους περιεποιήσαντο[8] πλούτους. — Αἰήτης τὸ χρυσόμαλλον δέρας περὶ δρῦν ἐν Ἄρεος ἄλσει καθήλωσεν[9].

§. 23. 1) hat geschaffen. 2) übertreffen. 3) auch, sogar. 4) vertrauen worauf? Dativ. 5) hat bepflanzt, angelegt. 6) wurde geblendet. 7) beschwichtigte, d. h. gab einen Ersatz für die συμφορά. 8) erwarben sich. 9) befestigte, hieng auf.

§. 24. Κρίνει[1] φίλους ὁ καιρός, ὡς χρυσὸν τὸ πῦρ. — Ταῖς πονηραῖς πράξεσιν ὡς ἐπίπαν νέμεσις ἀκολουθεῖ[2]. — Κελτοὶ τὰς θύρας τῶν οἰκιῶν οὐδέποτε ἔκλειον[3]. — Ὁ Νεῖλος, φερόμενος[4] ἀπὸ μεσημβρίας ἐπὶ τὴν ἄρκτον, τὰς πηγὰς [illegible] τόπων ἀοράτων τῆς Αἰθιοπίας. — Θρᾷκες Ζάμολξιν [illegible]ην ἀπηθανάτισαν[6]. — Πελίας τὴν μητρυιὰν Σι[illegible] Ἥρας τεμένει κατέσφαξεν[7]. — Σεμίραμις μέχρι [illegible] Ἀσσυρίων ἐβασίλευσεν[8]. — Παρ' Αἰγυπτίοις τὸ [illegible] τῆς χώρας ἐδέδοτο[9] τοῖς ἱερεῦσι πρὸς τὰς τῶν [illegible]ίας τε καὶ λειτουργίας. — Δι'[10] Ἑλένην αἱ[11] [illegible] ἐπληρώθησαν[12] ἐξ ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος.

[illegible]) prüft. 2) folgt nach. 3) verschlossen. 4) welcher [illegible]) hat. 6) vergötterten. 7) ermordete. 8) herrschte; [illegible] Genetiv. 9) war gegeben. 10) d. i διά. 11) der Artikel [illegible] eine bekannte Sache hin: jene tausend Schiffe. 12) wur[illegible], ausgerüstet.

§. 25. *Οἱ ἐλέφαντες κηλοῦνται*[1] *τῇ μύρων καὶ ἀνθέων ὀσμῇ.* — *Αἱ χελιδόνες τοῦ ἦρος*[2] *ὑποσημαίνουσι*[3] *τὴν ἐπιδημίαν.* — *Οἱ λαγῳ ἐκπεπταμένοις*[4] *τοῖς βλεφάροις καθεύδουσιν*[5]. — *Ἡ φύσις τοὺς πελαργοὺς ἐδίδαξε*[6] *τοὺς πατέρας ἐν γήρᾳ τρέφειν*[7]. — *Ὁ οἶνος ἰσχὺν δίδωσι*[8] *ταῖς ψυχαῖς καὶ τοῖς σώμασιν.* — *Οἱ λέοντες ταῖς βουσὶ νύκτωρ ἐπιβουλεύουσιν*[9]. — *Ἀφροδίτη παρέδρους εἶχε*[10] *τὰς Χάριτας καὶ τὴν Πειθὼ καὶ τὸν Ἑρμῆν*[11]. — *Ἀγλαΐδι, τῇ Μεγακλέους παιδὶ, δεῖπνον*[12] *ἦν*[12] *κρεῶν μὲν μναῖ δώδεκα, ἄρτων δὲ χοίνικες τέσσαρες, ἔπινε*[13] *δὲ οἴνου χόα.*

§. 25. 1) werden besänftigt, angezogen. 2) Der Genetiv hängt von *ἐπιδημίαν* ab. 3) fündigen an. 4) mit geöffneten (Particip von *ἐκπετάννυμι*). 5) schlafen. 6) hat gelehrt. 7) ernähren. 8) gibt. 9) stellen nach. 10) hatte als ꝛc. 11) weil Hermes auch der Gott der Redekunst war. 12) dienten als (tägliches) Mahl. 13) trank.

§. 26. *Ἐν τοῖς κακοῖσι*[1] *τοὺς φίλους εὐεργέτει*[2]. — *Τὰ μαθήματα ἀποτρέπει*[3] *τοὺς νέους πολλῶν*[4] *ἁμαρτημάτων.* — *Ὁ ἐν Ῥόδῳ κολοσσὸς τὸ μῆκος*[5] *πήχεων ἑβδομήκοντα ἦν.* — *Τὰ χρήματ' ἀνθρώποισιν*[1] *εὑρίσκει*[4] *φίλους.* — *Τὰς μὲν ἐσθῆτας λυμαίνονται*[7] *οἱ σέες, τὰ δὲ ξύλα οἱ θρῖπες.* — *Τοὺς αἰφνιδίους θανάτους τῶν γυναικῶν τῇ Ἀρτέμιδι ἀνετίθει*[8] *ἡ Ἑλληνικὴ δόξα.* — *Μασσαγέται, ἔθνος Σκυθικὸν, τὴν γῆν οὐκ ἔσπειρον*[9], *ἀλλ' ἀπὸ κτηνῶν ἔζων*[10] *καὶ ἰχθύων.* — *Πάρις Μενέλεω*[11] *τοῦ ξένου τὴν γυναῖκα παρὰ πάντα τὰ δίκαια ἀπήγαγεν*[12] *εἰς Τροίαν.*

§. 26. 1) Ueber die Form s. Buttm. §. 35, Anm. 4d und §. 33, Anm. 3. 2) erfreue mit Wohlthaten. 3) halten ab. 4) von *πολύς*. 5) Accusativ des Bezugs auf die Frage woran? 6) erwirbt. 7) zerfressen. 8) schrieb zu. 9) besäten. 10) lebten. 11) Der Genetiv hängt von *γυναῖκα* ab. 12) entführte.

§. 27. *Αἱ πονηραὶ ἐλπίδες, ὥσπερ οἱ κακοὶ ὁδηγοὶ, ἐπὶ τὰ ἁμαρτήματα ἄγουσιν*[1]. — *Θράσει μὲν οὐδεὶς*[2] *οὐδέπω, πόνῳ δὲ*[3] *καὶ γενναιότητι καὶ ἐπιεικείᾳ ἀρετὴν ἐκτήσατο*[4]. — *Πολλὰ*[5] *κακὰ τῷ μακρῷ γήρᾳ ἐμπέφυκεν*[6]. — *Ξέρξης μετὰ τὴν περὶ Σαλαμῖνα ναυμαχίαν μετὰ μέρους τῆς δυνάμεως ἐκ τῆς Εὐρώπης ἀπηλλάγη*[7]. — *Οἱ Ἕλληνες μυθολογοῦσι*[8], *τὴν Ἰὼ ὑπὸ τῆς Ἥρας εἰς βοὸς τύπον μεταποιηθῆναι*[9]. — *Λακεδαιμόνιοι τὸν ἕτερον τοῖν βασιλέοιν ἐπέστησαν*[10] *τῷ πρὸς Πέρσας πολέμῳ.*

§. 27. 1) führen. 2) οὐδεὶς οὐδέπω, keiner jemals. 3) wohl aber. 4) hat sich mancher erworben. 5) von πολύς. 6) wohnen bei, d. i. sind verknüpft mit ꝛc. 7) zog ab. 8) fabeln. 9) verwandelt worden sei. 10) setzten vor.

§. 28. Ἡ φύσις τῷ ταῷ τὰ πτερὰ κόσμον περιέθηκεν[1]. — Ὁρτήνσιος ὁ Ῥωμαῖος πρῶτος ταὼν ἐπὶ δείπνῳ καταθῦσαι[2] λέγεται. — Ἔδωκεν[3] ἡ φύσις ταῖς κυσὶ τραυμάτων ἀντίπαλον τὴν πόαν. — Γέρανοι, ἐκ[4] τοῦ πελάγους εἰς τὴν γῆν πετόμεναι[5], χειμῶνος ἀπειλὴν ὑποσημαίνουσιν[6]. — Ὦ παῖ σιώπα·[7] παισὶ σιγὴ κόσμον φέρει[8]. — Οἱ νεανίσκοι τοῖς τῆς πόλεως ἔθεσι[9] καὶ νόμοις γυμναστέοι[10]. — Κόνων ὁ Ἀθηναῖος ἐν Κύπρῳ διέτριβε[11] παρ' Εὐαγόρᾳ τῷ βασιλεῖ. — Σιδὼν πλούτῳ τε καὶ ταῖς ἄλλαις χορηγίαις πολὺ[12] προεῖχε[13] τῶν κατὰ τὴν Φοινίκην πόλεων.

§. 28. 1) hat verliehen. 2) καταθῦσαι λέγεται, soll geschlachtet haben. 3) gab. 4) von — her. 5) wann — sie fliegen. 6) kündigen an. 7) schweige. 8) bringt. 9) Dativ auf die Frage wonach? 10) sind zu erziehen, mit Ergänzung von εἰσί. 11) hielt sich auf. 12) weit. 13) ragte hervor.

§. 29. Ἄγαλλε[1] τοὺς γονέας γέρασι καὶ τιμαῖς. — Ὁ πλοῦτος ὀλισθηρός ἐστι, καὶ ὥσπερ αἱ ἐγχέλεις ἢ οἱ ὄφεις διὰ τῶν δακτύλων δραπετεύει[2]. — Λακεδαιμόνιοι δεινὴν ἐποιοῦντο[3] τοῦ χρόνου τὴν φειδώ. — Παυσανίας ὁ Σπαρτιάτης ὑπὸ τῶν πολιτῶν διὰ πλεονεξίαν καὶ προδοσίαν ἐθανατώθη[4]. — Ἡρακλῆς ἐπὶ τῶν ὅρων Εὐρώπης καὶ Λιβύης σημεῖα τῆς πορείας ἔστησε[5] δύο στήλας. — Οἱ Αἰγύπτιοι τὸν μὲν ἥλιον Ὄσιριν, τὴν δὲ σελήνην Ἶσιν ὠνόμαζον[6]. — Μετὰ τὴν ἐν Ἱμέρᾳ ναυμαχίαν Γέλων ὁ Συρακουσίων τύραννος ἐκ τῶν λαφύρων κατεσκεύασε[7] νεὼς ἀξιολόγους Δήμητρος καὶ Κόρης.

§. 29. 1) erfreue. 2) entschlüpft. 3) δεινὴν ἐποιοῦντο, hielten hoch, d. i. viel auf. 4) ward zum Tode verurtheilt. 5) stellte auf. 6) nannten. 7) erbaute.

§. 30. Τὸ τῶν βοῶν γένος πάγχρηστόν ἐστιν ἀνθρώποις. — Αἱ περιστεραὶ ἐν μὲν ταῖς πόλεσι τοῖς ἀνθρώποις συναγελάζονται[1] καὶ εἰλοῦνται[2] παρὰ τοῖς ποσὶν αὐτῶν[3], ἐν δὲ τοῖς ἐρήμοις χωρίοις τοὺς ἀνθρώπους οὐχ ὑπομένουσιν[4]. — Εὐπειθῆ ζῷά ἐστι τὰ πρόβατα· ὑπακούει[5] γοῦν καὶ τῷ νομεῖ καὶ τοῖς κυσί, καὶ[6] μέντοι καὶ ἕπονται[7] ταῖς αἰξίν. —

Οἱ τάφοι κρύπτουσι[8] *τὰ ὀστᾶ πάντων τῶν θνητῶν, βασιλέων*[9] *καὶ τυράννων καὶ σοφῶν καὶ μέγα*[10] *φρονούντων ἐπὶ γένει καὶ χρήμασι καὶ δόξῃ καὶ κάλλει σωμάτων.*

§. 30. 1) verkehren, mit wem? Dativ. 2) treiben sich umher. 3) eorum. 4) halten nicht Stand, d. h. entfliehen: vor wem? Accusativ. 5) geben Gehör. 6) *καὶ μέντοι καί*, und sogar auch. 7) folgen. 8) bergen. 9) Die folgenden Genetive sind nähere Bestimmung von *πάντων τῶν θνητῶν*; wir sagen: nemlich von Königen. 10) *καὶ μέγα φρον.*, und von solchen, die (im Leben) stolz waren.

§. 31. *Οἱ Ἕλληνες ἐμυθολόγουν*[1], *δικαστὰς ἐν Ἅιδου*[2] *εἶναι Μίνωα καὶ Ῥαδάμανθυν καὶ Αἰακόν. — Ὀρφεὺς λέγεται*[3] *τῇ μελοποιίᾳ λίθους καὶ δένδρα καὶ θῆρας κινεῖν*[3]. *— Ζεὺς ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων πατὴρ θεῶν καὶ ἀνθρώπων προσηγορεύθη*[4] *διὰ τὴν φροντίδα καὶ εὔνοιαν τὴν*[5] *εἰς ἅπαντας. — Ἐν Μαραθῶνι Μιλτιάδης ὁ Ἀθηναίων στρατηγὸς Δάτιδι τῷ Περσῶν ἡγεμόνι ὑπηντίασε*[6], *καὶ ἐνίκησε*[7] *τοὺς βαρβάρους. — Οἱ Ἕλληνες διὰ τὸ μῆκος τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου πολὺ*[8] *ταῖς ἐμπειρίαις ἐν τοῖς πολέμοις διέφερον*[9]. *— Ἀριστόδημος ὁ Ἡρακλείδης παῖδας κατέλιπε*[10] *διδύμους, Εὐρυσθένη καὶ Προκλέα.*

§. 31. 1) fabelten, mit folgendem Accus. c. Inf. 2) s. §. 9, Anm. 7. 3) *λέγεται κινεῖν*, soll bewegt haben. 4) wurde genannt. 5) Nähere Bestimmungen eines Substantivs können im Griech. auch hinter dasselbe mit Wiederholung des Artikels treten. 6) trat entgegen, traf zusammen mit. 7) besiegte. 8) sehr. 9) zeichneten sich aus. 10) hinterließ.

§. 32. *Ἂν*[1] *καλὸν ἔχῃ τις σῶμα καὶ ψυχὴν κακήν, καλὴν ἔχει*[2] *ναῦν καὶ κυβερνήτην κακόν. — Σωκράτης ἔλεγε*[3]· *τοὺς μὲν ἄνδρας τοῖς τῆς πόλεως νόμοις δεῖ*[4] *πείθεσθαι*[4], *τὰς δὲ γυναῖκας τοῖς τῶν συνοικούντων*[5] *ἀνδρῶν ἤθεσιν. — Κέρβερος εἶχε*[6] *τρεῖς μὲν κυνῶν κεφαλάς, τὴν δὲ οὐρὰν δράκοντος, κατὰ*[7] *δὲ τοῦ νώτου παντοίων εἶχεν*[6] *ὄφεων κεφαλάς. — Φαρνάβαζος καὶ Κόνων μετὰ τὴν ἐπὶ Κνίδῳ ναυμαχίαν ἀνήχθησαν*[8] *ταῖς ναυσὶν ἐπὶ τοὺς τῶν Λακεδαιμονίων συμμάχους. — Κύκλωπες εἰς τὸν πρὸς Τιτᾶνας πόλεμον Διὶ μὲν ἔδοσαν*[9] *βροντὴν καὶ ἀστραπήν, Πλούτωνι δὲ κυνῆν, Ποσειδῶνι δὲ τρίαιναν.*

§. 32. 1) *ἂν ἔχῃ τις*, wann einer hat. 2) so hat er. 3) sagte. 4) *δεῖ πείθ.*, sollen gehorchen. *Δεῖ* wird wie oportet mit dem Accus.

IV.

Dritte Declination.

b. Zusammengezogene.

§. 13. Ἡρακλῆς τοὺς ἵππους Διομήδους τοῦ Θρᾳκὸς εἰς Μυκήνας ἐκόμισεν[1]. — Ἡ Ἰνδικὴ χώρα διαφέρει[2] τῷ κάλλει. — Ἀνάχαρσις τῷ γένει[3], ἀλλ' οὐ τῷ τρόπῳ Σκύθης ἦν. — Πυθαγόρας τὴν απαιδευσίαν ὠνόμαζε[4] πάντων τῶν παθῶν μητέρα. — Σκύθαι τὰ βέλη ἰῷ ἔχριον[5]. — Οἱ ἀμαθεῖς καθάπερ ἐν πελάγει καὶ νυκτὶ φέρονται[6] ἐν τῷ βίῳ. — Ζεὺς ἐκ Λητοῦς ἐτέκνωσεν[7] Ἀπόλλωνα καὶ Ἄρτεμιν. — Ἰσχυρὸν[8] εἰς πειθὼ λόγος γίγνεται[9]. — Ἡσίοδος ὁ ποιητὴς ᾖδε[10] θεῶν καὶ ἡρώων γένη. — Δημάδης ὁ ῥήτωρ ἐκάλει[11] τὴν αἰδῶ τοῦ κάλλους ἀκρόπολιν.

§. 13. 1) brachte. 2) zeichnet sich aus. 3) dem Geschlechte nach. 4) nannte 5) bestrichen. 6) werden dahin getragen, irren umher 7) erzeugte. 8) etwas Wirksames. 9) wird, ist. 10) sang, schilderte im Gesang 11) nannte.

§. 14. Δημοσθένης ὁ ῥήτωρ πόλεως ψυχὴν τοὺς νόμους λέγει[1]. — Μέμνων ὁ Ῥόδιος ἀνδρείᾳ καὶ συνέσει στρατηγικῇ διάφορος ἦν. — Μὴ κρῖνε[2] ἐκ[3] τῶν λόγων, ἀλλ' ἐκ τῶν πράξεων τοὺς ἀνθρώπους. — Νῖνος ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀσσυρίων ἐπιφανεῖς πράξεις κατειργάσατο[4]. — Τὰ χρήματα ἐν ταῖς πόλεσι στάσεις καὶ φιλονεικίας ἐγείρει[5]. — Ἥφαιστος ἔπληξε[6] τὴν Διός[7] κεφαλὴν πελέκει, καὶ ἐκ τῆς κορυφῆς ἐξέθορεν[8] Ἀθηνᾶ σὺν ὅπλοις[9]. — Οἱ Σύροι ἐτίμων[10] τοὺς ἰχθῦς ὡς θεούς. — Ἡ Ἀραβία δυσπολέμητός ἐστι ξενικαῖς δυνάμεσιν. — Ἐξ ἐχθῶν στάσεις ἐγγίγνονται[11], ἐκ δὲ στάσεων φόνοι.

§. 14. 1) nennt. 2) beurtheile. 3) nach, gemäß. 4) hat ausgeführt. 5) erregen. 6) schlug, spaltete. 7) Genetiv von Ζεύς. 8) sprang hervor. 9) mit Waffen, d. i. bewaffnet. 10) verehrten. 11) entstehen.

§. 15. Οἱ σκαιοὶ τὰς οφρῦς συνάγουσιν[1]. — Οἱ τεχνῖται τῶν Ἑλλήνων βοῦς καὶ ἵππους καὶ ἀνθρώπους καὶ θεοὺς ἀνέπλαττον[2]. — Ἥρα τὴν[3] Ἰνάχου Ἰὼ εἰς βοῦν λευκὴν μετεμόρφωσε[4], μετὰ δὲ ταῦτα[5] τῇ βοῒ οἶστρον ἐνέβαλεν[6]. — Οἱ Γίγαντες εἰς οὐρανὸν πέτρας καὶ δρῦς ἡμμένας[7] ἠκόντι-

ζον[8]. — *Οἱ Πέρσαι τὰ τῶν Ἑλλήνων ἱερὰ καὶ τὰς πόλεις πυρὶ καὶ σιδήρῳ ἐπόρθησαν*[9]. — *Οὐκ ἰσχύϊ, ἀλλὰ πονηρίᾳ καὶ δόλοις ἐκράτησας*[10]. — *Ἀλκυονεὺς ὁ γίγας τὰς Ἡλίου βόας*[11] *ἐξ Ἐρυθείας ἤλασεν*[12].

§. 15. 1) ziehen zusammen. 2) bildeten. 3) man verstehe *θυγατέρα*, s. Anm. 2, §. 9. 4) verwandelte. 5) *μετὰ ταῦτα*, hierauf. 6) warf ein, versetzte in. 7) angezündet, brennend; Part. Perf. von *ἅπτω*. 8) schleuderten. 9) verwüsteten. 10) du hast gesiegt. 11) s. über das Geschlecht Buttm. §. 32, Anm. 3. 12) trieb hinweg.

§. 16. *Οἱ Ἕλληνες ἐμυθολόγουν*[1], *ὡς πλάσματα ἦσαν Προμηθέως οἱ ἄνθρωποι.* — *Ἀετὸς Προμηθεῖ ἐν τῷ Καυκάσῳ ἀπέκειρε*[2] *τὸ ἧπαρ.* — *Χείρων τὸν Πηλέως παῖδα Ἀχιλλέα ἔτρεφε*[3] *σπλάγχνοις λεόντων καὶ μυελοῖς συῶν ἀγρίων καὶ ἄρκτων.* — *Ἀδμήτῳ τῷ βασιλεῖ τῶν Φερῶν ἐθήτευσεν*[4] *Ἀπόλλων.* — *Ὀρέστης ἀπέκτεινεν*[5] *Αἴγισθον, τὸν τοῦ πατρὸς φονέα.* — *Οἱ γονεῖς καὶ διδάσκαλοι αἰδοῦς ἄξιοί εἰσιν.* — *Βούλου*[6] *τοὺς γονεῖς ἐν τιμαῖς ἔχειν*[7]. — *Βαβυλώνιοι τοὺς ἱερέας ἐκάλουν*[8] *Χαλδαίους.* — *Τοῖς βασιλεῦσι τῆς Ἰνδίας ἐν τοῖς πολέμοις ὑπῆρχε*[9] *πλῆθος ἐλεφάντων.*

§. 16. 1) fabelten, erzählten. 2) fraß ab. 3) ernährte, zog auf. 4) diente um Lohn. 5) tödtete. 6) wolle. 7) halten. 8) nannten. 9) stand zu Gebote, war.

§. 17. *Τιθωνῷ Ζεὺς ἄφθιτον γῆρας ἔδωκεν*[1]. — *Ἴουγκος ὁ φιλόσοφος καλὸν ἔπαινον γήρως ἔγραψεν*[2]. — *Θάνατος τῶν ἐν τῷ γήρᾳ κακῶν φάρμακον*[3]. — *Πὰν ὁ*[4] *Ἑρμοῦ καὶ Πηνελόπης εἶχε*[5] *κέρατα καὶ πώγωνα λάσιον.* — *Ἡρακλῆς ἐπὶ χρυσοῦ*[6] *δέπαος τὸν Ὠκεανὸν διαπερᾶσαι*[1] *λέγεται.* — *Ἀλκμήνη δύο ἐγέννησε*[8] *παῖδε, Ἡρακλέα καὶ Ἰφικλέα.* — *Ἥρα ἔπεμψεν*[9] *Ἡρακλεῖ χειμῶνα, ὅτε μετὰ τὴν Τροίας ἅλωσιν κατὰ τὴν θάλατταν ἔπλει*[10]. — *Οἱ τριάκοντα τύραννοι τῶν Ἀθηναίων ἰδίων κερδέων ἕνεκα πλείους*[11] *ἀπέκτειναν*[12] *ἐν ὀκτὼ μησὶν*[13] *ἢ πάντες Πελοποννήσιοι ἐν δέκα ἔτεσιν.*

§. 17. 1) verlieh. 2) schrieb. 3) scil. *ἐστί*. 4) scil. *υἱός*; s. Anm. 2, §. 9. 5) hatte. 6) von *χρύσεος*. 7) *διαπερ. λέγ.*, soll durchschifft haben. 8) erzeugte. 9) sandte. 10) segelte. 12) mehrere, d. i. eine größere Zahl von Menschen. 12) tödteten. 13) von *μήν*.

V.

Anomale Declination.

§. 18. *Δεῖμος καὶ Φόβος Ἄρεος υἱοὶ καὶ ὀπαδοὶ ἦσαν. — Ῥέα ἐν ἄντρῳ τῆς Δίκτης ἐγέννησε*[1] *Δία. — Προμηθεὺς ἐξ ὕδατος καὶ γῆς ἀνθρώπους ἔπλασεν*[2]. *— Ἀκταίων κατὰ τοὺς μύθους ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν διεσπάσθη*[3]. *— Κόσμος ὀλιγομυθία γυναικί. — Τὴν ἀρετὴν ἀνδρὸς μὴ ἐξέταζε*[4] *ἐκ τῶν ἀποτελεσμάτων, ἀλλ' ἐκ τῆς ἐπιβολῆς καὶ τόλμης. — Ἡ Βακτριανὴ τὸ παλαιὸν*[5] *πλήθη ἀνδρῶν μαχίμων εἶχεν*[6]. *— Οἱ Πέρσαι διαφερόντως τῷ πυρὶ καὶ ὕδατι ἔθυον*[7]. *— Σεμίραμις Νινύᾳ τῷ υἱεῖ τὴν βασιλείαν παρέδωκεν*[8]. *— Αἰακὸς τὰς κλεῖς τοῦ Ἅιδου ἐφύλαττεν*[9]. *— Χαλεπόν ἐστι λέγειν*[10] *πρὸς γαστέρα ὦτα*[11] *μὴ ἔχουσαν*[12]. *— Παρακελεύονται*[13] *οἱ πατέρες τοῖς υἱέσιν, ὡς χρὴ ἀρετὴν ἀσκεῖν*[14].

§. 18. 1) erzeugte. 2) bildete. 3) wurde zerrissen. 4) beurtheile. 5) *τὸ παλαιόν*, vor Alters. 6) hatte. 7) opferten. 8) übergab. 9) bewahrte. 10) zu sprechen. 11) *οὖς*. 12) *μὴ ἔχουσαν*, der nicht hat. 13) sprechen zu. 14) üben.

§. 19. *Πύρραν τὴν*[1] *Ἐπιμηθέως καὶ Πανδώρας ἔπλασαν*[2] *θεοὶ πρώτην γυναῖκα. — Ζεὺς ὑπὸ τῶν Νυμφῶν τῷ τῆς Ἀμαλθείας γάλακτι ἐτρέφετο*[3]. *— Αἱ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ πόλεις μάλιστα*[4] *τῶν*[5] *ἀθανάτων θεῶν ἐτίμων*[6] *τὸν Ποσειδῶ. — Σίσυφος ἐν Ἅιδου*[7] *πέτρον ταῖς χερσὶ καὶ τῇ κεφαλῇ ἐκύλιεν*[8]. *— Αἱ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἀρεταὶ καὶ*[9] *παρὰ πολεμίοις ἐνίοτε τυγχάνουσι*[10] *τιμῆς. — Ἡ Καδμεία Σφὶγξ σῶμα μὲν εἶχε*[11] *κυνός, κεφαλὴν δὲ καὶ πρόσωπον κόρης, πτέρυγας δὲ ὄρνιθος, φωνὴν δὲ ἀνθρώπου. — Ἕκτωρ νυκτὸς*[12] *κατάσκοπον ἐπὶ τὰς τῶν Ἑλλήνων ναῦς ἔπεμπε*[13] *Δόλωνα.*

§. 19. 1) s. Anm. 2, §. 9. 2) bildeten, erschufen. 3) wurde ernährt. 4) Superl. von *μάλα*. 5) unter, von den 2c. 6) verehrten. 7) s. Anm. 7, §. 9. 8) wälzte. 9) heißt hier auch. 10) werden theilhaftig. 11) hatte. 12) s. Anm. 4, §. 12. 13) schickte.

§. 20. *Ὦ Ζεῦ ἀστεροπητὰ καὶ νεφεληγερέτα, κόλαζε*[1] *τοῖς βέλεσι τοὺς ἀδίκους. — Ἤθους χρηστότητα καὶ καλοκαγαθίαν τρόπου καὶ*[2] *τοῖς ἀνδράσι καὶ ταῖς γυναιξὶ κτᾶσθαι*[3] *προσή-*

κει. — Ἀφροδίτη περιστερᾷ τῶν ὄρνεων[4] ἔχαιρε[5] μάλιστα. — Ἀγαμέμνων, ὁ στρατηγὸς τῶν ἐπ'[6] Ἰλίῳ Ἑλλήνων, πολλάκις παρεγένετο[7] ἐπὶ τὴν Νέστορος ναῦν, ὁπότε συμβούλου δέοιτο[8]. — Ἡρακλῆς τοῖς πρέσβεσιν Ἐργίνου, τοῦ Μινυῶν βασιλέως, τὰ ὦτα ἀπέτεμεν[9]. — Ἄρτεμις ἐπὶ τῶν ὤμων φαρέτραν φέρει[10], ἐν δὲ ταῖς χερσὶ τῇ[11] μὲν λαμπάδα ἔχει[12], τῇ δὲ δράκοντας δύο. — Τῆς τρυφῆς τῶν ἀνθρώπων αἴτιοι οὐκ εἰσὶν οἱ ἀέρες οὐδὲ τὰ ὕδατα, ἀλλ' ὁ πλοῦτος καὶ ἡ περὶ τὴν δίαιταν ἀκολασία.

§. 20. 1) bestrafe. 2) καί — καί, sowohl — als auch. 3) κτᾶσθαι προσήκει, geziemt es sich zu erwerben. 4) unter den V. 5) freute sich; worüber? Dativ. 6) die Hellenen vor Ilion, d. i. die, welche gegen Ilion (Troja) gezogen sind. 7) fand sich ein, kam. 8) bedurfte. 9) schnitt ab. 10) trägt. 11) τῇ μέν — τῇ δέ, in der einen (Hand) — in der andern. 12) hält.

VI.

Gemischte Beispiele über die Declinationen.

§. 21. Ὁ ἄρχων οὐ μαλακίᾳ καὶ τρυφῇ, ἀλλὰ καρτερίᾳ καὶ ἀνδρείᾳ τῶν ἰδιωτῶν περιέστω[1]. — Διόνυσος εὑρετὴς τοῦ οἴνου ἐγένετο[2], καὶ τὴν φυτείαν τῆς ἀμπέλου ἐδίδαξε[3] τοὺς ἀνθρώπους. — Ἐν ταῖς τῶν μακάρων νήσοις διάγουσιν[4] αἱ τῶν ἀγαθῶν ἀνθρώπων ψυχαὶ μετὰ θάνατον. — Ὁ ἥλιος πανταχοῖ ἐπιβάλλει[5] τὰς ἀκτῖνας. — Ἁπαλός εἰμι τὼ πόδε[6] ὑπὸ τῆς νόσου. — Τοῖς συνετοῖς γέρουσι τὸ γῆρας οὐ δύσκολον φαίνεται[7]. — Ἀλέξανδρος τῆς Δαρείου δάμαρτος καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ[8] καὶ τῶν θυγατέρων ἐπεμελήθη[9].

§. 21. 1) sei voran, zeichne sich aus; wodurch? Dativ, vor wem? Genetiv. 2) war. 3) lehrte, wie docere mit doppeltem Accusativ construiert. 4) verweilen. 5) wirft hin. 6) Accusativ des Bezugs auf die Frage woran? 7) erscheint. 8) von ihm, d. i. für seine. 9) sorgte; für wen? Genetiv.

§. 22. Τὰς ἡδονὰς θήρευε[1] τὰς μετὰ[2] δόξης. — Ἀνδρὸς χαρακτὴρ ἐκ λόγου γνωρίζεται[3]. — Αἱ μάχαι κρίνονται[4] μᾶλλον[5] ταῖς ψυχαῖς ἢ ταῖς τῶν σωμάτων ῥώμαις. — Χρόνος τὴν ἀλήθειαν πρὸς φῶς ἄγει[6]. — Μίδας ὦτα[7] εἶχεν[8] ὄνου καὶ νοῦν φωτὸς εὐήθους. — Τῶν ἀδικημάτων[9] ἐν τοῖς νόμοις εἰσὶν

αἱ τιμωρίαι. — Οἱ σύμμαχοι τῷ Πανσανίου ἔχθει[10] *παρ' Ἀθηναίους μετετάξαντο*[11]. — *Ὀρχομένιοι τὰ Ἡσιόδου τοῦ ποιητοῦ ὀστᾶ ἐν τῇ ἀγορᾷ ἔθαψαν*[12]. — *Οἱ μὲν Λακεδαιμονίων βασιλεῖς Ἡρακλέους ἔκγονοι ἦσαν, οἱ δὲ Περσῶν Ἀχαιμένους.*

§. 22. 1) suche auf. 2) *τὰς μετά*, welche verbunden sind mit ꝛc. 3) wird erkannt. 4) werden entschieden. 5) Comparativ von *μάλα*. 6) bringt. 7) von *οἶς*. 8) hatte. 9) Genetiv auf die Frage wofür? 10) aus Haß. 11) traten über. 12) begruben.

§. 23. *Τὴν ἀράχνην ἡ φύσις σοφὴν εἰς ἱστουργίαν ἐδημιούργησεν*[1]. — *Τὰ νήματα τῶν ἀραχνῶν νικᾷ*[2] *τῇ λεπτότητι καὶ*[3] *τὰς τρίχας.* — *Τοῖς ὄνυξι καὶ τοῖς ὀδοῦσι θαρροῦσιν*[4] *αἱ ἄρκτοι καὶ οἱ λύκοι καὶ αἱ παρδάλεις καὶ οἱ λέοντες. — Κῦρος ὁ δεύτερος ἐν Λυδίᾳ παράδεισον αὐτὸς κατεφύτευσε*[5] *ταῖς βασιλικαῖς χερσίν. — Τειρεσίας ὁ μάντις ὑπὸ τῆς μὲν Ἥρας ἐπηρώθη*[6], *ὁ δὲ Ζεὺς παρεμυθήσατο*[7] *τῇ μαντικῇ τὴν συμφοράν. — Οἱ ἔνοικοι τῆς πόλεως Σιδῶνος διὰ τὰς ἐμπορίας ἀξιολόγους περιεποιήσαντο*[8] *πλούτους. — Αἰήτης τὸ χρυσόμαλλον δέρας περὶ δρῦν ἐν Ἄρεος ἄλσει καθήλωσεν*[9].

§. 23. 1) hat geschaffen. 2) übertreffen. 3) auch, sogar. 4) vertrauen worauf? Dativ. 5) hat bepflanzt, angelegt. 6) wurde geblendet. 7) beschwichtigte, d. h. gab einen Ersatz für die *συμφορά*. 8) erwarben sich. 9) befestigte, hieng auf.

§. 24. *Κρίνει*[1] *φίλους ὁ καιρός, ὡς χρυσὸν τὸ πῦρ.* — *Ταῖς πονηραῖς πράξεσιν ὡς ἐπίπαν νέμεσις ἀκολουθεῖ*[2]. — *Κελτοὶ τὰς θύρας τῶν οἰκιῶν οὐδέποτε ἔκλειον*[3]. — *Ὁ Νεῖλος, φερόμενος*[4] *ἀπὸ μεσημβρίας ἐπὶ τὴν ἄρκτον, τὰς πηγὰς ἔχει*[5] *ἐκ τόπων ἀοράτων τῆς Αἰθιοπίας. — Θρᾷκες Ζάμολξιν τὸν νομοθέτην ἀπηθανάτισαν*[6]. — *Πελίας τὴν μητρυιὰν Σιδηρῶ ἐν τῷ Ἥρας τεμένει κατέσφαξεν*[7]. — *Σεμίραμις μέχρι γήρως τῶν Ἀσσυρίων ἐβασίλευσεν*[8]. — *Παρ' Αἰγυπτίοις τὸ τρίτον μέρος τῆς χώρας ἐδέδοτο*[9] *τοῖς ἱερεῦσι πρὸς τὰς τῶν θεῶν θεραπείας τε καὶ λειτουργίας. — Δι'*[10] *Ἑλένην αἱ*[11] *χίλιαι νῆες ἐπληρώθησαν*[12] *ἐξ ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος.*

§. 24. 1) prüft. 2) folgt nach. 3) verschlossen. 4) welcher strömt. 5) hat. 6) vergötterten. 7) ermordete. 8) herrschte; worüber? Genetiv. 9) war gegeben. 10) d. i *διά*. 11) der Artikel weist hier auf eine bekannte Sache hin: jene tausend Schiffe. 12) wurden bemannt, ausgerüstet.

§. 25. *Οἱ ἐλέφαντες κηλοῦνται*[1] *τῇ μύρων καὶ ἀνθέων ὀσμῇ.* — *Αἱ χελιδόνες τοῦ ἦρος*[2] *ὑποσημαίνουσι*[3] *τὴν ἐπιδημίαν.* — *Οἱ λαγῷ ἐκπεπταμένοις*[4] *τοῖς βλεφάροις καθεύδουσιν*[5]. — *Ἡ φύσις τοὺς πελαργοὺς ἐδίδαξε*[6] *τοὺς πατέρας ἐν γήρᾳ τρέφειν*[7]. — *Ὁ οἶνος ἰσχὺν δίδωσι*[8] *ταῖς ψυχαῖς καὶ τοῖς σώμασιν.* — *Οἱ λέοντες ταῖς βουσὶ νύκτωρ ἐπιβουλεύουσιν*[9]. — *Ἀφροδίτη παρέδρους εἶχε*[10] *τὰς Χάριτας καὶ τὴν Πειθὼ καὶ τὸν Ἑρμῆν*[11]. — *Ἀγλαΐδι, τῇ Μεγακλέους παιδὶ, δεῖπνον*[12] *ἦν*[12] *κρεῶν μὲν μναῖ δώδεκα, ἄρτων δὲ χοίνικες τέσσαρες, ἔπινε*[13] *δὲ οἴνου χόα.*

§. 25. 1) werden besänftigt, angezogen. 2) Der Genetiv hängt von *ἐπιδημίαν* ab. 3) fündigen an. 4) mit geöffneten (Particip von *ἐκπετάννυμι*). 5) schlafen. 6) hat gelehrt. 7) ernähren. 8) gibt. 9) stellen nach. 10) hatte als rc. 11) weil Hermes auch der Gott der Redekunst war. 12) dienten als (tägliches) Mahl. 13) trank.

§. 26. *Ἐν τοῖς κακοῖσι*[1] *τοὺς φίλους εὐεργέτει*[2]. — *Τὰ μαθήματα ἀποτρέπει*[3] *τοὺς νέους πολλῶν*[4] *ἁμαρτημάτων.* — *Ὁ ἐν Ῥόδῳ κολοσσὸς τὸ μῆκος*[5] *πήχεων ἑβδομήκοντα ἦν.* — *Τὰ χρήματ' ἀνθρώποισιν*[1] *εὑρίσκει*[4] *φίλους.* — *Τὰς μὲν ἐσθῆτας λυμαίνονται*[7] *οἱ σέες, τὰ δὲ ξύλα οἱ θρῖπες.* — *Τοὺς αἰφνιδίους θανάτους τῶν γυναικῶν τῇ Ἀρτέμιδι ἀνετίθει*[8] *ἡ Ἑλληνικὴ δόξα.* — *Μασσαγέται, ἔθνος Σκυθικὸν, τὴν γῆν οὐκ ἔσπειρον*[9], *ἀλλ' ἀπὸ κτηνῶν ἔζων*[10] *καὶ ἰχθύων.* — *Πάρις Μενέλεω*[11] *τοῦ ξένου τὴν γυναῖκα παρὰ πάντα τὰ δίκαια ἀπήγαγεν*[12] *εἰς Τροίαν.*

§. 26. 1) Ueber die Form s. Buttm. §. 35, Anm. 4d und §. 33, Anm. 3. 2) erfreue mit Wohlthaten. 3) halten ab. 4) von *πολύς*. 5) Accusativ des Bezugs auf die Frage woran? 6) erwirbt. 7) zerfressen. 8) schrieb zu. 9) besäten. 10) lebten. 11) Der Genetiv hängt von *γυναῖκα* ab. 12) entführte.

§. 27. *Αἱ πονηραὶ ἐλπίδες, ὥσπερ οἱ κακοὶ ὁδηγοὶ, ἐπὶ τὰ ἁμαρτήματα ἄγουσιν*[1]. — *Θράσει μὲν οὐδεὶς*[2] *οὐδέπω, πόνῳ δὲ*[3] *καὶ γενναιότητι καὶ ἐπιεικείᾳ ἀρετὴν ἐκτήσατο*[4]. — *Πολλὰ*[5] *κακὰ τῷ μακρῷ γήρᾳ ἐμπέφυκεν*[6]. — *Ξέρξης μετὰ τὴν περὶ Σαλαμῖνα ναυμαχίαν μετὰ μέρους τῆς δυνάμεως ἐκ τῆς Εὐρώπης ἀπηλλάγη*[7]. — *Οἱ Ἕλληνες μυθολογοῦσι*[8], *τὴν Ἰὼ ὑπὸ τῆς Ἥρας εἰς βοὸς τύπον μεταποιηθῆναι*[9]. — *Λακεδαιμόνιοι τὸν ἕτερον τοῖν βασιλέοιν ἐπέστησαν*[10] *τῷ πρὸς Πέρσας πολέμῳ.*

§. 27. 1) führen. 2) *οὐδεὶς οὐδέπω*, keiner jemals. 3) wohl aber. 4) hat sich mancher erworben. 5) von *πολύς*. 6) wohnen bei, d. i. sind verknüpft mit ꝛc. 7) zog ab. 8) fabeln. 9) verwandelt worden sei. 10) setzten vor.

§. 28. Ἡ φύσις τῷ ταῷ τὰ πτερὰ κόσμον περιέθηκεν[1]. — Ὁρτήνσιος ὁ Ῥωμαῖος πρῶτος ταὼν ἐπὶ δείπνῳ καταθῦσαι[2] λέγεται. — Ἔδωκεν[3] ἡ φύσις ταῖς κυσὶ τραυμάτων ἀντίπαλον τὴν πόαν. — Γέρανοι, ἐκ[4] τοῦ πελάγους εἰς τὴν γῆν πετόμεναι[5], χειμῶνος ἀπειλὴν ὑποσημαίνουσιν[6]. — Ὦ παῖ σιώπα·[7] παισὶ σιγὴ κόσμον φέρει[8]. — Οἱ νεανίσκοι τοῖς τῆς πόλεως ἔθεσι[9] καὶ νόμοις γυμναστέοι[10]. — Κόνων ὁ Ἀθηναῖος ἐν Κύπρῳ διέτριβε[11] παρ' Εὐαγόρᾳ τῷ βασιλεῖ. — Σιδὼν πλούτῳ τε καὶ ταῖς ἄλλαις χορηγίαις πολὺ[12] προεῖχε[13] τῶν κατὰ τὴν Φοινίκην πόλεων.

§. 28. 1) hat verliehen. 2) *καταθῦσαι λέγεται*, soll geschlachtet haben. 3) gab. 4) von — her. 5) wann — sie fliegen. 6) kündigen an. 7) schweige. 8) bringt. 9) Dativ auf die Frage wonach? 10) sind zu erziehen, mit Ergänzung von *εἰσί*. 11) hielt sich auf. 12) weit. 13) ragte hervor.

§. 29. Ἄγαλλε[1] τοὺς γονέας γέρασι καὶ τιμαῖς. — Ὁ πλοῦτος ὀλισθηρός ἐστι, καὶ ὥσπερ αἱ ἐγχέλεις ἢ οἱ ὄφεις διὰ τῶν δακτύλων δραπετεύει[2]. — Λακεδαιμόνιοι δεινὴν ἐποιοῦντο[3] τοῦ χρόνου τὴν φειδώ. — Παυσανίας ὁ Σπαρτιάτης ὑπὸ τῶν πολιτῶν διὰ πλεονεξίαν καὶ προδοσίαν ἐθανατώθη[4]. — Ἡρακλῆς ἐπὶ τῶν ὅρων Εὐρώπης καὶ Λιβύης σημεῖα τῆς πορείας ἔστησε[5] δύο στήλας. — Οἱ Αἰγύπτιοι τὸν μὲν ἥλιον Ὄσιριν, τὴν δὲ σελήνην Ἶσιν ὠνόμαζον[6]. — Μετὰ τὴν ἐν Ἱμέρᾳ ναυμαχίαν Γέλων ὁ Συρακουσίων τύραννος ἐκ τῶν λαφύρων κατεσκεύασε[7] νεὼς ἀξιολόγους Δήμητρος καὶ Κόρης.

§. 29. 1) erfreue. 2) entschlüpft. 3) *δεινὴν ἐποιοῦντο*, hielten hoch, d. i. viel auf. 4) ward zum Tode verurtheilt. 5) stellte auf. 6) nannten. 7) erbaute.

§. 30. Τὸ τῶν βοῶν γένος πάγχρηστόν ἐστιν ἀνθρώποις. — Αἱ περιστεραὶ ἐν μὲν ταῖς πόλεσι τοῖς ἀνθρώποις συναγελάζονται[1] καὶ εἱλοῦνται[2] παρὰ τοῖς ποσὶν αὐτῶν[3], ἐν δὲ τοῖς ἐρήμοις χωρίοις τοὺς ἀνθρώπους οὐχ ὑπομένουσιν[4]. — Εὐπειθῆ ζῷά ἐστι τὰ πρόβατα· ὑπακούει[5] γοῦν καὶ τῷ νομεῖ καὶ τοῖς κυσί, καὶ[6] μέντοι καὶ ἕπονται[7] ταῖς αἰξίν. —

Οἱ τάφοι κρύπτουσι[8] *τὰ ὀστᾶ πάντων τῶν θνητῶν, βασιλέων*[9] *καὶ τυράννων καὶ σοφῶν καὶ μέγα*[10] *φρονούντων ἐπὶ γένει καὶ χρήμασι καὶ δόξῃ καὶ κάλλει σωμάτων.*

§. 30. 1) verkehren, mit wem? Dativ. 2) treiben sich umher. 3) eorum. 4) halten nicht Stand, d. h. entfliehen: vor wem? Accusativ. 5) geben Gehör. 6) *καὶ μέντοι καί*, und sogar auch. 7) folgen. 8) bergen. 9) Die folgenden Genetive sind nähere Bestimmung von *πάντων τῶν θνητῶν*; wir sagen: nemlich von Königen. 10) *καὶ μέγα φρον.*, und von solchen, die (im Leben) stolz waren.

§. 31. *Οἱ Ἕλληνες ἐμυθολόγουν*[1], *δικαστὰς ἐν Ἅιδου*[2] *εἶναι Μίνωα καὶ Ῥαδάμανθυν καὶ Αἰακόν. — Ὀρφεὺς λέγεται*[3] *τῇ μελοποιίᾳ λίθους καὶ δένδρα καὶ θῆρας κινεῖν*[3]. — *Ζεὺς ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων πατὴρ θεῶν καὶ ἀνθρώπων προσηγορεύθη*[4] *διὰ τὴν φροντίδα καὶ εὔνοιαν τὴν*[5] *εἰς ἅπαντας. — Ἐν Μαραθῶνι Μιλτιάδης ὁ Ἀθηναίων στρατηγὸς Δάτιδι τῷ Περσῶν ἡγεμόνι ὑπηντίασε*[6], *καὶ ἐνίκησε*[7] *τοὺς βαρβάρους. — Οἱ Ἕλληνες διὰ τὸ μῆκος τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου πολὺ*[8] *ταῖς ἐμπειρίαις ἐν τοῖς πολέμοις διέφερον*[9]. — *Ἀριστόδημος ὁ Ἡρακλείδης παῖδας κατέλιπε*[10] *διδύμους, Εὐρυσθένη καὶ Προκλέα.*

§. 31. 1) fabelten, mit folgendem Accus. c. Inf. 2) s. §. 9, Anm. 7. 3) *λέγεται κινεῖν*, soll bewegt haben. 4) wurde genannt. 5) Nähere Bestimmungen eines Substantivs können im Griech. auch hinter dasselbe mit Wiederholung des Artikels treten. 6) trat entgegen, traf zusammen mit. 7) besiegte. 8) sehr. 9) zeichneten sich aus. 10) hinterließ.

§. 32. *Ἂν*[1] *καλὸν ἔχῃ τις σῶμα καὶ ψυχὴν κακήν, καλὴν ἔχει*[2] *ναῦν καὶ κυβερνήτην κακόν. — Σωκράτης ἔλεγε*[3]· *τοὺς μὲν ἄνδρας τοῖς τῆς πόλεως νόμοις δεῖ*[4] *πείθεσθαι*[4], *τὰς δὲ γυναῖκας τοῖς τῶν συνοικούντων*[5] *ἀνδρῶν ἤθεσιν. — Κέρβερος εἶχε*[6] *τρεῖς μὲν κυνῶν κεφαλάς, τὴν δὲ οὐρὰν δράκοντος, κατὰ*[7] *δὲ τοῦ νώτου παντοίων εἶχεν*[6] *ὄφεων κεφαλάς. — Φαρνάβαζος καὶ Κόνων μετὰ τὴν ἐπὶ Κνίδῳ ναυμαχίαν ἀνήχθησαν*[8] *ταῖς ναυσὶν ἐπὶ τοὺς τῶν Λακεδαιμονίων συμμάχους. — Κύκλωπες εἰς τὸν πρὸς Τιτᾶνας πόλεμον Διὶ μὲν ἔδοσαν*[9] *βροντὴν καὶ ἀστραπήν, Πλούτωνι δὲ κυνῆν, Ποσειδῶνι δὲ τρίαιναν.*

§. 32. 1) *ἂν ἔχῃ τις*, wann einer hat. 2) so hat er. 3) sagte. 4) *δεῖ πείθ.*, sollen gehorchen. *Δεῖ* wird wie oportet mit dem Accus.

c. Inf. verbunden. 5) der zusammenlebenden (Particip von συνοικέω), d. h. mit ihnen verheirateten. 6) hatte. 7) über den Rücken herab, d. i. auf dem R. 8) segelten. 9) gaben.

VII.

Adjectiva.

§. 33. *Ἄδικος πλοῦτος οὐπώποτε βέβαιος. — Τῆς Ἀρτέμιδος ἱεραὶ*[1] *ἦσαν αἱ ἔλαφοι*[2]. — *Ἡρακλῆς καθαρὰν τὴν γῆν ἀγρίων θηρίων ἐποίησεν*[3]. — *Οὐ βέβαιοί εἰσιν αἱ τῶν βροτῶν τύχαι. — Ὁ θεὸς καὶ*[4] *ἐκ τῶν ἀέλπτων εὑρίσκει*[5] *πόρους. — Ὁ Εὐφράτης*[6] *ποταμὸς διὰ μέσης τῆς Βαβυλῶνος ῥεῖ*[7]. — *Αἱ μὲν τῶν φρονίμων ἐλπίδες εἰσὶν ἐφικταί, αἱ δὲ τῶν ἀσυνέτων ἄλογοι καὶ ἀδύνατοι. — Παρὰ τοῖς φρονίμοις αἱ μὲν φιλίαι ἀθάνατοί εἰσιν, αἱ δὲ ἔχθραι θνηταί. — Παιδεία καὶ*[8] *πόνου πολλαπλασίου καὶ χρόνου μακροῦ καὶ δαπάνης οὐ μικρᾶς καὶ τύχης λαμπρᾶς δεῖται*[9].

§. 33. 1) Mit Genetiv, wem etwas heilig ist. 2) s. über das Geschlecht Buttm. §. 32, Anm. 3. 3) machte. 4) auch, sogar. 5) findet. 6) s. §. 3, Anm. 3. 7) fließt. 8) s. §. 20, Anm. 2. 9) bedarf.

§. 34. *Αἰσχίνης ὁ ῥήτωρ οὐκ ἦν εὔνους τῇ πατρίδι. — Ζεὺς τὸ χαλκοῦν γένος ἀνθρώπων ἠφάνισεν*[1]. — *Ἀπόλλων Ἑρμῇ τὴν χρυσῆν ῥάβδον ἔδωκεν*[2], *ᾗ*[3] *τὰς ψυχὰς ἐψυχαγώγει*[4]. — *Βελλεροφόντης ἔκτεινε*[5] *τὴν πυρίπνουν Χίμαιραν. — Ὀλίγοι τῶν φιλοσόφων ὁδὸν ἁπλῆν καὶ βέβαιον ὑποδεικνύασι*[6] *τοῦ βίου. — Κροῖσος ὁ τῆς Λυδίας βασιλεὺς ἀπέπεμψεν*[6] *εἰς Δελφοὺς δύο κρητῆρας, χρυσοῦν καὶ ἀργυροῦν. — Ὁ τρισώματος Γηρυόνης ἐν τῇ Ἐρυθείᾳ νήσῳ εἶχε*[8] *φοινικᾶς βόας. — Εὐρυσθεὺς Ἡρακλεῖ ἑνδέκατον ἐπέταξεν*[9] *ἆθλον, παρ' Ἑσπερίδων χρυσᾶ μῆλα εἰς Μυκήνας κομίζειν*[10].

§. 34. 1) vertilgte. 2) gab. 3) mit welchem, von ὅς. 4) in das Schattenreich hinabführte. 5) tödtete. 6) zeigen. 7) schickte. 8) hatte. 9) trug auf. 10) zu bringen.

§. 35. *Σαρδανάπαλος βίον ἔζη*[1] *γυναικώδη. — Παιδεία τοῖς μὲν εὐτυχέσι κόσμος ἐστί, τοῖς δὲ δυστυχέσι καταφυγὴ ἐλευθέριος. — Τὸ ἀληθὲς πικρόν ἐστι καὶ ἀηδὲς τοῖς ἀνοήτοις, τὸ δὲ ψεῦδος γλυκὺ καὶ προσηνές. — Αἱ μὲν ποδήρεις*

ἐσθῆτες τὰ σώματα, αἱ δὲ ὑπέρμετροι περιουσίαι τὰς ψυχὰς ἐμποδίζουσιν[2]. — Ἔργον[3] ἐστὶ μακρὰν συνήθειαν ἐν βραχεῖ χρόνῳ λύειν[4]. — Ἰσοκράτης τῆς παιδείας τὴν μὲν ῥίζαν πικρὰν ἐκάλει[5], τὸν δὲ καρπὸν γλυκύν. — Βραχεῖά ἐστιν ἡ τέρψις ἡδονῆς κακῆς. — Τοὺς μὲν σώφρονας ἀνθρώπους θεὸς φιλεῖ[6], τοὺς δὲ κακοὺς στυγεῖ[7].

§. 35. 1) lebte, führte. 2) hindern, sind unbequem. 3) *ἔργον ἐστίν*, es ist eine Arbeit, d. i. es ist schwierig. 4) aufzulösen. 5) nannte. 6) liebt. 7) haßt.

§. 36. Πολλάκις χαλεπόν ἐστιν ἀπὸ τῶν ἀληθῶν τὰ ψευδῆ χωρίζειν[1]. — Μαύσωλος ὁ βασιλεὺς τῆς Καρίας ἐν Ἁλικαρνασσῷ μνῆμα παμμέγεθες εἶχεν[2]. — Ἡ μὲν ἀμαθία θρασεῖς τοὺς ἀνθρώπους, ἡ δὲ παιδεία σοφοὺς ἀπεργάζεται[3]. — Ἡσίοδος ὁ ποιητὴς τραχεῖαν ἐκάλει[4] τῆς ἀρετῆς τὴν ὁδόν. — Ἰσοκράτης τοὺς εὐφυᾶς τῶν μαθητῶν θεῶν παῖδας ἐκάλει[4]. — Πρέσβεις παρὰ Κυρηναίων Ἀλεξάνδρῳ στέφανον χρυσοῦν καὶ δῶρα μεγαλοπρεπῆ ἐκόμιζον[5]. — Τὰς ἀλκυόνας, θαλαττίας ὄρνεις, φασὶν[6] εἶναι πολυθρήνους καὶ πολυδάκρυας. — Πλούτων, ὁ Διὸς ἀδελφός, ἐβασίλευε[7] τόπου τινὸς[8] ὑπὸ τῇ γῇ βαθέος καὶ ζοφεροῦ, Ἅιδου[9]. — Πλάτων φησὶ[10] τὰς Μούσας ἐν ταῖς ψυχαῖς τῶν εὐφυῶν οἰκεῖν[11].

§. 36. 1) zu scheiden. 2) hatte. 3) macht. 4) nannte. 5) brachten. 6) man sagt (dicunt), daß seien. 7) beherrschte, mit Genetiv. 8) von *τίς*. 9) ist Appositum zu *τόπου βαθέος*: nemlich den Hades. 10) sagt, mit folgendem Accus. c. Inf. 11) wohnen.

§. 37. Ἔργων πονηρῶν χεῖρ'[1] ἐλευθέραν ἔχε[2]. — Ἀθάνατον ἔχθραν μὴ φύλαττε[3] θνητὸς ὤν[4]. — Ὑπήκοον δεῖ[5] εἶναι[6] τῶν γονέων. — Οἱ ὅμοιοι τοῖς ὁμοίοις εὖνοί εἰσιν. — Οἱ Ἕλληνες οὐδὲν[7] πρὸ τῶν Τρωικῶν ἀθρόοι ἔπραξαν[8]. — Ὁ ὄφις σύμβολόν ἐστι τοῦ ἀγήρω. — Στῦλος οἴκου παῖδές εἰσιν ἄρρενες. — Ἡ γῆ ἑκοῦσα παρέχει[9] τὴν καθ' ἡμέραν[10] τροφήν. — Ἐν τῷ χειμῶνι παχέα ἱμάτια φοροῦμεν[11]. — Τὰ μεγάλα δῶρα τῆς τύχης ἔχει[12] φόβον. — Μὴ πάντα πειρῶ[13] πᾶσι πιστεύειν[14] ἀεί.

§. 37. 1) d. i. *χεῖρα*. 2) habe, halte. 3) bewahre. 4) seiend, Particip von *εἰμί*; wir sagen: als. 5) s. §. 32, Anm. 4. 6) Infin. von *εἰμί*. 7) Neutrum von *οὐδείς*. 8) führten aus. 9) bietet dar.

10) für jeden Tag, d. i. täglich. 11) wir tragen. 12) haben, d. i. haben in sich, erregen. 13) versuche, d. i. wolle. 14) anvertrauen.

§. 38. Ὁ βίος πολλὰ ἔχει παράδοξα. — Πολλοῖς ἔθος ἐστὶ περὶ παντὸς ὁμοίως ἀντιλέγειν [1]. — Φοίνικες ἐν τοῖς ναυτικοῖς ἔργοις μεγάλην εἶχον [2] ἐμπειρίαν. — Ἐν παντὶ καιρῷ εὐταξία μεγάλων ἀγαθῶν αἰτία γίγνεται [3]. — Πάσης λύπης ἰατρὸς γίγνεται χρόνος. — Ἁπασῶν τῶν ἀληθῶν ἡδονῶν χορηγός ἐστι φιλοσοφία. — Νῖνος ὁ Ἀσσυρίων βασιλεὺς μεγάλας πράξεις ἐπετελέσατο [4]. — Αἱ Γοργόνες θυγατέρες ἦσαν Φόρκυος καὶ Κητοῦς· εἶχον [2] δὲ κεφαλὰς μὲν περιεσπειραμένας [5] φολίσι δρακόντων, ὀδόντας δὲ μεγάλους, ὡς συῶν, καὶ χεῖρας χαλκᾶς καὶ πτέρυγας χρυσᾶς, τοὺς δὲ ἰδόντας [6] λίθους ἐποίουν [7].

§. 38. 1) zu widersprechen. 2) hatten. 3) wird, ist. 4) hat ausgeführt. 5) umringelt; Part. Perf. von περισπειράω. 6) die Menschen, welche sie erblickten. 7) machten sie zu ꝛc.

VIII.

Comparation der Adjectiva.

§. 39. Πλάτων φησί [1]· πάντων τῶν ἐν τῷ βίῳ κτημάτων [2] μετὰ θεοὺς ψυχὴ θειότατον [3]. — Βεβαιοτάτη τῆς σωτηρίας φύλαξ ἡ ἀπιστία. — Σπάρτη πασῶν τῶν Ἑλληνικῶν πόλεων εὐνομωτάτη ἦν. — Ἡ πενία καὶ [4] πρὸς τὰς τέχνας δεινοτέρους καὶ πρὸς τὸν βίον τεχνικωτέρους τοὺς ἀνθρώπους καθίστησιν [5]. — Ἀριστείδης πτωχότατος ὤν [6] πάντων Ἀθηναίων ἐντιμότατος ἦν. — Οἱ ὑψηλοὶ τῶν τόπων [7] ὑγιεινότεροί εἰσι τῶν ταπεινῶν [8], οἱ δὲ μεσόγειοι ψυχρότεροι τῶν παραθαλαττίων. — Πολλάκις ἄνδρες πένητες σοφώτεροι τῶν πλουσίων. — Οἱ Γαλακτοφάγοι, Σκυθικὸν ἔθνος, ἦσαν δυσμαχώτατοι καὶ δικαιότατοι. — Αἱ ὀδύναι τοῖς νοσοῦσιν [9] ἰσχυρότεραι τῆς νυκτός [10] εἰσιν.

§. 39. 1) sagt. 2) Der Genetiv hängt vom Superlativ ab; er steht als Theilungsgenetiv wie im Lat. auf die Fragen wovon? worunter? 3) scil. ἐστίν. 4) s. §. 20, Anm. 2. 5) macht. 6) Partic. von εἰμί: obwohl er war. 7) οἱ ὑψηλοὶ τῶν τόπων statt οἱ ὑψηλοὶ τόποι, wie man nach deutschem Ausdrucke erwarten würde. 8) als die niedrigen. Wie nemlich im Lat. statt quam nach Comparativen der Ablativ steht, so im Griech. der Genetiv. „Die hohen Gegenden sind gesünder, von Seite der niedrigen betrachtet.“ 9) Particip von νοσέω. 10) in der Nacht.

§. 40. *Παλαιός ἐστι λόγος· τῶν μὲν νεωτέρων τὰ ἔργα, τῶν δὲ γεραιτέρων αἱ βουλαὶ κράτος ἔχουσιν*[1]. — *Νέος ὢν*[2] *ἀκούειν*[3] *τῶν γεραιτέρων θέλε*[3]. — *Ταῦροι, Σκυθικὸν ἔθνος, τοῖς βασιλεῦσι τοὺς εὐνουστάτους τῶν φίλων συγκατέθαπτον*[4]. — *Οἱ ἄνθρωποι ταῖς ἡδοναῖς θηλύτεροι γίγνονται*[5]. — *Τῶν ἀνθρώπων οἱ*[6] *μὲν ὀξύτεροι, οἱ δ' ἀμβλύτεροί εἰσιν*. — *Ὕλλος Ἡρακλεῖ ἐκ Δηϊανείρας ἦν παῖς πρεσβύτατος*. — *Αἰακὸς εὐσεβέστατος ἦν ἁπάντων τῶν ἀνθρώπων*. — *Ἀετὸς ὀξύτατός ἐστι πάντων τῶν πτηνῶν*. — *Πενίας βαρύτερον οὐδέν*[7] *ἐστι φορτίον*. — *Οἱ χαίροντες*[8] *λαλίστατοί εἰσιν*.

§. 40. 1) haben. 2) s. §. 37, Anm. 4. 3) *ἀκ. θέλε*, wolle hören auf ꝛc. 4) begruben zugleich mit. Der Dativ *βασιλεῦσι* ist von diesem Verbum regiert. 5) werden. 6) *οἱ μὲν — οἱ δέ*, die einen — die andern. 7) von *οὐδείς*. 8) *ὁ χαίρων*, der sich freuende, der fröhliche.

§. 41. *Βίου πονηροῦ*[1] *θάνατος εὐκλεέστερος*. — *Οἱ πιστοὶ φίλοι σκῆπτρον βασιλεῦσιν ἀληθέστατον καὶ ἀσφαλέστατον*. — *Τὸν Τρωϊκὸν πόλεμον καὶ τὰς τῶν ἡρώων ἀρετὰς ὁ ἐπιφανέστατος τῶν ποιητῶν Ὅμηρος ἐτραγῴδησεν*[2]. — *Οἱ Αἰθίοπες μελάντεροί εἰσι τῶν ἄλλων ἀνθρώπων*. — *Αἱ συμφοραὶ τοὺς ἀνθρώπους ποιοῦσι*[3] *σωφρονεστέρους*. — *Αἱ χελιδόνες λαλίσταταί εἰσιν*. — *Τὸ γῆρας φρονιμωτέρους τοὺς ἀνθρώπους ἀπεργάζεται*[4] *καὶ τῶν ἡδέων*[5] *ἀμελεστέρους*. — *Πολλάκις ἀπὸ μικρᾶς αἰτίας ἐν τοῖς φιλτάτοις ἔχθη καὶ μίση ἐγγίγνεται*[6].

§. 41. 1) s. §. 39, Anm. 8. 2) hat besungen. 3) machen. 4) macht. 5) für, um das Angenehme. 6) entstehen.

§. 42. *Γλύκιστον μέλι πέφυκεν*[1] *ἐν τῇ Ἀττικῇ*. — *Οὐκ ἔστιν ἥδιον φάρμακον λύπης ἢ ἀνδρὸς φίλου παραίνεσις*. — *Τίνα αἴσχιόν ἐστι μὴ φιλεῖν*[2] *ἢ τὸν ἀδελφόν;* — *Προμηθεὺς πλησίον τῶν Κασπίων πυλῶν ἐπὶ τοῦ Καυκάσου ἀνεσταύρωτο*[3], *οἴκτιστον θέαμα πᾶσιν ἀνθρώποις*. — *Ἐν ταῖς πόλεσιν ἐντιμότεροί εἰσιν οἱ πλούσιοι τῶν πενεστέρων*. — *Οἱ ὄφεις ἕρπουσιν*[4] *ὤκιστα*[5]. — *Αἴσχιστόν ἐστι τὸν ὑπὲρ τῆς πατρίδος θάνατον ἀποφυγεῖν*[6]. — *Βουλῆς οὐδέν ἐστιν ἔχθιον κακῆς*.

§. 42. 1) gedeiht, wird erzeugt. 2) nicht zu lieben; *τίνα* (von *τίς*) hängt von *φιλεῖν* ab. 3) war gekreuzigt. 4) kriechen. 5) Superlativ des Adverbs; s. Buttm. §. 115, Anm. 5. Uebrigens bildet

ὠκύς häufiger den Comparativ und Superlativ regelmäßig. 6) zu meiden, d. h. sich zu entziehn.

§. 43. Ἄριστος βίος ὁ τοῦ ἀγαθοῦ ἀνδρός. — Ταρσὸς ἦν μεγίστη τῶν ἐν τῇ Κιλικίᾳ πόλεων. — Οὐδὲν πλούτου μεῖζω ζῆλον ἐν ἀνθρώποις ἔχει[1]. — Ἐκ τῶν καλῶν μαθημάτων καὶ τῶν ἐνδόξων κατορθωμάτων καλλίστη τέρψις περιγίγνεται[2]. — Νόσον πολὺ[3] κρεῖττόν ἐστιν ἢ λύπην φέρειν[4]. — Οἱ Χαλδαῖοι πλείστην ἐπιμέλειαν ἐποιήσαντο[5] τῆς ἀστρολογίας. — Τὸ τῶν Ἰνδῶν ἔθνος μέγιστόν ἐστι, καὶ πλείστην τε καὶ καλλίστην χώραν νέμεται[6]. — Σωκράτης πολὺ[3] κρείττω ἔλεγε[7] τὸν τῆς ψυχῆς[8] ἢ τοῦ σώματος ἔρωτα. — Οὐχ ὁ μακρότατος βίος ἄριστος, ἀλλ' ὁ σπουδαιότατος. — Ῥᾷστόν ἐστιν ἑτέρῳ παραινέσαι[9]. — Ἀεὶ κράτιστόν ἐστι τἀληθῆ[10] λέγειν[11].

§. 43. 1) hat, erregt. 2) erwächst. 3) viel, weit. 4) zu tragen. 5) verwendeten. 6) bewohnt. 7) nannte. 8) zur Seele. 9) zuzureden. 10) d. i. *τὰ ἀληθῆ*. 11) zu sagen.

§. 44. Δαίδαλος ἀρχιτέκτων κράτιστος ἦν καὶ πρῶτος ἀγαλμάτων εὑρετής. — Βέλτιόν ἐστιν ὀψιμαθῆ εἶναι[1] ἢ ἀμαθῆ. — Οἱ τελματώδεις τόποι οὐ μόνον φαῦλον τὸν ἀέρα κατασκευάζουσιν[2], ἀλλὰ καὶ τοὺς καρποὺς κακίους. — Τίς Λυσάνδρου τοῦ Σπαρτιάτου ἐντιμότερος γέγονεν[3], ἢ τιμῶν πλειόνων ἠξιώθη[4]; — Οἱ Ἕλληνες μηρία ταύρων τε καὶ αἰγῶν πιότατα ἔκαιον[5] ἐπὶ τῶν βωμῶν τοῖς θεοῖς. — Ἡ τῶν χρημάτων κτῆσις πλείστου[6] ἀξία ἐστίν· οὐ δὲ παντὶ ἀνδρί, ἀλλὰ μόνῳ τῷ ἐπιεικεῖ πλοῦτος χρησιμώτατος. — Μήκισταί εἰσιν αἱ νύκτες αἱ χειμεριναί.

§. 44. 1) von *εἰμί*. 2) machen. 3) ist gewesen. 4) wurde gewürdigt. 5) verbrannten. 6) Genetiv regiert von *ἄξιος* (dignus aliqua re).

§. 45. Κρεῖττον[1] πρὸς εὐδαιμονίαν, ἐλάττω ἔχειν[2] ἢ πολλὰ μετὰ φθόνου· καὶ γὰρ καλλίων καὶ ἡδίων ὁ τοιοῦτος βίος. — Οὐκ ἐλάχιστόν ἐστι σοφίας μέρος τὸ ἑαυτὸν[3] γιγνώσκειν. — Ἡ πόλις Ἰσσὸς ἐσχάτη ἐστὶ τῶν[4] τῆς Κιλικίας. — Ὁ Τάρταρός ἐστιν ὁ ὑπὸ γῆν κατώτατος[5] τόπος. — Προὐργιαίτερον[6] χρὴ τίθεσθαι[7] τῶν πόνων τὴν τῆς πόλεως εὐδαιμονίαν. — Θαλῆς ὁ φιλόσοφος εἶπεν[8]· πρεσβύτατον τῶν ὄντων[9] θεός, ἀγέννητος γάρ[1]· κάλλιστον κόσμος, ποίημα γὰρ θεοῦ·

μέγιστον τόπος, πάντα γὰρ χωρεῖ[10]*· τάχιστον νοῦς, διὰ παντὸς γὰρ τρέχει*[11]*· ἰσχυρότατον ἀνάγκη, κρατεῖ*[12] *γὰρ πάντων· σοφώτατον χρόνος, ἀνευρίσκει*[13] *γὰρ πάντα.*

§. 45. 1) scil. *ἐστί.* 2) zu haben. 3) *τὸ ἑαυτ. γιγ.*, sich selbst kennen. 4) man ergänze *πόλεων.* 5) von *κάτω.* 6) s. das Wörterverzeichniß unter *προὔργου.* 7) *χρὴ τίθ.* man muß halten. 8) sagte. 9) von den Wesen, d. i. den existierenden Dingen. 10) faßt, schließt in sich. 11) läuft. 12) überwältigt. 13) erfindet.

IX.

Zahlwörter.

§. 46. *Τῶν Κυκλώπων εκαστος ἕνα ὀφθαλμὸν ἐπὶ τοῦ μετώπου εἶχεν*[1]. — *Διογένης ἔφη*[2]*· φίλος ἐστὶ μία ψυχὴ ἐν δυοῖν σωμάτοιν κειμένη*[3]. — *Τρεῖς εἰσὶ πολιτεῖαι ἐν ἅπασιν ἀνθρώποις, μοναρχία καὶ ὀλιγαρχία καὶ δημοκρατία.* — *Καρχηδὼν περὶ τῆς Σικελίας ἔτη τέσσαρα καὶ εἴκοσιν ἐπολέμησε*[4] *τῇ Ῥώμῃ.* — *Ἡ Λερναία ὕδρα εἶχεν*[1] *ὑπερμέγεθες σῶμα, κεφαλὰς δ' ἐννέα, τὰς μὲν ὀκτὼ θνητάς, τὴν δὲ μέσην ἀθάνατον.* — *Πάντες συγκείμεθα*[5] *ἐκ δυοῖν, ψυχῆς καὶ σώματος.* — *Οἱ Ἕλληνες ἔτεσι*[6] *δέκα τὰς ἐν τῇ Τρῳάδι πόλεις κατεπολέμησαν*[7]. — *Σεμίραμις ἐβίωσε*[8] *μὲν ἔτη ἑξήκοντα καὶ δύο, ἐβασίλευσε*[9] *δὲ δύο πρὸς*[10] *τοῖς τεσσαράκοντα.*

§. 46. 1) hatte. 2) sagte. 3) liegend, befindlich. 4) kriegte; mit wem? Dativ. 5) wir bestehen. 6) Dativ auf die Frage: innerhalb welcher Zeit? 7) bezwangen im Krieg. 8) lebte. 9) regierte. 10) zu, so viel als *καί.*

§. 47. *Οἱ Περσῶν παῖδες ἀπὸ πέντε ἐτῶν μέχρι τεττάρων καὶ εἴκοσιν ἐπαιδεύοντο*[1] *τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν καὶ ἀληθεύειν.* — *Οἱ Ἀργοναῦται τὸν πάντα πλοῦν τὸν εἰς Κόλχους ἐν τέσσαρσι μησὶν ἐτελείωσαν*[2]. — *Παρὰ Σκύθαις ὀκτάποδες ἐκαλοῦντο*[3] *οἱ*[4] *δύο*[5] *βοῶν καὶ ἁμάξης μιᾶς δεσπόται ὄντες.* — *Τέταρτον ἆθλον ἐπέταξεν*[6] *Εὐρυσθεὺς Ἡρακλεῖ, τὸν Ἐρυμάνθιον κάπρον εἰς Μυκήνας κομίζειν*[7]. — *Σαρδανάπαλος, τριακοστὸς ὢν*[8] *ἀπὸ Νινύου, ἔσχατος ἐγένετο*[9] *Ἀσσυρίων βασιλεύς.* — *Ὁ μὲν πεπαιδευμένος*[10] *καὶ ἐν πλούτῳ καὶ ἐν πενίᾳ οὐ ταράττεται*[11], *ὁ δ' ἀπαίδευτος ἐν ἀμφοῖν.*

§. 47. 1) wurden unterrichtet, *τοξεύειν* mit dem Bogen zu schießen ꝛc. 2) vollendeten. 3) hießen. 4) *οἱ — δεσπόται ὄντες*, diejenigen, welche Herren waren, d. i. besaßen. 5) gehört zu *βοῶν*; s. über die Form Buttm. §. 70, Anm. 2. 6) legte auf. 7) zu bringen. 8) *ὤν*, welcher war. 9) war. 10) der Gebildete. 11) wird beunruhigt, erschüttert.

§. 48. *Μετὰ τὴν περὶ Ἱμέραν ναυμαχίαν μιᾷ φωνῇ πάντες οἱ Συρακούσιοι Γέλωνα τὸν τύραννον ἀπεκάλουν*[1] *εὐεργέτην καὶ σωτῆρα καὶ βασιλέα. — Ἐν τῇ ἐπὶ Πλαταιαῖς μάχῃ ἦν ὁ σύμπας ἀριθμὸς τῶν μὲν Ἑλλήνων εἰς δέκα μυριάδας, τῶν δὲ βαρβάρων εἰς πεντήκοντα*[2]. — *Κόλχοι τοῖς Περσῶν βασιλεῦσι διὰ πενταετηρίδος δῶρα ἦγον*[3] *ἑκατὸν παῖδας καὶ ἑκατὸν παρθένους, Ἄραβες δὲ χίλια τάλαντα ἦγον λιβανωτοῦ κατ' ἐνιαυτόν. — Αἱ Γραῖαι καλούμεναι*[4], *Φόρκυος καὶ Κητοῦς θυγατέρες, ἦσαν γραῖαι ἀπὸ νέας*[5]· *ἕνα δὲ ὀφθαλμὸν αἱ τρεῖς καὶ ἕνα ὀδόντα εἶχον*[6], *καὶ ταῦτα*[7] *παρὰ μέρος ἤμειβον*[8] *ἀλλήλαις.*

§. 48. 1) nannten. 2) man ergänze *μυριάδας*. 3) brachten, von *ἄγω*. 4) die sogenannten (von *καλέω*) Gräen. 5) *ἀπὸ νέας*, von Jugend auf. 6) hatten. 7) diese, nemlich das Auge und den Zahn. 8) tauschten aus, liehen.

X.

Pronomina.

§. 49. *Ὁ θεὸς ἡμῖν βραχὺν χρόνον τοῦ βίου ἔδωκεν*[1]. — *Ἐπ' ἀλλοτρίων παραδειγμάτων παίδευε*[2] *σεαυτόν, καὶ ἀλλότριος ἔσῃ*[3] *κακῶν. — Διὰ λύπην ἤδη πολλοὶ ἑαυτοὺς ἀνῃρήκασιν*[4]. — *Ἔοικεν*[5] *ὁ βίος θεάτρῳ· διὸ πολλάκις οἱ χείριστοι τὸν κάλλιστον ἐν αὐτῷ κατέχουσι*[6] *τόπον*[7]. — *Μηδέποτε δοῦλον ἡδονῆς σαυτὸν ποίει*[8]. — *Ὑπὲρ δόξης, ἡδίστου πράγματος, ἕκαστος ἡμῶν κινδύνους ὑπομένει*[9]. — *Πυθαγόρας ἐρωτηθείς*[10], *τί ἔστι φίλος, ἀπεκρίνατο*[11]· *ἄλλος ἐγώ. — Μακάριος*[12], *ὅστις οὐσίαν καὶ νοῦν ἔχει*[13].

§. 49. 1) hat gegeben. 2) bilde. 3) du wirst bleiben, von 4) haben entleibt. 5) gleicht. 6) nehmen ein. 7) gehört *κάλλιστον*. 8) mache. 9) erträgt. 10) als P. gefragt 11) antwortete er. 12) scil. *ἐστίν*. 13) hat.

§. 50. *Ἡμεῖς χωρὶς τῶν ἀναγκαίων κακῶν αὐτοὶ παρ' ἡμῶν αὐτῶν ἕτερα προσπορίζομεν*[1]. — *Τῷ ἡμετέρῳ βίῳ οὐκ ἀεὶ τὸ αὐτὸ σχῆμα διαμένει*[2]. — *Ἄμεινόν ἐστιν ὑφ' ἑτέρου ἢ αὐτὸν ὑφ' ἑαυτοῦ ἐπαινεῖσθαι*[3]. — *Ὁ εὔψυχος καὶ ἀνδρεῖος εὐψύχως τὴν ἑαυτοῦ*[4] *τελευτὴν φέρει*[5], *ὥσπερ Σωκράτης*. — *Ἐπιμελοῦ*[6] *τῆς σεαυτοῦ ψυχῆς*. — *Ἡ ἀλήθεια μετὰ παρρησίας διαλέγεται*[7] *τοῖς ἀνθρώποις, καὶ διὰ τοῦτο*[8] *ἄχθονται*[9] *αὐτῇ*. — *Ἀθηνᾶ τὴν τῶν ἐλαιῶν φυτείαν παρέδωκε*[10] *τοῖς ἀνθρώποις καὶ τὴν τοῦ καρποῦ τούτου ἐργασίαν.*

§. 50. 1) wir verschaffen hinzu. 2) verbleibt. 3) gelobt zu werden. 4) Der Genetiv des Personalpronomens kann im Griech. die Stelle des possessiven vertreten; dies findet immer statt beim Possessiv der 3. Person *ὅς, ἥ, ὅν*, das in der attischen Prosa ungebräuchlich ist. 5) erträgt. 6) sorge für ꝛc. 7) spricht; mit wem? Dativ. 8) propterea. 9) sie zürnen, sind abgeneigt. 10) theilte mit.

§. 51. *Τῶν νομοθετῶν ἔργον ἐστὶ ζητεῖν*[1], *τί μὲν ἀγαθὸν πόλει, τί δὲ κακόν*. — *Ἡ σωφροσύνη ἐστὶ κατὰ Πλάτωνα ἡδονῶν τινῶν καὶ ἐπιθυμιῶν ἐγκράτεια*. — *Ὅστις τὰς δαιμόνων τύχας κάλλιστα φέρει*[2], *οὗτός ἐστιν ἀνὴρ σοφός*. — *Ἄνανδροί μοι δοκοῦσιν*[3], *ὅσοι τὸν ἑαυτῶν θάνατον ἀγεννῶς προσδέχονται*[4]. — *Ζηλωτοὶ ἐκεῖνοι*[5], *οἵτινες μὴ ἐπισήμοις συμφοραῖς ἐν τῷ βίῳ ὠδύροντο*[6]. — *Οἱ χρηστοὶ παῖδες διὰ τοὺς γονέας ἀλλήλους ἀγαπήσουσιν*[7]. — *Ἀρταξέρξης ὁ Περσῶν βασιλεὺς Τισσαφέρνην μεγάλαις δωρεαῖς ἐτίμησε*[8], *καὶ ἔδωκεν*[9] *αὐτῷ τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα πρὸς συμβίωσιν.*

§. 51. 1) zu untersuchen. 2) erträgt. 3) scheinen. 4) aufnehmen. 5) scil. *εἰσίν*. 6) betrübt wurden. 7) werden lieben. 8) ehrte. 9) gab.

§. 52. *Τίνα κοινωνὸν εὐμενέστερον ἔχοι*[1] *τις ἂν ἢ ἀδελφὸν ἐπιεικῆ;* — *Πολλάκις διὰ τὴν φιλαυτίαν οἱ κακίους σφᾶς αὐτοὺς προκρίνουσι*[2] *τῶν πολὺ*[3] *βελτιόνων*. — *Χρυσίου καὶ δοξῶν καὶ ἡδονῶν ἕνεκα ἐπιβουλεύουσιν*[4] *ἀλλήλοις οἱ ἄνθρωποι*. — *Θέογνις ὁ ποιητὴς περὶ οὐδενὸς ἄλλου λόγον πεποίηται*[5] *ἢ περὶ ἀρετῆς καὶ κακίας*. — *Οὐκ ἐλάχιστόν ἐστι σοφίας ἔργον*[6] *ὀρθῶς γιγνώσκειν*[7], *ὁποῖος ἕκαστος ἀνήρ*. — *Διονύσιος ὁ Συρακουσίων τύραννος ἐν τῇ Σικελίᾳ πόλιν ἔκτισεν*[8] *ὑπ' αὐτὸν*[9] *τὸν τῆς Αἴτνης λόφον, καὶ προσηγόρευσεν*[10] *αὐτὴν Ἄδρανον.*

§. 52. 1) *ἔχοι τις ἄν*, könnte einer (man) haben. 2) ziehen vor, setzen höher. 3) weit. 4) stellen nach. 5) *λόγον πεποίηται*, hat gesprochen, gedichtet. 6) Geschäft, d. i. Aufgabe. 7) zu erkennen. 8) erbaute. 9) gerade unter ꝛc. 10) benannte.

§. 53. *Πᾶσιν ἀνθρώποις δαίμων ἐπέταξε*[1] *πόνους, ἄλλοις ἄλλους*[2]. — *Οἱ γέροντες τὸν ἕτερον πόδα, φασίν*[3], *ἤδη ἐν τῇ σορῷ ἔχουσιν*[4]. — *Ἄρης ὑπὸ Θρᾳκῶν μάλιστα ἐτιμᾶτο*[5] *καὶ Σκυθῶν καὶ τῶν τοιούτων ἐθνῶν, ἐπεὶ παρ' ἐκείνοις τῶν πολεμικῶν ἡ ἄσκησις τὰ μάλιστα ηὐδοκίμει*[6]. — *Ἐθέλω*[7] *παρὰ σοῦ ἀκούειν, ἥντινα γνώμην ἔχεις*[8] *περὶ τοῦ γήρως· ἐμοὶ γὰρ ὁ ἐν αὐτῷ βίος καταφαίνεται*[9] *δύσκολος.* — *Ἐάν τις μετὰ σπουδῆς ἐθέλῃ*[10] *οὑτινοσοῦν*[11] *τυγχάνειν*[12], *μὴ τυχὼν*[13] *μεγάλην ἔχει λύπην.* — *Ξενοφῶν περὶ Ἀγησιλάου φησί*[14]*· ποίας νεότητος*[15] *οὐ κρεῖττον τὸ ἐκείνου γῆρας;* — *Τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ Γέλων ὁ Συρακούσιος τοὺς Καρχηδονίους τὴν ἐν Ἱμέρᾳ ναυμαχίαν*[16] *ἐνίκησε*[17], *καὶ οἱ*[18] *μετὰ Λεωνίδου περὶ Θερμοπύλας διηγωνίσαντο*[19] *πρὸς Ξέρξην.*

§. 53. 1) legte auf. 2) wie das lateinische aliis alios labores, den einen diese, den andern jene Beschwerden. 3) *φασίν:* wie man zu sagen pflegt, das lateinische ajunt. 4) haben. 5) wurde geehrt. 6) in Ehren stand. 7) *ἐθέλω ἀκούειν*, ich wünsche zu hören. 8) du hast. 9) erscheint. 10) will. 11) was immer, jedwedes; der Genetiv ist regiert von *τυγχάνειν*. 12) erlangen. 13) *μὴ τυχών*, wenn er es nicht erlangt. 14) sagt. 15) Der Genetiv regiert von *κρεῖττον*, s. §. 39, Anm. 8. 16) in der Seeschlacht. 17) besiegte. 18) *οἱ μετὰ Λ.*, die Krieger unter L. 19) kämpften.

XI.

Verba.

I. Verba auf *ω*.

A. Zeiten mit unverändertem Verbalstamm.

a. Präsens und Imperfect im Activ.

§. 54. *Τῷ λόγῳ προέχομεν τῶν ἄλλων ζῴων.* — *Ἡ Ἰνδικὴ χώρα διττοὺς καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ἐκφέρει καρπούς.* — *Αἱ συμφοραὶ τῶν ἀνθρώπων ἄρχουσι, καὶ οὐχ οἱ ἄνθρωποι τῶν συμφορῶν.* — *Μάλιστα γηράσκει παρ' ἀνθρώποις ἡ χάρις.* — *Οὐ χρὴ ἐκ τῶν ἀποτελεσμάτων κρίνειν τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας, ἀλλ' ἐκ τῆς προαιρέσεως*[1]. — *Τὴν γῆν καλῶς μητέρα πάντων*[2]

προσαγορεύομεν. — *Πολλοὶ φιλόσοφοι ἐναντιώτατα*[3] *τοῖς αὑτῶν λόγοις ἐπιτηδεύουσι.* — *Φυλάττεις, ὦ πλούσιε, τὸ χρυσίον κατάκλειστον, ὥσπερ Δανάην*[4] *τινά*[5]. — *Μῦθός ἐστι λόγος ψευδής, εἰκονίζων ἀλήθειαν.*

§. 54. 1) d. i. die Absicht, welche sie bei ihren Unternehmungen hatten. 2) aller Wesen. 3) was ganz widersprechend ist. 4) welche ihr Vater Akrisios in einen Thurm eingesperrt hielt. 5) eine Art Danaë.

§. 55. *Φίλους ἔχων νόμιζε θησαυροὺς ἔχειν.* — *Πάντ' ἐκκαλύπτων ὁ χρόνος εἰς τὸ φῶς φέρει.* — *Ἐξαίρετον ἀγαθὸν τῆς ἀνθρωπείας φύσεως τὸν λόγον ἔχομεν.* — *Φεῦγ'*[1] *ἡδονὴν φέρουσαν ὕστερον βλάβην.* — *Ἡ ἀρετὴ ἐν ἔργοις ἐστίν*[2], *οἷον*[3] *ἐν τῷ*[4] *δίκαια πράττειν καὶ σοφὰ καὶ ἀνδρεῖα.* — *Πενία τοῖς ἔχουσιν*[5] *οὐ μικρὰ νόσος.* — *Οἱ παῖδες ἀξίαν τιμὴν τοῖς γονεῦσι νεμέτωσαν.* — *Οἱ πένητες λαμβανόντων*[6] *παρὰ τῶν πλουσίων.* — *Μὴ κρῖνε ἐκ τῶν λόγων σοφὸν ἢ χρηστὸν ἄνδρα, τὸν δὲ βίον ἀεὶ ἐξέταζε· πολλοὶ γὰρ καλὰ μὲν λέγουσι, τὰ δ' ἔργα φαῦλα ἔχουσιν.*

§. 55. 1) *φεῦγε.* 2) beruht, ist enthalten. 3) Das latein. velut, wie, zum Beispiel. 4) Der Infinitiv erhält im Griechischen durch den Artikel die Geltung eines Substantivs, und kann durch alle Casus flectiert werden. 5) scil. *αὐτήν.* 6) Kann *λαμβανόντων* Particip sein, wo in dem Satze kein Verbum finitum steht?

§. 56. *Σόλων ὁ Ἀθηναῖος ἔλεγεν*[1]· *οἱ μὲν πύκται καὶ σταδιεῖς καὶ οἱ ἄλλοι ἀθληταὶ οὐδὲν ἀξιόλογον συμβάλλουσι ταῖς πόλεσιν πρὸς σωτηρίαν, οἱ*[2] *δὲ φρονήσει καὶ ἀρεταῖς διαφέροντες μόνοι οἷοί*[3] *τέ εἰσι, τὰς πατρίδας ἐν τοῖς κινδύνοις διαφυλάττειν.* — *Πέρσαι τοὺς νεκροὺς οὐκ ἔκαιον· θεὸν*[4] *γὰρ ἐνόμιζον εἶναι τὸ πῦρ· διὸ οὐδὲ δίκαιον εἶναι ἔλεγον, θεῷ νέμειν νεκρὸν ἀνθρώπου.* — *Πολλὰ σημεῖα καὶ χαρακτῆρας ἔγραφον Αἰγύπτιοι ἀντὶ γραμμάτων.* — *Ἐν τῷ τῶν θεῶν συμποσίῳ Ἀπόλλων ἐκιθάριζε καὶ αἱ Μοῦσαι ᾖδον*[5]. — *Ἀρίστων τοὺς λόγους τῶν διαλεκτικῶν τοῖς τῶν ἀραχνίων ὑφάσμασιν εἴκαζεν.*

§. 56. 1) *λέγω.* 2) Man verbinde: *οἱ διαφέροντες φρονήσει* ꝛc. Wenn im Griechischen das Particip mit dem Artikel verbunden ist, hat man es im Deutschen durch einen Relativsatz aufzulösen; so hier *οἱ διαφέροντες*, diejenigen, welche sich auszeichnen. 3) *οἷός τέ εἰμι*, ich bin im Stande. 4) Man construiere: *ἐνόμιζον γὰρ τὸ πῦρ θεὸν εἶναι* (Acc. c. Inf.) 5) *ᾄδω.*

§. 57. *Οἱ παλαιοὶ Ἕλληνες τὴν Δήμητρα θεσμοφόρον ὠνό-*

μαζον[1]. — Πόλις Σιδὼν εὐδαιμονίᾳ διέφερεν[2]. — Ἐπίχαρμος ὁ ποιητὴς ἀπ' Ἀχιλλέως εἷλκε[3] τὸ γένος. — Λουκιανὸς πολλὰ εἰς τοὺς φιλοσόφους ἀπέσκωπτεν[4]. — Ποσειδῶν συνῆγε[5] τὰς νεφέλας καὶ ἐτάραττε τὸν πόντον, ἐμβάλλων τὴν τρίαιναν, καὶ πάσας τὰς θυέλλας ὠρόθυνεν. — Μελάμπους ἐκ τῶν φωνῶν τῶν ὄρνεων προὔλεγε[6] τὰ μέλλοντα. — Ἐν Ἀσκάλωνι, πόλει τῆς Συρίας, τέμενος ἦν θεᾶς ἐπιφανοῦς, ἣν ὠνόμαζον οἱ Σύροι Δερκετώ· αὕτη δὲ τὸ μὲν πρόσωπον εἶχε γυναικός, τὸ δ' ἄλλο σῶμα πᾶν ἰχθύος.

§. 57. 1) ὀνομάζω. 2) διαφέρω. 3) ἕλκω. 4) ἀποσκώπτω. 5) συνάγω. 6) προλέγω, s. Buttm. §. 86, Anm. 1; Englm. §. 106, 1.

XII.

b. Präsens und Imperfect im Passiv und Medium.

§. 58. Τοῖς ἀμαθέσιν ὁ ἐν γήρᾳ βίος δύσκολος καταφαίνεται[1]. — Ταῖς τῶν πραγμάτων μεταβολαῖς πολλάκις καὶ ἡ τῶν φίλων εὔνοια συμμεταβάλλεται. — Ἐάν τι μὴ ἀληθὲς λέγῃς, μὴ βαρέως φέρε ὑπ' ἄλλων ἐλέγχεσθαι. — Ὦ νεανίσκοι, ἔχεσθε[2] παιδείας καὶ τρέπεσθε πρὸς τὰ βελτίω. — Πῶς μάχωμαι[3] θνητὸς ὤν[4] τῇ θείᾳ τύχῃ; — Βούλου ἀεὶ χρήσιμόν τι προσμανθάνειν. — Οἱ ἄνθρωποι τότε γίγνονται βελτίους, ὅταν τῷ θεῷ προσέρχωνται.

§. 58. 1) ist Medium. 2) Imperativ im Medium. Ueber die Bedeutung von ἔχω im Medium mit Genetiv s. das Wörterverzeichniß. 3) Conjunctiv der zweifelnden Frage: wie soll ich kämpfen? 4) als Sterblicher.

§. 59. Πάντες ἄνθρωποι βουλόμεθα εὖ πράττειν. — Σύμβουλος ἐσθλός, μὴ κακὸς γίγνου φίλοις. — Ψευδόμενος οὐδεὶς λανθάνει πολὺν χρόνον. — Ἀνὴρ ἀχάριστος μὴ νομιζέσθω φίλος. — Ἀλέξανδρος ὑπ'[1] Ἀριστοτέλει τῷ φιλοσόφῳ ἐπαιδεύετο. — Περίανδρος ὁ Λακεδαιμονίων ναύαρχος ἐν Κνίδῳ πρὸς Κόνωνα τὸν Ἀθηναῖον ἀξίως τῆς πατρίδος[2] ἐμάχετο. — Πέρσαι ἀγάλματα καὶ βωμοὺς τοῖς θεοῖς οὐχ ἱδρύοντο. — Νέστωρ νέος ὢν παρὰ Γερηνίοις ἐτρέφετο. — Ὀρφεῖ κιθαρίζοντι ἐφείπετο[3] τὰ τετράποδα καὶ τὰ ὄρνεα καὶ τὰ δένδρα.

§. 59. 1) unter der Leitung, nicht von. 2) Der Genetiv hängt von ἀξίως ab. 3) ἐφέπομαι. Ueber den Singular s. Buttm. §. 129, Anm. 3.

§. 60. Ἐν Πλαταιαῖς τῇ Ἑλληνικῇ στρατιᾷ πολλὰ συνεβάλλετο[1] πρὸς τὴν νίκην ἡ τῶν τόπων στενοχωρία. — Πλάτων παρεκελεύετο τοῖς νέοις τρία ταῦτα ἔχειν· ἐπὶ μὲν τῶν γνωμῶν σωφροσύνην, ἐπὶ δὲ τῆς γλώσσης σιγήν, ἐπὶ δὲ τῶν ὀφθαλμῶν αἰδῶ. — Σώστρατος ὁ αὐλητὴς ὀνειδιζόμενος ὑπό τινος ἐπὶ τῷ[2] γονέων ἀσήμων[3] εἶναι, ἔλεγε· καὶ μὴν διὰ τοῦτο ὤφειλον[4] μᾶλλον θαυμάζεσθαι, ὅτι ἀπ' ἐμοῦ τὸ γένος ἄρχεται. — Ἀγησίλαος ὁ Λακεδαιμονίων βασιλεὺς κόρου καὶ μέθης τὸ παράπαν ἀπείχετο[5]. — Οἱ Πυθαγόρειοι ᾤοντο[6] μηδὲν εἶναι μεῖζον κακὸν ἀναρχίας.

§. 60. 1) trug bei, d. i. verhalf, von συμβάλλω. 2) darüber, daß er sei. 3) von unbekannten Eltern, Genetiv der Abstammung. 4) ὤφειλον μᾶλλον, ich sollte vielmehr, debebam potius. 5) ἀπέχομαι. 6) οἴομαι.

§. 61. Ἀμείβου ταῖς προσηκούσαις χάρισι τοὺς εὐεργέτας. — Εἰ βούλει ἀγαθὸς γίγνεσθαι, πρῶτον πίστευε, ὅτι κακὸς εἶ. — Μηδεὶς οἰέσθω με λέγειν, ὡς ἔστι δικαιοσύνη διδακτόν[1]. — Μὴ αἰσχυνώμεθα[2] παρὰ ξένου τὰ συμφέροντα μανθάνοντες[3]. — Ἃ ἄν σοι λογιζομένῳ[4] φαίνηται βέλτιστα, ταῦτα τοῖς ἔργοις διαπράττου. — Χαρίλαος ὁ Λακεδαιμονίων βασιλεὺς ἀρίστην ἔλεγε πολιτείαν, ἐν ᾗ ἂν πλεῖστοι πολιτευόμενοι περὶ ἀρετῆς πρὸς ἀλλήλους ἄνευ στάσεως ἀγωνίζωνται. — Κριτίας τε καὶ Ἀλκιβιάδης, ὄντε[5] φύσει[6] φιλοτιμοτάτω πάντων Ἀθηναίων, ἠβουλέσθην[7] πάντα δι' ἑαυτῶν πράττεσθαι.

§. 61. 1) etwas Lehrbares, zu Erlernendes. Ueber das Neutrum s. Buttm. §. 129, Anm. 8. 2) Conjunctiv der Aufforderung: wir wollen (laßt uns) nicht schämen, wie im Lat. eamus. 3) zu erlernen. 4) beim Ueberlegen. 5) da sie waren. 6) von Natur aus. 7) βούλομαι.

XIII.

c. Präsens und Imperfect der Verba contracta.

§. 62. Χρόνος πάντα ἀμαυροῖ καὶ εἰς λήθην ἄγει. — Ἐφορᾷ, ὡς ἔοικε[1], τὸν ἀνθρώπινον βίον νέμεσις τοῦ θεοῦ, ἣ τοὺς ὑπὲρ ἄνθρωπον[2] φρονοῦντας ταχὺ τῆς ἰδίας ἀσθενείας ὑπομιμνήσκει. — Οἱ ἀσύνετοι ἀγνοοῦσι, τί ποτέ ἐστιν ἐν τῷ βίῳ κατ' ἀλήθειαν ἀγαθόν. — Ἡ παιδεία ἡμεροῖ τὰς ψυχὰς, ἀφαιροῦσα τὸ θηριῶδες καὶ ἄγνωμον. — Πᾶς[3] νοῦν ἔχων τιμάτω καὶ σεβέτω τὰς τῶν γονέων εὐχάς. — Οὐχ ὅταν ὁ ἄνθρωπος

ἐν ἡδονῇ βιοῖ[4], τότε κατὰ φύσιν βιοῖ, ἀλλ' ὅταν ἐν ἀρετῇ. — Πολλοὶ δρῶντες[5] τὰ αἴσχιστα λόγους τοὺς ἀρίστους ἀσκοῦσιν.

§. 62. 1) es scheint, von εἴκω. 2) über Menschenkräfte, über menschliches Ziel. 3) jeder. 4) ist Conjunctiv wegen ὅταν. 5) δράω.

§. 63. Ὀργή σε πολλὰ δρᾶν ἀναγκάζει κακά. — Θεὸν νόμιζε καὶ σέβου, ζήτει δὲ μή. — Ἀνὴρ πονηρὸς δυστυχεῖ, κἂν[1] εὐτυχῇ. — Εὐτυχοίης[2] καὶ τυγχάνοις ὧν ἐπιθυμεῖς. — Γονεῖς σὺ τίμα καὶ φίλους εὐεργέτει. — Ἃ μὴ δεῖ ποιεῖν, ταῦτα μηδὲ[3] ὑπονόει ποιεῖν. — Ὁ νόμος κελεύει τιμᾶν τοὺς τὴν πατρίδα ἐλευθεροῦντας. — Ἃ μὴ προσήκει, μήτ' ἄκουε μήθ' ὅρα. — Ὁ μὲν γεωργὸς τὴν γῆν, ὁ δὲ φιλοσοφῶν τὴν ψυχὴν ἐξημεροῖ. — Νιόβη ζῶσα[4] λίθος ἐγένετο[5] ἐπὶ τῷ τύμβῳ τῶν παίδων.

§. 63. 1) καὶ ἐάν. 2) Optativ des Wunsches. Ueber die Form s. Buttm. §. 103, A. II, 3; Englm. §. 118. 3) nicht einmal. 4) von ζάω. 5) wurde.

§. 64. Ἀγησίλαος ὁ μέγας, ἐν μέσοις τοῖς στρατιώταις σκηνῶν, οὐδενὸς[1] ἀμείνονα κοίτην εἶχεν. — Οἱ παλαιοὶ Ἕλληνες ἐτίμων θεοὺς ἱεροῖς, ἀναθήμασι, θυσίαις, πανηγύρεσι, προσόδοις. — Σαλμωνεὺς Διὶ ἀντιβροντᾶν ἐτόλμα. — Ταινία παρ' ὅλην σχεδὸν τὴν Αἴγυπτον παρήκει, τοῖς ἀπείροις τῶν προσπλεόντων ἀθεώρητος. — Ἀπόλλων διὰ τῶν χρησμῶν καὶ τῶν θεραπειῶν εὐηργέτει[2] τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος. — Πολλοὺς ἤδη, καταφρονεῖν παραινοῦντας χρημάτων[3], ἑώρων[4] ἀπρὶξ ἐχομένους[5] αὐτῶν. — Ἰσοκράτης παρῄνει[6] τῶν γονέων[7] τοὺς διδασκάλους προτιμᾶν· τοὺς[8] μὲν γὰρ τοῦ ζῆν, τοὺς δὲ τοῦ εὖ ζῆν εἶναι αἰτίους.

§. 64. 1) statt οὐκ ἀμείνονά τινος, kein besseres Lager als irgend einer. 2) εὐεργετέω. 3) Der Genetiv hängt von καταφρονεῖν ab. 4) ὁράω. 5) Das Particip ist von ἑώρων regiert (vidi multos mordicus pecuniam tenentes). 6) παραινέω. 7) Der Genetiv ist von προτιμᾶν regiert, in welchem Verbum ein Comparativbegriff liegt. 8) denn, sagte er, diese (τοὺς μὲν) — jene (τοὺς δέ) ꝛc.

§. 65. Ὁ μηδὲν ἀδικῶν οὐδενὸς δεῖται νόμου. — Μιμοῦ τὰ σεμνά, μὴ μιμοῦ κακοὺς τρόπους. — Μακάριος[1], ὅστις οὐσίαν καὶ νοῦν ἔχει· χρῆται γὰρ οὗτος, εἰς ἃ δεῖ, ταύτῃ[2] καλῶς. — Ἀρέσκου καὶ ἀγάπα τοῖς παροῦσι[3], καὶ μηδὲν αὐτῶν ἀφόρητον οἴου. — Πῶς ἂν τις ἧττον[4] ὑπὸ πόλεως ζημιοῖτο[5], πῶς δ' ἂν μᾶλλον τιμῷτο, ἢ εἰ τοῖς τῆς πόλεως νόμοις πείθεσθαι ἐπιχειροίη; — Πειρῶ τύχης ἄνοιαν εὐχερῶς φέρειν. —

Τοῖς μεριμνῶσι καὶ λυπουμένοις ἅπασα νὺξ μακρὰ φαίνεται. — Οἰνοπίδης ὁρῶν μειράκιον πολλὰ βιβλία κτώμενον, εἶπε[6]· *μὴ τῷ κιβωτῷ ἔχε*[7], *ἀλλὰ τῷ στήθει.*

§. 65. 1) scil. *ἐστίν.* 2) *τῇ οὐσίᾳ.* Der Dativ ist von *χρῆται* regiert (von etwas Gebrauch machen). 3) mit dem Gegenwärtigen, d. h. mit deinem Loose. 4) weniger, minder, minus, s. Buttm. §. 115, Anm. 7; Englm. §. 205. 5) *ἂν ζημιοῖτο,* könnte bestraft werden. 6) sagte. 7) man ergänze: *τὰ βιβλία.*

§. 66. *Ὀρφεὺς ὁ μελοποιὸς διαφερόντως ἐν ταῖς Θήβαις ἐτιμᾶτο. — Τὸ χρυσόμαλλον δέρας ἐν Κόλχοις ἐφρουρεῖτο ὑπὸ δράκοντος ἀΰπνου. — Εὐλαβοῦ τὰς διαβολάς, κἂν*[1] *ψευδεῖς ὦσιν*[2]· *οἱ γὰρ πολλοὶ*[3] *τὴν μὲν ἀλήθειαν ἀγνοοῦσι, πρὸς δὲ τὴν δόξαν ἀποβλέπουσιν. — Ἐν Λακεδαίμονι τῇ εὐνομωτάτῃ οὐ πλήθει γραμμάτων*[4] *ἡ πόλις διῳκεῖτο*[5], *πολὺ δὲ μᾶλλον τοῖς τρόποις τῶν πολιτευομένων. — Οἱ Ἀθηναῖοι Σόλωνι νομοθέτῃ ἐχρῶντο*[6] *πρὸς τὴν πολιτείαν, καὶ ἠξίουν κατὰ τὰ προστάγματα αὐτοῦ βιοῦν. — Αἱ παλαιαὶ τῶν γυναικῶν*[7] *τοὺς πόδας σανδάλοις ὑπεδοῦντο*[8] *— Γανυμήδης ἐν τῷ Ὀλύμπῳ τοῖς θεοῖς ἐῳνοχόει*[9] *καὶ τοῦ συμποσίου ἐπεμελεῖτο. — Ὁ Χάλος, ποταμὸς τῆς Συρίας, ἦν πλήρης ἰχθύων μεγάλων καὶ πραέων, οὓς οἱ Σύροι θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴων*[10].

§. 66. 1) *καὶ ἐάν.* 2) Conjunctiv von *εἰμί.* 3) *οἱ πολλοί,* die meisten, die große Menge. 4) d. i. geschriebene Gesetze. 5) *διοικέω.* 6) *χρῆσθαι* mit doppeltem Dativ, einen als etwas haben, wie im Latein. z. B. uti aliquo magistro. 7) statt *αἱ παλαιαὶ γυναῖκες,* s. Buttm. §. 132, 5, Anm. 3. *παλαιός* bezieht sich nicht auf das physische Alter, sondern auf das historische: die Frauen der Vorzeit. 8) s. über die Contraction Buttm. §. 105, Anm. 2; Englm. §. 119 Anm. 9) *οἰνοχοέω.* 10) *ἐάω.*

XIV.

B. Zeiten mit verändertem Verbalstamm.

a. Activum.

§. 67. *Οὐδεὶς τῶν ἀνθρώπων παρὰ πάντα τὸν βίον εὐδαιμονήσει. — Χείλων δυσχεραίνοντός*[1] *τινος ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ κακοῖς, εἶπεν· ‘εἰ τὰ πάντων*[2] *κατανοήσεις, ἧττον*[3] *ἐπὶ τοῖς σεαυτοῦ δυσφορήσεις’. — Τοὺς γονέας ἐν τιμῇ ἔχων πράξεις*[4] *καλῶς. — Οἱ ἀνδρεῖοι ἀθάνατον μνήμην ἑαυτῶν καταλείψουσιν. — Οὐκ αἰνέσω ποτὲ τὸν χρηστὰ μὲν λέγοντα, κακὰ δὲ πράττοντα. — Οὐ νομίζω, ὑμᾶς ποτε ἐς τοσοῦτον*[5] *ἀμελείας καὶ*

§. 47. 1) wurden unterrichtet, *τοξεύειν* mit dem Bogen zu schießen ꝛc. 2) vollendeten. 3) hießen. 4) *οἱ — δεσπόται ὄντες*, diejenigen, welche Herren waren, d. i. besaßen. 5) gehört zu *βοῶν*; s. über die Form Buttm. §. 70, Anm. 2. 6) legte auf. 7) zu bringen. 8) *ὤν*, welcher war. 9) war. 10) der Gebildete. 11) wird beunruhigt, erschüttert.

§. 48. *Μετὰ τὴν περὶ Ἱμέραν ναυμαχίαν μιᾷ φωνῇ πάντες οἱ Συρακούσιοι Γέλωνα τὸν τύραννον ἀπεκάλουν*1 *εὐεργέτην καὶ σωτῆρα καὶ βασιλέα. — Ἐν τῇ ἐπὶ Πλαταιαῖς μάχῃ ἦν ὁ σύμπας ἀριθμὸς τῶν μὲν Ἑλλήνων εἰς δέκα μυριάδας, τῶν δὲ βαρβάρων εἰς πεντήκοντα*2. *— Κόλχοι τοῖς Περσῶν βασιλεῦσι διὰ πενταετηρίδος δῶρα ἦγον*3 *ἑκατὸν παῖδας καὶ ἑκατὸν παρθένους, Ἄραβες δὲ χίλια τάλαντα ἦγον λιβανωτοῦ κατ' ἐνιαυτόν. — Αἱ Γραῖαι καλούμεναι*4, *Φόρκυος καὶ Κητοῦς θυγατέρες, ἦσαν γραῖαι ἀπὸ νέας*5· *ἕνα δὲ ὀφθαλμὸν αἱ τρεῖς καὶ ἕνα ὀδόντα εἶχον*6, *καὶ ταῦτα*7 *παρὰ μέρος ἤμειβον*8 *ἀλλήλαις.*

§. 48. 1) nannten. 2) man ergänze *μυριάδας*. 3) brachten, von *ἄγω*. 4) die sogenannten (von *καλέω*) Gräen. 5) *ἀπὸ νέας*, von Jugend auf. 6) hatten. 7) diese, nemlich das Auge und den Zahn. 8) tauschten aus, liehen.

X.

Pronomina.

§. 49. *Ὁ θεὸς ἡμῖν βραχὺν χρόνον τοῦ βίου ἔδωκεν*1. *— Ἐπ' ἀλλοτρίων παραδειγμάτων παίδευε*2 *σεαυτόν, καὶ ἀλλότριος ἔσῃ*3 *κακῶν. — Διὰ λύπην ἤδη πολλοὶ ἑαυτοὺς ἀνῃρήκασιν*4. *— Ἔοικεν*5 *ὁ βίος θεάτρῳ· διὸ πολλάκις οἱ χείριστοι τὸν κάλλιστον ἐν αὐτῷ κατέχουσι*6 *τόπον*7. *— Μηδέποτε δοῦλον ἡδονῆς σαυτὸν ποίει*8. *— Ὑπὲρ δόξης, ἡδίστου πράγματος, ἕκαστος ἡμῶν κινδύνους ὑπομένει*9. *— Πυθαγόρας ἐρωτηθείς*10, *τί ἐστι φίλος, ἀπεκρίνατο*11· *ἄλλος ἐγώ. — Μακάριος*12, *ὅστις οὐσίαν καὶ νοῦν ἔχει*13.

§. 49. 1) hat gegeben. 2) bilde. 3) du wirst bleiben, von *εἰμί*. 4) haben entleibt. 5) gleicht. 6) nehmen ein. 7) gehört zu *τὸν κάλλιστον*. 8) mache. 9) erträgt. 10) als P. gefragt wurde. 11) antwortete er. 12) scil. *ἐστίν*. 13) hat.

§. 50. *Ἡμεῖς χωρὶς τῶν ἀναγκαίων κακῶν αὐτοὶ παρ' ἡμῶν αὐτῶν ἕτερα προσπορίζομεν*[1]. — *Τῷ ἡμετέρῳ βίῳ οὐκ ἀεὶ τὸ αὐτὸ σχῆμα διαμένει*[2]. — *Ἄμεινόν ἐστιν ὑφ' ἑτέρου ἢ αὐτὸν ὑφ' ἑαυτοῦ ἐπαινεῖσθαι*[3]. — *Ὁ εὔψυχος καὶ ἀνδρεῖος εὐψύχως τὴν ἑαυτοῦ*[4] *τελευτὴν φέρει*[5], *ὥσπερ Σωκράτης.* — *Ἐπιμελοῦ*[6] *τῆς σεαυτοῦ ψυχῆς.* — *Ἡ ἀλήθεια μετὰ παρρησίας διαλέγεται*[7] *τοῖς ἀνθρώποις, καὶ διὰ τοῦτο*[8] *ἄχθονται*[9] *αὐτῇ.* — *Ἀθηνᾶ τὴν τῶν ἐλαιῶν φυτείαν παρέδωκε*[10] *τοῖς ἀνθρώποις καὶ τὴν τοῦ καρποῦ τούτου ἐργασίαν.*

§. 50. 1) wir verschaffen hinzu. 2) verbleibt. 3) gelobt zu werden. 4) Der Genetiv des Personalpronomens kann im Griech. die Stelle des possessiven vertreten; dies findet immer statt beim Possessiv der 3. Person *ὅς, ἥ, ὅν*, das in der attischen Prosa ungebräuchlich ist. 5) erträgt. 6) sorge für ꝛc. 7) spricht; mit wem? Dativ. 8) propterea. 9) sie zürnen, sind abgeneigt. 10) theilte mit.

§. 51. *Τῶν νομοθετῶν ἔργον ἐστὶ ζητεῖν*[1], *τί μὲν ἀγαθὸν πόλει, τί δὲ κακόν.* — *Ἡ σωφροσύνη ἐστὶ κατὰ Πλάτωνα ἡδονῶν τινῶν καὶ ἐπιθυμιῶν ἐγκράτεια.* — *Ὅστις τὰς δαιμόνων τύχας κάλλιστα φέρει*[2], *οὗτός ἐστιν ἀνὴρ σοφός.* — *Ἄνανδροί μοι δοκοῦσιν*[3], *ὅσοι τὸν ἑαυτῶν θάνατον ἀγεννῶς προσδέχονται*[4]. — *Ζηλωτοὶ ἐκεῖνοι*[5], *οἵτινες μὴ ἐπισήμοις συμφοραῖς ἐν τῷ βίῳ ὠδύροντο*[6]. — *Οἱ χρηστοὶ παῖδες διὰ τοὺς γονέας ἀλλήλους ἀγαπήσουσιν*[7]. — *Ἀρταξέρξης ὁ Περσῶν βασιλεὺς Τισσαφέρνην μεγάλαις δωρεαῖς ἐτίμησε*[8], *καὶ ἔδωκεν*[9] *αὐτῷ τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα πρὸς συμβίωσιν.*

§. 51. 1) zu untersuchen. 2) erträgt. 3) scheinen. 4) aufnehmen. 5) scil. *εἰσίν*. 6) betrübt wurden. 7) werden lieben. 8) ehrte. 9) gab.

§. 52. *Τίνα κοινωνὸν εὐμενέστερον ἔχοι*[1] *τις ἂν ἢ ἀδελφὸν ἐπιεικῆ;* — *Πολλάκις διὰ τὴν φιλαυτίαν οἱ κακίους σφᾶς αὐτοὺς προκρίνουσι*[2] *τῶν πολὺ*[3] *βελτιόνων.* — *Χρυσίου καὶ δοξῶν καὶ ἡδονῶν ἕνεκα ἐπιβουλεύουσιν*[4] *ἀλλήλοις οἱ ἄνθρωποι.* — *Θέογνις ὁ ποιητὴς περὶ οὐδενὸς ἄλλου λόγον πεποίηται*[5] *ἢ περὶ ἀρετῆς καὶ κακίας.* — *Οὐκ ἐλάχιστόν ἐστι σοφίας ἔργον*[6] *ὀρθῶς γιγνώσκειν*[7], *ὁποῖος ἕκαστος ἀνήρ.* — *Διονύσιος ὁ Συρακουσίων τύραννος ἐν τῇ Σικελίᾳ πόλιν ἔκτισεν*[8] *ὑπ' αὐτὸν*[9] *τὸν τῆς Αἴτνης λόφον, καὶ προσηγόρευσεν*[10] *αὐτὴν Ἄδρανον.*

§. 52. 1) *ἔχοι τις ἄν*, könnte einer (man) haben. 2) ziehen vor, setzen höher. 3) weit. 4) stellen nach. 5) *λόγον πεποίηται*, hat gesprochen, gedichtet. 6) Geschäft, d. i. Aufgabe. 7) zu erkennen. 8) erbaute. 9) gerade unter 2c. 10) benannte.

§. 53. *Πᾶσιν ἀνθρώποις δαίμων ἐπέταξε*[1] *πόνους, ἄλλοις ἄλλους*[2]. — *Οἱ γέροντες τὸν ἕτερον πόδα, φασίν*[3], *ἤδη ἐν τῇ σορῷ ἔχουσιν*[4]. — *Ἄρης ὑπὸ Θρᾳκῶν μάλιστα ἐτιμᾶτο*[5] *καὶ Σκυθῶν καὶ τῶν τοιούτων ἐθνῶν, ἐπεὶ παρ' ἐκείνοις τῶν πολεμικῶν ἡ ἄσκησις τὰ μάλιστα ηὐδοκίμει*[6]. — *Ἐθέλω*[7] *παρὰ σοῦ ἀκούειν, ἥντινα γνώμην ἔχεις*[8] *περὶ τοῦ γήρως· ἐμοὶ γὰρ ὁ ἐν αὐτῷ βίος καταφαίνεται*[9] *δύσκολος.* — *Ἐάν τις μετὰ σπουδῆς ἐθέλῃ*[10] *οὑτινοσοῦν*[11] *τυγχάνειν*[12], *μὴ τυχὼν*[13] *μεγάλην ἔχει λύπην.* — *Ξενοφῶν περὶ Ἀγησιλάου φησί*[14]· *ποίας νεότητος*[15] *οὐ κρεῖττον τὸ ἐκείνου γῆρας;* — *Τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ Γέλων ὁ Συρακούσιος τοὺς Καρχηδονίους τὴν ἐν Ἱμέρᾳ ναυμαχίαν*[16] *ἐνίκησε*[17], *καὶ οἱ*[18] *μετὰ Λεωνίδου περὶ Θερμοπύλας διηγωνίσαντο*[19] *πρὸς Ξέρξην.*

§. 53. 1) legte auf. 2) wie das lateinische aliis alios labores, den einen diese, den andern jene Beschwerden. 3) *φασίν:* wie man zu sagen pflegt, das lateinische ajunt. 4) haben. 5) wurde geehrt. 6) in Ehren stand. 7) *ἐθέλω ἀκούειν*, ich wünsche zu hören. 8) du hast. 9) erscheint. 10) will. 11) was immer, jedwedes; der Genetiv ist regiert von *τυγχάνειν*. 12) erlangen. 13) *μὴ τυχών*, wenn er es nicht erlangt. 14) sagt. 15) Der Genetiv regiert von *κρεῖττον*, s. §. 39, Anm. 8. 16) in der Seeschlacht. 17) besiegte. 18) *οἱ μετὰ Λ.*, die Krieger unter L. 19) kämpften.

XI.

Verba.

I. Verba auf ω.

A. Zeiten mit unverändertem Verbalstamm.

a. Präsens und Imperfect im Activ.

§. 54. *Τῷ λόγῳ προέχομεν τῶν ἄλλων ζῴων.* — *Ἡ Ἰνδικὴ χώρα διττοὺς καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ἐκφέρει καρπούς.* — *Αἱ συμφοραὶ τῶν ἀνθρώπων ἄρχουσι, καὶ οὐχ οἱ ἄνθρωποι τῶν συμφορῶν.* — *Μάλιστα γηράσκει παρ' ἀνθρώποις ἡ χάρις.* — *Οὐ χρὴ ἐκ τῶν ἀποτελεσμάτων κρίνειν τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας, ἀλλ' ἐκ τῆς προαιρέσεως*[1]. — *Τὴν γῆν καλῶς μητέρα πάντων*[2]

προσαγορεύομεν. — *Πολλοὶ φιλόσοφοι ἐναντιώτατα*[3] *τοῖς αὑτῶν λόγοις ἐπιτηδεύουσι.* — *Φυλάττεις, ὦ πλούσιε, τὸ χρυσίον κατάκλειστον, ὥσπερ Δανάην*[4] *τινά*[5]. — *Μῦθός ἐστι λόγος ψευδής, εἰκονίζων ἀλήθειαν.*

§. 54. 1) d. i. die Absicht, welche sie bei ihren Unternehmungen hatten. 2) aller Wesen. 3) was ganz widersprechend ist. 4) welche ihr Vater Akrisios in einen Thurm eingesperrt hielt. 5) eine Art Danaë.

§. 55. *Φίλους ἔχων νόμιζε θησαυροὺς ἔχειν.* — *Πάντ' ἐκκαλύπτων ὁ χρόνος εἰς τὸ φῶς φέρει.* — *Ἐξαίρετον ἀγαθὸν τῆς ἀνθρωπείας φύσεως τὸν λόγον ἔχομεν.* — *Φεῦγ'*[1] *ἡδονὴν φέρουσαν ὕστερον βλάβην.* — *Ἡ ἀρετὴ ἐν ἔργοις ἐστίν*[2], *οἷον*[3] *ἐν τῷ*[4] *δίκαια πράττειν καὶ σοφὰ καὶ ἀνδρεῖα.* — *Πενία τοῖς ἔχουσιν*[5] *οὐ μικρὰ νόσος.* — *Οἱ παῖδες ἀξίαν τιμὴν τοῖς γονεῦσι νεμέτωσαν.* — *Οἱ πένητες λαμβανόντων*[6] *παρὰ τῶν πλουσίων.* — *Μὴ κρῖνε ἐκ τῶν λόγων σοφὸν ἢ χρηστὸν ἄνδρα, τὸν δὲ βίον ἀεὶ ἐξέταζε· πολλοὶ γὰρ καλὰ μὲν λέγουσι, τὰ δ' ἔργα φαῦλα ἔχουσιν.*

§. 55. 1) *φεῦγε.* 2) beruht, ist enthalten. 3) Das latein. velut, wie, zum Beispiel. 4) Der Infinitiv erhält im Griechischen durch den Artikel die Geltung eines Substantivs, und kann durch alle Casus flectiert werden. 5) scil. *αὐτήν.* 6) Kann *λαμβανόντων* Particip sein, wo in dem Satze kein Verbum finitum steht?

§. 56. *Σόλων ὁ Ἀθηναῖος ἔλεγεν*[1]· *οἱ μὲν πύκται καὶ σταδιεῖς καὶ οἱ ἄλλοι ἀθληταὶ οὐδὲν ἀξιόλογον συμβάλλουσι ταῖς πόλεσιν πρὸς σωτηρίαν, οἱ*[2] *δὲ φρονήσει καὶ ἀρεταῖς διαφέροντες μόνοι οἷοί*[3] *τέ εἰσι, τὰς πατρίδας ἐν τοῖς κινδύνοις διαφυλάττειν.* — *Πέρσαι τοὺς νεκροὺς οὐκ ἔκαιον· θεὸν*[4] *γὰρ ἐνόμιζον εἶναι τὸ πῦρ· διὸ οὐδὲ δίκαιον εἶναι ἔλεγον, θεῷ νέμειν νεκρὸν ἀνθρώπου.* — *Πολλὰ σημεῖα καὶ χαρακτῆρας ἔγραφον Αἰγύπτιοι ἀντὶ γραμμάτων.* — *Ἐν τῷ τῶν θεῶν συμποσίῳ Ἀπόλλων ἐκιθάριζε καὶ αἱ Μοῦσαι ᾖδον*[5]. — *Ἀρίστων τοὺς λόγους τῶν διαλεκτικῶν τοῖς τῶν ἀραχνίων ὑφάσμασιν εἴκαζεν.*

§. 56. 1) *λέγω.* 2) Man verbinde: *οἱ διαφέροντες φρονήσει* 2c. Wenn im Griechischen das Particip mit dem Artikel verbunden ist, hat man es im Deutschen durch einen Relativsatz aufzulösen; so hier *οἱ διαφέροντες*, diejenigen, welche sich auszeichnen. 3) *οἷός τέ εἰμι*, ich bin im Stande. 4) Man construiere: *ἐνόμιζον γὰρ τὸ πῦρ θεὸν εἶναι* (Acc. c Inf.) 5) *ᾄδω.*

§. 57. *Οἱ παλαιοὶ Ἕλληνες τὴν Δήμητρα θεσμοφόρον ὠνό-*

μαζον[1]. — *Πόλις Σιδὼν εὐδαιμονίᾳ διέφερεν*[2]. — *Ἐπίχαρμος ὁ ποιητὴς ἀπ' Ἀχιλλέως εἷλκε*[3] *τὸ γένος.* — *Λουκιανὸς πολλὰ εἰς τοὺς φιλοσόφους ἀπέσκωπτεν*[4]. — *Ποσειδῶν συνῆγε*[5] *τὰς νεφέλας καὶ ἐτάραττε τὸν πόντον, ἐμβάλλων τὴν τρίαιναν, καὶ πάσας τὰς θυέλλας ὠρόθυνεν.* — *Μελάμπους ἐκ τῶν φωνῶν τῶν ὄρνεων προὔλεγε*[6] *τὰ μέλλοντα.* — *Ἐν Ἀσκάλωνι, πόλει τῆς Συρίας, τέμενος ἦν θεᾶς ἐπιφανοῦς, ἣν ὠνόμαζον οἱ Σύροι Δερκετώ· αὕτη δὲ τὸ μὲν πρόσωπον εἶχε γυναικός, τὸ δ' ἄλλο σῶμα πᾶν ἰχθύος.*

§. 57. 1) *ὀνομάζω.* 2) *διαφέρω.* 3) *ἕλκω.* 4) *ἀποσκώπτω.* 5) *συνάγω.* 6) *προλέγω*, s. Buttm. §. 86, Anm. 1; Englm. §. 106, 1.

XII.

b. Präsens und Imperfect im Passiv und Medium.

§. 58. *Τοῖς ἀμαθέσιν ὁ ἐν γήρᾳ βίος δύσκολος καταφαίνεται*[1]. — *Ταῖς τῶν πραγμάτων μεταβολαῖς πολλάκις καὶ ἡ τῶν φίλων εὔνοια συμμεταβάλλεται.* — *Ἐάν τι μὴ ἀληθὲς λέγῃς, μὴ βαρέως φέρε ὑπ' ἄλλων ἐλέγχεσθαι.* — *Ὦ νεανίσκοι, ἔχεσθε*[2] *παιδείας καὶ τρέπεσθε πρὸς τὰ βελτίω.* — *Πῶς μάχωμαι*[3] *θνητὸς ὢν*[4] *τῇ θείᾳ τύχῃ;* — *Βούλου ἀεὶ χρήσιμόν τι προσμανθάνειν.* — *Οἱ ἄνθρωποι τότε γίγνονται βελτίους, ὅταν τῷ θεῷ προσέρχωνται.*

§. 58. 1) ist Medium. 2) Imperativ im Medium. Ueber die Bedeutung von *ἔχω* im Medium mit Genetiv s. das Wörterverzeichniß. 3) Conjunctiv der zweifelnden Frage: wie soll ich kämpfen? 4) als Sterblicher.

§. 59. *Πάντες ἄνθρωποι βουλόμεθα εὖ πράττειν.* — *Σύμβουλος ἐσθλός, μὴ κακὸς γίγνου φίλοις.* — *Ψευδόμενος οὐδεὶς λανθάνει πολὺν χρόνον.* — *Ἀνὴρ ἀχάριστος μὴ νομιζέσθω φίλος.* — *Ἀλέξανδρος ὑπ'*[1] *Ἀριστοτέλει τῷ φιλοσόφῳ ἐπαιδεύετο.* — *Περίανδρος ὁ Λακεδαιμονίων ναύαρχος ἐν Κνίδῳ πρὸς Κόνωνα τὸν Ἀθηναῖον ἀξίως τῆς πατρίδος*[2] *ἐμάχετο.* — *Πέρσαι ἀγάλματα καὶ βωμοὺς τοῖς θεοῖς οὐχ ἱδρύοντο.* — *Νέστωρ νέος ὢν παρὰ Γερηνίοις ἐτρέφετο.* — *Ὀρφεῖ κιθαρίζοντι ἐφείπετο*[3] *τὰ τετράποδα καὶ τὰ ὄρνεα καὶ τὰ δένδρα.*

§. 59. 1) unter der Leitung, nicht von. 2) Der Genetiv hängt von *ἀξίως* ab. 3) *ἐφέπομαι.* Ueber den Singular s. Buttm. §. 129, Anm. 3.

§. 60. *Ἐν Πλαταιαῖς τῇ Ἑλληνικῇ στρατιᾷ πολλὰ συνεβάλλετο*[1] *πρὸς τὴν νίκην ἡ τῶν τόπων στενοχωρία.* — *Πλάτων παρεκελεύετο τοῖς νέοις τρία ταῦτα ἔχειν· ἐπὶ μὲν τῶν γνωμῶν σωφροσύνην, ἐπὶ δὲ τῆς γλώσσης σιγήν, ἐπὶ δὲ τῶν ὀφθαλμῶν αἰδῶ.* — *Σώστρατος ὁ αὐλητὴς ὀνειδιζόμενος ὑπό τινος ἐπὶ τῷ*[2] *γονέων ἀσήμων*[3] *εἶναι, ἔλεγε· καὶ μὴν διὰ τοῦτο ὤφειλον*[4] *μᾶλλον θαυμάζεσθαι, ὅτι ἀπ' ἐμοῦ τὸ γένος ἄρχεται.* — *Ἀγησίλαος ὁ Λακεδαιμονίων βασιλεὺς κόρου καὶ μέθης τὸ παράπαν ἀπείχετο*[5]. — *Οἱ Πυθαγόρειοι ᾤοντο*[6] *μηδὲν εἶναι μεῖζον κακὸν ἀναρχίας.*

§. 60. 1) trug bei, d. i. verhalf, von *συμβάλλω*. 2) darüber, daß er sei. 3) von unbekannten Eltern, Genetiv der Abstammung. 4) *ὤφειλον μᾶλλον*, ich sollte vielmehr, debebam potius. 5) *ἀπέχομαι*. 6) *οἴομαι*.

§. 61. *Ἀμείβου ταῖς προσηκούσαις χάρισι τοὺς εὐεργέτας.* — *Εἰ βούλει ἀγαθὸς γίγνεσθαι, πρῶτον πίστευε, ὅτι κακὸς εἶ.* — *Μηδεὶς οἰέσθω με λέγειν, ὡς ἔστι δικαιοσύνη διδακτόν*[1]. — *Μὴ αἰσχυνώμεθα*[2] *παρὰ ξένου τὰ συμφέροντα μανθάνοντες*[3]. — *Ἃ ἂν σοι λογιζομένῳ*[4] *φαίνηται βέλτιστα, ταῦτα τοῖς ἔργοις διαπράττου.* — *Χαρίλαος ὁ Λακεδαιμονίων βασιλεὺς ἀρίστην ἔλεγε πολιτείαν, ἐν ᾗ ἂν πλεῖστοι πολιτευόμενοι περὶ ἀρετῆς πρὸς ἀλλήλους ἄνευ στάσεως ἀγωνίζωνται.* — *Κριτίας τε καὶ Ἀλκιβιάδης, ὄντε*[5] *φύσει*[6] *φιλοτιμοτάτω πάντων Ἀθηναίων, ἠβουλέσθην*[7] *πάντα δι' ἑαυτῶν πράττεσθαι.*

§. 61. 1) etwas Lehrbares, zu Erlernendes. Ueber das Neutrum s. Buttm. §. 129, Anm. 8. 2) Conjunctiv der Aufforderung: wir wollen (laßt uns) nicht schämen, wie im Lat. eamus. 3) zu erlernen. 4) beim Ueberlegen. 5) da sie waren. 6) von Natur aus. 7) *βούλομαι*.

XIII.

c. Präsens und Imperfect der Verba contracta.

§. 62. *Χρόνος πάντα ἀμαυροῖ καὶ εἰς λήθην ἄγει.* — *Ἐφορᾷ, ὡς ἔοικε*[1], *τὸν ἀνθρώπινον βίον νέμεσις τοῦ θεοῦ, ἣ τοὺς ὑπὲρ ἄνθρωπον*[2] *φρονοῦντας ταχὺ τῆς ἰδίας ἀσθενείας ὑπομιμνήσκει.* — *Οἱ ἀσύνετοι ἀγνοοῦσι, τί ποτέ ἐστιν ἐν τῷ βίῳ κατ' ἀλήθειαν ἀγαθόν.* — *Ἡ παιδεία ἡμεροῖ τὰς ψυχάς, ἀφαιροῦσα τὸ θηριῶδες καὶ ἄγνωμον.* — *Πᾶς*[3] *νοῦν ἔχων τιμάτω καὶ σεβέτω τὰς τῶν γονέων εὐχάς.* — *Οὐχ ὅταν ὁ ἄνθρωπος*

ἐν ἡδονῇ βιοῖ[4], τότε κατὰ φύσιν βιοῖ, ἀλλ' ὅταν ἐν ἀρετῇ. — Πολλοὶ δρῶντες[5] τὰ αἴσχιστα λόγους τοὺς ἀρίστους ἀσκοῦσιν.

§. 62. 1) es scheint, von εἴκω. 2) über Menschenkräfte, über menschliches Ziel. 3) jeder. 4) ist Conjunctiv wegen ὅταν. 5) δράω.

§. 63. Ὀργή σε πολλὰ δρᾶν ἀναγκάζει κακά. — Θεὸν νόμιζε καὶ σέβου, ζήτει δὲ μή. — Ἀνὴρ πονηρὸς δυστυχεῖ, κἂν[1] εὐτυχῇ. — Εὐτυχοίης[2] καὶ τυγχάνοις ὧν ἐπιθυμεῖς. — Γονεῖς σὺ τίμα καὶ φίλους εὐεργέτει. — Ἃ μὴ δεῖ ποιεῖν, ταῦτα μηδὲ[3] ὑπονόει ποιεῖν. — Ὁ νόμος κελεύει τιμᾶν τοὺς τὴν πατρίδα ἐλευθεροῦντας. — Ἃ μὴ προσήκει, μήτ' ἄκουε μήθ' ὅρα. — Ὁ μὲν γεωργὸς τὴν γῆν, ὁ δὲ φιλοσοφῶν τὴν ψυχὴν ἐξημεροῖ. — Νιόβη ζῶσα[4] λίθος ἐγένετο[5] ἐπὶ τῷ τύμβῳ τῶν παίδων.

§. 63. 1) καὶ ἐάν. 2) Optativ des Wunsches. Ueber die Form s. Buttm. §. 103, A. II, 3; Englm. §. 118. 3) nicht einmal. 4) von ζάω. 5) wurde.

§. 64. Ἀγησίλαος ὁ μέγας, ἐν μέσοις τοῖς στρατιώταις σκηνῶν, οὐδενὸς[1] ἀμείνονα κοίτην εἶχεν. — Οἱ παλαιοὶ Ἕλληνες ἐτίμων θεοὺς ἱεροῖς, ἀναθήμασι, θυσίαις, πανηγύρεσι, προσόδοις. — Σαλμωνεὺς Διὶ ἀντιβροντᾶν ἐτόλμα. — Ταινία παρ' ὅλην σχεδὸν τὴν Αἴγυπτον παρήκει, τοῖς ἀπείροις τῶν προσπλεόντων ἀθεώρητος. — Ἀπόλλων διὰ τῶν χρησμῶν καὶ τῶν θεραπειῶν εὐηργέτει[2] τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος. — Πολλοὺς ἤδη, καταφρονεῖν παραινοῦντας χρημάτων[3], ἑώρων[4] ἀπρὶξ ἐχομένους[5] αὐτῶν. — Ἰσοκράτης παρῄνει[6] τῶν γονέων[7] τοὺς διδασκάλους προτιμᾶν· τοὺς[8] μὲν γὰρ τοῦ ζῆν, τοὺς δὲ τοῦ εὖ ζῆν εἶναι αἰτίους.

§. 64. 1) statt οὐκ ἀμείνονά τινος, kein besseres Lager als irgend einer. 2) εὐεργετέω. 3) Der Genetiv hängt von καταφρονεῖν ab. 4) ὁράω. 5) Das Particip ist von ἑώρων regiert (vidi multos mordicus pecuniam tenentes). 6) παραινέω. 7) Der Genetiv ist von προτιμᾶν regiert, in welchem Verbum ein Comparativbegriff liegt. 8) denn, sagte er, diese (τοὺς μὲν) — jene (τοὺς δέ) ꝛc.

§. 65. Ὁ μηδὲν ἀδικῶν οὐδενὸς δεῖται νόμου. — Μιμοῦ τὰ σεμνά, μὴ μιμοῦ κακοὺς τρόπους. — Μακάριος[1], ὅστις οὐσίαν καὶ νοῦν ἔχει· χρῆται γὰρ οὗτος, εἰς ἃ δεῖ, ταύτῃ[2] καλῶς. — Ἀρέσκου καὶ ἀγάπα τοῖς παροῦσι[3], καὶ μηδὲν αὐτῶν ἀφόρητον οἴου. — Πῶς ἂν τις ἧττον[4] ὑπὸ πόλεως ζημιοῖτο[5], πῶς δ' ἂν μᾶλλον τιμῷτο, ἢ εἰ τοῖς τῆς πόλεως νόμοις πείθεσθαι ἐπιχειροίη; — Πειρῶ τύχης ἄνοιαν εὐχερῶς φέρειν. —

Τοῖς μεριμνῶσι καὶ λυπουμένοις ἅπασα νὺξ μακρὰ φαίνεται. — Οἰνοπίδης ὁρῶν μειράκιον πολλὰ βιβλία κτώμενον, εἶπε[6]· *μὴ τῷ κιβωτῷ ἔχε*[7], *ἀλλὰ τῷ στήθει.*

§. 65. 1) scil. *ἐστίν*. 2) *τῇ οὐσίᾳ*. Der Dativ ist von *χρῆται* regiert (von etwas Gebrauch machen). 3) mit dem Gegenwärtigen, d. h. mit deinem Loose. 4) weniger, minder, minus, s. Buttm. §. 115, Anm. 7; Englm. §. 205. 5) *ἂν ζημιοῖτο*, könnte bestraft werden. 6) sagte. 7) man ergänze: *τὰ βιβλία*.

§. 66. *Ὀρφεὺς ὁ μελοποιὸς διαφερόντως ἐν ταῖς Θήβαις ἐτιμᾶτο. — Τὸ χρυσόμαλλον δέρας ἐν Κόλχοις ἐφρουρεῖτο ὑπὸ δράκοντος ἀΰπνου. — Εὐλαβοῦ τὰς διαβολάς, κἂν*[1] *ψευδεῖς ὦσιν*[2]· *οἱ γὰρ πολλοὶ*[3] *τὴν μὲν ἀλήθειαν ἀγνοοῦσι, πρὸς δὲ τὴν δόξαν ἀποβλέπουσιν. — Ἐν Λακεδαίμονι τῇ εὐνομωτάτῃ οὐ πλήθει γραμμάτων*[4] *ἡ πόλις διῳκεῖτο*[5], *πολὺ δὲ μᾶλλον τοῖς τρόποις τῶν πολιτευομένων. — Οἱ Ἀθηναῖοι Σόλωνι νομοθέτῃ ἐχρῶντο*[6] *πρὸς τὴν πολιτείαν, καὶ ἠξίουν κατὰ τὰ προστάγματα αὐτοῦ βιοῦν. — Αἱ παλαιαὶ τῶν γυναικῶν*[7] *τοὺς πόδας σανδάλοις ὑπεδοῦντο*[8] *— Γανυμήδης ἐν τῷ Ὀλύμπῳ τοῖς θεοῖς ἐῳνοχόει*[9] *καὶ τοῦ συμποσίου ἐπεμελεῖτο. — Ὁ Χάλος, ποταμὸς τῆς Συρίας, ἦν πλήρης ἰχθύων μεγάλων καὶ πραέων, οὓς οἱ Σύροι θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴων*[10].

§. 66. 1) *καὶ ἐάν*. 2) Conjunctiv von *εἰμί*. 3) *οἱ πολλοί*, die meisten, die große Menge. 4) d. i. geschriebene Gesetze. 5) *διοικέω*. 6) *χρῆσθαι* mit doppeltem Dativ, einen als etwas haben, wie im Latein. z. B. uti aliquo magistro. 7) statt *αἱ παλαιαὶ γυναῖκες*, s. Buttm. §. 132, 5, Anm. 3. *παλαιός* bezieht sich nicht auf das physische Alter, sondern auf das historische: die Frauen der Vorzeit. 8) s. über die Contraction Buttm. §. 105, Anm. 2; Englm. §. 119 Anm. 9) *οἰνοχοέω*. 10) *ἐάω*.

XIV.

B. Zeiten mit verändertem Verbalstamm.

a. Activum.

§. 67. *Οὐδεὶς τῶν ἀνθρώπων παρὰ πάντα τὸν βίον εὐδαιμονήσει. — Χείλων δυσχεραίνοντός*[1] *τινος ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ κακοῖς, εἶπεν· ‘εἰ τὰ πάντων*[2] *κατανοήσεις, ἧττον*[3] *ἐπὶ τοῖς σεαυτοῦ δυσφορήσεις’. — Τοὺς γονέας ἐν τιμῇ ἔχων πράξεις*[4] *καλῶς. — Οἱ ἀνδρεῖοι ἀθάνατον μνήμην ἑαυτῶν καταλείψουσιν. — Οὐκ αἰνέσω ποτὲ τὸν χρηστὰ μὲν λέγοντα, κακὰ δὲ πράττοντα. — Οὐ νομίζω, ὑμᾶς ποτε ἐς τοσοῦτον*[5] *ἀμελείας καὶ*

παροράσεως ἥξειν, ὥστε ἐπιτρέπειν τινὰ μὴ δίκαια. — Λίαν φιλῶν σεαυτὸν οὐχ ἕξεις[6] *φίλον. — Οἱ μὴ διαφυλάττοντες τὴν πρὸς τὸ θεῖον εὐσέβειαν πολὺ μᾶλλον οὐ*[7] *διατηρήσουσι τὰ πρ`ς ἀνθρώπους δίκαια. — Μακαριοῦμεν*[8] *τὸν γέροντα, καθ' ῞σον*[9] *ἐπιθυμιῶν ἐλεύθερός ἐστιν.*

§. 67. 1) statt *ἐπεὶ ἐδυσχέραινέ τις*. Wo der Lateiner den Abl. absol. setzt, gebraucht der Grieche den Gen. absol.; s. Buttm. §. 145, Anm. 2. 2) man ergänze *κακά*, wie auch zu *τοῖς σεαυτοῦ*. 3) s. §. 65, Anm. 4. 4) *πράττω*. 5) so weit in der Sorglosigkeit, eo negligentiae. 6) *ἔχω*, s. Buttm. §. 18, A. 4; Englm. §. 14, 1. 7) *πολὺ μᾶλλον οὐ*, noch viel weniger. 8) s. B. §. 95, A. 9; Engl. §. 172. 9) in wie weit, wofern.

§. 68. *Εὐρυσθεὺς τὰς Γηρυόνου τοῦ τρισωμάτου βόας Ἥρᾳ ἔθυσεν. — Ἥφαιστος προστάγματι Διὸς τὸν Τιτᾶνα Προμηθέα τῷ Καυκάσῳ προσήλωσεν. — Ζεὺς Γανυμήδη ἀπὸ τῆς Ἴδης ἥρπασεν*[1]. *— Οὐπώποτε ἐζήλωσα ἄνθρωπον πλούσιον, ἀπολαύοντα μηδὲν ὧν*[2] *ἔχει. — Χαλεπὸν τὸ ποιεῖν, τὸ δὲ κελεῦσαι ῥᾴδιον. — Ἔνιοι λέγουσιν, Ὅμηρον πολὺν χρόνον ἐν Ἰθάκῃ τῇ νήσῳ διατρῖψαι. — Πᾶσιν ἀνθρώποις δαίμων ἐπέταξε*[3] *πόνους, ἄλλοις ἄλλους. — Αἱ τῶν φρενῶν ταραχαὶ πολλάκις καὶ*[4] *σοφὸν παρέπλαγξαν*[5]. *— Οἱ Θρᾷκες λέγονται*[6] *Ζάμολξιν τὸν νομοθέτην ἀπαθανατίσαι.*

§. 68. 1) *ἁρπάζω*. 2) Attraction für *μηδὲν τούτων ἅ*. 3) *ἐπιτάσσω*. 4) auch selbst. 5) *παραπλάζω*. 6) dicuntur.

§. 69. *Τοὺς πολεμίους οὐπώποτε ἐτρέσαμεν*[1]. *— Πῶς ἂν*[2] *ὁμονοήσαιεν ἄνθρωποι πονηροὶ ἀλλήλοις*[3]*; — Μὴ νομίσῃς εὐτυχὴς ὢν*[4] *τὸν αὐτὸν δαίμονα εἰς ἀεὶ ἕξειν. — Ῥᾴδιόν ἐστιν ἑτέρῳ παραινέσαι. — Δαναὸς ὁ Αἰγύπτιος συνῴκισε*[5] *τὴν ἀρχαιοτάτην σχεδὸν τῶν Ἑλληνικῶν πόλεων, Ἄργος. — Ἀπόλυσον ἡμᾶς τοὺς ἀναιτίους καὶ μὴ κολάσῃς. — Ἡρακλῆς τὸ σῶμα τῆς Λερναίας ὕδρας ἀνασχίσας, τῇ χολῇ τοὺς ὀϊστοὺς ἔβαψεν. — Ἡρακλῆς τὸν ἐν Νεμέᾳ λέοντα τοῖς βραχίοσιν ἀπέπνιξε, τὸν αὐχένα σφίγξας. — Λέγεται ἐν Κορίνθῳ ἐκθρέψαι*[6] *Πόλυβος τὸν Οἰδίπουν.*

§. 69. 1) *τρέω*. 2) *ἄν* mit Optativ steht im Griech., wo der Deutsche die Hilfszeitwörter möchte, dürfte, könnte rc. anwendet. 3) *ἀλλήλοις* ist mit *ὁμονοήσαιεν* zu verbinden. 4) wenn du bist. 5) *συνοικίζω*. 6) *ἐκτρέφω*.

§. 70. *Πόλεις ῞λας ἠφάνισε διαβολὴ κακή*[1]. *— Ὁ ἐλέφας πίνει ὕδωρ οὐ διειδὲς καὶ καθαρὸν ὄν*[2], *ἀλλ' ὅταν ὑποθολώσῃ*

τε καὶ ὑποταράξῃ. — Μηδέποτε ἀθυμήσῃς κακῶς πράττων, τὰ δὲ βελτίω ἀεὶ προσδόκησον. — Πρὸς ἁπάσας τὰς τοῦ βίου περιστάσεις χρησιμωτάτην δικαίως ἄν[3] τις[4] νομίσειε[5] τὴν τῆς ἱστορίας μάθησιν. — Οἱ πολέμιοι ἐν τῇ ἐφόδῳ ἐσάλπιγξαν καὶ ἠλάλαξαν. — Ἐλπίζειν χρὴ πάντα, διότι οὐδέν ἐστιν ἄελπτον· ῥᾴδιον γὰρ θεῷ πάντα τελέσαι. — Οἷον ἄν τις τῇ γῇ σπέρμα ἐναρόσῃ, τοιαῦτα καὶ τὰ ἐκφόρια δεῖ προσδοκῆσαι· οὕτω καὶ ἐν νέῳ σώματι, ὅταν τις τὴν παίδευσιν γενναίαν ἐναρόσῃ, ζῇ τοῦτο[6] καὶ θάλλει διὰ παντὸς τοῦ βίου.

§. 70. 1) boshaft. 2) wann es klar ist. 3) Ueber den Optat. mit ἄν s. §. 69, Anm. 2. 4) τὶς ist oft im Deutschen durch man zu übersetzen, besonders in Optativsätzen mit ἄν. 5) Ueber die Form s. Buttm. §. 103, Anm. II, 4; Englm. §. 122. 6) nemlich was man eingesät hat.

§. 71. Ἀρταξέρξης ὁ Περσῶν βασιλεὺς ἐτελεύτησεν, ἄρξας ἔτη τρία καὶ τεσσαράκοντα. — Μόρσιμος ὁ Τραχίνιος ὑφῆψεν[1] Ἡρακλεῖ τὴν πυράν. — Καπανέα ἀπειλήσαντα, καὶ ἄκοντος[2] Διὸς αἱρήσειν τὰς Θήβας, ὁ Ζεὺς ἐκεραύνωσεν. — Πρόκνη ἡ Τηρέως γυνὴ Ἴτυν τὸν παῖδα ἔσφαξε καὶ εἱστίασε τὸν πατέρα τῷ σώματι τοῦ παιδός. — Σαρδανάπαλος ὁ Ἀσσυρίων βασιλεὺς μετὰ τῶν θησαυρῶν ἑαυτόν τε καὶ τὰ βασίλεια κατακαῦσαι[3] λέγεται. — Λέγει ὁ μῦθος, ἐρίσαι ποτὲ Ἀθηνᾶν καὶ Ποσειδῶνα καὶ Ἥφαιστον εὐτεχνίας πέρι[4]· καὶ τὸν μὲν Ποσειδῶ ταῦρόν τινα ἀναπλάσαι, τὴν Ἀθηνᾶν δὲ οἰκίαν ἐπινοῆσαι, τὸν Ἥφαιστον δὲ ἄνθρωπον δημιουργῆσαι.

§. 71. 1) ὑφάπτω. 2) selbst wider den Willen des Zeus, etiam invito Jove. 3) κατακαίω. 4) s. Buttm. §. 117, 3, 1.

§. 72. Ὅμηρος γέγραφε ποιήσεις δύο, Ἰλίαδα καὶ Ὀδύσσειαν. — Τέρας ἐστὶν, εἴ τις διὰ παντὸς τοῦ βίου εὐτύχηκεν. — Οὗτος ὁ ἄνθρωπος μεγάλα ἡμᾶς ἠδίκηκε καὶ ὕβρικεν. — Ἡρακλῆς τὸν ἀετὸν ἀνῄρηκε[1], τὸν τὸ Προμηθέως ἧπαρ ἐσθίοντα. — Πολλοὶ τῶν φιλοσόφων τἄλλα μὲν πεφροντίκασιν[2], ὅπως δὲ κατεσθίειν ἔχοιεν[3], κατημελήκασιν. — Ἤδη πολλάκις γυμνικοὺς ἀγῶνας ἑωράκαμεν[4]. — Οὐ χρὴ ζητεῖν, εἰ ἔστι θεός, αὐτόθεν δὲ ἄριστον πεπιστευκέναι[5]. — Σαρδανάπαλος στολὴν μὲν γυναικείαν ἐνεδεδύκει[6], καθόλου δὲ βίον ἔζησε[7] γυναικώδη. — Θηβαῖοι τῶν ἄλλων Βοιωτῶν οὐκ ἄρχειν μόνον ἐπιχειροῦ-

σιν, ἀλλὰ τῶν[8] μὲν τὰ τείχη κατεσκάφασι[9], τῶν δὲ καὶ τὴν χώραν ἀπεστερήκασιν.

§. 72. 1) *ἀναιρέω.* 2) *φροντίζω.* 3) *ἔχω κατεσθίειν*, ich habe zu essen, das französische j'ai de quoi vivre. Hier steht die Redensart in der Bedeutung: Lebensunterhalt gewinnen. 4) *ὁράω.* 5) Das Perfect hat im Griech. außer dem Begriffe der Vollendung bei einigen Verba noch die Nebenbedeutung eines verstärkten Präsens. 6) *ἐνδύω.* 7) *ζάω.* 8) *οἱ μὲν — οἱ δέ*, alii — alii. 9) *κατασκάπτω.*

§. 73. *Δοῦλος πεφυκὼς[1] εὐνόει τῷ δεσπότῃ. — Μέγιστόν ἐστι τοῖς ἐπταικόσι[2] παραμυθοῦντας φίλους ἔχειν. — Ἡ ἱστορία τοῖς μὲν νεωτέροις περιποιεῖ τὴν τῶν γεγηρακότων σύνεσιν, τοῖς δὲ πρεσβυτέροις πολλαπλασιάζει τὴν ὑπάρχουσαν ἐμπειρίαν. — Οὐκ ἤρκεσε τῷ θεῷ τοῦ σώματος τοῦ ἀνθρωπίνου μόνον προνενοηκέναι, ἀλλ', ὅπερ μέγιστόν ἐστι, καὶ τὴν ψυχὴν κρατίστην τῷ ἀνθρώπῳ ἐνέφυσεν[3]. — Οὐ χαλεπόν ἐστι γιγνώσκειν, ὡς ἐπιμελῶς ὁ θεὸς πάντα τὰ ἐν τῷ κόσμῳ κατεσκεύακεν[4]. — Ὁ καθ' ἡμᾶς[5] βίος πᾶσαν πίστιν συγκέχυκεν[6]. — Ὁ καλὸς κἀγαθὸς ἔμοιγε δοκεῖ εἶναι ἀνὴρ εὐγενής, ὁ δ' ἄδικος, κἂν ἀμείνονος[7] πατρὸς Διὸς πεφύκῃ, δυσγενής ἐστιν. — Τῷ σώματι Σκύλλης κυνῶν κεφαλαὶ προσεπεφύκεσαν.*

§. 73. 1) wenn du bist; über die Bedeutung des Perf. von *φύειν* s. das Wörterverzeichniß. 2) *πταίω.* 3) *ἐμφύω.* 4) *κατασκευάζω.* 5) das Leben in unserer Zeit, d. h. das jetzige Leben. 6) *συγχέω.* 7) von einem besseren (edleren) Vater als Zeus.

§. 74. *Εὔπολις ὁ κωμικὸς λέγει περὶ Περικλέους, ὅτι μόνος τῶν ῥητόρων ἐγκατέλιπέ[1] τι κέντρον τοῖς ἀκούουσιν. — Τὰς συμφορὰς τῶν κακῶς πεπραγότων[2] οὐπώποτε ὕβρισα. — Νῖνος γεννήσας ἐκ Σεμιράμιδος υἱὸν Νινύαν ἐτελεύτησε, τὴν γυναῖκα ἀπολιπὼν βασίλισσαν τῶν Ἀσσυρίων. — Ἐπεὶ Ξέρξης εἰς Ἀθήνας ἤλαυνεν, Ἀθηναῖοι πληρώσαντες ἑκατὸν δέκα τριήρεις ἐφυγον[3] εἰς Σαλαμῖνα. — Πλοῦτος πολλάκις καὶ τὰς ὑγιεινὰς φύσεις ἔθρυψε καὶ περιήγαγεν[4] εἰς ἀσθένειαν ἐξ[5] ἐθῶν πολυτελῶν. — Οἱ πανοῦργοι καὶ κρυψίνοι τοῖς ὀφθαλμοῖς παραβλέπουσι καὶ δεινὸν[6] δεδόρκασιν.*

§. 74. 1) *ἐγκαταλείπω.* 2) *πράσσω.* 3) *φεύγω.* 4) *περιάγω.* 5) in Folge von. 6) *δεινὸν δέρκεσθαι*, furchtbar, wild blicken.

§. 75. *Ἔργον ἐστὶ λύπην ἐκφυγεῖν. — Τὴν χελιδόνα προσπετομένην περιμένουσι τετριγότες οἱ νεοττοί. — Ὄσιρις πολλὰ*

σημεῖα τῆς ἑαυτοῦ παρουσίας ἀπολέλοιπε[1] κατὰ τὴν τῶν Ἰνδῶν χώραν, ὥστε οἱ μεταγενέστεροι τῶν Ἰνδῶν ἠμφισβήτησαν τοῦ θεοῦ, λέγοντες Ἰνδὸν εἶναι τὸ γένος[2]. — Ὅτε Ξέρξης ἐκ τῶν Θερμοπυλῶν ἐπὶ τὴν Φωκέων χώραν προῆγεν, οἱ Φωκεῖς τὰς μὲν πόλεις ἁπάσας ἐξέλιπον πανδημεί, πρὸς δὲ τὰς δυσχωρίας τὰς ἐν τῷ Παρνασσῷ κατέφυγον. — Πολλοὶ τῶν κακῶς πεπραγότων σὺν ταῖς τύχαις τὸν νοῦν ἀποβάλλουσιν. — Ξέρξης διὰ τῆς Βοιωτίας διελαύνων τὰς Πλαταιὰς ἐρήμους οὔσας[3] κατέκαυσεν· οἱ γὰρ ἐν τῇ πόλει ταύτῃ κατοικοῦντες ἐπεφεύγεισαν εἰς Πελοπόννησον πανδημεί.

§. 75. 1) ἀπολείπω. 2) seinem Geschlechte, seiner Abkunft nach; s. Buttm. §. 131, 7. 3) das verlassen, entvölkert war.

XV.

b. Medium.

(Futurum und Aorist.)

§. 76. Τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα ἀναγράφειν πειρασόμεθα. — Ποιητής τις λέγει· οὐ θαυμάζω πλοῦτον, ὃν καὶ ὁ κάκιστος ῥᾳδίως ἐκτήσατο[1]. — Οὐ χρὴ ἐπ' ἄλλων εὐτυχίᾳ ἄχθεσθαι, ἀλλ' ἥδεσθαι διὰ τὸ συγγενές[2]· οὐδεὶς γὰρ ὑπὸ τῆς τοῦ πέλας[3] εὐτυχίας τῆς ἑαυτῷ ὀφειλομένης εὐπραγίας ἀποστερήσεται[4]. — Πάντων ἰατρὸς ἀναγκαίων κακῶν χρόνος ἐστίν· οὗτος καὶ σὲ νῦν ἰάσεται. — Ἐάν τίς με λυπεῖν ἐθέλῃ, οἰμώξεται[5]. — Ἀθηνᾶ τὴν τῆς ἐσθῆτος κατασκευὴν καὶ τὴν τεκτονικὴν τέχνην καὶ ἔτι πολλὰς ἄλλας τέχνας καὶ ἐπιστήμας εἰσηγήσατο τοῖς ἀνθρώποις, ἀφ' ὧν Ἐργάνη προσηγορεύετο.

§. 76. 1) schon oftmals erworben hat; s. über den Aorist Buttm. §. 137, Anm. 5. 2) Neutrum des Abject. statt eines Substant. abstracti = διὰ τὴν συγγένειαν. 3) Das Adverbium erhält durch den Artikel im Griech. adjectivische Bedeutung; so hier ὁ πέλας (ὤν), der in der Nähe befindliche, d. i. der Nächste; s. Buttm. §. 125, 6. 4) Fut. Med. statt Passiv; s. Buttm. §. 113, 6. 5) οἰμώζω, über das Medium s. Buttm. §. 113, 5, mit Anm. 7.

§. 77. Ἡρακλῆς τοῖς Ὀλυμπίοις θεοῖς συνηγωνίσατο[1] τὸν πρὸς τοὺς Γίγαντας πόλεμον. — Θεμιστοκλῆς καὶ Ἀριστείδης πολλὰ καὶ καλὰ ἐν πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ διεπραξάσθην[2]. — Σεμίραμις μέχρι γήρως βασιλεύσασα πολλὰ καὶ μεγάλα κατειργάσατο[3]. — Ὅστις ἄνθρωπος ὢν ἀνθρώπῳ τύχην προφέρει, τοῦτον ἔγωγε παντελῶς ἀνόητον ἡγησαίμην ἄν[4]. — Ἐὰν ἀγα-

θὸς δικαστὴς εἶναι ἐθέλῃς, ἀκρόασαι ἀμφοῖν[5]. — Ἰάσων ἐν Κορίνθῳ ἠγγυήσατο τὴν Κρέοντος τοῦ Κορινθίων βασιλέως θυγατέρα Γλαύκην πρὸς γάμον. — Τῷ δυστυχοῦντι τερπνὸν τὸ εἰπεῖν τὰς συμφορὰς καὶ πάλιν ἀποκλαύσασθαι[6]. — Κτησάμενος[7] τὸν λογισμὸν οὔτε πλούτου ἐπιθυμήσεις οὔτε πενίαν μέμψῃ[8].

§. 77. 1) συναγωνίζομαι. 2) διαπράττω. 3) κατεργάζομαι. 4) möchte ich halten, wäre ich geneigt zu h. 5) beide Parteien. 6) ἀποκλαίω. 7) das Particip mit wenn aufzulösen. 8) μέμφομαι.

§. 78. Οἱ Ἕλληνες τὸ πάλαι πρὸς λῃστείαν ἐτράποντο. — Λυκοῦργος τὸ πείθεσθαι[1] τοῖς νόμοις μάλιστα ἐνειργάσατο τῇ Σπάρτῃ. — Περὶ τῆς Μεδούσης ἔλεγεν ὁ μῦθος, ὅτι τοὺς θεασαμένους αὐτὴν ἀπελίθου. — Οὗ ἅψαιτο[2] Μίδας ἢ τῇ χειρὶ ἢ τῷ στόματι, ἐγίγνετο χρυσός. — Ὄσιρις λέγεται τὴν πορείαν ποιήσασθαι ἀπ' Αἰγύπτου δι' Ἀραβίας παρὰ τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν μέχρις Ἰνδῶν καὶ τοῦ πέρατος τῆς οἰκουμένης. — Μίνως ὁ τῆς Κρήτης βασιλεὺς ἐκτήσατο δύναμιν ναυτικὴν μεγάλην, καὶ τῶν νήσων τὰς πλείστας κατεστρέψατο, καὶ πρῶτος τῶν Ἑλλήνων ἐθαλαττοκράτησεν.

§. 78. 1) Gehorsam gegen ꝛc. 2) ἅπτομαι. Davon hängt οὗ ab.

§. 79. Τοιοῦτος γίγνου περὶ τοὺς γονέας, οἵους ἂν εὔξαιο[1] περὶ σεαυτὸν γενέσθαι[2] τοὺς σεαυτοῦ παῖδας. — Ἐπεὶ οἱ Ἡρακλεῖδαι ἐκράτησαν Πελοποννήσου, τρεῖς ἱδρύσαντο βωμοὺς πατρῴου Διός, καὶ ἐπὶ τούτων ἔθυσαν καὶ ἐκληρώσαντο τὰς πόλεις. — Οἱ ἑπτὰ Πέρσαι[3] μετὰ τὸν Σμέρδιος θάνατον περὶ τῆς βασιλείας ἐβουλεύσαντο τοιόνδε· ὅτου[4] ἂν ὁ ἵππος ἡλίου ἀνατέλλοντος[5] πρῶτος φθέγξηται ἐν τῷ προαστείῳ, τοῦτον ἕξειν[6] τὴν βασιλείαν. — Πολλοὶ ἤδη σοφοὶ ἐπολιτεύσαντο, Πίττακος, Σόλων, Λυκοῦργος, Ζάλευκος, ἄλλοι μυρίοι. Ἁρμόττει γὰρ τῷ σοφῷ πολιτεύεσθαι· τίς γὰρ ἄμεινον[7] αὐτοῦ συμβουλεύσεται τὸ συμφέρον, καὶ νόμους καὶ ψηφίσματα εἰσηγήσεται, καὶ ἀδωροδόκητα ταῦτα καταπράξεται;

§. 79. 1) εὔχομαι; ſ. §. 69, Anm. 2. 2) Inf. Aor. von γίγνομαι. 3) Die Ermordung des Magiers Smerdis, der sich für den ermordeten Smerdis, einen Bruder des Kambyses, ausgab und des persischen Thrones bemächtigt hatte, wurde durch sieben vornehme Perser bewerkstelligt, die auf die erzählte Weise über die Thronfolge entschieden. 4) ſ. Buttm. §. 77, 3; Englm. §. 93, 2. 5) bei Aufgang der Sonne. 6) solle erhalten. 7) Comparativ des Adverbs, ſ. Buttm. §. 115, 5.

XVI.

c. Passivum.

§. 80. Ὠρίων, δισκεύειν Ἄρτεμιν προκαλεσάμενος, ὑπ' αὐτῆς ἐτοξεύθη. — Δέκατος ἆθλος ἐτάχθη[1] Ἡρακλεῖ, τὰς Γηρυόνου βόας ἐξ Ἐρυθείας κομίζειν. — Ἑλένη ὑπ' Ἀλεξάνδρου τοῦ[2] Πριάμου ἡρπάσθη[3]. — Τῶν Ἑλληνικῶν πλαστῶν Φειδίας καὶ Πολύκλειτος καὶ Μύρων καὶ Πραξιτέλης μάλιστα ἐπηνέθησαν[4] καὶ ἐθαυμάσθησαν. — Θάμυρις, κάλλει διαφέρων καὶ κιθαρῳδίᾳ, περὶ μουσικῆς ἤρισε Μούσαις· ἡττηθεὶς δ' ὑπ' αὐτῶν τῶν ὀμμάτων καὶ τῆς κιθαρῳδίας ἐστερήθη. — Ἄμυκος λέγεται ὑφ' ἑνὸς τῶν Διοσκούρων καταπαλαισθῆναι.

§. 80. 1) τάσσω. 2) dem Sohne des P. 3) ἁρπάζω. 4) ἐπαινέω.

§. 81. Ἀδύνατόν ἐστι τὸν τάφῳ κρυφθέντα πρὸς τὸ φῶς ἀνάγειν. — Βουλεύου πολλὰ[1] πρὸ τοῦ λέγειν ἢ πράττειν· οὐ γὰρ ἄδεια[2] ἀνακαλέσασθαι τὰ λεχθέντα ἢ πραχθέντα. — Ὁ ἱερόσυλος ὑπ' ἀγρίων θηρίων διασπασθήτω. — Μελέτα περὶ καλῶν ἐπιτηδευμάτων λέγειν, ἵνα συνεθισθῇς ὅμοια φρονεῖν. — Ἄνευ ὁμονοίας οὔτ' ἂν πόλις εὖ πολιτευθείη οὔτ' οἶκος καλῶς οἰκηθείη. — Οὔποτε καλοὺς καρποὺς ἄμπελοι γεννήσουσι, μὴ φυτοτροφηθεῖσαι[3] καλῶς. — Λέγουσι[4] τὸν Ἡρακλέα ἐν τῇ Οἴτῃ κατακαυθέντα[5] θεὸν γενέσθαι[6].

§. 81. 1) vielfach, reiflich. 2) sc. ἐστίν. 3) Das Partic. ist durch wenn aufzulösen. 4) dicunt, tradunt. 5) κατακαίω. 6) Aor. 2. Inf. von γίγνομαι.

§. 82. Οὐκ ἐάν τις πολλὰ λέγῃ, θαυμασθήσεται, ἀλλ' ἐὰν χρήσιμα[1]. — Πλάτων ἐρωτηθείς, πόσην δεῖ οὐσίαν ἔχειν, εἶπεν· ὅσην ἔχων οὔτ' ἐπιβουλευθήσῃ[2], οὔτε τῶν ἀναγκαίων ἀπορήσεις. — Εἰ ὁ ἀνθρώπων χρήματα κεκλοφὼς[3] κολάζεται, πόσῳ μᾶλλον κολασθήσεται ὁ τὰ[4] τῶν θεῶν συλήσας; — Πελίᾳ τῷ Ἰωλκοῦ βασιλεῖ ἐχρήσθη[5] ὑπὸ τοῦ μονοπεδίλου[6] ἀναιρεθήσεσθαι. — Ὁρᾶτε, ὦ ἄνδρες δικασταί, εἰ[7] δικαίως κολασθησόμεθα. — Δημοσθένης ὁ ῥήτωρ ἔλεγε, πόλεως εἶναι ψυχὴν τοὺς νόμους· ὥσπερ δὲ τὸ σῶμα στερηθὲν ψυχῆς πίπτει, οὕτω καὶ πόλις, μὴ ὄντων νόμων[8], καταλυθήσεται.

§. 82. 1) scil. λέγῃ. 2) man sagt zwar im Activ ἐπιβουλεύειν τινί, aber im Passiv ἐπιβουλεύομαι, mir wird nachgestellt, ich erleide Nachstellung. 3) ὁ — κεκλοφώς, einer, der gestohlen hat, von

κλέπτω. 4) τὰ τ. θεῶν, das Eigenthum der Götter. 5) χράω; s. Buttm. §. 100, Anm. 2 und §. 112, 20. 6) nemlich von Jason. 7) ob. 8) μὴ ὄντων νόμων, wann keine Gesetze bestehn.

§. 83. Ἀχιλλεὺς παρὰ τῷ Κενταύρῳ Χείρωνι μυελῷ λεόντων ἐτράφη[1]. — Ἡρακλῆς ἐν τῇ Οἴτῃ κατεφλέγη[2]. — Ἡ Νῖνος κατεσκάφη[3] ὑπὸ Μήδων, ὅτε κατέλυσαν τὴν Ἀσσυρίων ἀρχήν. — Τόξαρις ὁ Σκύθης ὑπ' Ἀθηναίων εἰς τοὺς Ἀττικοὺς ἥρωας ἐγκατελέγη[2]. — Μέλλομεν[4] ἐγγραφήσεσθαι εἰς τὴν τάξιν τῶν στρατευομένων. — Σαρδαναπάλῳ τῷ Ἀσσυρίων βασιλεῖ πάντες οἱ ἐν τοῖς βασιλείοις συγκατεκάησαν[5]. — Ῥῆσος ἐπὶ Τροίᾳ ἐτελεύτησεν ὑπὸ Διομήδους πληγείς. — Οἱ κόρακες τοὺς ἐκτραφέντας νεοττοὺς ἐκ τῆς καλιᾶς ἐκβάλλουσιν.

§. 83. 1) τρέφω. 2) s. Buttm. §. 100, Anm. 5. 3) κατασκάπτω. 4) Die Umschreibung des Futuri mit μέλλειν geschieht, wenn von einer Handlung die Rede ist, die so eben begonnen werden soll; dabei wird sehr häufig beim abhängigen Verbum der Infinitiv Futuri angewendet. 5) συγκατακαίω. Von diesem Verbum ist der Dativ Σαρδαναπάλῳ regiert.

§. 84. Πεπείραμαι[1] λίαν, ὡς πάντες ἄνθρωποι φίλοι εἰσὶ τῶν πλουσίων. — Ὁ ἀνθρώπινος βίος τὸ μήκιστον[2] εἰς ἔτη ἑκατὸν περιγέγραπται. — Ὁ ἐλέφας μυκτῆρα κέκτηται[3] χειρὸς παγχρηστότερον. — Οἱ γέροντες τῶν ἐπιθυμιῶν ἐστέρηνται, οὐδὲν[4] ὑπ' αὐτῶν ἐνοχλούμενοι. — Ὁρᾷς, ὅτι τεταλαιπωρήμεθα διὰ τὸν πόλεμον καὶ μεγάλων ἀγαθῶν ἐστερήμεθα. — Οἱ τετυφωμένοι ἀλαζόνες γίγνονται. — Οἷς ἂν αἱ ἐπιθυμίαι χαλάσωσιν, οὗτοι δεσποτῶν πάνυ πολλῶν καὶ χαλεπῶν ἀπηλλαγμένοι[5] εἰσίν. — Καλός ἐστιν ἄνθρωπος, τὴν ψυχὴν παιδείᾳ κεκοσμημένος[6].

§. 84. 1) ist Perfect Medii. 2) höchstens, von μακρός. 3) κτάομαι. 4) in nichts, Verstärkung der einfachen Negation. 5) ἀπαλλάσσω. 6) ist Perfect Medii: der sich die Seele ausgeschmückt hat, d. h. dessen Seele geschmückt ist.

§. 85. Ἄνθρωπος ὢν μέμνησο[1] τῆς κοινῆς τύχης. — Τὸ ἐψεῦσθαι[2] τῆς ἀληθείας κακόν. — Ὁπηνίκα τις ἐκ μακρᾶς καὶ ἐπικινδύνου ἀποδημίας ἐσώθη[3], ἔφασκον οἱ Ἕλληνες, ἐξ Ἅιδου αὐτὸν διασεσῶσθαι. — Τῶν ἀνθρώπων οἱ μὲν ἐν ἔθεσι κρείττοσιν, οἱ δ' ἐν χείροσι τεθραμμένοι[4] εἰσίν. — Τῆς ἀγνοουμένης ἀρετῆς ὡς τοῦ κατορωρυγμένου[5] χρυσίου ἡ λαμπρότης οὐ φαίνεται. — Ἔργον τι ἑκάστῳ τῶν πολιτῶν ἐν τῇ πόλει

προστετάχθω. — Ἐξελήλεγξαι[6], ὦ πονηρότατε, ἡμᾶς ἀπατήσας. — Ἡδὺ τοῖς σωθεῖσι μεμνῆσθαι τῶν πόνων. — Δέδοκται[7] τὸ πρᾶγμα· ὁ κύβος ἀνερρίφθω[8].

§. 85. 1) von μνάω, s. unter μιμνήσκω. 2) Perf. Med. von ψεύδομαι. 3) s. Buttm. im Verz. der Anomalen; Englm. §. 153 a, A. 3. 4) τρέφω. 5) κατορύσσω. 6) ἐξελέγχω. 7) beschlossen ist die That, von δοκέω. 8) wie das latein.: jacta alea esto.

§. 86. Τυφῶνος πᾶν τὸ σῶμα κατεπτέρωτο. — Τῶν ἐννέα Μουσῶν ἡγεῖτο ὁ Ἀπόλλων, ἀφ' οὗ καὶ Μουσηγέτης ὠνόμαστο. — Ἐν Πασαργάδαις τάφος ἦν Κύρου, τοῦ πρώτου Περσῶν βασιλέως, ἐν ᾧ τάδε ἐπεγέγραπτο· ‛Ὦ ἄνθρωπε, ἐγὼ Κῦρός εἰμι, ὁ[1] τὴν ἀρχὴν τοῖς Πέρσαις κτησάμενος καὶ τῆς Ἀσίας βασιλεύσας· μὴ οὖν φθονήσῃς[2] μοι τοῦ μνήματος.' — Ἐπεὶ Κύρῳ τῷ νεωτέρῳ, μέλλοντι στρατεύσεσθαι[3] ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν Ἀρταξέρξην, μισθοφόρων πλῆθος ἱκανὸν συνῆκτο[4] καὶ τὰ[5] πρὸς τὴν στρατείαν εὐτρέπιστο, ὥρμησεν ὡς[6] ἐπὶ τὴν Κιλικίαν ἄξων τὴν δύναμιν.

§. 86. 1) jener Cyrus, der erworben hat. 2) neide mir nicht mein Grabmal, so viel als: verletze nicht mein Grab, laß meine Gebeine in Frieden ruhen. 3) s. §. 83, Anm. 4. 4) συνάγω. 5) was zum Feldzug gehörte. 6) ὡς mit Particip drückt hier ein Vorgeben aus. Cyrus verbarg nemlich seinen Truppen, daß er einen Zug gegen seinen Bruder Artaxerxes, den König von Persien, vorhatte.

§. 87. Κάλλιστόν τοι τοῦτο λέγεται καὶ λελέξεται[1], ὅτι τὸ μὲν ὠφέλιμον καλόν, τὸ δὲ βλαβερὸν αἰσχρόν. — Φράσον ὅ,τι[2] με δεῖ ποιῆσαι, καὶ πεπράξεται[3]. — Ἡ πολιτεία καλῶς κεκοσμήσεται, ἐὰν οἱ αὐτὴν ἐπισκοποῦντες φύλακες τούτων[4] ἐπιστήμονες ὦσιν[5]. — Εὖ με ἐποίησας· εὐεργέτης εἰς ἀεὶ ἀναγεγράψῃ. — Οἱ ἀργυρογνώμονες διαγιγνώσκουσι, τίνα τῶν νομισμάτων ἐστὶ δόκιμα καὶ ακίβδηλα, καὶ τίνα παρακεκομμένα. — Πειρατέον[6] τοὺς νεανίσκους ἀκολασίας ἀποτρέπειν. — Πειστέον[7] τοῖς νόμοις. — Σωφροσύνην μὲν διωκτέον[8] καὶ ἀσκητέον, ἀκολασίαν δὲ φευκτέον. — Συνεθιστέον τοὺς παῖδας ἀεὶ τἀληθῆ λέγειν.

§. 87. 1) Ueber die Bedeutung des Fut. 3. s. Buttm. §. 138, 2 und 3. 2) ὅστις. 3) s. Buttm. §. 138, Anm. 4) hierin, d. h. in dem, was die Bewachung des Staats betrifft. 5) Conjunctiv von εἰμί. 6) mit Ergänzung von ἐστί, wie bei den folgenden Verbaladjectiven. 7) Adj. verb. von dem Medium πείθεσθαι, gehorchen. 8) Es könnte auch heißen, wie die latein. Construction immer verlangt: σωφροσύνη διωκτέα ἐστὶ καὶ ἀσκητέα κc.

XVII.

d. Verba liquida.

§. 88. *Τίς ἄμεινον τοῦ σοφοῦ κρινεῖ τὰ δίκαια; — Οὗτος μάλιστα πάντων φιλοπάτωρ ἐστίν, ὅστις μηδὲν*[1] *λυπήσει τὸν πατέρα καὶ πλεῖστα εὐφρανεῖ. — Οὐδεὶς ἀνθρώπων μέχρι τέλους εὐτυχὴς ἔμεινεν*[2]*. — Ἔσφηλεν*[3] *ἡ τύχη, οὓς ἂν ὑψώσῃ. — Τῇ ῥητορικῇ τέχνῃ ἐφάνη*[4] *φῶς λαμπρότατον Ἰσοκράτης. — Ὑπὸ πολλοῦ οἴνου ταχὺ*[5] *ἡμῖν καὶ τὰ σώματα καὶ αἱ γνῶμαι σφαλοῦνται. — Διογένης ὁ φιλόσοφος ἐρωτηθεὶς ὑπό τινος, πῶς ἔνδοξος ἐγένετο*[6]*, ἀπεκρίνατο· ‘ὅτι ἥκιστα*[7] *δόξης φροντίζων.’ — Μανεὶς*[8] *Αἴας ἑαυτὸν ἐφόνευσεν. — Δυστυχῶν κρύπτε*[9]*, ἵνα μὴ τοὺς ἐχθροὺς εὐφράνῃς.*

§. 88. 1) in nichts. 2) *μένω*. 3) hat schon oft zu Fall gebracht (von *σφάλλω*). Ueber den Aorist s. Buttm. §. 137, Anm. 5. 4) *φαίνω*. 5) ist hier Adverbium. 6) *γίγνομαι*. 7) *ὅτι ἥκιστα*, quam minime. 8) *μαίνομαι*. 9) man ergänze: *ὅτι δυστυχεῖς*.

§. 89. *Ἐσφάλην τῆς καλῆς ἐλπίδος. — Ἐτεοκλῆς καὶ Πολυνείκης, περὶ τῆς βασιλείας μονομαχοῦντε, ἀλλήλους ἀπεκτεινάτην. — Ἀπόκριναί μοι, ὅ,τι*[1] *σε ἐρωτήσω. — Ἀπόλλων τὸν ἐρώμενον Ὑάκινθον δίσκῳ βαλὼν ἀπέκτεινεν. — Ὁ πλοῦτος Τίμωνι τῷ Ἀθηναίῳ μυρίων κακῶν αἴτιος κατέστη*[2]*, μῖσος ἐπεγείρας*[3] *καὶ ἡδυπαθείᾳ διαφθείρας καὶ ἐπίφθονον ἀποφήνας*[4]*. — Κατὰ*[5] *τὸν λοιμὸν τὸν μέγαν οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς στενωποὺς οἴνῳ πολλῷ ἔρραναν*[6]*. — Ὁ μετὰ δόξης*[7] *θάνατος τοῦ μετ’ αἰσχύνης βίου αἱρετώτερος παρ’ ἐμοὶ*[8] *κριθήσεται*[9]*. — Μήδεια, ἀποκτείνασα τοὺς ἑαυτῆς παῖδας, ἐφ’ ἅρματος δρακόντων πτερωτῶν ἐκ Κορίνθου εἰς Ἀθήνας ἔφυγεν.*

§. 89. 1) um was. 2) wurde, von *καθίστημι*. 3) ergänze zum Particip *αὐτῷ*, und zum folgenden *αὐτόν*. 4) *ἀποφαίνω*. 5) während, zur Zeit. Es ist von der Pest die Rede, die zur Zeit des peloponnesischen Krieges 430 v. Chr. in Athen wüthete. 6) *ῥαίνω*. 7) ein ehrenvoller Tod. 8) nach meinem Urtheil. 9) *κρίνω*.

§. 90. *Ἐὰν μὴ φυλάσσῃς τὰ μικρά, ἀποβαλεῖς τὰ μεγάλα. — Κάδμος ἐκήρυξε τῷ τὴν Σφίγγα ἀποκτενοῦντι δώσειν*[1] *χρήματα πολλά. — Ὅσοι*[2] *τυφλὸν*[3] *Ὅμηρον ἀπεφήναντο, αὐτοί μοι δοκοῦσι τὴν διάνοιαν*[4] *πεπηρῶσθαι. — Περσεὺς ἀπέτεμε τῆς Μεδούσης τὴν κεφαλήν. — Ἀντίοχος ὁ μέγας ἐν τῇ πρὸς*

Γαλάτας μάχῃ μετὰ τῶν ἐλεφάντων τὴν ἵππον[5] *αὐτῶν ἔφθειρεν. — Ἀκταίων λέγεται ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν διασυρῆναι. — Θησεὺς ἐκάθηρε*[6] *τῶν κακούργων τὴν ὁδὸν, τὴν ἐς Ἀθήνας ἐκ Τροιζῆνος φέρουσαν. — Μαρσύας, ὃς Ἀπόλλωνι περὶ μουσικῆς ἐρίσας ἡττήθη, ὑπ' αὐτοῦ ἐξεδάρη*[7].

§. 90. 1) *ἐκήρυξε δώσειν*, ließ verkünden, daß er geben werde. 2) quicumque. 3) ist Prädicat. 4) Accusativ des Bezugs: in ihrem Verstande. 5) s. Buttm. §. 32, A. 3; Englm. §. 30. 6) *καθαίρω*. 7) *ἐκδέρω*.

§. 91. *Ἰνὼ μανεῖσα ὑπὸ τῆς Ἥρας, τὸν ἑαυτῆς παῖδα ἐπισφάξασα Μελικέρτην, ἥλατο*[1] *σὺν αὐτῷ εἰς τὴν θάλασσαν. — Τὸν δεινὸν ὄντα λέγειν*[2] *κεχηνότες*[3] *οἱ πολλοὶ*[4] *ἀκούουσι, θαυμάζοντες καὶ εὐδαιμονίζοντες ἐπὶ τῇ δυνάμει τῶν λόγων. — Ἰοβάτης Βελλεροφόντῃ ἐπέταξε τὴν Χίμαιραν κτεῖναι, νομίζων αὐτὸν διὰ τοῦ θηρίου διαφθαρήσεσθαι. — Ἡρακλῆς ὁμολογεῖται*[5] *πάντα τὸν γενόμενον*[6] *αὐτῷ κατ' ἀνθρώπους χρόνον ὑπομεῖναι μεγάλους καὶ συνεχεῖς πόνους καὶ κινδύνους ἑκουσίως, ἵνα τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων εὐεργετήσειεν.*

§. 91. 1) *ἅλλομαι*. 2) Der Infinitiv hängt von *δεινόν* ab; s. im Wörterverz. unter *δεινός*. 3) *χαίνω*. 4) s. §. 66, 3. 5) ist persönlich construiert, wie das lat. dicitur. 6) 'die ganze Zeit, die er unter den Menschen verlebte.'

§. 92. *Μὴ ἐπιχαρῇς ταῖς ἀτυχίαις τῶν πέλας*[1]. — *Τοὺς λόγους οὐ μηκυνοῦμεν, ἡγούμενοι βραχεῖς*[2] *ἀρκέσειν. — Ἱκανή ἐστιν ἡ φιλαυτία τὰ μὲν ἴδια μεγαλοποιῆσαι καὶ ἀποκυδῆναι, τὰ δὲ τῶν ἄλλων*[3] *κατασμικρῦναι καὶ διαφαυλίσαι. — Οὐ χρή ποτε τὴν τύχην ἀνδρὸς εὖ πράσσοντος εὐδαιμονίσαι, πρὶν ἂν αὐτῷ ὁ βίος παντελῶς ἐκπερανθῇ. — Ὁ τὴν ψυχὴν*[4] *κεκαθαρμένος*[5] *μᾶλλόν ἐστι κεκοσμημένος ἢ ὁ καλὰς ἐσθῆτας ἐνδυόμενος. — Ἡ μεγάλη στρουθὸς πτεροῖς μὲν λασίοις ἐπτέρωται, ἀρθῆναι*[6] *δὲ καὶ εἰς βαθὺν ἀέρα μετεωρισθῆναι φύσιν οὐκ ἔχει*[7].

§. 92. 1) s. §. 76, 3. 2) neml. *λόγους*. 3) *τὰ τῶν ἄλλων*, das Fremde. 4) in der Seele (wörtlich: wer seine Seele sich gereinigt hat). 5) *καθαίρω*. 6) *αἴρω*. 7) hat er nicht die Natur, d. h. die Natur hat ihm versagt.

§. 93. *Ἀρταξέρξης, ὁ τῆς Ἀσίας βασιλεὺς, καταπεπολεμηκὼς Κῦρον τὸν ἀδελφὸν, ἀπέστειλε Φαρνάβαζον παραληψόμενον*[1] *πάσας τὰς ἐπὶ θαλάσσῃ πόλεις. — Σινδοὶ τοσούτους ἰχθῦς ἐπὶ τοὺς τάφους τῶν τελευτησάντων ἐπέβαλλον, ὅσους πολεμίους ὁ θαπτόμενος ἀπεκτονὼς*[2] *εἴη. — Διόνυσος Λυ-*

κούργῳ τῷ Ἠδωνῶν βασιλεῖ μανίαν ἐνέβαλεν. Ὁ δὲ[3] *μεμηνὼς Δρύαντα τὸν παῖδα, ἀμπέλου νομίζων κλῆμα κόπτειν, πελέκει πλήξας ἀπέκτεινεν. — Λέγουσι Κάδμον τὸν*[4] *Ἀγήνορος ἐκ Φοινίκης ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἀποσταλῆναι πρὸς ζήτησιν τῆς Εὐρώπης.*

§. 93. 1) um zu übernehmen (von *παραλαμβάνω*), neml. zur Verwaltung. 2) *ἀποκτείνω*. Ueber die periphrastische Form des Optativs s. Buttm. §. 137, Anm. 12. 3) *ὁ δέ*, dieser aber; s. Buttm. §. 126, 4. 4) scil. *υἱόν*.

§. 94. *Τίς ἂν πιστεύσειεν*[1], *ὅτι ἐκ τῶν ὑπὸ Κάδμου σπαρέντων ὀδόντων τοῦ δράκοντος ἔφυσαν*[2] *ἔνοπλοι ἄνδρες; — Αἰσχυνθείην*[3] *ἄν, εἰ φανείην μᾶλλον φροντίζων τῆς ἐμαυτοῦ*[4] *δόξης ἢ τῆς κοινῆς σωτηρίας. — Αἱ τύχαι αἱ τῶν βροτῶν ῥᾳδίως μεταλλάσσουσιν· ὃς γὰρ ἂν σφαλῇ, πάλιν ὀρθοῦται, καὶ ὁ πρὶν εὐτυχήσας πίπτει. — Μίλων ὁ Κροτωνιάτης ταῦρον ἀράμενος*[5] *ἐν Ὀλυμπίᾳ ἔφερε διὰ μέσου τοῦ σταδίου. — Πυθαγόρας καί τινες τῶν παλαιῶν φυσικῶν ἀπεφήναντο, τὴν ἀνθρωπίνην ψυχὴν εἶναι ἀθάνατον. — Λέγουσι παρὰ Μοσυνοίκοις, ἔθνει βαρβαρικῷ, ἅπαντας ἐκ παιδὸς στίγμασι τόν τε νῶτον καὶ τὰ στήθη καταπεποικίλθαι*[6].

§. 94. 1) s. §. 69, Anm. 2. 2) entstanden sind; Aor. 2. Act. (*ἔφυν*) von *φύω*. 3) Aor. Pass. mit medialer Bedeutung. 4) s. §. 50, Anm. 4. 5) *αἴρω*. 6) Perf. Med.

§. 95. *Παιδάριτος ὁ Λακεδαιμονίων στρατηγός, λέγοντός*[1] *τινος, ὅτι πολλοί εἰσιν οἱ πολέμιοι· ‘οὐκοῦν’ ἔφη ‘ἡμεῖς εὐκλεέστεροι ἐσόμεθα*[2]*, πλείους γὰρ ἀποκτενοῦμεν’. — Μήδεια ἐπηγγείλατο τῷ Ἰάσονι συνεργήσειν*[3] *πρὸς τὴν κατάζευξιν τῶν χαλκοπόδων ταύρων καὶ τὸ χρυσόμαλλον δέρας ἐγχειριεῖν*[4]*, ἐὰν αὐτὴν λάβῃ*[5] *γυναῖκα καὶ εἰς τὴν Ἑλλάδα σύμπλουν αγάγηται*[6]. *— Ἡ Ἀττικὴ χώρα τῆς Ἀθηνᾶς*[7] *ἐκρίθη, ὅτι πρῶτον τὴν ἐλαίαν ἐν αὐτῇ ἐφύτευσεν. — Ἐπὶ Δευκαλίωνος ὑποβρυχίων ἁπάντων καταδεδυκότων*[1] *ἓν μόνον κιβώτιον περιεσώθη, προσοκεῖλαν τῷ Λυκωρεῖ.*

§. 95. 1) s. §. 67, Anm. 1. 2) Futur von *εἰμί*. 3) Infin. Fut. nach den Verba des Versprechens, Hoffens. 4) Buttm. §. 95, 9; Englm. §. 172. 5) Aor. 2. von *λαμβάνω*. 6) *ἄγω*. 7) Genetiv des Besitzes; s. unter *κρίνω*.

§. 96. *Κίμβροι πολλὰς καὶ μεγάλας Ῥωμαίων δυνάμεις κατακόψαντες καὶ μυριάσι*[1] *τεσσαράκοντα τὴν ἐπὶ τὴν Ἰταλίαν στρατείαν στειλάμενοι, ταῖς τῶν Ῥωμαίων ἀνδραγαθίαις ἀρ-*

δην κατεκόπησαν. — Ἡσίοδος λέγει, ὡς αἱ Προίτου θυγατέρες, ὡς ἐτελειώθησαν, ἐμάνησαν, ὅτι τὰς Διονύσου τελετὰς οὐ κατεδέχοντο. — Ὅτε οἱ θεοὶ τὰς πόλεις διεκληροῦντο, ἐν αἷς ἔμελλον ἔχειν τιμὰς ἰδίας ἕκαστος, Ποσειδῶν ἧκεν ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν, καὶ πλήξας τῇ τριαίνῃ κατὰ μέσην τὴν ἀκρόπολιν ἀνέφηνε θάλασσαν. — Τόξαρις ὁ Σκύθης ἐν Ἀθήναις τεθαμμένος ἦν· καὶ ἐπὶ τῇ στήλῃ αὐτοῦ Σκύθης ἀνὴρ ἐνεκεκόλαπτο[2], τῇ λαιᾷ μὲν τόξον ἔχων ἐντεταμένον[3], τῇ δεξιᾷ δὲ βιβλίον.

§. 96. 1) *μυριάσι* scil. *ἀνδρῶν*. Der Dativ steht auf die Frage womit? von Truppen als den Werkzeugen einer Kriegsführung 2c., wie im Lat. der Ablativ. 2) *ἐγκολάπτω*. 3) *ἐντείνω*.

XVIII.

Vermischte Beispiele über das regelmäßige Verbum auf *ω*.

§. 97. *Αἱ τοῦ ἔτους ὧραι κατὰ καιρὸν τὰς μεταβολὰς λαμβάνουσιν. — Οὐ τοῦ δοκεῖν[1] σοι μελέτω, ἀλλὰ τῆς ἀληθείας. — Οἱ ἐν πολυτελέσι βρώμασι καὶ ποτοῖς ἀνατρεφόμενοι νέοι ἐν τῷ θέρει τὴν χλαῖναν[2] κατατρίβουσιν. — Θέογνις ὁ ποιητὴς ὑποθήκας, ὡς χρὴ ζῆν, ἐν μέτροις συνήγαγεν. — Τὰ σπουδαῖα μελέτα καὶ μὴ αἰσχύνου, ἐάν τι παρηκμακὼς[3] μανθάνῃς· βέλτιον γὰρ ὀψιμαθῆ καλεῖσθαι ἢ ἀμαθῆ. — Ζάμολξις λέγει, ὅτι, ὥσπερ ὀφθαλμοὺς ἄνευ κεφαλῆς οὐδεὶς ἐπιχειρεῖ ἰᾶσθαι οὐδὲ κεφαλὴν ἄνευ σώματος, οὕτως οὐδὲ δεῖ[4] σῶμα ἄνευ ψυχῆς.*

§. 97. 1) das Scheinen, der Schein, species. 2) Das menschliche Alter wird mit den Jahreszeiten verglichen; in der Jugendzeit soll man den Mantel, der im Alter nothwendig, nicht abnützen, d. h. durch Mäßigkeit den Körper schonen. 3) *παρακμάζω*. 4) man ergänze *ἰᾶσθαι*.

§. 98. *Ἐὰν ἔχωμεν χρήμαθ'[1], ἕξομεν φίλους. — Μὴ μόνον τοὺς ἁμαρτάνοντας κόλαζε, ἀλλὰ καὶ τοὺς μέλλοντας[2] κώλυε. — Μίσει τοὺς κολακεύοντας ὥσπερ τοὺς ἐξαπατῶντας. — Οὐδεὶς ἐπλούτησεν[3] ταχέως δίκαιος ὤν. — Τιμᾶται τὸ γῆρας διὰ τὴν σωφροσύνην, ἀλλὰ θαυμάζω μᾶλλον σωφρονοῦσαν νεότητα. — Οὐκ ἔστι παισὶ κάλλιον γέρας, ἢ πατρὸς ἀγαθοῦ[4] πεφυκέναι. — Ἡρακλῆς Εὐρυσθεῖ τῷ Μυκηνῶν βασιλεῖ δώδεκα ἔτη ἐλάτρευσε, καὶ τοὺς ἐπιτεταγμένους δώδεκα ἄθλους ἐπετέλεσεν.*

— Ἕλλην ἀφ' ἑαυτοῦ τοὺς καλουμένους[5] Γραικοὺς προσηγόρευσεν Ἕλληνας.

§. 98. 1) χρήματα. 2) man ergänze ἁμαρτάνειν aus ἁμαρτάνοντας. 3) das ν ἐφελκυστικόν steht wegen der metrischen Form, in welche die Sentenz gekleidet ist. 4) von einem guten Vater. 5) die, welche (früher) Gräken hießen.

§. 99. Φύσιν πονηρὰν μεταβαλεῖν οὐ ῥᾴδιον. — Καλῶς ἀκούειν[1] μᾶλλον ἢ πλουτεῖν θέλε. — Ἀρκοῦ τοῖς σεαυτοῦ[2] καὶ μὴ διάρπαζε τὰ τῶν πλησίον. — Ὁ ἥλιος πανταχῇ ἐπιβάλλων τὰς ἀκτῖνας ὥσπερ ὀφθαλμοῖς πολλοῖς βλέπει ἅπασαν γῆν καὶ θάλατταν. — Μεμνῆσθαι[3] δεῖ μὴ μόνον τοῦ θανάτου τῶν τετελευτηκότων, ἀλλὰ καὶ τῆς ἀρετῆς, ἧς[4] καταλελοίπασιν. — Ὀρφεὺς τέθαπται περὶ τὴν Πιερίαν, διασπασθεὶς ὑπὸ τῶν Μαινάδων. — Οὐρανὸς τοὺς Γίγαντας, οὓς ἐκ Γῆς ἐτέκνωσε, δήσας ἐς Τάρταρον ἔρριψεν. — Ἀρταξέρξης καλῶς τῆς πατρίδος βεβασίλευκε. — Τειρεσίαν τὸν μάντιν οἱ θεοὶ ἐτύφλωσαν, ὅτι τοῖς ἀνθρώποις, ἃ κρύπτειν ἤθελον, ἐμήνυεν.

§. 99. 1) wie das lat. bene audire; s. das Wörterverzeichniß. 2) mit dem deinigen. 3) memorem esse, von μιμνήσκω (μνάω). 4) Attraction statt ἥν.

§. 100. Ζεὺς ταύρῳ εἰκάσας ἑαυτὸν Εὐρώπην τὴν Ἀγήνορος λέγεται ἁρπάσαι. — Ὁ πεπαιδευμένος ἅπασι ζηλωτὸς καὶ ἐπίφθονός ἐστι, τιμώμενος καὶ ἐπαινούμενος καὶ ὑπὸ τῶν γένει καὶ πλούτῳ προὐχόντων[1] ἀποβλεπόμενος. — Ἡγητέον[2], τὴν ἱστορίαν εἶναι φύλακα μὲν τῆς τῶν ἀξιολόγων ἀρετῆς, μάρτυρα δὲ τῆς τῶν φαύλων κακίας, εὐεργέτιν δὲ τοῦ κοινοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων. — Οἱ τετελευτηκότες ἀπηλλαγμένοι[3] εἰσὶ νόσων καὶ λύπης καὶ τῶν ἄλλων τῶν προσπιπτόντων εἰς τὸν ἀνθρώπινον βίον. — Νῖνος, χειρωσάμενος τοὺς ἐγχωρίους τῆς Βαβυλωνίας, τούτους[4] ἔταξε τελεῖν κατ' ἐνιαυτὸν ὡρισμένους φόρους.

§. 100. 1) προέχω. 2) scil. ἐστίν. 3) ἀπαλλάσσω. 4) τούτους gehört zu τελεῖν als Subject des Infinitivs.

§. 101. Παροιμία Ἑλληνικὴ λέγει· ὁ μὴ δαρεὶς[1] ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται. — Πονηρὰ φύσις, μεγάλην ἐξουσίαν ἔχουσα, μεγάλας ἀπεργάζεται πονηρίας. — Τῷ δυστυχοῦντι μὴ ἐπιγέλα· κοινὴ γὰρ ἡ τύχη. — Σωκράτης τοῦ σώματος αὐτός τε οὐκ ἠμέλει καὶ τοὺς ἀμελοῦντας οὐκ ἐπῄνει. — Οἱ Ἀρειοπαγῖται ἐν νυκτὶ καὶ σκότῳ ἐδίκαζον, ὡς μὴ ἐς τοὺς λέγοντας, ἀλλ' ἐς τὰ

λεγόμενα ἀποβλέποιεν. — Γάϊος Ἰούλιος Καῖσαρ κατεπολέμησε τὰ πλεῖστα καὶ μαχιμώτατα τῶν Κελτῶν ἔθνη, καὶ προεβίβασε τὴν ἡγεμονίαν τῆς Ῥώμης μέχρι τῶν Βρεττανικῶν νήσων. — Ἐπίχαρμος ἔλεγε· νῆφε καὶ μέμνησο[2] ἀπιστεῖν.

§. 101. 1) δέρω. 2) von μνάω, s. unter μιμνήσκω.

§. 102. Λακράτης ἀνὴρ Θηβαῖος, τῇ τοῦ σώματος ῥώμῃ διαφέρων, ἐμιμεῖτο τὸν Ἡρακλέα κατὰ τὰς στρατείας, καὶ λεοντῆν ἐφόρει καὶ ῥόπαλον ἐν ταῖς μάχαις. — Ἀλέξανδρος Κλεῖτον τῷ δορατίῳ μεταξὺ[1] δειπνοῦντα ἐφόνευσε, διότι τὰς Φιλίππου πράξεις πρὸς τὰς αὐτοῦ[2] ἐπαινέσαι ἐτόλμησεν[3]. — Ἡρακλῆς ἔλαβε[4] παρ' Ἑρμοῦ μὲν ξίφος, παρ' Ἀπόλλωνος δὲ τόξα, παρ' Ἡφαίστου θώρακα χρυσοῦν, παρ' Ἀθηνᾶς πέπλον, παρὰ δὲ Ποσειδῶνος ἵππους· ῥόπαλον δ' αὐτὸς ἔτεμεν ἐκ Νεμέας. — Μὴ δόκει[5] εὐτυχῶν ἀεὶ καλῶς πράξειν.

§. 102. 1) während des Mahles, s. Buttm. §. 150, 27. 2) im Vergleich mit den seinigen. 3) Der Aor. ist hier im Deutschen mit Plusquamperf. zu übersetzen. 4) Aor. von λαμβάνω. 5) heißt hier glauben, das latein. sibi videri.

§. 103. Λόγον παρ' ἐχθροῦ[1] μήποθ' ἡγήσῃ[2] φίλον. — Καλλίων τῆς μὲν τιμωρίας ἡ εὐεργεσία, τῆς δ' ὠμότητος ἡ πρὸς τοὺς ἐπταικότας ἐπιείκεια. — Τούτων ἕνεκα καὶ γεωργοῦμεν καὶ πλέομεν καὶ πάντα ἁπλῶς κατὰ τὸν βίον πράττομεν, ἵνα ἔχωμεν χρήματα, ἐξ ὧν ἐξέσται[3] ζῆν[4]. — Ἄλεξις ὁ τῶν κωμῳδιῶν ποιητής, ἐπειδή τις αὐτὸν ὄντα πρεσβύτην ἑωράκει μόλις βαδίζοντα καὶ ἠρώτησε 'τί ποιεῖς;' ἔφη[5]· 'κατὰ σχολὴν ἀποθνήσκω'. — Οἱ ἐν Ἅιδου δικασταὶ τοὺς πονηροὺς εἰς τὸν τῶν ἀσεβῶν χῶρον ἐξέπεμπον, κατὰ λόγον τῆς ἀδικίας κολασθησομένους.

§. 103. 1) die von einem Feinde kommt. 2) Conjunctiv für den Imperativ. 3) Futur von ἔξειμι (licebit). 4) das Leben erhalten. 5) inquit, von φημί.

§. 104. Φίλους μὴ ταχὺ κτῶ[1], οὓς δ' ἂν κτήσῃ, μὴ ταχὺ ἀποδοκίμαζε. — Διήγησαί μοι ἑταίρῳ ὄντι[2], ὄντινα τρόπον ὡρμήθης τὸ πρῶτον φιλοσοφεῖν, ὡς καὶ αὐτὸς[3] συνοδοιποροίην σοι, τὸ ἀπὸ τοῦδε[4] ἀρξάμενος. — Πάνυ καλῶς λέγει Εὐριπίδης, ὅτι ῥᾷον παραινέσαι ἑτέρους, ἢ αὐτὸν[5] ἐν συμφοραῖς καρτερῆσαι. — Τοῖς καλῶς ζῆν προαιρουμένοις ὁ Ἀθη-

νησι[6] βίος μάλιστα ἡρμοσμένος ἦν. — Φασὶν Ἀκταίωνα ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν διασπασθῆναι, Ἀρτέμιδος αὐτὸν μεταβαλούσης[7] εἰς ἔλαφον. — Ἐπιστήμῃ δεῖ κρίνεσθαι, ἀλλ' οὐ πλήθει[8], τὸ μέλλον[9] καλῶς κριθήσεσθαι.

§. 104. 1) κτάομαι. 2) als einem Freunde. 3) καὶ αὐτός, auch ich, et ipse. 4) τὸ ἀπὸ τοῦδε, von nun an. 5) selbst; αὐτόν ist nähere Bestimmung des im Infinitiv enthaltenen Subjects. 6) das Leben in Athen; s. über Ἀθήνησι Buttm. §. 116, 3; Englm. §. 207. 7) Gen. absol. s. §. 67, A. 1. 8) scil. τῶν κρινόντων. 9) über μέλλω mit Fut. Inf. s. §. 83, Anm. 4.

§. 105. Ἔλπιζε τιμῶν τοὺς γονεῖς πράξειν καλῶς. — Ἐν μὲν τοῖς κατόπτροις ὁ τῆς ὄψεως, ἐν δὲ ταῖς ὁμιλίαις ὁ τῆς ψυχῆς χαρακτὴρ βλέπεται. — Πυθαγόρας παρήγγελλε τοῖς μαθηταῖς, ἐν ταῖς εὐχαῖς ἁπλῶς εὔχεσθαι τἀγαθὰ καὶ μὴ κατὰ μέρος ὀνομάζειν αὐτά, οἷον[1] ἐξουσίαν, κάλλος, πλοῦτον, τἆλλα τὰ τούτοις ὅμοια. — Καυσιανοὶ τοὺς μὲν γεννωμένους ἐθρήνουν, τοὺς δὲ τελευτῶντας ἐμακάριζον. — Δαίδαλος ὁ τεχνίτης ἐξ Ἀθηνῶν πρὸς Μίνωα ἔφυγε κἀκεῖ[2] ἐτεχνήσατο ξυλίνην βοῦν καὶ τὸν Λαβύρινθον κατεσκεύασεν, εἰς ὃν κατ' ἔτος Ἀθηναῖοι κόρους ἑπτὰ καὶ κόρας τὰς ἴσας[3] τῷ Μινωταύρῳ βορὰν ἔπεμπον.

§. 105. 1) das latein. velut, wie, zum Beispiel. 2) καὶ ἐκεῖ. 3) die gleichen, gleich viele.

§. 106. Στησίχορος ὁ ποιητὴς ἐν Κατάνῃ ἐτάφη[1] πολυτελῶς πρὸς ταῖς ἀπ' αὐτοῦ[2] Στησιχορείαις πύλαις λεγομέναις. — Μεμφομένου τινὸς Παυσανίαν τὸν Λακεδαιμόνιον, διότι ἰατρόν[3] τινα κακῶς λέγει, πεῖραν οὐκ ἔχων αὐτοῦ οὐδὲ ἀδικηθείς τι[4] ὑπ' αὐτοῦ, 'εἰ ἐπειράθην'[5] ἔφη 'αὐτοῦ, οὐκ ἂν ἔζων[6]. — Ἄμασις ὁ τῶν Αἰγυπτίων βασιλεὺς φίλῳ ἀποβαλόντι υἱὸν γράφων παραμυθητικὸν εἶπεν· 'εἰ, ὅτε οὐδέπω ἦν[7], οὐκ ἐλυποῦ, μηδὲ νῦν λυπηθῇς, ὅτε οὐκέτι ἔστιν'[8]. — Σοφοκλῆς ὁ τραγῳδοποιὸς μετὰ τὴν ἐν Σαλαμῖνι μάχην, ἔτι παῖς ὤν, περὶ τὸ τρόπαιον γυμνὸς ἀληλιμμένος[9] ἐχόρευσεν.

§. 106. 1) θάπτω. 2) nach ihm, nach seinem Namen. 3) über den Accusativ s. unter λέγω. 4) in irgend etwas. 5) Passiv des Aor. mit medialer Bedeutung. 6) würde ich nicht am Leben sein. Εἰ mit Indic. eines Präteriti im Bedingungssatze, und ἄν mit Indic. Präteriti im Folgesatze, wird bei unerfüllten Bedingungen angewendet, entsprechend dem conditionellen Imperf. und Plusquamperf. im Latein. 'si ejus periculum fecissem, non essem vivus'. 7) scil. ὁ υἱός. 8) ist, d. i. existiert, lebt. Ueber den Accent s. Buttm. §. 108, IV, 3; Englm. §. 198 A. 1. 9) ἀλείφω.

§. 107. *Πειρατέον ὡς ῥᾷστα τὰ τοῦ βίου ἀναγκαῖα φέρειν. — Σπευσίππῳ παραλυθέντι τὰ σκέλη*[1] *Διογένης ἐξαγαγεῖν αὐτὸν παρῄνει τοῦ βίου· ὁ δέ*[2] *'οὐ τοῖς σκέλεσιν' ἔφη 'ζῶμεν, ἀλλὰ τῷ νῷ'. — Οἱ τῶν παλαιῶν Ἑλλήνων νόμοι τῆς τῶν θεῶν θεραπείας προὐνοήσαντο*[3]*· ἱερὰ γὰρ καὶ βωμοὺς ἐδημιούργησαν*[4]*, ἀναθήμασιν ἐκόσμησαν, θυσίαις, πανηγύρεσι, προσόδοις ἐτίμησαν. — Ἄλλος ἄλλο*[5] *τι τῶν θεῶν ἐπετήδευσεν*[6]*· Ἥρα μὲν τῶν γάμων ἐπεστάτει, Ἄρης δὲ μετ' Ἀθηνᾶς πολέμου, Ἥφαιστος δὲ πυρός, Ποσειδῶν δὲ ἡγεῖτο τοῖς πλέουσιν, ἄλλος*[7] *ἄλλο τι τῶν θεῶν ἐπῃσκήσατο, σοφίας δὲ πάντες μετεῖχον.*

§. 107. 1) Accus. des Bezugs, s. Buttm. §. 131, 7. 2) s. §. 93, Anm. 4. 3) *προνοέω.* 4) Man ergänze *αὐτοῖς*, und zu den folgenden Verba *αὐτούς.* 5) s. §. 53, Anm. 2. Der Genetiv *τῶν θεῶν* hängt von *ἄλλος* ab. 6) Ueber das Augment s. Buttm. §. 86, Anm. 3. 7) Durch *ἄλλος ἄλλο* werden hier die einzelnen Glieder mit einem allgemeinen abgeschlossen, wo der Deutsche das letzte allgemeine Glied mit 'kurz' einzuleiten pflegt.

§. 108. *Τοῖς ζῳγραφεῖν βουλομένοις οὐδὲν ὄφελος*[1] *κατανοεῖν Ἀπελλοῦ καὶ Πρωτογένους καὶ Ἀντιφίλου ἔργα, ἐὰν μὴ καὶ αὐτοὶ γράφειν ἐπιχειρῶσι. — Προμηθεὺς τὸ πῦρ, κλέψας παρὰ θεῶν ἐν νάρθηκι, ἐκόμισεν εἰς ἀνθρώπους. — Κατὰ τὸν ἐπὶ Μεσσηνίους πόλεμον ἡ Πυθία ἔχρησε τοῖς Σπαρτιάταις, παρ' Ἀθηναίων αἰτῆσαι στρατηγόν. — Ἀμάλθεια ἡ Αἱμονίου θυγάτηρ κέρας εἶχε ταύρου· τοῦτο δὲ δύναμιν εἶχε τοιαύτην, ὥστε βρωτὸν ἢ ποτὸν, ὅπερ εὔξαιτό τις, παρέχειν ἄφθονον. — Γῆ τε καὶ Οὐρανὸς Κρόνῳ ἐθεσπιῴδησαν λέγοντες, ὑπὸ παιδὸς ἰδίου τὴν ἀρχὴν*[2] *αὐτὸν ἀφαιρεθήσεσθαι.*

§. 108. 1) *οὐδὲν ὄφ.*, nützt es nichts. 2) Man sagt: *ἀφαιρεῖταί τις ἀρχήν*, einer wird einer Herrschaft beraubt, verliert eine Herrschaft; s. Buttm. §. 134, 7.

§. 109. *Ἔργον*[1] *συναγαγεῖν σωρὸν*[2] *ἐν πολλῷ χρόνῳ, ἐν ἡμέρᾳ*[3] *δὲ διαφορῆσαι ῥᾴδιον. — Οἱ νομοθέται οὐ προστάττουσι τοῖς δικασταῖς, τοῦ ἑτέρου*[4] *μὲν ἀκούειν, τὸν δὲ ἕτερον οὐκ ἐᾶν λέγειν ὑπὲρ ἑαυτοῦ, ἀλλ' ὁμοίως ἀμφοῖν ἀκροᾶσθαι, ὡς ῥᾷον ἀντεξετάζοντες τοὺς λόγους εὑρίσκοιεν τἀληθῆ τε καὶ ψευδῆ. — Ἀρταξέρξης ὁ Ὦχος τοῖς ὑποτεταγμένοις ὠμῶς καὶ βιαίως προσεφέρετο. — Ἐν τῇ ἐπὶ Σαλαμῖνι ναυμαχίᾳ διεφθάρησαν νῆες τῶν μὲν Ἑλλήνων τεσσαράκοντα, τῶν δὲ Περσῶν*

fect mit verstärkter Präsens-Bedeutung. 4) *οἱ πρὸ αὐτοῦ*, die vor ihm gelebt haben.

§. 115. *Κρεῖττόν ἐστιν εὖ τεθραμμένην*[1] *γυναῖκα λαμβάνειν ἄπροικον ἢ κακὴν μετὰ χρημάτων. — Ψυχὴν σώματος ἀναγκαιότερον ἰᾶσθαι*[2]. — *Τὰ πονηρὰ τῶν ἐθῶν ἄρχεται μὲν ἀπὸ μικρῶν, ἀμεληθέντα δ' ἰσχὺν μείζω λαμβάνει. — Ὁ ἐν τῇ Κρήτῃ λαβύρινθος, τέχνημα Δαιδάλου, ἦν οἴκημα καμπαῖς πολυπλόκοις πλανῶν τὴν ἔξοδον. — Ἑρμῆς ῥάβδῳ θαυμασίᾳ τὴν δύναμιν*[3] *ἐψυχαγώγει καὶ κατῆγε τοὺς νεκρούς. — Κροίσῳ τῷ Λυδῶν βασιλεῖ ὁ ἐν Δελφοῖς θεὸς ἔχρησε, δυνατωτάτους εἶναι τῶν Ἑλλήνων τοὺς Λακεδαιμονίους. — Ὀρέστης μετὰ τὴν ἀναίρεσιν Αἰγίσθου καὶ Κλυταιμνήστρας διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἐριννύων ἔφυγε πρὸς Ἀθήνας, καὶ ἐκρίθη ἐν Ἀρείῳ πάγῳ· ἴσων δὲ γενομένων τῶν ψήφων*[4] *ἀπελύθη.*

§. 115. 1) *τρέφω*. 2) Man construiere: *ἀναγκαιότερον (ἐστιν) ἰᾶσθαι ψυχὴν σώματος* (= *ἢ σῶμα*). 3) *θαυμάσιος τὴν δύναμιν*, wunderbar an Kraft, d. i. von wunderbarer Kraft. 4) da die Stimmen gleich waren, bei Stimmengleichheit.

§. 116. *Τῶν ἐστρατευμένων*[1] *μετὰ Κύρου καὶ διασωθέντων εἰς τὴν Ἑλλάδα Ἑλλήνων τινὲς μὲν εἰς τὰς ἰδίας πατρίδας ἀπηλλάγησαν*[2], *οἱ δὲ πλεῖστοι, στρατιωτικὸν εἰθισμένοι*[3] *ζῆν βίον καὶ σχεδὸν ὄντες πεντακισχίλιοι, στρατηγὸν αὐτῶν εἵλοντο*[4] *Ξενοφῶντα, καὶ ἐπολέμουν Θρᾳξὶ τοῖς περὶ τὸν Σαλμυδησσὸν οἰκοῦσιν. — Ἡμεῖς*[5] *χωρὶς τῶν ἀναγκαίων κακῶν αὐτοὶ παρ' αὐτῶν*[6] *ἕτερα προσπορίζομεν· λυπούμεθα, ἂν*[7] *πτάρῃ*[8] *τις· ἂν εἴπῃ κακῶς, ὀργιζόμεθα· ἂν ἴδῃ*[9] *τις ἐνύπνιον, σφόδρα φοβούμεθα· ἂν γλαὺξ ἀνακράγῃ, δεδοίκαμεν*[10]. — *Ἀλέξανδρος διαδήματι τὴν κεφαλὴν διεδέδετο καὶ προσκυνεῖσθαι ἠξίου.*

§. 116. 1) Das adjectivisch stehende Particip hängt von *τινές* ab. 2) *ἀπαλλάσσω*. 3) *ἐθίζω*. 4) erwählten, von *αἱρέω*. 5) Das Pronomen ist mit Nachdruck gesetzt: wir im Gegensatz zu der Nothwendigkeit, welche über die Menschen Uebel verhängt. 6) statt *ἡμῶν αὐτῶν*; s. Buttm. §. 127, Anm. 5. 7) = *ἐάν*. 8) *πταίρω*. Das Niesen wurde gewöhnlich für ein schlimmes, selten für ein gutes Vorzeichen (omen) gehalten. 9) Aor. 2. von *ὁράω*. 10) Perf. von *δεῖσαι*.

§. 117. *Οἱ ἐν φιλοσοφίᾳ προκόψαντες ἀντὶ μὲν δούλων ἐλεύθεροι, ἀντὶ δὲ πενήτων ὡς ἀληθῶς*[1] *πλούσιοι, ἀντὶ δὲ ἀνοήτων τε καὶ τετυφωμένων γίγνονται μετριώτεροι. — Φιλόσοφός τις Ἀθηναῖος λέγει· οἱ πολλοὶ*[2] *ἄνθρωποι κατὰ τὰς*

ἀτυχίας μᾶλλον εἰώθασι[3] τοῦ δαιμονίου μνημονεύειν· καὶ πολλάκις ἐν ταῖς εὐπραξίαις ὡς μύθων πεπλασμένων[4] τῶν θεῶν καταφρονοῦντες, κατὰ τὰς ἐλαττώσεις ἀνατρέχουσιν ἐπὶ τὴν φυσικὴν εὐλάβειαν. — Ἐπεὶ Ἀλέξανδρος Δαρεῖον ἐπ' Ἰσσῷ τε καὶ Ἀρβήλοις ἐκράτησεν, εἰς δίαιταν τὴν Μηδικὴν μετεδιῄτησεν[5] ἑαυτόν. — Πάλαι μὲν καὶ ἄνθρωποι συνειστιῶντο καὶ συνέπινον τοῖς θεοῖς ἐν τῷ οὐρανῷ, οἷον[6] Ἰξίων καὶ Τάνταλος· ἐπεὶ δὲ ἦσαν οὗτοι ὑβρισταί, τὸ ἀπὸ τούτου[7] ἄβατος ἦν τῷ θνητῷ γένει καὶ ἀπόρρητος ὁ οὐρανός.

§. 117. 1) ὡς ἀλ. in Wahrheit, so daß sie den Namen reich in Wahrheit verdienen; s. über ὡς Buttm. §. 149, 1, 2. 2) οἱ πολλοί, das latein. plerique. 3) ἔθω. 4) ist Prädicat zu θεῶν, welcher Gen. von καταφρονοῦντες regiert ist. 5) μεταδιαιτάω, s. Buttm. §. 86, A. 4; Englm. §. 106, A. 1. 6) s. §. 105, Anm. 1. 7) τὸ ἀπὸ τούτου, von dieser Zeit an, seitdem.

§. 118. Ἐπειδή ποτε Ἥρα καὶ Ποσειδῶν καὶ Ἀθηνᾶ τὸν Δία συνδῆσαι ἤθελον, Θέτις ἠκούσα ὑπέλυσεν αὐτὸν τοῦ δεσμοῦ, καλέσασα τὸν ἑκατόγχειρον Βριάρεων εἰς Ὄλυμπον. — Ἡρακλῆς πολλὰ πεπόνηκεν, ἐκκαθαίρων τὸν βίον, θηρία καταγωνιζόμενος καὶ ἀνθρώπους ὑβριστὰς τιμωρούμενος. — Ἐὰν ἐθέλῃς σεαυτοῦ[1] γίγνεσθαι, καταγέλασον τῶν δημοσίᾳ νομιζομένων[2] ἀγαθῶν, πλούτου καὶ δόξης καὶ βασιλείας καὶ τῶν τοῖς πολλοῖς[3] περιβλέπτων. — Αἱ Ἀμαζόνες κατῴκουν περὶ τὸν Θερμώδοντα ποταμὸν, ἔθνος μέγα τὰ[4] κατὰ πόλεμον· ἤσκουν γὰρ ἀνδρίαν· καὶ εἴ ποτε γεννήσειαν, μόνον τὰ θήλεα[5] ἔτρεφον.

§. 118. 1) deiner selbst werden, d. h. unabhängig und frei. 2) die Güter, welche die große Menge preist, ea quae vulgo habentur bona. 3) s. §. 66, Anm. 3. 4) in Sachen des Kriegs, d. h. im Kriege. 5) die weiblichen Geburten.

§. 119. Πᾶσι τοῖς μέλλουσι τελευτᾶν ἐμπίπτει μεταμέλεια, μεμνημένοις ὡς ἐν τῷ βίῳ ἠδικήκασι, καὶ ὁρμὴ[1] τοῦ βούλεσθαι, πάντα πεπρᾶχθαι δικαίως αὐτοῖς[2]. — Ὁ Ἀθηναίων δῆμος τοῖς μὲν ἐπαινοῦσιν αὐτὸν μάλιστα ἔχαιρε, τοῖς δὲ σκώπτουσιν ἥκιστα ἐδυσχέραινεν. — Ἐν τῇ Κύπρῳ νήσῳ πόλεις ἦσαν ἀξιόλογοι μὲν ἐννέα, ὑπὸ δὲ ταύτας ὑπῆρχε[3] τεταγμένα μικρὰ πολίσματα. — Τὸν Πύλιον Νέστορα διὰ γνώμην καὶ γῆρας τῶν συμπάντων ἡρώων[4] προὐτίμα Ἀγαμέμνων, ὁ τοῦ πολέμου στρατηγός. — Λέγουσι τινες, ὅτι κοσμήσας ἑαυτὸν

Κροῖσος ὁ Λυδὸς παντοδαπῶς καὶ καθίσας ἐπὶ τὸν θρόνον, ἠρώτησε τὸν Σόλωνα, εἴ[5] τι θέαμα κάλλιον τεθέαται· ὁ δὲ[6] 'ἀλεκτρυόνας' εἶπε 'καὶ φασιανοὺς καὶ ταώς· φυσικῷ γὰρ ἄνθει κεκόσμηνται καὶ μυρίῳ[7] καλλίονι.'

§. 119. 1) ὁρμὴ τοῦ βούλ. der Wunsch; man ergänze ἐμπίπτει 2) statt ὑπ' αὐτῶν; s. Buttm. §. 134, 4. 3) befanden sich (ὑπὸ ταύτας hängt von τεταγμένα ab). 4) Der Gen. hängt von προὐτίμα ab, welchem Verbum ein Comparativbegriff (höher schätzen) zu Grunde liegt. 5) ob. 6) s. §. 93, Anm. 4. 7) Die Dative μυρίῳ und καλλίονι sind verschieden; letzterer ist Dat. instrument. und gehört zu ἄνθει, μυρίῳ Dativ des Maßes: unzählige Male, tausendmal schöner.

§. 120. Σύλλας, ὁ εὐτυχὴς[1] ἀναγορευθείς, τῶν μεγίστων εὐτυχιῶν[2] ἐποιεῖτο δύο, τὴν Μετέλλου τοῦ Πίου φιλίαν καὶ τὸ μὴ κατασκάψαι Ἀθήνας, ἀλλὰ φείσασθαι[3] τῆς πόλεως. — Φίλιππος ὁ Μακεδόνων βασιλεὺς, πολλῶν κατορθωμάτων καὶ καλῶν ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ προσαγγελθέντων[4] αὐτῷ, 'ὦ Τύχη', εἶπε 'μικρόν τί μοι κακὸν ἀντὶ τοσούτων καὶ τηλικούτων ἀγαθῶν ποίησον.' — Ξενοκράτει χρημάτων κομισθέντων[4] ἀπὸ Ἀλεξάνδρου, ἑστιάσας τοὺς κομίσαντας κατὰ τὸν αὐτοῦ τρόπον, 'ἀπαγγείλατε' ἔφη[5] 'Ἀλεξάνδρῳ, ὅτι, ἔστ' ἂν οὕτω ζῶ, οὐ δέομαι τῶν πεντήκοντα ταλάντων'· τοσαῦτα γὰρ ἦν τὰ πεμφθέντα.

§. 120. 1) Der Artikel gehört zum Particip, εὐτυχής ist Prädicat: Sulla, qui felix cognominatus est. 2) rechnete unter seine größten Glücksfälle rc. 3) φείδομαι. 4) s. §. 67, Anm 1. 5) φημί.

§. 121. Ἄρτεμις λέγεται εὑρεῖν[1] τὴν τῶν νηπίων παίδων θεραπείαν καὶ τροφάς τινας ἁρμαζούσας τῇ φύσει τῶν βρεφῶν· ἀφ' ἧς αἰτίας κουροτρόφος ὠνομάζετο. — Σωκράτης παρῄνει φυλάττεσθαι ἐκεῖνα[2] τῶν βρωμάτων, ὅσα μὴ πεινῶντας ἐσθίειν ἀναπείθει, καὶ τῶν πομάτων[3], ὅσα πίνειν[4] μὴ διψῶντας. — Σίδην τὴν Ὠρίωνος γυναῖκα ἡ Ἥρα ἔρριψεν ἐς Ἅιδου, περὶ μορφῆς ἐρίσασαν[5]. — Ἑρμῆς, ἔτι βρέφος ὤν, Ἄρεος ἐξείλκυσε λαθὼν[6] ἐκ τοῦ κολεοῦ τὸ ξίφος. — Νῖνος ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀσσυρίων, ἐπιφανεστάτας πράξεις τῶν πρὸ αὐτοῦ[7] κατειργασμένος, ἔκτισε πόλιν μεγάλην καὶ εὖ τετειχισμένην καὶ ἐκάλεσεν ἀφ' ἑαυτοῦ Νῖνον.

§. 121. 1) Inf. Aor. 2 von εὑρίσκω. 2) vor jenen Speisen. 3) man ergänze ἐκεῖνα. 4) scil. ἀναπείθει. 5) nemlich mit ihr. 6) heimlich, von λανθάνω. 7) s. §. 114, 4. Der Gen. τῶν hängt von ἐπιφανεστάτας ab.

§. 122. Τοὺς Ἡρακλέους παῖδας, ἀπεστερημένους ὑπὸ τῶν

Πελοποννησίων τῆς πατρῴας ἀρχῆς, κατήγαγον Ἀθηναῖοι, τοῖς ὅπλοις κρατήσαντες τοὺς ἀντιβαίνειν πειραθέντας τοῖς Ἡρακλέους ἐκγόνοις. — Κρέων μετὰ τὸν θάνατον τῶν Οἰδίποδος παίδων, Ἐτεοκλέους καὶ Πολυνείκους, τὴν Θηβαίων βασιλείαν παραλαβών[1], τῶν Ἀργείων[2] τῶν μετὰ Πολυνείκους ἐπὶ Θήβας στρατευσαμένων τοὺς νεκροὺς ἔρριψεν ἀτάφους, καὶ ἐκήρυξε μηδένα θάψαι. Ἀντιγόνη δὲ, μία τῶν Οἰδίποδος θυγατέρων, κρύφα τὸ Πολυνείκους σῶμα κλέψασα ἔθαψε· καὶ φωραθεῖσα ὑπὸ Κρέοντος αὐτὴ τῷ τάφῳ ζῶσα ἐνεκρύφθη[3].

§. 122. 1) Aor. 2 von παραλαμβάνω. 2) Der Gen. hängt von νεκρούς ab. 3) ἐγκρύπτω.

§. 123. Ἅιδης κατηγορίαν Ἀσκληπιοῦ ἐποιήσατο πρὸς Δία, ὡς τῆς ἐπαρχίας αὐτοῦ ταπεινουμένης[1]· ἐλάττους γὰρ ἀεὶ γίγνεσθαι[2] τοὺς τετελευτηκότας, θεραπευομένους ὑπὸ τοῦ Ἀσκληπιοῦ· ὁ δὲ Ζεὺς παροξυνθεὶς ἐκεραύνωσε τὸν Ἀσκληπιὸν καὶ διέφθειρεν. — Εὐθύδημός τις γράμματα πολλὰ συνειλεγμένος[3] ποιητῶν τε καὶ σοφιστῶν τῶν εὐδοκιμωτάτων, ἐκ τούτων ἤδη ἐνόμιζε διαφέρειν τῶν ἡλικιωτῶν ἐπὶ σοφίᾳ. — Τυφῶν μετὰ συριγμῶν καὶ βοῆς πέτρας ἡμμένας[4] ἐπὶ τὸν οὐρανὸν ἔβαλλε· πολλὴ δὲ ἐκ τοῦ στόματος πυρὸς ἐξέβρασε ζάλη. — Ὡς Ξέρξῃ[5] πάντα ἡτοίμαστο πρὸς τὴν ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας στρατείαν, κήρυκας ἐξέπεμψεν εἰς πάσας τὰς τῆς Ἑλλάδος πόλεις, προστάξας παρὰ τῶν Ἑλλήνων αἰτεῖν ὕδωρ καὶ γῆν[6].

§. 123. 1) ὡς — ταπεινουμένης, weil (daß) seine Herrschaft beeinträchtigt werde. 2) Der Accus. c. Inf. enthält den Beschwerdegrund des Hades indirect angeführt: es würden nemlich ꝛc. 3) συλλέγω. 4) ἅπτω. 5) statt ὑπὸ Ξέρξου; s. Buttm §. 131, 4. 6) Wasser und Erde waren als die Elemente eines Landes das Zeichen der Unterwerfung.

§. 124. Λακωνικὴ γυνὴ ἀκούσασα τὸν ἑαυτῆς υἱὸν σεσωσμένον καὶ πεφευγότα ἐκ τῶν πολεμίων, γράφει αὐτῷ· Κακὴ φήμη σου κατακέχυται[1]· σὺ οὖν ἢ ταύτην ἀπότριψαι ἢ μηδ' ἡμῖν φανῇς. — Οἱ ποιηταί φασι[2] τὰς Δαναΐδας ἐν Ἅιδου[3] κολάζεσθαι διὰ τὸν φόνον τῶν ἰδίων ἀνδρῶν, ὑδροφορεῖν καταδικασθείσας ἐν τετρυπημένῳ πίθῳ· ὅθεν καὶ παροιμίαν[4] ἐπὶ τῶν ἀνήνυτα μοχθούντων 'εἰς τετρυπημένον πίθον ἀντλεῖν' λέγομεν. — Σαλμωνεὺς ἐν Ἤλιδι πόλιν ἔκτισεν· ὑβριστὴς δὲ ὢν

καὶ τῷ Διὶ ἐξισοῦσθαι θέλων διὰ τὴν ἀσέβειαν ἐκολάσθη. Ἔλεγε γὰρ εἶναι Ζεύς[5] καὶ ἑαυτῷ προσέτασσε θύειν· καὶ βύρσας μὲν ἐξηραμμένας[6] ἐξ[7] ἅρματος μετὰ λεβήτων χαλκῶν σύρων ἔλεγε βροντᾶν, βάλλων δὲ εἰς οὐρανὸν αἰθομένας λαμπάδας ἔλεγεν ἀστράπτειν. Ζεὺς δὲ αὐτὸν κεραυνώσας τὴν κτισθεῖσαν ὑπ' αὐτοῦ πόλιν καὶ τοὺς οἰκήτορας ἠφάνισε πάντας.

§. 124. 1) καταχέω. 2) φημί, mit folgendem Accus. c. Inf. 3) s. §. 9, 7. 4) als Sprüchwort, sprüchwörtlich. 5) über den Nominat. c. Inf. s. Buttm. §. 141, 3. 6) ξηραίνω. 7) an einem Wagen (aufgehängt, befestigt).

§. 125. Οὐδεὶς ἄνθρωπος ὢν ἀλύπως τὸν βίον διήγαγεν, οὐδὲ πάλιν[1] μέχρι τοῦ τέλους εὐτυχῶν ἔμεινεν. — Ζάλευκος ὁ νομοθέτης τάδε ἔγραψεν ἐν τοῖς νόμοις· ὧδε ἡμῖν[2] παρηγγέλθω πᾶσι τοῖς πολίταις καὶ πάσαις ταῖς πολίτισι, μεμνῆσθαι, ὅτι εἰσὶ θεοὶ καὶ δίκας ἐπιπέμπουσι τοῖς ἀδίκοις. — Περσεὺς ἐκαρατόμησε τὴν Γοργόνα Μέδουσαν, ἀπεστραμμένος[3] καὶ βλέπων εἰς ἀσπίδα χαλκῆν, δι' ἧς τὴν εἰκόνα τῆς Γοργόνος ἔβλεπεν. — Οἱ Ὀδυσσέως ἑταῖροι παρέπλευσαν παρὰ τὰς Σειρῆνας, δεδεμένοι τὰς χεῖρας[4] καὶ τὰ ὦτα κηρῷ φραξάμενοι. — Οἱ Καρχηδόνιοι τὴν ἐπὶ Ἱμέρᾳ ναυμαχίαν[5] παρ' ἐλπίδας ἡττηθέντες ὑπὸ Συρακουσίων, ἐπὶ τοσοῦτο κατεπλάγησαν[6], ὥστε τὰς νύκτας ἅπαντες διηγρύπνουν φυλάττοντες τὴν πόλιν, ἡγούμενοι τὸν Γέλωνα πάσῃ τῇ δυνάμει παραχρῆμα πλεύσεσθαι ἐπὶ τὴν Καρχηδόνα.

§. 125. 1) man ergänze οὐδείς: und keiner hinwiederum. 2) für ὑφ' ἡμῶν. 3) ἀποστρέφω. 4) an den Händen. 5) in der Seeschlacht. 6) καταπλήττω.

§. 126. Ἰκάριος ἔλαβε[1] παρὰ Διονύσου κλῆμα ἀμπέλου· καὶ τὰ[2] περὶ οἰνοποιίαν μανθάνων καὶ τὰς τοῦ θεοῦ χάριτας δωρήσασθαι θέλων ἀνθρώποις ἀφικνεῖται[3] πρός τινας ποιμένας, οἳ γευσάμενοι τοῦ ποτοῦ καὶ χωρὶς ὕδατος δι' ἡδονὴν ἀφειδῶς ἑλκύσαντες, πεφαρμάχθαι νομίζοντες ἀπέκτειναν αὐτόν· μεθ' ἡμέραν[4] δὲ νοήσαντες[5] ἔθαψαν αὐτὸν καὶ μεγάλως κατωδύραντο. — Δαρεῖος τῆς Ἀσίας σχεδὸν ὅλης κυριεύσας τὴν Εὐρώπην ἐπεθύμει καταστρέψασθαι. Τῷ γὰρ μεγέθει τῆς Περσικῆς δυνάμεως πεποιθὼς περιελάμβανε ταῖς ἐλπίσι πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, αἰσχρὸν εἶναι νομίζων, τοὺς μὲν πρὸ αὐτοῦ βεβασιλευκότας, καταδεεστέρας ἀφορμὰς κτησαμένους[6],

τὰ μέγιστα τῶν ἐθνῶν καταπεπολεμηκέναι, αὐτὸν[7] *δὲ τηλικαύτας ἔχοντα δυνάμεις, ἡλίκας οὐδεὶς τῶν πρὸ αὐτοῦ*[8] *εἶχε, μηδεμίαν ἀξιόλογον πρᾶξιν κατειργάσθαι.*

§. 126. 1) Aorist von *λαμβάνω*. 2) was gehört zur Weinbereitung. 3) **Praesens historicum.** 4) Tags darauf. 5) neml. daß sie nicht vergiftet waren. 6) man löse das Partic. mit obwohl auf. 7) er selbst. 8) s. §. 114, 4.

§. 127. *Ἐπεὶ εἰς Σπάρτην ἐπὶ τὸν Ἑλένης γάμον οἱ βασιλεύοντες τῆς Ἑλλάδος παρεγένοντο*[1], *Τυνδάρεως, ὁρῶν αὐτῶν τὸ πλῆθος, ἐδεδοίκει*[2], *μὴ προκριθέντος*[3] *ἑνὸς*[3] *στασιάσωσιν οἱ ἄλλοι. Ἐξώρκισεν οὖν πάντας τοὺς μνηστῆρας βοηθήσειν*[4], *ἐὰν ὁ προκριθεὶς νυμφίος ὑπ' ἄλλου τινὸς ἀδικηθῇ περὶ τὸν γάμον. Ταῦτα δὲ ποιήσας Μενέλεων αἱρεῖται νυμφίον. — Τίμων ὁ Ἀθηναῖος πολλοὺς Ἀθηναίων εἰς ὕψος ἄρας*[5] *καὶ πλουσίους ἐκ πενεστάτων ἀποφήνας καὶ πᾶσι τοῖς δεομένοις*[6] *ἐπικουρήσας, μᾶλλον*[7] *δὲ ἀθρόον εἰς εὐεργεσίαν τῶν φίλων ἐκχέας*[8] *τὸν πλοῦτον, ἐπειδὴ πένης διὰ ταῦτα ἐγένετο, οὐκέτι ἐγνωρίζετο ὑπὸ τῶν πρότερον*[9] *φίλων. — Μήδεια, μέλλουσα φυγαδεύεσθαι ὑπὸ Κρέοντος τοῦ Κορινθίων βασιλέως ἐκ Κορίνθου, παραιτησαμένη πρὸς μίαν ἡμέραν μεῖναι*[10] *καὶ τυχοῦσα*[11], *μισθὸν τῆς χάριτος δῶρα ἔπεμψε τῇ Γλαύκῃ πέπλον μεμαγευμένον φαρμάκῳ καὶ χρυσοῦν στέφανον· οἷς ἐκείνη χρησαμένη*[12] *πυρὶ κατεφλέγη, καὶ ὁ Κρέων δὲ*[13] *περιπλακεὶς*[14] *διεφθάρη.*

§. 127. 1) sich eingefunden hatten, von *παραγίγνομαι*. 2) von *δεῖσαι*. Nach den Verba des Fürchtens steht im Transitivsatze *μή*, wie im Lat. **ne**. 3) wenn einer den Vorzug erhielte. 4) daß sie bereit seien zu helfen. 5) *αἴρω*. 6) allen Bedürftigen. 7) *μᾶλλον δέ*, oder vielmehr, **vel potius**. Das folgende *ἀθρόον* ist Prädicat. 8) s. Buttm. §. 96, A. 1; Englm. §. 171. 9) über das Adverb s. §. 76, A. 3. 10) bleiben zu dürfen. 11) von *τυγχάνω*, und als sie es erlangt hatte, nemlich zu bleiben. 12) gebrauchen ist hier so viel als anlegen. 13) *καὶ — δέ*, und — auch. 14) scil. *τῇ Γλαύκῃ*, seiner Tochter.

§. 128. *Ζώπυρος ὁ Μεγαβύζου, ἀνὴρ Πέρσης, ἀποτεμὼν ἑαυτῷ τὴν ῥῖνα καὶ τὰ ὦτα καὶ τὴν κόμην κακῶς περικείρας καὶ μαστιγώσας ἑαυτὸν ηὐτομόλησε*[1] *πρὸς Βαβυλωνίους ὑπὸ Δαρείου πολιορκουμένους. Οἱ δὲ Βαβυλώνιοι, ὁρῶντες ἄνδρα τῶν Περσῶν δοκιμώτατον*[2] *ῥινός τε καὶ ὤτων ἐστερημένον καὶ μάστιξί τε καὶ αἵματι ἀναπεφυρμένον, ἐλπίσαντες σφίσιν ἥκειν*[3] *σύμμαχον ἐπετράποντο αὐτῷ τὴν στρατιάν. — Ἀλεξάνδρου*

τοῦ Μακεδόνος ἑκατὸν τάλαντα χρυσίου Φωκίωνι τῷ Ἀθηναίῳ πεπομφότος[4], *ἠρώτησεν οὗτος τοὺς κομίσαντας*[5], *τί δήποτε, πολλῶν Ἀθηναίων ὄντων*[6], *αὐτῷ μόνῳ Ἀλέξανδρος πέπομφεν. Εἰπόντων*[7] *δέ, ὅτι*[8] *ἡγεῖταί σε καλὸν καὶ ἀγαθόν, ‘οὐκοῦν’ ἔφη ‘ἐασάτω με καὶ εἶναι καὶ δοκεῖν τοιοῦτον’. Καὶ ταῦτα τοῖς κομίσασιν εἰπὼν ἀπεπέμψατο μὲν τὰ χρήματα, Ἀλεξάνδρῳ δὲ ἔγραψεν, εἰ βούλοιτο αὐτῷ χαρίσασθαι, ἀπολῦσαι*[9] *τοὺς ἐν Σάρδεσιν αἰχμαλώτους, ὅπερ ἐκεῖνος πεποίηκεν.*

§. 128. 1) *αὐτομολέω*. 2) einen der angesehensten Perser. 3) *ἥκω* hat im Präsens die Bedeutung eines Präteriti. 4) *πέμπω* (Gen. absol.). 5) die Ueberbringer. 6) da doch der Athener viele seien. 7) als nun diese sagten. 8) weil. 9) so solle er frei lassen.

XIX.

II. Verba auf *μι*.

§. 129. *Ἡ μωρία δίδωσιν ἀνθρώποις κακά. — Ἀλκυὼν, θαλαττία τις ὄρνις, γοώδη τὸν ἦχον ἀφίησιν. — Ὡς ἐπίπαν τοῖς εὐτυχοῦσιν ἡ τῶν πραγμάτων ἐπίρροια τὴν τοῦ πλείονος ἐπιθυμίαν παρίστησιν. — Ἀπόλλωνι ἀνατιθέασι*[1] *τὴν εὕρεσιν τῆς δάφνης καὶ καθιεροῦσιν αὐτὴν τούτῳ τῷ θεῷ. — Οἱ συγγραφεῖς ἐπιδεικνύασι τὰ τῶν παλαιῶν ἀνδρῶν ἔργα καὶ πράξεις θαυμαστὰς καὶ λόγους. — Πυθαγόρας παρήγγελλε τοῖς μανθάνουσι σπανίως ὀμνύναι. — Τῶν ἀγαθῶν τὸν πλοῦτον ὕστατον τίθει*[2]*· ἀβεβαιότατον γὰρ ὧν*[3] *κεκτήμεθα. — Τοὺς χαλεποὺς κύνας τὰς μὲν ἡμέρας*[4] *διδέασι*[5]*, τὰς δὲ νύκτας ἀφιᾶσιν.*

§. 129. 1) schreibt man zu. 2) s. über die Imperativform Buttm. §. 107, im Paradigma Anm. I, 5; Englm. §. 189, 1, Anm. 3) von dem was, Attraction statt *τούτων ἅ*. 4) den Tag über, während der Tageszeiten. 5) bindet man.

§. 130. *Θέλομεν καλῶς ζῆν πάντες, ἀλλ' οὐ δυνάμεθα. — Ἀφεὶς*[1] *τὰ φανερὰ μὴ δίωκε τἀφανῆ. — Μὴ ἐπὶ μικροῖς σαυτὸν ὀξύθυμον δείκνυ. — Πολλοὶ μᾶλλον πρόθυμοί εἰσι διδόναι πλουσίῳ κακῷ*[2] *ἢ πένητι κἀγαθῷ*[3]*. — Ἄριστος κριτὴς ὑπονοείσθω ὁ ταχέως μὲν συνιείς, βραδέως δὲ κρίνων. — Σὺν τῷ νόμῳ δεῖ*[4] *τὸν δικαστὴν τὴν ψῆφον τίθεσθαι. — Ὁ νικήσας ἐν πολέμῳ στρατηγὸς ἀνατιθέτω Ἄρεος ἄγαλμα χρυσοῦν. — Οἱ τῶν μειζόνων ὀρεγόμενοι πολλάκις καὶ ἑαυτοὺς πρὸς αὐτοῖς τοῖς ὑπάρχουσιν*[5] *ἀπολλύασιν.*

§. 130. 1) *ἀφίημι*. 2) der schlecht ist. 3) *καὶ ἀγαθῷ*. 4) s. §. 32, Anm. 4. 5) nebst ihren gegenwärtigen Glücksgütern.

§. 131. *Τὸ ψεῦδος οὐ δύνασαι ἀληθὲς ποιεῖν. — Τὴν εὔνοιαν τὴν πρὸς ἡμᾶς*[1] *ἐν τοῖς ἔργοις ἐνδείκνυσθε μᾶλλον ἢ ἐν τοῖς λόγοις. — Τὴν σιγήν σου συγχώρησιν θήσω*[2]. *— Ὁ λόγος, φησὶ Σωκράτης, καλὸν τῇ ψυχῇ περιτίθησι σχῆμα. — Κάτων γέροντι πονηρευομένῳ ἔφη· 'τί*[3]*, ἄνθρωπε, τῷ γήρᾳ πολλὰ κακὰ ἔχοντι τὴν ἐκ τῆς πονηρίας*[4] *αἰσχύνην προστίθης;' — Οἱ θεοὶ Τιθωνὸν πολυετῆ καὶ μακρόβιον ἔθεσαν. — Προμηθεὺς Δία παρελογίσατο, ἐν τῇ νομῇ τῶν κρεῶν ὀστᾶ παραθεὶς αὐτῷ κεκαλυμμένα τῇ πιμελῇ*[5]. *— Ζεὺς Σαρπηδόνι τῷ Λυκίων βασιλεῖ ἔδωκεν ἐπὶ τρεῖς γενεὰς ζῆν.*

§. 131. 1) das ihr gegen uns hegt. 2) werde ich setzen, d. i. annehmen, halten für 2c. 3) warum? wie im Lat. quid? 4) die kommt (hervorgeht) aus der 2c. 5) Das Fleisch, das man den Göttern zum Opfer darbrachte, wurde gewöhnlich mit Fett umwickelt und so verbrannt. Daher heißt es hier *τῇ πιμελῇ*: mit dem zu solchem Opfer gehörigen Fett.

§. 132. *Τὸν*[1] *τὴν ἰδίαν οἰκίαν καλῶς οἰκοῦντα καὶ*[2] *τὰ κοινὰ*[3] *τῆς πόλεως παραπλησίως διαθήσειν ἡγοῦμαι. — Σιδὼν ἀποστᾶσα*[4] *Ἀρταξέρξου τοῦ Ὤχου*[5] *καλουμένου, διὰ προδοσίας ὑποχείριος ἐγένετο τοῖς Πέρσαις. — Οἱ ἀδελφοὺς παριέντες καὶ ἄλλους φίλους ζητοῦντες παραπλήσιοί εἰσι τοῖς τὴν ἑαυτῶν γῆν ἐῶσι, τὴν δὲ ἀλλοτρίαν γεωργοῦσιν. — Τειρεσίας ὁ μάντις τοῖς Θηβαίοις μαντευομένοις εἶπε νικήσειν*[6]*, ἐὰν Μενοικεὺς ὁ Κρέοντος Ἄρει σφάγιον αὐτὸν ἐπιδιδῷ. Τοῦτο ἀκούσας ὁ Μενοικεὺς ἑαυτὸν πρὸ τῶν πυλῶν ἔσφαξεν. — Μίνως τοῖς Κρησὶ νόμους ἔθηκε, προσποιούμενος παρὰ Διὸς τοῦ πατρὸς λαμβάνειν.*

§. 132. 1) *τόν* gehört zu *οἰκοῦντα*: der, welcher verwaltet. 2) auch. 3) die öffentlichen Angelegenheiten. 4) *ἀφίστημι*. 5) s. §. 120, Anm. 1. 6) sie würden siegen.

§. 133. *Δίκην διδόντων*[1] *οἱ τοὺς νόμους παραβαίνοντες. — Μαρδόνιος ὁ Περσῶν στρατηγὸς, ἐν τῇ Βοιωτίᾳ διατρίβων μετὰ τῶν δυνάμεων, τῶν ἐν τῇ Πελοποννήσῳ πόλεών τινας ἐπειρᾶτο ἀφιστάναι τῆς τῶν Ἑλλήνων συμμαχίας. — Ὀρφεὺς ἐτελεύτησε διασπασθεὶς ὑπὸ Θρᾳκίων γυναικῶν, ὅτι οὐ μετεδίδου αὐταῖς τῶν ὀργίων. — Εἰώθαμεν*[2] *λέγειν ἐπὶ*[3] *τῶν ταχέως τρεχόντων, ὅτι ἵπτανται. — Ἐν Δωδώνῃ, πόλει*

fect mit verstärkter Präsens-Bedeutung. 4) *οἱ πρὸ αὐτοῦ*, die vor ihm gelebt haben.

§. 115. *Κρεῖττόν ἐστιν εὖ τεθραμμένην*[1] *γυναῖκα λαμβάνειν ἄπροικον ἢ κακὴν μετὰ χρημάτων. — Ψυχὴν σώματος ἀναγκαιότερον ἰᾶσθαι*[2]. *— Τὰ πονηρὰ τῶν ἐθῶν ἄρχεται μὲν ἀπὸ μικρῶν, ἀμεληθέντα δ' ἰσχὺν μείζω λαμβάνει. — Ὁ ἐν τῇ Κρήτῃ λαβύρινθος, τέχνημα Δαιδάλου, ἦν οἴκημα καμπαῖς πολυπλόκοις πλανῶν τὴν ἔξοδον. — Ἑρμῆς ῥάβδῳ θαυμασίᾳ τὴν δύναμιν*[3] *ἐψυχαγώγει καὶ κατῆγε τοὺς νεκρούς. — Κροίσῳ τῷ Λυδῶν βασιλεῖ ὁ ἐν Δελφοῖς θεὸς ἔχρησε, δυνατωτάτους εἶναι τῶν Ἑλλήνων τοὺς Λακεδαιμονίους. — Ὀρέστης μετὰ τὴν ἀναίρεσιν Αἰγίσθου καὶ Κλυταιμνήστρας διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἐριννύων ἔφυγε πρὸς Ἀθήνας, καὶ ἐκρίθη ἐν Ἀρείῳ πάγῳ· ἴσων δὲ γενομένων τῶν ψήφων*[4] *ἀπελύθη.*

§. 115. 1) *τρέφω.* 2) Man construiere: *ἀναγκαιότερον (ἐστιν) ἰᾶσθαι ψυχὴν σώματος (= ἢ σῶμα).* 3) *θαυμάσιος τὴν δύναμιν*, wunderbar an Kraft, d. i. von wunderbarer Kraft. 4) da die Stimmen gleich waren, bei Stimmengleichheit.

§. 116. *Τῶν ἐστρατευμένων*[1] *μετὰ Κύρου καὶ διασωθέντων εἰς τὴν Ἑλλάδα Ἑλλήνων τινὲς μὲν εἰς τὰς ἰδίας πατρίδας ἀπηλλάγησαν*[2], *οἱ δὲ πλεῖστοι, στρατιωτικὸν εἰθισμένοι*[3] *ζῆν βίον καὶ σχεδὸν ὄντες πεντακισχίλιοι, στρατηγὸν αὐτῶν εἵλοντο*[4] *Ξενοφῶντα, καὶ ἐπολέμουν Θρᾳξὶ τοῖς περὶ τὸν Σαλμυδησσὸν οἰκοῦσιν. — Ἡμεῖς*[5] *χωρὶς τῶν ἀναγκαίων κακῶν αὐτοὶ παρ' αὑτῶν*[6] *ἕτερα προσπορίζομεν· λυπούμεθα, ἂν*[7] *πτάρῃ*[8] *τις· ἂν εἴπῃ κακῶς, ὀργιζόμεθα· ἂν ἴδῃ*[9] *τις ἐνύπνιον, σφόδρα φοβούμεθα· ἂν γλαὺξ ἀνακράγῃ, δεδοίκαμεν*[10]. *— Ἀλέξανδρος διαδήματι τὴν κεφαλὴν διεδέδετο καὶ προσκυνεῖσθαι ἠξίου.*

§. 116. 1) Das adjectivisch stehende Particip hängt von *τινές* ab. 2) *ἀπαλλάσσω.* 3) *ἐθίζω.* 4) erwählten, von *αἱρέω.* 5) Das Pronomen ist mit Nachdruck gesetzt: wir im Gegensatz zu der Nothwendigkeit, welche über die Menschen Uebel verhängt. 6) statt *ἡμῶν αὐτῶν*; s. Buttm. §. 127, Anm. 5. 7) = *ἐάν.* 8) *πταίρω.* Das Niesen wurde gewöhnlich für ein schlimmes, selten für ein gutes Vorzeichen (omen) gehalten. 9) Aor. 2. von *ὁράω.* 10) Perf. von *δεῖσαι.*

§. 117. *Οἱ ἐν φιλοσοφίᾳ προκόψαντες ἀντὶ μὲν δούλων ἐλεύθεροι, ἀντὶ δὲ πενήτων ὡς ἀληθῶς*[1] *πλούσιοι, ἀντὶ δὲ ἀνοήτων τε καὶ τετυφωμένων γίγνονται μετριώτεροι. — Φιλόσοφός τις Ἀθηναῖος λέγει· οἱ πολλοὶ*[2] *ἄνθρωποι κατὰ τὰς*

ἀτυχίας μᾶλλον εἰώθασι[3] *τοῦ δαιμονίου μνημονεύειν· καὶ πολλάκις ἐν ταῖς εὐπραξίαις ὡς μύθων πεπλασμένων*[4] *τῶν θεῶν καταφρονοῦντες, κατὰ τὰς ἐλαττώσεις ἀνατρέχουσιν ἐπὶ τὴν φυσικὴν εὐλάβειαν. — Ἐπεὶ Ἀλέξανδρος Δαρεῖον ἐπ' Ἰσσῷ τε καὶ Ἀρβήλοις ἐκράτησεν, εἰς δίαιταν τὴν Μηδικὴν μετεδιῄτησεν*[5] *ἑαυτόν. — Πάλαι μὲν καὶ ἄνθρωποι συνειστιῶντο καὶ συνέπινον τοῖς θεοῖς ἐν τῷ οὐρανῷ, οἷον*[6] *Ἰξίων καὶ Τάνταλος· ἐπεὶ δὲ ἦσαν οὗτοι ὑβρισταί, τὸ ἀπὸ τούτου*[7] *ἄβατος ἦν τῷ θνητῷ γένει καὶ ἀπόρρητος ὁ οὐρανός.*

§. 117. 1) *ὡς ἀλ.* in Wahrheit, so daß sie den Namen reich in Wahrheit verdienen; s. über *ὡς* Buttm. §. 149, 1, 2. 2) *οἱ πολλοί*, das latein. plerique. 3) *ἔθω*. 4) ist Prädicat zu *θεῶν*, welcher Gen. von *καταφρονοῦντες* regiert ist. 5) *μεταδιαιτάω*, s. Buttm. §. 86, A. 4; Englm. §. 106, A. 1. 6) s. §. 105, Anm. 1. 7) *τὸ ἀπὸ τούτου*, von dieser Zeit an, seitdem.

§. 118. *Ἐπειδή ποτε Ἥρα καὶ Ποσειδῶν καὶ Ἀθηνᾶ τὸν Δία συνδῆσαι ἤθελον, Θέτις ἥκουσα ὑπέλυσεν αὐτὸν τοῦ δεσμοῦ, καλέσασα τὸν ἑκατόγχειρον Βριάρεων εἰς Ὄλυμπον. — Ἡρακλῆς πολλὰ πεπόνηκεν, ἐκκαθαίρων τὸν βίον, θηρία καταγωνιζόμενος καὶ ἀνθρώπους ὑβριστὰς τιμωρούμενος. — Ἐὰν ἐθέλῃς σεαυτοῦ*[1] *γίγνεσθαι, καταγέλασον τῶν δημοσίᾳ νομιζομένων*[2] *ἀγαθῶν, πλούτου καὶ δόξης καὶ βασιλείας καὶ τῶν τοῖς πολλοῖς*[3] *περιβλέπτων. — Αἱ Ἀμαζόνες κατῴκουν περὶ τὸν Θερμώδοντα ποταμόν, ἔθνος μέγα τὰ*[4] *κατὰ πόλεμον· ἤσκουν γὰρ ἀνδρίαν· καὶ εἴ ποτε γεννήσειαν, μόνον τὰ θήλεα*[5] *ἔτρεφον.*

§. 118. 1) deiner selbst werden, d. h. unabhängig und frei. 2) die Güter, welche die große Menge preist, ea quae vulgo habentur bona. 3) s. §. 66, Anm. 3. 4) in Sachen des Kriegs, d. h. im Kriege. 5) die weiblichen Geburten.

§. 119. *Πᾶσι τοῖς μέλλουσι τελευτᾶν ἐμπίπτει μεταμέλεια, μεμνημένοις ὡς ἐν τῷ βίῳ ἠδικήκασι, καὶ ὁρμὴ*[1] *τοῦ βούλεσθαι, πάντα πεπρᾶχθαι δικαίως αὐτοῖς*[2]. *— Ὁ Ἀθηναίων δῆμος τοῖς μὲν ἐπαινοῦσιν αὐτὸν μάλιστα ἔχαιρε, τοῖς δὲ σκώπτουσιν ἥκιστα ἐδυσχέραινεν. — Ἐν τῇ Κύπρῳ νήσῳ πόλεις ἦσαν ἀξιόλογοι μὲν ἐννέα, ὑπὸ δὲ ταύτας ὑπῆρχε*[3] *τεταγμένα μικρὰ πολίσματα. — Τὸν Πύλιον Νέστορα διὰ γνώμην καὶ γῆρας τῶν συμπάντων ἡρώων*[4] *προὐτίμα Ἀγαμέμνων, ὁ τοῦ πολέμου στρατηγός. — Λέγουσι τινες, ὅτι κοσμήσας ἑαυτὸν*

Κροῖσος ὁ Λυδὸς παντοδαπῶς καὶ καθίσας ἐπὶ τὸν θρόνον, ἠρώτησε τὸν Σόλωνα, εἴ[5] τι θέαμα κάλλιον τεθέαται· ὁ δὲ[6] 'ἀλεκτρυόνας' εἶπε 'καὶ φασιανοὺς καὶ ταώς· φυσικῷ γὰρ ἄνθει κεκόσμηνται καὶ μυρίῳ[7] καλλίονι.'

§. 119. 1) ὁρμὴ τοῦ βούλ. der Wunsch; man ergänze ἐμπίπτει 2) statt ἐπ' αὐτῶν; s. Buttm. §. 134, 4. 3) befanden sich (ὑπὸ ταύτας hängt von τεταγμένα ab). 4) Der Gen. hängt von προὐτίμα ab, welchem Verbum ein Comparativbegriff (höher schätzen) zu Grunde liegt. 5) ob. 6) s. §. 93, Anm. 4. 7) Die Dative μυρίῳ und καλλίονι sind verschieden; letzterer ist Dat. instrument. und gehört zu ἄνθει, μυρίῳ Dativ des Maßes: unzählige Male, tausendmal schöner.

§. 120. Σύλλας, ὁ εὐτυχὴς[1] ἀναγορευθείς, τῶν μεγίστων εὐτυχιῶν[2] ἐποιεῖτο δύο, τὴν Μετέλλου τοῦ Πίου φιλίαν καὶ τὸ μὴ κατασκάψαι Ἀθήνας, ἀλλὰ φείσασθαι[3] τῆς πόλεως. — Φίλιππος ὁ Μακεδόνων βασιλεὺς, πολλῶν κατορθωμάτων καὶ καλῶν ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ προσαγγελθέντων[4] αὐτῷ, 'ὦ Τύχη', εἶπε 'μικρόν τί μοι κακὸν ἀντὶ τοσούτων καὶ τηλικούτων ἀγαθῶν ποίησον.' — Ξενοκράτει χρημάτων κομισθέντων[4] ἀπὸ Ἀλεξάνδρου, ἑστιάσας τοὺς κομίσαντας κατὰ τὸν αὐτοῦ τρόπον, 'ἀπαγγείλατε' ἔφη[5] 'Ἀλεξάνδρῳ, ὅτι, ἔστ' ἂν οὕτω ζῶ, οὐ δέομαι τῶν πεντήκοντα ταλάντων'· τοσαῦτα γὰρ ἦν τὰ πεμφθέντα.

§. 120. 1) Der Artikel gehört zum Particip, εὐτυχής ist Prädicat: Sulla, qui felix cognominatus est. 2) rechnete unter seine größten Glücksfälle rc. 3) φείδομαι. 4) s. §. 67, Anm 1. 5) φημί.

§. 121. Ἄρτεμις λέγεται εὑρεῖν[1] τὴν τῶν νηπίων παίδων θεραπείαν καὶ τροφάς τινας ἁρμαζούσας τῇ φύσει τῶν βρεφῶν· ἀφ' ἧς αἰτίας κουροτρόφος ὠνομάζετο. — Σωκράτης παρῄνει φυλάττεσθαι ἐκεῖνα[2] τῶν βρωμάτων, ὅσα μὴ πεινῶντας ἐσθίειν ἀναπείθει, καὶ τῶν πομάτων[3], ὅσα πίνειν[4] μὴ διψῶντας. — Σίδην τὴν Ὠρίωνος γυναῖκα ἡ Ἥρα ἔρριψεν ἐς Ἅιδου, περὶ μορφῆς ἐρίσασαν[5]. — Ἑρμῆς, ἔτι βρέφος ὤν, Ἄρεος ἐξείλκυσε λαθὼν[6] ἐκ τοῦ κολεοῦ τὸ ξίφος. — Νῖνος ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀσσυρίων, ἐπιφανεστάτας πράξεις τῶν πρὸ αὐτοῦ[7] κατειργασμένος, ἔκτισε πόλιν μεγάλην καὶ εὖ τετειχισμένην καὶ ἐκάλεσεν ἀφ' ἑαυτοῦ Νῖνον.

§. 121. 1) Inf. Aor. 2 von εὑρίσκω. 2) vor jenen Speisen. 3) man ergänze ἐκεῖνα. 4) scil. ἀναπείθει. 5) nemlich mit ihr. 6) heimlich, von λανθάνω. 7) s. §. 114, 4. Der Gen. τῶν hängt von ἐπιφανεστάτας ab.

§. 122. Τοὺς Ἡρακλέους παῖδας, ἀπεστερημένους ὑπὸ τῶν

Πελοποννησίων τῆς πατρῴας ἀρχῆς, κατήγαγον Ἀθηναῖοι, τοῖς ὅπλοις κρατήσαντες τοὺς ἀντιβαίνειν πειραθέντας τοῖς Ἡρακλέους ἐκγόνοις. — Κρέων μετὰ τὸν θάνατον τῶν Οἰδίποδος παίδων, Ἐτεοκλέους καὶ Πολυνείκους, τὴν Θηβαίων βασιλείαν παραλαβών[1], *τῶν Ἀργείων*[2] *τῶν μετὰ Πολυνείκους ἐπὶ Θήβας στρατευσαμένων τοὺς νεκροὺς ἔρριψεν ἀτάφους, καὶ ἐκήρυξε μηδένα θάψαι. Ἀντιγόνη δὲ, μία τῶν Οἰδίποδος θυγατέρων, κρύφα τὸ Πολυνείκους σῶμα κλέψασα ἔθαψε· καὶ φωραθεῖσα ὑπὸ Κρέοντος αὐτὴ τῷ τάφῳ ζῶσα ἐνεκρύφθη*[3].

§. 122. 1) Aor. 2 von *παραλαμβάνω*. 2) Der Gen. hängt von *νεκρούς* ab. 3) *ἐγκρύπτω*.

§. 123. *Ἅιδης κατηγορίαν Ἀσκληπιοῦ ἐποιήσατο πρὸς Δία, ὡς τῆς ἐπαρχίας αὐτοῦ ταπεινουμένης*[1]· *ἐλάττους γὰρ ἀεὶ γίγνεσθαι*[2] *τοὺς τετελευτηκότας, θεραπευομένους ὑπὸ τοῦ Ἀσκληπιοῦ· ὁ δὲ Ζεὺς παροξυνθεὶς ἐκεραύνωσε τὸν Ἀσκληπιὸν καὶ διέφθειρεν. — Εὐθύδημός τις γράμματα πολλὰ συνειλεγμένος*[3] *ποιητῶν τε καὶ σοφιστῶν τῶν εὐδοκιμωτάτων, ἐκ τούτων ἤδη ἐνόμιζε διαφέρειν τῶν ἡλικιωτῶν ἐπὶ σοφίᾳ. — Τυφῶν μετὰ συριγμῶν καὶ βοῆς πέτρας ἡμμένας*[4] *ἐπὶ τὸν οὐρανὸν ἔβαλλε· πολλὴ δὲ ἐκ τοῦ στόματος πυρὸς ἐξέβρασε ζάλη. — Ὡς Ξέρξῃ*[5] *πάντα ἡτοίμαστο πρὸς τὴν ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας στρατείαν, κήρυκας ἐξέπεμψεν εἰς πάσας τὰς τῆς Ἑλλάδος πόλεις, προστάξας παρὰ τῶν Ἑλλήνων αἰτεῖν ὕδωρ καὶ γῆν*[6].

§. 123. 1) *ὡς — ταπεινουμένης*, weil (daß) seine Herrschaft beeinträchtigt werde. 2) Der Accus. c. Inf. enthält den Beschwerdegrund des Hades indirect angeführt: es würden nemlich ꝛc. 3) *συλλέγω*. 4) *ἅπτω*. 5) statt *ὑπὸ Ξέρξου*; s. Buttm §. 134, 4. 6) Wasser und Erde waren als die Elemente eines Landes das Zeichen der Unterwerfung.

§. 124. *Λακωνικὴ γυνὴ ἀκούσασα τὸν ἑαυτῆς υἱὸν σεσωσμένον καὶ πεφευγότα ἐκ τῶν πολεμίων, γράφει αὐτῷ· Κακὴ φήμη σου κατακέχυται*[1]· *σὺ οὖν ἢ ταύτην ἀπότριψαι ἢ μηδ' ἡμῖν φανῇς. — Οἱ ποιηταί φασι*[2] *τὰς Δαναΐδας ἐν Ἅιδου*[3] *κολάζεσθαι διὰ τὸν φόνον τῶν ἰδίων ἀνδρῶν, ὑδροφορεῖν καταδικασθείσας ἐν τετρυπημένῳ πίθῳ· ὅθεν καὶ παροιμίαν*[4] *ἐπὶ τῶν ἀνήνυτα μοχθούντων 'εἰς τετρυπημένον πίθον ἀντλεῖν' λέγομεν. — Σαλμωνεὺς ἐν Ἤλιδι πόλιν ἔκτισεν· ὑβριστὴς δὲ ὢν*

καὶ τῷ Διὶ ἐξισοῦσθαι θέλων διὰ τὴν ἀσέβειαν ἐκολάσθη. Ἔλεγε γὰρ εἶναι Ζεὺς[5] *καὶ ἑαυτῷ προσέτασσε θύειν· καὶ βύρσας μὲν ἐξηραμμένας*[6] *ἐξ*[7] *ἅρματος μετὰ λεβήτων χαλκῶν σύρων ἔλεγε βροντᾶν, βάλλων δὲ εἰς οὐρανὸν αἰθομένας λαμπάδας ἔλεγεν ἀστράπτειν. Ζεὺς δὲ αὐτὸν κεραυνώσας τὴν κτισθεῖσαν ὑπ' αὐτοῦ πόλιν καὶ τοὺς οἰκήτορας ἠφάνισε πάντας.*

§. 124. 1) *καταχέω.* 2) *φημί*, mit folgendem Accus. c. Inf. 3) s. §. 9, 7. 4) als Sprüchwort, sprüchwörtlich. 5) über den Nominat. c. Inf. s. Buttm. §. 141, 3. 6) *ξηραίνω.* 7) an einem Wagen (aufgehängt, befestigt).

§. 125. *Οὐδεὶς ἄνθρωπος ὢν ἀλύπως τὸν βίον διήγαγεν, οὐδὲ πάλιν*[1] *μέχρι τοῦ τέλους εὐτυχῶν ἔμεινεν. — Ζάλευκος ὁ νομοθέτης τάδε ἔγραψεν ἐν τοῖς νόμοις· ὧδε ἡμῖν*[2] *παρηγγέλθω πᾶσι τοῖς πολίταις καὶ πάσαις ταῖς πολίτισι, μεμνῆσθαι, ὅτι εἰσὶ θεοὶ καὶ δίκας ἐπιπέμπουσι τοῖς ἀδίκοις. — Περσεὺς ἐκαρατόμησε τὴν Γοργόνα Μέδουσαν, ἀπεστραμμένος*[3] *καὶ βλέπων εἰς ἀσπίδα χαλκῆν, δι' ἧς τὴν εἰκόνα τῆς Γοργόνος ἔβλεπεν. — Οἱ Ὀδυσσέως ἑταῖροι παρέπλευσαν παρὰ τὰς Σειρῆνας, δεδεμένοι τὰς χεῖρας*[4] *καὶ τὰ ὦτα κηρῷ φραξάμενοι. — Οἱ Καρχηδόνιοι τὴν ἐπὶ Ἱμέρᾳ ναυμαχίαν*[5] *παρ' ἐλπίδας ἡττηθέντες ὑπὸ Συρακουσίων, ἐπὶ τοσοῦτο κατεπλάγησαν*[6]*, ὥστε τὰς νύκτας ἅπαντες διηγρύπνουν φυλάττοντες τὴν πόλιν, ἡγούμενοι τὸν Γέλωνα πάσῃ τῇ δυνάμει παραχρῆμα πλεύσεσθαι ἐπὶ τὴν Καρχηδόνα.*

§. 125. 1) man ergänze *οὐδείς:* und keiner hinwiederum. 2) für *ὑφ' ἡμῶν.* 3) *ἀποστρέφω.* 4) an den Händen. 5) in der Seeschlacht. 6) *καταπλήττω.*

§. 126. *Ἰκάριοις ἔλαβε*[1] *παρὰ Διονύσου κλῆμα ἀμπέλου· καὶ τὰ*[2] *περὶ οἰνοποιίαν μανθάνων καὶ τὰς τοῦ θεοῦ χάριτας δωρήσασθαι θέλων ἀνθρώποις ἀφικνεῖται*[3] *πρός τινας ποιμένας, οἳ γευσάμενοι τοῦ ποτοῦ καὶ χωρὶς ὕδατος δι' ἡδονὴν ἀφειδῶς ἑλκύσαντες, πεφαρμάχθαι νομίζοντες ἀπέκτειναν αὐτόν· μεθ' ἡμέραν*[4] *δὲ νοήσαντες*[5] *ἔθαψαν αὐτὸν καὶ μεγάλως κατωδύραντο. — Δαρεῖος τῆς Ἀσίας σχεδὸν ὅλης κυριεύσας τὴν Εὐρώπην ἐπεθύμει καταστρέψασθαι. Τῷ γὰρ μεγέθει τῆς Περσικῆς δυνάμεως πεποιθὼς περιελάμβανε ταῖς ἐλπίσι πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, αἰσχρὸν εἶναι νομίζων, τοὺς μὲν πρὸ αὐτοῦ βεβασιλευκότας, καταδεεστέρας ἀφορμὰς κτησαμένους*[6]*,*

τὰ μέγιστα τῶν ἐθνῶν καταπεπολεμηκέναι, αὐτὸν[7] *δὲ τηλικαύτας ἔχοντα δυνάμεις, ἡλίκας οὐδεὶς τῶν πρὸ αὐτοῦ*[8] *εἶχε, μηδεμίαν ἀξιόλογον πρᾶξιν κατειργάσθαι.*

§. 126. 1) Aorist von *λαμβάνω*. 2) was gehört zur Weinbereitung. 3) Praesens historicum. 4) Tags darauf. 5) neml. daß sie nicht vergiftet waren. 6) man löse das Partic. mit obwohl auf. 7) er selbst. 8) s. §. 114, 4.

§. 127. *Ἐπεὶ εἰς Σπάρτην ἐπὶ τὸν Ἑλένης γάμον οἱ βασιλεύοντες τῆς Ἑλλάδος παρεγένοντο*[1], *Τυνδάρεως, ὁρῶν αὐτῶν τὸ πλῆθος, ἐδεδοίκει*[2], *μὴ προκριθέντος*[3] *ἑνὸς*[3] *στασιάσωσιν οἱ ἄλλοι. Ἐξώρκισεν οὖν πάντας τοὺς μνηστῆρας βοηθήσειν*[4], *ἐὰν ὁ προκριθεὶς νυμφίος ὑπ' ἄλλου τινὸς ἀδικηθῇ περὶ τὸν γάμον. Ταῦτα δὲ ποιήσας Μενέλεων αἱρεῖται νυμφίον. — Τίμων ὁ Ἀθηναῖος πολλοὺς Ἀθηναίων εἰς ὕψος ἄρας*[5] *καὶ πλουσίους ἐκ πενεστάτων ἀποφήνας καὶ πᾶσι τοῖς δεομένοις*[6] *ἐπικουρήσας, μᾶλλον*[7] *δὲ ἀθρόον εἰς εὐεργεσίαν τῶν φίλων ἐκχέας*[8] *τὸν πλοῦτον, ἐπειδὴ πένης διὰ ταῦτα ἐγένετο, οὐκέτι ἐγνωρίζετο ὑπὸ τῶν πρότερον*[9] *φίλων. — Μήδεια, μέλλουσα φυγαδεύεσθαι ὑπὸ Κρέοντος τοῦ Κορινθίων βασιλέως ἐκ Κορίνθου, παραιτησαμένη πρὸς μίαν ἡμέραν μεῖναι*[10] *καὶ τυχοῦσα*[11], *μισθὸν τῆς χάριτος δῶρα ἔπεμψε τῇ Γλαύκῃ πέπλον μεμαγευμένον φαρμάκῳ καὶ χρυσοῦν στέφανον· οἷς ἐκείνη χρησαμένη*[12] *πυρὶ κατεφλέγη, καὶ ὁ Κρέων δὲ*[13] *περιπλακεὶς*[14] *διεφθάρη.*

§. 127. 1) sich eingefunden hatten, von *παραγίγνομαι*. 2) von *δεῖσαι*. Nach den Verba des Fürchtens steht im Transitivsatze *μή*, wie im Lat. ne. 3) wenn einer den Vorzug erhielte. 4) daß sie bereit seien zu helfen. 5) *αἴρω*. 6) allen Bedürftigen. 7) *μᾶλλον δέ*, oder vielmehr, vel potius. Das folgende *ἀθρόον* ist Prädicat. 8) s. Buttm. §. 96, A. 1; Englm. §. 171. 9) über das Adverb s. §. 76, A. 3. 10) bleiben zu dürfen. 11) von *τυγχάνω*, und als sie es erlangt hatte, nemlich zu bleiben. 12) gebrauchen ist hier so viel als anlegen. 13) *καὶ — δέ*, und — auch. 14) scil. *τῇ Γλαύκῃ*, seiner Tochter.

§. 128. *Ζώπυρος ὁ Μεγαβύζου, ἀνὴρ Πέρσης, ἀποτεμὼν ἑαυτῷ τὴν ῥῖνα καὶ τὰ ὦτα καὶ τὴν κόμην κακῶς περικείρας καὶ μαστιγώσας ἑαυτὸν ηὐτομόλησε*[1] *πρὸς Βαβυλωνίους ὑπὸ Δαρείου πολιορκουμένους. Οἱ δὲ Βαβυλώνιοι, ὁρῶντες ἄνδρα τῶν Περσῶν δοκιμώτατον*[2] *ῥινός τε καὶ ὤτων ἐστερημένον καὶ μάστιξί τε καὶ αἵματι ἀναπεφυρμένον, ἐλπίσαντες σφίσιν ἥκειν*[3] *σύμμαχον ἐπετράποντο αὐτῷ τὴν στρατιάν. — Ἀλεξάνδρου*

τοῦ Μακεδόνος ἑκατὸν τάλαντα χρυσίου Φωκίωνι τῷ Ἀθηναίῳ πεπομφότος[4], ἠρώτησεν οὗτος τοὺς κομίσαντας[5], τί δήποτε, πολλῶν Ἀθηναίων ὄντων[6], αὐτῷ μόνῳ Ἀλέξανδρος πέπομφεν. Εἰπόντων[7] δέ, ὅτι[8] ἡγεῖταί σε καλὸν καὶ ἀγαθόν, ʻοὐκοῦνʼ ἔφη ʻἐασάτω με καὶ εἶναι καὶ δοκεῖν τοιοῦτονʼ. Καὶ ταῦτα τοῖς κομίσασιν εἰπὼν ἀπεπέμψατο μὲν τὰ χρήματα, Ἀλεξάνδρῳ δὲ ἔγραψεν, εἰ βούλοιτο αὐτῷ χαρίσασθαι, ἀπολῦσαι[9] τοὺς ἐν Σάρδεσιν αἰχμαλώτους, ὅπερ ἐκεῖνος πεποίηκεν.

§. 128. 1) αὐτομολέω. 2) einen der angesehensten Perser. 3) ἥκω hat im Präsens die Bedeutung eines Präteriti. 4) πέμπω (Gen. absol.). 5) die Ueberbringer. 6) da doch der Athener viele seien. 7) als nun diese sagten. 8) weil. 9) so solle er frei lassen.

XIX.

II. Verba auf μι.

§. 129. Ἡ μωρία δίδωσιν ἀνθρώποις κακά. — Ἀλκυὼν, θαλαττία τις ὄρνις, γοώδη τὸν ἦχον ἀφίησιν. — Ὡς ἐπίπαν τοῖς εὐτυχοῦσιν ἡ τῶν πραγμάτων ἐπίρροια τὴν τοῦ πλείονος ἐπιθυμίαν παρίστησιν. — Ἀπόλλωνι ἀνατιθέασι[1] τὴν εὕρεσιν τῆς δάφνης καὶ καθιεροῦσιν αὐτὴν τούτῳ τῷ θεῷ. — Οἱ συγγραφεῖς ἐπιδεικνύασι τὰ τῶν παλαιῶν ἀνδρῶν ἔργα καὶ πράξεις θαυμαστὰς καὶ λόγους. — Πυθαγόρας παρήγγελλε τοῖς μανθάνουσι σπανίως ὀμνύναι. — Τῶν ἀγαθῶν τὸν πλοῦτον ὕστατον τίθει[2]· ἀβεβαιότατον γὰρ ὧν[3] κεκτήμεθα. — Τοὺς χαλεποὺς κύνας τὰς μὲν ἡμέρας[4] διδέασι[5], τὰς δὲ νύκτας ἀφιᾶσιν.

§. 129. 1) schreibt man zu. 2) s. über die Imperativform Butm. §. 107, im Paradigma Anm. I, 5; Englm. §. 189, 1, Anm. 3) von dem was, Attraction statt τούτων ἅ. 4) den Tag über, während der Tageszeiten. 5) bindet man.

§. 130. Θέλομεν καλῶς ζῆν πάντες, ἀλλʼ οὐ δυνάμεθα. — Ἀφεὶς[1] τὰ φανερὰ μὴ δίωκε τἀφανῆ. — Μὴ ἐπὶ μικροῖς σαυτὸν ὀξύθυμον δείκνυ. — Πολλοὶ μᾶλλον πρόθυμοί εἰσι διδόναι πλουσίῳ κακῷ[2] ἢ πένητι κἀγαθῷ[3]. — Ἄριστος κριτὴς ὑπονοείσθω ὁ ταχέως μὲν συνιεὶς, βραδέως δὲ κρίνων. — Σὺν τῷ νόμῳ δεῖ[4] τὸν δικαστὴν τὴν ψῆφον τίθεσθαι. — Ὁ νικήσας ἐν πολέμῳ στρατηγὸς ἀνατιθέτω Ἄρεος ἄγαλμα χρυσοῦν. — Οἱ τῶν μειζόνων ὀρεγόμενοι πολλάκις καὶ ἑαυτοὺς πρὸς αὐτοῖς τοῖς ὑπάρχουσιν[5] ἀπολλύασιν.

§. 130. 1) ἀφίημι. 2) der schlecht ist. 3) καὶ ἀγαθῷ. 4) s. §. 32, Anm. 4. 5) nebst ihren gegenwärtigen Glücksgütern.

§. 131. Τὸ ψεῦδος οὐ δύνασαι ἀληθὲς ποιεῖν. — Τὴν εὔνοιαν τὴν πρὸς ἡμᾶς[1] ἐν τοῖς ἔργοις ἐνδείκνυσθε μᾶλλον ἢ ἐν τοῖς λόγοις. — Τὴν σιγήν σου συγχώρησιν θήσω[2]. — Ὁ λόγος, φησὶ Σωκράτης, καλὸν τῇ ψυχῇ περιτίθησι σχῆμα. — Κάτων γέροντι πονηρευομένῳ ἔφη· 'τί[3], ἄνθρωπε, τῷ γήρᾳ πολλὰ κακὰ ἔχοντι την ἐκ τῆς πονηρίας[4] αἰσχύνην προστίθης;' — Οἱ θεοὶ Τιθωνὸν πολυετῆ καὶ μακρόβιον ἔθεσαν. — Προμηθεὺς Δία παρελογίσατο, ἐν τῇ νομῇ τῶν κρεῶν ὀστᾶ παραθεὶς αὐτῷ κεκαλυμμένα τῇ πιμελῇ[5]. — Ζεὺς Σαρπηδόνι τῷ Λυκίων βασιλεῖ ἔδωκεν ἐπὶ τρεῖς γενεὰς ζῆν.

§. 131. 1) das ihr gegen uns hegt. 2) werde ich setzen, d. i. annehmen, halten für ꝛc. 3) warum? wie im Lat. quid? 4) die kommt (hervorgeht) aus der ꝛc. 5) Das Fleisch, das man den Göttern zum Opfer darbrachte, wurde gewöhnlich mit Fett umwickelt und so verbrannt. Daher heißt es hier τῇ πιμελῇ: mit dem zu solchem Opfer gehörigen Fett.

§. 132. Τὸν[1] τὴν ἰδίαν οἰκίαν καλῶς οἰκοῦντα καὶ[2] τὰ κοινὰ[3] τῆς πόλεως παραπλησίως διαθήσειν ἡγοῦμαι. — Σιδὼν ἀποστᾶσα[4] Ἀρταξέρξου τοῦ Ὤχου[5] καλουμένου, διὰ προδοσίας ὑποχείριος ἐγένετο τοῖς Πέρσαις. — Οἱ ἀδελφοὺς παριέντες καὶ ἄλλους φίλους ζητοῦντες παραπλήσιοί εἰσι τοῖς τὴν ἑαυτῶν γῆν ἐῶσι, τὴν δὲ ἀλλοτρίαν γεωργοῦσιν. — Τειρεσίας ὁ μάντις τοῖς Θηβαίοις μαντευομένοις εἶπε νικήσειν[6], ἐὰν Μενοικεὺς ὁ Κρέοντος Ἄρει σφάγιον αὐτὸν ἐπιδιδῷ. Τοῦτο ἀκούσας ὁ Μενοικεὺς ἑαυτὸν πρὸ τῶν πυλῶν ἔσφαξεν. — Μίνως τοῖς Κρησὶ νόμους ἔθηκε, προσποιούμενος παρὰ Διὸς τοῦ πατρὸς λαμβάνειν.

§. 132. 1) τόν gehört zu οἰκοῦντα: der, welcher verwaltet. 2) auch. 3) die öffentlichen Angelegenheiten. 4) ἀφίστημι. 5) s. §. 120, Anm. 1. 6) sie würden siegen.

§. 133. Δίκην διδόντων[1] οἱ τοὺς νόμους παραβαίνοντες. — Μαρδόνιος ὁ Περσῶν στρατηγὸς, ἐν τῇ Βοιωτίᾳ διατρίβων μετὰ τῶν δυνάμεων, τῶν ἐν τῇ Πελοποννήσῳ πόλεών τινας ἐπειρᾶτο ἀφιστάναι τῆς τῶν Ἑλλήνων συμμαχίας. — Ὀρφεὺς ἐτελεύτησε διασπασθεὶς ὑπὸ Θρᾳκίων γυναικῶν, ὅτι οὐ μετεδίδου αὐταῖς τῶν ὀργίων. — Εἰώθαμεν[2] λέγειν ἐπὶ[3] τῶν ταχέως τρεχόντων, ὅτι ἵπτανται. — Ἐν Δωδώνῃ, πόλει

fect mit verstärkter Präsens-Bedeutung. 4) οἱ πρὸ αὐτοῦ, die vor ihm gelebt haben.

§. 115. Κρεῖττόν ἐστιν εὖ τεθραμμένην[1] γυναῖκα λαμβάνειν ἄπροικον ἢ κακὴν μετὰ χρημάτων. — Ψυχὴν σώματος ἀναγκαιότερον ἰᾶσθαι[2]. — Τὰ πονηρὰ τῶν ἐθῶν ἄρχεται μὲν ἀπὸ μικρῶν, ἀμεληθέντα δ' ἰσχὺν μείζω λαμβάνει. — Ὁ ἐν τῇ Κρήτῃ λαβύρινθος, τέχνημα Δαιδάλου, ἦν οἴκημα καμπαῖς πολυπλόκοις πλανῶν τὴν ἔξοδον. — Ἑρμῆς ῥάβδῳ θαυμασίᾳ τὴν δύναμιν[3] ἐψυχαγώγει καὶ κατῆγε τοὺς νεκρούς. — Κροίσῳ τῷ Λυδῶν βασιλεῖ ὁ ἐν Δελφοῖς θεὸς ἔχρησε, δυνατωτάτους εἶναι τῶν Ἑλλήνων τοὺς Λακεδαιμονίους. — Ὀρέστης μετὰ τὴν ἀναίρεσιν Αἰγίσθου καὶ Κλυταιμνήστρας διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἐριννύων ἔφυγε πρὸς Ἀθήνας, καὶ ἐκρίθη ἐν Ἀρείῳ πάγῳ· ἴσων δὲ γενομένων τῶν ψήφων[4] ἀπελύθη.

§. 115. 1) τρέφω. 2) Man construiere: ἀναγκαιότερον (ἐστιν) ἰᾶσθαι ψυχὴν σώματος (= ἢ σῶμα). 3) θαυμάσιος τὴν δύναμιν, wunderbar an Kraft, d. i. von wunderbarer Kraft. 4) da die Stimmen gleich waren, bei Stimmengleichheit.

§. 116. Τῶν ἐστρατευμένων[1] μετὰ Κύρου καὶ διασωθέντων εἰς τὴν Ἑλλάδα Ἑλλήνων τινὲς μὲν εἰς τὰς ἰδίας πατρίδας ἀπηλλάγησαν[2], οἱ δὲ πλεῖστοι, στρατιωτικὸν εἰθισμένοι[3] ζῆν βίον καὶ σχεδὸν ὄντες πεντακισχίλιοι, στρατηγὸν αὐτῶν εἵλοντο[4] Ξενοφῶντα, καὶ ἐπολέμουν Θρᾳξὶ τοῖς περὶ τὸν Σαλμυδησσὸν οἰκοῦσιν. — Ἡμεῖς[5] χωρὶς τῶν ἀναγκαίων κακῶν αὐτοὶ παρ' αὑτῶν[6] ἕτερα προσπορίζομεν· λυπούμεθα, ἂν[7] πτάρῃ[8] τις· ἂν εἴπῃ κακῶς, ὀργιζόμεθα· ἂν ἴδῃ[9] τις ἐνύπνιον, σφόδρα φοβούμεθα· ἂν γλαὺξ ἀνακράγῃ, δεδοίκαμεν[10]. — Ἀλέξανδρος διαδήματι τὴν κεφαλὴν διεδέδετο καὶ προσκυνεῖσθαι ἠξίου.

§. 116. 1) Das adjectivisch stehende Particip hängt von τινές ab. 2) ἀπαλλάσσω. 3) ἐθίζω. 4) erwählten, von αἱρέω. 5) Das Pronomen ist mit Nachdruck gesetzt: wir im Gegensatz zu der Nothwendigkeit, welche über die Menschen Uebel verhängt. 6) statt ἡμῶν αὐτῶν; s. Buttm. §. 127, Anm. 5. 7) = ἐάν. 8) πταίρω. Das Niesen wurde gewöhnlich für ein schlimmes, selten für ein gutes Vorzeichen (omen) gehalten. 9) Aor. 2. von ὁράω. 10) Perf. von δεῖσαι.

§. 117. Οἱ ἐν φιλοσοφίᾳ προκόψαντες ἀντὶ μὲν δούλων ἐλεύθεροι, ἀντὶ δὲ πενήτων ὡς ἀληθῶς[1] πλούσιοι, ἀντὶ δὲ ἀνοήτων τε καὶ τετυφωμένων γίγνονται μετριώτεροι. — Φιλόσοφός τις Ἀθηναῖος λέγει· οἱ πολλοὶ[2] ἄνθρωποι κατὰ τὰς

ἀτυχίας μᾶλλον εἰώθασι[3] τοῦ δαιμονίου μνημονεύειν· καὶ πολλάκις ἐν ταῖς εὐπραξίαις ὡς μύθων πεπλασμένων[4] τῶν θεῶν καταφρονοῦντες, κατὰ τὰς ἐλαττώσεις ἀνατρέχουσιν ἐπὶ τὴν φυσικὴν εὐλάβειαν. — Ἐπεὶ Ἀλέξανδρος Δαρεῖον ἐπ' Ἰσσῷ τε καὶ Ἀρβήλοις ἐκράτησεν, εἰς δίαιταν τὴν Μηδικὴν μετεδιῄτησεν[5] ἑαυτόν. — Πάλαι μὲν καὶ ἄνθρωποι συνειστιῶντο καὶ συνέπινον τοῖς θεοῖς ἐν τῷ οὐρανῷ, οἷον[6] Ἰξίων καὶ Τάνταλος· ἐπεὶ δὲ ἦσαν οὗτοι ὑβρισταί, τὸ ἀπὸ τούτου[7] ἄβατος ἦν τῷ θνητῷ γένει καὶ ἀπόρρητος ὁ οὐρανός.

§. 117. 1) ὡς ἀλ. in Wahrheit, so daß sie den Namen reich in Wahrheit verdienen; s. über ὡς Buttm. §. 149, 1, 2. 2) οἱ πολλοί, das latein. plerique. 3) ἔθω. 4) ist Prädicat zu θεῶν, welcher Gen. von καταφρονοῦντες regiert ist. 5) μεταδιαιτάω, s. Buttm. §. 86, A. 4; Englm. §. 106, A. 1. 6) s. §. 105, Anm. 1. 7) τὸ ἀπὸ τούτου, von dieser Zeit an, seitdem.

§. 118. Ἐπειδή ποτε Ἥρα καὶ Ποσειδῶν καὶ Ἀθηνᾶ τὸν Δία συνδῆσαι ἤθελον, Θέτις ἥκουσα ὑπέλυσεν αὐτὸν τοῦ δεσμοῦ, καλέσασα τὸν ἑκατόγχειρον Βριάρεων εἰς Ὄλυμπον. — Ἡρακλῆς πολλὰ πεπόνηκεν, ἐκκαθαίρων τὸν βίον, θηρία καταγωνιζόμενος καὶ ἀνθρώπους ὑβριστὰς τιμωρούμενος. — Ἐὰν ἐθέλῃς σεαυτοῦ[1] γίγνεσθαι, καταγέλασον τῶν δημοσίᾳ νομιζομένων[2] ἀγαθῶν, πλούτου καὶ δόξης καὶ βασιλείας καὶ τῶν τοῖς πολλοῖς[3] περιβλέπτων. — Αἱ Ἀμαζόνες κατῴκουν περὶ τὸν Θερμώδοντα ποταμὸν, ἔθνος μέγα τὰ[4] κατὰ πόλεμον· ἤσκουν γὰρ ἀνδρίαν· καὶ εἴ ποτε γεννήσειαν, μόνον τὰ θήλεα[5] ἔτρεφον.

§. 118. 1) deiner selbst werden, d. h. unabhängig und frei. 2) die Güter, welche die große Menge preist, ea quae vulgo habentur bona. 3) s. §. 66, Anm. 3. 4) in Sachen des Kriegs, d. h. im Kriege. 5) die weiblichen Geburten.

§. 119. Πᾶσι τοῖς μέλλουσι τελευτᾶν ἐμπίπτει μεταμέλεια, μεμνημένοις ὡς ἐν τῷ βίῳ ἠδικήκασι, καὶ ὁρμὴ[1] τοῦ βούλεσθαι, πάντα πεπρᾶχθαι δικαίως αὐτοῖς[2]. — Ὁ Ἀθηναίων δῆμος τοῖς μὲν ἐπαινοῦσιν αὐτὸν μάλιστα ἔχαιρε, τοῖς δὲ σκώπτουσιν ἥκιστα ἐδυσχέραινεν. — Ἐν τῇ Κύπρῳ νήσῳ πόλεις ἦσαν ἀξιόλογοι μὲν ἐννέα, ὑπὸ δὲ ταύτας ὑπῆρχε[3] τεταγμένα μικρὰ πολίσματα. — Τὸν Πύλιον Νέστορα διὰ γνώμην καὶ γῆρας τῶν συμπάντων ἡρώων[4] προὐτίμα Ἀγαμέμνων, ὁ τοῦ πολέμου στρατηγός. — Λέγουσι τινες, ὅτι κοσμήσας ἑαυτὸν

Κροῖσος ὁ Λυδὸς παντοδαπῶς καὶ καθίσας ἐπὶ τὸν θρόνον, ἠρώτησε τὸν Σόλωνα, εἴ[5] *τι θέαμα κάλλιον τεθέαται· ὁ δὲ*[6] *'ἀλεκτρυόνας' εἶπε 'καὶ φασιανοὺς καὶ ταώς· φυσικῷ γὰρ ἄνθει κεκόσμηνται καὶ μυρίῳ*[7] *καλλίονι.'*

§. 119. 1) *ὁρμὴ τοῦ βούλ.* der Wunsch; man ergänze *ἐμπίπτει* 2) statt *ἐπ' αὐτῶν*; s. Buttm. §. 134, 4. 3) befanden sich (*ὑπὸ ταύτας* hängt von *τεταγμένα* ab). 4) Der Gen. hängt von *προυτίμα* ab, welchem Verbum ein Comparativbegriff (höher schätzen) zu Grunde liegt. 5) ob. 6) s. §. 93, Anm. 4. 7) Die Dative *μυρίῳ* und *καλλίονι* sind verschieden; letzterer ist Dat. instrument. und gehört zu *ἄνθει*, *μυρίῳ* Dativ des Maßes: unzählige Male, tausendmal schöner.

§. 120. *Σύλλας, ὁ εὐτυχὴς*[1] *ἀναγορευθείς, τῶν μεγίστων εὐτυχιῶν*[2] *ἐποιεῖτο δύο, τὴν Μετέλλου τοῦ Πίου φιλίαν καὶ τὸ μὴ κατασκάψαι Ἀθήνας, ἀλλὰ φείσασθαι*[3] *τῆς πόλεως. — Φίλιππος ὁ Μακεδόνων βασιλεύς, πολλῶν κατορθωμάτων καὶ καλῶν ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ προσαγγελθέντων*[4] *αὐτῷ, 'ὦ Τύχη', εἶπε 'μικρόν τί μοι κακὸν ἀντὶ τοσούτων καὶ τηλικούτων ἀγαθῶν ποίησον.' — Ξενοκράτει χρημάτων κομισθέντων*[4] *ἀπὸ Ἀλεξάνδρου, ἑστιάσας τοὺς κομίσαντας κατὰ τὸν αὐτοῦ τρόπον, 'ἀπαγγείλατε' ἔφη*[5] *'Ἀλεξάνδρῳ, ὅτι, ἔστ' ἂν οὕτω ζῶ, οὐ δέομαι τῶν πεντήκοντα ταλάντων'· τοσαῦτα γὰρ ἦν τὰ πεμφθέντα.*

§. 120. 1) Der Artikel gehört zum Particip, *εὐτυχής* ist Prädicat: Sulla, qui felix cognominatus est. 2) rechnete unter seine größten Glücksfälle rc. 3) *φείδομαι.* 4) s. §. 67, Anm 1. 5) *φημί.*

§. 121. *Ἄρτεμις λέγεται εὑρεῖν*[1] *τὴν τῶν νηπίων παίδων θεραπείαν καὶ τροφάς τινας ἁρμαζούσας τῇ φύσει τῶν βρεφῶν· ἀφ' ἧς αἰτίας κουροτρόφος ὠνομάζετο. — Σωκράτης παρῄνει φυλάττεσθαι ἐκεῖνα*[2] *τῶν βρωμάτων, ὅσα μὴ πεινῶντας ἐσθίειν ἀναπείθει, καὶ τῶν πομάτων*[3]*, ὅσα πίνειν*[4] *μὴ διψῶντας. — Σίδην τὴν Ὠρίωνος γυναῖκα ἡ Ἥρα ἔρριψεν ἐς Ἅιδου, περὶ μορφῆς ἐρίσασαν*[5]*. — Ἑρμῆς, ἔτι βρέφος ὤν, Ἄρεος ἐξείλκυσε λαθὼν*[6] *ἐκ τοῦ κολεοῦ τὸ ξίφος. — Νῖνος ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀσσυρίων, ἐπιφανεστάτας πράξεις τῶν πρὸ αὐτοῦ*[7] *κατειργασμένος, ἔκτισε πόλιν μεγάλην καὶ εὖ τετειχισμένην καὶ ἐκάλεσεν ἀφ' ἑαυτοῦ Νῖνον.*

§. 121. 1) Inf. Aor. 2 von *εὑρίσκω.* 2) vor jenen Speisen. 3) man ergänze *ἐκεῖνα.* 4) scil. *ἀναπείθει.* 5) nemlich mit ihr. 6) heimlich, von *λανθάνω.* 7) s. §. 114, 4. Der Gen. *τῶν* hängt von *ἐπιφανεστάτας* ab.

§. 122. *Τοὺς Ἡρακλέους παῖδας, ἀπεστερημένους ὑπὸ τῶν*

Πελοποννησίων τῆς πατρῴας ἀρχῆς, κατήγαγον Ἀθηναῖοι, τοῖς ὅπλοις κρατήσαντες τοὺς ἀντιβαίνειν πειραθέντας τοῖς Ἡρακλέους ἐκγόνοις. — Κρέων μετὰ τὸν θάνατον τῶν Οἰδίποδος παίδων, Ἐτεοκλέους καὶ Πολυνείκους, τὴν Θηβαίων βασιλείαν παραλαβών[1], *τῶν Ἀργείων*[2] *τῶν μετὰ Πολυνείκους ἐπὶ Θήβας στρατευσαμένων τοὺς νεκροὺς ἔρριψεν ἀτάφους, καὶ ἐκήρυξε μηδένα θάψαι. Ἀντιγόνη δέ, μία τῶν Οἰδίποδος θυγατέρων, κρύφα τὸ Πολυνείκους σῶμα κλέψασα ἔθαψε· καὶ φωραθεῖσα ὑπὸ Κρέοντος αὐτὴ τῷ τάφῳ ζῶσα ἐνεκρύφθη*[3].

§. 122. 1) Aor. 2 von *παραλαμβάνω*. 2) Der Gen. hängt von *νεκρούς* ab. 3) *ἐγκρύπτω*.

§. 123. *Ἅιδης κατηγορίαν Ἀσκληπιοῦ ἐποιήσατο πρὸς Δία, ὡς τῆς ἐπαρχίας αὐτοῦ ταπεινουμένης*[1]· *ἐλάττους γὰρ ἀεὶ γίγνεσθαι*[2] *τοὺς τετελευτηκότας, θεραπευομένους ὑπὸ τοῦ Ἀσκληπιοῦ· ὁ δὲ Ζεὺς παροξυνθεὶς ἐκεραύνωσε τὸν Ἀσκληπιὸν καὶ διέφθειρεν. — Εὐθύδημός τις γράμματα πολλὰ συνειλεγμένος*[3] *ποιητῶν τε καὶ σοφιστῶν τῶν εὐδοκιμωτάτων, ἐκ τούτων ἤδη ἐνόμιζε διαφέρειν τῶν ἡλικιωτῶν ἐπὶ σοφίᾳ. — Τυφῶν μετὰ συριγμῶν καὶ βοῆς πέτρας ἡμμένας*[4] *ἐπὶ τὸν οὐρανὸν ἔβαλλε· πολλὴ δὲ ἐκ τοῦ στόματος πυρὸς ἐξέβρασε ζάλη. — Ὡς Ξέρξῃ*[5] *πάντα ἡτοίμαστο πρὸς τὴν ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας στρατείαν, κήρυκας ἐξέπεμψεν εἰς πάσας τὰς τῆς Ἑλλάδος πόλεις, προστάξας παρὰ τῶν Ἑλλήνων αἰτεῖν ὕδωρ καὶ γῆν*[6].

§. 123. 1) *ὡς — ταπεινουμένης*, weil (daß) seine Herrschaft beeinträchtigt werde. 2) Der Accus. c. Inf. enthält den Beschwerdegrund des Hades indirect angeführt: es würden nemlich 2c. 3) *συλλέγω*. 4) *ἅπτω*. 5) statt *ὑπὸ Ξέρξου*; s. Buttm §. 134, 4. 6) Wasser und Erde waren als die Elemente eines Landes das Zeichen der Unterwerfung.

§. 124. *Λακωνικὴ γυνὴ ἀκούσασα τὸν ἑαυτῆς υἱὸν σεσωσμένον καὶ πεφευγότα ἐκ τῶν πολεμίων, γράφει αὐτῷ· Κακὴ φήμη σου κατακέχυται*[1]· *σὺ οὖν ἢ ταύτην ἀπότριψαι ἢ μηδ' ἡμῖν φανῇς. — Οἱ ποιηταί φασι*[2] *τὰς Δαναΐδας ἐν Ἅιδου*[3] *κολάζεσθαι διὰ τὸν φόνον τῶν ἰδίων ἀνδρῶν, ὑδροφορεῖν καταδικασθείσας ἐν τετρυπημένῳ πίθῳ· ὅθεν καὶ παροιμίαν*[4] *ἐπὶ τῶν ἀνήνυτα μοχθούντων 'εἰς τετρυπημένον πίθον ἀντλεῖν' λέγομεν. — Σαλμωνεὺς ἐν Ἤλιδι πόλιν ἔκτισεν· ὑβριστὴς δὲ ὢν*

καὶ τῷ Διὶ ἐξισοῦσθαι θέλων διὰ τὴν ἀσέβειαν ἐκολάσθη. Ἔλεγε γὰρ εἶναι Ζεὺς[5] καὶ ἑαυτῷ προσέτασσε θύειν· καὶ βύρσας μὲν ἐξηραμμένας[6] ἐξ[7] ἅρματος μετὰ λεβήτων χαλκῶν σύρων ἔλεγε βροντᾶν, βάλλων δὲ εἰς οὐρανὸν αἰθομένας λαμπάδας ἔλεγεν ἀστράπτειν. Ζεὺς δὲ αὐτὸν κεραυνώσας τὴν κτισθεῖσαν ὑπ' αὐτοῦ πόλιν καὶ τοὺς οἰκήτορας ἠφάνισε πάντας.

§. 124. 1) καταχέω. 2) φημί, mit folgendem Accus. c. Inf. 3) s. §. 9, 7. 4) als Sprüchwort, sprüchwörtlich. 5) über den Nominat. c. Inf. s. Buttm. §. 141, 3. 6) ξηραίνω. 7) an einem Wagen (aufgehängt, befestigt).

§. 125. Οὐδεὶς ἄνθρωπος ὢν ἀλύπως τὸν βίον διήγαγεν, οὐδὲ πάλιν[1] μέχρι τοῦ τέλους εὐτυχῶν ἔμεινεν. — Ζάλευκος ὁ νομοθέτης τάδε ἔγραψεν ἐν τοῖς νόμοις· ὧδε ἡμῖν[2] παρηγγέλθω πᾶσι τοῖς πολίταις καὶ πάσαις ταῖς πολίτισι, μεμνῆσθαι, ὅτι εἰσὶ θεοὶ καὶ δίκας ἐπιπέμπουσι τοῖς ἀδίκοις. — Περσεὺς ἐκαρατόμησε τὴν Γοργόνα Μέδουσαν, ἀπεστραμμένος[3] καὶ βλέπων εἰς ἀσπίδα χαλκῆν, δι' ἧς τὴν εἰκόνα τῆς Γοργόνος ἔβλεπεν. — Οἱ Ὀδυσσέως ἑταῖροι παρέπλευσαν παρὰ τὰς Σειρῆνας, δεδεμένοι τὰς χεῖρας[4] καὶ τὰ ὦτα κηρῷ φραξάμενοι. — Οἱ Καρχηδόνιοι τὴν ἐπὶ Ἱμέρᾳ ναυμαχίαν[5] παρ' ἐλπίδας ἡττηθέντες ὑπὸ Συρακουσίων, ἐπὶ τοσοῦτο κατεπλάγησαν[6], ὥστε τὰς νύκτας ἅπαντες διηγρύπνουν φυλάττοντες τὴν πόλιν, ἡγούμενοι τὸν Γέλωνα πάσῃ τῇ δυνάμει παραχρῆμα πλεύσεσθαι ἐπὶ τὴν Καρχηδόνα.

§. 125. 1) man ergänze οὐδείς: und keiner hinwiederum. 2) für ὑφ' ἡμῶν. 3) ἀποστρέφω. 4) an den Händen. 5) in der Seeschlacht. 6) καταπλήττω.

§. 126. Ἰκάριος ἔλαβε[1] παρὰ Διονύσου κλῆμα ἀμπέλου· καὶ τὰ[2] περὶ οἰνοποιίαν μανθάνων καὶ τὰς τοῦ θεοῦ χάριτας δωρήσασθαι θέλων ἀνθρώποις ἀφικνεῖται[3] πρός τινας ποιμένας, οἳ γευσάμενοι τοῦ ποτοῦ καὶ χωρὶς ὕδατος δι' ἡδονὴν ἀφειδῶς ἑλκύσαντες, πεφαρμάχθαι νομίζοντες ἀπέκτειναν αὐτόν· μεθ' ἡμέραν[4] δὲ νοήσαντες[5] ἔθαψαν αὐτὸν καὶ μεγάλως κατωδύραντο. — Δαρεῖος τῆς Ἀσίας σχεδὸν ὅλης κυριεύσας τὴν Εὐρώπην ἐπεθύμει καταστρέψασθαι. Τῷ γὰρ μεγέθει τῆς Περσικῆς δυνάμεως πεποιθὼς περιελάμβανε ταῖς ἐλπίσι πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, αἰσχρὸν εἶναι νομίζων, τοὺς μὲν πρὸ αὐτοῦ βεβασιλευκότας, καταδεεστέρας ἀφορμὰς κτησαμένους[6],

τὰ μέγιστα τῶν ἐθνῶν καταπεπολεμηκέναι, αὐτὸν[7] δὲ τηλικαύτας ἔχοντα δυνάμεις, ἡλίκας οὐδεὶς τῶν πρὸ αὐτοῦ[8] εἶχε, μηδεμίαν ἀξιόλογον πρᾶξιν κατειργάσθαι.

§. 126. 1) Aorist von λαμβάνω. 2) was gehört zur Weinbereitung. 3) **Praesens historicum.** 4) Tags darauf. 5) neml. daß sie nicht vergiftet waren. 6) man löse das Partic. mit obwohl auf. 7) er selbst. 8) s. §. 114, 4.

§. 127. Ἐπεὶ εἰς Σπάρτην ἐπὶ τὸν Ἑλένης γάμον οἱ βασιλεύοντες τῆς Ἑλλάδος παρεγένοντο[1], Τυνδάρεως, ὁρῶν αὐτῶν τὸ πλῆθος, ἐδεδοίκει[2], μὴ προκριθέντος[3] ἑνὸς[3] στασιάσωσιν οἱ ἄλλοι. Ἐξώρκισεν οὖν πάντας τοὺς μνηστῆρας βοηθήσειν[4], ἐὰν ὁ προκριθεὶς νυμφίος ὑπ' ἄλλου τινὸς ἀδικηθῇ περὶ τὸν γάμον. Ταῦτα δὲ ποιήσας Μενέλεων αἱρεῖται νυμφίον. — Τίμων ὁ Ἀθηναῖος πολλοὺς Ἀθηναίων εἰς ὕψος ἄρας[5] καὶ πλουσίους ἐκ πενεστάτων ἀποφήνας καὶ πᾶσι τοῖς δεομένοις[6] ἐπικουρήσας, μᾶλλον[7] δὲ ἀθρόον εἰς εὐεργεσίαν τῶν φίλων ἐκχέας[8] τὸν πλοῦτον, ἐπειδὴ πένης διὰ ταῦτα ἐγένετο, οὐκέτι ἐγνωρίζετο ὑπὸ τῶν πρότερον[9] φίλων. — Μήδεια, μέλλουσα φυγαδεύεσθαι ὑπὸ Κρέοντος τοῦ Κορινθίων βασιλέως ἐκ Κορίνθου, παραιτησαμένη πρὸς μίαν ἡμέραν μεῖναι[10] καὶ τυχοῦσα[11], μισθὸν τῆς χάριτος δῶρα ἔπεμψε τῇ Γλαύκῃ πέπλον μεμαγευμένον φαρμάκῳ καὶ χρυσοῦν στέφανον· οἷς ἐκείνη χρησαμένη[12] πυρὶ κατεφλέγη, καὶ ὁ Κρέων δὲ[13] περιπλακεὶς[14] διεφθάρη.

§. 127. 1) sich eingefunden hatten, von παραγίγνομαι. 2) von δεῖσαι. Nach den Verba des Fürchtens steht im Transitivsatze μή, wie im Lat. ne. 3) wenn einer den Vorzug erhielte. 4) daß sie bereit seien zu helfen. 5) αἴρω. 6) allen Bedürftigen. 7) μᾶλλον δέ, oder vielmehr, **vel potius**. Das folgende ἀθρόον ist Prädicat. 8) s. Buttm. §. 96, A. 1; Englm. §. 171. 9) über das Adverb s. §. 76, A. 3. 10) bleiben zu dürfen. 11) von τυγχάνω, und als sie es erlangt hatte, nemlich zu bleiben. 12) gebrauchen ist hier so viel als anlegen. 13) καὶ — δέ, und — auch. 14) scil. τῇ Γλαύκῃ, seiner Tochter.

§. 128. Ζώπυρος ὁ Μεγαβύζου, ἀνὴρ Πέρσης, ἀποτεμὼν ἑαυτῷ τὴν ῥῖνα καὶ τὰ ὦτα καὶ τὴν κόμην κακῶς περικείρας καὶ μαστιγώσας ἑαυτὸν ηὐτομόλησε[1] πρὸς Βαβυλωνίους ὑπὸ Δαρείου πολιορκουμένους. Οἱ δὲ Βαβυλώνιοι, ὁρῶντες ἄνδρα τῶν Περσῶν δοκιμώτατον[2] ῥινός τε καὶ ὤτων ἐστερημένον καὶ μάστιξί τε καὶ αἵματι ἀναπεφυρμένον, ἐλπίσαντες σφίσιν ἥκειν[3] σύμμαχον ἐπετράποντο αὐτῷ τὴν στρατιάν. — Ἀλεξάνδρου

τοῦ Μακεδόνος ἑκατὸν τάλαντα χρυσίου Φωκίωνι τῷ Ἀθηναίῳ πεπομφότος[4], ἠρώτησεν οὗτος τοὺς κομίσαντας[5], τί δήποτε, πολλῶν Ἀθηναίων ὄντων[6], αὐτῷ μόνῳ Ἀλέξανδρος πέπομφεν. Εἰπόντων[7] δέ, ὅτι[8] ἡγεῖταί σε καλὸν καὶ ἀγαθόν, ‘οὐκοῦν’ ἔφη ‘ἐασάτω με καὶ εἶναι καὶ δοκεῖν τοιοῦτον’. Καὶ ταῦτα τοῖς κομίσασιν εἰπὼν ἀπεπέμψατο μὲν τὰ χρήματα, Ἀλεξάνδρῳ δὲ ἔγραψεν, εἰ βούλοιτο αὐτῷ χαρίσασθαι, ἀπολῦσαι[9] τοὺς ἐν Σάρδεσιν αἰχμαλώτους, ὅπερ ἐκεῖνος πεποίηκεν.

§. 128. 1) αὐτομολέω. 2) einen der angesehensten Perser. 3) ἥκω hat im Präsens die Bedeutung eines Präteriti. 4) πέμπω (Gen. absol.). 5) die Ueberbringer. 6) da doch der Athener viele seien. 7) als nun diese sagten. 8) weil. 9) so solle er frei lassen.

XIX.

II. Verba auf μι.

§. 129. Ἡ μωρία δίδωσιν ἀνθρώποις κακά. — Ἀλκυών, θαλαττία τις ὄρνις, γοώδη τὸν ἦχον ἀφίησιν. — Ὡς ἐπίπαν τοῖς εὐτυχοῦσιν ἡ τῶν πραγμάτων ἐπίρροια τὴν τοῦ πλείονος ἐπιθυμίαν παρίστησιν. — Ἀπόλλωνι ἀνατιθέασι[1] τὴν εὕρεσιν τῆς δάφνης καὶ καθιεροῦσιν αὐτὴν τούτῳ τῷ θεῷ. — Οἱ συγγραφεῖς ἐπιδεικνύασι τὰ τῶν παλαιῶν ἀνδρῶν ἔργα καὶ πράξεις θαυμαστὰς καὶ λόγους. — Πυθαγόρας παρήγγελλε τοῖς μανθάνουσι σπανίως ὀμνύναι. — Τῶν ἀγαθῶν τὸν πλοῦτον ὕστατον τίθει[2]· ἀβεβαιότατον γὰρ ὧν[3] κεκτήμεθα. — Τοὺς χαλεποὺς κύνας τὰς μὲν ἡμέρας[4] διδέασι[5], τὰς δὲ νύκτας ἀφιᾶσιν.

§. 129. 1) schreibt man zu. 2) s. über die Imperativform Buttm. §. 107, im Paradigma Anm. I, 5; Englm. §. 189, 1, Anm. 3) von dem was, Attraction statt τούτων ἅ. 4) den Tag über, während der Tageszeiten. 5) bindet man.

§. 130. Θέλομεν καλῶς ζῆν πάντες, ἀλλ' οὐ δυνάμεθα. — Ἀφεὶς[1] τὰ φανερὰ μὴ δίωκε τἀφανῆ. — Μὴ ἐπὶ μικροῖς σαυτὸν ὀξύθυμον δείκνυ. — Πολλοὶ μᾶλλον πρόθυμοί εἰσι διδόναι πλουσίῳ κακῷ[2] ἢ πένητι κἀγαθῷ[3]. — Ἄριστος κριτὴς ὑπονοείσθω ὁ ταχέως μὲν συνιείς, βραδέως δὲ κρίνων. — Σὺν τῷ νόμῳ δεῖ[4] τὸν δικαστὴν τὴν ψῆφον τίθεσθαι. — Ὁ νικήσας ἐν πολέμῳ στρατηγὸς ἀνατιθέτω Ἄρεος ἄγαλμα χρυσοῦν. — Οἱ τῶν μειζόνων ὀρεγόμενοι πολλάκις καὶ ἑαυτοὺς πρὸς αὐτοῖς τοῖς ὑπάρχουσιν[5] ἀπολλύασιν.

§. 130. 1) ἀφίημι. 2) der schlecht ist. 3) καὶ ἀγαθῷ. 4) s. §. 32, Anm. 4. 5) nebst ihren gegenwärtigen Glücksgütern.

§. 131. Τὸ ψεῦδος οὐ δύνασαι ἀληθὲς ποιεῖν. — Τὴν εὔνοιαν τὴν πρὸς ἡμᾶς[1] ἐν τοῖς ἔργοις ἐνδείκνυσθε μᾶλλον ἢ ἐν τοῖς λόγοις. — Τὴν σιγήν σου συγχώρησιν θήσω[2]. — Ὁ λόγος, φησὶ Σωκράτης, καλὸν τῇ ψυχῇ περιτίθησι σχῆμα. — Κάτων γέροντι πονηρευομένῳ ἔφη· 'τί[3], ἄνθρωπε, τῷ γήρᾳ πολλὰ κακὰ ἔχοντι τὴν ἐκ τῆς πονηρίας[4] αἰσχύνην προστίθης;' — Οἱ θεοὶ Τιθωνὸν πολυετῆ καὶ μακρόβιον ἔθεσαν. — Προμηθεὺς Δία παρελογίσατο, ἐν τῇ νομῇ τῶν κρεῶν ὀστᾶ παραθεὶς αὐτῷ κεκαλυμμένα τῇ πιμελῇ[5]. — Ζεὺς Σαρπηδόνι τῷ Λυκίων βασιλεῖ ἔδωκεν ἐπὶ τρεῖς γενεὰς ζῆν.

§. 131. 1) das ihr gegen uns hegt. 2) werde ich setzen, d. i. annehmen, halten für ꝛc. 3) warum? wie im Lat. quid? 4) die kommt (hervorgeht) aus der ꝛc. 5) Das Fleisch, das man den Göttern zum Opfer darbrachte, wurde gewöhnlich mit Fett umwickelt und so verbrannt. Daher heißt es hier τῇ πιμελῇ: mit dem zu solchem Opfer gehörigen Fett.

§. 132. Τὸν[1] τὴν ἰδίαν οἰκίαν καλῶς οἰκοῦντα καὶ[2] τὰ κοινὰ[3] τῆς πόλεως παραπλησίως διαθήσειν ἡγοῦμαι. — Σιδὼν ἀποστᾶσα[4] Ἀρταξέρξου τοῦ Ὤχου[5] καλουμένου, διὰ προδοσίας ὑποχείριος ἐγένετο τοῖς Πέρσαις. — Οἱ ἀδελφοὺς παριέντες καὶ ἄλλους φίλους ζητοῦντες παραπλήσιοί εἰσι τοῖς τὴν ἑαυτῶν γῆν ἐῶσι, τὴν δὲ ἀλλοτρίαν γεωργοῦσιν. — Τειρεσίας ὁ μάντις τοῖς Θηβαίοις μαντευομένοις εἶπε νικήσειν[6], ἐὰν Μενοικεὺς ὁ Κρέοντος Ἄρει σφάγιον αὐτὸν ἐπιδιδῷ. Τοῦτο ἀκούσας ὁ Μενοικεὺς ἑαυτὸν πρὸ τῶν πυλῶν ἔσφαξεν. — Μίνως τοῖς Κρησὶ νόμους ἔθηκε, προσποιούμενος παρὰ Διὸς τοῦ πατρὸς λαμβάνειν.

§. 132. 1) τόν gehört zu οἰκοῦντα: der, welcher verwaltet. 2) auch. 3) die öffentlichen Angelegenheiten. 4) ἀφίστημι. 5) s. §. 120, Anm. 1. 6) sie würden siegen.

§. 133. Δίκην διδόντων[1] οἱ τοὺς νόμους παραβαίνοντες. — Μαρδόνιος ὁ Περσῶν στρατηγὸς, ἐν τῇ Βοιωτίᾳ διατρίβων μετὰ τῶν δυνάμεων, τῶν ἐν τῇ Πελοποννήσῳ πόλεών τινας ἐπειρᾶτο ἀφιστάναι τῆς τῶν Ἑλλήνων συμμαχίας. — Ὀρφεὺς ἐτελεύτησε διασπασθεὶς ὑπὸ Θρᾳκίων γυναικῶν, ὅτι οὐ μετεδίδου αὐταῖς τῶν ὀργίων. — Εἰώθαμεν[2] λέγειν ἐπὶ[3] τῶν ταχέως τρεχόντων, ὅτι ἵπτανται. — Ἐν Δωδώνῃ, πόλει

ὑπὲρ τὰς διακοσίας. — Παυσανίας ἐπαρθεὶς[5] τῇ εὐτυχίᾳ τὴν τῶν Μήδων τρυφὴν ἐμιμήσατο.

§. 109. 1) scil. ἐστί, es ist schwierig, im Gegensatz zu ῥᾴδιον. 2) hier so viel als σωρὸν χρημάτων. 3) = ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ. 4) ὁ μὲν ἕτερος — ὁ δὲ ἕτερος, die eine — die andere Partei (Kläger und Beklagter). 5) ἐπαίρω.

§. 110. Νῖνος ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀσσυρίων, ὢν φύσει[1] πολεμικὸς καὶ ζηλωτὴς ἀρετῆς, καθώπλισε τῶν νέων τοὺς κρατίστους, γυμνάσας δ' αὐτοὺς πλείονα χρόνον, συνήθεις ἐποίησε κακοπαθείᾳ καὶ πολεμικοῖς κινδύνοις. — Τὰ μέγιστα τῶν πραγμάτων ἐκ πόνων φιλεῖ[2] κατορθοῦσθαι, κατορθωθέντα δὲ εἰς τὴν ἡδονὴν φέρει. — Χρηστέον[3] ἐν τῇ λέξει τοῖς ἁπλοῖς ὀνόμασι μᾶλλον ἢ τοῖς συνθέτοις, καὶ τοῖς βραχυτέροις μᾶλλον ἢ τοῖς μακροτέροις, ὅταν τὸ αὐτὸ σημαίνωσιν. — Ἡρακλῆς ἐπὶ τοῦ Καυκάσου κατετόξευσε τὸν ἐσθίοντα τὸ τοῦ Προμηθέως ἧπαρ ἀετόν, καὶ τὸν Προμηθέα διέλυσεν. — Ὄσιρις ὁ βασιλεὺς τῆς Αἰγύπτου λέγεται στρατεῦσαι ἐπὶ πᾶσαν χώραν ἕως εἰς τοὺς ἀοικήτους τόπους τῶν Ἰνδῶν καὶ εἰς τοὺς πρὸς ἄρκτον κεκλιμένους[4] καὶ μέχρι τῶν τοῦ Ἴστρου ποταμοῦ πηγῶν καὶ πάλιν ἐπὶ τἆλλα μέρη[5] ἕως Ὠκεανοῦ.

§. 110. 1) von Natur aus. 2) pflegt. 3) Adj. verb. von χράομαι. 4) κλίνω. 5) und wiederum nach den anderen Seiten, worunter hier die Südgegenden verstanden sind.

§. 111. Ἡ Σπαρτιατῶν πόλις μάλιστα τὰ παλαιὰ διέσωζεν. — Οἱ Ἀθηναῖοι Δημοσθένην τὸν ῥήτορα ἀπὸ τοῦ ὀνόματος ἐνεκωμίαζον[1], λέγοντες εἶναι αὐτὸν σθένος τοῦ δήμου. — Κλεινίας ὁ Πυθαγόρειος, εἴ ποτε συνέβαινε χαλεπαίνειν αὐτὸν δι' ὀργήν, ἀναλαμβάνων τὴν λύραν ἐκιθάριζε· πρὸς δὲ τοὺς ἐρωτήσαντας τὴν αἰτίαν ἔλεγε· 'πραΰνομαι'. — Κλεάνθης ὁ φιλόσοφος, ἐρωτώμενος, διὰ τί παρὰ τοῖς ἀρχαίοις, οὐ πολλῶν φιλοσοφησάντων[2], ὅμως πλείους διέλαμψαν ἢ νῦν· 'ὅτι' εἶπε 'τότε μὲν ἔργον ἠσκεῖτο, νῦν δὲ λόγος'. — Ἀρσάκης ὁ Μῆδος καὶ ὁ ἵππος αὐτοῦ μιᾷ πληγῇ ἀμφότεροι διεπάρησαν[3] ὑπὸ Θρᾳκός τινος πελταστοῦ ἐν τῇ ἐπὶ τῷ Ἀράξῃ συμπλοκῇ.

§. 111. 1) ἐγκωμιάζω. 2) Der Gen. absol. ist mit obwohl aufzulösen. 3) διαπείρω.

§. 112. Ὁ[1] τὴν ἀρίστην τύχην ἔχειν οἰόμενος οὐκ οἶδεν, εἰ τοιαύτη διαμενεῖ μέχρι τῆς ἑσπέρας. — Αἵ τε τοῦ ἔτους

ὧραι, κατὰ καιρὸν τὰς μεταβολὰς λαμβάνουσαι, καὶ οἱ ὄμβροι καὶ καρποὶ καθ' ὥραν γιγνόμενοι, καὶ τὰ μέρη δὲ[2] τῶν ὡρῶν ὡς κάλλιστα[3] δεδημιούργηται ὑπὸ τῆς φύσεως πρὸς διαμονὴν καὶ σωτηρίαν τῶν[4] ἐν τῷ κόσμῳ. — Οὐδ'[5] οἱ κεκτημένοι[6] τοὺς μεγίστους πλούτους μένειν ἐπὶ τούτων ἐθέλουσιν, ἀλλ' ἀεὶ τοῦ πλέονος ὀρεγόμενοι περὶ τῶν ὑπαρχόντων κινδυνεύουσιν. — Ὃς ἂν ἀποτελεσθῇ πρὸς ἀρετήν, οὗτος οὔτε ὀργῇ οὔτε φόβῳ οὔτ' ἐπιθυμίαις ἂν δουλεύσειεν[7].

§. 112. 1) ὁ gehört zu οἰόμενος: wer glaubt. 2) καὶ — δέ, und auch, s. Buttm. §. 149, 10. 3) ὡς κάλλ., so schön als möglich. 4) τὰ ἐν τῷ κ., die Dinge in der Welt. 5) auch nicht, nicht einmal. 6) κτάομαι. 7) über die Bedeutung des Opt. mit ἄν s. §. 69, Anm. 2.

§. 113. Τῶν Ἑλλήνων πάντων διαπρεσβευσαμένων[1] πρὸς Γέλωνα περὶ συμμαχίας, ὅτε Ξέρξης διέβαινε πρὸς τὴν Εὐρώπην, οὗτος[2] ἐπηγγείλατο[3] συμμαχῆσαι καὶ σιταρχῆσαι, εἴ γε τὴν ἡγεμονίαν εἴτε τὴν κατὰ γῆν εἴτε τὴν κατὰ θάλατταν αὐτῷ παρέξοιεν. — Ἡρακλῆς Λιβύην διαπορευόμενος Ἀνταῖον, τὸν ῥώμῃ σώματος καὶ παλαίστρας ἐμπειρίᾳ διαβεβοημένον καὶ τοὺς ὑπ' αὐτοῦ καταπαλαισθέντας ξένους ἀποκτείνοντα, παρακαλεσάμενος εἰς μάχην καὶ συμπλακεὶς διέφθειρεν. — Μετὰ τὴν Αἰγέως τελευτὴν Θησεὺς διαδεξάμενος[4] τὴν βασιλείαν Ἀθηναίων, ἦρχε τοῦ πλήθους νομίμως καὶ πολλὰ πρὸς αὔξησιν τῆς πατρίδος ἔπραξεν.

§. 113. 1) s. Anm. 1, §. 67. 2) οὗτος bezieht sich auf den Gelon. 3) ἐπαγγέλλομαι. 4) διαδέχομαι.

§. 114. Τὸ ἀγαθὸν ἀεὶ νικάτω. — Ὧν τὰς δόξας[1] ζηλοῖς, τούτων μιμοῦ τὰς πράξεις. — Οἱ ὑπερηφάνως ταῖς εὐτυχίαις χρώμενοι δικαίως μισοῦνται. — Καλῶς τὴν φιλοσοφίαν ἐπηνέσατε καὶ τὴν ἀπὸ ταύτης[2] ἐλευθερίαν. — Ἀλέξανδρος μετὰ τὴν ἐν Ἀρβήλοις μάχην Δαρεῖον καθῃρηκὼς ἦρχε Περσῶν. — Διογένης τοὺς ῥήτορας τὰ δίκαια μὲν ἔλεγεν ἐσπουδακέναι[3], πράττειν δὲ οὐδαμῶς. — Θησεὺς τὴν Ἀριάδνην ἐν Νάξῳ κατέλιπε καὶ ἐξέπλευσε, Διόνυσος δὲ αὐτὴν ἀπήγαγεν. — Σαρδανάπαλος ὁ ἔσχατος Ἀσσυρίων βασιλεὺς ὑπερῆρεν ἅπαντας τοὺς πρὸ αὐτοῦ[4] τρυφῇ καὶ ῥᾳθυμίᾳ.

§. 114. 1) Der Plural, weil von dem Rufe mehrerer die Rede ist. 2) die von dieser kommende, d. i. durch sie zu gewinnende Freiheit. 3) Per-

fect mit verstärkter Präsens-Bedeutung. 4) *οἱ πρὸ αὐτοῦ*, die vor ihm gelebt haben.

§. 115. *Κρεῖττόν ἐστιν εὖ τεθραμμένην*[1] *γυναῖκα λαμβάνειν ἄπροικον ἢ κακὴν μετὰ χρημάτων. — Ψυχὴν σώματος ἀναγκαιότερον ἰᾶσθαι*[2]. *— Τὰ πονηρὰ τῶν ἐθῶν ἄρχεται μὲν ἀπὸ μικρῶν, ἀμεληθέντα δ' ἰσχὺν μείζω λαμβάνει. — Ὁ ἐν τῇ Κρήτῃ λαβύρινθος, τέχνημα Δαιδάλου, ἦν οἴκημα καμπαῖς πολυπλόκοις πλανῶν τὴν ἔξοδον. — Ἑρμῆς ῥάβδῳ θαυμασίᾳ τὴν δύναμιν*[3] *ἐψυχαγώγει καὶ κατῆγε τοὺς νεκρούς. — Κροίσῳ τῷ Λυδῶν βασιλεῖ ὁ ἐν Δελφοῖς θεὸς ἔχρησε, δυνατωτάτους εἶναι τῶν Ἑλλήνων τοὺς Λακεδαιμονίους. — Ὀρέστης μετὰ τὴν ἀναίρεσιν Αἰγίσθου καὶ Κλυταιμνήστρας διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἐριννύων ἔφυγε πρὸς Ἀθήνας, καὶ ἐκρίθη ἐν Ἀρείῳ πάγῳ· ἴσων δὲ γενομένων τῶν ψήφων*[4] *ἀπελύθη.*

§. 115. 1) *τρέφω.* 2) Man construiere: *ἀναγκαιότερον (ἐστιν) ἰᾶσθαι ψυχὴν σώματος* (= *ἢ σῶμα*). 3) *θαυμάσιος τὴν δύναμιν*, wunderbar an Kraft, d. i. von wunderbarer Kraft. 4) da die Stimmen gleich waren, bei Stimmengleichheit.

§. 116. *Τῶν ἐστρατευμένων*[1] *μετὰ Κύρου καὶ διασωθέντων εἰς τὴν Ἑλλάδα Ἑλλήνων τινὲς μὲν εἰς τὰς ἰδίας πατρίδας ἀπηλλάγησαν*[2], *οἱ δὲ πλεῖστοι, στρατιωτικὸν εἰθισμένοι*[3] *ζῆν βίον καὶ σχεδὸν ὄντες πεντακισχίλιοι, στρατηγὸν αὐτῶν εἵλοντο*[4] *Ξενοφῶντα, καὶ ἐπολέμουν Θρᾳξὶ τοῖς περὶ τὸν Σαλμυδησσὸν οἰκοῦσιν. — Ἡμεῖς*[5] *χωρὶς τῶν ἀναγκαίων κακῶν αὐτοὶ παρ' αὑτῶν*[6] *ἕτερα προσπορίζομεν· λυπούμεθα, ἂν*[7] *πτάρῃ*[8] *τις· ἂν εἴπῃ κακῶς, ὀργιζόμεθα· ἂν ἴδῃ*[9] *τις ἐνύπνιον, σφόδρα φοβούμεθα· ἂν γλαὺξ ἀνακράγῃ, δεδοίκαμεν*[10]. *— Ἀλέξανδρος διαδήματι τὴν κεφαλὴν διεδέδετο καὶ προσκυνεῖσθαι ἠξίου.*

§. 116. 1) Das adjectivisch stehende Particip hängt von *τινές* ab. 2) *ἀπαλλάσσω.* 3) *ἐθίζω.* 4) erwählten, von *αἱρέω.* 5) Das Pronomen ist mit Nachdruck gesetzt: wir im Gegensatz zu der Nothwendigkeit, welche über die Menschen Uebel verhängt. 6) statt *ἡμῶν αὐτῶν*; s. Buttm. §. 127, Anm. 5. 7) = *ἐάν.* 8) *πταίρω.* Das Niesen wurde gewöhnlich für ein schlimmes, selten für ein gutes Vorzeichen (omen) gehalten. 9) Aor. 2. von *ὁράω.* 10) Perf. von *δεῖσαι.*

§. 117. *Οἱ ἐν φιλοσοφίᾳ προκόψαντες ἀντὶ μὲν δούλων ἐλεύθεροι, ἀντὶ δὲ πενήτων ὡς ἀληθῶς*[1] *πλούσιοι, ἀντὶ δὲ ἀνοήτων τε καὶ τετυφωμένων γίγνονται μετριώτεροι. — Φιλόσοφός τις Ἀθηναῖος λέγει· οἱ πολλοὶ*[2] *ἄνθρωποι κατὰ τὰς*

ἀτυχίας μᾶλλον εἰώθασι[3] τοῦ δαιμονίου μνημονεύειν· καὶ πολλάκις ἐν ταῖς εὐπραξίαις ὡς μύθων πεπλασμένων[4] τῶν θεῶν καταφρονοῦντες, κατὰ τὰς ἐλαττώσεις ἀνατρέχουσιν ἐπὶ τὴν φυσικὴν εὐλάβειαν. — Ἐπεὶ Ἀλέξανδρος Δαρεῖον ἐπ' Ἰσσῷ τε καὶ Ἀρβήλοις ἐκράτησεν, εἰς δίαιταν τὴν Μηδικὴν μετεδιῄτησεν[5] ἑαυτόν. — Πάλαι μὲν καὶ ἄνθρωποι συνειστιῶντο καὶ συνέπινον τοῖς θεοῖς ἐν τῷ οὐρανῷ, οἷον[6] Ἰξίων καὶ Τάνταλος· ἐπεὶ δὲ ἦσαν οὗτοι ὑβρισταί, τὸ ἀπὸ τούτου[7] ἄβατος ἦν τῷ θνητῷ γένει καὶ ἀπόρρητος ὁ οὐρανός.

§. 117. 1) ὡς ἀλ. in Wahrheit, so daß sie den Namen reich in Wahrheit verdienen; s. über ὡς Buttm. §. 149, 1, 2. 2) οἱ πολλοί, das latein. plerique. 3) ἔθω. 4) ist Prädicat zu θεῶν, welcher Gen. von καταφρονοῦντες regiert ist. 5) μεταδιαιτάω, s. Buttm. §. 86, A. 4; Englm. §. 106, A. 1. 6) s. §. 105, Anm. 1. 7) τὸ ἀπὸ τούτου, von dieser Zeit an, seitdem.

§. 118. Ἐπειδή ποτε Ἥρα καὶ Ποσειδῶν καὶ Ἀθηνᾶ τὸν Δία συνδῆσαι ἤθελον, Θέτις ἥκουσα ὑπέλυσεν αὐτὸν τοῦ δεσμοῦ, καλέσασα τὸν ἑκατόγχειρον Βριάρεων εἰς Ὄλυμπον. — Ἡρακλῆς πολλὰ πεπόνηκεν, ἐκκαθαίρων τὸν βίον, θηρία καταγωνιζόμενος καὶ ἀνθρώπους ὑβριστὰς τιμωρούμενος. — Ἐὰν ἐθέλῃς σεαυτοῦ[1] γίγνεσθαι, καταγέλασον τῶν δημοσίᾳ νομιζομένων[2] ἀγαθῶν, πλούτου καὶ δόξης καὶ βασιλείας καὶ τῶν τοῖς πολλοῖς[3] περιβλέπτων. — Αἱ Ἀμαζόνες κατῴκουν περὶ τὸν Θερμώδοντα ποταμόν, ἔθνος μέγα τὰ[4] κατὰ πόλεμον· ἤσκουν γὰρ ἀνδρίαν· καὶ εἴ ποτε γεννήσειαν, μόνον τὰ θήλεα[5] ἔτρεφον.

§. 118. 1) deiner selbst werden, d. h. unabhängig und frei. 2) die Güter, welche die große Menge preist, ea quae vulgo habentur bona. 3) s. §. 66, Anm. 3. 4) in Sachen des Kriegs, d. h. im Kriege. 5) die weiblichen Geburten.

§. 119. Πᾶσι τοῖς μέλλουσι τελευτᾶν ἐμπίπτει μεταμέλεια, μεμνημένοις ὡς ἐν τῷ βίῳ ἠδικήκασι, καὶ ὁρμὴ[1] τοῦ βούλεσθαι, πάντα πεπρᾶχθαι δικαίως αὐτοῖς[2]. — Ὁ Ἀθηναίων δῆμος τοῖς μὲν ἐπαινοῦσιν αὐτὸν μάλιστα ἔχαιρε, τοῖς δὲ σκώπτουσιν ἥκιστα ἐδυσχέραινεν. — Ἐν τῇ Κύπρῳ νήσῳ πόλεις ἦσαν ἀξιόλογοι μὲν ἐννέα, ὑπὸ δὲ ταύτας ὑπῆρχε[3] τεταγμένα μικρὰ πολίσματα. — Τὸν Πύλιον Νέστορα διὰ γνώμην καὶ γῆρας τῶν συμπάντων ἡρώων[4] προὐτίμα Ἀγαμέμνων, ὁ τοῦ πολέμου στρατηγός. — Λέγουσι τινες, ὅτι κοσμήσας ἑαυτὸν

Κροῖσος ὁ Λυδὸς παντοδαπῶς καὶ καθίσας ἐπὶ τὸν θρόνον, ἠρώτησε τὸν Σόλωνα, εἴ[5] *τι θέαμα κάλλιον τεθέαται· ὁ δὲ*[6] *'ἀλεκτρυόνας' εἶπε 'καὶ φασιανοὺς καὶ ταώς· φυσικῷ γὰρ ἄνθει κεκόσμηνται καὶ μυρίῳ*[7] *καλλίονι.'*

§. 119. 1) ὁρμὴ τοῦ βουλ. der Wunsch; man ergänze ἐμπίπτει 2) statt ἐπ' αὐτῶν; s. Buttm. §. 134, 4. 3) befanden sich (ὑπὸ ταύτας hängt von τεταγμένα ab). 4) Der Gen. hängt von προὐτίμα ab, welchem Verbum ein Comparativbegriff (höher schätzen) zu Grunde liegt. 5) ob. 6) s. §. 93, Anm. 4. 7) Die Dative μυρίῳ und καλλίονι sind verschieden; letzterer ist Dat. instrument. und gehört zu ἄνθει, μυρίῳ Dativ des Maßes: unzählige Male, tausendmal schöner.

§. 120. Σύλλας, ὁ εὐτυχὴς[1] ἀναγορευθείς, τῶν μεγίστων εὐτυχιῶν[2] ἐποιεῖτο δύο, τὴν Μετέλλου τοῦ Πίου φιλίαν καὶ τὸ μὴ κατασκάψαι Ἀθήνας, ἀλλὰ φείσασθαι[3] τῆς πόλεως. — Φίλιππος ὁ Μακεδόνων βασιλεύς, πολλῶν κατορθωμάτων καὶ καλῶν ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ προσαγγελθέντων[4] αὐτῷ, 'ὦ Τύχη', εἶπε 'μικρόν τί μοι κακὸν ἀντὶ τοσούτων καὶ τηλικούτων ἀγαθῶν ποίησον.' — Ξενοκράτει χρημάτων κομισθέντων[4] ἀπὸ Ἀλεξάνδρου, ἑστιάσας τοὺς κομίσαντας κατὰ τὸν αὐτοῦ τρόπον, 'ἀπαγγείλατε' ἔφη[5] 'Ἀλεξάνδρῳ, ὅτι, ἔστ' ἂν οὕτω ζῶ, οὐ δέομαι τῶν πεντήκοντα ταλάντων'· τοσαῦτα γὰρ ἦν τὰ πεμφθέντα.

§. 120. 1) Der Artikel gehört zum Particip, εὐτυχής ist Prädicat: Sulla, qui felix cognominatus est. 2) rechnete unter seine größten Glücksfälle rc. 3) φείδομαι. 4) s. §. 67, Anm 1. 5) φημί.

§. 121. Ἄρτεμις λέγεται εὑρεῖν[1] τὴν τῶν νηπίων παίδων θεραπείαν καὶ τροφάς τινας ἁρμαζούσας τῇ φύσει τῶν βρεφῶν· ἀφ' ἧς αἰτίας κουροτρόφος ὠνομάζετο. — Σωκράτης παρῄνει φυλάττεσθαι ἐκεῖνα[2] τῶν βρωμάτων, ὅσα μὴ πεινῶντας ἐσθίειν ἀναπείθει, καὶ τῶν πομάτων[3], ὅσα πίνειν[4] μὴ διψῶντας. — Σίδην τὴν Ὠρίωνος γυναῖκα ἡ Ἥρα ἔρριψεν ἐς Ἅιδου, περὶ μορφῆς ἐρίσασαν[5]. — Ἑρμῆς, ἔτι βρέφος ὤν, Ἄρεος ἐξείλκυσε λαθὼν[6] ἐκ τοῦ κολεοῦ τὸ ξίφος. — Νῖνος ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀσσυρίων, ἐπιφανεστάτας πράξεις τῶν πρὸ αὐτοῦ[7] κατειργασμένος, ἔκτισε πόλιν μεγάλην καὶ εὖ τετειχισμένην καὶ ἐκάλεσεν ἀφ' ἑαυτοῦ Νῖνον.

§. 121. 1) Inf. Aor. 2 von εὑρίσκω. 2) vor jenen Speisen. 3) man ergänze ἐκεῖνα. 4) scil. ἀναπείθει. 5) nemlich mit ihr. 6) heimlich, von λανθάνω. 7) s. §. 114, 4. Der Gen. τῶν hängt von ἐπιφανεστάτας ab.

§. 122. Τοὺς Ἡρακλέους παῖδας, ἀπεστερημένους ὑπὸ τῶν

Πελοποννησίων τῆς πατρῴας ἀρχῆς, κατήγαγον Ἀθηναῖοι, τοῖς ὅπλοις κρατήσαντες τοὺς ἀντιβαίνειν πειραθέντας τοῖς Ἡρακλέους ἐκγόνοις. — Κρέων μετὰ τὸν θάνατον τῶν Οἰδίποδος παίδων, Ἐτεοκλέους καὶ Πολυνείκους, τὴν Θηβαίων βασιλείαν παραλαβών[1], τῶν Ἀργείων[2] τῶν μετὰ Πολυνείκους ἐπὶ Θήβας στρατευσαμένων τοὺς νεκροὺς ἔρριψεν ἀτάφους, καὶ ἐκήρυξε μηδένα θάψαι. Ἀντιγόνη δέ, μία τῶν Οἰδίποδος θυγατέρων, κρύφα τὸ Πολυνείκους σῶμα κλέψασα ἔθαψε· καὶ φωραθεῖσα ὑπὸ Κρέοντος αὐτὴ τῷ τάφῳ ζῶσα ἐνεκρύφθη[3].

§. 122. 1) Aor. 2 von παραλαμβάνω. 2) Der Gen. hängt von νεκρούς ab. 3) ἐγκρύπτω.

§. 123. Ἅιδης κατηγορίαν Ἀσκληπιοῦ ἐποιήσατο πρὸς Δία, ὡς τῆς ἐπαρχίας αὐτοῦ ταπεινουμένης[1]· ἐλάττους γὰρ ἀεὶ γίγνεσθαι[2] τοὺς τετελευτηκότας, θεραπευομένους ὑπὸ τοῦ Ἀσκληπιοῦ· ὁ δὲ Ζεὺς παροξυνθεὶς ἐκεραύνωσε τὸν Ἀσκληπιὸν καὶ διέφθειρεν. — Εὐθύδημός τις γράμματα πολλὰ συνειλεγμένος[3] ποιητῶν τε καὶ σοφιστῶν τῶν εὐδοκιμωτάτων, ἐκ τούτων ἤδη ἐνόμιζε διαφέρειν τῶν ἡλικιωτῶν ἐπὶ σοφίᾳ. — Τυφῶν μετὰ συριγμῶν καὶ βοῆς πέτρας ἡμμένας[4] ἐπὶ τὸν οὐρανὸν ἔβαλλε· πολλὴ δὲ ἐκ τοῦ στόματος πυρὸς ἐξέβρασε ζάλη. — Ὡς Ξέρξῃ[5] πάντα ἡτοίμαστο πρὸς τὴν ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας στρατείαν, κήρυκας ἐξέπεμψεν εἰς πάσας τὰς τῆς Ἑλλάδος πόλεις, προστάξας παρὰ τῶν Ἑλλήνων αἰτεῖν ὕδωρ καὶ γῆν[6].

§. 123. 1) ὡς — ταπεινουμένης, weil (daß) seine Herrschaft beeinträchtigt werde. 2) Der Accus. c. Inf. enthält den Beschwerdegrund des Hades indirect angeführt: es würden nemlich ꝛc. 3) συλλέγω. 4) ἅπτω. 5) statt ὑπὸ Ξέρξου; s. Buttm §. 134, 4. 6) Wasser und Erde waren als die Elemente eines Landes das Zeichen der Unterwerfung.

§. 124. Λακωνικὴ γυνὴ ἀκούσασα τὸν ἑαυτῆς υἱὸν σεσωσμένον καὶ πεφευγότα ἐκ τῶν πολεμίων, γράφει αὐτῷ· Κακὴ φήμη σου κατακέχυται[1]· σὺ οὖν ἢ ταύτην ἀπότριψαι ἢ μηδ' ἡμῖν φανῇς. — Οἱ ποιηταί φασι[2] τὰς Δαναΐδας ἐν Ἅιδου[3] κολάζεσθαι διὰ τὸν φόνον τῶν ἰδίων ἀνδρῶν, ὑδροφορεῖν καταδικασθείσας ἐν τετρυπημένῳ πίθῳ· ὅθεν καὶ παροιμίαν[4] ἐπὶ τῶν ἀνήνυτα μοχθούντων 'εἰς τετρυπημένον πίθον ἀντλεῖν' λέγομεν. — Σαλμωνεὺς ἐν Ἤλιδι πόλιν ἔκτισεν· ὑβριστὴς δὲ ὢν

καὶ τῷ Διὶ ἐξισοῦσθαι θέλων διὰ τὴν ἀσέβειαν ἐκολάσθη. Ἔλεγε γὰρ εἶναι Ζεὺς[5] καὶ ἑαυτῷ προσέτασσε θύειν· καὶ βύρσας μὲν ἐξηραμμένας[6] ἐξ[7] ἅρματος μετὰ λεβήτων χαλκῶν σύρων ἔλεγε βροντᾶν, βάλλων δὲ εἰς οὐρανὸν αἰθομένας λαμπάδας ἔλεγεν ἀστράπτειν. Ζεὺς δὲ αὐτὸν κεραυνώσας τὴν κτισθεῖσαν ὑπ' αὐτοῦ πόλιν καὶ τοὺς οἰκήτορας ἠφάνισε πάντας.

§. 124. 1) καταχέω. 2) φημί, mit folgendem Accus. c. Inf. 3) s. §. 9, 7. 4) als Sprüchwort, sprüchwörtlich. 5) über den Nominat. c. Inf. s. Buttm. §. 141, 3. 6) ξηραίνω. 7) an einem Wagen (aufgehängt, befestigt).

§. 125. Οὐδεὶς ἄνθρωπος ὢν ἀλύπως τὸν βίον διήγαγεν, οὐδὲ πάλιν[1] μέχρι τοῦ τέλους εὐτυχῶν ἔμεινεν. — Ζάλευκος ὁ νομοθέτης τάδε ἔγραψεν ἐν τοῖς νόμοις· ὧδε ἡμῖν[2] παρηγγέλθω πᾶσι τοῖς πολίταις καὶ πάσαις ταῖς πολίτισι, μεμνῆσθαι, ὅτι εἰσὶ θεοὶ καὶ δίκας ἐπιπέμπουσι τοῖς ἀδίκοις. — Περσεὺς ἐκαρατόμησε τὴν Γοργόνα Μέδουσαν, ἀπεστραμμένος[3] καὶ βλέπων εἰς ἀσπίδα χαλκῆν, δι' ἧς τὴν εἰκόνα τῆς Γοργόνος ἔβλεπεν. — Οἱ Ὀδυσσέως ἑταῖροι παρέπλευσαν παρὰ τὰς Σειρῆνας, δεδεμένοι τὰς χεῖρας[4] καὶ τὰ ὦτα κηρῷ φραξάμενοι. — Οἱ Καρχηδόνιοι τὴν ἐπὶ Ἱμέρᾳ ναυμαχίαν[5] παρ' ἐλπίδας ἡττηθέντες ὑπὸ Συρακουσίων, ἐπὶ τοσοῦτο κατεπλάγησαν[6], ὥστε τὰς νύκτας ἅπαντες διηγρύπνουν φυλάττοντες τὴν πόλιν, ἡγούμενοι τὸν Γέλωνα πάσῃ τῇ δυνάμει παραχρῆμα πλεύσεσθαι ἐπὶ τὴν Καρχηδόνα.

§. 125. 1) man ergänze οὐδείς: und keiner hinwiederum. 2) für ὑφ' ἡμῶν. 3) ἀποστρέφω. 4) an den Händen. 5) in der Seeschlacht. 6) καταπλήττω.

§. 126. Ἰκάριος ἔλαβε[1] παρὰ Διονύσου κλῆμα ἀμπέλου· καὶ τὰ[2] περὶ οἰνοποιίαν μανθάνων καὶ τὰς τοῦ θεοῦ χάριτας δωρήσασθαι θέλων ἀνθρώποις ἀφικνεῖται[3] πρός τινας ποιμένας, οἳ γευσάμενοι τοῦ ποτοῦ καὶ χωρὶς ὕδατος δι' ἡδονὴν ἀφειδῶς ἑλκύσαντες, πεφαρμάχθαι νομίζοντες ἀπέκτειναν αὐτόν· μεθ' ἡμέραν[4] δὲ νοήσαντες[5] ἔθαψαν αὐτὸν καὶ μεγάλως κατωδύραντο. — Δαρεῖος τῆς Ἀσίας σχεδὸν ὅλης κυριεύσας τὴν Εὐρώπην ἐπεθύμει καταστρέψασθαι. Τῷ γὰρ μεγέθει τῆς Περσικῆς δυνάμεως πεποιθὼς περιελάμβανε ταῖς ἐλπίσι πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, αἰσχρὸν εἶναι νομίζων, τοὺς μὲν πρὸ αὐτοῦ βεβασιλευκότας, καταδεεστέρας ἀφορμὰς κτησαμένους[6],

τὰ μέγιστα τῶν ἐθνῶν καταπεπολεμηκέναι, αὐτὸν[7] *δὲ τηλικαύτας ἔχοντα δυνάμεις, ἡλίκας οὐδεὶς τῶν πρὸ αὐτοῦ*[8] *εἶχε, μηδεμίαν ἀξιόλογον πρᾶξιν κατειργάσθαι.*

§. 126. 1) Aorist von *λαμβάνω*. 2) was gehört zur Weinbereitung. 3) Praesens historicum. 4) Tags darauf. 5) neml. daß sie nicht vergiftet waren. 6) man löse das Partic. mit obwohl auf. 7) er selbst. 8) s. §. 114, 4.

§. 127. *Ἐπεὶ εἰς Σπάρτην ἐπὶ τὸν Ἑλένης γάμον οἱ βασιλεύοντες τῆς Ἑλλάδος παρεγένοντο*[1]*, Τυνδάρεως, ὁρῶν αὐτῶν τὸ πλῆθος, ἐδεδοίκει*[2]*, μὴ προκριθέντος*[3] *ἑνὸς*[3] *στασιάσωσιν οἱ ἄλλοι. Ἐξώρκισεν οὖν πάντας τοὺς μνηστῆρας βοηθήσειν*[4]*, ἐὰν ὁ προκριθεὶς νυμφίος ὑπ' ἄλλου τινὸς ἀδικηθῇ περὶ τὸν γάμον. Ταῦτα δὲ ποιήσας Μενέλεων αἱρεῖται νυμφίον. — Τίμων ὁ Ἀθηναῖος πολλοὺς Ἀθηναίων εἰς ὕψος ἄρας*[5] *καὶ πλουσίους ἐκ πενεστάτων ἀποφήνας καὶ πᾶσι τοῖς δεομένοις*[6] *ἐπικουρήσας, μᾶλλον*[7] *δὲ ἀθρόον εἰς εὐεργεσίαν τῶν φίλων ἐκχέας*[8] *τὸν πλοῦτον, ἐπειδὴ πένης διὰ ταῦτα ἐγένετο, οὐκέτι ἐγνωρίζετο ὑπὸ τῶν πρότερον*[9] *φίλων. — Μήδεια, μέλλουσα φυγαδεύεσθαι ὑπὸ Κρέοντος τοῦ Κορινθίων βασιλέως ἐκ Κορίνθου, παραιτησαμένη πρὸς μίαν ἡμέραν μεῖναι*[10] *καὶ τυχοῦσα*[11]*, μισθὸν τῆς χάριτος δῶρα ἔπεμψε τῇ Γλαύκῃ πέπλον μεμαγευμένον φαρμάκῳ καὶ χρυσοῦν στέφανον· οἷς ἐκείνη χρησαμένη*[12] *πυρὶ κατεφλέγη, καὶ ὁ Κρέων δὲ*[13] *περιπλακεὶς*[14] *διεφθάρη.*

§. 127. 1) sich eingefunden hatten, von *παραγίγνομαι*. 2) von *δεῖσαι*. Nach den Verba des Fürchtens steht im Transitivsatze *μή*, wie im Lat. ne. 3) wenn einer den Vorzug erhielte. 4) daß sie bereit seien zu helfen. 5) *αἴρω*. 6) allen Bedürftigen. 7) *μᾶλλον δέ*, oder vielmehr, vel potius. Das folgende *ἀθρόον* ist Prädicat. 8) s. Buttm. §. 96, A. 1; Englm. §. 171. 9) über das Adverb s. §. 76, A. 3. 10) bleiben zu dürfen. 11) von *τυγχάνω*, und als sie es erlangt hatte, nemlich zu bleiben. 12) gebrauchen ist hier so viel als anlegen. 13) *καὶ — δέ*, und — auch. 14) scil. *τῇ Γλαύκῃ*, seiner Tochter.

§. 128. *Ζώπυρος ὁ Μεγαβύζου, ἀνὴρ Πέρσης, ἀποτεμὼν ἑαυτῷ τὴν ῥῖνα καὶ τὰ ὦτα καὶ τὴν κόμην κακῶς περικείρας καὶ μαστιγώσας ἑαυτὸν ηὐτομόλησε*[1] *πρὸς Βαβυλωνίους ὑπὸ Δαρείου πολιορκουμένους. Οἱ δὲ Βαβυλώνιοι, ὁρῶντες ἄνδρα τῶν Περσῶν δοκιμώτατον*[2] *ῥινός τε καὶ ὤτων ἐστερημένον καὶ μάστιξί τε καὶ αἵματι ἀναπεφυρμένον, ἐλπίσαντες σφίσιν ἥκειν*[3] *σύμμαχον ἐπετράποντο αὐτῷ τὴν στρατιάν. — Ἀλεξάνδρου*

τοῦ Μακεδόνος ἑκατὸν τάλαντα χρυσίου Φωκίωνι τῷ Ἀθηναίῳ πεπομφότος[4], *ἠρώτησεν οὗτος τοὺς κομίσαντας*[5], *τί δήποτε, πολλῶν Ἀθηναίων ὄντων*[6], *αὐτῷ μόνῳ Ἀλέξανδρος πέπομφεν. Εἰπόντων*[7] *δέ, ὅτι*[8] *ἡγεῖταί σε καλὸν καὶ ἀγαθόν, ‘οὐκοῦν’ ἔφη ‘ἐασάτω με καὶ εἶναι καὶ δοκεῖν τοιοῦτον’. Καὶ ταῦτα τοῖς κομίσασιν εἰπὼν ἀπεπέμψατο μὲν τὰ χρήματα, Ἀλεξάνδρῳ δὲ ἔγραψεν, εἰ βούλοιτο αὐτῷ χαρίσασθαι, ἀπολῦσαι*[9] *τοὺς ἐν Σάρδεσιν αἰχμαλώτους, ὅπερ ἐκεῖνος πεποίηκεν.*

§. 128. 1) *αὐτομολέω*. 2) einen der angesehensten Perser. 3) *ἥκω* hat im Präsens die Bedeutung eines Präteriti. 4) *πέμπω* (Gen. absol.). 5) die Ueberbringer. 6) da doch der Athener viele seien. 7) als nun diese sagten. 8) weil. 9) so solle er frei lassen.

XIX.

II. Verba auf *μι*.

§. 129. *Ἡ μωρία δίδωσιν ἀνθρώποις κακά. — Ἀλκυών, θαλαττία τις ὄρνις, γοώδη τὸν ἦχον ἀφίησιν. — Ὡς ἐπίπαν τοῖς εὐτυχοῦσιν ἡ τῶν πραγμάτων ἐπίρροια τὴν τοῦ πλείονος ἐπιθυμίαν παρίστησιν. — Ἀπόλλωνι ἀνατιθέασι*[1] *τὴν εὕρεσιν τῆς δάφνης καὶ καθιεροῦσιν αὐτὴν τούτῳ τῷ θεῷ. — Οἱ συγγραφεῖς ἐπιδεικνύασι τὰ τῶν παλαιῶν ἀνδρῶν ἔργα καὶ πράξεις θαυμαστὰς καὶ λόγους. — Πυθαγόρας παρήγγελλε τοῖς μανθάνουσι σπανίως ὀμνύναι. — Τῶν ἀγαθῶν τὸν πλοῦτον ὕστατον τίθει*[2]· *ἀβεβαιότατον γὰρ ὧν*[3] *κεκτήμεθα. — Τοὺς χαλεποὺς κύνας τὰς μὲν ἡμέρας*[4] *διδέασι*[5], *τὰς δὲ νύκτας ἀφιᾶσιν.*

§. 129. 1) schreibt man zu. 2) s. über die Imperativform Buttm. §. 107, im Paradigma Anm. I, 5; Englm. §. 189, 1, Anm. 3) von dem was, Attraction statt *τούτων ἅ*. 4) den Tag über, während der Tageszeiten. 5) bindet man.

§. 130. *Θέλομεν καλῶς ζῆν πάντες, ἀλλ' οὐ δυνάμεθα. — Ἀφεὶς*[1] *τὰ φανερὰ μὴ δίωκε τἀφανῆ. — Μὴ ἐπὶ μικροῖς σαυτὸν ὀξύθυμον δείκνυ. — Πολλοὶ μᾶλλον πρόθυμοί εἰσι διδόναι πλουσίῳ κακῷ*[2] *ἢ πένητι κἀγαθῷ*[3]. *— Ἄριστος κριτὴς ὑπονοείσθω ὁ ταχέως μὲν συνιείς, βραδέως δὲ κρίνων. — Σὺν τῷ νόμῳ δεῖ*[4] *τὸν δικαστὴν τὴν ψῆφον τίθεσθαι. — Ὁ νικήσας ἐν πολέμῳ στρατηγὸς ἀνατιθέτω Ἄρεος ἄγαλμα χρυσοῦν. — Οἱ τῶν μειζόνων ὀρεγόμενοι πολλάκις καὶ ἑαυτοὺς πρὸς αὐτοῖς τοῖς ὑπάρχουσιν*[5] *ἀπολλύασιν.*

§. 130. 1) *ἀφίημι.* 2) der schlecht ist. 3) *καὶ ἀγαθῷ.* 4) s. §. 32, Anm. 4. 5) nebst ihren gegenwärtigen Glücksgütern.

§. 131. *Τὸ ψεῦδος οὐ δύνασαι ἀληθὲς ποιεῖν. — Τὴν εὔνοιαν τὴν πρὸς ἡμᾶς*[1] *ἐν τοῖς ἔργοις ἐνδείκνυσθε μᾶλλον ἢ ἐν τοῖς λόγοις. — Τὴν σιγήν σου συγχώρησιν θήσω*[2]. *— Ὁ λόγος, φησὶ Σωκράτης, καλὸν τῇ ψυχῇ περιτίθησι σχῆμα. — Κάτων γέροντι πονηρευομένῳ ἔφη· ʻτί*[3], *ἄνθρωπε, τῷ γήρᾳ πολλὰ κακὰ ἔχοντι την ἐκ τῆς πονηρίας*[4] *αἰσχύνην προστίθης;ʼ — Οἱ θεοὶ Τιθωνὸν πολυετῆ καὶ μακρόβιον ἔθεσαν. — Προμηθεὺς Δία παρελογίσατο, ἐν τῇ νομῇ τῶν κρεῶν ὀστᾶ παραθεὶς αὐτῷ κεκαλυμμένα τῇ πιμελῇ*[5]. *— Ζεὺς Σαρπηδόνι τῷ Λυκίων βασιλεῖ ἔδωκεν ἐπὶ τρεῖς γενεὰς ζῆν.*

§. 131. 1) das ihr gegen uns hegt. 2) werde ich setzen, d. i. annehmen, halten für ꝛc. 3) warum? wie im Lat. quid? 4) die kommt (hervorgeht) aus der ꝛc. 5) Das Fleisch, das man den Göttern zum Opfer darbrachte, wurde gewöhnlich mit Fett umwickelt und so verbrannt. Daher heißt es hier *τῇ πιμελῇ*: mit dem zu solchem Opfer gehörigen Fett.

§. 132. *Τὸν*[1] *τὴν ἰδίαν οἰκίαν καλῶς οἰκοῦντα καὶ*[2] *τὰ κοινὰ*[3] *τῆς πόλεως παραπλησίως διαθήσειν ἡγοῦμαι. — Σιδὼν ἀποστᾶσα*[4] *Ἀρταξέρξου τοῦ Ὤχου*[5] *καλουμένου, διὰ προδοσίας ὑποχείριος ἐγένετο τοῖς Πέρσαις. — Οἱ ἀδελφοὺς παριέντες καὶ ἄλλους φίλους ζητοῦντες παραπλήσιοί εἰσι τοῖς τὴν ἑαυτῶν γῆν ἐῶσι, τὴν δὲ ἀλλοτρίαν γεωργοῦσιν. — Τειρεσίας ὁ μάντις τοῖς Θηβαίοις μαντευομένοις εἶπε νικήσειν*[6], *ἐὰν Μενοικεὺς ὁ Κρέοντος Ἄρει σφάγιον αὐτὸν ἐπιδιδῷ. Τοῦτο ἀκούσας ὁ Μενοικεὺς ἑαυτὸν πρὸ τῶν πυλῶν ἔσφαξεν. — Μίνως τοῖς Κρησὶ νόμους ἔθηκε, προσποιούμενος παρὰ Διὸς τοῦ πατρὸς λαμβάνειν.*

§. 132. 1) *τόν* gehört zu *οἰκοῦντα*: der, welcher verwaltet. 2) auch. 3) die öffentlichen Angelegenheiten. 4) *ἀφίστημι.* 5) s. §. 120, Anm. 1. 6) sie würden siegen.

§. 133. *Δίκην διδόντων*[1] *οἱ τοὺς νόμους παραβαίνοντες. — Μαρδόνιος ὁ Περσῶν στρατηγὸς, ἐν τῇ Βοιωτίᾳ διατρίβων μετὰ τῶν δυνάμεων, τῶν ἐν τῇ Πελοποννήσῳ πόλεών τινας ἐπειρᾶτο ἀφιστάναι τῆς τῶν Ἑλλήνων συμμαχίας. — Ὀρφεὺς ἐτελεύτησε διασπασθεὶς ὑπὸ Θρᾳκίων γυναικῶν, ὅτι οὐ μετεδίδου αὐταῖς τῶν ὀργίων. — Εἰώθαμεν*[2] *λέγειν ἐπὶ*[3] *τῶν ταχέως τρεχόντων, ὅτι ἵπτανται. — Ἐν Δωδώνῃ, πόλει*

τῆς Ἠπείρου, ἕστατο δρῦς ἱερὰ τοῦ Διός, καὶ ἐν ταύτῃ ἦν τὸ μαντεῖον, γυναικῶν οὐσῶν[4] *προφητίδων. — Καμβύσης οὐκ ἤθελε βίαν προσφέρειν Φοίνιξιν, ὅτι ἑκόντες ἑαυτοὺς ἐδεδώκεσαν Πέρσαις καὶ πᾶν τὸ ναυτικὸν ἐκ Φοινίκων ἤρτητο.*

§. 133. 1) kann *διδόντων* Particip sein? 2) *ἔθω*. 3) von. 4) *εἰμί*. Das Particip ist mit indem aufzulösen.

§. 134. *Οὐδὲν μᾶλλον δύναται εὐδαίμονα βίον παρασκευάσαι τῆς εὐνομίας καὶ δίκης καὶ εἰρήνης. — Τὴν παρὰ θεοῦ διδομένην τύχην ἀνθρωπίνως φέρε. — Δίκαιος ἔρως ἀκορέστως ἐφίεσθαι τῶν καλῶν. — Πολλοῖς ὁ ἐν γήρᾳ βίος δύσκολος καταφαίνεται διὰ τὴν τῶν αἰσθήσεων στέρησιν, κατ' ὀλίγον ἀποσβεννυμένων. — Τοὺς εὖ παθόντας*[1]*, ὅταν δυνάμενοι χάριν ἀποδοῦναι μὴ ἀποδιδῶσιν, ἀχαρίστους καλοῦμεν. — Οἱ Σπαρτιᾶται πάντα τὰ κατὰ τὸν βίον ἀγαθὰ δεύτερα ἐτίθεντο τῆς δόξης. — Περίανδρος ἐρωτηθείς, διὰ τί οὐκ ἀποτίθεται τὴν ἀρχήν, εἶπεν· 'ὅτι τῷ κατ' ἀνάγκην ἄρχοντι καὶ τὸ ἑκουσίως ἀποστῆναι*[2] *κίνδυνον φέρει.'*

§. 134. 1) die, welche Wohlthaten empfangen haben. 2) von *ἀφίστημι*, zum Infin. ist zu ergänzen: *τῆς ἀρχῆς*.

§. 135. *Λύσανδρος, ἀνὴρ ἐντιμότατος τῶν Σπαρτιατῶν, τὰς θυγατέρας οὐκ ἐδύνατο ἐκδόσθαι προῖκα δούς. — Ἀπελλῆς ὁ ζωγράφος ἐρωτηθείς, διὰ τί τὴν τύχην καθημένην ἔγραψεν, 'οὐχ ἕστηκε γάρ' εἶπεν. — Ταῖς Χάρισιν ἡ τῆς ὄψεως κόσμησις ἐδόθη. — Ἡρακλῆς τὴν δορὰν τοῦ ἐν Νεμέᾳ λέοντος περιέθετο. — Τῶν Ἑλληνικῶν πόλεων ἡ Ἀθηναίων πρώτη νόμους ἔθετο καὶ πολιτείαν κατεστήσατο. — Μετὰ τὰ Μηδικὰ Ἀθηναῖοι διὰ τὸ βάρος τῆς πόλεως φρονήματος ἐνεπίμπλαντο*[1] *καὶ τῆς τῶν Ἑλλήνων ἡγεμονίας ὠρέχθησαν*[2]*. — Κροῖσος ἔπεμψεν ἀγγέλους εἰς Δελφοὺς καὶ ἐπηρώτησε τὸ χρηστήριον, εἰ στρατεύηται*[3] *ἐπὶ Πέρσας καὶ εἴ τινας ἄνδρας προσθῆται συμμάχους.*

§. 135. 1) *ἐμπίμπλημι*. 2) *ὀρέγομαι*. 3) ob er zu Felde ziehn solle.

§. 136. *Τὸ μέσον κατάστημα ἄριστον εἶναι ἅπαντές φαμεν. — Ἔνθα ἂν ἡμᾶς οἱ πόδες φέρωσιν, ἐκεῖσε ἄπιμεν. — Ἀξιοῦμεν διὰ τῆς Στωϊκῆς φιλοσοφίας εἰς τὴν ἀρετὴν εἰσιέναι. — Ὅμηρός φησιν· οὐκ ἀγαθὸν*[1] *πολυκοιρανία, εἷς κοίρανος ἔστω. — Ἐπιόντων*[2] *Περσῶν Λακεδαιμόνιοι ἐβουλεύοντο τειχίσαι*

τὴν Σπάρτην. — Σοφοκλῆς φησιν· 'οὐδέν ἐσμεν οἱ ἄνθρωποι πλὴν εἴδωλα.' — Ὅμηρος οὔτε τὴν Ἀσσυρίων οὔτε τὴν Μήδων ἀρχὴν ᾔδει[3]. — Τῶν φιλοσόφων ἔργον ἐστὶν εἰδέναι, τίνα μὲν βλαβερά, τίνα δὲ ὠφέλιμα ἀνθρώποις. — Διόνυσος ἐπιὼν σχεδὸν ὅλην τὴν οἰκουμένην, πολλὴν χώραν ἐξημέρωσεν.

§. 136. 1) οὐκ ἀγαθόν, nichts Gutes. 2) ἔπειμι, Gen. absol. 3) οἶδα.

§. 137. Οὐδὲν γλυκύτερόν ἐστιν ἢ πάντ' εἰδέναι. — Ὅσιόν[1] ἐστι τὸν ἐπιόντα πολέμιον ἀμύνεσθαι. — Δύσμορφος εἴην[2] μᾶλλον ἢ κακηλόγος. — Ἴσμεν, ὡς οἱ Λακεδαιμονίων βασιλεῖς Ἡρακλέους ἔκγονοι ἦσαν. — Χρημάτων[3] οὐκ ἂν πρίαιο[4] ἀρετὴν καὶ γενναιότητα. — Ἐὰν ᾖς φιλομαθής, ἔσῃ πολυμαθής. — Ὁ μὲν τὸ ὅλον εἰδὼς εἰδείη ἂν καὶ τὸ μέρος· οἱ δὲ μόνον τὸ μέρος εἰδότες οὐκέτι καὶ[5] ἴσασι τὸ ὅλον. — Εὐτυχῶν[6] μὲν μὴ ἴσθι ὑπερήφανος, ἀπορῶν δὲ μὴ ταπεινοῦ. — Τὰς μεταβολὰς τῆς τύχης γενναίως ἐπίστασο φέρειν. — Εἰ καὶ μαρτύρεται ἡ Τύχη παίζειν τὰ τῶν ἀνθρώπων πράγματα καὶ ὁμολογεῖ μηδὲν αὐτῶν εἶναι βέβαιον, ὅμως οἱ πολλοὶ ὀρέγονται πλούτου καὶ περιίασι μεστοὶ οὐ γιγνομένων[7] ἐλπίδων.

§. 137. 1) Das lat. fas est. 2) Optativ des Wunsches. 3) für Geld. 4) s. §. 69, Anm. 2. 5) οὐκέτι καί, nicht auch, nicht sofort (non continuo). 6) wenn du glücklich bist, rebus secundis. 7) von nicht sich erfüllenden Hoffnungen.

§. 138. Βίας παρούσης οὐδὲν ἰσχύει νόμος. — Μέμνησο νέος ὤν, ὡς γέρων ἔσῃ ποτέ. — Ὁ ἐλέφας καθεύδει ὀρθοστάδην· κατακλιθῆναι γὰρ καὶ ἐξαναστῆναι ἐργῶδες αὐτῷ. — Κούφως φέρειν δεῖ τὰς παρεστώσας[1] τύχας. — Ὅμηρον ἐπαινοῦμεν, ὅτι οἰκείους λόγους περιτέθεικεν ἑκάστῳ τῶν εἰσαγομένων προσώπων. — Οὐκ ἐπ' ἐργασίᾳ καὶ χρηματισμῷ προσιτέον[2] τοῖς κοινοῖς. — Οἱ δράκοντες καὶ αἱ γλαῦκες ἀνέκειντο τῇ Ἀθηνᾷ, γλαυκώπιδι οὔσῃ[3]. — Μηδένα καιρόν, ὦ νεανίσκοι, παρίετε, εἰδότες[4] ἀληθὲς ὂν[5], ὃ λέγει ὁ Κῷος ἰατρός[6], ὡς ἄρα βραχὺς μὲν ὁ βίος, μακρὰ δὲ ἡ τέχνη. — Πίνδαρος ὁ ποιητὴς ἐρωτηθείς, διὰ τί μέλη γράφων[7] ᾄδειν οὐκ ἐπίσταται· 'καὶ γὰρ οἱ ναυπηγοὶ' ἔφη 'πηδάλια ποιοῦντες κυβερνᾶν οὐκ ἴσασι.'

§. 138. 1) παρίστημι, s. Buttm. §. 107, A. II, 3; Englm. §. 191, A. 1. 2) πρόσειμι. 3) weil sie war. 4) wissend, d. i. bedenkend. 5) daß wahr ist. 6) d. i. Hippokrates. 7) da er doch schreibe.

§. 139. *Μίνως ἐν Ἅιδου ἐπὶ θρόνου τινὸς ὑψηλοῦ ἐκάθητο· παρειστήκεσαν*[1] *δὲ αὐτῷ Ποιναὶ καὶ Ἀλάστορες καὶ Ἐριννύες. — Ἐπειδὴ Τειρεσίας ὑπ' Ἀθηνᾶς ἐτυφλώθη, Χαρικλὼ ἐδεῖτο αὐτῆς ἀποκαταστῆσαι αὐτῷ πάλιν τὰς ὁράσεις· οὐ δυναμένη δὲ τοῦτο ποιῆσαι, τὰς ἀκοὰς διακαθήρασα*[2] *πᾶσαν ὀρνίθων φωνὴν ἐποίησε συνιέναι καὶ σκῆπτρον αὐτῷ ἔδωκεν, ὃ φέρων ὁμοίως τοῖς βλέπουσιν*[3] *ἐβάδιζεν. — Φίλιππος ὁ Μακεδόνων βασιλεὺς ἐρωτηθείς, οὕστινας μάλιστα φιλεῖ καὶ οὕστινας μάλιστα μισεῖ· 'τοὺς μέλλοντας' ἔφη 'προδιδόναι μάλιστα φιλῶ, τοὺς δ' ἤδη προδεδωκότας μάλιστα μισῶ'.*

§. 139. 1) παρίστημι. 2) διακαθαίρω. 3) eben so wie die Sehenden.

§. 140. *Μέγισται δυνάμεις τῶν εἰς ἱστορικὴν μνήμην παραδεδομένων αἱ μετὰ Ξέρξου γενόμεναι*[1] *παραδέδονται. — Ἡρακλῆς χειρωσάμενος τὸν Κιθαιρώνειον λέοντα τὴν μὲν δορὰν ἠμφιέσατο*[2]*, τῷ δὲ χάσματι ἐχρήσατο κόρυθι*[3]*. — Ἐριχθόνιος βασιλεύων Ἀθηνῶν τὸ ἐν τῇ ἀκροπόλει ξόανον τῆς Ἀθηνᾶς ἱδρύσατο καὶ τῶν Παναθηναίων τὴν ἑορτὴν συνεστήσατο. Ὕστερον δὲ ἐν*[4] *τοῖς ἄστροις τεθεὶς ὁ*[5] *ἡνίοχος ἐγένετο, ὅτι πρῶτος ἵππους ἔζευξεν*[6]*. — Πίττακος ὁ Μυτιληναίων τύραννος τὸν ποιητὴν Ἀλκαῖον, διὰ τῶν ποιημάτων πικρότατα*[7] *αὐτὸν λελοιδορηκότα, λαβὼν*[8] *ὑποχείριον ἀφῆκεν*[9]*, ἐπιφθεγξάμενος 'ὡς συγγνώμη τιμωρίας αἱρετωτέρα'.*

§. 140. 1) die Streitkräfte, die X. gehabt hat. 2) ἀμφιέννυμι. 3) als Helm; vergl. §. 66, 6. 4) unter die Zahl. 5) Der Artikel steht beim Prädicat, weil von einer bekannten Sache die Rede ist: er wurde das Sternbild, der Fuhrmann. 6) Aor. von ζεύγνυμι. Der Aorist ist im Deutschen durch das Plusquamperf. zu geben. 7) Superl. des Adverbs. 8) λαμβάνω. 9) ἀφίημι.

§. 141. *Κῦρος αἰδοῦς ἐνεπίμπλατο*[1]*, ὥστε καὶ ἐρυθραίνεσθαι, ὁπότε συντυγχάνοι τοῖς πρεσβυτέροις. — Ἀναγκαῖόν ἐστιν ἑκάστῃ τῇ πόλει ἔχειν τὸν*[2] *προνοούμενον αὐτῆς, καὶ τοῦτον*[3] *μάλιστα σπουδαῖον· ἄνευ γὰρ τούτου οὐκ ἂν δύναιτο συστῆναι. — Χαλεπόν ἐστι πολλῶν προτεθέντων*[4] *αἱρεῖσθαι τὸ ἄριστον. — Οὐδὲν παρ' ἀνθρώποις οὔτε κακὸν οὔτε ἀγαθὸν ἑστηκυῖαν ἔχει τὴν τάξιν, τῆς τύχης ὥσπερ ἐπίτηδες πάντα μετακινούσης. — Κίμων ὁ Ἀθηναῖος ἐν τοῖς ἀγροῖς καὶ τοῖς κήποις οὐδένα τοῦ καρποῦ καθίστη φύλακα, ὅπως οἱ βουλόμενοι τῶν πολιτῶν εἰσιόντες ὀπωρίζοιντο καὶ λαμβάνοιεν, εἴ*

τινος δέοιντο τῶν[5] ἐν τοῖς χωρίοις. Ἐποίει δὲ καὶ τοῦτο[6] πολλάκις· ὁπότε τῶν πολιτῶν τινα ἴδοι[7] κακῶς ἠμφιεσμένον, ἐκέλευεν[8] αὐτῷ μεταμφιέννυσθαι τῶν νεανίσκων τινὰ τῶν συνακολουθούντων αὐτῷ.

§. 141. 1) ἐμπίμπλημι. 2) einen solchen, welcher. 3) das lateinische eumque, und zwar. 4) man verwechsle nicht die Form προτεθέντων mit der ähnlichen προτιθέντων. 5) von dem, was sich befand. 6) auch dieses, nemlich was jetzt folgt. 7 Aor. Opt. von ὁράω (εἶδον). 8) man construiere: ἐκέλευέ τινα τῶν αὐτῷ (dem Simon) συνακολουθούντων νεανίσκων αὐτῷ (mit dem schlecht gekleideten Bürger) μεταμφιέννυσθαι.

§. 142. Τίς οὐκ ἂν θαυμάσειε[1] τὰς ἀρετὰς τῶν μετὰ Λεωνίδου[2] Σπαρτιατῶν, οἵτινες μιᾷ γνώμῃ χρησάμενοι τὴν μὲν ἀφωρισμένην τάξιν ὑπὸ τῆς Ἑλλάδος[3] οὐκ ἔλιπον, τὸν ἑαυτῶν δὲ βίον προθύμως ἐπέδοσαν εἰς τὴν κοινὴν τῶν Ἑλλήνων σωτηρίαν; — Ὁ μὲν τὸ σῶμα[4] κακῶς διατεθειμένος ἰατροῦ δεῖται, ὁ δὲ τὴν ψυχὴν[5] φίλου· εὔνους γὰρ φίλος λύπην ἐπίσταται θεραπεύειν. — Ἄργος ὁ Ἀγήνορος, ὑπερβάλλων δυνάμει, ταῦρον τὴν Ἀρκαδίαν λυμαινόμενον ἀποκτείνας τὴν τούτου δορὰν ἠμφιέσατο. — Μήδεια Ἰάσονι φάρμακον ἔδωκεν, ᾧ[6] ζευγνύναι μέλλοντα[7] τοὺς χαλκόποδας ταύρους ἐκέλευσε χρῖσαι τήν τε ἀσπίδα καὶ τὸ σῶμα. — Ἅιδου προὔκειτο ἡ Ἀχερουσία λίμνη, πρώτη[8] δεχομένη τοὺς ἀπαντῶντας, ἣν οὐκ ἦν[9] διαπλεῦσαι ἄνευ τοῦ πορθμέως·[10] ὅθεν ἐτίθεσαν Ἕλληνες ἐν τῷ στόματι τῶν ἀποτεθνηκότων[11] ὀβολὸν, ναῦλον Χάρωνος.

§. 142. 1) Ueber die Bedeutung des Optat. s. §. 69, 2. 2) s. §. 8, 4, 3) ὑπὸ τ. Ἑ. hängt von ἀφωρισμένην ab. 4) was den Körper betrifft, am Körper. 5) man ergänze: κακῶς διατεθειμένος. 6) ᾧ womit, hängt von χρῖσαι ab. 7) dem Jason wurde nemlich von Aeëtes, als er das goldene Vließ begehrte, die Bedingung auferlegt, die erzfüßigen, feuerschnaubenden Stiere anzuschirren, die dieser von Hephästos zum Geschenk erhalten hatte. 8) zuerst. 9) ἔστι hat mit Infin. die Bedeutung: es ist möglich, es geht an, s. Buttm. §. 150, 23. 10) der Charon hieß. 11) Perf. von ἀποθνήσκω.

§. 143. Κῦρος ὁ νεώτερος τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν ἀθροίσας εἰς Σάρδεις, Λυδίας μὲν καὶ Φρυγίας κατέστησεν ἐπιμελητὰς Πέρσας ἑαυτοῦ συγγενεῖς, Ἰωνίας δὲ καὶ τῆς Αἰολίδος Ταμώ, φίλον ὄντα πιστόν· αὐτὸς δὲ μετὰ τῆς δυνάμεως προῆγεν ὡς ἐπὶ[1] τῆς Κιλικίας καὶ Πισιδίας, διαδιδοὺς λόγον, ὅτι τινὲς τῶν ἐκεῖ κατοικούντων ἀφεστήκασιν. — Κῦρος ὁ Περσῶν βασιλεὺς, ἐπὶ τέρματι ὢν τοῦ βίου, πρὸς τοὺς παῖδας ἔφη· 'τὸ ἐμὸν σῶμα, ὦ παῖδες, ὅταν τελευτήσω, μήτε ἐν χρυσῷ

θῆτε μήτε ἐν ἀργύρῳ μήτε ἐν ἄλλῳ μηδενί[2], *ἀλλ' ὡς τάχιστα*[3] *τῇ γῇ ἀπόδοτε. Τί γὰρ μακαριώτερον ἢ τὸ γῇ μιχθῆναι*[4], *ἣ πάντα μὲν τὰ καλὰ, πάντα δὲ τἀγαθὰ φύει καὶ τρέφει; Ἐγὼ δὲ καὶ ἄλλως φιλάνθρωπος ἐγενόμην, καὶ νῦν ἡδέως ἂν μοι δοκῶ*[5] *κοινωνῆσαι τοῦ εὐεργετοῦντος*[6] *ἀνθρώπους'.*

§. 143. 1) wie nach Sicilien, d. h. als gienge der Zug nach S. 2) noch sonst in etwas; s. Buttm. §. 148, 6. 3) so schnell als möglich, quam primum. 4) *μίγνυμι.* 5) *μοι δοκῶ*, mihi videor, ich glaube. 6) an dem, was den Menschen Wohlthaten spendet, neml. an der Erde.

XX.

III. Verba anomala.

§. 144. *Ταῦτα ἔδοξε τῇ φύσει, πάντως ἀποθνήσκειν ἅπαντας, ὥστε χρὴ ἐμμένειν τῷ νόμῳ καὶ μὴ ἀνιᾶσθαι τοῖς τεταγμένοις. — Τίς οὕτως ἐστὶ δυστυχὴς, ὅστις πατρίδα ἕνεκα κέρδους βραχέος προέσθαι βουλήσεται; — Τίς ἂν ᾠήθη*[1] *ταῦτα γενέσθαι; — Ὁ σίδηρος ἐπὶ κακῷ τῶν ἀνθρώπων εὕρηται. — Δὶς ἐξαμαρτεῖν ταὐτὸν*[2] *οὐκ ἀνδρὸς σοφοῦ*[3]. *— Ἄφνω μεταβέβλησαι*[4] *καὶ ὅλως ὑπεροπτικῷ τινι ἔοικας. — Εἴ τις τὰς ἐπιφανεστάτας αἱρέσεις τῶν φιλοσόφων ἀκριβῶς ἐξετάζοι, πλεῖστον ὅσον*[5] *εὑρήσει διαφερούσας*[6] *ἀλλήλων. — Τὴν τῶν κρατούντων μάθε φέρειν ἐξουσίαν.*

§. 144. 1) hätte geglaubt, von *οἴομαι.* 2) in derselben Sache, d. i. den gleichen Fehler zu begehn. 3) Der Genetiv hängt von dem ausgelassenen *ἐστί* (non est sapientis viri) ab. 4) *μεταβάλλω.* 5) *πλεῖστον ὅσον*, quam maxime, mirum quantum; s. Buttm. §. 150, 8. 6) Particip aufzulösen durch einen Satz mit daß.

§. 145. *Οὐδὲν ἐθέλεις εἰπεῖν, ὁποῖον ἄν μοι ἀρέσειεν. — Πάλαι διέγνωσται*[1], *τὰς τῶν βροτῶν τύχας μὴ βεβαίους εἶναι. — Φρόνησιν ἀσκῶν ἄφροσιν μὴ χρῶ φίλοις, ἐπεὶ*[2] *κεκλήσῃ*[3] *καὶ σὺ παντελῶς ἄφρων. — Ὑπὸ Ἑρμοῦ λέγεται τὰ γράμματα εὑρεθῆναι. — Ξέρξης τὸν Ἑλλήσποντον ἔζευξε καὶ τὸν Ἄθω διέσκαψεν. — Οἱ Λήδας παῖδες Κάστωρ καὶ Πολυδεύκης διὰ τὴν ἀνδρείαν ἐκλήθησαν ἀμφότεροι Διόσκουροι. — Κροῖσος ἐπὶ Κῦρον μέλλων στρατεύεσθαι ἔπεμψεν εἰς Σπάρτην ἀγγέλους, δεησομένους*[4] *συμμαχίας*[5]. *— Φερεκύδης καὶ Σιμωνίδης φασίν, ὡς ἡ Μήδεια ἀνεψήσασα τὸν Ἰάσονα νέον ποιήσειεν.*

§. 145. 1) *διαγιγνώσκω.* 2) da, d. i. hier denn. 3) *καλέω.* 4) Das

Partic. Fut. drückt wie im Lat. eine Absicht und Bestimmung aus. 5) ist Genetiv, von δεησομένους abhängig.

§. 146. Ἀνὴρ πονηρὸς ἐξουσίας τυχὼν οὐκ εἴωθε φέρειν τὴν εὐτυχίαν κατ' ἄνθρωπον[1]. — Ἀπόλλων εὑρετὴς γενόμενος τοῦ τόξου ἐδίδαξε τοὺς ἀνθρώπους τὰ[2] περὶ τὴν τοξείαν. — Χίλων ἀφικόμενος εἰς Δελφοὺς ἐπέγραψεν ἐπί τινα κίονα τοῦ νεώ· 'γνῶθι[3] σεαυτόν'. — Τυδεὺς ἐπὶ Θήβας μετ' Ἀδράστου στρατευσάμενος ὑπὸ Μελανίππου τρωθεὶς ἀπέθανεν[4]. — Ὁ θεὸς ἔδωκεν ἡμῖν τὰς δυνάμεις ταύτας, καθ'[5] ἃς οἴσομεν[6] πάσας τὰς τῆς τύχης συμφοράς. — Ὁ ἐπιεικὴς ἀνὴρ τὸ τεθνάναι[7] οὐ δεινὸν ἡγήσεται. — Οὐκ ἔστιν[8] εἰπεῖν ζῶντα[9]· τοῦτ' οὐ πείσομαι[10]. — Διονύσιος ὁ τύραννος ἐκπεσὼν[11] τῆς ἀρχῆς, εἴ τις αὐτὸν ἠνία ἐν Κορίνθῳ διατρίβοντα, ἐπέλεγεν· 'ὡς μακάριοι οἱ ἐκ παίδων[12] δυστυχεῖς'.

§. 146. 1) nach menschlicher Weise, d.i. mit Maß. 2) was gehört zur rc. 3) γιγνώσκω. 4) ἀποθνήσκω. 5) vermöge, mittelst. 6) φέρω. 7) s. Buttm. §. 110, 10; Englm. §. 185. 8) s. §. 142, 9. 9) so lange man lebt. 10) πάσχω. 11) ἐκπίπτω. 12) von Kindheit an, a pueris.

§. 147. Κόνων ὁ Ἀθηναῖος στρατηγῶν βασιλεῖ[1] κατεναυμάχησε Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ἁρμοστὰς ἐξήλασεν ἐκ τῶν νήσων. — Οἱ κακοδαίμονες ὠχροί εἰσιν ὑπὸ φροντίδων καὶ τὸ σῶμα κατεσκληκότες[2]. — Εἰ ἐθελήσειας ἅψασθαι τῆς φιλοσοφίας, ὄψει[3] ἐν βραχεῖ, ὅσον διοίσεις[4] τῶν ἄλλων. — Δίκαια δράσας συμμάχου τεύξῃ[5] θεοῦ. — Ἡ ἐν Δελφοῖς πρόμαντις, ἐπεὶ πίοι τοῦ ἱεροῦ νάματος[6], ἔνθεος εὐθὺς ἐγένετο καὶ ἔχρησε τοῖς προσιοῦσιν. — Οἱ Πελοποννήσιοι τὸν στρατηγὸν Βρασίδαν, ἐπ' Ἀμφιπόλει πεσόντα, ἄραντες ἐκ τῆς μάχης ἔτι ἔμπνουν ἐκόμισαν εἰς τὴν πόλιν. Καὶ αἰσθόμενος, ὅτι νικῶσιν[7] οἱ μετ' αὐτοῦ[8], οὐ πολὺ διαλιπὼν ἐτελεύτησεν.

§. 147. 1) dem Perserkönige; s. Buttm. §. 124, Anm. 7. 2) κατασκέλλω. 3) ὁράω. 4) διαφέρω. 5) τυγχάνω. 6) πίνειν τινός, von etwas trinken. 7) Das Präsens hat hier Perfectbedeutung. 8) seine Leute.

§. 148. Κακοῖς ὁμιλῶν αὐτὸς ἐκβήσῃ[1] κακός. — Τὸ καλὸν δὶς ῥηθὲν[2] οὐδὲν βλάπτει. — Ἀνάλγητος ὁ θάνατος ὁ πρὶν[3] δόξαι[3] συμβάς. — Κατὰ τὸν Πελοποννησιακὸν πόλεμον Μυτιλήνη, πόλις ἐν τῇ νήσῳ Λέσβῳ, ὑπ' Ἀθηναίων ἑάλω[4]. — Τὸ παθεῖν[5] προσδοκᾶν τοῦ πεπονθέναι δεινότερον. — Δημοσθένης εἶπεν ἐν λόγῳ τινί· Τίς οὐκ οἶδεν, ὅτι τοῖς μὲν ζῶσιν

ἅπασιν ὕπεστί τις ἢ πλείων ἢ ἐλάττων φθόνος, τοὺς δὲ τεθνεῶτας[6] οὐδὲ τῶν ἐχθρῶν οὐδεὶς[7] ἔτι μισεῖ; — Σωκράτης ὁ φιλόσοφος, Ἀπολλοδώρου τινὸς γνωρίμου λέγοντος αὐτῷ ʻἀδίκως σου θάνατον κατέγνωσαν Ἀθηναῖοιʼ, γελάσας ἔφη· ʻσὺ δὲ ἐβούλου δικαίως[8]ʼ;

§. 148. 1) ἐκβαίνω. 2) εἰπεῖν. 3) ehe man es erwartet hat. 4) ἁλίσκομαι. 5) πάσχω. Der Artikel gehört zu προσδοκᾶν, wovon παθεῖν abhängt. 6) s. Buttm. §. 110, A. 6, c; Engl. §. 185. 7) οὐδὲ οὐδείς, nicht einmal irgend einer. 8) man ergänze: θάνατον αὐτοὺς καταγνῶναι.

§. 149. Τοῖς συμφορὰς παθοῦσι συναχθεσθησόμεθα. — Εἰ, ἃ τῇ πόλει συμφέρει[1], χωρὶς κολακείας ἐθελήσετε ἀκούειν, ἕτοιμός εἰμι λέγειν. — Ἁλωτὰ γίγνεται ἐπιμελείᾳ καὶ πόνῳ ἅπαντα. — Κλαύδιος ὁ Ῥωμαίων αὐτοκράτωρ μύκητας πεφαρμακευμένους φαγὼν[2] ἀπεβίω. — Λέγουσι Δημοσθένην τὸν ῥήτορα, ἔτι νέον ὄντα, εἰς σπήλαιον ἀπιέναι κἀκεῖ[3] φιλολογεῖν[4], τὸ ἥμισυ τῆς κεφαλῆς ξυράμενον, ἵνα μὴ προέρχοιτο[5]. — Λέγονται οἱ Κύκλωπες ἀνθρωποφάγοι εἶναι καὶ τοὺς Ὀδυσσέως ἑταίρους κατεδηδοκέναι[6]. — Ἕλενος παῖς Πριάμου τοῖς Τροίαν πολιορκοῦσιν Ἕλλησιν ἀπεκάλυψεν, ὡς ξυλίνῳ ἵππῳ πεπρωμένον[7] ἐστὶν Ἴλιον ἁλῶναι. — Ἡρακλῆς τὸ δέρμα τοῦ Νεμεαίου λέοντος, ὃν ἀνῃρήκει, ἠμπίσχετο[8].

§. 149. 1) ἃ — συμφέρει hängt von ἀκούειν ab. 2) ἐσθίω. 3) καὶ ἐκεῖ. 4) ist im Deutschen durch ein Präteritum zu übersetzen, wie εἶναι im nächsten Satze. 5) ausgehn (unter die Leute gehen) könne. 6) κατεσθίω. 7) πορεῖν. 8) ἀμπέχω.

§. 150. Αἰγυπτίοις νόμος ἦν οὐδαμῶς θηρίοις νέκυν διδόναι. Καὶ διὰ ταῦτα ἐταρίχευον[1], ἵνα μὴ κείμενος ὑπ' εὐλῶν καταβρωθείη. — Τυφῶν μεμιγμένην εἶχε φύσιν ἀνδρὸς καὶ θηρίου. — Νιόβη ἐπεπήγει καὶ εἰς λίθον μετεβέβλητο. — Διόνυσος ἐφ' ἅρματος ὠχεῖτο, παρδάλεων ὑπεζευγμένων, βοτρύοις ἐστεφανωμένος καὶ μίτρᾳ τὴν κόμην[2] ἀναδεδεμένος. — Ἐς μέσας νύκτας ἀποταθείσης[3] τῆς συνουσίας ἐπεπώκειμεν[4] καὶ ἐδεδειπνήκειμεν πλέον τοῦ ἱκανοῦ. — Σεμίραμις ἡ τῶν Ἀσσυρίων βασίλεια πυθομένη, τὸ τῶν Ἰνδῶν ἔθνος μέγιστον εἶναι καὶ πλείστην τε καὶ καλλίστην χώραν νέμεσθαι, προήχθη μηδὲν προαδικηθεῖσα[5] πρὸς Ἰνδοὺς ἐξενεγκεῖν[6] πόλεμον.

§. 150. 1) scil. τὸν νέκυν. 2) Accus. des näheren Bezugs; s. Buttm. §. 131, 7. 3) ἀποτείνω. 4) πίνω. 5) ohne voraus eine Beleidigung erlitten zu haben. 6) ἐκφέρω.

§. 151. *Οἱ ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σπέρματος φύντες καὶ ὑπὸ τῆς αὐτῆς μητρὸς τραφέντες καὶ ἐν τῇ αὐτῇ οἰκίᾳ αὐξηθέντες καὶ ὑπὸ τῶν αὐτῶν γονέων ἀγαπώμενοι καὶ τὴν αὐτὴν μητέρα καὶ τὸν αὐτὸν πατέρα προσαγορεύοντες, οὗτοι δὴ πάντων εἰσὶν οἰκειότατοι. — Οἱ Ἕλληνες ἐν Πλαταιαῖς ὤμοσαν[1] παραδώσειν παίδων παισὶ[2] τὴν πρὸς Πέρσας ἔχθραν, ἕως ἂν[3] οἱ ποταμοὶ ῥέωσιν εἰς τὴν θάλασσαν καὶ γένος ἀνθρώπων ᾖ καὶ γῆ καρποὺς φέρῃ. — Ἡρακλέους ἐξ Ἀλκμήνης γεννηθέντος, ἡ μὲν Ἥρα δύο δράκοντας ἀπέστειλε τοὺς ἀναλώσαντας[4] τὸ βρέφος· ὁ δὲ παῖς οὐ καταπλαγεὶς[5] ἑκατέρᾳ τῶν χειρῶν τὸν αὐχένα σφίγξας ἀπέπνιξε τοὺς δράκοντας.*

§. 151. 1) *ὄμνυμι.* 2) *παίδων παῖδες,* die Kindeskinder. 3) *ἕως ἄν,* so lange als. 4) *ἀναλίσκω,* über das Partic. Fut. s. §. 145, Anm. 4. 5) *καταπλήσσω.*

§. 152. *Ὅστις τοὺς τεκόντας[1] ἐν βίῳ σέβει, καὶ ζῶν καὶ ἀποθανὼν φίλος ἐστὶ θεῷ. — Ὡς ἡδὺ[2] συνέσει χρηστότης κεκραμένη[3]. — Γύλιππος ὁ Λακεδαιμόνιος στρατηγὸς, τὰ σακκία τῶν δημοσίων χρημάτων παραλύσας, φυγὰς ἀπηλάθη[4] τῆς Σπάρτης. — Θεόπομπος ὁ ἱστορικός φησι, τὴν Εὐρώπην μηδέποτε ἐνηνοχέναι[5] τοιοῦτον ἄνδρα, οἷον Φίλιππον, τὸν Ἀλεξάνδρου τοῦ μεγάλου πατέρα. — Οὔθ' οἱ τῶν Περσῶν βασιλεῖς οὔθ' οἱ τῶν Μακεδόνων, καίπερ[6] πλεῖστον ἰσχύσαντες, ἐδυνήθησαν τὸ τῶν Ἀράβων ἔθνος καταδουλώσασθαι. — Νάβις ὁ τῶν Λακεδαιμονίων τύραννος πολλὰς τιμωρίας ἐπενόησε πρὸς τοὺς πολίτας, νομίζων τῇ τῆς πατρίδος ταπεινώσει τὴν ἰδίαν δυναστείαν αὐξήσειν.*

§. 152. 1) *τίκτω.* 2) eine wie angenehme Sache ist rc. 3) *κεράννυμι.* 4) *ἀπελαύνω.* 5) *φέρω.* 6) *καίπερ,* obgleich, wird regelmäßig bei den Attikern mit Particip verbunden.

§. 153. *Οὐ μικρόν ἐστιν ἀντισχεῖν ταῖς ἐπιθυμίαις, πάντοθεν ἑλκούσαις καὶ ἀντιλαμβανομέναις. — Ἀρχομένων[1] δεῖ τῶν ἀδικημάτων ἐμφράσσειν τὰς ὁδούς· ὅταν δ' ἅπαξ ῥιζωθῇ κακία καὶ παλαιὰ γένηται καθάπερ σύντροφος ἀρρωστία, χαλεπὸν αὐτὴν κατασβέσαι. — Ἀλέξανδρος ἐνέπρησε[2] τὰ ἐν Περσεπόλει βασίλεια, τιμωρῶν τοῖς Ἕλλησιν, ὅτι κἀκεῖνων ἱερὰ καὶ πόλεις οἱ Πέρσαι πυρὶ καὶ σιδήρῳ διεπόρθησαν. — Ἐπαμινώνδας ἐρωτηθείς, τί ὀνεῖται[3] ὁ μὴ γήμας; ‘τὸ μὴ ὀκνεῖν’ ἔφη ‘ὑπὲρ τῆς*

πατρίδος ἀποθανεῖν'. — Τῆς Ἀραβίας ἡ ἄνυδρος διειλημμένη[4] ἐστὶ φρέασι κεκρυμμένοις καὶ μόνοις τοῖς ἐγχωρίοις γνωριζομένοις[5].

§. 153. 1) Die Construction ist: *δεῖ ἐμφράσσειν τὰς ὁδοὺς τῶν ἀδικημάτων ἀρχομένων* (so lange sie noch im Beginnen sind). 2) *ἐμπίμπρημι.* 3) *ὀνίνημι.* 4) *διαλαμβάνω.* 5) sind die Dative *ἐγχωρίοις* und *γνωριζομένοις* von derselben Art, oder ist der eine von dem andern regiert?

§. 154. *Πυθαγόρας ὁ φιλόσοφος, παρὰ τὸν αἰγιαλὸν τῆς Σάμου περιπατῶν καὶ ναῦν οὐριοδρομοῦσαν ἰδών[1], εἶπεν, ὡς μετ' οὐ πολὺ[2] καταδύσεται· καὶ ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ κατέδυ. — Οἱ Χαλδαῖοι τῶν ἀστέρων πολυχρονίους παρατηρήσεις πεποιημένοι καὶ τὰς ἑκάστου κινήσεις τε καὶ δυνάμεις ἀκριβέστατα πάντων ἀνθρώπων ἐπεγνωκότες[3], πολλὰ τῶν μελλόντων συμβήσεσθαι[4] προὔλεγον τοῖς ἀνθρώποις. — Ἀνάχαρσις ὁ Σκύθης ἀφίκετο εἰς τὴν Ἑλλάδα, συνεσόμενος[5] τοῖς βελτίστοις τῶν Ἑλλήνων καὶ ἤθη καὶ πανηγύρεις καὶ βίον αὐτῶν καὶ πολιτείαν καὶ τὰ κάλλιστα τῆς Ἑλλάδος ὀψόμενος[6]. — Μετὰ τὴν ἐν Πλαταιαῖς μάχην οἱ Ἕλληνες ἐκ τῶν λαφύρων τὴν δεκάτην ἐξελόμενοι[7] κατεσκεύασαν χρυσοῦν τρίποδα καὶ ἀνέθεσαν εἰς Δελφούς.*

§. 154. 1) *ὁράω.* 2) *μετ' οὐ πολύ,* nach nicht langer Zeit, in Bälde. 3) *ἐπιγιγνώσκω.* 4) *συμβαίνω.* Vgl. §. 83, Anm. 4. 5) um zu verkehren mit rc. 6) *ὁράω.* 7) *ἐξαιρέω.*

§. 155. *Οἱ ἐν τῇ Αἰγύπτῳ ἱερεῖς ἑαυτοὺς περιρραίνουσιν, οὐ παντὶ ὕδατι, ἀλλ' ἐκείνῳ, ἐξ οὗ πεπιστεύκασιν[1], ὅτι καὶ ἶβις πέπωκεν· ἴσασι γὰρ κάλλιστα[2], ὅτι οὐκ ἂν πίνοι ἡ ὄρνις ἐκείνη ῥυπαροῦ καὶ ἔκ τινων φαρμάκων λελυμασμένου ὕδατος. — Ὅταν δελφὶς δικτύῳ περιπέσῃ[3], τὰ μὲν πρῶτα ἡσυχάζει καὶ φυγῆς οὐδὲν[4] μέμνηται, εὐωχεῖται δὲ[5] τῶν συνεαλωκότων[6] ἰχθύων· ὅταν δὲ ἐπισυρόμενος αἴσθηται, ὅτι γίγνεται τῆς γῆς πλησίον, ἐνταῦθα τὸ δίκτυον διατραγὼν[7] ἀπαλλάττεται[8] καὶ πολλάκις ἐλεύθερος γίγνεται. — Ἐν Πλαταιαῖς πρῶτοι κατήρξαντο τῆς μάχης οἱ βάρβαροι, νυκτὸς[9] ἐκχυθέντες ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας καὶ πᾶσι τοῖς ἱππεῦσι πρὸς τὸ στρατόπεδον αὐτῶν ἐπελάσαντες.*

§. 155. 1) Perfect mit verstärkter Präsensbedeutung: sie glauben sicherlich, wissen gewiß. 2) am besten, sehr wohl. 3) *περιπίπτω.* 4) keineswegs. 5) sondern. 6) *συναλίσκομαι.* 7) *διατρώγω.* 8) sucht sich zu entfernen, loszumachen. 9) nächtlicher Weile.

§. 156. *Ὀρφεύς, ἀποθανούσης αὐτῷ Εὐρυδίκης τῆς γυναικός, δηχθείσης[1] ὑπὸ ὄφεως, κατῆλθεν εἰς Ἅιδου, θέλων ἀναγαγεῖν αὐτήν, καὶ Πλούτωνα ἔπεισεν ἀναπέμψαι. Ὁ δὲ ὑπέ-*

σχετο[2] τοῦτο ποιήσειν, ἐὰν μὴ[3] πορευόμενος[4] Ὀρφεὺς ἐπιστραφῇ, πρὶν εἰς τὴν αὐτοῦ οἰκίαν παραγενέσθαι. Ὁ δὲ ἀπιστῶν[5], ἐπιστραφεὶς ἐθεάσατο τὴν[6] γυναῖκα· ἡ δὲ πάλιν ὑπέστρεψεν. — Κριὸς χρυσόμαλλος τὸν Φρίξον εἰς τὴν Κολχίδα διεπόρθμευσεν, ἐκεῖ δὲ τοῦτον, ὥς φασιν, ἔθυσε Φυξίῳ Διὶ καὶ ἐν Ἄρεος ἄλσει περί τινα δρῦν τὸ δέρμα αὐτοῦ ἀπεκρέμασεν· ἐφύλαττε δὲ τοῦτο δράκων. — Ἐπεὶ Ἀντίπατρος ὁ Μακεδὼν ἠπείλησε πολιορκήσειν Ἀθηναίους, εἰ μὴ τοὺς ῥήτορας[7] ἐκδοίησαν, καταλιπὼν Δημοσθένης τὴν πόλιν ἔφυγε πρῶτον μὲν εἰς Αἴγιναν, ἐπὶ τὸ Αἰάκειον καθεδούμενος, φοβηθεὶς[8] δ' εἰς Καλαυρίαν μετέστη.

§. 156. 1) δάκνω. 2) ὑπισχνέομαι. 3) μή gehört zu ἐπιστραφῇ. 4) auf dem Wege. 5) daß ihm neml. die Eurydice wirklich folge. 6) blickte nach seinem Weibe. 7) die der macedonischen Partei feindselig gesinnt waren, an ihrer Spitze Demosthenes. 8) d. i. da er sich dort nicht sicher genug glaubte.

§. 157. Ἡνίκα Φίλιππος ὁ Μακεδὼν ἐτεθνήκει, Δημοσθένης λαμπρὰν ἐσθῆτα ἠμφιεσμένος προῆλθε, καίπερ τῆς θυγατρὸς αὐτοῦ νεωστὶ τετελευτηκυίας[1], ἐφηδόμενος τῷ τοῦ Μακεδόνος θανάτῳ. — Ἐπεὶ φίλτατος ἦν Τελαμὼν Ἡρακλεῖ, εἰς πολλοὺς ἄθλους συνεμαχέσατο Ἡρακλεῖ. Συνέπλει γὰρ αὐτῷ πρὸς Ἀμαζόνας καὶ τὸν Ἀλκυονέα ἀνεῖλε· στρατευσάμενος δὲ ἐπὶ Τροίαν σὺν Ἡρακλεῖ ἔλαβε γέρας Ἡσιόνην τὴν Λαομέδοντος θυγατέρα, ἐξ ἧς ἐγένετο Τεῦκρος. — Ὅτε Φρίξος καὶ Ἕλλη ἐπὶ χρυσομάλλου κριοῦ φερόμενοι τὴν μεταξὺ Σιγείου καὶ Χερρονήσου κειμένην θάλασσαν ὑπερέβαινον, ὤλισθεν εἰς τὸν βυθὸν ἡ Ἕλλη· κἀκεῖ[2] ἀποθανούσης αὐτῆς, ἀπ' ἐκείνης Ἑλλήσποντος ἐκλήθη τὸ πέλαγος.

§. 157. 1) s. §. 152, Anm. 6. 2) καὶ ἐκεῖ.

§. 158. Ἐπεὶ Σαρδανάπαλος ὁ ἔσχατος Ἀσσυρίων βασιλεὺς ἀπέγνω τὴν σωτηρίαν, ἵνα μὴ τοῖς πολεμίοις ὑποχείριος γένοιτο, πυρὰν ἐν τοῖς βασιλείοις κατεσκεύασεν ὑπερμεγέθη, καὶ τόν τε χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυρον ἅπαντα, πρὸς δὲ τούτοις τὴν βασιλικὴν ἐσθῆτα πᾶσαν ἐπὶ ταύτην ἐσώρευσε, καὶ ἅμα τούτοις ἅπασιν ἑαυτόν τε καὶ τὰ βασίλεια κατέκαυσεν. — Γοργίας ὁ Λεοντῖνος ἐπὶ τέρματι ὢν τοῦ βίου, ὑπό τινος ἀσθενείας καταληφθείς, κατ' ὀλίγον εἰς ὕπνον ὑπολισθάνων ἔκειτο. Ἐπεὶ δέ τις αὐτὸν[1] παρῆλθε τῶν ἐπιτηδείων ἐπισκοπούμενος

καὶ ἤρετο, τί πράττοι, ὁ Γοργίας ἔφη· ἤδη με ὁ ὕπνος ἄρχεται παρακατατίθεσθαι τῷ ἀδελφῷ.[2]

§. 158. 1) *αὐτὸν* gehört zu *ἐπισκοπούμενος*. 2) sc. *τῷ θανάτῳ*.

§. 159. *Τῶν Ἑλλήνων ἐπὶ Τροίᾳ διὰ τὴν Ἀχιλλέως ὀργὴν κεκμηκότων*[1], *Πάτροκλος προτραπεὶς ὑπὸ Νέστορος ἱκέτευσεν Ἀχιλλέα, δοῦναι κἂν*[2] *ἐπ' ὀλίγον τὴν πανοπλίαν αὐτῷ, ἵνα τοὺς Τρῶας τῶν νεῶν ἀπώσηται*[3]. *Ἐξελθὼν οὖν ὁ Πάτροκλος καὶ γενναίως ἀριστεύσας μετ' οὐ πολὺ*[4] *ἀνῃρέθη. Χαλεπήνας δὲ ὁ Ἀχιλλεὺς ἐπαύσατο μὲν τῆς πρὸς Ἀγαμέμνονα ἔχθρας, λαβὼν δὲ ἡφαιστότευκτον πανοπλίαν ἄλλους τε πολλοὺς καὶ τελευταῖον Ἕκτορα ἀνεῖλεν. — Κῦρος ὁ νεώτερος ἐν τῇ ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν Ἀρταξέρξην μάχῃ προχειρότερον κινδυνεύων, ὑπό τινος τῶν τυχόντων*[5] *Περσῶν πληγεὶς ἐπικαίρως ἔπεσε· τούτου δ' ἀναιρεθέντος οἱ*[6] *βασιλέως πρὸς τὴν μάχην ἐπερρώσθησαν, καὶ τέλος τῷ τε πλήθει καὶ τῇ τόλμῃ κατεπόνησαν τοὺς ἀνθεστηκότας.*

§. 159. 1) *κάμνω*. 2) *κἂν ἐπ' ὀλ.*, wenn auch nur auf kurze Zeit. 3) *ἀπωθέω*. 4) *μετ' οὐ πολύ*, bald darauf. 5) von einem gemeinen Perser. 6) die Leute des Perserkönigs.

§. 160. *Δημοσθένης φησὶν ἐν λόγῳ τινί· νόσημα, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, δεινὸν ἐμπέπτωκεν*[1] *εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ χαλεπὸν καὶ πολλῆς παρ' ἡμῶν*[2] *ἐπιμελείας δεόμενον· ἄνθρωποι γὰρ μιαροὶ καὶ κόλακες καὶ ἀλάστορες τὴν τῆς ἑαυτῶν πατρίδος ἐλευθερίαν προπεπώκασι πρότερον μὲν Φιλίππῳ, νῦν δὲ Ἀλεξάνδρῳ.' — Σωκράτης ἐν τῇ φυλακῇ κώνειον πιὼν τέθνηκεν· Αἰσχύλῳ γράφοντι ἐμπέπτωκε χελώνη· Σοφοκλῆς ῥᾶγα φαγὼν σταφυλῆς πνιγεὶς ἀπέθανε· κύνες κατὰ Θρᾴκην Εὐριπίδην ἔτραγον*[3]*· τὸν θεῖον Ὅμηρον λιμὸς κατεδαπάνησεν. — Ἀσκληπιὸς, φύσει καὶ ἀγχινοίᾳ διενεγκὼν, ἐζήλωσε τὴν ἰατρικὴν ἐπιστήμην καὶ πολλὰ τῶν συντεινόντων πρὸς ὑγίειαν ἀνθρώπων ἐξεῦρε. Πολλοὺς δὲ τῶν ἀπεγνωσμένων ἀρρώστων παραδόξως θεραπεύων ἐπὶ τοσοῦτο*[4] *προὔβη*[5] *τῆς δόξης, ὥστε διὰ τοῦτο πολλοὺς δοκεῖν*[6] *τῶν τεθνεώτων ποιεῖν πάλιν ζῶντας.*

§. 160. 1) *ἐμπίπτω*. 2) von unserer Seite. 3) *τρώγω*. 4) man verbinde: *ἐπὶ τοσοῦτο τῆς δόξης*, so weit im Ruhme. 5) *προβαίνω*. 6) man construiere: *ὥστε διὰ τοῦτο δοκεῖν πολλοὺς τῶν τεθνεώτων πάλιν ζῶντας ποιεῖν*, so daß er lebendig zu machen schien.

Zweiter Cursus.

I.

Aesopische Fabeln.

1. Die Fischer.

Ἁλιεῖς, ἐξελθόντες[1] ἐπ' ἄγραν, ἐπειδὴ πολὺν χρόνον ταλαιπωρήσαντες οὐδὲν εἷλον[2], σφόδρα τε ἠθύμουν καὶ ἀναχωρῆσαι παρεσκευάζοντο. Εὐθὺς δὲ θύννος, ὑπό του[3] τῶν μεγίστων διωκόμενος ἰχθύων, εἰς τὸ πλοῖον αὐτῶν εἰσήλατο[4]. Οἱ δὲ[5] τοῦτον λαβόντες μεθ' ἡδονῆς ἀνεχώρησαν.

2. Die Gänse und Kraniche.

Χῆνες καὶ γέρανοι ἐπὶ ταὐτοῦ[6] λειμῶνος ἐνέμοντο. Τῶν δὲ θηρευτῶν ἐπιφανέντων[7], οἱ μὲν γέρανοι, κοῦφοι ὄντες, ταχέως ἀπέπτησαν[8], οἱ δὲ χῆνες, διὰ τὸ βάρος τῶν σωμάτων μείναντες, συνελήφθησαν[9].

3. Die Schildkröte und der Adler.

Χελώνη ἀετοῦ ἐδεῖτο, ἵπτασθαι αὐτὴν διδάξαι. Τοῦ δὲ παραινοῦντος, πόρρω τοῦτο τῆς φύσεως αὐτῆς εἶναι, ἐκείνη μᾶλλον τῇ δεήσει προσέκειτο[10]. Λαβὼν οὖν αὐτὴν τοῖς ὄνυξι καὶ εἰς ὕψος ἀνενεγκὼν[11] εἶτ'[12] ἀφῆκεν[13]· ἡ δὲ κατὰ πετρῶν πεσοῦσα[14] συνετρίβη.

---

1) ἐξέρχομαι. 2) αἱρέω. 3) für τινός, Buttm. §. 77, 2; Englm. §. 93, 1, Anm. 4) εἰσάλλομαι. 5) Buttm. §. 126, 4. 6) i. e. τοῦ αὐτοῦ. 7) Gen. absol., s. Buttm. §. 145, 2. 8) von ἀφίπταμαι oder ἀποπέτομαι. 9) συλλαμβάνω. 10) scil. αὐτῷ. 11) ἀναφέρω. 12) über εἶτα nach dem Particip s. Buttm. §. 144, Anm. 13. 13) ἀφίημι. 14) πίπτω.

4. Der Pfau und die Vögel.

Τῶν ὀρνίθων βουλομένων ποιῆσαι βασιλέα, ταὼς ἑαυτὸν[1] ἠξίου διὰ τὸ κάλλος χειροτονεῖν. Αἰρουμένων[2] δὲ τοῦτον πάντων, κολοιὸς ὑπολαβὼν ἔφη· 'ἀλλ' εἰ σοῦ βασιλεύοντος[3] ἀετὸς ἡμᾶς καταδιώκειν ἐπιχειρήσει, πῶς ἡμῖν ἐπαρκέσεις;'

5. Die Nachtigall und der Habicht.

Ἀηδὼν ἐπὶ δένδρου καθεζομένη κατὰ τὸ εἰωθὸς[4] ᾖδεν. Ἱέραξ δὲ, θεασάμενος καὶ τροφῆς ἀπορῶν, συνείληφεν[5] ἐπιπτάς[6]. Ἡ δ' ἀναιρεῖσθαι μέλλουσα ἐδεῖτο τοῦ ἱέρακος μὴ βρωθῆναι[7]· μηδὲ γὰρ ἱκανὴ εἶναι[8] ἱέρακος γαστέρα πληροῦν· δεῖν δ' αὐτὸν, τροφῆς προσδεόμενον, ἐπὶ τὰ μείζω τῶν ὀρνέων τραπέσθαι. Καὶ ὁ ἱέραξ ὑπολαβὼν εἶπεν· 'ἀλλ' ἔγωγε ἄφρων ἂν εἴην[9], εἰ τὴν ἐν χερσὶν ἑτοίμην τροφὴν ἀφεὶς[10] τὰ μήπω φαινόμενα διώκοιμι.'

6. Der Fuchs und der Löwe.

Ἀλώπηξ, μήπω θεασαμένη λέοντα, ἐπειδὴ κατά τινα τύχην αὐτῷ συνήντησε, τὸ μὲν πρῶτον οὕτως ἐφοβήθη, ὡς[11] μικροῦ[12] καὶ ἀποθανεῖν. Ἔπειτα τὸ δεύτερον θεασαμένη ἐφοβήθη μὲν, οὐ μὴν ὡς τὸ πρότερον. Ἐκ τρίτου δὲ τοῦτον θεασαμένη οὕτως αὐτοῦ κατεθάρρησεν, ὡς καὶ προσελθοῦσα αὐτῷ διαλεχθῆναι[13].

7. Die Fischer.

Ἁλιεῖς εἷλκον σαγήνην. Βαρείας δ' αὐτῆς οὔσης ἔχαιρον καὶ ἐσκίρτων, πολλὴν εἶναι τὴν ἄγραν[14] νομίζοντες. Ὡς δ' ἐπὶ τῆς ἠϊόνος[15] αὐτὴν ἑλκύσαντες τῶν μὲν ἰχθύων εὗρον ὀλίγους, λίθον δ' ἐν αὐτῇ παμμεγέθη, ἀθυμεῖν ἤρξαντο καὶ

---

1) ἑαυτόν hängt von χειροτονεῖν ab. 2) 'als diesen alle wählen wollten.' 3) te regnante. 4) nach ihrer Gewohnheit. 5) συλλαμβάνω. 6) ἐπιπέτομαι. 7) βιβρώσκω. 8) der Infin. hängt von dem in ἐδεῖτο liegenden Begriffe eines Verbi dicendi ab: 'denn sie sei nicht einmal im Stande ꝛc.' 9) ich wäre doch einfältig. 10) ἀφίημι. 11) ὡς mit Infinitiv, so daß. 12) μικροῦ, beinahe, Buttm §. 150, 18. 13) Buttm. im Verbalverzeichniß unter λέγω. 14) 'in der Meinung, daß der Fang, den sie gemacht hatten, groß sei.' 15) sollte genau heißen: ἐπὶ τὴν ἠϊόνα, auf das Ufer. Im Griech. wird oft der Casus des wo und wohin verwechselt; so heißt es hier eigentlich: sie zogen das Netz heraus, so daß es auf dem Ufer lag: vgl. in Fabel 9 ἐπὶ τῶν ὤμων ἀράμενος.

ἀλύειν, οὐ τοσοῦτον[1] ἐπὶ τῇ τῶν ἰχθύων ὀλιγότητι, ὅσον ὅτι καὶ τἀναντία προσαπειλήφεσαν[2]. Εἷς δέ τις ἐν αὐτοῖς πρεσβύτερος εἶπε· 'μὴ ἀχθώμεθα[3], ὦ ἑταῖροι· τῇ γὰρ ἡδονῇ, ὡς ἔοικεν, ἀδελφή ἐστιν ἡ λύπη. Καὶ ἡμᾶς οὖν ἔδει, τοσαῦτα[4] προηδυνθέντας, πάντως τι[5] καὶ λυπηθῆναι.'

8. Der Prahler.

Ἀνήρ τις ἀποδημήσας, εἶτα δὲ πάλιν πρὸς τὴν ἑαυτοῦ γῆν ἐπανελθών, ἄλλα τε[6] πολλὰ[7] ἐν διαφόροις ἠνδραγαθηκέναι χώραις ἐκόμπαζε, καὶ δὴ κἀν[8] τῇ Ῥόδῳ πεπηδηκέναι πήδημα[9], οἷον οὐδεὶς τῶν ἐπ' αὐτοῦ[10] δυνατὸς ἂν εἴη πηδῆσαι. Πρὸς τοῦτο δὲ καὶ μάρτυρας τοὺς ἐκεῖ παρόντας ἔλεγεν ἔχειν. Τῶν δὲ παρόντων τις ὑπολαβὼν ἔφη· 'ὦ οὗτος[11], εἰ ἀληθὲς τοῦτ' ἔστιν, οὐδὲν δεῖ σοι μαρτύρων. Ἰδοὺ ἡ Ῥόδος[12], ἰδοὺ καὶ τὸ πήδημα.'

9. Der Greis und der Tod.

Γέρων ποτὲ ξύλα τεμὼν ἐξ ὄρους[13] κἀπὶ τῶν ὤμων[14] ἀράμενος, ἐπειδὴ πολλὴν ὁδὸν ἐπηχθισμένος ἐβάδισεν, ἀπειρηκὼς[15] ἀπέθετό τε τὰ ξύλα, καὶ τὸν Θάνατον ἐλθεῖν ἐπεκαλεῖτο. Τοῦ δὲ Θανάτου εὐθὺς ἐπιστάντος καὶ τὴν αἰτίαν πυνθανομένου, δι' ἣν αὐτὸν καλοίη, ὁ γέρων ἔφη· 'ἵνα τὸν φόρτον τοῦτον ἄρας[16] ἐπιθῇς μοι.'

10. Der Landmann und seine Söhne.

Γεωργός τις, μέλλων καταλύειν τὸν βίον καὶ βουλόμενος τοὺς ἑαυτοῦ παῖδας πεῖραν λαβεῖν τῆς γεωργίας, προσκαλεσάμενος αὐτοὺς ἔφη· 'παῖδες ἐμοί, ἐγὼ μὲν ἤδη τοῦ βίου ὑπέξ-

---

1) *οὐ τοσοῦτον — ὅσον ὅτι*, nicht so sehr — als darüber daß. 2) *προσαπολαμβάνω*. 3) Conjunctiv der Aufforderung, Buttm. §. 139, 3. 4) 'da wir so große Freude voraus geäußert haben.' 5) etwas, ein wenig. 6) *τέ — καὶ δὴ καί*, sowohl — als auch besonders, cum — tum. 7) *ἄλλα πολλὰ ἀνδραγαθεῖν*, viele andere Großthaten ausführen. 8) *καὶ ἐν*. 9) Buttm. §. 131, 4. 10) *τῶν ἐπ' αὐτοῦ*, von seinen Zeitgenossen. 11) mit ironischer Wendung, mein Lieber; Buttm. §. 76, A. 1. 12) wörtlich: 'hier ist Rhodus, hier sei auch der Sprung,' d. i. denke dir, hier sei Rhodus, hier springe auch (hic Rhodus, hic salta). 13) aus einem Berge, statt an oder auf einem Berge, indem die Bäume als ein integrierender Theil, gleichsam als Glieder des Berges betrachtet werden. 14) s. S. 70, 15. 15) von *ἀπειπεῖν* (*ἀπαγορεύω*), s. Buttm. unter *εἰπεῖν*. 16) 'damit du aufhebest und &c.'

ειμι, ὑμεῖς δ', ἅπερ ἐν τῇ ἀμπέλῳ μοι[1] κέκρυπται, ζητήσαντες[2] εὑρήσετε πάντα.' Οἱ μὲν οὖν οἰηθέντες θησαυρὸν ἐκεῖ που κατορωρύχθαι[3], πᾶσαν τὴν τῆς ἀμπέλου γῆν μετὰ τὴν ἀποβίωσιν τοῦ πατρὸς κατέσκαψαν, καὶ θησαυρῷ μὲν οὐ περιέτυχον, ἡ δὲ ἄμπελος, καλῶς σκαφεῖσα, πολλαπλασίονα τὸν καρπὸν ἀνέδωκεν.

11. Das Weib und die Henne.

Γυνή τις χήρα ὄρνιν εἶχε, καθ' ἑκάστην ἡμέραν ᾠὸν αὐτῇ τίκτουσαν. Νομίσασα δὲ, ὡς, εἰ πλείους τῇ ὄρνιθι κριθὰς παραβάλοι, δὶς τέξεται[4] τῆς ἡμέρας[5], τοῦτο πεποίηκεν. Ἡ δ' ὄρνις, πιμελὴς γενομένη, οὐδ' ἅπαξ τῆς ἡμέρας τεκεῖν ἠδύνατο.

12. Die Feinde.

Δύο τινὲς, ἀλλήλοις ἐχθραίνοντες, ἐπὶ τῆς αὐτῆς νεὼς ἔπλεον, ὧν ἅτερος[6] μὲν ἐπὶ τῆς πρύμνης, ἅτερος δ' ἐπὶ τῆς πρώρας ἐκάθητο. Χειμῶνος δ' ἐπιγενομένου καὶ τῆς νεὼς μελλούσης ἤδη καταποντίζεσθαι, ὁ ἐπὶ τῆς πρύμνης[7] τὸν κυβερνήτην ἤρετο, πότερον τῶν μερῶν τοῦ πλοίου πρότερον μέλλει καταβαπτίζεσθαι. Τοῦ δὲ τὴν πρώραν εἰπόντος, 'ἀλλ'[8] ἔμοιγε οὐκ ἔστι λυπηρὸς' εἶπεν 'ὁ θάνατος, εἴγε ὁρᾶν μέλλω πρὸ ἐμοῦ τὸν ἐχθρὸν ἀποθνήσκοντα.'

13. Der Hund und der Wolf.

Κύων πρὸ ἐπαύλεως τινος ἐκάθευδε. Λύκου δ' ἐπιδραμόντος[9] καὶ βρῶμα[10] μέλλοντος θύσειν[11] αὐτόν, ἐδεῖτο μὴ νῦν αὐτὸν καταθῦσαι. 'Νῦν μὲν γὰρ' φησί 'λεπτός εἰμι καὶ ἰσχνός· ἐὰν δὲ μικρὸν ἀναμείνῃς, μέλλουσιν οἱ ἐμοὶ δεσπόται ποιήσειν γάμους, κἀγὼ[12] τηνικαῦτα, πολλὰ φαγὼν[13], πιμελέστερος ἔσομαι καὶ σοὶ ἡδύτερον βρῶμα γενήσομαι.' Ὁ μὲν οὖν λύκος πεισθεὶς ἀπῆλθε· μεθ' ἡμέρας[14] δ' ἐπανελθὼν εὗρεν ἄνω ἐπὶ τοῦ δώματος τὸν κύνα καθεύδοντα, καὶ στὰς

---

1) statt **ὑπ' ἐμοῦ**, Buttm. §. 134, 4. 2) wenn ihr suchen werdet. 3) **κατορύττω**, Buttm. §. 85, 1; Englm. §. 105. 4) *τίκτω*. 5) Buttm. §. 132, 5 b. 6) Buttm. §. 29, A. 5; Englm. §. 8, 1, Anm. 7) 'der auf dem Hintertheile befindliche.' 8) wohlan, nun gut. 9) Gen. absol. von **ἐπιτρέχω**. 10) als, zum Fraß. 11) s. §. 83, 4, S. 36. 12) **καὶ ἐγώ**. 13) **ἐσθίω**. 14) nach einiger Zeit.

κάτωθεν πρὸς ἑαυτὸν ἐκάλει, ὑπομιμνήσκων αὐτὸν τῶν συνθηκῶν. Καὶ ὁ κύων· 'ἀλλ', ὦ λύκε,' ἔφη 'εἰ τὸ ἀπὸ τοῦδε[1] πρὸ τῆς ἐπαύλεώς με ἴδοις καθεύδοντα, μηκέτι γάμους ἀναμείνῃς.'

14. Der Löwe und der Frosch.

Λέων, ἀκούσας ποτὲ βατράχου μέγα[2] βοῶντος, ἐπεστράφη[3] πρὸς τὴν φωνήν, οἰόμενος μέγα τι ζῷον εἶναι. Προσμείνας δὲ μικρόν, ὡς εἶδεν αὐτὸν προελθόντα τῆς λίμνης, προσελθὼν αὐτὸν κατεπάτησεν.

15. Der Löwe, der Esel und der Fuchs.

Λέων καὶ ὄνος καὶ ἀλώπηξ, κοινωνίαν ποιησάμενοι, ἐξῆλθον πρὸς ἄγραν. Πολλῆς οὖν θήρας συλληφθείσης[4] προσέταξεν ὁ λέων τῷ ὄνῳ διελεῖν[5] αὐτοῖς. Ὁ δὲ τρεῖς μερίδας ποιησάμενος ἐκ τῶν ἴσων[6], ἐκλέξασθαι τούτους προὔτρεπετο. Καὶ ὁ λέων θυμωθεὶς[7] τὸν ὄνον κατέφαγεν[8]. Εἶτα τῇ ἀλώπεκι[9] μερίζειν ἐκέλευσεν. Ἡ δ' εἰς μίαν μερίδα πάντα σωρεύσασα ἑαυτῇ βραχύ τι κατέλιπε. Καὶ ὁ λέων πρὸς αὐτήν[10]· 'τίς σε, ὦ βελτίστη, διαιρεῖν οὕτως ἐδίδαξεν;' Ἡ δ' εἶπεν· 'ἡ τοῦ ὄνου συμφορά.'

16. Der Wahrsager.

Μάντις, ἐπ' ἀγορᾶς καθήμενος, διελέγετο[11]. Ἐπιστάντος δέ τινος αἴφνης καὶ ἀπαγγείλαντος, ὡς αἱ τῆς οἰκίας αὐτοῦ θυρίδες ἀναπεπταμέναι[12] τε πᾶσαι εἶεν καὶ πάντα τὰ ἔνδον[13] ἀφῃρημένα, ἀνεπήδησέ τε στενάξας καὶ δρομαῖος[14] ᾔει. Τρέχοντα δέ τις αὐτὸν θεασάμενος, 'ὦ οὗτος[15]', εἶπεν 'ὁ[16] τἀλλότρια πράγματα προειδέναι ἐπαγγελλόμενος τὰ σαυτοῦ[17] οὐ προεμαντεύου;'

---

1) τὸ ἀπὸ τ., künftighin, ein andermal. 2) μέγα βοᾶν, laut schreien, quacken. 3) Aor. Pass. für Aor. Med. 4) συλλαμβάνω. 5) scil. τὴν θήραν, für sie die Theilung der Beute zu machen. 6) nach gleichem Maßstabe, Theilen. 7) weil ihn der Esel nicht bevorzugt hatte. 8) κατεσθίω. 9) gewöhnlich steht bei κελεύειν der Accusativ. 10) man ergänze ἔφη. 11) hielt Reden, d. i. wahrsagte. 12) ἀναπετάννυμι. 13) 'alles was darinnen war.' 14) Buttm. §. 123, 6. 15) Buttm. §. 76, A. 1. 16) 'der (da doch) du dich rühmst.' 17) 'das Deinige, was dich angeht.'

17. Die Ameise und die Taube.

Μύρμηξ διψήσας, κατελθὼν εἰς πηγὴν, παρασυρεὶς ὑπὸ τοῦ ῥεύματος ἀπεπνίγετο[1]. Περιστερὰ δὲ τοῦτο θεασαμένη, κλῶνα δένδρου περιελοῦσα[2] εἰς τὴν πηγὴν ἔρριψεν, ἐφ' οὗ καὶ καθίσας ὁ μύρμηξ διεσώθη. Ἰξευτὴς δέ τις μετὰ τοῦτο, τοὺς καλάμους συνθεὶς, ἐπὶ τὸ τὴν περιστερὰν συλλαβεῖν ᾔει[3]. Τοῦτο δ' ὁ μύρμηξ ἑωρακὼς, τὸν τοῦ ἰξευτοῦ πόδα ἔδακεν. Ὁ δὲ ἀλγήσας τούς τε καλάμους ἔρριψε καὶ τὴν περιστερὰν αὐτίκα φυγεῖν ἐποίησεν[4].

18. Der Hirt und das Meer.

Ποιμὴν, ἐν παραθαλασσίῳ τόπῳ ποίμνιον νέμων, ἑωρακὼς γαληνιῶσαν τὴν θάλατταν, ἐπεθύμησε πλεῦσαι πρὸς ἐμπορίαν[5]. Ἀπεμπολήσας οὖν τὰ πρόβατα καὶ φοινίκων βαλάνους πριάμενος ἀνήχθη[6]. Χειμῶνος δὲ σφοδροῦ γενομένου καὶ τῆς νεὼς κινδυνευούσης βαπτίζεσθαι, πάντα τὸν φόρτον ἐκβαλὼν εἰς τὴν θάλατταν, μόλις κενῇ τῇ νηΐ[7] διεσώθη. Μετὰ δ' ἡμέρας οὐκ ὀλίγας παριόντος[8] τινὸς καὶ τῆς θαλάττης (ἔτυχε[9] γὰρ γαληνιῶσα) τὴν ἠρεμίαν θαυμάζοντος, ὑπολαβὼν[10] οὗτος εἶπε· 'φοινίκων αὖθις, ὡς ἔοικεν, ἐπιθυμεῖ, καὶ διὰ τοῦτο φαίνεται ἡσυχάζουσα.'

19. Der Hirsch und der Weinstock.

Ἔλαφος, κυνηγοὺς φεύγουσα, ὑπ' ἀμπέλῳ ἐκρύβη. Παρελθόντων δ' ὀλίγον[11] ἐκείνων, ἡ ἔλαφος τελέως ἤδη λαθεῖν δόξασα τῶν τῆς ἀμπέλου φύλλων[12] ἐσθίειν ἤρξατο. Τούτων δὲ σειομένων οἱ κυνηγοὶ ἐπιστραφέντες καὶ, ὅπερ ἦν ἀληθές, νομίσαντες τῶν ζῴων[13] ὑπὸ τοῖς φύλλοις τι κρύπτεσθαι, βέλεσιν ἀνεῖλον[14] τὴν ἔλαφον. Ἡ δὲ θνήσκουσα τοιαῦτ' ἔλεγε· 'δίκαια πέπονθα[15]· οὐ γὰρ ἔδει[16] τὴν σώσασάν με λυμαίνεσθαι.'

---

1) 'war auf dem Punkt zu ertrinken.' 2) περιαιρέω. 3) 'gieng darauf aus, schickte sich an.' 4) machte fliehen, d. h. scheuchte auf, neml. durch das Geräusch. 5) auf Seehandel, d. i. um Seehandel zu treiben. 6) Aor. Pass. mit medialer Bedeutung von ἀνάγεσθαι. 7) ist Dat. instrument. 'dadurch daß das Schiff leer (flott) gemacht war.' 8) 'als einer vorübergieng, d. i. am Meeresstrande gieng. 9) 'es war nemlich eben ruhig;' über τυγχάνω mit Partic. s. Buttm. § 144, A. 6. 10) fiel dieser (dem bewundernden) in die Rede. 11) 'als jene eine kleine Strecke vorüber waren.' 12) Theilungsgenetiv: von den Blättern. 13) hängt von τι ab. 14) ἀναιρέω. 15) von πάσχω: mir geschieht recht. 16) das lat. non debebam, ich hätte nicht sollen.

20. Das Weib und die Mägde.

Γυνὴ χήρα φιλεργὸς, θεραπαινίδας ἔχουσα, ταύτας εἰώθει[1] νυκτὸς ἐγείρειν ἐπὶ τὰ ἔργα πρὸς τὰς τῶν ἀλεκτρυόνων ᾠδάς[2]. Αἱ δὲ συνεχῶς τῷ πόνῳ ταλαιπωρούμεναι ἔγνωσαν[3] δεῖν τὸν ἐπὶ τῆς οἰκίας[4] ἀλεκτρυόνα ἀποκτεῖναι, ὡς ἐκείνου νύκτωρ ἐξανιστάντος[5] τὴν δέσποιναν. Συνέβη δ' αὐταῖς τοῦτο διαπραξαμέναις χαλεπωτέροις περιπεσεῖν[6] τοῖς δεινοῖς. Ἡ γὰρ δεσπότις, ἀγνοοῦσα τὴν τῶν ἀλεκτρυόνων ὥραν[7], ἐννυχώτερον ταύτας ἀνίστη.

21. Der Landmann.

Γεωργός τις σκάπτων χρυσίῳ περιέτυχε. Καθ' ἑκάστην[8] οὖν τὴν Γῆν, ὡς ὑπ' αὐτῆς εὐεργετηθεὶς, ἔστεφε[9]. Τῷ δὲ ἡ Τύχη ἐπιστᾶσά φησιν· 'ὦ οὗτος, τί τῇ Γῇ τὰ ἐμὰ[10] δῶρα προσανατίθης, ἅπερ ἐγώ σοι δέδωκα, πλουτίσαι σε βουλομένη; Εἰ γὰρ ὁ καιρὸς μεταβάλοι[11] καὶ πρὸς ἑτέρας χεῖρας τοῦτό σοι[12] τὸ χρυσίον ἔλθοι, οἶδ' ὅτι τηνικαῦτ' ἐμὲ, τὴν Τύχην, μέμψῃ.'

22. Die Dohle und die Tauben.

Κολοιὸς ἔν τινι περιστερεῶνι περιστερὰς ἰδὼν καλῶς τρεφομένας, λευκάνας[13] ἑαυτὸν ἦλθεν, ὡς[14] καὶ αὐτὸς[15] τῆς αὐτῆς διαίτης μεταληψόμενος[16]. Αἱ δὲ, μέχρι μὲν ἡσύχαζεν, οἰόμεναι περιστερὰν αὐτὸν εἶναι, προσίεντο. Ἐπεὶ δέ ποτε ἐκλαθόμενος[17] ἐφθέγξατο, τηνικαῦτα τὴν αὐτοῦ γνοῦσαι[18] φύσιν ἐξήλασαν[19] παίουσαι. Καὶ ὃς[20] ἀποτυχὼν τῆς ἐνταῦθα[21] τροφῆς, ἐπανῆκε πρὸς τοὺς κολοιοὺς πάλιν. Κἀκεῖνοι, διὰ

---

1) ἔθω. 2) auf den Hahnenruf. 3) beschlossen. 4) ὁ ἐπὶ τῆς οἰκίας ἀλ. der Haushahn. 5) ὡς ἐκείνου ἐξανιστάντος, weil dieser aufwecke; über ὡς mit Partic. s. Buttm. §. 144, Anm. 14. 6) περιπίπτω. 7) die Zeit des Hahnenrufs. 8) man ergänze: ἡμέραν, an jedem Tage. 9) bekränzte die Gäa, nemlich ein Bild der Göttin, eine Ehre, die besonders den häuslichen und ländlichen Göttern erwiesen wurde. 10) 'die von mir herrührenden.' 11) ist hier intransitiv, wie man auch im Deutschen sagt: das Glück schlägt um. So auch im Lat. vertere, convertere, mutare. 12) τοῦτό σοι τὸ χρ., dieses dein Gold. Man könnte auch ähnlich im familiären Tone sagen: wenn dieses Gold dir in fremde Hände käme ꝛc. 13) Buttm. §. 101, Anm. 2. 14) ὡς mit Partic. Fut. in der Absicht um ꝛc. 15) das latein. et ipse, damit auch sie. 16) μεταλαμβάνω. 17) sich selbst vergessend. 18) γιγνώσκω. 19) man ergänze αὐτόν. 20) Buttm. §. 126, 5. 21) Buttm. §. 125, 6.

τὸ χρῶμα αὐτὸν οὐκ ἐπιγνόντες, τῆς μεθ' αὐτῶν διαίτης ἀπεῖρξαν, ὥστε δυοῖν ἐπιθυμήσαντα μηδετέρας[1] τυχεῖν.

23. Das Pferd und der Esel.*

Ἄνθρωπός τις εἶχεν ἵππον καὶ ὄνον. Ὁδευόντων[2] δὲ ἐν τῇ ὁδῷ εἶπεν ὁ ὄνος τῷ ἵππῳ· 'ἆρον[3] ἐκ τοῦ ἐμοῦ βάρους, εἰ θέλεις εἶναί με σῶν.' Ὁ δὲ οὐκ ἐπείσθη. Ὁ δὲ ὄνος, πεσὼν ἐκ τοῦ κόπου, ἐτελεύτησε. Τοῦ δὲ δεσπότου πάντα ἐπιθέντος αὐτῷ καὶ αὐτὴν[4] τὴν τοῦ ὄνου δοράν, θρηνῶν ὁ ἵππος ἐβόα· 'οἴμοι τῷ[5] παναθλίῳ, τί μοι συνέβη τῷ ταλαιπώρῳ! μὴ θελήσας γὰρ μικρὸν βάρος λαβεῖν, ἰδοὺ ἅπαντα βαστάζω, καὶ τὸ δέρμα.'

24. Der Trompeter.

Σαλπιγκτὴς, στρατὸν ἐπισυνάγων καὶ κρατηθεὶς ὑπὸ τῶν πολεμίων, ἐβόα· 'μὴ κτείνετέ με, ὦ ἄνδρες, εἰκῇ καὶ μάτην· οὐδένα γὰρ ὑμῶν ἀπέκτεινα· πλὴν γὰρ τοῦ χαλκοῦ[6] τούτου οὐδὲν ἄλλο κτῶμαι[7].' Οἱ δὲ πρὸς αὐτὸν ἔφασαν· 'διὰ τοῦτο γὰρ[8] μᾶλλον τεθνήξῃ[9], ὅτι σὺ, μὴ δυνάμενος πολεμεῖν, τοὺς πάντας πρὸς μάχην ἐγείρεις.'

25. Der Mörder.

Ἄνθρωπός τις φόνον ποιήσας ἐδιώκετο ὑπὸ τῶν συγγενῶν τοῦ φονευθέντος. Γενόμενος δὲ κατὰ τὸν ποταμὸν τὸν Νεῖλον[10], λέοντα ἰδὼν καὶ φοβηθεὶς ἀνέβη[11] εἰς δένδρον. Εὗρε δὲ δράκοντα ἐπάνω τοῦ δένδρου, καὶ πάλιν τοῦτον φοβηθεὶς ἔρριψεν ἑαυτὸν εἰς τὸν ποταμόν. Ἐν δὲ τῷ ποταμῷ κροκόδειλος αὐτὸν κατεθοινήσατο.

26. Der Löwe und der Stier.*

Λέων ταύρῳ παμμεγέθει ἐπιβουλεύων, ἐβουλήθη πρὸς

---

1) scil. *διαίτης*. * Man vergleiche die poetische Bearbeitung dieser Fabel von Babrius im letzten Abschnitte Nr. 3. 2) scil. *αὐτῶν*, Gen. absol. 3) nimm hinweg (ab), von *αἴρω*. 4) selbst, sogar. 5) Der Artikel steht, weil *παναθλίῳ* im Verhältniß einer Apposition zu *οἴμοι* steht. 6) er versteht darunter seine aus Erz verfertigte Trompete. 7) gewöhnlicher wäre *κέκτημαι*. 8) um den Sinn von *γάρ* zu fassen, ergänze man im Gedanken einen Satz der Art: diese Entschuldigung hilft nichts; denn ꝛc. 9) *θνήσκω*. Das vom Perfect gebildete Futur *τεθνήξομαι* (ich werde todt sein) steht hier für das gewöhnliche Futur *ἀποθανοῦμαι*. 10) regelmäßiger wäre die Stellung *κατὰ τὸν Νεῖλον ποταμόν*. 11) *ἀναβαίνω*. * Man vergl. dieselbe Fabel im Abschn. VII, Nr. 21.

αυτὸν παραγενέσθαι[1]. Καὶ δὴ προσκαλεσάμενος ὁ λέων τὸν ταῦρον ἔφη πρὸς αὐτόν· ‘πρόβατον ἔθυσα, ὦ φίλε, καὶ, εἰ βούλει, σήμερον συνεστιαθῶμεν[2] ὁμοῦ. Ἐβούλετο δὲ ὁ λέων μετὰ τὸ κατακλιθῆναι τὸν ταῦρον καταγωνίσασθαι. Ὁ δὲ ἐλθὼν καὶ θεασάμενος λέβητας πολλοὺς καὶ ὀβελίσκους μεγάλους, τὸ δὲ πρόβατον μηδαμοῦ, μηδὲν εἰπὼν[3] ἀπηλλάττετο. Τοῦ δὲ λέοντος τὴν αἰτίαν[4] μαθεῖν ἐθέλοντος, ἔφη ὁ ταῦρος· ‘ἀλλ’ ἔγωγε οὐ μάτην τοῦτο ποιῶ καὶ φεύγω, ὦ λέον· ὁρῶ γὰρ κατασκευὴν οὐχ ὡς[5] εἰς πρόβατον, ἀλλ’ εἰς ταῦρον ἡτοιμασμένην.’

27. Die Cikaden und die Ameisen.

Θέρους ἦν ἀκμή, καὶ οἱ μὲν τέττιγες μουσικὴν ἀνεβάλλοντο σύντονον, τοῖς μύρμηξι δὲ πονεῖν ἐπῄει[6] καὶ συλλέγειν καρπούς, ἐξ ὧν ἔμελλον τοῦ χειμῶνος[7] τραφήσεσθαι[8]. Χειμῶνος δὲ ἐπιγεγονότος[9], μύρμηκες μέν, οἷς[10] ἐπόνουν, ἐτρέφοντο, τοῖς δὲ ἡ τέρψις ἐτελεύτα πρὸς[11] ἔνδειαν. Οὕτω νεότης πονεῖν οὐκ ἐθέλουσα παρὰ τὸ γῆρας κακοπραγεῖ.

28. Der Fuchs und der Rabe.*

Κόραξ, κρέας ἁρπάσας, ἐπί τινος δένδρου ἐκάθισεν. Ἀλώπηξ δέ, τοῦτον ἰδοῦσα καὶ βουλομένη περιγενέσθαι τοῦ κρέως, στᾶσα κάτωθεν ἐπῄνει αὐτὸν ὡς εὐμέγεθες καὶ καλὸν ὄρνεον καὶ θηρευτικὸν καὶ εὔμορφον, λέγουσα καί, ὅτι πρέπει μάλιστα αὐτὸν τῶν ὀρνέων βασιλεύειν, καὶ τοῦτο πάντως ἂν γένοιτο, εἰ φωνὴν εἶχεν[12]. Ὁ δὲ κόραξ, ἀκούσας ταῦτα καὶ χαυνωθεὶς τοῖς ἐπαίνοις, ῥίψας τὸ κρέας μεγάλως ἐκεκράγει[13]. Ἡ δὲ ἀλώπηξ, προσδραμοῦσα[14] καὶ λαβοῦσα τὸ κρέας, ἔφη πρὸς αὐτόν· ‘ἔχεις, ὦ κόραξ, ἅπαντα, νοῦς δέ σε λείπει.’

---

1) man ergänze als Subject: τὸν ταῦρον. 2) Aor. Pass. mit medialer Bedeutung, die auch das folgende κατακλιθῆναι hat. Ueber den Conjunctiv s. S. 71, 3. 3) ohne etwas zu sagen. 4) scil. τοῦ ἀπαλλάττεσθαι. 5) nicht wie für ein Schaf, d. i. nicht als ob es auf ein Schaf abgesehen sei. 6) kam es bei, d. i. sie gedachten. 7) zur Winterszeit. 8) über das Futur s. §. 83, 4, S. 36. 9) ἐπιγίγνομαι. 10) von dem was, Attraction statt τούτοις ἅ. 11) endete mit oder in Noth. * Man vergl. dieselbe Fabel im Abschn. VII, Nr. 14. 12) εἰ εἶχεν, wenn er hätte. 13) Das Plusquamperf. vertritt hier die Stelle des Imperf., da das Perf. κέκραγα Präsensbedeutung hat. 14) προστρέχω.

29. Der Fuchs und die Weintrauben.

Ἀλώπηξ λιμώττουσα ὡς ἐθεάσατο ἐπί τινος ἀναδενδράδος βότρυας κρεμαμένους, ἠβουλήθη αὐτῶν περιγενέσθαι καὶ οὐκ ἠδύνατο· ἀπαλλαττομένη δὲ πρὸς ἑαυτὴν εἶπεν· ‘ὄμφακές εἰσιν.’

30. Das Kind und die Fortuna.

Ἐγγὺς φρέατος παῖς τις ἐκοιμᾶτο. Ἐπιστᾶσα δὲ αὐτῷ ἡ Τύχη ἐβόα· ἀνάστα[1] καὶ ἄπελθε[2] ἐντεῦθεν, μή πως κάτω τοῦ φρέατος πέσῃς[3], καὶ ἐμὲ τὴν Τύχην καταμέμψωνται πάντες.’

31. Der sich badende Knabe.

Παῖς ποτε λουόμενος ἔν τινι ποταμῷ ἐκινδύνευσεν ἀποπνιγῆναι. Ἰδὼν[4] δέ τινα ὁδοιπόρον, τοῦτον ἐπὶ βοηθείᾳ ἐκάλει· ὁ δὲ ἐμέμφετο τῷ παιδὶ ὡς τολμηρῷ. Τὸ δὲ μειράκιον εἶπε πρὸς αὐτόν· ‘ἀλλὰ νῦν μοι βοήθει, ὕστερον δὲ σωθέντι[5] μέμψαι.’

32. Der Bock und der Wolf.

Ἔριφος ἐπί τινος δώματος ἑστώς, ἐπειδὴ λύκον παριόντα εἶδεν, ἐλοιδόρει καὶ ἔσκωπτεν αὐτόν· ὁ δὲ λύκος ἔφη· ‘ὦ οὗτος, οὐ σύ με λοιδορεῖς, ἀλλ' ὁ τόπος.’

33. Der Wolf und das Lamm.

Λύκος ἀρνίον ἐδίωκε· τὸ δὲ εἴς τι ἱερὸν κατέφυγε. Προσκαλουμένου δὲ αὐτὸ τοῦ λύκου καὶ λέγοντος, ὅτι θυσιάσει αὐτὸ ὁ ἱερεύς, ἐὰν καταλάβῃ, τῷ θεῷ, ἐκεῖνο ἔφη· ‘ἀλλ' αἱρετώτερόν μοί ἐστι θεοῦ θυσίᾳ[6] γενέσθαι ἢ ὑπὸ σοῦ διαφθαρῆναι.’

34. Die Ziege und der Ziegenhirt.

Αἶγα ἀποστᾶσαν ἀγέλης ἐπανάγειν αἰπόλος ἐπειρᾶτο πρὸς τὰς λοιπάς. Ὡς δὲ φωναῖς καὶ συριγμοῖς χρώμενος[7] οὐδὲν ἤνυεν, λίθον ἀφεὶς καὶ τοῦ κέρως τυχὼν, ἐδεῖτο τῷ δεσπότῃ μὴ κατειπεῖν. Ἡ δὲ ‘ἀνούστατέ’ εἶπεν ‘αἰπόλων, τὸ κέρας κεκράξεται, κἂν ἐγὼ σιωπήσω.’

35. Der Wolf und der Reiher.

Λύκος καταπιὼν ὀστοῦν περιήει ζητῶν τὸν ἰασόμενον[8].

---

1) Buttm. §. 107, A. I, 14; Englm. §. 190, Anm. 2) ἀπέρχομαι. 3) πίπτω. 4) ὁράω. 5) das Particip mit wann aufzulösen. 6) Dativ als Prädikat zu μοί. 7) sich bedienend = durch. 8) einer der heilen konnte (Buttm. §. 144, A. 1), einen Arzt.

Περιτυχὼν δὲ ἐρωδιῷ, τοῦτον παρεκάλει ἐπὶ μισθῷ τὸ ὀστοῦν ἐξελεῖν[1]· *κἀκεῖνος καθεὶς*[2] *τὴν ἑαυτοῦ κεφαλὴν εἰς τὸν φάρυγγα αὐτοῦ τὸ ὀστοῦν ἐξέσπασε, καὶ τὸν ὁμολογηθέντα μισθὸν ἐξήτει. Ὁ δὲ λύκος γελάσας καὶ τοὺς ὀδόντας θήξας φησίν· 'ἀρκεῖ*[3] *σοι καὶ*[4] *τὸ*[5] *μόνον σῴαν ἐξελεῖν τὴν κεφαλήν'.*

36. Die Frösche.

Βάτραχοι δύο ἐν λίμνῃ ἐνέμοντο· θέρους δὲ ξηρανθείσης τῆς λίμνης, ἐκείνην καταλιπόντες ἐπεζήτουν ἑτέραν. Καὶ δὴ βαθεῖ περιέτυχον φρέατι, ὅπερ ἰδὼν ἅτερος θατέρῳ[6] *φησί· 'συγκατέλθωμεν*[7], *ὦ οὗτος, εἰς τόδε τὸ φρέαρ'. Ὁ δὲ ὑπολαβὼν εἶπεν· 'ἐὰν οὖν καὶ τὸ ἐνθάδε ὕδωρ ξηρανθῇ, πῶς ἀναβησόμεθα;'*[8]

37. Der Fleisch tragende Hund.

Κύων κρέας ἔχουσα ποταμὸν διέβαινε· θεασαμένη δὲ τὴν ἑαυτῆς σκιὰν κατὰ τοῦ ὕδατος, ὑπέλαβεν ἑτέραν κύνα εἶναι, μεῖζον κρέας ἔχουσαν· διόπερ ἀφεῖσα[9] *τὸ ἴδιον ὥρμησεν ὡς τὸ ἐκείνης ἀφαιρησομένη. Συνέβη δ' αὐτῇ ἀμφοτέρων στερηθῆναι, τοῦ μὲν*[10] *μὴ ἐφικομένῃ*[11], *διότι μηδὲ*[12] *ἦν, τοῦ δ' ὅτι ὑπὸ τοῦ ποταμοῦ παρεσύρη.*

38. Die Schildkröte und der Hase.

Χελώνη καὶ λαγωὸς περὶ ὀξύτητος ἤριζον· καὶ δὴ προθεσμίαν στήσαντες καὶ τόπον[13] *ἀπηλλάγησαν*[14]. *Ὁ μὲν οὖν λαγωὸς, διὰ τὴν φυσικὴν ὠκύτητα ἀμελήσας τοῦ δρόμου, πεσὼν παρὰ τὴν ὁδὸν ἐκοιμᾶτο, ἡ δὲ χελώνη συνειδυῖα*[15] *ἑαυτῇ τὴν βραδυτῆτα, οὐ διέλιπε τρέχουσα, καὶ οὕτω κοιμώμενον τὸν λαγωὸν παραδραμοῦσα*[16] *εἰς τὸ βραβεῖον τῆς νίκης ἀφίκετο.*

39. Der Löwe und der Hase.

Λέων ἐπιτυχὼν λαγωῷ κοιμωμένῳ τοῦτον ἔμελλε καταφαγεῖν[17]· *μεταξὺ δὲ θεασάμενος ἔλαφον παριοῦσαν, ἀφεὶς τὸν*

---

1) **ἐξαιρέω.** 2) **καθίημι.** 3) es genügt, d. h. du darfst zufrieden sein. 4) auch, schon. 5) **τὸ** zu **ἐξελεῖν:** 'dies daß du ꝛc.' 6) Buttm. §. 29, A. 5; Englm. §. 8, 1, Anm. 7) von **συγκατέρχομαι,** Conjunctiv der Aufforderung 'laß uns ꝛc.' 8) **ἀναβαίνω.** 9) **ἀφίημι.** 10) nähere Bestimmung zu **ἀμφοτέρων:** des einen ꝛc. 11) das Particip mit indem aufzulösen. 12) auch nicht, gar nicht. 13) nemlich für einen Wettlauf. 14) entfernten sich, d. i. setzten sich in Lauf. 15) **σύνοιδα.** 16) **παρατρέχω.** 17) **κατεσθίω.**

λαγωὸν ἐκείνην ἐδίωκεν. Ὁ μὲν οὖν ἀπὸ[1] τῶν ψόφων ἐξαναστὰς ἔφυγεν· ὁ δὲ λέων, ἐπὶ[2] πολὺ διώξας[3] τὴν ἔλαφον, ἐπειδὴ καταλαβεῖν οὐκ ἠδυνήθη, ἐπανῆλθεν ἐπὶ τὸν λαγωόν· εὑρὼν δὲ καὶ αὐτὸν πεφευγότα ἔφη· 'ἀλλ' ἔγωγε δίκαια πέπονθα[4], ὅτι ἀφεὶς τὴν ἐν χερσὶ βορὰν, ἐλπίδα μείζονα προὔκρινα.'

40. Der Esel, Fuchs und Löwe.

Ὄνος καὶ ἀλώπηξ κοινωνίαν συνθέμενοι πρὸς ἀλλήλους ἐξῆλθον εἰς ἄγραν· λέοντος δ' αὐτοῖς περιτυχόντος, ἡ ἀλώπηξ ὁρῶσα[5] τὸν ἐπηρτημένον κίνδυνον, προσελθοῦσα τῷ λέοντι ὑπέσχετο[6] παραδώσειν αὐτῷ τὸν ὄνον, ἐὰν αὐτῇ τὸ ἀκίνδυνον ἐπαγγέλληται. Τοῦ δὲ ἀπολύσειν αὐτὴν φήσαντος[7], παραγαγοῦσα τὸν ὄνον εἴς τινα πάγην ἐμπεσεῖν παρεσκεύασε[8]. Καὶ ὁ λέων ὁρῶν ἐκεῖνον φεύγειν μὴ δυνάμενον, πρῶτον τὴν ἀλώπεκα συνέσχεν, εἶτ' ἐπὶ τὸν ὄνον ἐτράπη.

41. Der Rinderhirt.

Βουκόλος βόσκων ἀγέλην ταύρων ἀπώλεσε[9] μόσχον· περιελθὼν δὲ καὶ μὴ εὑρὼν ηὔξατο τῷ Διὶ, ἐὰν τὸν κλέπτην εὕρῃ, ἔριφον α'τῷ θῦσαι. Ἐλθὼν δὲ εἴς τινα δρυμὸν καὶ θεασάμενος λέοντα κατεσθίοντα τὸν μόσχον, περίφοβος γενόμενος, ἐπάρας[10] εἰς τὸν οὐρανὸν τὰς χεῖρας εἶπε· 'δέσποτα Ζεῦ, πάλαι μέν σοι ηὐξάμην ἔριφον θῦσαι, ἐὰν τὸν κλέπτην εὕρω· νῦν δὲ ταῦρον θύσω, ἐὰν τὰς τοῦ κλέπτου χεῖρας ἐκφύγω.'

42. Der Wanderer und der Bär.

Δύο φίλοι τὴν αὐτὴν ὁδὸν ἐβάδιζον. Ἄρκτου δὲ αὐτοῖς ἐπιφανείσης, ὁ μὲν εἷς φθάσας ἀνέβη ἐπί τι δένδρον καὶ ἐνταῦθα ἐκρύπτετο· ὁ δὲ ἕτερος, μέλλων[11] περικατάληπτος γίγνεσθαι, πεσὼν ἐπὶ τοῦ ἐδάφους ἑαυτὸν νεκρὸν προσεποιεῖτο. Τῆς δὲ ἄρκτου προσενεγκούσης[12] αὐτῷ τὸ ῥύγχος καὶ περιοσφραινομένης, τὰς ἀναπνοὰς συνεῖχε· φασὶ γὰρ νεκροῦ μὴ ἅπτεσθαι τὸ ζῷον. Ἀπαλλαγείσης[13] δὲ, ὁ ἀπὸ τοῦ δένδρου

---

1) von, d. i. in Folge. 2) s. unter πολύς. 3) zur Erleichterung der Uebersetzung löse man auf: ἐπειδὴ — ἐδίωξε καὶ — οὐκ ἠδυνήθη. 4) πάσχω. 5) das Partic. ὁρῶσα mit der, προσελθοῦσα mit und aufzulösen. 6) ὑπισχνέομαι. 7) Buttm. §. 109, I, Anm. 2. 8) fecit ut incideret. 9) ἀπόλλυμι. 10) ἐπαίρω. 11) im Begriff, auf dem Punkt. 12) προσφέρω. 13) scil. τῆς ἄρκτου.

καταβὰς ἐπυνθάνετο τοῦ ἑτέρου, τί ἡ ἄρκτος πρὸς τὸ οὖς εἰρήκει[1]. Ὁ δὲ εἶπε, τοῦ λοιποῦ[2] τοιούτοις μὴ συνοδοιπορεῖν φίλοις, οἳ ἐν κινδύνοις οὐ παραμένουσιν.

43. Der Affe und der Fischer.

Πίθηκος ἐπί τινος ὑψηλοῦ δένδρου καθήμενος, ὡς ἐθεάσατο ἁλιεῖς ἔν τινι ποταμῷ σαγήνην βάλλοντας, παρετήρει τὰ ὑπ' αὐτῶν πραττόμενα. Ὡς δὲ ἐκεῖνοι τὴν σαγήνην ἀνασπάσαντες μικρὸν ἄπωθεν ἠρίστων, ὁ πίθηκος καταβὰς ἀπὸ τοῦ δένδρου ἐπειρᾶτο καὶ αὐτὸς τὰ αὐτὰ πράττειν· φασὶ γὰρ μιμητικὸν ζῷον εἶναι τοῦτο. Ἐφαψάμενος[3] δὲ τῶν δικτύων ὡς συνελήφθη[4], ἔφη πρὸς ἑαυτόν· 'ἀλλ' ἔγωγε δίκαια πέπονθα· τί γάρ, ἁλιεύειν μὴ μαθών[5], τούτῳ ἐπεχείρουν;'

44. Der Löwe und der Fuchs.

Λέων γηράσας καὶ μὴ δυνάμενος δι' ἀλκῆς ἑαυτῷ τροφὴν πορίζειν, ἔγνω[6] δεῖν δι' ἐπινοίας τοῦτο πρᾶξαι. Καὶ δὴ παραγενόμενος εἴς τι σπήλαιον καὶ ἐνταῦθα κατακλιθείς, προσεποιεῖτο τὸν νοσοῦντα· καὶ οὕτω τὰ παραγενόμενα πρὸς αὐτὸν εἰς ἐπίσκεψιν ζῷα συλλαμβάνων κατήσθιε. Πολλῶν δὲ θηρίων καταναλωθέντων[7], ἀλώπηξ τὸ τέχνασμα αὐτοῦ συνεῖσα παρεγένετο, καὶ στᾶσα ἄπωθεν τοῦ σπηλαίου ἐπυνθάνετο αὐτοῦ, πῶς ἔχοι· τοῦ δὲ εἰπόντος 'κακῶς' καὶ τὴν αἰτίαν ἐρομένου, δι' ἣν οὐκ εἴσεισιν, ἔφη· 'ἀλλ' ἔγωγε εἰσῆλθον ἄν, εἰ μὴ ἑώρων πολλῶν εἰσιόντων ἴχνη, ἐξιόντος δὲ οὐδενός.'

45. Die Frösche, die einen König verlangten.

Βάτραχοι λυπούμενοι ἐπὶ τῇ ἑαυτῶν ἀναρχίᾳ[8] πρέσβεις ἔπεμψαν ἐπὶ τὸν Δία, δεόμενοι βασιλέα αὐτοῖς παρασχεῖν. Ὁ δὲ συνιδὼν[9] τὴν εὐήθειαν, ξύλον εἰς τὴν λίμνην καθῆκε. Καὶ οἱ βάτραχοι τὸ μὲν πρῶτον, καταπλαγέντες τὸν ψόφον, ἑαυτοὺς εἰς τὰ βάθη τῆς λίμνης ἐδίδοσαν· ὕστερον δέ, ὡς ἀκίνητον ἦν τὸ ξύλον, ἀναδύντες εἰς τοσοῦτον καταφρονήσεως ἦλθον, ὡς ἐπιβαίνοντας αὐτῷ ἐπικαθέζεσθαι. Ἀναξιοπαθοῦντες

---

1) von *εἰπεῖν*. 2) s. unter **λοιπός**. 3) im Deutschen übersetze man, als hieße es: *ὡς δ' ἐφήψατο τ. δ. καὶ συνελήφθη*. 4) *συλλαμβάνω*. 5) *μὴ μαθών*, 'ohne gelernt zu haben.' 6) *γιγνώσκω*. 7) *καταναλίσκω*. 8) über ihre Herrenlosigkeit, d. h. darüber daß sie keinen Herrscher (König) hatten. 9) *συνοράω*.

δὲ τοιοῦτον ἔχειν βασιλέα, ἧκον ἐκ δευτέρου πρὸς τὸν Δία, καὶ τοῦτον παρεκάλουν ἀλλάξαι αὐτοῖς τὸν ἄρχοντα· τὸν γὰρ πρῶτον λίαν εἶναι νωχελῆ. Καὶ ὁ Ζεὺς ἀγανακτήσας κατ' αὐτῶν, ὕδραν αὐτοῖς ἐπέπεμψεν, ὑφ' ἧς συλλαμβανόμενοι[1] κατησθίοντο.

46. Der Fuchs und der Holzhauer.

Ἀλώπηξ κυνηγοὺς φεύγουσα ὡς ἐθεάσατό τινα δρυτόμον, τοῦτον ἱκέτευε κατακρύψαι αὐτήν· ὁ δ' αὐτῇ παρῄνεσεν, εἰς τὴν ἑαυτοῦ καλύβην εἰσελθοῦσαν κρυβῆναι. Μετ' οὐ πολὺ[2] δὲ παραγενομένων τῶν κυνηγῶν καὶ τοῦ δρυτόμου[3] πυνθανομένων, εἰ[4] τεθέαται ἀλώπεκα τῇδε παριοῦσαν, ἐκεῖνος τῇ μὲν φωνῇ ἠρνεῖτο ἑωρακέναι, τῇ δὲ χειρὶ νεύων ἐσήμαινεν ὅπου κατεκέκρυπτο. Τῶν δὲ οὐχ οἷς ἔνευε[5] προσσχόντων[6], ἀλλ' οἷς ἔλεγε πιστευσάντων, ἡ ἀλώπηξ ἰδοῦσα[7] αὐτοὺς ἀπαλλαγέντας, ἐξελθοῦσα ἀπροσφωνητὶ ἐπορεύετο· μεμφομένου δ' αὐτὴν τοῦ δρυτόμου, εἴγε διασωθεῖσα ὑπ' αὐτοῦ οὐδὲ[8] φωνῆς αὐτὸν ἠξίωσεν, ἔφη· 'ἀλλ' ἔγωγε ηὐχαρίστησα ἄν σοι, εἰ τοῖς λόγοις ὅμοια τὰ ἔργα εἶχες[9].'

47. Der Hirsch und der Löwe.

Ἔλαφος δίψει συσχεθεῖσα[10] παρεγένετο ἐπί τινα πηγήν. Πίνουσα[11] δὲ ὡς ἐθεάσατο τὴν ἑαυτῆς σκιὰν κατὰ τοῦ ὕδατος, ἐπὶ μὲν τοῖς κέρασιν ἠγάλλετο, ὁρῶσα τὸ μέγεθος καὶ τὴν ποικιλίαν, ἐπὶ δὲ τοῖς ποσὶ σφόδρα ἤχθετο ὡς λεπτοῖς οὖσι[12] καὶ ἀσθενέσιν. Ἔτι δ' αὐτῆς διανοουμένης, λέων ἐπιφανεὶς ἐδίωκεν αὐτήν, κἀκείνη εἰς φυγὴν τραπεῖσα κατὰ πολὺ[13] αὐτοῦ προεῖχε. Μέχρι μὲν οὖν ψιλὸν ἦν τὸ πεδίον, ἡ μὲν προθέουσα ἐσώζετο[14]· ἐπεὶ δὲ ἐγένετο κατά[15] τινα ὑλώδη τόπον, τηνικαῦτα συνέβη, τῶν κεράτων αὐτῆς ἐμπλακέντων τοῖς κλάδοις, μὴ

1) = συνελαμβάνοντο καὶ etc., sie wurden allmählich (nach und nach) ergriffen und ꝛc. 2) s. unter πολύς. 3) hängt von πυνθανομένων ab. 4) ob. 5) οἷς ἔνευε = τούτοις ἃ ἔνευε, seinen Winken, eben so οἷς ἔλεγε, seinen Worten. 6) προσέχω. 7) man löse die Participien auf: ἡ ἀλώπηξ, ὡς εἶδεν.., ἐξῆλθε καὶ ἐπορεύετο; von ἰδοῦσα hängt ἀπαλλαγέντας ab, wofür im Deutschen ein Satz mit daß. 8) nicht einmal. 9) 'wenn du hättest,' d. h. wenn bei dir ähnlich wären. 10) συνέχω. 11) trinkend, beim Trinken. 12) ὡς — οὖσι, 'als solche die seien, weil sie s.' 13) s. unter πολύς. 14) wurde gerettet, d. i. war ungefährdet. 15) ἐγένετο κατὰ, 'war gekommen in das Bereich'.

δυναμένην[1] τρέχειν συλληφθῆναι τῷ λέοντι[2]. Μέλλουσα δὲ ἀναιρεῖσθαι ἔφη πρὸς ἑαυτήν· 'δειλαία ἐγώ, ἥτις, ὑφ' ὧν μὲν ᾠόμην προδοθήσεσθαι[3], ἐσωζόμην ὑπὸ τούτων[4], οἷς δὲ καὶ σφόδρα ἐπεποίθειν, ὑπὸ τούτων ἀπόλλυμαι.'

48. Der Holzhauer und Merkur.

Ξυλευόμενός τις παρά τινα ποταμὸν τὸν οἰκεῖον ἀπέβαλε[5] πέλεκυν. Ἀμηχανῶν τοίνυν παρὰ τὴν ὄχθην καθίσας ὠδύρετο. Ἑρμῆς δέ, μαθὼν τὴν αἰτίαν καὶ οἰκτείρας τὸν ἄνθρωπον, καταδὺς εἰς τὸν ποταμὸν χρυσοῦν ἀνήνεγκε[6] πέλεκυν, καί, εἰ οὗτός ἐστιν, ὃν ἀπώλεσεν[7], ἤρετο. Τοῦ δὲ μὴ τοῦτον εἶναι φαμένου, αὖθις καταβὰς ἀργυροῦν ἀνεκόμισε. Τοῦ δὲ μηδὲ τοῦτον εἶναι τὸν οἰκεῖον εἰπόντος, ἐκ τρίτου καταβὰς ἐκεῖνον τὸν οἰκεῖον ἀνήνεγκε. Τοῦ δὲ τοῦτον ἀληθῶς εἶναι τὸν ἀπολωλότα φαμένου, Ἑρμῆς, ἀποδεξάμενος αὐτοῦ τὴν δικαιοσύνην, ἅπαντας αὐτῷ ἐδωρήσατο. Ὁ δὲ παραγενόμενος πρὸς τοὺς ἑταίρους τὰ συμβάντα αὐτοῖς διεξελήλυθεν[8]· ὧν εἷς τις τὰ ἴσα διαπράξασθαι ἐβουλεύσατο, καὶ παρὰ τὸν ποταμὸν ἐλθὼν καὶ τὴν οἰκείαν ἀξίνην ἐξεπίτηδες ἀφεὶς εἰς τὸ ῥεῦμα, κλαίων ἐκάθητο. Ἐπιφανεὶς οὖν ὁ Ἑρμῆς κἀκείνῳ καὶ τὴν αἰτίαν μαθὼν τοῦ θρήνου, καταβὰς ὁμοίως χρυσῆν ἀξίνην ἐξήνεγκε καὶ ἤρετο, εἰ ταύτην ἀπέβαλε. Τοῦ δὲ σὺν ἡδονῇ 'ναὶ ἀληθῶς ἥδ' ἐστί' φήσαντος, μισήσας ὁ θεὸς τὴν τοσαύτην ἀναίδειαν, οὐ μόνον ἐκείνην κατέσχεν, ἀλλ' οὐδὲ τὴν οἰκείαν ἀπέδωκεν.

49. Der Hund und die Schafe.

Ὅτε φωνήεντα ἦν τὰ ζῷα, ἡ οἶς πρὸς τὸν δεσπότην εἶπε· 'θαυμαστὸν ποιεῖς, ὃς[9] ἡμῖν[10] μὲν ταῖς καὶ ἔρια σοι καὶ ἄρνας καὶ τυρὸν παρεχούσαις οὐδὲν δίδως, ὅ,τι ἂν μὴ[11] ἐκ τῆς γῆς λάβωμεν, τῷ δὲ κυνί, ὃς οὐδὲν τοιοῦτόν σοι παρέχει,

---

1) *μὴ δυν.*, 'außer Stande, in der Unmöglichkeit.' 2) = *ὑπὸ τοῦ λέοντος*. 3) hier im Sinne von zu Schanden werden. 4) rhetorische Stellung statt *ὑπὸ τούτων ὑφ' ὧν* etc. 5) ließ in den Fluß fallen. 6) *ἀναφέρω*. 7) *ἀπόλλυμι*. 8) *διεξέρχομαι*. 9) der Relativsatz enthält hier die nähere causale Bestimmung des Hauptsatzes, wo der Lateiner qui mit Conjunctiv anwendet; man übersetze daher *ὅς*: weil, insofern du. 10) uns Schafen. 11) *οὐδὲν ὅ,τι ἂν μή* etc., nichts, was nicht, d. i. nichts anderes als was, d. i. keine andere Nahrung, als die wir 2c.

μεταδίδως οὗπερ αὐτὸς ἔχεις σίτου[1]. Ὁ κύων οὖν ἀκούσας εἶπε· ‘ναὶ μὰ Δία[2]· ἐγὼ γάρ εἰμι ὁ[3] καὶ ὑμᾶς αὐτὰς σώζων, ὥστε μήτε ὑπ' ἀνθρώπων κλέπτεσθαι μήτε ὑπὸ λύκων ἁρπάζεσθαι, ἐπεὶ ὑμεῖς γε, εἰ μὴ ἐγὼ προφυλάττοιμι ὑμᾶς, οὐδ'[4] ἂν νέμεσθαι δύναισθε, φοβούμεναι μὴ ἀπόλησθε[5]·’ Οὕτω δὴ καὶ τὰ πρόβατα συνεχώρησε τὸν κύνα προτιμᾶσθαι.

50. Der Flötenspieler und die Fische.

Ἐπεὶ οἱ Λυδοὶ κατεστραμμένοι[6] ἦσαν ὑπὸ Περσῶν, Ἴωνες καὶ Αἰολεῖς ἔπεμπον ἀγγέλους ἐς Σάρδεις παρὰ Κῦρον, ἐθέλοντες ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς[7] κατήκοοι εἶναι, ἐφ' οἷς καὶ Κροίσῳ ἦσαν[8]. Ὁ δ' ἀκούσας τοὺς λόγους αὐτῶν ἔλεξε τόνδε τὸν λόγον[9]· ‘Ἀνὴρ[10] αὐλητὴς ἰδὼν ἰχθῦς ἐν τῇ θαλάττῃ ηὔλει, δοκῶν[11] ἐξελεύσεσθαι[12] αὐτοὺς ἐς γῆν. Ὡς δ' ἐψεύσθη τῆς ἐλπίδος, ἔλαβεν ἀμφίβληστρον καὶ περιέβαλέ τε πλῆθος πολὺ τῶν ἰχθύων καὶ ἐξείλκυσεν. Ἰδὼν δὲ παλλομένους εἶπε πρὸς τοὺς ἰχθῦς· παύεσθέ μοι[13] ὀρχούμενοι, ἐπεὶ οὐδ'[14] ἐμοῦ αὐλοῦντος ἠθέλετε ἐκβαίνειν ὀρχούμενοι.’ Κῦρος τοῦτον[15] τὸν λόγον τοῖς Ἴωσι καὶ τοῖς Αἰολεῦσι τῶνδε ἕνεκα ἔλεξεν, ὅτι οἱ Ἴωνες πρότερον, αὐτοῦ[16] Κύρου δεηθέντος αὐτῶν[17] δι' ἀγγέλων ἀφίστασθαι ἀπὸ Κροίσου, οὐκ ἐπείσθησαν, τότε δὲ, κατειργασμένων[18] τῶν πραγμάτων, ἦσαν ἕτοιμοι πείθεσθαι Κύρῳ.

---

1) Attraction statt: μεταδίδως τοῦ σίτου, ὅνπερ αὐτὸς ἔχεις, s. Buttm. §. 143, 13. 2) allerdings beim Zeus; der Sinn dieser Betheuerung ist: hierin thut der Herr (ὁ δεσπότης) wahrhaftig Recht. 3) ἐγώ εἰμι ὁ, ich bin es, der ꝛc. 4) nicht einmal. 5) ἀπόλλυμι. 6) καταστρέφω. 7) ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς ἐφ' οἷς, ‘unter denselben Bedingungen, unter welchen.’ 8) gewesen waren, mit Ergänzung von κατήκοοι. 9) Fabel. 10) ἀνήρ wird im Griech. häufig zu Personalbenennungen, besonders bei Bezeichnung eines Standes, hinzugesetzt. 11) in der Erwartung. 12) ἐξέρχομαι. 13) der sogenannte dativus ethicus, wie auch wir sagen: höret mir auf zu tanzen; s. Buttm. §. 133, Anm. 5. 14) ‘auch nicht, als ich auf der Flöte blies.’ 15) οὗτος bezieht sich auf das vorhergehende, ὅδε in τῶνδε ἕνεκα auf das folgende. 16) heißt hier selbst. 17) hängt von δεηθέντος ab, da man sagt δεῖσθαί τινος, einen bitten, angehn um etwas. 18) nachdem die Sache abgethan war, d. h. der Kampf mit Krösus beendigt. Ueber das Passiv des medialen Verbi κατεργάζεσθαι Buttm. §. 113, Anm. 6.

II.

Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben der Philosophen Diogenes und Sokrates.

---

a. Diogenes.

1. Ἐπεὶ Ἀντισθένης[1] ὁ φιλόσοφος πολλοὺς προὔτρεπεν ἐπὶ φιλοσοφίαν, οἱ δὲ[2] οὐδὲν[3] αὐτῷ προσεῖχον, τέλος[4] ἀγανακτήσας οὐδένα προσίετο. Καὶ[5] Διογένην[6] οὖν ἤλαυνεν ἀπὸ τῆς συνουσίας αὐτοῦ. Ἐπεὶ δὲ ἦν λιπαρέστερος[7] ὁ Διογένης καὶ ἐνέκειτο, ἐνταῦθα ἤδη καὶ τῇ βακτηρίᾳ καθίξεσθαι[8] αὐτοῦ ἠπείλει, καί ποτε καὶ[9] ἔπαισε κατὰ τῆς κεφαλῆς. Ὁ δὲ οὐκ ἀπηλλάττετο, ἀλλ' ἔτι μᾶλλον ἐνέκειτο φιλοπόνως, ἀκούειν αὐτοῦ διψῶν, καὶ ἔλεγε· 'σὺ μὲν παῖε, εἰ βούλει, ἐγὼ δὲ ὑποθήσω τὴν κεφαλήν· καὶ οὐκ ἂν[10] οὕτως[11] ἐξεύροις βακτηρίαν σκληράν, ὥστε με ἀπελάσαι τῶν διατριβῶν τῶν σῶν.' — 2. Διογένης ὁ Σινωπεὺς λύχνον μεθ' ἡμέραν ποτὲ ἅψας 'ἄνθρωπον' ἔφη 'ζητῶ.' — 3. Ἔφη τις τὸν Διογένη ἀνόητον εἶναι· ὁ δὲ[12]· 'ἀνόητος μὲν οὐκ εἰμί, τὸν δὲ αὐτὸν ὑμῖν[13] νοῦν οὐκ ἔχω.' — 4. Διογένης ἐνουθέτει τινὰ πονηρόν· ἐρωτώμενος δὲ ὑπό

---

1) Antisthenes, Schüler des Sokrates, war der Stifter der sogenannten cynischen Schule. 2) *οἱ δέ*, diese aber; Buttm. §. 126, 4; Englm. §. 89, 4. 3) verstärkt für *οὔ*. 4) *τέλος*, endlich, zuletzt, = *τὸ τελευταῖον*. 5) *καὶ — οὖν*, auch nun, sodann auch. 6) über die Form s. Buttm. §. 56, Anm. 4. 7) Comparativ mit Steigerung des Positivbegriffes, wo der Deutsche die Zusätze ziemlich, zu, gar gebraucht. 8) *καθικνέομαι*. 9) *καὶ ἔπαισε*, schlug er ihn auch wirklich (drohte nicht allein, sondern schlug auch). 10) über *ἄν* mit Optativ s. §. 69, 2, S. 29. 11) *οὕτως* gehört zu *σκληράν*. 12) man ergänze *ἔφη*. 13) wie ihr; s. Buttm. §. 133, 2 f.

τινος, τί τοῦτο ποιεῖς[1]*; ἔφη· ‘Αἰθίοπα σμήχω, ἵνα λευκὸν ποιήσω.’* — 5. *Ὁ αὐτὸς ἐρωτηθείς, ποῖα εἴη θηρία χαλεπώτερα*[2]*, εἶπεν· ‘ἐν μὲν τοῖς ὄρεσιν ἄρκτοι καὶ λέοντες, ἐν δὲ ταῖς πόλεσι τελῶναι καὶ συκοφάνται.’* — 6. *Διογένης ἔλεγεν· οἱ μὲν ἄλλοι κύνες*[3] *τοὺς ἐχθροὺς δάκνουσιν, ἐγὼ δὲ τοὺς φίλους, ἵνα σώσω.’* — 7. *Λοιδορούμενος ὑπό τινος φαλακροῦ ἔφη· ‘σὲ μὲν οὐχ ὑβρίζω, τὰς δὲ τρίχας σου ἐπαινῶ, ὅτι κακὸν ἐξέφυγον κράνειον.’* — 8. *Προδότου τινὸς κακῶς αὐτὸν*[4] *λέγοντος*[5]*, ἔφη· ‘χαίρω ἐχθρός σοι γενόμενος*[6]*· σὺ γὰρ οὐ τοὺς ἐχθρούς, ἀλλὰ τοὺς φίλους*[4] *κακῶς ποιεῖς.’* — 9. *Διογένης, ὀνειδίσαντος*[5] *αὐτῷ μοχθηροῦ τινος πενίαν, ἔφη· ‘διὰ μὲν πενίαν οὐδένα πώποτε στρεβλούμενον*[7] *εἶδον, διὰ δὲ κακίαν πολλούς.’* — 10. *Διογένης, ὀδυρομένου τινός, ἐπειδὴ*[8] *ἐπὶ ξένης*[9] *ἔμελλε τελευτᾶν, εἶπε· ‘τί ὀδύρῃ, ὦ μάταιε; πανταχόθεν γὰρ ἡ ὁδὸς αὐτὴ εἰς Ἅιδου*[10]*.’* — 11. *Ἐρωτηθείς, ποῦ τῆς Ἑλλάδος*[11] *ἴδοι ἀγαθοὺς ἄνδρας, ‘ἄνδρας μὲν’ εἶπεν ‘οὐδαμοῦ*[12]*, παῖδας δ’ ἐν Λακεδαίμονι.’* — 12. *Ἐν τῷ Κρανείῳ ἡλιουμένῳ αὐτῷ Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν ἐπιστὰς ἔφη· ‘αἴτησόν με*[13] *ὃ θέλεις,’ καὶ ὃς ‘ἀποσκότισόν μου’ ἔφη.* — 13. *Μακρά*[14] *τινος ἀναγιγνώσκοντος καὶ πρὸς τῷ τέλει τοῦ βιβλίου ἄγραφον*[15] *παραδείξαντος, ‘θαρρεῖτε,’ ἔφη ‘ἄνδρες· γῆν ὁρῶ.’* — 14. *Πρὸς τὸν λέγοντα περὶ τῶν μετεώρων, ‘ποσταῖος*[16]*’ ἔφη ‘πάρει ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ;’* — 15. *Ἀνθρώπου τινὸς μοχθηροῦ ἐπιγράψαντος ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ οἰκίαν· ‘μηδὲν εἰσίτω*[17] *κακόν·’ ‘ὁ οὖν κύριος τῆς οἰκίας’ ἔφη ‘ποῦ ἂν εἰσέλθοι;’* —

1) was thust du hiermit? d. i. was ist es, was du da thust? 2) Comparativ statt des Superlativs, wie öfters im Griech. vorkömmt, indem dem einen Gegenstand als zweiter alle übrigen derselben Gattung entgegengesetzt gedacht werden, also so viel als: *ποῖα εἴη θηρία χαλεπώτερα τῶν ἄλλων*; vgl. unten Nr. 21: *ποῖος ἂν εἴη ἀμείνων χαλκὸς εἰς ἀνδριάντα.* 3) es ist bekannt, daß Diogenes als Cyniker wegen seiner unfeinen Lebensart *κύων* genannt wurde, in Bezug worauf er sich hier mit den wirklichen Hunden vergleicht. 4) über den Accus. Buttm. §. 131, 2. 5) Gen. absol. 6) ‘darüber, daß ich geworden bin;’ Particip statt eines Causalsatzes. 7) das Particip von *εἶδον* regiert. 8) soviel als *ὅτι* oder *διότι*. 9) scil. *χώρας*. 10) s. §. 9, 7, S. 6. 11) Theilungsgenetiv: wo in Hellas, d. i. in welchem Theile v. H. 12) scil. *εἶδον*. 13) man sagt *αἰτεῖν τινά τι*, einen um etwas bitten. 14) *μακρὰ ἀναγιγν.*, ‘eine lange Schrift, langen Aufsatz vorlesen.’ 15) ein unbeschriebenes Blatt. 16) *ποσταῖος πάρει*, ‘wie viele Tage sind es, daß du gekommen bist?’ über das Adjectiv *ποσταῖος* s. Buttm. §. 123, 6. 17) *εἴσειμι*.

16. *Πλάτωνος ὁρισαμένου*[1]· *'ἄνθρωπός ἐστι ζῷον δίπουν ἄπτερον,' καὶ εὐδοκιμοῦντος*[2], *τίλας ὁ Διογένης ἀλεκτρυόνα εἰςήνεγκεν*[3] *εἰς τὴν σχολὴν αὐτοῦ καὶ εἶπεν· 'οὗτός ἐστιν ὁ Πλάτωνος ἄνθρωπος.'* — 17. *Πρὸς τὸν πυθόμενον, ποίᾳ ὥρᾳ δεῖ ἀριστᾶν, 'εἰ μὲν πλούσιος*[4]*,' ἔφη 'ὅταν θέλῃ, εἰ δὲ πένης, ὅταν ἔχῃ.'* — 18. *Μετὰ τὴν ἐπὶ Χαιρωνείᾳ μάχην συλληφθεὶς*[5] *ἀπήχθη πρὸς Φίλιππον, καὶ ἐρωτηθείς, τίς εἴη, 'κατάσκοπος' ἔφη 'τῆς σῆς ἀπληστίας·' ὅθεν*[6] *θαυμασθεὶς ἀφείθη*[7]. — 19. *Ἰδὼν ποτε Ὀλυμπιονίκην πρόβατα νέμοντα, 'ταχέως,' εἶπεν 'ὦ βέλτιστε, μετέβης ἀπὸ τῶν Ὀλυμπίων ἐπὶ τὰ Νέμεα*[8]*.'* — 20. *Αἰτῶν*[9] *τινα ἔφη· 'εἰ μὲν καὶ ἄλλῳ δέδωκας, δὸς καὶ ἐμοί· εἰ δὲ μηδενί, ἀπὸ ἐμοῦ ἄρξαι.'* — 21. *Ἐρωτηθείς ποτε ὑπό του*[10] *τυράννου, ποῖος ἂν εἴη ἀμείνων*[11] *χαλκὸς εἰς ἀνδριάντα, ἔφη· 'ἀφ' οὗ Ἁρμόδιος*[12] *καὶ Ἀριστογείτων ἐχαλκεύθησαν.'* — 22. *Ὁ αὐτὸς θεασάμενος ἄσωτον ἐν πανδοκείῳ ἐλάας ἐσθίοντα, ἔφη· 'εἰ*[13] *οὕτως ἠρίστας*[14]*, οὐκ ἂν οὕτως ἐδείπνεις.'* — 23. *Ἐκ τοῦ βαλανείου ἐξιὼν τῷ μὲν πυθομένῳ, εἰ πολλοὶ ἄνθρωποι λοῦνται, ἠρνήσατο· τῷ δέ*[15]*, εἰ πολὺς ὄχλος, ὡμολόγησεν.* — 24. *Ἰδὼν ποτε δύο Κενταύρους κάκιστα ἐζωγραφημένους, ἔφη· 'πότερος τούτων Χείρων*[16] *ἐστίν;'* — 25. *Πλάτων ἐρωτηθεὶς ὑπό τινος· 'ποῖός τίς*[17] *σοι Διογένης δοκεῖ;' 'Σωκράτης, εἶπε, μαινόμενος.'* — 26. *Διογένης ἰδὼν ποτε μειράκιον ἐρυθριῶν, 'θάρρει,' ἔφη 'τοιοῦτόν ἐστι τῆς ἀρετῆς τὸ χρῶμα.'* — 27. *Εἰς*

---

1) 'als Plato die Definition aufstellte.' 2) 'und als er damit Beifall fand.' 3) *εἰσφέρω*. 4) man ergänze zu *πλούσιος: ἐστί τις* und eben so *τίς* als Subject zu *θέλῃ* und *ἔχῃ*. 5) *συλλαμβάνω*. 6) woher, d. i. wegen dieser freimüthigen Antwort. 7) *ἀφίημι*. 8) Wortspiel zwischen dem Eigennamen *Νέμεα*, die nemeischen Spiele, und dem Etymon desselben, welches (von *νέμειν*) bedeutet: die Weide, der Weideplatz. 9) *αἰτεῖν* mit blos persönlichem Object: 'einen um eine Gabe ansprechen, einen anbetteln.' 10) Buttm. §. 77, 2; Englm. §. 93, 1, Anm. 11) s. S. 86. 2. 12) Harmodius und Aristogiton hatten den Bruder des Tyrannen Hippias, Hipparchus, ermordet; ihnen wurden später Bildsäulen von dem Volk in Athen errichtet. Diogenes sagt also sehr beißend: jenes Erz sei das beste, aus dem die Bildsäulen von Tyrannenmördern gefertigt würden. 13) über den Conditionalsatz s. Buttm. §. 139, A. 4. (28) 'wenn du so (d. i. so einfach) gefrühstückt hättest, würdest du nicht ꝛc. 14) Diogenes faßt hier *ἀριστᾶν* und *δειπνεῖν* im figürlichen Sinne, ersteres von der Lebensart am Morgen des Lebens, d. i. in der Jugendzeit, letzteres von der am Abend des Lebens. 15) scil. *πυθομένῳ*. 16) sehr witziges Wortspiel zwischen dem Eigennamen *Χείρων*, der Centaur Chiron, und dem Comparativ *χείρων*, schlechter. 17) was für einer, das lat. qualis tibi videtur.

Μύνδον ἐλθὼν καὶ θεασάμενος μεγάλας τὰς πύλας, μικρὰν δὲ τὴν πόλιν, 'ἄνδρες[1] Μύνδιοι,' ἔφη 'κλείσατε τὰς πύλας, μὴ ἡ πόλις ὑμῶν ἐξέλθῃ.' — 28. Ἀναξιμένει τῷ ῥήτορι παχεῖ ὄντι προσελθών, 'ἐπίδος καὶ ἡμῖν' ἔφη 'τοῖς[2] πτωχοῖς τῆς γαστρός[3]· καὶ[4] γὰρ αὐτὸς κουφισθήσῃ, καὶ ἡμᾶς ὠφελήσεις.' — 29. Ὀνειδιζόμενός ποτε, ὅτι ἐν ἀγορᾷ ἔφαγεν[5], 'ἐν ἀγορᾷ γάρ[6]' ἔφη 'καὶ ἐπείνησα.' — 30. Ἄνθρωπόν ποτε δύσκολον ᾔτει[7]. Τοῦ δὲ εἰπόντος 'ἐάν[8] με πείσῃς[9], ἔφη· 'εἴ σε ἐδυνάμην πεῖσαι, ἔπεισά σε ἂν ἀπάγξασθαι.' — 31. Διογένης ἐπανήρχετό ποτε ἐκ Λακεδαίμονος εἰς Ἀθήνας· πρὸς οὖν τὸν πυθόμενον 'ποῖ καὶ πόθεν[10];' 'ἐκ τῆς ἀνδρωνίτιδος' εἶπεν 'εἰς τὴν γυναικωνῖτιν.' — 32. Ὁ αὐτὸς ἐρωτηθείς, τί ποιῶν[11] κύων καλεῖται, ἔφη· 'τοὺς μὲν διδόντας σαίνων[12], τοὺς δὲ μὴ διδόντας ὑλακτῶν, τοὺς δὲ πονηροὺς δάκνων. — 33. Ἀριστῶντι αὐτῷ ἐν ἀγορᾷ οἱ περιεστῶτες[13] συνεχὲς ἔλεγον 'κύον.' ὁ δὲ 'ὑμεῖς' εἶπεν 'ἐστὲ κύνες, οἳ ἐμὲ ἀριστῶντα περιεστήκατε.' — 34. Ἀφυῆ παλαιστὴν θεασάμενος ἰατρεύοντα, ἔφη· 'τί τοῦτο; ἢ ἵνα[14] τούς ποτέ σε νικήσαντας νῦν καταβάλῃς[15];' — 35. Πρὸς τὸν συνιστάντα τὸν παῖδα καὶ λέγοντα, ὡς εὐφυέστατός ἐστι καὶ τὰ ἤθη[16] κράτιστος· 'τί οὖν, εἶπεν, ἐμοῦ χρῄζει;' — 36. Διογένης ἰδών ποτε νεανίσκον θηλυνόμενον, 'οὐκ αἰσχύνῃ[17]' ἔφη 'χείρονα[18] τῆς φύσεως περὶ σεαυτοῦ βουλευόμενος[19]; ἡ μὲν γάρ σε ἄνδρα ἐποίησε, σὺ δὲ σεαυτὸν βιάζῃ γυναῖκα

1) Buttm. §. 123, Anm. 6. 2) über den Artikel s. S. 76, 5. 3) von deinem Bauche. 4) καί bezieht sich auf das folgende καί: sowohl — als auch. 5) ἐσθίω. 6) ja auch; eigentlich: 'ich aß auf dem Markte, denn &c.' 7) s. S. 87, 9. 8) man ergänze vor ἐάν den Gedanken: δώσω σοι. 9) 'wenn du mich zu überreden verstehst,' d. i. wenn du mir Gründe anzuführen weißt, warum ich dir geben soll. 10) ποῖ καὶ πόθεν (scil. πορεύῃ), das lateinische unde et quo, war die gewöhnliche Formel bei dem Zusammentreffen auf der Straße, z. B. Plat. Lysis p. 203: καί με προσιόντα ὁ Ἱπποθάλης ἰδών, ὦ Σώκρατες, ἔφη, ποῖ δὴ πορεύῃ καὶ πόθεν; Horat. Sat. I, 9, 62: Unde venis et quo tendis? 11) was thuend, d. i. wodurch, weshalb. 12) scil. κύων καλοῦμαι. 13) Buttm. §. 107, II, 3; Englm. §. 191, A. 14) τί τοῦτο; ἢ ἵνα etc. 'was ist der Grund hiervon? vielleicht damit &c.,' d. i. treibst du vielleicht deshalb jetzt die Arzneikunde, damit &c. 15) zu Boden werfen, im doppelten Sinne gesagt von dem Ringer, und von dem Arzte, wenn er einen Kranken aus der Welt befördert. 16) τὰ ἤθη κράτιστος, von vortrefflichem Charakter; s. Buttm. §. 131, 7. 17) negative Frage statt des Imperativs αἰσχύνου; vgl. Nr. 37 u. 38. 18) schlechter als die Natur; χείρονα ist Neutr. Plur. 19) Buttm. §. 144, 6.

εἶναι.' — 37. Πρὸς τὸν καταφρονοῦντα τοῦ πατρός 'οὐκ αἰσχύνῃ' ἔφη 'καταφρονῶν τούτου, δι' οὗ μέγα φρονεῖς;' — 38. Ὁ αὐτὸς ἰδὼν εὐπρεπῆ νεανίσκον ἀπρεπῶς λαλοῦντα, 'οὐκ αἰσχύνῃ' ἔφη 'ἐξ ἐλεφαντίνου κολεοῦ μολυβδίνην ἕλκων μάχαιραν;' — 39. Ὀνειδιζόμενος, ὅτι αὐτὸς αἰτεῖ[1], Πλάτωνος μὴ αἰτοῦντος[2], κἀκεῖνος' εἶπεν 'αἰτεῖ, ἀλλ'

ἄγχι[3] σχὼν[4] κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ'[5] οἱ ἄλλοι.' —

40. Ἰδὼν τοξότην ἀφυῆ, παρὰ[6] τὸν σκοπὸν ἐκάθισεν, εἰπών, 'ἵνα μὴ πληγῶ[7].' — 41. Ἐρωτηθείς, εἰ[8] κακὸς ὁ θάνατος, 'πῶς' εἶπε 'κακός, οὗ παρόντος[9] οὐκ αἰσθανόμεθα;'. — 42. Πρὸς Ἀλέξανδρον ἐπιστάντα καὶ εἰπόντα 'οὐ φοβῇ με;' 'τί γάρ' εἶπεν 'εἶ[10]; ἀγαθὸν ἢ κακόν;' τοῦ δὲ εἰπόντος 'ἀγαθόν·' 'τίς οὖν' εἶπε 'τὸ ἀγαθὸν φοβεῖται;' — 43. Διογένης ἐρωτηθεὶς ὑπό τινος, πῶς ἂν ἔνδοξος γίγνοιτο, ἀπεκρίνατο· 'ὅτι ἥκιστα δόξης φροντίζων.' — 44. Ὁ αὐτὸς ἰδὼν μειράκιον ἀτακτοῦν, τὸν παιδαγωγὸν ἔπαισεν, εἰπών· 'τί γὰρ ταῦτα[11] παιδεύεις;' — 45. Πυνθανομένου τινός, πῶς ἄν τις ἑαυτοῦ γένοιτο[12], 'εἰ ὑπὲρ ὧν ἐπιτιμᾷ τοῖς ἄλλοις[13]', ἔφη 'καὶ ἑαυτῷ ἐπιτιμῴη μάλιστα.' — 46. Διογένης ἄσωτον[14] ᾔτει μνᾶν· τοῦ δὲ εἰπόντος 'διὰ τί τοὺς ἄλλους τριώβολα, ἐμὲ δὲ μνᾶν ζητεῖς'; ἔφη· 'παρὰ μὲν τῶν ἄλλων ἐλπίζω πάλιν λαβεῖν, παρὰ σοῦ δὲ οὐκέτι.' — 47. Διογένης, ἐν συμποσίῳ τινὶ πολλοῦ αὐτῷ οἴνου διδομένου, τοῦτο ἐξέχεεν[15]. Ἐπεὶ δέ τινες αὐτὸν ἐμέμφοντο, 'ἐὰν γὰρ αὐτὸν' ἔφη 'ἐκπίω, οὐ μόνον αὐτὸς ἀπόλλυται, ἀλλὰ κἀμὲ προσαπόλλυσιν.' — 48. Ἀστρολόγου τινὸς κατ' ἀγορὰν ἐπιδεικνύντος ἔν τινι πινακίῳ καταγράφους τοὺς ἀστέρας καὶ φάσκοντος, ὅτι[16] οὗτοί εἰσιν οἱ πλανώμενοι τῶν

---

1) s. S. 87, 9. 2) während Pl. nicht bettele. 3) Vers aus Hom. Odyss. I, 157, wo er vom Telemach vorkömmt, der leise zur Athene spricht. 4) ἔχω. 5) statt πεύθοιντο, da im epischen Dialect die passive Optativform 3. Pers. Plur. immer auf οιατο statt οιντο gebildet wird. 6) neben, hart an das Ziel. 7) von πλήσσω, daß ich nicht getroffen werde; vor ἵνα denke man hinzu: ich setze mich hierher rc. 8) ob. 9) dessen Gegenwart. 10) τί γὰρ εἶ; 'was bist du denn, daß ich dich fürchten sollte?' 11) d. i. ein so schlechtes Betragen. 12) ἑαυτοῦ γίγνεσθαι, seiner selbst werden, d. i. sich beherrschen, seine Leidenschaften zügeln. 13) τ. ἄλλ., seine Nebenmenschen. 14) s. S. 86, 13. 15) über die Aoristform s. Buttm. §. 96, Anm. 1; Englm. §. 191. 16) ὅτι wird im Griech. auch oft angewendet, um eine directe Rede einzuführen, in welchem Fall es im Deutschen unübersetzt bleibt.

ἀστέρων, ἐπακούσας ὁ Διογένης, ‘μὴ ψεύδου,’ εἶπεν ‘ὦ ἑταῖρε· οὐ γὰρ οὗτοί εἰσιν οἱ πλανώμενοι, ἀλλ’ οὗτοι,’ δείξας αὐτῷ τοὺς παρακαθεζομένους. — 49. Ὁ αὐτὸς ἰδὼν τοὺς Ἀναξιμένους οἰκέτας πολλὰ σκεύη παραφέροντας, ἤρετο· ‘τίνος[1] ταῦτα;’ Τῶν δὲ εἰπόντων ‘Ἀναξιμένους·’ ‘οὐκ αἰδεῖται’ ἔφη ‘ταῦτα ἔχων[2] ἅπαντα, αὐτὸς ἑαυτὸν μὴ ἔχων[3];’ — 50. Σπουδαιολογουμένῳ ποτὲ ὡς οὐδεὶς ἐπῄει, ἐπέβαλε τερετίζειν· ἀθροισθέντων[4] δὲ ὠνείδισεν, ὡς[5] ἐπὶ μὲν τοὺς φληνάφους ἀφικνουμένων σπουδαίως, ἐπὶ δὲ τὰ σπουδαῖα βραδυνόντων ὀλιγώρως. — 51. Θεασάμενός ποτε παιδίον ταῖς χερσὶ πῖνον, ἐξέρριψε τῆς πήρας τὴν κοτύλην, εἰπών· ‘παιδίον με νενίκηκεν εὐτελείᾳ.’ Ἐξέβαλε δὲ καὶ τὸ τρυβλίον, ὁμοίως παιδίον θεασάμενος, ἐπειδὴ κατέαξε[6] τὸ σκεῦος, τῷ κοίλῳ τὴν φακῆν ὑποδεχόμενον[7]. — 52. Ἀξιούντων αὐτὸν τῶν Ἀθηναίων μυηθῆναι[8], καὶ λεγόντων, ὡς ἐν Ἅιδου προεδρίας οἱ μεμυημένοι τυγχάνουσι[9]· ‘γελοῖον,’ ἔφη ‘εἰ[10] Ἀγησίλαος μὲν καὶ Ἐπαμινώνδας ἐν τῷ βορβόρῳ διάξουσιν[11], εὐτελεῖς δέ τινες μεμυημένοι ἐν ταῖς μακάρων νήσοις ἔσονται.’ — 53. Ἐπῄνει ποτὲ Σπαρτιάτης τὸ ἔπος Ἡσιόδου, τὸ λέγον·

Οὐδ’ ἂν βοῦς ἀπόλοιτ’[12], εἰ μὴ γείτων κακὸς εἴη·

ἀκούοντος[13] Διογένους· ὁ δὲ εἶπε· καὶ μὴν Μεσσήνιοι[14] καὶ αἱ βόες αὐτῶν ἀπολώλασι, καὶ ὑμεῖς αὐτῶν ἐστε οἱ γείτονες.’ — 54. Ἡνίκα Διογένης ἀπέλιπε τὴν πατρίδα[15], εἷς αὐτῷ τῶν οἰκετῶν ἠκολούθει, ὄνομα Μάνης· ὃς οὐ φέρων τὴν μετ’ αὐτοῦ διατριβὴν ἀπέδρα[16]. Προτρεπόντων δὲ τινῶν ζητεῖν αὐτόν, ἔφη· ‘οὐκ αἰσχρόν ἐστι, Μάνην μὲν μὴ δεῖσθαι Διογένους, Διογένην δὲ Μάνους;’ — 55. Ἀττικοῦ τινος ἐγκαλοῦντος

1) *τίνος* scil. *ἐστί*, wem gehören? Gen. des Besitzes. 2) s. S. 88, 19. 3) d. h. da er selbst nicht seiner Herr ist, sondern Sklave seiner Leidenschaften. 4) ‘als sich nun Leute um ihn sammelten;’ der Gen. ist nicht von *ὠνείδισεν* abhängig, sondern ein absoluter. 5) *ὡς* mit Particip: weil sie. 6) *κατάγνυμι*. 7) bezieht sich auf *παιδίον*, da das Particip von *θεασάμενος* regiert ist. 8) ‘sich in die (eleusinischen) Mysterien einweihen zu lassen.’ 9) In den Mysterien herrschten reinere und geistigere Ansichten als in der mehr sinnlichen Volksreligion, über religiöse Gegenstände überhaupt, als besonders über Tod und Unsterblichkeit. 10) so viel als *ὅτι*. 11) *εἰ διάξουσιν*, daß (wenn) sie zubringen sollten. 12) *ἀπόλλυμι*. 13) in Gegenwart des D. 14) die bekanntlich von den Spartanern unterjocht wurden. 15) D. war aus Sinope, einer Stadt in Paphlagonien am schwarzen Meere. 16) *ἀποδιδράσκω*.

αὐτῷ, διότι Λακεδαιμονίους μᾶλλον ἐπαινῶν[1], παρ' ἐκείνοις οὐ διατρίβει· 'οὐδὲ γὰρ[2] ἰατρός,' εἶπεν 'ὑγιείας ὢν ποιητικός[3], ἐν[4] τοῖς ὑγιαίνουσι τὴν διατριβὴν ποιεῖται.' — 56. Ὁ αὐτὸς ἐρωτηθεὶς ὑπὸ Ἀριστίππου, τί αὐτῷ περιεγένετο ἐκ φιλοσοφίας, εἶπε· 'τὸ πλουτεῖν μηδὲ ὀβολὸν ἔχοντα[5].' — 57. Διογένης λόγον τινὰ διεξῄει περὶ σωφροσύνης καὶ ἐγκρατείας, καί, ὡς ἐπῄνουν αὐτὸν οἱ Ἀθηναῖοι, οὗτος 'κάκιστ' ἀπόλοισθε[6],' εἶπε 'τοῖς ἔργοις μοι ἀντιλέγοντες.' — 58. Ὁ αὐτὸς εἶπεν· 'ἄτοπόν ἐστιν, ἐπὶ μὲν τὸν λύχνον ἐπιχεῖν ἔλαιον, ἵνα ἐπὶ τῆς τραπέζης ὁρῶμεν, ὅπως δὲ τῇ διανοίᾳ φρονιμώτεροι γενόμενοι κατανοήσομεν[7] τὰ τῷ βίῳ βέλτιστα, μηδὲν ἐθέλειν ἀναλίσκειν.' — 59. Γεωμέτρης τις τὸν Διογένη ἀπαίδευτον καὶ ἀμαθῆ ἐκάλει· ὁ δέ 'συγγίγνωσκέ μοι' ἔφη 'μὴ μαθόντι[8], ἃ μηδὲ Χείρων[9] τὸν Ἀχιλλέα ἐδίδαξε, τοῦτ' ἔστι τὸ γεωμετρεῖν.' — 60. Ὁ αὐτὸς ἔλεγε, τὴν τῶν παίδων ἀγωγὴν ἐοικέναι τοῖς τῶν κεραμέων πλάσμασιν· ὡς γὰρ ἐκεῖνοι ἁπαλὸν μὲν τὸν πηλὸν ὄντα[10], ὅπῃ θέλουσι, σχηματίζουσι καὶ ῥυθμίζουσιν, ὀπτηθέντα[11] δ' οὐκέτι δύνανται πλάσσειν, οὕτω καὶ τοὺς ἐν νεότητι μὴ διὰ πόνων παιδαγωγηθέντας, τελείους γενομένους, ἀμεταπλάστους γενέσθαι. — 61. Ἤλγει τὸν ὦμον[12] Διογένης τρωθείς[13]. Ἐπεὶ δὲ ἐδόκει σφόδρα ἀλγεῖν, τῶν τις ἀχθομένων αὐτῷ[14] κατεκερτόμει λέγων· 'τί οὐκ ἀποθνήσκεις[15], ὦ Διόγενες, καὶ σεαυτὸν ἀπαλλάττεις κακῶν;' Ὁ δὲ εἶπε· 'τοὺς εἰδότας, ἃ δεῖ λέγειν, τούτους[16] γε ζῆν προσήκει. Σοὶ μὲν οὖν οὐκ εἰδότι τά τε λεκτέα καὶ τὰ πρακτέα, ἀποθανεῖν ἐν καλῷ[17] ἐστιν· ἐμὲ δὲ τὸν ἐπιστήμονα ἐκείνων πρέπει

---

1) das Particip ist mit wiewohl, da doch aufzulösen. 2) man ergänze: 'es ist kein Wunder, denn auch nicht ꝛc.' 3) die Adjectiva auf *ικός*, welche den Begriff einer Fähigkeit in sich schließen, regieren den Genitiv. 4) unter, in der Mitte. 5) *μηδὲ ὀ. ἔχοντα*, 'ohne auch nur einen O. zu besitzen.' 6) sprüchwörtliche Redensart, entsprechend der deutschen: daß euch der Henker hole. 7) über *ὅπως* mit Fut. Indic. s. Buttm. §. 139, E, 1 (45). 8) daß ich nicht gelernt habe. 9) der Centaur Chiron, aus dessen Schule viele berühmte Männer der Heroenzeit hervorgiengen, soll auch den Achilles auferzogen haben. 10) 'so lange der Thon noch weich ist.' 11) scil. *τὸν πηλόν*. 12) an der Schulter. 13) *τιτρώσκω*. 14) *τῶν τις ἀ. αὐτῷ*, einer seiner Feinde. 15) 'warum gibst du dir nicht den Tod?' 16) das Demonstrativ ist mit Nachdruck nach dem Particip gesetzt: diesen gewiß geziemt es ꝛc. 17) statt *καλόν ἐστιν*.

ζῆν.' — 62. Ἐπεί ποτε ἀγομένων[1] τῶν Ἰσθμίων Διογένης ἐστεφανώσατο τῆς πίτυος[2], πέμψαντες οἱ Κορίνθιοι τῶν ὑπηρετῶν[3] τινας ἐκέλευον ἀποθέσθαι τὸν στέφανον καὶ μηδὲν παράνομον ποιεῖν. Ὁ δὲ ἤρετο αὐτοὺς, διὰ τί παράνομόν ἐστιν αὐτὸν ἐστεφανῶσθαι τῆς πίτυος, ἄλλους δὲ[4] οὐ παράνομον; Εἶπεν οὖν τις αὐτῶν, ὅτι οὐ νενίκηκας, ὦ Διόγενες. Ὁ δὲ, 'πολλούς γε[5], εἶπεν 'ἀνταγωνιστὰς καὶ μεγάλους, οὐχ οἷα[6] ταῦτά ἐστι τὰ ἀνδράποδα, τὰ νῦν ἐνταῦθα παλαίοντα καὶ δισκεύοντα καὶ τρέχοντα· τῷ παντὶ[7] δὲ χαλεπωτέρους, πενίαν καὶ φυγὴν καὶ ἀδοξίαν, ἔτι δὲ ὀργήν τε καὶ λύπην καὶ ἐπιθυμίαν καὶ φόβον καὶ τὸ πάντων ἀμαχώτατόν τε καὶ δυσμαχώτατον θηρίον, ὕπουλον καὶ μαλθακόν, ἡδονήν[8].' — 63. Ὁπότε Φίλιππος ἐλέγετο ἤδη ἐπελαύνειν[9], οἱ Κορίνθιοι πάντες ἐταράττοντο καὶ ἐν ἔργῳ ἦσαν, ὁ μὲν[10] ὅπλα ἐπισκευάζων, ὁ δὲ λίθους παραφέρων, ὁ δὲ ὑποικοδομῶν τοῦ τείχους, ὁ δὲ ἔπαλξιν ὑποστηρίζων, ὁ δὲ ἄλλος[11] ἄλλο τι τῶν χρησίμων ὑπουργῶν. Ὁ δὴ Διογένης ὁρῶν ταῦτα, ἐπεὶ μηδὲν εἶχεν, ὅ,τι καὶ πράττοι[12] (οὐδεὶς γὰρ αὐτῷ εἰς οὐδὲν[13] ἐχρῆτο), διαζωσάμενος τὸ τριβώνιον, σπουδῇ μάλα καὶ αὐτὸς[14] ἐκύλιε τὸν πίθον, ἐν ᾧ ἐτύγχανεν οἰκῶν[15], ἄνω καὶ κάτω τοῦ Κρανείου[16]. Καί τινος τῶν συνήθων ἐρομένου· 'τί ταῦτα ποιεῖς[17], ὦ Διόγενες;' 'κυλίω' ἔφη 'κἀγὼ τὸν πίθον, ως μὴ μόνος ἀργεῖν δοκοίην ἐν[18] τοσούτοις ἐργαζομένοις[19].' — 64. Διογένης ὁ κυνικὸς πρᾶσιν ἤνεγκε γενναιότατα· πλέων γὰρ εἰς Αἴγιναν

1) 'während der Feier der isthmischen Spiele.' 2) mit dem Fichtenkranze (Gen. des Stoffes), den bei den isthmischen Spielen die Sieger als Kampfpreis erhielten. 3) es sind öffentliche Diener verstanden, die bei den Spielen für die Ordnung zu wachen hatten. 4) scil. *ἐστεφανῶσθαι*. 5) scil. *νενίκηκα*. 6) nicht solche wie ꝛc. 7) in jeder Hinsicht. 8) nemlich die Genußsucht. 9) gegen Korinth, um die Zeit der Schlacht bei Chäronea, 338 v. Chr. 10) *ὁ μέν — ὁ δέ*, B. §. 126, 2; C. §. 89, 5. 11) *ὁ δέ* ist nicht mit *ἄλλος* zu verbinden, sondern dient nur dazu, das letzte allgemeine Glied einzuführen: kurz der eine that dies, der andere jenes; vgl. Luc. pro Imagg. c. 14. *ᾐτιᾶτο δὲ ὁ μὲν τὴν ῥῖνα ὡς παχεῖαν, ὁ δὲ ὡς ἐπιμηκέστερον τὸ πρόσωπον, ὁ δὲ ἄλλος ἄλλο τι.* 12) *ἐπεὶ — πράττοι*, 'da er nicht wußte, was er denn eigentlich thun solle.' 13) Buttm. §. 148, 6. 14) auch er. 15) Buttm. §. 144, 6. 16) Theilungsgenetiv: auf dem Kr. 17) 'warum thust du dies, d. i. was willst, bezweckst du damit?' 18) s. S. 91, 4. 19) Diogenes verspottet hiermit sehr fein die vergebliche Geschäftigkeit der Korinthier, die nach dem Untergang der hellenischen Freiheit mit allen ihren plötzlichen Anstrengungen eben so wenig ausrichteten, als er mit dem Hin- und Herrollen seines Fasses.

καὶ πειραταῖς[1] *ἁλοὺς*[2], *ὧν ἦρξε Σκίρπαλος, εἰς Κρήτην ἀπαχθεὶς ἐπιπράσκετο· καὶ τοῦ κήρυκος*[3] *ἐρωτῶντος, τί οἶδε ποιεῖν, ἔφη· 'ἀνθρώπων ἄρχειν.' Ὅτε καὶ δείξας*[4] *τινὰ Κορίνθιον εὐπάρυφον, Ξενιάδην τοὔνομα, ἔφη· 'τούτῳ με πώλει· οὗτος δεσπότου χρῄζει.' Ὠνεῖται δὴ αὐτὸν ὁ Ξενιάδης, καὶ ἀπαγαγὼν εἰς τὴν Κόρινθον ἐπέστησε τοῖς ἑαυτοῦ παιδίοις καὶ πᾶσαν ἐνεχείρισε τὴν οἰκίαν. Ὁ δὲ οὕτως αὐτὸν ἐν πᾶσι διετίθει*[5], *ὥστε ἐκεῖνος περιιών, 'ἀγαθὸς' ἔλεγε 'δαίμων εἰς τὴν οἰκίαν μου εἰσελήλυθε.' Φησὶ δὲ Κλεομένης ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ*[6] *παιδαγωγικῷ, τοὺς γνωρίμους*[7] *λυτρώσασθαι αὐτὸν θελῆσαι, τὸν δὲ εὐήθεις αὐτοὺς εἰπεῖν· οὐδὲ γὰρ τοὺς λέοντας δούλους εἶναι τῶν τρεφόντων, ἀλλὰ τοὺς τρέφοντας τῶν λεόντων· δούλου*[8] *γὰρ τὸ φοβεῖσθαι, τὰ δὲ θηρία φοβερὰ τοῖς ἀνθρώποις εἶναι. — Λέγεται δὲ καὶ παρὰ τῷ Ξενιάδῃ γηρᾶσαι καὶ ἀποθανὼν ταφῆναι πρὸς τῶν υἱῶν αὐτοῦ.*

b. Sokrates.

1. *Σωκράτης ὁ φιλόσοφος ἀεὶ ἦν ἐν τῷ φανερῷ*[9]. *Πρωΐ τε γὰρ εἰς τοὺς περιπάτους καὶ τὰ γυμνάσια ᾔει, καὶ πληθούσης*[10] *ἀγορᾶς ἐκεῖ φανερὸς ἦν, καὶ τὸ λοιπὸν ἀεὶ τῆς ἡμέρας ἦν, ὅπου πλείστοις μέλλοι*[11] *συνέσεσθαι· καὶ ἔλεγε*[12] *μὲν ὡς τὸ πολύ*[13], *τοῖς δὲ βουλομένοις ἐξῆν ἀκούειν.* — 2. *Διελέγετο δὲ ἀεὶ περὶ τῶν ἀνθρωπείων, σκοπῶν, τί εὐσεβὲς τί ἀσεβές, τί καλὸν τί αἰσχρόν, τί δίκαιον τί ἄδικον, τί σωφροσύνη τί μανία, τί ἀνδρεία τί δειλία, τί πόλις, τί πολιτικός, τί ἀρχὴ ἀνθρώπων, τί ἀρχικὸς*[14] *ἀνθρώπων, καὶ περὶ τῶν ἄλλων, ἃ*[15] *τοὺς μὲν εἰδότας ἡγεῖτο καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς ἔσεσθαι, τοὺς δ'*

---

1) statt des gewöhnlicheren *ὑπὸ πειρατῶν*, Buttm. §. 134, 4. 2) *ἁλίσκομαι*. 3) d. i. der Ausrufer, der die zu verkaufenden Sklaven feilbot. 4) sc. *τῷ κήρυκι*. 5) 'versetzte ihn in allem in eine solche Stimmung,' d. i. wirkte durch seine Lehren so trefflich auf sein Gemüth ein. 6) 'in seinem Buche, das den Titel führt.' 7) scil. *τοῦ Διογένους*. 8) scil. *εἶναι*, wie das lat. servi esse. 9) das lat. in publico erat, 'zeigte sich immer in der Oeffentlichkeit.' 10) die Zeit der *ἀγορὰ πλήθουσα* war von Morgen bis Mittag. 11) wo er sollte, d. i. erwarten durfte; über den Infin. Fut. nach *μέλλω* s. §. 83, 4, S. 36. 12) *λέγειν* ohne Object entspricht dem lat. disserere. 13) *ὡς τὸ πολύ*, gemeiniglich, meistentheils. 14) s. S. 91, 3. 15) *ἅ* ist Object von *εἰδότας* und dieses Subject des Infinitivsatzes: 'wovon er glaubte, daß diejenigen, die es wüßten ꝛc.'

ἀγνοοῦντας ἀνδραποδώδεις ἂν δικαίως κεκλῆσθαι. — 3. Πολλοὺς δὲ ἐπιθυμητὰς καὶ[1] ἀστοὺς καὶ ξένους λαβών, οὐδένα[2] πώποτε μισθὸν τῆς συνουσίας[3] ἐπράττετο, ἀλλὰ πᾶσιν ἀφθόνως ἐπήρκει τῶν ἑαυτοῦ[4]· μισθοῦ δ' ἀπεχόμενος ἐνόμιζεν ἐλευθερίας ἐπιμελεῖσθαι· τοὺς δὲ λαμβάνοντας τῆς ὁμιλίας μισθὸν ἀνδραποδιστὰς ἑαυτῶν[5] ἀπεκάλει, διὰ τὸ ἀναγκαῖον αὐτοῖς εἶναι[6] διαλέγεσθαι[7], παρ' ὧν ἂν λάβοιεν τὸν μισθόν. Ἐθαύμαζε δ', εἴ τις ἀρετὴν ἐπαγγελλόμενος ἀργύριον πράττοιτο, καὶ μὴ νομίζοι τὸ μέγιστον κέρδος ἕξειν, φίλον ἀγαθὸν κτησάμενος[8], ἀλλὰ φοβοῖτο, μὴ ὁ γενόμενος καλὸς κἀγαθὸς τῷ τὰ μέγιστα[9] εὐεργετήσαντι μὴ[10] τὴν μεγίστην χάριν ἕξοι. — 4. Σωκράτης, πολλάκις βιαιότερον[11] ἐν ταῖς ζητήσεσι διαλεγόμενος, ἐγελᾶτο ἢ καὶ ἐκονδυλίζετο· καὶ πάντα ταῦτα ἔφερεν ἀνεξικάκως. Ὅθεν καὶ λακτισθείς ποτε, ἐπειδὴ ἠνέσχετο[12], τινὸς θαυμάσαντος εἶπεν· 'εἰ δέ με ὄνος ἐλάκτισε[13], δίκην ἂν αὐτῷ ἐλάγχανον;' — 5. Σωκράτης ὁ φιλόσοφος, πολλὰ τῶν φίλων αὐτῷ πεμπόντων, ἐπειδὴ μηδὲν δεχόμενος ἐπὶ τούτῳ παρὰ τῆς Ξανθίππης εὐθύνετο, ἔφη· 'ἐὰν τὰ διδόμενα πάντα ἑτοίμως λαμβάνωμεν, οὐδ' αἰτοῦντες[14] τοὺς διδόντας ἕξομεν.' — 6. Ὁ αὐτὸς πρὸς τὸν πυθόμενον, τίς πλουσιώτατος, εἶπεν· 'ὁ ἐλαχίστοις ἀρκούμενος· αὐτάρκεια γὰρ φύσεώς ἐστι πλοῦτος.' — 7. Ἰδὼν Ἀντισθένη τὸν κυνικὸν τὸ διερρωγὸς[15] ἱματίου μέρος ἀεὶ ποιοῦντα[16] φανερόν, 'οὐ παύσῃ[17]' ἔφη 'ἐγκαλλωπιζόμενος ἡμῖν;' — 8. Ἑορτῆς οὔσης[18] παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις, ἐφιλοτιμήσατο Ἀλκιβιάδης δῶρα

---

1) *καί — καί*, sowohl — als auch. 2) *οὐδένα* ist nicht mit *μισθόν* zu verbinden, sondern dazu *ἐπιθυμητήν* zu ergänzen, da man sagt *πράττεσθαί τινα μισθόν*, 'von einem Lohn, Bezahlung fordern.' 3) für seinen Unterricht. 4) von dem Seinigen. 5) ihrer selbst, d. i. ihrer Freiheit. 6) über den Infin. mit *διά* s. Buttm. §. 140, 5 c. 7) man ergänze *τούτοις*. 8) dadurch, daß er gewinne. 9) *τὰ μ. εὐεργετεῖν*, die größten Wohlthaten erweisen, *ὁ μ. εὐεργετήσας*, der größte Wohlthäter. 10) *φοβοῖτο μὴ — μὴ τ. μ. χ. ἕξοι*, 'befürchte, daß er den größten Dank nicht erweisen werde,' ne non (= ut) maximam gratiam referret. 11) ziemlich heftig; s. S. 85, 7. 12) *ἀνέχομαι*. 13) *εἴ με ἐλάκτ.*, wenn mich geschlagen hätte, s. §. 106, 6, S. 44. 14) 'auch nicht, wenn wir bitten, d. i. auch nicht auf unser Bitten.' 15) *διαρρήγνυμι*. Die Cyniker thaten sich etwas darauf zu Gute, in ihrem Aeußern recht bettelhaft zu erscheinen, was hier Sokrates mit Recht als eine eitle Ziererei bezeichnet. 16) das Particip von *ἰδών* regiert. 17) s. S. 88, 17. 18) *εἰμί*.

πολλὰ πέμψαι τῷ Σωκράτει. Τῆς οὖν Ξανθίππης καταπλαγείσης[1] καὶ τὸν Σωκράτην[2] λαβεῖν αὐτὰ ἀξιούσης, ἔφη· 'ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς τῇ τοῦ Ἀλκιβιάδου φιλοτιμίᾳ παραταξώμεθα[3], μὴ λαβεῖν τὰ πεμφθέντα ἀντιφιλοτιμησάμενοι'. — 9. Ὁ αὐτὸς ὁρῶν τὸν Ἀλκιβιάδην τετυφωμένον ἐπὶ τοῖς ἀγροῖς, ἤγαγεν αὐτὸν εἴς τινα τῆς πόλεως τόπον, ἔνθα ἀνέκειτο πινάκιον ἔχον[4] γῆς περίοδον, καὶ προσέταξε τῷ Ἀλκιβιάδῃ τὴν Ἀττικὴν ἐνταῦθ' ἀναζητεῖν. Ὡς δ' εὗρε[5], προσέταξε καὶ τοὺς ἰδίους ἀγροὺς αὐτοῦ[6] διαθρῆσαι. Τοῦ δὲ εἰπόντος 'ἀλλ' οὐδαμοῦ γεγραμμένοι εἰσίν,' 'ἐπὶ τούτοις οὖν' εἶπε 'μέγα φρονεῖς, οἵπερ οὐδὲν μέρος τῆς γῆς εἰσιν;' — 10. Ὁ αὐτὸς ἔλεγεν, εἴ τις ἐν θεάτρῳ ὑποκηρύττοι ἀνίστασθαι[7] τοὺς σκυτοτόμους, ἐκείνους μόνους ἀναστήσεσθαι· ὁμοίως εἰ τοὺς χαλκοτύπους[8], τοὺς ὑφάντας ἢ τοὺς ἄλλους κατὰ γένος[9]· εἰ δὲ τοὺς φρονίμους ἢ δικαίους, πάντας ἀναστήσεσθαι. Καὶ ἔστιν ἐν βίῳ βλάπτον[10] μάλιστα τὸ ἀνοήτους ὄντας τοὺς πολλοὺς οἴεσθαι φρονίμους εἶναι[11]. — 11. Σωκράτης ἐν γήρᾳ κιθαρίζων[12] παρὰ Κόννῳ τῷ κιθαρῳδῷ ἐτύγχανε· καὶ τινὸς εἰπόντος, 'κιθαρίζεις τηλικοῦτος[13] ὤν;' 'κρεῖττον' εἶπεν 'ὀψιμαθῆ εἶναι ἢ ἀμαθῆ.' — 12. Σωκράτης Ἀρχελάου τοῦ Μακεδόνων βασιλέως μεταπεμπομένου[14] αὐτόν, ὡς ποιήσοντος[15] πλούσιον, ἐκέλευσεν ἀπαγγεῖλαι αὐτῷ, ὅτι Ἀθήνησι[16] τέσσαρές εἰσι χοίνικες ἀλφίτων ὀβολοῦ[17] ὤνιοι, καὶ κρῆναι ὕδατος[18] ῥέουσιν. — 13. Ὁ αὐτὸς διαλεγόμενός ποτε, καὶ τινὸς προσαγγείλαντος[19], ὅτι ὁ υἱὸς αὐτοῦ τέθνηκε, συμπεραιώσας τὴν διάλεξιν 'ἀπίωμεν' ἔφη

1) als d. X. erstaunt war, nemlich über die Menge der Geschenke. 2) Buttm. §. 56, A. 4. 3) 'wir wollen uns zur Seite stellen.' 4) das enthielt. 5) sc. ὁ Ἀλκιβιάδης. 6) adverbial: daselbst. 7) es sollten aufstehn. 8) man ergänze: ἀνίστασθαί τις ὑποκηρύττοι. 9) je nach dem Stande. 10) statt des Adjectivs βλαβερόν. 11) τὸ — εἶναι, 'daß die meisten, wiewohl sie unverständig sind, glauben verständig zu sein.' 12) Buttm. §. 144, A. 6. Unter die Gegenstände der Erziehung gehörte bei den Athenern auch die Erlernung des Citherspielens. 13) in solchem Alter, d. h. so hoch an Jahren. 14) als ihn A. zu sich einlud, an seinen Hof zu kommen. 15) 'mit dem Versprechen, ihn reich zu machen.' 16) Buttm. §. 116, 3; Englm. §. 207. 17) um einen Obolus, s. Buttm. §. 132, 10 c. 18) Buttm. §. 132, 10 a. 19) Es ist im Griech. häufig der Fall, daß ein Gen. absol. mit einem andern Particip durch καί verbunden wird, z. B. Xenoph. Anab. I, 10, 6: καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες παρασκευάζονται, ὡς ταύτῃ προσιόντος τοῦ βασιλέως καὶ δεξόμενοι.

'Σωφρονίσκῳ τὰ νενομισμένα πληρώσοντες[1].' — 14. Ἡ Ξανθίππη ἔφη, μυρίων μεταβολῶν τὴν πόλιν καὶ αὐτοὺς[2] κατασχουσῶν[3], ἐν πάσαις ὅμοιον τὸ Σωκράτους πρόσωπον, καὶ προϊόντος ἐκ τῆς οἰκίας καὶ ἐπανιόντος, θεάσασθαι. — 15. Ἐπεὶ τὸ κώνειον ἔμελλε πίεσθαι[4], τῶν ἀμφὶ τὸν Κρίτωνα[5] ἐρομένων αὐτόν, τίνα τρόπον ταφῆναι θέλει· 'ὅπως ἂν ὑμῖν' ἔφη 'ᾖ ῥᾷστον.' — 16. Σωκράτης ᾐτιᾶτο τῶν πατέρων ἐκείνους, ὅσοι μὴ παιδεύσαντες τοὺς αὑτῶν υἱεῖς, εἶτα ἀπορούμενοι[6] ἦγον ἐπὶ τὰς ἀρχὰς τοὺς νεανίσκους καὶ ἔκρινον αὐτοὺς ἀχαριστίας[7], ὅτι οὐ τρέφονται ὑπ' αὐτῶν· ἔφη γὰρ ἀδύνατον ἀξιοῦν[8] τοὺς πατέρας· μὴ γὰρ οἵους τε[9] εἶναι τοὺς μὴ μαθόντας τὰ δίκαια ποιεῖν αὐτά. — 17. Ὁ αὐτὸς ἐκέλευε τοὺς νέους πολλάκις εἰσοπτρίζεσθαι, τοὺς μὲν εὐπρεπεῖς, ἵνα ὅμοιον ποιοῖεν τῷ εἴδει τὸν τρόπον, τοὺς δὲ ἀμόρφους, ἵνα περιστέλλοιεν τὸ δυσειδὲς τῇ εὐτροπίᾳ. — 18. Σωκράτης Ξενοφῶντα νέον ὁρῶν εὐφυῆ, ἠρώτησεν, εἰ οἶδεν, ὅπου τῆς ἀγορᾶς[10] οἱ ἰχθύες εἶεν· τοῦ δ' εἰπόντος ναί[11], ἑξῆς ἤρετο, τί δὲ τὰ λάχανα[12]; ὡς δ' εἶπε καὶ τοῦτο καὶ τἄλλα ἐπὶ πᾶσιν[13], ἤρετο, εἰ οἶδεν, ὅπου οἱ καλοὶ κἀγαθοὶ διατρίβουσι· σιωπῶντος δὲ ἐπιπλήξας[14] αὐτὸν κατέλιπεν· ὁ δὲ διατραπεὶς ἀπ' ἐκείνου[15] ἤρξατο φιλοσοφεῖν. — 19. Ὁ αὐτὸς ὁρῶν τινα πάντα εἰδέναι φάσκοντα καὶ πολυμάθειαν ὑπισχνούμενον — ἐτύγχανε[16] δὲ εἰς Ἀκαδημίαν συγκατιὼν[16] αὐτῷ — ἐπιστὰς χωρίῳ πεφυτευμένῳ, ἤρετο αὐτόν· 'οὐ δοκεῖ σοι ὁ γεωργὸς ἀμελῆσαι, μὴ

---

1) 'um dem S. die letzte Ehre zu erweisen.' Sophroniskus hieß der Sohn des Sokrates nach dem Namen seines Großvaters, was bei den Griechen gewöhnlich Sitte war. 2) sie selbst, d. i. ihre Familie. 3) *κατέχω*. Der Gen. absol. ist mit wiewohl aufzulösen. 4) *πίνω*. 5) 'als ihn Krito und seine Freunde fragten;' über die Redensart *οἱ ἀμφὶ Κρ.* s. Buttm. §. 150, 25. 6) der Noth, dem Mangel preisgegeben. 7) Es war eine schuldige Pflicht der Kinder, ihre Eltern im Alter zu pflegen und zu ernähren (*γηροβοσκεῖν*); darauf hatten jedoch nur jene eigentlich Anspruch, die ihren Kindern in der Jugend gehörigen Unterricht hatten ertheilen lassen. Daher sagt man *τὰ τροφεῖα ἀποδιδόναι*, den Lohn für die Erziehung den Eltern erstatten. 8) 'die Väter verlangten Unmögliches.' 9) *οἷός τέ εἰμι*, ich bin im Stande. 10) wo auf dem Markte. 11) als dieser es bejahte. 12) vollständig würde es heißen: *τί δὲ* (wie aber) *οἶσθα, ὅπου ἐστὶ τὰ λάχανα*. 13) 'und so auch das übrige bei jeder Frage.' 14) 'als er nun schwieg, machte er ihm Vorwürfe und rc.' 15) von jener Zeit an. 16) er gieng aber eben mit ihm hinab.

καταφυτεύσας πᾶσαν τὴν γῆν, ἀλλὰ διαλείμματα μεταξὺ τῶν δένδρων καταλιπών;' Τοῦ δὲ εἰπόντος 'καὶ μήν, εἰ μὴ τοῦτο ἐποίησεν[1], οὐδὲν ἂν τούτων ἔτι ἐβίω, ἀλλ' ὑπ' ἀλλήλων ἀπώλετο', 'εἶτα[2]' ἔφη 'σὺ ἐν τῇ σεαυτοῦ ψυχῇ οὐδὲ μικρὸν τόπον παραλιπών[3], ἄλλα ἀεὶ ἐπ' ἄλλοις[4] μαθήματα σωρεύων, οἴει τινὰ καρπὸν ἐξ αὐτῶν δρέψεσθαι;' — 20. Σωκράτει Ξανθίππης τῆς γυναικὸς ἐπιτιμώσης, διότι λιτῶς παρεσκευάζετο ὑποδέξασθαι φίλους, 'ὦ γύναι,' εἶπεν 'εἰ μὲν ἡμέτεροί[5] εἰσιν, οὐδὲν ἐκείνοις μελήσει, εἰ δὲ ἀλλότριοι, ἡμῖν περὶ αὐτῶν οὐδὲν μελήσει.' — 21 Ὁ αὐτὸς πρὸς Ξανθίππην, πρότερον μὲν λοιδοροῦσαν, ὕστερον δὲ καὶ περιχέασαν[6] αὐτῷ, 'οὐκ ἔλεγον,' εἶπεν 'ὅτι Ξανθίππη βροντῶσα καὶ ὕδωρ ποιήσει[7];' — 22. Πρὸς δ' Ἀλκιβιάδην εἰπόντα 'οὐκ ἀνεκτὴ ἡ Ξανθίππη λοιδοροῦσα[8],' 'οὐ καὶ σύ' εἶπε 'χηνῶν βοώντων ἀνέχῃ;' — 23. Σωκράτους φεύγοντος τὴν δίκην[9], Λυσίας ὁ ῥήτωρ ἀπολογίαν γράψας ἦλθεν αὐτῷ κομίζων, καὶ ἐκέλευε χρήσασθαι· τοῦ δὲ Λυσίου εἰπόντος, καὶ μὴν[10] καλλίστην εἶναι αὐτήν, 'καὶ τὰ ῥόδα' ἔφη 'κάλλιστά ἐστιν, ἀλλ' οὐ πρέπει μοι τὸ στεφάνωμα[11]'. 'Τεθνήξῃ[12] τοίνυν,' ἔφη ὁ Λυσίας, 'εἰ μὴ οὕτως ἀπολογήσῃ·' ὁ δέ 'εἰ γάρ' ἔφη 'μὴ νῦν[13], πάντως γε τεθνήξομαι.'

24. Urtheil des Xenophon über Sokrates
am Schlusse seiner Denkwürdigkeiten.

Τῶν Σωκράτην[14] γιγνωσκόντων[15] οἷος ἦν, οἱ ἀρετῆς ἐφιέμενοι πάντες ἔτι νῦν διατελοῦσι πάντων μάλιστα ποθοῦντες

1) 'wenn er dies nicht gethan hätte.' 2) und doch. 3) *οὐδὲ — παραλ.*, 'ohne auch nur einen kleinen Platz leer zu lassen.' 4) *ἄλλα ἐπ' ἄλλοις*, 'die einen zu den andern, immer neue über die vorhandenen.' 5) wenn sie unser sind, d. h. wahre Freunde. 6) Buttm. §. 96, A. 1. 7) *ὕδωρ ποιήσει*, wird regnen lassen, womit Xanthippe mit Zeus verglichen wird, dem man den Donner und das Regnen (*Ζεὺς ὕει*) zuschrieb. 8) wenn sie schmäht, nicht 'die schmähende X.' 9) der Artikel steht, weil hier von der bekannten Anklage die Rede ist, in Folge welcher Sokrates den Giftbecher trinken mußte; über die Redensart *δίκην φεύγειν* s. das Wörterverz. 10) *καὶ μήν*, eine Betheuerungsformel: gewiß, wahrhaftig. 11) neml. mit Rosen. 12) s. S. 76, 9. 13) Der Gedankenzusammenhang ist folgender: ich scheue den Tod nicht; denn sterbe ich auch jetzt nicht, so werde ich doch jedenfalls sterben müssen. 14) Attraction statt *τῶν γιγνωσκόντων, οἷος ἦν Σωκράτης*; s. Buttm. §. 151, I, 6. 15) Theilungsgenetiv: 'von denen, welche wissen 2c., sehnen sich alle Tugendfreunde (*οἱ ἀρετῆς ἐφιέμενοι*).'

ἐκεῖνον ὡς ὠφελιμώτατον ὄντα πρὸς ἀρετῆς ἐπιμέλειαν. Ἐμοὶ[1] μὲν δὴ τοιοῦτος ὢν[2], οἷον ἐγὼ διήγημαι, εὐσεβὴς[3] μὲν οὕτως, ὥστε μηδὲν ἄνευ τῆς τῶν θεῶν γνώμης ποιεῖν, δίκαιος δέ[4], ὥστε βλάπτειν μὲν μηδὲ μικρὸν[5] μηδένα, ὠφελεῖν δὲ τὰ μέγιστα τοὺς χρωμένους αὐτῷ, ἐγκρατὴς δέ, ὥστε μηδέποτε προαιρεῖσθαι τὸ ἥδιον ἀντὶ τοῦ βελτίονος, φρόνιμος δέ, ὥστε μὴ διαμαρτάνειν κρίνων τὰ βελτίω καὶ τὰ χείρω, μηδὲ ἄλλου προσδεῖσθαι, ἀλλ' αὐτάρκης[6] εἶναι πρὸς τὴν τούτων[7] κρίσιν, ἱκανὸς δὲ καὶ λόγῳ εἰπεῖν καὶ διορίσασθαι τὰ τοιαῦτα[8], ἱκανὸς δὲ καὶ ἄλλους δοκιμάσαι τε καὶ ἁμαρτάνοντας ἐξελέγξαι καὶ προτρέψασθαι ἐπ' ἀρετὴν καὶ καλοκαγαθίαν, ἐδόκει τοιοῦτος εἶναι, οἷος ἂν εἴη ἄριστός τε ἀνὴρ καὶ εὐδαιμονέστατος. Εἰ δέ τῳ[9] μὴ ἀρέσκει ταῦτα, παραβάλλων τὸ ἄλλου ἦθος πρὸς ταῦτα, οὕτω κρινέτω[10].

---

1) mit *ἐμοὶ μέν* ist das gegen den Schluß des Satzes befindliche *ἐδόκει* zu verbinden. 2) 'indem er so beschaffen war, wie ich ihn geschildert habe, nemlich so gottesfürchtig' ꝛc. 3) die Adjectiva mit den Infinitivsätzen geben die einzelne Ausführung des *τοιοῦτος ὤν*, und enthalten kurz zusammengefaßt, was Xenophon in den Denkwürdigkeiten dargestellt hat. 4) man ergänze *οὕτως*. 5) *μηδὲ μικρόν*, auch nicht ein wenig; über *μικρόν* und das folgende *τὰ μέγιστα* Buttm. §. 131, 8 mit Anm. 12. 6) über den Nominativ mit Infin. s. Buttm. §. 142, 2. 7) scil. *τῶν βελτιόνων καὶ τῶν χειρόνων*. 8) Gegenstände der Art, neml. solche, die auf die Begriffe gut und schlecht Bezug haben. 9) i. e. *τινί*. 10) *παραβάλλων — κρινέτω*, 'so möge er vergleichen und dann urtheilen;' über *οὕτω* s. Buttm. §. 144, 8.

III.

Erzählungen und Charakterzüge aus dem Leben Alexanders des Großen.

1. Ἀλέξανδρος ἔτι παῖς ὤν, πολλὰ τοῦ Φιλίππου κατορθοῦντος[1], οὐκ ἔχαιρεν, ἀλλὰ πρὸς τοὺς ἡλικιώτας ἔλεγεν· ‘ὦ παῖδες, πάντα προλήψεται[2] ὁ πατήρ, ἐμοὶ δ' οὐδὲν ἀπολείψει μεθ' ὑμῶν ἔργον ἀποδείξασθαι μέγα καὶ λαμπρόν.’ Τῶν δὲ παίδων λεγόντων, ὅτι[3] ταῦτα σοὶ κτᾶται· ‘τί δὲ ὄφελος’, εἶπεν ‘ἐὰν ἔχω μὲν πολλά, πράξω δὲ οὐδέν;’

2. Ἐλαφρὸς δὲ ὢν καὶ ποδώκης, καὶ παρακαλούμενος ὑπὸ τοῦ πατρὸς Ὀλυμπίασιν ἀγωνίσασθαι στάδιον[4], ‘εἴ γε[5], ἔφη, ‘βασιλεῖς ἔμελλον ἕξειν ἀνταγωνιστάς.’

3. Τοὺς δὲ παρὰ τοῦ Περσῶν βασιλέως πρέσβεις ἥκοντας, ἀποδημοῦντος[6] Φιλίππου, ξενίζων καὶ γενόμενος συνήθης, οὕτως ἐχειρώσατο τῇ φιλοφροσύνῃ καὶ τῷ[7] μηδὲν ἐρώτημα παιδικὸν ἐρωτῆσαι μηδὲ μικρόν, ἀλλ' ὁδῶν[8] τε μήκη καὶ πορείας τῆς ἄνω[9] τρόπον ἐκπυνθάνεσθαι[10] καὶ περὶ αὐτοῦ βασι-

---

1) s. §. 67, 1, S. 30. 2) προλαμβάνω. 3) ὅτι wird von den Griechen auch gebraucht, wenn directe Reden eingeführt werden, in welchem Fall es im Deutschen nicht ausgedrückt wird. 4) ἀγων. στάδιον ‘den Kampf in der Rennbahn kämpfen,’ d. i. im Stadion um die Wette laufen, bei welcher Wendung der Accusativ aus der Redensart ἀγωνίζεσθαι ἀγῶνα (s. Nr. 21 in diesem Abschnitt) zu erklären ist. Ganz derselben Art ist der Accusativ in der Redensart Ὀλύμπια νικᾶν (Nr. 12), ‘den Sieg in den olympischen Spielen erringen;’ s. Buttm. §. 131, 7. 5) man ergänze vor εἴ γε: ἠγωνιζόμην ἄν, ich würde mitkämpfen, wenn ich ꝛc. 6) ‘während Phil. außer Landes, abwesend war.’ 7) τῷ — ἐρωτῆσαι, ‘dadurch daß er keine kindische oder unbedeutende Frage an sie richtete.’ 8) welche neml. nach Persien führten. 9) ἡ ἄνω πορεία, die Reise nach Hochasien. 10) zu ἐκπυνθάνεσθαι ist der Artikel τῷ zu ergänzen.

λέως, ὁποῖος[1] εἴη πρὸς τοὺς πολεμίους, καὶ τίς ἡ Περσῶν ἀλκὴ καὶ δύναμις, ὥστε[2] θαυμάζειν ἐκείνους καὶ τὴν λεγομένην[3] Φιλίππου δεινότητα μηδὲν ἡγεῖσθαι πρὸς τὴν τοῦ παιδὸς ὁρμὴν καὶ μεγαλοπραγμοσύνην.

4. Ἐπιθυμιῶντι δὲ τοῖς θεοῖς ἀφειδῶς αὐτῷ καὶ πολλάκις ἐπιδραττομένῳ τοῦ λιβανωτοῦ, παρὼν Λεωνίδης ὁ παιδαγωγός, 'οὕτως,' εἶπεν 'ὦ παῖ, δαψιλῶς ἐπιθυμιάσεις, ὅταν τῆς λιβανωτοφόρου κρατήσῃς.' Ὡς οὖν ἐκράτησεν, ἔπεμψεν ἐπιστολὴν πρὸς αὐτόν· 'ἀπέσταλκά σοι τάλαντα ἑκατὸν λιβανωτοῦ καὶ κασίας, ἵνα μηκέτι μικρολογῇς πρὸς τοὺς θεούς, εἰδὼς ὅτι καὶ τῆς ἀρωματοφόρου κρατοῦμεν[4].'

5. Ἐξιόντος δὲ αὐτοῦ ἐπὶ τὸν πόλεμον, Ἀριστοτέλης εἶπε· 'περίμεινον τὸ τέλειον τῆς ἡλικίας καὶ τότε πολέμει.' Ὁ δ' Ἀλέξανδρος 'φοβοῦμαι,' εἶπε 'μὴ περιμένων τὸ τέλειον τῆς ἡλικίας τὴν τῆς νεότητος τόλμαν ἀπολέσω.'[5]

6. Ἀλέξανδρος φύσει ὢν φιλολόγος καὶ φιλαναγνώστης, τὴν Ἰλιάδα, τῆς πολεμικῆς ἐφόδιον καὶ νομίζων καὶ ὀνομάζων, εἶχεν ἀεὶ μετὰ τοῦ ἐγχειριδίου κειμένην ὑπὸ τὸ προσκεφάλαιον[6]. Ἀριστοτέλην δ' ἐθαύμαζε καὶ ἠγάπα οὐχ ἧττον, ὡς αὐτὸς ἔλεγε, τοῦ πατρός· δι' ἐκεῖνον μὲν γὰρ ἔφη ζῆν, διὰ τοῦτον δὲ καλῶς ζῆν.

7. Παρέλαβε δὲ ἔτη γεγονὼς[7] εἴκοσι τὴν βασιλείαν, φθόνους μεγάλους καὶ δεινὰ μίση καὶ κινδύνους πανταχόθεν ἔχουσαν. Οὔτε γὰρ τὰ βάρβαρα καὶ πρόσοικα γένη[8] τὴν δούλωσιν ἔφερε, ποθοῦντα τὰς πατρίους βασιλείας, οὔτε τὴν Ἑλλάδα κρατήσας[9] τοῖς ὅπλοις ὁ Φίλιππος ἀτρεμοῦσαν ἀπέλιπε. Τὰ μὲν οὖν βαρβαρικὰ κινήματα καὶ τοὺς ἐκεῖ πολέμους κατέπαυσεν, ὀξέως ἐπιδραμὼν[10] στρατῷ μέχρι πρὸς τὸν Ἴστρον. Θηβαίους δ' ἀφεστάναι[11] πυθόμενος καὶ συμ-

1) wie er gegen die Feinde sei, d. h. ob tapfer oder feige, ein tüch-
tiger Feldherr oder das Gegentheil. 2) ὥστε hängt von οὕτως ἐχειρώσατ
ab. 3) hier im Sinne von vielgerühmt, allbekannt. 4) Präsen
mit Perfectbedeutung. 5) ἀπόλλυμι. 6) man sollte ὑπὸ τῷ προσκεφαλαί
erwarten; der Accusativ erklärt sich dadurch, daß κειμένην für τεθειμένη
steht (Buttm. §. 109, II, 4): unter das Kopfkissen gelegt. 7) da
lateinische natus. 8) neml. die thracischen und illyrischen Völkerschaften
9) 'das er mit Waffengewalt bezwungen hatte.' 10) ἐπιτρέχω. 11) Buttm
§. 107, Anm. II, 3 (23); Englm. §. 191, Anm.

φρονεῖν αὐτοῖς Ἀθηναίους, εὐθὺς ἦγε διὰ Πυλῶν τὴν δύναμιν, εἰπών, ὅτι Δημοσθένει, παῖδα μὲν αὐτόν, ἕως ἦν ἐν Ἰλλυριοῖς καὶ Τριβαλλοῖς, ἀποκαλοῦντι, μειράκιον δὲ περὶ Θετταλίαν γενόμενον, βούλεται πρὸς τοῖς Ἀθηναίων τείχεσιν ἀνὴρ φανῆναι. Ἡ μὲν οὖν Θηβαίων πόλις ἑάλω[1] καὶ διαρπασθεῖσα κατεσκάφη, προσδοκήσαντος αὐτοῦ, τοὺς Ἕλληνας ἐκπλαγέντας πάθει τηλικούτῳ καὶ πτήξαντας ἀτρεμήσειν· Ἀθηναίοις δὲ διηλλάγη καὶ ἀφῆκεν[2] αἰτίας πάσης.

8. Εἰς δὲ τὸν Ἰσθμὸν τῶν Ἑλλήνων συλλεγέντων καὶ ψηφισαμένων ἐπὶ Πέρσας μετ' Ἀλεξάνδρου στρατεύειν, ἡγεμὼν ἀνηγορεύθη. Πολλῶν δὲ καὶ πολιτικῶν ἀνδρῶν καὶ φιλοσόφων ἀπηντηκότων αὐτῷ καὶ συνηδομένων, ἤλπιζε καὶ Διογένην τὸν Σινωπέα ταὐτὸ ποιήσειν, διατρίβοντα περὶ Κόρινθον. Ὡς δ' ἐκεῖνος ἐλάχιστον Ἀλεξάνδρου λόγον ἔχων ἐν τῷ Κρανείῳ σχολὴν ἦγεν, αὐτὸς ἐπορεύετο πρὸς αὐτόν· ἔτυχε[3] δὲ κατακείμενος ἐν ἡλίῳ. Καὶ μικρὸν μὲν ἀνεκάθισεν, ἀνδρῶν τοσούτων ἐπερχομένων, καὶ διέβλεψεν εἰς τὸν Ἀλέξανδρον. Ὡς δ' ἐκεῖνος ἀσπασάμενος καὶ προσειπὼν αὐτὸν ἠρώτησεν, εἴ τινος τυγχάνει[4] δεόμενος, 'μικρόν' εἶπεν 'ἀπὸ τοῦ ἡλίου μετάστηθι.' Πρὸς τοῦτο λέγεται τὸν Ἀλέξανδρον οὕτω διατεθῆναι καὶ θαυμάσαι καταφρονηθέντα[5] τὴν ὑπεροψίαν καὶ τὸ μέγεθος τοῦ ἀνδρός, ὥστε τῶν περὶ αὐτόν[6], ὡς ἀπήεσαν, διαγελώντων καὶ σκοπτόντων, 'ἀλλὰ μὴν ἐγώ,' εἶπεν 'εἰ μὴ Ἀλέξανδρος ἤμην[7], Διογένης ἂν ἤμην.'

9. Βουλόμενος δὲ τῷ θεῷ[8] χρήσασθαι περὶ τῆς ἐπὶ Πέρσας στρατείας ἦλθεν εἰς Δελφούς· καὶ κατὰ τύχην ἡμερῶν ἀποφράδων οὐσῶν, ἐν αἷς οὐ νενόμισται θεμιστεύειν, πρῶτον μὲν ἔπεμπε παρακαλῶν[9] τὴν πρόμαντιν· ὡς δ' ἀρνουμένης[10] καὶ προϊσχομένης τὸν νόμον αὐτὸς ἀναβὰς[11] βίᾳ πρὸς τὸν

---

1) ἁλίσκομαι. 2) scil. αὐτούς. 3) Buttm. §. 144, A. 6. 4) in τυγχάνειν liegt hier der Begriff des deutschen vielleicht, etwa. 5) 'wiewohl er war verachtet worden,' d. i. wiewohl Diog. sich aus ihm nichts machte. 6) als seine Begleiter lachten. 7) statt des gewöhnlichen ἦν, s. Buttm. §. 108, IV, 2. 8) den Gott in Delphi, d. i. den Apollo. 9) scil. θεμιστεύειν. 10) 'auf ihre Weigerung und Berufung auf das Gesetz,' mit Ergänzung von αὐτῆς. Das folgende Partic. ἀναβάς mit und aufzulösen. 11) neml. zum Tempelgebäude.

ναὸν εἷλκεν αὐτήν, ἡ δ'[1] ὥσπερ ἐξηττημένη[2] τῆς σπουδῆς εἶπεν, 'ἀνίκητος εἶ, ὦ παῖ'· τοῦτο[3] ἀκούσας Ἀλέξανδρος οὐκέτι ἔφη χρήζειν ἑτέρου μαντεύματος, ἀλλ' ἔχειν ὃν ἐβούλετο παρ' αὐτῆς χρησμόν.

10. Ἐλθὼν δ' εἰς Ἴλιον ἔθυσε τῇ Ἀθηνᾷ καὶ τοῖς ἥρωσιν ἔσπεισε[4]· τὴν δ' Ἀχιλλέως στήλην ἐστεφάνωσε, μακαρίσας αὐτόν, ὅτι καὶ ζῶν φίλου πιστοῦ[5] καὶ τελευτήσας μεγάλου κήρυκος[6] ἔτυχεν.

11. Μέλλων δὲ τὴν ἐπὶ Γρανίκῳ μάχην μάχεσθαι, παρεκάλει τοὺς Μακεδόνας ἀφθόνως δειπνεῖν καὶ πάντα φέρειν εἰς μέσον, ὡς αὔριον δειπνήσοντας[7] ἐκ τῶν πολεμίων[8].

12. Ἐν δὲ τῇ Μιλήτῳ πολλοὺς ἀνδριάντας ἀθλητῶν θεασάμενος Ὀλύμπια[9] καὶ Πύθια νενικηκότων· 'καὶ ποῦ τὰ τηλικαῦτα ἦν σώματα,' ἔφη 'ὅτε οἱ βάρβαροι ὑμῶν τὴν πόλιν ἐπολιόρκουν;'

13. Ἀλέξανδρος θεασάμενος τὴν ἐν Ἐφέσῳ εἰκόνα ἑαυτοῦ, τὴν ὑπὸ Ἀπελλοῦ γραφεῖσαν, οὐκ ἐπῄνεσε[10] κατὰ τὴν ἀξίαν τοῦ γράμματος. Εἰσαχθέντος δὲ τοῦ ἵππου καὶ χρεμετίσαντος πρὸς τὸν ἵππον τὸν ἐν τῇ εἰκόνι, ὡς πρὸς ἀληθινόν, 'ὦ βασιλεῦ,' εἶπεν ὁ Ἀπελλῆς 'ἀλλ' ὅ γε[11] ἵππος ἔοικέ σου γραφικώτερος εἶναι κατὰ πολύ.'

14. Ὡς δὲ ἡ τῶν Καρῶν βασίλισσα Ἄδα πολλὰ μὲν ὄψα καθ' ἡμέραν ἀπέστελλεν αὐτῷ καὶ πέμματα, τέλος δὲ τοὺς δοκοῦντας εἶναι δεινοτάτους ὀψοποιοὺς καὶ ἀρτοποιούς, ἔφη τούτων μηδενὸς δεῖσθαι· βελτίονας γὰρ ὀψοποιοὺς ἔχειν, ὑπὸ τοῦ παιδαγωγοῦ Λεωνίδου δεδομένους αὐτῷ, πρὸς μὲν τὸ ἄριστον νυκτοπορίαν, πρὸς δὲ τὸ δεῖπνον ὀλιγαριστίαν.

15. Ὅτε Ἀλέξανδρος τὴν ἐν Ἰσσῷ μάχην ἀγωνιεῖσθαι[12] ἔμελλεν, ἕωθεν εἰσελθὼν εἰς τὴν σκηνὴν αὐτοῦ ὁ Ἡφαιστίων,

---

1) und diese. 2) 'gleichsam besiegt, d. i. unterliegend seinem Ungestüm.' 3) hier beginnt der Nachsatz zu dem mit ὡς eingeleiteten Vordersatze. 4) σπένδω. 5) neml. den Patroklus. 6) vgl. Cic. p. Arch. 10, 24: Magnus ille Alexander, cum in Sigeo ad Achillis tumulum adstitisset, O fortunate, inquit, adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneris! 7) ὡς δειπνήσ. weil sie speisen würden. 8) ist Neutr.: von dem Gut (copiis) der Feinde. 9) s. S. 99, 4. 10) man ergänze αὐτήν. 11) ἀλλά — γε, aber wenigstens, d. i. gewiß doch, wahrhaftig, das lat. at certe. 12) Buttm. §. 95, 9; E. §. 172. Ueber μάχην ἀγωνίζεσθαι s. Buttm. §. 131, 4 u. o. S. 99, 4.

εἴτ' ἐπιλαθόμενος[1] εἴτ' ἐκταραχθεὶς εἴτε καὶ θεοῦ τινος τοῦτο καταναγκάσαντος, ἔφη· 'ὑγίαινε[2], βασιλεῦ, καιρὸς ἤδη παρατάττεσθαι.' Ταραχθέντων δὲ τῶν παρόντων πρὸς τὸ παράδοξον τῆς προσαγορεύσεως καὶ τοῦ Ἡφαιστίωνος ὀλίγου δεῖν[3] ὑπ' αἰδοῦς ἐκθανόντος, Ἀλέξανδρος 'δέχομαι'[4] εἶπε 'τὴν κληδόνα· τὸ[5] γὰρ σῴους[6] ἐπανήξειν ἀπὸ τῆς μάχης ἤδη μοι ὑπέσχηται[7].'

16. Δαρείου μετὰ τὴν ἐπ' Ἰσσῷ μάχην πέμψαντος ἐπιστολὴν πρὸς αὐτὸν καὶ φίλους δεομένους, μύρια μὲν ὑπὲρ τῶν ἑαλωκότων λαβεῖν[8] τάλαντα, τὴν[9] δ' ἐντὸς Εὐφράτου πᾶσαν ἔχοντα καὶ γήμαντα[10] μίαν τῶν θυγατέρων[11] φίλον εἶναι καὶ σύμμαχον, ἐκοινοῦτο τοῖς ἑταίροις· καὶ Παρμενίωνος εἰπόντος, 'ἐγὼ μὲν, εἰ Ἀλέξανδρος ἤμην[12], ἔλαβον ἂν ταῦτα·' 'κἀγὼ νὴ Δία,' εἶπεν ὁ Ἀλέξανδρος 'εἰ Παρμενίων[13].

17. Προτρεπομένων δὲ τινῶν αὐτὸν ἰδεῖν τὰς Δαρείου θυγατέρας καὶ τὴν κάλλει διαφέρουσαν εἰς γυναῖκα λαβεῖν, 'αἰσχρόν[14] ἔφη 'τοὺς[15] ἄνδρας νικήσαντας ὑπὸ γυναικῶν ἡττᾶσθαι.'

18. Τῶν δὲ μισθοφορούντων Ἑλλήνων παρὰ τοῖς Πέρσαις[16] ὑποχειρίων γενομένων, τοὺς μὲν Ἀθηναίους ἐκέλευσεν ἐν πέδαις φυλάττειν, ὅτι τροφὴν ἔχοντες ἐκ δημοσίου[17] μισθοφοροῦσι, καὶ τοὺς Θεσσαλούς, ὅτι τὴν ἀρίστην[18] κεκτημένοι οὐ γεωργοῦσι· τοὺς δὲ Θηβαίους ἀφῆκεν, εἰπών, ὅτι[19] μόνοις τούτοις οὔτε πόλις οὔτε χώρα δι' ἡμᾶς ἀπολέλειπται.

---

1) *εἴτ' ἐπιλαθόμενος* etc. 'sei es aus Vergessenheit, oder 2c.' 2) *ὑγίαινε*, lebe gesund, lebe wohl, war die gewöhnliche Abschiedsformel, während *χαῖρε*, sei gegrüßt, die Bewillkommnung beim ersten Begegnen war. Wie konnte hier das *ὑγίαινε* als ein schlimmes Omen gedeutet werden? 3) *ὀλίγου δεῖν*, so daß wenig fehlte, fast. 4) 'ich lasse den Zuruf gelten,' wie das lat. omen accipio. Nach den Begriffen der Alten konnte man neml. ein scheinbar ungünstiges Zeichen durch eine glückliche Deutung in ein günstiges umwandeln. 5) Buttm. §. 140, 5. 6) man ergänze als Subject *ἡμᾶς*. Alexander faßt die Begrüßung im wörtlichen Sinne, wornach ihm und den Seinigen Gesundheit und Wohlbehaltenheit verheißen war. 7) *ὑπισχνέομαι*. Ueber die Passivbedeutung s. Buttm. §. 113, A. 6. 8) *λαβεῖν*, daß er nehmen — *φίλον εἶναι*, Freund sein möge. 9) *τὴν* sc. *χώραν*, 'das Land innerhalb, d. i. diesseits des Euphrats.' 10) *γαμέω*. 11) des Darius. 12) s. S. 101, 7. 13) scil. *ἤμην*. 14) scil. *ἐστί*. 15) der Artikel gehört zu *νικήσαντας*, von welchem Particip *ἄνδρας* regiert ist. 16) *παρὰ τοῖς Πέρσαις* gehört zu *μισθοφορούντων*. 17) Alexander sagt dies in Bezug auf die Vertheilungen (*διανομαί*) und sonstigen Bezüge (bes. die *θεωρικά*), welche der athenische Bürger aus der Staatscasse genoß. 18) scil. *χώραν*. 19) s. S. 99, 3.

19. *Ἀλέξανδρος τὴν ἐντὸς τοῦ Εὐφράτου πᾶσαν ὑφ' ἑαυτῷ ποιησάμενος ἤλαυνεν ἐπὶ Δαρεῖον, ἑκατὸν μυριάσι στρατοῦ καταβαίνοντα*[1]. *Καί τις αὐτῷ φράζει τῶν ἑταίρων, ὡς δὴ γέλωτος ἄξιον πρᾶγμα, τοὺς ἀκολούθους*[2] *παίζοντας εἰς δύο μέρη διῃρηκέναι σφᾶς αὐτούς*[3], *ὧν ἑκατέρου στρατηγὸν εἶναι καὶ ἡγεμόνα, τὸν μὲν Ἀλέξανδρον*[4], *τὸν δὲ Δαρεῖον ὑπ' αὐτῶν προσαγορευόμενον· ἀρξαμένους δὲ βώλοις ἀκροβολίζεσθαι πρὸς ἀλλήλους, εἶτα πυγμαῖς, τέλος ἐκκεκαῦσθαι τῇ φιλονεικίᾳ καὶ μέχρι λίθων καὶ ξύλων*[5]. *Ταῦτ' ἀκούσας ἐκέλευσεν αὐτοὺς μονομαχῆσαι τοὺς ἡγεμόνας· καὶ τὸν μὲν Ἀλέξανδρον αὐτὸς ὥπλισε, τὸν δὲ Δαρεῖον Φιλώτας. Ἐθεᾶτο δ' ὁ στρατός, ἐν οἰωνῷ τινι τοῦ μέλλοντος τιθέμενος τὸ γιγνόμενον. Ἰσχυρᾶς δὲ τῆς μάχης γενομένης ἐνίκησεν ὁ καλούμενος Ἀλέξανδρος, καὶ δωρεὰν ἔλαβε δώδεκα κώμας καὶ στολῇ Περσικῇ χρῆσθαι*[6].

20. *Μέλλοντι δὲ αὐτῷ περὶ τῶν ὅλων*[7] *ἐν Ἀρβήλοις κινδυνεύειν, προσῄεσαν οἱ φίλοι, τῶν στρατιωτῶν κατηγοροῦντες, ὡς ἐν ταῖς σκηναῖς διαλαλούντων καὶ συντιθεμένων, ὅπως μηδὲν τῶν λαφύρων εἰς τὸ βασιλικὸν ἀνοίσουσιν*[8], *ἀλλ' αὐτοὶ*[9] *κερδανοῦσιν· ὁ δὲ μειδιάσας 'ἀγαθὰ' φησίν 'ἀγγέλλετε· νικᾶν*[10] *γὰρ ἀνδρῶν, οὐ φεύγειν παρεσκευασμένων ἀκούω διαλογισμούς.'*

21. *Ἐν δὲ τῇ νυκτὶ τῇ πρὸ τῆς ἐν Ἀρβήλοις μάχης ὕπνῳ βαθεῖ ἐκρατήθη παρὰ τὸ εἰωθός, ὥστε θαυμάζειν ἐπελθόντας ὄρθρου*[11] *τοὺς ἡγεμόνας καὶ παρ' αὐτῶν*[12] *ἐξενεγκεῖν παράγγελμα πρῶτον, ἀριστοποιεῖσθαι τοὺς στρατιώτας· ἔπειτα*

---

1) es heißt *καταβαίνειν*, weil Darius von Susa in die Ebenen am Tigris, an dem Arbela lag, herabzog. 2) unter den *ἀκόλουθοι* können nur Leute aus der nächsten Umgebung des Alexander, nicht das eigentliche Kriegsheer verstanden werden; vielleicht waren es die sogenannten *πεζέταιροι*, welche eine Art Leibwache des Königs bildeten. 3) *σφᾶς αὐτούς* = *ἑαυτούς*. 4) *Ἀλέξανδρον* ist Prädicat: der eine genannt Alexander ꝛc. 5) *τέλος — ξύλων*, 'zuletzt seien sie in ihrem Eifer erhitzt sogar bis zu Steinwürfen und Prügeleien geschritten.' 6) 'die Erlaubniß, ein persisches Gewand zu tragen,' welche von Alexander nur den vorzüglichsten seiner Krieger eingeräumt wurde. 7) *περὶ τῶν ὅλων κινδ.*, den Entscheidungskampf führen, de summa rerum decertare. 8) *ἀναφέρω*. 9) für sich, d. i. allein. 10) die Construction ist: *ἀκούω γὰρ διαλογισμοὺς ἀνδρῶν παρεσκευασμένων νικᾶν, οὐ φεύγειν*. 11) 'als sie in der Morgendämmerung in sein Gezelt kamen.' Ueber den Genetiv *ὄρθρου* s. Buttm. §. 132, 5 b. 12) in ihrem Namen.

τοῦ καιροῦ κατεπείγοντος εἰσελθὼν Παρμενίων καὶ παραστὰς τῇ κλίνῃ δὶς ἢ τρὶς αὐτοῦ ἐφθέγξατο τοὔνομα, καὶ διεγερθέντος οὕτως ἠρώτα, ὅ,τι δὴ πεπονθὼς[1] ὕπνον καθεύδοι νενικηκότος[2], οὐχὶ μέλλοντος ἀγωνιεῖσθαι τὸν μέγιστον τῶν ἀγώνων. Ὁ δ' οὖν Ἀλέξανδρος εἶπε διαμειδιάσας· 'τί γάρ[3]; οὐκ ἤδη σοι νενικηκέναι δοκοῦμεν, ἀπηλλαγμένοι τοῦ πλανᾶσθαι καὶ διώκειν ἐν πολλῇ καὶ κατεφθαρμένῃ χώρᾳ φυγομαχοῦντα Δαρεῖον;'

22. Παρατασσομένου δὲ τοῦ στρατεύματος, ἰδών τινα τῶν στρατιωτῶν τὸ ἀκόντιον ἐναγκυλούμενον, ἐξέωσε[4] τῆς φάλαγγος ὡς ἄχρηστον, ὃς παρασκευάζεται δὴ νῦν, ὅτε δεῖ χρῆσθαι τοῖς ὅπλοις.

23. Ἀλέξανδρος φύσει ὢν μεγαλοδωρότατος, ἔτι μᾶλλον ἐπέδωκεν εἰς τοῦτο[5], τῶν πραγμάτων αὐξανομένων[6], καὶ προσῆν ἡ φιλοφροσύνη, μεθ' ἧς μόνης ὡς ἀληθῶς οἱ διδόντες χαρίζονται. Ἀρίστων μὲν γὰρ ὁ τῶν Παιόνων ἡγούμενος ἀποκτείνας πολέμιον ἄνδρα καὶ τὴν κεφαλὴν ἐπιδειξάμενος αὐτῷ, 'τοῦτ',' εἶπεν 'ὦ βασιλεῦ, παρ' ἡμῖν ἐκπώματος χρυσοῦ τιμᾶται τὸ δῶρον[7].' Ὁ δ' Ἀλέξανδρος γελάσας 'κενοῦ γε[8]' εἶπεν· 'ἐγὼ δέ σοι μεστὸν ἀκράτου προπίομαι.'

24. Τῶν δὲ πολλῶν[9] τις Μακεδόνων ἤλαυνεν ἡμίονον, βασιλικὸν χρυσίον κομίζοντα· κάμνοντος δὲ τοῦ κτήνους αὐτὸς ἀράμενος ἐκόμιζε τὸ φορτίον. Ἰδὼν οὖν ὁ βασιλεὺς θλιβόμενον αὐτὸν σφόδρα καὶ πυθόμενος τὸ πρᾶγμα[10], μέλλοντος[11] κατατίθεσθαι, 'μὴ κάμῃς,' εἶπεν 'ἀλλὰ πρόσθες ἔτι τὴν λοιπὴν ὁδόν, ἐπὶ τὴν σκηνὴν σεαυτῷ τοῦτο κομίσας.'

25. Ὅλως δ' ἤχθετο τοῖς μὴ λαμβάνουσι μᾶλλον ἢ τοῖς αἰτοῦσι. Καὶ Φωκίωνι μὲν ἔγραψεν ἐπιστολήν, ὡς[12] οὐ χρησόμενος αὐτῷ[13] φίλῳ τὸ λοιπόν, εἰ διωθοῖτο τὰς χάριτας.

---

1) 'was ihm doch begegnet wäre, daß er ꝛc.' 2) *ὕπνον καθεύδειν νενικηκότος*, den Schlaf eines Siegers schlafen, d. h. so fest schlafen, als hätte er schon gesiegt. 3) was denn? wie so? d. i. warum sollte ich nicht so ruhig schlafen? 4) *ἐξωθέω*. 5) scil. *εἰς τὸ μεγάλα καὶ πολλὰ δωρεῖσθαι*. 6) 'als seine Macht stieg, im Fortgang seines Glücks.' 7) ist mit *τοῦτο* zu verbinden. 8) 'ja wohl mit einem leeren,' scil. *ἐκπώματος τιμᾶται*. 9) ein gemeiner Mac. 10) den Sachverhalt, wie es neml. kam, daß der Mensch eine so große Last und für wen er sie trug. 11) scil. *αὐτοῦ*; vgl. S. 101, 10. 12) 'mit der Versicherung, daß er ꝛc.' 13) *χρῆσθαί τινι φίλῳ*, einen zum Freunde haben.

Σεραπίωνι δὲ τῶν ἀπὸ σφαίρας[1] τινὶ νεανίσκων οὐδὲν ἐδίδου διὰ τὸ μηδὲν αἰτεῖν. Ὡς οὖν εἰς τὸ σφαιρίζειν παραγενόμενος ὁ Σεραπίων ἄλλοις ἔβαλλε τὴν σφαῖραν, εἰπόντος τοῦ βασιλέως· 'ἐμοὶ δ' οὐ δίδως;' 'οὐ γὰρ αἰτεῖς' εἶπε. Τούτῳ δὴ γελάσας πολλὰ ἔδωκεν.

26. Πρωτέᾳ δέ τινι τῶν περὶ σκώμματα καὶ πότον οὐκ ἀμούσων ἔδοξε δι' ὀργῆς γεγονέναι· τῶν δὲ φίλων δεομένων κἀκείνου δακρύοντος, ἔφη[2] διαλλάττεσθαι, κἀκεῖνος 'οὐκοῦν,' εἶπεν 'ὦ βασιλεῦ, δός τί μοι πιστὸν πρῶτον.' Ἐκέλευσεν οὖν αὐτῷ πέντε τάλαντα δοθῆναι.

27. Ξενοκράτει δὲ τῷ φιλοσόφῳ πεντήκοντα τάλαντα πέμψας, ὡς οὐκ ἐδέξατο, μὴ δεῖσθαι φήσας, ἠρώτησεν, εἰ μηδὲ φίλον ἔχει Ξενοκράτης· 'ἐμοὶ μὲν γὰρ' ἔφη 'μόλις ὁ Δαρείου πλοῦτος εἰς τοὺς φίλους ἤρκεσεν.'

28. Περιλάου δέ τινος τῶν φίλων αἰτήσαντος προῖκα τοῖς θυγατρίοις, ἐκέλευσε πεντήκοντα τάλαντα λαβεῖν· αὐτοῦ δὲ φήσαντος, ἱκανὰ εἶναι δέκα· 'σοί γε' ἔφη 'λαβεῖν, ἐμοὶ δ' οὐχ ἱκανὰ δοῦναι.'

29. Ἀναξάρχῳ δὲ τῷ φιλοσόφῳ δοῦναι τὸν διοικητὴν ἐκέλευσεν, ὅσον ἂν αἰτήσῃ· τοῦ δὲ διοικητοῦ φήσαντος, ὡς ἑκατὸν αἰτεῖται τάλαντα· 'καλῶς' ἔφη 'ποιεῖ, γιγνώσκων, ὅτι φίλον ἔχει καὶ δυνάμενον τηλικαῦτα δωρεῖσθαι καὶ βουλόμενον.'

30. Ἐπιστολὴν δὲ παρὰ τῆς μητρὸς ἀναγιγνώσκων, ἀπορρήτους λόγους κατ' Ἀντιπάτρου καὶ διαβολὰς ἔχουσαν, ἅμα τοῦ Ἡφαιστίωνος, ὥσπερ εἰώθει, συναναγιγνώσκοντος, οὐκ ἐκώλυσεν· ὡς δὲ ἀνέγνω, τὸν δακτύλιον ἀφελόμενος[3] τὸν ἑαυτοῦ, τῷ στόματι τῷ ἐκείνου τὴν σφραγῖδα ἐπέθηκεν.

31. Ἐν δὲ Ἄμμωνος[4] ὑπὸ τοῦ προφήτου παῖς Διὸς προσαγορευθείς, 'οὐδέν γε' ἔφη 'θαυμαστόν· πάντων μὲν γὰρ ὁ Ζεὺς φύσει πατήρ ἐστιν, ἑαυτοῦ[5] δὲ ποιεῖται τοὺς ἀρίστους.'

32. Τοξεύματι δὲ πληγεὶς εἰς τὸ σκέλος, ὡς πολλοὶ συνέδραμον[6] τῶν πολλάκις εἰωθότων αὐτὸν θεὸν προσαγορεύειν,

1) einer der Jünglinge, mit denen er Ball zu spielen pflegte. 2) scil. ὁ Ἀλέξανδρος. 3) ἀφαιρέω. 4) scil. ἱερῷ. Diese auch im Lat. gewöhnliche Ellipse (z. B. ventum erat ad Vestae) findet sich nur in Verbindung mit einer Präposition. 5) zu seinen Kindern macht er, d. h. er würdigt, daß seine Kinder heißen ꝛc. 6) συντρέχω.

μειδιῶν τῷ προσώπῳ, ‘τοῦτο μὲν αἷμα[1],’ εἶπεν ‘ὡς ὁρᾶτε, καὶ οὐκ

ἰχὼρ[2], οἷός πέρ τε ῥέει μακάρεσσι[3] θεοῖσιν[4].’

33. Νοσήσας δέ ποτε μακρὰν νόσον, ὡς ἀνέρρωσεν[5], ‘οὐδέν’ ἔφη ‘διετέθην χεῖρον· ὑπέμνησε γὰρ ἡμᾶς ἡ τύχη, μὴ μέγα φρονεῖν, ὡς θνητοὺς ὄντας.’

34. Πυθόμενος δέ ποτε ὑπό τινος λοιδορεῖσθαι, ‘βασιλικόν’ ἔφη ‘ἐστὶν εὖ ποιοῦντα κακῶς ἀκούειν[6].’

35. Ὁ αὐτὸς ἐρωτηθείς, ποῖος βασιλεὺς ἄριστος, ἔφη· ‘ὁ τοὺς φίλους δωρεαῖς συνέχων, τοὺς δὲ ἐχθροὺς διὰ τῶν εὐεργεσιῶν φίλους ποιούμενος.’

36. Ἐρωτηθεὶς δὲ ὑπό τινος, ποῦ τοὺς θησαυροὺς ἔχει, δείξας τοὺς φίλους ἔφη· ‘ἐν τούτοις.’

37. Ὁ αὐτὸς παρακαλούμενος ὑπὸ τῶν φίλων νυκτὸς ἐπιθέσθαι τοῖς πολεμίοις, εἶπεν· ‘οὐ βασιλικόν ἐστι κλέψαι τὴν νίκην.’

38. Θεασάμενος δέ τινα ὁμώνυμον αὐτῷ δειλὸν ὄντα, ἔφη· ‘νεανίσκε, ἢ τοὔνομα ἄλλαξον ἢ τὸν τρόπον.’

39. Τοῦ δ’ οἰνοχόου αὐτοῦ ἀπολέσαντος φιάλην χρυσῆν καὶ διὰ τοῦτο φοβουμένου, Ἀλέξανδρος μαθὼν τοῦτο, προσκαλεσάμενος εἶπε· ‘θάρρει, ὦ παῖ· ὅπου γὰρ ἂν ᾖ[7], ἡμετέρα ἐστίν.’

40. Ἐπεὶ δὲ τοὺς περὶ αὐτὸν ἑώρα παντάπασιν ἐκτετρυφηκότας καὶ φορτικοὺς ταῖς διαίταις καὶ πολυτελείαις ὄντας, ἐπετίμησε πρᾴως καὶ φιλοσόφως, θαυμάζειν φάμενος, εἰ[8] τοσούτους ἠγωνισμένοι καὶ τηλικούτους ἀγῶνας οὐ μνημονεύουσιν, ὅτι τῶν καταπονηθέντων[9] οἱ καταπονήσαντες ἥδιον καθεύδουσιν[10], οὐδ’ ὁρῶσι, τοῖς Περσῶν βίοις τοὺς ἑαυτῶν παραβάλλοντες, ὅτι δουλικώτατον μέν ἐστι τὸ τρυφᾶν, βασιλικώτατον δὲ τὸ πονεῖν. Ὀυκ ἴστε,’ εἶπεν ‘ὅτι τοῦ κρατεῖν πέρας ἡμῖν ἐστι τὸ μὴ ταὐτὰ ποιεῖν τοῖς κεκρατημένοις[11];’

---

1) ‘menschliches Blut und nicht Götterblut.’ 2) ein Vers aus der Iliade V, 340. 3) Buttm. §. 46, Anm. 2. 4) Buttm. §. 34, Anm. IV, 6. 5) ἀναρρώννυμι. 6) κακῶς ἀκούειν (das lat. male audire) ist soviel als κακῶς λέγεσθαι, geschmäht, verleumdet werden. 7) scil. ἡ φιάλη. 8) statt ὅτι, wie man nach deutscher Ausdrucksweise erwarten sollte. 9) der Gen. hängt von ἥδιον ab. 10) damit deutet Al. an, daß ein süßer Schlaf nicht von weichen Polstern abhängt. 11) ‘das nemliche wie die Besiegten;’ s. Buttm. §. 133, 2 f.

λέως, ὁποῖος[1] *εἴη πρὸς τοὺς πολεμίους, καὶ τίς ἡ Περσῶν ἀλκὴ καὶ δύναμις, ὥστε*[2] *θαυμάζειν ἐκείνους καὶ τὴν λεγομένην*[3] *Φιλίππου δεινότητα μηδὲν ἡγεῖσθαι πρὸς τὴν τοῦ παιδὸς ὁρμὴν καὶ μεγαλοπραγμοσύνην.*

4. *Ἐπιθυμιῶντι δὲ τοῖς θεοῖς ἀφειδῶς αὐτῷ καὶ πολλάκις ἐπιδραττομένῳ τοῦ λιβανωτοῦ, παρὼν Λεωνίδης ὁ παιδαγωγός, ‘οὕτως,’ εἶπεν ‘ὦ παῖ, δαψιλῶς ἐπιθυμιάσεις, ὅταν τῆς λιβανωτοφόρου κρατήσῃς.’ Ὡς οὖν ἐκράτησεν, ἔπεμψεν ἐπιστολὴν πρὸς αὐτόν· ‘ἀπέσταλκά σοι τάλαντα ἑκατὸν λιβανωτοῦ καὶ κασίας, ἵνα μηκέτι μικρολογῇς πρὸς τοὺς θεούς, εἰδὼς ὅτι καὶ τῆς ἀρωματοφόρου κρατοῦμεν*[4].’

5. *Ἐξιόντος δὲ αὐτοῦ ἐπὶ τὸν πόλεμον, Ἀριστοτέλης εἶπε· ‘περίμεινον τὸ τέλειον τῆς ἡλικίας καὶ τότε πολέμει.’ Ὁ δ' Ἀλέξανδρος ‘φοβοῦμαι,’ εἶπε ‘μὴ περιμένων τὸ τέλειον τῆς ἡλικίας τὴν τῆς νεότητος τόλμαν ἀπολέσω.’*[5]

6. *Ἀλέξανδρος φύσει ὢν φιλολόγος καὶ φιλαναγνώστης, τὴν Ἰλιάδα, τῆς πολεμικῆς ἐφόδιον καὶ νομίζων καὶ ὀνομάζων, εἶχεν ἀεὶ μετὰ τοῦ ἐγχειριδίου κειμένην ὑπὸ τὸ προσκεφάλαιον*[6]. *Ἀριστοτέλην δ' ἐθαύμαζε καὶ ἠγάπα οὐχ ἧττον, ὡς αὐτὸς ἔλεγε, τοῦ πατρός· δι' ἐκεῖνον μὲν γὰρ ἔφη ζῆν, διὰ τοῦτον δὲ καλῶς ζῆν.*

7. *Παρέλαβε δὲ ἔτη γεγονὼς*[7] *εἴκοσι τὴν βασιλείαν, φθόνους μεγάλους καὶ δεινὰ μίση καὶ κινδύνους πανταχόθεν ἔχουσαν. Οὔτε γὰρ τὰ βάρβαρα καὶ πρόσοικα γένη*[8] *τὴν δούλωσιν ἔφερε, ποθοῦντα τὰς πατρίους βασιλείας, οὔτε τὴν Ἑλλάδα κρατήσας*[9] *τοῖς ὅπλοις ὁ Φίλιππος ἀτρεμοῦσαν ἀπέλιπε. Τὰ μὲν οὖν βαρβαρικὰ κινήματα καὶ τοὺς ἐκεῖ πολέμους κατέπαυσεν, ὀξέως ἐπιδραμὼν*[10] *στρατῷ μέχρι πρὸς τὸν Ἴστρον. Θηβαίους δ' ἀφεστάναι*[11] *πυθόμενος καὶ συμ-*

1) wie er gegen die Feinde sei, d. h. ob tapfer oder feige, ein tüchtiger Feldherr oder das Gegentheil. 2) *ὥστε* hängt von *οὕτως ἐχειρώσατο* ab. 3) hier im Sinne von vielgerühmt, allbekannt. 4) Präsens mit Perfectbedeutung. 5) *ἀπόλλυμι.* 6) man sollte *ὑπὸ τῷ προσκεφαλαίῳ* erwarten; der Accusativ erklärt sich dadurch, daß *κειμένην* für *τεθειμένην* steht (Buttm. §. 109, II, 4): unter das Kopfkissen gelegt. 7) das lateinische natus. 8) neml. die thracischen und illyrischen Völkerschaften. 9) ‘das er mit Waffengewalt bezwungen hatte.’ 10) *ἐπιτρέχω.* 11) Buttm. §. 107, Anm. II, 3 (23); Englm. §. 191, Anm.

φρονεῖν αὐτοῖς Ἀθηναίους, εὐθὺς ἦγε διὰ Πυλῶν την δύναμιν, εἰπών, ὅτι Δημοσθένει, παῖδα μὲν αὐτόν, ἕως ἦν ἐν Ἰλλυριοῖς καὶ Τριβαλλοῖς, ἀποκαλοῦντι, μειράκιον δὲ περὶ Θετταλίαν γενόμενον, βούλεται πρὸς τοῖς Ἀθηναίων τείχεσιν ἀνὴρ φανῆναι. Ἡ μὲν οὖν Θηβαίων πόλις ἑάλω[1] καὶ διαρπασθεῖσα κατεσκάφη, προσδοκήσαντος αὐτοῦ, τοὺς Ἕλληνας ἐκπλαγέντας πάθει τηλικούτῳ καὶ πτήξαντας ἀτρεμήσειν· Ἀθηναίοις δὲ διηλλάγη καὶ ἀφῆκεν[2] αἰτίας πάσης.

8. Εἰς δὲ τὸν Ἰσθμὸν τῶν Ἑλλήνων συλλεγέντων καὶ ψηφισαμένων ἐπὶ Πέρσας μετ' Ἀλεξάνδρου στρατεύειν, ἡγεμὼν ἀνηγορεύθη. Πολλῶν δὲ καὶ πολιτικῶν ἀνδρῶν καὶ φιλοσόφων ἀπηντηκότων αὐτῷ καὶ συνηδομένων, ἤλπιζε καὶ Διογένην τὸν Σινωπέα ταὐτὸ ποιήσειν, διατρίβοντα περὶ Κόρινθον. Ὡς δ' ἐκεῖνος ἐλάχιστον Ἀλεξάνδρου λόγον ἔχων ἐν τῷ Κρανείῳ σχολὴν ἦγεν, αὐτὸς ἐπορεύετο πρὸς αὐτόν· ἔτυχε[3] δὲ κατακείμενος ἐν ἡλίῳ. Καὶ μικρὸν μὲν ἀνεκάθισεν, ἀνδρῶν τοσούτων ἐπερχομένων, καὶ διέβλεψεν εἰς τὸν Ἀλέξανδρον. Ὡς δ' ἐκεῖνος ἀσπασάμενος καὶ προσειπὼν αὐτὸν ἠρώτησεν, εἴ τινος τυγχάνει[4] δεόμενος, ‘μικρόν’ εἶπεν ‘ἀπὸ τοῦ ἡλίου μετάστηθι.’ Πρὸς τοῦτο λέγεται τὸν Ἀλέξανδρον οὕτω διατεθῆναι καὶ θαυμάσαι καταφρονηθέντα[5] τὴν ὑπεροψίαν καὶ τὸ μέγεθος τοῦ ἀνδρός, ὥστε τῶν περὶ αὐτόν[6], ὡς ἀπῄεσαν, διαγελώντων καὶ σκοπτόντων, ‘ἀλλὰ μὴν ἐγώ,’ εἶπεν ‘εἰ μὴ Ἀλέξανδρος ἤμην[7], Διογένης ἂν ἤμην.’

9. Βουλόμενος δὲ τῷ θεῷ[8] χρήσασθαι περὶ τῆς ἐπὶ Πέρσας στρατείας ἦλθεν εἰς Δελφούς· καὶ κατὰ τύχην ἡμερῶν ἀποφράδων οὐσῶν, ἐν αἷς οὐ νενόμισται θεμιστεύειν, πρῶτον μὲν ἔπεμπε παρακαλῶν[9] τὴν πρόμαντιν· ὡς δ' ἀρνουμένης[10] καὶ προϊσχομένης τὸν νόμον αὐτὸς ἀναβὰς[11] βίᾳ πρὸς τὸν

1) ἁλίσκομαι. 2) scil. αὐτούς. 3) Buttm. §. 144, A. 6. 4) in τυγχάνειν liegt hier der Begriff des deutschen vielleicht, etwa. 5) ‘wiewohl er war verachtet worden,’ d. i. wiewohl Diog. sich aus ihm nichts machte. 6) als seine Begleiter lachten. 7) statt des gewöhnlichen ἦν, s. Buttm. §. 108, IV, 2. 8) den Gott in Delphi, d. i. den Apollo. 9) scil. θεμιστεύειν. 10) ‘auf ihre Weigerung und Berufung auf das Gesetz,’ mit Ergänzung von αὐτῆς. Das folgende Partic. ἀναβάς mit und aufzulösen. 11) neml. zum Tempelgebäude.

ναὸν εἷλκεν αὐτήν, ἡ δ'[1] ὥσπερ ἐξηττημένη[2] τῆς σπουδῆς εἶπεν, 'ἀνίκητος εἶ, ὦ παῖ'· τοῦτο[3] ἀκούσας Ἀλέξανδρος οὐκέτι ἔφη χρῄζειν ἑτέρου μαντεύματος, ἀλλ' ἔχειν ὃν ἐβούλετο παρ' αὐτῆς χρησμόν.

10. Ἐλθὼν δ' εἰς Ἴλιον ἔθυσε τῇ Ἀθηνᾷ καὶ τοῖς ἥρωσιν ἔσπεισε[4]· τὴν δ' Ἀχιλλέως στήλην ἐστεφάνωσε, μακαρίσας αὐτόν, ὅτι καὶ ζῶν φίλου πιστοῦ[5] καὶ τελευτήσας μεγάλου κήρυκος[6] ἔτυχεν.

11. Μέλλων δὲ τὴν ἐπὶ Γρανίκῳ μάχην μάχεσθαι, παρεκάλει τοὺς Μακεδόνας ἀφθόνως δειπνεῖν καὶ πάντα φέρειν εἰς μέσον, ὡς αὔριον δειπνήσοντας[7] ἐκ τῶν πολεμίων[8].

12. Ἐν δὲ τῇ Μιλήτῳ πολλοὺς ἀνδριάντας ἀθλητῶν θεασάμενος Ὀλύμπια[9] καὶ Πύθια νενικηκότων· 'καὶ ποῦ τὰ τηλικαῦτα ἦν σώματα,' ἔφη 'ὅτε οἱ βάρβαροι ὑμῶν τὴν πόλιν ἐπολιόρκουν;'

13. Ἀλέξανδρος θεασάμενος τὴν ἐν Ἐφέσῳ εἰκόνα ἑαυτοῦ, τὴν ὑπὸ Ἀπελλοῦ γραφεῖσαν, οὐκ ἐπῄνεσε[10] κατὰ τὴν ἀξίαν τοῦ γράμματος. Εἰσαχθέντος δὲ τοῦ ἵππου καὶ χρεμετίσαντος πρὸς τὸν ἵππον τὸν ἐν τῇ εἰκόνι, ὡς πρὸς ἀληθινόν, 'ὦ βασιλεῦ,' εἶπεν ὁ Ἀπελλῆς 'ἀλλ' ὅ γε[11] ἵππος ἔοικέ σου γραφικώτερος εἶναι κατὰ πολύ.'

14. Ὡς δὲ ἡ τῶν Καρῶν βασίλισσα Ἄδα πολλὰ μὲν ὄψα καθ' ἡμέραν ἀπέστελλεν αὐτῷ καὶ πέμματα, τέλος δὲ τοὺς δοκοῦντας εἶναι δεινοτάτους ὀψοποιοὺς καὶ ἀρτοποιούς, ἔφη τούτων μηδενὸς δεῖσθαι· βελτίονας γὰρ ὀψοποιοὺς ἔχειν, ὑπὸ τοῦ παιδαγωγοῦ Λεωνίδου δεδομένους αὐτῷ, πρὸς μὲν τὸ ἄριστον νυκτοπορίαν, πρὸς δὲ τὸ δεῖπνον ὀλιγαριστίαν.

15. Ὅτε Ἀλέξανδρος τὴν ἐν Ἰσσῷ μάχην ἀγωνιεῖσθαι[12] ἔμελλεν, ἕωθεν εἰσελθὼν εἰς τὴν σκηνὴν αὐτοῦ ὁ Ἡφαιστίων,

1) und diese. 2) 'gleichsam besiegt, d. i. unterliegend seinem Ungestüm.' 3) hier beginnt der Nachsatz zu dem mit *ὡς* eingeleiteten Vordersatze. 4) *σπένδω*. 5) neml. den Patroklus. 6) vgl. Cic. p. Arch. 10, 24: Magnus ille Alexander, cum in Sigeo ad Achillis tumulum adstitisset, O fortunate, inquit, adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneris! 7) *ὡς δειπνήσ.* weil sie speisen würden. 8) ist Neutr.: von dem Gut (copiis) der Feinde. 9) s. S. 99, 4. 10) man ergänze *αὐτήν*. 11) *ἀλλά — γε*, aber wenigstens, d. i. gewiß doch, wahrhaftig, das lat. at certe. 12) Buttm. §. 95, 9; E. §. 172. Ueber *μάχην ἀγωνίζεσθαι* s. Buttm. §. 131, 4 u. o. S. 99, 4.

εἴτ' ἐπιλαθόμενος[1] εἴτ' ἐκταραχθεὶς εἴτε καὶ θεοῦ τινος τοῦτο καταναγκάσαντος, ἔφη· 'ὑγίαινε[2], βασιλεῦ, καιρὸς ἤδη παρατάττεσθαι.' Ταραχθέντων δὲ τῶν παρόντων πρὸς τὸ παράδοξον τῆς προσαγορεύσεως καὶ τοῦ Ἡφαιστίωνος ὀλίγου δεῖν[3] ὑπ' αἰδοῦς ἐκθανόντος, Ἀλέξανδρος 'δέχομαι'[4] εἶπε 'τὴν κληδόνα· τὸ[5] γὰρ σῴους[6] ἐπανήξειν ἀπὸ τῆς μάχης ἤδη μοι ὑπέσχηται[7].'

16. Δαρείου μετὰ τὴν ἐπ' Ἰσσῷ μάχην πέμψαντος ἐπιστολὴν πρὸς αὐτὸν καὶ φίλους δεομένους, μύρια μὲν ὑπὲρ τῶν ἑαλωκότων λαβεῖν[8] τάλαντα, τὴν[9] δ' ἐντὸς Εὐφράτου πᾶσαν ἔχοντα καὶ γήμαντα[10] μίαν τῶν θυγατέρων[11] φίλον εἶναι καὶ σύμμαχον, ἐκοινοῦτο τοῖς ἑταίροις· καὶ Παρμενίωνος εἰπόντος, 'ἐγὼ μὲν, εἰ Ἀλέξανδρος ἤμην[12], ἔλαβον ἂν ταῦτα·' 'κἀγὼ νὴ Δία,' εἶπεν ὁ Ἀλέξανδρος 'εἰ Παρμενίων[13].

17. Προτρεπομένων δὲ τινῶν αὐτὸν ἰδεῖν τὰς Δαρείου θυγατέρας καὶ τὴν κάλλει διαφέρουσαν εἰς γυναῖκα λαβεῖν, 'αἰσχρόν[14] ἔφη 'τοὺς[15] ἄνδρας νικήσαντας ὑπὸ γυναικῶν ἡττᾶσθαι.'

18. Τῶν δὲ μισθοφορούντων Ἑλλήνων παρὰ τοῖς Πέρσαις[16] ὑποχειρίων γενομένων, τοὺς μὲν Ἀθηναίους ἐκέλευσεν ἐν πέδαις φυλάττειν, ὅτι τροφὴν ἔχοντες ἐκ δημοσίου[17] μισθοφοροῦσι, καὶ τοὺς Θεσσαλούς, ὅτι τὴν ἀρίστην[18] κεκτημένοι οὐ γεωργοῦσι· τοὺς δὲ Θηβαίους ἀφῆκεν, εἰπών, ὅτι[19] μόνοις τούτοις οὔτε πόλις οὔτε χώρα δι' ἡμᾶς ἀπολέλειπται.

---

1) *εἴτ' ἐπιλαθόμενος* etc. 'sei es aus Vergessenheit, oder ꝛc.' 2) *ὑγίαινε*, lebe gesund, lebe wohl, war die gewöhnliche Abschiedsformel, während *χαῖρε*, sei gegrüßt, die Bewillkommnung beim ersten Begegnen war. Wie konnte hier das *ὑγίαινε* als ein schlimmes Omen gedeutet werden? 3) *ὀλίγου δεῖν*, so daß wenig fehlte, fast. 4) 'ich lasse den Zuruf gelten,' wie das lat. omen accipio. Nach den Begriffen der Alten konnte man neml. ein scheinbar ungünstiges Zeichen durch eine glückliche Deutung in ein günstiges umwandeln. 5) Buttm. §. 140, 5. 6) man ergänze als Subject *ἡμᾶς*. Alexander faßt die Begrüßung im wörtlichen Sinne, wornach ihm und den Seinigen Gesundheit und Wohlbehaltenheit verheißen war. 7) *ὑπισχνέομαι*. Ueber die Passivbedeutung s. Buttm. §. 113, A. 6. 8) *λαβεῖν*, daß er nehmen — *φίλον εἶναι*, Freund sein möge. 9) *τὴν* sc. *χώραν*, 'das Land innerhalb, d. i. diesseits des Euphrats.' 10) *γαμέω*. 11) des Darius. 12) s. S. 101, 7. 13) scil. *ἤμην*. 14) scil. *ἐστί*. 15) der Artikel gehört zu *νικήσαντας*, von welchem Particip *ἄνδρας* regiert ist. 16) *παρὰ τοῖς Πέρσαις* gehört zu *μισθοφορούντων*. 17) Alexander sagt dies in Bezug auf die Vertheilungen (*διανομαί*) und sonstigen Bezüge (bes. die *θεωρικά*), welche der athenische Bürger aus der Staatscasse genoß. 18) scil. *χώραν*. 19) s. S. 99, 3.

19. *Ἀλέξανδρος τὴν ἐντὸς τοῦ Εὐφράτου πᾶσαν ὑφ' ἑαυτῷ ποιησάμενος ἤλαυνεν ἐπὶ Δαρεῖον, ἑκατὸν μυριάσι στρατοῦ καταβαίνοντα*[1]. *Καί τις αὐτῷ φράζει τῶν ἑταίρων, ὡς δὴ γέλωτος ἄξιον πρᾶγμα, τοὺς ἀκολούθους*[2] *παίζοντας εἰς δύο μέρη διῃρηκέναι σφᾶς αὐτούς*[3], *ὧν ἑκατέρου στρατηγὸν εἶναι καὶ ἡγεμόνα, τὸν μὲν Ἀλέξανδρον*[4], *τὸν δὲ Δαρεῖον ὑπ' αὐτῶν προσαγορευόμενον· ἀρξαμένους δὲ βώλοις ἀκροβολίζεσθαι πρὸς ἀλλήλους, εἶτα πυγμαῖς, τέλος ἐκκεκαῦσθαι τῇ φιλονεικίᾳ καὶ μέχρι λίθων καὶ ξύλων*[5]. *Ταῦτ' ἀκούσας ἐκέλευσεν αὐτοὺς μονομαχῆσαι τοὺς ἡγεμόνας· καὶ τὸν μὲν Ἀλέξανδρον αὐτὸς ὥπλισε, τὸν δὲ Δαρεῖον Φιλώτας. Ἐθεᾶτο δ' ὁ στρατὸς, ἐν οἰωνῷ τινι τοῦ μέλλοντος τιθέμενος τὸ γιγνόμενον. Ἰσχυρᾶς δὲ τῆς μάχης γενομένης ἐνίκησεν ὁ καλούμενος Ἀλέξανδρος, καὶ δωρεὰν ἔλαβε δώδεκα κώμας καὶ στολῇ Περσικῇ χρῆσθαι*[6].

20. *Μέλλοντι δὲ αὐτῷ περὶ τῶν ὅλων*[7] *ἐν Ἀρβήλοις κινδυνεύειν, προσῄεσαν οἱ φίλοι, τῶν στρατιωτῶν κατηγοροῦντες, ὡς ἐν ταῖς σκηναῖς διαλαλούντων καὶ συντιθεμένων, ὅπως μηδὲν τῶν λαφύρων εἰς τὸ βασιλικὸν ἀνοίσουσιν*[8], *ἀλλ' αὐτοὶ*[9] *κερδανοῦσιν· ὁ δὲ μειδιάσας 'ἀγαθὰ' φησίν 'ἀγγέλλετε· νικᾶν*[10] *γὰρ ἀνδρῶν, οὐ φεύγειν παρεσκευασμένων ἀκούω διαλογισμούς.'*

21. *Ἐν δὲ τῇ νυκτὶ τῇ πρὸ τῆς ἐν Ἀρβήλοις μάχης ὕπνῳ βαθεῖ ἐκρατήθη παρὰ τὸ εἰωθός, ὥστε θαυμάζειν ἐπελθόντας ὄρθρου*[11] *τοὺς ἡγεμόνας καὶ παρ' αὐτῶν*[12] *ἐξενεγκεῖν παράγγελμα πρῶτον, ἀριστοποιεῖσθαι τοὺς στρατιώτας· ἔπειτα*

---

1) es heißt *καταβαίνειν*, weil Darius von Susa in die Ebenen am Tigris, an dem Arbela lag, herabzog. 2) unter den *ἀκόλουθοι* können nur Leute aus der nächsten Umgebung des Alexander, nicht das eigentliche Kriegsheer verstanden werden; vielleicht waren es die sogenannten *πεζέταιροι*, welche eine Art Leibwache des Königs bildeten. 3) *σφᾶς αὐτούς* = *ἑαυτούς*. 4) *Ἀλέξανδρον* ist Prädicat: der eine genannt Alexander rc. 5) *τέλος — ξύλων*, 'zuletzt seien sie in ihrem Eifer erhitzt sogar bis zu Steinwürfen und Prügeleien geschritten.' 6) 'die Erlaubniß, ein persisches Gewand zu tragen,' welche von Alexander nur den vorzüglichsten seiner Krieger eingeräumt wurde. 7) *περὶ τῶν ὅλων κινδ.*, den Entscheidungskampf führen, **de summa rerum decertare.** 8) *ἀναφέρω.* 9) für sich, d. i. allein. 10) die Construction ist: *ἀκούω γὰρ διαλογισμοὺς ἀνδρῶν παρεσκευασμένων νικᾶν, οὐ φεύγειν.* 11) 'als sie in der Morgendämmerung in sein Gezelt kamen.' Ueber den Genetiv *ὄρθρου* s. Buttm. §. 132, 5 b. 12) in ihrem Namen.

τοῦ καιροῦ κατεπείγοντος εἰσελθὼν Παρμενίων καὶ παραστὰς τῇ κλίνῃ δὶς ἢ τρὶς αὐτοῦ ἐφθέγξατο τοὔνομα, καὶ διεγερθέντος οὕτως ἠρώτα, ὅ,τι δὴ πεπονθὼς[1] *ὕπνον καθεύδοι νενικηκότος*[2], *οὐχὶ μέλλοντος ἀγωνιεῖσθαι τὸν μέγιστον τῶν ἀγώνων. Ὁ δ' οὖν Ἀλέξανδρος εἶπε διαμειδιάσας· 'τί γάρ*[3]; *οὐκ ἤδη σοι νενικηκέναι δοκοῦμεν, ἀπηλλαγμένοι τοῦ πλανᾶσθαι καὶ διώκειν ἐν πολλῇ καὶ κατεφθαρμένῃ χώρᾳ φυγομαχοῦντα Δαρεῖον;'*

22. *Παρατασσομένου δὲ τοῦ στρατεύματος, ἰδών τινα τῶν στρατιωτῶν τὸ ἀκόντιον ἐναγκυλούμενον, ἐξέωσε*[4] *τῆς φάλαγγος ὡς ἄχρηστον, ὃς παρασκευάζεται δὴ νῦν, ὅτε δεῖ χρῆσθαι τοῖς ὅπλοις.*

23. *Ἀλέξανδρος φύσει ὢν μεγαλοδωρότατος, ἔτι μᾶλλον ἐπέδωκεν εἰς τοῦτο*[5], *τῶν πραγμάτων αὐξανομένων*[6], *καὶ προσῆν ἡ φιλοφροσύνη, μεθ' ἧς μόνης ὡς ἀληθῶς οἱ διδόντες χαρίζονται. Ἀρίστων μὲν γὰρ ὁ τῶν Παιόνων ἡγούμενος ἀποκτείνας πολέμιον ἄνδρα καὶ τὴν κεφαλὴν ἐπιδειξάμενος αὐτῷ, 'τοῦτ',' εἶπεν 'ὦ βασιλεῦ, παρ' ἡμῖν ἐκπώματος χρυσοῦ τιμᾶται τὸ δῶρον*[7].' *Ὁ δ' Ἀλέξανδρος γελάσας 'κενοῦ γε*[8]' *εἶπεν· 'ἐγὼ δέ σοι μεστὸν ἀκράτου προπίομαι.'*

24. *Τῶν δὲ πολλῶν*[9] *τις Μακεδόνων ἤλαυνεν ἡμίονον, βασιλικὸν χρυσίον κομίζοντα· κάμνοντος δὲ τοῦ κτήνους αὐτὸς ἀράμενος ἐκόμιζε τὸ φορτίον. Ἰδὼν οὖν ὁ βασιλεὺς θλιβόμενον αὐτὸν σφόδρα καὶ πυθόμενος τὸ πρᾶγμα*[10], *μέλλοντος*[11] *κατατίθεσθαι, 'μὴ κάμῃς,' εἶπεν 'ἀλλὰ πρόσθες ἔτι τὴν λοιπὴν ὁδὸν, ἐπὶ τὴν σκηνὴν σεαυτῷ τοῦτο κομίσας.'*

25. *Ὅλως δ' ἤχθετο τοῖς μὴ λαμβάνουσι μᾶλλον ἢ τοῖς αἰτοῦσι. Καὶ Φωκίωνι μὲν ἔγραψεν ἐπιστολήν, ὡς*[12] *οὐ χρησόμενος αὐτῷ*[13] *φίλῳ τὸ λοιπόν, εἰ διωθοῖτο τὰς χάριτας.*

---

1) 'was ihm doch begegnet wäre, daß er 2c.' 2) *ὕπνον καθεύδειν νενικηκότος*, den Schlaf eines Siegers schlafen, d. h. so fest schlafen, als hätte er schon gesiegt. 3) was denn? wie so? d. i. warum sollte ich nicht so ruhig schlafen? 4) *ἐξωθέω*. 5) scil. *εἰς τὸ μεγάλα καὶ πολλὰ δωρεῖσθαι*. 6) 'als seine Macht stieg, im Fortgang seines Glücks.' 7) ist mit *τοῦτο* zu verbinden. 8) 'ja wohl mit einem leeren,' scil. *ἐκπώματος τιμᾶται*. 9) ein gemeiner Mac. 10) den Sachverhalt, wie es neml. kam, daß der Mensch eine so große Last und für wen er sie trug. 11) scil. *αὐτοῦ*; vgl. S. 101, 10. 12) 'mit der Versicherung, daß er 2c.' 13) *χρῆσθαί τινι φίλῳ*, einen zum Freunde haben.

Σεραπίωνι δὲ τῶν ἀπὸ σφαίρας[1] *τινὶ νεανίσκων οὐδὲν ἐδίδου διὰ τὸ μηδὲν αἰτεῖν. Ὡς οὖν εἰς τὸ σφαιρίζειν παραγενόμενος ὁ Σεραπίων ἄλλοις ἔβαλλε τὴν σφαῖραν, εἰπόντος τοῦ βασιλέως· 'ἐμοὶ δ' οὐ δίδως;' 'οὐ γὰρ αἰτεῖς' εἶπε. Τούτῳ δὴ γελάσας πολλὰ ἔδωκεν.*

26. *Πρωτέᾳ δέ τινι τῶν περὶ σκώμματα καὶ πότον οὐκ ἀμούσων ἔδοξε δι' ὀργῆς γεγονέναι· τῶν δὲ φίλων δεομένων κἀκείνου δακρύοντος, ἔφη*[2] *διαλλάττεσθαι, κἀκεῖνος 'οὐκοῦν,' εἶπεν 'ὦ βασιλεῦ, δός τί μοι πιστὸν πρῶτον.' Ἐκέλευσεν οὖν αὐτῷ πέντε τάλαντα δοθῆναι.*

27. *Ξενοκράτει δὲ τῷ φιλοσόφῳ πεντήκοντα τάλαντα πέμψας, ὡς οὐκ ἐδέξατο, μὴ δεῖσθαι φήσας, ἠρώτησεν, εἰ μηδὲ φίλον ἔχει Ξενοκράτης· 'ἐμοὶ μὲν γὰρ' ἔφη 'μόλις ὁ Δαρείου πλοῦτος εἰς τοὺς φίλους ἤρκεσεν.'*

28. *Περιλάου δέ τινος τῶν φίλων αἰτήσαντος προῖκα τοῖς θυγατρίοις, ἐκέλευσε πεντήκοντα τάλαντα λαβεῖν· αὐτοῦ δὲ φήσαντος, ἱκανὰ εἶναι δέκα· 'σοί γε' ἔφη 'λαβεῖν, ἐμοὶ δ' οὐχ ἱκανὰ δοῦναι.'*

29. *Ἀναξάρχῳ δὲ τῷ φιλοσόφῳ δοῦναι τὸν διοικητὴν ἐκέλευσεν, ὅσον ἂν αἰτήσῃ· τοῦ δὲ διοικητοῦ φήσαντος, ὡς ἑκατὸν αἰτεῖται τάλαντα· 'καλῶς' ἔφη 'ποιεῖ, γιγνώσκων, ὅτι φίλον ἔχει καὶ δυνάμενον τηλικαῦτα δωρεῖσθαι καὶ βουλόμενον.'*

30. *Ἐπιστολὴν δὲ παρὰ τῆς μητρὸς ἀναγιγνώσκων, ἀπορρήτους λόγους κατ' Ἀντιπάτρου καὶ διαβολὰς ἔχουσαν, ἅμα τοῦ Ἡφαιστίωνος, ὥσπερ εἰώθει, συναναγιγνώσκοντος, οὐκ ἐκώλυσεν· ὡς δὲ ἀνέγνω, τὸν δακτύλιον ἀφελόμενος*[3] *τὸν ἑαυτοῦ, τῷ στόματι τῷ ἐκείνου τὴν σφραγῖδα ἐπέθηκεν.*

31. *Ἐν δὲ Ἄμμωνος*[4] *ὑπὸ τοῦ προφήτου παῖς Διὸς προσαγορευθείς, 'οὐδέν γε' ἔφη 'θαυμαστόν· πάντων μὲν γὰρ ὁ Ζεὺς φύσει πατήρ ἐστιν, ἑαυτοῦ*[5] *δὲ ποιεῖται τοὺς ἀρίστους.'*

32. *Τοξεύματι δὲ πληγεὶς εἰς τὸ σκέλος, ὡς πολλοὶ συνέδραμον*[6] *τῶν πολλάκις εἰωθότων αὐτὸν θεὸν προσαγορεύειν,*

---

1) einer der Jünglinge, mit denen er Ball zu spielen pflegte. 2) scil. *ὁ Ἀλέξανδρος*. 3) *ἀφαιρέω*. 4) scil. *ἱερῷ*. Diese auch im Lat. gewöhnliche Ellipse (z. B. ventum erat ad Vestae) findet sich nur in Verbindung mit einer Präposition. 5) zu seinen Kindern macht er, d. h. er würdigt, daß seine Kinder heißen etc. 6) *συντρέχω*.

μειδιῶν τῷ προσώπῳ, 'τοῦτο μὲν αἷμα[1],' εἶπεν 'ὡς ὁρᾶτε, καὶ οὐκ

ἰχώρ[2], οἷός πέρ τε ῥέει μακάρεσσι[3] θεοῖσιν[4].'

33. Νοσήσας δέ ποτε μακρὰν νόσον, ὡς ἀνέρρωσεν[5], 'οὐδέν' ἔφη 'διετέθην χεῖρον· ὑπέμνησε γὰρ ἡμᾶς ἡ τύχη, μὴ μέγα φρονεῖν, ὡς θνητοὺς ὄντας.'

34. Πυθόμενος δέ ποτε ὑπό τινος λοιδορεῖσθαι, 'βασιλικόν' ἔφη 'ἐστὶν εὖ ποιοῦντα κακῶς ἀκούειν[6].'

35. Ὁ αὐτὸς ἐρωτηθείς, ποῖος βασιλεὺς ἄριστος, ἔφη· 'ὁ τοὺς φίλους δωρεαῖς συνέχων, τοὺς δὲ ἐχθροὺς διὰ τῶν εὐεργεσιῶν φίλους ποιούμενος.'

36. Ἐρωτηθεὶς δὲ ὑπό τινος, ποῦ τοὺς θησαυροὺς ἔχει, δείξας τοὺς φίλους ἔφη· 'ἐν τούτοις.'

37. Ὁ αὐτὸς παρακαλούμενος ὑπὸ τῶν φίλων νυκτὸς ἐπιθέσθαι τοῖς πολεμίοις, εἶπεν· 'οὐ βασιλικόν ἐστι κλέψαι τὴν νίκην.'

38. Θεασάμενος δέ τινα ὁμώνυμον αὐτῷ δειλὸν ὄντα, ἔφη· 'νεανίσκε, ἢ τοὔνομα ἄλλαξον ἢ τὸν τρόπον.'

39. Τοῦ δ' οἰνοχόου αὐτοῦ ἀπολέσαντος φιάλην χρυσῆν καὶ διὰ τοῦτο φοβουμένου, Ἀλέξανδρος μαθὼν τοῦτο, προσκαλεσάμενος εἶπε· 'θάρρει, ὦ παῖ· ὅπου γὰρ ἂν ᾖ[7], ἡμετέρα ἐστίν.'

40. Ἐπεὶ δὲ τοὺς περὶ αὐτὸν ἑώρα παντάπασιν ἐκτετρυφηκότας καὶ φορτικοὺς ταῖς διαίταις καὶ πολυτελείαις ὄντας, ἐπετίμησε πρᾴως καὶ φιλοσόφως, θαυμάζειν φάμενος, εἰ[8] τοσούτους ἠγωνισμένοι καὶ τηλικούτους ἀγῶνας οὐ μνημονεύουσιν, ὅτι τῶν καταπονηθέντων[9] οἱ καταπονήσαντες ἥδιον καθεύδουσιν[10], οὐδ' ὁρῶσι, τοῖς Περσῶν βίοις τοὺς ἑαυτῶν παραβάλλοντες, ὅτι δουλικώτατον μέν ἐστι τὸ τρυφᾶν, βασιλικώτατον δὲ τὸ πονεῖν. 'Οὐκ ἴστε,' εἶπεν 'ὅτι τοῦ κρατεῖν πέρας ἡμῖν ἐστι τὸ μὴ ταὐτὰ ποιεῖν τοῖς κεκρατημένοις[11];'

---

1) 'menschliches Blut und nicht Götterblut.' 2) ein Vers aus der Iliade V, 340. 3) Buttm. §. 46, Anm. 2. 4) Buttm. §. 34, Anm. IV, 6. 5) ἀναρρώννυμι. 6) κακῶς ἀκούειν (das lat. male audire) ist soviel als κακῶς λέγεσθαι, geschmäht, verleumdet werden. 7) scil. ἡ φιάλη. 8) statt ὅτι, wie man nach deutscher Ausdrucksweise erwarten sollte. 9) der Gen. hängt von ἥδιον ab. 10) damit deutet Al. an, daß ein süßer Schlaf nicht von weichen Polstern abhängt. 11) 'das nemliche wie die Besiegten;' s. Buttm. §. 133, 2 f.

41. Ὅτε Ἀλέξανδρος ἐξήλαυνεν[1] ἐπὶ Δαρεῖον, ὡς πάλιν μαχούμενος, ἀκούσας τὴν ὑπὸ Βήσσου γενομένην αὐτοῦ σύλληψιν, ἀπέλυσε τοὺς Θεσσαλοὺς οἴκαδε, δισχίλια τάλαντα δωρεὰν ἐπιμετρήσας ταῖς μισθοφοραῖς. Πρὸς δὲ τὴν δίωξιν ἀργαλέαν καὶ μακρὰν γιγνομένην (ἕνδεκα γὰρ ἡμέραις ἱππάσατο τρισχιλίους καὶ τριακοσίους σταδίους) ἀπηγόρευσαν μὲν οἱ πλεῖστοι, καὶ μάλιστα κατὰ τὴν ἀνυδρίαν. Ἔνθα δὴ Μακεδόνες τινὲς ἀπήντησαν αὐτῷ ὕδωρ ἐν ἀσκοῖς ἐφ᾽ ἡμιόνων κομίζοντες ἀπό του[2] ποταμοῦ· καὶ θεασάμενοι τὸν Ἀλέξανδρον ἤδη μεσημβρίας οὔσης κακῶς ὑπὸ δίψους ἔχοντα, ταχὺ πλησάμενοι[3] κράνος προσήνεγκαν. Ὁ δ᾽ ἔλαβεν εἰς τὰς χεῖρας τὸ κράνος, περιβλέψας δὲ καὶ θεασάμενος τοὺς περὶ αὐτὸν ἱππεῖς ἅπαντας ἐγκεκλικότας ταῖς κεφαλαῖς καὶ πρὸς τὸ ποτὸν βλέποντας, ἀπέδωκεν οὐ πιών, ἀλλ᾽ ἐπαινέσας τοὺς ἀνθρώπους, ‘ἐὰν γὰρ αὐτός’ ἔφη ‘πίω μόνος, ἀθυμήσουσιν οὗτοι.’ Θεασάμενοι δὲ τὴν ἐγκράτειαν αὐτοῦ καὶ μεγαλοψυχίαν οἱ ἱππεῖς ἄγειν[4] ἀνέκραγον θαρροῦντα, καὶ τοὺς ἵππους ἐμάστιζον· οὔτε γὰρ κάμνειν οὔτε διψᾶν οὐδ᾽ ὅλως θνητοὺς εἶναι ἐνόμιζον αὐτούς, ἕως ἂν ἔχωσι βασιλέα τοιοῦτον.

42. Ἡ μὲν οὖν προθυμία πάντων ἦν ὁμοία, μόνους δέ φασιν ἑξήκοντα συνεισπεσεῖν εἰς τὸ στρατόπεδον τῶν πολεμίων. Ἔνθα δὴ πολὺν μὲν ἄργυρον καὶ χρυσὸν ἐρριμμένον ὑπερβαίνοντες, πολλὰς δὲ παίδων καὶ γυναικῶν[5] ἁρμαμάξας ἡνιόχων ἐρήμους διαφερομένας[6] παρερχόμενοι, τοὺς πρώτους ἐδίωκον, ὡς[7] ἐν ἐκείνοις Δαρεῖον ὄντα. Μόλις δ᾽ εὑρίσκεται, πολλῶν ἀκοντισμάτων κατάπλεως τὸ σῶμα[8], κείμενος ἐν ἁρμαμάξῃ, μικρὸν ἀπολείπων τοῦ τελευτᾶν. Ὅμως δὲ καὶ πιεῖν ᾔτησε καὶ πιὼν ὕδωρ ψυχρὸν εἶπε πρὸς τὸν δόντα Πολύστρατον· ‘ὦ ἄνθρωπε, τοῦτό μοι πέρας γέγονε δυστυχίας ἁπά-

1) Es war dies, als König Darius, von Bessus dem Satrapen von Bactrien begleitet, in die äußersten östlichen Provinzen seines Reiches floh, und daselbst vergeblich diese Völker zu den Waffen rief. 2) i. e. *τινός*. 3) von *πίμπλημι* ‘sie füllten sich einen Helm voll.’ 4) ‘er solle sie getrost weiter führen.’ 5) Reisewagen mit Weibern und Kindern, s. Anm. 12 zu Lucians Charon c. 13. 6) ‘die verlassen von den Wagenlenkern (ohne W.) irre umherfuhren.’ *ἁρμαμάξας* hängt von *παρερχόμενοι* ab. 7) ‘in der Erwartung, daß unter diesen Darius sei.’ 8) *τὸ σῶμα* ist Accus., voll an dem Körper, d. i. dessen Körper von vielen Schußwunden voll war.

σης, εὖ παθεῖν[1] ἀμείψασθαι μὴ δυνάμενον· ἀλλ' Ἀλέξανδρος ἀποδώσει σοι τὴν χάριν, Ἀλεξάνδρῳ δ' οἱ θεοὶ[2] τῆς εἰς μητέρα καὶ γυναῖκα καὶ παῖδας τοὺς ἐμοὺς ἐπιεικείας[3], ᾧ ταύτην δίδωμι τὴν δεξιὰν διὰ σοῦ.' Ταῦτα εἰπὼν καὶ λαβόμενος τῆς τοῦ Πολυστράτου χειρὸς[4] ἐξέλιπεν. Ἀλέξανδρος δ' ὡς ἐπῆλθεν, ἀλγῶν τε τῷ πάθει φανερὸς ἦν[5], καὶ τὴν ἑαυτοῦ χλαμύδα λύσας ἐπέβαλε τῷ σώματι καὶ περιέστειλε.

43. Ἀλέξανδρος ὅτε ἐνίκησε Δαρεῖον καὶ τὴν Περσῶν ἀρχὴν κατεκτήσατο, μέγα ἐφ' ἑαυτῷ φρονῶν καὶ ὑπὸ τῆς εὐτυχίας ἐκθεούμενος, ἐπέστειλε[6] τοῖς Ἕλλησι θεὸν αὐτὸν ψηφίσασθαι. Ἄλλοι μὲν οὖν ἄλλα[7] ἐψηφίσαντο, Λακεδαιμόνιοι δ' ἐκεῖνο· 'ἐπειδὴ Ἀλέξανδρος βούλεται θεὸς εἶναι, ἔστω θεός.'

44. Ὅτε Ἀλέξανδρος ἐν τῇ Ἰνδικῇ τὴν Σισιμίθρου ἐπολιόρκει πέτραν, ἄβατον οὖσαν καὶ ἀπρόσβατον, λέγεται ἀθυμούντων τῶν στρατιωτῶν ἐρωτῆσαι τὸν Ὀξυάρτην, ποῖός τις αὐτὸς[8] εἴη τὴν ψυχὴν[9] ὁ Σισιμίθρης· φήσαντος δὲ τοῦ Ὀξυάρτου δειλότατον ἀνθρώπων· 'λέγεις[10] σύ γε' φάναι[11] 'τὴν πέτραν ἁλώσιμον ἡμῖν εἶναι· τὸ γὰρ ἄρχον αὐτῆς οὐκ ὀχυρόν ἐστιν.' Ταύτην οὖν, ἐκφοβήσας τὸν Σισιμίθρην, ἔλαβεν.

45. Ἐπεὶ δὲ ἄλλος ἔχων πέτραν, ἄληπτον δοκοῦσαν εἶναι, ἐνεχείρισεν ἑαυτὸν μετὰ τῆς πέτρας τῷ Ἀλεξάνδρῳ, καὶ[12] τῆς δυνάμεως[13] ἐκέλευσεν ἄρχειν, καὶ προσέθηκε χώραν εἰπών, ὅτι[14] φρονεῖν μοι δοκεῖ ὁ ἄνθρωπος, ἀνδρὶ μᾶλλον ἀγαθῷ πιστεύσας ἑαυτὸν ἢ ὀχυρῷ τόπῳ.

46. Ταξίλης, βασιλεὺς ὢν ἔθνους Ἰνδικοῦ, ἀπαντήσας Ἀλεξάνδρῳ, 'τί δεῖ πολέμων' ἔφη 'καὶ μάχης ἡμῖν, Ἀλέξανδρε, πρὸς ἀλλήλους, εἰ μήτε ὕδωρ ἀφαιρησόμενος ἡμῶν ἀφῖξαι[15] μήτε τροφὴν ἀναγκαίαν, ὑπὲρ ὧν μόνων ἀνάγκη[16] διαμάχε-

1) 'daß ich eine Wohlthat erlange, ohne sie vergelten zu können.' 2) man ergänze ἀποδώσουσι. 3) τῆς ἐπιεικείας, für seine Menschlichkeit. 4) Buttm. §. 132, 5 e. 5) Buttm. §. 151, I, 7. 6) 'ließ den Hell. melden, sie sollten &c.' 7) ἄλλοι ἄλλα, wie alii alia, 'die einen dies, andere jenes.' 8) selbst, d. i. persönlich. 9) der Accusativ des Bezugs von ποῖος abhängig: wie von Charakter (Muth) beschaffen. 10) damit ja sagst du. 11) der Infinitiv hängt von λέγεται ab. 12) hier beginnt der Nachsatz, da καί sich auf das nachfolgende καί bezieht (sowohl — als auch). Subject zu ἐκέλευσεν ist Ἀλέξανδρος. 13) die Macht, über welche er früher geboten hatte. 14) s. S. 99, 3. 15) ἀφικνέομαι. 16) scil. ἐστί.

σθαι νοῦν ἔχουσιν ἀνθρώποις; Τοῖς δ' ἄλλοις χρήμασι καὶ κτήμασι λεγομένοις[1] εἰ μέν εἰμι κρείττων, ἕτοιμος[2] εὖ ποιεῖν, εἰ δ' ἥττων, οὐ φεύγω χάριν ἔχειν εὖ παθών[3].' Ἡσθεὶς οὖν ὁ Ἀλέξανδρος καὶ δεξιωσάμενος αὐτόν, 'ἦ που νομίζεις' ἔφη 'δίχα μάχης ἔσεσθαι τὴν ἔντευξιν ἡμῖν ἀπὸ τοιούτων λόγων[4] καὶ φιλοφροσύνης; Ἀλλ' οὐδέν σοι πλέον[5]· ἐγὼ γὰρ ἀγωνιοῦμαι πρὸς σὲ καὶ διαμαχοῦμαι ταῖς χάρισιν, ὥς μου χρηστὸς ὢν μὴ περιγένῃ.' Λαβὼν δὲ δῶρα πολλὰ καὶ δοὺς πλείονα, τέλος[6] χίλια τάλαντα νομίσματος αὐτῷ προέπιεν· ἐφ' οἷς τοὺς μὲν φίλους ἰσχυρῶς ἐλύπησε, τῶν δὲ βαρβάρων πολλοὺς ἐποίησεν ἡμερωτέρως ἔχειν πρὸς αὐτόν.

47. Ἐπεὶ δὲ Πῶρον, ἄλλον τῶν Ἰνδῶν βασιλέα, ληφθέντα ἐν τῇ μάχῃ, ὁ Ἀλέξανδρος ἠρώτα, πῶς αὐτῷ χρήσηται[7], 'βασιλικῶς,' εἶπε· προσπυθομένου δέ, μή[8] τι ἄλλο λέγει[9], 'πάντα εἶπεν 'ἐστὶν ἐν τῷ βασιλικῶς[10].' Θαυμάσας οὖν καὶ τὴν σύνεσιν αὐτοῦ καὶ τὴν ἀνδραγαθίαν, οὐ μόνον ἀφῆκεν αὐτόν, ἀλλὰ καὶ πλείονα χώραν, ἧς[11] πρότερον εἶχε, προσέθηκε.

48. Ἀριστοβούλου μονομαχίαν γράψαντος Ἀλεξάνδρου καὶ Πώρου, καὶ ἀναγνόντος[12] αὐτῷ τοῦτο μάλιστα τὸ χωρίον τῆς γραφῆς (ᾤετο γὰρ χαριεῖσθαι τὰ μέγιστα[13] τῷ βασιλεῖ, ἐπιψευδόμενος ἀριστείας τινὰς αὐτῷ καὶ ἀναπλάττων ἔργα μείζω τῆς ἀληθείας[14]), λαβὼν ἐκεῖνος τὸ βιβλίον (πλέοντες δ' ἐτύγχανον ἐν τῷ ποταμῷ τῷ Ὑδάσπῃ) ἔρριψεν ἐπὶ κεφαλὴν ἐς τὸ ὕδωρ, ἐπειπών· 'καὶ σὲ δὲ[15] οὕτως ἐχρῆν[16], ὦ Ἀριστόβουλε, τοιαῦτα ὑπὲρ ἐμοῦ μονομαχοῦντα[17] καὶ ἐλέφαντας ἑνὶ ἀκοντίῳ φονεύοντα.'

49. Τῶν δὲ Ἰνδῶν τὸν ἄριστα τοξεύειν δοκοῦντα καὶ λε-

---

1) der Sinn ist: wenn ich aber an andern sogenannten Schätzen und Besitzthümern (was man sonst Schätze ꝛc. nennt) etwas vor dir voraushabe, so ꝛc. 2) scil. *εἰμί*, s. Buttm. §. 129, A. 18. 3) für eine Wohlthat; wörtlich: 'wann ich eine Wohlthat erhalten habe.' 4) nach solchen Reden. 5) scil. **ἐστίν** oder **ἔσται**; du sollst nichts voraushaben ꝛc. 6) steht hier adverbial, s. das Wörterverz. 7) über den Conjunctiv s. Buttm. §. 139, H, 2 (63). 8) ob nicht. 9) sage, d. i. begehre. 10) scil. *χρῆσθαι*. 11) Attraction statt *χώραν πλείονα ταύτης ἣν π. εἶχε*. 12) *ἀναγιγνώσκω*. 13) 'er werde dem A. den größten Gefallen erweisen ꝛc.' 14) *μείζω τῆς ἀλ.* 'Thaten, welche die Wirklichkeit überbieten.' Buttm. §. 132, Anm. 20. 15) *καὶ σὲ δέ*, auch dich. 16) sollte man also, mit Ergänzung von *ῥίπτειν ἐς τὸ ὕδωρ*. 17) *τοιαῦτα μονομαχεῖν*, solche Zweikämpfe führen.

γόμενον διὰ δακτυλίου τὸν οἰστὸν ἀφιέναι λαβὼν αἰχμάλωτον, ἐκέλευσεν ἐπιδείξασθαι, καὶ μὴ βουλόμενον ὀργισθεὶς ἀνελεῖν προσέταξε. Ἐπεὶ δὲ ἀπαγόμενος ὁ ἄνθρωπος ἔλεγε πρὸς τοὺς ἄγοντας, ὅτι πολλῶν ἡμερῶν[1] οὐ μεμελέτηκε καὶ ἐφοβήθη διαπεσεῖν, ἀκούσας ὁ Ἀλέξανδρος ἐθαύμασε, καὶ ἀπέλυσε μετὰ δώρων αὐτόν, ὅτι μᾶλλον ἀποθανεῖν ὑπέμεινεν ἢ τῆς δόξης ἀνάξιος φανῆναι.

50. Τῶν δὲ γυμνοσοφιστῶν τοὺς μάλιστα τὸν Σάββαν ἀναπείσαντας ἀποστῆναι καὶ κακὰ πλεῖστα τοῖς Μακεδόσι παρασχόντας λαβὼν δέκα, δεινοὺς δοκοῦντας εἶναι περὶ τὰς ἀποκρίσεις καὶ βραχυλόγους, ἐρωτήματα προὔγραφεν αὐτοῖς ἄπορα, φήσας ἀποκτενεῖν τὸν μὴ ὀρθῶς ἀποκρινάμενον πρῶτον[2], εἶτ' ἐφεξῆς οὕτω τοὺς ἄλλους· ἕνα δὲ τὸν πρεσβύτατον ἐκέλευσε κρίνειν. Ὁ μὲν οὖν πρῶτος ἐρωτηθείς, πότερον οἴεται τοὺς ζῶντας εἶναι πλείονας ἢ τοὺς τεθνηκότας, ἔφη τοὺς ζῶντας· οὐκέτι γὰρ εἶναι τοὺς τεθνηκότας. Ὁ δὲ δεύτερος, πότερον[3] τὴν γῆν ἢ τὴν θάλατταν μείζονα τρέφειν θηρία, τὴν γῆν ἔφη· ταύτης γὰρ μέρος εἶναι τὴν θάλατταν. Ὁ δὲ τρίτος, ποῖόν ἐστι ζῷον πανουργότατον· 'ὃ μέχρι νῦν' εἶπεν 'ἄνθρωπος οὐκ ἔγνωκεν.' Ὁ δὲ τέταρτος ἀνακρινόμενος, τίνι λογισμῷ τὸν Σάββαν ἀπέστησεν, ἀπεκρίνατο· 'καλῶς ζῆν βουλόμενος αὐτὸν ἢ καλῶς ἀποθανεῖν[4].' Ὁ δὲ πέμπτος ἐρωτηθείς, πότερον οἴεται τὴν ἡμέραν ἢ τὴν νύκτα προτέραν γεγονέναι· 'τὴν ἡμέραν' εἶπε 'μιᾷ ἡμέρᾳ[5].' καὶ προσεπεῖπεν

---

1) seit vielen Tagen; s. Buttm. §. 132, 14 a. 2) πρῶτον gehört zu ἀποκτενεῖν: er werde zuerst den hinrichten lassen, welcher ꝛc. Der Stellung nach kann jedoch πρῶτον auch zu ἀποκρινάμενον bezogen werden; s. den Schluß dieser Erzählung. 3) vollständig hieße es: ὁ δὲ δεύτερος ἐρωτηθείς, πότερον οἴεται τὴν γῆν etc. 4) der Sinn dieser Worte ist: Ich that es in dem Wunsche, daß Sabbas ehrenvoll lebe, d. i. seine Unabhängigkeit wieder gewinne, oder im Kampfe um sie einen ehrenvollen Tod sterbe. Aehnlich sagt Sophokles im Ajax V. 479: ἢ καλῶς ζῆν ἢ τεθνηκέναι τὸν εὐγενῆ χρή. 5) der Tag um einen Tag, d. i. um so viele Stunden, als der früher geborne Tag selbst umfaßte. Wenn nemlich der Tag früher als die Nacht entstanden ist, so ist er auch um einen astronomischen Tag früher entstanden, nicht jedoch um einen bürgerlichen, der eine ganze Tageszeit von 24 Stunden umfaßt. Das Dunkle der Antwort besteht also darin, daß, wenn man sonst sagt, etwas sei um einen Tag früher geschehen, man darunter einen bürgerlichen Tag begreift; hier aber umfaßt diese Zeitbestimmung bloß den Raum, wo Tageshelle, nicht Nacht ist.

οὗτος, θαυμάσαντος τοῦ βασιλέως, ‘ὅτι[1] τῶν ἀπόρων ἐρωτήσεων ἀνάγκη καὶ τὰς ἀποκρίσεις ἀπόρους εἶναι.’ Μεταλαβὼν οὖν τὸν ἕκτον ἠρώτα, πῶς ἄν τις φιληθείη μάλιστα· ‘ἐὰν κράτιστος ὢν’ ἔφη ‘μὴ φοβερὸς ᾖ.’ Τῶν δὲ λοιπῶν τριῶν ὁ μὲν ἐρωτηθείς, πῶς ἄν τις ἐξ ἀνθρώπων γένοιτο θεός· εἴ τι πράξειεν’, εἶπεν ‘ὃ πρᾶξαι δυνατὸν ἀνθρώπῳ μὴ ἔστιν·’ ὁ δὲ περὶ ζωῆς καὶ θανάτου[2], πότερον ἰσχυρότερον, ἀπεκρίνατο τὴν ζωήν, τοσαῦτα κακὰ φέρουσαν. Ὁ δὲ τελευταῖος, μέχρι τίνος ἀνθρώπῳ καλῶς ἔχοι ζῆν· ‘μέχρι οὗ μὴ νομίζει τὸ τεθνάναι τοῦ ζῆν ἄμεινον.’ Οὕτω δὴ τραπόμενος πρὸς τὸν δικαστὴν ἐκέλευσεν ἀποφαίνεσθαι[3]. Τοῦ δ’ ἕτερον ἑτέρου χεῖρον[4] εἰρηκέναι φήσαντος, ‘οὐκοῦν’ ἔφη ‘σὺ πρῶτος ἀποθανεῖ τοιαῦτα κρίνων.’ ‘Οὐκ ἄν γ’[5]’ εἶπεν, ὦ βασιλεῦ, εἰ μὴ σὺ ψεύδῃ, φήσας πρῶτον ἀποκτενεῖν τὸν πρῶτον ἀποκρινάμενον κάκιστα[6].’ Καὶ ἀφῆκεν αὐτοὺς ὁ Ἀλέξανδρος δωρησάμενος.

51. Ἀποθνήσκων δὲ πρὸς τοὺς ἑταίρους ἰδὼν ἔφη· ‘μέγαν ὁρῶ μου τὸν ἐπιτάφιον[7] ἐσόμενον.’

52. Τελευτήσαντος δὲ αὐτοῦ, Δημάδης ὁ ῥήτωρ ὅμοιον ἔφη διὰ τὴν ἀναρχίαν ὁρᾶσθαι[8] τὸ στρατόπεδον τῶν Μακεδόνων ἐκτετυφλωμένῳ τῷ Κύκλωπι.

---

1) der Satz mit ὅτι hängt von προσεπεῖπεν ab. 2) scil. ἐρωτηθείς. 3) mit Ergänzung von γνώμην, welches in dieser Redensart selten fehlt. 4) ‘einer immer schlechter als der andere,’ so daß sich herausstellt, daß der zuletzt geantwortet, am schlechtesten geantwortet hat. 5) mit Ergänzung von ἀποθάνοιμι. 6) ‘da du sagtest, daß du zuerst den tödten würdest, der als erster am schlechtesten geantwortet hat.’ Der Gymnosophist zieht nemlich in der Drohung des Alexander das πρῶτον auf ἀποκρινάμενον (s. oben S. 111, Anm. 2), und sucht jetzt durch einen sophistischen Schluß dem Alexander zu beweisen, daß er keinen könne hinrichten lassen. Will er nemlich den zuerst tödten, der als erster Antwortender am schlechtesten geantwortet hat, so kann er, wenn er seinem Worte getreu bleiben will, gar keinen hinrichten lassen, da nach dem Urtheile des Indiers der letzte am schlechtesten geantwortet hat, er also mit diesem beginnen müßte. 7) scil. λόγον, eigentlich die Grabesrede, die ihm zu Ehren werde gehalten werden, hier aber zugleich in dem Doppelsinne zu fassen: der λόγος, d. i. das Gezänke, der Streit, der sich über meinem Grabe erheben wird. 8) ὅμοιον ὁρᾶσθαι, das lateinische similem videri.

IV.

Erzählungen aus Lucian.

1. Schöner Tod.

Φιλιππίδης ὁ ἡμεροδρομήσας[1] *λέγεται, ἀπὸ Μαραθῶνος ἀγγέλλων τὴν νίκην, εἰπεῖν πρὸς τοὺς ἄρχοντας καθημένους καὶ πεφροντικότας ὑπὲρ τοῦ τέλους τῆς μάχης· 'χαίρετε, νικῶμεν*[2]*·' καὶ τοῦτο εἰπὼν συναποθανεῖν*[3] *τῇ ἀγγελίᾳ καὶ τῷ χαίρειν*[4] *συνεκπνεῦσαι.*

2. Milde Auslegung.

Ἐπὶ τοῦ πρώτου Σεβαστοῦ[5] *τοιόνδε τι λέγεται γενέσθαι. Ὁ μὲν*[6] *ἔτυχε*[7] *δίκην τινὰ δικάσας ὀρθῶς καὶ ἀπολύσας ἐγκλήματος τοῦ μεγίστου ἀδίκως συκοφαντούμενον ἄνθρωπον, ὁ δὲ χάριν ὁμολογῶν μεγάλῃ τῇ φωνῇ· 'χάριν οἶδά σοι,' ἔφη 'ὦ αὐτόκρατορ, ὅτι κακῶς καὶ ἀδίκως*[8] *ἐδίκασας.' Καὶ τῶν περὶ*[9] *Σεβαστὸν ἀγανακτησάντων καὶ διασπάσασθαι τὸν ἄνθρωπον ἐθελόντων, 'παύσασθε χαλεπαίνοντες*[10]*' ἐκεῖνος ἔφη· 'οὐ γὰρ τὴν γλῶτταν αὐτοῦ, ἀλλὰ τὴν γνώμην ἐξετάζειν ἄξιον*[11]*.'*

1) Das Particip mit Artikel geht oft völlig in einen Substantivbegriff über, z. B. *οἱ ἀγωνιζόμενοι* die Wettkämpfer, *ὁ δράσας* der Thäter, *ἡ τεκοῦσα* die Mutter. 2) wir haben gesiegt, sind Sieger. *Νικᾶν* und *ἡττᾶσθαι* haben oft im Präsens Perfectbedeutung. 3) scil. *λέγεται*. 4) *τῷ χαίρειν:* mit dem Rufe *χαίρειν*. 5) d. i. der erste römische Kaiser Augustus. 6) *ὁ μὲν* bezieht sich auf *Σεβαστός:* dieser. 7) man übersetze den Aor. durch das Plusquamperf. Ueber die Construction s. Buttm. §. 144, A. 6. 8) Man muß nemlich denken, daß der Angeklagte, der sich auf eine ungerechte Verurtheilung schon gefaßt gemacht hatte, in seiner unverhofften Freude und Verwirrung gerade das ausrief, was er im Fall einer Verurtheilung zu sagen beschlossen hatte. 9) das Gefolge, die Hofleute des Augustus. 10) Buttm. §. 144, 6. 11) scil. *ἐστίν*.

3. Altgewordene dramatische Dichter.

Σοφοκλῆς ὁ τραγῳδοποιὸς ῥᾶγα σταφυλῆς καταπιὼν ἀπεπνίγη, πέντε καὶ ἐνενήκοντα ζήσας ἔτη. Οὗτος ὑπὸ Ἰοφῶντος τοῦ υἱέος ἐπὶ τέλει τοῦ βίου παρανοίας κρινόμενος ἀνέγνω[1] *τοῖς δικασταῖς Οἰδίπουν*[2] *τὸν ἐπὶ Κολωνῷ ἐπιδεικνύμενος διὰ τοῦ δράματος, ὅπως τὸν νοῦν*[3] *ὑγιαίνει· ὥστε τοὺς δικαστὰς τὸν μὲν ὑπερθαυμάσαι, καταψηφίσασθαι δὲ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ μανίαν. — Κρατῖνος δὲ ὁ τῆς κωμῳδίας ποιητὴς ἑπτὰ πρὸς τοῖς ἐνενήκοντα ἔτεσιν ἐβίωσε, καὶ πρὸς τῷ τέλει τοῦ βίου διδάξας τὴν Πυτίνην καὶ νικήσας*[4]*, μετ' οὐ πολὺ ἐτελεύτα. — Καὶ Φιλήμων δὲ*[5] *ὁ κωμικὸς ὁμοίως τῷ Κρατίνῳ ἑπτὰ καὶ ἐνενήκοντα ἔτη βιοὺς, κατέκειτο μὲν ἐπὶ κλίνης ἠρεμῶν· θεασάμενος δὲ ὄνον τὰ παρεσκευασμένα αὐτῷ σῦκα κατεσθίοντα*[6]*, ὥρμησε μὲν εἰς γέλωτα, καλέσας δὲ τὸν οἰκέτην καὶ σὺν πολλῷ καὶ ἀθρόῳ γέλωτι εἰπὼν προσδοῦναι*[7] *τῷ ὄνῳ ἀκράτου*[8] *ῥοφεῖν, ἀποπνιγεὶς ὑπὸ τοῦ γέλωτος ἀπέθανεν.*

4. Das seltsame Testament.

Εὐδαμίδας Κορίνθιος Ἀρεταίῳ τῷ Κορινθίῳ καὶ Χαριξένῳ τῷ Σικυωνίῳ φίλοις[9] *ἐκέχρητο εὐπόροις οὖσι*[10]*, πενέστατος αὐτὸς ὤν· ἐπεὶ δὲ ἀπέθνησκε, διαθήκας ἀπέλιπε πολλοῖς γελοίας δοκούσας. Ἐγέγραπτο γὰρ ἐν αὐταῖς· 'ἀπολείπω Ἀρεταίῳ μὲν τὴν μητέρα μου τρέφειν*[11] *καὶ γηροκομεῖν, Χαριξένῳ δὲ τὴν θυγατέρα μου ἐκδοῦναι μετὰ προικός, ὁπόσην ἂν πλείστην*[12] *ἐπιδοῦναι παρ' αὐτοῦ*[13] *δύνηται·' (ἦν δὲ αὐτῷ καὶ μήτηρ πρεσβῦτις καὶ θυγάτριον ὡραῖον ἤδη γάμου·) 'ἢν δέ*

---

1) *ἀναγιγνώσκω.* 2) d. i. seine Tragödie betitelt: Oedipus auf Kolonos. So heißt es unten *διδάξας τὴν Πυτίνην* 'er führte seine Komödie die Weinflasche auf.' 3) Buttm. §. 131, 7. 4) An jedem Spieltage wurden bei den Griechen zur Zeit der Blüthe des Dramas mehrere Stücke aufgeführt und dem besten der Preis zuerkannt; dies heißt hier *νικᾶν.* 5) *καὶ — δὲ*, und auch. 6) das Particip, auf *ὄνον* zu beziehen, ist von *θεασάμενος* regiert. 7) er solle hinzugeben. 8) Buttm. §. 132, 10 i. 9) Der Dativ *φίλοις* ist Prädicat zu den vorhergehenden Dativen; s. S. 105, 13. 10) über das Particip *εὐπόροις οὖσι* = *οἳ εὔποροι ἦσαν*, vgl. Buttm. §. 144, 7. Ebenso steht kurz nachher *γελοίας δοκούσας.* 11) zum Erhalten; s. Buttm. §. 140, 3. 12) *ὁπόσην — πλείστην*, so groß als möglich, wie quantas maximas copias parat. 13) *παρ' αὐτοῦ*, von sich, d. i. von seinem Vermögen.

τι ἅτερος αὐτῶν ἐν τοσούτῳ[1] πάθῃ[2], καὶ τὴν ἐκείνου μερίδα ἐχέτω ὁ ἕτερος.' Τούτων ἀναγνωσθεισῶν[3] τῶν διαθηκῶν οἱ τὴν πενίαν μὲν εἰδότες τοῦ Εὐδαμίδα[4], τὴν φιλίαν δέ, ἣ πρὸς τοὺς ἄνδρας ἦν αὐτῷ, ἀγνοοῦντες ἐν παιδιᾷ τὸ πρᾶγμα ἐποιοῦντο, καὶ οὐδεὶς ὅστις οὐ[5] γελῶν ἀπηλλάττετο, οἷον Ἀρεταῖος καὶ Χαρίξενος οἱ εὐδαίμονες κλῆρον διαδέξονται, λέγοντες[6], εἴπερ ἀποτίσουσιν Εὐδαμίδᾳ καὶ ζῶντες αὐτοὶ κληρονομήσονται[7] ὑπὸ τοῦ νεκροῦ. Οἱ κληρονόμοι δέ, οἷς ταῦτα κατελέλειπτο, ὡς ἤκουσαν, ἧκον εὐθὺς διαιτῶντες τὰ ἐκ τῶν διαθηκῶν[8]. Ὁ μὲν οὖν Χαρίξενος πέντε μόνας ἡμέρας ἐπιβιοὺς ἀπέθανεν· ὁ δ' Ἀρεταῖος, ἄριστος κληρονόμων γενόμενος, τήν τε αὑτοῦ καὶ τὴν ἐκείνου[9] μερίδα παραλαβὼν ἔτρεφέ τε τοῦ Εὐδαμίδα τὴν μητέρα, καὶ τὴν θυγατέρα ἐξέδωκεν, ἀπὸ ταλάντων πέντε, ὧν[10] εἶχε, δύο μὲν τῇ ἑαυτοῦ θυγατρί, δύο δὲ τῇ τοῦ φίλου ἐπιδούς, καὶ τὸν γάμον γε[11] αὐταῖν ἐπὶ μιᾶς ἡμέρας ἠξίωσε γενέσθαι.

5. Einfachheit der alten Athener.

Οἱ Ἀθήνησιν ἄνθρωποι[12] φιλοσοφίᾳ καὶ πενίᾳ σύντροφοι ἦσαν, καὶ οὔτε τῶν ἀστῶν οὔτε τῶν ξένων οὐδένα[13] ἐτέρποντο[14] ὁρῶντες, ὃς τρυφὴν εἰσάγειν εἰς αὐτοὺς βιάζοιτο[15], ἀλλ' εἰ καί τις ἀφίκοιτο παρ' αὐτοὺς οὕτω διακείμενος, ἠρέμα τε μεθήρμοττον καὶ παρεπαιδαγώγουν καὶ πρὸς τὸ καθαρὸν[16] τῆς διαίτης μεθίστασαν.

---

1) indessen, inzwischen. 2) *ἤν τι πάθῃ*, euphemistisch für *ἢν ἀποθάνῃ*. 3) *ἀναγιγνώσκω*. 4) dorische Genetivform, da der Eigenname als der eines Korinthiers ein dorischer ist; s. Buttm. §. 34, Anm. IV, 4. 5) *οὐδεὶς ὅστις οὐ*, nemo non = jedermann; s. Buttm. §. 148, A. 8. 6) man construiere: *λέγοντες, οἷον κλῆρον Ἀ. κ. Χ. διαδέξονται. Λέγοντες* ist nach dem Sinn construiert, da in *οὐδεὶς ὅστις οὐ* (= *πάντες*) eine Mehrheit von Subjecten liegt. Der Sinn der Worte *οἷον — ἀποδέξ.* ist: 'eine wie herrliche Erbschaft werden A. und Ch. machen, da sie ja dem Erblasser (Geld) zahlen sollen ꝛc.' 7) Fut. Med. statt Pass. s. Buttm. §. 113, 6. 8) *τὰ ἐκ τῶν διαθ.* 'die Anordnungen des Testaments, der letzte Wille des Erblassers.' 9) des Charixenos. 10) statt *ἅ*, s. Buttm. §. 143, 13. 11) *καί — γε*, und zwar. 12) die Leute in Athen. Ueber *Ἀθήνησιν* und *Ἀθήναζε* s. Buttm. §. 116, 3 u. 2; Englm. §. 207. 13) *οὔτε — οὐδένα*, Buttm. §. 148, 6. 14) *τέρπεσθαι* construiert wie *χαίρειν* (Buttm. §. 144, A. 6): 'und sie sahen weder einen der Bürger noch der Fremden gerne.' 15) über den Optativ s. Buttm. §. 139, C, Anm. 2. 16) *τὸ καθαρὸν τῆς διαίτης* = *καθαρὰ δίαιτα*; vgl. unten die Ausdrücke *τὸ ἀνθηρὸν τῶν χρωμάτων, τῆς κόμης τὸ περίεργον, τῆς διαίτης τὸ ἀκόλαστον*. In solchen

Ἦλθε γοῦν ποτέ τις τῶν πολυχρύσων Ἀθήναζε, ὃς μάλ' ἐπίσημος καὶ φορτικὸς ἀκολούθων ὄχλῳ καὶ ποικίλῃ ἐσθῆτι καὶ χρυσῷ, αὐτὸς μὲν ᾤετο ζηλωτὸς εἶναι πᾶσι τοῖς Ἀθηναίοις[1] καὶ ὡς ἂν εὐδαίμων ἀποβλέπεσθαι· τοῖς δ' ἄρα δυστυχεῖν ἐδόκει τὸ ἀνθρώπιον, καὶ παιδεύειν ἐπεχείρουν αὐτὸν οὐ πικρῶς, οὐδ' ἄντικρυς ἀπαγορεύοντες ἐν ἐλευθέρᾳ τῇ πόλει καθ' ὅντινα τρόπον βούλεται βιοῦν· ἀλλ' ἐπεὶ κἀν τοῖς γυμνασίοις καὶ λουτροῖς ὀχληρὸς ἦν[2], θλίβων τοῖς οἰκέταις καὶ στενοχωρῶν τοὺς ἀπαντῶντας, ἡσυχῇ τις ἂν ὑπεφθέγξατο[3], προσποιούμενος λανθάνειν, ὥσπερ οὐ πρὸς αὐτὸν ἐκεῖνον ἀποτείνων, 'δέδοικε μὴ παραπόληται μεταξὺ[4] λούμενος· καὶ μὴν εἰρήνη γε μακρὰ κατέχει[5] τὸ βαλανεῖον· οὐδὲν[6] οὖν δεῖ στρατοπέδου'. Ὁ δὲ ἀκούων ἃ ἦν[7], μεταξὺ ἐπαιδεύετο.

6. Fortsetzung und Schluß.

Τὴν δὲ ἐσθῆτα τὴν ποικίλην καὶ τὰς πορφυρίδας ἐκείνας ἀπέδυσαν[8] αὐτόν, ἀστείως πάνυ τὸ ἀνθηρὸν ἐπισκώπτοντες τῶν χρωμάτων, 'ἔαρ ἤδη[9]' λέγοντες, καὶ 'πόθεν[10] ὁ ταὼς οὗτος;' καὶ 'τάχα τῆς μητρός ἐστιν[11] αὐτοῦ,' καὶ τὰ τοιαῦτα[12]. Καὶ τὰ ἄλλα δὲ[13] οὕτως ἀπέσκωπτον, ἢ τῶν δακτυλίων τὸ πλῆθος ἢ τῆς κόμης τὸ περίεργον ἢ τῆς διαίτης τὸ ἀκόλαστον· ὥστε κατὰ μικρὸν ἐσωφρονίσθη, καὶ παρὰ πολὺ βελτίων ἀπῆλθε δημοσίᾳ[14] πεπαιδευμένος.

Ὅτι δ' οὐκ ᾐσχύνοντο πενίαν ὁμολογοῦντες, ἄλλα τε δηλοῖ[15] καὶ φωνή τις, ἥν ποτε πάντες κοινῇ προεῖντο[16] ἐν τῷ

Fällen vertritt das Neutrum des Adjectivs die Stelle eines abstracten Substantivs, ein Gebrauch, den bes. die spätern griech. Autoren bis zum Unmaße liebten.

1) in den Augen aller Athener. 2) Plutarch rühmt (Praec. reip. ger. c. 31.) als Kennzeichen eines **ἀνὴρ σώφρων: οὐδὲ ἐνοχλῶν οἰκετῶν πλήθει περὶ λουτρόν.** 3) **ἂν ὑπεφθ. — λανθάνειν** 'da sagte wohl mancher halblaut (Buttm. §. 139, 3, 2 a.), indem er sich stellte nicht bemerkt, d. i. nicht gehört zu werden.' 4) während des Badens; s. Buttm. §. 145, A. 5. 5) **εἰρήνη κατέχει τὸ βαλανεῖον**, wie das latein. pax tenet arva. 6) verstärkt statt **οὐ**. 7) **ἃ ἦν** 'was es war, d. i. was man sagen wollte.' 8) über den doppelten Accusativ s. Buttm. §. 131, 5. 9) scil. **ἐστίν**. 10) man ergänze **ἥκει** oder **ἐστίν**. 11) zu **ἐστίν** ist zu ergänzen **ἡ ἐσθὴς ἡ ποικίλη. Εἶναι** hat hier die Bedeutung angehören. 12) und ähnliches der Art, scil. **ἀπέσκωπτον**. 13) **καὶ τὰ ἄλλα δέ**, und auch anderes. Die Partikeln **καί — δέ** (und auch) werden immer durch das Einsetzen des neu hinzutretenden Begriffes, der den Gegensatz bildet, von einander getrennt. 14) öffentlich, d. i. durch das Volk. 15) 'zeigt sowohl anderes, als eine Aeußerung 2c.' 16) **προΐημι**.

ἀγῶνι[1] τῶν Παναθηναίων. Ληφθεὶς[2] μὲν γάρ τις τῶν πολιτῶν ἤγετο παρὰ τὸν ἀγωνοθέτην, ὅτι βαπτὸν[3] ἔχων ἱμάτιον ἐθεώρει· οἱ δὲ ἰδόντες[4] ἠλέησάν τε καὶ παρῃτοῦντο, καὶ τοῦ κήρυκος ἀνειπόντος, ὅτι παρὰ τὸν νόμον ἐποίησε τοιαύτῃ ἐσθῆτι θεώμενος, ἀνεβόησαν μιᾷ φωνῇ πάντες ὥσπερ ἐσκεμμένοι[5], συγγνώμην ἀπονέμειν[6] αὐτῷ τοιαῦτά[7] γε ἀμπεχομένῳ· μὴ γὰρ ἔχειν αὐτὸν ἕτερα.

7. Urtheil des Königs Philippus über Demosthenes.

Ἐπεί ποτε δημηγορία Δημοσθένους ἐξηγγέλθη Ἀθήνηθεν[8], καθαπτομένη Φιλίππου, καὶ Παρμενίων ἠγανακτήκει, καί τι καὶ[9] σκωπτικὸν εἰς τὸν Δημοσθένην ἐπεῖπεν, ὁ Φίλιππος 'ὦ Παρμενίων,' ἔφη 'δίκαιος[10] ὁ Δημοσθένης παρρησίας τυγχάνειν· μόνος γέ τοι τῶν ἐπὶ τῆς Ἑλλάδος δημαγωγῶν οὐδαμοῦ τοῖς ἀπολογισμοῖς ἐγγέγραπται[11] τῶν ἐμῶν ἀναλωμάτων. Ἡμεῖς δὲ θᾶττον ἂν τῶν Βυζαντίνων[12] τὸ τεῖχος ἕλοιμεν[13] μηχαναῖς ἢ Δημοσθένην χρυσίῳ. Ἐγὼ δέ, ὦ Παρμενίων, εἰ μέν τις Ἀθηναῖος ὤν, ἐν Ἀθήναις λέγων, ἐμὲ τῆς πατρίδος προτιμᾷ, τούτοις[14] ἀργύριον μὲν προείμην[15] ἄν, φιλίαν δ' οὐκ ἄν·[16] εἰ δέ τις ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἐμὲ μισεῖ, τούτῳ προσπολεμῶ μέν, ὡς ἀκροπόλει καὶ τείχει καὶ νεωρίοις καὶ τάφρῳ, θαυμάζω δὲ τῆς ἀρετῆς[17] καὶ μακαρίζω τοῦ κτήματος τὴν πόλιν.'

8. Fortsetzung.

Πρὸς Παρμενίωνα μὲν ταῦτα[18]· τοιούτους δέ τινας καὶ πρὸς Ἀντίπατρον λόγους ἐποιήσατο. Τῶν γὰρ μετὰ Διοπει-

1) einen Theil der panathenäischen Festfeier machten gymnische Kampfspiele aus. 2) λαμβάνω. 3) Bunte Kleider trugen in Athen die ehrlosen Weiber. Um so anstößiger war es für einen Mann, in einem solchen Aufzuge bei der Festfeier der keuschen Minerva zu erscheinen. 4) 'doch diese (die Athener), wie sie den Menschen abführen sahen ꝛc.' 5) gleichsam verabredetermaßen. 6) man solle ertheilen; vgl. S. 114, 7, εἰπὼν προσδοῦναι. 7) scil. ἱμάτια. 8) B. §. 116, 1; Engl. §. 207. 9) καί τι καί, und sogar; τὶ gehört zu σκωπτ. Ueber die Stellung von τὶ vgl. Plat. Crito c. 1: καί τι καὶ εὐεργέτηται ὑπ' ἐμοῦ. 10) 'Demosth. ist werth, würdig; es ist billig, daß D.' s. B. §. 151, I, 7 c. 11) d. h. er steht nirgends auf der Liste der von mir besoldeten Verräther. 12) die Eroberung von Byzanz, welches Philipp 340—339 v. Chr. belagerte, wurde ihm durch die Bemühungen des Demosthenes vereitelt. 13) αἱρέω. 14) Der Plural τούτοις, auf εἴ τις bezogen, steht dem Sinne nach, da in εἴ τις der Begriff von ὅσοι liegt. 15) προΐημι. 16) nicht wohl, scil. προείμην. 17) wegen seiner T., Buttm. §. 132, A. 15. 18) sc. ἔλεγε.

θους[1] *Ἀθήνηθεν ἀπεσταλμένων, οὗτος μὲν εἶχε διὰ φροντίδος, ὁ*[2] *δ' εὖ μάλα γελάσας ἔφη· 'Σὺ δ' ἀστικὸν στρατηγὸν ἢ στρατιώτην δέδοικας ἡμῖν; τί ἂν ἄνθρωποι πράξαιεν διονυσιάζοντες, ἐν κρεανομίαις*[3] *καταζῶντες καὶ χοροῖς; εἰ δὲ μὴ Δημοσθένης εἷς ἐν Ἀθηναίοις ἐγένετο*[4], *ῥᾷον ἂν εἴχομεν τὴν πόλιν ἢ Θηβαίους καὶ Θετταλούς, ἀπατῶντες, βιαζόμενοι, φθάνοντες, ὠνούμενοι· νῦν δὲ*[5] *εἷς ἐκεῖνος ἐγρήγορε*[6], *καὶ πᾶσι τοῖς καιροῖς*[7] *ἐφέστηκε, καὶ ταῖς ἡμετέραις ὁρμαῖς ἐπακολουθεῖ, καὶ τοῖς στρατηγήμασιν ἀντιπαρατάττεται· καθάπαξ κώλυμά τι καὶ πρόβολος ὑμῖν ἄνθρωπός*[8] *ἐστι, μὴ*[9] *πάντ' ἔχειν ἐξ ἐπιδρομῆς. Τοῦτον οὐ λαθεῖν*[10] *ἔστιν*[11], *οὐ φενακίσαι, οὐ πρίασθαι, οὐ μᾶλλον ἢ*[12] *τὸν Ἀριστείδην ἐκεῖνον*[13] *ὁ Περσῶν βασιλεὺς ἐπρίατο. Τοῦτον οὖν, ὦ Ἀντίπατρε, χρὴ δεδιέναι μᾶλλον ἢ πάσας τριήρεις καὶ πάντας ἀποστόλους· ὃ γὰρ Ἀθηναίοις τοῖς πάλαι Θεμιστοκλῆς καὶ Περικλῆς ἐγένετο, τοῦτο τοῖς νῦν ὁ Δημοσθένης, ἐφάμιλλος Θεμιστοκλεῖ μὲν τὴν σύνεσιν*[14], *Περικλεῖ δὲ τὸ φρόνημα.'*

9. Schluß.

Τοιαῦτα πολλάκις ὁ Φίλιππος περὶ τἀνδρὸς[15] *ἔλεγεν, ἐν τῶν παρὰ τῆς τύχης*[16] *χρηστῶν τιθέμενος τὸ μὴ στρατηγεῖν*

---

1) *τῶν μετὰ Διοπ.* etc. 'als nemlich die Soldaten unter D. abgeschickt waren,' und zwar nach der thracischen Halbinsel, 342 v. Chr., von wo er Streifzüge in das macedonische Gebiet unternahm. 2) scil. *ὁ Φίλιππος.* 3) Es war in Athen Sitte, daß bei der Festfeier der Panathenäen eine jede der von Athen gegründeten Colonien zur Opferung ein Rind schickte, so daß eine Menge von Fleisch (*κρεῶν*) vorhanden war, das sodann unter das Volk vertheilt (*νέμω*) wurde. Solche Fleischspenden nun wurden immer häufiger, je mehr die Demokratie entartete; und es kam soweit, daß außer den Vertheilungen von Opferfleisch auch Geldspenden an das ärmere Volk aufkamen, damit es sich eine bessere Mahlzeit an Festtagen beschaffen konnte. Uebrigens will Philipp nichts weiter sagen, als daß die Athener Leute seien, die in beständigen Freudenfesten, in Saus und Braus lebten. 4) *εἰ μὴ — ἐγένετο*, wenn nicht wäre; s. B. §. 139, A, 4 (28). 5) nun aber, so aber, wie das latein. nunc vero. 6) *ἐγείρω.* 7) *καιρός* hier im schlimmen Sinne; s. das Lexik. Die Stelle ist aus Demosth. entnommen, Olynth. III. §. 7. *ἦν τοῦτο ὥσπερ ἐμπόδισμά τι τῷ Φιλίππῳ, πόλιν μεγάλην ἐφορμεῖν τοῖς ἑαυτοῦ καιροῖς.* 8) s. B. §. 29, A. 3; Englm. §. 8. 9) über *μή* im Infinitivsatze nach den Begriffen des Hinderns 2c. s. B. §. 148, A. 9. 10) *λανθάνω.* 11) *ἔστιν*, es ist möglich, es geht an. 12) *οὐ μᾶλλον ἤ*, nicht mehr, d. i. eben so wenig als, wie das lat. non magis. 13) d. i. jenen bekannten, berühmten. 14) Accusativ des Bezugs: an Einsicht. 15) *τοῦ ἀνδρός.* 16) *τὰ παρὰ τύχης χρηστά*, so viel als *τὰ τύχης χρ.* 'die vom Glück herrührenden Wohlthaten.'

τὸν Δημοσθένην, οὗγε[1] καὶ τοὺς λόγους ὥσπερ κριοὺς Ἀθήνηθεν ὁρμωμένους διασείειν αὐτοῦ καὶ ταράττειν τὰ βουλεύματα. Περὶ μὲν γὰρ Χαιρωνείας[2] οὐδὲ μετὰ τὴν νίκην ἐπαύετο πρὸς τοὺς συνόντας λέγων[3], εἰς ὅσον ἄνθρωπος αὐτὸν κινδύνου κατέστησεν. 'Ἐπὶ μιᾶς γὰρ' ἔφη 'ταύτης τῆς ἡμέρας τὸν περὶ τῆς ἀρχῆς καὶ τῆς ψυχῆς κίνδυνον ἐπέστησέ μοι, τὰς ἀρίστας πόλεις εἰς ἓν συναγαγὼν καὶ πᾶσαν τὴν Ἑλληνικὴν δύναμιν ἀθροίσας.' — Πρὸς δὲ τοὺς λέγοντας, ὡς μέγαν[4] ἔχοι τὸν Ἀθηναίων δῆμον ἀνταγωνιστήν, 'ἐμοὶ Δημοσθένης μόνος' εἶπεν 'ἀνταγωνιστής· Ἀθηναῖοι δέ, Δημοσθένην οὐκ[5] ἔχοντες, Αἰνιᾶνές εἰσι[6] καὶ Θετταλοί.' — Καὶ πρέσβεις ὁπότε πρὸς τὰς πόλεις πέμποι[7], τῶν μὲν ἄλλων ῥητόρων εἴ τινας ἡ τῶν Ἀθηναίων πόλις ἀνταποστέλλοι, τῇ πρεσβείᾳ ῥᾷστα ἦν κεκρατηκώς[8]· τοῦ Δημοσθένους δ' ἐπιστάντος[9], 'μάτην' εἶπεν ἂν[10] 'ἐπρεσβεύσαμεν· οὐ γάρ ἐστι κατὰ τῶν Δημοσθένους λόγων ἐγεῖραι τρόπαιον.' — Τοιοῦτοί τινες ἦσαν αὐτῷ συνεχεῖς περὶ Δημοσθένους οἱ λόγοι.

10. Werth der Freundschaft bei den Scythen.

Σκύθαι οὐδὲν φιλίας μεῖζον οἴονται εἶναι, οὐδὲ ἔστιν ἐφ' ὅτῳ[11] ἄν τις Σκύθης μᾶλλον σεμνύναιτο ἢ ἐπὶ τῷ συμπονῆσαι φίλῳ ἀνδρὶ καὶ κοινωνῆσαι τῶν δεινῶν, ὥσπερ οὐδὲν ὄνειδος μεῖζον παρ' αὐτοῖς τοῦ[12] προδότην φιλίας γενέσθαι δοκεῖν. Διὰ ταῦτα Ὀρέστην καὶ Πυλάδην τιμῶσιν, ἐν φιλίᾳ διενεγκόντας[13], ὃ[14] πρῶτον ἁπάντων θαυμάζουσι. — Τόνδε δὲ τὸν τρόπον ποιοῦνται τοὺς φίλους[15]. Ἐπειδὰν γάρ τινα ἴδωσιν ἀγαθὸν ἄνδρα καὶ μεγάλα ἐργάσασθαι δυνάμενον, ἐπὶ τοῦτον

1) οὗγε — διασείειν 'weil ja schon seine Reden erschütterten.' 2) 'wenigstens was Chäronea, d. i. die Schlacht bei Ch. (338 v. Chr.) betrifft ꝛc.' 3) Buttm. §. 144, 6. 4) μέγαν gehört zu ἀνταγων. 'er habe einen großen Gegner an dem Volk der Athener.' 5) richtiger sollte es heißen μὴ ἔχοντες, wenn sie nicht hätten. 6) 'gelten mir soviel als die Aen.', welche Philipp ohne Mühe überwältigt hatte. 7) über ὁπότε und εἰ mit Optativ s. Buttm. §. 139, C, Anm. 2 (39). 8) rhetorisches Plusquamperf. statt Imperf.: er war Sieger. 9) ἐφίστασθαι heißt hier: 'an der Spitze einer Gesandtschaft stehn.' 10) 'da sagte er wohl, d. i. pflegte zu sagen,' s. S. 116, 3. 11) ἐφ' ὅτῳ ꝛc. 'und es gibt nichts, worüber ein Scythe stolzer wäre, als darauf daß (ἐπὶ τῷ) ꝛc.' 12) τοῦ — δοκεῖν als zu scheinen. 13) διαφέρω. 14) ὅ, scil. τὸ διαφέρειν ἐν φιλίᾳ. 15) ποιοῦνται τοὺς φίλους, gewinnen sich ihre Freunde.

ἅπαντες σπεύδουσι. Καὶ ὅπερ οἱ ἄλλοι[1] ἐν τοῖς γάμοις, τοῦτο ἐκεῖνοι ἐπὶ τῶν φίλων ποιεῖν ἀξιοῦσιν, ἐπὶ πολὺ μνηστευόμενοι καὶ πάντα ὁμοῦ πράττοντες, ὡς μὴ διαμαρτάνοιεν[2] τῆς φιλίας, μηδὲ ἀπόβλητοι δόξωσιν εἶναι. Κἀπειδὰν προκριθείς τις ἤδη φίλος ᾖ, συνθῆκαι[3] τὸ ἀπὸ τούτου[4] καὶ ὅρκος ὁ μέγιστος, ἦ μὴν καὶ βιώσεσθαι μετ' ἀλλήλων καὶ ἀποθανεῖσθαι, ἢν δέῃ, ὑπὲρ τοῦ ἑτέρου τὸν ἕτερον· καὶ οὕτω ποιοῦσιν. Ἀφ' οὗ[5] γὰρ ἄν, ἐντεμόντες ἅπαξ τοὺς δακτύλους, ἐνσταλάξωσι τὸ αἷμα εἰς κύλικα, καὶ τὰ ξίφη ἄκρα[6] βάψαντες ἅμα ἀμφότεροι ἐπισχόμενοι πίωσιν, οὐκ ἔστιν ὅ,τι τὸ μετὰ τοῦτο αὐτοὺς διαλύσειεν ἄν. Ἐφεῖται[7] δὲ τὸ μέγιστον[8] ἄχρι τριῶν εἰς τὰς συνθήκας εἰσιέναι· ὅστις γὰρ ἂν πολύφιλος ᾖ, τούτου τὴν φιλίαν οἴονται οὐκέθ' ὁμοίως ἰσχυρὰν εἶναι, πρὸς πολλὰς εὐνοίας διαιρεθεῖσαν.

11. Fortsetzung und Schluß.

Ἐπειδὰν Σκύθης τις, ἀδικηθεὶς πρὸς ἑτέρου, ἀμύνασθαι βουλόμενος ἴδῃ[9] καθ' ἑαυτὸν[10] οὐκ ἀξιόμαχος ὤν, βοῦν ἱερεύσας[11] τὰ μὲν κρέα κατακόψας ἥψησεν[12], αὐτὸς δὲ ἐκπετάσας χαμαὶ τὴν βύρσαν κάθηται ἐπ' αὐτῆς, εἰς τοὐπίσω[13] παραγαγὼν τὼ[14] χεῖρε, ὥσπερ οἱ ἐκ τῶν ἀγκώνων δεδεμένοι[15]· καὶ τοῦτό ἐστι τοῖς Σκύθαις ἡ μεγίστη ἱκετηρία. Παρακειμένων δὲ τῶν κρεῶν τοῦ βοός, προσίασιν οἱ οἰκεῖοι καὶ τῶν ἄλλων ὁ βουλόμενος[16], καὶ μοῖραν ἕκαστος λαβών, ἐπιβὰς[17]

---

1) scil. *ποιοῦσι.* 2) der Unterschied in den Modis *διαμαρτάνοιεν* und *δόξωσιν* liegt darin, daß der Optativ die Absicht des Sprechenden nur als Wunsch, als eine genährte Hoffnung ausspricht, während durch den Conjunctiv die sich nothwendig ergebende Folge bezeichnet wird. 3) scil. *γίγνονται.* 4) *τὸ ἀπὸ τούτου,* hierauf, sofort. Aehnliche adverbiale Redensarten werden mit dem Artikel häufig gebildet; es findet sich die Formel bei Lucian in verschiedenen Wendungen, so gleich unten *τὸ μετὰ τοῦτο,* Char. c. 7. *τὸ ἐπὶ τούτῳ* ꝛc. 5) *ἀφ' οὗ,* seitdem. 6) *τὰ ξίφη ἄκρα,* die Schwerter an der Spitze, d. i. die Spitze der Schw., nicht die spitzigen Schw., s. Buttm. §. 125, A. 4. 7) *ἐφίημι.* 8) höchstens. 9) *ἴδῃ — οὐκ ὤν* 'sieht (erkennt), daß er nicht ist.' 10) *καθ' ἑαυτόν,* für sich allein. 11) *ἱερεύσας* durch und, *κατακόψας* durch nachdem aufzulösen. 12) *ἕψω;* über den Aor. s. Buttm. §. 137, A. 5 und die Note zu Luc. Char. 19, 2. 13) hinter dem Rücken. 14) Buttm. §. 123, 4. 15) wörtlich: die an den Armen gebunden sind, d. i. denen die Arme rückwärts gebunden sind (lacerti restricti bei Horat. Od. III. 5, 35). 16) 'und wer von den übrigen will, wer sonst noch Lust hat.' 17) *λαβών* mit nachdem, *ἐπιβάς* mit und aufzulösen.

τῇ βύρσῃ τὸν δεξιὸν πόδα, ὑπισχνεῖται κατὰ δύναμιν ὁ μὲν πέντε ἱππέας παρέξειν ἀσίτους καὶ ἀμίσθους[1], ὁ δὲ δέκα, ὁ δὲ πλείους, ὁ δὲ ὁπλίτας ἢ πεζοὺς ὁπόσους ἂν δύνηται, ὁ δὲ μόνον ἑαυτόν[2], ὁ πενέστατος. Ἀθροίζεται οὖν ἐπὶ τῆς βύρσης πολὺ πλῆθος ἐνίοτε, καὶ τὸ τοιοῦτον σύνταγμα βεβαιότατόν τέ ἐστι συμμεῖναι[3] καὶ ἀπρόσμαχον τοῖς ἐχθροῖς, ἅτε[4] καὶ ἔνορκον ὄν· τὸ γὰρ ἐπιβῆναι τῆς βύρσης ὅρκος ἐστίν.

12. Beispiele scythischer Freundschaft.

a. Belittas und Basthes.

Βελίττας ἀνὴρ Σκύθης, ἐπεὶ κατασπασθέντα ἐκ τοῦ ἵππου ὑπὸ λέοντος εἶδε Βάσθην τὸν φίλον (ἅμα δὲ ἔτυχον θηρῶντες), καὶ ἤδη ὁ λέων περιπλακεὶς[5] αὐτῷ ἐνεπεφύκει τῷ λαιμῷ καὶ τοῖς ὄνυξιν ἐσπάραττε[6], καταπηδήσας[7] καὶ αὐτὸς ἐπιπίπτει[8] κατόπιν τῷ θηρίῳ καὶ περιέσπα, πρὸς ἑαυτὸν παροξύνων καὶ μετάγων, καὶ διὰ τῶν ὀδόντων μεταξὺ διείρων τοὺς δακτύλους, καὶ τὸν Βάσθην, ὡς οἷόν τε ἦν, ὑπεξελεῖν[9] πειρώμενος τοῦ δήγματος· ἄχρι δὴ ὁ λέων ἀφεὶς ἐκεῖνον ἡμιθνῆτα ἤδη ἐπὶ τὸν Βελίτταν ἀπεστράφη, καὶ συμπλακεὶς ἀπέκτεινε κἀκεῖνον· ὁ δὲ ἀποθνήσκων τὸ γοῦν τοσοῦτον ἔφθη[10] πατάξας τῷ ἀκινάκῃ τὸν λέοντα εἰς τὸ στέρνον, ὥστε ἅμα πάντες ἀπέθανον. Καὶ ἔθαψαν οἱ Σκύθαι αὐτούς, δύο τάφους ἀναχώσαντες πλησίον, ἕνα μὲν τῶν φίλων, ἕνα δὲ καταντικρὺ τοῦ λέοντος.

13. b. Abauchas und Gyndanes.

Ἀβαύχας ἀνὴρ Σκύθης ἧκέ ποτε εἰς τὴν Βορυσθενιτῶν

1) d. i. solche, denen der Führer des Heers weder Unterhalt (*σῖτος*) noch Sold (*μισθός*) zu geben braucht. 2) sich, seine Person. 3) Infinitiv der näheren Bestimmung: das verlässigste im Zusammenbleiben; Buttm. §. 140, 2. 4) *ἅτε — ὄν* 'weil es auch eidlich verpflichtet ist.' Buttm. §. 144, A. 14. 5) Aor. Pass. mit medialer Bedeutung. Eben so steht unten *ἀπεστράφη*. 6) scil. *αὐτόν*. 7) *καταπηδ. καὶ αὐτός*, sprang auch er vom Pferde; mit *καταπ.* beginnt der Nachsatz. 8) *ἐπιπίπτει — περιέσπα*. Lucian verbindet häufig das historische Präsens mit einem Präteritum, und zwar so, daß er mit dem Präsens das Hauptmoment in der Erzählung einführt, durch die Präterita sodann die einzelnen Umstände, die aus der Haupthandlung erfolgten, schildert; so in der ganz ähnl. Stelle in dem nächsten Abschnitt: *πυρκαϊὰ μεγάλη ἐξανίσταται καὶ πάντα περιεκλείετο καὶ περιεῖχεν ἡ φλόξ*. 9) *ὑπεξαιρέω*. 10) *τὸ γοῦν — πατάξας* 'sterbend hatte er doch wenigstens noch so tief vorher (*ἔφθη*) den Löwen getroffen 2c.'

πόλιν, ἐπαγόμενος καὶ γυναῖκα, ἧς ἤρα μάλιστα, καὶ παιδία δύο· τὸ μὲν ἐπιμαστίδιον ἄρρεν, τὸ δὲ ἕτερον κόρη ἑπτέτις ἦν· συναπεδήμει δὲ καὶ ἑταῖρος αὐτοῦ Γυνδάνης, οὗτος μὲν καὶ[1] *νοσῶν ἀπὸ τραύματος, ὃ*[2] *ἐτέτρωτο*[3] *κατὰ τὴν ὁδὸν ὑπὸ λῃστῶν ἐπιπεσόντων*[4] *σφίσι· διαμαχόμενος γὰρ πρὸς αὐτοὺς ἐλαύνεται εἰς τὸν μηρόν, ὥστε οὐδὲ ἑστάναι*[5] *ἐδύνατο ὑπὸ τῆς ὀδύνης. Νύκτωρ δὲ καθευδόντων*[6] *(ἔτυχον γὰρ ἐν ὑπερῴῳ τινὶ οἰκοῦντες) πυρκαϊὰ μεγάλη ἐξανίσταται*[7]*, καὶ πάντα περιεκλείετο*[8] *καὶ περιεῖχεν ἡ φλὸξ ἁπανταχόθεν τὴν οἰκίαν. Ἐνταῦθα δὴ ἀνεγρόμενος*[9] *ὁ Ἀβαύχας, καταλιπὼν τὰ παιδία κλαυθμυριζόμενα*[10] *καὶ τὴν γυναῖκα ἐκκρεμαμένην ἀποσεισάμενος καὶ σώζειν αὑτὴν παρακελευσάμενος, ἀράμενος τὸν ἑταῖρον κατῆλθε καὶ ἔφθη*[11] *διεκπαίσας, καθ' ὃ*[12] *μηδέπω τελέως ἀπεκέκαυτο ὑπὸ τοῦ πυρός. Ἡ γυνὴ δὲ φέρουσα τὸ βρέφος εἵπετο, ἀκολουθεῖν κελεύσασα καὶ τὴν κόρην· ἡ δὲ*[13] *ἡμίφλεκτος ἀφεῖσα τὸ παιδίον ἐκ τῆς ἀγκάλης μόλις διεπήδησε τὴν φλόγα, καὶ ἡ παῖς σὺν αὐτῇ, παρὰ μικρὸν ἐλθοῦσα*[14] *κἀκείνη ἀποθανεῖν. Καὶ ἐπειδὴ ὠνείδισέ τις ὕστερον τὸν Ἀβαύχαν, διότι προδοὺς τὰ τέκνα καὶ τὴν γυναῖκα Γυνδάνην ἐξεκόμισεν· 'ἀλλὰ παῖδας μὲν' ἔφη 'καὶ αὖθις ποιήσασθαί μοι ῥᾴδιον, καὶ ἄδηλον εἰ*[15] *ἀγαθοὶ ἔσονται οὗτοι· φίλον δὲ οὐκ ἂν εὕροιμι ἄλλον ἐν πολλῷ χρόνῳ τοιοῦτον, οἷος Γυνδάνης ἐστί, πεῖράν μοι πολλὴν τῆς εὐνοίας παρεσχημένος.'*

14. Dandamis und Amizokes.

Τετάρτη μὲν ἦν ἡμέρα τῆς φιλίας Δανδάμιδι καὶ Ἀμιζώκῃ,

---

1) *οὗτος — καί*, dieser noch dazu. 2) Buttm. §. 131, 4. 134, A. 2. 3) *τιτρώσκω*. 4) *ἐπιπίπτω*. 5) B. §. 107, A. II, 3; Engl. §. 191, A. 1. 6) scil. *αὐτῶν*. 7) S. 121, A. 8. 8) sc. *ὑπὸ τῆς πυρκαϊᾶς*, alles wurde eingeschlossen, d. i. alle Auswege wurden versperrt. 9) *ἀνεγείρω*; das erste Particip ist mit als aufzulösen; die folgenden Participia gebe man durch Hauptsätze: er ließ die Kinder zurück und ꝛc., den Freund aber nahm er auf sich (*ἀράμενος*) und ꝛc.' 10) *τὰ παιδία κλ.*, nicht 'die wimmernden Kinder,' sondern 'die Kinder, wiewohl sie wimmerten.' Eben so ist das Particip *ἐκκρεμαμένην* zu fassen. 11) in *φθάνω* mit Particip liegt öfters der Begriff von kaum, zur Noth, wie es hier zu fassen ist. 12) *καθ' ὃ — πυρός* 'auf welcher Seite (qua) das Haus noch nicht völlig vom Feuer verzehrt war.' Lucian scheint hier in *ἀπεκέκαυτο* ein zu starkes Wort gebraucht zu haben. 13) diese nun, scil. *ἡ γυνή*. 14) i. e. cum non multum abfuisset, quin et ipsa exstingueretur; s. das Wörterverz. unter *ἔρχεσθαι*. 15) ob.

ἀφ' οὗ[1] τὸ ἀλλήλων αἷμα συνεπεπώκεσαν[2], ἧκον δὲ[3] Σκύθαις ἐπὶ τὴν χώραν Σαυρομάται μυρίοις μὲν ἱππεῦσιν, οἱ πεζοὶ δὲ τρὶς τοσοῦτοι ἐπεληλυθέναι[4] ἐλέγοντο. Οἷα δὲ[5] οὐ προϊδομένοις τὴν ἔφοδον αὐτῶν ἐπεισπεσόντες ἅπαντας μὲν τρέπουσι, πολλοὺς δὲ τῶν μαχίμων κτείνουσι, τοὺς δὲ καὶ ζῶντας ἀπάγουσι, πλὴν εἴ τις ἔφθη[6] διανηξάμενος εἰς τὸ πέραν τοῦ Ταναΐδος ποταμοῦ, ἔνθα τοῖς Σκύθαις τὸ ἥμισυ τοῦ στρατοπέδου καὶ μέρος τῶν ἁμαξῶν[7] ἦν. Ὁ δὲ Ἀμιζώκης ἀγόμενος (ἑαλώκει[8] γάρ) ἐβόα τὸν φίλον ὀνομαστὶ κακῶς δεδεμένος, καὶ ὑπεμίμνησκε τοῦ αἵματος καὶ τῆς κύλικος[9]· ὧν ἀκούσας ὁ Δάνδαμις οὐδὲν ἔτι μελλήσας[10] ἁπάντων ὁρώντων διανήχεται εἰς τοὺς πολεμίους. Καὶ οἱ μὲν Σαυρομάται διηρμένοι[11] τοὺς ἄκοντας ὥρμησαν ἐπ' αὐτὸν ὡς κατακεντήσοντες, ὁ δὲ ἐβόα τὸ Ζίριν[12]· τοῦτο δὲ ἤν τις εἴπῃ, οὐκέτι φονεύεται ὑπ' αὐτῶν, ἀλλὰ δέχονται αὐτὸν ὡς ἐπὶ λύτροις ἥκοντα[13]. Καὶ δὴ ἀναχθεὶς πρὸς τὸν ἄρχοντα αὐτῶν ἀπῄτει τὸν φίλον, ὁ δὲ λύτρα ᾔτει· μὴ γὰρ προήσεσθαι[14], εἰ μὴ μεγάλα ὑπὲρ αὐτοῦ λάβοι.

15. Fortsetzung und Schluß.

Ὁ Δάνδαμις δέ 'ἃ μὲν εἶχον,' φησίν 'ἅπαντα διήρπασται ὑφ' ὑμῶν, εἰ δέ τι δύναμαι γυμνὸς ὑποτελέσαι, ἕτοιμος[15] ὑποστῆναι ὑμῖν, καὶ πρόσταττε ὅ,τι ἂν θέλῃς· εἰ βούλει δέ, ἐμὲ ἀντὶ τούτου λαβὼν[16] κατάχρησαι πρὸς ὅ,τι σοι φίλον[17].' Ὁ δὲ Σαυρομάτης 'οὐδέν[18]' ἔφη 'δεῖ ὅλον κατέχεσθαί σε, καὶ ταῦτα[19] Ζίριν[20] ἥκοντα· σὺ δὲ ὧν ἔχεις μέρος[21] καταβαλὼν

---

1) s. S. 120, 5. 2) *συμπίνω.* Ueber die Sache s. den 10. Abschnitt dieser Erzählungen. 3) *ἧκον δέ*, da kamen. 4) *ἐπέρχομαι.* 5) *οἷα δὲ — ἐπεισπεσόντες*, weil sie jedoch überfallen hatten. Buttm. §. 144, Anm. 14. 6) Buttm. §. 144, Anm. 6. 7) *ἅμαξα* hier Streitwagen. 8) *ἁλίσκομαι.* 9) s. den 10. Abschnitt dieser Erzählungen. 10) *μέλλω* hat im Aor. fast ausschließlich die Bedeutung zaudern, zögern. 11) Perf. Medii von *διαίρω.* 12) das Wort 'Zirin,' vgl. S. 113, 4. 13) 'als einen, der in der Absicht (*ἐπί*) einer Auslösung gekommen ist.' 14) 'denn (sagte er) er werde ihn nicht freigeben.' 15) sc. *εἰμί.* Buttm. §. 129, A. 18. 16) nimm mich und 2c. 17) *κατάχρησαι — φίλον* 'fange mit mir an, was du immer willst;' kurz für: *κατάχρησαί μοι, πρὸς ὅτι καταχρήσασθαί σοι φίλον ἐστίν.* 18) verstärkt für *οὐ*; so oben *οὐδὲν ἔτι μελλήσας.* 19) *καὶ ταῦτα,* und zwar, d. i. zumal. 20) mit dem Rufe Zirin; man ergänze zu *Ζίριν: βοῶντα.* 21) i. e. *μέρος τούτων ἃ ἔχεις.*

ἄγου τὸν φίλον.’ Ἤρετο ὁ Δάνδαμις, ὅ,τι καὶ[1] βούλεται λαβεῖν· ὁ δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ᾔτησεν. Ὁ δὲ αὐτίκα παρέσχεν ἐκκόπτειν[2] αὐτούς· κἀπειδὴ ἐξεκέκοπτο[3] καὶ ἤδη τὰ λύτρα εἶχον οἱ Σαυρομάται, παραλαβὼν τὸν Ἀμιζώκην ἐπανῄει ἐπερειδόμενος αὐτῷ, καὶ ἅμα διανηξάμενοι ἀπεσώθησαν πρὸς τοὺς οἰκείους[4]. Τοῦτο γενόμενον παρεμυθήσατο ἅπαντας Σκύθας, καὶ οὐκέτι ἡττᾶσθαι[5] ἐνόμιζον, ὁρῶντες ὅτι τὸ μέγιστον αὐτοῖς τῶν ἀγαθῶν οὐκ ἀπήγαγον οἱ πολέμιοι, ἀλλ’ ὅτι ἦν[6] παρ’ αὐτοῖς ἡ ἀγαθὴ γνώμη καὶ ἡ πρὸς τοὺς φίλους πίστις. Καὶ τοὺς Σαυρομάτας δὲ τὸ αὐτὸ οὐ μετρίως ἐφόβησε, λογιζομένους, πρὸς οἵους ἄνδρας ἐκ παρασκευῆς[7] μαχοῦνται, εἰ καὶ[8] ἐν τῷ ἀπροσδοκήτῳ τότε ὑπερέσχον· ὥστε νυκτὸς ἐπιγενομένης, ἀπολιπόντες τὰ πλεῖστα τῶν βοσκημάτων[9] καὶ τὰς ἁμάξας ἐμπρήσαντες, ᾤχοντο[10] φεύγοντες. Ὁ μέντοι Ἀμιζώκης οὐκέτι ἠνέσχετο[11] βλέπειν αὐτὸς ἐπὶ τυφλῷ[12] τῷ Δανδάμιδι, ἀλλὰ τυφλώσας[13] καὶ αὐτὸς ἑαυτὸν, ἀμφότεροι ἐκάθηντο ὑπὸ τοῦ κοινοῦ τῶν Σκυθῶν δημοσίᾳ μετὰ πάσης τιμῆς τρεφόμενοι.

16. Toxaris und Sisinnes.

(Toxaris erzählt selbst diese Begebenheit aus seinem Leben einem Griechen Mnesippus.)

ΤΟΞΑΡΙΣ. Ἄκουσον, ὦ Μνήσιππε, οἷά μοι φίλος, Σισίνης τοὔνομα[14], ὑπηρέτησεν. Ὅτε γὰρ Ἀθήναζε ἀπῄειν οἴκοθεν

---

1) ‘was er denn eigentlich nehmen wolle?’ 2) Buttm. §. 140, 3. 3) scil. *τοὺς ὀφθαλμούς*, s. Buttm. §. 134, 7. 4) zu den ihrigen. 5) besiegt zu sein; vgl. S. 113, 2. 6) verblieben war. 7) nach getroffener Vorbereitung, d. h. nach gehöriger Rüstung, im Gegensatz zu der Schlappe, die sie durch unerwarteten Ueberfall erlitten hatten. 8) ‘wenn sie (die Saurom.) auch damals bei jenem plötzlichen Ueberfalle den Sieg davon getragen hatten.’ 9) die sie bei ihrem Einfall geraubt hatten. 10) *οἴχομαι* mit Partic. entspricht den adverbialen Begriffen fort, hinweg, ent, womit häufig der Begriff einer Eilfertigkeit ausgedrückt ist. Das Imperf. von *οἴχομαι* hat, wie das Imperf. von *ἥκω*, Aorist- und Plusqpf.-Bedeutung. 11) *ἀνέχομαι.* Buttm. §. 86, A. 4; Englm. §. 106, A. 1. 12) *ἐπὶ τυφλῷ*, bei dem blinden D., d. i. während D. blind war. 13) das Partic. junctum wird im Griech. statt des Gen. absol. in der Regel auch dann gesetzt, wenn der Hauptsatz ein collectives Subject enthält, und im Nebensatze ein Theil von diesem als Subject erscheint; z. B. Herod. I, 7. *Ἡρακλεῖδαι ἦρξαν τῆς Λυδίας ἔτεα πέντε καὶ πεντακόσια, παῖς παρὰ πατρὸς* (indem immer Sohn vom Vater ꝛc.) *ἐκδεκόμενος τὴν ἀρχήν.* Hom. Iliad. III, 211. *ἄμφω δ’ ἑζομένω γεραρώτερος ἦεν Ὀδυσσεύς*, ‘wie sie beide so da saßen, erschien stattlicher Odysseus.’ 14) Buttm. §. 131, 7.

ἐπιθυμίᾳ παιδείας τῆς Ἑλληνικῆς, κατέπλευσα ἐς Ἄμαστριν τὴν Ποντικήν· ἐν προσβολῇ δέ ἐστι τοῖς ἀπὸ Σκυθίας πλέουσιν οὐ πολὺ τῆς Καράμβεως ἀπέχουσα ἡ πόλις· εἵπετο δὲ ὁ Σισίννης, ἑταῖρος ἐκ παιδὸς ὤν. Ἡμεῖς μὲν οὖν καταγωγήν τινα ἐπὶ τῷ λιμένι σκεψάμενοι κἀκ τοῦ πλοίου εἰς αὐτὴν μετασκευασάμενοι ἠγοράζομεν, οὐδὲν πονηρὸν ὑφορώμενοι· ἐν τοσούτῳ[1] δὲ κλῶπές τινες ἀνασπάσαντες τὸ κλεῖστρον, ἐκφέρουσιν ἅπαντα, ὡς[2] μηδὲ τὰ εἰς ἐκείνην τὴν ἡμέραν διαρκέσοντα καταλιπεῖν. Ἐπανελθόντες οὖν οἴκαδε καὶ τὸ γεγονὸς[3] μαθόντες, δικάζεσθαι μὲν τοῖς γείτοσι πολλοῖς οὖσιν[4] ἢ τῷ ξένῳ οὐκ ἐδοκιμάζομεν, δεδιότες[5] μὴ συκοφάνται δόξωμεν τοῖς πολλοῖς, λέγοντες, ὡς ὑφείλετο[6] ἡμῶν τις δαρεικοὺς τετρακοσίους καὶ ἐσθῆτα πολλὴν καὶ δάπιδάς τινας καὶ τἄλλα ὁπόσα εἴχομεν.

17. Fortsetzung.

Ἐσκοπούμεθα δὲ περὶ τῶν παρόντων ὅ,τι πράξομεν[7], ἄποροι παντάπασιν ἐν τῇ ἀλλοδαπῇ[8] γενόμενοι. Κἀμοὶ μὲν ἐδόκει ὡς εἶχον[9] αὐτοῦ παραβύσαντα ἐς τὴν πλευρὰν τὸν ἀκινάκην ἀπελθεῖν τοῦ βίου, πρὶν ἀγεννές τι ὑποστῆναι λιμῷ ἢ δίψει πιεσθέντα· ὁ δὲ Σισίννης παρεμυθεῖτο καὶ ἱκέτευε μηδὲν τοιοῦτον ποιεῖν· αὐτὸς γὰρ ἐπινοήσειν[10] ὅθεν ἕξομεν[11] ἱκανῶς τὰς τροφάς. Καὶ τότε μὲν ξύλα ἐκ τοῦ λιμένος παρεκόμισε[12], καὶ ἧκεν[13] ἡμῖν ἀπὸ τοῦ μισθοῦ ἐπισιτισάμενος. Ἕωθεν δὲ περιιὼν κατὰ τὴν ἀγορὰν εἶδε πομπήν[14] τινά, ὡς ἔφη, γενναίων καὶ καλῶν νεανίσκων· μονομαχεῖν δὲ οὗτοι ἐπὶ

1) s. S. 115, 1. 2) für ὥστε, so daß. 3) γίγνομαι. 4) πολλοῖς οὖσιν, da ihrer viele waren; über den Dativ s. das Wörterverz. unter δικάζεσθαι. 5) δεῖσαι. 6) ὑφαιρέομαι. 7) ὅ,τι πράξομεν, was wir anfangen sollten; eben so weiter unten ἐπινοήσειν, ὅθεν ἕξομεν. 8) Buttm. §. 125, 5. 9) ὡς εἶχον αὐτοῦ, wie ich war auf der Stelle, d. i. sogleich an Ort und Stelle; vergl. Xen. Cyrop. VII, 1, 1. ὁ δὲ Κῦρος ὥσπερ εἶχεν ἑστηκὼς ἠρίστα, Cyrus stans, ut erat, prandium sumebat. 10) der Infin. hängt von dem Begriffe sagen, der in ἱκέτευε liegt, ab; eben so sagen wir: denn er werde auffinden ꝛc.; vgl. Luc. Char. c. 3. ἐγὼ δὲ τὴν ἡσυχίαν ἄγειν παρακελεύομαι ὑμῖν· αὐτὸς γὰρ εἰδέναι τὸ βέλτιον, und oben Nr. 14 a. E. 11) 'wovon wir uns verschaffen könnten;' es heißt ἕξομεν statt ἕξουσιν, weil der Erzähler selbst einer der Betheiligten war. 12) d. i. er trug für Lohn gelandetes Holz in die Stadt. 13) kam zurück. 14) man denke sich, daß diese Gladiatoren, ehe sie auftraten, im pomphaften Aufzuge durch die Stadt zogen, um desto mehr die Schaulust des Publikums zu reizen.

μισθῷ ἀνδρολογηθέντες εἰς τρίτην ἡμέραν[1] διαγωνιεῖσθαι ἔμελλον[2]. Καὶ δὴ τὸ πᾶν ὡς εἶχεν ἀμφ' αὐτοὺς πυθόμενος[3], ἐλθὼν ὡς[4] ἐμέ, 'μηκέτι, ὦ Τόξαρι,' ἔφη 'πένητα σεαυτὸν λέγε· εἰς γὰρ τρίτην ἡμέραν πλούσιόν σε ἀποφανῶ.' Ταῦτα εἶπε, καὶ πονηρῶς τὸ μεταξὺ[5] ἀποζήσαντες, ἐνστάσης ἤδη τῆς θέας[6], ἐθεώμεθα καὶ αὐτοί· παραλαβὼν γάρ με ὡς ἐπὶ τερπνόν τι καὶ παράδοξον θέαμα τῶν Ἑλληνικῶν[7], ἄγει[8] εἰς τὸ θέατρον. Καὶ καθίσαντες ἑωρῶμεν τὸ μὲν πρῶτον θηρία κατακοντιζόμενα καὶ ὑπὸ κυνῶν διωκόμενα καὶ ἐπ' ἀνθρώπους δεδεμένους ἀφιέμενα, κακούργους τινάς, ὡς εἰκάζομεν.

18. Schluß.

Ἐπεὶ δὲ εἰσῆλθον οἱ μονομάχοι, καί τινα παραγαγὼν ὁ κῆρυξ εὐμεγέθη νεανίσκον εἶπεν, ὅστις ἂν ἐθέλῃ τούτῳ μονομαχῆσαι, ἥκειν εἰς τὸ μέσον, δραχμὰς ληψόμενον[9] μυρίας μισθὸν τῆς μάχης, ἐνταῦθα ἐξανίσταται ὁ Σισίννης, καὶ καταπηδήσας[10] ὑπέστη μαχεῖσθαι καὶ τὰ ὅπλα ᾔτει. Καὶ τὸν μισθὸν λαβών, τὰς μυρίας[11], ἐμοὶ φέρων ἐνεχείρισε· καὶ 'εἰ μὲν κρατήσαιμι, ὦ Τόξαρι,' εἶπεν 'ἅμα ἄπιμεν[12] ἔχοντες τὰ ἀρκοῦντα· ἢν δὲ πέσω[13], θάψας με ὑποχώρει ὀπίσω ἐς Σκύθας.' Ἐγὼ μὲν ἐπὶ τούτοις[14] ἐκώκυον· ὁ δὲ λαβὼν τὰ ὅπλα, τὰ μὲν ἄλλα περιεδήσατο, τὸ κράνος δὲ οὐκ ἐπέθηκεν, ἀλλ' ἀπὸ γυμνῆς τῆς κεφαλῆς[15] καταστὰς ἐμάχετο. Καὶ τὸ μὲν πρῶτον τιτρώσκεται αὐτὸς καμπύλῳ[16] τῷ ξίφει ὑποτμηθεὶς[17] τὴν ἰγνύαν, ὥστε αἷμα ἔρρει πολύ· ἐγὼ δὲ προετεθνήκειν ἤδη[18] τῷ δέει· θρασύτερον δὲ ἐπιφερόμενον τηρήσας τὸν

1) 'auf den dritten Tag, d. i. in drei Tagen.' 2) **ἔμελλον**, sollten, d. h. es war bestimmt, daß sie rc. 3) **τὸ πᾶν — πυθόμενος**, 'nachdem er alles erfahren hatte, was es mit diesen Leuten für eine Bewandtniß hatte.' 4) Buttm. §. 146, A. 1. 5) in der Zwischenzeit; vgl. S. 120, 4. 6) 'als endlich der Tag des Schauspieles gekommen war.' 7) statt **θέαμα Ἑλληνικόν**, s. Buttm. §. 132, Anm. 3. 8) **ἄγει — ἑωρῶμεν**, s. S. 121, 8. 9) **ἥκειν — ληψόμενον** 'der solle hervortreten um zu empfangen.' Ueber den Infin. vgl. S. 114, 7. **εἰπὼν προσδοῦναι**, S. 117, 6. **ἀνεβόησαν — ἀπονέμειν**. 10) von den erhöhten Sitzen der Zuschauer in die Tiefe der Arena. 11) **τὰς μυρίας**, nemlich die 10,000 Drachmen. 12) scil. **Ἀθήναζε**. 13) **πίπτω**. 14) bei diesen Worten. 15) mit entblößtem, unbewehrtem Haupte, capite nudo. 16) nicht: mit dem krummen Säbel, sondern 'indem der Hieb des Schwertes krumm, d. i. in einem Bogen geführt wurde;' vgl. Nr. 10, S. 120. **τὰ ξίφη ἄκρα βάψαντες**. 17) **ὑποτέμνω**; über die Construction B. §. 134, 7. 18) soviel als **παρὰ μικρόν**, ich wäre fast gestorben.

ἀντίπαλον, παίει[1] εἰς τὸ στέρνον καὶ διήλασεν, ὥστε αὐτίκα ἐπεπτώκει[2] πρὸ τοῖν ποδοῖν αὐτοῦ· ὁ δὲ κάμνων καὶ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ τραύματος ἐπεκάθιζε τῷ νεκρῷ, καὶ μικροῦ δεῖν[3] ἀφῆκεν αὐτὸν ἡ ψυχή· ἀλλ' ἐγὼ προσδραμὼν[4] ἀνέστησα καὶ παρεμυθησάμην. Ἐπεὶ δὲ ἀφεῖτο[5] ἤδη νενικηκώς, ἀράμενος αὐτὸν ἐκόμισα εἰς τὴν οἰκίαν· καὶ ἐπὶ πολὺ θεραπευθεὶς ἐπέζησε μὲν καὶ ἔστι μέχρι νῦν ἐν Σκύθαις, γήμας[6] τὴν ἐμὴν ἀδελφήν, χωλὸς δέ ἐστιν ὅμως ἀπὸ τοῦ τραύματος.

---

1) παίει — διήλασεν, s. S. 121, 8. 2) gefallen war, d. i. todt da lag. 3) s. S. 103, 3. 4) προστρέχω. 5) ἀφίημι. 6) γαμέω.

V.

Charon, ein Dialog des Lucian.

Inhalt.

Lucian fingiert in diesem Gespräche, es sei Charon, der Fährmann der abgeschiedenen Seelen, nachdem er auf einen Tag von dem Beherrscher des Schattenreichs Urlaub erhalten hätte, auf die Oberwelt gekommen, um das Leben und Treiben auf derselben kennen zu lernen. Daselbst begegnet er seinem alten Freunde Hermes, der ihm die Todten in die Unterwelt zuzuführen pflegte, und stellt an diesen die Bitte, ihm auf der Oberwelt als Wegweiser zu dienen. Um nun einen größern Ueberblick zu gewinnen, häufen sie mehrere Berge aufeinander, und Hermes zeigt von diesem erhabenen Standpunkte dem Charon das eitle und thörichte Thun und Treiben der Menschen, die der Art dahin leben, als hätten sie niemals den Tod zu gewärtigen. Die Form dieses vortrefflichen Gesprächs, in welchem die Lehren wahrer Weisheit mit der heitersten Laune gewürzt erscheinen, ist die dem Lucian eigenthümliche dramatisch-dialogische. Die Zeit, in die das Gespräch verlegt ist, ist die des Cyrus und Crösus, und fällt in die Mitte des sechsten Jahrhunderts vor Christus. Der Ort endlich, wo die Weltbeschauung vor sich geht, ist die Markscheide zwischen den Ländern Phocis und Thessalien.

ΧΑΡΩΝ Η ΕΠΙΣΚΟΠΟΥΝΤΕΣ.

ΕΡΜΗΣ ΚΑΙ ΧΑΡΩΝ.

1. *ΕΡΜ.* Τί γελᾷς, ὦ Χάρων; ἢ τί τὸ πορθμεῖον ἀπολιπὼν δεῦρο ἀνελήλυθας ἐς τὴν ἡμετέραν[1], οὐ πάνυ εἰωθὼς ἐπιχωριάζειν τοῖς ἄνω[2] πράγμασιν;

ΧΑΡ. Ἐπεθύμησα, ὦ Ἑρμῆ, ἰδεῖν ὁποῖά ἐστι τὰ ἐν τῷ βίῳ, καὶ ἃ πράττουσιν οἱ ἄνθρωποι ἐν αὐτῷ, ἢ τίνων στερόμενοι πάντες οἰμώζουσι κατιόντες παρ' ἡμᾶς· οὐδεὶς γὰρ αὐτῶν ἀδακρυτὶ διέπλευσεν. Αἰτησάμενος οὖν παρὰ τοῦ Ἅιδου καὶ αὐτός[3], ὥσπερ ὁ Θετταλὸς[4] ἐκεῖνος νεανίσκος, μίαν ἡμέραν λιπόνεως[5] γενέσθαι, ἀνελήλυθα ἐς τὸ φῶς· καί μοι δοκῶ ἐς δέον[6] ἐντετυχηκέναι σοι· ξεναγήσεις γάρ εὖ οἶδ' ὅτι[7] με συμπερινοστῶν καὶ δείξεις ἕκαστα, ὡς[8] ἂν εἰδὼς ἅπαντα.

ΕΡΜ. Οὐ σχολή μοι, ὦ πορθμεῦ· ἀπέρχομαι γάρ τι διακονησόμενος τῷ ἄνω Διὶ[9] τῶν ἀνθρωπικῶν[10]· ὁ δὲ ὀξύθυμός ἐστι, καὶ δέδια μὴ βραδύναντά με ὅλον ὑμέτερον[11] ἐάσῃ εἶναι, παραδοὺς τῷ ζόφῳ, ἤ, ὅπερ τὸν Ἥφαιστον[12] πρῴην ἐποίησε, ῥίψῃ κἀμὲ τεταγὼν[13] τοῦ ποδὸς[14] ἀπὸ τοῦ θε-

1. 1) sc. γῆν (s. Buttm. §. 125, 5), in das Reich der Oberwelt, nähere Bestimmung des vorausgehenden δεῦρο. 2) Buttm. §. 125, 6. 3) καὶ αὐτός, auch selbst, d. i. auch meinerseits, gleichfalls, wie et ipse. 4) neml. Protesilaos. Dieser war unter den Hellenen, die gegen Troja zogen, sogleich bei der Landung als der erste gefallen, und hatte auf vieles Bitten von Pluto, der hier Hades heißt, auf einen Tag Urlaub erhalten, um zu seiner Gemahlin Laodamia in die Oberwelt zurückzukehren. Luc. Dial. mort. c. 23. 5) λιπόνεως geht zunächst auf den Charon; vom Protesilaos gilt der Ausdruck nur in der allgemeineren Beziehung 'die Unterwelt verlassen, Urlaub erhalten.' 6) ἐς δέον, wie ἐς καιρόν, zur günstigen Zeit, zur guten Stunde. 7) Die Worte εὖ οἶδ' ὅτι (ich weiß recht wohl daß) sind in den Satz eingefügt, ohne auf die Construktion Einfluß zu haben; man übersetze sie hier im Deutschen mit sicherlich, ganz gewiß. 8) ὡς mit Particip, das lat. quippe: weil du ja doch wohl alles kennst. 9) so heißt Zeus als der höchste Gott der Oberwelt und des Olympos im Gegensatz zu Pluton, der gleichsam der Zeus des Schattenreichs (bei den Römern Dis pater) war. 10) von τὶ abhängig. 11) ὑμέτερον, 'daß er mich ganz zu dem eurigen mache.' Der Wirkungskreis des Hermes war nemlich eben so sehr in der Unter- als Oberwelt, indem er Diener (διάκτορος) des Zeus sowohl als Pluto war. 12) nach Hom. Iliad. I, 591. ῥῖψε ποδὸς τεταγὼν ἀπὸ βηλοῦ θεσπεσίοιο. 13) über τεταγών s. das Anomalenverz. bei Buttm. unter *ΤΑ*, und über die Reduplication ebendas. §. 83, A. 10. 14) 'an dem Fuße,' s. Buttm. §. 132, 5, e. 15) Lucian pflegt in der Regel ὡς, wenn es Absichtspartikel ist, mit Optativ zu construieren, auch wenn im regierenden

σπεσίου βηλοῦ, ὡς ὑποσκάζων γέλωτα καὶ αὐτὸς παρέχοιμι[15] οἰνοχοῶν.

ΧΑΡ. Περιόψει[16] οὖν με ἄλλως πλανώμενον ὑπὲρ γῆς, καὶ ταῦτα[17] ἑταῖρος καὶ σύμπλους καὶ συνδιάκτορος ὤν; καὶ μὴν καλῶς εἶχεν[18], ὦ Μαίας παῖ, ἐκείνων γοῦν σε μεμνῆσθαι, ὅτι μηδεπώποτέ σε ἢ ἀντλεῖν ἐκέλευσα ἢ πρόσκωπον εἶναι· ἀλλὰ σὺ μὲν ῥέγκεις ἐπὶ τοῦ καταστρώματος ἐκταθεὶς[19], ὤμους οὕτω καρτεροὺς ἔχων[20], ἤ, εἴ τινα λάλον νεκρὸν εὕροις, ἐκείνῳ παρ' ὅλον τὸν πλοῦν διαλέγῃ· ἐγὼ δὲ πρεσβύτης ὢν τὴν δικωπίαν ἐρέττω μόνος. Ἀλλὰ πρὸς τοῦ πατρός[21], ὦ φίλτατον Ἑρμάδιον, μὴ καταλίπῃς με, περιήγησαι δὲ τὰ ἐν τῷ βίῳ ἅπαντα, ὡς τι καὶ ἰδὼν ἐπανέλθοιμι· ὡς[22], ἤν με σὺ ἀφῇς, οὐδὲν τῶν τυφλῶν διοίσω[23]· καθάπερ γὰρ ἐκεῖνοι σφάλλονται διολισθαίνοντες ἐν τῷ σκότει, οὕτω δὴ κἀγώ σοι[24] ἔμπαλιν[25], ἀμβλυώττων πρὸς τὸ φῶς. Ἀλλὰ δός[26] ὦ Κυλλήνιέ μοι ἐς ἀεὶ μεμνησομένῳ[27] τὴν[28] χάριν.

2. ΕΡΜ. Τοῦτο τὸ πρᾶγμα πληγῶν αἴτιον καταστήσεταί[1] μοι· ὁρῶ γοῦν ἤδη τὸν μισθὸν τῆς περιηγήσεως οὐκ ἀκόνδυλον παντάπασιν ἡμῖν ἐσόμενον· ὑπουργητέον δὲ ὅμως· τί γὰρ ἂν[2] καὶ πάθοι τις, ὁπότε φίλος τις ὢν βιάζοιτο; Πάντα μὲν οὖν σε ἰδεῖν καθ' ἕκαστον ἀκριβῶς ἀμήχανόν ἐστιν, ὦ πορθμεῦ· πολλῶν γὰρ ἂν ἐτῶν ἡ διατριβὴ γένοιτο· εἶτα ἐμὲ μὲν κηρύττεσθαι δεήσει καθάπερ ἀποδράντα ὑπὸ τοῦ Διός[3], σὲ δὲ καὶ αὐτὸν κωλύσει[4] ἐνεργεῖν τὰ τοῦ Θανάτου ἔργα, καὶ[5]

Satze eine Hauptzeit vorangeht. 16) **περιοράω.** 17) **καὶ ταῦτα**, und zwar, und noch dazu (**praesertim qui meus amicus sis**). 18) **καλῶς εἶχεν** 'es wäre in der Ordnung, schön von dir,' wie das lat. **atqui decebat, aequum erat.** 19) **ἐκτείνω.** 20) Die kräftigen Schultern werden dem Hermes beigelegt als dem Erfinder und Vorsteher der Ringübungen. 21) bei deinem Vater Zeus (beschwöre ich dich). 22) **ὡς** hier: weil, da, denn. 23) **διαφέρω.** 24) **dativus ethicus**, s. Buttm. §. 133, A. 5. 25) **scil. σφαλήσομαι.** 26) **δός**, gib es zu, thu mir den Gefallen. 27) Fut. III. hier für das einfache Futur, da das Perfect **μεμνῆσθαι χάριν** (Dank wissen) Präsensbedeutung hat. 28) den gebührenden, schuldigen Dank.

2. 1) wird werden. 2) **τί γὰρ ἂν** etc. 'was könnte einer auch anfangen? was will man denn machen, wenn ein Freund einen nöthigt?' 3) **ὑπὸ Διός** gehört zu **κηρύττεσθαι.** Hermes befürchtet, es möchte ihm bei einem längeren Ausbleiben geschehen, was beim Entweichen von Sklaven stattfand, deren Flucht ihre Herren durch den öffentlichen Ausrufer bekannt machen ließen. 4) **scil. τὸ πάντα ἰδεῖν.** 5) Dieser zweite Infinitivsatz enthält die

τὴν Πλούτωνος ἀρχὴν ζημιοῦν[5], μὴ νεκραγωγοῦντα πολλοῦ τοῦ χρόνου[6]· κᾆτα ὁ τελώνης Αἰακὸς[7] ἀγανακτήσει μηδ' ὀβολὸν ἐμπολῶν. Ὡς[8] δὲ τὰ κεφάλαια τῶν γιγνομένων ἴδοις, τοῦτο ἤδη σκεπτέον.

ΧΑΡ. Αὐτός, ὦ Ἑρμῆ, ἐπινόει τὸ βέλτιστον· ἐγὼ δὲ οὐδὲν οἶδα τῶν ὑπὲρ γῆς ξένος ὤν.

ΕΡΜ. Τὸ μὲν ὅλον[9], ὦ Χάρων, ὑψηλοῦ τινος ἡμῖν δεῖ χωρίου, ὡς ἀπ' ἐκείνου πάντα κατίδοις· σοὶ δὲ εἰ μὲν ἐς τὸν οὐρανὸν ἀνελθεῖν δυνατὸν ἦν, οὐκ ἂν ἐκάμνομεν[10]· ἐκ περιωπῆς γὰρ ἂν ἀκριβῶς ἅπαντα καθεώρας· ἐπεὶ δὲ οὐ θέμις εἰδώλοις ἀεὶ ξυνόντα[11] ἐπιβατεύειν τῶν βασιλείων τοῦ Διός, ὥρα ἡμῖν ὑψηλόν τι ὄρος περισκοπεῖν.

3. ΧΑΡ. Οἶσθα, ὦ Ἑρμῆ, ἅπερ εἴωθα λέγειν ἐγὼ πρὸς ὑμᾶς, ἐπειδὰν πλέωμεν; Ὁπόταν γὰρ τὸ πνεῦμα καταιγίσαν πλαγίᾳ τῇ ὀθόνῃ ἐμπέσῃ[1] καὶ τὸ κῦμα ὑψηλὸν ἀρθῇ, τότε ὑμεῖς μὲν ὑπ' ἀγνοίας κελεύετε τὴν ὀθόνην συστεῖλαι ἢ ἐνδοῦναι[2] ὀλίγον τοῦ ποδὸς ἢ συνεκδραμεῖν τῷ πνέοντι[3], ἐγὼ δὲ τὴν ἡσυχίαν[4] ἄγειν παρακελεύομαι ὑμῖν· αὐτὸς γὰρ εἰδέναι τὸ βέλτιον[5]. Κατὰ ταὐτὰ δὴ καὶ σὺ πρᾶττε, ὁπόσα καλῶς ἔχειν

Angabe der nachtheiligen Folgen, die bei einer Vernachlässigung der Geschäfte des Thanatos eintreten werden. Dieses Glied nun, das als Folgeglied eingeführt sein sollte, ist durch eine im Griech. nicht eben seltene Attraction in dieselbe abhängige Construktion wie das erste Glied gestellt. Tritt eine solche Attraction ein, so ist es gleichgiltig, ob das zweite abhängige Glied zum regierenden Verbum stimmt oder nicht, da dieses ganz in den Hintergrund tritt, und nur die Beziehung der beiden Infinitive zu einander in Betracht kommt. Das logische Verhältniß verlangte nun an der vorliegenden Stelle folgende Anordnung der beiden Sätze: *σὲ δὲ καὶ αὐτὸν κωλύσει τὸ πάντα ἰδεῖν ἐνεργεῖν τὰ τοῦ Θανάτου ἔργα, καὶ οὕτω ζημιώσεις τὴν Πλούτωνος ἀρχήν.* 6) innerhalb langer Zeit. 7) Aeakus, der sonst als einer der Todtenrichter erscheint, wird hier als Pförtner des Hades dargestellt, der das Fährgeld der Abgeschiedenen in Empfang nahm. 8) *ὡς* mit Optativ (s. A. 15. c. 1), damit, auf daß, hier statt des gewöhnlicheren *ὅπως.* 9) *τὸ μὲν ὅλον* 'was die ganze Sache ist, um es kurz zu sagen.' 10) wir wären aller Mühe überhoben, d. h. wir hätten nicht nöthig, uns auf der Erde um hohe Berge umzusehen. Ueber den Indic. Imperf. mit *ἄν* s. §. 106, 6, S. 44. 11) 'daß einer, der immer umgeht.'

3. 1) *ὁπόταν — ἐμπέσῃ* 'wann der Wind schief, von der Seite in das Segel fährt.' Buttm. §. 125, Anm. 4 und oben S. 120, 6. 2) *ἐνδοῦναι* etc. 'ein wenig von dem Segeltau (*πούς*, Schote) nachlassen,' d. h. das Segel etwas weiter auslassen. 3) scil. *ἀνέμῳ.* 4) in dieser Redensart fehlt gewöhnlich der Artikel; hier steht er im prägnanten Sinne: die gewöhnliche, frühere Ruhe beibehalten, wie bei ruhiger See. 5) 'denn das müsse ich

…ρμίζεις, κυβερνήτης νῦν γε ὤν· ἐγὼ δέ, ὥσπερ ἐπιβάταις νό-ος, σιωπῇ καθεδοῦμαι, πάντα[6] πειθόμενος κελεύοντί σοι.

ΕΡΜ. Ὀρθῶς λέγεις· αὐτὸς γὰρ εἴσομαι[7] τί ποιητέον, …ὶ ἐξευρήσω τὴν ἱκανὴν σκοπήν. Ἆρ' οὖν ὁ Καύκασος ἐπι-…δειος; ἢ ὁ Παρνασὸς ὑψηλότερος ἢ ἀμφοῖν[8] ὁ Ὄλυμπος …εινοσί; καίτοι οὐ φαῦλον[9] ὃ ἀνεμνήσθην, ἐς τὸν Ὄλυμπον …ιδών· συγκαμεῖν δέ τι[10] καὶ ὑπουργῆσαι καὶ σὲ δεῖ.

ΧΑΡ. Πρόσταττε· ὑπουργήσω γὰρ ὅσα δυνατά.

ΕΡΜ. Ὅμηρος ὁ ποιητής φησι, τοὺς Ἀλωέως υἱέας[11], δύο …ὶ αὐτοὺς[12] ὄντας, ἔτι παῖδας ἐθελῆσαί ποτε τὴν Ὄσσαν …βάθρων ἀνασπάσαντας ἐπιθεῖναι τῷ Ὀλύμπῳ, εἶτα τὸ …ήλιον ἐπ' αὐτῇ, ἱκανὴν ταύτην[13] κλίμακα ἕξειν οἰομένους …ὶ πρόσβασιν ἐπὶ τὸν οὐρανόν. Ἐκείνω μὲν οὖν τὼ μειρακίω …ασθάλω γὰρ ἤστην) δίκας ἐτισάτην[14]· νὼ δὲ (οὐ γὰρ ἐπὶ …κῷ τῶν θεῶν ταῦτα βουλεύομεν) τί οὐχὶ[15] οἰκοδομοῦμεν …ὶ αὐτοὶ κατὰ τὰ αὐτὰ ἐπικυλινδοῦντες ἐπ' ἄλληλα τὰ ὄρη, …ἔχοιμεν ἀφ' ὑψηλοτέρου[16] ἀκριβεστέραν τὴν σκοπήν;

4. ΧΑΡ. Καὶ δυνησόμεθα, ὦ Ἑρμῆ, δύ' ὄντες[1] ἀναθέ-…αι[2] ἀράμενοι τὸ Πήλιον ἢ τὴν Ὄσσαν;

ΕΡΜ. Διὰ τί δ' οὐκ ἄν[3], ὦ Χάρων; ἢ ἀξιοῖς ἡμᾶς ἀγεν-…τέρους εἶναι τοῖν βρεφυλλίοιν ἐκείνοιν, καὶ ταῦτα[4] θεοὺς …άρχοντας;

ΧΑΡ. Οὔκ, ἀλλὰ τὸ πρᾶγμα δοκεῖ μοι ἀπίθανόν τινα …ν μεγαλουργίαν[5] ἔχειν.

…ſer verſtehn.' Ueber den Infinitiv ſ. S. 125, 10. 6) in allen Stücken, …nz. 7) ich werde wiſſen, d. h. dafür ſorgen, was zu thun iſt. 8) sc. …ηλότερος. 9) καίτοι etc. 'jedoch da fiel mir kein unebner, übler Gedanke … als ich auf den Olymp blickte.' Er erinnert ſich nemlich, daß einſt die …iden Berge auf den Olymp wälzten, um den Himmel zu ſtürmen, und …jetzt, wenn auch in anderer Abſicht, daſſelbe beginnen könnten. 10) etwas, …h- ein wenig. 11) Otus und Ephialtes; ſ. Hom. Odyss. XI, 313 ff. …) δύο καὶ αὐτούς, die gleichfalls ihrer zwei waren, vgl. cap. I, …3. 13) ἱκανὴν κλίμακα iſt Prädicat, und mit dieſem das Demonſtrativ …reins gemacht: 'indem ſie glaubten, dieſe als hinlängliche Treppe, d. i. …t eine h. T. bekommen zu werden.' 14) ſie wurden von Apollo mit …n getödtet. 15) τί οὐχί, warum nicht? das lat. quidni. 16) von …n höheren Standpunkt aus.

1) da wir nur zwei ſind. 2) scil. τῷ Ὀλύμπῳ. 3) scil. δυ-…εθα. 4) ſ. A. 17, c. I. 5) nach griech. Art zuſammengezogen für: ἀλλ' …ανός τις (ich möchte ſagen, unglaublich) δοκεῖ εἶναι ἡ μεγα-

ΕΡΜ. Εἰκότως· ἰδιώτης γὰρ εἶ, ὦ Χάρων, καὶ ἥκιστα ποιητικός· ὁ δὲ γεννάδας Ὅμηρος ἀπὸ[6] δυοῖν στίχοιν αὐτίκα ἡμῖν ἀμβατὸν[7] ἐποίησε τὸν οὐρανόν, οὕτω ῥᾳδίως συνθεὶς[8] τὰ ὄρη. Καὶ θαυμάζω, εἴ[9] σοι ταῦτα τεράστια εἶναι δοκεῖ, τὸν Ἄτλαντα δηλαδὴ εἰδότι, ὃς τὸν πόλον αὐτὸν εἷς ὢν φέρει ἀνέχων ἡμᾶς ἅπαντας· ἀκούεις[10] δέ γε ἴσως καὶ τοῦ ἀδελφοῦ τοῦ ἐμοῦ πέρι[11], τοῦ Ἡρακλέους, ὡς διαδέξαιτό ποτε αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν Ἄτλαντα καὶ ἀναπαύσειε πρὸς ὀλίγον τοῦ ἄχθους, ὑποθεὶς ἑαυτὸν τῷ φορτίῳ.

ΧΑΡ. Ἀκούω καὶ ταῦτα· εἰ[12] δὲ ἀληθῆ, σὺ ἄν, ὦ Ἑρμῆ, καὶ οἱ ποιηταὶ εἰδείητε[13].

ΕΡΜ. Ἀληθέστατα, ὦ Χάρων· ἢ τίνος γὰρ ἕνεκα σοφοὶ[14] ἄνδρες ἐψεύδοντο ἄν; ὥστε[15] ἀναμοχλεύωμεν[16] τὴν Ὄσσαν πρῶτον, ὥσπερ ἡμῖν ὑφηγεῖται τὸ ἔπος καὶ ὁ ἀρχιτέκτων[17],

αὐτὰρ ἐπ' Ὄσσῃ
Πήλιον εἰνοσίφυλλον[18].

Ὁρᾷς, ὅπως ῥᾳδίως ἅμα καὶ ποιητικῶς ἐξειργάσμεθα; φέρ' οὖν ἀναβὰς ἴδω[19], εἰ καὶ ταῦτα[20] ἱκανά, ἢ ἐποικοδομεῖν ἔτι δεήσει.

5. Παπαῖ, κάτω ἔτι ἐσμὲν ἐν ὑπωρείᾳ τοῦ οὐρανοῦ· ἀπὸ μὲν γὰρ τῶν ἑῴων μόγις Ἰωνία καὶ Λυδία φαίνεται, ἀπὸ δὲ τῆς ἑσπέρας οὐ πλέον Ἰταλίας καὶ Σικελίας, ἀπὸ δὲ τῶν ἀρκτῴων τὰ ἐπὶ τάδε[1] τοῦ Ἴστρου μόνον, κἀκεῖθεν ἡ Κρήτη, οὐ πάνυ σαφῶς. Μετακινητέα ἡμῖν, ὦ πορθμεῦ, καὶ ἡ Οἴτη, ὡς ἔοικεν, εἶτα ὁ Παρνασὸς ἐπὶ πᾶσιν[2].

λουργία, ἣν τὸ πρᾶγμα ἔχει. So heißt es cap. 5. *οὐ γὰρ ἐπὶ μικράν με ταύτην μηχανὴν ἀναβιβάζεις*, was nach deutscher Ausdrucksweise heißen würde: *οὐ γὰρ μικρά ἐστιν αὕτη ἡ μηχανή, ἐφ' ἥν με ἀναβ.* 6) mittelst. 7) epische Form statt *ἀναβατόν*, wegen der Anspielung auf Homer. 8) mit solcher Leichtigkeit setzte er die Berge aufeinander. Wir gebrauchen in ähnlichen Verbindungen einen Hauptsatz, wie es auch hier im Griech. *συνέθηκε τὰ ὄρη* heißen konnte; s. unten cap. 21 in. 9) so viel als *ὅτι*; s. Buttm. §. 139, G, Anm. 3 (60). 10) = *ἀκήκοας*, s. Buttm. §. 137, A. 8. 11) s. Buttm. §. 117, 3, 1. 12) ob. 13) 'dies möget ihr vielleicht wissen.' 14) *σοφοί* hier von den Dichtern zu verstehen; so öfters *σοφία* die Dichtkunst (ähnlich sapientia bei Horat. de art. poet. v. 396). 15) *ὥστε* hier: also, daher. 16) Conjunctivus exhortativus, s. Buttm. §. 139, Anm. 1, I, 2. 17) scil. *Ὅμηρος*. 18) aus Homers Odyss. XI, 315. *Πήλιον* ist Accus., und *ἀναθῶμεν* zu supplieren. 19) *φέρ' οὖν ἀναβὰς ἴδω* 'wohlan nun, ich will hinaufsteigen und sehen;' über *φέρ' ἴδω* s. Buttm. §. 139, Anm. 1. I, 2. 20) *καὶ ταῦτα*, auch, d. i. schon dieses.

5. 1) *τὰ ἐπὶ τάδε*, die diesseitigen Gegenden, was diesseits des

ΧΑΡ. Οὕτω ποιῶμεν· ὅρα μόνον, μὴ λεπτότερον[3] ἐξεργασώμεθα τὸ ἔργον, ἀπομηκύναντες πέρα τοῦ πιθανοῦ, εἶτα συγκαταρριφέντες αὐτῷ πικρᾶς[4] τῆς Ὁμήρου οἰκοδομητικῆς πειραθῶμεν, συντριβέντες τῶν κρανίων[5].

ΕΡΜ. Θάρρει, ἀσφαλῶς ἕξει ἅπαντα· μετατίθει τὴν Οἴτην· ἐπικυλινδείσθω ὁ Παρνασός. Ἰδοὺ δή, ἐπάνειμι αὖθις· εὖ ἔχει· πάντα ὁρῶ· ἀνάβαινε ἤδη καὶ σύ.

ΧΑΡ. Ὄρεξον, ὦ Ἑρμῆ, τὴν χεῖρα· οὐ γὰρ ἐπὶ μικράν με ταύτην μηχανὴν[6] ἀναβιβάζεις.

ΕΡΜ. Εἴ γε[7] καὶ ἰδεῖν ἐθέλεις, ὦ Χάρων, ἅπαντα· οὐκ ἔνι[8] δὲ ἄμφω[9], καὶ ἀσφαλῆ καὶ φιλαθεάμονα εἶναι· ἀλλ' ἔχου μου τῆς δεξιᾶς καὶ φείδου[10] μὴ κατὰ τοῦ ὀλισθηροῦ πατεῖν. Εὖ γε, ἀνελήλυθας καὶ σύ· ἐπείπερ δὲ δικόρυμβος ὁ Παρνασός ἐστι, μίαν ἑκάτερος ἄκραν ἀπολαβόμενοι καθεζώμεθα· σὺ δέ μοι[11] ἤδη ἐν κύκλῳ περιβλέπων ἐπισκόπει ἅπαντα.

6. ΧΑΡ. Ὁρῶ γῆν πολλὴν καὶ λίμνην τινὰ[1] μεγάλην περιρρέουσαν, καὶ ὄρη καὶ ποταμοὺς μείζονας τοῦ Κωκυτοῦ καὶ Πυριφλεγέθοντος, καὶ ἀνθρώπους πάνυ σμικροὺς καί τινας φωλεοὺς αὐτῶν.

ΕΡΜ. Πόλεις ἐκεῖναί εἰσιν, οὓς[2] φωλεοὺς εἶναι νομίζεις.

ΧΑΡ. Οἶσθα οὖν, ὦ Ἑρμῆ, ὡς οὐδὲν ἡμῖν πέπρακται[3], ἀλλὰ μάτην τὸν Παρνασὸν αὐτῇ[4] Κασταλίᾳ καὶ τὴν Οἴτην καὶ τὰ ἄλλα ὄρη μετεκινήσαμεν;

Ister liegt; s. unter ἐπί. 2) ἐπὶ πᾶσιν, auf, über alle Berge, mit Ergänzung eines sinnähnlichen Worts (zeugmatische Construktion) aus μετακινητέα, z. B. ἐπικυλινδητέος. 3) allzu fein, zu künstlich. 4) πικρᾶς ist Prädicat: 'daß wir die Homerische Bauweise als eine bittere erproben, daß sie uns bitter ausschlägt.' 5) an den Schädeln, Buttm. §. 132, 5, c. 6) denn das ist keine kleine Maschine, zu der du mich emporhebst; s. cap. 3, A. 13 und c. 4, A. 5. 7) als Vordersatz ist der Gedanke zu ergänzen: doch es hilft nichts, du mußt dich auf die gefährliche Maschine emporheben lassen, wenn ꝛc. 8) d. i. ἔνεστι. 9) 'beides zugleich zu sein.' 10) φείδου mit Infin. (gib Acht nicht zu treten) vertritt hier die Stelle eines negativen Imperativs, wie das latein. parcere, z. B. Horat. Od. III, 8, 26: parce privatus nimium cavere. 11) s. Anm. 24, c. 1.

6. 1) eine Art See, etwas, was wie ein See aussieht; eben so unten φωλεούς τινας. Unter der λίμνη versteht Charon das Meer, für das ihm kein anderer Ausdruck als λίμνη zur Hand ist, da er als Hadesbewohner bis jetzt nur die Ἀχερουσία λίμνη kannte. 2) über die Attraction des Genus für ἅς s. Buttm. §. 143, 4 und vgl. Zumpt §. 372. 3) πέπρακται 'daß wir nichts ausgerichtet haben;' über den Dativ s. Buttm. §. 134, 4. 4) αὐτῇ,

ΕΡΜ. Ὅτι τί[5];

ΧΑΡ. Οὐδὲν ἀκριβὲς ἐγὼ γοῦν ἀπὸ τοῦ ὑψηλοῦ ʽρῶ· ἐδεόμην[6] δ' οὐ πόλεις καὶ ὄρη αὐτὸ[7] μόνον ὥσπερ ἐν γραφαῖς ὁρᾶν, ἀλλὰ τοὺς ἀνθρώπους αὐτοὺς καὶ ἃ πράττουσι καὶ οἷα λέγουσιν, ὥσπερ[8] ὅτε με τὸ πρῶτον ἐντυχὼν[9] εἶδες γελῶντα, καὶ ἤρου με ὅ,τι γελῴην· ἀκούσας γάρ τινος[10] ἥσθην ἐς ὑπερβολήν.

ΕΡΜ. Τί δαὶ τοῦτο ἦν;

ΧΑΡ. Ἐπὶ δεῖπνον, οἶμαι, κληθεὶς ὑπό τινος τῶν φίλων ἐς τὴν ὑστεραίαν, ʽμάλιστα ἥξω' ἔφη· καὶ μεταξὺ[11] λέγοντος ἀπὸ τοῦ τέγους κεραμὶς ἐμπεσοῦσα, οὐκ οἶδ' ὅτου[12] κινήσαντος, ἀπέκτεινεν αὐτόν. Ἐγέλασα οὖν, οὐκ ἐπιτελέσαντος[13] τὴν ὑπόσχεσιν. Ἔοικα[14] δὲ καὶ νῦν ὑποκαταβήσεσθαι, ὡς μᾶλλον βλέποιμι καὶ ἀκούοιμι.

7. *ΕΡΜ.* Ἔχ' ἀτρέμας· καὶ τοῦτο γὰρ ἐγὼ ἰάσομαί σοι, καὶ ὀξυδερκέστατον ἐν βραχεῖ ἀποφανῶ, παρ' Ὁμήρου τινὰ καὶ πρὸς τοῦτο ἐπῳδὴν λαβών· κἀπειδὰν εἴπω τὰ ἔπη, μέμνησο[1] μηκέτι ἀμβλυώττειν, ἀλλὰ σαφῶς πάντα ὁρᾶν.

ΧΑΡ. Λέγε μόνον.

ΕΡΜ. Ἀχλὺν δ' αὖ τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν ἕλον[2], ἣ πρὶν ἐπῆεν[3],
ὄφρ' εὖ γιγνώσκῃς ἠμὲν θεὸν ἠδὲ καὶ ἄνδρα[4].

Τί ἐστιν[5]; ἤδη ὁρᾷς;

---

sammt der kastalischen Quelle; vgl. Buttm. §. 133, A. 14. 5) quia quid? weil was der Fall ist? d. i. warum doch? 6) ʽich verlangte aber, mein Wunsch war;' vgl. cap. 22. ἓν ἔτι ἐπόθουν εἰδέναι. 7) blos allein, nihil nisi. 8) wie zum Beispiel. 9) τὸ πρ. ἐντ. bei unserer ersten Begegnung (auf der Oberwelt). 10) τινός Mascul. ʽals ich einen Menschen hörte.' Dieser τίς ist Subject zu dem folgenden κληθεὶς ἔφη. 11) während er (der τὶς) noch redete; s. Buttm. §. 145, A. 5. 12) οὐκ οἶδ' ὅστις, entsprechend dem lat. nescio quis, ist wie dieses durch den Gebrauch zu einem Worte = τὶς geworden, so daß ὅστις im Singular durch alle Casus flectiert wird. 13) scil. αὐτοῦ. 14) ἔοικα hier in seltener Bedeutung für δοκῶ μοι: ich glaube auch jetzt (wie kurz vorher, wo er der Menschen Thun und Treiben in der Nähe beobachtete) weiter herunter steigen zu müssen. Der Infin. Fut. bezeichnet im Griech. häufig nach Verba, die ein Glauben, Dafürhalten ausdrücken, das, was der Lateiner passivisch durch die Form auf dus gibt, z. B. Xenoph. Cyrop. VIII, 7, 4. ἔδοξεν ἀναπαύσεσθαι, existimavit sibi requiescendum esse. Luc. Deor. Concil. c. 8. ταῦτα ἐάσειν μοι δοκῶ, haec mihi mittenda existimo.

7. 1) hier in der seltenen Bedeutung ʽgedenke, erwarte,' s. Buttm. §. 144, 6. 2) für εἷλον von αἱρέω; s. Buttm. §. 83, A. 6. 3) Buttm. unter εἰμί A. 4. 4) aus Hom. Iliad. V, 126 sq., wo Athene die Worte zum Diomedes spricht. 5) τί ἐστιν; wie steht's? Die Frage bezieht sich auf eine staunende Be-

σπεσίου βηλοῦ, ὡς ὑποσκάζων γέλωτα καὶ αὐτὸς παρέχοιμι[15] οἰνοχοῶν.

ΧΑΡ. Περιόψει[16] οὖν με ἄλλως πλανώμενον ὑπὲρ γῆς, καὶ ταῦτα[17] ἑταῖρος καὶ σύμπλους καὶ συνδιάκτορος ὤν; καὶ μὴν καλῶς εἶχεν[18], ὦ Μαίας παῖ, ἐκείνων γοῦν σε μεμνῆσθαι, ὅτι μηδεπώποτέ σε ἢ ἀντλεῖν ἐκέλευσα ἢ πρόσκωπον εἶναι· ἀλλὰ σὺ μὲν ῥέγκεις ἐπὶ τοῦ καταστρώματος ἐκταθεὶς[19], ὤμους οὕτω καρτεροὺς ἔχων[20], ἤ, εἴ τινα λάλον νεκρὸν εὕροις, ἐκείνῳ παρ' ὅλον τὸν πλοῦν διαλέγῃ· ἐγὼ δὲ πρεσβύτης ὢν τὴν δικωπίαν ἐρέττω μόνος. Ἀλλὰ πρὸς τοῦ πατρός[21], ὦ φίλτατον Ἑρμάδιον, μὴ καταλίπῃς με, περιήγησαι δὲ τὰ ἐν τῷ βίῳ ἅπαντα, ὥς τι καὶ ἰδὼν ἐπανέλθοιμι· ὡς[22], ἤν με σὺ ἀφῇς, οὐδὲν τῶν τυφλῶν διοίσω[23]· καθάπερ γὰρ ἐκεῖνοι σφάλλονται διολισθαίνοντες ἐν τῷ σκότει, οὕτω δὴ κἀγώ σοι[24] ἔμπαλιν[25], ἀμβλυώττων πρὸς τὸ φῶς. Ἀλλὰ δός[26] ὦ Κυλλήνιέ μοι ἐς ἀεὶ μεμνησομένῳ[27] τὴν[28] χάριν.

2. ΕΡΜ. Τοῦτο τὸ πρᾶγμα πληγῶν αἴτιον καταστήσεταί[1] μοι· ὁρῶ γοῦν ἤδη τὸν μισθὸν τῆς περιηγήσεως οὐκ ἀκόνδυλον παντάπασιν ἡμῖν ἐσόμενον· ὑπουργητέον δὲ ὅμως· τί γὰρ ἂν[2] καὶ πάθοι τις, ὁπότε φίλος τις ὢν βιάζοιτο; Πάντα μὲν οὖν σε ἰδεῖν καθ' ἕκαστον ἀκριβῶς ἀμήχανόν ἐστιν, ὦ πορθμεῦ· πολλῶν γὰρ ἂν ἐτῶν ἡ διατριβὴ γένοιτο· εἶτα ἐμὲ μὲν κηρύττεσθαι δεήσει καθάπερ ἀποδράντα ὑπὸ τοῦ Διός[3], σὲ δὲ καὶ αὐτὸν κωλύσει[4] ἐνεργεῖν τὰ τοῦ Θανάτου ἔργα, καὶ[5]

Satze eine Hauptzeit vorangeht. 16) *περιοράω*. 17) *καὶ ταῦτα*, und zwar, und noch dazu (praesertim qui meus amicus sis). 18) *καλῶς εἶχεν* 'es wäre in der Ordnung, schön von dir,' wie das lat. atqui decebat, aequum erat. 19) *ἐκτείνω*. 20) Die kräftigen Schultern werden dem Hermes beigelegt als dem Erfinder und Vorsteher der Ringübungen. 21) bei deinem Vater Zeus (beschwöre ich dich). 22) *ὡς* hier: weil, da, denn. 23) *διαφέρω*. 24) dativus ethicus, s. Buttm. §. 133, A. 5. 25) scil. *σφαλήσομαι*. 26) *δός*, gib es zu, thu mir den Gefallen. 27) Fut. III. hier für das einfache Futur, da das Perfect *μεμνῆσθαι χάριν* (Dank wissen) Präsensbedeutung hat. 28) den gebührenden, schuldigen Dank.

2. 1) wird werden. 2) *τί γὰρ ἂν* etc. 'was könnte einer auch anfangen? was will man denn machen, wenn ein Freund einen nöthigt?' 3) *ὑπὸ Διός* gehört zu *κηρύττεσθαι*. Hermes befürchtet, es möchte ihm bei einem längeren Ausbleiben geschehen, was beim Entweichen von Sklaven stattfand, deren Flucht ihre Herren durch den öffentlichen Ausrufer bekannt machen ließen. 4) scil. *τὸ πάντα ἰδεῖν*. 5) Dieser zweite Infinitivsatz enthält die

τὴν Πλούτωνος ἀρχὴν ζημιοῦν[5], *μὴ νεκραγωγοῦντα πολλοῦ τοῦ χρόνου*[6]· *κᾆτα ὁ τελώνης Αἰακὸς*[7] *ἀγανακτήσει μηδ' ὀβολὸν ἐμπολῶν. Ὡς*[8] *δὲ τὰ κεφάλαια τῶν γιγνομένων ἴδοις, τοῦτο ἤδη σκεπτέον.*

ΧΑΡ. Αὐτός, ὦ Ἑρμῆ, ἐπινόει τὸ βέλτιστον· ἐγὼ δὲ οὐδὲν οἶδα τῶν ὑπὲρ γῆς ξένος ὤν.

ΕΡΜ. Τὸ μὲν ὅλον[9], *ὦ Χάρων, ὑψηλοῦ τινος ἡμῖν δεῖ χωρίου, ὡς ἀπ' ἐκείνου πάντα κατίδοις· σοὶ δὲ εἰ μὲν ἐς τὸν οὐρανὸν ἀνελθεῖν δυνατὸν ἦν, οὐκ ἂν ἐκάμνομεν*[10]· *ἐκ περιωπῆς γὰρ ἂν ἀκριβῶς ἅπαντα καθεώρας· ἐπεὶ δὲ οὐ θέμις εἰδώλοις ἀεὶ ξυνόντα*[11] *ἐπιβατεύειν τῶν βασιλείων τοῦ Διός, ὥρα ἡμῖν ὑψηλόν τι ὄρος περισκοπεῖν.*

3. *ΧΑΡ. Οἶσθα, ὦ Ἑρμῆ, ἅπερ εἴωθα λέγειν ἐγὼ πρὸς ὑμᾶς, ἐπειδὰν πλέωμεν; Ὁπόταν γὰρ τὸ πνεῦμα καταιγίσαν πλαγίᾳ τῇ ὀθόνῃ ἐμπέσῃ*[1] *καὶ τὸ κῦμα ὑψηλὸν ἀρθῇ, τότε ὑμεῖς μὲν ὑπ' ἀγνοίας κελεύετε τὴν ὀθόνην συστεῖλαι ἢ ἐνδοῦναι*[2] *ὀλίγον τοῦ ποδὸς ἢ συνεκδραμεῖν τῷ πνέοντι*[3], *ἐγὼ δὲ τὴν ἡσυχίαν*[4] *ἄγειν παρακελεύομαι ὑμῖν· αὐτὸς γὰρ εἰδέναι τὸ βέλτιον*[5]. *Κατὰ ταὐτὰ δὴ καὶ σὺ πρᾶττε, ὁπόσα καλῶς ἔχειν*

Angabe der nachtheiligen Folgen, die bei einer Vernachlässigung der Geschäfte des Thanatos eintreten werden. Dieses Glied nun, das als Folgeglied eingeführt sein sollte, ist durch eine im Griech. nicht eben seltene Attraction in dieselbe abhängige Construktion wie das erste Glied gestellt. Tritt eine solche Attraction ein, so ist es gleichgiltig, ob das zweite abhängige Glied zum regierenden Verbum stimmt oder nicht, da dieses ganz in den Hintergrund tritt, und nur die Beziehung der beiden Infinitive zu einander in Betracht kommt. Das logische Verhältniß verlangte nun an der vorliegenden Stelle folgende Anordnung der beiden Sätze: *σὲ δὲ καὶ αὐτὸν κωλύσει τὸ πάντα ἰδεῖν ἐνεργεῖν τὰ τοῦ Θανάτου ἔργα, καὶ οὕτω ζημιώσεις τὴν Πλούτωνος ἀρχήν.* 6) innerhalb langer Zeit. 7) Aeakus, der sonst als einer der Todtenrichter erscheint, wird hier als Pförtner des Hades dargestellt, der das Fährgeld der Abgeschiedenen in Empfang nahm. 8) *ὡς* mit Optativ (s. A. 15. c. 1), damit, auf daß, hier statt des gewöhnlicheren *ὅπως.* 9) *τὸ μὲν ὅλον* 'was die ganze Sache ist, um es kurz zu sagen.' 10) wir wären aller Mühe überhoben, d. h. wir hätten nicht nöthig, uns auf der Erde um hohe Berge umzusehen. Ueber den Indic. Imperf. mit *ἄν* s. §. 106, 6, S. 44. 11) 'daß einer, der immer umgeht.'

3. 1) *ὁπόταν — ἐμπέσῃ* 'wann der Wind schief, von der Seite in das Segel fährt.' Buttm. §. 125, Anm. 4 und oben S. 120, 6. 2) *ἐνδοῦναι* etc. 'ein wenig von dem Segeltau (*πούς*, Schote) nachlassen,' d. h. das Segel etwas weiter auslassen. 3) scil. *ἀνέμῳ.* 4) in dieser Redensart fehlt gewöhnlich der Artikel; hier steht er im prägnanten Sinne: die gewöhnliche, frühere Ruhe beibehalten, wie bei ruhiger See. 5) 'denn das müsse ich

νομίζεις, κυβερνήτης νῦν γε ὤν· ἐγὼ δέ, ὥσπερ ἐπιβάταις νόμος, σιωπῇ καθεδοῦμαι, πάντα[6] *πειθόμενος κελεύοντί σοι.*

ΕΡΜ. *Ὀρθῶς λέγεις· αὐτὸς γὰρ εἴσομαι*[7] *τί ποιητέον, καὶ ἐξευρήσω τὴν ἱκανὴν σκοπήν. Ἆρ' οὖν ὁ Καύκασος ἐπιτήδειος; ἢ ὁ Παρνασὸς ὑψηλότερος ἢ ἀμφοῖν*[8] *ὁ Ὄλυμπος ἐκεινοσί; καίτοι οὐ φαῦλον*[9] *ὃ ἀνεμνήσθην, ἐς τὸν Ὄλυμπον ἀπιδών· συγκαμεῖν δέ τι*[10] *καὶ ὑπουργῆσαι καὶ σὲ δεῖ.*

ΧΑΡ. *Πρόσταττε· ὑπουργήσω γὰρ ὅσα δυνατά.*

ΕΡΜ. *Ὅμηρος ὁ ποιητής φησι, τοὺς Ἀλωέως υἱέας*[11]*, δύο καὶ αὐτοὺς*[12] *ὄντας, ἔτι παῖδας ἐθελῆσαί ποτε τὴν Ὄσσαν ἐκ βάθρων ἀνασπάσαντας ἐπιθεῖναι τῷ Ὀλύμπῳ, εἶτα τὸ Πήλιον ἐπ' αὐτῇ, ἱκανὴν ταύτην*[13] *κλίμακα ἕξειν οἰομένους καὶ πρόσβασιν ἐπὶ τὸν οὐρανόν. Ἐκείνω μὲν οὖν τὼ μειρακίω (ἀτασθάλω γὰρ ἤστην) δίκας ἐτισάτην*[14]*· νὼ δὲ (οὐ γὰρ ἐπὶ κακῷ τῶν θεῶν ταῦτα βουλεύομεν) τί οὐχὶ*[15] *οἰκοδομοῦμεν καὶ αὐτοὶ κατὰ τὰ αὐτὰ ἐπικυλινδοῦντες ἐπ' ἄλληλα τὰ ὄρη, ὡς ἔχοιμεν ἀφ' ὑψηλοτέρου*[16] *ἀκριβεστέραν τὴν σκοπήν;*

4. **ΧΑΡ.** *Καὶ δυνησόμεθα, ὦ Ἑρμῆ, δύ' ὄντες*[1] *ἀναθέσθαι*[2] *ἀράμενοι τὸ Πήλιον ἢ τὴν Ὄσσαν;*

ΕΡΜ. *Διὰ τί δ' οὐκ ἄν*[3]*, ὦ Χάρων; ἢ ἀξιοῖς ἡμᾶς ἀγεννεστέρους εἶναι τοῖν βρεφυλλίοιν ἐκείνοιν, καὶ ταῦτα*[4] *θεοὺς ὑπάρχοντας;*

ΧΑΡ. *Οὔκ, ἀλλὰ τὸ πρᾶγμα δοκεῖ μοι ἀπίθανόν τινα τὴν μεγαλουργίαν*[5] *ἔχειν.*

---

besser verstehn.' Ueber den Infinitiv s. S. 125, 10. 6) in allen Stücken, ganz. 7) ich werde wissen, d. h. dafür sorgen, was zu thun ist. 8) sc. *ὑψηλότερος*. 9) *καίτοι* etc. 'jedoch da fiel mir kein unebner, übler Gedanke bei, als ich auf den Olymp blickte.' Er erinnert sich nemlich, daß einst die Aloïden Berge auf den Olymp wälzten, um den Himmel zu stürmen, und sie jetzt, wenn auch in anderer Absicht, dasselbe beginnen könnten. 10) etwas, d. h. ein wenig. 11) Otus und Ephialtes; s. Hom. Odyss. XI, 313 ff. 12) *δύο καὶ αὐτούς*, die gleichfalls ihrer zwei waren, vgl. cap. I, A. 3. 13) *ἱκανὴν κλίμακα* ist Prädicat, und mit diesem das Demonstrativ übereins gemacht: 'indem sie glaubten, diese als hinlängliche Treppe, d. i. damit eine h. T. bekommen zu werden.' 14) sie wurden von Apollo mit Pfeilen getödtet. 15) *τί οὐχί*, warum nicht? das lat. quidni. 16) von einem höheren Standpunkt aus.

4. 1) da wir nur zwei sind. 2) scil. *τῷ Ὀλύμπῳ*. 3) scil. *δυναίμεθα*. 4) s. A. 17, c. I. 5) nach griech. Art zusammengezogen für: *ἀλλ' ἀπίθανός τις* (ich möchte sagen, unglaublich) *δοκεῖ εἶναι ἡ μεγα-*

ΕΡΜ. Εἰκότως· ἰδιώτης γὰρ εἶ, ὦ Χάρων, καὶ ἥκιστα ποιητικός· ὁ δὲ γεννάδας Ὅμηρος ἀπὸ[6] δυοῖν στίχοιν αὐτίκα ἡμῖν ἀμβατὸν[7] ἐποίησε τὸν οὐρανόν, οὕτω ῥᾳδίως συνθεὶς[8] τὰ ὄρη. Καὶ θαυμάζω, εἴ[9] σοι ταῦτα τεράστια εἶναι δοκεῖ, τὸν Ἄτλαντα δηλαδὴ εἰδότι, ὃς τὸν πόλον αὐτὸν εἷς ὢν φέρει ἀνέχων ἡμᾶς ἅπαντας· ἀκούεις[10] δέ γε ἴσως καὶ τοῦ ἀδελφοῦ τοῦ ἐμοῦ πέρι[11], τοῦ Ἡρακλέους, ὡς διαδέξαιτό ποτε αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν Ἄτλαντα καὶ ἀναπαύσειε πρὸς ὀλίγον τοῦ ἄχθους, ὑποθεὶς ἑαυτὸν τῷ φορτίῳ.

ΧΑΡ. Ἀκούω καὶ ταῦτα· εἰ[12] δὲ ἀληθῆ, σὺ ἄν, ὦ Ἑρμῆ, καὶ οἱ ποιηταὶ εἰδείητε[13].

ΕΡΜ. Ἀληθέστατα, ὦ Χάρων· τίνος γὰρ ἕνεκα σοφοὶ[14] ἄνδρες ἐψεύδοντο ἄν; ὥστε[15] ἀναμοχλεύωμεν[16] τὴν Ὄσσαν πρῶτον, ὥσπερ ἡμῖν ὑφηγεῖται τὸ ἔπος καὶ ὁ ἀρχιτέκτων[17],

αὐτὰρ ἐπ' Ὄσσῃ
Πήλιον εἰνοσίφυλλον[18].

Ὁρᾷς, ὅπως ῥᾳδίως ἅμα καὶ ποιητικῶς ἐξειργάσμεθα; φέρ' οὖν ἀναβὰς ἴδω[19], εἰ καὶ ταῦτα[20] ἱκανά, ἢ ἐποικοδομεῖν ἔτι δεήσει.

5. Παπαῖ, κάτω ἔτι ἐσμὲν ἐν ὑπωρείᾳ τοῦ οὐρανοῦ· ἀπὸ μὲν γὰρ τῶν ἑῴων μόγις Ἰωνία καὶ Λυδία φαίνεται, ἀπὸ δὲ τῆς ἑσπέρας οὐ πλέον Ἰταλίας καὶ Σικελίας, ἀπὸ δὲ τῶν ἀρκτῴων τὰ ἐπὶ τάδε[1] τοῦ Ἴστρου μόνον, κἀκεῖθεν ἡ Κρήτη, οὐ πάνυ σαφῶς. Μετακινητέα ἡμῖν, ὦ πορθμεῦ, καὶ ἡ Οἴτη, ὡς ἔοικεν, εἶτα ὁ Παρνασὸς ἐπὶ πᾶσιν[2].

λουργία, ἣν τὸ πρᾶγμα ἔχει. So heißt es cap. 5. οὐ γὰρ ἐπὶ μικράν με ταύτην μηχανὴν ἀναβιβάζεις, was nach deutscher Ausdrucksweise heißen würde: οὐ γὰρ μικρά ἐστιν αὕτη ἡ μηχανή, ἐφ' ἥν με ἀναβ. 6) mittelst. 7) epische Form statt ἀναβατόν, wegen der Anspielung auf Homer. 8) mit solcher Leichtigkeit setzte er die Berge aufeinander. Wir gebrauchen in ähnlichen Verbindungen einen Hauptsatz, wie es auch hier im Griech. συνέθηκε τὰ ὄρη heißen konnte; s. unten cap. 21 in. 9) so viel als ὅτι; s. Buttm. §. 139, G, Anm. 3 (60). 10) = ἀκήκοας, s. Buttm. §. 137, A. 8. 11) s. Buttm. §. 117, 3, 1. 12) ob. 13) 'dies möget ihr vielleicht wissen.' 14) σοφοί hier von den Dichtern zu verstehen; so öfters σοφία die Dichtkunst (ähnlich sapientia bei Horat. de art. poet. v. 396). 15) ὥστε hier: also, daher. 16) Conjunctivus exhortativus, s. Buttm. §. 139, Anm. 1, I, 2. 17) scil. Ὅμηρος. 18) aus Homers Odyss. XI, 315. Πήλιον ist Accus., und ἀναθῶμεν zu supplieren. 19) φέρ' οὖν ἀναβὰς ἴδω 'wohlan nun, ich will hinaufsteigen und sehen;' über φέρ' ἴδω s. Buttm. §. 139, Anm. 1. I, 2. 20) καὶ ταῦτα, auch, d. i. schon dieses.

5. 1) τὰ ἐπὶ τάδε, die diesseitigen Gegenden, was diesseits des

ΧΑΡ. Οὕτω ποιῶμεν· ὅρα μόνον, μὴ λεπτότερον[3] ἐξεργασώμεθα τὸ ἔργον, ἀπομηκύναντες πέρα τοῦ πιθανοῦ, εἶτα συγκαταρριφέντες αὐτῷ πικρᾶς[4] τῆς Ὁμήρου οἰκοδομητικῆς πειραθῶμεν, συντριβέντες τῶν κρανίων[5].

ΕΡΜ. Θάρρει, ἀσφαλῶς ἕξει ἅπαντα· μετατίθει τὴν Οἴτην· ἐπικυλινδείσθω ὁ Παρνασός. Ἰδοὺ δή, ἐπάνειμι αὖθις· εὖ ἔχει· πάντα ὁρῶ· ἀνάβαινε ἤδη καὶ σύ.

ΧΑΡ. Ὄρεξον, ὦ Ἑρμῆ, τὴν χεῖρα· οὐ γὰρ ἐπὶ μικράν με ταύτην μηχανὴν[6] ἀναβιβάζεις.

ΕΡΜ. Εἴ γε[7] καὶ ἰδεῖν ἐθέλεις, ὦ Χάρων, ἅπαντα· οὐκ ἔνι[8] δὲ ἄμφω[9], καὶ ἀσφαλῆ καὶ φιλαθεάμονα εἶναι· ἀλλ' ἔχου μου τῆς δεξιᾶς καὶ φείδου[10] μὴ κατὰ τοῦ ὀλισθηροῦ πατεῖν. Εὖ γε, ἀνελήλυθας καὶ σύ· ἐπείπερ δὲ δικόρυμβος ὁ Παρνασός ἐστι, μίαν ἑκάτερος ἄκραν ἀπολαβόμενοι καθεζώμεθα· σὺ δέ μοι[11] ἤδη ἐν κύκλῳ περιβλέπων ἐπισκόπει ἅπαντα.

6. *ΧΑΡ.* Ὁρῶ γῆν πολλὴν καὶ λίμνην τινὰ[1] μεγάλην περιρρέουσαν, καὶ ὄρη καὶ ποταμοὺς μείζονας τοῦ Κωκυτοῦ καὶ Πυριφλεγέθοντος, καὶ ἀνθρώπους πάνυ σμικροὺς καί τινας φωλεοὺς αὐτῶν.

ΕΡΜ. Πόλεις ἐκεῖναί εἰσιν, οὓς[2] φωλεοὺς εἶναι νομίζεις.

ΧΑΡ. Οἶσθα οὖν, ὦ Ἑρμῆ, ὡς οὐδὲν ἡμῖν πέπρακται[3], ἀλλὰ μάτην τὸν Παρνασὸν αὐτῇ[4] Κασταλίᾳ καὶ τὴν Οἴτην καὶ τὰ ἄλλα ὄρη μετεκινήσαμεν;

Ister liegt; s. unter *ἐπί.* 2) *ἐπὶ πᾶσιν*, auf, über alle Berge, mit Ergänzung eines sinnähnlichen Worts (zeugmatische Construktion) aus *μετακινητέα*, z. B. *ἐπικυλινδητέος.* 3) allzu fein, zu künstlich. 4) *πικρᾶς* ist Prädicat: 'daß wir die Homerische Bauweise als eine bittere erproben, daß sie uns bitter ausschlägt.' 5) an den Schädeln, Buttm. §. 132, 5, c. 6) denn das ist keine kleine Maschine, zu der du mich emporhebst; s. cap. 3, A. 13 und c. 4, A. 5. 7) als Vordersatz ist der Gedanke zu ergänzen: doch es hilft nichts, du mußt dich auf die gefährliche Maschine emporheben lassen, wenn ꝛc. 8) d. i. *ἔνεστι.* 9) 'beides zugleich zu sein.' 10) *φείδου* mit Infin. (gib Acht nicht zu treten) vertritt hier die Stelle eines negativen Imperativs, wie das latein. parcere, z. B. Horat. Od. III, 8, 26: parce privatus nimium cavere. 11) s. Anm. 24, c. 1.

6. 1) eine Art See, etwas, was wie ein See aussieht; eben so unten *φωλεούς τινας.* Unter der *λίμνη* versteht Charon das Meer, für das ihm kein anderer Ausdruck als *λίμνη* zur Hand ist, da er als Hadesbewohner bis jetzt nur die *Ἀχερουσία λίμνη* kannte. 2) über die Attraction des Genus für *ἅς* s. Buttm. §. 143, 4 und vgl. Zumpt §. 372. 3) *πέπρακται* 'daß wir nichts ausgerichtet haben;' über den Dativ s. Buttm. §. 134, 4. 4) *αὐτῇ*,

ΕΡΜ. Ὅτι τί[5];

ΧΑΡ. Οὐδὲν ἀκριβὲς ἐγὼ γοῦν ἀπὸ τοῦ ὑψηλοῦ ʽρῶ· ἐδεόμην[6] δ' οὐ πόλεις καὶ ὄρη αὐτὸ[7] μόνον ὥσπερ ἐν γραφαῖς ὁρᾶν, ἀλλὰ τοὺς ἀνθρώπους αὐτοὺς καὶ ἃ πράττουσι καὶ οἷα λέγουσιν, ὥσπερ[8] ὅτε με τὸ πρῶτον ἐντυχὼν[9] εἶδες γελῶντα, καὶ ἤρου με ὅ,τι γελῴην· ἀκούσας γάρ τινος[10] ἥσθην ἐς ὑπερβολήν.

ΕΡΜ. Τί δαὶ τοῦτο ἦν;

ΧΑΡ. Ἐπὶ δεῖπνον, οἶμαι, κληθεὶς ὑπό τινος τῶν φίλων ἐς τὴν ὑστεραίαν, 'μάλιστα ἥξω' ἔφη· καὶ μεταξὺ[11] λέγοντος ἀπὸ τοῦ τέγους κεραμὶς ἐμπεσοῦσα, οὐκ οἶδ' ὅτου[12] κινήσαντος, ἀπέκτεινεν αὐτόν. Ἐγέλασα οὖν, οὐκ ἐπιτελέσαντος[13] τὴν ὑπόσχεσιν. Ἔοικα[14] δὲ καὶ νῦν ὑποκαταβήσεσθαι, ὡς μᾶλλον βλέποιμι καὶ ἀκούοιμι.

7. *ΕΡΜ.* Ἔχ' ἀτρέμας· καὶ τοῦτο γὰρ ἐγὼ ἰάσομαί σοι, καὶ ὀξυδερκέστατον ἐν βραχεῖ ἀποφανῶ, παρ' Ὁμήρου τινὰ καὶ πρὸς τοῦτο ἐπῳδὴν λαβών· κἀπειδὰν εἴπω τὰ ἔπη, μέμνησο[1] μηκέτι ἀμβλυώττειν, ἀλλὰ σαφῶς πάντα ὁρᾶν.

ΧΑΡ. Λέγε μόνον.

ΕΡΜ. Ἀχλὺν δ' αὖ τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν ἕλον[2], ἣ πρὶν ἐπῆεν[3],
ὄφρ' εὖ γιγνώσκῃς ἠμὲν θεὸν ἠδὲ καὶ ἄνδρα[4].

Τί ἐστιν[5]; ἤδη ὁρᾷς;

---

sammt der kastalischen Quelle; vgl. Buttm. §. 133, A. 14. 5) quia quid? weil was der Fall ist? d. i. warum doch? 6) 'ich verlangte aber, mein Wunsch war;' vgl. cap. 22. *ἓν ἔτι ἐπόθουν εἰδέναι.* 7) blos allein, nihil nisi. 8) wie zum Beispiel. 9) *τὸ πρ. ἐντ.* bei unserer ersten Begegnung (auf der Oberwelt). 10) *τινός* Mascul. 'als ich einen Menschen hörte.' Dieser *τίς* ist Subject zu dem folgenden *κληθεὶς ἔφη.* 11) während er (der *τὶς*) noch redete; s. Buttm. §. 145, A. 5. 12) *οὐκ οἶδ' ὅστις*, entsprechend dem lat. nescio quis, ist wie dieses durch den Gebrauch zu einem Worte = *τὶς* geworden, so daß *ὅστις* im Singular durch alle Casus flectiert wird. 13) scil. *αὐτοῦ.* 14) *ἔοικα* hier in seltener Bedeutung für *δοκῶ μοι:* ich glaube auch jetzt (wie kurz vorher, wo er der Menschen Thun und Treiben in der Nähe beobachtete) weiter herunter steigen zu müssen. Der Infin. Fut. bezeichnet im Griech. häufig nach Verba, die ein Glauben, Dafürhalten ausdrücken, das, was der Lateiner passivisch durch die Form auf dus gibt, z. B. Xenoph. Cyrop. VIII, 7, 4. *ἔδοξεν ἀναπαύσεσθαι*, existimavit sibi requiescendum esse. Luc. Deor. Concil. c. 8. *ταῦτα ἐάσειν μοι δοκῶ*, haec mihi mittenda existimo.

7. 1) hier in der seltenen Bedeutung 'gedenke, erwarte,' s. Buttm. §. 144, 6. 2) für *εἷλον* von *αἱρέω;* s. Buttm. §. 83, A. 6. 3) Buttm. unter *εἰμί* A. 4. 4) aus Hom. Iliad. V, 126 sq., wo Athene die Worte zum Diomedes spricht. 5) *τί ἐστιν;* wie steht's? Die Frage bezieht sich auf eine staunende Be-

ΧΑΡ. Ὑπερφυῶς γε· τυφλὸς ὁ Λυγκεὺς ἐκεῖνος ὡς πρὸς ἐμέ[6]· ὥστε[7] σὺ τὸ ἐπὶ τούτῳ[8] προσδίδασκέ με καὶ ἀποκρίνου ἐρωτῶντι. Ἀλλ' εἰ βούλει, κἀγὼ κατὰ τὸν Ὅμηρον[9] ἐρήσομαί σε, ὡς μάθῃς οὐδ' αὐτὸν[10] ἀμελέτητον ὄντα με τῶν Ὁμήρου.

ΕΡΜ. Καὶ πόθεν σὺ ἔχεις[11] τι τῶν ἐκείνου εἰδέναι, ναύτης ἀεὶ καὶ πρόσκωπος ὤν;

ΧΑΡ. Ὁρᾷς[12]; ὀνειδιστικὸν τοῦτο ἐς τὴν τέχνην· ἐγὼ δέ, ὁπότε διεπόρθμευον αὐτὸν[13] ἀποθανόντα, πολλὰ ῥαψῳδοῦντος παρακούσας ἐνίων ἔτι μέμνημαι· καίτοι χειμὼν ἡμᾶς οὐ μικρὸς τότε κατελάμβανεν. Ἐπεὶ γὰρ ἤρξατο ᾄδειν οὐ πάνυ αἴσιόν τινα ᾠδὴν τοῖς πλέουσιν, ὡς[14] ὁ Ποσειδῶν συνήγαγε τὰς νεφέλας καὶ ἐτάραξε τὸν πόντον, ὥσπερ τορύνην τινὰ ἐμβαλὼν τὴν τρίαιναν, καὶ πάσας τὰς θυέλλας ὠρόθυνε, καὶ ἄλλα πολλὰ[15], κυκῶν τὴν θάλατταν ὑπὸ τῶν ἐπῶν, χειμὼν[16] ἄφνω καὶ γνόφος ἐμπεσὼν ὀλίγου δεῖν[17] περιέτρεψεν ἡμῖν τὴν ναῦν· ὅτεπερ καὶ ναυτιάσας ἐκεῖνος ἀπήμεσε τῶν ῥαψῳδιῶν τὰς πολλὰς αὐτῇ[18] Σκύλλῃ καὶ Χαρύβδει καὶ Κύκλωπι. Οὐ χαλεπὸν οὖν ἦν ἐκ τοσούτου ἐμέτου ὀλίγα γοῦν διαφυλάττειν.

8. Εἰπὲ γάρ[1] μοι·

τίς γὰρ ὅδ' ἐστὶ πάχιστος ἀνήρ, ἠΰς τε μέγας τε,
ἔξοχος ἀνθρώπων κεφαλὴν[2] καὶ εὐρέας ὤμους[3];

---

wegung, die Charon, auf die homerische Beschwörung mit weitreichender Sehkraft begabt, gemacht hat. 6) ὡς πρὸς ἐμέ, in Vergleich mit mir. 7) s. A. 15, c. 4. 8) τὸ ἐπὶ τούτῳ wörtlich: was auf dieses folgt = weiterhin, sofort; vgl. S. 120, 4. 9) d. i. in homerischen Versen. 10) οὐδ' αὐτός, auch ich nicht, das Gegentheil von καὶ αὐτός; vgl. Anm. 3, c. 1. 11) ἔχειν mit Infinitiv: können. 12) ὁρᾷς; eine bei Lucian und den Komikern häufige Formel, die den angeredeten zum Geständniß auffordert, entsprechend dem lat. videsne. 'Siehst du nicht? das ist eine Schmähung,' d. h. das ist offenbar eine Schm. 13) den Homer. 14) ὡς, wie nemlich. Lucian spielt hier auf die Erzählung des Odysseus an, Hom. Odyss. V, 291 sqq., aus der auch mehrere Worte entlehnt sind. 15) ἄλλα πολλά ist nicht Object von ὠρόθυνε, sondern aus ἐπεὶ ἤρξατο ᾄδειν herabzudenken ᾖδεν oder διεξῄει, wie auch zu κυκῶν das Subject Ὅμηρος ist. 16) hier beginnt der Nachsatz. 17) ὀλίγου δεῖν, beinahe. 18) s. Anm. 4, c. 6.

8. 1) γάρ hier folgernd: sage mir also. Diese oft mißkannte conclusive Bedeutung von γάρ findet sich auch cap. 11. ἐκεῖνο γάρ ἐστιν ὁ χρυσός, τὸ λαμπρόν; jenes Glänzende dort also ist das Gold? über den Accus. s. Buttm. §. 131, 7. 3) Verse aus Hom. Iliad. III,

ΕΡΜ. Μίλων[4] οὗτος ὁ ἐκ Κρότωνος ἀθλητής· ἐπικροτοῦσι δ' αὐτῷ οἱ Ἕλληνες, ὅτι τὸν[5] ταῦρον ἀράμενος φέρει διὰ τοῦ σταδίου μέσου.

ΧΑΡ. Καὶ πόσῳ δικαιότερον ἂν ἐμέ, ὦ Ἑρμῆ, ἐπαινοῖεν, ὅς αὐτόν σοι[6] τὸν Μίλωνα μετ' ὀλίγον συλλαβὼν ἐνθήσομαι ἐς τὸ σκαφίδιον, ὁπόταν ἥκῃ πρὸς ἡμᾶς ὑπὸ τοῦ ἀμαχωτάτου τῶν ἀνταγωνιστῶν καταπαλαισθεὶς, τοῦ Θανάτου, μηδὲ συνείς[7], ὅπως αὐτὸν ὑποσκελίζει; κᾆτα οἰμώξεται ἡμῖν[8] δηλαδὴ, μεμνημένος τῶν στεφάνων τούτων καὶ τοῦ κρότου· νῦν δὲ μέγα φρονεῖ θαυμαζόμενος ἐπὶ τῇ τοῦ ταύρου φορᾷ. Τί δ' οὖν οἰηθῶμεν; ἆρα ἐλπίζειν[9] αὐτὸν καὶ τεθνήξεσθαί ποτε;

ΕΡΜ. Πόθεν ἐκεῖνος θανάτου νῦν μνημονεύσειεν ἂν ἐν ἀκμῇ τοσαύτῃ;

ΧΑΡ. Ἔα τοῦτον οὐκ εἰς μακρὰν γέλωτα ἡμῖν παρέξοντα, ὁπόταν πλέῃ[10], μηδ' ἐμπίδα ἡμῖν[11], οὐχ ὅπως[12] ταῦρον, ἔτι ἄρασθαι δυνάμενος.

9. Σὺ δέ μοι ἐκεῖνο εἰπέ,
τίς δ' ἄρ' ὅδ' ἄλλος ὁ σεμνὸς ἀνήρ[1];
οὐχ Ἕλλην, ὡς ἔοικεν ἀπὸ γοῦν τῆς στολῆς.

ΕΡΜ. Κῦρος, ὦ Χάρων, ὁ Καμβύσου, ὃς τὴν ἀρχὴν, πάλαι Μήδων ἐχόντων[2], νῦν Περσῶν ἤδη ἐποίησεν εἶναι· καὶ Ἀσσυρίων δ' ἔναγχος οὗτος ἐκράτησε καὶ Βαβυλῶνα παρεστή-

---

226 sq. mit einiger Abänderung. 4) Milon hat gegen ein halbes Jahrhundert später gelebt, als die Zeit des Cyrus und Krösus fällt. 5) der Artikel steht, weil auf eine bekannte Sache hingewiesen wird; vgl. Cic. de senect. 10, 33. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, cum humeris sustineret bovem vivum. 6) Der bekannte Dativus ethicus drückt hier eine gewisse Zuversichtlichkeit aus, wie er auch im Deutschen bei Drohungen und zum Ausdruck eines kecken, gleichsam herausfordernden Selbstvertrauens gebraucht wird: 'der ich dir den Milo bald selbst aufpacken werde.' 7) *μηδὲ σ.* 'ohne auch nur zu begreifen, wie ihn Th. zu Boden streckt.' Damit will Charon, wie es scheint, sagen: dem Milon wird im Kampfe mit Th. dessen Kraft und Kunst unbegreiflich erscheinen, da er, ein wie gewaltiger Ringer er auch im Leben war, von einer solchen Virtuosität doch noch keine Idee gehabt hat. 8) uns, d. h. gegen uns, vor unsern Ohren. 9) *ἆρα ἐλπ.* etwa daß er erwartet. Zu *ἆρα* ist ***οἰηθῶμεν*** zu ergänzen. 10) im Nachen des Charon. 11) auch dieser Dativus ethicus ist dem oben erklärten nicht unähnlich: 'wann er uns nicht einmal eine Mücke tragen kann,' d. h. wann er, wir versichern es ihm, nicht tragen kann. 12) ***οὐχ ὅπως***, geschweige, nedum.

9. 1) Nach Hom. Iliad. III, 226. 2) sc. *αὐτήν* 'die einst gehabt hatten.'

σατο, καὶ νῦν ἐλασείοντι[3] ἐπὶ Λυδίαν ἔοικεν, ὡς[4] καθελὼν[5] τὸν Κροῖσον ἄρχειν ἁπάντων.

ΧΑΡ. Ὁ Κροῖσος δὲ ποῦ ποτε κἀκεῖνός ἐστιν;

ΕΡΜ. Ἐκεῖσε ἀπόβλεψον ἐς τὴν μεγάλην ἀκρόπολιν, τὴν τὸ τριπλοῦν τεῖχος[6]· Σάρδεις ἐκεῖναι, καὶ τὸν Κροῖσον αὐτὸν ὁρᾷς ἤδη ἐπὶ κλίνης χρυσῆς καθήμενον, Σόλωνι[7] τῷ Ἀθηναίῳ διαλεγόμενον· βούλει ἀκούσωμεν[8] αὐτῶν, ὅ,τι καὶ[9] λέγουσι;

ΧΑΡ. Πάνυ μὲν οὖν.

10. *ΚΡΟΙΣ.* Ὦ ξένε Ἀθηναῖε, εἶδες γάρ[1] μου τὸν πλοῦτον καὶ τοὺς θησαυροὺς, καὶ ὅσος ἄσημος χρυσός ἐστιν ἡμῖν, καὶ τὴν ἄλλην πολυτέλειαν, εἰπέ μοι, τίνα ἡγῇ τῶν ἁπάντων ἀνθρώπων εὐδαιμονέστατον εἶναι;

ΧΑΡ. Τί ἄρα ὁ Σόλων ἐρεῖ;

ΕΡΜ. Θάρρει· οὐδὲν ἀγεννές, ὦ Χάρων.

ΣΟΛ. Ὦ Κροῖσε, ὀλίγοι μὲν οἱ εὐδαίμονες· ἐγὼ δὲ ὧν[2] οἶδα Κλέοβιν καὶ Βίτωνα[3] ἡγοῦμαι εὐδαιμονεστάτους γενέσθαι, τοὺς τῆς ἱερείας παῖδας τῆς Ἀργόθεν.

ΧΑΡ. Φησὶν[4] οὗτος τοὺς ἅμα πρῴην ἀποθανόντας, ἐπεὶ τὴν μητέρα ὑποδύντες[5] εἵλκυσαν ἐπὶ τῆς ἀπήνης ἄχρι πρὸς τὸ ἱερόν.

ΚΡΟΙΣ. Ἔστω[6]· ἐχέτωσαν ἐκεῖνοι τὰ πρῶτα[7] τῆς εὐδαιμονίας· ὁ δεύτερος δὲ τίς ἂν εἴη;

---

3) s. Buttm. §. 119, 5, 1. 4) *ὡς* statt *ὥστε*, wie häufig bei Lucian. 5) *καθαιρέω.* 6) Accus. absol.: die Festung mit der dreifachen Mauer. Dieser Accusativ, von späteren Schriftstellern und bes. von Lucian häufig angewendet, dient dazu, Eigenschaften und charakteristische Merkmale anzugeben; vgl. c. 14. *ὁ τὸ διάδημα*, der Mann mit dem Diadem; c. 23. *Βαβυλὼν ἡ τὸν μέγαν περίβολον*, die Stadt B. mit ihrem großen Umfang. 7) der Aufenthalt des Solon bei Krösus ausführlich erzählt bei Herod. I, 29 sqq. Plut. Sol. c. 28. 8) willst du daß wir sie hören sollen? d. i. laß sie uns hören, s. Buttm. §. 139, I, 1. 9) s. S. 124, 1.

10. 1) Das erklärende Glied mit *γάρ* kann im Griech. auch vorausgeschickt werden, ein Gebrauch, den bes. Herodot liebt: ‘Fremdling aus Athen — du sahst ja meinen Reichthum — sage mir also;’ vgl. Herod. I, 30. *ξεῖνε Ἀθηναῖε, παρ' ἡμέας γὰρ περὶ σέο λόγος ἀπῖκται πολλός· νῦν ὦν — ἵμερος ἐπείρεσθαί μοι ἐπῆλθε.* 2) = *τούτων οὓς οἶδα* sc. *εὐδαίμονας ὄντας.* 3) die Geschichte des Kleobis und Biton s. bei Herod. I, 31. und Cic. Tuscul. quaest. I, 47. 4) *φησίν*, er meint jene 2c. 5) *ὑποδύντες* scil. *ὑπὸ τὴν ἀπήνην.* 6) *ἔστω* wofür auch *εἶεν* gebraucht wird: nun gut, sie mögen haben; vgl. Anm. 12 zu c. 14. 7) *τὰ πρῶτα ἔχειν*, den ersten Rang, die erste Stelle einnehmen, principatum

ΣΟΛ. Τέλλος ὁ Ἀθηναῖος[8], ὃς εὖ τε ἐβίω καὶ ἀπέθανεν ὑπὲρ τῆς πατρίδος.

ΚΡΟΙΣ. Ἐγὼ δέ, ὦ κάθαρμα, οὔ σοι δοκῶ εὐδαίμων εἶναι;

ΣΟΛ. Οὐδέπω οἶδα, ὦ Κροῖσε, ἢν μὴ πρὸς τὸ τέλος ἀφίκῃ τοῦ βίου· ὁ γὰρ θάνατος ἀκριβὴς ἔλεγχος τῶν τοιούτων καὶ τοῦ ἄχρι πρὸς τὸ τέρμα εὐδαιμόνως διαβιῶναι[9].

ΧΑΡ. Κάλλιστα, ὦ Σόλων, ὅτι ἡμῶν οὐκ ἐπιλέλησαι, ἀλλὰ παρὰ[10] τὸ πορθμεῖον αὐτὸς[11] ἀξιοῖς γίγνεσθαι τὴν περὶ τῶν τοιούτων κρίσιν.

11. Ἀλλὰ τίνας ἐκείνους[1] ὁ Κροῖσος ἐκπέμπει ἢ τί ἐπὶ τῶν ὤμων φέρουσι;

ΕΡΜ. Πλίνθους[2] τῷ Πυθίῳ χρυσᾶς ἀνατίθησι μισθὸν τῶν χρησμῶν, ὑφ' ὧν[3] καὶ ἀπολεῖται μικρὸν ὕστερον· φιλόμαντις δὲ ὁ ἀνὴρ ἐκτόπως.

ΧΑΡ. Ἐκεῖνο γάρ[4] ἐστιν ὁ χρυσός, τὸ λαμπρὸν ὃ ἀποστίλβει, τὸ ὕπωχρον μετ' ἐρυθήματος; νῦν γὰρ πρῶτον εἶδον, ἀκούων ἀεί.

ΕΡΜ. Ἐκεῖνο, ὦ Χάρων, τὸ ἀοίδιμον ὄνομα[5] καὶ περιμάχητον.

ΧΑΡ. Καὶ μὴν οὐχ ὁρῶ, ὅ,τι ἀγαθὸν αὐτῷ πρόσεστιν, εἰ μὴ ἄρα τοῦτο μόνον, ὅτι βαρύνονται οἱ φέροντες αὐτό.

ΕΡΜ. Οὐ γὰρ οἶσθα, ὅσοι πόλεμοι διὰ τοῦτο[6] καὶ ἐπιβουλαὶ καὶ λῃστήρια καὶ ἐπιορκίαι καὶ φόνοι καὶ δεσμὰ καὶ πλοῦς μακρὸς[7] καὶ ἐμπορίαι καὶ δουλεῖαι;

ΧΑΡ. Διὰ τοῦτο, ὦ Ἑρμῆ, τὸ[8] μὴ πολὺ τοῦ χαλκοῦ δια-

---

tenere. 8) s. Herod. I, 30. 9) Der Sinn ist: erst nach dem Tode läßt sich hierüber entscheiden und sicher urtheilen, ob einer bis zum Ende glücklich gelebt hat. 10) neben meinem Nachen, d. h. in der Zeit, wo man im Begriff ist in die Schattenwelt einzugehn. 11) *αὐτός*, von selbst, durch eigene Einsicht, d. i. nicht erst von der Wirklichkeit belehrt, daß erst nach dem Tode zu entscheiden ist, ob einer glückselig zu preisen sei oder nicht.

11. 1) i. e. *τίνες εἰσὶν ἐκεῖνοι οὓς* etc. 2) cf. Herod. I, 50 sq. 3) Krösus hatte neml. den Bescheid erhalten, daß, wenn er gegen Cyrus ziehe, er ein großes Reich zerstören werde; es fand aber nicht das persische, sondern das lydische den Untergang; Herod. I, 53. 4) s. Anm. 1, c. 8. 5) *ὄνομα* ist Prädicat: jenes ist der so gefeierte Name, d. i. Sache. 6) sc. *γίγνονται.* 7) *πλοῦς μακρός*, von den gefährlichen Fahrten, welche die Menschen des Gewinnes halber in entlegene Meere unternehmen. 8) *τὸ μὴ πολὺ* etc. ist nähere Erklärung von *διὰ τοῦτο:* 'dieses Dinges halber, das

φέρον; οἶδα γὰρ τὸν χαλκόν, ὀβολόν[9], ὡς οἶσθα, παρὰ τῶν καταπλεόντων ἑκάστου ἐκλέγων.

ΕΡΜ. Ναί[10]· ἀλλ' ὁ χαλκὸς μὲν πολύς[11], ὥστε οὐ πάνυ σπουδάζεται ὑπ' αὐτῶν· τοῦτον δὲ ὀλίγον ἐκ πολλοῦ τοῦ βάθους οἱ μεταλλεύοντες ἀνορύττουσι· πλὴν ἀλλὰ[12] ἐκ γῆς καὶ οὗτος, ὥσπερ ὁ μόλυβδος καὶ τὰ ἄλλα.

ΧΑΡ. Δεινήν τινα λέγεις τῶν ἀνθρώπων τὴν ἀβελτερίαν, οἳ τοσοῦτον ἔρωτα ἐρῶσιν[13] ὠχροῦ καὶ βαρέος κτήματος.

ΕΡΜ. Ἀλλὰ οὐ Σόλων γε ἐκεῖνος, ὦ Χάρων, ἐρᾶν αὐτοῦ φαίνεται, ὡς ὁρᾷς· καταγελᾷ γὰρ τοῦ Κροίσου καὶ τῆς μεγαλαυχίας τοῦ βαρβάρου, καί μοι δοκεῖν[14] ἐρέσθαι τι βούλεται αὐτόν· ἐπακούσωμεν οὖν.

12. ΣΟΛ. Εἰπέ μοι, ὦ Κροῖσε, οἴει γάρ[1] τι δεῖσθαι τῶν πλίνθων τούτων τὸν Πύθιον;

ΚΡΟΙΣ. Νὴ Δία· οὐ γάρ ἐστιν αὐτῷ ἐν Δελφοῖς ἀνάθημα οὐδὲν τοιοῦτον.

ΣΟΛ. Οὐκοῦν μακάριον οἴει τὸν θεὸν ἀποφανεῖν, εἰ κτήσαιτο σὺν τοῖς ἄλλοις καὶ πλίνθους χρυσᾶς;

ΚΡΟΙΣ. Πῶς γὰρ οὔ[2];

ΣΟΛ. Πολλήν μοι λέγεις, ὦ Κροῖσε, πενίαν ἐν τῷ οὐρανῷ, εἰ ἐκ Λυδίας μεταστέλλεσθαι τὸ χρυσίον δεήσει αὐτούς[3], ἢν ἐπιθυμήσωσι.

ΚΡΟΙΣ. Ποῦ γὰρ τοσοῦτος ἂν γένοιτο χρυσός, ὅσος παρ' ὑμῖν;

ΣΟΛ. Εἰπέ μοι, σίδηρος δὲ[4] φύεται ἐν Λυδίᾳ;

ΚΡΟΙΣ. Οὐ πάνυ τι.

---

wenig vom Erz verschieden ist?' 9) ὀβολόν ist nicht Appositum zu χαλκόν, sondern Object von ἐκλέγων. Uebrigens ist es bekannt, daß man in Griechenland den Leichnamen einen Obolus als Fährgeld für den Charon in den Mund legte; s. oben c. 2. 10) ναί beziehe man auf die Worte des Charon τὸ μὴ πολὺ τοῦ χαλκοῦ διαφέρον: Du hast allerdings Recht, daß Gold und Erz nur wenig von einander verschieden sind, allein ꝛc. 11) πολύς, ist in Menge vorhanden; so ist auch das folgende ὀλίγον als Prädicat zu fassen: in geringer Quantität. 12) πλὴν ἀλλά, jedoch, indessen. 13) Buttm. §. 131, 4. 14) μοὶ δοκεῖν, absoluter Infinitiv, nach meinem Bedünken; s. Buttm. §. 140, A. 4.

12. 1) s. Anm. 1 zu c. 8. 2) πῶς γὰρ οὔ; wie denn nicht; d. i lerdings. 3) αὐτούς, neml. die Götter (οὐράνιοι), welches Wort in νός angedeutet liegt. 4) die Bedeutung der Partikel δέ einzusehen, e man sich folgenden Gedankengang: 'Höre, o Krösus, Gold habt ihr,

ΣΟΛ. Τοῦ βελτίονος ἄρα ἐνδεεῖς ἐστε.

ΚΡΟΙΣ. Πῶς ἀμείνων ὁ σίδηρος χρυσίου;

ΣΟΛ. Ἢν ἀποκρίνῃ μηδὲν ἀγανακτῶν, μάθοις ἄν.

ΚΡΟΙΣ. Ἐρώτα, ὦ Σόλων.

ΣΟΛ. Πότεροι ἀμείνους, οἱ σώζοντές τινας ἢ οἱ σωζόμενοι πρὸς αὐτῶν;

ΚΡΟΙΣ. Οἱ σώζοντες δηλαδή.

ΣΟΛ. Ἆρ' οὖν, ἢν Κῦρος, ὡς λογοποιοῦσί τινες, ἐπίῃ Λυδοῖς, χρυσᾶς μαχαίρας σὺ[5] ποιήσῃ[6] τῷ στρατῷ, ἢ ὁ σίδηρος ἀναγκαῖος τότε;

ΚΡΟΙΣ. Ὁ σίδηρος δῆλον ὅτι.

ΣΟΛ. Καὶ εἴ γε τοῦτον μὴ παρασκευάσαιο, οἴχοιτο ἄν σοι ὁ χρυσὸς ἐς Πέρσας[7] αἰχμάλωτος.

ΚΡΟΙΣ. Εὐφήμει, ἄνθρωπε[8].

ΣΟΛ. Μὴ γένοιτο μὲν οὕτω ταῦτα· φαίνῃ[9] δ' οὖν ἀμείνω τοῦ χρυσοῦ τὸν σίδηρον ὁμολογῶν.

ΚΡΟΙΣ. Οὐκοῦν καὶ τῷ θεῷ κελεύεις σιδηρᾶς πλίνθους ἀνατιθέναι με, τὸν δὲ χρυσὸν[10] ὀπίσω αὖθις ἀνακαλεῖν;

ΣΟΛ. Οὐδὲ σιδήρου ἐκεῖνός γε δεήσεται, ἀλλ' ἤν τε χαλκὸν ἤν τε χρυσὸν ἀναθῇς, ἄλλοις μέν ποτε κτῆμα καὶ ἕρμαιον ἔσῃ ἀνατεθεικώς[11], Φωκεῦσιν ἢ Βοιωτοῖς ἢ Δελφοῖς[12] αὐτοῖς ἤ τινι τυράννῳ[13] ἢ λῃστῇ, τῷ δὲ θεῷ ὀλίγον μέλει τῶν σῶν χρυσοποιῶν[14].

---

wie du sagst, in Fülle; aber erzeugt Lydien auch Eisen?' 5) *σύ*, mit Nachdruck gesetzt: 'du der einzige, im Widerspruch mit aller Welt Sitte.' 6) das Medium hat hier die Bedeutung machen lassen; s. Buttm. §. 135, 8. 7) *ἐς Πέρσας = ἐς τὴν Περσίδα.* 8) der Vocativ ohne *ὦ* wird besonders bei heftiger zürnender Anrede gebraucht, sowie auch die Anrede mit *ἄνθρωπε* hier etwas Verächtliches in sich trägt. 9) *φαίνεσθαι* mit Infin. hat die Bedeutung scheinen, videri (ein subjectives Sichdarstellen), mit Particip erscheinen, sich zeigen, apparere, manifestum esse (ein objectives, thatsächliches Erscheinen). 10) scil. *τὸν πεμφθέντα.* 11) das Futurum der vollendeten Handlung wird im Griech. im Activ durch das Partic. Perf. und Fut. von *εἰμί* gebildet, im Passiv durch das Fut. III. oder durch die nemliche Umschreibung mit dem Partic. Perf. Pass. 12) die Orakel, welche Krösus auf dem griechischen Festlande beschickte, waren Delphi und Abä in Phocis, und die Heiligthümer des Amphiaraus bei Oropus und des Trophonius unweit Lebadea, beide in Böotien; s. Herod. I, 46. 50—52. Uebrigens spielt hier Lucian auf die sogenannten heiligen Kriege an; Diodor erwähnt (XVI, 56) namentlich die Wegschleppung von Weihgeschenken des Krösus durch die Phocier im heiligen Kriege 355—346 v. Chr. 13) Wieland ver-

ΚΡΟΙΣ. Ἀεὶ σύ μου τῷ πλούτῳ προσπολεμεῖς καὶ φθονεῖς.

13. *ΕΡΜ.* Οὐ φέρει ὁ Λυδός, ὦ Χάρων, τὴν παρρησίαν καὶ τὴν ἀλήθειαν τῶν λόγων, ἀλλὰ ξένον αὐτῷ δοκεῖ τὸ πρᾶγμα, πένης ἄνθρωπος οὐχ ὑποπτήσσων[1], τὸ δὲ παριστάμενον[2] ἐλευθέρως λέγων. Μεμνήσεται δ' οὖν μικρὸν ὕστερον τοῦ Σόλωνος, ὅταν αὐτὸν δέῃ[3] ἁλόντα ἐπὶ τὴν πυρὰν ὑπὸ τοῦ Κύρου[4] ἀναχθῆναι· ἤκουσα γὰρ τῆς Κλωθοῦς πρῴην ἀναγιγνωσκούσης τὰ ἑκάστῳ ἐπικεκλωσμένα, ἐν οἷς καὶ ταῦτα ἐγέγραπτο, Κροῖσον μὲν ἁλῶναι ὑπὸ Κύρου, Κῦρον δὲ αὐτὸν ὑπ' ἐκεινησὶ[5] τῆς Μασσαγέτιδος ἀποθανεῖν. Ὁρᾷς τὴν Σκυθίδα, τὴν ἐπὶ τοῦ ἵππου τούτου τοῦ λευκοῦ ἐξελαύνουσαν;

ΧΑΡ. Νὴ Δία.

ΕΡΜ. Τόμυρις[6] ἐκείνη ἐστί· καὶ τὴν κεφαλήν γε ἀποτεμοῦσα τοῦ Κύρου αὕτη ἐς ἀσκὸν ἐμβαλεῖ πλήρη αἵματος. Ὁρᾷς δὲ καὶ τὸν υἱὸν αὐτοῦ, τὸν νεανίσκον; Καμβύσης ἐκεῖνός ἐστιν· οὗτος βασιλεύσει μετὰ τὸν πατέρα, καὶ μυρία[7] σφαλεὶς ἔν τε τῇ Λιβύῃ καὶ Αἰθιοπίᾳ[8] τὸ τελευταῖον μανεὶς ἀποθανεῖται, ἀποκτείνας τὸν Ἆπιν[9].

ΧΑΡ. Ὢ πολλοῦ γέλωτος[10]· ἀλλὰ νῦν τίς ἂν αὐτοὺς προσβλέψειεν[11], οὕτως ὑπερφρονοῦντας τῶν ἄλλων; ἢ τίς ἂν πιστεύσειεν, ὡς μετ' ὀλίγον οὗτος μὲν αἰχμάλωτος ἔσται, οὗτος δὲ τὴν κεφαλὴν ἕξει ἐν ἀσκῷ αἵματος[12];

---

muthet, daß Nero verstanden sei, der fünfhundert Bildsäulen aus dem delphischen Tempel raubte. Bei **ληστής** dachte Lucian vielleicht an die räuberischen Einfälle gallischer Horden 278 v. Chr. Oeftere Plünderungen der delphischen Tempelschätze berichtet Paus. X, 7. 1 sqq. 14) Hier ist ein Fehler im Texte, da nicht ein Wort, das einen persönlichen Begriff ('Goldmacher'), sondern ein solches, das einen sächlichen bezeichnet, erwartet wird. Wir vermuthen, daß Lucian entweder **χρυσοπλίνθων**, Goldziegel, oder **χρυσοποιήτων**, 'Arbeiten aus Gold', geschrieben hat.

13. 1) Das Particip bildet die nähere Bestimmung von **τὸ πρᾶγμα:** 'es scheint ihm der Fall sonderbar, daß ein Armer rc.' 2) **τὸ παριστ.** 'was ihm nur beifällt.' 3) **ὅταν δέῃ** 'wann der Schicksalsspruch sich erfüllt, daß er rc.' Für **δεῖ** steht in dieser Bedeutung sonst regelmäßig **χρή**, das lat. necesse est. 4) Herod. I, 86. 5) s. Buttm. §. 80, 2. 6) Herod. I, 214. 7) zurückzuführen auf **μυρία σφάλματα σφάλλεσθαι**, unzählige Unfälle erleiden. 8) die Unfälle des Kambyses in Aethiopien und Libyen erzählt Herodot III, 25 ff. 9) Herod. III, 27 f. und 64. Kambyses starb an einer Wunde, die er unvorsichtig sich gerade an derselben Stelle des Leibes beigebracht hatte, an der er früher den geheiligten Stier Apis tödtlich getroffen hatte. 10) Buttm. §. 132, A. 31. 11) wer könnte sie jetzt anblicken, wie sie rc., d. h. wer wäre im Stande den Anblick ihres Hochmuths zu ertragen? 12) Genetiv

14. *Ἐκεῖνος δὲ τίς ἐστιν, ὦ Ἑρμῆ, ὁ τὴν πορφυρᾶν ἐφεστρίδα ἐμπεπορπημένος*[1], *ὁ τὸ διάδημα*[2], *ᾧ τὸν δακτύλιον*[3] *ὁ μάγειρος ἀναδίδωσι, τὸν ἰχθὺν ἀνατεμών,*

νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ[4], *βασιλεὺς δέ τις εὔχεται εἶναι.*

ΕΡΜ. Εὖ γε παρῳδεῖς ἤδη, ὦ Χάρων. Ἀλλὰ[5] *Πολυκράτην ὁρᾷς, τὸν Σαμίων τύραννον, πανευδαίμονα ἡγούμενον εἶναι· ἀτὰρ καὶ οὗτος αὐτὸς ὑπὸ τοῦ παρεστῶτος οἰκέτου Μαιανδρίου προδοθεὶς Ὀροίτῃ τῷ σατράπῃ ἀνασκολοπισθήσεται*[6], *ἄθλιος ἐκπεσὼν*[7] *τῆς εὐδαιμονίας ἐν ἀκαρεῖ*[8] *τοῦ χρόνου· καὶ ταῦτα γὰρ τῆς Κλωθοῦς ἐπήκουσα.*

ΧΑΡ. Ἄγαμαι[9] *Κλωθοῦς γεννικῆς· καῖ'*[10] *αὐτούς, ὦ βελτίστη, καὶ τὰς κεφαλὰς ἀπότεμνε καὶ ἀνασκολόπιζε, ὡς εἰδῶσιν ἄνθρωποι ὄντες*[11]*· ἐν τοσούτῳ*[12] *δὲ ἐπαιρέσθων*[13], *ὡς ἂν ἀφ' ὑψηλοτέρου ἀλγεινότερον καταπεσούμενοι*[14]. *Ἐγὼ δὲ γελάσομαι τότε γνωρίσας αὐτῶν ἕκαστον γυμνὸν*[15] *ἐν τῷ σκαφιδίῳ, μήτε τὴν πορφυρίδα μήτε τιάραν ἢ κλίνην χρυσῆν*[16] *κομίζοντας*[17].

---

des Stoffes oder Inhaltes, mit Blut; so Xenoph. Anab. VII, 2, 23. *κέρατα οἴνου*, Hörner mit Wein; Hom. Odyss. IX, 196. *ἀσκὸς μέλανος οἴνοιο*; so oben S. 108. *ἁρμάμαξαι γυναικῶν καὶ παίδων*, Wagen mit W. und K. So auch im Lat. z. B. Tibull. I, 3, 46. ubera lactis, Euter voll von Milch.

14. 1) Daß *ἐμπεπορπ.* Medium ist, zeigt Hom. Iliad. XI, 133. *ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν περονήσατο* (= *ἐπορπήσατο*) *φοινικόεσσαν.* 2) s. Anm. 5, c. 9. 3) die Geschichte vom Ring des Polykrates erzählt Herod. III, 41, und ist aus Schillers Gedicht hinlänglich bekannt. 4) d. i. in Samos. Der Vers ist aus mehreren homerischen Redensarten zusammengeflickt, worauf sich die Antwort des Hermes bezieht. 5) *ἀλλά* lenkt wieder auf die Frage ein, deren Beantwortung durch den Satz *εὖ γε παρῳδεῖς* unterbrochen war. 6) Herod. III, 120. 7) *ἐκπίπτω.* 8) s. S. 115, 16. 9) ich bewundere die K., d. i. bravo, wackere Klotho! 10) d. i. *καῖε.* Charon bezieht sich auf das Schicksal des Krösus. 11) über das Particip s. unter *οἶδα.* 12) unterdessen. 13) Der Imperativ ist ein sogenannter permissivus: inzwischen mögen sie sich immerhin erheben; vgl. Aesch. Prom. v. 1042. *πρὸς ταῦτ' ἐπ' ἐμοὶ ῥιπτέσθω μὲν πυρὸς ἀμφήκης βόστρυχος* 'da mag immer des Blitzes zackiges Gekräusel auf mich geschleudert werden.' 14) über *ὡς ἄν* vgl. Anm. 8, c. 1. 15) Die Todten mußten nackt den Nachen des Charon besteigen, wie Lucian Dial. Mortt. 10. sehr launig beschreibt, wo Charon die ankommenden Todten nicht allein alles, was sie auf dem Körper trugen, sondern auch alle Leidenschaften und Eitelkeiten, die sie im Leben gehegt, ablegen heißt. Daher hieß es oben c. 8 vom Athleten Milon, daß er bald auch nicht mehr eine Mücke werde tragen können. 16) s. c. 9, wo es vom Krösus heißt: *ἤδη ἐπὶ κλίνης χρυσῆς καθήμενον.* 17) der Plural *κομίζοντας*, auf *ἕκαστον* bezogen, steht, da dies ein collektiver Begriff ist;

ΧΑΡ. Ὑπερφυῶς γε· τυφλὸς ὁ Λυγκεὺς ἐκεῖνος ὡς πρὸς ἐμέ[6]· ὥστε[7] σὺ τὸ ἐπὶ τούτῳ[8] προσδίδασκέ με καὶ ἀποκρίνου ἐρωτῶντι. Ἀλλ' εἰ βούλει, κἀγὼ κατὰ τὸν Ὅμηρον[9] ἐρήσομαί σε, ὡς μάθῃς οὐδ' αὐτὸν[10] ἀμελέτητον ὄντα με τῶν Ὁμήρου.

ΕΡΜ. Καὶ πόθεν σὺ ἔχεις[11] τι τῶν ἐκείνου εἰδέναι, ναύτης ἀεὶ καὶ πρόσκωπος ὤν;

ΧΑΡ. Ὁρᾷς[12]; ὀνειδιστικὸν τοῦτο ἐς τὴν τέχνην· ἐγὼ δέ, ὁπότε διεπόρθμευον αὐτὸν[13] ἀποθανόντα, πολλὰ ῥαψῳδοῦντος παρακούσας ἐνίων ἔτι μέμνημαι· καίτοι χειμὼν ἡμᾶς οὐ μικρὸς τότε κατελάμβανεν. Ἐπεὶ γὰρ ἤρξατο ᾄδειν οὐ πάνυ αἴσιόν τινα ᾠδὴν τοῖς πλέουσιν, ὡς[14] ὁ Ποσειδῶν συνήγαγε τὰς νεφέλας καὶ ἐτάραξε τὸν πόντον, ὥσπερ τορύνην τινὰ ἐμβαλὼν τὴν τρίαιναν, καὶ πάσας τὰς θυέλλας ὠρόθυνε, καὶ ἄλλα πολλὰ[15], κυκῶν τὴν θάλατταν ὑπὸ τῶν ἐπῶν, χειμὼν[16] ἄφνω καὶ γνόφος ἐμπεσὼν ὀλίγου δεῖν[17] περιέτρεψεν ἡμῖν τὴν ναῦν· ὅτεπερ καὶ ναυτιάσας ἐκεῖνος ἀπήμεσε τῶν ῥαψῳδιῶν τὰς πολλὰς αὐτῇ[18] Σκύλλῃ καὶ Χαρύβδει καὶ Κύκλωπι. Οὐ χαλεπὸν οὖν ἦν ἐκ τοσούτου ἐμέτου ὀλίγα γοῦν διαφυλάττειν.

8. Εἰπὲ γάρ[1] μοι·

τίς γὰρ ὅδ' ἐστὶ πάχιστος ἀνὴρ, ἠΰς τε μέγας τε,
ἔξοχος ἀνθρώπων κεφαλὴν[2] καὶ εὐρέας ὤμους[3];

---

wegung, die Charon, auf die homerische Beschwörung mit weitreichender Sehkraft begabt, gemacht hat. 6) *ὡς πρὸς ἐμέ*, in Vergleich mit mir. 7) s. A. 15, c. 4. 8) *τὸ ἐπὶ τούτῳ* wörtlich: was auf dieses folgt = weiterhin, sofort; vgl. S. 120, 4. 9) d. i. in homerischen Versen. 10) *οὐδ' αὐτός*, auch ich nicht, das Gegentheil von *καὶ αὐτός*; vgl. Anm. 3, c. 1. 11) *ἔχειν* mit Infinitiv: können. 12) *ὁρᾷς;* eine bei Lucian und den Komikern häufige Formel, die den angeredeten zum Geständniß auffordert, entsprechend dem lat. videsne. 'Siehst du nicht? das ist eine Schmähung,' d. h. das ist offenbar eine Schm. 13) den Homer. 14) *ὡς*, wie nemlich. Lucian spielt hier auf die Erzählung des Odysseus an, Hom. Odyss. V, 291 sqq., aus der auch mehrere Worte entlehnt sind. 15) *ἄλλα πολλά* ist nicht Object von *ὠρόθυνε*, sondern aus *ἐπεὶ ἤρξατο ᾄδειν* herabzudenken *ᾖδεν* oder *διεξῄει*, wie auch zu *κυκῶν* das Subject Ὅμηρος ist. 16) hier beginnt der Nachsatz. 17) *ὀλίγου δεῖν*, beinahe. 18) s. Anm. 4, c. 6.

8. 1) *γάρ* hier folgernd: sage mir also. Diese oft mißkannte conclusive Bedeutung von *γάρ* findet sich auch cap. 11. *ἐκεῖνο γάρ ἐστιν ὁ χρυσός, τὸ λαμπρόν;* jenes Glänzende dort also ist das Gold? 2) über den Accus. s. Buttm. §. 131, 7. 3) Verse aus Hom. Iliad. III,

ΕΡΜ. Μίλων[4] οὗτος ὁ ἐκ Κρότωνος ἀθλητής· ἐπικροτοῦσι δ' αὐτῷ οἱ Ἕλληνες, ὅτι τὸν[5] ταῦρον ἀράμενος φέρει διὰ τοῦ σταδίου μέσου.

ΧΑΡ. Καὶ πόσῳ δικαιότερον ἂν ἐμέ, ὦ Ἑρμῆ, ἐπαινοῖεν, ὅς αὐτόν σοι[6] τὸν Μίλωνα μετ' ὀλίγον συλλαβὼν ἐνθήσομαι ἐς τὸ σκαφίδιον, ὁπόταν ἥκῃ πρὸς ἡμᾶς ὑπὸ τοῦ ἀμαχωτάτου τῶν ἀνταγωνιστῶν καταπαλαισθείς, τοῦ Θανάτου, μηδὲ συνείς[7], ὅπως αὐτὸν ὑποσκελίζει; κᾆτα οἰμώξεται ἡμῖν[8] δηλαδή, μεμνημένος τῶν στεφάνων τούτων καὶ τοῦ κρότου· νῦν δὲ μέγα φρονεῖ θαυμαζόμενος ἐπὶ τῇ τοῦ ταύρου φορᾷ. Τί δ' οὖν οἰηθῶμεν; ἆρα ἐλπίζειν[9] αὐτὸν καὶ τεθνήξεσθαί ποτε;

ΕΡΜ. Πόθεν ἐκεῖνος θανάτου νῦν μνημονεύσειεν ἂν ἐν ἀκμῇ τοσαύτῃ;

ΧΑΡ. Ἔα τοῦτον οὐκ εἰς μακρὰν γέλωτα ἡμῖν παρέξοντα, ὁπόταν πλέῃ[10], μηδ' ἐμπίδα ἡμῖν[11], οὐχ ὅπως[12] ταῦρον, ἔτι ἄρασθαι δυνάμενος.

9. Σὺ δέ μοι ἐκεῖνο εἰπέ,

τίς δ' ἄρ' ὅδ' ἄλλος ὁ σεμνὸς ἀνήρ[1];

οὐχ Ἕλλην, ὡς ἔοικεν ἀπὸ γοῦν τῆς στολῆς.

ΕΡΜ. Κῦρος, ὦ Χάρων, ὁ Καμβύσου, ὃς τὴν ἀρχήν, πάλαι Μήδων ἐχόντων[2], νῦν Περσῶν ἤδη ἐποίησεν εἶναι· καὶ Ἀσσυρίων δ' ἔναγχος οὗτος ἐκράτησε καὶ Βαβυλῶνα παρεστή-

---

226 sq. mit einiger Abänderung. 4) Milon hat gegen ein halbes Jahrhundert später gelebt, als die Zeit des Cyrus und Krösus fällt. 5) der Artikel steht, weil auf eine bekannte Sache hingewiesen wird; vgl. Cic. de senect. 10, 33. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, cum humeris sustineret bovem vivum. 6) Der bekannte Dativus ethicus drückt hier eine gewisse Zuversichtlichkeit aus, wie er auch im Deutschen bei Drohungen und zum Ausdruck eines kecken, gleichsam herausfordernden Selbstvertrauens gebraucht wird: 'der ich dir den Milo bald selbst aufpacken werde.' 7) *μηδὲ σ.* 'ohne auch nur zu begreifen, wie ihn Th. zu Boden streckt.' Damit will Charon, wie es scheint, sagen: dem Milon wird im Kampfe mit Th. dessen Kraft und Kunst unbegreiflich erscheinen, da er, ein wie gewaltiger Ringer er auch im Leben war, von einer solchen Virtuosität doch noch keine Idee gehabt hat. 8) uns, d. h. gegen uns, vor unsern Ohren. 9) *ἆρα ἐλπ.* etwa daß er erwartet. Zu *ἆρα* ist *οἰηθῶμεν* zu ergänzen. 10) im Rachen des Charon. 11) auch dieser Dativus ethicus ist dem oben erklärten nicht unähnlich: 'wann er uns nicht einmal eine Mücke tragen kann,' d. h. wann er, wir versichern es ihm, nicht tragen kann. 12) *οὐχ ὅπως*, geschweige, nedum.

9. 1) Nach Hom. Iliad. III, 226. 2) sc. *αὐτήν* 'die einst gehabt hatten.'

σατο, καὶ νῦν ἐλασείοντι[3] ἐπὶ Λυδίαν ἔοικεν, ὡς[4] καθελὼν[5] τὸν Κροῖσον ἄρχειν ἁπάντων.

ΧΑΡ. Ὁ Κροῖσος δὲ ποῦ ποτε κἀκεῖνός ἐστιν;

ΕΡΜ. Ἐκεῖσε ἀπόβλεψον ἐς τὴν μεγάλην ἀκρόπολιν, τὴν τὸ τριπλοῦν τεῖχος[6]· Σάρδεις ἐκεῖναι, καὶ τὸν Κροῖσον αὐτὸν ὁρᾷς ἤδη ἐπὶ κλίνης χρυσῆς καθήμενον, Σόλωνι[7] τῷ Ἀθηναίῳ διαλεγόμενον· βούλει ἀκούσωμεν[8] αὐτῶν, ὅ,τι καὶ[9] λέγουσι;

ΧΑΡ. Πάνυ μὲν οὖν.

10. ΚΡΟΙΣ. Ὦ ξένε Ἀθηναῖε, εἶδες γάρ[1] μου τὸν πλοῦτον καὶ τοὺς θησαυροὺς, καὶ ὅσος ἄσημος χρυσός ἐστιν ἡμῖν, καὶ τὴν ἄλλην πολυτέλειαν, εἰπέ μοι, τίνα ἡγῇ τῶν ἁπάντων ἀνθρώπων εὐδαιμονέστατον εἶναι;

ΧΑΡ. Τί ἄρα ὁ Σόλων ἐρεῖ;

ΕΡΜ. Θάρρει· οὐδὲν ἀγεννές, ὦ Χάρων.

ΣΟΛ. Ὦ Κροῖσε, ὀλίγοι μὲν οἱ εὐδαίμονες· ἐγὼ δὲ ὧν[2] οἶδα Κλέοβιν καὶ Βίτωνα[3] ἡγοῦμαι εὐδαιμονεστάτους γενέσθαι, τοὺς τῆς ἱερείας παῖδας τῆς Ἀργόθεν.

ΧΑΡ. Φησὶν[4] οὗτος τοὺς ἅμα πρῴην ἀποθανόντας, ἐπεὶ τὴν μητέρα ὑποδύντες[5] εἵλκυσαν ἐπὶ τῆς ἀπήνης ἄχρι πρὸς τὸ ἱερόν.

ΚΡΟΙΣ. Ἔστω[6]· ἐχέτωσαν ἐκεῖνοι τὰ πρῶτα[7] τῆς εὐδαιμονίας· ὁ δεύτερος δὲ τίς ἂν εἴη;

---

3) s. Buttm. §. 119, 5, 1. 4) ὡς statt ὥστε, wie häufig bei Lucian. 5) καθαιρέω. 6) Accus. absol.: die Festung mit der dreifachen Mauer. Dieser Accusativ, von späteren Schriftstellern und bes. von Lucian häufig angewendet, dient dazu, Eigenschaften und charakteristische Merkmale anzugeben; vgl. c. 14. ὁ τὸ διάδημα, der Mann mit dem Diadem; c. 23. Βαβυλὼν ἡ τὸν μέγαν περίβολον, die Stadt B. mit ihrem großen Umfang. 7) der Aufenthalt des Solon bei Krösus ausführlich erzählt bei Herod. I, 29 sqq. Plut. Sol. c. 28. 8) willst du daß wir sie hören sollen? d. i. laß sie uns hören, s. Buttm. §. 139, I, 1. 9) s. S. 124, 1.

10. 1) Das erklärende Glied mit γάρ kann im Griech. auch vorausgeschickt werden, ein Gebrauch, den bes. Herodot liebt: 'Fremdling aus Athen — du sahst ja meinen Reichthum — sage mir also;' vgl. Herod. I, 30. ξεῖνε Ἀθηναῖε, παρ' ἡμέας γὰρ περὶ σέο λόγος ἀπῖκται πολλός· νῦν ὦν — ἵμερος ἐπείρεσθαί μοι ἐπῆλθε. 2) = τούτων οὓς οἶδα sc. εὐδαίμονας ὄντας. 3) die Geschichte des Kleobis und Biton s. bei Herod. I, 31. und Cic. Tuscul. quaest. I, 47. 4) φησίν, er meint jene ꝛc. 5) ὑποδύντες scil. ὑπὸ τὴν ἀπήνην. 6) ἔστω wofür auch εἶεν gebraucht wird: nun gut, sie mögen haben; vgl. Anm. 12 zu c. 14. 7) τὰ πρῶτα ἔχειν, den ersten Rang, die erste Stelle einnehmen, principatum

ΣΟΛ. Τέλλος ὁ Ἀθηναῖος[8], ὃς εὖ τε ἐβίω καὶ ἀπέθανεν ὑπὲρ τῆς πατρίδος.

ΚΡΟΙΣ. Ἐγὼ δέ, ὦ κάθαρμα, οὔ σοι δοκῶ εὐδαίμων εἶναι;

ΣΟΛ. Οὐδέπω οἶδα, ὦ Κροῖσε, ἢν μὴ πρὸς τὸ τέλος ἀφίκῃ τοῦ βίου· ὁ γὰρ θάνατος ἀκριβὴς ἔλεγχος τῶν τοιούτων καὶ τοῦ ἄχρι πρὸς τὸ τέρμα εὐδαιμόνως διαβιῶναι[9].

ΧΑΡ. Κάλλιστα, ὦ Σόλων, ὅτι ἡμῶν οὐκ ἐπιλέλησαι, ἀλλὰ παρὰ[10] τὸ πορθμεῖον αὐτὸς[11] ἀξιοῖς γίγνεσθαι τὴν περὶ τῶν τοιούτων κρίσιν.

11. Ἀλλὰ τίνας ἐκείνους[1] ὁ Κροῖσος ἐκπέμπει ἢ τί ἐπὶ τῶν ὤμων φέρουσι;

ΕΡΜ. Πλίνθους[2] τῷ Πυθίῳ χρυσᾶς ἀνατίθησι μισθὸν τῶν χρησμῶν, ὑφ' ὧν[3] καὶ ἀπολεῖται μικρὸν ὕστερον· φιλόμαντις δὲ ὁ ἀνὴρ ἐκτόπως.

ΧΑΡ. Ἐκεῖνο γάρ[4] ἐστιν ὁ χρυσός, τὸ λαμπρὸν ὃ ἀποστίλβει, τὸ ὕπωχρον μετ' ἐρυθήματος; νῦν γὰρ πρῶτον εἶδον, ἀκούων ἀεί.

ΕΡΜ. Ἐκεῖνο, ὦ Χάρων, τὸ ἀοίδιμον ὄνομα[5] καὶ περιμάχητον.

ΧΑΡ. Καὶ μὴν οὐχ ὁρῶ, ὅ,τι ἀγαθὸν αὐτῷ πρόσεστιν, εἰ μὴ ἄρα τοῦτο μόνον, ὅτι βαρύνονται οἱ φέροντες αὐτό.

ΕΡΜ. Οὐ γὰρ οἶσθα, ὅσοι πόλεμοι διὰ τοῦτο[6] καὶ ἐπιβουλαὶ καὶ λῃστήρια καὶ ἐπιορκίαι καὶ φόνοι καὶ δεσμὰ καὶ πλοῦς μακρὸς[7] καὶ ἐμπορίαι καὶ δουλεῖαι;

ΧΑΡ. Διὰ τοῦτο, ὦ Ἑρμῆ, τὸ[8] μὴ πολὺ τοῦ χαλκοῦ δια-

---

tenere. 8) s. Herod. I, 30. 9) Der Sinn ist: erst nach dem Tode läßt sich hierüber entscheiden und sicher urtheilen, ob einer bis zum Ende glücklich gelebt hat. 10) neben meinem Nachen, d. h. in der Zeit, wo man im Begriff ist in die Schattenwelt einzugehn. 11) *αὐτός*, von selbst, durch eigene Einsicht, d. i. nicht erst von der Wirklichkeit belehrt, daß erst nach dem Tode zu entscheiden ist, ob einer glückselig zu preisen sei oder nicht.

11. 1) i. e. *τίνες εἰσὶν ἐκεῖνοι οὓς* etc. 2) cf. Herod. I, 50 sq. 3) Krösus hatte neml. den Bescheid erhalten, daß, wenn er gegen Cyrus ziehe, er ein großes Reich zerstören werde; es fand aber nicht das persische, sondern das lydische den Untergang; Herod. I, 53. 4) s. Anm. 1, c. 8. 5) *ὄνομα* ist Prädicat: jenes ist der so gefeierte Name, d. i. Sache. 6) sc. *γίγνονται.* 7) *πλοῦς μακρός*, von den gefährlichen Fahrten, welche die Menschen des Gewinnes halber in entlegene Meere unternehmen. 8) *τὸ μὴ πολὺ* etc. ist nähere Erklärung von *διὰ τοῦτο:* 'dieses Dinges halber, das

φέρον; οἶδα γὰρ τὸν χαλκόν, ὀβολόν[9], *ὡς οἶσθα, παρὰ τῶν καταπλεόντων ἑκάστου ἐκλέγων.*

ΕΡΜ. Ναί[10]*· ἀλλ' ὁ χαλκὸς μὲν πολύς*[11], *ὥστε οὐ πάνυ σπουδάζεται ὑπ' αὐτῶν· τοῦτον δὲ ὀλίγον ἐκ πολλοῦ τοῦ βάθους οἱ μεταλλεύοντες ἀνορύττουσι· πλὴν ἀλλὰ*[12] *ἐκ γῆς καὶ οὗτος, ὥσπερ ὁ μόλυβδος καὶ τὰ ἄλλα.*

ΧΑΡ. Δεινήν τινα λέγεις τῶν ἀνθρώπων τὴν ἀβελτερίαν, οἳ τοσοῦτον ἔρωτα ἐρῶσιν[13] *ὠχροῦ καὶ βαρέος κτήματος.*

ΕΡΜ. Ἀλλὰ οὐ Σόλων γε ἐκεῖνος, ὦ Χάρων, ἐρᾶν αὐτοῦ φαίνεται, ὡς ὁρᾷς· καταγελᾷ γὰρ τοῦ Κροίσου καὶ τῆς μεγαλαυχίας τοῦ βαρβάρου, καί μοι δοκεῖν[14] *ἐρέσθαι τι βούλεται αὐτόν· ἐπακούσωμεν οὖν.*

12. *ΣΟΛ. Εἰπέ μοι, ὦ Κροῖσε, οἴει γάρ*[1] *τι δεῖσθαι τῶν πλίνθων τούτων τὸν Πύθιον;*

ΚΡΟΙΣ. Νὴ Δία· οὐ γάρ ἐστιν αὐτῷ ἐν Δελφοῖς ἀνάθημα οὐδὲν τοιοῦτον.

ΣΟΛ. Οὐκοῦν μακάριον οἴει τὸν θεὸν ἀποφανεῖν, εἰ κτήσαιτο σὺν τοῖς ἄλλοις καὶ πλίνθους χρυσᾶς;

ΚΡΟΙΣ. Πῶς γὰρ οὔ[2]*;*

ΣΟΛ. Πολλήν μοι λέγεις, ὦ Κροῖσε, πενίαν ἐν τῷ οὐρανῷ, εἰ ἐκ Λυδίας μεταστέλλεσθαι τὸ χρυσίον δεήσει αὐτούς[3], *ἢν ἐπιθυμήσωσι.*

ΚΡΟΙΣ. Ποῦ γὰρ τοσοῦτος ἂν γένοιτο χρυσός, ὅσος παρ' ὑμῖν;

ΣΟΛ. Εἰπέ μοι, σίδηρος δὲ[4] *φύεται ἐν Λυδίᾳ;*

ΚΡΟΙΣ. Οὐ πάνυ τι.

---

wenig vom Erz verschieden ist?' 9) *ὀβολόν* ist nicht Appositum zu *χαλκόν*, sondern Object von *ἐκλέγων*. Uebrigens ist es bekannt, daß man in Griechenland den Leichnamen einen Obolus als Fährgeld für den Charon in den Mund legte; s. oben c. 2. 10) *ναί* beziehe man auf die Worte des Charon *τὸ μὴ πολὺ τοῦ χαλκοῦ διαφέρον:* Du hast allerdings Recht, daß Gold und Erz nur wenig von einander verschieden sind, allein &c. 11) *πολύς*, ist in Menge vorhanden; so ist auch das folgende *ὀλίγον* als Prädicat zu fassen: in geringer Quantität. 12) *πλὴν ἀλλά*, jedoch, indessen. 13) Buttm. §. 131, 4. 14) *μοὶ δοκεῖν*, absoluter Infinitiv, nach meinem Bedünken; s. Buttm. §. 140, A. 4.

12. 1) s. Anm. 1 zu c. 8. 2) *πῶς γὰρ οὔ*; wie denn nicht; d. i allerdings. 3) *αὐτούς*, neml. die Götter (*οὐράνιοι*), welches Wort in *οὐρανός* angedeutet liegt. 4) die Bedeutung der Partikel *δέ* einzusehen, denke man sich folgenden Gedankengang: 'Höre, o Krösus, Gold habt ihr,

ΣΟΛ. Τοῦ βελτίονος ἄρα ἐνδεεῖς ἐστε.

ΚΡΟΙΣ. Πῶς ἀμείνων ὁ σίδηρος χρυσίου;

ΣΟΛ. Ἢν ἀποκρίνῃ μηδὲν ἀγανακτῶν, μάθοις ἄν.

ΚΡΟΙΣ. Ἐρώτα, ὦ Σόλων.

ΣΟΛ. Πότεροι ἀμείνους, οἱ σώζοντές τινας ἢ οἱ σωζόμενοι πρὸς αὐτῶν;

ΚΡΟΙΣ. Οἱ σώζοντες δηλαδή.

ΣΟΛ. Ἆρ' οὖν, ἢν Κῦρος, ὡς λογοποιοῦσί τινες, ἐπίῃ Λυδοῖς, χρυσᾶς μαχαίρας σὺ[5] ποιήσῃ[6] τῷ στρατῷ, ἢ ὁ σίδηρος ἀναγκαῖος τότε;

ΚΡΟΙΣ. Ὁ σίδηρος δῆλον ὅτι.

ΣΟΛ. Καὶ εἴ γε τοῦτον μὴ παρασκευάσαιο, οἴχοιτο ἄν σοι ὁ χρυσὸς ἐς Πέρσας[7] αἰχμάλωτος.

ΚΡΟΙΣ. Εὐφήμει, ἄνθρωπε[8].

ΣΟΛ. Μὴ γένοιτο μὲν οὕτω ταῦτα· φαίνῃ[9] δ' οὖν ἀμείνω τοῦ χρυσοῦ τὸν σίδηρον ὁμολογῶν.

ΚΡΟΙΣ. Οὐκοῦν καὶ τῷ θεῷ κελεύεις σιδηρᾶς πλίνθους ἀνατιθέναι με, τὸν δὲ χρυσὸν[10] ὀπίσω αὖθις ἀνακαλεῖν;

ΣΟΛ. Οὐδὲ σιδήρου ἐκεῖνός γε δεήσεται, ἀλλ' ἤν τε χαλκὸν ἤν τε χρυσὸν ἀναθῇς, ἄλλοις μέν ποτε κτῆμα καὶ ἕρμαιον ἔσῃ ἀνατεθεικώς[11], Φωκεῦσιν ἢ Βοιωτοῖς ἢ Δελφοῖς[12] αὐτοῖς ἤ τινι τυράννῳ[13] ἢ λῃστῇ, τῷ δὲ θεῷ ὀλίγον μέλει τῶν σῶν χρυσοποιῶν[14].

---

wie du sagst, in Fülle; **aber** erzeugt Lydien auch Eisen?' 5) **σύ**, mit Nachdruck gesetzt: 'du der einzige, im Widerspruch mit aller Welt Sitte.' 6) das Medium hat hier die Bedeutung **machen lassen**; s. Buttm. §. 135, 8. 7) **ἐς Πέρσας = ἐς τὴν Περσίδα.** 8) der Vocativ ohne ὦ wird besonders bei heftiger zürnender Anrede gebraucht, sowie auch die Anrede mit **ἄνθρωπε** hier etwas Verächtliches in sich trägt. 9) *φαίνεσθαι* mit Infin. hat die Bedeutung **scheinen**, videri (ein subjectives Sichdarstellen), mit Particip **erscheinen, sich zeigen**, apparere, manifestum esse (ein objectives, thatsächliches Erscheinen). 10) scil. *τὸν πεμφθέντα.* 11) das Futurum der vollendeten Handlung wird im Griech. im Activ durch das Partic. Perf. und Fut. von *εἰμί* gebildet, im Passiv durch das Fut. III. oder durch die nemliche Umschreibung mit dem Partic. Perf. Pass. 12) die Orakel, welche Krösus auf dem griechischen Festlande beschickte, waren Delphi und Abä in Phocis, und die Heiligthümer des Amphiaraus bei Oropus und des Trophonius unweit Lebadea, beide in Böotien; s. Herod. I, 46. 50—52. Uebrigens spielt hier Lucian auf die sogenannten heiligen Kriege an; Diodor erwähnt (XVI, 56) namentlich die Wegschleppung von Weihgeschenken des Krösus durch die Phocier im heiligen Kriege 355—346 v. Chr. 13) Wieland ver-

ΚΡΟΙΣ. Ἀεὶ σύ μοι τῷ πλούτῳ προσπολεμεῖς καὶ φθονεῖς.

13. ΕΡΜ. Οὐ φέρει ὁ Λυδός, ὦ Χάρων, τὴν παρρησίαν καὶ τὴν ἀλήθειαν τῶν λόγων, ἀλλὰ ξένον αὐτῷ δοκεῖ τὸ πρᾶγμα, πένης ἄνθρωπος οὐχ ὑποπτήσσων[1], τὸ δὲ παριστάμενον[2] ἐλευθέρως λέγων. Μεμνήσεται δ' οὖν μικρὸν ὕστερον τοῦ Σόλωνος, ὅταν αὐτὸν δέῃ[3] ἁλόντα ἐπὶ τὴν πυρὰν ὑπὸ τοῦ Κύρου[4] ἀναχθῆναι· ἤκουσα γὰρ τῆς Κλωθοῦς πρῴην ἀναγιγνωσκούσης τὰ ἑκάστῳ ἐπικεκλωσμένα, ἐν οἷς καὶ ταῦτα ἐγέγραπτο, Κροῖσον μὲν ἁλῶναι ὑπὸ Κύρου, Κῦρον δὲ αὐτὸν ὑπ' ἐκεινού[5] τῆς Μασσαγέτιδος ἀποθανεῖν. Ὁρᾷς τὴν Σκυθίδα, τὴν ἐπὶ τοῦ ἵππου τούτου τοῦ λευκοῦ ἐξελαύνουσαν;

ΧΑΡ. Νὴ Δία.

ΕΡΜ. Τόμυρις[6] ἐκείνη ἐστί· καὶ τὴν κεφαλήν γε ἀποτεμοῦσα τοῦ Κύρου αὕτη ἐς ἀσκὸν ἐμβαλεῖ πλήρη αἵματος. Ὁρᾷς δὲ καὶ τὸν υἱὸν αὐτοῦ, τὸν νεανίσκον; Καμβύσης ἐκεῖνός ἐστιν· οὗτος βασιλεύσει μετὰ τὸν πατέρα, καὶ μυρία[7] σφαλεὶς ἔν τε τῇ Λιβύῃ καὶ Αἰθιοπίᾳ[8] τὸ τελευταῖον μανεὶς ἀποθανεῖται, ἀποκτείνας τὸν Ἆπιν[9].

ΧΑΡ. Ὢ πολλοῦ γέλωτος[10]· ἀλλὰ νῦν τίς ἂν αὐτοὺς προσβλέψειεν[11], οὕτως ὑπερφρονοῦντας τῶν ἄλλων; ἢ τίς ἂν πιστεύσειεν, ὡς μετ' ὀλίγον οὗτος μὲν αἰχμάλωτος ἔσται, οὗτος δὲ τὴν κεφαλὴν ἕξει ἐν ἀσκῷ αἵματος[12];

---

muthet, daß Nero verstanden sei, der fünfhundert Bildsäulen aus dem delphischen Tempel raubte. Bei *λῃστής* dachte Lucian vielleicht an die räuberischen Einfälle gallischer Horden 278 v. Chr. Oeftere Plünderungen der delphischen Tempelschätze berichtet Paus. X, 7. 1 sqq. 14) Hier ist ein Fehler im Texte, da nicht ein Wort, das einen persönlichen Begriff ('Goldmacher'), sondern ein solches, das einen sächlichen bezeichnet, erwartet wird. Wir vermuthen, daß Lucian entweder *χρυσοπλίνθων*, Goldziegel, oder *χρυσοποιήτων*, 'Arbeiten aus Gold', geschrieben hat.

13. 1) Das Particip bildet die nähere Bestimmung von *τὸ πρᾶγμα*: 'es scheint ihm der Fall sonderbar, daß ein Armer rc.' 2) *τὸ παριστ.* 'was ihm nur beifällt.' 3) *ὅταν δέῃ* 'wann der Schicksalsspruch sich erfüllt, daß er [illegible] Für *δεῖ* steht in dieser Bedeutung sonst regelmäßig *χρή*, das lat. 4) Herod. I, 86. 5) s. Buttm. §. 80, 2. 6) Herod. I, 214. n auf *μυρία σφάλματα σφάλλεσθαι*, unzählige Unfälle er- nfälle des Kambyses in Aethiopien und Libyen erzählt Herodot erod. III, 27 f. und 64. Kambyses starb an einer Wunde, g sich gerade an derselben Stelle des Leibes beigebracht hatte, den geheiligten Stier Apis tödtlich getroffen hatte. 10) Buttm. 11) wer könnte sie jetzt anblicken, wie sie rc., d. h. Stande den Anblick ihres Hochmuths zu ertragen? 12) Genetiv

14. Ἐκεῖνος δὲ τίς ἐστιν, ὦ Ἑρμῆ, ὁ τὴν πορφυρᾶν ἐφεστρίδα ἐμπεπορπημένος[1], ὁ τὸ διάδημα[2], ᾧ τὸν δακτύλιον[3] ὁ μάγειρος ἀναδίδωσι, τὸν ἰχθὺν ἀνατεμών,

νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ[4], βασιλεὺς δέ τις εὔχεται εἶναι.

ΕΡΜ. Εὖ γε παρῳδεῖς ἤδη, ὦ Χάρων. Ἀλλὰ[5] Πολυκράτην ὁρᾷς, τὸν Σαμίων τύραννον, πανευδαίμονα ἡγούμενον εἶναι· ἀτὰρ καὶ οὗτος αὐτὸς ὑπὸ τοῦ παρεστῶτος οἰκέτου Μαιανδρίου προδοθεὶς Ὀροίτῃ τῷ σατράπῃ ἀνασκολοπισθήσεται[6], ἄθλιος ἐκπεσὼν[7] τῆς εὐδαιμονίας ἐν ἀκαρεῖ[8] τοῦ χρόνου· καὶ ταῦτα γὰρ τῆς Κλωθοῦς ἐπήκουσα.

ΧΑΡ. Ἄγαμαι[9] Κλωθοῦς γεννικῆς· καῖ'[10] αὐτούς, ὦ βελτίστη, καὶ τὰς κεφαλὰς ἀπότεμνε καὶ ἀνασκολόπιζε, ὡς εἰδῶσιν ἄνθρωποι ὄντες[11]· ἐν τοσούτῳ[12] δὲ ἐπαιρέσθων[13], ὡς ἂν ἀφ' ὑψηλοτέρου ἀλγεινότερον καταπεσούμενοι[14]. Ἐγὼ δὲ γελάσομαι τότε γνωρίσας αὐτῶν ἕκαστον γυμνὸν[15] ἐν τῷ σκαφιδίῳ, μήτε τὴν πορφυρίδα μήτε τιάραν ἢ κλίνην χρυσῆν[16] κομίζοντας[17].

---

des Stoffes oder Inhaltes, mit Blut; so Xenoph. Anab. VII, 2, 23. *κέρατα οἴνου*, Hörner mit Wein; Hom. Odyss. IX, 196. *ἀσκὸς μέλανος οἴνοιο*; so oben S. 108. *ἁρμάμαξαι γυναικῶν καὶ παίδων*, Wagen mit W. und K. So auch im Lat. z. B. Tibull. I, 3, 46. ubera lactis, Euter voll von Milch.

14. 1) Daß *ἐμπεπορπ.* Medium ist, zeigt Hom. Iliad. XI, 133. *ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν περονήσατο* (= *ἐπορπήσατο*) *φοινικόεσσαν*. 2) s. Anm 5, c. 9. 3) die Geschichte vom Ring des Polykrates erzählt Herod. III, 41, und ist aus Schillers Gedicht hinlänglich bekannt. 4) d. i. in Samos. Der Vers ist aus mehreren homerischen Redensarten zusammengeflickt, worauf sich die Antwort des Hermes bezieht. 5) *ἀλλά* lenkt wieder auf die Frage ein, deren Beantwortung durch den Satz *εὖ γε παρῳδεῖς* unterbrochen war. 6) Herod. III, 120. 7) *ἐκπίπτω*. 8) s. S. 115, 16. 9) ich bewundere die K., d. i. bravo, wackere Klotho! 10) d. i. *καῖε*. Charon bezieht sich auf das Schicksal des Krösus. 11) über das Particip s. unter *οἶδα*. 12) unterdessen. 13) Der Imperativ ist ein sogenannter permissivus: inzwischen mögen sie sich immerhin erheben; vgl. Aesch. Prom. v. 1042. *πρὸς ταῦτ' ἐπ' ἐμοὶ ῥιπτέσθω μὲν πυρὸς ἀμφήκης βόστρυχος* 'da mag immer des Blitzes zackiges Gekräusel auf mich geschleudert werden.' 14) über *ὡς ἄν* vgl. Anm. 8, c. 1. 15) Die Todten mußten nackt den Nachen des Charon besteigen, wie Lucian Dial. Mortt. 10. sehr launig beschreibt, wo Charon die ankommenden Todten nicht allein alles, was sie auf dem Körper trugen, sondern auch alle Leidenschaften und Eitelkeiten, die sie im Leben gehegt, ablegen heißt. Daher hieß es oben c. 8 vom Athleten Milon, daß er bald auch nicht mehr eine Mücke werde tragen können. 16) s. c. 9, wo es vom Krösus heißt: *ἤδη ἐπὶ κλίνης χρυσῆς καθήμενον*. 17) der Plural *κομίζοντας*, auf *ἕκαστον* bezogen, steht, da dies ein collektiver Begriff ist;

15. *ΕΡΜ.* Καὶ τὰ μὲν τούτων ὧδε ἔξει· τὴν δὲ πληθὺν ὁρᾷς, ὦ Χάρων, τοὺς πλέοντας αὐτῶν, τοὺς πολεμοῦντας, τοὺς δικαζομένους, τοὺς γεωργοῦντας, τοὺς δανείζοντας, τοὺς προσαιτοῦντας;

ΧΑΡ. Ὁρῶ ποικίλην τινὰ τὴν τύρβην καὶ μεστὸν ταραχῆς τὸν βίον καὶ τὰς πόλεις γε αὐτῶν ἐοικυίας τοῖς σμήνεσιν, ἐν οἷς ἅπας μὲν ἴδιόν τι κέντρον ἔχει καὶ τὸν πλησίον[1] κεντεῖ, ὀλίγοι δέ τινες ὥσπερ σφῆκες ἄγουσι καὶ φέρουσι[2] τὸ ὑποδεέστερον[3]. Ὁ δὲ περιπετόμενος αὐτοὺς ἐκ τἀφανοῦς οὗτος ὄχλος, τίνες[4] εἰσίν;

ΕΡΜ. Ἐλπίδες, ὦ Χάρων, καὶ δείματα καὶ ἄνοιαι καὶ ἡδοναὶ καὶ φιλαργυρίαι καὶ ὀργαὶ καὶ μίση καὶ τὰ τοιαῦτα. Τούτων δὲ ἡ ἄνοια μὲν κάτω[5] ξυναναμέμικται αὐτοῖς καὶ ξυμπολιτεύεταί γε[6] νὴ Δία καὶ τὸ μῖσος καὶ ἡ ὀργὴ καὶ ζηλοτυπία καὶ ἀμαθία καὶ ἀπορία καὶ φιλαργυρία, ὁ φόβος δὲ καὶ αἱ ἐλπίδες ὑπεράνω πετόμενοι[7], ὁ μὲν[8] ἐμπίπτων ἐκπλήττει ἐνίοτε καὶ ὑποπτήσσειν ποιεῖ, αἱ δ' ἐλπίδες ὑπὲρ κεφαλῆς αἰωρούμεναι, ὁπ'ταν μάλιστα οἴηταί τις ἐπιλήψεσθαι αὐτῶν, ἀναπτάμεναι[9] οἴχονται[9], κεχηνότας αὐτοὺς[10] ἀπολιποῦσαι, ὅπερ καὶ τὸν Τάνταλον κάτω πάσχοντα ὁρᾷς ὑπὸ τοῦ ὕδατος.

16. Ἢν δ' ἀτενίσῃς, κατόψει καὶ τὰς Μοίρας ἄνω ἐπικλωθούσας ἑκάστῳ τὸν ἄτρακτον, ἀφ' οὗ ἠρτῆσθαι συμβέβηκεν ἅπαντας ἐκ[1] λεπτῶν νημάτων. Ὁρᾷς καθάπερ ἀράχνιά τινα καταβαίνοντα ἐφ' ἕκαστον ἀπὸ τῶν ἀτράκτων;

ΧΑΡ. Ὁρῶ πάνυ λεπτὸν ἑκάστῳ νῆμα, ἐπιπεπλεγμένον γε τὰ πολλὰ, τοῦτο μὲν ἐκείνῳ, ἐκεῖνο δὲ ἄλλῳ[2].

---

so heißt es einige Zeilen später *αὐτῶν* auf *πληθύν* bezogen; und gegen das Ende von c. 15 *κεχηνότας αὐτούς*, da das vorhergehende *τὶς* zwar beispielweise von einem gesagt, aber der Sache nach von einer Mehrheit von Individuen zu verstehen ist. Uebrigens ist aus *κομίζειν* (mitbringen) zu *πορφυρίδα* und *τιάραν* das speciellere Verbum *φορεῖν* (gestare) zu ergänzen.

15. 1) c. 1, Anm. 2. 2) s. das Wörterverz. unter *ἄγειν*. 3) = *τοὺς ὑποδεεστέρους*, das geringere Volk, alles was ihnen an Schwäche unterlegen ist. 4) s. S. 143, Anm. 16. 5) auf der Erde, in der Tiefe, im Gegensatz zu den *ὑπεράνω πετομένοις*. 6) *καὶ — γε*, 'und sogar.' 7) Bei Eintheilungen kann der Grieche das Ganze sowohl in den Genetiv setzen, als in denselben Casus, in dem der Theilbegriff steht; s. Buttm. §. 132, Anm. 4. 8) sc. *ὁ φόβος*. 9) 'flugs sind sie davon, in einem Nu in die Höhe entschwunden.' 10) s. zu c. 14, A. 16.

16. 1) *ἐκ* vermittelst. 2) Der Sinn dieser schwierigen Stelle ist: 'Ich

ΕΡΜ. Εἰκότως, ὦ πορθμεῦ· εἵμαρται[3] γὰρ ἐκεῖνον μὲν ὑπὸ τούτου φονευθῆναι, τοῦτον δὲ ὑπ' ἄλλου, καὶ κληρονομῆσαί γε τοῦτον μὲν ἐκείνου[4], ὅτου ἂν ᾖ μικρότερον τὸ νῆμα, ἐκεῖνον δὲ αὖ τούτου· τοι'νδε γάρ τι ἡ ἐπιπλοκὴ δηλοῖ. Ὁρᾷς δ' οὖν ἀπὸ λεπτοῦ[5] κρεμαμένους ἅπαντας· καὶ οὗτος μὲν ἀνασπασθεὶς[6] ἄνω μετέωρός ἐστι, καὶ μετὰ μικρὸν καταπεσών, ἀπορραγέντος τοῦ λίνου, ἐπειδὰν μηκέτι ἀντέχῃ[7] πρὸς τὸ βάρος, μέγαν τὸν ψόφον[8] ἐργάσεται· οὗτος δὲ ὀλίγον ἀπὸ γῆς αἰωρούμενος, ἢν καὶ πέσῃ, ἀψοφητὶ[9] κείσεται, μόλις καὶ[10] τοῖς γείτοσιν[11] ἐξακουσθέντος τοῦ πτώματος.

ΧΑΡ. Παγγέλοια ταῦτα, ὦ Ἑρμῆ.

17. *ΕΡΜ.* Καὶ μὴν οὐδ' εἰπεῖν ἔχοις ἂν[1] κατὰ τὴν ἀξίαν, ὅπως ἐστὶ καταγέλαστα, ὦ Χάρων, καὶ μάλιστα αἱ ἄγαν σπουδαὶ αὐτῶν, καὶ[2] τὸ μεταξὺ τῶν ἐλπίδων οἴχεσθαι ἀναρπάστους γιγνομένους ὑπὸ τοῦ βελτίστου[3] Θανάτου. Ἄγγελοι δὲ καὶ ὑπηρέται αὐτοῦ μάλα πολλοί, ὡς ὁρᾷς, ἠπίαλοι καὶ

---

sehe, daß jeder Mensch einen feinen Faden an sich hat, und zwar einen, der größtentheils (*τὰ πολλά*) verschlungen ist, der eine Faden mit dem Faden von jenem, der andere mit dem eines andern.' *Ἐκείνῳ* und *ἄλλῳ* sind also Masculina und stehen für *τῷ ἐκείνου* scil. *νήματι* und *τῷ ἄλλου*. Vgl. Luc. dial. mortt. XII. 5. *ὅτι με πρὸς τὰς σὰς πράξεις ἐπαινέσαι ἐτόλμησε*, wo *με* ähnlich steht für *τὰς πράξεις μου*. So auch im Lat. z. B. Cic. de Orat. I. §. 107. si cum Lycurgo — nostras leges conferre volueritis. 3) *μείρομαι*. 4) über den Gen. s. das Wörterverz. unter *κληρονομεῖν*. 5) *ἀπὸ λεπτοῦ*, wie wir sagen: an einem Härchen. Das Neutrum vertritt hier die Stelle eines Substantivs, wie oben cap. 3. *ἀφ' ὑψηλοτέρου*. Andere jedoch ergänzen zu *λεπτοῦ* aus dem Vorhergehenden *νήματος*. 6) Da der Schriftsteller einmal das Bild vom Faden gebraucht, so wendet er es auch, wenn auch nicht sehr consequent, von der Größe im menschlichen Leben an, und läßt den einen Menschen durch den Faden zu einer schwindelnden Höhe gezogen werden, den andern sich wenig über die Erde erheben. 7) sc. *τὸ λίνον*. 8) *μέγαν τὸν ψόφον*, wörtlich: 'das Geräusch, das er machen wird, wird er groß machen.' 9) sc. *πεσών*. 10) *καί*, auch nur. 11) Buttm. §. 134, 4. Der Gedanke *οὐκ ἀκούεταί τι τοῖς γείτοσι* wird sprüchwörtlich von Dingen gebraucht, die spurlos, ohne Aufsehen zu erregen, vorübergehen.

17. 1) Eine Formel, die als eine Umschreibung eines Superlativbegriffes (gewiß ist es unbeschreiblich lächerlich) anzusehen ist. 2) Beiordnende Verbindung, während das copulative Glied dem vorhergehenden logisch untergeordnet ist: 'während sie doch in Mitte ihrer Hoffnungen plötzlich entrafft werden.' 3) *βέλτιστος* wird sowohl gebraucht bei aufrichtigem als bei ironischem Lobe. Im Munde des Hermes ist das Lob offenbar ein aufrichtiges, da er dem Thanatos nicht anders als Recht geben muß, daß er den lächerlichen Bestrebungen der Menschen so mit einem Male ein Ende macht.

πυρετοὶ καὶ φθόαι καὶ περιπνευμονίαι καὶ ξίφη καὶ ληστήρια καὶ κώνεια καὶ δικασταὶ καὶ τύραννοι· καὶ τούτων οὐδὲν ὅλως αὐτοὺς εἰσέρχεται[4], ἔστ' ἂν εὖ πράττωσιν· ὅταν δὲ σφαλῶσι, πολὺ[5] τὸ ὀττοτοῖ καὶ αἰαῖ καὶ οἴμοι. Εἰ δ' εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς ἐνενόουν, ὅτι θνητοί τ' εἰσὶν αὐτοί, καὶ ὀλίγον τοῦτον τὸν χρόνον ἐπιδημήσαντες τῷ βίῳ ἀπίασιν ὥσπερ ἐξ ὀνείρατος, πάντα ὑπὲρ γῆς ἀφέντες, ἔζων τε ἂν σωφρονέστερον καὶ ἧττον ἠνιῶντο ἀποθανόντες· νῦν δὲ[6] ἐς ἀεὶ[7] ἐλπίσαντες χρήσεσθαι τοῖς παροῦσιν, ἐπειδὰν ἐπιστὰς ὁ ὑπηρέτης[8] καλῇ καὶ ἀπάγῃ πεδήσας τῷ πυρετῷ ἢ τῇ φθόῃ, ἀγανακτοῦσι πρὸς τὴν ἀγωγήν, οὔποτε προσδοκήσαντες ἀποσπασθήσεσθαι αὐτῶν. Ἢ τί γὰρ οὐκ ἂν ποιήσειεν[9] ἐκεῖνος, ὁ τὴν οἰκίαν σπουδῇ οἰκοδομούμενος καὶ τοὺς ἐργάτας ἐπισπέρχων, εἰ μάθοι, ὅτι ἡ μὲν ἕξει τέλος αὐτῷ, ὁ δὲ[10] ἄρτι ἐπιθεὶς τὸν ὄροφον ἄπεισι, τῷ κληρονόμῳ καταλιπὼν ἀπολαύειν αὐτῆς, αὐτὸς μηδὲ δειπνήσας ὁ ἄθλιος ἐν αὐτῇ; Ἐκεῖνος μὲν[11] γὰρ ὁ χαίρων, ὅτι ἄρρενα παῖδα τέτοκεν[12] αὐτῷ ἡ γυνή, καὶ τοὺς φίλους διὰ τοῦτο ἑστιῶν[13] καὶ τοὔνομα τοῦ πατρὸς τιθέμενος, εἰ ἠπίστατο, ὡς ἑπτέτης γενόμενος ὁ παῖς τεθνήξεται, ἆρ' ἄν σοι δοκεῖ χαίρειν[14] ἐπ' αὐτῷ γεννωμένῳ; Ἀλλὰ τὸ αἴτιον, ὅτι τὸν μὲν εὐτυχοῦντα ἐπὶ τῷ παιδὶ ἐκεῖνον ὁρᾷ[15], τὸν τοῦ

Gerade so ist ὦ βελτίστη (cap. 14) zu fassen. 4) kommt in den Sinn. 5) πολὺ τὸ ὀττ. wie wir sagen: 'dann ist des Gezeters und des Oh und Weh kein Ende;' πολύς ist Prädicat. 6) νῦν δέ, nun aber, so aber, wie das lat. nunc vero. 7) ἐς ἀεί gehört zu χρήσεσθαι. 8) sc. τοῦ Θανάτου. 9) ἢ τί — ποιήσειεν ἐκ. Der Sinn dieser schwierigen Worte ist: 'Oder was doch würde jener nicht alles thun, wenn er plötzlich erführe, daß er mit der Vollendung des Hauses aus dem Leben scheiden werde?' d. h. oder würde sich jener nicht entsetzlich geberden und mit aller Macht sträuben, [illegible] ihm einer sagte ꝛc. Ganz ähnlich heißt es Luc. Dial. Mer. IX, 3. [illegible] οὐκ ἂν ἐκεῖνος ποιήσειεν; d. h. wie würde sich jener erst [illegible] den? 10) ὁ δέ, er jedoch, er selbst aber. 11) ἐκεῖνος [illegible] enn jener gewiß. 12) τίκτω. 13) Am zehnten, öfters auch [illegible] benten Tage nach der Geburt eines Kindes wurde ein Opfer ge[illegible] elcher Gelegenheit das Kind seinen Namen erhielt und den Ver[illegible] Freunden ein Festmahl gegeben wurde. Als Name wurde in [illegible] der des Großvaters genommen, weil bei den Griechen gewöhnlich [illegible] Vater den Namen bestimmte; wie es auch hier zu verstehen ist, wo [illegible] den Namen seines Vaters (τοῦ πατρός) dem Kinde beilegt. [illegible] gehört zum Infinitiv χαίρειν, der durch ἆρ' ἂν ἔχαιρεν aufzulösen [illegible] enn er wüßte, daß ꝛc., glaubst du, daß er sich dann wohl über dessen [illegible] freuen würde?' 15) ὅτι ἐκεῖνον ὁρᾷ 'daß er nur auf jenen sieht,

ἀθλητοῦ πατέρα τοῦ Ὀλύμπια[16] νενικηκότος, τὸν γείτονα δὲ, τὸν ἐκκομίζοντα τὸ παιδίον, οὐχ ὁρᾷ οὐδὲ οἶδεν ἀφ' οἵας αὐτῷ[17] κρόκης ἐκρέματο. Τοὺς μὲν γὰρ περὶ τῶν ὅρων διαφερομένους ὁρᾷς, ὅσοι εἰσί, καὶ τοὺς ξυναγείροντας τὰ χρήματα, εἶτα, πρὶν ἀπολαῦσαι αὐτῶν, καλουμένους ὑφ' ὧν[18] εἶπον τῶν ἀγγέλων τε καὶ τῶν ὑπηρετῶν.

18. *ΧΑΡ.* Ὁρῶ ταῦτα πάντα καὶ πρὸς ἐμαυτὸν ἐννοῶ, ὅ,τι[1] τὸ ἡδὺ αὐτοῖς παρὰ τὸν βίον, ἢ τί ἐκεῖνό ἐστιν, οὗ στερόμενοι ἀγανακτοῦσιν. Ἤν γοῦν τοὺς βασιλέας ἴδῃ τις αὐτῶν, οἵπερ εὐδαιμονέστατοι εἶναι δοκοῦσιν, ἔξω[2] τοῦ ἀβεβαίου[3] καί, ὡς φῄς[4], ἀμφιβόλου τῆς τύχης, πλείω τῶν ἡδέων τὰ ἀνιαρὰ εὑρήσει προσόντα αὐτοῖς, φόβους καὶ ταραχὰς καὶ μίση καὶ ἐπιβουλὰς καὶ ὀργὰς καὶ κολακείας· τούτοις γὰρ ἅπαντες ξύνεισιν· ἐῶ πένθη καὶ νόσους καὶ πάθη, ἐξ ἰσοτιμίας[5] δηλαδὴ ἄρχοντα αὐτῶν· ὅπου[6] δὲ τὰ τούτων[7] πονηρά, λογίζεσθαι καιρός, οἷα τὰ τῶν ἰδιωτῶν ἂν εἴη.

19. Ἐθέλω δ' οὖν σοι, ὦ Ἑρμῆ, εἰπεῖν, ᾧτινι ἐοικέναι μοι ἔδοξαν οἱ ἄνθρωποι καὶ ὁ βίος ἅπας αὐτῶν. Ἤδη ποτὲ πομφόλυγας ἐν ὕδατι ἐθεάσω ὑπὸ κρουνῷ τινι καταράττοντι ἀνισταμένας; τὰς φυσαλίδας λέγω, ἀφ' ὧν ξυναγείρεται ὁ ἀφρός. Ἐκείνων τοίνυν τινὲς μὲν μικραί εἰσι καὶ αὐτίκα[1] ἐκραγεῖσαι ἀπέσβησαν[2], αἱ δ' ἐπὶ πλέον διαρκοῦσι, καὶ προσχωρουσῶν

---

nur jenen im Auge hat.' 16) s. S. 99, 4. 17) sc. *τῷ γείτονι* 'und er bedenkt nicht, an einem wie schwachen Lebensfaden ihm (d. h. dem Nachbar) sein Kind hieng.' 18) *ὑφ' ὧν*, Attraction für: *ὑπὸ τῶν ἀγγέλων οὓς εἶπον*. Steht in solchen Fällen das Substantiv mit Artikel im Relativsatze, so erscheint es eigentlich als nähere Bestimmung des vorausgehenden Relativs: 'gerufen von denen, die ich nannte, neml. von den Boten und Dienern des Todes.'

18. 1) *ὅ,τι* statt *τί* wegen der indirecten Frage. 2) abgesehen von; mit *ἔξω* beginnt der Nachsatz. 3) *τὸ ἀβ. τῆς τύχης*, die Unbeständigkeit des Glücks, s. S. 115, 16. 4) *ὡς φῄς* bezieht sich auf die Schilderungen, die Hermes c. 13. von dem raschen Glückswechsel im Leben der Könige gemacht hatte. 5) in gleichem Maße, wie über andere Sterbliche. 6) *ὅπου — πονηρά* 'während, da nun aber schon die Lage dieser schlecht ist.' 7) *τούτων*, sc. *τῶν βασιλέων*.

19. 1) *αὐτίκα — ἐκραγεῖσαι* (*ἐκρήγνυμι*): *αὐτίκα* mit Partic. entspricht dem lat. simulac. 2) Der Aorist wird im Griech. häufig angewendet, wo der Deutsche das Präsens gebraucht, besonders in Vergleichungen und allgemeinen Sentenzen, weil dergleichen Fälle aus der allgemeinen Erfahrung entnommen sind, und daher sich schon wirklich einmal ereignet haben; vgl. Buttm. §. 137, A. 5. Doch auch in diesen Fällen findet ein Wechsel zwischen

α'ταῖς τῶν ἄλλων αὗται ὑπερφυσώμεναι ἐς μέγιστον ὄγκον αἴρονται. εἶτα μέντοι κἀκεῖναι πάντως ἐξερράγησάν ποτε· οὐ γὰρ οἷόν τε ἄλλως γενέσθαι. Τοῦτό ἐστιν ὁ ἀνθρώπου βίος· ἅπαντες ὑπὸ πνεύματος ἐμπεφυσημένοι οἱ μὲν μείζους, οἱ δ' ἐλάττους[3]· *καὶ οἱ μὲν ὀλιγοχρόνιον ἔχουσι καὶ ὠκύμορον τὸ φύσημα, οἱ δὲ ἅμα τῷ συστῆναι ἐπαύσαντο· πᾶσι δ' οὖν ἀπορραγῆναι ἀναγκαῖον.*

ΕΡΜ. Ο'δὲν χεῖρον σὺ τοῦ Ὁμήρου[4] *εἴκασας, ὦ Χάρων, ὃς φύλλοις τὸ γένος αὐτῶν ὁμοιοῖ.*

20. *ΧΑΡ. Καὶ τοιοῦτοι ὄντες, ὦ Ἑρμῆ, ὁρᾷς οἷα ποιοῦσι, καὶ ὡς φιλοτιμοῦνται πρὸς ἀλλήλους, ἀρχῶν πέρι*[1] *καὶ τιμῶν καὶ κτήσεων ἁμιλλώμενοι, ἅπερ ἅπαντα καταλιπόντας αὐτοὺς δεήσει, ἕνα ὀβολὸν*[2] *ἔχοντας, ἥκειν παρ' ἡμᾶς. Βούλει οὖν, ἐπείπερ ἐφ' ὑψηλοῦ ἐσμεν, ἀναβοήσας παμμέγεθες*[3] *παραινέσω*[4] *αὐτοῖς ἀπέχεσθαι μὲν τῶν ματαίων πόνων, ζῆν δὲ ἀεὶ τὸν θάνατον πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντας, λέγων· 'Ὦ μάταιοι, τί ἐσπουδάκατε*[5] *περὶ ταῦτα; παύσασθε κάμνοντες· οὐ γὰρ ἐς ἀεὶ βιώσεσθε· οὐδὲν τῶν ἐνταῦθα σεμνῶν ἀΐδιόν ἐστιν, οὐδ' ἂν ἀπαγάγοι τις αὐτῶν τι σὺν αὐτῷ ἀποθανών, ἀλλ' ἀνάγκη αὐτὸν μεν γυμνὸν*[6] *οἴχεσθαι, τὴν οἰκίαν δὲ καὶ τὸν ἀγρὸν καὶ τὸ χρυσίον ἀεὶ ἄλλων*[7] *εἶναι καὶ μεταβάλλειν τοὺς δεσπότας.' Εἰ ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα ἐξ ἐπηκόου ἐμβοήσαιμι αὐτοῖς, οὐκ*

Aorist und Präsens in den Hauptsätzen statt, wie in diesem Gleichnisse dreimal der Aorist und sonst Präsens steht; jener, um das schnelle, plötzliche Eintreten oder den raschen Verlauf einer Handlung hervorzuheben (was man in der deutschen Uebersetzung nicht vernachlässigen möge), dieses, um die Dauer, die langsame Entwicklung, das allmählige Fortschreiten einer Handlung zu bezeichnen, z. B. Demosth. Olynth. I. §. 11. *ἐὰν μὲν, ὅσ' ἂν τις λάβῃ, καὶ σώσῃ, μεγάλην ἔχει τῇ τύχῃ τὴν χάριν· ἂν δ' ἀναλώσας λάθῃ, συνανάλωσε καὶ τὸ μεμνῆσθαι τὴν χάριν.* 'Wenn, was einer erhalten hat, er auch bewahrt, so zollt er dem Glücke großen Dank; doch geht es unvermerkt verloren, so ist in einem Nu auch der Dank dahin.' Vgl. Dem. Olynth. II, §. 9 f. §. 21. Hom. Iliad. II, 455—483. XVII, 60—67. 3) *μείζους* und *ἐλάττους* sind Prädicate, wo der Deutsche Adverbia gebraucht: die einen mehr, die andern weniger. Ebenso hieß es oben c. 3. *τὸ κῦμα ὑψηλὸν αἴρεται*, die Welle hebt sich hoch empor. 4) Iliad. VI, 146 ff. *οἵη περ φύλλων γενεή, τοιήδε καὶ ἀνδρῶν.*

20. 1) *πέρι* s. Anm. 11, c. 4. 2) Den Todten steckte man einen Obolos als Fahrgeld für den Charon in den Mund; s. oben c. 11. 3) *παμμέγεθες ἀναβοᾶν*, laut, kräftig schreien; so unten *ὀξὺ δέρκεσθαι*, scharf sehen. 4) *παραινέσω*, Conj. Aor. s. A. 8, c. 9. 5) Perfect mit verstärkter Präsensbedeutung: was bemüht ihr euch so eifrig um dieses? In derselben Bedeutung ist unten c. 22. *πεπιστεύκασι* gebraucht. 6) s. Anm. 14 zu c. 14.

ἂν[8] οἴει μεγάλα ὠφεληθῆναι τὸν βίον καὶ σωφρονεστέρους ἂν γενέσθαι παρὰ πολύ;

21. ΕΡΜ. Ὦ μακάριε, οὐκ οἶσθα, ὅπως αὐτοὺς ἡ ἄγνοια καὶ ἡ ἀπάτη διατεθείκασιν, ὡς μηδ' ἂν τρυπάνῳ ἔτι διανοιχθῆναι αὐτοῖς τὰ ὦτα· τοσούτῳ κηρῷ ἔβυσαν[1] αὐτά, οἷόνπερ ὁ Ὀδυσσεὺς[2] τοὺς ἑταίρους ἔδρασε δέει τῆς Σειρήνων ἀκροάσεως. Πόθεν οὖν ἂν ἐκεῖνοι ἀκοῦσαι δυνηθεῖεν, ἢν καὶ σὺ κεκραγὼς διαρραγῇς; ὅπερ γὰρ παρ' ὑμῖν ἡ Λήθη δύναται, τοῦτο ἐνταῦθα ἡ ἄγνοια ἐργάζεται. Πλὴν ἀλλ' εἰσὶν αὐτῶν ὀλίγοι, οὐ παραδεδεγμένοι τὸν κηρὸν ἐς τὰ ὦτα, πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἀποκλίνοντες, ὀξὺ δεδορκότες ἐς τὰ πράγματα καὶ κατεγνωκότες οἷά ἐστιν.

ΧΑΡ. Οὐκοῦν ἐκείνοις γοῦν ἐμβοήσωμεν;

ΕΡΜ. Περιττὸν καὶ τοῦτο, λέγειν[3] πρὸς αὐτοὺς ἃ ἴσασιν. Ὁρᾷς, ὅπως ἀποστάντες[4] τῶν πολλῶν καταγελῶσι τῶν γιγνομένων, καὶ οὐδαμῇ οὐδαμῶς ἀρέσκονται αὐτοῖς[5], ἀλλὰ δῆλοί[6] εἰσι δρασμὸν ἤδη βουλεύοντες παρ' ὑμᾶς[7] ἀπὸ τοῦ βίου; καὶ γὰρ καὶ[8] μισοῦνται, ἐλέγχοντες αὐτῶν τὰς ἀμαθίας.

ΧΑΡ. Εὖγε, ὦ γεννάδαι· πλὴν πάνυ ὀλίγοι εἰσίν, ὦ Ἑρμῆ.

ΕΡΜ. Ἱκανοὶ καὶ οὗτοι· ἀλλὰ κατίωμεν ἤδη.

22. ΧΑΡ. Ἓν ἔτι ἐπόθουν[1], ὦ Ἑρμῆ, εἰδέναι (καί μοι δείξας αὐτὸ ἐντελῆ ἔσῃ τὴν περιήγησιν πεποιημένος[2]), τὰς ἀποθήκας τῶν σωμάτων, ἵνα κατορύττουσι[3], θεάσασθαι[4].

ΕΡΜ. Ἠρία, ὦ Χάρων, καὶ τύμβους καὶ τάφους καλοῦσι τὰ τοιαῦτα. Πλὴν τὰ πρὸ τῶν πόλεων ἐκεῖνα[5] τὰ χώματα ὁρᾷς καὶ τὰς στήλας καὶ πυραμίδας; ἐκεῖνα πάντα νεκροδοχεῖα καὶ σωματοφυλάκιά εἰσι.

---

7) *ἄλλων* Gen. des Besitzes; s. Buttm. §. 132, 7. 8) *ἂν* gehört zu *ὠφεληθῆναι* (= *ὠφεληθείη ἂν ὁ βίος*).

21. 1) d. i. so dicht ist das Wachs, mit dem sie ihre Ohren verstopft (*βυνέω*) haben. Ueber die Form der Rede s. A. 8 zu cap. 4. 2) Hom. Odyss. XII, 173—177. 3) *λέγειν*, nähere Bestimmung von *τοῦτο*: 'überflüssig ist auch dies, neml. ihnen zu sagen 2c.' 4) getrennt, abgesondert von der Menge. 5) sc. *τοῖς γιγνομένοις*. 6) Buttm. §. 151. I, 7. 7) d. i. in die Unterwelt. 8) *καὶ γάρ*, denn auch; das zweite *καί* ist steigernd und gehört zu *μισοῦνται*: sie werden sogar gehaßt.

22. 1) s. zu c. 6, Anm. 6. 2) s. zu c. 12, Anm. 10. 3) scil. *τὰ σώματα*. *Ἵνα* ist hier Localadverb: ubi. 4) *θεάσασθαι* steht zu *εἰδέναι* als nähere Bestimmung. 'Eines noch wünschte ich kennen zu lernen, neml. die

ΚΡΟΙΣ. Ἀεὶ σύ μου τῷ πλούτῳ προσπολεμεῖς καὶ φθονεῖς.

13. ΕΡΜ. Οὐ φέρει ὁ Λυδός, ὦ Χάρων, τὴν παρρησίαν καὶ τὴν ἀλήθειαν τῶν λόγων, ἀλλὰ ξένον αὐτῷ δοκεῖ τὸ πρᾶγμα, πένης ἄνθρωπος οὐχ ὑποπτήσσων[1], τὸ δὲ παριστάμενον[2] ἐλευθέρως λέγων. Μεμνήσεται δ' οὖν μικρὸν ὕστερον τοῦ Σόλωνος, ὅταν αὐτὸν δέῃ[3] ἁλόντα ἐπὶ τὴν πυρὰν ὑπὸ τοῦ Κύρου[4] ἀναχθῆναι· ἤκουσα γὰρ τῆς Κλωθοῦς πρῴην ἀναγιγνωσκούσης τὰ ἑκάστῳ ἐπικεκλωσμένα, ἐν οἷς καὶ ταῦτα ἐγέγραπτο, Κροῖσον μὲν ἁλῶναι ὑπὸ Κύρου, Κῦρον δὲ αὐτὸν ὑπ' ἐκεινησὶ[5] τῆς Μασσαγέτιδος ἀποθανεῖν. Ὁρᾷς τὴν Σκυθίδα, τὴν ἐπὶ τοῦ ἵππου τούτου τοῦ λευκοῦ ἐξελαύνουσαν;

ΧΑΡ. Νὴ Δία.

ΕΡΜ. Τόμυρις[6] ἐκείνη ἐστί· καὶ τὴν κεφαλήν γε ἀποτεμοῦσα τοῦ Κύρου αὕτη ἐς ἀσκὸν ἐμβαλεῖ πλήρη αἵματος. Ὁρᾷς δὲ καὶ τὸν υἱὸν αὐτοῦ, τὸν νεανίσκον; Καμβύσης ἐκεῖνός ἐστιν· οὗτος βασιλεύσει μετὰ τὸν πατέρα, καὶ μυρία[7] σφαλεὶς ἔν τε τῇ Λιβύῃ καὶ Αἰθιοπίᾳ[8] τὸ τελευταῖον μανεὶς ἀποθανεῖται, ἀποκτείνας τὸν Ἆπιν[9].

ΧΑΡ. Ὢ πολλοῦ γέλωτος[10]· ἀλλὰ νῦν τίς ἂν αὐτοὺς προσβλέψειεν[11], οὕτως ὑπερφρονοῦντας τῶν ἄλλων; ἢ τίς ἂν πιστεύσειεν, ὡς μετ' ὀλίγον οὗτος μὲν αἰχμάλωτος ἔσται, οὗτος δὲ τὴν κεφαλὴν ἕξει ἐν ἀσκῷ αἵματος[12];

---

muthet, daß Nero verstanden sei, der fünfhundert Bildseulen aus dem delphischen Tempel raubte. Bei **ληστής** dachte Lucian vielleicht an die räuberischen Einfälle gallischer Horden 278 v. Chr. Oeftere Plünderungen der delphischen Tempelschätze berichtet Paus. X, 7. 1 sqq. 14) Hier ist ein Fehler im Texte, da nicht ein Wort, das einen persönlichen Begriff ('Goldmacher'), sondern ein solches, das einen sächlichen bezeichnet, erwartet wird. Wir vermuthen, daß Lucian entweder **χρυσοπλίνθων**, Goldziegel, oder **χρυσοποιήτων**, 'Arbeiten aus Gold', geschrieben hat.

13. 1) Das Particip bildet die nähere Bestimmung von **τὸ πρᾶγμα:** 'es scheint ihm der Fall sonderbar, daß ein Armer 2c.' 2) **τὸ παριστ.** 'was ihm nur beifällt.' 3) **ὅταν δέῃ** 'wann der Schicksalsspruch sich erfüllt, daß er 2c.' Für **δεῖ** steht in dieser Bedeutung sonst regelmäßig **χρή**, das lat. necesse est. 4) Herod. I, 86. 5) s. Buttm. §. 80, 2. 6) Herod. I, 214. 7) zurückzuführen auf **μυρία σφάλματα σφάλλεσθαι**, unzählige Unfälle erleiden. 8) die Unfälle des Kambyses in Aethiopien und Libyen erzählt Herodot III, 25 ff. 9) Herod. III, 27 f. und 64. Kambyses starb an einer Wunde, die er unvorsichtig sich gerade an derselben Stelle des Leibes beigebracht hatte, an der er früher den geheiligten Stier Apis tödtlich getroffen hatte. 10) Buttm. §. 132, A. 31. 11) wer könnte sie jetzt anblicken, wie sie 2c., d. h. wer wäre im Stande den Anblick ihres Hochmuths zu ertragen? 12) Genetiv

14. Ἐκεῖνος δὲ τίς ἐστιν, ὦ Ἑρμῆ, ὁ τὴν πορφυρᾶν ἐφεστρίδα ἐμπεπορπημένος[1], ὁ τὸ διάδημα[2], ᾧ τὸν δακτύλιον[3] ὁ μάγειρος ἀναδίδωσι, τὸν ἰχθὺν ἀνατεμών,
νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ[4], βασιλεὺς δέ τις εὔχεται εἶναι.

ΕΡΜ. Εὖ γε παρῳδεῖς ἤδη, ὦ Χάρων. Ἀλλὰ[5] Πολυκράτην ὁρᾷς, τὸν Σαμίων τύραννον, πανευδαίμονα ἡγούμενον εἶναι· ἀτὰρ καὶ οὗτος αὐτὸς ὑπὸ τοῦ παρεστῶτος οἰκέτου Μαιανδρίου προδοθεὶς Ὀροίτῃ τῷ σατράπῃ ἀνασκολοπισθήσεται[6], ἄθλιος ἐκπεσὼν[7] τῆς εὐδαιμονίας ἐν ἀκαρεῖ[8] τοῦ χρόνου· καὶ ταῦτα γὰρ τῆς Κλωθοῦς ἐπήκουσα.

ΧΑΡ. Ἄγαμαι[9] Κλωθοῦς γεννικῆς· καῖ'[10] αὐτούς, ὦ βελτίστη, καὶ τὰς κεφαλὰς ἀπότεμνε καὶ ἀνασκολόπιζε, ὡς εἰδῶσιν ἄνθρωποι ὄντες[11]· ἐν τοσούτῳ[12] δὲ ἐπαιρέσθων[13], ὡς ἂν ἀφ' ὑψηλοτέρου ἀλγεινότερον καταπεσούμενοι[14]. Ἐγὼ δὲ γελάσομαι τότε γνωρίσας αὐτῶν ἕκαστον γυμνὸν[15] ἐν τῷ σκαφιδίῳ, μήτε τὴν πορφυρίδα μήτε τιάραν ἢ κλίνην χρυσῆν[16] κομίζοντας[17].

---

des Stoffes oder Inhaltes, mit Blut; so Xenoph. Anab. VII, 2, 23. κέρατα οἴνου, Hörner mit Wein; Hom. Odyss. IX, 196. ἀσκὸς μέλανος οἴνοιο; so oben S. 108. ἁρμάμαξαι γυναικῶν καὶ παίδων, Wagen mit W. und K. So auch im Lat. z. B. Tibull. I, 3, 46. ubera lactis, Euter voll von Milch.

14. 1) Daß ἐμπεπορπ. Medium ist, zeigt Hom. Iliad. XI, 133. ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν περονήσατο (= ἐπορπήσατο) φοινικόεσσαν. 2) s. Anm. 5, c. 9. 3) die Geschichte vom Ring des Polykrates erzählt Herod. III, 41, und ist aus Schillers Gedicht hinlänglich bekannt. 4) d. i. in Samos. Der Vers ist aus mehreren homerischen Redensarten zusammengeflickt, worauf sich die Antwort des Hermes bezieht. 5) ἀλλά lenkt wieder auf die Frage ein, deren Beantwortung durch den Satz εὖ γε παρῳδεῖς unterbrochen war. 6) Herod. III, 120. 7) ἐκπίπτω. 8) s. S. 115, 16. 9) ich bewundere die K., d. i. bravo, wackere Klotho! 10) d. i. καῖε. Charon bezieht sich auf das Schicksal des Krösus. 11) über das Particip s. unter οἶδα. 12) unterdessen. 13) Der Imperativ ist ein sogenannter permissivus: inzwischen mögen sie sich immerhin erheben; vgl. Aesch. Prom. v. 1042. πρὸς ταῦτ' ἐπ' ἐμοὶ ῥιπτέσθω μὲν πυρὸς ἀμφήκης βόστρυχος 'da mag immer des Blitzes zackiges Gekräusel auf mich geschleudert werden.' 14) über ὡς ἂν vgl. Anm. 8, c. 1. 15) Die Todten mußten nackt den Nachen des Charon besteigen, wie Lucian Dial. Mortt. 10. sehr launig beschreibt, wo Charon die ankommenden Todten nicht allein alles, was sie auf dem Körper trugen, sondern auch alle Leidenschaften und Eitelkeiten, die sie im Leben gehegt, ablegen heißt. Daher hieß es oben c. 8 vom Athleten Milon, daß er bald auch nicht mehr eine Mücke werde tragen können. 16) s. c. 9, wo es vom Krösus heißt: ἤδη ἐπὶ κλίνης χρυσῆς καθήμενον. 17) der Plural κομίζοντας, auf ἕκαστον bezogen, steht, da dies ein collektiver Begriff ist;

15. *ΕΡΜ.* Καὶ τὰ μὲν τούτων ὧδε ἔξει· τὴν δὲ πληθὺν ὁρᾷς, ὦ Χάρων, τοὺς πλέοντας αὐτῶν, τοὺς πολεμοῦντας, τοὺς δικαζομένους, τοὺς γεωργοῦντας, τοὺς δανείζοντας, τοὺς προσαιτοῦντας;

ΧΑΡ. Ὁρῶ ποικίλην τινὰ τὴν τύρβην καὶ μεστὸν ταραχῆς τὸν βίον καὶ τὰς πόλεις γε αὐτῶν ἐοικυίας τοῖς σμήνεσιν, ἐν οἷς ἅπας μὲν ἴδιόν τι κέντρον ἔχει καὶ τὸν πλησίον[1] κεντεῖ, ὀλίγοι δέ τινες ὥσπερ σφῆκες ἄγουσι καὶ φέρουσι[2] τὸ ὑποδεέστερον[3]. Ὁ δὲ περιπετόμενος αὐτοὺς ἐκ ταφανοῦς οὗτος ὄχλος, τίνες[4] εἰσίν;

ΕΡΜ. Ἐλπίδες, ὦ Χάρων, καὶ δείματα καὶ ἄνοιαι καὶ ἡδοναὶ καὶ φιλαργυρίαι καὶ ὀργαὶ καὶ μίση καὶ τὰ τοιαῦτα. Τούτων δὲ ἡ ἄνοια μὲν κάτω[5] ξυναναμέμικται αὐτοῖς καὶ ξυμπολιτεύεταί γε[6] νὴ Δία καὶ τὸ μῖσος καὶ ἡ ὀργὴ καὶ ζηλοτυπία καὶ ἀμαθία καὶ ἀπορία καὶ φιλαργυρία, ὁ φόβος δὲ καὶ αἱ ἐλπίδες ὑπεράνω πετόμενοι[7], ὁ μὲν[8] ἐμπίπτων ἐκπλήττει ἐνίοτε καὶ ὑποπτήσσειν ποιεῖ, αἱ δ' ἐλπίδες ὑπὲρ κεφαλῆς αἰωρούμεναι, ὁπόταν μάλιστα οἴηταί τις ἐπιλήψεσθαι αὐτῶν, ἀναπτάμεναι[9] οἴχονται[9], κεχηνότας αὐτοὺς[10] ἀπολιποῦσαι, ὅπερ καὶ τὸν Τάνταλον κάτω πάσχοντα ὁρᾷς ὑπὸ τοῦ ὕδατος.

16. Ἢν δ' ἀτενίσῃς, κατόψει καὶ τὰς Μοίρας ἄνω ἐπικλωθούσας ἑκάστῳ τὸν ἄτρακτον, ἀφ' οὗ ἠρτῆσθαι συμβέβηκεν ἅπαντας ἐκ[1] λεπτῶν νημάτων. Ὁρᾷς καθάπερ ἀράχνιά τινα καταβαίνοντα ἐφ' ἕκαστον ἀπὸ τῶν ἀτράκτων;

ΧΑΡ. Ὁρῶ πάνυ λεπτὸν ἑκάστῳ νῆμα, ἐπιπεπλεγμένον γε τὰ πολλά, τοῦτο μὲν ἐκείνῳ, ἐκεῖνο δὲ ἄλλῳ[2].

---

so heißt es einige Zeilen später *αὐτῶν* auf *πληθύν* bezogen; und gegen das Ende von c. 15 *κεχηνότας αὐτούς*, da das vorhergehende *τὶς* zwar beispielsweise von einem gesagt, aber der Sache nach von einer Mehrheit von Individuen zu verstehen ist. Uebrigens ist aus *κομίζειν* (mitbringen) zu *πορφυρίδα* und *τιάραν* das speciellere Verbum *φορεῖν* (gestare) zu ergänzen.

15. 1) c. 1, Anm. 2. 2) s. das Wörterverz. unter *ἄγειν*. 3) = *τοὺς ὑποδεεστέρους*, das geringere Volk, alles was ihnen an Schwäche unterlegen ist. 4) s. S. 143, Anm. 16. 5) auf der Erde, in der Tiefe, im Gegensatz zu den *ὑπεράνω πετομένοις*. 6) *καὶ — γε*, 'und sogar.' 7) Bei Eintheilungen kann der Grieche das Ganze sowohl in den Genetiv setzen, als in denselben Casus, in dem der Theilbegriff steht; s. Buttm. §. 132, Anm. 4. 8) sc. *ὁ φόβος*. 9) 'flugs sind sie davon, in einem Nu in die Höhe entschwunden.' 10) s. zu c. 14, A. 16.

16. 1) *ἐκ* vermittelst. 2) Der Sinn dieser schwierigen Stelle ist: 'Ich

ΕΡΜ. Εἰκότως, ὦ πορθμεῦ· εἵμαρται[3] γὰρ ἐκεῖνον μὲν ὑπὸ τούτου φονευθῆναι, τοῦτον δὲ ὑπ' ἄλλου, καὶ κληρονομῆσαί γε τοῦτον μὲν ἐκείνου[4], ὅτου ἂν ᾖ μικρότερον τὸ νῆμα, ἐκεῖνον δὲ αὖ τούτου· τοιῶνδε γάρ τι ἡ ἐπιπλοκὴ δηλοῖ. Ὁρᾷς δ' οὖν ἀπὸ λεπτοῦ[5] κρεμαμένους ἅπαντας· καὶ οὗτος μὲν ἀνασπασθεὶς[6] ἄνω μετέωρός ἐστι, καὶ μετὰ μικρὸν καταπεσὼν, ἀπορραγέντος τοῦ λίνου, ἐπειδὰν μηκέτι ἀντέχῃ[7] πρὸς τὸ βάρος, μέγαν τὸν ψόφον[8] ἐργάσεται· οὗτος δὲ ὀλίγον ἀπὸ γῆς αἰωρούμενος, ἢν καὶ πέσῃ, ἀψοφητὶ[9] κείσεται, μόλις καὶ[10] τοῖς γείτοσιν[11] ἐξακουσθέντος τοῦ πτώματος.

ΧΑΡ. Παγγέλοια ταῦτα, ὦ Ἑρμῆ.

17. *ΕΡΜ.* Καὶ μὴν οὐδ' εἰπεῖν ἔχοις ἂν[1] κατὰ τὴν ἀξίαν, ὅπως ἐστὶ καταγέλαστα, ὦ Χάρων, καὶ μάλιστα αἱ ἄγαν σπουδαὶ αὐτῶν, καὶ[2] τὸ μεταξὺ τῶν ἐλπίδων οἴχεσθαι ἀναρπάστους γιγνομένους ὑπὸ τοῦ βελτίστου[3] Θανάτου. Ἄγγελοι δὲ καὶ ὑπηρέται αὐτοῦ μάλα πολλοί, ὡς ὁρᾷς, ἠπίαλοι καὶ

---

sehe, daß jeder Mensch einen feinen Faden an sich hat, und zwar einen, der größtentheils (τὰ πολλά) verschlungen ist, der eine Faden mit dem Faden von jenem, der andere mit dem eines andern.' Ἐκείνῳ und ἄλλῳ sind also Masculina und stehen für τῷ ἐκείνου scil. νήματι und τῷ ἄλλου. Vgl. Luc. dial. mortt. XII. 5. ὅτι με πρὸς τὰς σὰς πράξεις ἐπαινέσαι ἐτόλμησε, wo με ähnlich steht für τὰς πράξεις μου. So auch im Lat. z. B. Cic. de Orat. I. §. 107. si cum Lycurgo — nostras leges conferre volueritis. 3) μείρομαι. 4) über den Gen. s. das Wörterverz. unter κληρονομεῖν. 5) ἀπὸ λεπτοῦ, wie wir sagen: an einem Härchen. Das Neutrum vertritt hier die Stelle eines Substantivs, wie oben cap. 3. ἀφ' ὑψηλοτέρου. Andere jedoch ergänzen zu λεπτοῦ aus dem Vorhergehenden νήματος. 6) Da der Schriftsteller einmal das Bild vom Faden gebraucht, so wendet er es auch, wenn auch nicht sehr consequent, von der Größe im menschlichen Leben an, und läßt den einen Menschen durch den Faden zu einer schwindelnden Höhe gezogen werden, den andern sich wenig über die Erde erheben. 7) sc. τὸ λίνον. 8) μέγαν τὸν ψόφον, wörtlich: 'das Geräusch, das er machen wird, wird er groß machen.' 9) sc. πεσών. 10) καί, auch nur. 11) Buttm. §. 134, 4. Der Gedanke οὐκ ἀκούεταί τι τοῖς γείτοσι wird sprüchwörtlich von Dingen gebraucht, die spurlos, ohne Aufsehen zu erregen, vorübergehen.

17. 1) Eine Formel, die als eine Umschreibung eines Superlativbegriffes (gewiß ist es unbeschreiblich lächerlich) anzusehen ist. 2) Beiordnende Verbindung, während das copulative Glied dem vorhergehenden logisch untergeordnet ist: 'während sie doch in Mitte ihrer Hoffnungen plötzlich entrafft werden.' 3) βέλτιστος wird sowohl gebraucht bei aufrichtigem als bei ironischem Lobe. Im Munde des Hermes ist das Lob offenbar ein aufrichtiges, da er dem Thanatos nicht anders als Recht geben muß, daß er den lächerlichen Bestrebungen der Menschen so mit einem Male ein Ende macht.

πυρετοὶ καὶ φθόαι καὶ περιπνευμονίαι καὶ ξίφη καὶ ληστήρια καὶ κώνεια καὶ δικασταὶ καὶ τύραννοι· καὶ τούτων οὐδὲν ὅλως αὐτοὺς εἰσέρχεται[4], ἔστ' ἂν εὖ πράττωσιν· ὅταν δὲ σφαλῶσι, πολὺ[5] τὸ ὀττοτοῖ καὶ αἰαῖ καὶ οἴμοι. **Εἰ** δ' εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς ἐνενόουν, ὅτι θνητοί τ' εἰσὶν αὐτοί, καὶ ὀλίγον τοῦτον τὸν χρόνον ἐπιδημήσαντες τῷ βίῳ ἀπίασιν ὥσπερ ἐξ ὀνείρατος, πάντα ὑπὲρ γῆς ἀφέντες, ἔζων τε ἂν σωφρονέστερον καὶ ἧττον ἠνιῶντο ἀποθανόντες· νῦν δὲ[6] ἐς ἀεὶ[7] ἐλπίσαντες χρήσεσθαι τοῖς παροῦσιν, ἐπειδὰν ἐπιστὰς ὁ ὑπηρέτης[8] καλῇ καὶ ἀπάγῃ πεδήσας τῷ πυρετῷ ἢ τῇ φθόῃ, ἀγανακτοῦσι πρὸς τὴν ἀγωγήν, οὔποτε προσδοκήσαντες ἀποσπασθήσεσθαι αὐτῶν. **Ἢ** τί γὰρ οὐκ ἂν ποιήσειεν[9] ἐκεῖνος, ὁ τὴν οἰκίαν σπουδῇ οἰκοδομούμενος καὶ τοὺς ἐργάτας ἐπισπέρχων, εἰ μάθοι, ὅτι ἡ μὲν ἕξει τέλος αὐτῷ, ὁ δὲ[10] ἄρτι ἐπιθεὶς τὸν ὄροφον ἄπεισι, τῷ κληρονόμῳ καταλιπὼν ἀπολαύειν αὐτῆς, αὐτὸς μηδὲ δειπνήσας ὁ ἄθλιος ἐν αὐτῇ; **Ἐκεῖνος** μὲν[11] γὰρ ὁ χαίρων, ὅτι ἄρρενα παῖδα τέτοκεν[12] αὐτῷ ἡ γυνή, καὶ τοὺς φίλους διὰ τοῦτο ἑστιῶν[13] καὶ τοὔνομα τοῦ πατρὸς τιθέμενος, εἰ ἠπίστατο, ὡς ἑπτέτης γενόμενος ὁ παῖς τεθνήξεται, ἆρ' ἂν σοι δοκεῖ χαίρειν[14] ἐπ' αὐτῷ γεννωμένῳ; **Ἀλλὰ** τὸ αἴτιον, ὅτι τὸν μὲν εὐτυχοῦντα ἐπὶ τῷ παιδὶ ἐκεῖνον ὁρᾷ[15], τὸν τοῦ

Gerade so ist *ὦ βελτίστη* (cap. 14) zu fassen. 4) kommt in den Sinn. 5) *πολὺ τὸ ὀττ.* wie wir sagen: 'dann ist des Gezeters und des Oh und Weh kein Ende;' *πολύς* ist Prädicat. 6) *νῦν δέ*, nun aber, so aber, wie das lat. nunc vero. 7) *ἐς ἀεί* gehört zu *χρήσεσθαι*. 8) sc. *τοῦ Θανάτου*. 9) *ἢ τί — ποιήσειεν ἐκ.* Der Sinn dieser schwierigen Worte ist: 'Oder was doch würde jener nicht alles thun, wenn er plötzlich erführe, daß er mit der Vollendung des Hauses aus dem Leben scheiden werde?' d. h. oder würde sich jener nicht entsetzlich geberden und mit aller Macht sträuben, wenn ihm einer sagte rc. Ganz ähnlich heißt es Luc. Dial. Mer. IX, 3. *νῦν δὲ τί οὐκ ἂν ἐκεῖνος ποιήσειεν*; d. h. wie würde sich jener erst jetzt geberden? 10) *ὁ δέ*, er jedoch, er selbst aber. 11) *ἐκεῖνος μὲν γάρ*, denn jener gewiß. 12) *τίκτω*. 13) Am zehnten, öfters auch schon am siebenten Tage nach der Geburt eines Kindes wurde ein Opfer gebracht, bei welcher Gelegenheit das Kind seinen Namen erhielt und den Verwandten und Freunden ein Festmahl gegeben wurde. Als Name wurde in der Regel der des Großvaters genommen, weil bei den Griechen gewöhnlich der Großvater den Namen bestimmte; wie es auch hier zu verstehen ist, wo der *χαίρων* den Namen seines Vaters (*τοῦ πατρός*) dem Kinde beilegt. 14) *ἂν* gehört zum Infinitiv *χαίρειν*, der durch *ἆρ' ἂν ἔχαιρεν* aufzulösen ist: 'wenn er wüßte, daß rc., glaubst du, daß er sich dann wohl über dessen Geburt freuen würde?' 15) *ὅτι ἐκεῖνον ὁρᾷ* 'daß er nur auf jenen sieht,

ἀθλητοῦ πατέρα τοῦ Ὀλύμπια[16] νενικηκότος, τὸν γείτονα δὲ, τὸν ἐκκομίζοντα τὸ παιδίον, οὐχ ὁρᾷ οὐδὲ οἶδεν ἀφ' οἵας αὐτῷ[17] κρόκης ἐκρέματο. Τοὺς μὲν γὰρ περὶ τῶν ὅρων διαφερομένους ὁρᾷς, ὅσοι εἰσί, καὶ τοὺς ξυναγείροντας τὰ χρήματα, εἶτα, πρὶν ἀπολαῦσαι αὐτῶν, καλουμένους ὑφ' ὧν[18] εἶπον τῶν ἀγγέλων τε καὶ τῶν ὑπηρετῶν.

18. *ΧΑΡ.* Ὁρῶ ταῦτα πάντα καὶ πρὸς ἐμαυτὸν ἐννοῶ, ὅ,τι[1] τὸ ἡδὺ αὐτοῖς παρὰ τὸν βίον, ἢ τί ἐκεῖνό ἐστιν, οὗ στερόμενοι ἀγανακτοῦσιν. Ἢν γοῦν τοὺς βασιλέας ἴδῃ τις αὐτῶν, οἵπερ εὐδαιμονέστατοι εἶναι δοκοῦσιν, ἔξω[2] τοῦ ἀβεβαίου[3] καὶ, ὡς φῄς[4], ἀμφιβόλου τῆς τύχης, πλείω τῶν ἡδέων τὰ ἀνιαρὰ εὑρήσει προσόντα αὐτοῖς, φόβους καὶ ταραχὰς καὶ μίση καὶ ἐπιβουλὰς καὶ ὀργὰς καὶ κολακείας· τούτοις γὰρ ἅπαντες ξύνεισιν· ἐῶ πένθη καὶ νόσους καὶ πάθη, ἐξ ἰσοτιμίας[5] δηλαδὴ ἄρχοντα αὐτῶν· ὅπου[6] δὲ τὰ τούτων[7] πονηρά, λογίζεσθαι καιρός, οἷα τὰ τῶν ἰδιωτῶν ἂν εἴη.

19. Ἐθέλω δ' οὖν σοι, ὦ Ἑρμῆ, εἰπεῖν, ᾧτινι ἐοικέναι μοι ἔδοξαν οἱ ἄνθρωποι καὶ ὁ βίος ἅπας αὐτῶν. Ἤδη ποτὲ πομφόλυγας ἐν ὕδατι ἐθεάσω ὑπὸ κρουνῷ τινι καταράττοντι ἀνισταμένας; τὰς φυσαλίδας λέγω, ἀφ' ὧν ξυναγείρεται ὁ ἀφρός. Ἐκείνων τοίνυν τινὲς μὲν μικραί εἰσι καὶ αὐτίκα[1] ἐκραγεῖσαι ἀπέσβησαν[2], αἱ δ' ἐπὶ πλέον διαρκοῦσι, καὶ προσχωρουσῶν

---

nur jenen im Auge hat.' 16) s. S. 99, 4. 17) sc. *τῷ γείτονι* 'und er bedenkt nicht, an einem wie schwachen Lebensfaden ihm (d. h. dem Nachbar) sein Kind hieng.' 18) *ὑφ' ὧν*, Attraction für: *ὑπὸ τῶν ἀγγέλων οὓς εἶπον*. Steht in solchen Fällen das Substantiv mit Artikel im Relativsatze, so erscheint es eigentlich als nähere Bestimmung des vorausgehenden Relativs: 'gerufen von denen, die ich nannte, neml. von den Boten und Dienern des Todes.'

18. 1) *ὅ,τι* statt *τί* wegen der indirecten Frage. 2) abgesehen von; mit *ἔξω* beginnt der Nachsatz. 3) *τὸ ἀβ. τῆς τύχης*, die Unbeständigkeit des Glücks, s. S. 115, 16. 4) *ὡς φῄς* bezieht sich auf die Schilderungen, die Hermes c. 13. von dem raschen Glückswechsel im Leben der Könige gemacht hatte. 5) in gleichem Maße, wie über andere Sterbliche. 6) *ὅπου — πονηρά* 'während, da nun aber schon die Lage dieser schlecht ist.' 7) *τούτων*, sc. *τῶν βασιλέων*.

19. 1) *αὐτίκα — ἐκραγεῖσαι* (*ἐκρήγνυμι*): *αὐτίκα* mit Partic. entspricht dem lat. simulac. 2) Der Aorist wird im Griech. häufig angewendet, wo der Deutsche das Präsens gebraucht, besonders in Vergleichungen und allgemeinen Sentenzen, weil dergleichen Fälle aus der allgemeinen Erfahrung entnommen sind, und daher sich schon wirklich einmal ereignet haben; vgl. Buttm. §. 137, A. 5. Doch auch in diesen Fällen findet ein Wechsel zwischen

αὐταῖς τῶν ἄλλων αὗται ὑπερφυσώμεναι ἐς μέγιστον ὄγκον αἴρονται. εἶτα μέντοι κἀκεῖναι πάντως ἐξερράγησάν ποτε· οὐ γὰρ οἷόν τε ἄλλως γενέσθαι. Τοῦτό ἐστιν ὁ ἀνθρώπου βίος· ἅπαντες ὑπὸ πνεύματος ἐμπεφυσημένοι οἱ μὲν μείζους, οἱ δ' ἐλάττους[3]· καὶ οἱ μὲν ὀλιγοχρόνιον ἔχουσι καὶ ὠκύμορον τὸ φύσημα, οἱ δὲ ἅμα τῷ συστῆναι ἐπαύσαντο· πᾶσι δ' οὖν ἀπορραγῆναι ἀναγκαῖον.

ΕΡΜ. Οὐδὲν χεῖρον σὺ τοῦ Ὁμήρου[4] εἴκασας, ὦ Χάρων, ὃς φύλλοις τὸ γένος αὐτῶν ὁμοιοῖ.

20. ΧΑΡ. Καὶ τοιοῦτοι ὄντες, ὦ Ἑρμῆ, ὁρᾷς οἷα ποιοῦσι, καὶ ὡς φιλοτιμοῦνται πρὸς ἀλλήλους, ἀρχῶν πέρι[1] καὶ τιμῶν καὶ κτήσεων ἁμιλλώμενοι, ἅπερ ἅπαντα καταλιπόντας αὐτοὺς δεήσει, ἕνα ὀβολὸν[2] ἔχοντας, ἥκειν παρ' ἡμᾶς. Βούλει οὖν, ἐπείπερ ἐφ' ὑψηλοῦ ἐσμεν, ἀναβοήσας παμμέγεθες[3] παραινέσω[4] αὐτοῖς ἀπέχεσθαι μὲν τῶν ματαίων πόνων, ζῆν δὲ ἀεὶ τὸν θάνατον πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντας, λέγων· 'Ὦ μάταιοι, τί ἐσπουδάκατε[5] περὶ ταῦτα; παύσασθε κάμνοντες· οὐ γὰρ ἐς ἀεὶ βιώσεσθε· οὐδὲν τῶν ἐνταῦθα σεμνῶν ἀΐδιόν ἐστιν, οὐδ' ἂν ἀπαγάγοι τις αὐτῶν τι σὺν αὐτῷ ἀποθανών, ἀλλ' ἀνάγκη αὐτὸν μεν γυμνὸν[6] οἴχεσθαι, τὴν οἰκίαν δὲ καὶ τὸν ἀγρὸν καὶ τὸ χρυσίον ἀεὶ ἄλλων[7] εἶναι καὶ μεταβάλλειν τοὺς δεσπότας.' Εἰ ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα ἐξ ἐπηκόου ἐμβοήσαιμι αὐτοῖς, οὐκ

Aorist und Präsens in den Hauptsätzen statt, wie in diesem Gleichnisse dreimal der Aorist und sonst Präsens steht; jener, um das schnelle, plötzliche Eintreten oder den raschen Verlauf einer Handlung hervorzuheben (was man in der deutschen Uebersetzung nicht vernachlässigen möge), dieses, um die Dauer, die langsame Entwicklung, das allmählige Fortschreiten einer Handlung zu bezeichnen, z. B. Demosth. Olynth. I. §. 11. *ἐὰν μέν, ὅσ' ἄν τις λάβῃ, καὶ σώσῃ, μεγάλην ἔχει τῇ τύχῃ τὴν χάριν· ἂν δ' ἀναλώσας λάθῃ, συνανάλωσε καὶ τὸ μεμνῆσθαι τὴν χάριν.* 'Wenn, was einer erhalten hat, er auch bewahrt, so zollt er dem Glücke großen Dank; doch geht es unvermerkt verloren, so ist in einem Nu auch der Dank dahin.' Vgl. Dem. Olynth. II, §. 9 f. §. 21. Hom. Iliad. II, 455—483. XVII, 60—67. 3) *μείζους* und *ἐλάττους* sind Prädicate, wo der Deutsche Adverbia gebraucht: die einen mehr, die andern weniger. Ebenso hieß es oben c. 3. *τὸ κῦμα ὑψηλὸν αἴρεται*, die Welle hebt sich hoch empor. 4) Iliad. VI, 146 ff. *οἵη περ φύλλων γενεή, τοιήδε καὶ ἀνδρῶν.*

20. 1) *πέρι* s. Anm. 11, c. 4. 2) Den Todten steckte man einen Obolos als Fahrgeld für den Charon in den Mund; s. oben c. 11. 3) *παμμέγεθες ἀναβοᾶν*, laut, kräftig schreien; so unten *ὀξὺ δέρκεσθαι*, scharf sehen. 4) *παραινέσω*, Conj. Aor. s. A. 8, c. 9. 5) Perfect mit verstärkter Präsensbedeutung: was bemüht ihr euch so eifrig um dieses? In derselben Bedeutung ist unten c. 22. *πεπιστεύκασι* gebraucht. 6) s. Anm. 14 zu c. 14.

ἂν[8] οἴει μεγάλα ὠφεληθῆναι τὸν βίον καὶ σωφρονεστέρους ἂν γενέσθαι παρὰ πολύ;

21. ΕΡΜ. Ὦ μακάριε, οὐκ οἶσθα, ὅπως αὐτοὺς ἡ ἄγνοια καὶ ἡ ἀπάτη διατεθείκασιν, ὡς μηδ' ἂν τρυπάνῳ ἔτι διανοιχθῆναι αὐτοῖς τὰ ὦτα· τοσούτῳ κηρῷ ἔβυσαν[1] αὐτά, οἷόνπερ ὁ Ὀδυσσεὺς[2] τοὺς ἑταίρους ἔδρασε δέει τῆς Σειρήνων ἀκροάσεως. Πόθεν οὖν ἂν ἐκεῖνοι ἀκοῦσαι δυνηθεῖεν, ἢν καὶ σὺ κεκραγὼς διαρραγῇς; ὅπερ γὰρ παρ' ὑμῖν ἡ Λήθη δύναται, τοῦτο ἐνταῦθα ἡ ἄγνοια ἐργάζεται. Πλὴν ἀλλ' εἰσὶν αὐτῶν ὀλίγοι, οὐ παραδεδεγμένοι τὸν κηρὸν ἐς τὰ ὦτα, πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἀποκλίνοντες, ὀξὺ δεδορκότες ἐς τὰ πράγματα καὶ κατεγνωκότες οἷά ἐστιν.

ΧΑΡ. Οὐκοῦν ἐκείνοις γοῦν ἐμβοήσωμεν;

ΕΡΜ. Περιττὸν καὶ τοῦτο, λέγειν[3] πρὸς αὐτοὺς ἃ ἴσασιν. Ὁρᾷς, ὅπως ἀποστάντες[4] τῶν πολλῶν καταγελῶσι τῶν γιγνομένων, καὶ οὐδαμῇ οὐδαμῶς ἀρέσκονται αὐτοῖς[5], ἀλλὰ δῆλοί[6] εἰσι δρασμὸν ἤδη βουλεύοντες παρ' ὑμᾶς[7] ἀπὸ τοῦ βίου; καὶ γὰρ καὶ[8] μισοῦνται, ἐλέγχοντες αὐτῶν τὰς ἀμαθίας.

ΧΑΡ. Εὖγε, ὦ γεννάδαι· πλὴν πάνυ ὀλίγοι εἰσίν, ὦ Ἑρμῆ.

ΕΡΜ. Ἱκανοὶ καὶ οὗτοι· ἀλλὰ κατίωμεν ἤδη.

22. ΧΑΡ. Ἓν ἔτι ἐπόθουν[1], ὦ Ἑρμῆ, εἰδέναι (καί μοι δείξας αὐτὸ ἐντελῆ ἔσῃ τὴν περιήγησιν πεποιημένος[2]), τὰς ἀποθήκας τῶν σωμάτων, ἵνα κατορύττουσι[3], θεάσασθαι[4].

ΕΡΜ. Ἠρία, ὦ Χάρων, καὶ τύμβους καὶ τάφους καλοῦσι τὰ τοιαῦτα. Πλὴν τὰ πρὸ τῶν πόλεων ἐκεῖνα[5] τὰ χώματα ὁρᾷς καὶ τὰς στήλας καὶ πυραμίδας; ἐκεῖνα πάντα νεκροδοχεῖα καὶ σωματοφυλάκιά εἰσι.

---

7) ἄλλων Gen. des Besitzes; s. Buttm. §. 132, 7. 8) ἂν gehört zu ὠφεληθῆναι (= ὠφεληθείη ἂν ὁ βίος).

21. 1) d. i. so dicht ist das Wachs, mit dem sie ihre Ohren verstopft (βυνέω) haben. Ueber die Form der Rede s. A. 8 zu cap. 4. 2) Hom. Odyss. XII, 173—177. 3) λέγειν, nähere Bestimmung von τοῦτο: 'überflüssig ist auch dies, neml. ihnen zu sagen ꝛc.' 4) getrennt, abgesondert von der Menge. 5) sc. τοῖς γιγνομένοις. 6) Buttm. §. 151. I, 7. 7) d. i. in die Unterwelt. 8) καὶ γάρ, denn auch; das zweite καί ist steigernd und gehört zu μισοῦνται: sie werden sogar gehaßt.

22. 1) s. zu c. 6, Anm. 6. 2) s. zu c. 12, Anm. 10. 3) scil. τὰ σώματα. Ἵνα ist hier Localadverb: ubi. 4) θεάσασθαι steht zu εἰδέναι als nähere Bestimmung. 'Eines noch wünschte ich kennen zu lernen, neml. die

ΧΑΡ. Τί οὖν ἐκεῖνοι στεφανοῦσι τοὺς λίθους καὶ χρίουσι μύρῳ[6]; οἱ δὲ καὶ πυρὰν νήσαντες πρὸ τῶν χωμάτων καὶ βόθρον τινὰ ὀρύξαντες καίουσί τε ταυτὶ τὰ πολυτελῆ δεῖπνα, καὶ εἰς τὰ ὀρύγματα οἶνον καὶ μελίκρατον, ὡς γοῦν εἰκάσαι[7], ἐκχέουσιν.

ΕΡΜ. Οὐκ οἶδα, ὦ πορθμεῦ, τί ταῦτα πρὸς[8] τοὺς ἐν Ἅιδου· πεπιστεύκασι γοῦν τὰς ψυχὰς ἀναπεμπομένας κάτωθεν δειπνεῖν μέν, ὡς οἷόν τε, περιπετομένας τὴν κνῖσαν καὶ τὸν καπνόν, πίνειν δὲ ἀπὸ τοῦ βόθρου τὸ μελίκρατον.

ΧΑΡ. Ἐκείνους ἔτι πίνειν[9] ἢ ἐσθίειν, ὧν τὰ κρανία ξηρότατα; καίτοι γελοῖός[10] εἰμι σοὶ λέγων ταῦτα, ὁσημέραι κατάγοντι αὐτούς. Οἶσθα οὖν, εἰ δύναιντ' ἂν[11] ἔτι ἀνελθεῖν, ἅπαξ ὑποχθόνιοι γενόμενοι· ἐπεί τοι καὶ παγγέλοι' ἄν, ὦ Ἑρμῆ, ἔπασχες, οὐκ ὀλίγα πράγματα ἔχων, εἰ ἔδει μὴ κατάγειν μόνον αὐτούς, ἀλλὰ καὶ αὖθις ἀνάγειν πιομένους[12]. Ὦ μάταιοι τῆς ἀνοίας[13], οὐκ εἰδότες, ἡλίκοις ὅροις διακέκριται τὰ νεκρῶν καὶ τὰ ζώντων πράγματα, καὶ οἷα τὰ παρ' ἡμῖν ἐστι, καὶ ὅτι[14]

κάτθαν'[15] ὁμῶς ὅ τ' ἄτυμβος ἀνὴρ ὅς τ'[16] ἔλλαχε[17] τύμβου,
ἐν δὲ ἰῇ[18] τιμῇ Ἶρος[19] κρείων τ' Ἀγαμέμνων,
Θερσίτῃ δ' ἶσος Θέτιδος παῖς ἠϋκόμοιο[20].

Beerdigungsplätze zu sehen.' 5) dort die Erdaufwürfe. In den meisten hellenischen Staaten mußten die Begräbnißstätten sich außerhalb der Stadtmauern befinden. 6) Außer der Sitte, die Leichensteine mit Blumen zu bekränzen und sie mit wohlriechenden Oelen zu salben, verbrannte man auch auf dem Scheiterhaufen leckere Speisen und andere kostbare Dinge, und goß in Gruben Trankopfer (*χόαι τρίσπονδοι*) von Wein und einem Gemisch von Honig und Milch, *μελίκρατον*. 7) *ὡς γοῦν εἰκάσαι* 'wie wenigstens zu vermuthen ist, wie es den Anschein hat.' 8) *τί ταῦτα πρός* ꝛc. 'was dies helfen soll denen in der Unterwelt, was sie davon haben;' ähnlich ist das lat. **quid hoc ad me?** 9) jene sollten noch trinken? Infinit. zum Ausdruck der Verwunderung; s. Buttm. §. 141, A. 7. 10) *γελοῖός εἰμι λέγων* statt *γελοῖόν ἐστιν ὅτι λέγω.* 11) *εἰ δύναιντ' ἄν*, ob sie wohl im Stande wären. 12) zum Trinken; s. Buttm. §. 144, 3. 13) *ὦ μάταιοι τῆς ἀνοίας* ist nicht als Ausruf zu fassen (sonst müßte *ὦ* geschrieben werden; s. Buttm. §. 117, A. 5), sondern als Apostrophe: o ihr eitlen Thoren! 14) die folgenden Verse sind aus verschiedenen homerischen Stellen mit mannichfachen Abänderungen zusammengesetzt. 15) d. i. *κατέθανε*, s. Buttm. §. 117, A. 2. 16) *τέ — τέ*, sowohl — als auch. 17) statt *ἔλαχε*; s. Buttm. §. 83, A. 2. 18) von *ἴα*, was epische Nebenform für *μία* ist. 19) Iros war ein armseliger Bettler, Odyss. XVIII, 1 ff.; Thersites der häßlichste und feigste im Heere der Griechen, Iliad. II, 212 ff., wie Achilleus, der Sohn der Thetis, der schönste und tapferste war. 20) Buttm. §. 35, A. 4.

πάντες δ' εἰσὶν ὁμῶς νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
γυμνοί τε ξηροί τε κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα.

23. **ΕΡΜ.** *Ἡράκλεις, ὡς πολὺν*[1] *τὸν Ὅμηρον ἐπαντλεῖς. Ἀλλ' ἐπείπερ ἀνέμνησάς με, ἐθέλω σοι δεῖξαι τὸν τοῦ Ἀχιλλέως τάφον. Ὁρᾷς τὸν ἐπὶ τῇ θαλάττῃ; Σίγειον μὲν ἐκεῖνό ἐστι τὸ Τρωϊκόν, ἀντικρὺ δὲ ὁ Αἴας τέθαπται ἐν τῷ Ῥοιτείῳ.*

ΧΑΡ. *Οὐ μεγάλοι, ὦ Ἑρμῆ, οἱ τάφοι. Τὰς πόλεις δὲ τὰς ἐπισήμους δεῖξόν μοι ἤδη, ἃς κάτω ἀκούομεν, τὴν Νίνον τὴν Σαρδαναπάλου καὶ Βαβυλῶνα καὶ Μυκήνας καὶ Κλεωνὰς καὶ τὴν Ἴλιον*[2] *αὐτήν· πολλοὺς γοῦν μέμνημαι διαπορθμεύσας ἐκεῖθεν, ὡς*[3] *δέκα ὅλων ἐτῶν*[4] *μὴ νεωλκῆσαι μηδὲ διαψῦξαι τὸ σκαφίδιον.*

ΕΡΜ. *Ἡ Νίνος μέν, ὦ πορθμεῦ, ἀπόλωλεν ἤδη καὶ οὐδὲ ἴχνος ἔτι λοιπὸν αὐτῆς, οὐδ' ἂν εἴποις, ὅπου ποτὲ ἦν· ἡ Βαβυλὼν δέ σοι ἐκείνη ἐστὶν ἡ εὔπυργος, ἡ τὸν μέγαν περίβολον*[5]*, οὐ μετὰ πολὺ καὶ αὐτὴ ζητηθησομένη ὥσπερ ἡ Νίνος. Μυκήνας δὲ καὶ Κλεωνὰς αἰσχύνομαι δεῖξαί σοι, καὶ μάλιστα τὸ Ἴλιον· ἀποπνίξεις γὰρ εὖ οἶδ' ὅτι*[6] *τὸν Ὅμηρον κατελθὼν ἐπὶ τῇ μεγαληγορίᾳ τῶν ἐπῶν. Πλὴν ἀλλὰ πάλαι μὲν ἦσαν εὐδαίμονες, νῦν δὲ τεθνᾶσι καὶ αὗται· ἀποθνήσκουσι γάρ, ὦ πορθμεῦ, καὶ πόλεις ὥσπερ ἄνθρωποι, καὶ τὸ παραδοξότατον*[7]*, καὶ ποταμοὶ ὅλοι· Ἰνάχου*[8] *γοῦν οὐδὲ τάφρος ἔτι ἐν Ἄργει καταλείπεται.*

ΧΑΡ. *Παπαῖ τῶν ἐπαίνων*[9]*, Ὅμηρε, καὶ τῶν ὀνομάτων· Ἴλιος*[10] *ἱρὴ*[11] *καὶ εὐρυάγυια, καὶ ἐϋκτίμεναι Κλεωναί.*

24. *Ἀλλὰ μεταξὺ*[1] *λόγων, τίνες ἐκεῖνοί εἰσιν οἱ πολεμοῦντες, ἢ ὑπὲρ τίνος ἀλλήλους φονεύουσιν;*

---

23. 1) Ueber die grammatische Stellung von *πολύς* s. A. 5 zu c. 17. 2) *Ἴλιος (ἡ)* ist die homerische Form; erst später sagte man *Ἴλιον*. 3) s. A. 4, c. 9. 4) der Gen. auf die Frage in (innerhalb) welcher Zeit, wie oben c. 2, A. 5. 5) s. A. 6, c. 9. 6) s. A. 7, c. 1. 7) *καὶ τὸ παραδ.* 'und was das unglaublichste ist;' s. Buttm. §. 151, IV, 10. 8) Nach einer Sage entzog Poseidon in Folge eines Streites dem Inachus das Gewässer; s. Pausan. II, 15, 5. 9) *παπαῖ τ. ἐπ.* ach und weh über deine Lobhudeleien, d. i. wie schlecht steht es mit deinen hochtrabenden Phrasen und Beiwörtern! 10) Nominativ, weil blos der Name mehrerer homerischer Wörter angeführt wird. 11) homerische Form statt *ἱερά*.

24. 1) *ἀλλὰ μεταξὺ λόγων*, eine häufige Redensart, wenn einem mitten

ΕΡΜ. Ἀργείους[2] ὁρᾷς, ὦ Χάρων, καὶ Λακεδαιμονίους, καὶ τὸν ἡμιθνῆτα ἐκεῖνον[3] στρατηγὸν Ὀθρυάδην[4], τὸν ἐπιγράφοντα τὸ τρόπαιον τῷ αὑτοῦ αἵματι.

ΧΑΡ. Ὑπὲρ τίνος δ' αὐτοῖς, ὦ Ἑρμῆ, ὁ πόλεμος;

ΕΡΜ. Ὑπὲρ τοῦ πεδίου αὐτοῦ[5], ἐν ᾧ μάχονται.

ΧΑΡ. Ὢ τῆς ἀνοίας[6], οἵ γε οὐκ ἴσασιν, ὅτι, κἂν ὅλην τὴν Πελοπόννησον ἕκαστος αὐτῶν κτήσωνται[7], μόγις ἂν ποδιαῖον λάβοιεν τόπον παρὰ τοῦ Αἰακοῦ, τὸ δὲ πεδίον τοῦτο ἄλλοτε ἄλλοι γεωργήσουσι, πολλάκις ἐκ βάθρων τὸ τρόπαιον ἀνασπάσαντες τῷ ἀρότρῳ.

ΕΡΜ. Οὕτω μὲν ταῦτα ἔσται· ἡμεῖς δὲ καταβάντες ἤδη καὶ κατὰ χώραν[8] εὐθετήσαντες αὖθις τὰ ὄρη ἀπαλλαττώμεθα, ἐγὼ μὲν καθ' ἃ[9] ἐστάλην, σὺ δ' ἐπὶ τὸ πορθμεῖον· ἥξω δέ σοι καὶ αὐτὸς μετ' ὀλίγον νεκροστολῶν.

ΧΑΡ. Εὖ γε ἐποίησας, ὦ Ἑρμῆ· εὐεργέτης ἐς ἀεὶ ἀναγεγράψῃ[10]· ὠνάμην[11] τι[12] διὰ σὲ τῆς ἀποδημίας. — Οἷά[13] ἐστι τὰ τῶν κακοδαιμόνων ἀνθρώπων πράγματα, περὶ Χάρωνος δὲ οὐδεὶς λόγος[14].

---

im Gespräche plötzlich etwas beifällt: doch gerade fällt mir ein, das französ. mais à propos. 2) Lucian spricht von dem Kriege, den die Argiver und Lacedämonier über das Gränzgebiet Thyrea führten. 3) ἐκεῖνος hier hinweisend: dort der halbtodte. 4) Herod. I, 82. 5) selbst, gerade. 6) man ergänze αὐτῶν, worauf sich οἵ bezieht. 7) der Plural bezieht sich auf οἵ, zu welchem Subjecte als nähere Bestimmung noch die Apposition ἕκαστος αὐτῶν tritt. Die gleiche Construction findet sich auch häufig im Lat., wie z. B. Sall. Cat. c. 7. ea tempestate coepere se quisque magis extollere. 8) κατὰ χώραν: auf ihren Platz, an Ort und Stelle. 9) für κατὰ ταῦτα, καθ' ἅ 'zur Besorgung dessen, wofür ich geschickt ward.' 10) metaphorischer Ausdruck, hergenommen von der Sitte, solche Männer, die sich um einen Staat verdient gemacht hatten, dessen Wohlthäter zu heißen und diesen Namen in öffentlichen Denkmalen niederzulegen (ἀναγράφειν). Ueber das Fut. III. s. Buttm. § 138, 1. 11) ὀνίνημι. 12) τί hier prägnant: 'etwas Bedeutendes; ich habe einen ordentlichen Profit gehabt.' 13) οἷα, wie beschaffen, wie wunderlich, als Ausruf zu fassen. Diese Worte spricht Charon für sich, als sie eben hinabzusteigen beginnen; sie drücken recht eigentlich den ganzen Zweck des Dialogs aus, indem Charon mitleidig das nichtige Drängen und Treiben der Menschen belächelt, die doch einem so frühen Todesloose verfallen sind. 14) 'von Ch. ist keine Rede,' d. h. man bekümmert sich um ihn nicht, denkt nie an das sicher treffende Todesloos.

VI.

Spruchverse.

Ἄγει τὸ θεῖον τοὺς κακοὺς πρὸς τὴν δίκην[1].
Ἀεὶ κράτιστόν ἐστι τἀληθῆ λέγειν.
Ἀεί τι βούλου χρήσιμον προσμανθάνειν.
Ἀθάνατον ἔχθραν μὴ φύλαττε θνητὸς ὤν.
Αἱ δεύτεραί πως[2] *φροντίδες σοφώτεραι*[3].
Αἰσχρὸν σὺ μηδὲν πρᾶττε μηδὲ μάνθανε.
Ἃ μὴ προσήκει, μήτ' ἄκουε μηθ' ὅρα.
Ἀνδρὸς κακῶς πράσσοντος ἐκποδὼν[4] *φίλοι.*
Ἀνδρὸς πονηροῦ σπλάγχνον οὐ μαλάσσεται.
Ἀνδρὸς[5] *τὰ προσπίπτοντα γενναίως φέρειν.*
Ἀνδρὸς χαρακτὴρ ἐκ λόγου γνωρίζεται.
Ἀνδρῶν σὺ φαύλων ὅρκον εἰς ὕδωρ γράφε.
Ἀνεξέταστον μὴ κόλαζε μηδένα.
Ἀνὴρ πονηρὸς δυστυχεῖ, κἂν εὐτυχῇ[6].
Ἀνὴρ ἀχάριστος μὴ νομιζέσθω φίλος.
Ἄνθρωπος ὢν γίγνωσκε[7] *τῆς ὀργῆς κρατεῖν.*
Ἄνθρωπος ὢν μέμνησο τῆς κοινῆς τύχης.

---

1) Alle Verse, von denen das Metrum nicht besonders angegeben ist, sind sechsfüßige Jamben. 2) hier das lat. fere, so ziemlich, in der Regel. 3) sc. *εἰσί*. 4) Buttm. §. 115, A. 5. Auch hier ist *εἰσί* zu ergänzen. 5) sc. *ἐστί*. 6) *δυστυχεῖ, κἂν εὐτυχῇ*, ein sogenanntes *ὀξύμωρον* oder ein spitzfindiger Gedanke, der scheinbar einen inneren Widerspruch enthält. Diese Widersinnigkeit ist aber nur eine äußerliche, indem beim Oxymoron der eine Begriff in natürlicher, der andere in figürlicher (metaphorischer) Bedeutung erscheint. 7) entschließe dich, wenig verschieden von *βούλου*.

ὅ' πανθ' ὅσ' ὀργιζόμενος[1] ἄνθρωπος ποιεῖ,
ταῦθ' ὕστερον λάβοις[2] ἂν ἡμαρτημένα.
Ἅπαντας ἡ παίδευσις ἡμέρους τελεῖ[3].
Ἅπαντές ἐσμεν εἰς τὸ νουθετεῖν σοφοί,
αὐτοὶ δ' ἁμαρτάνοντες οὐ γιγνώσκομεν[4].
Ἁπλοῦς ὁ μῦθος τῆς ἀληθείας ἔφυ.
Ἀρχῆς τετευχὼς[5] ἴσθι ταύτης ἄξιος.
Ἄσκει μὲν ἀρετήν, εὐτυχεῖν[6] δ' αἴτει θεούς.
Ἅ σοι τύχη κέχρηκε[7], ταῦτ' ἀφείλετο.
Ἀφεὶς τὰ φανερὰ μὴ δίωκε τἀφανῆ.
Ἀχάριστος ὅστις εὖ παθὼν ἀμνημονεῖ.
Ἃ ψέγομεν ἡμεῖς, ταῦτα μὴ μιμώμεθα.
Βάδιζε τὴν εὐθεῖαν, ἵνα δίκαιος ᾖς.
Βέβαιος ἴσθι καὶ βεβαίοις χρῶ φίλοις.
Βέλτιόν ἐστι σῶμά[8] γ' ἢ ψυχὴν νοσεῖν.
Βέλτιστε, μὴ τὸ κέρδος ἐν πᾶσι σκόπει.
Βλάπτει τὸν ἄνδρα θυμὸς εἰς ὀργὴν πεσών.
Βλέπων πεπαίδευμ'[9] εἰς[10] τὰ τῶν πολλῶν κακά.
Βοηθὸς ἴσθι τοῖς καλῶς εἰργασμένοις.
Βουλὴν ἅπαντος πράγματος προλάμβανε.
Βουλόμεθα πλουτεῖν πάντες, ἀλλ' οὐ δυνάμεθα.
Βούλου γ' ἀρέσκειν πᾶσι, μὴ σαυτῷ μόνον.
Βούλου γονεῖς πρὸ παντὸς ἐν τιμαῖς ἔχειν.
Βροτοῖς ἅπασιν ἀποθανεῖν ὀφείλεται.
Γελᾶσι μῶροι, κἄν τι μὴ γέλοιον ᾖ.
Γῆρας διδάσκει πάντα καὶ χρόνου τριβή.
Γλώσσῃ ματαίᾳ ζημία προστρίβεται.
Γλώσσης μάλιστα πανταχῇ πειρῶ κρατεῖν.
Γνώμη γερόντων ἀσφαλεστέρα νέων[11].
Γονεῖς σὺ τίμα καὶ φίλους εὐεργέτει.

---

1) = ἐν ὀργῇ ὢν oder ὑπ' ὀργῆς. 2) so viel als εὕροις ἄν. 3) poetisch für ποιεῖ. 4) sc. ὅτι ἁμαρτάνομεν. 5) nach späterem und poet. Sprachgebrauch für τετυχηκώς. 6) neml. bei deinem tugendhaften Handeln. 7) von κίχρημι. Der Vers enthält einen Trostspruch für einen, der einen Verlust erlitten hat. 8) ist nicht Subjectsaccusativ; s. unter νοσέω. 9) πεπαίδευμαι, s. Buttm. §. 30, A. 5. 10) hängt von βλέπων ab. 11) zu ergänzen τῆς γνώμης.

Γράμματα μαθεῖν δεῖ καὶ μαθόντα νοῦν ἔχειν[1].
Γύμναζε παῖδας· ἄνδρας οὐ γὰρ γυμνάσεις.
Γυναικὶ κόσμος ὁ τρόπος, οὐ τὰ χρυσία.
Γυναιξὶ πάσαις κόσμον ἡ σιγὴ φέρει.
Διάλυε, μὴ σύγκρουε μαχομένους φίλους.
Δίκαια δράσας συμμάχους ἕξεις θεούς.
Δίκαιον εὖ πράττοντα[2] μεμνῆσθαι θεοῦ.
Δὶς ἐξαμαρτεῖν ταὐτὸν οὐκ ἀνδρὸς σοφοῦ[3].
Δοῦλος πεφυκὼς εὐνόει τῷ δεσπότῃ.
Δυοῖν λεγόντοιν[4] θατέρου θυμουμένου,
ὁ μὴ[5] ἀντιτείνων τοῖς λόγοις σοφώτερος.
Δύσμορφος εἴην[6] μᾶλλον ἢ κακηλόγος.
Ἐὰν λάβωμεν χρήμαθ', ἕξομεν φίλους.
Ἑαυτὸν οὐδεὶς ὁμολογεῖ κακοῦργος ὤν[7].
Εἰ θνητὸς εἶ, βέλτιστε, θνητὰ[8] καὶ φρόνει.
Εἰ μὴ φυλάσσεις μίκρ'[9], ἀπολεῖς τὰ μείζονα.
Εἰ τἄλλ' ἀφαιρεῖν ὁ πολὺς εἴωθεν χρόνος,
ἡμῶν τό γε φρονεῖν[10] ἀσφαλέστερον ποιεῖ.
Εἶναι δίκαιος, μὴ δοκεῖν εἶναι θέλε.
Ἐκ τοῦ παθεῖν γίγνωσκε[11] καὶ τὸ συμπαθεῖν.
Ἐκ μελέτης πλείους ἢ φύσεως ἀγαθοί[12].
Ἐλεύθερον φύλαττε τὸν σαυτοῦ τρόπον.
Ἔλπιζε τιμῶν[13] τοὺς γονεῖς πράξειν καλῶς.
Ἐν γῇ πένεσθαι κρεῖττον ἢ πλουτοῦντα[14] πλεῖν.
Ἔνεγκε[15] λύπην καὶ βλάβην ἐρρωμένως.
Ἐν οἷς ἂν ἀτυχήσῃ τις ἄνθρωπος τόποις,
ἥκιστα τούτοις πλησιάζων ἥδεται[16].

1) d. h. von den *γράμματα* einen verständigen Gebrauch machen. 2) = *ὅταν τις εὖ πράττῃ*. 3) sc. *ἐστί*. 4) der Gen. *δυοῖν λεγόντοιν* hängt von *θατέρου* ab, was Subject eines Gen. absol. ist. 5) das *η* in *μή* wird in der Aussprache mit dem folgenden Vocal verschlungen (Synizese), s. Buttm. §. 29, A. 11. 6) Optativ des Wunsches. 7) statt *κακοῦργος ὤν* könnte es auch, mit *ἑαυτόν* verbunden, *κακοῦργον ὄντα* heißen; vgl. Buttm. §. 144, A. 9. 8) = *ἀνθρώπινα, κατ' ἄνθρωπον*, d. h. denke nicht höher als über menschliches Maß. 9) über den Accent s. Buttm. §. 30, 3. 10) *τὸ φρονεῖν* = *τὴν φρόνησιν*. 11) so viel als *μάνθανε*. 12) sc. *γίγνονται*. Der Vers ist ein daktylischer Pentameter, ebenso Nr. 71. 13) = *ὅταν τιμᾷς*. 14) 'reich sein und dabei (auf dem Meer) schiffen.' Der logisch richtigere Ausdruck *ἢ πλέοντα πλουτεῖν* paßte nicht in das Metrum. 15) von *φέρω*. 16) Derselbe Gedanke bei Phaedrus 1, 18: Nemo libenter recolit qui laesit locum.

70 Ἐν τοῖς κακοῖσι τοὺς φίλους εὐεργέτει.
Ἔργμασιν ἐν μεγάλοις πᾶσιν ἁδεῖν χαλεπόν[1].
Ἔργοις φιλόπονος ἴσθι, μὴ λόγοις μόνον.
Ἔργον συναγαγεῖν σωρὸν ἐν πολλῷ χρόνῳ,
ἐν ἡμέρᾳ δὲ διαφορῆσαι ῥᾴδιον.
Ἔργων πονηρῶν χεῖρ' ἐλευθέραν[2] ἔχε.
75 Ἔστιν Δίκης ὀφθαλμός, ὃς τὰ πάνθ' ὁρᾷ.
Ἔστιν ὁ μὲν χείρων, ὁ δ' ἀμείνων ἔργον[3] ἕκαστον
οὐδεὶς δ' ἀνθρώπων αὐτὸς[4] ἅπαντα σοφός.
Ἔστιν τὸ τολμᾶν, ὦ φίλ', ἀνδρὸς οὐ σοφοῦ.
Εὐτυχοίης καὶ τύχοις ὅσων ἐρᾷς[5].
Ἐφόδιον εἰς τὸ γῆρας αἰεὶ κατατίθου.
80 Εὖ μὲν ἔχοντος ἐμοῦ πολλοὶ φίλοι[6]· ἢν δέ τι δεινὸν
συγκύρσῃ, παῦροι πιστὸν ἔχουσι νόον.
Ἐχθροῖς ἀπιστῶν οὔποτ' ἂν πάθοις βλάβην.
Ζήλου τὸν ἐσθλὸν ἄνδρα καὶ τὸν σώφρονα.
Ζήσεις βίον κράτιστον, ἂν θυμοῦ κρατῇς.
Ἡ γλῶσσ' ἁμαρτάνουσα[7] τἀληθῆ λέγει.
85 Ἡ γλῶσσα πολλοὺς εἰς ὄλεθρον ἤγαγεν.
Ἡδύ γε δικαίους ἄνδρας εὐτυχεῖς ὁρᾶν.
Ἢ λέγε τι σιγῆς κρεῖττον ἢ σιγὴν ἔχε.
Ἡμεῖς[8] γε χωρὶς τῶν ἀναγκαίων κακῶν
αὐτοὶ παρ' αὐτῶν[9] ἕτερα προσπορίζομεν.
Θέλων καλῶς ζῆν μὴ τὰ[10] τῶν φαύλων φρόνει.
90 Θεὸν ἐπιορκῶν[11] μὴ δόκει[12] λεληθέναι.
Θεοῦ πέφυκε δῶρον εὐγνώμων τρόπος.
Θεῷ μάχεσθαι δεινόν ἐστι καὶ τύχῃ.
Θνητοὶ γεγῶτες[13] μὴ φρονεῖθ' ὑπὲρ θεούς.
Θνητὸς πεφυκὼς τοὐπίσω πειρᾶ βλέπειν.

---

1) der Vers ist ein Pentameter. 2) frei, d. i. rein. 3) *ἔργον* ist Accusativ des nähern Bezugs, von *χείρων* und *ἀμείνων* abhängig, wie im nächsten Vers *ἅπαντα*, s. Buttm. §. 131, 7. Die beiden Verse bilden ein daktylisches Distichon, wie auch Nr. 80 und 94. 4) für sich, allein. 5) trochäischer Vers. 6) sc. *εἰσίν*. 7) wenn sie fehlgeht, d. h. sich verspricht; zu *λέγει* ist *πολλάκις* hinzuzudenken. 8) im Gegensatz zur *Τύχη*, welche die *ἀναγκαῖα κακά* herbeiführt. 9) statt *ἡμῶν αὐτῶν*, s. Buttm. §. 127, A. 5. 10) die Gedanken, die Gesinnung. 11) Buttm. §. 131, 2. 12) hier in der Bedeutung glauben, wie N. 108. 13) von der dichterischen Form *γέγαα* statt *γέγονα*, s. Buttm. im Anomalenverz.

95 *Θνητῶν ὄφρα τις ἄνθος ἔχῃ*[1] *πολυήρατον ἥβης,*
κοῦφον ἔχων θυμὸν πόλλ'[2] *ἀτέλεστα νοεῖ.*
Θυμῷ χαρίζου μηδέν, ἄνπερ νοῦν ἔχῃς.
Κακοῖς ὁμιλῶν καὐτὸς ἐκβήσῃ κακός.
Καλόν γε γαστρὸς κἀπιθυμίας κρατεῖν.
Καλὸν φέρουσι καρπὸν οἱ σεμνοὶ τρόποι.
100 *Καλῶς ἀκούειν μᾶλλον ἢ πλουτεῖν θέλε.*
Καλῶς[3] *πένεσθαι*[4] *μᾶλλον ἢ πλουτεῖν κακῶς.*
Κἂν εὐτυχῇ τις, ὡς ἔοικε, προσδοκᾶν
ἀεί τι δεῖ, καὶ μή τι πιστεύειν τύχῃ.
Κέρδος πονηρὸν μηδέποτε βούλου λαβεῖν.
Κούφως φέρειν δεῖ τὰς παρεστώσας τύχας.
105 *Κρεῖττον τὸ μὴ ζῆν ἐστιν ἢ ζῆν ἀθλίως.*
Κρίνει φίλους ὁ καιρὸς, ὡς χρυσὸν τὸ πῦρ.
Λάλει μέτρια καὶ μὴ λάλει ἃ μή σε δεῖ.
Λήσειν διὰ τέλους μὴ δόκει πονηρὸς ὤν.
Λίαν φιλῶν σεαυτὸν οὐχ ἕξεις φίλους.
110 *Λόγον παρ' ἐχθροῦ μήποθ' ἡγήσῃ*[5] *φίλον.*
Μαθημάτων φρόντιζε μᾶλλον χρημάτων[6]*·*
τὰ γὰρ μαθήματ' εὐπορεῖ τὰ χρήματα.
Μακάριόν ἐστιν υἱὸν εὔτακτον τρέφειν.
Μακάριος ὅστις ἔτυχε γενναίου φίλου.
Μακάριος ὅστις οὐσίαν καὶ νοῦν ἔχει·
χρῆται γὰρ οὗτος εἰς ἃ δεῖ ταύτῃ καλῶς.
115 *Μέγ' ἐστὶ κέρδος, ἢν διδάσκεσθαι μάθῃς.*
Μέλλων τι πράττειν μὴ προείπῃς μηδενί.
Μέμνησο νέος ὤν, ὡς γέρων ἔσῃ ποτέ.
Μέμνησο πλουτῶν τοὺς πένητας ὠφελεῖν.
Μηδέποτε δοῦλον ἡδονῆς σαυτὸν ποίει.
120 *Μὴ κρῖν' ὁρῶν*[7]*·τὸ κάλλος, ἀλλὰ τὸν τρόπον.*
Μὴ 'μβαίνε[8] *δυστυχοῦντι· κοινὴ γὰρ τύχη.*

---

1) *ὄφρα ἔχῃ* poet. für *ἕως ἂν ἔχῃ*. 2) s. Anm. 9, S. 155. 3) d. i. hier 'ehrlich.' 4) wie auch wir uns in kurzen Sprüchen mit lieber des Infinitivs bedienen. 5) Buttm. §. 139, Anm. 1, I, 3. 6) *μαθημάτων* hängt von *φρόντιζε* ab, *χρημάτων* ist Gen. der Vergleichung = *ἢ χρημάτων*; vgl. Buttm. §. 132, A. 19. 7) *βλέπων εἰς τὸ κάλλος*. 8) = *ἔμβαινε*, welche Form der Elision Aphäresis heißt; ebenso Nr. 126.

Μή μοι ἀνὴρ εἴη γλώσσῃ φίλος, ἀλλὰ καὶ ἔργῳ[1].
Μή μοι γένοιθ' ἃ βούλομ', ἀλλ' ἃ συμφέρει.
Μὴ νουθέτει γέρονθ' ἁμαρτάνοντά τι·
δένδρον παλαιὸν μεταφυτεύειν δύσκολον.
125 Μὴ πάντα πειρῶ πᾶσι πιστεύειν ἀεί.
Μὴ 'πὶ μικροῖς αὐτὸς αὐτὸν[2] ὀξύθυμον δείκνυε.
Μὴ σπεῦδε πλουτεῖν, μὴ ταχέως πένης γένῃ.
Μὴ φθόνει τοῖς εὐτυχοῦσι, μὴ δοκῇς εἶναι κακός.
Μὴ χρώμασιν τὸ σῶμα λαμπρύνειν θέλε,
ἔργοις δὲ καθαροῖς καὶ τρόποις τὴν καρδίαν.
130 Μικρά γε πρόφασίς ἐστι[3] τοῦ πρᾶξαι[4] κακῶς.
Μιμοῦ τὰ σεμνά, μὴ κακοὺς μιμοῦ τρόπους.
Μισῶ πονηρόν, χρηστὸν ὅταν εἴπῃ λόγον.
Μοχθεῖν ἀνάγκη τοὺς θέλοντας εὐτυχεῖν.
Νέοις τὸ σιγᾶν κρεῖττόν ἐστι τοῦ λαλεῖν.
135 Νέος ἂν[5] πονήσῃς, γῆρας ἕξεις εὐθαλές.
Νέος πεφυκὼς πολλὰ χρηστὰ μάνθανε.
Νέος ὢν ἀκούειν τῶν γεραιτέρων θέλε.
Νόμιζ' ἀδελφοὺς τοὺς ἀληθινοὺς φίλους.
Νόμοις ἕπεσθαι τοῖς ἐγχωρίοις καλόν.
140 Ξένοις ἐπαρκῶν τῶν ἴσων τεύξῃ[6] ποτέ.
Ξίφος τιτρώσκει σῶμα, τὸν δὲ νοῦν λόγος.
Ξυνετὸς πεφυκὼς φεῦγε τὴν πανουργίαν.
Οἶνος πινόμενος πουλὺς[7] κακόν· ἢν δέ τις αὐτὸν
πίνῃ ἐπισταμένως, οὐ κακόν, ἀλλ' ἀγαθόν.
Ὁ μὴ δαρεὶς ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται.
145 Ὁ μηδὲν ἀδικῶν οὐδενὸς δεῖται νόμου.
Ὁμιλίας σὺ τὰς γεραιτέρων φίλει.
Ὃν οἱ θεοὶ φιλοῦσιν, ἀποθνήσκει νέος[8].
Ὅπου βία πάρεστιν, οὐδὲν ἰσχύει νόμος[9].

1) daktylischer Hexameter. 2) Buttm. §. 127, A. 5. Der Vers ist ein katalektischer trochäischer Tetrameter, ebenso Nr. 128. 3) d. h. ein kleiner (geringfügiger) Anlaß reicht hin, um &c. 4) *πρᾶξαι κακῶς*, nicht *πράττειν*, mit der Bedeutung des Aorists: 'in Unglück gerathen.' 5) = *ἐάν*. 6) von *τυγχάνω*. 7) in Menge, reichlich; epische Form für *πολύς*, s. Buttm. §. 64, A. 1. Die zwei Verse bilden ein daktylisches Distichon, ebenso Nr. 165, 179, 187 und 188. 8) ist Prädikat zu dem zu ergänzenden Subject *οὗτος*. 9) siebenfüßiger Jambus, wie Nr. 155.

Ὅπου τις ἀλγεῖ, κεῖσε καὶ τὸν νοῦν ἔχει.
150 Ὀργή σε πολλὰ δρᾶν ἀναγκάζει κακά.
Ὀργὴν ἑταίρου καὶ φίλου πειρῶ φέρειν.
Ὅσος τὸ κατέχειν ἐστὶ τὴν ὀργὴν πόνος[1].
Ὁ σοφὸς ἐν αὑτῷ περιφέρει τὴν οὐσίαν[2].
Ὅταν ανείζῃ τις πονηρῷ χρήματα,
λύπας δικαίως ἀντὶ τῶν τόκων ἔχει.
155 Ὅταν σπεύδῃ τις αὐτός, χὠ[3] θεὸς συνάπτεται.
Ὅταν τι μέλλῃς τοῦ πέλας κατηγορεῖν,
αὐτὸς τὰ σαυτοῦ πρῶτον ἐπισκέπτου κακά.
Οτ' εὐτυχεῖς, μάλιστα[4] μὴ φρόνει μέγα.
Οὐ τοῖς ἀθύμοις ἡ τύχη συλλαμβάνει.
Οὐδεὶς ἄλυπος τὸν βίον διήγαγεν.
160 Οὐδεὶς ἐπὶ σμικροῖσι λυπεῖται σοφός.
Οὐδεὶς μετ' ὀργῆς ἀσφαλῶς βουλεύεται.
Οὐδεὶς ποιῶν πονηρὰ λανθάνει θεόν.
Οὐδεὶς τὸ μέλλον ἀσφαλῶς ἐπίσταται.
Οὐδέν με λυπεῖ μᾶλλον ἢ χρηστὸς τρόπος
εἰς χαλεπὸν ὅταν ᾖ συγκεκλεισμένος βίον.
165 Οὐδένα τῶν ἐχθρῶν μωμήσομαι ἐσθλὸν ἐόντα[5],
οὐδὲ μὲν[6] αἰνήσω δειλὸν ἐόντα φίλον.
Οὐκ ἂν δύναιο μὴ καμὼν[7] εὐδαιμονεῖν.
Οὐκ ἄν τις εἴπῃ πολλά, θαυμασθήσεται,
ὁ μικρὰ δ' εἰπὼν μᾶλλον[8], ἂν ᾖ χρήσιμα.
Οὐκ ἔστιν αἰσχρὸν ἀγνοοῦντα[9] μανθάνειν.
Οὐκ ἔστιν εἰπεῖν ζῶντα· τοῦτ' οὐ πείσομαι.
170 Οὐκ ἔστιν εὑρεῖν βίον ἄλυπον οὐδενός.
Οὐκ ἔστι θνητῶν ὅστις ἐξεπίσταται,
τὴν αὔριον μέλλουσαν[10] εἰ βιώσεται.
Οὐκ ἔστιν οὐδεὶς ὅστις οὐχ αὑτῷ φίλος.
Οὐκ ἔστι σιγᾶν αἰσχρόν, ἀλλ' εἰκῇ λαλεῖν.

---

1) ὅσος — πόνος, das lat. quantus labor est. 2) nach dem bekannten Spruch des Weltweisen Bias: omnia mea mecum porto. 3) Buttm. §. 29, A. 7. 4) vor allem, in primis. 5) jonische Form statt ὄντα. 6) alte Form für μήν, wo man sehe. 7) = ὅταν μὴ κάμῃς. 8) sc. θαυμασθήσεται. 9) 'wenn einer (man) unwissend ist.' 10) kommend, nächst; über den Accusativ s. Buttm. §. 131, 9.

Οὐκ ἔστι τοῦδε[1] παισὶ κάλλιον γέρας
ἢ πατρὸς ἐσθλοῦ κἀγαθοῦ πεφυκέναι.
175 Ὁ φθονερὸς αὑτῷ πολέμιος καθίσταται·
αὐθαιρέτοις γὰρ συνέχεται λύπαις ἀεί.
Πάντ' ἀνακαλύπτων ὁ χρόνος πρὸς φῶς ἄγει.
Πάντων ἰατρὸς τῶν ἀναγκαίων κακῶν
χρόνος ἐστίν· οὗτος καὶ σὲ νῦν ἰάσεται.
Πᾶς ὅστις αὐτὸς αὑτὸν οὐχ αἰσχύνεται,
συνειδόθ'[2] αὑτῷ φαῦλα διαπεπραγμένῳ,
πῶς τόν γε μηδὲν εἰδότ'[3] αἰσχυνθήσεται;
Παύροις ἀνθρώπων ἀρετὴ καὶ κάλλος ὀπηδεῖ·
ὄλβιος, ὃς τούτων ἀμφοτέρων ἔλαχεν.
180 Πειρῶ τύχης ἄνοιαν εὐχερῶς φέρειν.
Πενίαν φέρειν οὐ παντός, ἀλλ' ἀνδρὸς σοφοῦ.
Πένης λέγων τἀληθὲς οὐ πιστεύεται.
Πλοῦτον ἔχων σὴν χεῖρα πενητεύουσιν ὄρεξον[4].
Πλούτῳ πεποιθὼς ἄδικα μὴ πειρῶ ποιεῖν.
185 Πολλὰ δεῖ μοχθεῖν τὸν ἥξοντ'[5] εἰς ἔπαινον εὐκλεῶς.
Πολλοὶ μὲν εὐτυχοῦσιν, οὐ φρονοῦσι δέ.
Πολλοί τοι[6] πόσιος καὶ βρώσιός εἰσιν ἑταῖροι,
ἐν δὲ σπουδαίῳ πράγματι παυρότεροι.
Πολλοῖς ἀντιλέγειν μὲν ἔθος περὶ παντὸς ὁμοίως,
ὀρθῶς δ' ἀντιλέγειν, οὐκέτι τοῦτ' ἐν ἔθει.
καὶ πρὸς μὲν τούτους ἀρκεῖ λόγος εἷς ὁ παλαιός·
'σοὶ μὲν ταῦτα δοκοῦντ' ἔστω[7], ἐμοὶ δὲ τάδε.'
Πολλοὺς κακῶς πράξαντας ὤρθωσεν τύχη.
190 Πολὺ κρεῖττόν ἐστιν ἓν καλῶς μεμαθηκέναι
ἢ πολλὰ φαύλως περιβεβλῆσθαι πράγματα[8].
Πονηρὸν ἄνδρα μηδέποτε ποιοῦ φίλον.

---

1) als dieses; der folgende Infinitiv mit ἤ erscheint so als nähere Erklärung von τοῦδε 'nemlich als.' 2) = ὅταν συνειδῇ, über die Structur mit dem Particip s. Buttm. §. 144, A. 9. 3) vor dem, der nichts weiß, neml. von dem, was er gethan hat. 4) daktylischer Hexameter. 5) wer gelangen will. Der Vers ist ein trochäischer, ebenso Nr. 219. 6) die Versicherungspartikel τοί, gewiß, traun, findet besonders in allgemeinen Sentenzen häufige Anwendung. 7) δοκοῦντ' ἔστω = δοκείτω. Die Structur war möglich, weil das Particip einen Adjectivbegriff = καλά vertritt. 8) Das Distichon gibt in anderer Form die goldene Regel: non multa, sed multum.

Πόνου μεταλλαχθέντος[1] *οἱ πόνοι γλυκεῖς.*
Πρᾶξον τὰ σαυτοῦ, μὴ τὰ τῶν ἄλλων φρόνει[2].
Πρὸς εὖ λέγοντας οὐδὲν ἀντειπεῖν ἔχω.
Πῶς μάχωμαι θνητὸς ὢν θείᾳ τύχῃ;
Ῥᾷον παραινεῖν ἢ παθόντα καρτερεῖν.
Ῥίψας λόγον τις οὐκ ἀναιρεῖται πάλιν.
Σαυτὸν φύλαττε τοῖς τρόποις ἐλεύθερον.
Σοφοῖς ὁμιλῶν καὐτὸς ἐκβήσῃ σοφός.
Σοφόν γέ τοί τι πρὸς τὸ βουλεύειν ἔχει
τὸ γῆρας[3], *ὡς δὴ*[4] *πόλλ' ἰδόν τε καὶ παθόν.*
Σοφοῦ παρ' ἀνδρὸς ἐκδέχου συμβουλίαν.
Σύμβουλος ἐσθλός, μὴ κακὸς γίγνου φίλοις.
Τὰ θνητὰ πάντα μεταβολὰς πολλὰς ἔχει.
Τὰ μεγάλα δῶρα τῆς τύχης ἔχει φόβον.
Τὰ μηδὲν ὠφελοῦντα μὴ πόνει μάτην.
Τὰ χρήματ' ἀνθρώποισιν εὑρίσκει φίλους.
Τέρας ἐστίν, εἴ τις εὐτύχηκε διὰ βίου.
Τί δ' ὄφελος εὖ λαλοῦντος, ἂν κακῶς φρονῇ;
Τιμώμενοι σύμπαντες ἥδονται βροτοί.
Τὸ[5] *γνῶθι σαυτόν ἐστιν*[6], *ἂν τὰ πράγματα*
ἴδῃς[7] *τὰ σαυτοῦ καὶ τί σοι ποιητέον.*
Τὸ κέρδος ἡγοῦ κέρδος, ἂν δίκαιον ᾖ.
Τό τοι[8] *θανεῖν οὐκ αἰσχρόν, ἀλλ' αἰσχρῶς θανεῖν.*
Τοῖσιν μεριμνῶσίν τε καὶ λυπουμένοις
ἅπασα νὺξ ἔοικε φαίνεσθαι μακρά.
Τόλμῃ δικαίᾳ καὶ θεὸς συλλαμβάνει.
Τὸν αὐτὸν αἰνεῖν καὶ ψέγειν ἀνδρὸς κακοῦ[9].
Τὸν εὐτυχοῦντα καὶ φρονεῖν νομίζομεν.
Τοῦτ' ἔστι τὸ ζῆν[10], *οὐχ ἑαυτῷ ζῆν μόνον.*
Τῷ τοι καλῶς πράσσοντι πᾶσα γῆ πατρίς.
Τῶν πόνων πωλοῦσιν ἡμῖν πάντα τἀγάθ' οἱ θεοί.
Ὑπὲρ σεαυτοῦ μὴ φράσῃς ἐγκώμιον.

---

1) poet. für *ἀπαλλαχθέντος*, 'wann entfernt, überstanden ist.' 2) = *ἐπιμελοῦ.* 3) man verbinde: *τὸ γῆρας ἔχει σοφόν τι* (ein gewisses Geschick, Ueberlegenheit) *πρὸς τὸ βουλεύειν.* 4) *ὡς δή*, da ja. 5) s. Buttm. §. 125, 8, 2. 6) findet statt, besteht darin. 7) hier vom geistigen Sehen. 8) s. Anm. 6, S. 160. 9) sc. *ἐστίν.* 10) das wahre Leben.

Ὑφ' ἡδονῆς ὁ φρόνιμος οὐχ ἁλίσκεται.
Φεῦγ' ἡδονὴν φέρουσαν ὕστερον βλάβην.
Φθείρουσιν ἤθη χρήσθ' ὁμιλίαι κακαί.
Φιλόπονος ἴσθι, καὶ βίον κτήσῃ καλόν.
Φίλος φίλῳ τοι συμπονῶν αὑτῷ[1] πονεῖ.
Φίλους ἔχων νόμιζε θησαυροὺς ἔχειν.
Φρόνησιν ἀσκῶν ἄφροσιν μὴ χρῶ φίλοις,
ἐπεὶ[2] κεκλήσῃ καὶ σὺ παντελῶς ἄφρων.
Φύσιν πονηρὰν μεταβαλεῖν οὐ ῥᾴδιον.
Χαίρειν ἐπ' αἰσχροῖς οὐδέποτε χρὴ πράγμασιν.
Χάριν λαβὼν μέμνησο καὶ δοὺς[3] ἐπιλαθοῦ.
Χρηστὸς πονηροῖς οὐ τιτρώσκεται λόγοις.
Χρηστοῦ παρ' ἀνδρὸς χρὴ σοφόν τι μανθάνειν.
Ψευδὴς διαβολὴ τὸν βίον λυμαίνεται.
Ψευδόμενος οὐδεὶς λανθάνει πολὺν χρόνον.
Ψυχὴν ἔθιζε πρὸς τὰ χρηστὰ πράγματα.
Ψυχῆς ἐπιμελοῦ τῆς σεαυτοῦ καρτερῶς.
Ὡς[4] ἡδέως μοι γέγονε τὰ πρότερον κακά·
εἰ μὴ τότ' ἐπόνουν, νῦν ἂν οὐκ εὐφραινόμην.
Ὡς ἡδὺ τοῖς σωθεῖσι μεμνῆσθαι πόνων.
Ὡς οὐδὲν[5] ἡ μάθησις, ἂν μὴ νοῦς παρῇ.
Ὡς πολλὰ θνητοῖς[6] ἡ σχολὴ ποιεῖ κακά.

---

1) αὐτῷ gehört zu πονεῖ. 2) = γάρ. 3) sc. χάριν, s. unter χάρις. 4) ὡς ausrufend, wie, wie sehr; so auch in den folgenden Versen. 5) ὡς οὐδέν sc. ἐστί, wie ist doch nichts, d. h. wie wenig taugt doch. 6) über den Dativ s. unter ποιεῖν.

VII.

Choliambische*) Fabeln des Babrius.

1. Der Bogenschütze und der Löwe.

Ἄνθρωπος ἦλθεν εἰς ὄρος κυνηγήσων,
τόξου βολῆς ἔμπειρος· ἦν δὲ τῶν ζῴων
φυγή τε πάντων καὶ φόβου δρόμος πλήρης[1].
Λέων δὲ τοῦτον προὐκαλεῖτο θαρσήσας[2]
αὐτῷ μάχεσθαι. ‘Μεῖνον,’ εἶπε[3] ‘μὴ σπεύσῃς,’
ἄνθρωπος[4] αὐτῷ, ‘μηδ’ ἐπελπίσῃς νίκῃ·
τῷ δ’ ἀγγέλῳ μου πρῶτον ἐντυχὼν[5] γνώσῃ,
τί σοι ποιητόν[6] ἐστιν.’ Εἶτα τοξεύει
μικρὸν διαστάς· χὠ[7] μὲν οἰστὸς ἐκρύφθη
λέοντος ὑγραῖς χολάσιν[8]· ὁ δὲ λέων δείσας

---

*) Der Choliambus, d. i. hinkende Jambus, auch Skazon, genannt, ist ein sechsfüßiger iambischer Vers (Senar), der in dem letzten Fuße statt eines Jambus einen Spondeus hat, welcher Ausgang dem Verse seinen hinkenden Rhythmus verleiht. Eigenthümlich ist dem Babrius, daß er am fünften Fuße immer einen reinen Jambus hat, nicht auch einen Spondeus oder einen andern den Jambus vertretenden Versfuß.

1. 1) Man construiere: *ἦν δὲ τῶν ζῴων πάντων φυγή τε καὶ δρόμος φόβου πλήρης* ‘es entstand Flucht von allen Thieren und ein angstvolles Durcheinanderrennen.’ 2) *θαρσήσας*, nachdem er sich ermannt hatte, wie V. 10 *δείσας*, in Furcht gerathen, erschreckt, und Fabel 15, 1 *νοσήσας*, der erkrankt war. 3) *εἶπε* gehört zu *ἄνθρωπος αὐτῷ*. Die Worte des Jägers selbst sind so zu fassen. Wie sich neml. der Löwe zum Kampfe gesetzt hatte, will er rasch auf ihn losstürzen, um ihn zu packen; da ruft ihm der Mensch von der Ferne zu: ‘halt, laß dir Zeit und hoffe nicht, daß der Sieg dir zu Theil werde.’ 4) d. i. *ὁ ἄνθρωπος*. 5) das Particip mit *πρῶτον* ist aufzulösen, wenn einmal. 6) ‘was du auszurichten vermagst,’ d. h. du wirst erkennen, wie sich unsere gegenseitigen Streitkräfte verhalten. Ueber die Verkürzung des Diphthonges *οι* in *ποιητόν* s. Buttm. §. 7, A. 16. So unten Nr. 21, V. 2. *προσποιηθείς*. 7) d. i. *καὶ ὁ*.

ὥρμησε φεύγειν ἐς νάπας ἐρημαίας.
Τούτου[9] δ' ἀλώπηξ οὐκ ἄπωθεν εἱστήκει·
ταύτης δὲ θαρσεῖν καὶ μένειν κελευούσης[10],
'οὔ με πλανήσεις,' φησίν 'οὐδ' ἐνεδρεύσεις·
ὅπου γὰρ οὕτω πικρὸν ἄγγελον πέμπει,
πῶς αὐτὸς ἤδη φοβερός ἐστι, γιγνώσκω[11].'

2. Der Fischer und die Fische.

Ἁλιεὺς σαγήνην, ἣν νεωστὶ βεβλήκει,
ἀνείλετ'[1], ὄψου[2] δ' ἔτυχε[3] ποικίλου πλήρης.
Τῶν δ' ἰχθύων ὁ λεπτὸς[4] εἰς βυθὸν φεύγων
ὑπεξέδυνε δικτύου πολυτρήτου,
ὁ μέγας δ' ἀγρευθεὶς εἰς τὸ πλοῖον ἡπλώθη.
[Σωτηρία πώς ἐστι καὶ κακῶν ἔξω
τὸ μικρὸν εἶναι[5]· τὸν μέγαν δὲ τῇ δόξῃ[6]
σπανίως ἴδοις ἂν ἐκφυγόντα κινδύνων[7].]

3. Das Pferd und der Esel.

Ἄνθρωπος ἵππον εἶχε· τοῦτον εἰώθει
κενὸν παρέλκειν[1], ἐπετίθει[2] δὲ τὸν φόρτον
ὄνῳ γέροντι. Πολλὰ τοιγαροῦν κάμνων
ἐκεῖνος ἐλθὼν πρὸς τὸν ἵππον ὡμίλει[3]·
'ἄν[4] μοι θελήσῃς συλλαβεῖν τι τοῦ φόρτου,

---

8) in dem Gedärm, Dat. instrum. 9) τούτου hängt von ἄπωθεν ab. 10) sc. τὸν λέοντα. 11) ich erkenne, d. h. ich kann mir denken, vorstellen.

2. 1) ἀναιρέω. 2) ὄψον, von jeder Zukost gesagt, bezeichnet im engeren Sinne Fleischspeisen, daher es dann überhaupt auch für Fische, wie hier (und Babr. Fab. 9, 2), gebraucht wird. Vgl. Plut. Symp. Quaest. IV. 4, 2. p. 667 f. πολλῶν ὄντων ὄψων ἐκνενίκηκεν ὁ ἰχθὺς μόνον ἢ μάλιστά γε ὄψον καλεῖσθαι. 3) dichterisch für ἦν, mit Auslassung des Particips von εἰμί. 4) Singular im collektiven Sinne: wer von den Fischen klein war. 5) τὸ μικρὸν εἶναι (das Kleinsein) ist Subject, σωτηρία καὶ κακῶν ἔξω (sc. εἶναι, d. i. ein Freisein von Uebeln) ist Prädikat. Uebrigens sind die Epimythien, wie aus sprachlichen und metrischen Gründen erhellt, nicht vom Dichter selbst verfaßt, sondern späteren Ursprungs. Wir wollten sie jedoch, da mehrere nicht ungeschickt abgefaßt sind, nicht weglassen. Wo der Dichter selbst eine Lehre beifügt, erscheint sie gewöhnlich in eine Rede eingestreut. 6) dem Scheine, d. i. der Geltung nach, so viel als: τὸν μέγαν εἶναι δοκοῦντα. 7) entkommen aus Gefahren.

3) 1) wann er neml. eine Reise machte. 2) = ἐπιτιθέναι εἰώθει. 3) hier im Sinne von sprechen, wie Babr. Prooem. I. V. 11. στρουθοὶ δὲ συνετὰ πρὸς γεωργὸν ὡμίλουν. (Ebenso 15, 2, 12, 6.) 4) d. i. ἐάν.

τάχ' ἂν γενοίμην σῷος· εἰ δὲ μή, θνήσκω.'
Ὁ δ' 'οὐ προάξεις', εἶπε 'μηδ' ἐνοχλήσεις[5];'
Εἶρπεν[6] σιωπῶν, τῷ κόπῳ δ' ἀπαυδήσας
πεσὼν ἔκειτο νεκρός, ὡς προειρήκει[7].
Τὸν ἵππον οὖν παρ' αὐτὸν[8] εὐθέως στήσας
ὁ δεσπότης καὶ πάντα τὸν γόμον λύων,
ἐπ' αὐτὸν ἐτίθει τὴν σάγην τε τοῦ κτήνους,
καὶ τὴν ὀνείην[9] προσεπέθηκεν ἐκδείρας.
Ὁ δ' ἵππος 'οἴμοι τῆς κακῆς' ἔφη 'γνώμης[10]·
οὐ γὰρ μετασχεῖν[11] μικρὸν[11] οὐκ ἐβουλήθην,
τοῦτ' αὐτό μοι πᾶν ἐπιτέθεικεν ἡ χρεία.'

4. Der Araber und das Kamel.

Ἄραψ κάμηλον ἀχθίσας ἐπηρώτα,
πότερ' ἀναβαίνειν μᾶλλον ἢ κάτω βαίνειν
αἱροῖτο· χὠ[1] κάμηλος οὐκ ἄτερ μούσης[2]
εἶφ'[3]· 'ἡ γὰρ ὀρθὴ τῶν ὁδῶν ἀπεκλείσθη[4];'

5. Der Mensch und der Fuchs.

Ἀλώπεκ' ἐχθρὰν ἀμπέλων τε καὶ κήπων
ξένῃ θελήσας περιβαλεῖν τις αἰκίῃ,
τὴν κέρκον ἅψας καὶ λίνον τι προσδήσας
ἀφῆκε φεύγειν. Τὴν δ' ἐπίσκοπος[1] δαίμων
ἐς τὰς ἀρούρας[2] τοῦ λαβόντος[3] ὡδήγει
τὸ πῦρ φέρουσαν· ἦν δὲ ληΐων ὥρη
καὶ καλλίπαις ἀμητὸς ἐλπίδων πλήρης·
ὁ[4] δ' ἠκολούθει τὸν πολὺν κόπον κλαίων,

5) d. h. wirst du nicht fortmarschieren und sehen, daß du nicht weiter zur Last fällst? 5) sc. ὁ ὄνος. 7) von προειπεῖν. 8) d. i. παρὰ τὸν νεκρόν, er stellte das Pferd zum Leichnam des Esels hin. 9) ὀνείην, ionische Dialektform für ὀνείαν, wie Fab. 5, V. 2. αἰκίῃ und V. 6. ὥρη für αἰκίᾳ und ὥρα. Aehnliche Vertauschungen von η mit α werden wir weiter nicht mehr berühren. 10) der Gen. hängt von οἴμοι ab: weh mir ob meiner Verkehrtheit! 11) einen kleinen Theil tragen; davon hängt οὐ ab.

4. 1) καὶ ὁ. 2) οὐκ ἄτερ μούσης = οὐκ ἀμούσως, nicht ohne Feinheit, witzig, treffend. 3) εἶπε. 4) d. h. gibt es den außer dem Wege bergauf und bergab nicht noch einen dritten?

5. 1) Aehnlich heißt es unten Fab. 10, 6. παρῆν δὲ νέμεσις, ἣ τὰ γαῦρ' ἐποπτεύει. 2) die Construction ist: τὴν δὲ (ὁ) δαίμων ὡδήγει φέρουσαν τὸ πῦρ (so daß er trug) ἐς τὰς ἀρούρας τοῦ λαβόντος. 3) des Fängers, der den Fuchs so grausam mißhandelt hatte. 4) der Besitzer des

οὐδ'[5] *εἶδεν αυτοῦ τὴν ἅλωνα Δημήτηρ.*
[*Χρὴ πρᾶον εἶναι μηδ' ἄμετρα θυμοῦσθαι·*
ἔστιν τις ὀργῆς νέμεσις, ἣν φυλαττοίμην[6],
αὐτοῖς βλάβην φέρουσα τοῖς δυσοργήτοις.]

6. Der Landmann und der Storch.

Αὔλαξι[1] *λεπτὰς παγίδας ἀγρότης πήξας*
γεράνους σποραίων πολεμίας συνειλήφει[2].
Τοῦτον πελαργὸς ἱκέτευε χωλεύων[3]·
(*ὁμοῦ γὰρ αὐταῖς καὶ πελαργὸς ἡλώκει*[4])
'*οὐκ εἰμὶ γέρανος, οὐ σπόρον καταφθείρω.*
πελαργός εἰμι (*χἠ*[5] *χρόη με σημαίνει*),
πτηνῶν πελαργὸς[6] *εὐσεβέστατον ζῴων·*
τὸν ἐμὸν τιθηνῶ πατέρα καὶ νοσηλεύω.'
Κἀκεῖνος '*ὦ πελαργέ, τίνι βίῳ χαίρεις,*
οὐκ οἶδα' *φησίν*, '*ἀλλὰ τοῦτο γιγνώσκω·*
ἔλαβόν σε σὺν ταῖς τἄργα[7] *τἀμὰ πορθούσαις·*
ἀπολῇ μετ' αὖ τῶν[8] *τοιγαροῦν, μεθ' ὧν ἥλως*[4].'
[*Κακοῖς ὁμιλῶν, ὡς ἐκεῖνοι, μισήσῃ*[9],
κἂν μηδὲν αὐτὸς τοὺς πέλας καταβλάψῃς.]

7. Herakles und der Ochsentreiber.

Βοηλάτης ἅμαξαν ἦγεν ἐκ κώμης.
Τῆς δ' ἐμπεσούσης εἰς φάραγγα κοιλώδη,
δέον[1] *βοηθεῖν αὐτόν, ἀργὸς εἱστήκει,*
τῷ δ' Ἡρακλεῖ προσηύχεθ', ὃν μόνον πάντων

Saatfelds. 5) und nicht. 6) *ἣν φιλαττοίμην* ist als Parenthese zu betrachten: mög' ich davor bewahrt bleiben!

6. 1) für *ἐν αὔλαξι.* Die Furchen werden als das Mittel der Befestigung dargestellt; vgl. Fab. 1, 10. 2) *συλλαμβάνω.* 3) der Dichter stellt den Storch hinkend dar, weil ihm die Schlingen den Fuß verletzt hatten. 4) *ἁλίσκομαι.* 5) = *καὶ ἡ.* 6) 'ein Storch, sage ich, der frömmste der Vögel.' 7) *ἔργα* wird speciel von Feldarbeiten gesagt, und bedeutet dann sowohl die Arbeiten der Landleute, als auch die bestellten Felder, Ländereien. Man kann daher hier sowohl übersetzen meine Fruchtfelder, als auch meine Arbeiten, d. h. die Frucht meiner Mühen. Erstere Deutung stimmt aber mehr zu *πορθεῖν.* 8) für *μετὰ τῶν αὖ* (*τῶν* = *τούτων*, s. Buttm. §. 126): hinwiederum, gerade so mit denen &c. Die Trennung einer Präposition von ihrem Casus durch die Partikel *αὖ* ist auch in der Prosa häufig. 9) statt *μισηθήσῃ*, Buttm. §. 113, 6.

7. 1) während er selbst (*αὐτόν*) Hand anlegen sollte; s. über

θεῶν ἀληθῶς προσεκύνει τε κἀτίμα[2]·
θεὸς δ' ἐπιστὰς εἶπε· 'τῶν τροχῶν ἅπτου
καὶ τοὺς βόας κέντριζε· τοῖς θεοῖς δ' εὔχου,
ὅταν τι ποιῇς καὐτός[3], ἢ μάτην εὔξῃ.'

8. Die Eiche und das Schilfrohr.

Δρῦν αὐτόριζον ἄνεμος ἐξ ὄρους ἄρας
ἔδωκε[1] ποταμῷ· τὴν δ' ἔσυρε[2] κυμαίνων,
πελώριον φύτευμα[3] τῶν πρὶν ἀνθρώπων[4]·
πολὺς δὲ κάλαμος ἑκατέρωθεν εἱστήκει,
ἐλαφρὸν ὄχθης ποταμίας ὕδωρ πίνων.
Θάμβος δὲ τὴν δρῦν εἶχε, πῶς[5] ὁ μὲν λίην
λεπτός τ' ἐὼν[6] κἀβληχρὸς οὐκ ἐπεπτώκει[7],
αὐτὴ δὲ τόσση φηγὸς ἐξεριζώθη[8].
Σοφῶς δὲ κάλαμος εἶπε· 'μηδὲν ἐκπλήσσου·
σὺ μὲν μαχομένη ταῖς πνοαῖς ἐνικήθης,
ἡμεῖς δὲ καμπτόμεσθα[9] μαλθακῇ γνώμῃ,
κἂν βαιὸν ἡμῶν ἄνεμος ἄκρα κινήσῃ.'
Κάλαμος μὲν οὕτως[10]· ὁ δέ γε μῦθος ἐμφαίνει,
μὴ δεῖν μάχεσθαι τοῖς κρατοῦσιν, ἀλλ' εἴκειν.

9. Die Fichte.

Δρυτόμοι τινὲς σχίσαντες ἀγρίαν πεύκην
ἐνεῖραν[1] αὐτῇ σφῆνας, ὡς διασταίη
γένοιτό τ' αὐτοῖς ὁ πόνος ὕστερον ῥάων.
Πεύκη στένουσα 'πῶς ἂν' εἶπε 'μεμφοίμην

---

das absolut stehende δέον Buttm. §. 145, A. 8. 2. 2) καὶ ἐτίμα. 3) καὶ αὐτός, auch selbst, auch deinerseits.

8. 1) gab sie dem Flusse (zur Beute), d. h. stieß sie in den Fluß. Lachmann schrieb ἐνῆκε für ἔδωκε, allein da der ἄνεμος persönlich als lebendes Naturwesen gedacht ist, so hat der Ausdruck nichts Anstößiges, und ist sicher poetischer als die versuchte Aenderung. 2) Subject ist ποταμός. 3) πελ. φύτευμα τ. π. ἀ. ist Apposition zu τήν, die der Dichter eingesetzt hat, um den Contrast gegen die von Wind und Wogen verschonten Schilfrohre stärker hervorzuheben. 4) die Menschen gesetzt als Repräsentanten der Zeit, in der sie lebten; also οἱ πρὶν ἀνθρ. so viel als die Vorzeit, in der man sich, wie das Geschlecht der Menschen riesenhafter, so auch die Bäume von höherem Wuchse dachte. 5) πῶς, wie es komme, zu erklären sei daß rc. 6) Buttm. §. 108, IV, A. 4. 7) πίπτω. 8) wegen des Verses für ἐξερριζώθη, wie oben V. 1. αὐτόριζον für αὐτόρριζον. 9) s. Buttm. §. 103, V, 8. (32). 10) sc. εἶπεν. Gleich kurz auch wir: so das Rohr.

Οὐκ ἔστι τοῦδε[1] παισὶ κάλλιον γέρας
ἢ πατρὸς ἐσθλοῦ κἀγαθοῦ πεφυκέναι.
175 Ὁ φθονερὸς αὑτῷ πολέμιος καθίσταται·
αὐθαιρέτοις γὰρ συνέχεται λύπαις ἀεί.
Πάντ' ἀνακαλύπτων ὁ χρόνος πρὸς φῶς ἄγει.
Πάντων ἰατρὸς τῶν ἀναγκαίων κακῶν
χρόνος ἐστίν· οὗτος καὶ σὲ νῦν ἰάσεται.
Πᾶς ὅστις αὐτὸς αὑτὸν οὐχ αἰσχύνεται,
συνειδόθ'[2] αὑτῷ φαῦλα διαπεπραγμένῳ,
πῶς τόν γε μηδὲν εἰδότ'[3] αἰσχυνθήσεται;
Παύροις ἀνθρώπων ἀρετὴ καὶ κάλλος ὀπηδεῖ·
ὄλβιος, ὃς τούτων ἀμφοτέρων ἔλαχεν.
180 Πειρῶ τύχης ἄνοιαν εὐχερῶς φέρειν.
Πενίαν φέρειν οὐ παντός, ἀλλ' ἀνδρὸς σοφοῦ.
Πένης λέγων τἀληθὲς οὐ πιστεύεται.
Πλοῦτον ἔχων σὴν χεῖρα πενητεύουσιν ὄρεξον[4].
Πλούτῳ πεποιθὼς ἄδικα μὴ πειρῶ ποιεῖν.
185 Πολλὰ δεῖ μοχθεῖν τὸν ἥξοντ'[5] εἰς ἔπαινον εὐκλεῶς.
Πολλοὶ μὲν εὐτυχοῦσιν, οὐ φρονοῦσι δέ.
Πολλοί τοι[6] πόσιος καὶ βρώσιός εἰσιν ἑταῖροι,
ἐν δὲ σπουδαίῳ πράγματι παυρότεροι.
Πολλοῖς ἀντιλέγειν μὲν ἔθος περὶ παντὸς ὁμοίως,
ὀρθῶς δ' ἀντιλέγειν, οὐκέτι τοῦτ' ἐν ἔθει.
καὶ πρὸς μὲν τούτους ἀρκεῖ λόγος εἷς ὁ παλαιός·
'σοὶ μὲν ταῦτα δοκοῦντ' ἔστω[7], ἐμοὶ δὲ τάδε.'
Πολλοὺς κακῶς πράξαντας ὤρθωσεν τύχη.
190 Πολὺ κρεῖττόν ἐστιν ἓν καλῶς μεμαθηκέναι
ἢ πολλὰ φαύλως περιβεβλῆσθαι πράγματα[8].
Πονηρὸν ἄνδρα μηδέποτε ποιοῦ φίλον.

---

1) als dieses; der folgende Infinitiv mit ἢ erscheint so als nähere Erklärung von τοῦδε 'nemlich als.' 2) = ὅταν συνειδῇ, über die Structur mit dem Particip s. Buttm. §. 144, A. 9. 3) vor dem, der nichts weiß, neml. von dem, was er gethan hat. 4) daktylischer Hexameter. 5) wer gelangen will. Der Vers ist ein trochäischer, ebenso Nr. 219. 6) die Versicherungspartikel τοί, gewiß, traun, findet besonders in allgemeinen Sentenzen häufige Anwendung. 7) δοκοῦντ' ἔστω = δοκείτω. Die Structur war möglich, weil das Particip einen Adjectivbegriff = καλά vertritt. 8) Das Distichon gibt in anderer Form die goldene Regel: non multa, sed multum.

Πόνου μεταλλαχθέντος[1] οἱ πόνοι γλυκεῖς.
Πρᾶξον τὰ σαυτοῦ, μὴ τὰ τῶν ἄλλων φρόνει[2].
Πρὸς εὖ λέγοντας οὐδὲν ἀντειπεῖν ἔχω.
Πῶς μάχωμαι θνητὸς ὢν θείᾳ τύχῃ;
Ῥᾷον παραινεῖν ἢ παθόντα καρτερεῖν.
Ῥίψας λόγον τις οὐκ ἀναιρεῖται πάλιν.
Σαυτὸν φύλαττε τοῖς τρόποις ἐλεύθερον.
Σοφοῖς ὁμιλῶν καὐτὸς ἐκβήσῃ σοφός.
  Σοφόν γέ τοί τι πρὸς τὸ βουλεύειν ἔχει
τὸ γῆρας[3], ὡς δὴ[4] πόλλ' ἰδόν τε καὶ παθόν.
Σοφοῦ παρ' ἀνδρὸς ἐκδέχου συμβουλίαν.
Σύμβουλος ἐσθλός, μὴ κακὸς γίγνου φίλοις.
Τὰ θνητὰ πάντα μεταβολὰς πολλὰς ἔχει.
Τὰ μεγάλα δῶρα τῆς τύχης ἔχει φόβον.
Τὰ μηδὲν ὠφελοῦντα μὴ πόνει μάτην.
Τὰ χρήματ' ἀνθρώποισιν εὑρίσκει φίλους.
Τέρας ἐστίν, εἴ τις εὐτύχηκε διὰ βίου.
Τί δ' ὄφελος εὖ λαλοῦντος, ἂν κακῶς φρονῇ;
Τιμώμενοι σύμπαντες ἥδονται βροτοί.
  Τὸ[5] γνῶθι σαυτόν ἐστιν[6], ἂν τὰ πράγματα
ἴδῃς[7] τὰ σαυτοῦ καὶ τί σοι ποιητέον.
Τὸ κέρδος ἡγοῦ κέρδος, ἂν δίκαιον ᾖ.
Τό τοι[8] θανεῖν οὐκ αἰσχρόν, ἀλλ' αἰσχρῶς θανεῖν.
  Τοῖσιν μεριμνῶσίν τε καὶ λυπουμένοις
ἅπασα νὺξ ἔοικε φαίνεσθαι μακρά.
Τόλμῃ δικαίᾳ καὶ θεὸς συλλαμβάνει.
Τὸν αὐτὸν αἰνεῖν καὶ ψέγειν ἀνδρὸς κακοῦ[9].
Τὸν εὐτυχοῦντα καὶ φρονεῖν νομίζομεν.
Τοῦτ' ἔστι τὸ ζῆν[10], οὐχ ἑαυτῷ ζῆν μόνον.
Τῷ τοι καλῶς πράσσοντι πᾶσα γῆ πατρίς.
Τῶν πόνων πωλοῦσιν ἡμῖν πάντα τἀγάθ' οἱ θεοί.
Ὑπὲρ σεαυτοῦ μὴ φράσῃς ἐγκώμιον.

1) poet. für ἀπαλλαχθέντος, 'wann entfernt, überstanden ist.' 2) = ἐπιμελοῦ. 3) man verbinde: τὸ γῆρας ἔχει σοφόν τι (ein gewisses Geschick, Ueberlegenheit) πρὸς τὸ βουλεύειν. 4) ὡς δή, da ja. 5) s. Buttm. §. 125, 8, 2. 6) findet statt, besteht darin. 7) hier vom geistigen Sehen. 8) s. Anm. 6, S. 160. 9) sc. ἐστίν. 10) das wahre Leben.

Ὑφ' ἡδονῆς ὁ φρόνιμος οὐχ ἁλίσκεται.
Φεῦγ' ἡδονὴν φέρουσαν ὕστερον βλάβην.
Φθείρουσιν ἤθη χρήσθ' ὁμιλίαι κακαί.
Φιλόπονος ἴσθι, καὶ βίον κτήσῃ καλόν.
Φίλος φίλῳ τοι συμπονῶν αὑτῷ[1] πονεῖ.
Φίλους ἔχων νόμιζε θησαυροὺς ἔχειν.
Φρόνησιν ἀσκῶν ἄφροσιν μὴ χρῶ φίλοις,
ἐπεὶ[2] κεκλήσῃ καὶ σὺ παντελῶς ἄφρων.
Φύσιν πονηρὰν μεταβαλεῖν οὐ ῥᾴδιον.
Χαίρειν ἐπ' αἰσχροῖς οὐδέποτε χρὴ πράγμασιν.
Χάριν λαβὼν μέμνησο καὶ δοὺς[3] ἐπιλαθοῦ.
Χρηστὸς πονηροῖς οὐ τιτρώσκεται λόγοις.
Χρηστοῦ παρ' ἀνδρὸς χρὴ σοφόν τι μανθάνειν.
Ψευδὴς διαβολὴ τὸν βίον λυμαίνεται.
Ψευδόμενος οὐδεὶς λανθάνει πολὺν χρόνον.
Ψυχὴν ἔθιζε πρὸς τὰ χρηστὰ πράγματα.
Ψυχῆς ἐπιμελοῦ τῆς σεαυτοῦ καρτερῶς.
Ὡς[4] ἡδέως μοι γέγονε τὰ πρότερον κακά·
εἰ μὴ τότ' ἐπόνουν, νῦν ἂν οὐκ εὐφραινόμην.
Ὡς ἡδὺ τοῖς σωθεῖσι μεμνῆσθαι πόνων.
Ὡς οὐδὲν[5] ἡ μάθησις, ἂν μὴ νοῦς παρῇ.
Ὡς πολλὰ θνητοῖς[6] ἡ σχολὴ ποιεῖ κακά.

---

1) αὑτῷ gehört zu πονεῖ. 2) = γάρ. 3) sc. χάριν, s. unter χάρις. 4) ὡς ausrufend, wie, wie sehr; so auch in den folgenden Versen. 5) ὡς οὐδέν sc. ἐστί, wie ist doch nichts, d. h. wie wenig taugt doch. 6) über den Dativ s. unter ποιεῖν.

VII.

Choliambische*) Fabeln des Babrius.

1. Der Bogenschütze und der Löwe.

Ἄνθρωπος ἦλθεν εἰς ὄρος κυνηγήσων,
τόξου βολῆς ἔμπειρος· ἦν δὲ τῶν ζῴων
φυγή τε πάντων καὶ φόβου δρόμος πλήρης[1].
Λέων δὲ τοῦτον προὐκαλεῖτο θαρσήσας[2]
αὐτῷ μάχεσθαι. 'Μεῖνον,' εἶπε[3] 'μὴ σπεύσῃς,'
ἅνθρωπος[4] αὐτῷ, 'μηδ' ἐπελπίσῃς νίκῃ·
τῷ δ' ἀγγέλῳ μου πρῶτον ἐντυχὼν[5] γνώσῃ,
τί σοι ποιητόν[6] ἐστιν.' Εἶτα τοξεύει
μικρὸν διαστάς· χὠ[7] μὲν οἰστὸς ἐκρύφθη
λέοντος ὑγραῖς χολάσιν[8]· ὁ δὲ λέων δείσας

---

*) Der Choliambus, d. i. hinkende Jambus, auch Skazon, genannt, ist ein sechsfüßiger iambischer Vers (Senar), der in dem letzten Fuße statt eines Jambus einen Spondeus hat, welcher Ausgang dem Verse seinen hinkenden Rhythmus verleiht. Eigenthümlich ist dem Babrius, daß er am fünften Fuße immer einen reinen Jambus hat, nicht auch einen Spondeus oder einen andern den Jambus vertretenden Versfuß.

1. 1) Man construiere: *ἦν δὲ τῶν ζῴων πάντων φυγή τε καὶ δρόμος φόβου πλήρης* 'es entstand Flucht von allen Thieren und ein angstvolles Durcheinanderrennen.' 2) *θαρσήσας*, nachdem er sich ermannt hatte, wie V. 10 *δείσας*, in Furcht gerathen, erschreckt, und Fabel 15, 1 *νοσήσας*, der erkrankt war. 3) *εἶπε* gehört zu *ἄνθρωπος αὐτῷ*. Die Worte des Jägers selbst sind so zu fassen. Wie sich neml. der Löwe zum Kampfe gesetzt hatte, will er rasch auf ihn losstürzen, um ihn zu packen; da ruft ihm der Mensch von der Ferne zu: 'halt, laß dir Zeit und hoffe nicht, daß der Sieg dir zu Theil werde.' 4) d. i. *ὁ ἄνθρωπος*. 5) das Particip mit *πρῶτον* ist aufzulösen, wenn einmal. 6) 'was du auszurichten vermagst,' d. h. du wirst erkennen, wie sich unsere gegenseitigen Streitkräfte verhalten. Ueber die Verkürzung des Diphthonges *οι* in *ποιητόν* s. Buttm. §. 7, A. 16. So unten Nr. 21, V. 2. *προσποιηθείς*. 7) d. i. *καὶ ὁ*.

ὥρμησε φεύγειν ἐς νάπας ἐρημαίας.
Τούτου[9] δ' ἀλώπηξ οὐκ ἄπωθεν εἱστήκει·
ταύτης δὲ θαρσεῖν καὶ μένειν κελευούσης[10],
'οὔ με πλανήσεις,' φησίν 'οὐδ' ἐνεδρεύσεις·
ὅπου γὰρ οὕτω πικρὸν ἄγγελον πέμπει,
πῶς αὐτὸς ἤδη φοβερός ἐστι, γιγνώσκω[11].'

2. Der Fischer und die Fische.

Ἁλιεὺς σαγήνην, ἣν νεωστὶ βεβλήκει,
ἀνείλετ'[1], ὄψου[2] δ' ἔτυχε[3] ποικίλου πλήρης.
Τῶν δ' ἰχθύων ὁ λεπτὸς[4] εἰς βυθὸν φεύγων
ὑπεξέδυνε δικτύου πολυτρήτου,
ὁ μέγας δ' ἀγρευθεὶς εἰς τὸ πλοῖον ἡπλώθη.
[Σωτηρία πώς ἐστι καὶ κακῶν ἔξω
τὸ μικρὸν εἶναι[5]· τὸν μέγαν δὲ τῇ δόξῃ[6]
σπανίως ἴδοις ἂν ἐκφυγόντα κινδύνων[7].]

3. Das Pferd und der Esel.

Ἄνθρωπος ἵππον εἶχε· τοῦτον εἰώθει
κενὸν παρέλκειν[1], ἐπετίθει[2] δὲ τὸν φόρτον
ὄνῳ γέροντι. Πολλὰ τοιγαροῦν κάμνων
ἐκεῖνος ἐλθὼν πρὸς τὸν ἵππον ὡμίλει[3]·
'ἄν[4] μοι θελήσῃς συλλαβεῖν τι τοῦ φόρτου,

---

8) in dem Gedärm, Dat. instrum. 9) *τούτου* hängt von *ἄπωθεν* ab. 10) sc. *τὸν λέοντα*. 11) ich erkenne, d. h. ich kann mir denken, vorstellen.

2. 1) *ἀναιρέω*. 2) *ὄψον*, von jeder Zukost gesagt, bezeichnet im engeren Sinne Fleischspeisen, daher es dann überhaupt auch für Fische, wie hier (und Babr. Fab. 9, 2), gebraucht wird. Vgl. Plut. Symp. Quaest. IV. 4, 2. p. 667 f. *πολλῶν ὄντων ὄψων ἐκνενίκηκεν ὁ ἰχθὺς μόνον ἢ μάλιστά γε ὄψον καλεῖσθαι.* 3) dichterisch für *ἦν*, mit Auslassung des Particips von *εἰμί*. 4) Singular im collektiven Sinne: wer von den Fischen klein war. 5) *τὸ μικρὸν εἶναι* (das Kleinsein) ist Subject, *σωτηρία καὶ κακῶν ἔξω* (sc. *εἶναι*, d. i. ein Freisein von Uebeln) ist Prädikat. Uebrigens sind die Epimythien, wie aus sprachlichen und metrischen Gründen erhellt, nicht vom Dichter selbst verfaßt, sondern späteren Ursprungs. Wir wollten sie jedoch, da mehrere nicht ungeschickt abgefaßt sind, nicht weglassen. Wo der Dichter selbst eine Lehre beifügt, erscheint sie gewöhnlich in eine Rede eingestreut. 6) dem Scheine, d. i. der Geltung nach, so viel als: *τὸν μέγαν εἶναι δοκοῦντα.* 7) entkommen aus Gefahren.

3) 1) wann er neml. eine Reise machte. 2) = *ἐπιτιθέναι εἰώθει.* 3) hier im Sinne von sprechen, wie Babr. Prooem. I. V. 11. *στρουθοὶ δὲ συνετὰ πρὸς γεωργὸν ὡμίλουν.* (Ebenso 15, 2, 12, 6.) 4) d. i. *ἐάν.*

τάχ' ἂν γενοίμην σῷος· εἰ δὲ μή, θνήσκω.'
Ὁ δ' 'οὐ προάξεις', εἶπε 'μηδ' ἐνοχλήσεις[5];'
Εἶρπεν[6] σιωπῶν, τῷ κόπῳ δ' ἀπαυδήσας
πεσὼν ἔκειτο νεκρός, ὡς προειρήκει[7].
Τὸν ἵππον οὖν παρ' αὐτὸν[8] εὐθέως στήσας
ὁ δεσπότης καὶ πάντα τὸν γόμον λύων,
ἐπ' αὐτὸν ἐτίθει τὴν σάγην τε τοῦ κτήνους,
καὶ τὴν ὀνείην[9] προσεπέθηκεν ἐκδείρας.
Ὁ δ' ἵππος 'οἴμοι τῆς κακῆς' ἔφη 'γνώμης[10]·
οὐ γὰρ μετασχεῖν[11] μικρὸν[11] οὐκ ἐβουλήθην,
τοῦτ' αὐτό μοι πᾶν ἐπιτέθεικεν ἡ χρεία.'

4. Der Araber und das Kamel.

Ἄραψ κάμηλον ἀχθίσας ἐπηρώτα,
πότερ' ἀναβαίνειν μᾶλλον ἢ κάτω βαίνειν
αἱροῖτο· χὠ[1] κάμηλος οὐκ ἄτερ μούσης[2]
εἶφ'[3]· 'ἡ γὰρ ὀρθὴ τῶν ὁδῶν ἀπεκλείσθη[4];'

5. Der Mensch und der Fuchs.

Ἀλώπεκ' ἐχθρὰν ἀμπέλων τε καὶ κήπων
ξένῃ θελήσας περιβαλεῖν τις αἰκίῃ,
τὴν κέρκον ἅψας καὶ λίνον τι προσδήσας
ἀφῆκε φεύγειν. Τὴν δ' ἐπίσκοπος[1] δαίμων
ἐς τὰς ἀρούρας[2] τοῦ λαβόντος[3] ὡδήγει
τὸ πῦρ φέρουσαν· ἦν δὲ λήϊων ὥρη
καὶ καλλίπαις ἀμητὸς ἐλπίδων πλήρης·
ὁ[4] δ' ἠκολούθει τὸν πολὺν κόπον κλαίων,

---

5) d. h. wirst du nicht fortmarschieren und sehen, daß du nicht weiter zur Last fällst? 5) sc. ὁ ὄνος. 7) von προειπεῖν. 8) d. i. παρὰ τὸν νεκρόν, er stellte das Pferd zum Leichnam des Esels hin. 9) ὀνείην, ionische Dialektform für ὀνείαν, wie Fab. 5, V. 2. αἰκίῃ und V. 6. ὥρη für αἰκίᾳ und ὥρα. Aehnliche Vertauschungen von η mit α werden wir weiter nicht mehr berühren. 10) der Gen. hängt von οἴμοι ab: weh mir ob meiner Verkehrtheit! 11) einen kleinen Theil tragen; davon hängt οὐ ab.

4. 1) καὶ ὁ. 2) οὐκ ἄτερ μούσης = οὐκ ἀμούσως, nicht ohne Feinheit, witzig, treffend. 3) εἶπε. 4) d. h. gibt es den außer dem Wege bergauf und bergab nicht noch einen dritten?

5. 1) Aehnlich heißt es unten Fab. 10, 6. παρῆν δὲ νέμεσις, ἣ τὰ γαῦρ' ἐποπτεύει. 2) die Construction ist: τὴν δὲ (ὁ) δαίμων ὡδήγει φέρουσαν τὸ πῦρ (so daß er trug) ἐς τὰς ἀρούρας τοῦ λαβόντος. 3) des Fängers, der den Fuchs so grausam mißhandelt hatte. 4) der Besitzer des

οὐδ'[5] εἶδεν αυτοῦ τὴν ἅλωνα Δημήτηρ.
[Χρὴ πρᾶον εἶναι μηδ' ἄμετρα θυμοῦσθαι·
ἔστιν τις ὀργῆς νέμεσις, ἣν φυλαττοίμην[6],
αὐτοῖς βλάβην φέρουσα τοῖς δυσοργήτοις.]

6. Der Landmann und der Storch.

Αὔλαξι[1] λεπτὰς παγίδας ἀγρότης πήξας
γεράνους σποραίων πολεμίας συνειλήφει[2].
Τοῦτον πελαργὸς ἱκέτευε χωλεύων[3]·
(ὁμοῦ γὰρ αὐταῖς καὶ πελαργὸς ἡλώκει[4])
'οὐκ εἰμὶ γέρανος, οὐ σπόρον καταφθείρω.
πελαργός εἰμι (χἠ[5] χρόη με σημαίνει),
πτηνῶν πελαργὸς[6] εὐσεβέστατον ζῴων·
τὸν ἐμὸν τιθηνῶ πατέρα καὶ νοσηλεύω.'
Κἀκεῖνος 'ὦ πελαργέ, τίνι βίῳ χαίρεις,
οὐκ οἶδα' φησίν, 'ἀλλὰ τοῦτο γιγνώσκω·
ἔλαβόν σε σὺν ταῖς τἆργα[7] τἀμὰ πορθούσαις·
ἀπολῇ μετ' αὖ τῶν[8] τοιγαροῦν, μεθ' ὧν ἥλως[4].'
[Κακοῖς ὁμιλῶν, ὡς ἐκεῖνοι, μισήσῃ[9],
κἂν μηδὲν αὐτὸς τοὺς πέλας καταβλάψῃς.]

7. Herakles und der Ochsentreiber.

Βοηλάτης ἅμαξαν ἦγεν ἐκ κώμης.
Τῆς δ' ἐμπεσούσης εἰς φάραγγα κοιλώδη,
δέον[1] βοηθεῖν αὐτόν, ἀργὸς εἱστήκει,
τῷ δ' Ἡρακλεῖ προσηύχεθ', ὃν μόνον πάντων

Saatfelds. 5) und nicht. 6) ἣν φιλαττοίμην ist als Parenthese zu betrachten: mög' ich davor bewahrt bleiben!

6. 1) für ἐν αὔλαξι. Die Furchen werden als das Mittel der Befestigung dargestellt; vgl. Fab. 1, 10. 2) συλλαμβάνω. 3) der Dichter stellt den Storch hinkend dar, weil ihm die Schlingen den Fuß verletzt hatten. 4) ἁλίσκομαι. 5) = καὶ ἡ. 6) 'ein Storch, sage ich, der frömmste der Vögel.' 7) ἔργα wird speciel von Feldarbeiten gesagt, und bedeutet dann sowohl die Arbeiten der Landleute, als auch die bestellten Felder, Ländereien. Man kann daher hier sowohl übersetzen meine Fruchtfelder, als auch meine Arbeiten, d. h. die Frucht meiner Mühen. Erstere Deutung stimmt aber mehr zu πορθεῖν. 8) für μετὰ τῶν αὖ (τῶν = τούτων, s. Buttm. §. 126): hinwiederum, gerade so mit denen &c. Die Trennung einer Präposition von ihrem Casus durch die Partikel αὖ ist auch in der Prosa häufig. 9) statt μισηθήσῃ, Buttm. §. 113, 6.

7. 1) während er selbst (αὐτόν) Hand anlegen sollte; s. über

θεῶν ἀληθῶς προσεκύνει τε κἀτίμα[2]·
θεὸς δ' ἐπιστὰς εἶπε· 'τῶν τροχῶν ἅπτου
καὶ τοὺς βόας κέντριζε· τοῖς θεοῖς δ' εὔχου,
ὅταν τι ποιῇς καὐτός[3], *ἢ μάτην εὔξῃ.'*

8. Die Eiche und das Schilfrohr.

Δρῦν αὐτόριζον ἄνεμος ἐξ ὄρους ἄρας
ἔδωκε[1] *ποταμῷ· τὴν δ' ἔσυρε*[2] *κυμαίνων,*
πελώριον φύτευμα[3] *τῶν πρὶν ἀνθρώπων*[4]·
πολὺς δὲ κάλαμος ἑκατέρωθεν εἱστήκει,
ἐλαφρὸν ὄχθης ποταμίας ὕδωρ πίνων.
Θάμβος δὲ τὴν δρῦν εἶχε, πῶς[5] *ὁ μὲν λίην*
λεπτός τ' ἐὼν[6] *κἀβληχρὸς οὐκ ἐπεπτώκει*[7],
αὐτὴ δὲ τόσση φηγὸς ἐξεριζώθη[8].
Σοφῶς δὲ κάλαμος εἶπε· 'μηδὲν ἐκπλήσσου·
σὺ μὲν μαχομένη ταῖς πνοαῖς ἐνικήθης,
ἡμεῖς δὲ καμπτόμεσθα[9] *μαλθακῇ γνώμῃ,*
κἂν βαιὸν ἡμῶν ἄνεμος ἄκρα κινήσῃ.'
Κάλαμος μὲν οὕτως[10]· *ὁ δέ γε μῦθος ἐμφαίνει,*
μὴ δεῖν μάχεσθαι τοῖς κρατοῦσιν, ἀλλ' εἴκειν.

9. Die Fichte.

Δρυτόμοι τινὲς σχίσαντες ἀγρίαν πεύκην
ἐνεῖραν[1] *αὐτῇ σφῆνας, ὡς διασταίη*
γένοιτό τ' αὐτοῖς ὁ πόνος ὕστερον ῥᾴων.
Πεύκη στένουσα 'πῶς ἄν' εἶπε 'μεμφοίμην

---

das absolut stehende *δέον* Buttm. §. 145, A. 8. 2. 2) *καὶ ἐτίμα.* 3) *καὶ αὐτός*, auch selbst, auch deinerseits.

8. 1) gab sie dem Flusse (zur Beute), d. h. stieß sie in den Fluß. Lachmann schrieb *ἐνῆκε* für *ἔδωκε*, allein da der *ἄνεμος* persönlich als lebendes Naturwesen gedacht ist, so hat der Ausdruck nichts Anstößiges, und ist sicher poetischer als die versuchte Aenderung. 2) Subject ist *ποταμός.* 3) *πελ. φύτευμα τ. π. ἀ.* ist Apposition zu *τήν*, die der Dichter eingesetzt hat, um den Contrast gegen die von Wind und Wogen verschonten Schilfrohre stärker hervorzuheben. 4) die Menschen gesetzt als Repräsentanten der Zeit, in der sie lebten; also *οἱ πρὶν ἀνθρ.* so viel als die Vorzeit, in der man sich, wie das Geschlecht der Menschen riesenhafter, so auch die Bäume von höherem Wuchse dachte. 5) *πῶς*, wie es komme, zu erklären sei daß rc. 6) Buttm. §. 108, IV, A. 4. 7) *πίπτω.* 8) wegen des Verses für *ἐξερριζώθη*, wie oben V. 1. *αὐτόριζον* für *αὐτόρριζον.* 9) s. Buttm. §. 103, V, 8. (32). 10) sc. *εἶπεν.* Gleich kurz auch wir: so das Rohr.

τὸν πέλεκυν, ὅς μου μὴ προσῆκε[2] τῇ ῥίζῃ,
ὡς[3] τοὺς κακίστους σφῆνας, ὧν ἐγὼ μήτηρ;
ἄλλος γὰρ ἄλλῃ μ'[4] ἐμπεσὼν διαρρήσσει.'
[Ὁ μῦθος ἡμῖν τοῦτο πᾶσι μηνύει,
ὡς οὐδὲν οὕτω δεινόν[5], ἂν[6] ὑπ' ἀνθρώπων
πάθῃς τι τῶν ἔξωθεν, ὡς ὑπ' οἰκείων[7].]

10. Der Hirsch und der Jäger.

Ἔλαφος κεράστης ὑπὸ τὸ καῦμα διψήσας
λίμνης ὕδωρ ἔπινεν ἡσυχαζούσης.
Ἐκεῖ δ' ἑαυτοῦ τὴν σκιὰν θεωρήσας,
χηλῆς μὲν ἕνεκα καὶ ποδῶν ἐλυπήθη,
ἐπὶ τοῖς δὲ κέρασιν ὡς καλοῖς ἄγαν ηὔχει·
παρῆν δὲ νέμεσις, ἣ τὰ γαῦρ' ἐποπτεύει[1].
Κυνηγέτας γὰρ ἄνδρας εἶδεν ἐξαίφνης
ὁμοῦ[2] σαγήναις καὶ σκύλαξιν εὐρίνοις,
ἰδὼν δ' ἔφευγε, δίψαν οὐδέπω παύσας,
καὶ μακρὸν ἐπέρα πεδίον ἴχνεσιν κούφοις.
Ἐπεὶ δὲ δὴ σύνδενδρον[3] ἦλθεν εἰς ὕλην,
κέρατα[4] θάμνοις ἐμπλακεὶς[5] ἐθηρεύθη,
καὶ ταῦτ' ἔφη· 'δύστηνος, ὡς διεψεύσθην·
οἱ γὰρ πόδες μ' ἔσῳζον, οἷς ἐπῃδούμην,
τὰ κέρατα δὲ προὔδωκεν, οἷς ἐγαυρούμην.'
[Περὶ τῶν σεαυτοῦ πραγμάτων ὅταν κρίνῃς,
μηδὲν βέβαιον ὑπολάβῃς προγιγνώσκων,
μηδ' αὖτ' ἀπογνῷς μηδ' ἀπελπίσῃς· οὕτω[6]
σφάλλουσιν ἡμᾶς ἐνίοθ' αἱ πεποιθήσεις.]

9. 1) *ἐνείρω.* 2) die Art, die meiner Wurzel (einst) nicht angehörte, d. h. kein Theil oder Glied meines Stammes war. So heißen *οἱ προσήκοντες* die Anverwandten. 3) in gleichem Grade wie. 4) *με* gehört zu *διαρρήσσει.* 5) 'daß es keineswegs so arg erscheint,' d. h. nicht so schmerzlich fällt. 6) = *ἐάν.* 7) vollständig: *ὡς ὅταν πάθῃς τι ὑπ' οἰκείων.*

10. 1) Daher heißt oben Fabel 5, 4 der Dämon der Nemesis *ἐπίσκοπος.* 2) zugleich mit, d. h. versehen mit. 3) *σύνδενδρον* gehört zu *ὕλην.* 4) *κέρατα* hat hier das mittlere *α* lang (wie Babr. 21, 4. 37. 8.), indem die Dichter (jedoch nicht die epischen) in den Wörtern auf *ας, ατος* das *α* des Stamms in den dreisilbigen Formen häufig verlängern. Unten V. 15 ist die Quantität des *α* zweifelhaft, indem der erste Versfuß eben so gut ein Tribrachys als Anapäst sein kann. Hingegen findet sich das *α* kurz V. 5. *ἐπὶ τοῖς δὲ κέρασιν*, so wie 59, 9. und 84, 2. 5) Aor. Pass. mit medialer

11. Die Stiere und der Löwe.

Ἐνέμοντο ταῦροι τρεῖς ἀεὶ μετ' ἀλλήλων·
λέων δὲ τούτους συλλαβεῖν[1] ἐφεδρεύων,
ὁμοῦ[2] μὲν αὐτοὺς οὐκ ἔδοξε[3] νικήσειν·
λόγοις δ' ὑπούλοις διαβολαῖς τε συγκρούων
ἐχθροὺς ἐποίει[4], χωρίσας δ' ἀπ' ἀλλήλων
ἕκαστον αὐτῶν ἔσχε[5] ῥᾳδίαν θοίνην.
[Ὅταν μάλιστα[6] ζῆν θέλῃς ἀκινδύνως,
ἐχθροῖς ἀπίστει, τοὺς φίλους δ' ἀεὶ τήρει[7].]

12. Der Taglöhner und die Glücksgöttin.

Ἐκάθευδε νύκτωρ ἐργάτης ὑπ' ἀγνοίας
φρέατος[1] ἐγγύς· τῆς Τύχης δ' ἐπιστάσης
ἔδοξ' ἀκούειν· 'οὗτος[2], οὐκ ἐγερθήσῃ;
μὴ[3] σοῦ πεσόντος αἰτίη παρ' ἀνθρώποις
ἐγὼ λέγωμαι καὶ κακὴν λάβω φήμην·
ἐμοὶ γὰρ ἐγκαλοῦσι πάντα συλλήβδην,
ὅσ' ἂν παρ' αὐτοῦ δυστυχῇ[4] τις ἢ πταίῃ.'

13. Der Löwe und der Esel.

Θήρης ὄναγρος καὶ λέων ἐκοινώνουν·
ἀλκῇ μὲν ὁ λέων, ὁ δ' ὄνος ἦν ποσὶν[1] κρείσσων.
Ἐπεὶ δὲ λείαν εἶχον ἄφθονον ζῴων,
ὁ λέων μερίζει καὶ τίθησι τρεῖς[2] μοίρας·

Bedeutung. 6) so sehr, in solchem Grade. Vgl. Lucians Charon c. 4, Anm. 8 und c. 21, Anm. 1.

11. 1) Infinitiv des Zweckes: um sie zu fangen. 2) ὁμοῦ vertritt die Stelle eines Particips = ὁμοῦ ὄντας, so lange sie beisammen wären. 3) glaubte, sibi videbatur. Eben so ist ἔδοξ' ἀκούειν in der folgenden Fabel zu fassen. 4) suchte sie zu verfeinden; χωρίσας δέ, 'und als er sie wirklich getrennt hatte.' 5) der Aor. von ἔχω ist zu übersetzen: gewann, bekam. 6) gehört zu ἀκινδύνως. 7) bewahre, d. i. halte an ihnen fest.

12. 1) Ueber die Quantität des α vgl. die Bemerkung über κέρατα zu Fab. 10, 4. 2) s. Buttm. §. 76, A. 3. 3) ist hier Conjunction: damit nicht etwa. 4) ὅσ' ἂν δυστυχῇ, alles Unglück, was einer erleidet.

13. 1) Es ist ein feiner Zug des Dichters, daß er die Schnellfüßigkeit des Esels erwähnt, die ihn gleichsam zum Treiber der Jagd machte; denn sonst konnte man leicht die Frage aufwerfen, wie der Esel zur Jagdgemeinschaft mit dem Löwen gekommen sei. 2) Der Dichter läßt den Löwen, obwohl nur zwei Jagdtheilnehmer waren, doch drei Theile der Beute machen; denn nur so konnte der Löwe für sich zuerst ein ἔξοχον γέρας, einen königlichen An-

καὶ 'τὴν μὲν αὐτός[3]' φησί 'λήψομαι πρῶτος·
βασιλεὺς γάρ εἰμι· λήψομαι δὲ κἀκείνην
ὡς ἐξ ἴσου κοινωνός· ἡ τρίτη δ' αὕτη
κακόν τι δώσει[4] μὴ θέλοντί σοι φεύγειν.'
[Μέτρει[5] σεαυτόν· πρᾶγμα μηδὲν ἀνθρώπῳ
δυνατωτέρῳ σύναπτε μηδὲ κοινώνει.]

14. Der Fuchs und der Rabe.

Κόραξ δεδηχὼς[1] στόματι τυρὸν εἱστήκει·
τυροῦ δ' ἀλώπηξ ἰσχανῶσα κερδῴη
μύθῳ τὸν ὄρνιν ἠπάτησε τοιούτῳ·
'Κόραξ, καλαί σοι πτέρυγες, ὀξέη[2] γλήνη,
θηητὸς[3] αὐχήν· στέρνον αἰετοῦ φαίνεις,
ὄνυξι πάντων θηρίων κατισχύεις·
ὁ τοῖος[4] ὄρνις κωφός ἐσσι[5] κοὐ κρώζεις[6].'
Κόραξ δ' ἐπαίνῳ καρδίην[7] ἐχαυνώθη,
στόματος δὲ τυρὸν ἐκβαλὼν ἐκεκράγει.
Τὸν δ' ἡ σοφὴ λαβοῦσα κερτόμῳ γλώσσῃ,
'οὐκ ἦσθ'[8] ἄφωνος,' εἶπεν 'ἀλλὰ φωνήεις·
ἔχεις, κόραξ, ἅπαντα, νοῦς δέ σοι λείπει.'

15. Der kranke Rabe.

Κόραξ νοσήσας[1] εἶπε μητρὶ κλαιούσῃ·
'μὴ κλαῖε, μῆτερ, ἀλλὰ τοῖς θεοῖς εὔχου
νόσου με δεινῆς καὶ πόνων ἀνασφῆλαι.'
'Καὶ τίς σε' φησί 'τῶν θεῶν, τέκνον, σῴσει;
τίνος[2] γὰρ ὑπὸ σοῦ βωμὸς οὐκ ἐσυλήθη;'

---

theil, in Anspruch nehmen, der noch nicht unbillig scheinen konnte. Um so größer erscheint nun die Unbilligkeit, daß er sich auch noch den dritten Theil vermöge des Rechtes des Stärkeren zuspricht. 3) *αὐτός*, selbst, d. i. für mich. 4) wird dir schlimm bekommen. 5) miß dich, d. h. beurtheile genau deine Stellung und Kraft.

14. 1) *δεδηχώς* (*δάκνω*) dem Sinne nach = *ἐμπέδως ἔχων*, fest haltend. 2) *ὀξέη* (vielleicht richtiger *ὀξέα*) für *ὀξεῖα*, indem die Jonier bei den Adjectiven auf *υς* im Feminin den Dyphthong *ει* in *ε* verkürzten. 3) für *θεατός*, abgeleitet von der ionischen Form *θηέομαι* für *θεάομαι*. 4) ein so herrlicher, ein solcher Prachtvogel. 5) ionische Form für *εἶ*. 6) absolutes Präsens: und du krähst nicht, d. h. du kannst nicht krähen. 7) im Herzen. 8) das Imperfectum ist zu erklären: du warst (auch vorher) nicht stumm, d. h. ich hielt dich auch vorher nicht für stumm.

15. 1) s. A. 2 zu Fab. 1. 2) *τίνος* hängt von *βωμός* ab.

16. Die Mücke und der Stier.

Κώνωψ ἐπιστὰς κέρατι καμπύλῳ ταύρου,
μικρόν τ' ἐπισχὼν εἶπε ταῦτα βομβήσας·
'εἴ σου βαρύνω τὸν τένοντα καὶ κλίνω,
καθεδοῦμ' [1] *ἀπελθὼν ποταμίας ἐπ' αἰγείρου.'*
Ὁ δ' 'οὐ μέλει μοι', φησίν 'οὔτ' ἐὰν μείνῃς,
οὔτ' ἂν ἀπέλθῃς· οὐδ', ὅτ' [2] *ἦλθες, ἐγνώκειν* [3]*.'*
[Γελοῖος ὅστις οὐδὲν ὢν [4] *κατ' ἀνθρώπων*
τῶν κρειττόνων θρασύνεθ', ὥς τις ὢν σφόδρα [5]*.]*

17. Der Wolf und das Lamm.

Λύκος ποτ' ἄρνα πεπλανημένον [1] *ποίμνης*
ἰδών, βίᾳ μὲν οὐκ ἐπῆλθεν ἁρπάξων,
ἔγκλημα δ' ἔχθρας εὐπρόσωπον ἐζήτει·
'Οὐ σύ μέ τι [2] *πέρυσι μικρὸς ὢν* [3] *ἐβλασφήμεις;'*
"Ἐγώ [4] *σε πέρυσιν, ὅς γ'* [5] *ἐπ' ἔτος* [6] *ἐγεννήθην;"*
'Οὐκ οὖν [7] *σὺ τὴν ἄρουραν, ἣν ἔχω, κείρεις;'*
"Οὔπω τι χλωρὸν ἔφαγον [8]*, οὐδ' ἐβοσκήθην."*
'Οὐδ' ἆρα [9] *πηγὴν ἐκπέπωκας, ἣν πίνω;'*
"Θηλὴ μεθύσκει μέχρι νῦν με μητρῴη."
Τότε δὴ τὸν ἄρνα συλλαβών τε καὶ τρώγων,
'ἀλλ' οὐκ ἄδειπνον' εἶπε 'τὸν λύκον θήσεις,
κἂν εὐχερῶς μου πᾶσαν αἰτίην λύσῃς [10]*.'*

18. Der rasende Löwe.

Λέων ἐλύσσα· τὸν δὲ νεβρὸς ἐξ ὕλης [1]

---

16. 1) für ***καθεδοῦμαι***, wie V. 8. ***θρασύνεθ'*** für ***θρασύνεται***. Die Construction ist ***ἀπελθὼν*** (= ***ἀπελεύσομαι καὶ***) ***καθεδοῦμαι ἐπὶ ποταμίας αἰγείρου***. 2) von *ὅτε*, nicht von *ὅτι*, was nicht elidiert wird. 3) ***οὐδ' ἐγνώκειν***, ich hatte es nicht einmal gemerkt, neml. daß du gekommen warst. 4) der nichts ist, d. h. ein Mensch ohne Bedeutung. 5) als wenn er gar sehr einer (d. i. etwas) wäre.

17. 1) ***πλανᾶσθαι*** mit Gen., dichterisch für ***ἀποπλανᾶσθαι***. 2) gehört zu ***ἐβλασφήμεις***, etwas, ein wenig. 3) als du noch klein warst. 4) man ergänze ***ἐβλασφήμουν***. 5) das ich ja, d. i. da ich ja doch. 6) ***ἐπ' ἔτος*** wörtlich: im laufenden Jahr, d. i. heuer. 7) ***οὖν*** weist auf den ersten Vorwurf des Wolfes zurück: habe ich mich auch in meiner ersten Beschuldigung geirrt, so kannst du doch wohl das nicht läugnen, daß 2c. 8) ***ἐσθίω***. 9) ***οὐδ' ἆρα***, also auch nicht, anschließend an ***οὐκ οὖν*** V. 6. Ueber ***ἆρα*** statt ***ἄρα*** s. Buttm. §. 149, 26 in d. Anm. 10) ***αἰτίαν λύειν***, wie man im Latein. sagt crimen dissolvere.

ἰδὼν ἔφησεν[2]· 'ἡμέων ταλαιπώρων[3]·
τί γὰρ μεμηνὼς οὗτος οὐχὶ ποιήσει[4],
ὃς ἦν φορητὸς οὐδὲ σωφρονῶν ἥμιν[5];'

19. Der Wolf und der Reiher.

Λύκῳ ποτ' ὀστοῦν φάρυγος ἐντὸς ἠρείσθη·
ἐρωδιῷ δὲ μισθὸν ἄξιον δώσειν
ἔταξε, τὸν τράχηλον εἰ καθιμήσας
ἀνελκύσειε[1] καὶ πόνων ἄκος δοίη.
ὁ δ' ἑλκύσας τὸν μισθὸν εὐθέως ᾔτει.
Κἀκεῖνος αὐτῷ, κάρχαρόν τι μειδήσας,
'σοὶ μισθὸς ἀρκεῖ' φησί 'τῶν ἰατρείων,
κεφαλὴν λυκείου φάρυγος ἐξελεῖν σῴην.'
[Κακοῖς βοηθῶν μισθὸν ἀγαθὸν οὐ λήψῃ,
ἀλλ' ἀρκέσει[2] σοι μή τι τῶν κακῶν πάσχειν.]

20. Der Wolf und der Widder.

Λύκος παρῄει θριγκόν, ἔνθεν ἐκκύψας
ἀρνειὸς αὐτὸν ἔλεγε πολλὰ βλασφήμως·
κἀκεῖνος εἶπε, τὰς σιαγόνας πρίων·
'ὁ τόπος μ' ἐλοιδόρησε· μὴ σὺ καυχήσῃ.'
[Ὁ μῦθος ὀρθῶς πᾶσι τοῦτο μηνύει·
μηδεὶς διὰ καιρὸν ἰσχύων τι γαυρούσθω.]

21. Der Löwe und der Stier.

Λέων ποτ' ἐπεβούλευεν ἀγρίῳ ταύρῳ,
καὶ προσποιηθεὶς[1] μητρὶ[2] τῇ θεῶν θύειν,
τὸν ταῦρον ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ δεῖπνον ἠρώτα[3].

---

18. 1) von einem Dickicht aus. 2) hier in der gewöhnlichen Bedeutung von ἔφη; s. Buttm. §. 109, I, A. 2. 3) Gen. der Veranlassung (weh über uns Unglückliche!), gewöhnlich mit vorausgehender Interjection als φεῦ, οἴμοι, wie oben Fab. 3, 14 und 25, 79. Ueber die Form ἡμέων s. Buttm §. 72, A. 6, 8. 4) τί — οὐχὶ ποιήσει; was wird er nicht thun? d. h. was wird er ungethan lassen? 5) man construire: ὃς οὐδὲ σωφρονῶν φορητὸς ἥμιν ἦν. Für ἡμῖν wurde ἥμιν geschrieben (s. Buttm. §. 72, A. 5), weil bei Babrius regelmäßig die vorletzte Silbe des choliambischen Verses den Ton hat.

19. 1) scil. τὸ ὀστοῦν. 2) ἀρκέσει σοι, du wirst zufrieden sein müssen, wenn ꝛc.

21. 1) dichterisch für προσποιησάμενος. Ueber die Quantität der Silbe ποι s. Fab. 1, Anm. 6. 2) unter der Mutter der Götter ist die ursprünglich phrygische Göttin Cybele zu verstehen. 3) ἐρωτᾶν hier in der seltenen Be-

κἀκεῖνος ἥξειν εἶπεν οὐχ 'ποπτεύσας[4]·
Ἐλθὼν δὲ καὶ στὰς ἐπὶ θύρας[5] λεοντείους,
ὡς εἶδε θερμοῦ πολλὰ χαλκία πλήρη,
σφαγίδας[6], μαχαίρας, βουδόρους νεοσμήκτους,
πρὸς τῇ θύρᾳ δὲ μηδὲν ἀλλ' ἢ δεσμώτην
ἀλεκτορίσκον, ᾤχετ' εἰς ὄρος φεύγων.
Ἐμέμφεθ' ὁ λέων ὕστερον συναντήσας.
ὁ δ' 'ἦλθον[7]' εἶπε, 'καὶ τὸν σύμβολον δώσω[8]·
οὐκ ἦν ὅμοιον[9] θῦμα[10] τῷ μαγειρείῳ[11].'

22. Der Wolf und der Hund.

Λύκῳ συνήντα πιμελὴς κύων λίην[1]·
ὁ δ' αὐτὸν ἐξήταζε, ποῦ τραφεὶς οὕτω
μέγας κύων ἐγένετο καὶ λίπους πλήρης.
"Ἄνθρωπος, εἶπε, δαψιλής με σιτεύει[2]."
'Ὁ δέ σοι τράχηλος εἰπὲ[3] πῶς ἐλευκώθη;'
"Κλοιῷ τέτριπται σάρκα[4] τῷ σιδηρείῳ,
ὃν ὁ τροφεύς μοι περιτέθεικε χαλκεύσας."
Λύκος δ' ἐπ' αὐτῷ καγχάσας, 'ἐγὼ τοίνυν[5]
χαίρειν κελεύω' φησί 'τῇ τροφῇ ταύτῃ,
δι' ἣν σίδηρος τὸν ἐμὸν αὐχένα τρίψει.'

23. Der Wolf und der Löwe.

Λύκος ποτ' ἄρας πρόβατον ἐκ μέσης ποίμνης
ἐκόμιζεν οἴκαδ'· ᾧ λέων συναντήσας
ἀπέσπασ' αὐτοῦ[1]. Καὶ λύκος σταθεὶς[2] πόρρω,

---

deutung einladen, wie es bei Babrius auch Fabel 42, 3. heißt: ἐλθεῖν πρὸς αὐτὸν ἐπὶ τὸ δεῖπνον ἠρώτα. 4) οὐχ ὑποπτ. ohne einen Verdacht geschöpft zu haben. 5) στὰς ἐπὶ θ. als er an die Thüre getreten war. 6) Der Dichter nennt drei Arten von Messern: die σφαγίς, das eigentliche Schlachtmesser zum Abkehlen des Thiers, μάχαιρα, das Schneidemesser zum Zerlegen des geschlachteten Thiers, und βουδόρος (scil. μάχαιρα), das Abhäutemesser zum Abziehen der Haut. 7) ich gieng, d. h. ich entfernte mich, für ἀπῆλθον. 8) sc. σοί. 9) war nicht ähnlich, d. h. stand in keinem Verhältniß zu ꝛc. 10) der Stier meint das Hähnlein, das er gesehen hatte. 11) der Ausstattung der Küche, den Vorbereitungen, die sie zeigte.

22. 1) λίην gehört zu πιμελής. 2) die Worte des Hundes sind durch doppelte Anführungszeichen unterschieden. 3) doch, sag an, wie ward ꝛc. 4) wörtlich: an dem Fleische; doch verlangt die deutsche Construction zu sagen: ihm (dem Nacken) ist das Fleisch abgerieben. 5) demnach, d. i. nach dem, was ich gehört habe, verzichte ich gerne ꝛc.

23. 1) sc. τὸ πρόβατον. 2) dichterisch für στάς oder ἑστηκώς, wie Babr.

'ἀδίκως ἀφείλου τῶν ἐμῶν[3]' ἐκεκράγει.
Λέων δὲ τρεφθεὶς[4] εἶπε, τὸν λύκον σκώπτων·
'σοὶ γὰρ δικαίως ὑπὸ φίλων ἐδωρήθη[5];'

24. Boreas und die Sonne.

Βορέῃ λέγουσιν Ἡλίῳ τε τοιαύτην
ἔριν γενέσθαι, πότερος ἀνδρὸς ἀγροίκου
ὁδοιποροῦντος τὴν σίσυραν ἂν ἐκδύσαι.
Βορέης δ' ἐφύσα πρῶτος, οἷος[1] ἐκ Θρῄκης,
βίᾳ νομίζων τὸν φοροῦντα συλήσειν·
ὁ δ' οὐ μεθῆκε[2], μᾶλλον ἀλλὰ[3] ῥιγώσας
καὶ πάντα κύκλῳ χερσὶ κράσπεδα σφίγξας
καθῆστο, πέτρης νῶτον ἐξοχῇ κλίνας[4].
Ὁ δ' Ἥλιος τὸ πρῶτον ἡδὺς ἐκκύψας
ἀνῆκεν αὐτὸν τοῦ δυσηνέμου ψύχους,
ἔπειτα δ' αὖ προσῆγε τὴν ἕλην πλείω[5].
καὶ καῦμα τὸν γεωργὸν εἶχεν ἐξαίφνης,
αὐτὸς[6] δὲ ῥίψας τὴν σίσυραν ἐγυμνώθη[7].
[Βορέης μὲν οὕτω συγκριθεὶς ἐνικήθη·
λέγει δ' ὁ μῦθος· πρᾳότητα, παῖ[8], ζήλου·
ἀνύσεις τι[9] πειθοῖ μᾶλλον ἢ βίᾳ ῥέζων.]

25. Der Landmann und die Kraniche.

Γέρανοι γεωργοῦ[1] κατενέμοντο τὴν χώρην,
ἐσπαρμένην νεωστὶ πυρίνῳ σίτῳ.

103, 12. *πόρρω σταθεῖσα.* 3) *τῶν ἐμῶν* scil. *τι*, du hast etwas von dem meinigen (was mir gehörte) geraubt. 4) dichterisch statt *τραπόμενος.* 5) *δικαίως — ἐδωρήθη* ist mit ächt griechischer Kürze gesagt für: ist es denn etwa dir auf rechtlichem Wege zu Theil geworden, der Art, daß du es von Freunden geschenkt bekamst? Lachmann tilgte das Fragezeichen nach *ἐδωρήθη*; dann wäre der Satz ironisch zu fassen: natürlich, dir ist es geschenkt worden.

24. 1) *οἷος ἐκ Θρῄκης:* wie von Thracien her, d. h. so stark, wie wenn er von Thr. herweht 2) sc. *τὴν σίσυραν.* 3) für *ἀλλὰ μᾶλλον*, wie Fab. 30, 50. *αὖθις ἀλλ' ὑπουργήσω.* 4) man construiere: (*τὸν*) *νῶτον κλίνας ἐξοχῇ πέτρης.* Ueber *κλίνειν* mit Dativ s. das Wörterverz. 5) *πλείω* ist Prädikat: stärker, in größerem Maße. 6) von selbst, d. h. es bedurfte keiner weitern Nöthigung. 9) entblößte sich, nicht als ob er jetzt ganz nackt gewesen wäre, sondern so, daß er nur noch das Untergewand (den *χιτών*) auf dem Leibe behielt. 8) ist bei Babr. nicht allgemeine Anrede, sondern bezieht sich auf den Sohn eines Königs Alexander, Namens Branchus, für den der Dichter seine Fabeln geschrieben hat. 9) d. i. manches.

24. 1) hängt von *τὴν χώρην* ab. 2) suchte sie zu verscheuchen. 3) *ἐπέ-*

Ὁ δ' ἄχρι πολλοῦ σφενδόνην κενὴν σείων,
ἐδίωκεν[2] αὐτὰς τῷ φόβῳ καταπλήσσων.
Αἱ δ' ὡς ἐπέσχον[3] σφενδονῶντα τὰς αὔρας,
κατεφρόνησαν λοιπόν[4], ὥστε μὴ φεύγειν,
ἕως ἐκεῖνος οὐκέθ', ὡς πρὶν εἰώθει,
λίθους δὲ βάλλων, ἠλόησε τὰς πλείους.
Αἱ δ' ἐκλιποῦσαι τὴν ἄρουραν, ἀλλήλαις
'φεύγωμεν' ἐκραύγαζον 'εἰς τὰ Πυγμαίων[5]·
ἄνθρωπος οὗτος οὐκέτ' ἐκφοβεῖν ἧμας[6]
ἔοικεν, ἤδη δ' ἄρχεταί τι καὶ πράσσειν.'

26. **Der junge und der alte Stier.**

Δαμάλης ἐν ἀγροῖς ἄφετος, ἀτριβὴς ζεύγλης,
κάμνοντι καὶ σύροντι τὴν ὕνιν ταύρῳ
'τάλας[1]', ἐφώνει 'μόχθον οἷον ὀτλεύεις·'
ὁ βοῦς δ' ἐσίγα χὐπέτεμνε[2] τὴν χώρην.
Ἐπεὶ δ' ἔμελλον ἀγρόται θεοῖς θύειν,
ὁ βοῦς μὲν ὁ γέρων εἰς νομὰς[3] ἀπεζεύχθη,
ὁ δὲ μόσχος ἀδμὴς[4] κεῖνος[5] εἵλκετο σχοίνῳ,
δεθεὶς κέρατα[6], βωμὸν αἵματος πλήσων[7].
Κἀκεῖνος αὐτῷ τοιάδ' εἶπε φωνήσας·
'εἰς ταῦτα μέντοι μὴ πονῶν ἐτηρήθης·
ὁ νέος[8] παρέρπεις τὸν γέροντα καὶ θύῃ,
καί σου τένοντα πέλεκυς, οὐ ζυγὸς τρίψει.'

27. **Der Landmann und seine Söhne.**

Ἐν τοῖς παλαιοῖς[1] ἦν ἀνὴρ ὑπεργήρως,
εἶχεν δὲ πολλοὺς παῖδας· οἷς ἐπισκήπτων

χειν hier in der seltenen Bedeutung bemerken, animadvertere. 4) steht hier als Adverb, s. das Wörterverz. 5) das Land der Pygmäen war ein fabelhaftes Land, bewohnt von einem zwerghaften Volk (einem Volk von Däumlingen, da *πυγμαῖος* der Fäustling heißt). Die Sage versetzte es an die Quellen des Nil, und es hieß, die Kraniche kämpften alljährlich auf ihren Wanderungen mit den Pygmäen um die Saaten. 6) über den Accent s. Anm. 5 zu Fab. 18.

26. 1) statt *ὦ τάλαν*, s. Buttm. §. 45, 1. 2) Krasis aus *καὶ ὑπέτεμνε*. 3) auf die Weide, um auf die Weide zu gehen. 4) = *ὁ ἀδμής*. 5) ionische Form für *ἐκεῖνος*, Buttm. §. 74, A. 1. 6) über die Quantität des mittleren *α* s. Anm. 4 zu Fab. 10. 7) von *πίμπλημι* Das Partic. Fut. drückt eine Bestimmung aus. 8) *ὁ νέος*, du, der Junge.

27. 1) *ἐν τ. παλ.* unter den Alten, d. h. in alter Zeit, olim. 2) *εἶ*

(ἔμελλε γὰρ δὴ τὸν βίον τελευτήσειν)
ἐκέλευε λεπτῶν, εἴ τις ἐστι που[2], ῥάβδων
δέσμην ἐνεγκεῖν[3]· ἧκέ τις φέρων ταύτην.
'Πειρᾶσθε[4] δή μοι, τέκνα, σὺν βίῃ πάσῃ
ῥάβδους κατᾶξαι δεδεμένας σὺν ἀλλήλαις.'
οἱ δ' οὐκ ἄρ'[5] ἠδύναντο· 'κατὰ μίαν[6] τοίνυν
πειρᾶσθ'.' Ἑκάστης δ' εὐχερῶς καταγείσης,
'ὦ παῖδες, οὕτως,' εἶπεν 'ἂν μὲν ἀλλήλοις
ὁμοφρονῆτε πάντες, οὐδ' ἂν εἷς[7] ὕμας[8]
βλάψαι δύναιτο, κἂν μέγιστον ἰσχύῃ·
ἢν δ' ἄλλος ἄλλου[9] χωρὶς ἦτε τὴν γνώμην,
πείσεσθ' ἕκαστος ταὐτὰ τῇ μιᾷ ῥάβδῳ[10].'

28. Der Ochs und der Esel.

Ἕνα βοῦν τις εἶχε, τὴν ὄνον δὲ συζεύξας[1]
ἠροτρία, πτωχῶς μέν, ἀλλ' ἀναγκαίως[2].
Ἐπεὶ δὲ τοὔργον[3] ἐτετέλεστο καὶ λύειν
ἔμελλεν αὐτούς, εἶτ'[4] ὄνος διηρώτα
τὸν βοῦν· 'τίς ἄξει τῷ γέροντι τὰ σκεύη;'
Ὁ δὲ βοῦς πρὸς αὐτὴν εἶπεν· 'ὅσπερ εἰώθει[5].'

29. Der aufgeschwollene Fuchs.

Κοίλωμα ῥίζης[1] φηγὸς εἶχεν ἀρχαίη·
ἐν τῇ δ' ἔκειτο ῥωγὰς αἰπόλου πήρη,
ἄρτων ἑώλων πᾶσα καὶ κρεῶν πλήρης.
Ταύτην ἀλώπηξ εἰσδραμοῦσα[2] τὴν πήρην
ἐξέφαγε[3]· γαστὴρ δ', ὥσπερ εἰκός, ὠγκώθη,

τις (scil. δέσμη) ἔστι που, wenn sich irgendwo ein solcher befinde. 3) φέρω. 4) man ergänze: da sagte er. 5) ἄρα, sofort, folglich, d. i. hier begreiflicherweise. 6) κατὰ μίαν, scil. ῥάβδον, einzelnweise, jeden Stab besonders, mit Ergänzung von κατᾶξαι. 7) οὐδὲ εἷς, stärker als οὐδεὶς: auch nicht ein einziger. 8) über den Accent s. Anm. 5 zu Fab. 18. 9) ἄλλος ἄλλου (so viel als ἀλλήλων) ist nähere Bestimmung des Subjects: nn ihr getrennt seid, einer von dem andern. Eben so steht ἕκαστος im hsten Verse. 10) der Dativ hängt von ταὐτά ab; s. unter πάσχω.

28. 1) scil. τῷ βοΐ. 2) aber nothdürftig, d. h. dem Bedarf doch ab-fend. 3) τὸ ἔργον. 4) εἶτα, im Folgesatze nach ἐπεί, entspricht genau n deutschen 'da' in der Apodosis. 5) wer sonst gewohnt war, d. h. r es immer that.

29. 1) κοίλ. ῥίζης so viel als κεκοιλασμένην ῥίζαν. 2) scil. εἰς τὴν

στενῆς δὲ τρώγλης οὐκέτ' εἶχεν ἐκδῦναι.
Ἑτέρα δ' ἀλώπηξ ὡς ἐπῆλθε κλαιούσῃ,
σκώπτουσα 'μεῖνον,' εἶπεν 'ἄχρι πεινήσῃς·
οὐδ' ἐξελεύσῃ πρότερον, ἄχρι τοιαύτην
τὴν γαστέρα σχῇς[4], ἡλίκην[5] ὅτ' εἰσῄεις.'

30. Die Lampe.

Μεθύων[1] ἐλαίῳ λύχνος ἑσπέρης ηὔχει
πρὸς τοὺς παρόντας, ὡς[2] ἑωσφόρου κρείσσων
λάμπειν ἅπασιν ἐκπρεπέστατον φέγγος.
Ἀνέμου δὲ συρίσαντος εὐθὺς ἐσβέσθη
πνοῇ ῥαπισθείς· ἐκ δὲ δευτέρης ἅπτων[3]
εἶπέν τις αὐτῷ· 'βαιὸν ἦν[4] λύχνου πνεῦμα·
τῶν δ' ἀστέρων τὸ φέγγος οὐκ ἀποθνήσκει.'

31. Der Esel und der Wolf.

Ὄνος πατήσας σκόλοπα χωλὸς εἱστήκει·
λύκον δ' ἰδὼν παρόντα[1] καὶ σαφῆ δείσας
ὄλεθρον, οὕτως εἶπεν· 'ὦ λύκε, θνήσκω
μέλλω τ' ἀποπνεῖν· σοὶ δὲ συμβαλὼν χαίρω·
σὺ μᾶλλον[2] ἢ γὺψ ἢ κόραξ με δειπνήσεις.
χάριν δέ μοι δὸς ἀβλαβῆ τε καὶ κούφην,
ἐκ τοῦ ποδός μου τὴν ἄκανθαν εἰρύσσας[3],
ὡς[4] μου κατέλθῃ πνεῦμ' ἀναλγὲς εἰς Ἅιδου.'
Κἀκεῖνος εἰπὼν 'χάριτος οὐ φθονῶ ταύτης',
ὀδοῦσιν ἄκροις σκόλοπα θερμὸν[5] ἐξῄρει.

φηγόν. 3) ἐξεσθίω. 4) ἄχρι — σχῇς, bis du wieder bekommen hast. Diese Bedeutung liegt in dem Aorist. 5) man ergänze εἶχες.

30. 1) μεθύων ἐλαίῳ, dichterisch für πλήρης ἐλαίου. 2) ὡς — λάμπειν 'rühmte sich, gleichsam stärker als etc. zu leuchten.' 3) scil. τὸν λύχνον. 4) war, wie die Erfahrung gezeigt hat.

31. 1) gegenwärtig, d. h. hier in der Nähe. Zum Verständniß der Fabel ist zu bemerken, daß dem Wolfe Beschränktheit des Verstandes beigelegt zu werden pflegt. So erscheint er in der deutschen Thierfabel besonders als der Dupe (Geprellte) des Fuchses, daher auch das deutsche Sprüchwort: So alt der Wolf wird, wird er doch nicht weise. 2) σὺ μᾶλλόν με δειπνήσεις, du lieber sollst mich speisen, d. h. es ist mir lieber, wenn du etc. 3) εἰρύσσας (für ἐρύσας, s. Butlm. §. 95, A. 5 und A. 3), dadurch daß du mir ziehst. 4) = ἵνα. 5) θερμός scheint hier im Sinne des lat. recens zu stehen: der noch frische, eben eingetretene Dorn. Wäre der Dorn schon lange im Fuße gesteckt, so hätte sich eine eiternde Wunde

(ἔμελλε γὰρ δὴ τὸν βίον τελευτήσειν)
ἐκέλευε λεπτῶν, εἴ τις ἔστι που[2], ῥάβδων
δέσμην ἐνεγκεῖν[3]· ἧκέ τις φέρων ταύτην.
'Πειρᾶσθε[4] δή μοι, τέκνα, σὺν βίῃ πάσῃ
ῥάβδους κατᾶξαι δεδεμένας σὺν ἀλλήλαις.'
οἱ δ' οὐκ ἄρ'[5] ἠδύναντο· 'κατὰ μίαν[6] τοίνυν
πειρᾶσθ'.' Ἑκάστης δ' εὐχερῶς καταγείσης,
'ὦ παῖδες, οὕτως,' εἶπεν 'ἂν μὲν ἀλλήλοις
ὁμοφρονῆτε πάντες, οὐδ' ἂν εἷς[7] ὕμας[8]
βλάψαι δύναιτο, κἂν μέγιστον ἰσχύῃ·
ἢν δ' ἄλλος ἄλλου[9] χωρὶς ἦτε τὴν γνώμην,
πείσεσθ' ἕκαστος ταὐτὰ τῇ μιᾷ ῥάβδῳ[10].'

28. Der Ochs und der Esel.

Ἕνα βοῦν τις εἶχε, τὴν ὄνον δὲ συζεύξας[1]
ἠροτρία, πτωχῶς μέν, ἀλλ' ἀναγκαίως[2].
Ἐπεὶ δὲ τοὖργον[3] ἐτετέλεστο καὶ λύειν
ἔμελλεν αὐτούς, εἶτ'[4] ὄνος διηρώτα
τὸν βοῦν· 'τίς ἄξει τῷ γέροντι τὰ σκεύη;'
Ὁ δὲ βοῦς πρὸς αὐτὴν εἶπεν· 'ὅσπερ εἰώθει[5].'

29. Der aufgeschwollene Fuchs.

Κοίλωμα ῥίζης[1] φηγὸς εἶχεν ἀρχαίη·
ἐν τῇ δ' ἔκειτο ῥωγὰς αἰπόλου πήρη,
ἄρτων ἑώλων πᾶσα καὶ κρεῶν πλήρης.
Ταύτην ἀλώπηξ εἰσδραμοῦσα[2] τὴν πήρην
ἐξέφαγε[3]· γαστὴρ δ', ὥσπερ εἰκός, ᾠγκώθη,

τις (scil. δέσμη) ἔστι που, wenn sich irgendwo ein solcher befinde. 3) φέρω. 4) man ergänze: da sagte er. 5) ἄρα, sofort, folglich, d. i. hier begreiflicherweise. 6) κατὰ μίαν, scil. ῥάβδον, einzelnweise, jeden Stab besonders, mit Ergänzung von κατᾶξαι. 7) οὐδὲ εἷς, stärker als οὐδείς: auch nicht ein einziger. 8) über den Accent s. Anm. 5 zu Fab. 18. 9) ἄλλος ἄλλου (so viel als ἀλλήλων) ist nähere Bestimmung des Subjects: wenn ihr getrennt seid, einer von dem andern. Eben so steht ἕκαστος im nächsten Verse. 10) der Dativ hängt von ταὐτά ab; s. unter πάσχω.

28. 1) scil. τῷ βοΐ. 2) aber nothdürftig, d. h. dem Bedarf doch abhelfend. 3) τὸ ἔργον. 4) εἶτα, im Folgesatze nach ἐπεί, entspricht genau dem deutschen 'da' in der Apodosis. 5) wer sonst gewohnt war, d. h. wer es immer that.

29. 1) κοίλ. ῥίζης so viel als κεκοιλασμένην ῥίζαν. 2) scil. εἰς τὴν

στενῆς δὲ τρώγλης οὐκέτ' εἶχεν ἐκδῦναι.
Ἑτέρα δ' ἀλώπηξ ὡς ἐπῆλθε κλαιούσῃ,
σκώπτουσα 'μεῖνον,' εἶπεν 'ἄχρι πεινήσῃς·
οὐδ' ἐξελεύσῃ πρότερον, ἄχρι τοιαύτην
τὴν γαστέρα σχῇς[4], ἡλίκην[5] ὅτ' εἰσῄεις.'

30. Die Lampe.

Μεθύων[1] ἐλαίῳ λύχνος ἑσπέρης ηὔχει
πρὸς τοὺς παρόντας, ὡς[2] ἑωσφόρου κρείσσων
λάμπειν ἅπασιν ἐκπρεπέστατον φέγγος.
Ἀνέμου δὲ συρίσαντος εὐθὺς ἐσβέσθη
πνοῇ ῥαπισθείς· ἐκ δὲ δευτέρης ἅπτων[3]
εἶπέν τις αὐτῷ· 'βαιὸν ἦν[4] λύχνου πνεῦμα·
τῶν δ' ἀστέρων τὸ φέγγος οὐκ ἀποθνήσκει.'

31. Der Esel und der Wolf.

Ὄνος πατήσας σκόλοπα χωλὸς εἱστήκει·
λύκον δ' ἰδὼν παρόντα[1] καὶ σαφῆ δείσας
ὄλεθρον, οὕτως εἶπεν· 'ὦ λύκε, θνήσκω
μέλλω τ' ἀποπνεῖν· σοὶ δὲ συμβαλὼν χαίρω·
σὺ μᾶλλον[2] ἢ γὺψ ἢ κόραξ με δειπνήσεις.
χάριν δέ μοι δὸς ἀβλαβῆ τε καὶ κούφην,
ἐκ τοῦ ποδός μου τὴν ἄκανθαν εἰρύσσας[3],
ὥς[4] μου κατέλθῃ πνεῦμ' ἀναλγὲς εἰς Ἅιδου.'
Κἀκεῖνος εἰπὼν 'χάριτος οὐ φθονῶ ταύτης',
ὀδοῦσιν ἄκροις σκόλοπα θερμὸν[5] ἐξῄρει.

φηγόν. 3) ἐξεσθίω. 4) ἄγρι — σχῇς, bis du wieder bekommen hast. Diese Bedeutung liegt in dem Aorist. 5) man ergänze εἶχες.

30. 1) μεθύων ἐλαίῳ, dichterisch für πλήρης ἐλαίου. 2) ὡς — λάμπειν 'rühmte sich, gleichsam stärker als ꝛc. zu leuchten.' 3) scil. τὸν λύχνον. 4) war, wie die Erfahrung gezeigt hat.

31. 1) gegenwärtig, d. h. hier in der Nähe. Zum Verständniß der Fabel ist zu bemerken, daß dem Wolfe Beschränktheit des Verstandes beigelegt zu werden pflegt. So erscheint er in der deutschen Thierfabel besonders als der Dupe (Geprellte) des Fuchses, daher auch das deutsche Sprüchwort: So alt der Wolf wird, wird er doch nicht weise. 2) σὺ μᾶλλόν με δειπνήσεις, du lieber sollst mich speisen, d. h. es ist mir lieber, wenn du ꝛc. 3) εἰρύσσας (für ἐρύσας, s. Buttm. §. 95, A. 5 und A. 3), dadurch daß du mir ziehst. 4) = ἵνα. 5) θερμός scheint hier im Sinne des lat. recens zu stehen: der noch frische, eben eingetretene Dorn. Wäre der Dorn schon lange im Fuße gesteckt, so hätte sich eine eiternde Wunde

Ὁ δ' ἐκλυθεὶς πόνων τε κἀνίης[6] πάσης
τὸν κνηκίαν χάσκοντα[7] λακτίσας φεύγει,
ῥῖνας, μέτωπα γομφίους τ' ἀλοιήσας.
'Οἴμοι,' λύκος 'τάδ'' εἶπε 'σὺν δίκῃ πάσχω·
τί γὰρ ἄρτι χωλοὺς ἠρξάμην ἰατρεύειν,
μαθὼν ἀπ' ἀρχῆς οὐδὲν ἢ μαγειρεύειν;'

32. Der kranke Löwe.

Λέων νοσήσας[1] ἐν φάραγγι πετραίῃ
ἔκειτο νωθρὰ γυῖα γῆς ἐφαπλώσας,
φίλην δ' ἀλώπεκ' εἶχεν, ᾗ προσωμίλει.
Ταύτῃ ποτ' εἶπεν· 'εἰ θέλεις με σὺ ζώειν[2]·
πεινῶ γὰρ ἐλάφου τῆς ὑπ' ἀγρίαις πεύκαις,
κεῖνον[3] τὸν ὑλήεντα δρυμὸν οἰκούσης,
καὶ νῦν διώκειν ἔλαφον οὐκέτ' ἰσχύω·
σὺ δ' ἂν θελήσῃς, χεῖρας εἰς ἐμὰς ἥξει
λόγοισι θηρευθεῖσα σοῖς μελιγλώσσοις.'
Ἀπῆλθε κερδώ, τὴν δ' ὑπ' ἀγρίαις ὕλαις
σκιρτῶσαν εὗρε μαλθακῆς ὑπὲρ ποίης.
ἔσκυσσε[4] δ' αὐτὴν πρῶτον, εἶτα καὶ χαίρειν
προσεῖπε, χρηστῶν τ'[5] ἄγγελος λόγων ἥκειν[6].
'Ὁ λέων,' ἔφασκεν 'οἶδας[7], ἔστι μοι γείτων,
ἔχει δὲ φαύλως, κἀγγύς[8] ἐστι τοῦ θνήσκειν.
τίς οὖν μετ' αὐτὸν θηρίων τυραννήσει,
διεσκοπεῖτο[9]. σῦς μέν ἐστιν ἀγνώμων[10],

---

gebildet, und der Dorn wäre nicht mehr ausziehbar gewesen. 6) d. i. **καὶ ἀνίης**. 7) die Gierigkeit und Gefräßigkeit des Wolfes ist eine seiner gewöhnlichsten Eigenschaften in der Thierfabel.

32. 1) s. Anm. 2, Fab. 1. 2) der Bedingungssatz 'wenn du willst, daß ich am Leben verbleibe' scheint ohne Folgesatz, indem die durch die längere Parenthese unterbrochene Rede in anderer Weise fortgesetzt ist. Man hätte einen Folgesatz der Art erwartet, 'so verschaffe mir dort den Hirsch'; statt dessen knüpfte der Dichter den erwarteten Nachsatz sogleich an den letzten Satz der Parenthese an: 'jetzt bin ich nicht mehr im Stande einen Hirsch zu jagen, doch wenn du wolltest, wird er mein werden.' 3) jenes Dickicht, d. h. dort das Dick. 4) von **σκύζω**; über die Verdopplung des **σ** s. Buttm. §. 95, A. 5. 5) **τέ** = **καί**. 6) der Infinitiv hängt von **εἶπεν** ab, was aus **προσεῖπε** zu ergänzen ist. 7) **οἶδας** ist in die Rede eingesetzt: wie du weißt. 8) = **καὶ ἐγγύς**. 9) 'überlegte er geraume Weile.' Das Resultat dieser Ueberlegung ist, daß er dich als seinen würdigsten Nachfolger erkannte und noch erkennt, **κρίνει** V. 20. 10) **ἀγνώμων**, ein dummer Tropf;

ἄρκτος δὲ νωθής, πάρδαλις δὲ θυμώδης,
τίγρις δ' ἀλαζὼν καὶ τὸ πᾶν ἐρημαίη·
ἔλαφον τυραννεῖν ἀξιωτάτην κρίνει·
γαύρη μὲν εἶδος[11], πολλὰ δ' εἰς ἔτη ζώει[12],
κέρας δὲ φοβερὸν πᾶσιν ἑρπετοῖς[13] φύει,
δένδροις ὅμοιον, κοὐχ ὁποῖα[14] τῶν ταύρων.
τί σοι λέγω τὰ πολλά[15]; πλὴν[16] ἐκυρώθης,
μέλλεις[17] τ' ἀνάσσειν θηρίων ὀρειφοίτων.
τότ' οὖν γένοιτο[18] τῆς ἀλώπεκος μνήμη,
δέσποινα[19], τῆς σοι τοῦτο πρῶτον εἰπούσης.
ταῦτ'[20] ἦλθον· ἀλλὰ χαῖρε, φιλτάτη· σπεύδω
πρὸς τὸν λέοντα, μὴ πάλαι με ζητήσῃ·[21]
χρῆται γὰρ ἡμῖν[22] εἰς ἅπαντα συμβούλοις.
δοκῶ[23] δὲ καὶ σέ, τέκνον, εἴ τι τῆς γραίης
κεφαλῆς[24] ἀκούεις· ἔπρεπέ[25] σοι παρεδρεύειν
ἐλθοῦσαν αὐτῷ καὶ πονοῦντα θαρσύνειν.
τὰ μικρὰ[26] πείθει τοὺς ἐν ἐσχάταις ὥραις,
ψυχαὶ δ' ἐν ὀφθαλμοῖσι τῶν τελευτώντων.'

νωθής, ein fauler Pelz; θυμώδης, ein Zornnickel; ἀλαζών, ein Landstreicher (so wohl richtiger als in der Bedeutung Prahlhans), καὶ τὸ πᾶν ἐρημαίη, und ganz und gar ungesellig, ein Sonderling, das lat. solitarius, der sich von allem Umgang mit andern ausschließt. 11) sc. ἐστί; der Fuchs referiert die Aeußerungen des Löwen. 12) die Alten dachten sich den Hirsch langlebig (daher sein Beiname vivax) und legten ihm oft ein fabelhaft hohes Alter bei. Jetzt weiß man, daß er nicht viel über 30 Jahre erreicht. 13) den Kriechthieren, d. i. bes. den Schlangen, von denen man glaubte, daß sie der Hirsch mit seinem Geweih aus ihren Schlupfwinkeln hervorziehe und dann tödte. 14) man ergänze: τὰ κέρατά ἐστι oder φύεται. 15) τὰ πολλά, was sage, schwätze ich dir dieses viele, so vieles vor? das lat. quid multa? 16) πλήν nur so viel sage ich noch, d. i. genug, mit einem Wort. 17) du bist bestimmt. 18) Optativ des Wunsches. 19) δέσποινα statt δέσποτα oder βασιλεῦ, weil der Dichter mit feiner Ironie ἔλαφος in der ganzen Fabel weiblich nach dem genus epicoenum gebraucht, obwohl es sich um die Wahl eines Königs der Thiere handelt. 20) ταῦτ' ἦλθον, diesen Gang bin ich gegangen, d. h. deshalb bin ich gekommen. 21) μὴ — ζητήσῃ, da ich befürchte, er möchte mich schon längst vermißt haben. 22) mit komischer Wendung für ἐμοὶ — συμβούλῳ. 23) man ergänze: δοκῶ (s. A. 3. Fab. XI.) δὲ καὶ σὲ πρὸς τὸν λέοντα σπεύσειν. 24) so nennt sich der Fuchs entsprechend der Anrede τέκνον. 25) es stände dir wohl an. Die Construction ist: ἔπρεπέ σοι ἐλθοῦσαν (= ἐλθεῖν καὶ) παρεδρεύειν αὐτῷ. 26) der Sinn der Worte 'Kleines überredet solche, die in den letzten Zügen liegen; (denn) die Seelen der Sterbenden sind in den Augen' scheint folgender zu sein: Du hast allerdings Ursache, dich am Sterbebette des Löwen einzufinden; denn kleine Umstände pflegen auf solche, die in den letzten Zügen liegen, ein=

Ὣς[27] εἶπε κερδώ· τῆς δ' ὁ νοῦς ἐχαυνώθη
λόγοισι ποιητοῖσιν, ἦλθε δ' εἰς κοίλην
σπήλυγγα θηρός, καὶ τὸ μέλλον οὐκ ᾔδει.
Λέων δ' ἀπ' εὐνῆς ἀσκόπως ἐφορμήσας
ὄνυξιν οὔατ'[28] ἐσπάραξεν ἀκραίοις[29],
σπουδῇ διωχθείς[30]· τὴν δὲ φύζα δειλαίην[31]
θύρης κατιθὺς[32] ἦγεν εἰς μέσας ὕλας·
κερδὼ δὲ χεῖρας ἐπεκρότησεν[33] ἀλλήλαις,
ἐπεὶ πόνος μάταιος ἐξανηλώθη[34].
Κἀκεῖνος ἐστέναζε τὸ στόμα βρύχων,
(ὁμοῦ γ`ρ α'τὸν λιμὸς εἶχε καὶ λύπη),
πάλιν δὲ κερδοῦν[35] ἱκέτευε φωνήσας,
ἄλλον τιν' εὑρεῖν δεύτερον δόλον θήρης.
Ἡ δ' εἶπε κινήσασα βυσσόθεν γνώμην·
'χαλεπὸν κελεύεις, αὖθις ἀλλ'[36] ὑπουργήσω.'
καὶ δὴ κατ' ἴχνος ὡς σοφὴ κύων[37] ᾔει,
πλέκουσα τέχνας καὶ πανουργίας πάσας[38],
ἀεὶ[39] δ' ἕκαστον ποιμένων ἐπηρώτα,
μή[40] πού τις ἔλαφος ᾑματωμένη φεύγει[41].
τὴν δ' ὥς τις[42] εἶδε, δεικνύων ἂν[43] ὡδήγει,
ἕως ποθ'[44] εὗρεν ἐν κατασκίῳ χώρῳ
δρόμων ἀναψύχουσαν. ἡ δ' ἀναιδείης

---

zuwirken und sie zu umstimmen, da die Gedanken der Sterbenden nur auf das, was vor ihren Augen steht, gerichtet sind; sieht dich der Löwe nicht, so könnte er leicht eine neue Wahl treffen. 27) = *οὕτως*. 28) statt *ὦτα*, von *οὖας, ατος*, aus welcher Form *οὖς* durch Synkope, und die Formen von *ὠτός* durch Contraction entstanden sind. 29) mit den äußersten, d. i. mit den Spitzen seiner Klauen, so daß er dem Hirsch nur die Ohren schlitzte. 30) von seiner Hast fortgerissen, überholt. 31) *δειλαίην* ist wohl als Prädicat zu fassen: den Hirsch trug in seinem Elend, d. i. so übel zugerichtet die Flucht &c. Oder gebrauchte Babrius *δείλαιος* im Sinne von *δειλός* 'in banger Angst'? 32) geradeswegs zur Thüre (d. i. dem Eingang der Löwenhöhle) hinaus. 33) das Zusammenschlagen der Hände ist gewöhnlich Zeichen des Beifalls, dient aber auch zum Ausdruck anderer Affecte, wie des Schreckens und Jammerns; s. Hom. Iliad. XXIII, 102. 34) *ἐξαναλίσκω*. 35) ionische Form statt *κερδώ*, s. Buttm. §. 49, A. 7. 36) seltene Stellung für *ἀλλ' αὖθις*, wie Fab. 24, 6. *μᾶλλον ἀλλὰ ῥιγώσας*. 37) Spürhund, der das Wild aufstöbert. 38) aller Art, alle möglichen. 39) einen jeden immer, d. h. jedesmal wenn er einen traf. 4(') ob nicht. 41) fliehend umherirrt, kurz für *μή που φεύγουσαν εἶδεν*. 42) *ὥς τις*, so wie einer, das latein. ut quisque. 43) s. S. 116,

ὀφρὺν ἔχουσα καὶ μέτωπον εἱστήκει[45].
Ἐλάφου[46] δὲ φρὶξ ἐπέσχε νῶτα καὶ κνήμας,
χολῇ δ' ἐπέζει καρδίην, ἔφη δ' οὕτω·
'Σὺ νῦν διώκεις πανταχοῦ μ' ὅποι φεύγω·
ἀλλ' ὦ στύγημα, νῦν μὲν οὐχὶ χαιρήσεις,
ἤν μοι προσέλθῃς καί τι γρύξαι τολμήσῃς.
ἄλλοις ἀλωπέκιζε τοῖς ἀπειρήτοις.
Τῆς δ' οὐκ ἐτράφθη[47] θυμός, ἀλλ' ὑποβλήδην
'οὕτως ἀγεννής' φησί 'καὶ φόβου πλήρης
πέφυκας; οὕτω τοὺς φίλους ὑποπτεύεις;
ὁ μὲν λέων σοι συμφέροντα βουλεύων
μέλλων τ' ἐγείρειν[48] τῆς πάροιθε νωθείης
ἔψαυσεν ὠτός[49], ὡς πατὴρ ἀποθνήσκων·
ἔμελλε γάρ σοι πᾶσαν[50] ἐντολὴν δώσειν,
ἀρχὴν τοσαύτην πῶς λαβοῦσα τηρήσεις·
σὺ δ' οὐχ ὑπέστης κνίσμα χειρὸς ἀρρώστου,
βίῃ δ' ἀποσπασθεῖσα[51] μᾶλλον[52] ἐτρώθης.
καὶ νῦν ἐκεῖνος πλεῖον ἢ σὺ θυμοῦται,
λίην ἄπιστον πειράσας[53] σε καὶ κούφην·
βασιλῆ[54] δέ φησι τὸν λύκον καταστήσειν.
οἴμοι πονηροῦ δεσπότου[55]· τί ποιήσω;
ἅπασιν ἡμῖν αἰτίη κακῶν γίγνῃ·
ἀλλ'[56] ἐλθέ, καὶ τὸ λοιπὸν ἴσθι γενναία,
μηδ' ἐπτόησο, πρόβατον οἷον[57] ἐκ ποίμνης.
ὄμνυμι γάρ σοι φύλλα[58] πάντα καὶ κρήνας·

---

3. und 119, 10. 44) bis einmal, d. h. bis endlich. 45) blieb stehn. 46) *ἐλάφου* hängt von *νῶτα* ab. 47) für *ἐτρέφθη* oder *ἐτράπη*, da die Jonier im Präsens außer *τρέπω* auch der Form *τράπω* sich bedienten. 48) man ergänze *σέ; νωθείης* hängt von *ἐγείρειν* ab: er wolle dich aufrütteln aus deiner ꝛc. 49) am Ohre, das latein. aurem vellere, wie man bei eindringlichen Ermahnungen einen beim Ohrläppchen, das die Alten als Sitz des Gedächtnisses dachten, zu fassen pflegte. 50) völlige, erschöpfende Anweisung. 51) für *ἀποσπασαμένη*. 52) hier = potius: du wolltest dich lieber verwunden lassen, als daß du dem Löwen Gehör geschenkt hättest. 53) von der seltenen Form *πειράζω* für *πειράω*, wie die Kürze des mittleren *α* lehrt. 54) s. Buttm. §. 52, A. 1. 55) d. h. mit Entsetzen gedenk' ich des strengen Gebieters, der uns werden soll. Ueber den Gen. s. zu Fab. 18 A. 3. 56) thu nicht also, sondern komm ꝛc. 57) *οἷον* bezieht sich nicht auf *πρόβατον*, sondern steht adverbial: wie *οἷον ἐπτόηται*. 58) Accus. des Gegenstandes, bei dem man schwört. Schön läßt der

οὕτω[59] γένοιτό σοὶ μ᾽ νῇ με δουλεύειν,
ὡς οὐδὲν ἐχθρὸν οἶδεν[60], ἀλλ᾽ ὑπ᾽ εὐνοίης
τίθησι πάντων κυρίαν σε τῶν ζῴων.᾽
Τοιαῦτα κωτίλλουσα τὴν ἀχαιίνην
ἔπεισεν ἐλθεῖν δὶς τὸν αὐτὸν εἰς ᾅδην[61].
Ἐπεὶ δὲ λόχμης εἰς μυχὸν κατεκλείσθη,
λέων μὲν αὐτὸς[62] εἶχε δαῖτα πανθοίνην,
ἔγκατα λαφύσσων, μυελὸν ὀστέων πίνων
καὶ σπλάγχνα δάπτων· ἡ δ᾽ ἀγωγὸς εἱστήκει
πεινῶσα θήρης, καρδίην δὲ νεβρείην
λάπτει πεσοῦσαν ἁρπάσασα λαθραίως,
καὶ τοῦτο[63] κέρδος εἶχεν ὧν ἐκεκμήκει[64].
Λέων δ᾽ ἕκαστον ἐγκάτων ἀριθμήσας,
μόνην ἀπ᾽ ἄλλων[65] καρδίην ἐπεζήτει,
καὶ πᾶσαν εὐνὴν πάντα τ᾽ οἶκον ἠρεύνα.
κερδὼ δ᾽ ἀπαιολῶσα[66] τῆς ἀληθείης
‘οὐκ εἶχε πάντως[67]᾽ φησί· ‘μὴ μάτην ζήτει·
ποίην δ᾽ ἔμελλε[68] καρδίην ἔχειν, ἥτις
ἐκ δευτέρου λέοντος ἦλθεν εἰς οἴκους;᾽

Dichter den Fuchs bei dem schwören, was dem Hirsch das theuerste sein mußte, beim Laub der Bäume und den Quellen, die ihm seine Nahrung darboten. 59) *οὕτω — ὡς*, wie im Lat. sic — ut, ist die gewöhnliche Formel bei Betheuerungen: so wahr ich das Glück zu haben wünsche (*γένοιτο*), so führt der Löwe nichts Schlimmes im Schilde. 60) *οἶδεν*, wie das Homerische *ἤπια, φίλα εἰδέναι τινί*, liebevolles im Sinne hegen, liebevoll gegen einen gesinnt sein. 61) i. e. *εἰς τὸν αὐτὸν ᾅδην*. Im Deutschen läßt sich mit Anspielung auf Höhle noch bezeichnender sagen: in die nämliche Hölle. 62) für sich, für seine Person. 63) *τοῦτο κέρδος*, dies als Gewinn. 64) von *κάμνω*, für *τούτων ἃ ἐκεκμήκει*, für seine Mühen. 65) = *μόνην οὖσαν ἀπὸ τῶν ἄλλων*, das allein, getrennt von den andern war, sich bei ihnen nicht befand. 66) sc. *αὐτόν*. 67) sc. *ἡ ἔλαφος καρδίαν*. 68) sollte, d. i konnte, läßt sich denken, daß rc. Uebrigens ist das Herz hier nicht als Sitz des Muthes, sondern des Denkvermögens, des Verstandes gedacht. Noch bemerken wir, daß diese von Babrius mit besonderer Kunst behandelte Fabel von den Fabulisten und Erzählern des Mittelalters in mannigfaltigen Versionen bearbeitet wurde, wie der Meister der deutschen Sprachforschung, Jacob Grimm, in der Vorrede zu seiner Ausgabe des Reinhart Fuchs S. XLVIII ff. gelehrt nachgewiesen hat.

Erklärung

der

in dem Lesebuch vorkommenden Wörter.

οὕτω[59] *γένοιτο σοὶ μ᾽ ὑγῆ με δουλεύειν,*
ὡς οὐδὲν ἐχθρὸν οἶδεν[60]*, ἀλλ᾽ ὑπ᾽ εὐνοίης*
τίθησι πάντων κυρίαν σε τῶν ζῴων.᾽
Τοιαῦτα κωτίλλουσα τὴν ἀχαιίνην
ἔπεισεν ἐλθεῖν δὶς τὸν αὐτὸν εἰς ᾅδην[61].
Ἐπεὶ δὲ λόχμης εἰς μυχὸν κατεκλείσθη,
λέων μὲν αὐτὸς[62] *εἶχε δαῖτα πανθοίνην,*
ἔγκατα λαφύσσων, μυελὸν ὀστέων πίνων
καὶ σπλάγχνα δάπτων· ἡ δ᾽ ἀγωγὸς εἱστήκει
πεινῶσα θήρης, καρδίην δὲ νεβρείην
λάπτει πεσοῦσαν ἁρπάσασα λαθραίως,
καὶ τοῦτο[63] *κέρδος εἶχεν ὧν ἐκεκμήκει*[64].
Λέων δ᾽ ἕκαστον ἐγκάτων ἀριθμήσας,
μόνην ἀπ᾽ ἄλλων[65] *καρδίην ἐπεζήτει,*
καὶ πᾶσαν εὐνὴν πάντα τ᾽ οἶκον ἠρεύνα.
κερδὼ δ᾽ ἀπαιολῶσα[66] *τῆς ἀληθείης*
᾽οὐκ εἶχε πάντως[67]*᾽ φησί· ᾽μὴ μάτην ζήτει·*
ποίην δ᾽ ἔμελλε[68] *καρδίην ἔχειν, ἥτις*
ἐκ δευτέρου λέοντος ἦλθεν εἰς οἴκους;᾽

Dichter den Fuchs bei dem schwören, was dem Hirsch das theuerste sein mußte, beim Laub der Bäume und den Quellen, die ihm seine Nahrung darboten. 59) *οὔτω — ὡς*, wie im Lat. sic — ut, ist die gewöhnliche Formel bei Betheuerungen: so wahr ich das Glück zu haben wünsche (*γένοιτο*), so führt der Löwe nichts Schlimmes im Schilde. 60) *οἶδεν*, wie das Homerische *ἤπια, φίλα εἰδέναι τινί*, liebevolles im Sinne hegen, liebevoll gegen einen gesinnt sein. 61) i. e. *εἰς τὸν αὐτὸν ᾅδην*. Im Deutschen läßt sich mit Anspielung auf Höhle noch bezeichnender sagen: in die nämliche Hölle. 62) für sich, für seine Person. 63) *τοῦτο κέρδος*, dies als Gewinn. 64) von *κάμνω*, für *τούτων ἃ ἐκεκμήκει*, für seine Mühen. 65) = *μόνην οὖσαν ἀπὸ τῶν ἄλλων*, das allein, getrennt von den andern war, sich bei ihnen nicht befand. 66) sc. *αὐτόν*. 67) sc. *ἡ ἔλαφος καρδίαν*. 68) sollte, d. i konnte, läßt sich denken, daß ꝛc. Uebrigens ist das Herz hier nicht als Sitz des Muthes, sondern des Denkvermögens, des Verstandes gedacht. Noch bemerken wir, daß diese von Babrius mit besonderer Kunst behandelte Fabel von den Fabulisten und Erzählern des Mittelalters in mannigfaltigen Versionen bearbeitet wurde, wie der Meister der deutschen Sprachforschung, Jacob Grimm, in der Vorrede zu seiner Ausgabe des Reinhart Fuchs S. XLVIII ff. gelehrt nachgewiesen hat.

Erklärung

der

in dem Lesebuch vorkommenden Wörter.

A.

***Ἄβατος**, ον* (*βαίνω*), unwegsam, unzugänglich; schroff, steil S. 109.

***Ἀβαύχας**, α*, Name eins Scythen.

***ἀβέβαιος**, ον*, unstät, unbeständig, unsicher, unhaltbar; *τὸ ἀβέβαιον*, die Unbeständigkeit.

***ἀβελτερία**, ας, ἡ* (*βέλτερος*), das Verfehlen des Besseren, Einfalt, Thorheit.

***ἀβλαβής**, ές*, unschädlich, keinen Nachtheil bringend.

***ἀβληχρός**, ά, όν*, schwach, keinen Schaden bringend.

***ἁβρός**, ά, όν*, zärtlich, weichlich, verweichlicht.

***ἀγαθός**, ή, όν*, gut, sittlich gut, tüchtig, trefflich, tapfer; *τὸ ἀγαθόν*, das Gut; *τὰ ἀγαθά*, das Gute, Schöne; die Güter.

ἀγάλλω, zieren; ehren, erfreuen; im Med. mit etwas prunken, stolz sein, sich freuen.

***ἄγαλμα**, ατος, τό*, Bild, Götterbild, Statue.

ἄγαμαι, bewundern, *τινός*; Freude, Gefallen an etwas finden.

***Ἀγαμέμνων**, ονος*, König in Mycenä, Anführer der Griechen vor Troja.

ἄγαν, Adv. sehr, zu sehr; mit Artikel als Adj. heftig, allzugroß, übergroß.

ἀγανακτέω, unwillig — böse — erzürnt werden, in Zorn gerathen, sich worüber entrüsten, sich unglücklich fühlen, ungehalten sein, *πρός τι*, über etwas, *κατά τινος*, gegen einen; *ἠγανάκτηκα*, ich bin voll Entrüstung, Unwillen.

ἀγαπάω, lieben; *τινί*, mit etwas zufrieden sein; mit folgendem Inf. zufrieden sein, sich begnügen.

***ἀγγελία**, ας, ἡ*, Botschaft, Meldung.

***ἄγγελος**, ου, ὁ*, Bote, Gesandte.

ἀγγέλλω, melden.

***ἀγέλη**, ης, ἡ*, Heerde.

***ἀγεννής**, ές* (*γέννα*), ohne Geschlecht, unadelig, niedrig, gemein, feig, unwürdig; *λόγος οὐκ ἀγ.*, nicht unwürdige, d. i. wackere Rede. Adv. *ἀγεννῶς*, unedel, unmännlich.

***ἀγέννητος**, ον* (*γεννάω*), ungeboren, nicht geboren.

***Ἀγήνωρ**, ορος*, 1) Vater des Argos Panoptes; 2) ein König von Phönicien, Vater des Kadmus.

***ἀγήρως**, ων*, alterlos.

***Ἀγησίλαος**, ου*, Agesilaus, berühmter König von Sparta.

***ἀγκάλη**, ης, ἡ*, Arm.

***ἀγκών**, ῶνος, ὁ*, Ellenbogen, Arm.

***Ἀγλαΐς**, ίδος, ἡ*, weiblicher Name.

ἀγνοέω (*νοέω*), nicht wissen, nicht kennen, nicht verstehen; *οὐκ ἀγνοῶ*, mir ist nicht unbekannt; *ἀγνοούμενος*, unbekannt, unbemerkt.

***ἄγνοια**, ας, ἡ*, Unwissenheit, Unverstand, Unkunde; *ὑπ' ἀγνοίας*, aus Unverstand, Unkunde.

***ἀγνώμων**, ον, ονος* (*γνώμη*), unüberlegt, unverständig; hart, trotzig; *τὸ ἄγνωμον*, Unverständigkeit, schroffes — trotziges Wesen.

***ἀγορά**, ᾶς, ἡ*, Volksversammlung, Marktplatz, Markt.

ἀγοράζω, auf dem Markte verweilen, sich auf dem M. umhertreiben.

***ἄγρα**, ας, ἡ*, Fang, Beute; *ἐξέρχεσθαι πρὸς* oder *εἰς ἄγραν*, auf Jagd ausgehn, S. 69 auf den Fischfang.

***ἄγραφος**, ον* (*γράφω*), ungeschrieben, nicht beschrieben.

ἀγρεύω, jagen, fangen.

***ἄγριος**, α, ον*, wild; *ἀγρία πεύκη*, Waldfichte.

***ἀγροῖκος**, ον*, das Land bewohnend, ländlich.

ἀγρός, οῦ, ὁ, Acker, Feld, Land, Länderei.
ἀγρότης, ου, ὁ, Landmann.
ἄγχι, Adv. nahe.
ἀγχίνοια, ας (ἄγχι, νοῦς), Geistesgegenwart, Gewandtheit, Scharfsinn, Verstand.
ἄγω, führen, bringen, treiben, feiern, begehen; vom Esel (Babr. 28, 5) tragen; ἄγειν ἡσυχίαν Ruhe halten; ἄ. τινὰ ἐπί τι einen wozu verleiten; ἄγειν καὶ φέρειν plündern, rauben, τινά einen ausplündern, gewaltthätig behandeln; ἄγεσθαι mit sich führen, mit sich nehmen; γυναῖκα sich ein Weib nehmen, heiraten.
ἀγωγή, ῆς, ἡ, das Hinwegführen Luc. Char. 17; Führung, Anleitung, Erziehung.
ἀγωγός, οῦ, ὁ u. ἡ, Führer, Führerin; Babr. 32, 91. vom Fuchs, der den Hirsch dem Löwen gebracht (aufgetrieben) hat. [Kampfspiel.
ἀγών, ῶνος, ὁ, Kampf, Wettkampf,
ἀγωνία, ας, ἡ, Kampf, Wettkampf.
ἀγωνίζομαι, kämpfen, streiten, wettkämpfen; ἀ. ἀγῶνα einen Kampf bestehen; μάχην eine Schlacht liefern.
ἀγωνοθέτης, ου, ὁ (τίθημι), Kampfordner, Kampfrichter.
Ἄδα, ης, Ada, eine Königin von Karien.
ἀδακρυτί (δακρύω), Adv. thränenlos, ohne Weinen.
ἄδεια, ας, ἡ (δέος), Furchtlosigkeit, Sicherheit, Freiheit.
ἄδειπνος, ον (δεῖπνον), einer, der keine Mahlzeit hat; ἄδ. τιθέναι τινά, einem keine Mahlzeit zukommen lassen.
ἀδελφή, ῆς, ἡ, Schwester.
ἀδελφός, οῦ, ὁ, a) Bruder, auch naher Verwandter, Schwager; b) als Adj. brüderlich, verschwistert, verwandt.
ἄδηλος, ον (δῆλος), unsichtbar, unbekannt, ungewiß.
Ἅιδης (ᾅδης), ου, 1) Hades, der Gott der Unterwelt (= Pluto); εἰς Ἅιδου sc. οἶκον, in die Wohnung des Hades, in die Unterwelt; ἐν Ἅιδου in der Unterwelt; τὰ ἐν Ἅιδου der Zustand im Hades — im Orkus. 2) metaph. Ort des Verderbens, Babr. 32, 87.
ἀδικέω, Unrecht thun (τινά einem), beleidigen, kränken, verletzen; μεγάλα τινά einem großes Unrecht anthun; μηδὲν ἀ. kein Unrecht begehen; im Pass. Unrecht erfahren — erleiden, beeinträchtigt werden.
ἀδίκημα, ατος, τό, ungerechte That, Unrecht, Frevelthat, Vergehen, Sünde.
ἀδικία, ας, ἡ, Ungerechtigkeit, Unrecht.
ἄδικος, ον (δίκη), ungerecht, unrecht; ὁ ἄ. der Uebelthäter, Bösewicht; Adv. ἀδίκως ungerechter — widerrechtlicher Weise, wider Fug und Recht.
ἀδμής, ῆτος (δαμάω), ungebändigt, noch ungejocht.
Ἄδμητος, ου, A., König von Pherä in Thessalien, Gemahl der Alcestis.
ἀδοξία, ας, ἡ (δόξα), Ruhmlosigkeit, Unehre, Schande. [kannt.
ἄδοξος, ον (δόξα), unberühmt, unbe-
Ἄδρανον, ου, τό, Adranum, Stadt in Sicilien am Aetna.
Ἄδραστος, ου, König von Argos, der den Zug der Sieben gegen Theben veranstaltete.
ἀδυνατέω, nicht vermögen.
ἀδύνατος, ον (δύναμαι), 1) unvermögend, 2) unmöglich.
ᾄδω u. ἀείδω, singen, besingen, in einem Gedicht darstellen.
ἀδωροδόκητος, ον, unbestechlich.
ἀεί, Adv. immer, beständig; εἰς ἀεί, für immer, auf ewige Zeiten.
ἀείδω s. ᾄδω.
ἄελπτος, ον (ἔλπομαι), unverhofft, nicht zu hoffen, nicht zu erwarten, außer dem Bereich der Hoffnung liegend; τὰ ἄελπτα, hoffnungslose Lage.
ἀετός, οῦ, ὁ, Adler. [nehm.
ἀηδής, ές (ἦδω), unlieblich, unange-
ἀηδών, όνος, ἡ, Nachtigall.
ἀήθης, ες (ἦθος), ungewohnt.
ἀήρ, έρος, ὁ, Luft, im Plur. Luftschichten, klimatische Verhältnisse.
ἀθανασία, ας, ἡ, Unsterblichkeit.
ἀθάνατος, ον (θνήσκω), unsterblich, ewig dauernd, ewig.
ἀθεώρητος, ον (θεωρέω), nicht gesehen, unsichtbar.
Ἀθηνᾶ, ᾶς, ἡ, die Göttin Athene, (Minerva), Tochter des Zeus.
Ἀθῆναι, ῶν, αἱ, Athen, Hauptst. von Attika; Ἀθήνησι zu, in A.; Ἀθήναζε nach A.; Ἀθήνηθεν von, aus A.
Ἀθηναῖος, α, ον, athenisch; ὁ Ἀθηναῖος der Athener. [Fechter.
ἀθλητής, οῦ, ὁ (ἀθλέω), Athlet, Ringer,

ἄθλιος, α, ον, (ἆθλος), leidenvoll, unglücklich, elend; Adv. ἀθλίως.
ἀθλοθέτης, ου, ὁ, (τίθημι), Kampfrichter, Preisrichter.
ἆθλον, ου, τό, Kampfpreis.
ἆθλος, ου, ὁ, Kampf, Mühe, Arbeit.
ἀθροίζω, sammeln, versammeln; Pass. gesammelt werden, sich versammeln — vereinigen.
ἀθρόος, α, ον, versammelt, schaarweis gesammelt, haufenweise, vereint, insgesammt; ἀ. γέλως, heftiges, unausgesetztes Gelächter.
ἀθυμέω (θυμός), muthlos, — traurig — niedergeschlagen sein (werden).
ἄθυμος, ον, muthlos, verzagt, betrübt.
Ἄθως, ω, ὁ, Athos, Berg in Macedonien am strymonischen Meerbusen.
αἰαῖ, Interject. ach, wehe.
Αἰάκειον, ου, τό, Tempel des Aeakus.
Αἰακός, οῦ, Aeakus, Sohn des Zeus und der Aegina, König in Aegina, nach s. Tode Richter in der Unterwelt und Schlüsselbewahrer des Hades.
Αἴας, αντος, Ajax (der Telamonier), Fürst in Salamis, einer der tapfersten Helden vor Troja.
αἴγειρος, ου, ἡ, die Pappel.
Αἰγεύς, έως, Aegeus, König von Athen, Vater des Theseus.
αἰγιαλός, οῦ, ὁ Meeresufer.
Αἴγινα, ης, ἡ, Insel im saronischen Meerbusen.
Αἴγισθος, ου, Sohn des Thyestes, der Mörder des Agamemnon.
Αἰγύπτιος, α, ον, ägyptisch; ὁ Αἰγύπτιος, der Aegyptier.
Αἴγυπτος, ου, ἡ, das Land Aegypten.
αἰδέομαι, sich schämen — scheuen; τινά gegen einen Ehrfurcht hegen.
ἀΐδιος, ον (ἀεί), immerwährend, ewig.
αἰδώς, όος, ἡ, Scham, Schamhaftigkeit, Ehrfurcht, Verschämtheit, Sittsamkeit.
αἰεί = ἀεί.
αἰετός, οῦ, ὁ, dichterische und ionische Form für ἀετός.
Αἰήτης, ου, Aeëtes, Vater der Medea, König von Kolchis.
Αἰθιοπία, ας, ἡ, Aethiopien, das Negerland im Süden v. Aegypten.
Αἰθίοψ, οπος, ὁ, ein Aethiopier.
αἴθω und αἴθομαι, brennen.
αἰκία, ας, ἡ, Mißhandlung, Schmach.
αἰκίζω, mißhandeln, beschimpfen.
αἷμα, ατος, τό, Blut.
αἱματόω, mit Blut beflecken, verwunden.
Αἱμόνιος, ου, Hämonius, der Vater der Amalthea.
αἰνέω, loben.
Αἰνιᾶνες, ων, οἱ, die Aenianen, griech. Volksstamm in Thessalien.
αἴνιγμα, ατος, τό, Räthsel.
αἴξ, αἰγός, ἡ, die Ziege.
Αἰολεῖς, έων, οἱ, die Aeolier, einer der vier Hauptstämme der Griechen.
Αἰολίς, ίδος, ἡ, Aeolien, Landschaft an der Küste Kleinasiens.
αἰπόλος, ου, ὁ, Ziegenhirt.
αἵρεσις, εως, ἡ, 1) Wahl; 2) philosophische Schule, Sekte. S. 58, §. 144.
αἱρετός, ή, όν (αἱρέομαι), wünschenswerth, vorzüglich, lieb.
αἱρέω, nehmen, wegnehmen, bekommen, einnehmen, erobern, bezwingen, überwältigen, tödten; αἱρεῖσθαι, sich nehmen, wählen, auswählen; μᾶλλον αἱρ. lieber wollen.
αἴρω u. αἴρομαι, in die Höhe heben, erheben, aufheben, auf die Schulter nehmen, tragen, wegtragen, entraffen, entführen; αἴρειν τοῦ βάρους, von der Last etwas hinwegnehmen; αἴρεσθαι, sich erheben; τὸ κῦμα αἴρεται ὑψηλόν, die Welle hebt sich, steigt hoch.
αἰσθάνομαι, merken, fühlen, vernehmen, erfahren; etwas τινός.
αἴσθησις, εως, ἡ, Empfindung; αἰσθήσεις, Sinnenwerkzeuge, Sinne, Gefühle.
αἴσιος, ον (αἶσα), glückverkündend, von guter Vorbedeutung.
Αἰσχίνης, ου, ὁ, berühmter Redner in Athen.
αἰσχρός, ά, όν, schändlich, schimpflich. Comp. αἰσχίων, Sup. αἴσχιστος.
Αἰσχύλος, ου, berühmter tragischer Dichter in Athen.
αἰσχύνη, ης, ἡ, Schande.
αἰσχύνω, beschämen, schänden; Med. sich schämen; τινί über etwas, τινά vor einem sich schämen, einen scheuen.
Αἴσωπος, ου, Aesopus, der bekannte griech. Fabeldichter.
αἰτέω u. αἰτέομαι, fordern, verlangen, bitten; τί τινα oder παρά τινος etwas von einem verlangen, einen um etwas bitten, angehen; αἰτεῖν τινα einen anbetteln.

αἰτία, ας, ἡ, Ursache, Grund; Schuld, Beschuldigung.
αἰτιάομαι, beschuldigen, anklagen, Vorwürfe machen; φόνου τινά, einen wegen Mordes anklagen.
αἰτίη, ion. Form f. αἰτία.
αἴτιος, α, ον, schuldig, Schuld an etwas τινός; ὁ αἴτιος, der Veranlasser, Urheber; τὸ αἴτιον, der Grund, die Schuld.
Αἴτνη, ης, ἡ, der Berg Aetna auf Sicilien.
αἴφνης, Adv. plötzlich.
αἰφνίδιος, ον, unvorhergesehen, plötzlich, schnell eintretend; Adv. αἰφνιδίως.
αἰχμάλωτος, ον (αἰχμή, ἁλίσκομαι), gefangen, erbeutet; ὁ αἰ. der Gefangene; αἰχμ. λαμβάνειν, gefangen nehmen.
αἰχμή, ῆς, ἡ, Lanze,
αἰωρέω, in die Höhe heben, erheben; Med. sich erheben, schweben; ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς über dem Haupte schweben, das H. umflattern.
Ἀκαδημία, ας, ἡ, die Akademie, eiu Gymnasium (Ringplatz) bei Athen, wo Plato lehrte.
ἄκανθα, ης, ἡ, Stachel, Dorn.
ἀκαρής, ές (κείρω), kurz, knapp; ἐν ἀκαρεῖ τοῦ χρόνου, in einem Augenblick, mit einem Male.
ἀκήρατος, ον (κεράννυμι), ungemischt, lauter, rein.
ἀκίβδηλος, ον, unverfälscht.
ἀκινάκης, ου, ὁ, (persisches Wort), Säbel. Der Säbel wurde bei den Scythen göttlich verehrt; daher Ἀκινάκης als Person: νὴ τὸν Ἀκινάκην, ein scythischer Schwur, beim Ak.
ἀκίνδυνος, ον (κίνδυνος), gefahrlos; τὸ ἀ. Gefahrlosigkeit, Sicherheit; Adv. ἀκινδύνως, ungefährdet; μάλιστα ἀκ. so sicher als möglich.
ἀκίνητος, ον, unbeweglich.
ἀκμάζω, in voller Stärke — Blüthe — Kraft sein, vigere.
ἀκμή, ῆς, ἡ, Spitze, Blüthe, Vollkraft, kräftiges Alter, Manneskraft; ἀ. θέρους, Hochsommer.
ἀκοή, ῆς, ἡ, Gehör; αἱ ἀκοαί, die Ohren.
ἀκολασία, ας, ἡ (κολάζω), Ausgelassenheit, Unmäßigkeit.
ἀκόλαστος, ον, uneingeschränkt, zügellos, unmäßig, ausschweifend.
ἀκολουθέω, folgen, begleiten.
ἀκόλουθος, ου, ὁ, Begleiter; im Plur. Gefolge.
ἀκόνδυλος, ον, ohne Faustschläge, Ohrfeigen; ὁ μισθὸς οὐκ ἀ. ἔσται, der Lohn wird in Maulschellen bestehen.
ἀκοντίζω (ἄκων), den Speer werfen; als Transit. werfen, schleudern.
ἀκόντιον, ου, τό, Speer, Wurfspieß.
ἀκόντισμα, ατος, τό, Wurf, Wunde (durch Geschoße).
ἀκορέστως (κορέννυμι), Adv. unersättlich.
ἄκος, εος, τό, Heilung; ἄ. διδόναι H. verschaffen.
ἀκούω, hören, vernehmen; τινός einen oder auf einen hören; ἃς ἀκούομεν (S. 151), von denen wir reden hören; καλῶς ἀκούειν in gutem Rufe stehn; κακῶς ἀ. in schlechtem Rufe stehn, geschmäht werden.
ἄκρα, ας, ἡ, Spitze, Gipfel.
ἀκραῖος, α, ον, äußerst.
ἀκρατής, ές, seiner nicht mächtig, unmäßig; τὸ ἀκρατές, Maßlosigkeit, Ausschweifung, Unmäßigkeit, Zügellosigkeit.
ἄκρατος, ον (κεράννυμι) ungemischt; τὸ ἄκρατον, der reine, ungemischte Wein.
ἀκρίβεια, ας, ἡ, Genauigkeit.
ἀκριβής, ές, genau, deutlich, sorgfältig, zuverläßig, sicher; Adv. ἀκριβῶς.
ἀκροάομαι, hören, anhören, τινός; οἱ ἀκροώμενοι, die Zuhörer.
ἀκρόασις, εως, ἡ, das Anhören, das Gehörte, z. B. ἡ Σειρήνων ἀ., der Sirenengesang.
ἀκροατής, οῦ, ὁ, Zuhörer.
ἀκροβολίζομαι (βάλλω), von ferne schleudern, werfen, plänkeln, scharmuzieren.
ἄκρον, ου, τό s. ἄκρος.
ἀκρόπολις, εως, ἡ (ἄκρος, πόλις), Oberstadt, Burg, Festung, Akropolis; metaph. Burg, Hort.
ἄκρος, α, ον, äußerst, oberst, spitzig; τὰ ξίφη ἄκρα, die Spitze der Schwerter; ἄ. τῷ δακτύλῳ mit der Spitze des Fingers; τὸ ἄκρον, Höhe, Spitze.
Ἀκταίων, ωνος u. ονος, Aktäon, ein großer Jäger.
ἀκτίς, ῖνος, ἡ, Strahl.
ἄκων, οντος, ὁ, Speer, Wurfspieß.
ἄκων, ἄκουσα, ἆκον, zsg. aus ἀέκων (ἑκών), ungern, wider Willen, invitus.
ἀλαζών, όνος, ὁ, ἡ (ἄλη) 1) Herumzieher, Landstreicher; 2) Prahler, Auf-

schneider; als Adjectiv: prahlerisch, hochmüthig.
ἀλαλάζω, Kriegsgeschrei erheben.
ἀλάστωρ, ορος, ὁ, ἡ, Missethäter, an dem eine unsühnbare Schuld haftet; als Adj. frevelhaft, gräuelvoll, schuldbefleckt.
Ἀλάστωρ, ορος, ὁ, sc. δαίμων, die rächende Gottheit; οἱ Ἀλάστορες, die Quälgeister, Rachegeister.
ἀλγεινός, ή, όν, schmerzlich, kränkend.
ἀλγέω, Schmerz empfinden — erleiden; krank — betrübt sein.
ἀλείφω, salben, beschmieren; ἀληλιμμένος, gesalbt, mit gesalbtem Haar.
ἀλεκτορίσκος, ου, ὁ, Hähnlein.
ἀλεκτρυών, όνος, ὁ, Hahn; ὁ ἐπὶ τῆς οἰκίας ἀ. Haushahn.
Ἀλέξανδρος, ου, Alexander, a) der Große, Sohn des Königs Philipp von Macedonien, der Bezwinger des persischen Weltreichs; b) S. des Priamus, der bekannte Paris.
Ἄλεξις, ιδος, ein Komödiendichter.
ἀλήθεια, ας, ἡ, Wahrheit; μετ' ἀληθείας mit W., wahrhaftig; κατ' ἀλήθειαν in Wahrheit.
ἀληθεύω, die Wahrheit reden.
ἀληθής, ές, wahr, wahrhaftig; τὸ ἀληθές die Wahrheit; ὅπερ ἦν ἀληθές was — wie es wirklich der Fall war; Adv. ἀληθῶς u. ὡς ἀληθῶς wahrhaftig, in der That, wirklich.
ἀληθινός, ή, όν, wahrhaftig, wirklich.
ἄληπτος, ον (λαμβάνω), uneinnehmbar.
ἁλιεύς, έως, ὁ (ἅλς), Fischer.
ἁλιεύω, fischen.
Ἁλικαρνασσός, οῦ, ἡ, Halikarnassus, Hauptstadt in Karien.
ἁλίσκομαι, gefangen, ergriffen, erobert, eingenommen, besiegt werden; οἱ ἑαλωκότες die Gefangenen.
Ἀλκαῖος, ου, Alcäus, berühmter lyrischer Dichter.
ἀλκή, ῆς, ἡ, Stärke, Kraft. [metus.
Ἄλκηστις, ιδος, die Gemahlin des Ad⸗
Ἀλκιβιάδης, ου, berühmter Feldherr und Staatsmann aus Athen.
Ἀλκμήνη, ης, die Mutter des Herkules. [ganten.
Ἀλκυονεύς, έως, A., einer der Gi⸗
ἀλκυών, όνος, ἡ, Eisvogel.
ἀλλά, aber, doch; nach einer Verneinung: sondern; zu Anfang eines Satzes heißt es oft: wohlan, nun ja, nun gut, traun, allerdings, aber ja, ei; οὐ μόνον — ἀλλὰ καί, nicht allein — sondern auch; ἀλλὰ μήν aber jedoch, atqui; οὐδὲν (μηδὲν) ἀλλ' ἤ nichts außer, nichts als, nihil nisi.
ἀλλάσσω, ändern, wechseln, verwandeln, abändern, vertauschen.
ἄλλῃ, 1) anderswie, 2) anderswohin; ἄλλος ἄλλῃ der eine da, der andere dorthin (dort).
ἀλλήλων, einander, gegenseitig; μετ' ἀ. miteinander, πρὸς ἀ. gegen — miteinander; ῥάβδοι σὺν ἀλλήλαις δεδεμέναι, an einander — zusammengebundene Stäbe.
ἀλλοδαπός, ή, όν, fremd, ausländisch; ἡ ἀλλοδαπή scil. χώρα, das fremde Land, die Fremde, Ausland.
ἅλλομαι, springen, sich stürzen.
ἄλλος, η, ο, ein anderer; οἱ ἄλλοι die übrigen; τὰ ἄλλα das übrige; ἄλλῳ ἄλλα dem einen dies, dem andern jenes.
ἄλλοτε, Adv. anderswann, zu einer andern Zeit; ἄλλοτε ἄλλοι bald diese, bald jene.
ἀλλότριος, α, ον, fremd, feindselig; τινός fremd einer Sache, frei von etwas.
ἄλλως, Adv. anders, auf andere Weise, sonst; vergeblich, umsonst S. 130; ἄλλως τε καί zumal, zudem; καὶ ἄλλως — καὶ νῦν, sowohl sonst — als auch jetzt.
ἀλοάω, dreschen, abdreschen, durchprügeln, durch Würfe od. Schläge verwunden, zerschlagen. [gereimt.
ἄλογος, ον (λόγος), unvernünftig, un⸗
ἀλοιάω = ἀλοάω.
ἄλσος, εος, τό, Hain.
ἄλυπος, ον (λύπη), leidlos; Adv. ἀλύπως, ohne Kummer — Sorgen.
ἀλύω, betrübt sein, klagen.
ἄλφιτον, ου, τό, Gerstenmehl, ein daraus bereitetes kuchenartiges Brod.
Ἀλωεύς, έως, Aloeus, S. des Poseidon und der Kanake, Gemahl der Iphimedeia. Die Aloiden (Ἀλωεῖδαι od. Ἀλωέως παῖδες) waren Riesen von ungeheurer Größe, Söhne des Poseidon und der Iphimedeia, die den Namen vom Gemahl ihrer Mutter Aloeus trugen.
ἅλων, ωνος, ἡ, die Tenne.
ἀλωπεκίζειν, den Fuchs spielen, fuchs⸗

schwänzen, Ränke machen, *τινί* gegen einen.

ἀλώπηξ, *εκος*, *ἡ*, Fuchs.

ἀλώσιμος, *ον* (*ἁλίσκομαι*), einnehmbar.

ἅλωσις, *εως*, *ἡ*, Eroberung.

ἁλωτός, *ή*, *όν*, erreichbar.

ἅμα, Adv. zugleich, auf einmal, miteinander; mit d. Dat. zugleich mit, mit.

Ἀμαζόνες, *όνων*, *αἱ*, die Amazonen, nach der Mythe ein streitbares Frauenvolk in Scythien.

ἀμαθής, *ές* (*μανθάνω*), nicht unterrichtet, nicht lernend, unwissend, ungebildet, roh.

ἀμαθία, *ας*, *ἡ*, Unwissenheit, Ungebildetheit, Rohheit; Plur. Thorheiten, Narrheiten.

Ἀμάλθεια, *ας*, *ἡ*, Amalthea, die Ziege, die den Zeus mit ihrer Milch ernährte; *τὸ Ἀμαλθείας κέρας*, das Horn der A. = Füllhorn, H. des Ueberflusses.

ἅμαξα, *ης*, *ἡ*, Wagen, Streitwagen.

ἁμαρτάνω, fehlen, verfehlen, irren, sündigen; *τινός*, in etwas irre gehn, etwas nicht erreichen.

ἁμάρτημα, *ατος*, *τό*, Verirrung, Fehler.

Ἄμασις, *ιος*, ein König v. Aegypten.

Ἄμαστρις, *εως*, *ἡ*, Stadt in Paphlagonien am Pontus Euxinus.

ἀμαυρόω, verdunkeln.

ἄμαχος, *ον* (*μάχη*), unbesiegbar, unbezwinglich.

ἄμβατος, s. *ἀνάβατος*.

ἀμβλύς, *εῖα*, *ύ*, stumpf, stumpfsinnig.

ἀμβλυώττω, stumpfsichtig — blödsichtig — geblendet sein.

ἀμείβω, wechseln, austauschen; im Med. erwiedern, entgegnen, antworten; *τινά* einem etwas vergelten, lohnen.

ἀμείνων, *ον*, Comp. zu *ἀγαθός*.

ἀμέλεια, *ας*, *ἡ* (*μέλω*), Sorglosigkeit, Nachlässigkeit.

ἀμελέτητος, *ον* (*μελετάω*), ungeübt; *τινός* in etw. unbewandert.

ἀμελέω, unbekümmert sein, nachlässig handeln; *τινός* etwas vernachlässigen.

ἀμελής, *ές*, unbekümmert, sorglos, *τινός* um etwas.

ἀμενηνός, *όν* (*μένος*), kraftlos, schwach, eitel; homerisches Beiwort von den Schatten der Unterwelt (nach Döderlein *ἀμ. κάρηνα*, wesenlose Häupter).

ἀμετάπλαστος, *ον*, nicht umzubilden.

ἄμετρος, *ον*, maßlos; *ἄμετρα* (adverbial) ohne Maß.

ἀμητός, *οῦ*, *ὁ*, die eingeerntete oder einzuerntende Frucht; *καλλίπαις* (*ἐστὶν*) *ἀμητός*, reich steht die Ernte.

ἀμηχανέω (*μηχανή*), kein Mittel wissen, rath- und hilflos sein.

ἀμήχανος, *ον*, 1) rathlos, hilflos; 2) schwierig, unmöglich.

Ἀμιζώκης, *ου*, *ὁ*, Name eines Scythen.

ἅμιλλα, *ης*, *ἡ*, Wetteifer. [ringen.

ἁμιλλάομαι, wetteifern, wettkämpfen,

ἄμισθος, *ον* (*μισθός*), ohne Lohn, ohne Sold.

Ἄμμων, *ωνος*, Ammon, der Zeus der Libyer (daher *Ζεὺς Ἄμμων*), der in dem libyschen Lande Ammonia einen berühmten Tempel mit Orakel hatte.

ἀμνημονέω, uneingedenk sein, vergessen.

ἀμνός, *οῦ*, *ὁ*, Lamm. [häßlich.

ἄμορφος, *ον* (*μορφή*), mißgestaltet,

ἄμουσος, *ον*, ohne Musen, ohne höhern Sinn; *οὐκ ἄμουσος περί τι*, S. 106, witzig in etwas, ein heiterer, lustiger Gesellschafter.

ἄμπελος, *ου*, *ἡ*, Weinstock, Weinberg.

ἀμπ-έχω, umthun; im Med. sich etwas umthun, anziehen, sich bekleiden mit etwas (*τί*), tragen.

Ἄμυκος, *ου*, ein Sohn des Poseidon, König in Bithynien, Erfinder des Cästus (Kampfriemens).

ἀμύνω, abwehren; *τινί* beistehn; *ἀμύνεσθαι*, von sich abwehren, sich rächen; *τινά*, einen abwehren, gegen einen sich wehren, sich an einem rächen.

ἀμφί, Präpos. mit der Grundbedeutung umher; 1) mit dem Gen. um, über; 2) mit d. Dat. um, um etwas herum; 3) mit d. Accus. vom Orte: um etwas her; von der Zeit und bei Zahlbegriffen: um, gegen.

ἀμφίβληστρον, *ου*, *τό* (*ἀμφιβάλλω*), großes Fischernetz.

ἀμφίβολος, *ον* (*βάλλω*), zweideutig, zweifelhaft, schwankend, wetterwendisch.

ἀμφι-έννυμι, anziehen, anlegen; Med. sich etwas anlegen, sich womit bekleiden (*τί*), anhaben; *κακῶς ἠμφιεσμένος*, schlecht gekleidet.

Ἀμφίπολις, *εως*, *ἡ*, St. in Macedonien am Strymon.

ἀμφίρυτος, *ον*, auch *η*, *ον* (*ῥέω*),

umflossen, meerumströmt; homerisches Beiwort von Inseln.

ἀμφισβητέω (*βαίνω*), verschiedener Meinung sein; *τινός* über etwas streiten, auf etwas Anspruch machen; *θεοῦ*, einen Gott sich zueignen.

Ἀμφιτρύων, *ωνος*, A., Gemahl der Alkmene u. Pflegevater des Herkules.

ἀμφότερος, *α*, *ον*, u. *ἀμφότεροι*, *αι*, *α*, beide.

ἄμφω, Gen. *ἀμφοῖν*, beide.

ἄν (mit langem *α*) = *ἐάν*, wenn.

ἄν, Adv. bildet keinen eigentlichen Begriff, sondern gibt der Rede den Ausdruck der Bedingtheit und Ungewißheit, des subjectiven Urtheils. Im Deutschen kann es oft mit wohl, vielleicht gegeben werden, häufiger mit den Hilfszeitwörtern dürfte, könnte, möchte, würde; z. B. *εἴποι τις ἄν*, man könnte vielleicht sagen; *εἶπον ἄν*, ich würde gesagt haben. In Relativsätzen gibt *ἄν* dem Pronomen oder relativen Adverbium den Begriff der Allgemeinheit und Unbestimmtheit, z. B. *ὅποι ἂν ἴῃς*, wohin du immer gehen magst.

ἀνά, Präpos. mit der Grundbedeutung hinauf; mit Accus. in, auf, durch etwas hin; z. B. *ἀνὰ πᾶσαν τὴν γῆν*, das ganze Land hindurch; bei Zahlbegriffen distributiv: *ἀνὰ τρεῖς* je drei; *ἀνὰ μέρος* Theil um Theil, wechselweise.

ἀνα-βαίνω, aufwärts — bergauf gehn; hinaufsteigen, besteigen.

ἀνα-βάλλω, in die Höhe werfen; Med. anheben; *μουσικὴν ἀναβάλλεσθαι*, anheben zu singen, Gesang anstimmen.

ἀνάβατος, *ον*, ersteigbar.

ἀνα-βιβάζω, hinaufführen, hinaufschaffen, hinaufsteigen heißen.

ἀνα-βλέπω, aufblicken, zurückblicken.

ἀνα-βοάω, aufschreien, laut aufschreien.

ἀνα-γιγνώσκω, lesen, vor — herablesen; *οἱ ἀναγιγνώσκοντες*, die Leser.

ἀναγκάζω, zwingen, nöthigen.

ἀναγκαῖος, *α*, *ον*, nothwendig; *τὰ ἀναγκαῖα* die nothwendigen Bedürfnisse; *ἀναγκαία τροφή* nöthiger Lebensunterhalt, tägliche Nahrung; *ἀ. κακά*, nothwendige, vom Schicksal verhängte Uebel; *τὰ ἀ. τοῦ βίου*, die Unannehmlichkeiten, Mißlichkeiten des Lebens; *ἀναγκαίως*, Adv. nothwendiger Weise.

ἀνάγκη, *ης*, *ἡ*, Nothwendigkeit, Noth; *ἀνάγκη* sc. *ἐστί* mit folg. Infin., es ist nothwendig, necesse est; *κατ' ἀνάγκην* nothgedrungen; *μετ' ἀνάγκης* aus Zwang, nothgedrungen.

ἀν-αγορεύω, im Aor. *ἀνεῖπον*, nennen, laut ausrufen, verkünden, ernennen; auch beibenamen, cognominare S. 48.

ἀνα-γράφω, aufschreiben, einschreiben, beschreiben; *εὐεργέτης ἀναγράφεται*, er wird unter die Zahl der Wohlthäter gesetzt, als W. betrachtet.

ἀν-άγω, hinauf — heraufführen, abführen, in die Oberwelt heraufbringen, ins Leben zurückrufen; im Med. unter Segel gehn, auslaufen, in See stechen.

ἀναδενδράς, *άδος*, *ἡ*, ein an Bäumen gezogener Rebstock.

ἀνα-δέω, auf — umbinden; *ἀναδεδέσθαι μίτρᾳ τὴν κεφαλήν*, das Haar mit einer Kopfbinde umwunden tragen.

ἀνα-δίδωμι, hinaufreichen, darreichen; hervorbringen S. 72.

ἀνα-δύομαι (mit Aor. *ἀνέδυν*), herauf — hervortauchen.

ἀνα-ζητέω, aufsuchen.

ἀνάθημα, *ατος*, *τό* (*ἀνατίθημι*), Weihgeschenk, Schmuck.

ἀναίδεια, *ας*, *ἡ*, Unverschämtheit, Schamlosigkeit.

ἀν-αιρέω, wegnehmen, aufheben, aus dem Wege räumen, tödten, vertilgen; Med. zurücknehmen — ziehn, wieder herausnehmen — herausziehn.

ἀναίρεσις, *εως*, *ἡ*, Ermordung.

ἀναίτιος, *ον* (*αἴτιος*), nicht schuldig, unschuldig.

ἀνακαθ-ίζω, sich auf etwas setzen.

ἀνα-καλέω und *ομαι*, zurückrufen, wieder holen lassen.

ἀνα-καλύπτω, aufdecken, enthüllen.

ἀνά-κειμαι, daliegen, aufgestellt, aufgehängt, geweiht sein.

ἀνα-κηρύττω, ausrufen, öffentlich bekannt machen, als Sieger ausrufen.

ἀνα-κομίζω, heraufbringen.

ἀνα-κράζω, aufschreien, laut rufen, ein Geschrei erheben, kreischen.

ἀνα-κρίνω, befragen.

ἀνα-κρούω, auf — anschlagen, ein Instrument zu spielen beginnen.

ἀνα-λαμβάνω, aufnehmen, ergreifen, wieder hernehmen.
ἀναλγής, ές (ἄλγος), und
ἀνάλγητος, ον, schmerzlos.
ἀναλίσκω u. **ἀναλόω**, aufwenden, verschwenden, verzehren, aufzehren, vertilgen.
ἀνάλωμα, ατος, τό, Aufwand, Ausgabe.
ἀνα-μένω, warten; trans. erwarten, abwarten.
ἀνα-μιμνήσκω, erinnern; Med. sich erinnern, auf etwas fallen, gedenken.
ἀνα-μοχλεύω, aufhebeln, mit Hebeln emporheben, dann überh. emporheben.
ἄνανδρος, ον (ἀνήρ), unmännlich, feige.
Ἀνάξαρχος, ου, ein Philosoph.
Ἀναξιμένης, ους, ein Philosoph.
ἀναξιοπαθέω, entrüstet sein, nicht ertragen wollen.
ἀνάξιος, ον (ἄξιος), unwerth, unwürdig.
ἀνα-παύω, ausruhen lassen; *τινά τινος* einen von etwas befreien, entledigen; Med. ausruhen, rasten.
ἀνα-πείθω, überreden.
ἀνα-πέμπω, herauf — zurückschicken; in die Oberwelt heraufsenden.
ἀνα-πετάννυμι, ausbreiten, öffnen.
ἀνα-πέτομαι u. **ἀνίπταμαι**, auffliegen, in die Höhe davonfliegen.
ἀνα-πηδάω, hinaufspringen, in die Höhe springen.
ἀνα-πλάττω, bilden, erdichten, erschaffen.
ἀναπνοή, ῆς, ἡ (πνέω), das Aufathmen, Athemholen; Athemzug.
ἀνάρμοστος, ον, unharmonisch.
ἀν-αρπάζω, fortreißen, rauben, plündern.
ἀνάρπαστος, ον, fortgerissen; *ἀ. γίγνεσθαι*, entrafft werden.
ἀνα-ρρίπτω, in die Höhe werfen, werfen.
ἀνα-ρρώννυμαι, wieder zu Kräften kommen, genesen.
ἀναρχία, ας, ἡ (ἀρχή), Mangel eines Herrschers, Gesetzlosigkeit, Anarchie.
ἀνα-σκολοπίζω, kreuzigen, aufpfahlen.
ἀνα-σπάω, auf — in die Höhe ziehn, herausreißen, erbrechen.
ἀνάσσω, herrschen; über einen *τινός*.
ἀνα-σταυρόω, kreuzigen.
ἀνα-σφάλλω, wieder aufrichten, genesen machen.
ἀνα-σχίζω, aufspalten, aufschlitzen, aufschneiden.
ἀνα-τέλλω, aufgehn lassen; intrans. heraufkommen, aufgehen.
ἀνα-τέμνω, aufschneiden.
ἀνα-τίθημι, auch im Med. 1) hinaufsetzen, als Weihgeschenk aufstellen, weihen, errichten; 2) zuschreiben, beilegen.
ἀνα-τρέπω, umwerfen.
ἀνα-τρέφω, aufziehn, ernähren.
ἀνα-τρέχω, zurücklaufen, zurückkehren.
ἀνα-τρίβω, aufreiben, abnützen.
ἀνα-φαίνω, an's Licht bringen, hervorbringen.
ἀνα-φέρω, aufwärtstragen, heraufholen, heraufbringen; *ἀνα-φέρειν εἴς τι*, einbringen, redigere S. 104; *εἰς ὕψος ἀ.* in die Höhe tragen, entraffen.
ἀνα-φύρω, besudeln.
ἀνα-φύω, aufwachsen lassen, erzeugen.
Ἀνάχαρσις, εως, ὁ, A., ein durch seine Bildung bekannter Scythe.
ἀνα-χώννυμι u. **ἀναχόω**, aufwerfen; *τάφον* ein Grab errichten.
ἀνα-χωρέω, zurückgehen — kehren.
ἀνα-ψύχω, ausathmen; *δρόμων* vom Laufen ausschnaufen.
ἀνδάνω, gefallen.
ἀνδραγαθέω, (ἀνὴρ ἀγαθός), tapfer sein, Großthaten ausführen.
ἀνδραγαθία, ας, ἡ, Tapferkeit; im Plur. tapfere Thaten, Großthaten, Heldenthaten.
ἀνδραποδιστής, οῦ, ὁ, Sklavenverkäufer, Seelenverk.; übertr. *ἀ. ἑαυτοῦ*, Verkäufer seines eigenen Selbst, der eigenen Geistesfreiheit.
ἀνδράποδον, ου, τό, Sklave, Sklavenseele.
ἀνδραποδώδης, ες, sklavisch gesinnt, niedrig denkend — handelnd.
ἀνδρεία, ας, Mannheit, Tapferkeit.
ἀνδρεῖος, α, ον, männlich, mannhaft, tapfer, Adv. *ἀνδρείως*, mit Tapferkeit, unerschrocken.
ἀνδρία, ας, ἡ, Männlichkeit, Mannheit, Tapferkeit.
ἀνδριάς, άντος, ὁ (ἀνήρ), Bild eines Mannes, bes. Bildseule.
ἀνδρολογέω (ἀνήρ, λέγω), Männer auswählen, Mann für Mann auslesen.
ἀνδρωνῖτις, ιδος, ἡ, Männergemach, Wohnzimmer der M.
ἀν-εγείρω, aufwecken; Med. erwachen.
ἀνεῖπον, s. *ἀναγορεύω*.
ἀνεκτός, ή, όν, erträglich.
ἀν-ελκύω, hinauf — heraufziehn.
ἄνεμος, ου, ὁ, Wind.
ἀνεννόητος, ον (ἐννοέω), ohne Begriff von etwas, *τινός*.

ἀνεξέταστος, ον (ἐξετάζω), ununtersucht, ohne Untersuchung.
ἀνεξικάκως, Adv. (ἀνέχομαι, κακόν), Unglück ertragend, standhaft, mit Gleichmuth.
ἀν-έρχομαι, hinaufgehn, emporsteigen, hinaufkommen.
ἄνευ, Präpos. mit Gen., ohne.
ἀν-ευρίσκω, erfinden.
ἀν-έχω, in die Höhe halten, tragen; Med. ertragen, aushalten, sich gefallen lassen.
ἀν-έψω, aufkochen, kochen.
ἀνήνυτος, ον (ἀνύω), nicht zu vollenden, vergeblich.
ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ, Mann, Mensch, Gatte; ἀνὴρ Σκύθης, ein Mann aus Scythien, ein Scythe.
ἀνθηρός, ά, όν, blumig.
ἀνθινός, ή, όν, blumig, bunt.
ἀνθ-ίστημι, entgegenstellen; ἀντιστῆναι u. Med. ἀνθίστασθαι, Widerstand leisten, die Spitze bieten; οἱ ἀνθεστηκότες, die Gegner.
ἄνθος, εος, τό, 1) Blume, Blüthe; 2) Pracht, Schmuck, Glanz.
ἀνθρώπειος, α, ον, menschlich.
ἀνθρωπικός, ή, όν, menschlich, Menschen betreffend; τὰ ἀ. die menschl. Angelegenheiten.
ἀνθρώπινος, η, ον, menschlich; Adv. ἀνθρωπίνως, auf menschl. Weise, wie einem Menschen geziemt.
ἀνθρώπιον, ου, τό, Menschlein, kleiner, armseliger Mensch.
ἄνθρωπος, ου, ὁ, Mensch.
ἀνθρωποφάγος, ου, ὁ, Menschenfresser.
ἀνία, ας, ἡ, Schmerz, Kummer, Trübsal.
ἀνιαρός, ά, όν, schmerzlich.
ἀνιάω, betrüben, kränken; τὰ ἀνιῶντα = τὰ ἀνιαρά, das betrübende, Leid verursachende; Med. sich betrüben, klagen; τινί über etwas.
ἀν-ίημι, loslassen, befreien.
ἀνίκητος, ον (νικάω), unbesiegbar.
ἀν-ίπταμαι s. ἀναπέτομαι.
ἀν-ίστημι, aufstehn machen, aufrichten, aufwecken; ἀνίστασθαι mit Aor. ἀναστῆναι, aufstehn, sich erheben, entstehn.
Ἀννίβας, ου u. α, Hannibal, der berühmte Feldherr der Karthager.
ἀνόητος, ον (νοέω), unverständig, thöricht.
ἄνοια, ας, ἡ, Unverstand, Thorheit; ὦ τῆς ἀνοίας, o der Thorheit! o die Thoren!
ἄνοος, ον, zsgz. ἄνους, unverständig, thöricht.
ἀν-ορύττω, hervor — herausgraben.
ἄνπερ = ἐάνπερ, wenn gewiß, wenn anders, wofern.
ἀνταγωνιστής, οῦ, ὁ, Gegenkämpfer, Gegner, Widersacher, Widerpart.
Ἀνταῖος, ου, Antäus, ein ungeheurer Riese in Libyen.
ἀνταπο-στέλλω, entgegenschicken.
ἀντεξ-ετάζω, gegenseitig untersuchen, vergleichen.
ἀντ-έχω, entgegenhalten; intr. aushalten, widerstehn, Widerstand leisten, πρός τι, gegen etwas Stand halten, stark genug sein.
ἀντί, Praepos. c. Gen. entgegen, gegen, für, statt, anstatt.
ἀντι-βαίνω, entgegenstehn — treten, widerstreben.
ἀντι-βροντάω, entgegendonnern.
Ἀντιγόνη, ης, ἡ, Antigone, die Tochter des Oedipus und der Jokaste.
ἀντικρύ u. **ἄντικρυς, Adv.** gegenüber; ἄντικρυς, geradezu, ohne weiters, in's Gesicht.
ἀντι-λαμβάνω, entgegennehmen; Med. mit Genet. etwas anfassen, festhalten, sich anklammern.
ἀντι-λέγω, widersprechen.
Ἀντίοχος, ου, A. mit dem Beinamen der Große, König von Syrien.
ἀντίπαλος, ον (πάλη), gegenkämpfend; τραυμάτων S. 13, Mittel gegen Wunden; ὁ ἀντίπαλος, der Gegner.
ἀντιπαρα-τάττομαι, sich dagegen aufstellen, sich feindlich entgegensetzen.
Ἀντίπατρος, ου, Antipater, Feldherr des Alexander, nach seinem Tode Regent in Macedonien.
Ἀντισθένης, ους, ein griech. Philosoph, Schüler des Sokrates, Stifter der cynischen Schule.
ἀντίστοιχος, ον (στοῖχος), gegenüberstehend.
ἀντι-τείνω, 1) entgegenspannen, 2) sich widersetzen, streiten.
Ἀντίφιλος, ου, ein berühmter Maler.
ἀντι-φιλοτιμέομαι, entgegen einen Ehrgeiz in etwas setzen.
ἀντλέω, schöpfen, Wasser aus einem Schiff auspumpen.
ἄντρον, ου, τό, Höhle.
ἀνυδρία, ας, ἡ, Wassermangel, wasserarme Gegend, Wüste.

ἀνα-λαμβάνω, aufnehmen, ergreifen, wieder hernehmen.
ἀναλγής, ές (ἄλγος), und
ἀνάλγητος, ον, schmerzlos.
ἀναλίσκω u. **ἀναλόω**, aufwenden, verschwenden, verzehren, aufzehren, vertilgen.
ἀνάλωμα, ατος, τό, Aufwand, Ausgabe.
ἀνα-μένω, warten; trans. erwarten, abwarten.
ἀνα-μιμνήσκω, erinnern; Med. sich erinnern, auf etwas fallen, gedenken.
ἀνα-μοχλεύω, aufhebeln, mit Hebeln emporheben, dann überh. emporheben.
ἄνανδρος, ον (ἀνήρ), unmännlich, feige.
Ἀνάξαρχος, ου, ein Philosoph.
Ἀναξιμένης, ους, ein Philosoph.
ἀναξιοπαθέω, entrüstet sein, nicht ertragen wollen. [würdig.
ἀνάξιος, ον (ἄξιος), unwerth, un-
ἀνα-παύω, ausruhen lassen; τινά τινος einen von etwas befreien, entledigen; Med. ausruhen, rasten.
ἀνα-πείθω, überreden.
ἀνα-πέμπω, herauf — zurückschicken; in die Oberwelt heraufsenden.
ἀνα-πετάννυμι, ausbreiten, öffnen.
ἀνα-πέτομαι u. **ἀνίπταμαι**, auffliegen, in die Höhe davonfliegen.
ἀνα-πηδάω, hinaufspringen, in die Höhe springen.
ἀνα-πλάττω, bilden, erdichten, erschaffen.
ἀναπνοή, ῆς, ἡ (πνέω), das Aufathmen, Athemholen; Athemzug.
ἀνάρμοστος, ον, unharmonisch. [dern.
ἀν-αρπάζω, fortreißen, rauben, plün-
ἀνάρπαστος, ον, fortgerissen; ἀ. γίγνεσθαι, entrafft werden.
ἀνα-ρρίπτω, in die Höhe werfen, werfen.
ἀνα-ρρώννυμαι, wieder zu Kräften kommen, genesen.
ἀναρχία, ας, ἡ (ἀρχή), Mangel eines Herrschers, Gesetzlosigkeit, Anarchie.
ἀνα-σκολοπίζω, kreuzigen, aufpfahlen.
ἀνα-σπάω, auf — in die Höhe ziehn, herausreißen, erbrechen.
ἀνάσσω, herrschen; über einen τινός.
ἀνα-σταυρόω, kreuzigen.
ἀνα-σφάλλω, wieder aufrichten, genesen machen. [schneiden.
ἀνα-σχίζω, aufspalten, aufschlitzen, auf-
ἀνα-τέλλω, aufgehn lassen; intrans. heraufkommen, aufgehen.
ἀνα-τέμνω, aufschneiden.
ἀνα-τίθημι, auch im Med. 1) hinaufsetzen, als Weihgeschenk aufstellen, weihen, errichten; 2) zuschreiben, beilegen.
ἀνα-τρέπω, umwerfen.
ἀνα-τρέφω, aufziehn, ernähren.
ἀνα-τρέχω, zurücklaufen, zurückkehren.
ἀνα-τρίβω, aufreiben, abnützen.
ἀνα-φαίνω, an's Licht bringen, hervorbringen.
ἀνα-φέρω, aufwärtstragen, heraufholen, heraufbringen; **ἀνα-φέρειν εἴς τι**, einbringen, redigere S. 104; **εἰς ὕψος ἀ.** in die Höhe tragen, entraffen.
ἀνα-φύρω, besudeln.
ἀνα-φύω, aufwachsen lassen, erzeugen.
Ἀνάχαρσις, εως, ὁ, A., ein durch seine Bildung bekannter Scythe.
ἀνα-χώννυμι u. **ἀναχόω**, aufwerfen; **τάφον** ein Grab errichten.
ἀνα-χωρέω, zurückgehen — kehren.
ἀνα-ψύχω, ausathmen; **δρόμων** vom Laufen ausschnaufen.
ἀνδάνω, gefallen.
ἀνδραγαθέω, (ἀνὴρ ἀγαθός), tapfer sein, Großthaten ausführen.
ἀνδραγαθία, ας, ἡ, Tapferkeit; im Plur. tapfere Thaten, Großthaten, Heldenthaten.
ἀνδραποδιστής, οῦ, ὁ, Sklavenverkäufer, Seelenverk.; übertr. **ἀ. ἑαυτοῦ**, Verkäufer seines eigenen Selbst, der eigenen Geistesfreiheit. [venseele.
ἀνδράποδον, ου, τό, Sklave, Skla-
ἀνδραποδώδης, ες, sklavisch gesinnt, niedrig denkend — handelnd.
ἀνδρεία, ας, Mannheit, Tapferkeit.
ἀνδρεῖος, α, ον, männlich, mannhaft, tapfer, Adv. **ἀνδρείως**, mit Tapferkeit, unerschrocken. [Tapferkeit.
ἀνδρία, ας, ἡ, Männlichkeit, Mannheit,
ἀνδριάς, άντος, ὁ (ἀνήρ), Bild eines Mannes, bes. Bildseule.
ἀνδρολογέω (ἀνήρ, λέγω), Männer auswählen, Mann für Mann auslesen.
ἀνδρωνῖτις, ιδος, ἡ, Männergemach, Wohnzimmer der M.
ἀν-εγείρω, aufwecken; Med. erwachen.
ἀνεῖπον, s. **ἀναγορεύω**.
ἀνεκτός, ή, όν, erträglich.
ἀν-ελκύω, hinauf — heraufziehn.
ἄνεμος, ου, ὁ, Wind.
ἀνεννόητος, ον (ἐννοέω), ohne Begriff von etwas, **τινός**.

ἀνεξέταστος, ον (ἐξετάζω), ununtersucht, ohne Untersuchung.
ἀνεξικάκως, Adv. (ἀνέχομαι, κακόν), Unglück ertragend, standhaft, mit Gleichmuth. [hinaufkommen.
ἀν-έρχομαι, hinaufgehn, emporsteigen,
ἄνευ, Präpos. mit Gen., ohne.
ἀν-ευρίσκω, erfinden.
ἀν-έχω, in die Höhe halten, tragen; Med. ertragen, aushalten, sich gefallen lassen.
ἀν-έψω, aufkochen, kochen.
ἀνήνυτος, ον (ἀνύω), nicht zu vollenden, vergeblich.
ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ, Mann, Mensch, Gatte; ἀνὴρ Σκύθης, ein Mann aus Scythien, ein Scythe.
ἀνθηρός, ά, όν, blumig.
ἀνθινός, ή, όν, blumig, bunt.
ἀνθ-ίστημι, entgegenstellen; ἀντιστῆναι u. Med. ἀνθίστασθαι, Widerstand leisten, die Spitze bieten; οἱ ἀνθεστηκότες, die Gegner.
ἄνθος, εος, τό, 1) Blume, Blüthe; 2) Pracht, Schmuck, Glanz.
ἀνθρώπειος, α, ον, menschlich.
ἀνθρωπικός, ή, όν, menschlich, Menschen betreffend; τὰ ἀ. die menschl. Angelegenheiten.
ἀνθρώπινος, η, ον, menschlich; Adv. ἀνθρωπίνως, auf menschl. Weise, wie einem Menschen geziemt.
ἀνθρώπιον, ου, τό, Menschlein, kleiner, armseliger Mensch.
ἄνθρωπος, ου, ὁ, Mensch.
ἀνθρωποφάγος, ου, ὁ, Menschenfresser.
ἀνία, ας, ἡ, Schmerz, Kummer, Trübsal.
ἀνιαρός, ά, όν, schmerzlich.
ἀνιάω, betrüben, kränken; τὰ ἀνιῶντα = τὰ ἀνιαρά, das betrübende, Leid verursachende; Med. sich betrüben, klagen; τινί über etwas.
ἀν-ίημι, loslassen, befreien.
ἀνίκητος, ον (νικάω), unbesiegbar.
ἀν-ίπταμαι s. ἀναπέτομαι.
ἀν-ίστημι, aufstehn machen, aufrichten, aufwecken; ἀνίστασθαι mit Aor. ἀναστῆναι, aufstehn, sich erheben, entstehn.
Ἀννίβας, ου u. α, Hannibal, der berühmte Feldherr der Karthager. [richt.
ἀνόητος, ον (νοέω), unverständig, thö-
ἄνοια, ας, ἡ, Unverstand, Thorheit; ὦ τῆς ἀνοίας, o der Thorheit! o die Thoren!

ἄνοος, ον, zsgz. ἄνους, unverständig, thöricht.
ἀν-ορύττω, hervor — herausgraben.
ἄνπερ = ἐάνπερ, wenn gewiß, wenn anders, wofern.
ἀνταγωνιστής, οῦ, ὁ, Gegenkämpfer, Gegner, Widersacher, Widerpart.
Ἀνταῖος, ου, Antäus, ein ungeheurer Riese in Libyen.
ἀνταπο-στέλλω, entgegenschicken.
ἀντεξ-ετάζω, gegenseitig untersuchen, vergleichen.
ἀντ-έχω, entgegenhalten; intr. aushalten, widerstehn, Widerstand leisten, πρός τι, gegen etwas Stand halten, stark genug sein.
ἀντί, Praepos. c. Gen. entgegen, gegen, für, statt, anstatt.
ἀντι-βαίνω, entgegenstehn — treten, widerstreben.
ἀντι-βροντάω, entgegendonnern.
Ἀντιγόνη, ης, ἡ, Antigone, die Tochter des Oedipus und der Jokaste.
ἀντικρύ u. ἄντικρυς, Adv. gegenüber; ἄντικρυς, geradezu, ohne weiters, in's Gesicht.
ἀντι-λαμβάνω, entgegennehmen; Med. mit Genet. etwas anfassen, festhalten, sich anklammern.
ἀντι-λέγω, widersprechen.
Ἀντίοχος, ου, A. mit dem Beinamen der Große, König von Syrien.
ἀντίπαλος, ον (πάλη), gegenkämpfend; τραυμάτων S. 13, Mittel gegen Wunden; ὁ ἀντίπαλος, der Gegner.
ἀντιπαρα-τάττομαι, sich dagegen aufstellen, sich feindlich entgegensetzen.
Ἀντίπατρος, ου, Antipater, Feldherr des Alexander, nach seinem Tode Regent in Macedonien.
Ἀντισθένης, ους, ein griech. Philosoph, Schüler des Sokrates, Stifter der cynischen Schule. [stehend.
ἀντίστοιχος, ον (στοῖχος), gegenüber-
ἀντι-τείνω, 1) entgegenspannen, 2) sich widersetzen, streiten.
Ἀντίφιλος, ου, ein berühmter Maler.
ἀντι-φιλοτιμέομαι, entgegen einen Ehrgeiz in etwas setzen.
ἀντλέω, schöpfen, Wasser aus einem Schiff auspumpen.
ἄντρον, ου, τό, Höhle.
ἀνυδρία, ας, ἡ, Wassermangel, wasserarme Gegend, Wüste.

ἄνυδρος, **ον**, wasserarm; **ἡ ἄνυδρος** (scil. *γῆ*), die Wüste.
ἀν-υμνέω, besingen, feiern.
ἀνύω, vollenden, bewerkstelligen, ausführen; *οὐδὲν ἀ.* nichts ausrichten.
ἄνω, Adv. aufwärts, oben; **ἄνω καὶ κάτω**, auf und ab; **ὁ ἄνω** als Adj. der obere; **τὰ ἄνω πράγματα**, die Dinge — Angelegenheiten der Oberwelt; **ὁ ἄνω Ζεύς**, der Z. der Oberwelt, im Gegensatz zu Pluto, der öfters **Ζεὺς καταχθόνιος** heißt.
ἀξία, **ας**, **ἡ**, Werth, Gebühr, Würdigkeit; **κατὰ τὴν ἀξίαν**, nach Verdienst, auf eine würdige — gebührende Weise.
ἀξίνη, **ης**, **ἡ**, Axt.
ἀξιόλογος, **ον** (*ἄξιος*, **λέγω**), der Rede werth, beträchtlich, bedeutend, prächtig; **οἱ ἀξιόλογοι**, namhafte, bedeutende Männer S. 41.
ἀξιόμαχος, **ον** (*ἄξιος*, **μάχομαι**), im Kampf gewachsen.
ἄξιος, **α**, **ον**, werth, würdig; **ἄξιόν ἐστιν**, es verlohnt sich, man soll; **ἄξιον ἦν**, es war billig, verdient. Adv. *ἀξίως*, z. B. *ἀ.* **τῆς πατρίδος**, auf eine s. Vaterlands würdige Weise.
ἀξιόω, würdigen, für werth halten (*τινά τινος*), für gut finden, verlangen, forbern, wollen, wünschen, meinen (S. 132), zumuthen; *ἀξιῶ ποιεῖν τι*, ich finde werth, lasse mir nicht verdrießen, etwas zu thun.
ἀοίδιμος, **ον** (*ἀείδω*), vielbesungen, vielverherrlicht.
ἀοίκητος, **ον**, unbewohnt.
ἀόρατος, **ον** (*ὁράω*), ungesehen, unsichtbar, unbekannt.
ἀπ-αγγέλλω, melden, berichten, hinterbringen, zurückmelden, Nachricht bringen (*τί* von etwas).
ἀπ-αγορεύω, untersagen, abschlagen, verweigern; intr. müde — erschöpft werden, ermatten, erliegen (Aor. *ἀπεῖπον*).
ἀπ-άγχομαι, sich erhenken.
ἀπ-άγω, ab — hinwegführen, mit sich nehmen, fortschleppen, entführen.
ἀπ-αθανατίζω, vergöttern.
ἀπαιδευσία, **ας**, **ἡ** (*παιδεύω*), Ungebildetheit, Rohheit. [roh.
ἀπαίδευτος, **ον**, ungebildet, ungezogen,
ἀπ-αιολάω, irre machen; *τῆς ἀληθείας*, von der Wahrheit abbringen.
ἀπ-αιτέω, abfordern, zurückfordern, forbern.
ἀπαλλαγή, **ῆς**, **ἡ**, Trennung; **ἀ. τοῦ ζῆν**, das Abscheiden aus dem Leben.
ἀπ-αλλάττω, entfernen, befreien, erlösen, **τινός**, von etwas; intr. sich entfernen, abziehn; Med. mit Aor. *ἀπαλλαγῆναι*, sich entfernen, davon machen, fortgehn, seiner Wege gehn.
ἁπαλός, **ή**, **όν**, weich, zart, weichlich; schlaff, matt S. 11.
ἁπανταχόθεν, von allen Seiten.
ἀπ-αντάω, begegnen, entgegenkommen, ab- und zugehn; **ἀπαντᾶν ἐπί** oder **εἴς τι**, bei einer Sache sich einfinden, erscheinen.
ἅπαξ, Adv. einmal. [alle zusammen.
ἅπας, **σα**, **ν**, jeder ganz; **ἅπαντες**, alle,
ἀπατάω, täuschen, betrügen.
ἀπάτη, **ης**, **ἡ**, Betrug, List, Selbsttäuschung, Luc. Char. 21.
ἀπ-αυδάω, entsagen, erliegen.
ἀπειλέω, drohen, bedrohen.
ἀπειλή, **ῆς**, **ἡ**, das Drohen, Drohung.
ἄπ-ειμι (*εἶμι*), weg — fortgehn, reisen, abreisen, scheiden, sich entfernen.
ἀπ-εῖπον, s. *ἀπαγορεύω*.
ἀπ-είργω, abhalten, ausschließen von etwas, **τινός**.
ἀπείρητος, **ον** (*πεῖρα*), der keinen Versuch gemacht hat, der einen noch nicht kennen gelernt hat, unerfahren.
ἀπειρία, **ας**, **ἡ**, Unerfahrenheit.
ἄπειρος, **ον**, unerfahren, unwissend, unkundig; in etwas, **τινός**.
ἀπ-ελαύνω, vertreiben.
Ἀπελλῆς, **οῦ**, berühmter griech. Maler.
ἀπ-ελπίζω, die Hoffnung aufgeben, verzweifeln, an etwas, **τί**.
ἀπ-εμέω, ausspeien, von sich geben.
ἀπ-εμπολάω, verkaufen.
ἀπ-εργάζομαι, machen, vollbringen.
ἀπ-έρχομαι, fortgehn, abreisen, abziehn, sich entfernen; **τοῦ βίου**, aus dem Leben scheiden, seinem L. ein Ende machen.
ἀπ-έχω, abhalten; intr. entfernt sein, **τινός**, von etwas; Med. sich enthalten, sich ferne halten, etwas aufgeben, **τινός**.
ἀπήνη, **ης**, **ἡ**, Gespann, Wagen.
ἀπίθανος, **ον** (*πείθω*), unglaublich.
Ἆπις, **ιδος** u. **ιος**, **ὁ**, Apis; a) Gott der Aegyptier, der in Stiergestalt verehrt wurde; b) dieser heil. Stier selbst.

ἀπιστέω, nicht glauben, mißtrauen, nicht Folge leisten.
ἀπιστία, ας, ἡ, Mißtrauen, Treulosigkeit.
ἄπιστος, ον, 1) unzuverlässig, treulos, eines Zutrauens unwürdig; 2) von Sachen: unglaublich, unwahrscheinlich.
ἀπληστία, ας, ἡ (*πίμπλημι*), Unersättlichkeit.
ἄπληστος, ον, unersättlich.
ἁπλόος, η, ον, einfach, schlicht, gerade; Adv. *ἁπλῶς*, einfach, einzig, überhaupt.
ἁπλόω, ausbreiten — legen.
ἀπό, Praepos. c. Gen. mit der Grundbedeutung: ab, von; a) vom Orte: von, aus, von — weg; b) von der Zeit: von — an, seit; *ἀφ' οὗ*, seitdem; *ἀπ' ἐκείνου*, von jenem Augenblick an; *τὸ ἀπὸ τούτου* od. *τοῦδε*, was hierauf erfolgt ist, von nun an, hierauf, künftighin, seitdem, sofort; *τὸ ἀπ' ἐκείνου*, von jener Zeit an; c) überhaupt von jeder Sache, von der etwas ausgeht, herkommt, vom Ursprunge, der Abstammung, der Ursache, Beschaffenheit, dem Mittel, z. B. *ἄρχεσθαι ἀπό τινος*, mit etwas (einem) anfangen; *λέγειν τι ἀπό τινος*, etwas von (nach) einem benennen; *ὡς ἔοικεν ἀπὸ τῆς στολῆς*, wie dem Anzuge nach scheint; *ἀπὸ γυμνῆς τῆς κεφαλῆς μάχεσθαι*, mit bloßem Haupte (unbedeckt) kämpfen.
ἀπο-βάλλω, wegwerfen, verlieren.
ἀπο-βιόω, ableben, sterben [ben.
ἀποβίωσις, εως, ἡ, das Ableben, Ster-
ἀπο-βλέπω, wegschauen, von etwas weg auf etwas hinblicken, zurückblicken, ansehen, Rücksicht nehmen auf etwas (*εἴς* od. *πρός τι*), mit Bewunderung ansehn.
ἀπόβλητος, ον (*ἀποβάλλω*), verwerflich, verächtlich, unwürdig.
ἀπο-γιγνώσκω, entsagen einer Sache, aufgeben, verwerfen; *ἄνθρωπος ἀπεγνωσμένος*, ein aufgegebener Mensch, an dessen Aufkommen man zweifelt.
ἀπο-δείκνυμι, aufzeigen, anstellen, einreihen, ernennen; *μέγα ἔργον ἀποδείκνυσθαι*, eine große That vollführen.
ἀπο-δέχομαι, annehmen, gelten lassen; beifällig aufnehmen, loben.
ἀποδημέω (*δῆμος*), außer Landes gehn, verreisen. [Hause, Reise.
ἀποδημία, ας, ἡ, Entfernung vom
ἀπο-δίδωμι, wieder-zurückgeben, übergeben; abtragen, erstatten, z. B. *χάριν*.
ἀπο-διδράσκω, entlaufen.
ἀπο-δοκιμάζω, verwerfen, mißbilligen, für schlecht halten.
ἀπο-δύω, ausziehen; *τινά τι*, einen etwas ablegen machen.
ἀπο-ζάω, von etwas leben; *ἀ. πονηρῶς*, kümmerlich (wovon) leben.
ἀπο-ζεύγνυμι, aus dem Joch spannen.
ἀποθήκη, ης, ἡ, Behältniß.
ἀπο-θνήσκω, sterben, sich den Tod geben, getödtet werden. [rückerstatten.
ἀποκαθ-ίστημι, wieder herstellen, zu-
ἀπο-καίω, verbrennen.
ἀπο-καλέω, nennen, benennen.
ἀπο-καλύπτω, enthüllen.
ἀπο-κλαίω u. **ομαι**, beweinen, beklagen.
ἀπο-κλείω, ausschließen. [den.
ἀπο-κλίνω, sich wohin neigen — wen-
ἀπο-κρεμάννυμι, aufhängen. [ten.
ἀπο-κρίνομαι, Bescheid geben, antwor-
ἀπόκρισις, εως, ἡ, Antwort.
ἀπο-κτείνω, tödten, ermorden.
ἀπο-κυδαίνω, verherrlichen.
ἀπο-λαμβάνω, weg — einnehmen.
ἀπόλαυσις, εως, ἡ, Genuß.
ἀπο-λαύω, genießen, Vortheil, Nutzen ziehn von etwas, *τινός*.
ἀπο-λείπω, zurücklassen, hinterlassen, verlassen, ablassen von etwas, *τί*; *μικρὸν ἀπολείπων τοῦ τελευτᾶν*, nahe am Sterben.
ἀπο-λιθόω, versteinern.
Ἀπολλόδωρος, ου, ein Athener, Freund und Schüler des Sokrates.
ἀπ-όλλυμι, zu Grunde richten, vernichten, verlieren; Med. zu Grunde gehn, umkommen, verderben, verloren gehn; im Perf. 2. *ἀπόλωλα*: ich bin zu Grunde gegangen — verloren.
Ἀπόλλων, ωνος, ὁ, Apollo, Sohn des Zeus und der Leda, der Gott der Bogenkunst, der Weissagung und des Gesangs.
ἀπο-λογέομαι (*λόγος*), sich rechtfertigen, sich vertheidigen.
ἀπολογία, ας, ἡ, Vertheidigungsrede.
ἀπολογισμός, οῦ, ὁ, das Rechnungsführen; Plur. die Rechnungsbücher.
ἀπο-λύω, loslassen, entlassen, losgeben, freigeben, freisprechen; *τινός* von etwas. [weiter forttreiben.
ἀπο-μηκύνω, verlängern, ausdehnen,

ἀπο-μνημονεύω, erwähnen.
ἀπόμουσος, ον (μοῦσα), fremd den Musen, ohne Kunde der Tonkunst.
ἀπο-νέμω, zutheilen, zukommen lassen; *συγγνώμην*, Verzeihung ertheilen.
ἄπονος, ον (πόνος), mühlos, leicht; Adv. ἀπόνως.
ἀπο-πέμπω, fort — zurückschicken, entsenden; Med. von sich entsenden, zurückschicken.
ἀπο-πέτομαι, hinwegfliegen.
ἀπο-πηδάω, weg — herabspringen.
ἀπο-πνέω, aushauchen, verscheiden.
ἀπο-πνίγω, erwürgen, erdrosseln, ersäufen; in Luc. Char. c. 23. im komischen Sinne: beim Kragen nehmen; Pass. ersticken, ertrinken, ersaufen.
ἀπορέω, Mangel haben, *τινός* an etwas; ungewiß, unentschlossen, verlegen sein; *ἀπορεῖσθαι*, von Noth — Mangel gedrückt werden.
ἀπορία, ας, ἡ, Mangel, Rathlosigkeit, Verlegenheit.
ἄπορος, ον (πόρος), ohne Mittel, verlegen, rathlos, unmöglich; *ἄ. ἐρώτημα*, eine verfängliche, dunkle Frage.
ἀπο-ρρήγνυμι, abreißen, zerreißen; im Med. intr. abreißen, abbrechen, zerplatzen.
ἀπόρρητος, ον, verboten, versagt; geheim, geheim zu halten.
ἀπο-ρρίπτω, wegwerfen.
ἀπο-σβέννυμι, auslöschen; Med. und Aor. 2. ἀποσβῆναι, erlöschen, vergehn, verschwinden.
ἀπο-σείω, fortstoßen; Med. von sich [stoßen.
ἀπο-σκοτίζω, den Schatten nehmen, *τινός*, von einem, d. i. einem aus der Sonne gehn.
ἀπο-σκώπτω, verspotten; *εἴς τινα*, gegen einen Spöttereien machen.
ἀπο-σπάω, abziehn, wegziehn, entreißen; *τί τινος*, einem etwas; *ἀποσπᾶσθαί τινος*, von etwas getrennt, losgerissen werden.
ἀπο-στέλλω, abschicken, absenden; *τινί τι*, einem etwas schreiben.
ἀπο-στερέω, berauben; *τινά τι* und *τινος*, einen einer Sache berauben; *τί τινος*, einem etwas entreißen.
ἀπο-στίλβω, glänzen, schimmern, gleißen.
ἀπόστολος, ου, ὁ (ἀποστέλλω), Aussendung einer Flotte oder eines Heeres, Flotte.
ἀπο-στρέφω, ab — wegwenden; Med. sich wenden, sich abkehren.
ἀπο-σώζω, retten; Med. sich wohin retten, wohlbehalten wohin gelangen.
ἀπο-τείνω, ausdehnen; *πρός τινα*, auf einen anspielen.
ἀποτέλεσμα, ατος, τό, Erfolg.
ἀπο-τελέω, vollenden; *ἀποτελεῖσθαι πρός τι*, in etwas vollkommen werden.
ἀπο-τέμνω, abschneiden, abhauen; *τὴν κεφαλήν τινα* oder *τινός*, einem den Kopf abschneiden, einen köpfen.
ἀπο-τίθημι, ablegen, abwerfen; Med. von sich werfen, abnehmen, niederlegen.
ἀπο-τίνω, abbüßen, bezahlen, entrichten.
ἀπο-τρέπω, hinwegwenden; *τινά τινος*, einen von etwas abwendig machen, entfernen.
ἀπο-τρίβω, abreiben; Med. von sich abwischen, zurückweisen, von einer Schuld sich reinigen.
ἀπο-τυγχάνω, verfehlen, nicht erlangen, verlieren, *τινός*.
ἀπο-φαίνω, offenbaren, aufweisen; mit doppeltem Accus.: zu etwas machen; Med. an den Tag legen, erklären, für etwas erklären — ausgeben, behaupten, seine Meinung äußern.
ἀπο-φέρω, forttragen, überbringen.
ἀπο-φεύγω, entfliehn, vermeiden, scheuen (*τί* od. *τινά*).
ἀποφράς, άδος, ἡ, ἡμέρα, dies nefastus, Unglückstag, an dem keine Gerichte und Volksversammlungen gehalten, keine Orakel gegeben wurden.
ἀπο-χωρέω, weggehn.
ἀπρεπής, ές (πρέπω), unschicklich, unanständig; Adv. ἀπρεπῶς.
ἀπρίξ, Adv. mit zusammengebissenen Zähnen, mordicus; *ἀ. ἔχεσθαί τινος*, fest, unabläßig sich an etwas halten.
ἄπροικος, ον (προίξ), ohne Mitgift.
ἀπρόσβατος, ον (βαίνω), unzugänglich.
ἀπροσδόκητος, ον, unerwartet; *τὸ ἀπροσδ.* das Unerwartete; der plötzliche Ueberfall S. 124.
ἀπρόσμαχος, ον (μάχομαι), nicht zu bekämpfen, unüberwindlich.
ἀπροσφωνητί (προσφωνέω), Adv. ohne Begrüßung, ohne Abschiedsgruß.
ἄπτερος, ον (πτερόν), unbeflügelt.
ἅπτω, anzünden; *ἡμμένος*, angezündet, brennend; Med. anrühren, anfassen,

ergreifen, sich mit etwas befassen, *τινός*.

ἄπωθεν, Adv. von fern, fernher, aus der Ferne, fern von, *τινός*.

ἀπ-ωθέω, fortstoßen, verdrängen, zurückdrängen; Med. von sich stoßen.

ἀπώλεια, ας (*ἀπόλλυμι*), Vernichtung, Zerstörung.

ἄρα, Conj. also, folglich, demnach, nun, denn, wohl, nämlich; *εἰ μὴ ἄρα*, wenn nicht etwa, wenn nicht vielleicht, nisi vero, nisi forte; *ὡς ἄρα* S. 56, daß nemlich, daß ja (*ἄρα* steht nie zu Anfang des Satzes).

ἆρα, Fragepartikel, entsprechend dem lat. num und ne, wird im Deutschen in direkter Frage gewöhnlich nicht übersetzt; *ἆρ' οὖν*, ergone? *ἆρα μή*, doch wohl nicht?

Ἀραβία ας, ἡ, Arabien, großes Land in Asien.

Ἀράβιος, α, ον, arabisch.

Ἀράξης, ου, ὁ, Fluß in Armenien.

ἀράχνη, ης, ἡ, die Spinne.

ἀράχνιον, ου, τό, 1) Spinnengewebe, 2) kleine Spinne.

Ἄραψ, αβος, ὁ, Araber, Bewohner von Arabien.

Ἄρβηλα, ων, τά, Arbela, St. in Assyrien am Tigris, wo Alexander den Darius schlug.

ἀργαλέος, α, ον, schwer, beschwerlich.

Ἀργεῖος, ου, ὁ, Argiver, Bewohner von Argos.

ἀργέω (*ἄεργος*), müßig sein.

Ἀργόθεν (*Ἄργος*), aus Argos.

Ἀργοναῦται, ῶν, οἱ, die Argonauten, die unter Jasons Anführung auf dem Schiffe Argos nach Kolchis zogen, um das goldene Vließ zu holen.

Ἄργος, ους, τό, Argos, die Hauptstadt der Landschaft Argolis im Peloponnes.

Ἄργος, ου, ὁ, Argus, ein Sohn des Agenor, *πανόπτης* oder Allschauer genannt, weil er am ganzen Körper Augen hatte.

ἀργός, όν (für *ἄεργος*), träge, müßig.

ἀργύρεος, α, ον, silbern.

ἀργύριον, ου, τό, Silber, Geld.

ἀργυρογνώμων, ονος, ὁ, Gelderprober, Geldprüfer, Wardein.

ἄργυρος, ου, ὁ, Silber.

ἄρδην (*αἴρω*), ganz weg, von Grund aus, gänzlich.

Ἀρειοπαγίτης s. *Ἀρεοπαγίτης*.

Ἄρειος, α, ον, dem Ares (Mars) geweiht.

Ἄρειος πάγος, ου, ὁ, der Areshügel, auf dem der höchste Criminal-Gerichtshof von Athen seine Sitzungen hielt.

Ἀρεοπαγίτης, ου, ὁ, ein Areopagit, Richter vom Areopag.

ἀρέσκω, gefallen, gut dünken; Med. sich begnügen — befriedigen, an etwas Gefallen finden.

Ἀρεταῖος, ου, ὁ, Aretäus, Eigenname eines Griechen.

ἀρετή, ῆς, ἡ, Tugend, Tapferkeit, Tüchtigkeit, Vortrefflichkeit, Manneskraft; *αἱ ἀρεταί*, ausgezeichnete Thaten, Heldenthaten.

ἀρήν, ἀρνός, ὁ (der Nominativ ungebräuchlich), Lamm, Schaf.

Ἄρης, εως, u. *εος, ὁ*, Ares, Mars, der Gott des Krieges u. der Schlachten.

Ἀριάδνη, ης, ἡ, Ariadne, Tochter des Königs Minos auf Kreta.

ἀριθμέω, zählen.

ἀριθμός, οῦ, ὁ, Zahl, Anzahl.

ἀριστάω (*ἄριστον*), frühstücken.

ἀριστεία, ας, ἡ (*ἄριστος*), Heldenthat.

Ἀριστείδης, ου, Aristides, berühmter Staatsmann u. Feldherr der Athener.

ἀριστεύω (*ἄριστος*), der erste, tapferste sein, sich im Kampfe auszeichnen.

ἀριστερός, ά, όν, link; *ἡ ἀριστερά* sc. *χείρ*, die linke Hand.

Ἀρίστιππος, ου, ein Philosoph aus Cyrene, Schüler des Sokrates und Stifter der cyrenäischen Schule.

Ἀριστόβουλος, ου, Geschichtschreiber und Gefährte Alexanders des Großen.

Ἀριστογείτων, ονος, ὁ, Aristogiton, der mit Harmodius den Pisistratiden Hipparchus tödtete.

Ἀριστόδημος, ου, ein Heraklide, Vater des Prokles und Eurysthenes, welche Sparta eroberten.

ἄριστον, ου, Frühstück, Morgenbrod.

ἀριστοποιέομαι, frühstücken.

ἄριστος, η, ον, Sup. zu *ἀγαθός*, ein bester, tapferster; sehr tapfer, sehr tüchtig, sehr wacker.

Ἀριστοτέλης, ους, der berühmte Philosoph aus Stagira, Stifter der peripatetischen Schule und Lehrer Alexanders des Großen.

Ἀρίστων, ωνος, Ariston, 1) ein Philosoph aus Chios, Schüler des Zeno; 2) Name eines Anführers.

Ἀρκαδία, ας, ἡ, Arkadien, Landschaft im Peloponnes.

Ἀρκάς, άδος, ὁ, der Arkader.
ἀρκέω, helfen, nützen, genügen, hinreichen; ἀρκεῖ, es reicht hin, genügt; τὰ ἀρκοῦντα, das hinreichende, das nöthige Auskommen; Med. sich begnügen — befriedigen — genügen lassen, τινί, mit etwas.
ἄρκτος, ου, ὁ u. ἡ, a) Bär; b) Sternbild des Bären, Norden.
ἀρκτῷος, α, ον, nördlich, τὰ ἀρκτῷα, die Nordgegend.
ἅρμα, ατος, τό, Wagen. [Reisewagen.
ἁρμάμαξα, ης, ἡ, bedeckter Wagen,
Ἀρμένιος, ου, ὁ, ein Armenier, Bewohner von Armenien.
Ἁρμόδιος, ου, Harmodius, ein Athener, der mit Aristogiton den Pisistratiden Hipparchus ermordete.
ἁρμόζω, anpassen; Intr. passen, sich schicken, gehören für einen, τινί; ἁρμόζων u. ἡρμοσμένος, passend, angemessen.
ἁρμοστής, οῦ, ὁ (ἁρμόζω), ein Harmost, d. i. ein Statthalter, den die Lacedämonier in eroberte Städte setzten.
ἁρμόττω = ἁρμόζω.
ἀρνειός, οῦ, Schafbock, Widder. [gen.
ἀρνέομαι, läugnen, verneinen, abschla-
ἄρνες s. ἀρήν.
ἀρνίον, ου, τό, Lamm.
ἀροτριάω, pflügen.
ἄροτρον, ου, τό (ἀρόω), Pflug.
ἄρουρα, ας, ἡ, Ackerland, Feld.
ἀρόω, pflügen.
ἁρπάζω, rauben, fortschleppen, entführen, als Raub davontragen, wegschnappen.
ἄρρην, εν, männlich.
ἀρρωστία, ας, ἡ, Krankheit.
ἄρρωστος, ον (ῥώννυμι), krank, schwach; ὁ ἄ. der Kranke.
Ἀρσάκης, ου, ὁ, Arsaces, Eigenname eines Meders.
Ἀρταξέρξης, ου, ὁ, A., König von Persien; a) Artaxerxes II. Mnemon, Sohn des Darius, gegen den sein jüngerer Bruder Cyrus sich empörte; b) Artaxerxes III. Ochus, Sohn und Nachfolger des vorigen, ein blutdürstiger Tyrann.
ἀρτάω, anknüpfen, ἀπό τινος, an etwas; ἤρτηταί τι ἀπό od. ἔκ τινος, etwas ist an etwas geknüpft, hängt von etwas ab.
Ἄρτεμις, ιδος, ἡ, Artemis (Diana), die Göttin der Jagd. [erst.
ἄρτι, Adv. gerade, eben, so eben, jetzt
ἀρτοποιός, οῦ, ὁ, Bäcker, Zuckerbäcker.
ἄρτος, ου, ὁ, Brod.
ἀρχαῖος, α, ον, (ἀρχή), uranfänglich, alt, alterthümlich; οἱ ἀρχαῖοι, die Alten, veteres.
Ἀρχέλαος, ου, Archelaus, ein König von Macedonien, Zeitgenosse des Sokrates, ein großer Freund der Gelehrten.
ἀρχή, ῆς, ἡ, Anfang, Regierung, Herrschaft, Reich, obrigkeitliche Würde; ἐξ ἀρχῆς, von Anfang an, anfangs; ἀπ' ἀρχῆς, von Anfang an, von jeher, von Haus aus; εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς, gleich anfangs, gleich von vorne; αἱ ἀρχαί, die Obrigkeiten.
ἀρχικός, ή, όν, zur Herrschaft geeignet, fähig zum Herrschen.
ἀρχιτέκτων, ονος, ὁ (τέκτων), Baumeister, Architekt.
ἄρχω, herrschen, eine Regierung — öffentliches Amt führen; τινός, über einen herrschen — gebieten, commandieren, einen beherrschen; im Med. anfangen, beginnen, den Anfang machen; τινός, etwas beginnen; ἀπό τινος, mit etwas anfangen, bei einer Sache anheben.
ἄρχων, οντος, ὁ, Herrscher, Oberhaupt, Anführer; in Athen Archon, die höchste obrigkeitliche Person nach Abschaffung der Königswürde; οἱ ἄρχοντες, die Obrigkeiten.
ἀρωματοφόρος, ον, ἡ scil. χώρα, das Gewürzland.
ἀσέβεια, ας, ἡ, Gottlosigkeit.
ἀσεβέω, gottlos sein, freveln.
ἀσεβής, ές (σέβω), gottlos; ὁ ἀσεβής, der Frevler.
ἀσέλγεια, ας, ἡ, Schwelgerei, Ausschweifung, Völlerei.
ἄσημος, ον, (σῆμα), unkenntlich, unbekannt, unberühmt; vom Gold und Silber: ungeprägt, ungemünzt.
ἀσθένεια, ας, ἡ (σθένος), Kraftlosigkeit, Schwäche.
ἀσθενής, ές, kraftlos, schwach.
Ἀσία, ας, ἡ, 1) Asien, der Welttheil; 2) Kleinasien, die große westliche Halbinsel von Asien.
ἄσιτος, ον (σῖτος), ohne zu essen, ohne Speise — Unterhalt.

Ἀσκάλων, ωνος, ἡ, Askalon, Stadt in Syrien.
ἀσκέω, üben, einüben, einstudieren, treiben, handhaben, *ἀ. φρόνησιν*, Klugheit üben, der K. sich befleißen; auch intr. sich üben — einüben.
ἄσκησις, εως, ἡ, Uebung.
Ἀσκληπιός, οῦ, Aesculapius, ein berühmter Arzt, nach s. Tode als Gott der Arzneikunde verehrt.
ἀσκόπως (**σκοπός**), Adv. ziellos, ohne sein Ziel gehörig zu ermessen.
ἀσκός, οῦ, ὁ, Schlauch.
ἀσπάζομαι, umarmen, grüßen.
ἀσπίς, ίδος, ἡ, der Schild.
Ἀσσυρία, ας, ἡ, Assyrien, Landschaft in Asien.
Ἀσσύριος, ου, ὁ, der Assyrier.
ἀστείως Adv. (**ἄστυ**), 1) auf städtische Weise; 2) fein, witzig, artig, urbane.
ἀστεροπητής, οῦ, ὁ, Blitzschleuderer, Beiw. des Zeus.
ἀστήρ, έρος, ὁ, Stern.
ἀστικός, ή, όν, städtisch; dann vorzugsweise: athenisch S. 118.
ἀστός, οῦ, ὁ (**ἄστυ**), Städter, Bürger, Mitbürger.
ἀστραπή, ῆς, ἡ, Blitz. [funkeln.
ἀστράπτω, blitzen, Blitze schleudern,
ἀστρολογία, ας, ἡ, Sternkunde.
ἀστρολόγος, ου, ὁ der Sternkundige, Astronom.
ἄστρον, ου, τό, Stern, Gestirn; *ἐν τοῖς ἄστροις τίθεσθαι*, unter die Gestirne versetzt werden.
ἄστυ, εος, τό, Stadt. [thöricht.
ἀσύνετος, ον (**συνίημι**), unverständig,
ἀσύντακτος, ον, ungeordnet, ohne Verbindung.
ἀσφαλής, ές (**σφάλλω**), nicht wankend, sicher, gesichert, ohne Gefahr, fest, beharrlich; keine Gefahr besorgend, daher *ἀσφαλής εἰμι*, ich habe keine Gefahr zu gewärtigen; Adv. *ἀσφαλῶς ἔχει τι*, etwas steht sicher, es hat keine Gefahr bei einer Sache.
ἀσφοδελός, όν, Asphodill (eine lilienartige Pflanze) hervorbringend; *ἀ. λειμών*, das Asphodill-Gefilde, auf dem im Hades die Schatten umherwandelten.
ἄσωτος, ον, ausschweifend; *ὁ ἄσωτος*, der Verschwender.
ἀτακτέω (**ἄτακτος**), unordentlich sein, keine Ordnung halten, sich unanständig betragen.
ἀτάρ, Conj. aber, jedoch.
ἀτάσθαλος, ον, frevelhaft.
ἄταφος, ον (**θάπτω**), unbegraben, unbestattet; *ἄταφον ῥίπτειν*, unbestattet hinwerfen, unbegraben lassen.
ἅτε, Adv. weil, da ja, das lat. quippe; gewöhnlich mit Particip construiert.
ἀτέλεστος, ον (**τελέω**), unvollendet, unausführbar, vergeblich.
ἀτελής, ές (**τέλος**), frei von Abgaben.
ἀτενίζω u. **ομαι** (**τείνω**), mit gespannter Aufmerksamkeit betrachten, scharf sehn, seine Augen anstrengen.
ἄτερ m. Gen. (poetisch für **ἄνευ**), ohne.
ἅτερος = **ὁ ἕτερος.**
ἄτεχνος, ον (**τέχνη**), kunstlos, unkünstlich, zur Kunst nicht gehörig, ungeschickt.
ἀτιμάζω (**τιμάω**), verachten.
ἄτιμος, ον, ehrlos, verachtet.
Ἄτλας, αντος, ὁ, Atlas, ein Titane, der Träger des Himmelsgewölbes.
ἄτοπος, ον (**τόπος**), unstatthaft, unpassend, ungereimt, unschicklich, thöricht, ineptus. [Lebensfaden.
ἄτρακτος, ου, ὁ, Spindel, Gespinnste,
ἀτρέμας (**τρέμω**), Adv. ruhig; *ἔχειν ἀ.* sich ruhig verhalten, ruhig sein.
ἀτρεμέω, nicht zittern, Ruhe pflegen, pacatum esse.
Ἀτρεύς, έως, Atreus, Sohn des Pelops u. Bruder des Thyestes, Vater des Agamemnon u. Menelaus.
ἀτριβής, ές, ungerieben; *ζεύγλης*, vom Joche noch nicht abgerieben (jugo nondum attritus), ungejocht.
Ἀττική, ῆς, ἡ (sc. **χώρα**, das auch öfter dabeisteht), Attika, Landsch. in Mittelgriechenland.
Ἀττικός, ή, όν, attisch; *ὁ Ἀττικός*, Einwohner von Attika.
ἄτυμβος, ον (**τύμβος**), unbegraben.
ἀτυχέω, unglücklich sein, ein Unglück erleiden.
ἀτύχημα, ατος, τό, und
ἀτυχία, ας, ἡ (**τύχη**), Unglück, Mißgeschick; *αἱ ἀτυχίαι*, Unglücksfälle, Mißgeschicke.
αὖ, Adv. wieder, wiederum, dagegen, aber; ferner, hierauf.
αὐθαίρετος, ον (**αἱρέομαι**), selbstgewählt, freiwillig, selbstverschuldet.

αὖθις, Adv. wieder, wiederum.
αὖλαξ, ακος, ἡ, die Furche.
αὐλέω, flöten, Flöte spielen.
αὐλητής, οῦ, ὁ, Flötenspieler.
αὐξάνω und αὔξω, vermehren, vergrößern, erhöhen, verstärken, erweitern; Med. (dazu Aor. Pass.) heranwachsen, zunehmen, an Macht gewinnen.
αὔξησις, εως, ἡ, Vermehrung, Verbesserung, Gedeihen, Wohlfahrt.
ἄυπνος, ον (ὕπνος), schlaflos.
αὔρα, ας, ἡ, Hauch, Luft.
αὔριον, Adv. morgen; ἡ αὔριον, der morgige Tag, der Morgen.
αὐτάρ, Conj. aber, sodann.
αὐτάρκεια, ας, ἡ (αὐτός, ἀρκέω), Selbstgenügsamkeit.
αὐτάρκης, ες, sich selbst genügend, für seine Person hinreichend.
αὖτε, poetische Form für αυ.
αὐτίκα, Adv. sogleich, augenblicklich, auf der Stelle.
αὐτόθεν, Adv. (αὐτός), von selbst, von vorneherein.
αὐτοκράτωρ, ορος, alleinherrschend, selbstständig, unumschränkt; als Subst. Alleinherrscher, Kaiser.
αὐτομολέω (μολεῖν), überlaufen, ein Ueberläufer sein.
αὐτόριζος, ον (ῥίζα), sammt der Wurzel.
αὐτός, ἡ, ό, 1) selbst, von selbst, an und für sich, für sich allein, ohne fremde Hilfe; αὐτὸ μόνον, blos allein, nichts als, nihil nisi; καὶ αὐτός, selbst auch, auch ich — du — er — sie, gleichfalls; οὐδ' αὐτός, auch ich (er) nicht; αὐτὸ τοῦτο, gerade dies; 2) in den casus obliqui, er, sie, es, das lat. is, ea, id; 3) ὁ αὐτός, derselbige, der nemliche; εἰς ταὐτό od. ταὐτόν, an einem Ort zusammen; κατὰ ταὐτά, auf gleiche Weise; ὁ αὐτός τινι, der gleiche mit einem, derselbe wie; 4) der Dativ αὐτῷ heißt auch mit, sammt; s. Anm. 4. S. 134.
αὐτοῦ, Adv. daselbst.
αὑτοῦ s. ἑαυτοῦ.
αὐχέω, sich rühmen, stolz sein; ἐπί τινι, über etwas; πρός τινα, gegen, vor einem sich rühmen.
αὐχήν, ένος, ὁ, Nacken, Hals.
ἀφ-αιρέω, wegnehmen, heraus — hinwegnehmen, abziehn, rauben, stehlen; τινά u. τινός τι, auch τινά τινος, einem etwas entreißen, einen einer Sache berauben.
ἀφανής, ές (φαίνω), unsichtbar, unbekannt; von Personen: unansehnlich, unberühmt, niedrig; ἐκ τἀφανοῦς (τοῦ ἀφανοῦς), unsichtbarer Weise.
ἀφανίζω, unsichtbar machen, vernichten, vertilgen.
ἀφειδῶς Adv. (φείδομαι), reichlich, in Fülle.
ἄφετος, ον (ἀφίημι), losgelassen.
ἄφθιτος, ον (φθίνω), ewig.
ἄφθονος (φθόνος), neidlos, freigebig; gewöhnlich pass. reichlich, im Ueberfluß, Adv. ἀφθόνως, freigebig, reichlich.
ἀφ-ίημι, loslassen, entlassen, fortlassen; fahren lassen, freilassen, entsenden, von sich geben, hinwegwerfen; auch verlassen, im Stiche lassen; ἀ. οἰστόν, einen Pfeil abschießen; ἀ. λίθον, einen Stein werfen; ἀφιέναι τὴν ψυχήν od. ἀφίησί τινα ἡ ψυχή, den Geist aufgeben, sterben; αἰτίας ἀ. von Schuld freisprechen; ἀφιέναι φεύγειν, fliehen lassen.
ἀφ-ικνέομαι, kommen, gelangen, herankommen.
ἀφ-ίπταμαι, hinwegfliegen.
ἀφ-ίστημι, entfernen, trennen, abwendig machen, zum Abfall verleiten; im Med. mit Aor. ἀποστῆναι, sich entfernen, abfallen, abtrünnig werden, sich empören; von etwas abtreten, z. B. ἀρχῆς; οἱ ἀφεστηκότες, die Abgefallenen, Abtrünnigen.
ἄφνω, Adv. unversehens, plötzlich.
ἀφ-οράω, schauen, blicken; nach etwas, εἴς τι.
ἀφόρητος, ον (φορέω), unerträglich.
ἀφ-ορίζω, bestimmen, anweisen.
ἀφορμή, ῆς, ἡ (ὁρμάω), Veranlassung, Vermögen; ἀφορμαί, Mittel zum Kriegführen, was zum Kriegführen nöthig ist, Streitkräfte.
Ἀφροδίτη, ης, ἡ, Aphrodite (Venus), die Göttin der Schönheit und Liebe.
ἀφρός, οῦ, ὁ, Schaum.
ἄφρων, ον, ονος (φρήν), unverständig, thöricht, dumm.
ἀφυής, ές (φυή), talentlos, ungeschickt.
ἄφωνος, ον, sprachlos, stumm.
ἀχαιίνη, ης, ἡ, Spießer, Hirsch.
Ἀχαιμένης, ους, Achämenes, Stammvater der persischen Könige.
ἀχαριστία, ας, ἡ (χάρις), Undankbarkeit.

ἀχάριστος, ον, undankbar.
Ἀχερούσιος, α, ον, acherontisch; ἡ Ἀ. λίμνη, der See Acherusia in der Unterwelt.
ἀχθίζω (ἄχθος), belasten, bepacken.
ἄχθομαι, sich ärgern, betrübt — ungehalten sein; τινί einem zürnen, grollen, hassen, über einen ungehalten sein; ἐπί τινι u. τινί, sich worüber ärgern.
ἄχθος, εος, τό, Last, Bürde.
Ἀχιλλεύς, έως, Achilleus, der Sohn des Peleus u. der Thetis, der ausgezeichnetste der griech. Helden vor Troja.
ἀχλύς, ύος, ἡ, Dunkel, Finsterniß.
ἀχρεῖος, ον (χρεία), unnütz, unbrauchbar, unthätig.
ἄχρηστος, ον (χράομαι), unnütz, untauglich, unbrauchbar.
ἄχρι (ἄχρις), 1) Praepos. mit Gen. bis; auch in Verbindung mit πρός z. B. ἄχρι πρὸς τὸν τάφον, bis zum Grabe hin; ἄχρι πολλοῦ, auf lange Zeit, eine lange Weile; 2) Conj. bis daß; ἄχρι δή, bis endlich.
ἀψοφητί (ψόφος), Adv. geräuschlos.

B.

Βαβυλών, ῶνος, ἡ, Babylon, Hauptstadt von Babylonien.
Βαβυλωνία, ας, ἡ, Babylonien, Landschaft in Asien.
Βαβυλώνιος, α, ον, babylonisch; ὁ Β. der Babylonier.
βαδίζω, gehn, wandern.
βάθος, εος, τό, Tiefe.
βάθρον, ου, τό (βαίνω), Stufe, Leiter, Grundlage; τὰ βάθρα, die Grundvesten; ἐκ βάθρων, aus dem Grund — den Grundvesten, gänzlich, funditus.
βαθύς, εῖα, ύ, tief, hoch.
βαίνω, gehn, steigen.
βαιός, ά, όν, klein, schwach, gering; βαιόν, ein wenig.
βακτηρία, ας, ἡ, Stab, Stock.
Βακτριανή, ῆς, ἡ, Baktrien, Landschaft in Asien.
βαλανεῖον, ου, τό, Badehaus, Bad.
βάλανος, ου, ἡ, Eichel, eichelförmige Frucht; φοινίκων βάλανοι, Palmen — Dattelfrüchte.
βάλλω, werfen, auswerfen (vom Netz); schleudern, treffen.
βάναυσος, ον, beim Kamine sitzend, sitzende Lebensart führend; τέχνη, handwerksmäßige Kunst, Handwerk.
βαπτίζω, eintauchen; Pass. und Med. versenkt werden, untertauchen, untergehn.
βαπτός, ή, όν, gefärbt, bunt. [etwas.
βάπτω, eintauchen, tränken; τινί mit
βαρβαρικός, ή, όν, und
βάρβαρος, ον, barbarisch, ausländisch; ὁ β. Ausländer, Nichtgrieche, bes. Perser; Barbar.
βαρέως, s. βαρύς.
βάρος, εος, τό, Schwere, Last, Gewicht, Bedeutsamkeit.
βαρύνω, beschweren, belästigen, drücken.
βαρύς, εῖα, ύ, schwer, drückend; Adv. βαρέως, schwer, schwierig; β. τι φέρειν, etwas übel aufnehmen, ungehalten sein.
Βάσθης, ου, ein Scythe.
βασίλεια, ας, ἡ, Königin.
βασιλεία, ας, ἡ, Königsherrschaft, Herrschaft, Reich.
βασίλεια, ων, τά, Königsburg, Residenz; Διός, die Himmelsburg des Zeus.
βασιλεύς, έως, ὁ, König; vorzugsweise hieß βασιλεύς ohne Artikel der jedesmalige König von Persien.
βασιλεύω, König sein, herrschen; beherrschen, regieren, τινός; ὁ βασιλεύων, der König.
βασιλικός, ή, όν, königlich, eines Königs würdig; ὁ β. στόλος, die königliche, d. i. die persische Flotte; τὸ βασιλικόν, der königl. Schatz; Adv. βασιλικῶς.
βασίλισσα, ας, ἡ, Königin.
βαστάζω, tragen.
βάτραχος, ου, ὁ, Frosch.
βέβαιος, α, ον, auch ος, ον, fest, zuverlässig, dauerhaft; stark, mächtig; Adv. βεβαίως.
Βελίττας, α, Name eines Scythen.
Βελλεροφόντης, ου, Bellerophon, Sohn des Glaukus, der die Chimära erlegte.
βέλος, εος, τό, Geschoß, Pfeil.
βέλτιστος, η, ον, Superl. zu ἀγαθός; ὦ βέλτιστε, o bester, liebster.

βελτίων, Comp. zu ἀγαθός; οἶδα τὸ βέλτιον, ich weiß das bessere, weiß was zu thun ist.
βηλός, οῦ, ὁ, Schwelle.
Βῆσσος, ου, Bessus, Statthalter und Mörder des Königs Darius.
βία, ας, ἡ, Kraft, Gewalt; βίᾳ mit Gewalt, gewaltsam.
βιάζομαι (βία), Gewalt anthun, zwingen, Zwang anthun, nöthigen; etwas versuchen, durchsetzen wollen; bedrängen. [gewaltthätig, heftig.
βιαίως, Adv. von βίαιος, gewaltsam,
βιβλίον, ου, τό, Buch.
βιβρώσκω, essen, verzehren.
Βιθυνία, ας, ἡ, Bithynien, Landschaft in Kleinasien. [wandel.
βίος, ου, ὁ, Leben, Lebensart, Lebens-
βιόω, leben, εὖ βιοῦν, glücklich leben.
Βίτων, ωνος, Biton, ein Argiver.
βλαβερός, ά, όν (βλάπτω), schädlich, nachtheilig.
βλάβη, ης, ἡ, Schaden, Verlust; βλάβαι, Unglücksfälle. [einem, τινά.
βλάπτω, schaden, Schaden zufügen;
βλασφημέω, lästern.
βλασφήμως, Adv. schmähsüchtig; πολλὰ β. λέγειν τινά, viele Schmähungen gegen einen ausstoßen.
βλέπω, sehen, schauen, blicken.
βλέφαρον, ου, τό, Augenlied, Auge.
βοάω, schreien, rufen, ausrufen, brüllen; vom Frosche: quacken; von der Gans: schnattern; μέγα β. laut schreien — rufen; βοᾶν τινα, nach einem schreien — laut rufen.
βοή, ῆς, ἡ, Geschrei.
βοήθεια, ας, ἡ, Hilfe, Unterstützung.
βοηθέω (βοή, θέω), zu Hilfe eilen, helfen, beistehn.
βοηθός, οῦ, ὁ, Helfer, Beiständer.
βοηλάτης, ου, ὁ (βοῦς u. ἐλαύνω), Ochsentreiber.
βόθρος, ου, ὁ, Grube.
Βοιωτία, ας, ἡ, Böotien, Landschaft in Griechenland.
Βοιωτός, οῦ, ὁ, ein Böotier.
βολή, ῆς, ἡ, Wurf; τόξου βολή, Bogenschießen. [ren.
βομβέω, dumpf tönen, summen, schwir-
βορά, ᾶς, ἡ, Speise, Fraß, Beute.
βόρβορος, ου, ὁ, a) Schlamm, Schmutz; b) in der Unterwelt der Ort der Missethäter.
βορέας, ου (jon. βορέης, oder persönlich gedacht Βορέης), der Boreas, Nordwind.
Βορυσθενίτης, ου, ὁ, ein Borysthenite, Anwohner des Flusses Borysthenes (Dnieper) im europäischen Sarmatien.
βόσκημα, ατος, τό (βόσκω), Heerde, Vieh.
βόσκω, weiden, auf die Weide führen.
βότρυς, υος, ὁ, Traube, Weintraube.
βουδόρος, ον, ein Rind abhäutend; mit Ergänzung v. μάχαιρα, ein zum Abhäuten eines Rindes bestimmtes Messer.
βουκόλιον, ου, τό, Rinderheerde.
βουκόλος, ου, ὁ, Rinderhirt.
βούλευμα, ατος, τό, Rathschluß, Entschluß, Entwurf.
βουλεύω, rathen, beschließen, überlegen, im Sinne haben; συμφέροντά τινι, ersprießliches für einen beschließen, es gut mit einem vorhaben; Med. sich berathen, beschließen; κακῶς β. περὶ ἑαυτοῦ, über sich schlecht berathen, mit sich schlecht umgehn, male sibi consulere. [Ueberlegung.
βουλή, ῆς, ἡ, Wille, Rathschluß, Rath,
βούλομαι, wollen, wünschen; ἐβουλόμην, ich wollte, wünschte (conditionell) vellem; βούλει ἔρωμαι, willst du, daß ich frage? soll ich fragen? βούλει ἀκούσωμεν, sollen wir anhören?
βοῦς; βοός, ὁ u. ἡ, Rind, Ochs, Kuh; im Plur. gew. αἱ βόες.
βραβεῖον, ου, τό, Kampfpreis, Ziel.
βραδύνω, verzögern; intr. zögern, säumen, sich verspäten. [δέως.
βραδύς, εῖα, ύ, langsam, Adv. βρα-
βραδυτής, ῆτος, ἡ, Langsamkeit.
Βρασίδας, ου, ὁ, B., ein spartanischer Feldherr.
βραχίων, ονος, ὁ, Arm.
βραχυλόγος, ον (λέγω), kurz redend, kurz in seinen Reden — Antworten.
βραχύς, εῖα, ύ, kurz, klein, gering, wenig; ἐν βραχεῖ, in kurzem; Comp. βραχύτερος u. βραχίων.
Βρεττανικός, ή, όν, britannisch: αἱ B. νῆσοι, die britischen Inseln.
βρέφος, εος, τό, Kind.
βρεφύλλιον, ου, τό, (Dim. von βρέφος) Kindlein, Knäblein.
Βριάρεως, ω, ὁ, Briareus, ein hundertarmiger Riese.
βροντάω, donnern.

βροντή, ῆς, ἡ, Donner.
βροτός, οῦ, ὁ, der Sterbliche.
βρύχω, knirschen; τὸ στόμα od. ὀδόντας, mit den Zähnen knirschen.
βρῶμα, ατος, τό, Speise, Fraß.
βρῶσις, εως u. ιος, das Essen.
βρωτός, ή, όν, eßbar; τὸ βρωτόν, die Speise.
Βυζάντιος, ου, ὁ, der Byzantiner, Einw. v. Byzanz, dem heutigen Konstantinopel.
βυθός, οῦ, ὁ, Tiefe, bes. Meerestiefe, Grund.
βυνέω u. βύω, stopfen, verstopfen.
βύρσα, ης, ἡ, abgezogene Haut, Fell.
βυσσόθεν (βυσσός), aus der Tiefe; β. κινεῖν γνώμην, aus tiefer Brust einen Gedanken hervorholen.
βύω, s. βυνέω.
βῶλος, ου, ἡ, Erdscholle.
βωμός, οῦ, ὁ, Altar.

Γ.

Γάϊος, ου, Gajus, römischer Vorname.
γάλα, γάλακτος, τό, Milch.
Γαλακτοφάγοι, ων, οἱ, Galaktophagen (Milchesser), ein Volk im asiatischen Scythien.
Γαλάται, ῶν, οἱ, die Galater, Gallier, ein Volksstamm, seßhaft in Asien (Galatien) und in Europa.
γαληνιάω, heiter — still sein; vom Meere: windstill -- ruhig sein.
γαμέω, heiraten (vom Manne); ὁ γεγαμηκώς, der Ehemann; Med. sich heiraten lassen, heiraten (vom Weibe).
γάμος, ου, ὁ, Ehe, Heirat, Hochzeit; γάμον γαμεῖν, eine Ehe eingehn, Heirat schließen; γ. ποιεῖν, Hochzeit feiern, Hochzeitschmaus halten.
Γαννμήδης, ους, G. ein trojanischer Königssohn, der Liebling und Mundschenk des Zeus im Olymp.
γάρ, Conj. (steht nie zu Anfang des Satzes), denn, nemlich.
γαστήρ, στρός, ἡ, Bauch; metaph. Eßsucht, Unmäßigkeit.
γαυρόομαι, sich brüsten, über etwas, τινί u. ἐπί τινι.
γαῦρος, ον, freudig, stolz, übermüthig, in Hochmuth sich überwerfend; γαῦρος τὸ εἶδος, stattlich von Gestalt.
γέ, enklitische Partikel (nie am Anfang des Satzes), bezeichnet eine Einschränkung: wenigstens, quidem, certe. Als solche Restrictivpartikel verstärkt sie die Bedeutung des Wortes, an das sie angehängt wird, und hebt es nachdrücklich hervor, im Deutschen: wenigstens, gewiß, gerade, doch, doch wohl; ἔγωγε, equidem.
γείτων, ονος, ὁ, Nachbar.
γελάω, lachen; auch trans. belachen, verlachen; ευ μάλα γελᾶν, laut, herzlich lachen.
γελοῖος, α, ον, lächerlich; ω γελοῖε, o Lächerlicher, Närrischer, Wunderlicher; τὸ πάντων γελοιότατον, was das allerlächerlichste ist.
Γέλων, ωνος, Herrscher von Syrakus.
γέλως, ωτος, ὁ, Lachen, Gelächter; πρᾶγμα γέλωτος ἄξιον, eine lächerliche Sache; σὺν γέλωτι, mit Lachen, lachend; ὦ πολλοῦ γέλωτος, o des vielen Lächerlichen, o über das närrische Treiben! γέλωτα παρέχειν, Gelächter erregen, zum G. werden.
γενεά, ᾶς, ἡ (γενέσθαι), Geburt, Menschenalter (deren drei ein Jahrhundert ausmachen).
γένεσις, εως, ἡ, Entstehung.
γεννάδας, ου, ὁ (γέννα), edel, edel denkend, hochherzig, großartig, trefflich, stattlich.
γενναῖος, α, ον, edel geboren, edel, trefflich, wacker, stattlich, tapfer; Adv. γενναίως.
γενναιότης, ητος, ἡ, Edelsinn.
γεννάω, gebären, erzeugen, hervorbringen; οἱ γεννήσαντες, die Eltern.
γεννικός (3), brav, wacker.
γένος, εος, τό, Geburt, Abkunft, Geschlecht, Familie, Stand; Volksstamm, Völkerschaft; τὰ θεῶν γένη, die Geschlechter der Götter, die Göttergenealogie; γένος τῶν ἀνθρώπων, Menschengeschlecht. [γεραίτερος.
γεραιός, ά, όν (γῆρας), alt; Comp.
γέρανος, ου, ἡ, Kranich.
γέρας, αος u. ατος, τό, Ehrengeschenk, Geschenk, Gabe.
Γερήνιος, ου, ὁ, der Gerenier, Bew. der alten Stadt Gerenia in Messenien.

γέρων, οντος, ὁ, der Alte, Greis; auch als Abject. greise, alt.
γεύομαι, kosten, genießen, *τινός*.
γεωμετρέω, das Land messen, Geometrie treiben; *τὸ γεωμετρεῖν* als Subst. = *γεωμετρία*, die Geometrie.
γεωμέτρης (*γῆ, μετρέω*), Feldmesser, Geometer, Lehrer der Geometrie.
γεωμόρος, ου, ὁ (*γῆ, μείρομαι*), Grundeigenthümer.
γεωργέω (*ἔργον*), das Land bauen, den Acker bestellen, Ackerbau treiben; auch transit. anbauen, bebauen, ein Land bestellen.
γεωργία, ας, ἡ, Landbau, Ackerbau, Landwirthschaft.
γεωργός, οῦ, ὁ, Ackersmann, Landmann, Gärtner.
γῆ, ῆς, ἡ, Erde, Land. [Erdgöttin.
Γῆ, ῆς u. *Γαῖα, ας*, Gäa (Tellus), die
γῆρας, αος, τό, Alter, Greisenalter; *μακρόν*, hohes Greisenalter.
γηράσκω u. *γηράω*, altern, alt werden.
γηροκομέω (*κομέω*), alte Leute pflegen, im Alter pflegen. [dern.
Γηρυόνης, ου, ein Riese mit drei Lei-
Γίγας, αντος, ὁ, ein Gigante; *οἱ Γίγαντες*, die Giganten, Söhne des Uranos und der Gäa, ungeheure Riesen mit Schlangenfüßen.
γίγνομαι (*γίνομαι*), werden, geboren werden, entstehen, sein; geschehen, widerfahren; *πλησίον γίγνεσθαί τινος*, einem nahe kommen; *γέγονα*, ich bin geworden, ich bin; *γεγονὼς ἔτη εἴκοσι*, zwanzig Jahre alt; *τὸ γενόμενον, γεγονός, γεγενημένον*, das Geschehene, der Vorfall, die That; *ἑαυτοῦ γίγνεσθαι*, seiner selbst — sein eigen werden, sich selbst beherrschen.
γιγνώσκω (*γινώσκω*), bemerken, wissen, kennen lernen, einsehen, erkennen, erdenken, beschließen; *γνῶθι σεαυτόν*, erkenne dich selbst, lerne dich kennen.
Γλαύκη, ης, ἡ, Glauce, Tochter des Königs Kreon von Korinth, zweite Gemahlin des Jason.
Γλαῦκος, ου, Glaukus, der Vater des Bellerophon.
γλαυκῶπις, ιδος, ἡ (*γλαύξ, ὤψ*), eulenaugig, homerisches Beiwort der Athene.
γλαύξ, κός, ἡ, Eule.
γλήνη, ης, ἡ, Augenstern, Auge.
γλυκύς, εῖα, ύ, süß, lieblich, angenehm.
γλῶσσα (*γλῶττα*), *ης, ἡ*, Zunge, Sprache.
γνόφος, ου, ὁ, Finsterniß, Dunkel.
γνώμη, ης, ἡ, Einsicht, Meinung, Ansicht, Gedanke, Gesinnung, Wille S.4; *κακὴ γ.*, verkehrter Sinn, Verkehrtheit; *μιᾷ γνώμῃ χρῆσθαι*, eine Gesinnung hegen, von gleichem Geiste beseelt — einmüthig sein.
γνωρίζω, untersuchen, erkennen, kennen.
γνώριμος, ον, bekannt; *ὁ γνώριμος*, der Bekannte.
γνῶσις, εως, ἡ, Erkenntniß.
γόμος, ου, ὁ, Last, Gepäck; *γόμον λύειν*, Gepäck aufschnallen, abnehmen.
γομφίος, ου, ὁ, Backenzahn.
γονεύς, έως, ὁ, Erzeuger; *οἱ γονεῖς*, die Eltern.
γόνυ, ατος, τό, Knie.
Γοργίας, ου, berühmter Sophist und Rhetor aus Leontini in Sicilien.
Γοργώ, οῦς u. *όνος, ἡ*, die Gorgo; *αἱ Γοργόνες*, die Gorgonen, die drei Töchter des Phorcys und der Ceto, mit Schlangenhaaren, deren Blick in Stein verwandelte. Vorzugsweise hieß *Γοργώ* die jüngste dieser drei Scheusale, die Medusa.
γοῦν, Conj. (aus *γέ* u. *οὖν*, nie am Anfang eines Satzes), wenigstens, zum Beispiel, also, folglich.
γοώδης, ες, klagend.
γραῖα, ας, ἡ, ein altes Weib.
Γραῖαι, ῶν, αἱ, die Gräen, Töchter des Phorcys u. der Ceto.
γραῖος, α, ον, alt.
Γραικοί, ῶν, οἱ, die Griechen, Graeci.
γράμμα, ατος, τό (*γράφω*), Buchstabe, Gemälde; *τὰ γράμματα*, die Buchstaben, Schrift, Wissenschaften (litterae).
Γράνικος, ου, ὁ, Fluß in Kleinasien.
γραφή, ῆς, ἡ, 1) Schrift, 2) Gemälde, Bild, Tableau, Landkarte.
γραφικός, ή, όν, sich auf Malerei verstehend, Kenner der M.
γράφω, schreiben, zeichnen, malen; aufzeichnen, einzeichnen, festsetzen.
γρύζω, murmeln, muchsen; *γρ. τι*, nur einen Muchser, einen Laut von sich geben.
γυῖον, ου, τό, das Glied.

Γύλιππος, ου, ein spartanischer Feldherr.
γυμνάζω, üben, gewöhnen, geschickt machen (sow. körperlich als geistig); **τινά τι**, einen in etwas unterrichten; Med. sich üben, seinen Körper üben, Leibesübungen vornehmen.
γυμνάσιον, ου, τό, Ringschule, Uebungsplatz, Turnplatz.
γυμνικός, ή, όν, gymnastisch; **γ. ἀγών**, Wettkampf in Leibesübungen.
γυμνός, ή, όν, nackt, unbedeckt, auch nackt und blos, d. i. ausgeplündert; unbewehrt, wehrlos; **τινός**, entblößt von etwas; **γυμνὴ ἀγωνία**, Wettkampf in Leibesübungen.
γυμνοσοφιστής, οῦ, Gymnosophist, nackt lebender indischer Weiser.
γυμνόω, entblößen; Med. sich entblößen, sich blos machen.
γυναικεῖος, α, ον, weiblich.
γυναικώδης, ες, weibisch.
γυναικωνῖτις, ιδος, ἡ, Frauengemach, der von den Weibern bewohnte Theil eines Hauses.
γύναιον, ου, τό, Dimin. von **γυνή**, Weibchen, Weib.
Γυνδάνης, ου, Name eines Scythen.
γυνή, αικός, ἡ, Weib, Gemahlin, Frau; **γ. λαμβάνειν** od. **ἄγεσθαι**, zum Weib nehmen, heiraten.
γύψ, γυπός, ὁ, Geier.

Δ.

δαί, Partikel (nur nach Fragewörtern) zum Ausdruck der Verwunderung und Neugierde; bes. **τί δαί**, was denn? ei was? wie so? **τί δαὶ ταῦτα ἦν**, was war denn dies?
Δαίδαλος, ου, Dädalus, einer der ältesten Bildhauer und Baukünstler Griechenlands.
δαιμόνιος, ον, göttlich; **τὸ δαιμόνιον**, als Subst. die göttliche Erscheinung, das göttliche Wesen, die Gottheit.
δαίμων, ονος, ὁ u. **ἡ**, Gottheit, Gott, Schicksal, Dämon; **ἀγαθὸς δ.**, ein guter Genius; **δαιμόνων τύχαι**, göttliche Fügungen — Schickungen.
δαίς, δαιτός, ἡ, Mahl, Schmaus.
δάκνω, beißen.
δάκρυον, ου, τό, Thräne.
δακρύω, weinen.
δακτύλιος, ου, ὁ (**δάκτυλος**), Ring, Siegelring.
δάκτυλος, ου, ὁ, Finger.
δαμάλης, ου, ὁ, junger Stier, juvencus.
δάμαρ, αρτος, ἡ, Weib, Gattin.
Δανάη, ης, ἡ, Danaë, die Tochter des Königs Akrisius.
Δαναΐδες, ων, αἱ, die Danaiden ,die fünfzig Töchter des Danaus, die für den Mord ihrer Männer in der Unterwelt bestraft wurden.
Δαναός, οῦ, Danaus, ein Aegyptier, der eine Herrschaft in Argos gründete.
Δάνδαμις, ιδος, Name eines Scythen.
δανείζω, leihen, ausleihen, Wuchergeschäfte treiben, wuchern.
δαπάνη, ης, ἡ, Aufwand, Kosten.
δάπις, ιδος, ἡ, Teppich, Fußdecke.
δάπτω, zerreißen.
δαρεικός, οῦ, ὁ, Darike, eine persische Goldmünze, 20 attische Drachmen an Werth.
Δαρεῖος, ου, Darius, König von Persien; 1) D. Hystaspis (521—485), der den Feldzug gegen die Griechen begann. 2) D. Codomannus (336—330), der letzte König der Perser.
Δᾶτις, ιδος, ein persischer Feldherr unter Darius Hystaspis.
δάφνη, ης, ἡ, Lorbeerbaum, Lorbeer.
δαψιλής, ές, reichlich, reich, freigebig, verschwenderisch; **δαψιλῶς**, Adv.
δέ, Conj. (steht nie zu Anfang), aber, hingegen, doch, nach einer Negation sondern. Oft dient es blos zum Uebergang, und bleibt dann im Deutschen entweder unübersetzt, oder wird mit und, ferner, da gegeben; ein solcher Uebergang kann auch ein causaler sein, wo wir sagen: nemlich, denn. Besonders häufig steht es im Gegensatz zu **μέν**, um gegensätzliche Begriffe oder Gedanken einzuleiten, wo das deutsche zwar — aber gewöhnlich zu stark ist u. der Gegensatz ohne Partikeln durch die Stellung der Worte besser ausgedrückt wird; **καὶ — δέ**, und auch,

in der Prosa immer durch ein oder mehrere Worte getrennt.

δέδια und

δέδοικα, s. δεῖσαι.

δέδορκα, s. δέρκομαι.

δέησις, εως, ἡ (δέομαι), Bitte.

δεῖ, s. δέω.

δείκνυμι, zeigen, weisen; τὸν υἱόν τινι, einem seinen Sohn vorstellen.

δείλαιος, α, ον, unglücklich, elend, arm.

δειλία, ας, ἡ, Feigheit.

δειλός, ή, όν, feig, furchtsam, elend; im Gegensatz von ἐσθλός, schlecht.

δεῖμα, ατος, τό (δεῖσαι), Schrecken, Schrecknis, Beängstigung.

Δεῖμος, ου, Dimos, der Gott der Furcht, des Entsetzens.

δεινός, ή, όν, schrecklich, furchtbar, entsetzlich, gefährlich, gewaltig, groß, arg, stark, geschickt; περί τι, tüchtig, geschickt, gewandt in etwas; πρός τι, tüchtig, fähig zu etwas; δεινὸς λέγειν, gewandt im Reden, redegewaltig; δ. νόσος, schwere Krankheit; δεινὸν ποιεῖσθαί τι, auf etwas viel halten, hoch aufnehmen, sich verwundern; τὸ δεινόν, als Subst. Schreckniß, Gefahr, Leid, Qual, Unglück.

δεινότης, ητος, ἡ, Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Kraft, Ueberlegenheit.

δειπνέω, speisen, essen, zu Abend essen, eine Mahlzeit halten; τινά, einen verspeisen, aufzehren.

δεῖπνον, ου, τό, Gastmahl, Mahlzeit, Schmauserei; im Gegensatz zu ἄριστον: die Hauptmahlzeit; ἐπὶ δείπνῳ, zum Essen S. 13; ἐπὶ δεῖπνον καλεῖν τινα, einen zu Tische laden.

δεῖσαι, Inf. Aor. von dem veralteten Praes. δείδω, fürchten; gewöhnlich intrans. sich fürchten. Als Präs. werden die Perfecta δέδια u. δέδοικα gebraucht. Der Aor. ἔδεισα bedeutet: ich gerieth in Furcht.

δέκα, zehn.

δέκατος, η, ον, der zehnte; ἡ δεκάτη sc. μοῖρα, der zehnte Theil, der Zehnte.

Δελφικός, ή, όν, delphisch.

δελφίς, ῖνος, ὁ, der Delphin.

Δελφοί, ῶν, Delphi, Stadt in Phocis am Parnassus, berühmt durch das Orakel und den Tempel des Apollo und die daselbst gefeierten pythischen Spiele.

Δελφός, οῦ, ὁ, ein Delphier, Bewohner von Delphi.

δένδρον, ου, τό, Baum; δένδρα, Babr. 32, 23. Baumäste.

δεξιόομαι, bewillkommen, freundlich begrüßen.

δεξιός, ά, όν, recht; ἡ δεξιά sc. χείρ, die rechte Hand; Adv. δεξιῶς, recht, geschickt, meisterhaft.

δέος, ους, τό, Furcht; τινός, vor etwas.

δέπας, αος, τό, Becher.

δέρας, ατος, τό, Fell, Vließ.

Δερκετώ, οῦς, ἡ, Derketo, eine syrische Göttin.

δέρκομαι u. **δέδορκα**, blicken; δεινὸν δεδορκέναι, furchtbar — wild darein sehn; ὀξὺ δ. scharf — genau blicken.

δέρμα, ατος, τό, Haut, Fell.

δέρω, abhäuten, schinden; metaph. durchgerben, plagen.

δέσμη, ης, ἡ, Bündel, Bund.

δεσμός, οῦ, ὁ (δέω), Band, Fessel; Plur. τὰ δεσμά, die Bande, Fesseln.

δεσμώτης, ου, gefangen, angebunden.

δέσποινα, ης, ἡ, Gebieterin, Herrin, Hausfrau.

δεσπότης, ου, ὁ, Gebieter, Herr, Despot; Hausherr, Eigenthümer.

δεσπότις, ιδος = δέσποινα.

Δευκαλίων, ωνος, Sohn des Prometheus, Gemahl der Pyrrha, König in Thessalien, der mit seinem Weibe allein die große Fluth überlebte.

δεῦρο, Adv. hieher.

δεύτερος, α, ον, der zweite; δεύτερον od. τὸ δ., zum zweitenmale, zweitens; ἐκ δευτέρου u. ἐκ δευτέρας, zum zweitenmale, von neuem; αἱ δ. φροντίδες, die zweiten, d. i. späteren Gedanken; δεύτερον τίθεσθαί τί τινος, etwas einer Sache hintansetzen.

δεύω, benetzen, befeuchten.

δέχομαι, annehmen, empfangen, aufnehmen.

δέω, binden, fesseln; δεθεὶς (τὰ) κέρατα, gebunden an den Hörnern, mit gebundenen Hörnern.

δέω, fehlen, ermangeln, Noth sein; gewöhnlich als Impers. δεῖ, es ist nöthig, man muß, man soll; δεῖ με λέγειν, ich muß sprechen; ἔδει με λέγειν, ich hätte sprechen sollen; δεῖ μοί τινος, ich habe etwas nöthig; οὐδὲν δεῖ σοι μαρτύρων, du brauchst

keine Zeugen; ἢν δέῃ, wofern es nöthig ist — es das Schicksal will; μικροῦ und ὀλίγου δεῖν, so daß wenig fehlt, d. i. beinahe; τὰ δέοντα, das geziemende, die Pflichten; εἰς δέον, zur rechten Zeit, zur rechten Stunde; σφοδρότερον τοῦ δέοντος, stärker als nothwendig, d. i. zu stark, aequo vehementius; ἔτη ὀλίγου δέοντα τῶν ἑκατόν, nahe an — fast hundert Jahre. — Das Medium δέομαι ist persönlich und heißt: nöthig haben, bedürfen, etwas τινός; einen gebrauchen, ersuchen, mit Bitten angehn, bitten, τινός; fürbitten S. 106; ἐδεόμην ὁρᾶν, ich verlangte, — wünschte zu sehen; οἱ δεόμενοι, die Bedürftigen.

δή, Adv. eine auf das vorhergehende zurückweisende Partikel, die am genauesten der folgernden Partikel denn (nicht der causalen) im Deutschen entspricht; nun, wohl, gewiß, wahrlich, und denn, sofort, nun denn; ποῦ δή, wo denn? οὗτος δή, dieser gewiß; φραζώμεθα δή, überlegen wir also; πειρᾶσθε δή, so versucht denn, vers. nun; δῆλόν ἐστι δή, es ist doch wohl offenbar; καὶ δή, und gewiß, und in der That; καὶ δὴ καί, und denn auch; ἄλλα τε — καὶ δὴ καὶ, sowohl anders — als denn auch, cum alia tum ꝛc.

δῆγμα, ατος, τό (δάκνω), Biß, das Beißen.

Δηιάνειρα, ας, ἡ, Dejanira, die Gemahlin des Herkules.

δηλαδή, Adv. (δῆλά ἐστι δή), es ist doch offenbar, d. h. doch wohl, natürlich, gewiß.

δηλονότι s. δῆλος.

Δῆλος, ου, ἡ, Delos, Insel im ägäischen Meere, der Geburtsort des Apollo und der Diana.

δῆλος, η, ον, sichtbar, offenbar, deutlich; δῆλόν ἐστι, es ist offenbar, zeigt sich; δῆλός ἐστιν ἀπατήσας, es ist offenbar, daß er betrogen hat; δῆλον ὅτι und δηλονότι, offenbar, ohne Zweifel.

δηλόω, kund thun, zeigen, anzeigen, andeuten.

δημαγωγός, οῦ, ὁ (δῆμος, ἄγω), Volksführer, Rathgeber des Volks, Volksredner.

Δημάδης, ου, Demades, ein berühmter Redner von Athen.

δημηγορία, ας, ἡ (δῆμος, ἀγορεύω), Volksrede, Staatsrede.

Δημήτηρ, τρος, ἡ, 1) Demeter (Ceres), die Göttin des Ackerbaus u. der bürgerlichen Gesittung; 2) metonymisch für Getraide, wie das lat. Ceres.

δημιουργέω (ἔργον), erbauen, erschaffen, schaffen, einrichten.

δημιουργός, όν, öffentliche Geschäfte treibend; οἱ δημιουργοί, die Gewerbtreibenden, die arbeitende Classe im Volk.

δημοκρατία, ας, ἡ (κρατέω), Volksherrschaft, Demokratie.

δημοποίητος, ον, zum Bürger gemacht; δ. γίγνεσθαι, das Bürgerrecht erhalten.

δῆμος, ου, ὁ, 1) Volk, Gemeinde, Volkspartei, Volksherrschaft; 2) δῆμοι, Demen, Gaue, Gemeinden, Sprengel.

Δημοσθένης, ους, der berühmte Redner und Widersacher der philippischen Partei in Athen.

δημόσιος, α, ον, öffentlich, von dem Volke; τὸ δημόσιον, als Subst. der Staat, das Gemeinwesen; ἐκ δημοσίου, aus der Staatskasse, auf Staatskosten; δημοσίᾳ als Adv. öffentlich, auf öffentliche Kosten, von Seite des Volks — des Staats, allgemein, gewöhnlich (vulgo).

δήποτε, Adv. irgend einmal; τί δήποτε, warum in aller Welt? warum denn doch?

δήπου, Adv. doch wohl.

διά, Praepos. mit der Grundbedeutung durch. 1) c. Gen. vom Orte: durch, durch etwas hin, zwischen hindurch; von der Zeit: hindurch, während; vom Mittel: durch, mittelst; z. B. διὰ τῆς πόλεως, durch die Stadt; διὰ παντὸς τοῦ βίου (auch blos διὰ βίου), das ganze Leben hindurch; διὰ τέλους, bis ans Ende, immerfort; διὰ χειμῶνος πλεῖν, durch den Sturm — bei stürmischem Wetter segeln; δι' ὁμονοίας, durch, in Eintracht; διὰ φροντίδος ἔχειν, zur Sorge haben, in Sorge sein. 2) c. Accus. zum Ausdruck des Grundes: wegen, aus, durch; διὰ τοῦτο (ταῦτα), deshalb; διὰ τί, warum? weshalb? mit Inf. ist διά c. Accus. im Deutschen durch einen Causalsatz mit weil zu übersetzen.

δια-βαίνω, übergehn, durchgehn, übersetzen, durch — überschreiten.

δια-βάλλω, durchziehn, verleumden; ὁ διαβάλλων, der Verleumder, Neider.
δια-βιόω, durchleben, verleben, das Leben hinbringen.
δια-βλέπω, blicken, einen Blick werfen.
δια-βοάω, ausschreien; Pass. berühmt — berüchtigt werden.
διαβολή, ῆς, ἡ (διαβάλλω), Verleumdung, Aufhetzung.
δια-γελάω, auslachen.
δια-γιγνώσκω, erkennen, scheiden, unterscheiden.
δι-αγρυπνέω, schlaflos sein, wachen.
δι-άγω, 1) seine Zeit hinbringen, leben; τὸν βίον, das Leben hinbringen; sich aufhalten.
δι-αγωνίζομαι, kämpfen.
δια-δέχομαι, übernehmen, auf sich nehmen; τινά, einen ablösen; δ. τὴν βασιλείαν, die Herrschaft übernehmen, in der Königswürde nachfolgen.
δια-δέω, umbinden; Med. sich umbinden; διαδέδεμαι τὴν κεφαλὴν διαδήματι, ich trage das Haupt mit einer Stirnbinde (Diadem) umwunden, d. i. geschmückt.
διάδημα, ατος, τό (διαδέω), Binde, Stirnband, Diadem.
δια-δίδωμι, von Hand zu Hand geben; λόγον δ., eine Rede ausbreiten, aussprengen.
δια-ζώννυμι, umgürten; Med. sein Kleid aufschürzen.
διαθήκη, ης, ἡ (διατίθημι), Anordnung, Testament, auch im Plur.; τὰ ἐκ διαθήκης, die testamentarischen Verfügungen.
δι-αθρέω, durchschauen, erkennen, herausfinden.
δι-αιρέω, theilen, eintheilen; Med. unter sich theilen.
δι-αίρω, auch im Med., erheben, in die Höhe schwingen.
δίαιτα, ης, ἡ, Lebensart, Leben; δίαιταν ἔχειν od. διαίτῃ χρῆσθαι, eine Lebensart führen.
διαιτάω als trans. schlichten, verwalten, besorgen.
δια-καθαίρω, durch und durch reinigen, ganz reinigen.
διά-κειμαι, in einer Lage sein, sich befinden, gestimmt — gesinnt sein.
δια-κληρόω, verlosen; im Med. unter sich verlosen.
δια-κομίζω, hinüberbringen, übersetzen.
διακονέω u. ομαι, dienen, ein Geschäft verrichten, besorgen.
διακόσιοι, αι, α, zweihundert.
δια-κρίνω, auseinander sondern, trennen.
δια-λαλέω, hin und herreden, unter sich besprechen.
δια-λαμβάνω, auseinander nehmen, zertheilen, durchschneiden.
δια-λάμπω, durchleuchten, berühmt werden — sein.
δια-λέγομαι, Med. sich mit einem unterreden — sich unterhalten — sprechen τινί; sich besprechen; einen gelehrten — philosophischen Vortrag halten, disputieren.
διάλειμμα, ατος, τό (διαλείπω), Zwischenraum.
δια-λείπω, einen Zwischenraum lassen — aussetzen; οὐ διαλείπω τρέχων, ich setze im laufen nicht aus, laufe immer fort; οὐ πολὺ διαλιπὼν ἐτελεύτησεν, er starb nicht lange darauf.
διαλεκτικός, ή, όν, gewandt im Disputieren, ein Dialektiker.
διάλεξις, εως, ἡ, Unterredung, Untersuchung, gelehrter — philosophischer Vortrag.
δι-αλλάσσω u. διαλλάττω, versöhnen; Med. sich aussöhnen.
διαλογισμός, οῦ, ὁ, Unterredung, Gespräch.
διαλύω (λύω), trennen, befreien, aufheben, auflösen; aussöhnen.
δι-αμαρτάνω τινός, in einer Sache fehl gehn, etwas nicht erreichen, in etwas sich irren.
δια-μάχομαι, streiten, kämpfen, sich zur Wehr setzen.
δια-μειδιάω, lächeln.
δια-μένω, verbleiben.
διαμονή, ῆς, ἡ, das Ausharren, Erhaltung, Bewahrung.
δια-νήχομαι, durch — hinüberschwimmen.
δια-νοέομαι, durchdenken, in Gedanken sein, im Sinne haben.
διάνοια, ας, ἡ, Gedanke, Verstand, Einsicht, Erkenntniß.
διαν-οίγω, öffnen.
δια-πείρω, durchbohren.
δια-περάω, durchschiffen.
δια-πηδάω, hinüberspringen, durch etwas springen, τί.
δια-πίπτω, durchfallen; verunglücken in etwas, einen Fehlschuß machen S. 111.
δια-πλέω, hinüberschiffen, übersetzen.
δια-πονέω, durcharbeiten; Med. sich anstrengen, sich abhärten.

δια-πορεύομαι, durchreisen, durchziehn.
δια-πορθέω, verheeren, verwüsten.
δια-πορθμεύω, übersetzen, überführen.
δια-πράττω, vollenden, vollbringen; Med. erlangen, durchsetzen, durchführen, vollführen, verüben.
διαπρεπής, ές, hervorstechend.
δια-πρεσβεύομαι, Med., gegenseitig Gesandte schicken, durch Gesandte mit einem (πρός τινα) unterhandeln.
δι-αρκέω, hinreichen, aushalten, ausdauern.
δι-αρπάζω, zerreißen, verheeren, plündern, rauben.
δια-ρρήγνυμι, zerreißen, davon διερρωγώς, υῖα, ός, zerrissen, durchlöchert; Med. bersten, zerplatzen; διαρραγῆναι κεκραγότα, vor Schreien bersten.
δια-ρρήσσω = δια-ρρήγνυμι.
δια-σείω, hin- und herschütteln, erschüttern.
δια-σκάπτω, durchgraben. [legen.
δια-σκοπέομαι, bei sich reiflich über-
δια-σπάω, zerreißen, zerfleischen; auch im Med. [reißen.
δια-σύρω, auseinander zerren, zer-
δια-σώζω, retten, bewahren, festhalten; Med. u. Pass. sich retten, glücklich wohin gelangen, entkommen.
δια-τάσσω u. ττω, einrichten.
δια-τελέω, vollbringen, verweilen, verbleiben. Mit Particip drückt es eine Fortdauer aus, z. B. διατελεῖ λέγων, er hört nicht auf zu sagen, sagt beständig; διετέλει ποιῶν, er verharrte darauf etwas zu thun.
δια-τηρέω, bewahren, festhalten.
δια-τίθημι, anordnen, einrichten, verwalten; τινά, einen in eine Stimmung oder Lage versetzen, so oder so stimmen, den Sinn eines befangen halten (S. 149); διατίθεσθαι πρός τι, über etwas betroffen — erstaunt werden; κακῶς διατεθεῖσθαι, schlecht beschaffen sein, z. B. τὸ σῶμα, krank an Leibe sein; οὐδὲν χεῖρον διετέθην, es ist mir nicht schlimmer bekommen, habe nichts eingebüßt.
δια-τρέπω, wenden; Med. sich woran kehren, in sich gehn, anderes Sinnes werden.
διατριβή, ῆς, ἡ, Zeitvertreib, Säumniß, Aufenthalt; Thun u. Treiben, Lebensart, Leben, Beschäftigung, philosophische Unterhaltung; διατριβὴν ποιεῖσθαι, sich aufhalten.
δια-τρίβω, die Zeit hinbringen, leben, irgendwo sich aufhalten — verweilen.
δια-τρώγω, durchfressen.
δια-φαίνω, durchzeigen; Med. u. Pass. durchscheinen.
δια-φαυλίζω, verschlechtern.
διαφερόντως (Adv. von διαφέρων), vorzüglich, vorzugsweise.
δια-φέρω, auseinander tragen, zerschleppen, zerstreuen; als intr. verschieden sein, sich unterscheiden, sich auszeichnen, τινί τινος, in etwas vor einem; Med. sich entzweien, uneinig sein, in Streit liegen, hadern.
δια-φθείρω, verderben, zu Grunde richten, vernichten, tödten; Pass. zu Grunde gehn, umkommen.
δια-φορέω, verthun.
διάφορος, ον (διαφέρω), verschieden, ausgezeichnet.
δια-φυλάττω, bewachen, bewahren, schirmen, beobachten, im Gedächtniß behalten.
διαφωνία, ας, ἡ (φωνέω), Mißklang, Mißton, Mißhelligkeit. [irren.
δια-ψεύδομαι, getäuscht werden, sich
δια-ψύχω, auslüften, trocknen.
διδακτός, ή, όν (διδάσκω), lehrbar, erlernbar.
διδάσκαλος, ου, ὁ, Lehrer; ἡ, Lehrerin, Lehrmeisterin.
διδάσκω, unterrichten, lehren, belehren; τινά τι, einen in etwas; δ. δρᾶμα, ein Drama aufführen; διδάσκομαι, ich lasse mich belehren.
δίδημι = δέω, binden.
δίδυμος, η, ον, doppelt, zweifach; δίδυμοι παῖδες, Zwillingskinder.
δίδωμι, geben, verleihen, gewähren, eine Gabe darreichen, vorsetzen, ausliefern; ἑαυτόν, sich ergeben; ἑαυτὸν εἴς τι, sich wohin begeben.
δι-εγείρω, aufwecken.
διειδής, ές, durchsichtig, klar.
δι-είρω, hindurchstecken.
διεκ-παίω, mit Gewalt hindurchbrechen, sich durchschlagen.
δι-ελαύνω, durchziehn; transit. τινά, einen durchbohren.
διέξ-ειμι (εἶμι), durchgehn, durchziehn, erzählen, vortragen.

διεξ-έρχομαι, durchgehn, erzählen.
δι-έρχομαι, durchgehn, durchziehn, durchwandern.
δι-ερωτάω, ausfragen, fragen.
δι-ηγέομαι, weisen, erzählen, vorzeigen, schildern.
δι-ίστημι, auseinander bringen, trennen; Med. (mit Aor. **διαστῆναι**), auseinander treten, auseinander klaffen; **μικρὸν διαστάς**, ein wenig entfernt, in geringer Entfernung.
δικάζω (**δίκη**), richten, zu Gerichte sitzen, urtheilen, entscheiden, aburtheilen; **δίκην**, ein Urtheil sprechen — fällen, einen Prozeß schlichten; Med. unter sich rechten, sich herumstreiten, vor Gericht streiten; **τινί**, mit einem streiten, einen vor Gericht belangen.
δίκαιος, α, ον (**δίκη**), recht, gerecht, billig; **δίκαιός ἐστι** mit Infin., er verdient daß, es ist billig daß er rc.; **τὸ δίκαιον**, das Rechte, das Recht; **τὰ δίκαια**, Rechte, Gerechtsame. Adv. **δικαίως**, recht, mit Recht, billiger Weise, auf rechtlichem Wege.
δικαιοσύνη, ης, ἡ, Gerechtigkeit.
δικαστής, οῦ, ὁ, Richter.
δίκη, ης, ἡ, Recht, Gerechtigkeit, Prozeß, Strafe, Buße, Vergeltung; **σὺν δίκῃ**, mit Recht, verdienterweise, merito; **δίκην τίνειν**, Strafe büßen — bezahlen, bestraft werden; **διδόναι** u. **ὑπέχειν**, bestraft werden, Strafe büßen; **δ. φεύγειν**, angeklagt werden — sein; **λαγχάνειν τινί**, einen verklagen.
Δίκη, ης, Dike, eine der drei Horen, die Göttin der Gerechtigkeit.
δικόρυμβος, ον, zweigipflig, zweizackig.
Δίκτη, ης, ἡ, Dikte, ein Berg auf der Insel Kreta.
δίκτυον, ον, τό, das Netz.
δικωπία, ας, ἡ (**κώπη**), zweiruderiger [Kahn.
διό (**δι' ὅ**), deshalb, daher.
Διογένης, ους, D. aus Sinope, der bekannte Philosoph der cynischen Schule.
δι-οικέω, verwalten, besorgen.
διοικητής, οῦ, ὁ, Verwalter, Schatzmeister.
δι-ολισθαίνω, ausgleiten.
Διομήδης, ους, 1) Diomedes, König der Bistoner in Thracien; 2) Sohn des Tydeus, einer der Helden vor Troja.
διονυσιάζω (**Διόνυσος**), das Dionysusfest begehen, dann überh. in Festen schwärmen, in Freudenfesten leben.
Διονύσιος, ου, a) der Aeltere, Tyrann von Syrakus; b) der Jüngere, des vorigen Sohn, der sich, durch Dion vertrieben, nach Korinth zurückzog.
Διόνυσος, ου, Dionysus, Bacchus, Sohn des Zeus und der Semele, der Erfinder und Gott des Weines.
Διοπείθης, ους, Diopithes, ein Feldherr der Athener.
διόπερ (**δι' ὅπερ**), deshalb, daher.
δι-ορίζομαι, definieren, den Begriff eines Worts bestimmen, eine Definition aufstellen.
Διόσκουροι, ων, οἱ, die Dioskuren, d. i. Söhne des Zeus, näml. Kastor und Pollux.
διότι (**δι' ὅτι**), daß, weil.
δίπους, οδος, ὁ, ἡ (**πούς**), zweifüßig.
δίς Adv., zweimal.
δισκεύω, mit der Wurfscheibe, dem Diskus werfen.
δίσκος, ου, ὁ, Wurfscheibe, Diskus.
δισσός u. **διττός, ή, όν**, zweifach, doppelt.
δισχίλιοι, αι, α, zweitausend.
δίχα c. Gen., ohne, sonder.
δίψα, ης, ἡ, } Durst.
δίψος, εος, τό, } Durst.
διψάω, dürsten.
δι-ωθέω, wegstoßen; Med. von sich stoßen, ablehnen.
διώκω, nachsetzen, verfolgen, verscheuchen, aufsuchen; überholen Babr. fab. 32, 41.
δίωξις, εως, ἡ, Verfolgung.
δόγμα, ατος, τό, Meinung.
δοκέω, glauben, meinen, wähnen, erwarten; **δοκῶ μοι**, ich komme mir vor, glaube, mihi videor; intrans. scheinen; **δοκεῖ μοι** od. **δοκεῖ**, es scheint mir für gut, es gefällt, beliebt, ich beschließe; **ὡς δέδοκται τῷ θεῷ**, wie es von Gott beschlossen, angeordnet ist; **πρὶν δόξαι**, ehe man es erwartet hat; **δοκεῖν μοι**, nach meinem Bedünken.
δοκιμάζω (**δόκιμος**), untersuchen, prüfen, etwas gut heißen, rathsam finden.
δόκιμος, ον (**δέχομαι**), a) ächt, gut, gangbar (von Münzen); b) angesehen, berühmt.
δόλος, ου, List, Betrug, listiger Anschlag.

Δόλων, ωνος, D., ein Trojaner.
δόξα, ης, ἡ (δοκέω), Meinung, Ansicht, Glaube, Wahn; auch die Meinung, in der man bei andern steht, Ruf, Ruhm.
δοξάζω, glauben, annehmen.
δορά, ᾶς, ἡ (δέρω), Haut, Fell.
δοράτιον ου, τό (Dim. v. δόρυ), kleine Lanze, kleiner Speer.
δόρυ, ατος, τό, Lanze, Speer.
δουλεία, ας, ἡ, Sklaverei, Knechtschaft.
δουλεύω, Sklave sein, dienen.
δουλικός, ή, όν, knechtisch, sklavisch, niedrig.
δοῦλος, ου, ὁ, Sklave, Diener.
δουλόω u. ομαι, zum Sklaven machen, unterjochen.
δούλωσις, εως, Knechtung, Unterjochung, Joch der Knechtschaft.
δράκων, οντος, ὁ, Drache, Schlange.
δρᾶμα, ατος, τό (δράω), Schauspiel, Drama.
δραπετεύω, entfliehn, entwischen.
δρασμός, οῦ, ὁ (διδράσκω), das Entlaufen, die Flucht.
δραχμή, ῆς, ἡ, Drachme, eine Silbermünze, bei 26 kr. (1/4 Thlr.) an Werth.
δράω, thun; τινά τι, einem etwas anthun.
δρέπω, pflücken; Med. sich etwas abpflücken; καρπόν, eine Frucht ernten.
δρομαῖος, α, ον, laufend, eiligen Laufs.
δρόμος, ου, ὁ, der Lauf.
Δρύας, αντος, ein Thracier.
δρυμός, οῦ, ὁ (δρῦς), Wald, Laubwald, waldige Gegend.
δρῦς, δρυός, ἡ, Eiche, Baum.
δρυτόμος, ου, ὁ, Holzhauer.
δύναμαι, können, vermögen, im Stande sein; τὰ ἴσα δύνασθαι, gleichviel vermögen.
δύναμις, εως, ἡ, Macht, Kraft, Gewalt, Wirkung, Heeres — Kriegsmacht, Heer, Streitkräfte; δυνάμεις, Kräfte, Vermögen etwas zu thun, Streitkräfte; αἱ δυνάμεις τῶν ἀστέρων, die Wirkungen, Einflüsse der Gestirne; κατὰ δύναμιν, nach Kraft — Vermögen.
δυναστεία, ας, Herrschaft, Regierung, Gewaltherrschaft.
δυνατός, ή, όν, vermögend, mächtig; δυνατὸν εἶναι, möglich, thunlich, im Stande sein.
δύο, δυοῖν, zwei.
δυσγενής, ές (γένος), unedel, unadelig (von Geburt sowohl als Charakter).
δυσειδής, ές (εἶδος), mißgestaltet, häßlich; τὸ δυσειδές, die Häßlichkeit.
δυσήνεμος, ον (ἄνεμος), von scharfen Winden bestürmt; δ. ψῦχος, durch schneidenden Wind erregter Frost.
δύσκολος, ον, 1) mürrisch, grämlich, traurig; 2) von Sachen: mißlich, schwierig, erfolglos.
δύσμαχος, ον (μάχομαι), schwer zu bekämpfen.
δύσμορφος, ον, mißgestaltet.
δυσόργητος, ον (ὀργή), jähzornig, maßlos im Zorne.
δυσπολέμητος, ον (πολεμέω), schwer zu bekriegen.
δύστηνος, ον, unglücklich.
δυστυχέω, unglücklich sein; δυστυχεῖν τι, ein Unglück erleiden.
δυστυχής, ές (τύχη), unglücklich; verblendet p. 60.
δυστυχία, ας, Unglück, Mißgeschick.
δυσφορέω (φέρω), unwillig, verdrießlich sein.
δυσχεραίνω, etwas nicht ertragen können; verdrießlich, unwillig sein über etwas, sich beschweren, ἐπί τινι oder τινί.
δυσχωρία, ας, ἡ (χώρα), unwegsame Gegend.
δώδεκα, zwölf.
Δωδώνη, ης, ἡ, Dodona, Stadt in Epirus.
δῶμα, ατος, τό, Haus.
δωρεά, ᾶς, ἡ, Geschenk, Ehrenbezeigung.
δωρέομαι, schenken, beschenken.
δῶρον, ου, τό, Geschenk.

E.

ἐάν, Conj. mit Conjunctiv, wenn, wann.
ἔαρ, ἔαρος, τό, Frühling, Lenz.
ἑαυτοῦ, ῆς, οῦ od. αὑτοῦ, seiner — ihrer; seiner — ihrer selbst, sui, sibi, se; im Gen. auch für das Pron. possess. der 3. Person, suus, a, um.
ἐάω, lassen, gestatten, stehn lassen, übergehn; ἐῶ λέγειν, ich übergehe es zu sagen, will nicht berühren.

ἑβδομήκοντα, siebenzig.
ἐγ-γίγνομαι, geschehn, entstehn.
ἔγγονος, ου, ὁ (γόνος), Enkel, Nachkomme.
ἐγ-γράφω, einschreiben; εἰς τάξιν, in eine Classe oder Ordnung aufnehmen — eintragen.
ἐγγυάω, zusagen, verloben; ἐγγυᾶσθαι θυγατέρα τινὸς πρὸς γάμον, die Tochter eines freien, sich verloben.
ἐγ-γυμνάζω, üben, einüben.
ἐγγύς (Adv. mit Gen.), nahe; ἐ. εἶναι τοῦ θνήσκειν, dem Tode nah sein.
ἐγείρω, erwecken, aufwecken, aus dem Schlafe wecken, aufrütteln, anregen, anfeuern, erregen; aufrichten z. B. τρόπαιον, ein Siegesmal aufstellen; Med. aufwachen; ἐγρηγορέναι, wachen, wachsam sein; ὁ ἐγρηγορώς, der Wachende.
ἐγ-καλέω, vorwerfen, zur Last legen, tadeln.
ἐγ-καλλωπίζομαι, sich zieren, sich brüsten, sich mit etwas schön machen, kokettieren.
ἔγκατα, ων, τά, das Eingeweide.
ἐγκατα-λέγω, mit hineinlesen; εἴς τι, wohin aufnehmen.
ἐγκατα-λείπω, zurücklassen.
ἔγ-κειμαι, mit Bitten anliegen — zusetzen, drängen.
ἔγκλημα, ατος, τό (ἐγκαλέω), Beschuldigung, Anklage.
ἐγ-κλίνω, vorwärts beugen; ἐγ-κεκλικὼς τῇ κεφαλῇ, mit gesenktem Haupte.
ἐγ-κολάπτω, eingraben, einmeißeln.
ἐγκράτεια, ας, ἡ, Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung.
ἐγκρατής, ές (κρατέω), enthaltsam, mäßig, sich selbst beherrschend.
ἐγ-κρύπτω, verbergen, einschließen.
ἐγκωμιάζω, lobpreisen.
ἐγκώμιον, ου, τό, Lobrede.
ἐγρηγορώς, s. ἐγείρω.
ἐγχειρίδιον, ου, τό, Dolch, Schwert.
ἐγχειρίζω (χείρ), einhändigen, anvertrauen, ergeben.
ἔγχελυς, υος u. εως, ἡ, Aal.
ἐγχώριος, ον (χώρα), einheimisch; ὁ ἐ., Bewohner, Einwohner, Landeseingeborne.
ἐγώ, ich; ἔγωγε, ich für meine Person, ich wenigstens, ich gewiß, equidem.
ἔδαφος, εος, τό, Boden.
ἐθέλω u. θέλω, wollen.
ἐθίζω (ἔθω), gewöhnen, τινά τι u. πρός τι, einen an etwas; Med. sich gewöhnen; εἴθισμαι, ich bin gewohnt.
ἔθνος, εος, τό, Volk, Volksstamm, Völkerschaft.
ἔθος, εος, τό, Sitte, Gebrauch, Gewohnheit, Lebensart.
ἔθω u. besond. Perf. εἴωθα, gewohnt sein, pflegen; τὸ εἰωθός, die Gewohnheit; κατὰ τὸ εἰ. nach Gewohnheit, gewohnter Art; παρὰ τὸ εἰ. gegen Gewohnheit, auf ungewöhnliche Weise.
εἰ, Conj. a) wenn mit Indic. oder Optat. b) ob; εἴγε, wenn ja, weil ja, insofern, unter der Bedingung daß; εἴπερ, wenn anders; εἰ καί, wenn auch, wenn gleich, wiewohl; εἰ μὴ ἄρα, wenn nicht etwa — vielleicht, es müßte denn sein daß, nisi forte, nisi vero; εἴ τις, wenn einer, steht auch für ὅστις, wer immer.
εἰδέναι, s. οἶδα.
εἶδον, Aor. von dem ungebräuchlichen εἴδω; s. ὁράω.
εἶδος, εος, τό, Gestalt, Gesicht, das Aeußere.
εἴδωλον, ου, τό, Gestalt, Bild, Schattenbild, Schatten.
εἴθε, Adv. wenn doch, utinam.
εἰκάζω (εἰκός), a) ähnlich machen; ἑαυτόν τινι, sich einer Sache ähnlich machen, sich in etwas verwandeln; τί τινι, etwas mit einer Sache vergleichen; οὐδὲν χεῖρον Ὁμήρου εἴκασας, du hast keinen schlechteren Vergleich als Homer gemacht; b) schließen, vermuthen, muthmaßen.
εἰκῇ, Adv. unüberlegt, unbesonnen; umsonst, vergeblich, ohne Ursache.
εἰκονίζω (εἰκών), ähnlich machen, nachbilden, versinnlichen
εἰκός, s. εἴκω.
εἴκοσι, zwanzig.
εἰκότως, Adv. v. εἰκώς, wahrscheinlicher-begreiflicher Weise, natürlich. In Antworten dient es zur Bestätigung: natürlich, ganz richtig, ganz gewiß.
εἴκω, weichen, nachgeben.
εἴκω, ungebräuchliches Präs.; dafür das Perf. ἔοικα, gleichen, ähnlich sein, scheinen; m. Infin. auch pflegen; ἔοικεν, es scheint, ist billig; ὡς ἔοικε, wie es scheint; ἔοικα ποιήσειν τι, ich halte gut zu thun, glaube thun zu müssen; ὡς εἰκὸς ἦν, wie es wahr-

scheinlich war, wie man hätte erwarten sollen; **εἰκώς, υῖα, ός**, wahrscheinlich, natürlich, billig; *ὥσπερ εἰκός sc. ἐστί*, wie natürlich, leicht begreiflich ist.

εἰκών, όνος, ἡ, Bild, Statue.

εἰκώς, υῖα, ός s. *εἴκω*.

εἰμί, Inf. *εἶναι*, sein, geschehen; mit Gen. abstammen, angehören, zukommen, z. B. *ἡ ἐσθής ἐστι τῆς μητρὸς αὐτοῦ*, das Gewand gehört seiner Mutter; *τὴν ἀρχὴν Περσῶν ἐποίησεν εἶναι*, er machte, daß die Herrschaft in die Hände der Perser kam, den P. zu eigen wurde; *ἔστι θεός*, es ist, existiert ein Gott; *οὐκ ἔστιν*, es gibt nicht; *οὐκ ἔστιν ὅ,τι*, nichts gibt es, was rc.; *οὐκ ἔστιν ὅστις οὐ*, keiner ist der nicht, d. i. ein jedweder; *ἔστι* mit folg. Infinitiv: es ist möglich, erlaubt, findet statt, z. B. *ἔστι λογίζεσθαι*, man kann sich vorstellen, einen Begriff machen; *ἔστι* mit Gen.: es kommt zu, ist Sache, z. B. *ἀνθρώπου ἐστὶν ἁμαρτάνειν*, einem Menschen kommt es zu, es ist menschlich zu irren (errare humanum est); *ἔστω*, es sei, nun gut! *τὰ ὄντα*, die Dinge, das Eigenthum; die Dinge auf der Welt, das Existierende; *ἔστιν οἵ*, einige, manche.

εἶμι, Inf. *ἰέναι*, gehn, kommen; *ἐπί τι*, auf etwas ausgehn; *ἐπί τινα*, auf einen losgehn.

εἰνοσίφυλλος, ον, laubschüttelnd, belaubt, waldig; homerisches Beiw. von waldigen Bergen.

εἴπερ, wenn anders.

εἶπον, Aor. 2., Inf. *εἰπεῖν*, sprechen, sagen, nennen, heißen, bejahen.

εἰρήνη, ης, ἡ, Friede.

Εἰρήνη, ης, ἡ, Irene, die Friedensgöttin.

εἰρύω (poet. f. *ἐρύω*), ziehn.

εἰς oder **ἐς**, Praepos. mit Accus. und der Grundbedeutung: in etwas hinein, a) vom Orte auf die Frage wohin? in, zu, auf, nach, gegen (sowohl in feindlicher als freundlicher Richtung); b) von der Zeit: auf, an, z. B. *εἰς τρίτην ἡμέραν*, auf den dritten Tag, d. i. am d. Tage; *εἰς πολλὰ ἔτη*, auf viele Jahre hin, d. i. v. J. lang; c) vom Zwecke: für, zu; *εἰς ταῦτα*, zu diesem, dazu; d) von der Rücksicht: für, auf, in Bezug auf, in Hinsicht auf, in; *ὅσα εἰς*, was anbetrifft, anbelangt; e) von der Zahl: bei, an, gegen.

εἷς, μία, ἕν, einer, eine, eines; *εἷς ἕκαστος*, jeder einzelne, unus quisque; *εἷς τις*, unus aliquis, irgend einer.

εἰς-άγω, hereinführen, einführen, herbeiführen.

εἰς-άλλομαι, hineinspringen.

εἰς-βάλλω, einfallen.

εἴς-ειμι (*εἶμι*), hineingehn, eintreten; *εἴς τι*, in etwas eintreten, einer Sache beitreten.

εἰς-έρχομαι, hineingehn, hinein — auf — eintreten; in den Sinn kommen, beifallen.

εἰς-ηγέομαι, einführen, beantragen.

εἰσοπτρίζομαι (*εἴσοπτρον*), sich im Spiegel besehn.

εἰς-τρέχω, hineinlaufen, eilig hineinstürzen.

εἰς-φέρω, hineintragen — bringen.

εἶτα, Adv. darauf, sodann, dann noch, ferner, da; bei einer unwilligen Frage: sodann? und doch? *καὶ εἶτα*, und sodann, und auch.

εἴτε — εἴτε, Conj. ob — oder, utrum — an; wenn — oder wenn, sei es daß — oder daß, entweder — oder, sive — sive.

εἴωθα s. *ἔθω*.

ἐκ vor einem Vokal *ἐξ*, Praep. mit Gen. u. der Grundbedeutung aus; a) vom Orte: aus, heraus, von — weg, von — her, dah. auch an (z. B. an etwas aufhängen) so *ἐξ ἅρματος*, an einem Wagen; *οἱ ἐκ τῶν ἀγκώνων δεδεμένοι*, die an den Armen gebundenen; b) von der Zeit: von — an, seit; *ἐξ οὗ*, seitdem; *ἐκ παίδων*, von Jugend auf; c) von jeder Ursache, jedem Ausgehn: vermöge, durch, von, gemäß, nach; z. B. *ἔκ τινος κρίνειν τινά*, einen nach etwas beurtheilen.

ἕκαστος, η, ον, jeder, jeder einzelne; *καθ' ἕκαστον*, im einzelnen, eins ums andere; *καθ' ἑκάστην*, an jedem Tage, alle Tage.

ἑκάτερος, α, ον, einer — jeder von beiden, alle beide, uterque.

ἑκατέρωθεν, Adv. zu beiden Seiten.

ἑκατόγχειρ und **ἑκατόγχειρος, ον** (*ἑκατόν, χείρ*), hundertarmig.

ἑκατόν, hundert.

ἐκ-βαίνω, 1) heraussteigen, herauskommen; 2) werden, evadere.

ἐκ-βάλλω, hinauswerfen, verjagen, wegwerfen; über Bord werfen S. 74; *στόματος*, aus dem Munde fallen lassen. [deln.
ἐκ-βράζω, hervorsprühen, heraussprudeln.
ἔκγονος, ον, ὁ (*γίγνομαι*), Abkömmling. [schinden.
ἐκ-δέρω, aushäuten, die Haut abziehn,
ἐκ-δέχομαι, auf — annehmen.
ἐκ-δίδωμι, herausgeben, ausliefern; *θυγατέρα ἐκδιδόναι* od. *ἐκδίδοσθαι*, eine Tochter ausstatten.
ἐκ-δύω, ausziehn; *τινός τι*, einem ein Kleid ausziehn — ablegen machen, eines Kleides berauben; im Med. u. Aor. 2. *ἐκδῦναι*, hervortauchen, herauskommen. [dortige.
ἐκεῖ, Adv. dort, daselbst; *ὁ ἐκεῖ*, der
ἐκεῖθεν, Adv. von dorther.
ἐκεῖνος, η, ο, jener, er; häufig um auf Bekanntes hinzuweisen: jener Bekannte, Berühmte; auch öfters adverbial, z. B. *πόλεις ἐκεῖναί εἰσιν*, jenes dort sind Städte; *ἀπ' ἐκείνου*, von jener Zeit an.
ἐκεινοσί, jener dort.
ἐκεῖσε Adv. (*ἐκεῖ*), dorthin.
ἐκ-θεόω, zum Gotte machen, vergöttern; *ἐκθεοῦσθαι*, sich zu einem Gott erheben, als Gott angesehen sein wollen.
ἐκ-θνήσκω, versterben, vor Schrecken sterben.
ἐκ-καθαίρω, reinigen.
ἐκ-καίω, brennend machen, erhitzen.
ἐκ-καλύπτω, enthüllen.
ἐκκλησία, ας, ἡ (*καλέω*), Volksversammlung.
ἐκ-κομίζω, hinaustragen; bes. eine Leiche zu Grabe tragen.
ἐκ-κόπτω, ausschlagen, aushauen, ausreißen; *ἐκκόπτεταί τις τὼ ὀφθαλμώ*, einem werden die Augen ausgerissen.
ἐκ-κρέμαμαι, daran hangen, sich anklammern.
ἐκ-κύπτω, hervorgucken.
ἐκ-λάμπω, hervorleuchten.
ἐκ-λανθάνομαι, vergessen, sich vergessen.
ἐκ-λέγω u. **ομαι**, auslesen, auswählen; einholen, erheben (Zoll, Abgabe).
ἐκ-λείπω, verlassen, verscheiden.
ἐκ-λύω, erlösen, befreien.
ἑκουσίως, Adv. freiwillig.
ἐκ-πέμπω, abschicken, ab — aussenden.
ἐκ-περαίνω, vollenden, zu Ende bringen.
ἐκ-πετάννυμι, ausbreiten.
ἐκ-πίνω, austrinken.
ἐκ-πίπτω, herausfallen, entfallen; verbannt werden; *τῆς εὐδαιμονίας*, sein Glück verlieren, von der Höhe seines Glücks herabstürzen; *τῆς ἀρχῆς*, seine Herrschaft verlieren. [geln.
ἐκ-πλέω, ausschiffen, fortschiffen, absegeln.
ἐκ-πλήσσω und **ττω**, erschrecken, betäuben, außer Fassung bringen; Pass. in Schrecken, Staunen gerathen.
ἐκποδών (*ἐκ ποδῶν*) Adv., aus dem Wege, fort; *ἐκπ. εἶναι*, fort — entfernt sein, verschwinden.
ἐκπρεπής, ές (*πρέπω*), hervorragend, ausgezeichnet, glänzend.
ἐκ-πυνθάνομαι, ausfragen.
ἔκπωμα, ατος, τό, Becher.
ἐκ-ρήγνυμι, herausbrechen, aufbrechen; Med. bersten, zerplatzen.
ἐκ-ριζόω, entwurzeln.
ἐκ-ρίπτω, herauswerfen.
ἐκ-σπάω, herausziehn. [wirren.
ἐκ-ταράσσω, sehr beunruhigen, ver-
ἐκ-τείνω, ausdehnen, ausstrecken, erweitern.
ἐκ-τέμνω, ausschneiden.
ἐκτόπως Adv. (*τόπος*), ungewöhnlich, außerordentlich.
ἕκτος, η, ον, der sechste. [S. 36.
ἐκ-τρέφω, erziehn, aufziehn; ausbrüten
ἐκ-τρυφάω, in Schwelgerei — Ueppigkeit ausarten.
ἐκ-τυφλόω, blenden.
Ἕκτωρ, ορος, Hektor, S. des Priamus und der Hekuba, der tapferste der trojanischen Helden.
ἐκ-φέρω, herausbringen, forttragen, fortschaffen; hervorbringen; bekannt machen; *πόλεμον*, Krieg erheben, beginnen. [kommen.
ἐκ-φεύγω, m. Accus. entfliehn, ent-
ἐκ-φοβέω, in Schrecken setzen, einschüchtern.
ἐκφόριον, ου, τό, das Hervorgebrachte, Erzeugniß, Frucht.
ἐκ-χέω, ausgießen, ausschütten, verbrauchen, verschleudern; im Med. und Pass. sich ergießen, hervorströmen, losstürzen.
ἑκών, οῦσα, όν, willig, freiwillig.
ἐλάα u. **ἐλαία, ας, ἡ**, Oelbaum, Olive.
ἔλαιον, ου, τό (*ἐλαία*), Oel.
ἐλασείω (Verb. desiderat. v. *ἐλαύνω*),

ziehn wollen, Willens sein einen Zug zu unternehmen.
ἐλάττων, ον (Compar. vom veralteten ἐλαχύς), weniger; ἐλάχιστος, η, ον, der wenigste, kleinste, geringste.
ἐλάττωσις, εως, ἡ, Verkleinerung, Verlust, Unfall.
ἐλαύνω, treiben, wegtreiben, fortjagen; schlagen, treffen, verwunden; intr. fahren, gehn, marschieren, ziehn.
ἐλαφηβόλος, ον (ἔλαφος, βάλλω), Hirsche jagend — schießend; als Beiwort der Diana: die Hirschjägerin.
ἔλαφος, ου, ὁ, ἡ, Hirsch.
ἐλαφρός, ά, όν, leicht, leicht beweglich, behend, flink, schnell.
ἐλάχιστος, s. ἐλάττων.
ἔλεγχος, ου, ὁ, Probe, Beweis, Prüfstein.
ἐλέγχω, beschimpfen, geringschätzig behandeln; überführen, überweisen; an's Licht ziehn, darthun, beschämen.
ἐλεέω, bemitleiden, Mitleid haben, mit einem, τινά.
Ἑλένη, ης, Helena, Tochter des Zeus und der Leda, Gemahlin des Menelaus, die Paris nach Troja entführte.
Ἕλενος, ου, Helenus, ein Sohn des Königs Priamus.
ἔλεος, ου, ὁ, Mitleid.
ἐλευθερία, ας, ἡ, Freiheit, Selbstständigkeit.
ἐλευθέριος, ον, freisinnig, edel.
ἐλεύθερος, α, ον, frei, unabhängig, von etwas, τινός; Adv. ἐλευθέρως, mit Freimüthigkeit, ohne Scheu.
ἐλευθερόω, befreien.
ἐλεφάντινος, η, ον (ἐλέφας), elfenbeinern.
ἐλέφας, αντος, ὁ, Elephant.
ἕλη, ης, ἡ, Wärme (die Sonne).
ἑλκύω u. ἕλκω, ziehn, zerren, herausziehn; schlürfen, hinunterschlürfen; γένος ἕλκειν, ein Geschlecht herleiten.
Ἑλλάς, άδος (= Ἑλληνική), griechisch, z. B. ἡ Ἑλλὰς φωνή, die griech. Sprache.
Ἑλλάς, άδος, ἡ (sc. χώρα od. γῆ), Hellas, Griechenland.
Ἕλλη, ης, Helle, die Tochter des Athamas u. Schwester des Phrixus, von welcher der Hellespont seinen Namen hatte.
Ἕλλην, ηνος, Hellen, Sohn des Deukalion, Stammvater der Hellenen.
Ἕλλην, ηνος, ὁ, ein Hellene, Grieche; οἱ Ἕλληνες, die Hellenen, Griechen.
Ἑλληνικός, ή, όν, hellenisch, griechisch.
Ἑλλήσποντος, ου, ὁ, der Hellespont (das Meer der Helle), h. z. T. die Meerenge der Dardanellen.
ἐλπίζω, erwarten, hoffen.
ἐλπίς, ίδος, ἡ, Hoffnung, Erwartung; παρ' ἐλπίδα, wider Erwarten.
ἐμαυτοῦ, ῆς, οῦ (ἐγώ, αὐτός), meiner selbst; πρὸς ἐμαυτὸν ἐννοῶ, ich überlege bei mir.
ἐμ-βαίνω, hinaufsteigen; τινί, auf einen treten.
ἐμ-βάλλω, hineinwerfen, hineinstecken, hineinthun; οἶστρον od. μανίαν, in Raserei — rasende Wuth versetzen.
ἐμ-βοάω, zuschreien; τινί, einem zurufen.
ἔμετος, ου, ὁ (ἐμέω), das Erbrechen.
ἐμ-μένω, verbleiben, verharren, auf etwas, τινί, getreu bleiben einer Sache.
ἐμός, ή, όν, mein; τὰ ἐμά das meinige, mir gehörige.
ἔμπαλιν (πάλιν), Adv. hinwiederum, ebenfalls; in umgekehrter Weise.
ἐμπειρία, ας, ἡ, Erfahrung, Erfahrenheit, Kenntniß, Geschicklichkeit.
ἔμπειρος, ον (πεῖρα), erfahren, kundig, τινός.
ἐμ-πίμπλημι, anfüllen, erfüllen; Med. sich anfüllen mit etwas, τινός.
ἐμ-πίμπρημι, anzünden, in Brand stecken.
ἐμ-πίπτω, hineinfallen — stürzen — gerathen, hereinbrechen; eindringen (vom Keil); τινί, auf einen (etwas) fallen; sich über etwas (einen) werfen, herfallen, losstürzen, losstürmen; an etwas kommen; ἐμπίπτει τινὶ μεταμέλεια, es überfällt einen Reue.
ἐμπίς, ίδος, ἡ, Stechmücke, Mücke.
ἐμ-πλέκω, einflechten, verwickeln; ἐμπλέκεσθαί τινι, sich in etwas verwickeln — verstricken.
ἔμπνοος, ον (πνέω), athmend, lebendig, am Leben.
ἐμποδίζω (πούς), im Wege stehn, hindern.
ἐμπολάω (ἐμπολή), einkaufen, erhandeln; dann überh. durch Handel gewinnen, verdienen, einnehmen.
ἐμ-πομπεύω, im Triumph aufführen; τινί, mit etwas prahlen.
ἐμπορία, ας, ἡ, Seehandel, Handel; Plur. Handelsgeschäfte.
ἐμ-πορπάω, mit einer Stange anheften; im Med. ein Gewand mit einer Spange sich befestigen.
ἐμ-πρέπω, hervorstechen, sich auszeichnen.

ἐμ-φαίνω, zeigen, andeuten.
ἐμ-φράσσω, versperren, verstopfen, verrammeln.
ἐμ-φυσάω, aufblasen, anschwellen, aufschwellen.
ἔμφυτος, ον, eingepflanzt.
ἐμ-φύω, einpflanzen, anerschaffen; im Med. sowie im Perf. u. Aor. 2. Act. intransitiv: angeboren werden — sein, einwohnen, angewachsen sein, τινί; sich an etwas klammern, sich in etwas festbeißen (z. B. λαιμῷ), anpacken, τινί.
ἐν, Praep. mit Dat. in; 1) vom Orte: in, bei, auf, in der Nähe; z. B. ἡ ἐν Ἱμέρᾳ ναυμαχία, die Seeschlacht bei H.; in Mitte, unter; 2) von der Zeit: in, während; ἐν τούτῳ, unterdessen.
ἐναγκυλέω (ἀγκύλη), den Riemen am Wurfspieß (amentum), womit dieser geschleudert wurde, einmachen; einriemen.
ἔναγχος, Adv. (ἄγχι), kürzlich, neulich.
ἐναντίος, α, ον, entgegengesetzt, gegenüber, widersprechend; τοὐναντίον u. τἀναντία, das Gegentheil; οἱ ἐναντίοι, die Feinde.
ἐν-αρόω, einsäen, einpflanzen.
ἐνδεής, ές (δέω), bedürftig, τινός; schwach, mangelhaft.
ἔνδεια, ας, ἡ (ἐνδεής), Entbehrung, Mangel, Noth.
ἐν-δείκνυμι, anzeigen; Med. an den Tag legen.
ἕνδεκα, elf.
ἑνδέκατος, η, ον, der elfte.
ἐν-δίδωμι, nachgeben, nachlassen, loser binden.
ἔνδον Adv. (ἐν), inwendig, drinnen im Hause; τὰ ἔνδον, was sich innen befindet.
ἔνδοξος, ον (δόξα), berühmt, rühmlich.
ἐν-δύω, anziehn, anlegen; Med. sich etwas anlegen, anziehn, z. B. ein Kleid; ἐνδεδυκέναι, angezogen haben, tragen.
ἐν-εδρεύω, einen Hinterhalt legen, berücken.
ἔν-ειμι (εἰμί), drinnen sein; ἔνεστι u. ἔνι, es ist möglich, vergönnt.
ἐν-είρω, einfügen, hineinstecken.
ἕνεκα, Praep. mit Gen., wegen, um — willen; τούτων (τῶνδε) ἕνεκα, deswegen; τίνος ἕνεκα, weswegen?
ἐνενήκοντα, neunzig.
ἐν-εργάζομαι, einflößen.
ἐνεργέω (ἔργον), wirken, betreiben, verrichten.
ἔνθα, Adv. 1) hier, daselbst, da; 2) wo, wohin.
ἐνθάδε, hier.
ἔνθεν, Adv. 1) von da, von dorther; 2) von woher, woher.
ἔνθεος, ον (θεός), gotterfüllt, begeistert.
ἔνι, s. ἔνειμι.
ἐνιαυτός, οῦ, ὁ, Jahr; κατ' ἐνιαυτόν od. καθ' ἕκαστον ἐ. alle Jahre, jährlich.
ἐν-ίημι, hineinwerfen.
ἔνιοι, αι, α, einige.
ἐνίοτε, Adv. bisweilen, manchmal.
ἐν-ίστημι, daraufstellen; ἐνίστασθαι u. ἐνστῆναι, bevorstehn, eintreten; auch anwesend sein.
ἐννέα, neun.
ἐν-νοέω, im Sinne — Gedanken haben, merken, bedenken; πρὸς ἑαυτόν, bei sich.
ἐννύχως Adv. (νύξ), nächtlich, in der Nacht; ἐννυχώτερον, früher in der Nacht.
ἐν-οικέω, darin wohnen, οἱ ἐνοικοῦντες, die Inwohner.
ἔνοικος, ου, ὁ, Bewohner.
ἔνοπλος, ον, bewaffnet.
ἔνορκος, ον (ὅρκος), beeidigt, durch einen Eid gebunden.
ἐν-οχλέω (ὄχλος), belästigen, zur Last fallen — sein.
ἐν-σταλάζω, Fut. ξω, einträufeln; τὸ αἷμα εἴς τι, das Blut in etwas hineinfließen lassen.
ἐνταῦθα, Adv. hier, da, daselbst; hier auf dieser Welt; ἐνταῦθα ἤδη, da erst; ὁ ἐνταῦθα, der hier befindliche, der dortige.
ἐν-τείνω, anziehn, anspannen; ἐντεταμένος, angespannt.
ἐντελής, ές (τέλος), vollkommen, vollständig.
ἐν-τέμνω, einschneiden; τί, einen Schnitt in etwas machen.
ἐντεῦθεν, Adv. von hier aus.
ἔντευξις, εως (ἐντυγχάνω), das Zusammentreffen, Begegnen.
ἐντίθημι, hineinlegen — setzen.
ἔντιμος, ον (τιμή), ansehnlich, geehrt, angesehen.
ἐντολή, ῆς, ἡ, Auftrag.
ἐντός, Adv. inwendig, innerhalb; mit Gen.
ἐν-τυγχάνω, in den Weg kommen, begegnen, auf einen (etwas) stoßen, τινί.
ἐνύπνιον, ου, τό (ὕπνος), Traum, Traumgesicht.
ἐξ, s. ἐκ.

ἐξ-αγγέλλω, melden, hinterbringen, berichten.
ἐξ-άγω, hinausführen, herausbringen; ἑαυτὸν τοῦ βίου, sich das Leben nehmen.
ἐξαίρετος, ον, ausgewählt, auserlesen; besonders, ausgezeichnet.
ἐξ-αιρέω, herausnehmen — ziehn, wegnehmen; Med. heraus — auswählen.
ἐξ-αιτέω, verlangen.
ἐξαίφνης, Adv. plötzlich.
ἐξ-ακούω, vernehmen.
ἐξ-αμαρτάνω, ganz fehlen, fehlen, irren.
ἐξ-αναλίσκω, aufwenden.
ἐξαν-ίστημι, aufstellen, aufstehn machen, erwecken; Med. u. Aor. 2. Act. aufstehn, sich wieder aufrichten, sich erheben, entstehn.
ἐξ-απατάω, betrügen, täuschen.
ἔξ-ειμι (εἶμι), herausgehn, herauskommen, ausziehn.
ἔξ-ειμι (εἰμί), gew. Impers. ἔξεστι, man kann, es ist erlaubt, möglich.
ἐξ-ελαύνω, hinaustreiben — jagen, verjagen, vertreiben; intr. ausziehn, aufbrechen; heranreiten Luc. Char. 13.
ἐξ-ελέγχω, überführen.
ἐξ-ελκύω, herausziehn.
ἐξ-επίσταμαι, genau — sicher wissen.
ἐξεπίτηδες, Adv. geflissentlich.
ἐξ-εργάζομαι, ausarbeiten.
ἐξ-ερεύγομαι, sich ergießen.
ἐξ-έρχομαι, herausgehn — kommen, ausgehn, ausziehn, in den Kampf ziehn, wohin gerathen, ausreißen, davon laufen.
ἐξ-εσθίω, ausessen, ausfressen, durch Fraß ausleeren.
ἔξ-εστι, s. ἔξειμι.
ἐξ-ετάζω, prüfen, untersuchen, erforschen, ausfragen S. 173.
ἐξ-ευρίσκω, auffinden, erfinden, finden.
ἑξήκοντα, sechzig.
ἐξ-ημερόω, zähmen, veredeln, urbar machen, cultivieren.
ἑξῆς, Adv. (ἔχω), der Reihe nach, ferner, weiter.
ἐξ-ηττάομαι, besiegt werden.
ἐξ-ικνέομαι, anlangen, erreichen, an's Ziel kommen.
ἕξις, εως, ἡ (ἔχω), Beschaffenheit, Zustand, Eigenschaft.
ἐξ-ισόω, gleich machen; Med. gleich kommen.
ἐξ-ίστημι, herausstellen, wegstellen; Med. u. Aor. 2. Act. herausgehen, abtreten.
ἔξοδος, ου, ἡ (ὁδός), Ausgang.
ἐξ-ορκίζω (ὅρκος), vereidigen, durch Eid verpflichten.
ἐξ-ορμάω, aufbrechen.
ἐξουσία, ας, ἡ (ἔξεστι), Vermögen, Macht, Vollmacht, Gewalt.
ἐξοχή, ῆς, ἡ, Vorsprung.
ἔξοχος, ον (ἐξέχω), hervorragend, τινός, vor einem.
ἔξω, Adv. draußen; als Praep. mit Gen.: außerhalb; abgesehn von etwas.
ἔξωθεν, Adv. von außen her; οἱ ἔξωθεν ἄνθρωποι, fremde Menschen, alieni, im Gegens. v. οἰκεῖοι, propinqui.
ἐξ-ωθέω, herausstoßen.
ἔοικα, s. εἴκω.
ἑορτή, ῆς, ἡ, Fest, Festlichkeit.
ἐπ-αγγέλλω, melden; Med. sich erbieten, versprechen, zusichern, ausgeben, behaupten, profiteri; ἀρετὴν ἐπαγγέλλεσθαι, sich für einen Tugendlehrer ausgeben.
ἐπ-άγω, hinzuführen, einführen; in's Haus bringen; Med. mit sich führen.
ἐπ-αιδέομαι, sich über etwas schämen, τινί.
ἐπ-αινέω, loben, preisen.
ἔπαινος, ου, ὁ, Lob, Ruhm, Lobschrift.
ἐπ-αίρω, aufheben, heben, erheben; Med. sich erheben, sich aufblasen.
ἐπ-ακολουθέω, nachfolgen, folgen, zur Seite sein.
ἐπ-ακούω, anhören; τινός, zuhören, auf einen hören; τί τινος, etwas von einem vernehmen — erfahren.
ἔπαλξις, εως, ἡ, Zinne, Brustwehr.
Ἐπαμινώνδας, ου, berühmter Feldherr der Thebaner.
ἐπαν-άγω, zurückführen.
ἐπάν-ειμι (εἶμι), zurückkehren, zurückgehn; wieder hinaufgehn — steigen.
ἐπαν-έρχομαι, zurückkehren.
ἐπαν-ήκω, zurückkommen — kehren.
ἐπαν-ορθόω, verbessern.
ἐπ-αντλέω, hinzuschöpfen; im Reden hervorsprudeln lassen.
ἐπάνω, Adv. oben, darüber, oben auf; als Praep. mit Gen., z. B. ἐ. τοῦ δένδρου, oben auf dem Baume.
ἐπ-αρκέω, helfen, aushelfen, schützen; τῶν ἑαυτοῦ τινι, einem mit dem seinigen aushelfen.
ἐπ-αρτάω, daran knüpfen; ἐπήρτηται κίνδυνος, es droht Gefahr.

ἐπαρχία, ας, ἡ (ἄρχω), Herrschaft.
ἐπ-ασκέω, auch im Med., sorgfältig ausarbeiten, eine Kunst üben, betreiben.
ἔπαυλις, εως, ἡ, Gehöfte, Stall, Meierei.
ἐπ-αχθίζω (ἄχθος), beschweren.
ἐπ-εγείρω, erwecken, erregen.
ἐπεί, Conj. da, nachdem, weil, als; ἐπεί τοι, da gewiß, da doch.
ἐπειδάν, Conj. (ἐπειδὴ ἄν), wann, sobald als.
ἐπειδή, Conj. als, da, nachdem, weil, weil ja. [auf sein.
ἔπ-ειμι (εἰμί), dabei sein, sein, dar-
ἔπ-ειμι (εἶμι), hinzu — herankommen; χώραν, in ein Land kommen, ein L. bereisen; τινί, zu einem kommen; auch in feindlicher Absicht: gegen einen (τινί) heranziehn, angreifen; ἔπεστι mit Infin., es kömmt etwas bei, fällt bei.
ἐπ-ειπεῖν, s. ἐπιλέγω.
ἐπείπερ, Conj. weil doch, weil ja, quoniam.
ἐπεις-πίπτω, hineinfallen, in ein Land fallen, überfallen, τινί.
ἔπειτα, Adv. hierauf, sodann, hernach.
ἐπ-ελαύνω, heranziehn, heranreiten, anrücken, aufbrechen.
ἐπ-ελπίζω τινί, auf etwas hoffen.
ἐπ-ερείδω, anlehnen, auf etwas stützen; Med. sich stützen, τινί, auf einen oder etwas.
ἐπ-έρχομαι, herankommen, herzutreten; angreifen, anfallen.
ἐπ-ερωτάω, befragen.
ἐπ-έχω, hin — an — aufhalten, erfassen; mit folgendem Partic. (S. 175) gewahren; intrans. inne halten, warten; μικρὸν ἐπισχών, ein wenig inne haltend, wartend, d. i. nach kleiner Weile; ἐπέχεσθαι κύλικα, einen Becher an sich halten, d. i. zum Munde führen.
ἐπήκοος, ον (ἀκούω), wer hört oder hören kann; ἐξ ἐπηκόου, von einem Orte, von wo man etwas leicht hören kann, vernehmlich.
ἐπί, Praep. mit der Grundbedeutung auf. 1) c. Gen. a) vom Orte: auf, in, bei; in der Richtung nach etwas hin, gegen; ἐπὶ τοῦ ὄρους, auf dem Berge; ἐπὶ τῆς Ἑλλάδος, in Griechenland (statt ἐν τῇ Ἑλλάδι); ἐπὶ τῆς Χίου πλεῖν, nach Chios segeln; ἐπὶ τῆς οἰκίας, beim Hause; μένειν ἐπί τινος, bei einer Sache verbleiben; ἐπί τινος ἑαυτὸν παιδεύειν, an etwas — nach einem Muster sich bilden; ἐπί τινος λέγειν, von einem sagen; b) von der Zeit: in, während, zur Zeit von etwas, unter, z. B. ἐπὶ μιᾶς ἡμέρας, an einem Tage, an einem einzigen, ein und demselben Tage; ἐπ' Ἀγαμέμνονος, zu den Zeiten des A.; οἱ ἐπ' αὐτοῦ, seine Zeitgenossen. 2) c. Dat. a) vom Orte: bei, an, auf, in der Nähe eines Ortes, neben, hinzu; ἐπὶ τέρματι τοῦ βίου εἶναι, am Ende seines Lebens stehn; τὰ ἐπὶ τούτῳ, was hierauf folgt, weiterhin, sofort; νόμος ἐπί τινι γέγραπται, auf — für etwas ist ein Gesetz bestimmt; b) vom Zweck, der Bedingung, dem Grunde: wegen, um, für, über; χαίρειν ἐπί τινι sich über etwas freuen; ἐλεεῖν ἐπί τινι, wegen etwas bemitleiden; ἐπὶ μισθῷ, um, für Sold, um Geld; ἐπὶ κακῷ, zum Schaden, Verderben. 3) c. Accus. a) vom Orte: über etwas hin, nach, in, zu, auf; gegen, wider (in feindlicher Richtung); ἰέναι ἐπί τινα, auf einen losgehn; ἰέναι ἐπί τι, auf etwas ausgehn, nach einer Sache gehn; ἐπὶ πολύ, bis zu einem hohen Grade, sehr, lange, lange Zeit, meistens; ἐπὶ τάδε, diesseits (nach der Seite des Sprechenden hin, ἐπ' ἐκεῖνα, jenseits); τὰ ἐπὶ τάδε, die diesseitigen Gegenden; b) von der Zeit: über einen Zeitraum hin, während, hindurch; ἐπὶ τρεῖς γενεάς, drei Menschenalter lang; ἐπ' ὀλίγον, auf kurze Zeit.
ἐπι-βαίνω, darauf steigen — treten, auf etwas, τινός u. τινί; auch trans. z. B. τὸν πόδα ἐπιβαίνειν, den Fuß daraufsetzen.
ἐπι-βάλλω, darauf werfen — legen, hinwerfen; anfangen; Med. auf den Gedanken kommen, darnach trachten, beschließen.
ἐπι-βατεύω, betreten, τινός.
ἐπιβάτης, ου, ὁ, Einsteiger, bes. auf einem Schiffe, Passagier. [leben.
ἐπι-βιόω, hinzuleben, nachleben, über-
ἐπιβολή, ῆς, ἡ (βάλλω), 1) das Darauflegen, Aufdrücken eines Merkmals,

Verschluß; 2) Vorhaben, Absicht, Zweck. [τινί.

ἐπι-βουλεύω, nachstellen, auflauern,

ἐπιβουλή, ῆς, ἡ, Anschlag, Nachstellung, Ueberfall. [τινί.

ἐπι-γελάω, verlachen, verhöhnen, einen,

ἐπι-γίγνομαι, dazu werden oder entstehn, herankommen, sich erheben; νυκτὸς ἐπιγενομένης, beim Eintreten der Nacht. [nen lernen.

ἐπι-γιγνώσκω, erkennen, erfahren, ken-

ἐπι-γράφω, darauf schreiben, eine Aufschrift machen; Pass. den Namen — Titel führen; ἐπιγράφεται (ἐπιγέγραπται) τὸ βιβλίον, das Buch ist überschrieben, führt den Titel.

ἐπιδείκνυμι, zeigen, an den Tag legen, beweisen, vorzeigen, erzählen; Med. von sich an den Tag legen, sich mit etwas sehen lassen, etwas aufzeigen,

ἐπι-δέχομαι, dazunehmen, aufnehmen, über sich nehmen.

ἐπιδημέω (ἐπίδημος), sich unter Fremden aufhalten; ἐπιδημεῖν τῷ βίῳ, als Fremder — Wanderer im Leben verweilen.

ἐπιδημία, ας, ἡ, Ankunft.

ἐπι-δίδωμι, mit — hingeben, überlassen; τινί τινος, einem von etwas mittheilen; εἴς τι, sich einer Sache hingeben, in etwas verfallen, sich hinneigen zu etwas.

ἐπι-δράττομαι, anfassen, nach etwas langen, mit Gen.

ἐπιδρομή, ῆς, ἡ, Anlauf, Anfall; ἔχειν (λαμβάνειν) τι ἐξ ἐπιδρομῆς, etwas im ersten Anlauf bekommen — erobern.

ἐπιείκεια, ας, ἡ, Sanftmuth, Milde, Billigkeit, Menschlichkeit.

ἐπιεικής, ές (εἰκός), mild, wacker, brav, trefflich, vernünftig.

ἐπι-ζάω, hinzuleben, noch länger leben, am Leben verbleiben.

ἐπι-ζέω, heiß — kochend machen; ἐπέζει χολῇ τὴν καρδίαν, er machte sein Herz von Galle überlaufen.

ἐπι-ζητέω, aufsuchen, vermissen.

ἐπιθυμέω, (θυμός), begehren, nach etwas sich sehnen — trachten — ein Gelüste haben, τινός; im Aor. ich bekam Lust.

ἐπιθυμητής, οῦ, ὁ, Liebhaber, Freund.

ἐπιθυμία, ας, ἡ, Wunsch, Begierde, Begierlichkeit, Verlangen, Leidenschaft; ἐπιθυμίᾳ, aus Verlangen, aus Sehnsucht.

ἐπι-θυμιάω, Räucherwerk — Weihrauch anzünden — spenden. [setzen.

ἐπικαθ-έζομαί τινι, auf etwas sich

ἐπικαθ-ίζω, sich auf etwas setzen, τινί.

ἐπίκαιρος, ον (καιρός), am rechten Ort; Adv. ἐπικαίρως πλήττεσθαι, tödtlich verwundet werden.

ἐπι-καλέω, herbeirufen; Med. für sich herbeirufen.

ἐπί-κειμαι, darauf liegen; ἐπικείμενος m. Accus., versehen mit etwas.

ἐπικίνδυνος, ον, gefährlich.

ἐπι-κλώθω, zuspinnen, zutheilen; τὰ ἐπικεκλωσμένα, das vom Schicksal zugemessene, Schicksalssprüche.

ἐπικουρέω, beistehn, helfen, aushelfen, unterstützen, besorgen.

ἐπι-κροτέω, bei etwas Geräusch machen, Beifall klatschen; τὰς χεῖρας ἐπικρ. ἀλλήλαις, die Hände zusammenschlagen.

ἐπι-κυλινδέω, darüberrollen — wälzen, daraufwälzen.

ἐπι-λαμβάνω, empfangen; Med. angreifen, fassen, erhaschen, τινός.

ἐπι-λανθάνομαι, vergessen, τινός; sich vergessen.

ἐπι-λέγω, Aor. ἐπεῖπον, dazusagen, hinzusetzen, auf etwas bemerken.

ἐπιμαστίδιος, ον (μαστός), noch an der Brust liegend; ἐ. παιδίον, Säugling.

ἐπιμέλεια, ας, ἡ, Sorge, Sorgfalt, Vorsorge; Pflege, Betrieb, Studium, Beschäftigung, Anstrengung; ἐ. ποιεῖσθαί τινος, sich mit etwas beschäftigen; ἔχειν τινός, die Aufsicht über etwas haben.

ἐπιμελέομαι u. μέλομαι, besorgen, fürsorgen, Sorge tragen, auf etwas bedacht sein, τινός.

ἐπιμελητής, οῦ, ὁ, Besorger, Verwalter; Statthalter. [tig, sorgsam.

ἐπιμελῶς, Adv. (ἐπιμελής), sorgfäl-

ἐπι-μετρέω, zumessen, hinzugeben (als außerordentl. Gabe). [dora.

Ἐπιμηθεύς, έως, Gemahl der Pan-

ἐπι-νοέω, darauf denken, ersinnen, etwas ausfindig machen.

ἐπίνοια, ας, ἡ, Gedanke, Einfall, List.

ἐπιορκέω, meineidig sein, θεόν, falsch

bei Gott schwören, Gott durch Meineid verletzen.
ἐπιορκία, ας, ἡ, Meineid.
ἐπίπαν u. ὡς ἐπίπαν, Adv. gemeiniglich, gewöhnlich.
ἐπι-πέμπω, zusenden, zuschicken.
ἐπι-πέτομαι, heran — hinzufliegen.
ἐπι-πίπτω, anfallen, überfallen, τινί.
ἐπι-πλέκω, ineinderflechten, verschlingen.
ἐπι-πλέω, entgegenschiffen, feindlich heransegeln. [schelten.
ἐπι-πλήσσω, Vorwürfe machen, tadeln,
ἐπιπλοκή, ῆς, ἡ (ἐπιπλέκω), Verflechtung, Verschlingung.
ἐπιπολύ, Adv. vielseitig, sorgfältig, auf lange Zeit.
ἐπίῤῥοια, ας, ἡ (ἐπιῤῥέω), Zufluß; ἡ τῶν πραγμάτων ἐ., das Zuströmen von Glück, Zuwachs von Glücksbestand.
ἐπι-ῤῥώννυμι, stärken, ermuthigen.
ἐπίσημος, ον (σῆμα), ausgezeichnet, berühmt, hervorstechend, singularis.
ἐπι-σιτίζω, Lebensmittel darreichen; im Med. sich mit Lebensmitteln versehen, L. kaufen. [trachten.
ἐπι-σκέπτομαι, auf etwas sehen, be-
ἐπι-σκευάζω, zurecht machen, ausbessern.
ἐπίσκεψις, εως, ἡ, Besuch.
ἐπι-σκήπτω, auftragen; die letzten Aufträge ertheilen Babr. Fab. 27, 2.
ἐπι-σκοπέω, darnachsehen, besehen, besichtigen, beaufsichtigen, besuchen, betrachten, untersuchen; οἱ ἐπισκοποῦντες (Titel eines Lucianischen Gespräches), die Weltbeschauer.
ἐπίσκοπος, ον, bewachend; ἐ. δαίμων, die die Thaten der Menschen bewachende Gottheit, die rächende G.
ἐπι-σκώπτω, darüber spotten, bespotten.
ἐπι-σπέρχω, eilig betreiben, anspornen, antreiben.
ἐπίσταμαι, wissen, verstehen, kennen; οἱ ἐπιστάμενοι, die Kundigen.
ἐπισταμένως, Adv. mit Verstand.
ἐπιστατέω (ἐπιστάτης), vorstehn, vorgesetzt sein.
ἐπι-στέλλω, zuschicken, melden lassen, schreiben, befehlen.
ἐπιστήμη, ης, ἡ (ἐπίσταμαι), Wissenschaft, Kenntniß; ἰατρικὴ ἐ. Arzneikunde. [τινός.
ἐπιστήμων, ον, kundig einer Sache,
ἐπιστολή, ῆς (ἐπιστέλλω), Brief.
ἐπι-στρέφω, umwenden; Med. sich umwenden — umdrehen; sich umsehn.
ἐπισυν-άγω, zusammenführen; ὁ σαλπιγκτὴς τὸν στρατὸν ἐπισυνάγει, der Trompeter bläst das Heer zusammen. [S. 64.
ἐπι-σύρω, nachziehn; an's Land ziehn
ἐπι-σφάζω, schlachten, tödten.
ἐπι-τάττω, verordnen, anbefehlen, auferlegen, auftragen.
ἐπιτάφιος, ον (τάφος), am Grabe befindlich, zum Begräbniß gehörig.
ἐπι-τελέω u. ομαι, vollbringen, ausführen, erfüllen; entrichten.
ἐπιτήδειος, α, ον, wozu geschickt, brauchbar, geeignet, passend; οἱ ἐπιτήδειοι, die Angehörigen, die Freunde.
ἐπίτηδες u. ἐπιτηδές, Adv. absichtlich, mit Vorbedacht. ὥσπερ ἐπίτηδες, gleichsam geflissentlich, als ob es sein müßte.
ἐπιτήδευμα, ατος, τό, Beschäftigung, Studium, Gegenstand, Sache.
ἐπιτηδεύω, treiben, besorgen.
ἐπι-τίθημι, darauf — aufsetzen, auflegen, τινί u. ἐπί τινι, auf etwas; im Med. sich etwas aufsetzen; einen Angriff machen, überfallen, τινί.
ἐπι-τιμάω, tadeln, schelten, Vorwürfe machen, Verweis geben, τινί.
ἐπι-τρέπω, gestatten, erlauben, zulassen, dah. auch begehen, committere, S. 30, §. 67; Med. zuwenden, anvertrauen.
ἐπι-τρέχω, darüberhin — herbeilaufen, herbeieilen; eilig (ein Land) durchziehn S. 100. [stoßen.
ἐπι-τυγχάνω τινί, auf etwas gerathen,
ἐπι-φαίνομαι, sich zeigen, erscheinen, herbeikommen.
ἐπιφανής, ές (φαίνω), ausgezeichnet, berühmt, glorreich, merkwürdig.
ἐπι-φέρω, hinzutragen; Med. darauf losstürzen, einbringen.
ἐπι-φθέγγομαι, dabei aussprechen, hinzusetzen.
ἐπίφθονος, ον (φθόνος), dem Neid unterliegend, beneidet.
ἐπι-χαίρω τινί, sich worüber freuen, Freude empfinden. [Dichter.
Ἐπίχαρμος, ου, ein Philosoph und
ἐπιχειρέω, (χείρ), Hand anlegen, unternehmen, vorhaben, wollen, versuchen, c. dat.

ἐπι-χέω, ein — hinzugießen.
ἐπι-χωριάζω, im Lande sein; *τινί*, sich irgendwo aufhalten — umhertreiben, mit etwas verkehren.
ἐπι-ψεύδομαι, anlügen, andichten.
ἐπ-οικοδομέω, hinzu — noch daraufbauen.
ἕπομαι, folgen, gehorchen.
ἐπ-οπτεύω, beschauen, beaufsichtigen, überwachen.
ἔπος, ους, τό, Wort, Lied, Gesang, episches Gedicht; auch der Vers S. 90.
ἑπτά, sieben.
ἑπτέτης, ου, ὁ, und femin. **ἑπτέτις, ιδος, ἡ**, siebenjährig.
ἐπῳδή, ῆς, ἡ (*ἐπᾴδω*), Zauberformel, Zauberspruch.
ἐράω, lieben, verlangen, nach etwas, *τινός; ὁ ἐρώμενος*, der Liebling; *ἐρᾶν ἔρωτα*, eine Liebe hegen; *τοσοῦτον ἔρωτα*, so sehr verliebt sein.
ἐργάζομαι (*ἔργον*), thun, treiben, machen, bewirken, verfertigen, hervorbringen; ausführen, arbeiten; *τὰ καλῶς εἰργασμένα = καλὰ ἔργα*.
Ἐργάνη, ης, ἡ, die Werkmeisterin, Beiname der Athene als Beschützerin der Arbeit, bes. der Webekunst.
ἐργασία, ας, ἡ, Bearbeitung; Erwerb, Verdienst, Gewinnst.
ἐργάτης, ου, ὁ, 1) Arbeiter, bes. Landarbeiter, Taglöhner; 2) Vollbringer.
Ἐργῖνος, ου, ein König in Orchomenus.
ἔργμα, ατος, τό, poet. für *ἔργον*.
ἔργον, ου, τό, Werk, Arbeit, Geschäft; Aufgabe, Tagewerk, Beschäftigung, Handlung, That; Kunstwerk; *ἔργα* bes. von der Feldarbeit, Landbau; auch bestellte Felder, Fruchtfelder; *τὰ ἐν πολέμῳ ἔργα*, die Werke (Thaten) des Kriegs; *ἔργον ἐστί* mit Infin. es ist schwierig, mühevoll, eine schwere Arbeit; *ἔργον ἐστί τινος*, es ist die Aufgabe von einem, z. B. *φιλοσόφων*, den Philosophen kommt es zu; *ἐν ἔργῳ εἶναι*, beschäftigt sein.
ἐργώδης, ες, mühsam.
ἐρείδω, anstämmen; Med. sich feststämmen, eindringen; *ὀστοῦν ἐρείδεται ἐντὸς φάρυγγος*, ein Knochen bleibt im Schlunde stecken.
ἐρέσθαι (Indic. *ἠρόμην*), fragen, befragen, um Rath fragen.
ἐρέττω, rudern; auch trans. z. B. *τὴν δικωπίαν*.
ἐρευνάω, ausspüren, durchstöbern.
ἐρημαῖος, α, ον, einsam.
ἔρημος, ον, leer, verlassen, öde; *ἅρμα ἐ. ἡνιόχου*, ein Wagen ohne Wagenlenker.
ἐρίζω (*ἔρις*), streiten, wetteifern mit einem, *τινί*.
Ἐριννύες, ύων, αἱ, die Erinnyen, Furien, die Göttinnen der Rache.
ἔριον, ου, τό, Wolle.
ἔρις, ιδος, ἡ, Streit, Hader.
ἔριφος, ου, ὁ, Bock.
Ἐριχθόνιος, ου, ein alter König von Attika.
Ἑρμάδιον, ου, τό, Dim. von *Ἑρμῆς*, in der vertraulichen Sprache, Merkurchen.
ἕρμαιον, ου, τό (*Ἑρμῆς*), Fund, unverhoffter Gewinn.
Ἑρμῆς, οῦ, Hermes (Merkur), S. des Zeus und der Maja, der Götterbote, Gott des Handels und der Straßen, Erfinder und Vorsteher der Gymnastik, Führer der Todten in die Unterwelt.
ἑρπετόν, οῦ, τό, kriechendes Thier, Schlange.
ἕρπω, schleichen, kriechen, langsam fortgehn.
ἐρρωμένος, η, ον, stark, kräftig.
Ἐρύθεια, ας, ἡ, Erythia, kleine Insel bei Spanien.
ἐρύθημα, ατος, τό, Röthe; *τὸ ὕπωχρον μετ' ἐρυθήματος*, was blaßgelb ist und ins Röthliche spielt.
ἐρυθραίνομαι und
ἐρυθριάω, erröthen.
ἐρυθρός, ά, όν, roth.
Ἐρυμάνθιος, α, ον, erymanthisch; *ὁ Ἐ. κάπρος*, der er. Eber, der auf dem Gebirge Erymanthus in Arkadien hauste.
ἐρύω, ziehn.
ἔρχομαι, gehn, kommen; mit Infin. auf den Punkt kommen etwas zu thun, z. B. *παρὰ μικρὸν ἦλθεν ἀποθανεῖν*, er war nahe daran zu sterben.
ἐρωδιός, οῦ, ὁ, der Reiher.
ἔρως, ωτος, ὁ, Liebe.
ἐρωτάω, 1) fragen, *τινά τι*, einen um etwas; 2) einladen.
ἐρώτημα, ατος, τό, Frage, *ἐ. ἐρωτᾶν*, eine Frage stellen.
ἐρώτησις, εως, ἡ, Frage.
ἐς s. *εἰς*.

ἐσθής, ῆτος, ἡ, Kleidung, Kleid; im Singul. auch collectiv: Gewänder, Kleidungsstücke, z. B. βασιλική, die Königsgewänder.
ἐσθίω, essen; von Thieren fressen.
ἐσθλός, ή, όν, gut, tüchtig, wacker, bieder, brav, trefflich.
ἑσπέρα, ας, ἡ, Abend; Abendgegend, West; ἑσπέρας, am Abend, vesperi.
Ἑσπερίδες, ων, αἱ, die Hesperiden, die Töchter der Nacht, die jenseits des Oceanus wohnten und einen Garten mit goldenen Aepfeln bewachten.
ἔστε und ἔστ' ἄν, Conj. bis, so lange als.
Ἑστία, ας, ἡ, Hestia (Vesta), die Schutzgöttin des häuslichen Heerdes.
ἑστιάω (ἑστία), bewirthen, τοὺς φίλους, seinen Freunden ein Gastmahl geben.
ἔσχατος, η, ον, letzt, äußerst.
ἑταῖρος, ου, ὁ, Genosse, Gefährte, Freund, Kamerad.
Ἐτεοκλῆς, έους, S. des Oedipus und der Jokaste, Bruder des Polynices.
ἕτερος, α, ον, ein anderer, einer von beiden; ὁ ἕτερος oder ἅτερος, der eine von zweien, der andere.
ἔτι, Adv. noch; überdieß; ἔτι μᾶλλον, immer noch mehr; οὐδὲν ἔτι = οὐκ ἔτι, nicht mehr, nicht weiter.
ἑτοιμάζω, bereiten, zubereiten.
ἕτοιμος, ον u. η, ον, fertig, bereit, bereitwillig; Adv. ἑτοίμως, bereitwillig, ohne Umstände.
ἔτος, εος, τό, Jahr; κατ' ἔτος, jährlich; ἐπ' ἔτος, heuer.
εὖ, Adv. gut, wohl, glücklich; εὖ ἔχει, es steht gut; auch als Ausruf: herrlich, vortrefflich! εὖ βιοῦν, glücklich leben; εὖ πράσσειν, sich wohl befinden, glücklich sein.
Εὐάγγελος, ου, Evangelus, ein männlicher Name.
Εὐαγόρας, ου, Evagoras, ein König von Cypern.
εὖγε, billigender Zuruf, recht so!
εὐγενής, ές (γένος), edelgeboren, adelig.
εὐγνώμων, ον, edeldenkend, wohlwollend, gütig.
εὐδαιμονέω, glücklich sein.
εὐδαιμονία, ας, ἡ, Glück, Glückseligkeit, Wohlhabenheit; τῆς πόλεως, das Wohl des Staates, salus rei publicae.
εὐδαιμονίζω, glücklich preisen, wegen etwas, ἐπί τινι.
εὐδαίμων, ον (δαίμων), glücklich, glückselig; blühend; Adv. εὐδαιμόνως.
Εὐδαμίδας, ου, männl. Eigenname.
εὐδοκιμέω, in gutem Rufe — in Ehren und Ansehn stehn, geachtet sein, Beifall finden. [berühmt.
εὐδόκιμος, ον (δόκιμος), angesehn,
εὐεργεσία, ας, ἡ, das Wohlthun, Wohlthätigkeit, Wohlfahrt.
εὐεργετέω, wohlthun, Wohlthaten erweisen, einem τινά; εὐεργετεῖσθαι, Wohlthaten erhalten, mit W. erfreut werden. [thäter.
εὐεργέτης, ου, ὁ (εὖ, ἔργον), Wohl-
εὐεργέτις, ιδος, ἡ, Wohlthäterin.
εὐήθεια, ας, ἡ (εὐήθης), Einfältigkeit, Thorheit. [fältig.
εὐήθης, ες (ἦθος), gutherzig, ein-
εὐθαλής, ές (θάλλω), schön, blühend. freudig, glücklich. [stellen.
εὐθετέω (τίθημι), gehörig setzen —
εὐθέως, Adv. schnell.
Εὐθύδημος, ου, männl. Eigenname.
εὐθύνω (εὐθύς), gerad machen, zurecht weisen, tadeln.
εὐθύς, εῖα, ύ, gerade; ἡ εὐθεῖα, sc. ὁδός, der gerade Weg; Adv. εὐθύς u. εὐθύ, geradezu, sogleich; εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς, gleich anfangs.
εὐκλεής, ές, berühmt, ruhmvoll; Adv. εὐκλεῶς, auf rühmliche Weise.
ἐϋκτίμενος, η, ον (κτίζω), wohl — schön gebaut, gut angelegt; homerisches Beiw. v. Städten u. Gegenden.
εὐλάβεια, ας, ἡ, Furcht, Scheu.
εὐλαβέομαι (εὖ, λαβεῖν), sich in Acht nehmen, scheuen.
εὐλή, ῆς, ἡ, Wurm, Made.
εὐμεγέθης, ες (μέγεθος), groß, von stattlicher Größe; beträchtlich, ungewöhnlich groß. [wohlgesinnt.
εὐμενής, ές (μένος), wohlwollend,
Εὔμηλος, ου, männl. Eigenname.
εὔμορφος, ον (μορφή), wohlgestaltet, wohlgebaut.
εὐνή, ῆς, ἡ, das Lager.
εὐνοέω, wohlwollen, wohlgesinnt sein.
εὔνοια, ας, ἡ (εὔνοος), Wohlwollen, Zuneigung, Liebe.
Εὐνομία, ας, ἡ, Eunomia, eine der drei Horen, die Schirmerin der gesetzlichen Ordnung.

εὐνομία, ας, ἡ (εὔνομος), Wohlgesetzlichkeit, gesetzliche Ordnung.
εὔνομος, ον (νόμος), mit guten Gesetzen versehen. [wohlwollend.
εὔνοος, ον od. **εὔνους**, wohlgesinnt,
εὐπάρυφος, ον (παρυφή), ein verbrämtes Kleid tragend, praetextatus; ἀνὴρ εὐπάρυφος, ein Mann, der ein solches Kleid trägt, d. i. ein vornehmer Mann.
εὐπατρίδης, ου, ὁ (πατήρ), der Eupatride, Adelige.
εὐπειθής, ές, folgsam. [diendichter.
Εὔπολις, ιδος, ὁ, ein attischer Komö-
εὐπορέω, 1) intrans. bemittelt sein; 2) trans. reichlich verschaffen; zu etwas verhelfen S. 157.
εὔπορος, ον (πόρος), 1) leicht thunlich, möglich; 2) bemittelt, vermögend, wohlhabend.
εὐπραγία, ας, ἡ (πράσσω), Glück, Glücksbestand.
εὐπραξία, ας, ἡ, Glück; im Plur. glückliche Umstände.
εὐπρεπής, ές (πρέπω) anständig, schön, wohlgestaltet.
εὐπρόσωπος, ον (πρόσωπον), von schönem — freundlichem Angesicht; ἔγκλημα, ein schönlautender (plausibler) Beschuldigungsgrund.
εὔπυργος, ον (πύργος), wohl mit Thürmen versehen, mit vielen und starken Thürmen.
εὕρεσις, εως, ἡ, Erfindung.
εὑρετής, οῦ, ὁ, Erfinder. [sam.
εὔρινος, ον (ῥίς), gut spürend, spür-
Εὐριπίδης, ου, Trauerspieldichter aus Athen.
εὑρίσκω, finden, erfinden, erwerben.
εὐρυάγυιος, ον (εὐρύς, ἀγυιά), breitstraßig; homerisches Beiw. von großen Städten.
Εὐρυδίκη, ης, Eurydice, die Gemahlin des Orpheus.
εὐρύς, εῖα, ύ, breit, weit.
Εὐρυσθένης, ους, E., ein Heraklide, Bruder des Prokles, der Gründer der Herrschaft in Lakonien. [cenä.
Εὐρυσθεύς, έως, ein König von My-
Εὐρώπη, ης, a) Europa, die Tochter des phönicischen Königs Agenor, die Zeus raubte; b) Europa, der Welttheil. [furcht.
εὐσέβεια, ας, ἡ, Frömmigkeit, Gottes-
εὐσεβής, ές (σέβω), fromm, gottesfürchtig.
εὔτακτος, ον (τάσσω), wohl geordnet, ordentlich, brav.
εὐταξία, ας, ἡ (τάσσω), gute Ordnung, Wohlgeordnetheit. [keit.
εὐτέλεια, ας, ἡ, Einfachheit, Sparsam-
εὐτελής, ές (τελέω), leicht, gering; leicht in moral. Hinsicht, nichts taugend, Taugenichts.
εὐτεχνία, ας, ἡ (τέχνη), Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit.
εὐτρεπίζω (τρέπω), zubereiten, zurecht machen, ausrüsten.
εὐτροπία, ας, ἡ (τρόπος), gute Sinnesart, Wohlgesittetheit.
εὐτυχέω, 1) glücklich sein; ἐπί τινι, wegen — mit etwas; 2) Glücksgüter besitzen, fortunatum esse.
εὐτυχής, ές (τύχη), glücklich.
εὐτυχία, ας, ἡ, Glück; im Plur. glückliche Umstände, Glücksfälle.
εὐφημέω (εὔφημος), Worte von guter Vorbedeutung gebrauchen; im Imperativ: sprich Gutes, rede nicht also, Gott bewahre, das möge Gott verhüten.
εὐφραίνω (φρήν), erfreuen, πολλά τινα, einem viele Freude machen; Med. sich erfreuen, sich ergötzen, froh — heiter sein.
Εὐφράτης, ου, ὁ, Euphrat, Fluß im westlichen Asien.
εὐφροσύνη ης, ἡ (εὔφρων), Freude, Lust, Heiterkeit.
εὐφυής, ές (φύω), von glücklichen Anlagen, talentvoll, tüchtig, gut geartet.
εὐχαριστέω (χάρις), dankbar sein, Dank erstatten.
εὐχαριστία, ας, ἡ, Dankbarkeit; im Plur. Dankbezeugungen.
εὐχερῶς, Adv. leicht.
εὐχή, ῆς, ἡ, Gebet, Bitte, Wunsch.
εὔχομαι, beten, flehn, geloben, wünschen; θεοῖς, zu den Göttern flehn; εὔχεσθαι εἶναι, rühmend von sich aussagen, rühmen — versichern etwas zu sein.
εὔψυχος, ον (ψυχή), starkmuthig, seelenstark, Kraft habend; εὐψύχως, Adv. muthig, starkmuthig.
εὐωχέω, bewirthen; Med. schmausen. sich etwas gut schmecken lassen (τινός).
ἐφάμιλλος, ον (ἅμιλλα), wetteifernd, Nebenbuhler.

ἐφ-απλόω, darüberbreiten; *γῆς γυῖα*, die Glieder breit auf die Erde hinstrecken.
ἐφ-άπτομαι, berühren, *τινός*.
ἐφ-εδρεύω, auf der Lauer liegen, nachstellen, belauern.
ἐφεξῆς (*ἔχω*) Adv., der Reihe nach, nacheinander.
ἐφ-έπομαι, nachfolgen.
Ἔφεσος, ου, ἡ, Ephesus, Stadt im ionischen Kleinasien.
ἐφεστρίς, ίδος, ἡ (*ἐφέννυμι*), Oberkleid, Mantel.
ἐφ-ήδομαί τινι, über etwas Freude äußern.
ἐφ-ίημι, zuschicken, gestatten; Med. begehren, nach etwas streben, *τινός*.
ἐφ-ικνέομαι, erlangen, erreichen.
ἐφικτός, ή, όν, erreichbar.
ἐφ-ίστημι, hinzustellen, bereiten, vorsetzen; *ἡγεμόνα τινά*, einen zum Führer geben; *κίνδυνον*, Gefahr herbeiführen; *πολέμῳ*, dem Kriege vorsetzen, das Commando im Krieg einem ertheilen; *τοῖς παιδίοις τινά*, einen den Kindern zum Erzieher geben; Med. *ἐφίστασθαι* und Aor. 2. *ἐπιστῆναι*, sich auf etwas stellen, setzen; sich an die Spitze stellen, an der Spitze stehn; hinzutreten, sich nähern, nahen, herbeikommen, *τινί*; *ἐφεστηκέναι τινί*, etwas belauern, bewachen.
ἐφόδιος, ον (*ὁδός*), zur Reise nöthig; *τὸ ἐφόδιον* 1) Reisebedarf, Zehrgeld; 2) Hilfsmittel, Handbuch S. 100.
ἔφοδος, ου, ἡ (*ὁδός*), Heranzug, Angriff, Einfall.
ἐφ-οράω, beobachten, beaufsichtigen, überwachen.
ἐφ-ορμάω, antreiben; intr. losstürzen; *ἐφορμᾶσθαί τινι*, nach etwas fahren, losstürzen.
ἔχθος, εος, τό, Feindschaft.
ἔχθρα, ας, ἡ, Feindschaft, Haß.
ἐχθραίνω, hassen, befeinden; intr. verhaßt — Feind sein.
ἐχθρός, ά, όν, feindlich, verhaßt; *ὁ ἐχθρός*, der Feind.
Ἔχιδνα, ης, ἡ, Echidna, ein mythisches Ungeheuer.
ἔχω, haben, halten; erhalten, besitzen, genießen, enthalten, verstehen, wissen; intr. sich verhalten, sich befinden, sein; *ἔχειν* mit Infin., können, im Stande sein, z. B. *οὐκ εἶχέ τινα εἰπεῖν*, er wußte keinen zu nennen; *οὐδ' εἰπεῖν ἔχοις ἄν*, nicht einmal aussprechen könntest du, du könntest nicht einmal Worte finden; *ἔχω κατεσθίειν*, ich habe zu essen; *ἔχειν διὰ φροντίδος* = *εἶναι διὰ φροντίδος*, in Sorge sein; *πῶς ἔχεις;* wie befindest du dich? *ὡς εἶχον*, wie ich mich befand, wie ich war; *εὖ ἔχω*, ich befinde mich wohl, es geht mir gut; *εὖ* oder *καλῶς ἔχει*, es steht — ist gut; *ὁπόσα καλῶς ἔχει*, alles was zweckdienlich, ersprießlich ist; *καλῶς εἶχε*, es wäre schön — in der Ordnung; *οὕτως εἶχε τὸ πᾶν ἀμφ' αὐτούς*, so stand es im ganzen um sie; im Med. *ἔχεσθαι*, sich anhalten, festhalten, sich an etwas machen, nach etwas streben, *τινός*; *ἔχεσθαι τῆς δεξιᾶς τινος*, an die Hand eines sich festhalten, die H. eines festgefaßt haben.
ἕψω, kochen.
ἕωθεν Adv. (*ἕως*), von früh an, frühmorgens.
ἕωλος, ον (*ἕως*), vom vorigen Tage, von gestern; *ἄρτοι*, gestrige Brodstücke, Ueberreste von Broden.
ἑῷος, α, ον (*ἕως*), morgendlich, östlich; *ἀπὸ τῶν ἑῴων*, von Osten her, gegen Morgen.
ἕως, ω, ἡ, Morgenröthe, Morgen, Osten.
ἕως, bis, bis daß, so lange als; *ἕως ἄν* mit Conj., bis; *ἕως εἰς*, bis zu; als Präp. mit Genetiv, *ἕως τινός*, bis zu etwas.
ἑωσφόρος, ου, ὁ (*ἕως* u. *φέρω*), der Morgenbringer, d. i. der Morgenstern.

Z.

Ζάλευκος, ου, der Gesetzgeber der epizephyrischen Lokrer.
ζάλη, ης, ἡ, Sturm, Strudel; *πυρὸς ζάλη*, Feuerstrom.
Ζάμολξις, εως u. **ιδος**, Gesetzgeber thracischer u. scythischer Völkerschaften, bes. der Geten.
ζάω, leben; *καλῶς*, gut — gehörig leben; *βίον ζῆν*, ein Leben führen.
ζεύγλη, ης, ἡ, das Joch.

ζεύγνυμι, anspannen, anjochen, anschirren, an einen Wagen spannen; vereinigen, zusammenfügen, durch Brücken Land und Wasser verbinden; daher *ζευγνύναι Ἑλλήσποντον*, über den H. eine Brücke schlagen.
Ζεύς, Διός, Zeus (Jupiter), Sohn des Kronos und der Rhea, der höchste der Götter, König und Vater der Götter und Menschen.
ζέω, kochen, sieden.
ζῆλος, ου, ὁ, Eifersucht, Neid, Streben; *κατὰ ζῆλον*, aus Eifersucht — Nacheiferungssucht; *ἔχει τι ζῆλον*, es wird etwas angestrebt.
ζηλοτυπία, ας, ἡ, Eifersucht, Neid.
ζηλόω (*ζῆλος*), glücklich preisen, nacheifern, nachstreben, einem, *τινά*; sich einer Sache (*τί*) befleißigen, *ἐπιστήμην*, eine Wissenschaft betreiben.
ζηλωτής, οῦ, ὁ, Eiferer, Nacheiferer, Bewunderer.
ζηλωτός, ή, όν (*ζηλόω*), beneidenswerth, bewundert.
ζημία, ας, ἡ, Strafe.
ζημιόω, bestrafen, zu Schaden bringen.
Ζήνων, ωνος, Zeno, der Stifter der stoischen Schule.
ζητέω, suchen, forschen, begehren, *τινά τι*, von einem etwas. [Untersuchung.
ζήτησις, εως, ἡ, das Suchen, Aufsuchen,
Ζίριν, ein scythisches Wort, Zirin, mit dem man einem Feinde andeutete, daß man sich in friedlicher Absicht nähere.
ζοφερός, ά, όν, dunkel.
ζόφος, ου, ὁ, Dunkelheit, Finsterniß, Ort der Finsterniß.
ζυγός, οῦ, ὁ, das Joch.
ζωγραφέω, malen. [Maler.
ζωγράφος, ου, ὁ (*ζῷον, γράφω*),
ζωή, ῆς, ἡ, Leben. [Thier.
ζῷον, ου, τό (*ζάω*), Wesen, Geschöpf,
Ζώπυρος, ου, ein Perser.
ζώω (ion. Form für *ζάω*), leben.

H.

ἤ, Conj. oder; nach einem Comparativ: als; *ἤ — ἤ*, entweder — oder.
ἦ, Adv. a) zur Bekräftigung: gewiß, wahrlich, wirklich; b) als Fragepartikel: etwa, wirklich. Gewöhnlich wird es dann im Deutschen nicht übersetzt, u. ist durch den Frageton auszudrücken.
ᾗ (*ὅς, ἥ, ὅ*), Adv. wodurch, weshalb, auf welchem Wege.
ἥβη, ης, ἡ, Mannbarkeit, das Jünglingsalter, Jugend.
ἡγεμονία, ας, ἡ, Anführerstelle, Commando, Herrschaft; *ἡ τῶν Ἑλλήνων ἡ.*, die Hegemonie über die Hellenen, d. i. die oberste Leitung der auswärtigen Angelegenheiten von Hellas, bes. im Kriege.
ἡγεμών, όνος, ὁ, Führer, Anführer, Feldherr.
ἡγέομαι, vorangehn, anführen, *τινός*; einem Führer sein, vorstehn, *τινί*; meinen, glauben, halten, dafürhalten, das lat. ducere; *μηδὲν ἡγ. τι*, etwas für nichts, für unbedeutend ansehn; *ὁ ἡγούμενος = ὁ ἡγεμών*.
ἠδέ, Conj. (episches Wort), und; *ἠμέν — ἠδέ*, sowohl — als auch.
ἡδέως, s. *ἡδύς*.
ἤδη, Adv. schon, bereits, jetzt, sofort, nunmehr, endlich; erst gar, vollends S. 164.
ἥδομαι, sich freuen, sich ergetzen.
ἡδονή, ῆς, ἡ (*ἥδομαι*), Vergnügen, Genußsucht, Lust, Wollust, Freude; im Plur. Lüste (körperliche), sinnliche Freuden; *σὺν ἡδονῇ* u. *μεθ' ἡδονῆς*, mit Freude, voll Freude, fröhlich, lustig.
ἡδυπάθεια, ας, ἡ (*ἡδύς, πάσχω*), Wohlleben.
ἡδύς, εῖα, ύ, süß, angenehm, lieblich, freundlich (S. 174), freudig; *τὰ ἡδέα*, das erfreuliche; Adv. *ἡδέως*, angenehm, süß, mit Vergnügen, gern; *ἡ. καθεύδειν*, sanft, ruhig schlafen.
Ἠδωνός, οῦ, ὁ, ein Edoner, Bewohner der Landsch. Edonis in Thracien.
ἦθος, εος, τό, Wohnsitz, Gewohnheit, Sitte, Charakter, Gemüthsart; *τὰ ἤθη*, die Sitten, Einrichtungen, Charaktere.
ἠϊών, όνος, ἡ, Ufer.
ἥκιστα, Adv. (vom ungebräuchlichen *ἥκιστος*, vgl. *ἥττων*), keineswegs, am wenigsten, minime; *ὅτι ἥκιστα*, so wenig als möglich.
ἥκω, kommen, gekommen sein, da sein, *πρός τινα* u. *τινί*; *ἧκον*, ich kam.

Ἠλεῖος, ου, ὁ, ein Eleer, Bewohner der Landsch. Elis im Peloponnes.
ἡλικία, ας, ἡ, Alter, Menschenalter; Jugendkraft, Manneskraft, Mannbarkeit.
ἡλικιώτης, ου, ὁ, Altersgenosse.
ἡλίκος, η, ον, wie groß (vom Körper); überh. wie groß — stark — gewaltig — bedeutend, quantus.
Ἥλιος, ου, ὁ, Helios (Sol), der Sonnengott, die Sonne (persönlich gedacht).
ἥλιος, ου, ὁ, Sonne.
ἡλιόω, sonnen; Med. sich sonnen, in der Sonne liegen.
Ἦλις, ιδος, ἡ, die Landschaft Elis im Peloponnes.
Ἠλύσιον πεδίον, ου, τό, das elysische Gefilde, das Eiland der Seligen.
ἠμὲν — ἠδέ (episches Wort), sowohl — als auch.
ἡμέρα, ας, ἡ, Tag, auch Zeit; *καθ' ἑκάστην ἡμέραν* u. *καθ' ἡ.*, an jedem Tage, alle Tage; *μεθ' ἡμέραν*, unter Tags; *πρὸς μίαν ἡ.* auf einen Tag.
ἡμεροδρομέω (*ἡμέρα, δραμεῖν*), den Tag über laufen; *ὁ ἡμεροδρομῶν*, der Schnellläufer, Eilbote.
ἥμερος, ον, zahm, mild, sanft, freundlich, cultiviert, menschlich (im Gegensatz von thierisch); Adv. *ἡμέρως; ἡμερωτέρως ἔχειν*, freundlicher sein, sich ruhiger verhalten.
ἡμερόω, zähmen, zahm machen, durch Cultur mildern, veredeln.
ἡμέτερος, α, ον, unser.
ἡμιθνής, ῆτος (*θνήσκω*), halbtodt.
ἡμίονος, ου, ὁ, Maulesel.
ἥμισυς, εια, υ, halb; *τὸ ἥμισυ*, die Hälfte.
ἡμίφλεκτος, ον (*φλέγω*), halbverbrannt.
ἤν, Conj. mit Conjunctiv (*ἐάν*), wenn; *ἤν τε — ἤν τε*, sowohl wenn — als auch wenn, sei es daß — oder daß.
ἡνίκα, Conj. als, da.
ἡνίοχος, ου, ὁ (*ἡνία, ἔχω*), Wagenlenker; als Gestirn: der Fuhrmann.
ἧπαρ, ατος, τό, Leber.
Ἤπειρος, ου, ἡ, die Landschaft Epirus in Nordgriechenland.
ἤπερ, Adv. (*ἤ*), als.
ᾗπερ, Adv. (*ὅσπερ*), wie, gerade wie.
ἠπίαλος, ου, ὁ, kaltes Fieber; *ἠπίαλοι καὶ πυρετοί*, kalte und hitzige Fieber.
ἤπιος, α, ον, sanft, mild.
ἦρ, ἦρος, τό (*ἔαρ*), Frühling.
Ἥρα, ας, Here (Juno), Tochter des Kronos und der Rhea, Schwester und Gemahlin des Zeus, die Königin der Götter und Menschen.
Ἡρακλείδης, ου, ὁ, der Heraklide, Nachkomme des Herkules.
Ἡρακλῆς, έους, Herakles (Herkules), S. des Zeus und der Alkmene, berühmt durch seine außerordentliche Körperstärke; im Voc. *Ἡράκλεις* (Luc. Char. c. 23.) zum Ausdruck des Erstaunens: beim Herkules! potztausend!
ἠρέμα, Adv. sachte, allmählich.
ἠρεμέω, ruhig sein, Ruhe halten — pflegen, ausruhn.
ἠρεμία, ας, ἡ, Stille, Ruhe.
ἠρίον, ου, τό, Erdhügel, Leichenhügel.
ἠρόμην, s. *ἐρέσθαι*.
ἥρως, ωος, ὁ, Halbgott, Heroe, Held.
Ἡσίοδος, ου, alter griech. Dichter.
Ἡσιόνη, ης, Tochter des Königs Laomedon von Troja.
ἡσσάομαι, s. *ἡττάομαι*.
ἥσσων, s. *ἥττων*.
ἡσυχάζω, Ruhe halten, ruhig sein, sich ruhig verhalten; *λίμνη ἡσυχάζουσα*, ein ruhiger See.
ἡσυχῇ, Adv. ruhig, in der Stille.
ἡσυχία, ας, ἡ, Ruhe; *ἄγειν*, Ruhe halten, ruhig sein.
ἧττα, ης, ἡ, Niederlage.
ἡττάομαι (*ἥττων*), geringer sein, *τινός*, dah. unterliegen, überwunden — besiegt werden; auch mit Perfectbedeutung: besiegt sein; *μάχην*, in einer Schlacht besiegt werden.
ἥττων, ον (Comp. zu *μικρός* u. *κακός*), weniger, geringer, schwächer; Superl. *ἥκιστος;* Adv. *ἧττον*, weniger, minder; *οὐχ ἧττον*, nicht minder, eben so sehr; *οὐδὲν* od. *οὐχ ἧττον*, nichts desto weniger; *ἥκιστα*, am wenigsten, am mindesten, keineswegs, minime; *οὐχ ἥκιστα*, nicht im geringsten, sehr.
ἠΰκομος, ον (*κόμη*), schönlockig, homerisches Beiwort.
ἠΰς, homerisches Adjectiv, stark, wacker, kräftig.
Ἡφαιστίων, ωνος, ein Liebling Alexanders des Großen.
Ἥφαιστος, ου, Hephästus (Vulkan), S. des Zeus u. der Here, Gott des Feuers u. der Künste, die des Feuers bedürfen, besonders der Metallarbeiten.
ἡφαιστότευκτος, ον (*τεύχω*), vom Hephästus gefertigt.
ἦχος, ου, ὁ, Ton, Schall, Klang.

Θ.

θάλασσα u. θάλαττα, ης, ἡ, das Meer, die See; αἱ ἐπὶ θαλάσσῃ πόλεις, die Küstenstädte.
θαλάσσιος u. θαλάττιος, α, ον, zum Meer gehörig; θαλαττία ὄρνις, Seevogel.
θάλαττα, s. θάλασσα.
θαλαττοκρατέω (κρατέω), Seeherrschaft üben.
Θαλῆς, εω und οῦ, der Philosoph Thales, einer der sieben Weltweisen, Stifter der ionischen Schule.
θάλλω, blühen.
θαμά, Adv. häufig.
θάμβος, εος, τό, Staunen. [Zweig.
θάμνος, ου, ὁ, Gebüsch, Gesträuch,
Θάμυρις, ιδος, ὁ, Thamyris, ein alter Sänger aus Thracien.
Θάνατος, ου, ὁ, Thanatos, der Gott des Todes.
θάνατος, ου, ὁ, Tod; θάνατοι, Todesfälle.
θανατόω, zum Tod verurtheilen, tödten.
θάπτω, begraben.
θαρρέω u. θαρσέω, ohne Furcht sein; Muth — Zuversicht haben; θάρρει, sei getrost — guten Muths — unbesorgt; θαρρῶν, wohlgemuth, getrost.
θαρσύνω, ermuthigen, aufheitern.
θάτερος = ὁ ἕτερος.
θάττων, Comp. von ταχύς.
θαῦμα, ατος, τό, Wunder, Wunderwerk.
θαυμάζω, bewundern, anstaunen, sich wundern, sich verwundern; τινά τινος, einen wegen etwas bewundern; θαυμάζω εἰ, ich wundere mich, daß.
θαυμάσιος, α, ον, bewunderungswürdig, wunderbar, außerordentlich.
θαυμαστός, ή, όν, bewundernswerth, wunderbar, außerordentlich; θαυμαστὸν ποιεῖν, seltsam handeln.
θέα, ας, ἡ, Anblick, Schau, Schauspiel.
θεά, ᾶς, ἡ (θεός), Göttin.
θέαμα, ατος, τό, Schau, Anblick, Schaustück, Schauspiel, Erscheinung, das was man sieht.
θεάομαι, sehen, schauen, betrachten, erblicken, zuschauen.
θεατής, οῦ, ὁ, Zuschauer.
θέατρον, ου, τό, Schauspiel, Theater; öffentliches Schauspielhaus; auch wie θεαταί, das Theater, die Zuschauer.
θεῖος, α, ον (θεός), göttlich; τὸ θεῖον, die Gottheit.
θέλω, wollen.
Θέμις, ιδος, ἡ, Themis, die Göttin der Gerechtigkeit.
θέμις, ιδος, ἡ, Recht; οὐ θέμις sc. ἐστίν, es ist nicht erlaubt, ist verpönt.
θεμιστεύω, Orakel geben.
Θεμιστοκλῆς, έους, berühmter Staatsmann und Feldherr der Athener.
Θέογνις, ιδος, ὁ, ein berühmter gnomischer Dichter aus Megara.
Θεόπομπος, ου, ein griech. Geschichtschreiber.
θεός, οῦ, ὁ, Gott.
θεραπαινίς, ίδος, ἡ, Magd, Dienerin.
θεραπεία, ας, ἡ, Pflege, Heilung, Besserung; Bedienung, Wartung, Dienst, Verehrung.
θεραπεύω, pflegen, besorgen, abwarten, heilen, kurieren; dienen (einem τινά); gewinnen.
Θερμοπύλαι, ῶν, αἱ, die Thermopylen, Engpaß, der von Thessalien in das eigentliche Griechenland führt.
θερμός, ή, όν, warm, heiß, hitzig; frisch (recens); τὸ θερμόν (sc. ὕδωρ), warmes Wasser.
Θερμώδων, οντος, ὁ, der Fluß Thermodon in Kappadocien, der sich ins schwarze Meer ergießt.
θέρος, εος, τό, Sommer; θέρους, im Sommer.
Θερσίτης, ου, Th., der häßlichste u. schmähsüchtigste der Griechen vor Troja.
θεσμοφόρος, ον, gesetzgebend; Beiname der Demeter (Ceres), insofern sie durch Einführung des Ackerbaus den ersten Grund zu bürgerlicher Ordnung und gesetzmäßigem Leben legte.
θεσπέσιος, α, ον, göttlich.
Θέσπις, ιδος, ὁ, männl. Eigenname.
θεσπιῳδέω, weissagen.
Θεσσαλία, ας, ἡ, s. Θετταλία.
Θέτις, ιδος, ἡ, Thetis, Gemahlin des Peleus und Mutter des Achilleus, eine Meeresgöttin.
Θετταλία, ας, ἡ, Thessalien, Landsch. nördlich vom eigentlichen Griechenland.
Θετταλός, ή, όν, thessalisch; ὁ Θετταλός, οῦ, der Thessalier. [gewahr werden.
θεωρέω, sehn, zuschauen, erschauen,

Θῆβαι, ῶν, αἱ, Theben, Hauptstadt von Böotien.

Θηβαῖος, ον, ὁ, Thebäer, Thebaner, Bewohner von Theben.

θήγω, wetzen, schärfen.

θηητός, ή, όν (ionisch für θεατός), bewundernswerth.

θήκη, ης, ἡ, Grab, Sarg.

θηλή, ῆς, ἡ, Brust, von Thieren: Euter, Zitze.

θηλύνομαι, sich weibisch kleiden — betragen.

θῆλυς, εια, υ, weiblich, weibisch, weichlich; τὸ θῆλυ, das weibl. Geschlecht.

θήρ, θηρός, ὁ, das Thier.

θήρα, ας, ἡ (θήρ), die Jagd; auch das Erjagte, die Jagdbeute; πολλὴν θ. συλλαμβάνειν, viel Wild erjagen.

θηράω, jagen.

θηρευτής, οῦ, der Jäger.

θηρευτικός, ή, όν, geschickt in der Jagd, die Jagd liebend; von Vögeln: vom Raube lebend, Raubvogel.

θηρεύω, jagen, erjagen, fangen.

θήρη, ionisch für θήρα.

θηρίον, ου, τό (θήρ), Thier, Unthier, Bestie, wildes Thier.

θηριώδης, ες (θήρ, εἶδος), thierisch, wild.

θηροκτόνος, ον (θήρ, κτείνω), Wild erlegend.

θησαυρός, οῦ, ὁ, Schatz; im Plur. Schätze, Schatzkammer.

Θησεύς, έως, S. des Aegeus, einer der ältesten Könige von Attika.

θητεύω, um Lohn dienen.

θιγγάνω, berühren, τινός.

θλίβω, drücken, quetschen, beschweren.

θνήσκω, sterben; τεθνήξομαι, ich werde todt sein.

θνητός, ή, όν, sterblich; οἱ θνητοί, die Sterblichen, Menschen.

θοίνη, ης, ἡ, Schmaus, Speise.

Θουκυδίδης, ου, der Geschichtschreiber des peloponnes. Krieges.

Θράκη, ης, ἡ, Thracien, großes Land, nördlich von Macedonien.

Θράκιος, α, ον, thracisch.

Θρᾷξ, κός, ὁ, ein Thracier, Bewohner von Thracien.

θράσος, εος, τό, Uebermuth, Trotz, Tollkühnheit, Verwegenheit.

θρασύνομαι, sich übermüthig betragen; κατά τινος, gegen einen stolz, hochmüthig, dick thun — sich benehmen.

θρασύς, εῖα, ύ, kühn, hitzig, dreist, übermüthig, trotzig; Adv. θρασέως.

θρηνέω, weinen, beweinen, bejammern.

θρῆνος, ου, ὁ, das Weinen, Wimmern, Wehklagen.

θριγκός, οῦ, ὁ, Mauerzinne, Dachstuhl.

θρίξ, τριχός, ἡ, Haar.

θρίψ, ιπός, ὁ, Holzwurm.

θρόνος, ου, ὁ, Sessel, Herrschersitz, Thron.

θρύπτω, aufreiben, entkräften, verweichlichen.

θυγάτηρ, τρός, ἡ, Tochter.

θυγάτριον, ου, τό, Töchterchen.

θύελλα, ης, ἡ (θύω), Sturm.

θυηπόλος, ου, ἡ, Priesterin.

θῦμα, ατος, τό (θύω), Opfer, Opferthier.

θυμόομαι, sich erzürnen, zürnen, grollen.

θυμός, οῦ, ὁ, Gemüth, Seele, Herz, Leidenschaft, Muth, Zorn.

θυμώδης, ες, zornig, heftig, aufbrausend.

θύννος, ου, ὁ, Thunfisch.

θύρα, ας, ἡ, die Thüre; im Plur. die Thürflügel, Flügelthüre.

θυρίς, ίδος, ἡ, Thüre.

θυσία, ας, ἡ (θύω), Opfer.

θυσιάζω, opfern.

θύω, opfern, ein Opfer darbringen; schlachten, tödten, verzehren.

θώραξ, ακος, ὁ, Panzer.

I.

ἰάομαι, heilen.

Ἰάσων, ονος, Jason, Sohn des Aeson, Königs von Jolkus, Anführer der Argonauten.

ἰατρεῖα, ων, τά, ärztliche Bedienung, [illegible] [illegible]er Verdienst.

[illegible] [illegible]rzt sein, die Arzneikunde [illegible] [illegible]ά, heilen, kurieren.

ἰατρικός, ή, όν, zur Heilkunst gehörig; τέχνη u. ἐπιστήμη, Arzneikunst, Arzneiwissenschaft.

ἰατρός, οῦ, ὁ (ἰάομαι), Arzt.

Ἰβηρία, ας, ἡ, Iberien, der griech. Name für das heutige Spanien.

ἶβις, ιος u. ιδος, ἡ, der Vogel Ibis.

ἰγνύα, ας, ἡ, Kniekehle, poples.

Ἴδα u. *Ἴδη, ης, ἡ*, Ida, a) Gebirge in Phrygien; b) Berg auf der Insel Kreta, wo Zeus erzogen wurde.
ἴδιος, α, ον, eigen, eigenthümlich, besonder; *τὰ ἴδια*, das eigene, Eigenthum.
ἰδιώτης, ου, ὁ, Privatmann, Privatperson, im Gegensatz zu *ἄρχων* u. *βασιλεύς*; im Gegensatz zu *ποιητής*, ein prosaischer Mensch, Luc. Char. 4.
ἰδού, als Interjection, sieh! ecce!
ἱδρύω, gew. im Med., aufstellen, errichten.
ἱδρώς, ῶτος, ὁ, Schweiß.
ἱέραξ, ακος, ὁ, Habicht.
ἱέρεια, ας, ἡ, Priesterin.
ἱερεύς, εως, ὁ (*ἱερός*), Priester.
ἱερεύω, opfern, schlachten.
ἱερόν, οῦ, τό, Tempel, Heiligthum.
ἱερός, ά, όν, heilig, göttlich, geweiht einem Gotte, *θεοῦ*.
ἱερόσυλος, ου, ὁ (*ἱερόν, συλάω*), Tempelräuber.
Ἰθάκη, ης, ἡ, die Insel Ithaka im Westen von Griechenland.
ἱκανός, ή, όν, geschickt, zureichend, hinlänglich, schicklich, passend, gehörig; *πλέον τοῦ ἱκανοῦ*, mehr als genug; über das Maß; Adv. *ἱκανῶς*, hinreichend, in hinlänglichem — reichlichem Maße.
Ἰκάριος, ου, ein athenischer Heros, der vom Bacchus die Kunst des Weinbereitens erlernte.
ἱκετεύω, bitten, anflehen.
ἱκετηρία, ας, ἡ, das Schutzflehen.
ἱκέτης, ου, ὁ, Schutzflehender.
ἵλεως, ων, gnädig, geneigt.
Ἰλιάς, άδος, ἡ, die Iliade, berühmtes Gedicht von Homer.
Ἴλιον, ου, τό u. *Ἴλιος, ου, ἡ*, Ilium, Troja, Hauptstadt von Troas; *οἱ ἐπ' Ἰλίῳ*, die Kämpfer vor Troja.
Ἰλλυριοί, ῶν, οἱ, Illyrier, Bewohner der Landsch. Illyrien am adriatischen Meer.
ἱμάτιον, ου, τό, Mantel, Kleid.
Ἱμέρα, ας, ἡ, Himera, St. in Sicilien.
ἵνα, 1) Adv. wo; 2) Conj. daß, damit; *ἵνα μή*, daß — damit nicht.
Ἴναχος, ου, 1) J., Sohn des Oceanus und der Thetys, Vater der Jo, der Erbauer von Argos, ein Stromgott; 2) kleiner Fluß in Argolis.
Ἰνδία, ας, ἡ, Indien, Land in Ostasien.
Ἰνδικός, ή, όν, indisch; *ἡ Ἰνδικὴ χώρα*, oder bloß *Ἰνδική*, Indien.
Ἰνδός, οῦ, ὁ, ein Inder.
Ἰνώ, οῦς, Ino, Tochter des Kadmus u. der Harmonia, Gemahlin d. Athamas.
ἰξευτής, οῦ, ὁ, Vogelsteller.
Ἰξίων, ονος, Ixion, ein König von Thessalien, der, weil er die Juno verführen wollte, in der Unterwelt an ein Rad gefesselt vom Sturmwind umgetrieben wurde.
Ἰοβάτης, ου, ein König von Lycien.
ἴος, ἴα, ἴον, epische Form statt *εἷς, μία, ἕν*, einzig, gleich (Gen. u. Dat. Fem. *ἰῆς, ἰῇ*).
ἰός, οῦ, ὁ, Gift.
Ἴουγκος, ου, Junkus, Name eines Philosophen.
Ἰούλιος, ου, Julius, ein römischer Geschlechtsname.
Ἰοφῶν, ῶντος, Sohn des Dichters Sophokles.
ἱππάζομαι, reiten, durchreiten.
ἱππεύς, έως, ὁ, Reiter.
ἵππος, ου, ὁ, Pferd, Roß.
ἵππος, ου, ἡ, Reiterei.
ἵπταμαι, fliegen.
Ἶρος, ου, Irus, ein Bettler, bekannt aus Homers Odyssee.
Ἴσθμια, ων, τά, die isthmischen Spiele.
Ἰσθμός, οῦ, ὁ, der Isthmus, die Landenge von Korinth.
Ἶσις, ιδος, Isis, ägyptische Göttin, Schwester u. Gemahlin des Osiris.
ἰσόθεος, ον, gottähnlich.
Ἰσοκράτης, ους, Redner und Lehrer der Beredsamkeit in Athen.
ἴσος, η, ον, (auch *ἶσος*), gleich, gleich an Zahl, ebensoviel; *ἐξ ἴσου* u. *ἐκ τῶν ἴσων*, nach — zu gleichen Theilen, nach gleichem Verhältniß; *ἐπ' ἴσης* sc. *μοίρας*, gleichmäßig, billig; *ἐπ' ἴσης ἄρχειν*, billig herrschen.
ἰσοτιμία, ας, ἡ, gleiche Schätzung, gleicher Rang; *ἐξ ἰσοτιμίας*, in gl. Maße.
Ἰσσός, οῦ, ἡ, Issus, Stadt in Cilicien.
ἵστημι, 1) stellen, aufstellen, errichten, feststellen; 2) wägen; Med. *ἵστασθαι* und Aor. *στῆναι*, sich stellen; *ἑστηκέναι*, stehn; *ἑστηκώς* und *ἑστώς*, stehend, feststehend, dauerhaft.
ἱστορία, ας, ἡ, Geschichte.
ἱστορικός, ή, όν, geschichtlich; *ὁ ἱστ.*, der Geschichtschreiber.

Ἴστρος, ου, ὁ, der Ister, die heutige Donau.
ἱστουργία, ας (*ἱστός* u. *ἔργον*), das Weben, die Weberei.
ἰσχανάω, τινός, sich woran halten, nach etwas trachten, begehren.
ἰσχνός, ή, όν, dürr, hager, schmächtig.
ἰσχυρός, ά, όν, stark, kräftig, wirksam, heftig, hartnäckig, fest; Adv. *ἰσχυρῶς*, stark, sehr.
ἰσχύς, ύος, ἡ, Stärke, Kraft.
ἰσχύω, stark sein, Macht — Kraft haben; *ἰσχ. τι*, etwas vermögen, einige Macht besitzen; *μέγιστον* od. *πλεῖστον*, sehr viele M. besitzen; *οὐδὲν* nichts vermögen — ausrichten. [leicht.
ἴσως, Adv. billig; wahrscheinlich, viel-
Ἰταλία, ας, ἡ, Italien. [gehörig.
Ἰταλικός, ή, όν, italisch, zu Italien
Ἴτυς, υος, Sohn des Tereus und der Prokne.
Ἰφιγένεια, ας, Iphigenia, Tochter des Agamemnon u. der Klytämnestra.
Ἰφικλῆς, έους, Zwillingsbruder des Herkules.
ἰχθύς, ύος, ὁ, Fisch.
ἴχνος, εος, τό, Fußstapfen (auch Fuß), Spur, Fährte; *κατ' ἴ. ἰέναι*, einer Spur nachgehn.
ἰχώρ, ῶρος, ὁ, Ichor, eine übernatürliche, blutähnliche Flüssigkeit, Götterblut.
Ἰώ, όος, Io, die Tochter des Inachus, die von der Hera in eine Kuh verwandelt wurde. [lien.
Ἰωλκός, οῦ, ἡ, Iolkus, St. in Thessa-
Ἴωνες, ων, οἱ, die Ionier, ein griech. Volksstamm. So hießen vorzugsweise die Ionier an d. Küste von Kleinasien.
Ἰωνία, ας, ἡ, Ionien, Landsch. an der Westküste von Kleinasien.
Ἰωνικός, ή, όν, ionisch, aus Ionien.

Κ.

καγχάζω, laut, höhnisch lachen; *ἐπί τινι*, über einen.
κἀγώ = *καὶ ἐγώ*.
Καδμεῖος, α, ον, kadmëisch, thebanisch; *ἡ Κ. Σφίγξ*, die k. Sphinx, so genannt, weil sie in Theben hauste.
Κάδμος, ου, Kadmus, S. des phönicischen Königs Agenor, Erbauer der Burg Kadmea in Theben.
καθ-αιρέω, herunternehmen, niederreißen, stürzen, entthronen, überwinden, demüthigen. [sich reinigen.
καθαίρω (*καθαρός*), reinigen; Med.
καθ-άλλομαι, herabspringen.
καθάπαξ, Adv. (*ἅπαξ*), für allemal, überhaupt, kurz u. gut, mit einem Wort.
καθάπερ (*καθ' ἅπερ*), Adv. wie, gleichwie.
καθ-άπτομαι, anrühren; tadeln, schelten, Vorwürfe machen, heftig angreifen, *τινός*.
κάθαρμα, ατος, τό (*καθαίρω*), das beim Reinigen weggeworfene, Kehricht; als Schimpfwort: Schuft, Halunke.
καθαρός, ά, όν, rein; *δίαιτα*, einfache Lebensweise; *ἔργα*, schuldlose, sittliche Handlungen; *ἱμάτιον*, reines — weißes Kleid.
καθ-έζομαι, sitzen, sich setzen.
καθ-εύδω, schlafen, ruhen. [hängen.
καθ-ηλόω, mit Nägeln befestigen, auf-
κάθ-ημαι, sitzen, sich setzen, versammelt da sitzen.
καθ-ιερόω, weihen, heiligen.
καθ-ίζω, sich setzen — niedersetzen.
καθ-ίημι, hinablassen — senden, hinabstecken.
καθ-ικνέομαι, herabkommen; *τινός*, über einen kommen.
καθ-ιμάω, hinablassen.
καθ-ίστημι, stellen, anstellen, einsetzen, einrichten, aufstellen, in einen Zustand versetzen; *βασιλέα*, einen König aufstellen — ernennen; *εἰς κίνδυνον*, in Gefahr bringen; *τινά τι*, einen zu etwas machen; im Med. *καθίστασθαι* mit Aor. *καταστῆναι*, stehn, auftreten, sich einsetzen; werden, sein; *κύριον καταστῆναι*, Herr werden. Im Med. auch: für sich anordnen, feststellen, einführen, einsetzen.
καθοδηγός, οῦ, ὁ u. *ἡ* (*ὁδηγός*), Wegweiser, Wegweiserin.
καθόλου, Adv. (*ὅλος*), überhaupt.
καθ-οπλίζω, bewaffnen.
καθ-οράω, sehn, erblicken.
καί, Conj. und, auch, sogar selbst; *καί — καί* und *τέ — καί*, sowohl —

als auch; καὶ—γέ, und zwar, und sogar, und auch; καὶ — δέ, und auch, und dazu; καὶ δή, und denn, und nun, sofort, also; καὶ δὴ καί, und denn auch, z. B. ἄλλα τε—καὶ δὴ καί, sowohl anderes — als besonders auch, cum alia—tum; καὶ μὴν καί und καὶ μέντοι καί, häufige Uebergangsformeln: und gewiß auch, aber auch, ferner. Am Anfange von Sätzen ist καί oft mit da zu übersetzen, z. B. καὶ ὅς ὑπολαβὼν εἶπε, da nahm dieser das Wort und sprach; in indirecten Fragesätzen kann es auch heißen: 'denn auch, denn eigentlich' (wo es elliptisch steht), z. B. ἤρετο ὅτι καὶ βούλεται λαβεῖν, er fragte, was er denn eigentlich haben wolle; ἀκούσωμεν ὅτι καὶ λέγουσι, laßt uns hören, was sie denn auch sagen. [mit Particip.

καίπερ, Conj. obgleich, obschon, gew.

καιρός, οῦ, ὁ, rechte — günstige Zeit — Zeit, Glück, Gelegenheit; κατὰ καιρόν, nach bestimmter Zeit, zur bestimmten — rechten Zeit; διὰ καιρόν, kraft der Umstände, durch glückliche Lage; καιροί, günstige Gelegenheiten — Zeitpunkte; bes. aber die schlimmen Umstände, mißlichen Verhältnisse, Blößen, die einer gibt S. 118; καιρός ἐστιν, mit Inf. es ist Zeit — der Ort, man kann; z. B. λογίζεσθαι καιρός (sc. ἐστι), es läßt sich leicht denken.

Καῖσαρ, αρος, Cäsar, der berühmte römische Feldherr und Staatsmann.

καίτοι, und doch, jedoch, wiewohl, wenn gleich (eine Behauptung unter Einschränkung zurücknehmend, wie quamquam).

καίω, brennen, verbrennen.

κἀκ = καὶ ἐκ.

κἀκεῖ = καὶ ἐκεῖ.

κἀκεῖθεν = καὶ ἐκεῖθεν.

κἀκεῖνος = καὶ ἐκεῖνος.

κακηλόγος, ον, übel sprechend, schmähsüchtig, Lästermaul. [Verworfenheit.

κακία, ας, ἡ, Schlechtigkeit, Laster, Sünde,

κακοδαίμων, ονος (δαίμων), unglücklich, elend; bethört.

κακόν, τό, s. κακός.

κακοπάθεια, ας, Ertragung von Beschwerden, Unglück, Drangsal.

κακοπραγέω (πράσσω), übel daran — unglücklich sein, sich in trauriger Lage befinden.

κακός, ή, όν, schlecht, schlimm, verderblich, verdorben, schädlich; κακῶς, Adv. auf schlechte Weise, arg, schimpflich: κάκιστα, aufs schmählichste, ärgste; κακῶς λέγειν τινά, einen lästern, schimpfen; κακῶς ἔχειν ὑπό τινος, durch etwas leiden; τὸ κακόν, das Uebel, Leiden, Böse, Unheil; τὰ κακά, die Uebel, Leiden, Unglücksfälle.

κακοῦργος, ον, ὁ (κακός, ἔργον), Uebelthäter, Bösewicht, Verbrecher.

κάλαμος, ου, ὁ, Rohr, Schilf, Leimruthe.

Καλαυρία, ας, ἡ, Insel an der Küste von Argolis, mit einem Asyl und Tempel des Poseidon.

καλέω, rufen, nennen; vom Tode: aus dem Leben abrufen; καλεῖσθαι, gerufen werden, heißen; κέκλημαι, ich bin geheißen, heiße; οἱ καλούμενοι, die sogenannten.

καλιά, ᾶς, ἡ, das Nest. [habend.

καλλίπαις, δος, ὁ, ἡ, schöne Kinder

κάλλος, εος, τό, Schönheit.

καλλωπίζω (ὤψ), putzen, schmücken; Med. sich putzen.

καλοκαγαθία, ας, ἡ (καλὸς καὶ ἀγαθός), Rechtlichkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit, Biederkeit, Tugendhaftigkeit.

καλός, ή, όν, schön, gut, geziemend, edel, herrlich, rühmlich; καλὸς καὶ ἀγαθός, schön und gut, redlich, wacker, brav, tugendhaft, bieder; τὰ καλά, das schöne, das wahre, das edle; Comp. καλλίων, Sup. κάλλιστος; τὰ κάλλιστα τῆς Ἑλλάδος, das schönste von Hellas, die Herrlichkeiten von H.; Adv. καλῶς, schön, gut, recht, gehörig, rühmlich; κάλλιστα, sehr schön, ganz herrlich, aufs beste; über καλῶς ἔχειν s. unter ἔχω.

καλύβη, ης, ἡ, Hütte.

καλύπτω, verbergen, verhüllen.

Καμβύσης, ου, Kambyses, 1) Vater des älteren Cyrus; 2) Sohn u. Nachfolger des Königs Cyrus von Persien.

κάμηλος, ου, ὁ u. ἡ, Kameel.

κάμνω, sich müde arbeiten, ermüden, müde werden, sich plagen, Mühe haben; erschöpft sein, von etwas ἀπό τινος; krank sein, leiden; πολλὰ κ., sehr erschöpft sein; παύσασθε κάμνοντες, hört auf euch zu plagen; κέκμηκα, ich bin ermübet, erschöpft, entkräftet.

καμπή, ῆς, ἡ, Krümmung.
κάμπτω, beugen; Med. sich beugen.
καμπύλος, η, ον, gebogen, krumm.
κἀν = καὶ ἐν.
κἄν, zusammengez. aus καὶ ἐάν, auch wann, wenn gleich, wenn auch.
κανών, όνος, ὁ, Richtschnur, Vorschrift, Norm, Vorbild.
Καπανεύς, έως, einer der sieben Fürsten, die gegen Theben zogen.
κἀπειδάν = καὶ ἐπειδάν, u. wann.
κάπηλος, ου, ὁ, Kleinhändler, Krämer.
καπνός, οῦ, ὁ, Rauch, Dampf.
κάπρος, ου, ὁ, Eber.
Κάραμβις, εως, ἡ, Vorgebirge in Paphlagonien am schwarzen Meere.
καρατομέω (κάρα, τέμνω), enthaupten.
καρδία, ας, ἡ, Herz.
Κᾶρες, ῶν, οἱ, die Karier, ein Volksstamm, bes. auf der Küste von Kleinasien u. auf den griech. Inseln seßhaft.
κάρηνον, ου, τό, Haupt, poet. Wort statt κεφαλή; νεκύων κάρηνα, Leichengestalten.
Καρία, ας, ἡ, Karien, Landschaft im südwestlichen Kleinasien.
καρπός, οῦ, ὁ, Frucht.
καρτερέω, aushalten, standhaft sein.
καρτερία, ας, ἡ, Ausdauer, Standhaftigkeit.
καρτερός, ά, όν, stark, kräftig; Adv. καρτερῶς, mit Kraft, sehr.
κάρχαρος, ον, mit scharfen Zähnen, bissig; κάρχαρόν τι μειδιᾶν, grinzend, höhnisch lachen.
Καρχηδόνιος, ου, ὁ, der Karthager.
Καρχηδών, όνος, ἡ, Karthago, Stadt und Land in Nordafrika.
κασία, ας, ἡ, Gewürzrinde, Zimmet.
Κάσπιαι πύλαι, die kaspischen Pforten, Caspiae portae, Gebirgspaß zwischen Medien und Hyrkanien.
Κασταλία, ας, ἡ, Kastalia, den Musen geheiligte Quelle auf dem Parnaß bei Delphi.
Κάστωρ, ορος, Kastor, Sohn des Tyndareus u. der Leda, Bruder des Pollux, berühmt als Rossebändiger und Kampfesheld.
κατά, Präpos. mit der Grundbedeutung: hinab. 1) c. Gen. a) vom Orte: herab — hinab auf etwas, unten, unter, z. B. κατὰ πετρῶν πίπτειν, auf Felsen herabstürzen; πατεῖν κατά τινος, auf etwas treten; παίειν κατὰ τῆς κεφαλῆς, auf den Kopf schlagen; b) gegen, zum Nachtheil; 2) c. Accus. a) vom Orte: in der Richtung — im Bereich von etwas, auf, in, in der Gegend von, z. B. κ. πᾶσαν τὴν γῆν, auf der ganzen Erde; γενέσθαι κ. τὸν Νεῖλον, an den Nil hinkommen; καὶ κατὰ γῆν καὶ κ. θάλατταν, sowohl zu Wasser als zu Land; κ. τοὺς ἀνθρώπους, unter den Menschen; b) zeitlich: zur Zeit von etwas, z. B. κατὰ τὸν Πελοποννησιακὸν πόλεμον, während des pel. Krieges; κ. Πολυκράτη, zur Zeit des Polykrates; κ. τὰ μέσα τῆς νυκτός, um die Mitternachtsstunde; καθ' ἑκάστην ἡμέραν oder bloß καθ' ἑκάστην, an jedem Tag, alle Tage; κατ' ἐνιαυτόν, jährlich, alle Jahre; καθ' ἕνα od. κατὰ μίαν, je einer, einzeln; κ. μικρόν, allmählich; c) von jeder Rücksicht, Art und Weise: in Rücksicht, hinsichtlich, gemäß, zufolge, nach Art, z. B. κ. τὴν παροιμίαν, dem Sprüchworte gemäß; κ. δύναμιν, nach Kraft, nach Vermögen; κ. λόγον, nach Verhältniß; κατ' ἄνθρωπον, auf menschliche Weise, wie es einem Menschen geziemt; κατὰ τὰ αὐτά od. ταὐτά, auf gleiche Weise; κ. Πλάτωνα, nach Plato, d. i. nach dem Ausspruche des P.; κ. τὸν Ὅμηρον, in homerischer Weise; καθ' ἑαυτόν, für sich und seine Person; τὸ κατ' ἐμέ, was mich betrifft, so viel an mir liegt; τὰ κατὰ πόλεμον, was zum Kriege gehört, die Kriegskunst, Kriegskunde.
κᾆτα = καὶ εἶτα, und sodann, u. auch.
κατα-βαίνω, herabgehn, herab — hinabsteigen, herabziehn.
κατα-βάλλω, nieder — zu Boden werfen; wegwerfen, ab — niederlegen; abtragen, erlegen; bezahlen, entrichten.
κατα-βαπτίζω, untertauchen, ersäufen; Med. u. Pass. untergehn.
κατα-βιβρώσκω, verzehren, verschlingen, fressen, zerfressen.
κατα-βλάπτω (τινά), beschädigen; μηδέν τινα, keinen Schaden einem zufügen.
καταγέλαστος, ον, lächerlich.
κατα-γελάω, auslachen, verlachen, τινός.
κατα-γιγνώσκω, einsehn, erkennen; τί

τινος, etwas wider einen erkennen, einen wozu verurtheilen.
κατ-άγνυμι, zerbrechen.
κατάγραφος, ον (γράφω), gezeichnet.
κατ-άγω, hinabführen, in die Unterwelt führen; zurückführen, einen in sein Reich wieder einsetzen S. 51, §. 122.
καταγωγή, ῆς, ἡ, Herberge.
κατ-αγωνίζομαι, bekämpfen, besiegen, erlegen.
κατα-δαπανάω, aufzehren.
καταδεής, ές (δέω), mangelhaft, gering, schwach.
κατα-δέχομαι, empfangen, annehmen.
κατα-δικάζω, verurtheilen.
κατα-διώκω, verfolgen.
κατα-δουλόομαι, unterjochen, zu Sklaven machen.
κατα-δύω, etwas untertauchen; im Med. u. Aor. 2. Act. sich untertauchen, in etwas tauchen, untergehn.
κατα-ζάω, verleben, s. Leben dahinbringen.
κατάζευξις, εως, ἡ (ζεύγνυμι), das Anspannen.
κατα-θαρρέω, Muth fassen, muthig — keck sein, gegen einen, τινός.
κατα-θνήσκω, sterben.
κατα-θοινάω u. άομαι, verzehren.
κατα-θύω, opfern, ein Opfer schlachten, tödten.
κατ-αιγίζω, herabstürmen, heftig niederfahren.
κατα-καίω, verbrennen.
κατά-κειμαι, daliegen.
κατα-κεντέω, durchbohren, durchstechen.
κατα-κερτομέω, verspotten.
κατάκλειστος, ον, eingeschlossen.
κατα-κλείω, verschließen, einschließen.
κατα-κλίνω, niederbeugen; Med. sich niederlegen — niedersetzen — zu Tische setzen.
κατ-ακοντίζω, mit dem Speer niederstrecken, erlegen.
κατα-κόπτω, in Stücke zerschneiden, zerhauen, zerschlagen, verwüsten, vernichten.
κατα-κοσμέω, schmücken.
κατα-κρύπτω, verbergen.
κατα-κτάομαι, erwerben.
κατα-λαμβάνω, einnehmen, ergreifen, überfallen, einholen; erwischen, ertappen; ἐλευθερία πάντας καταλήψεται, allen wird Freiheit werden.
κατα-λείπω, verlassen, zurück — hinterlassen, übriglassen, im Stiche lassen, hinten lassen, lassen.
κατα-λύω, auflösen, aufheben, vernichten; τὸν βίον, das Leben enden.
κατα-μανθάνω, erlernen, kennen lernen, beobachten.
κατ-αμελέω, ganz vernachlässigen.
κατα-μέμφομαι, tadeln, anklagen.
κατ-αναγκάζω, zwingen, nöthigen, veranlassen.
κατ-αναλίσκω, aufzehren.
κατα-ναυμαχέω, in einer Seeschlacht besiegen.
κατα-νέμω, im Med. abweiden.
Κατάνη, ης, ἡ, Katana (Catina), Stadt in Sicilien.
κατα-νοέω, betrachten, kennen lernen, erkennen.
καταντικρύ, Adv. gegenüber.
κατ-αξιόω, würdigen.
κατα-παλαίω, niederringen, im Ringkampf besiegen, überwältigen.
κατα-πατέω, nieder — zertreten.
κατα-παύω, aufhören machen, stillen, dämpfen.
κατα-πέμπω, hinabschicken, in die Unterwelt senden.
κατα-πηδάω, herab — in die Tiefe springen.
κατα-πίνω, hinabtrinken, verschlucken.
κατα-πίπτω, niederfallen, herabstürzen.
κατα-πλέω, hinabschiffen, schiffen.
κατάπλεως, ων (πλέως), voll, bedeckt mit, τινός.
κατα-πλήσσω u. ττω, niederschlagen, in Schrecken setzen, erschrecken, einschüchtern; Pass. u. Med. erschrecken, betroffen — erstaunt werden; τινά vor einem erschrecken — zittern.
κατα-ποικίλλομαι, sich bunt bemalen.
κατα-πολεμέω, überwinden, besiegen, durch Krieg bezwingen.
κατα-πονέω, bearbeiten, drücken, entkräften, bezwingen, besiegen.
κατα-ποντίζω, in's Meer versenken; im Pass. versinken, untergehn.
κατα-πράττω u. ομαι, ausführen, vollbringen, ausrichten.
κατα-πτερόω, befiedern.
κατάρατος, ον (καταράομαι), verflucht, heillos.
κατ-αράττω, herabreißen; auch intrans. herabstürzen, Luc. Char. 19.
κατ-αριθμέω, zählen, rechnen.
κατ-άρχομαι, anfangen, beginnen, τινός.
κατα-σβέννυμι, auslöschen.
κατα-σκάπτω, vergraben, umgraben, zerstören.

κατα-σκέλλω, dürr machen, auszehren; im Perf. u. Aor. 2. dürr — mager — ausgezehrt werden od. sein.
κατα-σκευάζω, bereiten, zubereiten, einrichten, verfertigen, bauen; *τινά τι*, einen zu etwas machen; im Med. sich machen, sich verschaffen, verfertigen lassen; *τὸ σῶμα ψιμυθίοις*, seinen Körper m. Schminke anthun, schminken.
κατασκευή, ῆς, ἡ, Zubereitung, Einrichtung, Verfertigung, Zurüstung; Zurüstung zu einem Mahle S. 77.
κατάσκιος (*σκιά*), beschattet, schattenreich.
κατα-σκοπέω, betrachten.
κατάσκοπος, ον, ὁ, Kundschafter, Beobachter, Späher.
κατα-σμικρύνω, herabsetzen, verkleinern.
κατα-σπάω, herabziehn, herabreißen.
κατα-σπείρω, ausstreuen.
κατάστημα, ατος, τό (*καθίστημι*), Stellung, Stand, Verfassung, Lage; *τὸ μέσον κ.*, der mittlere Stand, die Mittelstraße.
κατα-στρέφω, umdrehen; Med. unterwerfen.
κατάστρωμα, ατος, τό (*στρώννυμι*), Verdeck eines Schiffes.
κατα-σφάζω, niederhauen, tödten.
κατα-τίθημι, niedersetzen — legen; im Med. für sich niederlegen, sich aufheben, aufsparen.
κατα-τοξεύω, erschießen, erlegen.
κατα-τρίβω, zerreiben, zerreißen, zernichten, verderben, abnutzen.
κατα-φαίνω, zeigen; Med. erscheinen.
κατα-φέρω, herabtragen; Med. sich ergießen.
κατα-φεύγω, fliehn, Zuflucht nehmen.
κατα-φθείρω, verderben, zu Grunde richten; *χώρα κατεφθαρμένη*, verwüstetes, ausgesaugtes Land.
κατα-φλέγω, verbrennen, verzehren.
κατα-φρονέω, verachten, verächtlich behandeln, *τινός*.
καταφρόνησις, εως, ἡ, Verachtung.
καταφυγή, ῆς, ἡ (*καταφεύγω*), Zuflucht, Zufluchtsstätte.
κατα-φυτεύω, bepflanzen.
κατα-χέω, herabgießen, herabsenken, ausbreiten.
κατα-χράομαι, verbrauchen, brauchen, *τινί*, etwas; *εἰς* u. *πρός τι*, zu etwas; von Personen: mit einem etwas anfangen — vornehmen — nach Willkür schalten.
κατα-ψηφίζομαί τινος, gegen einen stimmen, verurtheilen; *μανίαν τινός*, einen für wahnsinnig — aberwitzig erklären.
κατ-εῖδον, s. *καθοράω*.
κάτ-ειμι (*εἶμι*), hinabgehn — steigen, herabkommen.
κατ-ειπεῖν, gegen einen sagen, aussagen, verrathen.
κατ-επείγω, drängen.
κατ-εργάζομαι, ausführen, vollbringen, zu Ende bringen.
κατ-έρχομαι, hinabgehn — steigen — kommen; in die Unterwelt kommen.
κατ-εσθίω, essen, auffressen, verzehren, verschlingen.
κατ-έχω, festhalten, aufrecht halten; fassen, einnehmen, inne halten, behalten; zurückhalten; betreffen; *κ. ὀργήν*, den Zorn niederhalten, unterdrücken.
κατηγορέω, beschuldigen, zur Schuld geben, anklagen; *τί τινος*, einem etwas zur Last legen.
κατηγορία, ας, ἡ, Anklage; *ποιεῖσθαί τινος*, gegen einen eine A. vorbringen.
κατήκοος, ον (*κατακούω*), gehorchend, gehorsam, unterwürfig; als Subst. Unterthan.
κατιθύς, Adv. gerade aus — zu.
κατ-ισχύω τινός, die Oberhand behaupten, obsiegen über einen.
κατ-οδύρομαι, beklagen, beweinen.
κατ-οικέω, wohnen.
κατόπιν, Adv. von hinten.
κατόπισθεν, hinterher, hintennach, hinfort.
κάτοπτρον, ου, τό, Spiegel.
κατ-ορθόω, glücklich vollenden, zu Stande bringen; *πολλὰ κ.* viele glückliche Thaten ausführen.
κατόρθωμα, ατος, τό, Vollbringung, glückliche That.
κατ-ορύσσω, vergraben, eingraben.
κάτω, Adv. abwärts, unten, hinab; in der Tiefe, auf der Erde (im Gegensatz zur Höhe); in der Unterwelt (im Gegens. zur Oberwelt); *κ. βαίνειν*, abwärts, bergab gehn; *ἄνω καὶ κάτω*, auf und ab; *ὁ κάτω*, der untere; *ὁ κατώτατος*, der unterste, tiefst gelegene.
κάτωθεν, Adv. von unten, unten, von unten herauf, aus der Unterwelt.
Κάτων, ωνος, Cato, römischer Eigenname.
κατώτατος, s. *κάτω*.

Καύκασος, ου, ὁ, Kaukasus, großes Gebirge in Asien.
καῦμα, ατος, τό, Brand, Hitze; ὑπὸ τὸ καῦμα, zur Zeit der Hitze — Mittagsglut; καῦμα ἔχει τινά, es drückt einen Hitze.
Καυσιανοί, ῶν, οἱ, die Kausianer, ein thracisches Volk.
καυχάομαι, prahlen.
κεῖμαι, liegen, da liegen.
κεῖσε = ἐκεῖσε, dorthin.
κείρω, scheeren; abfressen, abweiden.
κελεύω, befehlen, heißen, auffordern, rathen.
Κελτοί, ῶν, οἱ, die Celten, ein ausgebreiteter Volksstamm, der bes. in Gallien wohnte.
κενός, ή, όν, leer, eitel.
Κένταυρος, ου, der Centaur, Ungeheuer in Doppelgestalt, halb Mensch halb Roß; οἱ Κένταυροι, die Centauren, a) solche zweigestaltige Ungeheuer; b) ein alter, wilder Menschenstamm in Thessalien.
κεντέω, stechen, stacheln, anspornen.
κεντρίζω = κεντέω.
κέντρον, ου, τό Stachel.
κεραμεύς, έως, ὁ, Töpfer.
κεραμίς, ίδος, ἡ, Ziegel.
κεράννυμι, mischen, vermischen.
κέρας, ατος, τό, Horn; Geweih, Gehörn, Babr. 32, V. 22.
κεράστης, ου, gehörnt.
κεραυνός, οῦ, ὁ, Blitz, Donnerschlag. Donnerkeil.
κεραυνόω, mit dem Blitz treffen — erschlagen.
Κέρβερος, ου, Cerberus, der Hund des Pluto, der die Pforten des Hades bewachte.
κερδαίνω, gewinnen, Gewinn tragen, Nutzen ziehen.
κέρδος, εος, τό, Gewinn, Vortheil, Gewinnsucht; im Plur. Vortheile.
κερδώ, όος, ἡ, Schlaukopf, Beiname des Fuchses, wie im Deutschen Reineke.
κερδῷος, α, ον, gewinnsüchtig, schlau, listig.
κέρκος, ου, ἡ, Schwanz eines Thieres.
Κερκυραῖος, ου, ὁ, Corcyräer, Einwohner der Insel Corcyra.
κέρτομος, ον, höhnend, spöttisch.
κεφάλαιος, α, ον, den Kopf betreffend, hauptsächlich; τὰ κεφ., das hauptsächlichste, vorzüglichste.
κεφαλή, ῆς, ἡ, Kopf, Haupt, auch Schnabel Fab. 35; γραίη κεφαλή, altes Haupt (das Haupt für die Person), Graubart; ἐπὶ κεφαλήν, auf den Kopf, kopfüber.
κηδεστής, οῦ, ὁ, Verschwägerter, Eidam.
κῆπος, ου, ὁ, Garten.
κηρός, οῦ, ὁ, Wachs.
κήρυξ, υκος, ὁ, Herold, Ausrufer.
κηρύσσω, Herold sein, ausrufen, einen öffentlichen Befehl — Verkündigung erlassen; τινά, einen durch den Herold ausrufen lassen.
Κητώ, οῦς, Ceto, Gemahlin des Phorkys.
κιβώτιον, ου, τό, Kästchen, Arche.
κιβωτός, οῦ, ἡ, Kasten, Schrank.
Κιθαιρών, ῶνος, ὁ, Cithäron, Gebirge in Böotien.
Κιθαιρώνειος, α, ον, auf dem Cithäron hausend.
κιθάρα, ας, ἡ, Cither, Citherspiel.
κιθαρίζω, Cither spielen.
κιθαρῳδία, ας, ἡ, das Citherspielen und Singen dazu.
κιθαρῳδός, οῦ, ὁ, einer, der die Cither spielt und dazu singt, ein Citharöde.
Κιλικία, ας, ἡ, Cilicien, Landsch. im südöstlichen Kleinasien.
Κίμβροι, ων, οἱ, die Cimbern, ein germanischer Volksstamm.
Κίμων, ωνος, Cimon, der bekannte Sohn des Miltiades.
κινδυνεύω, Gefahr laufen, in G. sein, sich einer G. aussetzen; kämpfen; etwas riskieren — auf's Spiel setzen; περί τινος.
κίνδυνος, ου, ὁ, Gefahr.
κινέω, bewegen, in Bewegung setzen, treiben, erregen.
κίνημα, ατος, τό, Bewegung, Aufstand.
κίνησις, εως, ἡ, Bewegung.
κισσός, οῦ, ὁ, Epheu.
κίχρημι, leihen.
κίων, ονος, ὁ und ἡ, Säule.
κλάδος, ου, ὁ, Zweig.
κλαίω, weinen, beweinen.
Κλαύδιος, ου, Claudius, römischer Geschlechtsname.
κλαυθμυρίζομαι, (κλαίω), jammern, wimmern.
Κλεάνθης, ους, ein Dichter und stoischer Philosoph.
Κλέαρχος, ου, ein griech. Heerführer.
Κλεινίας, ου, Klinias, ein Pythagoreer.

Ἠλεῖος, ου, ὁ, ein Eleer, Bewohner der Landsch. Elis im Peloponnes.
ἡλικία, ας, ἡ, Alter, Menschenalter; Jugendkraft, Manneskraft, Mannbarkeit.
ἡλικιώτης, ου, ὁ, Altersgenosse.
ἡλίκος, η, ον, wie groß (vom Körper); überh. wie groß — stark — gewaltig — bedeutend, quantus.
Ἥλιος, ου, ὁ, Helios (Sol), der Sonnengott, die Sonne (persönlich gedacht).
ἥλιος, ου, ὁ, Sonne.
ἡλιόω, sonnen; Med. sich sonnen, in der Sonne liegen.
Ἦλις, ιδος, ἡ, die Landschaft Elis im Peloponnes.
Ἠλύσιον πεδίον, ου, τό, das elysische Gefilde, das Eiland der Seligen.
ἡμὲν — ἠδέ (episches Wort), sowohl — als auch.
ἡμέρα, ας, ἡ, Tag, auch Zeit; *καθ' ἑκάστην ἡμέραν* u. *καθ' ἡ.*, an jedem Tage, alle Tage; *μεθ' ἡμέραν*, unter Tags; *πρὸς μίαν ἡ.* auf einen Tag.
ἡμεροδρομέω (*ἡμέρα, δραμεῖν*), den Tag über laufen; *ὁ ἡμεροδρομῶν*, der Schnellläufer, Eilbote.
ἥμερος, ον, zahm, mild, sanft, freundlich, cultiviert, menschlich (im Gegensatz von thierisch); Adv. *ἡμέρως; ἡμερωτέρως ἔχειν*, freundlicher sein, sich ruhiger verhalten.
ἡμερόω, zähmen, zahm machen, durch Cultur mildern, veredeln.
ἡμέτερος, α, ον, unser.
ἡμιθνής, ῆτος (*θνήσκω*), halbtodt.
ἡμίονος, ου, ὁ, Maulesel.
ἥμισυς, εια, υ, halb; *τὸ ἥμισυ*, die Hälfte.
ἡμίφλεκτος, ον (*φλέγω*), halbverbrannt.
ἤν, Conj. mit Conjunctiv (*ἐάν*), wenn; *ἤν τε — ἤν τε*, sowohl wenn — als auch wenn, sei es daß — oder daß.
ἡνίκα, Conj. als, da.
ἡνίοχος, ου, ὁ (*ἡνία, ἔχω*), Wagenlenker; als Gestirn: der Fuhrmann.
ἧπαρ, ατος, τό, Leber.
Ἤπειρος, ου, ἡ, die Landschaft Epirus in Nordgriechenland.
ἤπερ, Adv. (*ἤ*), als.
ᾗπερ, Adv. (*ὥσπερ*), wie, gerade wie.
ἠπίαλος, ου, ὁ, kaltes Fieber; *ἠπίαλοι καὶ πυρετοί*, kalte und hitzige Fieber.
ἤπιος, α, ον, sanft, mild.
ἦρ, ἦρος, τό (*ἔαρ*), Frühling.
Ἥρα, ας, Here (Juno), Tochter des Kronos und der Rhea, Schwester und Gemahlin des Zeus, die Königin der Götter und Menschen.
Ἡρακλείδης, ου, ὁ, der Heraklide, Nachkomme des Herkules.
Ἡρακλῆς, έους, Herakles (Herkules), S. des Zeus und der Alkmene, berühmt durch seine außerordentliche Körperstärke; im Voc. *Ἡράκλεις* (Luc. Char. c. 23.) zum Ausdruck des Erstaunens: beim Herkules! potztausend!
ἠρέμα, Adv. sachte, allmählich.
ἠρεμέω, ruhig sein, Ruhe halten — pflegen, ausruhn.
ἠρεμία, ας, ἡ, Stille, Ruhe.
ἠρίον, ου, τό, Erdhügel, Leichenhügel.
ἠρόμην, s. *ἐρέσθαι*.
ἥρως, ωος, ὁ, Halbgott, Heroe, Held.
Ἡσίοδος, ου, alter griech. Dichter.
Ἡσιόνη, ης, Tochter des Königs Laomedon von Troja.
ἡσσάομαι, s. *ἡττάομαι*.
ἥσσων, s. *ἥττων*.
ἡσυχάζω, Ruhe halten, ruhig sein, sich ruhig verhalten; *λίμνη ἡσυχάζουσα*, ein ruhiger See.
ἡσυχῇ, Adv. ruhig, in der Stille.
ἡσυχία, ας, ἡ, Ruhe; *ἄγειν*, Ruhe halten, ruhig sein.
ἧττα, ης, ἡ, Niederlage.
ἡττάομαι (*ἥττων*), geringer sein, *τινός*, dah. unterliegen, überwunden — besiegt werden; auch mit Perfectbedeutung: besiegt sein; *μάχην*, in einer Schlacht besiegt werden.
ἥττων, ον (Comp. zu *μικρός* u. *κακός*), weniger, geringer, schwächer; Superl. *ἥκιστος;* Adv. *ἧττον*, weniger, minder; *οὐχ ἧττον*, nicht minder, eben so sehr; *οὐδὲν* od. *οὐχ ἧττον*, nichts desto weniger; *ἥκιστα*, am wenigsten, am mindesten, keineswegs, minime; *οὐχ ἥκιστα*, nicht im geringsten, sehr.
ἠΰκομος, ον (*κόμη*), schönlockig, homerisches Beiwort.
ἠΰς, homerisches Adjectiv, stark, wacker, kräftig.
Ἡφαιστίων, ωνος, ein Liebling Alexanders des Großen.
Ἥφαιστος, ου, Hephästus (Vulkan), S. des Zeus u. der Here, Gott des Feuers u. der Künste, die des Feuers bedürfen, besonders der Metallarbeiten.
ἡφαιστότευκτος, ον (*τεύχω*), vom Hephästus gefertigt.
ἦχος, ου, ὁ, Ton, Schall, Klang.

Θ.

θάλασσα u. **θάλαττα**, ης, ἡ, das Meer, die See; **αἱ ἐπὶ θαλάσσῃ πόλεις**, die Küstenstädte.

θαλάσσιος u. **θαλάττιος**, α, ον, zum Meer gehörig; **θαλαττία ὄρνις**, Seevogel.

θάλαττα, s. **θάλασσα**.

θαλαττοκρατέω (**κρατέω**), Seeherrschaft üben.

Θαλῆς, εω und οῦ, der Philosoph Thales, einer der sieben Weltweisen, Stifter der ionischen Schule.

θάλλω, blühen.

θαμά, Adv. häufig.

θάμβος, εος, τό, Staunen. [Zweig.

θάμνος, ου, ὁ, Gebüsch, Gesträuch,

Θάμυρις, ιδος, ὁ, Thamyris, ein alter Sänger aus Thracien.

Θάνατος, ου, ὁ, Thanatos, der Gott des Todes.

θάνατος, ου, ὁ, Tod; **θάνατοι**, Todesfälle.

θανατόω, zum Tod verurtheilen, tödten.

θάπτω, begraben.

θαρρέω u. **θαρσέω**, ohne Furcht sein; Muth — Zuversicht haben; **θάρρει**, sei getrost — guten Muths — unbesorgt; **θαρρῶν**, wohlgemuth, getrost.

θαρσύνω, ermuthigen, aufheitern.

θάτερος = **ὁ ἕτερος**.

θάττων, Comp. von **ταχύς**.

θαῦμα, ατος, τό, Wunder, Wunderwerk.

θαυμάζω, bewundern, anstaunen, sich wundern, sich verwundern; **τινά τινος**, einen wegen etwas bewundern; **θαυμάζω εἰ**, ich wundere mich, daß.

θαυμάσιος, α, ον, bewunderungswürdig, wunderbar, außerordentlich.

θαυμαστός, ή, όν, bewundernswerth, wunderbar, außerordentlich; **θαυμαστὸν ποιεῖν**, seltsam handeln.

θέα, ας, ἡ, Anblick, Schau, Schauspiel.

θεά, ᾶς, ἡ (**θεός**), Göttin.

θέαμα, ατος, τό, Schau, Anblick, Schaustück, Schauspiel, Erscheinung, das was man sieht.

θεάομαι, sehen, schauen, betrachten, erblicken, zuschauen.

θεατής, οῦ, ὁ, Zuschauer.

θέατρον, ου, τό, Schauspiel, Theater; öffentliches Schauspielhaus; auch wie **θεαταί**, das Theater, die Zuschauer.

θεῖος, α, ον (**θεός**), göttlich; **τὸ θεῖον**, die Gottheit.

θέλω, wollen.

Θέμις, ιδος, ἡ, Themis, die Göttin der Gerechtigkeit.

θέμις, ιδος, ἡ, Recht; **οὐ θέμις** sc. **ἐστίν**, es ist nicht erlaubt, ist verpönt.

θεμιστεύω, Orakel geben.

Θεμιστοκλῆς, έους, berühmter Staatsmann und Feldherr der Athener.

Θέογνις, ιδος, ὁ, ein berühmter gnomischer Dichter aus Megara.

Θεόπομπος, ου, ein griech. Geschichtschreiber.

θεός, οῦ, ὁ, Gott.

θεραπαινίς, ίδος, ἡ, Magd, Dienerin.

θεραπεία, ας, ἡ, Pflege, Heilung, Besserung; Bedienung, Wartung, Dienst, Verehrung.

θεραπεύω, pflegen, besorgen, abwarten, heilen, kurieren; dienen (einem **τινά**); gewinnen.

Θερμοπύλαι, ῶν, αἱ, die Thermopylen, Engpaß, der von Thessalien in das eigentliche Griechenland führt.

θερμός, ή, όν, warm, heiß, hitzig; frisch (recens); **τὸ θερμόν** (sc. **ὕδωρ**), warmes Wasser.

Θερμώδων, οντος, ὁ, der Fluß Thermodon in Kappadocien, der sich ins schwarze Meer ergießt.

θέρος, εος, τό, Sommer; **θέρους**, im Sommer.

Θερσίτης, ου, Th., der häßlichste u. schmähsüchtigste der Griechen vor Troja.

θεσμοφόρος, ον, gesetzgebend; Beiname der Demeter (Ceres), insofern sie durch Einführung des Ackerbaus den ersten Grund zu bürgerlicher Ordnung und gesetzmäßigem Leben legte.

θεσπέσιος, α, ον, göttlich.

Θέσπις, ιδος, ὁ, männl. Eigenname.

θεσπιῳδέω, weissagen.

Θεσσαλία, ας, ἡ, s. **Θετταλία**.

Θέτις, ιδος, ἡ, Thetis, Gemahlin des Peleus und Mutter des Achilleus, eine Meeresgöttin.

Θετταλία, ας, ἡ, Thessalien, Landsch. nördlich vom eigentlichen Griechenland.

Θετταλός, ή, όν, thessalisch; **ὁ Θετταλός**, οῦ, der Thessalier. [gewahr werden.

θεωρέω, sehn, zuschauen, erschauen,

Θῆβαι, ῶν, αἱ, Theben, Hauptstadt von Böotien.
Θηβαῖος, ου, ὁ, Thebäer, Thebaner, Bewohner von Theben.
θήγω, wetzen, schärfen.
θηητός, ή, όν (ionisch für θεατός), bewundernswerth.
θήκη, ης, ἡ, Grab, Sarg.
θηλή, ῆς, ἡ, Brust, von Thieren: Euter, Zitze.
θηλύνομαι, sich weibisch kleiden — betragen.
θῆλυς, εια, υ, weiblich, weibisch, weichlich; τὸ θῆλυ, das weibl. Geschlecht.
θήρ, θηρός, ὁ, das Thier.
θήρα, ας, ἡ (θήρ), die Jagd; auch das Erjagte, die Jagdbeute; πολλὴν θ. συλλαμβάνειν, viel Wild erjagen.
θηράω, jagen.
θηρευτής, οῦ, der Jäger.
θηρευτικός, ή, όν, geschickt in der Jagd, die Jagd liebend; von Vögeln: vom Raube lebend, Raubvogel.
θηρεύω, jagen, erjagen, fangen.
θήρη, ionisch für θήρα.
θηρίον, ου, τό (θήρ), Thier, Unthier, Bestie, wildes Thier.
θηριώδης, ες (θήρ, εἶδος), thierisch, wild.
θηροκτόνος, ον (θήρ, κτείνω), Wild erlegend.
θησαυρός, οῦ, ὁ, Schatz; im Plur. Schätze, Schatzkammer.
Θησεύς, έως, S. des Aegeus, einer der ältesten Könige von Attika.
θητεύω, um Lohn dienen.
θιγγάνω, berühren, τινός.
θλίβω, drücken, quetschen, beschweren.
θνήσκω, sterben; τεθνήξομαι, ich werde todt sein.
θνητός, ή, όν, sterblich; οἱ θνητοί, die Sterblichen, Menschen.
θοίνη, ης, ἡ, Schmaus, Speise.
Θουκυδίδης, ου, der Geschichtschreiber des peloponnes. Krieges.
Θράκη, ης, ἡ, Thracien, großes Land, nördlich von Macedonien.
Θράκιος, α, ον, thracisch.
Θρᾷξ, κός, ὁ, ein Thracier, Bewohner von Thracien.
θράσος, εος, τό, Uebermuth, Trotz, Tollkühnheit, Verwegenheit.
θρασύνομαι, sich übermüthig betragen; κατά τινος, gegen einen stolz, hochmüthig, dick thun — sich benehmen.
θρασύς, εῖα, ύ, kühn, hitzig, dreist, übermüthig, trotzig; Adv. θρασέως.
θρηνέω, weinen, beweinen, bejammern.
θρῆνος, ου, ὁ, das Weinen, Wimmern, Wehklagen.
θριγκός, οῦ, ὁ, Mauerzinne, Dachstuhl.
θρίξ, τριχός, ἡ, Haar.
θρίψ, ιπός, ὁ, Holzwurm.
θρόνος, ου, ὁ, Sessel, Herrschersitz, Thron.
θρύπτω, aufreiben, entkräften, verweichlichen.
θυγάτηρ, τρός, ἡ, Tochter.
θυγάτριον, ου, τό, Töchterchen.
θύελλα, ης, ἡ (θύω), Sturm.
θυηπόλος, ου, ἡ, Priesterin.
θῦμα, ατος, τό (θύω), Opfer, Opferthier.
θυμόομαι, sich erzürnen, zürnen, grollen.
θυμός, οῦ, ὁ, Gemüth, Seele, Herz, Leidenschaft, Muth, Zorn.
θυμώδης, ες, zornig, heftig, aufbrausend.
θύννος, ου, ὁ, Thunfisch.
θύρα, ας, ἡ, die Thüre; im Plur. die Thürflügel, Flügelthüre.
θυρίς, ίδος, ἡ, Thüre.
θυσία, ας, ἡ (θύω), Opfer.
θυσιάζω, opfern.
θύω, opfern, ein Opfer darbringen; schlachten, tödten, verzehren.
θώραξ, ακος, ὁ, Panzer.

I.

ἰάομαι, heilen.
Ἰάσων, ονος, Jason, Sohn des Aeson, Königs von Jolkus, Anführer der Argonauten.
ἰατρεῖα, ων, τά, ärztliche Bedienung, ärztlicher Verdienst.
ἰατρεύω, Arzt sein, die Arzneikunde treiben; τινά, heilen, kurieren.
ἰατρικός, ή, όν, zur Heilkunst gehörig; τέχνη u. ἐπιστήμη, Arzneikunst, Arzneiwissenschaft.
ἰατρός, οῦ, ὁ (ἰάομαι), Arzt.
Ἰβηρία, ας, ἡ, Iberien, der griech. Name für das heutige Spanien.
ἶβις, ιος u. ιδος, ἡ, der Vogel Ibis.
ἰγνύα, ας, ἡ, Kniekehle, poples.

Ἴδα u. **Ἴδη, ης, ἡ**, Ida, a) Gebirge in Phrygien; b) Berg auf der Insel Kreta, wo Zeus erzogen wurde.
ἴδιος, α, ον, eigen, eigenthümlich, besonder; **τὰ ἴδια**, das eigene, Eigenthum.
ἰδιώτης, ου, ὁ, Privatmann, Privatperson, im Gegensatz zu **ἄρχων** u. **βασιλεύς**; im Gegensatz zu **ποιητής**, ein prosaischer Mensch, Luc. Char. 4.
ἰδού, als Interjection, sieh! ecce!
ἱδρύω, gew. im Med., aufstellen, errichten.
ἱδρώς, ῶτος, ὁ, Schweiß.
ἱέραξ, ακος, ὁ, Habicht.
ἱέρεια, ας, ἡ, Priesterin.
ἱερεύς, εως, ὁ (**ἱερός**), Priester.
ἱερεύω, opfern, schlachten.
ἱερόν, οῦ, τό, Tempel, Heiligthum.
ἱερός, ά, όν, heilig, göttlich, geweiht einem Gotte, **θεοῦ**.
ἱερόσυλος, ου, ὁ (**ἱερόν, συλάω**), Tempelräuber.
Ἰθάκη, ης, ἡ, die Insel Ithaka im Westen von Griechenland.
ἱκανός, ή, όν, geschickt, zureichend, hinlänglich, schicklich, passend, gehörig; **πλέον τοῦ ἱκανοῦ**, mehr als genug; über das Maß; Adv. **ἱκανῶς**, hinreichend, in hinlänglichem — reichlichem Maße.
Ἰκάριος, ου, ein athenischer Heros, der vom Bacchus die Kunst des Weinbereitens erlernte.
ἱκετεύω, bitten, anflehen.
ἱκετηρία, ας, ἡ, das Schutzflehen.
ἱκέτης, ου, ὁ, Schutzflehender.
ἵλεως, ων, gnädig, geneigt.
Ἰλιάς, άδος, ἡ, die Iliade, berühmtes Gedicht von Homer.
Ἴλιον, ου, τό u. **Ἴλιος, ου, ἡ**, Ilium, Troja, Hauptstadt von Troas; **οἱ ἐπ' Ἰλίῳ**, die Kämpfer vor Troja.
Ἰλλυριοί, ῶν, οἱ, Illyrier, Bewohner der Landsch. Illyrien am adriatischen Meer.
ἱμάτιον, ου, τό, Mantel, Kleid.
Ἱμέρα, ας, ἡ, Himera, St. in Sicilien.
ἵνα, 1) Adv. wo; 2) Conj. daß, damit; **ἵνα μή**, daß — damit nicht.
Ἴναχος, ου, 1) J., Sohn des Oceanus und der Thetys, Vater der Jo, der Erbauer von Argos, ein Stromgott; 2) kleiner Fluß in Argolis.
Ἰνδία, ας, ἡ, Indien, Land in Ostasien.
Ἰνδικός, ή, όν, indisch; **ἡ Ἰνδικὴ χώρα**, oder bloß **Ἰνδική**, Indien.
Ἰνδός, οῦ, ὁ, ein Inder.
Ἰνώ, οῦς, Ino, Tochter des Kadmus u. der Harmonia, Gemahlin d. Athamas.
ἰξευτής, οῦ, ὁ, Vogelsteller.
Ἰξίων, ονος, Ixion, ein König von Thessalien, der, weil er die Juno verführen wollte, in der Unterwelt an ein Rad gefesselt vom Sturmwind umgetrieben wurde.
Ἰοβάτης, ου, ein König von Lycien.
ἴος, ἴα, ἴον, epische Form statt **εἷς, μία, ἕν**, einzig, gleich (Gen. u. Dat. Fem. **ἰῆς, ἰῇ**).
ἰός, οῦ, ὁ, Gift.
Ἴουγκος, ου, Junkus, Name eines Philosophen.
Ἰούλιος, ου, Julius, ein römischer Geschlechtsname.
Ἰοφῶν, ῶντος, Sohn des Dichters Sophokles.
ἱππάζομαι, reiten, durchreiten.
ἱππεύς, έως, ὁ, Reiter.
ἵππος, ου, ὁ, Pferd, Roß.
ἵππος, ου, ἡ, Reiterei.
ἵπταμαι, fliegen.
Ἶρος, ου, Irus, ein Bettler, bekannt aus Homers Odyssee.
Ἴσθμια, ων, τά, die isthmischen Spiele.
Ἰσθμός, οῦ, ὁ, der Isthmus, die Landenge von Korinth.
Ἶσις, ιδος, Isis, ägyptische Göttin, Schwester u. Gemahlin des Osiris.
ἰσόθεος, ον, gottähnlich.
Ἰσοκράτης, ους, Redner und Lehrer der Beredsamkeit in Athen.
ἴσος, η, ον, (auch **ἶσος**), gleich, gleich an Zahl, ebensoviel; **ἐξ ἴσου** u. **ἐκ τῶν ἴσων**, nach — zu gleichen Theilen, nach gleichem Verhältniß; **ἐπ' ἴσης** sc. **μοίρας**, gleichmäßig, billig; **ἐπ' ἴσης ἄρχειν**, billig herrschen.
ἰσοτιμία, ας, ἡ, gleiche Schätzung, gleicher Rang; **ἐξ ἰσοτιμίας**, in gl. Maße.
Ἰσσός, οῦ, ἡ, Issus, Stadt in Cilicien.
ἵστημι, 1) stellen, aufstellen, errichten, feststellen; 2) wägen; Med. **ἵστασθαι** und Aor. **στῆναι**, sich stellen; **ἑστηκέναι**, stehn; **ἑστηκώς** und **ἑστώς**, stehend, feststehend, dauerhaft.
ἱστορία, ας, ἡ, Geschichte.
ἱστορικός, ή, όν, geschichtlich; **ὁ ἱστ.**, der Geschichtschreiber.

κλείς, δός, ἡ, Schlüssel.
κλεῖστρον, ου, τό, Schloß, Riegel zum Verschließen.
Κλεῖτος, ου, Klitus, Feldherr Alexanders des Großen.
κλείω, schließen, verschließen.
Κλέοβις, ιος, männl. Eigenname.
Κλεομένης, ους, ὁ, männl. Eigenname.
κλέπτης, ου, ὁ, Dieb.
κλέπτω, stehlen, entwenden.
Κλεωναί, ῶν, αἱ, Kleonä, ein altes Städtchen in Argolis.
κληδών, όνος, ἡ (κλέος), Ruf, Zuruf.
κλῆμα, ατος, τό, Zweig, Schößling; ἀμπέλου, Weinrebe, Weinranke.
κληρονομέω, Erbe sein; τινά, einen beerben.
κληρονόμος, ου, ὁ, Erbe.
κλῆρος, ου, ὁ, Erbschaft.
κληρόω, losen, durchs Loos bestimmen; im Med. unter sich verlosen.
κλίμαξ, ακος, ἡ, Leiter, Treppe.
κλίνη, ης, ἡ (κλίνω), Lager, Bett, Ruhebett, Polster, Lehne, Sitz, Stuhl.
κλίνω, beugen, niederbeugen; mit Dativ sich an etwas anlehnen; Med. sich beugen — niederlegen; κεκλίσθαι πρὸς ἄρκτον, gegen Norden liegen.
κλοιός, οῦ, ὁ, Halsband, Halfter.
Κλυταιμνήστρα, ας, Klytämnestra, des Agamemnon Gattin.
Κλωθώ, οῦς, ἡ, Klotho, eine der drei Parzen, die den Lebensfaden spinnt.
κλών, ωνός, ὁ, Schößling, Zweig, Reis, Ast; metaph. Sprosse, Keim.
κλώψ, ωπός, ὁ (κλέπτω), Dieb, Spitzbube.
κνηκίας, ου, ὁ, der Falbe, der Graue, Beiwort des Wolfes.
κνήμη, ης, ἡ, Unterschenkel, Schienbein.
Κνίδος, ου, ἡ, Stadt in Karien.
κνῖσα, ης, ἡ, Dampf, bes. Fettdampf von Speisen.
κνίσμα, ατος, τό, das Zupfen, Kneipen, Zwicken.
κοῖλος, η, ον, hohl, ausgehöhlt, vertieft; τὸ κοῖλον als Subst. die hohle Hand.
κοιλώδης, ες = κοῖλος.
κοίλωμα, ατος, τό, Aushöhlung; κ. ῥίζης, ausgehöhlter Stamm.
κοιμάω, zur Ruhe bringen; κοιμάομαι ruhen, schlafen.
κοινόομαι, einem etwas mittheilen, mit einem zu Rathe gehn, τινί und πρός τινα.
κοινός, ή, όν, gemeinschaftlich, allgemein, gemeinsam, gesammt; τὸ κοινόν, das öffentliche Wesen, die Gemeinde, der Staat; τὰ κοινά u. τὰ κ. τῆς πόλεως, das Gemeinwesen, die öffentlichen Geschäfte; τοῖς κοινοῖς προσιέναι, sich den öffentl. Geschäften widmen, Antheil an den Staatsgeschäften nehmen; Adv. κοινῇ, gemeinschaftlich, zusammen.
κοινωνέω mit Gen., Theil nehmen — bekommen an etwas, etwas theilen; einen Theil von etwas ausmachen; θήρας, gemeinschaftliche Jagd machen.
κοινωνία, ας, ἡ, Gemeinschaft, Theilnahme.
κοινωνός, οῦ, ὁ, Theilnehmer, Genosse.
κοίρανος, ου, ὁ, Herrscher.
κοίτη, ης, ἡ, Lager, Bett.
κολάζω, strafen, bestrafen, züchtigen.
κολακεία, ας, ἡ, Schmeichelei, Wohldienerei, Kriecherei.
κολακεύω (κόλαξ), schmeicheln.
κόλαξ, ακος, ὁ, Schmeichler, Speichellecker; auch als Adj. ἄνθρωποι κόλακες, speichelleckerische, kriechende Menschen.
κολεός, οῦ, ὁ, Scheide.
κόλλοψ, οπος, ὁ, der Wirbel an der Lyra.
κολοιός, οῦ, ὁ, Dohle.
κολοσσός, οῦ, ὁ, Koloß, Bildsäule über Lebensgröße.
κόλπος, ου, ὁ, Busen.
Κολχικός, ή, όν, kolchisch; ἡ Κ. γῆ, das Land Kolchis.
Κολχίς, ίδος, ἡ, Kolchis, Landsch. am schwarzen Meer.
Κόλχος, ου, ὁ, der Kolcher, Einw. von Kolchis; ἡ Κόλχος, das Land Kolchos; οἱ Κόλχοι, ων, die Kolcher, auch das Land Kolchis.
Κολωνός, οῦ, ὁ, Kolonos, Demos u. Hügel bei Athen mit einem Hain der Eumeniden, wo der blinde Oedipus das Ziel seiner Leiden fand. Bekannt ist die Tragödie des Sophokles: Οἰδίπους ἐπὶ Κολωνῷ, Oedipus in Kol.
κόμη, ης, ἡ, Haar, Haupthaar.
κομιδῇ, Adv. mit Sorgfalt, mit Eifer, völlig, sehr.
κομίζω, tragen, bringen, mit sich führen.
κομπάζω (κόμπος), prahlen.

κονδυλίζω (**κόνδυλος**), beohrfeigen, mißhandeln.
Κόννος, ου, ein Citherspieler in Athen.
Κόνων, ωνος, ein Feldherr der Athener.
κόπος, ου, ὁ, Mühe, Plage, Müdigkeit, Erschöpfung.
κόπτω, hauen, abhauen.
κόραξ, ακος, ὁ, Rabe.
Κόρη, ης, Kore, die Jungfrau, Beiname der Persephone (Proserpina).
κόρη, ης, ἡ, Mädchen, Jungfrau.
Κορίνθιος, ου, ὁ, der Korinthier.
Κόρινθος, ου, ἡ, die Stadt Korinth auf dem Isthmus.
κόρος, ου, ὁ, Sättigung, Völlerei.
κόρος, ου, ὁ, Jüngling.
κόρυς, υθος, ἡ, Helm.
κορυφή, ῆς, ἡ, Gipfel, Scheitel, Haupt.
κοσμέω, schmücken, zieren, verherrlichen, ordnen; Med. sich schmücken.
κόσμησις, εως, ἡ, Schmückung, das Zieren, Putzen.
κόσμος, ου, ὁ, Schmuck, Zierde, Weltgebäude, Welt.
κοτύλη, ης, ἡ, Becher.
Κουρῆτες, ων, οἱ, die Kureten, uralte Priester des Zeus auf der Insel Creta, später als Dämonen verehrt.
κουροτρόφος, ου, ἡ (**κοῦρος, τρέφω**), Pflegerin der Kinder, Beiname der Artemis.
κουφίζω, erleichtern.
κοῦφος, η, ον, leicht, schnell, rasch; leichtsinnig, leichtfertig; Adv. **κούφως.**
κράζω u. Perf. **κέκραγα,** schreien, krähen.
Κράνειον, ου, τό, Kraneum, ein Cypressenhain vor der Stadt Korinth mit einem Ringplatz.
κράνειον, ου, τό, und
κρανίον, ου, τό, Kopf, Schädel, Hirnschädel.
κράνος, εος, τό, Helm.
κρᾶς, ατός, τό, Haupt.
κράσπεδον, ου, τό, Saum, Rand, Zipfel (vom Gewande).
κρατέω, herrschen, siegen, besiegen (**τινά**); die Oberhand gewinnen, in seine Gewalt bekommen, gefangen nehmen, sich bemächtigen, erobern, beherrschen, **τινός;** im Besitze haben S. 100; **οἱ κρατοῦντες,** die Machthaber.
Κρατῖνος, ου, ein Komödiendichter in Athen.
κράτιστος, η, ον, Superl. zu **ἀγαθός,** vorzüglichster, tüchtigster, stärkster.
κράτος, εος, τό, Stärke, Kraft, Macht.
κραυγάζω, schreien, krächzen; **ἀλλήλους,** einander zuschreien — rufen.
κρεανομία, ας, ἡ (**κρέας** u. **νέμω**), Fleischvertheilung; im Plur. Schmausgelage.
κρέας, ατος, τό, Fleisch.
κρείσσων und **ττων, ον** (Comp. zu **ἀγαθός**), stärker, mächtiger, besser, vorzüglicher; **ἄνθρωποι,** bedeutendere, angesehenere Leute.
κρείων, οντος, ὁ, Gebieter, Herrscher; gew. Bein. des Agamemnon im Homer.
κρέμαμαι, hangen, schweben.
Κρέων, οντος, Kreon, a) König von Korinth, dessen Tochter Glauce Jasons zweite Gemahlin war; b) König von Theben, Bruder der Jokaste.
κρήνη, ης, ἡ, Quelle, Brunnen.
Κρής, ητός, ὁ, der Kreter, Bewohner der Insel Kreta.
Κρήτη, ης, ἡ, Kreta, Insel im mittelländ. Meere (Kandia).
κρητήρ, ῆρος, ὁ (**κεράννυμι**), Mischkrug.
κριθή, ῆς, ἡ, Gerste; **κριθαί,** Gerstenkörner.
κρίνω, scheiden, unterscheiden, prüfen, richten, richterlich entscheiden, erklären, beurtheilen, urtheilen; beschuldigen, anklagen; **τινά τινος,** einen wegen etwas; zuerkennen, zuertheilen, **τινός,** z. B. **ἡ Ἀττικὴ ἐκρίθη τῆς Ἀθηνᾶς,** Attika wurde der Athene zuerkannt; **ἄριστος ἐκρίθην,** ich wurde als der beste erklärt.
κριός, οῦ, ὁ, 1) Widder; 2) Mauerbrecher, Sturmbock S. 119.
κρίσις, εως, ἡ, Entscheidung, Urtheil, Beurtheilung.
κριτής, οῦ, ὁ, Richter.
Κριτίας, ου, Schüler des Sokrates, einer der dreißig Tyrannen in Athen.
Κρίτων, ωνος, Krito, Schüler und Freund des Sokrates.
Κροῖσος, ου, Krösus, der letzte König von Lydien.
κρόκη, ης, ἡ, Gewebe, Faden.
κροκόδειλος, ου, ὁ, Crocodil.
Κρόνος, ου, Kronos, Saturn.
κρότος, ου, ὁ, Lärm, Beifallklatschen.
Κρότων, ωνος, ἡ, Kroton, griech. Stadt in Unteritalien.

κλείς, δός, ἡ, Schlüssel.
κλεῖστρον, ου, τό, Schloß, Riegel zum Verschließen.
Κλεῖτος, ου, Klitus, Feldherr Alexanders des Großen.
κλείω, schließen, verschließen.
Κλέοβις, ιος, männl. Eigenname.
Κλεομένης, ους, ὁ, männl. Eigenname.
κλέπτης, ου, ὁ, Dieb.
κλέπτω, stehlen, entwenden.
Κλεωναί, ῶν, αἱ, Kleonä, ein altes Städtchen in Argolis.
κληδών, όνος, ἡ (κλέος), Ruf, Zuruf.
κλῆμα, ατος, τό, Zweig, Schößling; ἀμπέλου, Weinrebe, Weinranke.
κληρονομέω, Erbe sein; τινά, einen beerben.
κληρονόμος, ου, ὁ, Erbe.
κλῆρος, ου, ὁ, Erbschaft.
κληρόω, losen, durchs Loos bestimmen; im Med. unter sich verlosen.
κλίμαξ, ακος, ἡ, Leiter, Treppe.
κλίνη, ης, ἡ (κλίνω), Lager, Bett, Ruhebett, Polster, Lehne, Sitz, Stuhl.
κλίνω, beugen, niederbeugen; mit Dativ sich an etwas anlehnen; Med. sich beugen — niederlegen; κεκλίσθαι πρὸς ἄρκτον, gegen Norden liegen.
κλοιός, οῦ, ὁ, Halsband, Halfter.
Κλυταιμνήστρα, ας, Klytämnestra, des Agamemnon Gattin.
Κλωθώ, οῦς, ἡ, Klotho, eine der drei Parzen, die den Lebensfaden spinnt.
κλών, ωνός, ὁ, Schößling, Zweig, Reis, Ast; metaph. Sprosse, Keim.
κλώψ, ωπός, ὁ (κλέπτω), Dieb, Spitzbube.
κνηκίας, ου, ὁ, der Falbe, der Graue, Beiwort des Wolfes.
κνήμη, ης, ἡ, Unterschenkel, Schienbein.
Κνίδος, ου, ἡ, Stadt in Karien.
κνῖσα, ης, ἡ, Dampf, bes. Fettdampf von Speisen.
κνίσμα, ατος, τό, das Zupfen, Kneipen, Zwicken.
κοῖλος, η, ον, hohl, ausgehöhlt, vertieft; τὸ κοῖλον als Subst. die hohle Hand.
κοιλώδης, ες = κοῖλος.
κοίλωμα, ατος, τό, Aushöhlung; κ. ῥίζης, ausgehöhlter Stamm.
κοιμάω, zur Ruhe bringen; κοιμάομαι ruhen, schlafen.
κοινόομαι, einem etwas mittheilen, mit einem zu Rathe gehn, τινί und πρός τινα.
κοινός, ή, όν, gemeinschaftlich, allgemein, gemeinsam, gesammt; τὸ κοινόν, das öffentliche Wesen, die Gemeinde, der Staat; τὰ κοινά u. τὰ κ. τῆς πόλεως, das Gemeinwesen, die öffentlichen Geschäfte; τοῖς κοινοῖς προσιέναι, sich den öffentl. Geschäften widmen, Antheil an den Staatsgeschäften nehmen; Adv. κοινῇ, gemeinschaftlich, zusammen.
κοινωνέω mit Gen., Theil nehmen — bekommen an etwas, etwas theilen; einen Theil von etwas ausmachen; θήρας, gemeinschaftliche Jagd machen.
κοινωνία, ας, ἡ, Gemeinschaft, Theilnahme.
κοινωνός, οῦ, ὁ, Theilnehmer, Genosse.
κοίρανος, ου, ὁ, Herrscher.
κοίτη, ης, ἡ, Lager, Bett.
κολάζω, strafen, bestrafen, züchtigen.
κολακεία, ας, ἡ, Schmeichelei, Wohldienerei, Kriecherei.
κολακεύω (κόλαξ), schmeicheln.
κόλαξ, ακος, ὁ, Schmeichler, Speichellecker; auch als Adj. ἄνθρωποι κόλακες, speichelleckerische, kriechende Menschen.
κολεός, οῦ, ὁ, Scheide.
κόλλοψ, οπος, ὁ, der Wirbel an der Lyra.
κολοιός, οῦ, ὁ, Dohle.
κολοσσός, οῦ, ὁ, Koloß, Bildsäule über Lebensgröße.
κόλπος, ου, ὁ, Busen.
Κολχικός, ή, όν, kolchisch; ἡ Κ. γῆ, das Land Kolchis.
Κολχίς, ίδος, ἡ, Kolchis, Landsch. am schwarzen Meer.
Κόλχος, ου, ὁ, der Kolcher, Einw. von Kolchis; ἡ Κόλχος, das Land Kolchos; οἱ Κόλχοι, ων, die Kolcher, auch das Land Kolchis.
Κολωνός, οῦ, ὁ, Kolonos, Demos u. Hügel bei Athen mit einem Hain der Eumeniden, wo der blinde Oedipus das Ziel seiner Leiden fand. Bekannt ist die Tragödie des Sophokles: Οἰδίπους ἐπὶ Κολωνῷ, Oedipus in Kol.
κόμη, ης, ἡ, Haar, Hauptḥaar.
κομιδῇ, Adv. mit Sorgfalt, mit Eifer, völlig, sehr.
κομίζω, tragen, bringen, mit sich führen.
κομπάζω (κόμπος), prahlen.

κονδυλίζω (**κόνδυλος**), beohrfeigen, mißhandeln.
Κόννος, ου, ein Citherspieler in Athen.
Κόνων, ωνος, ein Feldherr der Athener.
κόπος, ου, ὁ, Mühe, Plage, Müdigkeit, Erschöpfung.
κόπτω, hauen, abhauen.
κόραξ, ακος, ὁ, Rabe.
Κόρη, ης, Kore, die Jungfrau, Beiname der Persephone (Proserpina).
κόρη, ης, ἡ, Mädchen, Jungfrau.
Κορίνθιος, ου, ὁ, der Korinthier.
Κόρινθος, ου, ἡ, die Stadt Korinth auf dem Isthmus.
κόρος, ου, ὁ, Sättigung, Völlerei.
κόρος, ου, ὁ, Jüngling.
κόρυς, υθος, ἡ, Helm.
κορυφή, ῆς, ἡ, Gipfel, Scheitel, Haupt.
κοσμέω, schmücken, zieren, verherrlichen, ordnen; Med. sich schmücken.
κόσμησις, εως, ἡ, Schmückung, das Zieren, Putzen.
κόσμος, ου, ὁ, Schmuck, Zierde, Weltgebäude, Welt.
κοτύλη, ης, ἡ, Becher.
Κουρῆτες, ων, οἱ, die Kureten, uralte Priester des Zeus auf der Insel Creta, später als Dämonen verehrt.
κουροτρόφος, ου, ἡ (**κοῦρος, τρέφω**), Pflegerin der Kinder, Beiname der Artemis.
κουφίζω, erleichtern.
κοῦφος, η, ον, leicht, schnell, rasch; leichtsinnig, leichtfertig; Adv. **κούφως**.
κράζω u. Perf. **κέκραγα**, schreien, krähen.
Κράνειον, ου, τό, Kraneum, ein Cypressenhain vor der Stadt Korinth mit einem Ringplatz.
κράνειον, ου, τό, und [schädel.
κρανίον, ου, τό, Kopf, Schädel, Hirn-
κράνος, εος, τό, Helm.
κρᾶς, ατός, τό, Haupt.
κράσπεδον, ου, τό, Saum, Rand, Zipfel (vom Gewande).
κρατέω, herrschen, siegen, besiegen (**τινά**); die Oberhand gewinnen, in seine Gewalt bekommen, gefangen nehmen, sich bemächtigen, erobern, beherrschen, **τινός**; im Besitze haben S. 100; **οἱ κρατοῦντες**, die Machthaber.
Κρατῖνος, ου, ein Komödiendichter in Athen.
κράτιστος, η, ον, Superl. zu **ἀγαθός**, vorzüglichster, tüchtigster, stärkster.
κράτος, εος, τό, Stärke, Kraft, Macht.
κραυγάζω, schreien, krächzen; **ἀλλήλους**, einander zuschreien — rufen.
κρεανομία, ας, ἡ (**κρέας** u. **νέμω**), Fleischvertheilung; im Plur. Schmausgelage.
κρέας, ατος, τό, Fleisch.
κρείσσων und **ττων, ον** (Comp. zu **ἀγαθός**), stärker, mächtiger, besser, vorzüglicher; **ἄνθρωποι**, bedeutendere, angesehenere Leute.
κρείων, οντος, ὁ, Gebieter, Herrscher; gew. Bein. des Agamemnon im Homer.
κρέμαμαι, hangen, schweben.
Κρέων, οντος, Kreon, a) König von Korinth, dessen Tochter Glauce Jasons zweite Gemahlin war; b) König von Theben, Bruder der Jokaste.
κρήνη, ης, ἡ, Quelle, Brunnen.
Κρής, ητός, ὁ, der Kreter, Bewohner der Insel Kreta.
Κρήτη, ης, ἡ, Kreta, Insel im mittelländ. Meere (Kandia). [krug.
κρητήρ, ῆρος, ὁ (**κεράννυμι**), Misch-
κριθή, ῆς, ἡ, Gerste; **κριθαί**, Gerstenkörner.
κρίνω, scheiden, unterscheiden, prüfen, richten, richterlich entscheiden, erklären, beurtheilen, urtheilen; beschuldigen, anklagen; **τινά τινος**, einen wegen etwas; zuerkennen, zuertheilen, **τινός**, z. B. **ἡ Ἀττικὴ ἐκρίθη τῆς Ἀθηνᾶς**, Attika wurde der Athene zuerkannt; **ἄριστος ἐκρίθην**, ich wurde als der beste erklärt.
κριός, οῦ, ὁ, 1) Widder; 2) Mauerbrecher, Sturmbock S. 119.
κρίσις, εως, ἡ, Entscheidung, Urtheil, Beurtheilung.
κριτής, οῦ, ὁ, Richter.
Κριτίας, ου, Schüler des Sokrates, einer der dreißig Tyrannen in Athen.
Κρίτων, ωνος, Krito, Schüler und Freund des Sokrates.
Κροῖσος, ου, Krösus, der letzte König von Lydien.
κρόκη, ης, ἡ, Gewebe, Faden.
κροκόδειλος, ου, ὁ, Crocodil.
Κρόνος, ου, Kronos, Saturn.
κρότος, ου, ὁ, Lärm, Beifallklatschen.
Κρότων, ωνος, ἡ, Kroton, griech. Stadt in Unteritalien.

Κροτωνιάτης, ου, ὁ, ein Krotoniate, Einwohner von Kroton.
κρουνός, οῦ, ὁ, Quell; bes. Felsen-Quell, Gießbach; ὑπὸ κρουνῷ, unter einem Felsen-Quell, d. i. in dem Becken eines Felsen-Quells.
κρύπτω, verstecken, verbergen, verhehlen, zu verbergen suchen; Med. sich verbergen — verstecken.
κρύφα, Adv. heimlich.
κρυψίνοος, ον (κρύπτω, νοῦς), hinterlistig, heimlich.
κρώζω, krächzen, krähen.
κτάομαι, sich erwerben, sich anschaffen; erwerben, kaufen, gewinnen; κέκτημαι, ich besitze.
κτείνω, tödten.
κτῆμα, ατος, τό (κτάομαι), Besitz, Besitzthum, Kleinod, Gut.
κτῆνος, εος, τό (κτάομαι), Besitz an Vieh; Vieh, Thier; gew. im Plur. Vieh, Heerden.
κτῆσις, εως, ἡ, Erwerb, Besitz, Vermögen; Plur. Besitzungen, Reichthümer.
κτίζω, ein Land (Gegend) anbauen — bebauen — mit Ansiedlern bevölkern; gründen, erbauen.
κυβερνάω, steuern.
κυβερνήτης, ου, ὁ, Steuermann.
κύβος, ου, ὁ, der Würfel; ἀναρρίπτειν, einen Würfel werfen, Wurf machen, metaph. eine gefährliche Sache unternehmen.
κυκάω, rühren, durcheinanderwirren.
κύκλος, ου, ὁ, Kreis, Umkreis; ἐν κύκλῳ, im Kreis, rundum, der Reihe nach, rings; πάντα κύκλῳ κράσπεδα, rings alle Zipfel.
Κύκλωψ, ωπος, ὁ, der Cyklope (so heißt vorzugsweise Polyphemus). Die Cyklopen waren, wie sie bei Homer vorkommen, ein rohes, riesenhaftes Volk mit einem Auge auf der Stirne, das in Sicilien wohnte.
κύλιξ, ικος, ἡ, Becher.
κυλίω, wälzen, rollen.
Κυλλήνιος, von Cyllene, dem höchsten Gebirge im Peloponnes zwischen Arkadien und Achaja, Beiname des Hermes.
κῦμα, ατος, τό, Welle, Woge.
κυμαίνω, wogen.
κυνέη, ης, ἡ, Helm.
κυνέω, küssen.
κυνηγέτης, ου, ὁ (κύων und ἄγω), Jäger; κ. ἀνήρ, Jägersmann.
κυνηγέτις, ιδος, ἡ, Jägerin.
κυνηγέω, jagen.
κυνηγός, οῦ, ὁ, Jäger.
κυνικός, ή, όν, hündisch, cynisch; ὁ κυνικός, der Cyniker, ein cynischer Philosoph.
Κύπρος, ου, ἡ, Cypern, große Insel im mittelländischen Meere.
Κυρηναῖοι, ων, οἱ, die Cyrenäer, Einwohner von Cyrene in Nordafrika.
κυρία, ας, ἡ, Herrin, Gebieterin.
κυριεύω, Herr werden, erobern.
κύριος, α, ον, von Menschen: Eigenthümer, Herr einer Sache; κύριον καταστῆναί τινος, Herr werden von etwas, in Gewalt bekommen; von Sachen: giltig, rechtskräftig; ὁ κύριος, der Herr.
Κῦρος, ου, Cyrus, a) der ältere, Gründer des persischen Weltreichs; b) der jüngere, S. des Darius Nothus, empörte sich gegen seinen Bruder Artaxerxes und fiel im Kampfe.
κυρόω, bestätigen, erwählen.
κύων, κυνός, ὁ, ἡ, Hund.
Κωκυτός, οῦ, ὁ, Cocytus (Heulstrom), Fluß in der Unterwelt.
κωκύω, heulen, schreien, wehklagen, schluchzen.
κώλυμα, ατος, τό, Hinderniß, Hemmung.
κωλύω, hindern, zurückhalten, verhindern.
κώμη, ης, ἡ, Dorf.
κωμικός, ή, ον, komisch, zur komischen Dichtkunst gehörig; ὁ κ., Lustspieldichter, Komiker.
κωμῳδία, ας, ἡ (κῶμος u. ᾄδω), Komödie, Lustspiel; ὁ τῆς κ. ποιητής, der Komödiendichter.
κώνειον, ου, τό, Schierlingstrank, Giftbecher.
κώνωψ, ωπος, ὁ, die Mücke.
Κῷος, α, ον, zur Insel Kos gehörig; ὁ Κ. ἰατρός, der Arzt aus Kos, d. i. Hippokrates.
Κῶς, ῶ, ἡ, Kos, Insel im ägäischen Meer.
κωτίλλω, schwatzen, plaudern, kosen τοιαῦτα κωτίλλων, so glatte Worte sprechend, mit so glatten Worten beschwatzend.
κωφός, ή, όν, taub, stumm.

Λ.

λαβύρινθος, ου, ὁ, das Labyrinth, großes Bauwerk mit vielverschlungenen Gängen, wie z. B. das in Kreta von Dädalus erbaute.
λαγχάνω, durchs Loos erhalten, erhalten, erloosen, gelangen zu etwas, *τινός*; trans. zutheilen; λ. *δίκην τινί*, einen verklagen, einem einen Proceß anhängig machen. [oder Dünnen.
λαγών, όνος, ἡ, die Seiten, Weichen
λαγωός, οῦ, ὁ, Hase.
λαγώς, ώ, ὁ, Hase.
λαθραίως, Adv. heimlich.
λαιμός, οῦ, ὁ, Kehle.
Λάϊος, ου, Lajus, Vater des Oedipus, König von Theben. [linke Hand.
λαιός, ά, όν, link; ἡ λαιά sc. *χείρ*, die
Λακεδαιμόνιος, α, ον, lacedämonisch; ὁ Λ., der Lacedämonier.
Λακεδαίμων, ονος, ἡ, Lacedämon, a) Name für Sparta, der Hauptst. von Lakonien; b) das Land Lacedämon, Lakonien.
Λακράτης, εος, ein Thebaner.
λακτίζω (λάξ), mit den Füßen stoßen, treten, Fußstoß versetzen, *τινά*.
Λακωνικός, ή, όν, lakonisch, aus Lakonien; ἡ *Λακωνική* sc. *χώρα*, die Landsch. Lakonien im Peloponnes.
λαλέω, schwätzen, reden.
λάλος, ον, geschwätzig; von Vögeln: viel — immer singend.
λαμβάνω, nehmen, ergreifen, fassen, fangen, gefangen nehmen; hinnehmen, bekommen, empfangen, erlangen, erhalten, festhalten; im Med. fassen, ergreifen, m. Gen. *χειρός*, bei der Hand nehmen.
λαμπάς, άδος, ἡ, Fackel.
λαμπρός, ά, όν, glänzend, strahlend, herrlich. [keit.
λαμπρότης, ητος, ἡ, Glanz, Herrlich-
λαμπρύνω, glänzend machen, schmücken.
λάμπω, leuchten, glänzen; *φέγγος*, ein Licht leuchten, einen Lichtstrahl entsenden.
λανθάνω u. **λέληθα**, verborgen sein, nicht bemerkt werden; entgehn; verborgen bleiben, einem, *τινά*; im Med. vergessen.
Λαομέδων, οντος, König von Troja.
λάπτω, lecken.
λάσιος, α, ον, zottig, rauh.
λατρεύω, dienen.
λάφυρον, ου, τό, Beute. [gen.
λαφύσσω, gierig verschlucken, verschlin-
λάχανον, ου, τό, Kohl, Kraut, Gartenkraut, Gemüse.
λέβης, ητος, ὁ, Kessel, Becken.
λέγω, sagen, nennen, benennen; *λέγουσιν*, man sagt; *κακῶς τινα*, einen lästern — schimpfen; *λέγεται*, das lat. dicitur, er soll.
λεία, ας, ἡ, die Beute.
λειμών, ῶνος, ὁ, Wiese.
λείπω, lassen, verlassen; *λείπει με* (auch *μοι*), es fehlt mir etwas.
λειτουργία, ας, ἡ, Dienst, Liturgie.
λέξις, εως, ἡ (λέγω), Rede, Ausdruck.
λεοντέη, ης, ἡ, Löwenhaut.
λεόντειος, ον, vom Löwen; *θύραι λ.* Löwenthüre, Eingang zum Löwen.
Λεοντῖνος, ου, ὁ, der Leontiner, aus Leontini in Sicilien.
λεπτός, ή, όν, dünn, fein, schwach, mager, klein; Adv. *λεπτῶς*; *λεπτότερον*, allzufein, allzukünstlich.
λεπτότης, ητος, ἡ, Feinheit.
Λερναῖος, α, ον, lernäisch; ἡ *Λ. ὕδρα*, die l. Schlange, die sich am See Lerne in Argolis aufhielt.
Λέσβος, ου, ἡ, Lesbos, Insel im ägäischen Meere.
λευκαίνω, weiß machen.
λευκός, ή, όν, weiß.
λευκόω, weiß machen.
λέων, οντος, ὁ, Löwe.
Λεωνίδας u. ης, ου, 1) L., der berühmte König der Spartaner, der bei Thermopylä fiel; 2) ein Erzieher des Alexander.
λήγω, aufhören.
Λήδα, ας, Leda, Gemahlin des Tyndareos, Mutter der Dioskuren, der Helena und Klytämnestra.
Λήθη, ης, ἡ, Lethe, Fluß in der Unterwelt, der Strom der Vergessenheit.
λήθη, ης, ἡ, Vergessenheit.
λήϊον, ου, τό, die Saat; *ληΐων ὥρα*, die Zeit der Ernte.
ληστεία, ας, ἡ, Räuberei. [berei.
ληστήριον, ου, τό, Räuberbande, Räu-
ληστής, οῦ, ὁ, Räuber, Freibeuter.
Λητώ, οῦς, Leto (Latona), Mutter des Apollo und der Artemis.

λίαν, Adv. sehr, zu sehr, überaus.
λιβανωτός, οῦ, ὁ, Weihrauch.
λιβανωτοφόρος, ον, Weihrauch erzeugend; *ἡ λιβ.* sc. *χώρα*, das Weihrauchland.
Λιβύη, ης, ἡ, Libyen, der griech. Name von Afrika, bes. für die Nordküste Afrikas.
Λίβυς, υος, ὁ, ein Lybier.
λίην, ionisch für *λίαν*.
λίθινος, η, ον, steinern.
λίθος, ου, ὁ, Stein, Edelstein; auch Grabstein, Luc. Char. 22.
λιμήν, ένος, ὁ, Hafen.
λίμνη, ης, ἡ, See, Teich.
λιμός, οῦ, ὁ, Hunger.
λιμώττω, hungrig sein.
λίνον, ου, τό, Flachs, Leinwand; Faden, Schnur, Lebensfaden.
λιπαρής, ές, beharrlich, zudringlich.
λιπόνεως (*λείπω, ναῦς*), der sein Schiff verläßt; *αἰτησάμενος λιπόνεως γενέσθαι*, als ich gebeten, mein Schiff verlassen zu dürfen.
λίπος, εος, τό, Fett, Flüssigkeit.
λιτότης, ητος, ἡ, Einfachheit.
λιτῶς, Adv. schlicht, einfach.
λογίζομαι, bedenken, überlegen; berechnen, erwägen, durch Nachdenken finden.
λογισμός, οῦ, ὁ, Ueberlegung, Verstand, Erwägung, Bestimmungsgrund.
λογοποιέω, Gerede machen, reden.
λόγος, ου, ὁ, Wort, Rede, Gespräch, Erzählung, Sage, Fabel; Stoff zum Reden; Ueberlegung, Vernunft; *κατὰ λόγον*, nach Verhältniß, Maßgabe; *λόγον ἔχειν τινός*, auf einen Rücksicht nehmen, sich um einen bekümmern; *ποιεῖσθαι περί τινος*, von etwas sprechen - handeln; *οὐ λόγος ἐστί τινος*, man spricht von einem nicht, kümmert sich um einen nicht.
λοιδορέω, schelten, schmähen, angreifen.
λοιμός, οῦ, ὁ, Pest.
λοιπός, ή, όν, übrig, noch vorhanden; *τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας*, die übrige Zeit des Tags; *τὸ λοιπόν* u. *τοῦ λοιποῦ*, künftighin; *λοιπόν* als Adv., übrigens, demnach, sofort.
Λουκιανός, οῦ, Lucianus, ein griech. Schriftsteller aus Samosata in Syrien, lebte im 2. Jahrh. n. Chr.
λουτρόν, οῦ, τό, Bad.
λούω, baden, waschen; *λοῦσθαι*, sich baden.
λόφος, ου, ὁ, Hügel, Berg, Kegel.
λόχμη, ης, ἡ, Lager eines Wildes.
Λυγκεύς, έως, Lynkeus, einer der Argonauten, berühmt wegen s. scharfen Gesichts.
Λυδία, ας, ἡ, Lydien, Landsch. in Kleinasien.
Λυδός, οῦ, ὁ, der Lyder, Bewohner von Lydien.
λύκειος, ον, vom Wolfe; *λ. φάρυγξ*, Wolfsrachen.
Λύκιοι, ων, οἱ, die Lycier, Bewohner von Lycien in Kleinasien.
λύκος, ου, ὁ, Wolf.
Λυκοῦργος, ου, Lykurgus, a) König der Edoner in Thracien, ein Feind des Dionysus-Dienstes; b) der berühmte Gesetzgeber der Spartaner.
Λυκωρεύς, έως, ὁ, Lykoreus od. Lykorea, die höchste Spitze des Berges Parnassus in Phocis.
λυμαίνομαι, mißhandeln, schaden, verderben, verletzen; zerstören, verwüsten; verunreinigen S. 64.
λυπέω, kränken, betrüben, verdrießen; Med. sich betrüben, betrübt sein, trauern, sich ärgern, Schmerz erleiden.
λύπη, ης, ἡ, Traurigkeit, Schmerz, Trauer; *λῦπαι*, Schmerzen, Leiden, Trübsale.
λυπηρός, ά, όν, schmerzlich, traurig.
λύρα, ας, ἡ, Leier.
Λύσανδρος, ου, Lysander, berühmter Feldherr aus Sparta.
Λυσίας, ου, ein berühmter Redner in Athen.
λυσσάω, toll sein (bes. von Thieren).
λύτρον, ου, τό, Lösegeld, oft im Plur.; *ἐπὶ λύτροις ἥκειν*, kommen um einen Gefangenen loszukaufen.
λυτρόομαι, Med. loskaufen.
λύχνος, ου, ὁ, Leuchte, Lampe, Laterne, Licht.
λύω, lösen, auflösen; losspannen, aus dem Joche spannen Babr. 28, 3; *αἰτίαν λ.* eine Beschuldigung widerlegen.

M.

μά, negative Betheuerungspartikel c. Accus., z. B. *μὰ Δία*, beim Zeus.
μαγειρεῖον, ου, τό, Garküche, Küche.
μαγειρεύω, Kochmetzger sein, metzgern.

μάγειρος, ου, ὁ, Koch, Metzger.
μαγεύω, ein Zauberer sein; durch magische Künste oder Mittel bezaubern — berücken — vergiften, durch Zauberei einnehmen.
μάγος, ου, ὁ, Magier, Zauberer.
μάθημα, ατος, τό, das Erlernte, Kenntniß, Wissenschaft.
μάθησις, εως, ἡ, Kenntniß, Bildung, Gelehrsamkeit.
μαθητής, οῦ, ὁ, Schüler.
Μαῖα, ας, ἡ, Maja, Tochter des Atlas, Mutter des Hermes.
Μαιάνδριος, ου, männl. Name.
Μαινάδες, ων, αἱ, die Mänaden (rasenden), die von ihrem Gott begeisterten Priesterinnen und Dienerinnen des Bacchus.
μαίνομαι, wahnsinnig werden, in Raserei gerathen, rasen, rasend sein.
μάκαρ, αρος, ὁ, ἡ, glückselig; *οἱ μάκαρες*, die Seligen, Götter.
μακαρίζω, glücklich preisen, *τινά τινος*, einen wegen etwas.
μακάριος, α, ον, glücklich, selig, glückselig; glücklich in der Einbildung, z. B. *ὦ μακάριε*, o guter, gutmüthiger.
Μακεδονία, ας, ἡ, Macedonien, Land zwischen Thessalien und Thracien.
Μακεδονικός, ή, όν, macedonisch.
Μακεδών, όνος, ὁ, der Macedonier.
μακρόβιος, ον, lange lebend.
μακρός, ά, όν, lang, weit; *εἰρήνη μακρά*, tiefer Friede; *μακράν*, Adv. weit; *οὐκ εἰς μακράν*, in kurzem, in Bälde; Sup. *μήκιστος; τὸ μήκιστον*, höchstens.
μάλα, Adv. sehr; *εὖ μάλα*, gar sehr, überaus; Comp. *μᾶλλον*, mehr, vielmehr, lieber, eher; *καὶ μᾶλλον*, noch mehr, etiam magis; *μᾶλλον δέ*, oder vielmehr, sive potius; *πολὺ μᾶλλον*, weit mehr; *οὐ μᾶλλον*, non magis, eben so wenig; Sup. *μάλιστα* oder *τὰ μάλιστα*, am meisten, vorzüglich, sehr; *ὅτι μάλιστα*, so sehr als möglich; *καὶ μάλιστα*, und besonders; *ὁπόταν μάλιστα*, wann gerade; in Antworten dient *μάλιστα* zur Bejahung, z. B. *μάλιστα ἥξω*, allerdings — gewiß werde ich kommen.
μαλακία, ας, ἡ, Weichlichkeit, Ueppigkeit.
μαλακός, ή, όν, weich, weichlich.
μαλάσσω, weich machen, erweichen.
μαλθακός, ή, όν, weich, weichlich, mild, nachgiebig.
Μάνης, ους, ὁ, Name eines Sklaven.
μανθάνω, lernen, erfahren, hören; *οἱ μανθάνοντες*, die Schüler.
μανία, ας, ἡ (*μαίνομαι*), Wahnsinn, Tollheit, Wuth.
μαντεία, ας, ἡ, Weissagung.
μαντεῖον, ου, τό, Orakel, Orakelsitz.
μάντευμα, ατος, τό, Orakel, Weissagung.
μαντεύομαι, weissagen, orakeln; einen Seher — ein Orakel befragen, sich weissagen lassen.
μαντική, ῆς, ἡ, Wahrsagekunst.
μάντις, εως, ὁ, Wahrsager, Seher.
Μαραθών, ῶνος, ὁ u. ἡ, Flecken in Attika.
Μαρδόνιος, ου, persischer Feldherr, unter Darius Hystaspis und Xerxes.
Μαρσύας, ου, 1) der Phrygier Marsyas, bekannt durch seinen Streit mit Apollo; 2) der Fluß M. in Phrygien.
μάρτυρ, υρος, ὁ, ἡ, Zeuge, Zeugin.
μαρτύρομαι, bezeugen.
Μασσαγέται, ῶν, οἱ, die Massageten, scythischer Volksstamm.
Μασσαγετίς, ίδος, ἡ, Massagetin.
μαστιγόω und
μαστίζω, geißeln, peitschen.
μάστιξ, ιγος, ἡ, Peitsche, Geißel.
μάταιος, α, ον, eitel, nichtig, vergeblich, thöricht; *ὁ μ.*, der Thor; *μάταιοι πόνοι*, eitle, nichtige Bestrebungen; *ὦ μάταιοι τῆς ἀνοίας*, ihr eitlen, lächerlichen Menschen von wegen eurer Thorheit.
μάτην, Adv. ohne Grund, umsonst, vergeblich.
Μαύσωλος, ου, König in Karien, Gemahl der Artemisia.
μάχαιρα, ας, ἡ, Messer, Schwert, Säbel. Im Gegensatze von *σφαγίς*, das Messer zum Zerlegen eines Schlachtthiers.
μάχη, ης, ἡ, Schlacht, Kampf.
μάχιμος, η, ον, streitbar, kriegerisch.
μάχομαι, kämpfen, streiten, *τινί*, mit einem; *μάχην*, eine Schlacht liefern.
Μεγάβυζος, ου, Name eines persischen Großen.
Μεγακλῆς, έους, griech. Eigenname.
μεγαλαυχία, ας, ἡ (*αὐχέω*), Großrednerei, Prahlerei, Hoffart.
μεγαληγορία, ας, ἡ (*ἀγορεύω*), Großsprecherei.

μεγαλόδωρος, ον, große Geschenke gebend, freigebig.
μεγαλοποιέω, vergrößern.
μεγαλοπραγμοσύνη, ης, ἡ (πράσσω), Neigung zu großen Thaten, Thatendurst.
μεγαλοπρεπής, ές (πρέπω), herrlich, prachtvoll.
μεγαλουργία, ας, ἡ (ἔργον), große That, unglaubliches Unternehmen, Schwierigkeit eines Unternehmens.
μεγαλοψυχία, ας, ἡ (ψυχή), Seelengröße, Hochherzigkeit.
μέγας, άλη, α, groß, hoch, wichtig, bedeutend; Comp. μείζων, Sup. μέγιστος; τὸ μέγιστον, höchstens; Adv. μεγάλως, laut auf, sehr, gewaltig.
μέγεθος, εος, τό, Größe.
Μέδουσα, ης, ἡ, Medusa, eine der Gorgonen, deren Schlangenhaupt die es erblickenden in Stein verwandelte.
μεθ-αρμόττω, umstimmen, umändern, umbilden.
μέθη, ης, ἡ, Trunkenheit.
μεθ-ίημι, nachlassen, unterlassen, loslassen.
μεθ-ίστημι, umstellen, verändern; πρός τι, auf etwas anderes bringen; Med. mit Aor. μεταστῆναι, anders wohin gehen, entweichen; ἐκ τοῦ ἡλίου, aus der Sonne gehn.
μεθύσκω, berauschen; tränken S. 171.
μεθύω, trunken, berauscht sein; poet. voll — reichlich versehen sein mit etwas (τινί).
μειδάω und
μειδιάω, lächeln, lachen.
μειράκιον, ου, τό, junger Mensch, Jüngling, auch Knabe.
μείρομαι, zum Antheil empfangen; εἵμαρται, es ist durch das Loos zugetheilt, vom Schicksal bestimmt.
μείων, Comp. zu μικρός.
Μελάμπους, οδος, ὁ, Melampus, ein Arzt und Seher.
Μελάνιππος, ου, Sohn des Akastus, ein Thebaner.
μέλας, αινα, αν, schwarz.
μέλει, Impers. s. μέλω.
μελετάω, treiben, üben, sich üben.
μελέτη, ης, ἡ, Uebung, Uebungsschule; im Gegensatze von φύσις, Unterricht, Studium.
μέλι, ιτος, τό, Honig.
μελίγλωσσος, ον, honigzungig, süß, einschmeichelnd.
μελίζω (μέλος), zergliedern, zerstückeln.
Μελικέρτης, ου, Melicertes, Sohn des Athamas und der Ino.
μελίκρατον, ου, τό (κεράννυμι), Gemisch — Trank aus Honig und Milch, Honigtrank.
μέλισσα u. ττα, ης, ἡ, Biene.
μέλλω, 1) im Begriffe sein, beabsichtigen, wollen, sollen, dürfen; 2) zaudern, weilen; τὸ μέλλον u. τὰ μέλλοντα, die Zukunft, das zukünftige Schicksal; τὰ μέλλοντα συμβήσεσθαι, was eintreffen wird, die zukünftigen Dinge.
μελοποιία, ας, ἡ (μέλος, ποιέω), Verfertigung von Liedern u. Sangesweisen, Dicht- u. Tonkunst, Gesang.
μελοποιός, οῦ, ὁ, Sänger.
μέλος, εος, τό, 1) Glied; 2) Lied, Gesang.
μέλω, im Activ gew. impers. μέλει, es kümmert; μ. μοί τινος od. περί τινος, es kümmert mich etwas, es liegt mir an etwas, ich befleißige mich einer Sache; ὀλίγον μοι μ., mir liegt wenig daran, ich kümmere mich wenig; οὐ μ. μοι, mir liegt nichts daran, es ist mir gleichgiltig.
μέμνημαι, s. μιμνήσκω.
Μέμνων, ονος, Memnon, a) Sohn des Tithonus und der Eos, der dem König Priamus im trojanischen Kriege zu Hilfe kam; b) der Rhodier, ein vortrefflicher Feldherr des Darius Codomannus.
μέμφομαι, schmähen, tadeln, schelten, Vorwürfe machen.
μέν, Conj., die zugleich eine Bejahung und eine Hindeutung auf etwas folgendes enthält, das verschieden ist oder in einem Gegensatz zu dem ersten steht. Es weist daher immer auf ein folgendes δέ hin, statt dessen öfters im zweiten Gliede auch μέντοι oder ὅμως steht. Im Deutschen läßt sich μέν nur zuweilen bei stärkeren Gegensätzen durch zwar, wohl, gewiß ausdrücken, in den meisten Fällen bleibt es unübersetzt. Oft fehlt das zweite Glied mit δέ, wo der Gegensatz im Gedanken zu ergänzen ist; z. B. ἐγὼ μέν, ich gewiß, ich wenigstens, im Gegensatz zu den übrigen Menschen.
Μενέλεως, ω u. αος, ου, Mene-

laus, Sohn des Atreus, Bruder des Agamemnon u. Gemahl der Helena.

Μενοικεύς, έως, Menökeus, Sohn des Königs Kreon von Theben.

μέντοι (**μέν** u. **τοί**), freilich, allerdings, offenbar (wie das lat. scilicet, Babr. 26, 10); jedoch, aber.

μένω, bleiben, Stand halten; **ἐπί τινος**, bei einer Sache verbleiben.

μερίζω (**μέρος**), theilen, Theilung machen.

μεριμνάω, sorgen, Sorge haben, sorgenvoll sein.

μερίς, ίδος, ἡ, Theil, Antheil, Classe.

μέρος, εος, τό, Theil, Classe, Seite; **ἀνά** od. **παρὰ μέρος**, wechselweise; **κατὰ μέρος**, Theil für Theil, einzeln; **ἐν μέρει**, theilweise, besonders, einer nach dem andern.

μεσημβρία, ας, ἡ (**ἡμέρα**), Mittag, Süden.

μεσόγειος, ον (**γῆ**), mitten im Lande gelegen; **μ. τόποι**, Binnenländer.

μέσος, η, ον, in der Mitte befindlich, der mittlere; **τὸ μέσον**, die Mitte, das Centrum; von einem Amphitheater: die Bühne, die Arena; **φέρειν ἐς μέσον**, in die Mitte bringen, hervorholen, auftischen S. 102.

Μεσσήνιος, ου, ὁ, der Messenier, aus Messenien im Peloponnes.

μεστός, ή, όν, voll, von etwas, **τινός**.

μετά, Praepos. mit der Grundbedeutung zwischen; a) c. Gen. unter, mit, nebst, zugleich mit; **μετ' ἀλλήλων**, miteinander; **μ. βροντῶν καὶ ἀστραπῶν**, unter Donner und Blitz; **οἱ μετά τινος**, das Gefolge — die Soldaten von einem; b) c. Acc. nach, zunächst (von der Zeit und vom Range); z. B. **μετ' οὐ πολύ, οὐ μετὰ πολύ**, nicht lange darauf, in nicht langer Zeit; **μετ' ὀλίγον**, bald; **μετὰ τοῦτο** (**ταῦτα**), hierauf; **τὸ μετὰ τοῦτο**, nach dieser Zeit, von diesem Augenblick an; **μεϑ' ἡμέραν**, unter Tags, bei Tage.

μετα-βαίνω, anderswohin kommen, wohinkommen, übergehen.

μετα-βάλλω, verändern, umändern, verwandeln, umschaffen; **τοὺς δεσπότας**, die Herren wechseln; auch intr. sich umändern, umschlagen.

μεταβολή, ῆς, ἡ, Veränderung, Wechsel; Plur. Wechselfälle des Schicksals; **λαμβάνειν ἐπί τι**, in etwas umschlagen.

μεταγενής, ές (**γίγνομαι**), nachgeboren; **οἱ μεταγενέστεροι**, die Nachkommen, Späteren.

μετα-γιγνώσκω, anders erkennen, seine Gesinnung ändern.

μετ-άγω, anderswohinführen, von einem andern gegen sich kehren S. 121, verpflanzen.

μετα-διαιτάω, seine Lebensart verwandeln; **εἴς τι ἑαυτόν**, eine andere L. annehmen.

μετα-δίδωμι, mittheilen, Theil nehmen lassen, **τινός**.

μετα-κινέω, anderswohin — von seiner Stelle hinweg bewegen, fortrücken, verändern.

μετα-λαμβάνω, 1) nach einem andern nehmen, einen vornehmen, **τινά**; 2) **τινός**, Theil nehmen — bekommen von etwas.

μετ-αλλάσσω, umändern, wechseln, sich verändern.

μεταλλεύω (**μέταλλον**), in der Erde nach Metallen graben, in Bergwerken arbeiten; **οἱ μεταλλεύοντες**, die Bergleute.

μεταμέλεια, ας, ἡ (**μέλει**), Reue.

μετα-μορφόω, verwandeln.

μεταμφι-έννυμι, einem ein anderes Kleid anziehen; **μεταμφιέννυσϑαί τινι**, mit einem sein Kleid wechseln. — vertauschen.

μεταξύ, Adv. zwischen, da — inzwischen, mittlerweile; **τὸ μεταξύ**, in der Zwischenzeit; als Präpos. mit Gen., zwischen, mitten, hindurch; **μεταξὺ τῶν ἐλπίδων**, in Mitte ihrer Hoffnungen; **ἀλλὰ μεταξὺ λόγων**, doch mitten in der Rede fällt mir ein, à propos; **μεταξύ** mit Partic. während, z. B. **μεταξὺ λέγοντος**, während er sprach.

μετα-πέμπομαι, nach einem schicken, zu sich einladen, zu sich rufen lassen.

μετα-ποιέω, anders machen, verändern, verwandeln.

μετα-σκευάζω, anders einrichten; im Med. sein Gepäcke anderswohin bringen lassen.

μετα-στέλλομαι, nach etwas schicken, etwas holen lassen.

μετα-τίϑημι, versetzen.

μετα-φυτεύω, umpflanzen.

μετα-χειρίζομαι, handhaben.

Μέτελλος, ου, röm. Eigenname.

μετ-έχω, Theil haben — nehmen an

etwas, theilhaftig werden, *τινός; μικρόν τινος*, von etwas einen kleinen Theil tragen.

μετεωρίζω, erheben, in die Höhe heben; Med. u. Pass. sich erheben — aufschwingen.

μετέωρος, ον, hoch in der Luft, in der Höhe schwebend; hochstrebend; *τὰ μετέωρα*, die überirdischen Dinge, Himmelskörper.

μετρέω, messen.

μέτριος, α, ον, mäßig, bescheiden; *μέτρια λαλεῖν*, nicht zu viel — wenig reden. Adv. *μετρίως*, mäßig, in geringem Grade; *οὐ μετρίως*, nicht wenig, bedeutend.

μέτρον, ου, τό, Maß, Versmaß, Vers.

μέτωπον, ου, τό (*ὤψ*), Stirne, Antlitz.

μέχρι u. *ις*, a) Praep. m. Gen. bis, bis zu; *μέχρι πρός*, usque ad; *μέχρι νῦν*, bis jetzt; *μέχρι τίνος*, bis wie lange? b) Conj. bis daß, so lange als.

μή, 1) Adv. nicht; 2) in directen Fragen: doch nicht? in indirecten Fragen: ob nicht, ob doch nicht. 3) Conj. daß nicht, damit nicht; nach den Verbis fürchten: daß.

μηδαμοῦ, Adv. nirgends.

μηδαμῶς, Adv. keineswegs.

μηδέ, und nicht, auch nicht, noch auch, selbst nicht, nicht einmal.

Μήδεια, ας, ἡ, Medea, Tochter des Königs Aeëtes aus Kolchis, berühmt durch ihre Zauberkünste.

μηδείς, εμία, έν, keiner; *μηδέν*, nichts; auch adverbial: in nichts, nicht; *τὸ μηδὲν εἶναι*, nichts sein, d. i. unbedeutend, von niederm Stande sein.

μηδέποτε, Adv. niemals.

μηδέπω, Adv. noch nicht.

μηδεπώποτε, Adv. niemals.

μηδέτερος, α, ον, keiner von beiden oder zweien.

Μηδικός, ή, όν, medisch; *τὰ Μηδικά*, die medischen, d. i. die persischen Kriege.

Μῆδος, ου, ὁ, der Meder, Bewohner von Medien, einer Landschaft in Asien; *Μῆδοι* steht auch für *Πέρσαι*.

μηκέτι, Adv. nicht mehr, nicht weiter.

μήκιστος, η, ον, Sup. von *μακρός; τὸ μήκιστον*, höchstens.

μῆκος, εος, τό, Länge, Höhe; lange [Dauer.

μηκύνω, ausdehnen; *μ. λόγους*, lange Reden machen.

μῆλον, ου, τό, Apfel.

μήν, Adv. drückt eine starke Bejahung aus: doch ja, in der That, gewiß; *ἦ μήν*, Schwurformel: in der That, wahrhaftig, gewiß; *καὶ μήν*, und doch, und gerade, atqui; in Einwendungen: aber, aber ja, at, at vero; *καὶ μὴν καί*, und gewiß auch, aber auch; *οὐ μήν*, jedoch nicht, aber nicht; *οὐδὲ μήν*, aber auch nicht; *οὐ μὴν ἀλλά*, nichts desto weniger, jedoch nicht.

μήν, μηνός, ὁ, Monat.

μηνύω, anzeigen, entdecken, verrathen, verkünden.

μήποτε, niemals.

μήπω, Adv. noch nicht.

μηρίον, ου, τό, Schenkelknochen, Hüftknochen (das den Göttern verbrannte Stück von einem Opferthier).

μηρός, οῦ, ὁ, Hüfte, Schenkelbein.

μήτε — μήτε, weder — noch.

μήτηρ, τρός, ἡ, Mutter.

μητρυιά, ᾶς, ἡ, Stiefmutter.

μητρῷος, α, ον, mütterlich.

μηχανάομαι, vorhaben, aussinnen, erdenken, bewerkstelligen, sich anschaffen.

μηχανή, ῆς, ἡ, Werkzeug, künstliche Vorrichtung, Aufbau, Gerüste, Maschine; Belagerungsmaschine.

μιαίνω, beflecken.

μιαρός, ά, όν (*μιαίνω*), befleckt, besudelt; dann überh. gottlos, verrucht.

μίγνυμι, mischen, vermischen; *μίγνυσθαι τῇ γῇ*, mit der Erde vermischt, vereinigt werden; *μεμιγμένος, η, ον*, vermischt, aus verschiedenen Bestandtheilen zusammengesetzt.

Μίδας, ου, ein phrygischer König.

μικρολογέω (*λέγω*), knausern.

μικρός, ά, όν, klein, gering, geringfügig, unbedeutend; *οὐ μικρόν ἐστιν*, es ist nichts geringes, etwas schwieriges; *μικρόν*, ein wenig, etwas; *μικρὸν ὕστερον*, etwas später, in nicht langer Zeit; *κατὰ μικρόν*, allmählich; *μετὰ μικρόν*, in kurzem, in Bälde, *παρὰ μικρόν*, beinahe; *μικροῦ δεῖν* oder blos *μικροῦ*, so daß wenig fehlt, beinahe.

Μίλητος, ου, ἡ, Milet, reiche griech. Handelsstadt an der Küste v. Kleinasien.

Μιλτιάδης, ου, berühmter Feldherr aus Athen.

Μίλων, ωνος, Milo aus Kroton, ein

Athlet von außerordentlicher Körperstärke.

μιμέομαι, nachahmen.

μιμητικός (3), zur Nachahmung geneigt.

μιμνήσκω, erinnern; Med. sich erinnern, gedenken, *τινός; ἐμνήσθην*, ich erinnerte mich, gedachte, erwähnte; *μέμνημαι*, ich bin eingedenk, habe im Gedächtniß; *μεμνῆσθαι χάριν*, Dank wissen.

Μινύαι, ῶν, οἱ, die Minyer, ein äolischer Volksstamm, der in Böotien ein mächtiges Reich mit der Hauptst. Orchomenus gründete.

Μίνως, ωος u. **ω**, Sohn des Zeus und der Europa, König in Kreta, nach s. Tode Richter in der Unterwelt.

Μινώταυρος, ου, ὁ, Minotaurus, ein Ungeheuer von Kreta, halb Stier, halb Mensch, das Theseus erlegte.

μισέω, hassen, verabscheuen.

μισθός, οῦ, ὁ, Lohn, Sold, Bezahlung; *ἐπὶ μισθῷ*, um Sold, für einen Lohn.

μισθοφορά, ᾶς, Löhnung, Sold.

μισθοφορέω, um Sold dienen, Söldner sein.

μισθοφόρος, ου, ὁ, Miethsoldat, Söldner.

μισογυνία, ας, ἡ, Weiberhaß.

μῖσος, εος, τό, Haß, Feindschaft, Gehässigkeit.

μίτρα, ας, ἡ, Stirnbinde, Kopfbinde, die in Griechenland nur Frauen zu tragen pflegten.

μνᾶ, ᾶς, ἡ, Mine, Gewicht u. Münze von 100 Drachmen = gegen 25 Thlr. preuß.

μνάω s. *μιμνήσκω*.

μνῆμα, ατος, τό (*μνάω*), Denkmal, Grabmal.

μνήμη, ης, ἡ, Gedächtniß, Erinnerung, Andenken, Ueberlieferung.

μνημονεύω, erinnern, erwähnen; intrans. sich erinnern, gedenken.

Μνήσιππος, ου, männl. Eigenname.

μνηστεύω, freien; Med. für sich freien, für sich werben.

μνηστήρ, ῆρος, ὁ, Freier.

μόγις = *μόλις*.

Μοῖρα, ας, ἡ, die Möre, Parze, Schicksalsgöttin.

μοῖρα, ας, ἡ, Theil, Antheil, Stück.

μόλις u. **μόγις**, Adv. kaum, zur Noth, mit Mühe.

μολύβδινος, η, ον, bleiern.

μόλυβδος, ου, ὁ, Blei.

μοναρχία, ας, ἡ (*μόνος, ἄρχω*), Alleinherrschaft, Monarchie.

μόναρχος, ου, ὁ, Monarch.

μονομαχέω, einen Zweikampf fechten — kämpfen, einzeln kämpfen, *τινί*, mit einem; als Gladiator auftreten.

μονομαχία, ας, ἡ, Zweikampf.

μονομάχος, ου, ὁ, Zweikämpfer, Gladiator.

μονοπέδιλος, ον (*πέδιλον*), mit einem Schuh, einschuhig.

μόνος, η, ον, allein, einzig, blos; **Adv.** *μόνον*, blos, nur; *οὐ μόνον — ἀλλὰ καί*, nicht allein — sondern auch.

μορία, ας, ἡ, Morie, der Athene heiliger Oelbaum auf der Burg von Athen.

Μόρσιμος, ου, männl. Eigenname.

μορφή, ῆς, ἡ, Gestalt.

Μοσύνοικοι, ων, οἱ, die Mosynöken, ein asiatisches Volk am schwarzen Meer.

μόσχος, ου, ὁ, Kalb, junger Stier.

Μοῦσα, ης, ἡ, eine der neun Musen, der Töchter des Zeus und der Mnemosyne, der Göttinnen des Gesangs und der Dichtkunst.

μοῦσα, ης, ἡ, Muse, Wissenschaft, Bildung, Feinheit.

Μουσηγέτης, ου, ὁ, der Musenführer, Beiname des Apollo.

μουσική, ῆς, ἡ, Musik, Tonkunst, Gesang.

μοχθέω, arbeiten, sich abmühen; mit Accus. mit Mühe thun — arbeiten — vollbringen, **moliri**.

μοχθηρός, ά, όν (*μόχθος*), elend, schlecht, böse.

μόχθος, ου, ὁ, Mühe, Plage, Mühsal, Noth.

μοχλός, οῦ, ὁ, Riegel.

μυελός, οῦ, ὁ, Mark.

μυέω, in die Mysterien einweihen — aufnehmen; *οἱ μεμυημένοι*, die Geweihten.

μυθογράφος, ον, Mythen (Fabeln) schreibend od. dichtend; *ὁ μ.* der Mythograph, Mythenschreiber.

μυθολογέω, erzählen, fabeln.

μῦθος, ου, ὁ, Rede, Sage, Fabel.

Μυκῆναι, ῶν, αἱ, Mycenä, alte Stadt in Argolis, der Sitz des Agamemnon.

μύκης, ητος, ὁ, Schwamm, Pilz.

μυκτήρ, ῆρος, ὁ, der Rüssel.

Μύνδιος, ου, ὁ, der Myndier.

Μύνδος, ου, ἡ, Myndus, kleine dorische Stadt in Karien.

μυριάς, **άδος**, **ἡ**, die Myriade, eine Zahl von 10,000; dann überh. unzählbare Menge.
μυρίος, **α**, **ον**, sehr viel, unzählig, unendlich; **μυρίοι**, unzählige, sehr viele; **μύριοι**, zehntausend.
μύρμηξ, **ηκος**, **ὁ**, Ameise.
μύρον, **ου**, **τό**, Salbe, Balsam.
Μύρων, **ωνος**, ein griechischer Bildhauer.
Μυτιληναῖος, **α**, **ον**, mytilenisch, aus Mytilene.
Μυτιλήνη, **ης**, **ἡ**, Stadt auf der Insel Lesbos.
μυχός, **οῦ**, **ὁ**, das innerste, Winkel, innerster Winkel.
μωμέομαι, tadeln, verunglimpfen.
μωρία, **ας**, **ἡ**, Thorheit.
μωρός, **ά**, **όν** (att. **μῶρος**), stumpf, stumpfsinnig, dumm, albern.

N.

Νάβις, **ιδος**, **ὁ**, Nabis, ein spartanischer König.
ναί, Adv. ja, fürwahr; **ναὶ μὰ Δία**, ja — fürwahr beim Zeus; allerdings.
νᾶμα, **ατος**, **τό**, Naß, Quell.
Νάξος, **ου**, **ἡ**, Naxus, die größte der cykladischen Inseln.
ναός, **οῦ**, **ὁ**, Tempel.
νάπη, **ης**, **ἡ**, Thal, Waldschlucht.
νάρθηξ, **ηκος**, **ὁ**, eine Doldenpflanze, Rohrstengel, ferula.
ναυαγός, **οῦ**, **ὁ** (**ναῦς**, **ἄγνυμι**), Schiffbrüchiger.
ναύαρχος, **ου**, **ὁ** (**ἄρχω**), Schiffsbefehlshaber, Admiral.
ναῦλον, **ου**, **τό**, Fährgeld.
ναυμαχία, **ας**, **ἡ**, Seeschlacht.
ναυπηγός, **οῦ**, **ὁ** (**πήγνυμι**), Schiffszimmerer.
ναῦς, **εώς**, **ἡ**, Schiff.
ναύτης, **ου**, **ὁ**, Schiffer, Seemann.
ναυτιάω, seekrank sein.
ναυτικός, **ή**, **όν**, zum Seewesen gehörig; **τὸ ναυτικόν**, Seemacht, Seewesen; **τὰ ν. ἔργα**, das Seewesen; **ἡ ν. δύναμις**, Seemacht.
νεανίσκος, **ου**, **ὁ**, Jüngling.
νέβρειος, **α**, **ον**, vom Hirschkalb; **ν. καρδία**, Hirschherz.
νεβρός, **οῦ**, **ὁ**, das Reh.
Νεῖλος, **ου**, **ὁ**, Nil, Fluß in Aegypten.
νεκραγωγέω (**νεκρός**, **ἄγω**), die Todten in die Unterwelt führen.
νεκροδοχεῖον, **ου**, **τό** (**δέχομαι**), Todtenbehältniß.
νεκρός, **οῦ**, **ὁ**, Todter, Leichnam, todt.
νεκροστολέω (**στέλλω**), Todte zuführen — in die Unterwelt bringen.
νέκυς, **υος**, **ὁ**, Todter, Leichnam.
Νεμέα, **ας**, Flecken in Argolis. So hieß auch der Wald in der Nähe, in welchem Herkules den Löwen erlegte und dem Zeus einen Tempel gründete, bei dem die nemeischen Spiele gefeiert wurden.
Νέμεα, **ων**, **τά**, die nemeischen Spiele.
Νεμεαῖος, **α**, **ον**, aus Nemea, nemeisch.
νέμεσις, **εως**, **ἡ** (**νέμω**), Rache, strafende Gerechtigkeit.
νέμω, 1) geben, zutheilen; **τιμήν**, Ehre zuerkennen; 2) das Vieh weiden, weiden lassen, auf die Weide treiben; intr. wohnen; im Med. weiden, fressen; sich zutheilen; besitzen, bewohnen, z. B. **χώραν**.
νέος, **α**, **ον**, jung; **ὁ νέος**, der Jüngling; **οἱ νέοι**, junge Leute, Jünglinge; **νέον τινὰ ποιεῖν**, einen jung machen, verjüngen.
νεόσμηκτος, **ον**, (**σμήχω**), frisch abgerieben, blank gemacht.
νεότης, **ητος**, **ἡ**, Jugend, junges Alter, junges Volk.
νεοττός, **οῦ**, **ὁ**, ein Junges.
Νέστωρ, **ορος**, König von Pylus, der älteste der Helden vor Troja, ausgezeichnet durch seine Klugheit.
νεύω, winken.
νεφέλη, **ης**, **ἡ**, Wolke.
νεφεληγερέτης, **ου**, **ὁ** (**νεφέλη**, **ἀγείρω**), Wolkensammler, Beiname des Zeus.
νέω, häufen, aufhäufen.
νεωλκέω (**ναῦς**, **ἕλκω**), ein Schiff an's Land ziehn.
νεώριον, **ου**, **τό** (**ναῦς ὥρα**), Schiffswerfte.
νεώς, **ώ**, **ὁ**, Tempel.
νεωστί, Adv. jüngst, neuerlich, kurz vorher, nuper.
νή, Adv. Betheuerungswort mit Accus., z. B. **νὴ Δία**, ja, beim Zeus.
νῆμα, **ατος**, **τό** (**νέω**), Faden, Gespinnst

νήπιος, α, ον, jung, klein, unmündig.
νηπιότης, ητος, ἡ, Einfältigkeit.
νῆσος, ου, ἡ, Insel.
νήφω, nüchtern — besonnen — bedächtig sein.
νικάω, siegen, besiegen, übertreffen; im Präs. auch oft: Sieger sein; *Πύθια — Ὀλύμπια νικᾶν*, in den pythischen — olympischen Spielen siegen.
νίκη, ης, ἡ, Sieg.
Νῖνος, ου, ὁ, Ninus, Gemahl der Semiramis, König von Assyrien.
Νῖνος, ου, ἡ, Ninive, alte Hauptstadt Assyriens.
Νινύας, ου, Sohn und Nachfolger des Ninus und der Semiramis von Assyrien.
Νιόβη, ης, Tochter des Tantalus und Gemahlin des Amphion.
νοέω (νόος), erkennen, wahrnehmen, merken, denken.
Νομάδες, ων, οἱ, die Nomaden, allgemeiner Name von mit Heerden umherziehenden Hirtenvölkern; als Adj. nomadisch.
νομεύς, έως, ὁ, der Hirte.
νομή, ῆς, ἡ (νέμω), 1) Austheilung, Spende; 2) Weide.
νομιζω (νόμος), meinen, glauben, für etwas halten; im Gebrauch haben; *νομίζειν θεόν*, an Gott glauben; *νομίζεται* u. *νενόμισται*, es ist im Gebrauch, Sitte; *οὐ νενόμισται*, es ist verpönt: *τὰ νενομισμένα*, das gebräuchliche, herkömmliche, instituta.
νόμιμος, η, ον (νόμος), gesetzlich, rechtlich; Adv. *νομίμως*, den Gesetzen gemäß, gesetzlich.
νόμισμα, ατος, τό, Münze, Geldstück, gemünztes Geld.
νομοθέτης, ου, ὁ, Gesetzgeber.
νόμος, ου, ὁ, Gesetz; *νόμος τῆς τέχνης*, die Regeln der Kunst; *νόμος* sc. *ἐστίν*, es ist Sitte, gebräuchlich.
νόος und **νοῦς, νοῦ, ὁ**, Geist, Verstand; *νοῦν ἔχειν*, Verstand haben, verständig sein.
νοσέω, krank sein, *ἀπό τινος*, an etwas krank liegen; *μακρὰν νόσον νοσεῖν*, eine lange Krankheit ausstehn — durchmachen; *σῶμα — ψυχὴν ν.* am Leib — am Geist krank sein; *ὁ νοσῶν*, der Kranke.
νοσηλεύω (τινά), einen Kranken (einen in einer Krankheit) warten, pflegen.
νόσημα, ατος, τό, Krankheit.
νόσος, ου, ἡ, Krankheit.
νουθετέω (νοῦς, τίθημι), mahnen, ermahnen, zurechtweisen.
Νουμᾶς, ᾶ, ὁ, Numa, der zweite König von Rom.
νοῦς, s. *νόος*.
νυκτοπορία, ας, ἡ, nächtlicher Marsch.
νύκτωρ Adv. (*νύξ*), Nachts, bei Nacht.
Νύμφη, ης, ἡ, die Nymphe, eine weibl. Gottheit von niederem Range. Die Nymphen wohnten in Hainen und Auen, an Quellen, in Wäldern und Gebirgen.
νυμφίος, ου, ὁ, Bräutigam.
νῦν, Adv. jetzt, nun; *νῦν δέ* nun aber, so aber; *οἱ νῦν*, die jetzigen, jetzt lebenden.
νύξ, νυκτός, ἡ, Nacht; *μέσαι νύκτες*, Mitternacht; *νυκτός*, Nachts; *νυκτός τε καὶ ἡμέρας*, bei Tag und bei Nacht.
Νῦσα, ης, ἡ, Gebirge in Thracien.
νώ, Dualis von *ἐγώ*.
νώθεια, ας, ἡ, Trägheit, Faulheit.
νωθής, ές, träge, faul.
νωθρός, ά, όν, träge, matt.
νῶτος u. **ον, ου, ὁ** u. **τό**, der Rücken.
νωχελής, ές, sich schwer bewegend. träg, matt, mattherzig.

Ξ.

Ξανθίππη, ης, die zänkische Gemahlin des Sokrates.
ξεναγέω (ξένος, ἄγω), einen Fremden herumführen.
Ξενιάδης, ου, männl. Eigenname.
ξενίζω, einen Fremden aufnehmen, bewirthen.
ξενικός, ή, όν, fremd, ausländisch.
ξενικὴ δύναμις, Söldnerheer, Miethstruppen; *ξενικαὶ δυνάμεις*, fremde Streitkräfte.
Ξενοκράτης, εος, ein griech. Philosoph.
ξένος, η, ον, fremd, fremdartig, seltsam, ungewöhnlich, unerhört S. 165; *ὁ ξένος, ου*, Fremdling, Fremder, Gastfreund, Gastwirth S. 125; *ἡ ξένη* sc. *γῆ*, die Fremde.

Ξενοφῶν, ῶντος, Xenophon, ein Schüler des Sokrates, berühmt als Philosoph, Feldherr und Geschichtschreiber.
Ξέρξης, ου, König von Persien.
ξηραίνω, trocknen.
ξηρός, ά, όν, trocken.
ξίφος, εος, τό, Schwert. [Bildsäule.
ξόανον, ου, τό (ξέω), geschnitztes Bild,
ξυλεύομαι, Holz machen — fällen; ὁ ξυλευόμενος, der Holzhauer.
ξύλινος, η, ον, hölzern.
ξύλον, ου, τό, Holz; Prügel von Holz; ξύλα τέμνειν, Holz fällen.
ξύν u. die verba composita mit ξύν s. unter σύν.
ξυρέω u. άω, scheeren, κεφαλὴν ξυρεῖσθαι, sich den Kopf scheeren.

O.

ὁ, ἡ τό, der, die, das; ὁ μέν — ὁ δέ, dieser — jener, der eine — der andere; πολλοὶ μὲν — οἱ δὲ καὶ, viele — manche aber auch; τὰ τῶν θεῶν, das Eigenthum der Götter.
ὀβελίσκος, ου, ὁ, Spießchen, Bratspieß.
ὀβολός, οῦ, ὁ, Obolos, eine kleine Münze, der sechste Theil einer Drachme.
ὄγκος, ου, ὁ, Größe, Umfang, Masse.
ὀγκόω, vergrößern, aufblasen, aufschwellen.
ὅδε, ἥδε, τόδε, dieser da, dieser, folgender; τὸ ἀπὸ τοῦδε, von nun an; ὁδί, dieser da, hicce; τῇδε (adverbial) hier.
ὁδηγέω (ὁδός, ἄγω), den Weg weisen, führen.
ὁδεύω (ὁδός), wandeln, reisen.
ὁδηγός, οῦ, ὁ, Wegweiser.
ὀδμή, ῆς, ἡ (ὄζω), Geruch.
ὁδοιπορέω, wandern; ἀνὴρ ὁδοιπορῶν, ein Wanderer.
ὁδοιπόρος, ου, ὁ, Wanderer.
ὁδός, οῦ, ἡ, Weg, Straße, Reise; ἐν τῇ ὁδῷ, auf dem Wege — der Reise.
ὀδούς, όντος, ὁ, Zahn.
ὀδύνη, ης, ἡ, Schmerz, Weh.
ὀδύρομαι, klagen, wehklagen, betrübt werden, jammern über etwas, τί.
Ὀδύσσεια, ας, ἡ, die Odyssee, Gedicht des Homer.
Ὀδυσσεύς, έως, Odysseus (Ulysses), S. des Laërtes, Gemahl der Penelope, König von Ithaka, ausgezeichnet unter den Helden von Troja durch List und Klugheit. [daher.
ὅθεν, Adv. woher, wodurch, weshalb,
ὀθόνη, ης, ἡ, Segeltuch, Segel.
Ὀθρυάδης, ου, ein Spartaner, der sich im Kampfe der Spartaner und Argiver um Thyrea auszeichnete, in dem auf beiden Seiten 300 Krieger fochten. Als nun alle bis auf zwei Argiver und den schwer verwundeten Othryades gefallen waren, eilten die Argiver nach Argos, den Sieg zu melden, der halbtodte Othr. aber errichtete ein Siegeszeichen, und beschrieb es mit seinem eigenen Blute.
οἴ, Interj. weh! ach!
οἷα, Adv. s. οἷος.
οἶδα (Perf. 2. vom ungebräuchlichen Präs. εἴδω), wissen, kennen; χάριν εἰδέναι, Dank wissen; εἰδώς, wissend, kundig; mit folg. Particip, z. B. οἶδα ἄνθρωπος ὤν, ich weiß, daß ich ein Mensch bin; οὐκ οἶδ' ὅστις, ich weiß nicht wer, irgend einer, nescio quis; über εὖ οἶδ' ὅτι, s. zu Luc. Char. 1.
Οἰδίπους, οδος, Oedipus, S. des Lajus und der Jokaste, berühmt durch sein tragisches Geschick.
οἴκαδε, nach Hause.
οἰκεῖος, α, ον, eigenthümlich, eigen, befreundet, angehörig; in der Familie; οἱ οἰκεῖοι, die Angehörigen; οἱ οἰκειότατοι, die nächsten Angehörigen; οἰκεῖαι βλάβαι, eigene — Familientrübsale; οἱ. λόγοι, angehörige, passende, mit dem Charakter zusammenhängende Reden.
οἰκέτης, ου, ὁ, Hausgenosse, Diener, Sklave; im Plur. Gesinde, Sklaven.
οἰκέω, wohnen, bewohnen, verwalten; ἡ οἰκουμένη sc. γῆ, die bewohnte Erde.
οἴκημα, ατος, τό, Haus, Gebäude.
οἴκησις, εως, ἡ, Wohnung.
οἰκήτωρ, ορος, ὁ, Einwohner.
οἰκία, ας, ἡ, Haus, Wohnung; οἰκεῖν οἰκίαν, ein Haus verwalten.
οἰκίζω, bauen, gründen.
οἰκοδομέω (δέμω), bauen, einen Bau

machen; im Med. für sich bauen, sich bauen lassen.
οἰκοδομητική, ῆς, ἡ, sc. τέχνη, Baukunst, Bauweise.
οἴκοθεν, Adv. vom Hause aus, von der Heimat aus.
οἶκος, ου, ὁ, Haus.
οἰκουμένη, ης, ἡ, s. οἰκέω.
οἰκτείρω (οἶκτος), bemitleiden, bejammern, sich erbarmen.
οἰκτρός, ά, όν, kläglich, jämmerlich, erbarmenswerth, bejammernswerth.
οἴμοι, Interj. wehe mir!
οἰμώζω, wehklagen, jammern, stöhnen, bejammern; οἰμώξεται, er wird klagen, er wird bereuen.
Οἰνοπίδης, ου, Oenopides, Philosoph und Mathematiker.
οἰνοποιία, ας, ἡ, Weinbereitung.
οἶνος, ου, ὁ, Wein.
οἰνοχοέω (χέω), Wein einschenken, Mundschenk sein.
οἰνοχόος, ου, ὁ, Mundschenk.
οἴομαι, glauben, meinen, vermeinen; die 1. Pers. οἶμαι wird oft in eine Rede hineingesetzt, um eine Behauptung zu mildern oder ironisch hinzustellen: denk' ich, ohne Zweifel.
οἷος, οἵα, οἷον, von welcher Art, welcher, wie beschaffen; οἷός τέ εἰμι, ich bin im Stande; οἷόν τέ ἐστι, es ist möglich; Adv. οἷον, wie, zum Beispiel, velut; gewissermaßen, gleichsam, quasi; οἷα, wie, weil, weil ja (gew. mit Partic.). [wie.
οἱόσπερ, οἵαπερ, οἷόνπερ, gerade so
οἶς, οἰός, ὁ u. ἡ, Schaf.
οἰστός u. ὀιστός, οῦ, ὁ, Pfeil; οἰστὸν ἀφιέναι, einen Pfeil abschießen.
οἶστρος, ου, ὁ, Bremse, Stachel, Wuth.
Οἴτη, ης, ἡ, Oeta, Gebirg in Thessalien.
οἴχομαι, fortgehn, oft mit Partic., z. B. ᾤχοντο φεύγοντες, fliehend giengen sie davon, d. h. sie flohen hinweg.
οἰωνός, οῦ, ὁ, Wahrsagevogel, Vorzeichen durch Vogelflug; ἐν οἰωνῷ τοῦ μέλλοντος τίθεσθαί τι, etwas als Vorbedeutung der Zukunft ansehn.
ὀκνέω, säumen, zögern, zaudern, Anstand nehmen, sich scheuen; auch trans. versäumen, unterlassen.
ὀκτάπους, οδος, achtfüßig.
ὀκτώ, acht.
ὄλβιος, α, ον, glücklich.
ὄλεθρος, ου, ὁ, Verderben.
ὀλιγαριστία, ας, ἡ (ἄριστον), kleines — schmales Frühstück.
ὀλιγαρχία, ας, ἡ (ἄρχω), Oligarchie, Verfassung eines Staats, wo in den Händen weniger Familien oder Personen die Regierung beruht.
ὀλιγομυθία, ας, ἡ (μυθέω), das Wenigreden, Schweigsamkeit.
ὀλίγος, η, ον, wenig, klein, gering; ὀλίγον als Adv. ein wenig; κατ' ὀλίγον, in weniger Hinsicht, auf geringe Weise, allmählich; μετ' ὀλίγον, in kurzem; πρὸς ὀλίγον, auf kurze Zeit; ὀλίγου δεῖν, beinahe. [Anzahl.
ὀλιγότης, ητος, ἡ, Wenigkeit, geringe
ὀλιγοχρόνιος, ον (χρόνος), kurz während, kurz dauernd. [Weise.
ὀλιγώρως, Adv. auf geringschätzende
ὀλισθαίνω, ausgleiten, fallen.
ὀλισθηρός, ά, όν, schlüpfrig, zum Ausgleiten geneigt; τὸ ὀλισθηρόν, eine schlüpfrige Stelle.
ὅλος, η, ον, ganz; τὸ ὅλον, das Ganze; δέκα ὅλα ἔτη, volle zehn Jahre; Adv. ὅλως, im ganzen, überhaupt, im allgemeinen, um es kurz zu sagen; οὐδὲν ὅλως, nichts überhaupt, durchaus nichts; οὐδ' ὅλως, und überhaupt nicht.
Ὀλυμπία, ας, ἡ, Ortschaft in Elis, wo die olympischen Spiele gefeiert wurden; Ὀλυμπίασιν, in Olympia.
Ὀλύμπια, ων, τά, die olympischen Spiele; νικᾶν Ὀλύμπια, in den o. S. siegen.
Ὀλυμπιονίκης, ου, ὁ, Sieger in den olympischen Spielen.
Ὀλύμπιος, α, ον, olympisch, den Olymp bewohnend; z. B. Ὀλύμπιοι θεοί, die olympischen Götter, die G. im Olymp.
Ὄλυμπος, ου, ὁ, der Olymp, Gebirge zwischen Macedonien und Thessalien, nach dem griech. Volksglauben der Wohnsitz der Götter.
ὅλως, s. ὅλος.
ὄμβρος, ου, ὁ, Regen.
Ὅμηρος, ου, Homerus, der älteste griechische Dichter, der Sänger der Ilias und Odyssee; τὰ Ὁμήρου, die homerischen Gesänge.
ὁμιλέω τινί, mit einem umgehn, Umgang pflegen; πρός τινα, mit einem sprechen, cum aliquo agere.
ὁμιλία, ας, ἡ, Umgang, Unterhaltung,

Unterricht; *αἱ ὁμιλίαι*, Unterredungen, Gespräche, Reden.
ὄμμα, ατος, τό, Auge.
ὄμνυμι, schwören.
ὅμοιος, α, ον, ähnlich, gleich, entsprechend; Adv. *ὁμοίως*, auf gleiche Weise, gleichfalls, ebenso, ohne Unterschied; *ὁμοίως τινί*, eben so wie einer.
ὁμοιόω, ähnlich machen, vergleichen, *τινί τι*.
ὁμολογέω (*λέγω*), beistimmen, bejahen, zugeben, gestehn, eingestehn, einstimmig erzählen; *ὁμ. τι* (Fab. 35), etwas verabreden, ausmachen; *χάριν ὁ.*, Dank sagen; *ὁμολογῶ τινα δεσπότην*, ich erkenne einen als Gebieter an.
ὁμονοέω (*νοέω*), einträchtig sein, mit einem, *τινί*.
ὁμόνοια, ας, ἡ, Eintracht.
ὁμοῦ, Adv. zugleich, zusammen, vereint; mit Dat. zugleich mit.
ὁμοφρονέω, gleichgesinnt sein, übereinstimmen; *ἀλλήλοις*, miteinander einträchtig sein.
ὁμοφροσύνη, ης, ἡ (*ὁμοφρονέω*), Gleichheit der Gesinnung. [ling.
ὄμφαξ, ακος, ὁ, unreife Traube, Herz-
ὁμώνυμος, ον (*ὄνομα*), gleichen Namen tragend, gleichbenannt mit einem, *τινί*.
ὅμως, Adv. gleichwohl, dennoch.
ὁμῶς, Adv. (homerisch), gleicherweise, zugleich, zusammen.
ὄναγρος, ου, ὁ (*ὄνος, ἄγριος*), wilder Esel, Waldesel.
ὄναρ, τό, Traum.
ὀνεία, ας u. ion. *ὀνείη, ης, ἡ* (scil. *δορά*), die Eselshaut.
ὀνειδίζω, schmähen, Vorwürfe machen; *τινί τι*, einem etwas vorwerfen.
ὀνειδιστικός, ή, όν, schmähend, beschimpfend. [Vorwurf.
ὄνειδος, εος, τό, Schimpf, Schmach,
ὀνείη s. *ὀνεία*.
ὄνειρος, ου u. *ατος*, Traum.
ὀνίνημι, nützen, helfen; im Med. Nutzen — Vortheil — Profit haben.
ὄνομα, ατος, τό, Name, Wort; öfter als Periphrase eines Substantivs, z. B. bei Luc. Char. 11. *τὸ ἀοίδιμον ὄνομα*, der vielbesungene Name, d. i. das v. Ding; *ὄνομα* od. *τοὔνομα* als Acc. mit Namen, Namens; *ὄνομα τίθεσθαι*, einen N. geben; *καλεῖν* oder *προσειπεῖν τινα ὄνομα*, einen beim Namen nennen — rufen.
ὀνομάζω, nennen, benennen.
ὀνομαστί, Adv. beim Namen; *καλεῖν τινα ὀ.*, einen beim Namen rufen.
ὄνος, ου, ὁ, Esel (seltener *ἡ* als genus epicoenum, wie Babr. 28).
ὄνυξ, υχος, ὁ, Klaue, Kralle.
ὀξέως, s. *ὀξύς*.
Ὀξυάρτης, ου, Name eines Persers.
ὀξυδερκής, ές (*δέρκομαι*), mit scharfem Gesichte, scharfsichtig.
ὀξύθυμος, ον (*θυμός*), jähzornig, hitzig, auffahrend.
ὀξύς, εῖα, ύ, scharf, scharfsinnig; mit scharfem Gesichte (vom Adler); Adv. *ὀξέως*, rasch, schnell.
ὀξύτης, ητος, ἡ, Schärfe, Schnelligkeit.
ὀπαδέω, folgen, nachgehn, zu Theil werden.
ὀπαδός, οῦ, ὁ, Begleiter.
ὅπῃ, Adv. wie.
ὁπηνίκα, Adv. wann.
ὀπίσω, Adv. 1) rückwärts, zurück; *εἰς τοὐπίσω*, nach hinten, auf den Rücken; 2) von der Zeit: hintennach, in Zukunft; *τοὐπίσω*, das Zukünftige, die Zukunft.
ὁπλίζω, bewaffnen, mit Waffen versehen.
ὁπλίτης, ου, ὁ, ein Schwerbewaffneter.
ὅπλον, ου, τό, Waffe.
ὅποι, Adv. wohin.
ὁποῖος, α, ον, was für einer, von welcher Art, wie beschaffen.
ὁπόσος, η, ον, wie viel, so viel als, *ὁπόσοι*, alle welche; *ὁπόσος πλεῖστος*, so viel als möglich; *ὁπόσον ἂν αἰτῇς*, wie viel du auch immer begehren magst.
ὁπόταν, Conj. mit Conjunctiv: wann; *ὁπόταν μάλιστα*, wann gerade.
ὁπότε, Conj. wann, als, so oft als.
ὁπότερος, α, ον, welcher von beiden.
ὅπου, Adv. wo, wann, da, während.
ὀπτάω, braten, trocknen, ausdörren; vom Thon: brennen. [versehen.
ὀπωρίζομαι, (*ὀπώρα*), sich mit Obst
ὅπως, Adv. wie, auf welche Weise, wie sehr; als Conjunct. daß, damit; *οὐχ ὅπως*, geschweige daß.
ὅρασις, εως, ἡ, Sehkraft; *αἱ ὁράσεις*, die Augen.
ὁράω, sehen, schauen, mit Partic.; *ὅρα μή*, sieh zu daß nicht, hab Acht daß nicht.

ὀργή, ῆς, ἡ, heftige Begierde, Zorn; ὀργαί, heftige Begierden, Zornausbrüche; ὀργῇ χρῆσθαι, erzürnt sein, δι' ὀργῆς γίγνεσθαί τινι, auf einen erzürnt werden, grollen.
ὄργια, ων, τά, geheime, religiöse Gebräuche, Mysterien.
ὀργίζω, in Zorn bringen; Pass. zornig werden, zürnen.
ὀρέγω, reichen, z. B. χεῖρα, die Hand; Med. nach etwas streben, trachten, τινός.
ὀρείφοιτος, ον und
ὀρεσίφοιτος, ον (ὄρος, φοιτάω), auf Bergen schweifend, Berge durchstreifend.
Ὀρέστης, ου, Sohn des Agamemnon und der Klytämnestra.
ὀρθός, ή, όν, gerade, aufrecht; ὀ. βίος, rechtschaffenes Leben; Adv. ὀρθῶς, richtig, gehörig, gerecht, nach Fug und Recht; ὀρθῶς λέγειν, gehörig — vernünftig sprechen.
ὀρθοστάδην, Adv. geradestehend, in aufrechter Stellung.
ὀρθόω, aufrichten.
ὄρθρος, ου, ὁ, der Morgen; ὄρθρου, am Morgen.
ὁρίζω (ὅρος), bestimmen, festsetzen, einen Begriff bestimmen, Definition geben.
ὅρκος, ου, ὁ, Eid, Schwur.
ὁρμάω (ὁρμή), sich in Bewegung setzen, losfahren — stürzen, aufbrechen, eilen, streben; ἐπί τινα auf einen losstürzen; ὁρμᾶν εἰς γέλωτα, in Gelächter ausbrechen; Med. u. Aor. Pass., stürmen, anstürmen, aufbrechen, anfangen.
ὁρμή, ῆς, ἡ, Andrang, Trieb, Eifer, Feuereifer, Ungestüm, Verlangen, Vorhaben, Entschluß, Anfang; πρός τι, Trieb, Eifer für etwas; ὁρμαί, Bestrebungen, Unternehmungen.
ὄρνεον, ου, τό, Vogel.
ὄρνις, ιθος, ὁ u. ἡ, Vogel, Henne.
ὀροθύνω, erregen, aufregen.
Ὀροίτης, ου, Orötes, Name eines persischen Statthalters.
ὄρος, εος, τό, Berg.
ὅρος, ου, ὁ, Grenze, Ziel.
ὄροφος, ου, ὁ, Dach, Decke; ἐπιτιθέναι τὸν ὄροφον οἰκίᾳ, den Bau eines Hauses vollenden.
Ὀρτήνσιος, ου, Hortensius, ein bekannter römischer Redner.
ὄρτυξ, υγος, ὁ, Wachtel.
ὄρυγμα, ατος, τό (ὀρύσσω), Graben, Grube, Gruft.
ὀρύσσω, graben.
Ὀρφεύς, έως, ὁ, ein berühmter alter Sänger aus Thracien.
ὀρχέομαι, tanzen.
Ὀρχομένιος, ου, ὁ, der Orchomenier, Bewohner von Orchomenos in Böotien.
ὅς, ἥ, ὅ, welcher, welche, welches; καὶ ὅς und dieser = καὶ οὗτος.
ὅσγε, ἥγε, ὅγε, der ja, welcher ja.
ὁσημέραι, Adv. (ὅσαι ἡμέραι), so viel als Tage sind, Tag für Tag, tagtäglich.
ὅσιος, α, ον, heilig; ὅσιόν ἐστιν, es ist erlaubt, fas est.
Ὄσιρις, ιδος, ὁ, Osiris, ein alter König von Aegypten, nach seinem Tode göttlich verehrt, der Dionysos der Griechen.
ὀσμή, ῆς, ἡ, Geruch.
ὅσος, η, ον, 1) wie groß; 2) so groß als, so viel als; εἰς ὅσον κινδύνου, in wie große Gefahr; ὅσοι, αι, α, wieviele, soviele als, alle welche; πάντες ὅσοι, alle welche; ὅσον als Adv. wie sehr, wie viel; πλεῖστον ὅσον, unendlich viel — weit, καθ' ὅσον, in wie weit, in wiefern, ὅσον εἰς, was betrifft; ὅσῳ — τοσούτῳ, quanto — tanto, um wieviel — um so viel, d. i. je — desto.
ὅσπερ, ἥπερ, ὅπερ, welcher gerade — eben; welcher, der; ᾗπερ, Adv. wie.
Ὄσσα, ης, ἡ, Ossa, Berg in Thessalien.
ὀστέον, ου, τό, Knochen.
ὅστις, ἥτις, ὅ,τι, wer, welcher, wer immer; οἵτινες, alle welche; auch als Pron. interrog. in indirekter Rede.
ὁστισοῦν, ἡτισοῦν, ὁτιοῦν, wer nur immer.
ὀσφραίνομαι, riechen, τινός.
ὅταν, Conj. m. d. Conjunctiv, wann.
ὅτε, Conj. wann, als, da; zuweilen auch für τότε, damals, da, S. 93.
ὅτεπερ, Conj. zu welcher Zeit, wann — wo gerade, wo eben.
ὅτι, Conj. weil, daß; οὐχ ὅτι μή, ἀλλ' ὅτι, nicht als ob nicht — sondern weil, non quin — sed quod; ὅτι τί, wörtlich: weil was? d. i. warum? wie so? ὅτι beim Superl. so viel wie ὡς z. B. ὅτι ἥκιστα, so wenig als möglich; ὅτι μάλιστα, so sehr als möglich. Oft dient ὅτι blos zur Einführung einer direkten Rede, wo es im

Deutschen entweder gar nicht übersetzt, oder durch nemlich gegeben wird.
ὀτλεύω, erdulden.
ὀττοτοῖ, Ausruf des Schmerzes und der Trauer, ach, wehe!
οὐ, οὐκ, οὐχ, nicht.
οὗ, Adv. wo.
οὗ, οἷ, ἕ, Pron. pers. seiner, ihm, ihn.
οὖαρ, ατος, τό (ion. für οὖς), das Ohr.
οὐδαμῇ, Adv. nirgends.
οὐδαμοῦ, Adv. nirgends wo, nirgends, durchaus nicht.
οὐδαμῶς, Adv. auf keine Weise, durchaus nicht; οὐδαμῇ οὐδαμῶς, durchaus auf keine Weise. [einmal.
οὐδέ, und nicht, auch nicht, noch, nicht
οὐδείς, εμία, έν (εἷς) keiner, οὐδέν, nichts; οὐδεὶς ὅστις οὐ, keiner der nicht, d. i. ein jeder; οὐδὲν als Adv., in nichts, keineswegs, nicht.
οὐδέποτε, Adv. niemals, nie.
οὐδέπω, Adv. noch nicht.
οὐδεπώποτε, Adv. noch niemals.
οὐδέτερος, α, ον (ἕτερος), keiner von beiden.
οὐκέτι (ἔτι), nicht mehr, nimmermehr; nicht sofort, nicht darum, nicht auch.
οὔκουν, Adv. also nicht, nicht jedoch.
οὐκοῦν, nun also, demnach, deswegen.
οὖν, Adv. (steht nie am Anfang des Satzes), nun, also, also nun.
οὔποτε, Adv. niemals.
οὔπω, Adv. noch nicht.
οὐπώποτε, Adv. noch niemals.
οὐρά, ᾶς, ἡ, Schwanz, Schweif.
οὐρανός, οῦ, ὁ, Himmel.
Οὐρανός, οῦ, Uranos, Gemahl der Gäa, mit der er die Titanen, Cyclopen und Centimanen erzeugte.
οὐριοδρομέω, mit günstigem Winde laufen — segeln.
οὖς, ὠτός, τό, Ohr.
οὐσία, ας, ἡ (ὤν, οὖσα, ὄν), Eigenthum, Vermögen.
οὔτε — οὔτε, Adv. weder — noch.
οὗτος, αὕτη, τοῦτο, dieser; als Anrede ὦ ουτος, auch blos ουτος, he da! du da! mein Lieber! warte du! καὶ οὗτος und dieser, und zwar, isque; καὶ ταῦτα, und zwar, noch dazu, zumal; μετὰ ταῦτα, hierauf; ἐν τούτῳ, unterdessen; τοῦτ' ἔστι, dies ist, dies heißt, nemlich; ταύτῃ, Adv. in dieser Hinsicht, insofern; οὑτοσί, dieser da, hicce; οὕτω u. οὕτως, Adv. so, auf solche Weise, also, so sehr.
οὐχί, Adv. nicht; τί οὐχί, warum nicht, quidni? dient wie das lat. quin in der Frage zu einer Aufforderung. z. B. τί οὐχὶ ποιοῦμεν, laßt uns thun.
ὀφείλω, schuldig sein, sollen, müssen, debere; Pass. geschuldet werden, gebühren; auch: bestimmt sein.
ὄφελος, εος, τό, Nutzen; τί ὄφελος, sc. ἐστί; was nützt, was frommt es?
ὀφθαλμός, οῦ, ὁ (ὄπτω), Auge; ἐν ὀφθαλμοῖς, vor den Augen; πρὸ ὀφθαλμῶν τι ἔχειν, etwas vor Augen haben.
ὄφις, εως, ὁ, Schlange.
ὄφρα, Conj. 1) so lange als; 2) damit, auf daß.
ὀφρύς, ύος, ἡ, Augenbraue, Stirne; ὀφρὺν ἀνειδείας ἔχειν, eine Stirne voll Unverschämtheit, eine unverschämte St. haben.
ὀχέω, tragen; Pass. u. Med. fahren.
ὄχθη, ης, ἡ, Ufer.
ὀχληρός, ά, όν, lästig.
ὄχλος, ου, ὁ, Volk, Menge, Schwarm, Haufe, Pöbel.
ὀχυρός, ά, όν (ἔχω), fest, haltbar; τὸ ἄρχον οὐκ ὀχυρόν ἐστι, der Commandant hat keine Festigkeit.
ὀψιμαθής, ές (ὀψέ, μανθάνω), spät lernend, serus studiorum.
ὄψις, εως, ἡ, Gesicht, Auge.
ὄψον, ου, τό (ἕψω), alle gekochten, am Feuer zubereiteten Speisen, bes. lecker zubereitete; Zukost, Fleisch, bes. Fische.
ὀψοποιός, οῦ, ὁ, Koch.

Π.

παγγέλοιος, ον, ganz lächerlich.
πάγη, ης, ἡ (πήγνυμι), Schlinge.
παγίς, ίδος, ἡ, Schlinge, Falle.
πάγος, ου, ὁ, Hügel. [brauchbar.
πάγχρηστος, ον, ganz — zu allem
πάθος, εος, τό, Leiden, Uebel, Unglück, Leidenschaft, Affekt.
παιδαγωγέω, erziehen.
παιδαγωγικός, ή, όν, zur Erziehung gehörig; ὁ παιδαγωγικός sc. λόγος,

die Erziehungslehre, eine Schrift des Kleomenes.

παιδαγωγός, οῦ, ὁ (παῖς und ἄγω), Erzieher, Pädagog.

Παιδάριτος, ου, Pädaritus, ein Feldherr der Lacedämonier. [Kind.

παιδάριον, ου, τό, Kindlein, kleines

παιδεία, ας, ἡ, Erziehung, Bildung; Jugend, Kindheit; *ἐν παιδείᾳ τετριφώς*, einer der Bildung genossen hat, gebildet.

παίδευσις, εως, ἡ, Erziehen, Bildung.

παιδεύω (παῖς), unterrichten, bilden, belehren, lehren, erziehen; *ὁ πεπαιδευμένος*, der Gebildete.

παιδιά, ᾶς, ἡ (παῖς), Kinderspiel, Scherz; *ποιεῖσθαί τι ἐν παιδιᾷ*, etwas für einen Scherz ansehen.

παιδικός, ή, όν, knabenhaft, kindisch.

παιδίον, ου, τό, Kindlein, Kind, Knabe.

παίζω, scherzen, spielen, *τί*, mit etwas sein Spiel treiben.

Παίονες, ων, οἱ, die Päoner, Einwohner der Landschaft Päonien in Macedonien.

παῖς, δός, ὁ, Kind, Knabe, Sohn; Sklave; *ἡ παῖς*, Tochter; *παίδων παῖδες*, Kindeskinder; *ἐκ παιδός* u. *ἐκ παίδων*, von Kindheit an, von Kind auf, von früher Jugend an; *ἐκ παίδων ἐξέρχεσθαι*, aus dem Knabenalter treten.

παίω, schlagen, treffen, verwunden.

πάλαι u. *τὸ πάλαι*, Adv. vordem, vormals, vor Alters, ehedem, längst; *οἱ πάλαι*, die Alten.

παλαιός, ά, όν, alt; *τὸ παλαιόν*, vor Alters; *οἱ παλαιοὶ ἄνδρες*, die Alten, die Männer der Vorzeit.

παλαιστής, οῦ, ὁ, Ringer. [kunst.

παλαίστρα, ας, ἡ, Ringschule, Ring-

παλαίω, ringen, kämpfen. [mals.

πάλιν, Adv. wieder, wiederum, aber-

πάλλομαι, springen, hüpfen, tanzen.

παμμεγέθης, ες, überaus — gewaltig groß; *π. ἀναβοᾶν*, sehr laut schreien.

Πάν, νός, ὁ, Pan, der Hirten-, Feld- und Waldgott.

Παναθήναια, ων, τά, die Panathenäen, ein Fest in Athen, zu Ehren der Athene (Minerva). [lich.

πανάθλιος, ον (ἄθλιος), ganz unglück-

πανδημεί, Adv. (δῆμος), mit dem ganzen Volk, in Masse.

πανδοκεῖον, ου, τό (πᾶς, δέχομαι), Gasthaus, Wirthshaus.

Πανδώρα, ας, die Gemahlin des Epimetheus, die nach der Mythe alles Uebel unter die Menschen brachte.

πανευδαίμων, ον, ganz glücklich, vollkommen glücklich.

πανήγυρις, εως, ἡ (ἄγυρις, ἀγορά), Festversammlung, Volksfest, Fest.

πάνθοινος, ον, vollkommen schmausend; *δαὶς π.*, Prachtschmaus.

πανοπλία, ας, ἡ (ὅπλον), volle Rüstung.

πανόπτης, ου, ὁ (ὄπτω), allsehend, Beiname des Argus.

πανουργία, ας, ἡ, Verschmitztheit, Tücke, Hinterlist; im Plur. verschmitzte Einfälle — Gedanken, Schelmereien.

πανοῦργος, ον (ἔργον), listig, schlau, tückisch, ränkevoll; *ὁ π.*, Schurke, Schelm. [lich, völlig.

παντάπασιν, Adv. ganz und gar, gänz-

πανταχῇ, Adv. allwärts, überallhin; in aller Weise, ganz und gar.

πανταχοῖ, überallhin, nach allen Orten.

πανταχόθεν, Adv. von allen Seiten her.

πανταχοῦ, überall. [und gar.

παντελῶς, Adv. (τέλος), gänzlich, ganz

παντοδαπῶς, Adv. manigfaltig, bunt.

πάντοθεν, Adv. von allen Orten — Seiten her. [tig, vielfach.

παντοῖος, α, ον, manigfaltig, vielfäl-

πάντως, Adv. gänzlich, ganz und gar, durchaus, schlechterdings, auf jeden Fall, überhaupt.

πάνυ, Adv. sehr, gar sehr; *πάνυ μὲν οὖν* in Antworten: allerdings, gewiß, ja freilich; *οὐ πάνυ*, nicht sehr, nicht eben, durchaus nicht; *οὐ πάνυ τι*, nicht eben sehr, nicht sonderlich viel.

παπαῖ, Interject. Ausruf der Verwunderung u. des Schmerzes, o weh! ach! potz tausend! *παπαῖ τῶν ἐπαίνων*, o weh über die lobenden Phrasen!

παρά, Praep. mit der Grundbedeutung neben; 1) c. Gen. von; *παρ' αὐτοῦ*, von sich, aus seinem Vermögen; auch: durch sich selbst, durch eigene Schuld S. 169; *ἡ παρὰ τῶν θεῶν εὔνοια*, das Wohlwollen der Götter; *αἱ παρ' ἐμοῦ θυσίαι*, meine Opfer; 2) c. Dat. neben, bei; *τὰ παρ' ἡμῖν*, was bei uns vorgeht; *παρ' ἀνθρώποις*, bei, unter den Menschen; 3) c. Acc. a) vom Orte: neben,

Deutschen entweder gar nicht übersetzt, oder durch nemlich gegeben wird.
ὀτλεύω, erdulden.
ὀττοτοῖ, Ausruf des Schmerzes und der Trauer, ach, wehe!
οὐ, οὐκ, οὐχ, nicht.
οὗ, Adv. wo.
οὗ, οἷ, ἕ, Pron. pers. seiner, ihm, ihn.
οὖαρ, ατος, τό (ion. für οὖς), das Ohr.
οὐδαμῇ, Adv. nirgends.
οὐδαμοῦ, Adv. nirgends wo, nirgends, durchaus nicht.
οὐδαμῶς, Adv. auf keine Weise, durchaus nicht; οὐδαμῇ οὐδαμῶς, durchaus auf keine Weise. [einmal.
οὐδέ, und nicht, auch nicht, noch, nicht
οὐδείς, εμία, έν (εἷς) keiner, οὐδέν, nichts; οὐδεὶς ὅστις οὐ, keiner der nicht, d. i. ein jeder; οὐδέν als Adv., in nichts, keineswegs, nicht.
οὐδέποτε, Adv. niemals, nie.
οὐδέπω, Adv. noch nicht.
οὐδεπώποτε, Adv. noch niemals.
οὐδέτερος, α, ον (ἕτερος), keiner von beiden.
οὐκέτι (ἔτι), nicht mehr, nimmermehr; nicht sofort, nicht darum, nicht auch.
οὔκουν, Adv. also nicht, nicht jedoch.
οὐκοῦν, nun also, demnach, deswegen.
οὖν, Adv. (steht nie am Anfang des Satzes), nun, also, also nun.
οὔποτε, Adv. niemals.
οὔπω, Adv. noch nicht.
οὐπώποτε, Adv. noch niemals.
οὐρά, ᾶς, ἡ, Schwanz, Schweif.
οὐρανός, οῦ, ὁ, Himmel.
Οὐρανός, οῦ, Uranos, Gemahl der Gäa, mit der er die Titanen, Cyclopen und Centimanen erzeugte.
οὐριοδρομέω, mit günstigem Winde laufen — segeln.
οὖς, ὠτός, τό, Ohr.
οὐσία, ας, ἡ (ὤν, οὖσα, ὄν), Eigenthum, Vermögen.
οὔτε — οὔτε, Adv. weder — noch.
οὗτος, αὕτη, τοῦτο, dieser; als Anrede ὦ οὗτος, auch blos οὗτος, he da! du da! mein Lieber! warte du! καὶ οὗτος und dieser, und zwar, isque; καὶ ταῦτα, und zwar, noch dazu, zumal; μετὰ ταῦτα, hierauf; ἐν τούτῳ, unterdessen; τοῦτ' ἔστι, dies ist, dies heißt, nemlich; ταύτῃ, Adv. in dieser Hinsicht, insofern; οὑτοσί, dieser da, hicce; οὕτω u. οὕτως, Adv. so, auf solche Weise, also, so sehr.
οὐχί, Adv. nicht; τί οὐχί, warum nicht, quidni? dient wie das lat. quin in der Frage zu einer Aufforderung. z. B. τί οὐχὶ ποιοῦμεν, laßt uns thun.
ὀφείλω, schuldig sein, sollen, müssen, debere; Pass. geschuldet werden, gebühren; auch: bestimmt sein.
ὄφελος, εος, τό, Nutzen; τί ὄφελος, sc. ἐστί; was nützt, was frommt es?
ὀφθαλμός, οῦ, ὁ (ὄπτω), Auge; ἐν ὀφθαλμοῖς, vor den Augen; πρὸ ὀφθαλμῶν τι ἔχειν, etwas vor Augen haben.
ὄφις, εως, ὁ, Schlange.
ὄφρα, Conj. 1) so lange als; 2) damit, auf daß.
ὀφρύς, ύος, ἡ, Augenbraue, Stirne; ὀφρὺν ἀνειδείας ἔχειν, eine Stirne voll Unverschämtheit, eine unverschämte St. haben.
ὀχέω, tragen; Pass. u. Med. fahren.
ὄχθη, ης, ἡ, Ufer.
ὀχληρός, ά, όν, lästig.
ὄχλος, ου, ὁ, Volk, Menge, Schwarm, Haufe, Pöbel.
ὀχυρός, ά, όν (ἔχω), fest, haltbar; τὸ ἄρχον οὐκ ὀχυρόν ἐστι, der Commandant hat keine Festigkeit.
ὀψιμαθής, ές (ὀψέ, μανθάνω), spät lernend, serus studiorum.
ὄψις, εως, ἡ, Gesicht, Auge.
ὄψον, ου, τό (ἕψω), alle gekochten, am Feuer zubereiteten Speisen, bes. lecker zubereitete; Zukost, Fleisch, bes. Fische.
ὀψοποιός, οῦ, ὁ, Koch.

Π.

παγγέλοιος, ον, ganz lächerlich.
πάγη, ης, ἡ (πήγνυμι), Schlinge.
παγίς, ίδος, ἡ, Schlinge, Falle.
πάγος, ου, ὁ, Hügel. [brauchbar.
πάγχρηστος, ον, ganz — zu allem
πάθος, εος, τό, Leiden, Uebel, Unglück, Leidenschaft, Affekt.
παιδαγωγέω, erziehen.
παιδαγωγικός, ή, όν, zur Erziehung gehörig; ὁ παιδαγωγικός sc. λόγος,

die Erziehungslehre, eine Schrift des Kleomenes.
παιδαγωγός, οῦ, ὁ (παῖς und ἄγω), Erzieher, Pädagog.
Παιδάριτος, ου, Pädaritus, ein Feldherr der Lacedämonier.
παιδάριον, ου, τό, Kindlein, kleines Kind.
παιδεία, ας, ἡ, Erziehung, Bildung; Jugend, Kindheit; **ἐν παιδείᾳ τετριφώς,** einer der Bildung genossen hat, gebildet.
παίδευσις, εως, ἡ, Erziehen, Bildung.
παιδεύω (παῖς), unterrichten, bilden, belehren, lehren, erziehen; **ὁ πεπαιδευμένος,** der Gebildete.
παιδιά, ᾶς, ἡ (παῖς), Kinderspiel, Scherz; **ποιεῖσθαί τι ἐν παιδιᾷ,** etwas für einen Scherz ansehen.
παιδικός, ή, όν, knabenhaft, kindisch.
παιδίον, ου, τό, Kindlein, Kind, Knabe.
παίζω, scherzen, spielen, **τί,** mit etwas sein Spiel treiben.
Παίονες, ων, οἱ, die Päoner, Einwohner der Landschaft Päonien in Macedonien.
παῖς, δός, ὁ, Kind, Knabe, Sohn; Sklave; **ἡ παῖς,** Tochter; **παίδων παῖδες,** Kindeskinder; **ἐκ παιδός** u. **ἐκ παίδων,** von Kindheit an, von Kind auf, von früher Jugend an; **ἐκ παίδων ἐξέρχεσθαι,** aus dem Knabenalter treten.
παίω, schlagen, treffen, verwunden.
πάλαι u. **τὸ πάλαι,** Adv. vordem, vormals, vor Alters, ehedem, längst; **οἱ πάλαι,** die Alten.
παλαιός, ά, όν, alt; **τὸ παλαιόν,** vor Alters; **οἱ παλαιοὶ ἄνδρες,** die Alten, die Männer der Vorzeit.
παλαιστής, οῦ, ὁ, Ringer.
παλαίστρα, ας, ἡ, Ringschule, Ringkunst.
παλαίω, ringen, kämpfen.
πάλιν, Adv. wieder, wiederum, abermals.
πάλλομαι, springen, hüpfen, tanzen.
παμμεγέθης, ες, überaus — gewaltig groß; **π. ἀναβοᾶν,** sehr laut schreien.
Πάν, νός, ὁ, Pan, der Hirten-, Feld- und Waldgott.
Παναθήναια, ων, τά, die Panathenäen, ein Fest in Athen, zu Ehren der Athene (Minerva).
πανάθλιος, ον (ἄθλιος), ganz unglücklich.
πανδημεί, Adv. (δῆμος), mit dem ganzen Volk, in Masse.
πανδοκεῖον, ου, τό (πᾶς, δέχομαι), Gasthaus, Wirthshaus.
Πανδώρα, ας, die Gemahlin des Epimetheus, die nach der Mythe alles Uebel unter die Menschen brachte.
πανευδαίμων, ον, ganz glücklich, vollkommen glücklich.
πανήγυρις, εως, ἡ (ἄγυρις, ἀγορά), Festversammlung, Volksfest, Fest.
πάνθοινος, ον, vollkommen schmausend; **δαὶς π.,** Prachtschmaus.
πανοπλία, ας, ἡ (ὅπλον), volle Rüstung.
πανόπτης, ου, ὁ (ὄπτω), allsehend, Beiname des Argus.
πανουργία, ας, ἡ, Verschmitztheit, Tücke, Hinterlist; im Plur. verschmitzte Einfälle — Gedanken, Schelmereien.
πανοῦργος, ον (ἔργον), listig, schlau, tückisch, ränkevoll; **ὁ π.,** Schurke, Schelm.
παντάπασιν, Adv. ganz und gar, gänzlich, völlig.
πανταχῇ, Adv. allwärts, überallhin; in aller Weise, ganz und gar.
πανταχοῖ, überallhin, nach allen Orten.
πανταχόθεν, Adv. von allen Seiten her.
πανταχοῦ, überall.
παντελῶς, Adv. (τέλος), gänzlich, ganz und gar.
παντοδαπῶς, Adv. manigfaltig, bunt.
πάντοθεν, Adv. von allen Orten — Seiten her.
παντοῖος, α, ον, manigfaltig, vielfältig, vielfach.
πάντως, Adv. gänzlich, ganz und gar, durchaus, schlechterdings, auf jeden Fall, überhaupt.
πάνυ, Adv. sehr, gar sehr; **πάνυ μὲν οὖν** in Antworten: allerdings, gewiß, ja freilich; **οὐ πάνυ,** nicht sehr, nicht eben, durchaus nicht; **οὐ πάνυ τι,** nicht eben sehr, nicht sonderlich viel.
παπαῖ, Interject. Ausruf der Verwunderung u. des Schmerzes, o weh! ach! potz tausend! **παπαῖ τῶν ἐπαίνων,** o weh über die lobenden Phrasen!
παρά, Praep. mit der Grundbedeutung neben; 1) c. Gen. von; **παρ' αὐτοῦ,** von sich, aus seinem Vermögen; auch: durch sich selbst, durch eigene Schuld S. 169; **ἡ παρὰ τῶν θεῶν εὔνοια,** das Wohlwollen der Götter; **αἱ παρ' ἐμοῦ θυσίαι,** meine Opfer; 2) c. Dat. neben, bei; **τὰ παρ' ἡμῖν,** was bei uns vorgeht; **παρ' ἀνθρώποις,** bei, unter den Menschen; 3) c. Acc. a) vom Orte: neben,

neben hin, längs, an; z. B. **παρὰ τὸν ποταμόν**, an dem Flusse, längs des Flusses; b) von der Zeit: während; z. B. **παρ' ὅλον τὸν πλοῦν**, während der ganzen Fahrt; **π. τὸ γῆρας**, während des Alters, im Alter; **π. πάντα τὸν βίον**, das ganze Leben hindurch; c) im übertragnen Sinne: wider, entgegen, gegen; z. B. **π. τὸν νόμον**, wider das Gesetz; **παρ' ἐλπίδα**, wider Erwarten; **π. τὸ εἰωθός**, gegen Gewohnheit; **παρὰ πολύ**, bei weitem, beträchtlich; **π. μέρος**, theilweise, wechselweise.

παρα-βαίνω, überschreiten, verletzen.

παρα-βάλλω, hinwerfen, vorwerfen; daneben hinstellen, vergleichen, zur Seite stellen.

παρα-βλέπω, daneben sehen; falsch sehen; einen falschen, wüsten Blick haben.

παρα-βύω, daneben hineinstopfen, hineinstoßen.

παρ-αγγέλλω, heißen, gebieten, ermahnen.

παράγγελμα, ατος, τό, Ankündigung, Befehl; **ἐκφέρειν π.**, einen Befehl ergehen lassen.

παρα-γίγνομαι, wohin kommen — gelangen, sich einfinden — begegnen; **πρός τινα**, zu einem herankommen; **εἴς τι**, sich zu etwas einfinden.

παρ-άγω, daneben führen, abführen, ablenken; hinführen, vorführen, hinlegen; **τὼ χεῖρε εἰς τοὔπισω**, die Hände auf den Rücken schlingen.

παράδειγμα, ατος, τό, Beispiel, Muster; **π. τι παρέχειν**, etwas als Muster aufstellen; **π. λαμβάνειν παρά τινος**, dem Beispiele eines folgen.

παρα-δείκνυμι, vorzeigen.

παράδεισος, ου, ὁ, Thiergarten, Park, Garten.

παρα-δέχομαι, annehmen, aufnehmen.

παρα-δίδωμι, hingeben, darreichen, hinterlassen, übergeben, überliefern, mittheilen; besond. von Geschichten, Sagen, Erzählungen, das lat. prodere, überliefern, überlassen; **ὅλον ἑαυτόν τινι**, sich einer Sache ganz widmen.

παράδοξος, ον (δόξα), unerwartet, sonderbar, auffallend, neu, seltsam; **τὸ παράδοξον** als Subst. die Seltsamkeit, das Ungewöhnliche; **τὸ παραδοξότατον**, was das unglaublichste ist; Adv. **παραδόξως**, unglaublicher Weise, wider Erwarten.

παραθαλάσσιος, α, ον (θάλασσα), am Meere gelegen.

παραίνεσις, εως, ἡ, Ermahnung, Zusprache.

παρ-αινέω, rathen, aufmerksam machen, ermahnen, auffordern, zusprechen.

παρ-αιτέομαι, bitten, sich erbitten, losbitten, für einen bitten, deprecari.

παρακαθ-έζομαι, daneben sitzen.

παρα-καλέω, rufen, auffordern; **παρακαλεῖσθαι εἰς μάχην**, zum Kampf herausfordern.

παρακατα-τίθημι, daneben hinlegen; im Med. übergeben, überantworten.

παρά-κειμαι, daneben — da liegen, vorgelegt sein.

παρα-κελεύομαι, antreiben, ermahnen, zusprechen, befehlen.

παρ-ακμάζω, verblühen, seine Jugendkraft verlieren, altern.

παρα-κομίζω, herbeibringen, herbeitragen.

παρα-κόπτω, verfälschen.

παρ-ακούω, nebenbei hören.

παρα-λαμβάνω, übernehmen, in Empfang nehmen, zuziehen, zu oder mit sich nehmen, in Besitz nehmen, bekommen, erhalten; Med. für sich übernehmen, erhalten.

παρα-λείπω, übrig — leer lassen.

παρα-λογίζομαι, betrügen, täuschen, überlisten.

παρα-λύω, heimlich öffnen, auflösen; von Schlagflüssen und der Gicht: lähmen, z. B. **παρελύθην τὰ σκέλη**, ich wurde an den Schenkeln gelähmt.

παρα-μένω, bei einem bleiben, Stand halten.

παρα-μυθέω u. **ομαι**, zusprechen, beschwichtigen, beruhigen, trösten, ermuthigen.

παραμυθητικός, ή, όν, trostbringend, tröstend; **γράφειν παραμυθητικόν** sc. **λόγον**, eine Trostrede schreiben.

παράνοια, ας, ἡ (νοέω), Unverstand, Aberwitz, Wahnsinn.

παράνομος, ον, gesetzwidrig.

παρα-παιδαγωγέω, allmählich anleiten — erziehen.

παράπαν, Adv. (παρὰ πᾶν), auch **τὸ παράπαν**, völlig, gänzlich, durchaus.

παρα-πλάζω, vom rechten Weg abirren machen, irre führen.

παρα-πλέω, vorbeischiffen, vor etwas, **παρά τι** oder **τί**.

παραπλήσιος, ον, ähnlich, gleich; Adv. **παραπλησίως**, eben so, auf gleiche Weise.

παραπ-όλλυμι, daneben vernichten; Med. dabei unvermerkt zu Grunde gehn — umkommen.
παρα-σκευάζω, zubereiten, herrichten, bereiten, verschaffen, bewerkstelligen; Med. sich etwas anschaffen, sich verfertigen lassen; bereit halten, hinstellen, Zurüstungen machen, sich anschicken; *παρεσκευάσθαι πρός τι*, auf — für etwas gerüstet, bereitet sein.
παρασκευή, ῆς, ἡ, Zurüstung.
παρα-σύρω, fortreißen.
παρα-τάττομαι, sich gegenüber — an die Seite stellen, in Schlachtordnung sich stellen, ein Treffen liefern.
παρα-τηρέω, beobachten.
παρατήρησις, εως, ἡ, Beobachtung; *παρατηρήσεις ποιεῖσθαι*, Beobachtungen anstellen.
παρα-τίθημι, daneben legen, vorsetzen, beisetzen.
παρα-τρέχω, vorbeilaufen, im Lauf überholen.
παρα-φέρω, vorbei — herbeitragen.
παραχρῆμα, Adv. augenblicklich, auf der Stelle.
παρα-χωρέω, überlassen, abtreten.
πάρδαλις, εως, ἡ, Panther.
παρ-εδρεύω τινί, bei einem sitzen.
πάρεδρος, ου, ὁ u. ἡ (ἕδρα), Beisitzer — erin, Gesellschafter — erin.
πάρ-ειμι (εἰμί), dabei — gegenwärtig — nahe sein, beiwohnen, bei einem sein, *τινί*; angekommen sein; *βία πάρεστι*, Gewalt ist vorhanden, es herrscht G.; *οἱ παρόντες*, die Anwesenden, die Zuschauer; *τὰ παρόντα*, die gegenwärtigen Verhältnisse, die Lage, der Stand der Dinge.
πάρ-ειμι (εἶμι), vorbei — vorübergehn; *παριέναι εἰς οἰκίαν*, in ein Haus eintreten.
παρεισ-άγω, darstellen.
παρ-έλκω, nebenher ziehn, neben sich herführen.
παρ-έρπω, vorüberkriechen; *τινά* einem zuvorkommen, überholen.
παρ-έρχομαι, vorbeigehn, vorbeikommen, *τί*, an etwas; eintreten, hinzukommen, hinzutreten; *παρ-εληλυθέναι*, vorbei sein.
παρ-ευδοκιμέω u. ομαι, an Gunst übertreffen — übertragen.
παρ-έχω u. ομαι, darreichen, darbieten, verleihen, gewähren; verursachen; *κακὰ παρέχειν*, Uebel — Schaden zufügen; *παρέχεσθαι πεῖραν*, Probe von etwas ablegen; *παρέχειν* mit Infin., darbieten um etwas zu thun, z. B. *παρέσχε τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐκκόπτειν*, er bot seine Augen zum Ausreißen dar, ließ sie ausreißen.
παρ-ήκω, sich erstrecken.
παρθένος, ου, ἡ, Jungfrau.
παρ-ίημι, vorbei — vorüberlassen, übergehn; *καιρόν*, eine günstige Gelegenheit vorüberlassen, einen Zeitpunkt versäumen.
Πάρις, ιδος, ὁ, Paris, Sohn des Königs Priamus von Troja, der Entführer der Helena.
παρ-ίστημι, nebenhinstellen, geben, einflößen; *παρίστασθαι* u. Aor. *παραστῆναι*, sich zur Seite stellen, sich zugesellen, hinzutreten; *παρίστασθαί τινα*, einen auf seine Seite bringen, unterwerfen; *παρίσταταί μοί τι*, es fällt mir etwas bei, kömmt mir in den Sinn; *παρέστηκα*, ich stehe daneben, stehe zur Seite; *αἱ παρεστῶσαι τύχαι*, die eingetretenen Schickungen.
Παρμενίων, ωνος, Parmenio, berühmter Feldherr der Könige Philipp und Alexander von Macedonien.
Παρνασός, οῦ, und **Παρνασσός**, οῦ, ὁ, Parnaß, Gebirge in Phocis, im engern Sinn der Berg, an dem Delphi lag.
πάροιθε, Adv. vormals; mit Artikel: vorig, früher.
παροιμία, ας, ἡ, Sprüchwort; *κατὰ τὴν π.*, nach dem S., wie das S. sagt.
παρ-οξύνω, anreizen, zum Grimme reizen; im Pass. erzürnt werden.
παρόρασις, εως, ἡ (παροράω), Uebersehen, Fahrlässigkeit.
παρουσία, ας, ἡ (πάρειμι), Gegenwart, Anwesenheit.
παρρησία, ας, ἡ (πᾶν, ῥῆσις), Freimüthigkeit, Redefreiheit, Freimuth, Offenheit.
παρῳδέω, ein Lied — einen Gesang — die Worte eines andern komisch nachmachen, parodieren.
πᾶς, πᾶσα, πᾶν, ganz, jeder, alle; *τὸ πᾶν*, ganz und gar.
Πασαργάδαι, ῶν, αἱ, Pasargadä, die alte Hauptstadt von Persien, von Cyrus erbaut.
πάσχω, erfahren, leiden, erdulden; πά-

σχω τι, mir widerfährt, geschieht etwas; π. δίκαια, ich erleide gerechtes, mir geschieht recht; π. ταὐτά τινι, ich erleide das nemliche wie ein anderer, es geht mir wie e. andern; ἤν τι πάθῃ, wenn ihm etwas widerfährt, d. i. wenn er stirbt; τί ἂν πάθοι τις; was könnte man wohl anfangen? S. 130; εὖ πάσχειν, Wohlthaten erlangen — erhalten.
πατάσσω, schlagen, stoßen, treffen.
πατέω, treten; auf etwas, κατά τινος; πατεῖν τι (Babr. 31, 1), sich etwas eintreten.
πατήρ, τρός, ὁ, Vater.
πάτριος, α, ον und ος, ον, von den Vorfahren stammend, väterlich, angeerbt, vaterländisch; αἱ πάτριοι βασιλεῖαι, die einheimischen Königshäuser S. 100; τὰ πάτρια, heimische Sitte. [Vaterstadt, Heimat.
πατρίς, ίδος, ἡ (πατήρ), Vaterland,
Πάτροκλος, ου, Patroklus, der Freund des Achilles, den Hektor tödtete.
πατρῷος, α, ον, väterlich; π. Ζεύς, der väterliche, in der Familie verehrte Zeus; τὰ πατρῷα, das väterliche Erbe, väterl. Sitte.
πάτταλος, ου, ὁ, Pflock, hölzener Nagel.
παῦρος, α, ον, klein, wenig.
Παυσανίας, ου, berühmter spartanischer Feldherr, Sieger bei Platää.
παύω, aufhören machen; δίψαν, Durst stillen; Med. ein Ende nehmen, aufhören (etwas, τινός), ablassen; auch mit Partic. z. B. παύσασθε κάμνοντες, hört auf euch zu plagen.
παχύς, εῖα, ύ, dick, stark.
πεδάω (πέδη), fesseln, binden.
πέδη, ης, ἡ, Fußfessel, Fessel.
πεδινός, ή, όν, eben, flach.
πεδίον, ου, τό, Feld, Gefilde, Ebene.
πεζός, ή, όν (πούς), zu Fuß, zu Lande; οἱ πεζοί, das Fußvolk, die Fußgänger.
πείθω, überreden, beschwatzen, gewinnen; πεποιθέναι, vertrauen; πείθεσθαι, sich überreden lassen, gehorchen, folgen; πάντα πείθεσθαι, in allem folgen, befolgen.
Πειθώ, όος, ἡ, Pitho (Suadela), die Göttin der Ueberredung.
πειθώ, οῦς, ἡ, Ueberredung; πειθοῖ, durch Ueberredung, auf dem Weg der Güte.
πεινάω, hungern, Hunger haben; τινός, nach etwas Hunger — Verlangen fühlen.
πεῖρα, ας, ἡ, Versuch, Erfahrung, Probe; π. παρέχεσθαι, eine Probe ablegen, Beweis liefern von etwas; π. ἔχειν τινός, einen erprobt haben; π. λαμβάνειν, sich Erfahrung wovon verschaffen, einen Versuch womit machen, sich mit etwas befassen.
πειράζω, erproben.
πειρατής, οῦ, ὁ, Seeräuber, Pirat.
πειράω u. ομαι (dazu Aor. Pass.), sich bemühen, versuchen, erfahren, τινός; durch Versuch — Erfahrung kennen, etwas erproben.
πέλαγος, εος, τό, Meer.
πελαργός, οῦ, ὁ, Storch.
πέλας, Adv. nahe; ὁ πέλας, der Nächste, Nebenmensch.
πέλεκυς, εως, ὁ, Beil, Axt.
Πελίας, ου, Oheim des Jason, Halbbruder des Aeson, dem er den Thron von Jolkus entriß.
Πελοποννησιακός, ή, όν, peloponnesisch, aus dem Peloponnes. [nesier.
Πελοποννήσιος, ου, ὁ, der Pelopon-
Πελοπόννησος, ου, ἡ, des Pelops Insel, der Peloponnes, h. z. T. Morea.
Πέλοψ, οπος, Pelops, S. des Tantalus, aus Phrygien. [waffneter.
πελταστής, οῦ, ὁ (πέλτη), Leichtbe-
πελώριος, α, ον, ungeheuer groß, riesenhaft.
πέμμα, ατος, τό, Backwerk, Zuckerwerk.
πέμπω, schicken.
πέμπτος, η, ον, ein fünfter.
πένης, ητος, arm; ὁ π., der Arme.
πενητεύω, arm sein.
πενθέω, betrauern.
πένθος, εος, τό, Trauer; τὰ πένθη, Trauerfälle.
πενία, ας, ἡ (πένης), Armuth.
πένομαι, arm sein.
πενταετηρίς, ίδος, ἡ (πέντε, ἔτος), eine Zeit von fünf Jahren; διὰ πενταετηρίδος, alle fünf Jahre, immer im fünften Jahre (d. h. nach Ablauf des 4. Jahres), quinto quoque anno.
πεντάκις, fünfmal.
πεντακισχίλιοι, αι, α, fünftausend.
πέντε, fünf.
πεντήκοντα, fünfzig.
πέπλος, ου, ὁ, Gewand.

πεποίθησις, εως, ἡ (*πέποιθα*), Ueberzeugung, zuversichtliche Meinung.
πέπρωται u. *πεπρωμένος*, s. *πορεῖν*.
πέρα u. *πέραν*, Adv. jenseits; *τὸ πέραν*, das jenseitige Ufer; *πέρα τοῦ πιθανοῦ*, über die Möglichkeit hinaus.
πέρας, ατος, τό, Ende, Grenze; figürl. das Höchste, z. B. *πέρας δυστυχίας γέγονέ τι*, etwas hat das Maß eines Unglücks noch ganz voll gemacht.
περάω, durchschreiten, hindurchgehn, gehn. [des Großen.
Περδίκκας, ου, Feldherr Alexanders
περί, Praep. mit der Grundbedeutung um. 1) c. Gen. um, in Ansehung, über, von. 2) c. Dat. ringsum. 3) c. Acc. a) um, an, in der Gegend von, in der Nähe von; *περὶ ἑαυτὸν ἔχειν*, um sich haben; *οἱ περί τινα*, die Leute, die Umgebung von einem; b) in der Zeit von, gegen; c) in Ansehung, in Betreff; *γίγνεσθαι περί τινα τοιοῦτον*, sich gegen einen der Art benehmen; *τὰ περί τι*, was wozu gehört.
περι-άγω, herumführen, herumdrehen, auf etwas bringen.
περι-αιρέω, rings hinwegnehmen, niederreißen, abreißen.
Περίανδρος, ου, 1) Periander, Tyrann von Korinth, einer der sieben Weisen Griechenlands; 2) ein lacedämonischer Feldherr.
περι-βάλλω, herumwerfen; fangen; *αἰκίᾳ τινά*, einem eine Mißhandlung versetzen; Med. sich aneignen, erwerben; *δύναμιν*, Macht gewinnen.
περίβλεπτος, ον, bewundert, hochgeachtet. [blicken, sich umsehen.
περι-βλέπω, umhersehen, um sich
περιβόητος, ον (*περιβοάω*), vielbekannt, berüchtigt (im guten u. schlimmen Sinne), hochgepriesen.
περίβολος, ου, ὁ (*περιβάλλω*), Umgebung, Umfang, Mauer.
περι-γίγνομαι, entstehen, erfolgen; überwinden, übertreffen, sich bemächtigen, habhaft werden, *τινός*, *ὥς μου χρηστὸς ὢν μὴ περιγένῃ*, damit du mich nicht durch Edelmuth übertreffest; *περιγίγνεταί μοί τι*, ich habe einen Vortheil, einen Gewinn, *ἔκ τινος*, von etwas. [beschränken.
περι-γράφω, umschreiben, begrenzen,
περι-δέω, um — herumbinden; Med. sich etwas umbinden, anlegen.
περί-ειμι (*εἰμί*), übertreffen, überlegen sein, *τινός*. [gehn, umherlaufen.
περί-ειμι (*εἶμι*), herumgehn, umher-
περίεργος, ον (*ἔργον*), mit übertriebener Sorgfalt gemacht; geziert, künstlich.
περι-έρχομαι, herumgehn. [ergreifen.
περι-έχω, umgeben, umfassen, rings
περι-ηγέομαι, herumführen, *τινά*; *περιηγεῖσθαί τι*, herumführend zeigen S. 130.
περιήγησις, εως, ἡ, das Herumführen; *π. ποιεῖσθαι*, eine Rundschau machen, einen herumführen.
περι-ίστημι, umstellen; *περιίστασθαι* u. Aor. *περιστῆναι*, sich um etwas herumstellen; *οἱ περιεστῶτες*, die Umstehenden. [griffen.
περικατάληπτος, ον (*λαμβάνω*), er-
περί-κειμαι, herumliegen; *περίκειμαί τι* = *περιτέθειμαι*, ich habe mir angelegt, trage ums Haupt.
περι-κείρω, ringsum bescheeren, beschneiden, abscheeren.
περι-κλείω, rings einschließen.
Περικλῆς, έους, Perikles, der berühmte atheniſche Staatsmann.
περι-λαμβάνω, umfassen, einschließen.
περι-λάμπω, umstrahlen.
Περίλαος, ου, männl. Eigenname.
περιμάχητος, ον, umstritten, vielbegehrt, sehr erwünscht.
περι-μένω, warten, erwarten, abwarten.
περίοδος, ου, ἡ (*ὁδός*), Umfang, Umriß, Abbildung.
περι-οράω, übersehn; mit Part. ruhig mit ansehn daß etwas geschehe, etwas geschehen lassen. [beschnuffeln.
περι-οσφραίνομαι, rings beriechen —
περιουσία, ας, ἡ (*περίειμι*), Vermögen; Plur. Reichthümer.
περι-πατέω, herumgehn, spazieren gehn.
περίπατος, ου, ὁ, Spaziergang.
περι-πέτομαι, umfliegen, umflattern.
περι-πίπτω, in etwas verfallen, gerathen, *τινί*.
περι-πλέκω, um — verschlingen; im Med. sich anklammern, an einen, *τινί*, sich herumschlingen; umfaßt halten, umschlingen.
περιπνευμονία, ας, ἡ, Lungenentzündung, Lungensucht.

περι-ποιέω, verschaffen; Med. sich verschaffen.

περι-ῤῥέω, umfließen, umgeben, rings umströmen.

περι-ῤῥαίνω, rings besprengen, benetzen.

περι-σκοπέω, herumsehn; τί, sich um etwas umsehn, etwas suchen.

περι-σπάω, herumziehn — zerren; weg — anderswohin reißen — ziehn.

περι-σπειράω, umringeln.

περίστασις, εως, ἡ, Umstand, Verhältniß; βίου περιστάσεις, Wechselfälle des Lebens.

περι-στέλλω, umhüllen, bedecken, verbergen.

περιστερά, ᾶς, ἡ, Taube.

περιστερεών, ῶνος, ὁ, Taubenschlag.

περι-σώζω, retten, erretten.

περι-τίθημι, umlegen, anlegen, verleihen; Med. sich etwas anlegen, anziehn.

περι-τρέπω, umwenden, umstürzen, umschlagen.

περιττός, ή, όν, überflüssig, übermäßig, unzeitig.

περι-τυγχάνω, auf einen (etwas) treffen — stoßen, begegnen, gerathen, τινί.

περι-φέρω, herum — umhertragen.

περίφοβος, ον, sehr erschrocken.

περι-χέω, übergießen, auf einen schütten, τινί.

περιωπή, ῆς, ἡ (ὤψ), Ort, von wo man weit sehen kann, Umsicht, Warte, Standpunkt zum Uebersehen.

Περσέπολις, εως, ἡ, Persepolis, Hauptstadt von Persien.

Περσεύς, έως, Sohn des Zeus und der Danaë, der die Medusa tödtete.

Περσεφόνη, ης, Persephone (Proserpina), Tochter des Zeus und der Demeter, Gemahlin des Pluto.

Πέρσης, ου, ὁ, ein Perser.

Περσικός, ή, όν, persisch.

Περσίς, ίδος, ἡ, Persien, Land in Asien.

πέρυσι u. πέρυσιν, Adv. vor'm Jahre, voriges Jahr.

πέτομαι, Dep. fliegen.

πέτρα, ας, ἡ (ion. πέτρη), Fels, Stein, Bergveste.

πετραῖος, α, ον, felsig; πετραία φάραγξ, Felsenhöhle.

πέτρος, ου, ὁ, Stein.

πεύθομαι, veraltete Präsensform für πυνθάνομαι.

πεύκη, ης, ἡ, Fichte.

πηγή, ῆς, ἡ, Quelle; metaph. Ursache; τὰς πηγὰς ἔχειν ἔκ τινος, irgendwoher entspringen.

πήγνυμι, festmachen, befestigen, aufstecken, einschlagen; πεπηγέναι, fest stehn, erstarrt sein.

πηδάω, springen.

πηδάλιον, ου, τό, Steuerruder.

πήδημα, ατος, τό, Sprung; πηδᾶν π., einen Sprung machen.

Πηλεύς, έως, Gemahl der Thetis und Vater des Achilles.

Πήλιον, ου, τό, Pelion, Berg in Thessalien.

πηλός, οῦ, ὁ, Thon, Lehm.

Πηνειός, οῦ, ὁ, Peneus, Fluß in Thessalien, der das Thal Tempe durchströmt.

Πηνελόπη, ης, 1) die Gemahlin des Odysseus; 2) eine Nymphe, Mutter des Pan.

πήρα (ion. πήρη), ας, ἡ, Reisesack, Ränzel, Brodsack, Schnappsack.

πηρόω, beschädigen, verstümmeln; πηροῦν τὰς ὄψεις oder auch blos πηροῦν, blenden; πεπηρῶσθαι, geblendet sein.

πῆχυς, εως, ἡ, die Elle.

πιέζω, drücken, bedrängen, quälen.

Πιερία, ας, ἡ, Pierien, Landschaft in Macedonien, der Sitz der Musen.

πιθανός, ή, όν (πείθω), leicht überzeugend; von Sachen, leicht zu glauben, glaubhaft, wahrscheinlich; πέρα τοῦ πιθανοῦ, über die Wahrscheinlichkeit — Möglichkeit hinaus.

πίθηκος, ου, ὁ, Affe.

πίθος, ου, ὁ, Faß.

πικρός, ά, όν, bitter, herb; Adv. πικρῶς, auf bittere — herbe Weise, mit Bitterkeit.

πιμελή, ῆς, ἡ, Fett.

πιμελής, ές, fett.

πίμπλημι, füllen, anfüllen; mit etwas, τινός.

πινάκιον, ου, τό (πίναξ), Täfelchen, Tafel.

Πίνδαρος, ου, Pindar aus Theben, berühmter lyrischer Dichter.

πίνω, trinken, schlürfen.

Πίος, ου, Pius, römischer Familienname.

πιπράσκω, verkaufen.

πίπτω, fallen, hinsinken; εἴς τι, in etwas gerathen, verfallen.

Πισιδία, ας, ἡ, Pisidien, Landsch. in Kleinasien.

πιστεύω, glauben, Glauben schenken, vertrauen; ἑαυτόν τινι, sich einem anvertrauen; πεπίστευκα, ich bin des

Vertrauens, bin fest überzeugt; πιστεύομαι, mir wird geglaubt.
πίστις, εως, ἡ, Glauben, Treue.
πιστός, ή, όν, treu, zuverlässig; τὸ πιστόν, als Subst., Unterpfand, Verbürgung.
Πίττακος, ου, Pittakus aus Mytilene, einer der sieben Weisen v. Griechenland.
πίτυς, υος, ἡ, Fichte, Fichtenkranz.
πίων, ον, ονος, fett; Comp. πιότερος, Sup. πιότατος.
πλάγιος, α, ον, quer, schräg, schief.
πλανάω, irre führen, vom Wege abbringen, irreleiten, verwirren; πλανᾶν ἔξοδον, ein Herausgehen schwer auffindbar machen; im Med. umherirren; πλ. ποίμνης, sich von der Heerde verirren; οἱ πλανώμενοι τῶν ἀστέρων, die irrenden Sterne, die Planeten.
πλάσμα, ατος, τό, Gebilde.
πλάσσω u. πλάττω, bilden, formen, erschaffen, erdichten.
πλάστης, ου, ὁ, Bildner, Bildhauer, plastischer Künstler.
Πλαταιαί, ῶν, αἱ, Platää, Stadt in Böotien, berühmt durch die Niederlage der Perser.
πλάττω, s. πλάσσω.
Πλάτων, ωνος, Plato, berühmter Philosoph in Athen, Schüler des Sokrates.
πλεῖστος, η, ον, Sup. von πολύς; πλεῖστον, am meisten, am stärksten.
πλείων, ον, Comp. von πολύς.
πλέκω, flechten; τέχνας, Ränke schmieden.
πλεονεξία, ας, ἡ (πλέον, ἔχειν), 1) Ueberlegenheit, Uebermacht; 2) Sucht mehr zu haben, Habsucht; auch Anmaßung, Herrschsucht.
πλευρά, ᾶς, ἡ, Seite, Rippe.
πλέω, schiffen, ausschiffen, zur See sein.
πληγή, ῆς, ἡ (πλήσσω), Schlag, Stoß, Wurf; πληγαί, Schläge.
πλῆθος, εος, τό, Menge, Haufen, Volk.
πληθύς, ύος, ἡ, Menge.
πληθύω u. πλήθω, voll sein, sich füllen; πληθούσης ἀγορᾶς, zur Tageszeit, wo der Markt voll ist.
πλήν, Praep. c. Gen. außer, ausgenommen; als Adv. übrigens, jedoch; πλὴν εἰ, außer wenn.
πλήρης, ες, voll.
πληρόω, füllen, erfüllen, vollbringen; von Schiffen: bemannen.
πλησιάζω, sich nähern.
πλησίον, Adv. in der Nähe von, nahe an, τινός; π. γίγνεσθαι, in die Nähe kommen; Comp. πλησιαίτερον; ὁ πλησίον, der Nachbar, Nächste, Mitmensch.
πλήσσω u. πλήττω, schlagen, treffen, verwunden.
πλίνθος, ου, ἡ, Ziegel.
πλοῖον, ου, τό (πλέω), Schiff, Fahrzeug; πλοῖα μακρά, naves longae, Kriegsschiffe.
πλόος, zusammengez. πλοῦς, οῦ, ὁ, (πλέω), Fahrt, Seeweg.
πλούσιος, α, ον, reich.
πλουτέω, reich sein; ἐπλούτησα, ich wurde reich.
πλουτίζω, reich machen, bereichern; im Med. sich bereichern.
πλοῦτος, ου, ὁ, Reichthum.
Πλούτων, ωνος, Pluto, Sohn des Kronos und der Rhea, Beherrscher der Unterwelt.
πνεῦμα, ατος, τό (πνέω), Hauch, Wind, Luft, Lebenshauch, Athem; Seele, Leben S. 177.
πνέω, wehen; ὁ πνέων scil. ἄνεμος, der Wind.
πνίγω, ersticken, erwürgen; im Med. ersticken (intransitiv).
πνοή, ῆς, ἡ, Hauch, Wind.
πόα, ας, ἡ, Gras, Kraut, Futterkraut.
ποδήρης, ες (πούς), bis auf die Füße reichend.
ποδιαῖος, α, ον (πούς), einen Fuß breit, lang ꝛc.; τόπος π., einen Fuß breiter Raum.
ποδώκης, ες (πούς u. ὠκύς), schnellfüßig.
πόθεν, Adv. woher? als Fragewort; oft mit dem Ausdruck der Verwunderung: woher denn das? d. i. wie sollte dies kommen? z. B. πόθεν ἂν ἐκεῖνοι ἀκοῦσαι δυνηθεῖεν, woher käme es — wie wäre möglich, daß sie hören könnten?
ποθέω, wünschen, sich sehnen.
ποῖ, Adv. wohin? als Fragewort.
ποιέω, machen, hervorbringen, thun, bereiten; ποιεῖν τινά τι, einen zu etwas machen, einem etwas anthun, mit einem etwas machen; π. βασιλέα, einen König erwählen; εὖ ποιεῖν τινα, einem wohlthun — eine Wohlthat — einen Gefallen erweisen; κακὰ ποιεῖν τινι, Uebel einem schaffen, verursachen; κακῶς π. τινά, einem

Schlimmes anthun; mit Infin. machen, bewirken, daß etwas geschieht; *τί ποιεῖς*, was machst du, wie gehts dir? *καλῶς ποιεῖ*, er thut recht, daß er 2c. Med. *ποιεῖσθαι*, sich etwas machen, sich etwas machen lassen, bewerkstelligen, anstellen, ausführen; *φίλον τινὰ π.*, sich einen zum Freunde machen; *ποιεῖσθαί τι τινος*, etwas worunter zählen; *ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι*, sich unterwerfen; *δεινόν τι π.*, viel auf etwas halten; *π. παῖδας*, Kinder erzeugen; *π. μαχαίρας*, sich Schwerter verfertigen lassen. Sehr oft dient *ποιεῖσθαι* mit einem Subst. zur Umschreibung, z. B. *π. ἐπιμέλειάν τινος*, sich womit beschäftigen; *κατηγορίαν τινός*, eine Anklage gegen einen stellen, einen anklagen; *λόγον*, Rede halten, sprechen; *σπουδήν*, sich bemühen, Mühe auf etwas legen; *στρατείαν*, einen Feldzug unternehmen; *συμμαχίαν*, Bundesgenossenschaft schließen.

ποίη, ionisch für *πόα*.

ποίημα, ατος, τό (*ποιέω*), Werk, Schöpfung, Gedicht.

ποίησις, εως, ἡ, Dichtung.

ποιητής, οῦ, ὁ, Dichter.

ποιητικός, ή, όν, a) geschickt zu etwas, *τινός*, z. B. *ὑγιείας*, der geschickt ist Gesundheit hervorzubringen; b) zum Dichter geschickt, dichterisch, poetisch; *ἄνθρωπος ἥκιστα π.*, ein ganz unpoetischer Mensch, ohne alle dichterische Phantasie; *ἡ ποιητική* scil. *τέχνη*, Dichtkunst; Adv. *ποιητικῶς*, auf dichterische, poetische Weise.

ποιητός, ή, όν, gemacht, erdichtet, falsch.

ποικιλία, ας, ἡ, Buntheit; von dem Geweih des Hirschen: Schönheit des Geäſtes.

ποικίλος, η, ον, buntfarbig, bunt, verschiedenartig, manigfach, manigfaltig.

ποιμήν, ένος, ὁ, Hirt.

ποίμνη, ης, ἡ, Heerde.

ποίμνιον, ου, τό, Heerde, Schafheerde.

Ποινή, ῆς, ἡ, Personification der Strafe, Strafgöttin, Rachegöttin.

ποινή, ῆς, ἡ, Sühne, Buße.

ποῖος, α, ον, wie beschaffen? welch einer? was für einer?

πολεμέω, Krieg führen, kämpfen, in den Krieg ziehn.

πολεμικός, ή, όν, zum Kriege gehörig — geschickt, kriegerisch; *τὰ πολεμικά*, das Waffenwesen, das Kriegswesen, die Kriegskunst; *ἡ πολεμική, ῆς*, die Kriegskunst.

πολέμιος, α, ον, feind, feindlich, kriegerisch; *ὁ πολέμιος*, der Feind.

πόλεμος, ου, ὁ, Krieg, Kampf, Treffen; *τὰ κατὰ πόλεμον*, was zum Krieg gehört, Kriegskunst; *πόλεμον ἐκφέρειν*, einen Krieg ankündigen, — beginnen, bellum inferre.

πολιορκέω (*πόλις, εἴργω*), belagern.

πόλις, εως, ἡ, Stadt, Staat.

πόλισμα, ατος, τό, Stadt.

πολιτεία, ας, ἡ, der Stand des Bürgers, Bürgerrecht; Bürgerschaft; dann bes. Staatsverfassung, geordnete Verfassung, Staat, bes. der Freistaat; *πολιτείας μετέχειν*, an öffentlichen Geschäften Antheil nehmen.

πολιτεύομαι, den Staat verwalten, Staatsgeschäfte besorgen, im Staate leben; *ὁ πολιτευόμενος*, der Staatsmann, Staatsbürger.

πολίτης, ου, ὁ, Bürger, Mitbürger.

πολιτικός, ή, όν, den Bürger betreffend, bürgerlich, politisch, civilis; den Staat betreffend, zum St. gehörig; *ὁ πολιτικός* und *ὁ π. ἀνήρ*, der Staatsmann.

πολῖτις, ιδος, ἡ, Bürgerin.

πολλάκις, Adv. oft.

πολλαπλασιάζω, vervielfältigen.

πολλαπλάσιος, α, ον, und *πολλαπλασίων, ον*, vielfältig.

πόλος, ου, ὁ (*πέλω*), Axe, Himmelsaxe, Pol, Himmel.

Πόλυβος, ου, ein König von Korinth, der Nährvater des Oedipus.

πολύδακρυς, υος, ὁ, ἡ (*δάκρυ*), vielweinend, thränenreich.

Πολυδεύκης, ους, Polydeukes (Pollux), Sohn des Zeus und der Leda, Bruder des Kastor.

πολυετής, ές (*ἔτος*), vieljährig, sehr alt.

πολυήρατος, ον (*ἐράω*), vielgeliebt, lieblich.

πολύθρηνος, ον (*θρῆνος*), viel weinend, viel klagend.

Πολύκλειτος, ου, Polykletus, ein berühmter griech. Bildhauer.

πολυκοιρανία, ας, ἡ (*κοίρανος*), Vielherrschaft.

Πολυκράτης, *ους*, Tyrann v. Samos.
πολυμάθεια, *ας*, *ἡ* (*μανθάνω*), Vielwisserei; *π. ὑπισχνεῖσθαι*, sich für einen Vielwisser ausgeben.
πολυμαθής, *ές*, vielwissend, gelehrt.
Πολυνείκης, *ους*, Polynices, Sohn des Oedipus, Bruder des Eteokles.
πολύπλοκος, *ον* (*πλέκω*), vielverschlungen.
πολύς, **πολλή**, **πολύ**, viel, groß, stark; *οἱ πολλοί*, die meisten, die Menge, der große Haufen; *πολλὰ καὶ καλά*, viel Schönes; *πολλὰ καὶ μεγάλα*, viel Großes, *μετ' οὐ πολύ*, nicht lange (bald) darauf; *κατὰ πολύ*, in vielem, gar sehr, bei weitem; *παρὰ πολύ*, bei weitem, beträchtlich, sehr; *ἄχρι πολλοῦ*, auf lange Zeit, lange; *ἐπὶ πολύ*, auf lange Strecke — Zeit, lange, weit; *κατὰ πολύ*, weitaus; *πολύ* als Adv. viel, sehr, weit; Comp. *πλείων* od. *πλέων*; *οἱ πλείους*, die mehreren, die größere Zahl, die Mehrzahl; *πλέον τί ἐστί μοι*, es hilft mir etwas, ich richte etwas aus; Adv. *πλέον*, mehr; *ἐπὶ πλέον*, auf längere Zeit, länger; Sup. *πλεῖστος*; *πλεῖστον ὅσον*, unendlich weit, mirum quantum; *πλεῖστον* als Adv. am meisten, am stärksten.
Πολύστρατος, *ου*, griech. Eigenname.
πολυτέλεια, *ας*, *ἡ*, Pracht, großer Aufwand, Wohlleben, Schmuck.
πολυτελής, *ές* (*τελέω*), prachtliebend, prachtvoll, kostbar, verschwenderisch, üppig; Adv. *πολυτελῶς*.
πολύτρητος, *ον* (*τιτράω*), durchlöchert.
πολύφιλος, *ον* (*φίλος*), vielen befreundet; *πολύφιλός εἰμι*, ich habe viele Freunde.
πολυχρόνιος, *ον* (*χρόνος*), langwährend, langzeitig.
πολύχρυσος, *ον* (*χρυσός*), goldreich, sehr reich, steinreich.
πόμα, *ατος*, *τό* (*πίνω*), Trank, Getränk.
πομπή, *ῆς*, *ἡ* (*πέμπω*), Aufzug, festlicher Zug.
πομφόλυξ, *υγος*, *ἡ*, Blase, Wasserblase.
πονέω (*πόνος*), arbeiten, Mühe — Beschwerde — Schmerzen haben oder tragen, leiden, erdulden; *πονεῖν τι*, sich mit etwas abmühn.
πονηρεύομαι, sich schlecht betragen, schlecht handeln. [würdigkeit.
πονηρία, *ας*, *ἡ*, Schlechtigkeit, Nichts-
πονηρός, *ά*, *όν*, schlecht, böse, schlimm, lasterhaft; *οἱ πονηροί*, die Bösewichter, Sünder; Adv. *πονηρῶς*, schlecht, armselig, kümmerlich.
πόνος, *ου*, *ὁ*, Arbeit, Mühe; *πόνοι*, Beschwerden, Schmerzen, Plagen.
Ποντικός, *ή*, *όν*, am Pontus Euxinus gelegen.
Πόντος, *ου*, *ὁ*, a) Pontus, der P. Euxinus, das schwarze Meer; b) die Landschaft Pontus in Kleinasien.
πόντος, *ου*, *ὁ*, Meer.
πορεία, *ας*, *ἡ*, Weg, Reise, Zug.
πορεῖν, gewähren; davon Perf. Pass. *πέπρωται*, es ist (vom Schicksal) bestimmt, verhängt; *πεπρωμένος*, vom Schicksal bestimmt. [gehn.
πορεύομαι (*πόρος*), reisen, ziehn, fort-
πορθέω, verwüsten, verheeren.
πορθμεῖον, *ου*, *τό*, a) Ort zum Uebersetzen, Fähre; b) Fahrzeug, Nachen.
πορθμεύς, *έως*, *ὁ*, Fährmann.
πορίζω (*πόρος*), verschaffen; im Med. sich verschaffen, sich erwerben.
πόρος, *ου*, *ὁ*, Ausweg, Mittel.
πόρρω, Adv. fern, von ferne, von etwas, *τινός*.
πορφύρα, *ας*, *ἡ*, Purpur, Purpurstoff.
πορφύρεος, *α*, *ον*, purpurn.
πορφυρίς, *ίδος*, *ἡ*, Purpurkleid, Purpurgewand.
Ποσειδῶν, *ῶνος*, Poseidon (Neptun), der Gott und Beherrscher des Meers.
πόσις, *ιος* u. *εως*, *ἡ*, das Trinken.
πόσος, *η*, *ον*, wie groß? wie viel?
πόσῳ μᾶλλον, um wie viel mehr?
ποσταῖος, *α*, *ον*, wievieltägig? am wievielten Tage.
ποταμός, *οῦ*, *ὁ*, Fluß.
ποτάμιος, *α*, *ον*, zum Fluß gehörig, an einem Fluß befindlich.
πότε, Fragepartikel, wann?
ποτέ, enklitische Partikel, einmal, einst; *εἴ ποτε*, si forte, si quando, wenn vielleicht, wenn einmal; *ποῦ ποτε*, wo wohl? *τί ποτε*, was wohl?
πότερος, *α*, *ον*, welcher von beiden?
πότερον u. *πότερα*, utrum?
ποτός, *ή*, *όν* (*πίνω*), trinkbar; *τὸ ποτόν*, Trank, Getränke.
πότος, *ου*, das Trinken, Trunk, Trinkgelage.
ποῦ, a) Fragepartikel, wo? c. Gen. in welchem Theile von? b) enklitische Par-

Deutschen entweder gar nicht übersetzt, oder durch nemlich gegeben wird.
ὀτλεύω, erdulden.
ὀττοτοῖ, Ausruf des Schmerzes und der Trauer, ach, wehe!
οὐ, οὐκ, οὐχ, nicht.
οὗ, Adv. wo.
οὗ, οἷ, ἕ, Pron. pers. seiner, ihm, ihn.
οὖαρ, ατος, τό (ion. für οὖς), das Ohr.
οὐδαμῇ, Adv. nirgends.
οὐδαμοῦ, Adv. nirgends wo, nirgends, durchaus nicht.
οὐδαμῶς, Adv. auf keine Weise, durchaus nicht; οὐδαμῇ οὐδαμῶς, durchaus auf keine Weise. [einmal.
οὐδέ, und nicht, auch nicht, noch, nicht
οὐδείς, εμία, έν (εἷς) keiner, οὐδέν, nichts; οὐδεὶς ὅστις οὐ, keiner der nicht, d. i. ein jeder; οὐδὲν als Adv., in nichts, keineswegs, nicht.
οὐδέποτε, Adv. niemals, nie.
οὐδέπω, Adv. noch nicht.
οὐδεπώποτε, Adv. noch niemals.
οὐδέτερος, α, ον (ἕτερος), keiner von beiden.
οὐκέτι (ἔτι), nicht mehr, nimmermehr; nicht sofort, nicht darum, nicht auch.
οὔκουν, Adv. also nicht, nicht jedoch.
οὐκοῦν, nun also, demnach, deswegen.
οὖν, Adv. (steht nie am Anfang des Satzes), nun, also, also nun.
οὔποτε, Adv. niemals.
οὔπω, Adv. noch nicht.
οὐπώποτε, Adv. noch niemals.
οὐρά, ᾶς, ἡ, Schwanz, Schweif.
οὐρανός, οῦ, ὁ, Himmel.
Οὐρανός, οῦ, Uranos, Gemahl der Gäa, mit der er die Titanen, Cyclopen und Centimanen erzeugte.
οὐριοδρομέω, mit günstigem Winde laufen — segeln.
οὖς, ὠτός, τό, Ohr.
οὐσία, ας, ἡ (ὤν, οὖσα, ὄν), Eigenthum, Vermögen.
οὔτε — οὔτε, Adv. weder — noch.
οὗτος, αὕτη, τοῦτο, dieser; als Anrede ὦ οὗτος, auch blos οὗτος, he da! du da! mein Lieber! warte du! καὶ οὗτος und dieser, und zwar, isque; καὶ ταῦτα, und zwar, noch dazu, zumal; μετὰ ταῦτα, hierauf; ἐν τούτῳ, unterdessen; τοῦτ' ἔστι, dies ist, dies heißt, nemlich; ταύτῃ, Adv. in dieser Hinsicht, insofern; οὑτοσί, dieser da, hicce; οὕτω u. οὕτως, Adv. so, auf solche Weise, also, so sehr.
οὐχί, Adv. nicht; τί οὐχί, warum nicht, quidni? dient wie das lat. quin in der Frage zu einer Aufforderung. z. B. τί οὐχὶ ποιοῦμεν, laßt uns thun.
ὀφείλω, schuldig sein, sollen, müssen, debere; Pass. geschuldet werden, gebühren; auch: bestimmt sein.
ὄφελος, εος, τό, Nutzen; τί ὄφελος, sc. ἐστί; was nützt, was frommt es?
ὀφθαλμός, οῦ, ὁ (ὄπτω), Auge; ἐν ὀφθαλμοῖς, vor den Augen; πρὸ ὀφθαλμῶν τι ἔχειν, etwas vor Augen haben.
ὄφις, εως, ὁ, Schlange.
ὄφρα, Conj. 1) so lange als; 2) damit, auf daß.
ὀφρύς, ύος, ἡ, Augenbraue, Stirne; ὀφρὺν ἀνειδείας ἔχειν, eine Stirne voll Unverschämtheit, eine unverschämte St. haben.
ὀχέω, tragen; Pass. u. Med. fahren.
ὄχθη, ης, ἡ, Ufer.
ὀχληρός, ά, όν, lästig.
ὄχλος, ου, ὁ, Volk, Menge, Schwarm, Haufe, Pöbel.
ὀχυρός, ά, όν (ἔχω), fest, haltbar; τὸ ἄρχον οὐκ ὀχυρόν ἐστι, der Commandant hat keine Festigkeit.
ὀψιμαθής, ές (ὀψέ, μανθάνω), spät lernend, serus studiorum.
ὄψις, εως, ἡ, Gesicht, Auge.
ὄψον, ου, τό (ἕψω), alle gekochten, am Feuer zubereiteten Speisen, bes. lecker zubereitete; Zukost, Fleisch, bes. Fische.
ὀψοποιός, οῦ, ὁ, Koch.

Π.

παγγέλοιος, ον, ganz lächerlich.
πάγη, ης, ἡ (πήγνυμι), Schlinge.
παγίς, ίδος, ἡ, Schlinge, Falle.
πάγος, ου, ὁ, Hügel. [brauchbar.
πάγχρηστος, ον, ganz — zu allem
πάθος, εος, τό, Leiden, Uebel, Unglück, Leidenschaft, Affekt.
παιδαγωγέω, erziehen.
παιδαγωγικός, ή, όν, zur Erziehung gehörig; ὁ παιδαγωγικὸς sc. λόγος,

die Erziehungslehre, eine Schrift des Kleomenes.
παιδαγωγός, οῦ, ὁ (παῖς und ἄγω), Erzieher, Pädagog.
Παιδάριτος, ου, Pädaritus, ein Feldherr der Lacedämonier. [Kind.
παιδάριον, ου, τό, Kindlein, kleines
παιδεία, ας, ἡ, Erziehung, Bildung; Jugend, Kindheit; ἐν παιδείᾳ τετριφώς, einer der Bildung genossen hat, gebildet.
παίδευσις, εως, ἡ, Erziehen, Bildung.
παιδεύω (παῖς), unterrichten, bilden, belehren, lehren, erziehen; ὁ πεπαιδευμένος, der Gebildete.
παιδιά, ᾶς, ἡ (παῖς), Kinderspiel, Scherz; ποιεῖσθαί τι ἐν παιδιᾷ, etwas für einen Scherz ansehen.
παιδικός, ή, όν, knabenhaft, kindisch.
παιδίον, ου, τό, Kindlein, Kind, Knabe.
παίζω, scherzen, spielen, τί, mit etwas sein Spiel treiben.
Παίονες, ων, οἱ, die Päoner, Einwohner der Landschaft Päonien in Macedonien.
παῖς, δός, ὁ, Kind, Knabe, Sohn; Sklave; ἡ παῖς, Tochter; παίδων παῖδες, Kindeskinder; ἐκ παιδός u. ἐκ παίδων, von Kindheit an, von Kind auf, von früher Jugend an; ἐκ παίδων ἐξέρχεσθαι, aus dem Knabenalter treten.
παίω, schlagen, treffen, verwunden.
πάλαι u. τὸ πάλαι, Adv. vordem, vormals, vor Alters, ehedem, längst; οἱ πάλαι, die Alten.
παλαιός, ά, όν, alt; τὸ παλαιόν, vor Alters; οἱ παλαιοὶ ἄνδρες, die Alten, die Männer der Vorzeit.
παλαιστής, οῦ, ὁ, Ringer. [kunst.
παλαίστρα, ας, ἡ, Ringschule, Ring-
παλαίω, ringen, kämpfen. [mals.
πάλιν, Adv. wieder, wiederum, aber-
πάλλομαι, springen, hüpfen, tanzen.
παμμεγέθης, ες, überaus — gewaltig groß; π. ἀναβοᾶν, sehr laut schreien.
Πάν, νός, ὁ, Pan, der Hirten-, Feld- und Waldgott.
Παναθήναια, ων, τά, die Panathenäen, ein Fest in Athen, zu Ehren der Athene (Minerva). [lich.
πανάθλιος, ον (ἄθλιος), ganz unglück-
πανδημεί, Adv. (δῆμος), mit dem ganzen Volk, in Masse.
πανδοκεῖον, ου, τό (πᾶς, δέχομαι), Gasthaus, Wirthshaus.
Πανδώρα, ας, die Gemahlin des Epimetheus, die nach der Mythe alles Uebel unter die Menschen brachte.
πανευδαίμων, ον, ganz glücklich, vollkommen glücklich.
πανήγυρις, εως, ἡ (ἄγυρις, ἀγορά), Festversammlung, Volksfest, Fest.
πάνθοινος, ον, vollkommen schmausend; δαὶς π., Prachtschmaus.
πανοπλία, ας, ἡ (ὅπλον), volle Rüstung.
πανόπτης, ου, ὁ (ὄπτω), allsehend, Beiname des Argus.
πανουργία, ας, ἡ, Verschmitztheit, Tücke, Hinterlist; im Plur. verschmitzte Einfälle — Gedanken, Schelmereien.
πανοῦργος, ον (ἔργον), listig, schlau, tückisch, ränkevoll; ὁ π., Schurke, Schelm. [lich, völlig.
παντάπασιν, Adv. ganz und gar, gänz-
πανταχῇ, Adv. allwärts, überallhin; in aller Weise, ganz und gar.
πανταχοῖ, überallhin, nach allen Orten.
πανταχόθεν, Adv. von allen Seiten her.
πανταχοῦ, überall. [und gar.
παντελῶς, Adv. (τέλος), gänzlich, ganz
παντοδαπῶς, Adv. manigfaltig, bunt.
πάντοθεν, Adv. von allen Orten — Seiten her. [tig, vielfach.
παντοῖος, α, ον, manigfaltig, vielfäl-
πάντως, Adv. gänzlich, ganz und gar, durchaus, schlechterdings, auf jeden Fall, überhaupt.
πάνυ, Adv. sehr, gar sehr; πάνυ μὲν οὖν in Antworten: allerdings, gewiß, ja freilich; οὐ πάνυ, nicht sehr, nicht eben, durchaus nicht; οὐ πάνυ τι, nicht eben sehr, nicht sonderlich viel.
παπαῖ, Interject. Ausruf der Verwunderung u. des Schmerzes, o weh! ach! potz tausend! παπαῖ τῶν ἐπαίνων, o weh über die lobenden Phrasen!
παρά, Praep. mit der Grundbedeutung neben; 1) c. Gen. von; παρ' αὐτοῦ, von sich, aus seinem Vermögen; auch: durch sich selbst, durch eigene Schuld S. 169; ἡ παρὰ τῶν θεῶν εὔνοια, das Wohlwollen der Götter; αἱ παρ' ἐμοῦ θυσίαι, meine Opfer; 2) c. Dat. neben, bei; τὰ παρ' ἡμῖν, was bei uns vorgeht; παρ' ἀνθρώποις, bei, unter den Menschen; 3) c. Acc. a) vom Orte: neben,

neben hin, längs, an; z. B. *παρὰ τὸν ποταμόν*, an dem Flusse, längs des Flusses; b) von der Zeit: während; z. B. *παρ' ὅλον τὸν πλοῦν*, während der ganzen Fahrt; *π. τὸ γῆρας*, während des Alters, im Alter; *π. πάντα τὸν βίον*, das ganze Leben hindurch; c) im übertragnen Sinne: wider, entgegen, gegen; z. B. *π. τὸν νόμον*, wider das Gesetz; *παρ' ἐλπίδα*, wider Erwarten; *π. τὸ εἰωθός*, gegen Gewohnheit; *παρὰ πολύ*, bei weitem, beträchtlich; *π. μέρος*, theilweise, wechselweise.

παρα-βαίνω, überschreiten, verletzen.

παρα-βάλλω, hinwerfen, vorwerfen; daneben hinstellen, vergleichen, zur Seite stellen.

παρα-βλέπω, daneben sehen; falsch sehen; einen falschen, wüsten Blick haben.

παρα-βύω. daneben hineinstopfen, hineinstoßen.

παρ-αγγέλλω, heißen, gebieten, ermahnen.

παράγγελμα, ατος, τό, Ankündigung, Befehl; *ἐκφέρειν π.*, einen Befehl ergehen lassen.

παρα-γίγνομαι, wohin kommen — gelangen, sich einfinden — begegnen; *πρός τινα*, zu einem herankommen; *εἴς τι*, sich zu etwas einfinden.

παρ-άγω, daneben führen, abführen, ablenken; hinführen, vorführen, hinlegen; *τὼ χεῖρε εἰς τοὐπίσω*, die Hände auf den Rücken schlingen.

παράδειγμα, ατος, τό, Beispiel, Muster; *π. τι παρέχειν*, etwas als Muster aufstellen; *π. λαμβάνειν παρά τινος*, dem Beispiele eines folgen.

παρα-δείκνυμι, vorzeigen.

παράδεισος, ου, ὁ, Thiergarten, Park, Garten.

παρα-δέχομαι, annehmen, aufnehmen.

παρα-δίδωμι, hingeben, darreichen, hinterlassen, übergeben, überliefern, mittheilen; besond. von Geschichten, Sagen, Erzählungen, das lat. prodere, überliefern, überlassen; *ὅλον ἑαυτόν τινι*, sich einer Sache ganz widmen.

παράδοξος, ον (*δόξα*), unerwartet, sonderbar, auffallend, neu, seltsam; *τὸ παράδοξον* als Subst. die Seltsamkeit, das Ungewöhnliche; *τὸ παραδοξότατον*, was das unglaublichste ist; Adv. *παραδόξως*, unglaublicher Weise, wider Erwarten.

παραθαλάσσιος, α, ον (*θάλασσα*), am Meere gelegen.

παραίνεσις, εως, ἡ, Ermahnung, Zusprache.

παρ-αινέω, rathen, aufmerksam machen, ermahnen, auffordern, zusprechen.

παρ-αιτέομαι, bitten, sich erbitten, losbitten, für einen bitten, deprecari.

παρακαθ-έζομαι, daneben sitzen.

παρα-καλέω, rufen, auffordern; *παρακαλεῖσθαι εἰς μάχην*, zum Kampf herausfordern.

παρακατα-τίθημι, daneben hinlegen; im Med. übergeben, überantworten.

παρά-κειμαι, daneben — da liegen, vorgelegt sein.

παρα-κελεύομαι, antreiben, ermahnen, zusprechen, befehlen.

παρ-ακμάζω, verblühen, seine Jugendkraft verlieren, altern.

παρα-κομίζω, herbeibringen, herbeitragen.

παρα-κόπτω, verfälschen.

παρ-ακούω, nebenbei hören.

παρα-λαμβάνω, übernehmen, in Empfang nehmen, zuziehen, zu oder mit sich nehmen, in Besitz nehmen, bekommen, erhalten; Med. für sich übernehmen, erhalten.

παρα-λείπω, übrig — leer lassen.

παρα-λογίζομαι, betrügen, täuschen, überlisten.

παρα-λύω, heimlich öffnen, auflösen; von Schlagflüssen und der Gicht: lähmen, z. B. *παρελύθην τὰ σκέλη*, ich wurde an den Schenkeln gelähmt.

παρα-μένω, bei einem bleiben, Stand halten.

παρα-μυθέω u. *ομαι*, zusprechen, beschwichtigen, beruhigen, trösten, ermuthigen.

παραμυθητικός, ή, όν, trostbringend, tröstend; *γράφειν παραμυθητικόν* sc. *λόγον*, eine Trostrede schreiben.

παράνοια, ας, ἡ (*νοέω*), Unverstand, Aberwitz, Wahnsinn.

παράνομος, ον, gesetzwidrig.

παρα-παιδαγωγέω, allmählich anleiten — erziehen.

παράπαν, Adv. (*παρὰ πᾶν*), auch *τὸ παράπαν*, völlig, gänzlich, durchaus.

παρα-πλάζω, vom rechten Weg abirren machen, irre führen.

παρα-πλέω, vorbeischiffen, vor etwas, *παρά τι* oder *τί*.

παραπλήσιος, ον, ähnlich, gleich; Adv. *παραπλησίως*, eben so, auf gleiche Weise.

παραπ-όλλυμι, daneben vernichten; Med. dabei unvermerkt zu Grunde gehn — umkommen.
παρα-σκευάζω, zubereiten, herrichten, bereiten, verschaffen, bewerkstelligen; Med. sich etwas anschaffen, sich verfertigen lassen; bereit halten, hinstellen, Zurüstungen machen, sich anschicken; *παρεσκευάσθαι πρός τι*, auf — für etwas gerüstet, bereitet sein.
παρασκευή, *ῆς*, *ἡ*, Zurüstung.
παρα-σύρω, fortreißen.
παρα-τάττομαι, sich gegenüber — an die Seite stellen, in Schlachtordnung sich stellen, ein Treffen liefern.
παρα-τηρέω, beobachten.
παρατήρησις, *εως*, *ἡ*, Beobachtung; *παρατηρήσεις ποιεῖσθαι*, Beobachtungen anstellen.
παρα-τίθημι, daneben legen, vorsetzen, beisetzen.
παρα-τρέχω, vorbeilaufen, im Lauf überholen.
παρα-φέρω, vorbei — herbeitragen.
παραχρῆμα, Adv. augenblicklich, auf der Stelle.
παρα-χωρέω, überlassen, abtreten.
πάρδαλις, *εως*, *ἡ*, Panther.
παρ-εδρεύω τινί, bei einem sitzen.
πάρεδρος, *ον*, *ὁ* u. *ἡ* (*ἕδρα*), Beisitzer — erin, Gesellschafter — erin.
πάρ-ειμι (*εἰμί*), dabei — gegenwärtig — nahe sein, beiwohnen, bei einem sein, *τινί*; angekommen sein; *βία πάρεστι*, Gewalt ist vorhanden, es herrscht G.; *οἱ παρόντες*, die Anwesenden, die Zuschauer; *τὰ παρόντα*, die gegenwärtigen Verhältnisse, die Lage, der Stand der Dinge.
πάρ-ειμι (*εἶμι*), vorbei — vorübergehn; *παριέναι εἰς οἰκίαν*, in ein Haus eintreten.
παρεισ-άγω, darstellen.
παρ-έλκω, nebenher ziehn, neben sich herführen.
παρ-έρπω, vorüberkriechen; *τινά* einem zuvorkommen, überholen.
παρ-έρχομαι, vorbeigehn, vorbeikommen, *τί*, an etwas; eintreten, hinzukommen, hinzutreten; *παρ-εληλυθέναι*, vorbei sein.
παρ-ευδοκιμέω u. *ομαι*, an Gunst übertreffen — übertragen.
παρ-έχω u. *ομαι*, darreichen, darbieten, verleihen, gewähren; verursachen; *κακὰ παρέχειν*, Uebel — Schaden zufügen; *παρέχεσθαι πεῖραν*, Probe von etwas ablegen; *παρέχειν* mit Infin., darbieten um etwas zu thun, z. B. *παρέσχε τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐκκόπτειν*, er bot seine Augen zum Ausreißen dar, ließ sie ausreißen.
παρ-ήκω, sich erstrecken.
παρθένος, *ου*, *ἡ*, Jungfrau.
παρ-ίημι, vorbei — vorüberlassen, übergehn; *καιρόν*, eine günstige Gelegenheit vorüberlassen, einen Zeitpunkt versäumen.
Πάρις, *ιδος*, *ὁ*, Paris, Sohn des Königs Priamus von Troja, der Entführer der Helena.
παρ-ίστημι, nebenhinstellen, geben, einflößen; *παρίστασθαι* u. Aor. *παραστῆναι*, sich zur Seite stellen, sich zugesellen, hinzutreten; *παρίστασθαί τινα*, einen auf seine Seite bringen, unterwerfen; *παρίσταταί μοί τι*, es fällt mir etwas bei, kömmt mir in den Sinn; *παρέστηκα*, ich stehe daneben, stehe zur Seite; *αἱ παρεστῶσαι τύχαι*, die eingetretenen Schickungen.
Παρμενίων, *ωνος*, Parmenio, berühmter Feldherr der Könige Philipp und Alexander von Macedonien.
Παρνασός, *οῦ*, und *Παρνασσός*, *οῦ*, *ὁ*, Parnaß, Gebirge in Phocis, im engern Sinn der Berg, an dem Delphi lag.
πάροιθε, Adv. vormals; mit Artikel: vorig, früher.
παροιμία, *ας*, *ἡ*, Sprüchwort; *κατὰ τὴν π.*, nach dem S., wie das S. sagt.
παρ-οξύνω, anreizen, zum Grimme reizen; im Paff. erzürnt werden.
παρόρασις, *εως*, *ἡ* (*παροράω*), Uebersehen, Fahrlässigkeit.
παρουσία, *ας*, *ἡ* (*πάρειμι*), Gegenwart, Anwesenheit.
παρρησία, *ας*, *ἡ* (*πᾶν*, *ῥῆσις*), Freimüthigkeit, Redefreiheit, Freimuth, Offenheit.
παρῳδέω, ein Lied — einen Gesang — die Worte eines andern komisch nachmachen, parodieren.
πᾶς, *πᾶσα*, *πᾶν*, ganz, jeder, alle; *τὸ πᾶν*, ganz und gar.
Πασαργάδαι, *ῶν*, *αἱ*, Pasargadä, die alte Hauptstadt von Persien, von Cyrus erbaut.
πάσχω, erfahren, leiden, erdulden; *πά-*

σχω τι, mir widerfährt, geschieht etwas; π. δίκαια, ich erleide gerechtes, mir geschieht recht; π. ταὐτά τινι, ich erleide das nemliche wie ein anderer, es geht mir wie e. andern; ἤν τι πάθη, wenn ihm etwas widerfährt, d. i. wenn er stirbt; τί ἂν πάθοι τις; was könnte man wohl anfangen? S. 130; εὖ πάσχειν, Wohlthaten erlangen — erhalten.
πατάσσω, schlagen, stoßen, treffen.
πατέω, treten; auf etwas, κατά τινος; πατεῖν τι (Babr. 31, 1), sich etwas eintreten.
πατήρ, τρός, ὁ, Vater.
πάτριος, α, ον und ος, ον, von den Vorfahren stammend, väterlich, angeerbt, vaterländisch; αἱ πάτριοι βασιλεῖαι, die einheimischen Königshäuser S. 100; τὰ πάτρια, heimische Sitte. [Vaterstadt, Heimat.
πατρίς, ίδος, ἡ (πατήρ), Vaterland,
Πάτροκλος, ου, Patroklus, der Freund des Achilles, den Hektor tödtete.
πατρῷος, α, ον, väterlich; π. Ζεύς, der väterliche, in der Familie verehrte Zeus; τὰ πατρῷα, das väterliche Erbe, vät. Sitte.
πάτταλος, ου, ὁ, Pflock, hölzener Nagel.
παῦρος, α, ον, klein, wenig.
Παυσανίας, ου, berühmter spartanischer Feldherr, Sieger bei Platää.
παύω, aufhören machen; δίψαν, Durst stillen; Med. ein Ende nehmen, aufhören (etwas, τινός), ablassen; auch mit Partic. z. B. παύσασθε κάμνοντες, hört auf euch zu plagen.
παχύς, εῖα, ύ, dick, stark.
πεδάω (πέδη), fesseln, binden.
πέδη, ης, ἡ, Fußfessel, Fessel.
πεδινός, ή, όν, eben, flach.
πεδίον, ου, τό, Feld, Gefilde, Ebene.
πεζός, ή, όν (πούς), zu Fuß, zu Lande; οἱ πεζοί, das Fußvolk, die Fußgänger.
πείθω, überreden, beschwatzen, gewinnen; πεποιθέναι, vertrauen; πείθεσθαι, sich überreden lassen, gehorchen, folgen; πάντα πείθεσθαι, in allem folgen, befolgen.
Πειθώ, όος, ἡ, Pitho (Suadela), die Göttin der Ueberredung.
πειθώ, οῦς, ἡ, Ueberredung; πειθοῖ, durch Ueberredung, auf dem Weg der Güte.
πεινάω, hungern, Hunger haben; τινός, nach etwas Hunger — Verlangen fühlen.
πεῖρα, ας, ἡ, Versuch, Erfahrung, Probe; π. παρέχεσθαι, eine Probe ablegen, Beweis liefern von etwas; π. ἔχειν τινός, einen erprobt haben; π. λαμβάνειν, sich Erfahrung wovon verschaffen, einen Versuch womit machen, sich mit etwas befassen.
πειράζω, erproben.
πειρατής, οῦ, ὁ, Seeräuber, Pirat.
πειράω u. ομαι (dazu Aor. Pass.), sich bemühen, versuchen, erfahren, τινός; durch Versuch — Erfahrung kennen, etwas erproben.
πέλαγος, εος, τό, Meer.
πελαργός, οῦ, ὁ, Storch.
πέλας, Adv. nahe; ὁ πέλας, der Nächste, Nebenmensch.
πέλεκυς, εως, ὁ, Beil, Axt.
Πελίας, ου, Oheim des Jason, Halbbruder des Aeson, dem er den Thron von Jolkus entriß.
Πελοποννησιακός, ή, όν, peloponnesisch, aus dem Peloponnes. [nesier.
Πελοποννήσιος, ου, ὁ, der Pelopon-
Πελοπόννησος, ου, ἡ, des Pelops Insel, der Peloponnes, h. z. T. Morea.
Πέλοψ, οπος, Pelops, S. des Tantalus, aus Phrygien. [waffneter.
πελταστής, οῦ, ὁ (πέλτη), Leichtbe-
πελώριος, α, ον, ungeheuer groß, riesenhaft.
πέμμα, ατος, τό, Backwerk, Zuckerwerk.
πέμπω, schicken.
πέμπτος, η, ον, ein fünfter.
πένης, ητος, arm; ὁ π., der Arme.
πενητεύω, arm sein.
πενθέω, betrauern.
πένθος, εος, τό, Trauer; τὰ πένθη, Trauerfälle.
πενία, ας, ἡ (πένης), Armuth.
πένομαι, arm sein.
πενταετηρίς, ίδος, ἡ (πέντε, ἔτος), eine Zeit von fünf Jahren; διὰ πενταετηρίδος, alle fünf Jahre, immer im fünften Jahre (d. h. nach Ablauf des 4. Jahres), quinto quoque anno.
πεντάκις, fünfmal.
πεντακισχίλιοι, αι, α, fünftausend.
πέντε, fünf.
πεντήκοντα, fünfzig.
πέπλος, ου, ὁ, Gewand.

πεποίθησις, εως, ἡ (πέποιθα), Ueberzeugung, zuversichtliche Meinung.
πέπρωται u. **πεπρωμένος**, s. πορεῖν.
πέρα u. **πέραν**, Adv. jenseits; τὸ πέραν, das jenseitige Ufer; πέρα τοῦ πιθανοῦ, über die Möglichkeit hinaus.
πέρας, ατος, τό, Ende, Grenze; figürl. das Höchste, z. B. πέρας δυστυχίας γέγονέ τι, etwas hat das Maß eines Unglücks noch ganz voll gemacht.
περάω, durchschreiten, hindurchgehn, gehn. [des Großen.
Περδίκκας, ου, Feldherr Alexanders
περί, Praep. mit der Grundbedeutung um. 1) c. Gen. um, in Ansehung, über, von. 2) c. Dat. ringsum. 3) c. Acc. a) um, an, in der Gegend von, in der Nähe von; περὶ ἑαυτὸν ἔχειν, um sich haben; οἱ περί τινα, die Leute, die Umgebung von einem; b) in der Zeit von, gegen; c) in Ansehung, in Betreff; γίγνεσθαι περί τινα τοιοῦτον, sich gegen einen der Art benehmen; τὰ περί τι, was wozu gehört.
περι-άγω, herumführen, herumdrehen, auf etwas bringen.
περι-αιρέω, rings hinwegnehmen, niederreißen, abreißen.
Περίανδρος, ου, 1) Periander, Tyrann von Korinth, einer der sieben Weisen Griechenlands; 2) ein lacedämonischer Feldherr.
περι-βάλλω, herumwerfen; fangen; αἰκίᾳ τινά, einem eine Mißhandlung versetzen; Med. sich aneignen, erwerben; δύναμιν, Macht gewinnen.
περίβλεπτος, ον, bewundert, hochgeachtet. [blicken, sich umsehen.
περι-βλέπω, umhersehen, um sich
περιβόητος, ον (περιβοάω), vielbekannt, berüchtigt (im guten u. schlimmen Sinne), hochgepriesen.
περίβολος, ου, ὁ (περιβάλλω), Umgebung, Umfang, Mauer.
περι-γίγνομαι, entstehen, erfolgen; überwinden, übertreffen, sich bemächtigen, habhaft werden, τινός, ὥς μου χρηστὸς ὢν μὴ περιγένῃ, damit du mich nicht durch Edelmuth übertreffest; περιγίγνεταί μοί τι, ich habe einen Vortheil, einen Gewinn, ἔκ τινος, von etwas. [beschränken.
περι-γράφω, umschreiben, begrenzen,
περι-δέω, um — herumbinden; Med. sich etwas umbinden, anlegen.
περί-ειμι (εἰμί), übertreffen, überlegen sein, τινός. [gehn, umherlaufen.
περί-ειμι (εἶμι), herumgehn, umher-
περίεργος, ον (ἔργον), mit übertriebener Sorgfalt gemacht; geziert, künstlich.
περι-έρχομαι, herumgehn. [ergreifen.
περι-έχω, umgeben, umfassen, rings
περι-ηγέομαι, herumführen, τινά; περιηγεῖσθαί τι, herumführend zeigen S. 130.
περιήγησις, εως, ἡ, das Herumführen; π. ποιεῖσθαι, eine Rundschau machen, einen herumführen.
περι-ίστημι, umstellen; περιίστασθαι u. Aor. περιστῆναι, sich um etwas herumstellen; οἱ περιεστῶτες, die Umstehenden. [griffen.
περικατάληπτος, ον (λαμβάνω), er-
περί-κειμαι, herumliegen; περίκειμαί τι = περιτέθειμαι, ich habe mir angelegt, trage ums Haupt.
περι-κείρω, ringsum bescheeren, beschneiden, abscheeren.
περι-κλείω, rings einschließen.
Περικλῆς, έους, Perikles, der berühmte athenische Staatsmann.
περι-λαμβάνω, umfassen, einschließen.
περι-λάμπω, umstrahlen.
Περίλαος, ου, männl. Eigenname.
περιμάχητος, ον, umstritten, vielbegehrt, sehr erwünscht.
περι-μένω, warten, erwarten, abwarten.
περίοδος, ου, ἡ (ὁδός), Umfang, Umriß, Abbildung.
περι-οράω, übersehn; mit Part. ruhig mit ansehn daß etwas geschehe, etwas geschehen lassen. [beschnuffeln.
περι-οσφραίνομαι, rings beriechen —
περιουσία, ας, ἡ (περίειμι), Vermögen; Plur. Reichthümer.
περι-πατέω, herumgehn, spazieren gehn.
περίπατος, ου, ὁ, Spaziergang.
περι-πέτομαι, umfliegen, umflattern.
περι-πίπτω, in etwas verfallen, gerathen, τινί.
περι-πλέκω, um — verschlingen; im Med. sich anklammern, an einen, τινί, sich herumschlingen; umfaßt halten, umschlingen.
περιπνευμονία, ας, ἡ, Lungenentzündung, Lungensucht.

περι-ποιέω, verschaffen; Med. sich verschaffen. [umströmen.
περι-ῤῥέω, umfließen, umgeben, rings
περι-ῤῥαίνω, rings besprengen, benetzen. [etwas umsehn, etwas suchen.
περι-σκοπέω, herumsehn; *τί*, sich um
περι-σπάω, herumziehn — zerren; weg — anderswohin reißen — ziehn.
περι-σπειράω, umringeln.
περίστασις, *εως*, *ἡ*, Umstand, Verhältniß; *βίου περιστάσεις*, Wechselfälle des Lebens. [bergen.
περι-στέλλω, umhüllen, bedecken, ver-
περιστερά, *ᾶς*, *ἡ*, Taube.
περιστερεών, *ῶνος*, *ὁ*, Taubenschlag.
περι-σώζω, retten, erretten.
περι-τίθημι, umlegen, anlegen, verleihen; Med. sich etwas anlegen, anziehn.
περι-τρέπω, umwenden, umstürzen, umschlagen. [unzeitig.
περιττός, *ή*, *όν*, überflüssig, übermäßig,
περι-τυγχάνω, auf einen (etwas) treffen — stoßen, begegnen, gerathen, *τινί*.
περι-φέρω, herum — umhertragen.
περίφοβος, *ον*, sehr erschrocken.
περι-χέω, übergießen, auf einen schütten, *τινί*.
περιωπή, *ῆς*, *ἡ* (*ὤψ*), Ort, von wo man weit sehen kann, Umsicht, Warte, Standpunkt zum Uebersehen.
Περσέπολις, *εως*, *ἡ*, Persepolis, Hauptstadt von Persien.
Περσεύς, *έως*, Sohn des Zeus und der Danaë, der die Medusa tödtete.
Περσεφόνη, *ης*, Persephone (Proserpina), Tochter des Zeus und der Demeter, Gemahlin des Pluto.
Πέρσης, *ου*, *ὁ*, ein Perser.
Περσικός, *ή*, *όν*, persisch.
Περσίς, *ίδος*, *ἡ*, Persien, Land in Asien.
πέρυσι u. **πέρυσιν**, Adv. vor'm Jahre, voriges Jahr.
πέτομαι, Dep. fliegen.
πέτρα, *ας*, *ἡ* (ion. *πέτρη*), Fels, Stein, Bergveste.
πετραῖος, *α*, *ον*, felsig; *πετραία φάραγξ*, Felsenhöhle.
πέτρος, *ου*, *ὁ*, Stein.
πεύθομαι, veraltete Präsensform für *πυνθάνομαι*.
πεύκη, *ης*, *ἡ*, Fichte.
πηγή, *ῆς*, *ἡ*, Quelle; metaph. Ursache; *τὰς πηγὰς ἔχειν ἔκ τινος*, irgendwoher entspringen.
πήγνυμι, festmachen, befestigen, aufstecken, einschlagen; *πεπηγέναι*, fest stehn, erstarrt sein.
πηδάω, springen.
πηδάλιον, *ου*, *τό*, Steuerruder.
πήδημα, *ατος*, *τό*, Sprung; *πηδᾶν π.*, einen Sprung machen.
Πηλεύς, *έως*, Gemahl der Thetis und Vater des Achilles. [salien.
Πήλιον, *ου*, *τό*, Pelion, Berg in Thes-
πηλός, *οῦ*, *ὁ*, Thon, Lehm.
Πηνειός, *οῦ*, *ὁ*, Peneus, Fluß in Thessalien, der das Thal Tempe durchströmt.
Πηνελόπη, *ης*, 1) die Gemahlin des Odysseus; 2) eine Nymphe, Mutter des Pan.
πήρα (ion. *πήρη*), *ας*, *ἡ*, Reisesack, Ränzel, Brodsack, Schnappsack.
πηρόω, beschädigen, verstümmeln; *πηροῦν τὰς ὄψεις* oder auch blos *πηροῦν*, blenden; *πεπηρῶσθαι*, geblendet sein.
πῆχυς, *εως*, *ἡ*, die Elle.
πιέζω, drücken, bedrängen, quälen.
Πιερία, *ας*, *ἡ*, Pierien, Landschaft in Macedonien, der Sitz der Musen.
πιθανός, *ή*, *όν* (*πείθω*), leicht überzeugend; von Sachen, leicht zu glauben, glaubhaft, wahrscheinlich; *πέρα τοῦ πιθανοῦ*, über die Wahrscheinlichkeit — Möglichkeit hinaus.
πίθηκος, *ου*, *ὁ*, Affe.
πίθος, *ου*, *ὁ*, Faß.
πικρός, *ά*, *όν*, bitter, herb; Adv. *πικρῶς*, auf bittere — herbe Weise, mit Bitterkeit.
πιμελή, *ῆς*, *ἡ*, Fett.
πιμελής, *ές*, fett.
πίμπλημι, füllen, anfüllen; mit etwas, *τινός*. [Tafel.
πινάκιον, *ου*, *τό* (*πίναξ*), Täfelchen,
Πίνδαρος, *ου*, Pindar aus Theben, berühmter lyrischer Dichter.
πίνω, trinken, schlürfen. [name.
Πίος, *ου*, Pius, römischer Familien-
πιπράσκω, verkaufen.
πίπτω, fallen, hinsinken; *εἴς τι*, in etwas gerathen, verfallen.
Πισιδία, *ας*, *ἡ*, Pisidien, Landsch. in Kleinasien.
πιστεύω, glauben, Glauben schenken, vertrauen; *ἑαυτόν τινι*, sich einem anvertrauen; *πεπίστευκα*, ich bin des

Vertrauens, bin fest überzeugt; πιστεύομαι, mir wird geglaubt.
πίστις, εως, ἡ, Glauben, Treue.
πιστός, ή, όν, treu, zuverlässig; τὸ πιστόν, als Subst., Unterpfand, Verbürgung.
Πίτταχος, ου, Pittakus aus Mytilene, einer der sieben Weisen v. Griechenland.
πίτυς, υος, ἡ, Fichte, Fichtenkranz.
πίων, ον, ονος, fett; Comp. πιότερος, Sup. πιότατος.
πλάγιος, α, ον, quer, schräg, schief.
πλανάω, irre führen, vom Wege abbringen, irreleiten, verwirren; πλανᾶν ἔξοδον, ein Herausgehen schwer auffindbar machen; im Med. umherirren; πλ. ποίμνης, sich von der Heerde verirren; οἱ πλανώμενοι τῶν ἀστέρων, die irrenden Sterne, die Planeten.
πλάσμα, ατος, τό, Gebilde.
πλάσσω u. πλάττω, bilden, formen, erschaffen, erdichten.
πλάστης, ου, ὁ, Bildner, Bildhauer, plastischer Künstler.
Πλαταιαί, ῶν, αἱ, Platää, Stadt in Böotien, berühmt durch die Niederlage der Perser.
πλάττω, s. πλάσσω.
Πλάτων, ωνος, Plato, berühmter Philosoph in Athen, Schüler des Sokrates.
πλεῖστος, η, ον, Sup. von πολύς; πλεῖστον, am meisten, am stärksten.
πλείων, ον, Comp. von πολύς. [den.
πλέκω, flechten; τέχνας, Ränke schmiepleonεξία, ας, ἡ (πλέον, ἔχειν), 1) Ueberlegenheit, Uebermacht; 2) Sucht mehr zu haben, Habsucht; auch Anmaßung, Herrschsucht.
πλευρά, ᾶς, ἡ, Seite, Rippe.
πλέω, schiffen, ausschiffen, zur See sein.
πληγή, ῆς, ἡ (πλήσσω), Schlag, Stoß, Wurf; πληγαί, Schläge.
πλῆθος, εος, τό, Menge, Haufen, Volk.
πληθύς, ύος, ἡ, Menge.
πληθύω u. πλήθω, voll sein, sich füllen; πληθούσης ἀγορᾶς, zur Tageszeit, wo der Markt voll ist.
πλήν, Praep. c. Gen. außer, ausgenommen; als Adv. übrigens, jedoch; πλὴν εἰ, außer wenn.
πλήρης, ες, voll.
πληρόω, füllen, erfüllen, vollbringen; von Schiffen: bemannen.
πλησιάζω, sich nähern.
πλησίον, Adv. in der Nähe von, nahe an, τινός; π. γίγνεσθαι, in die Nähe kommen; Comp. πλησιαίτερον; ὁ πλησίον, der Nachbar, Nächste, Mitmensch. [verwunden.
πλήσσω u. πλήττω, schlagen, treffen,
πλίνθος, ου, ἡ, Ziegel.
πλοῖον, ου, τό (πλέω), Schiff, Fahrzeug; πλοῖα μακρά, naves longae, Kriegsschiffe.
πλόος, zusammengez. πλοῦς, οῦ, ὁ, (πλέω), Fahrt, Seeweg.
πλούσιος, α, ον, reich.
πλουτέω, reich sein; ἐπλούτησα, ich wurde reich.
πλουτίζω, reich machen, bereichern; im Med. sich bereichern.
πλοῦτος, ου, ὁ, Reichthum.
Πλούτων, ωνος, Pluto, Sohn des Kronos und der Rhea, Beherrscher der Unterwelt.
πνεῦμα, ατος, τό (πνέω), Hauch, Wind, Luft, Lebenshauch, Athem; Seele, Leben S. 177.
πνέω, wehen; ὁ πνέων scil. ἄνεμος, der Wind. [ersticken (intransitiv).
πνίγω, ersticken, erwürgen; im Med.
πνοή, ῆς, ἡ, Hauch, Wind.
πόα, ας, ἡ, Gras, Kraut, Futterkraut.
ποδήρης, ες (πούς), bis auf die Füße reichend.
ποδιαῖος, α, ον (πούς), einen Fuß breit, lang 2c.; τόπος π., einen Fuß breiter Raum. [füßig.
ποδώκης, ες (πούς u. ὠκύς), schnellπόθεν, Adv. woher? als Fragewort; oft mit dem Ausdruck der Verwunderung: woher denn das? d. i. wie sollte dies kommen? z. B. πόθεν ἂν ἐκεῖνοι ἀκοῦσαι δυνηθεῖεν, woher käme es — wie wäre möglich, daß sie hören könnten?
ποθέω, wünschen, sich sehnen.
ποῖ, Adv. wohin? als Fragewort.
ποιέω, machen, hervorbringen, thun, bereiten; ποιεῖν τινά τι, einen zu etwas machen, einem etwas anthun, mit einem etwas machen; π. βασιλέα, einen König erwählen; εὖ ποιεῖν τινα, einem wohlthun — eine Wohlthat — einen Gefallen erweisen; κακὰ ποιεῖν τινι, Uebel einem schaffen, verursachen; κακῶς π. τινά, einem

Schlimmes anthun; mit Infin. machen, bewirken, daß etwas geschieht; *τί ποιεῖς*, was machst du, wie gehts dir? *καλῶς ποιεῖ*, er thut recht, daß er rc. Med. *ποιεῖσθαι*, sich etwas machen, sich etwas machen lassen, bewerkstelligen, anstellen, ausführen; *φίλον τινά π.*, sich einen zum Freunde machen; *ποιεῖσθαί τί τινος*, etwas worunter zählen; *ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι*, sich unterwerfen; *δεινόν τι π.*, viel auf etwas halten; *π. παῖδας*, Kinder erzeugen; *π. μαχαίρας*, sich Schwerter verfertigen lassen. Sehr oft dient *ποιεῖσθαι* mit einem Subst. zur Umschreibung, z. B. *π. ἐπιμέλειάν τινος*, sich womit beschäftigen; *κατηγορίαν τινός*, eine Anklage gegen einen stellen, einen anklagen; *λόγον*, Rede halten, sprechen; *σπουδήν*, sich bemühen, Mühe auf etwas legen; *στρατείαν*, einen Feldzug unternehmen; *συμμαχίαν*, Bundesgenossenschaft schließen.

ποίη, ionisch für *πόα*.

ποίημα, ατος, τό (*ποιέω*), Werk, Schöpfung, Gedicht.

ποίησις, εως, ἡ, Dichtung.

ποιητής, οῦ, ὁ, Dichter.

ποιητικός, ή, όν, a) geschickt zu etwas, *τινός*, z. B. *ὑγιείας*, der geschickt ist Gesundheit hervorzubringen; b) zum Dichter geschickt, dichterisch, poetisch; *ἄνθρωπος ἥκιστα π.*, ein ganz unpoetischer Mensch, ohne alle dichterische Phantasie; *ἡ ποιητική* scil. *τέχνη*, Dichtkunst; Adv. *ποιητικῶς*, auf dichterische, poetische Weise.

ποιητός, ή, όν, gemacht, erdichtet, falsch.

ποικιλία, ας, ἡ, Buntheit; von dem Geweih des Hirschen: Schönheit des Geästes.

ποικίλος, η, ον, buntfarbig, bunt, verschiedenartig, manigfach, manigfaltig.

ποιμήν, ένος, ὁ, Hirt.

ποίμνη, ης, ἡ, Heerde.

ποίμνιον, ου, τό, Heerde, Schafheerde.

Ποινή, ῆς, ἡ, Personification der Strafe, Strafgöttin, Rachegöttin.

ποινή, ῆς, ἡ, Sühne, Buße.

ποῖος, α, ον, wie beschaffen? welch einer? was für einer? [Krieg ziehn.

πολεμέω, Krieg führen, kämpfen, in den

πολεμικός, ή, όν, zum Kriege gehörig — geschickt, kriegerisch; *τὰ πολεμικά*, das Waffenwesen, das Kriegswesen, die Kriegskunst; *ἡ πολεμική, ῆς*, die Kriegskunst.

πολέμιος, α, ον, feind, feindlich, kriegerisch; *ὁ πολέμιος*, der Feind.

πόλεμος, ου, ὁ, Krieg, Kampf, Treffen; *τὰ κατὰ πόλεμον*, was zum Krieg gehört, Kriegskunst; *πόλεμον ἐκφέρειν*, einen Krieg ankündigen, — beginnen, bellum inferre.

πολιορκέω (*πόλις, εἴργω*), belagern.

πόλις, εως, ἡ, Stadt, Staat.

πόλισμα, ατος, τό, Stadt.

πολιτεία, ας, ἡ, der Stand des Bürgers, Bürgerrecht; Bürgerschaft; dann bes. Staatsverfassung, geordnete Verfassung, Staat, bes. der Freistaat; *πολιτείας μετέχειν*, an öffentlichen Geschäften Antheil nehmen.

πολιτεύομαι, den Staat verwalten, Staatsgeschäfte besorgen, im Staate leben; *ὁ πολιτευόμενος*, der Staatsmann, Staatsbürger.

πολίτης, ου, ὁ, Bürger, Mitbürger.

πολιτικός, ή, όν, den Bürger betreffend, bürgerlich, politisch, civilis; den Staat betreffend, zum St. gehörig; *ὁ πολιτικός* und *ὁ π. ἀνήρ*, der Staatsmann.

πολῖτις, ιδος, ἡ, Bürgerin.

πολλάκις, Adv. oft.

πολλαπλασιάζω, vervielfältigen.

πολλαπλάσιος, α, ον, und

πολλαπλασίων, ον, vielfältig.

πόλος, ου, ὁ (*πέλω*), Axe, Himmelsaxe, Pol, Himmel.

Πόλυβος, ου, ein König von Korinth, der Nährvater des Oedipus.

πολύδακρυς, υος, ὁ, ἡ (*δάκρυ*), vielweinend, thränenreich.

Πολυδεύκης, ους, Polydeukes (Pollux), Sohn des Zeus und der Leda, Bruder des Kastor. [alt.

πολυετής, ές (*ἔτος*), vieljährig, sehr

πολυήρατος, ον (*ἐράω*), vielgeliebt, lieblich.

πολύθρηνος, ον (*θρῆνος*), viel weinend, viel klagend.

Πολύκλειτος, ου, Polykletus, ein berühmter griech. Bildhauer.

πολυκοιρανία, ας, ἡ (*κοίρανος*), Vielherrschaft.

Πολυκράτης, ους, Tyrann v. Samos.
πολυμάθεια, ας, ἡ (μανθάνω), Vielwisserei; π. ὑπισχνεῖσθαι, sich für einen Vielwisser ausgeben.
πολυμαθής, ές, vielwissend, gelehrt.
Πολυνείκης, ους, Polynices, Sohn des Oedipus, Bruder des Eteokles.
πολύπλοκος, ον (πλέκω), vielverschlungen.
πολύς, πολλή, πολύ, viel, groß, stark; οἱ πολλοί, die meisten, die Menge, der große Haufen; πολλὰ καὶ καλά, viel Schönes; πολλὰ καὶ μεγάλα, viel Großes, μετ' οὐ πολύ, nicht lange (bald) darauf; κατὰ πολύ, in vielem, gar sehr, bei weitem; παρὰ πολύ, bei weitem, beträchtlich, sehr; ἄχρι πολλοῦ, auf lange Zeit, lange; ἐπὶ πολύ, auf lange Strecke — Zeit, lange, weit; κατὰ πολύ, weitaus; πολύ als Adv. viel, sehr, weit; Comp. πλείων od. πλέων; οἱ πλείους, die mehreren, die größere Zahl, die Mehrzahl; πλέον τί ἐστί μοι, es hilft mir etwas, ich richte etwas aus; Adv. πλέον, mehr; ἐπὶ πλέον, auf längere Zeit, länger; Sup. πλεῖστος; πλεῖστον ὅσον, unendlich weit, mirum quantum; πλεῖστον als Adv. am meisten, am stärksten.
Πολύστρατος, ου, griech. Eigenname.
πολυτέλεια, ας, ἡ, Pracht, großer Aufwand, Wohlleben, Schmuck.
πολυτελής, ές (τελέω), prachtliebend, prachtvoll, kostbar, verschwenderisch, üppig; Adv. πολυτελῶς.
πολύτρητος, ον (τιτράω), durchlöchert.
πολύφιλος, ον (φίλος), vielen befreundet; πολύφιλός εἰμι, ich habe viele Freunde.
πολυχρόνιος, ον (χρόνος), langwährend, langzeitig.
πολύχρυσος, ον (χρυσός), goldreich, sehr reich, steinreich.
πόμα, ατος, τό (πίνω), Trank, Getränk.
πομπή, ῆς, ἡ (πέμπω), Aufzug, festlicher Zug.
πομφόλυξ, υγος, ἡ, Blase, Wasserblase.
πονέω (πόνος), arbeiten, Mühe — Beschwerde — Schmerzen haben oder tragen, leiden, erdulden; πονεῖν τι, sich mit etwas abmühn.
πονηρεύομαι, sich schlecht betragen, schlecht handeln.
πονηρία, ας, ἡ, Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit.
πονηρός, ά, όν, schlecht, böse, schlimm, lasterhaft; οἱ πονηροί, die Bösewichter, Sünder; Adv. πονηρῶς, schlecht, armselig, kümmerlich.
πόνος, ου, ὁ, Arbeit, Mühe; πόνοι, Beschwerden, Schmerzen, Plagen.
Ποντικός, ή, όν, am Pontus Euxinus gelegen.
Πόντος, ου, ὁ, a) Pontus, der P. Euxinus, das schwarze Meer; b) die Landschaft Pontus in Kleinasien.
πόντος, ου, ὁ, Meer.
πορεία, ας, ἡ, Weg, Reise, Zug.
πορεῖν, gewähren; davon Perf. Pass. πέπρωται, es ist (vom Schicksal) bestimmt, verhängt; πεπρωμένος, vom Schicksal bestimmt.
πορεύομαι (πόρος), reisen, ziehn, fortgehn.
πορθέω, verwüsten, verheeren.
πορθμεῖον, ου, τό, a) Ort zum Uebersetzen, Fähre; b) Fahrzeug, Nachen.
πορθμεύς, έως, ὁ, Fährmann.
πορίζω (πόρος), verschaffen; im Med. sich verschaffen, sich erwerben.
πόρος, ου, ὁ, Ausweg, Mittel.
πόρρω, Adv. fern, von ferne, von etwas, τινός.
πορφύρα, ας, ἡ, Purpur, Purpurstoff.
πορφύρεος, α, ον, purpurn.
πορφυρίς, ίδος, ἡ, Purpurkleid, Purpurgewand.
Ποσειδῶν, ῶνος, Poseidon (Neptun), der Gott und Beherrscher des Meers.
πόσις, ιος u. εως, ἡ, das Trinken.
πόσος, η, ον, wie groß? wie viel? πόσῳ μᾶλλον, um wie viel mehr?
ποσταῖος, α, ον, wievieltägig? am wievielten Tage.
ποταμός, οῦ, ὁ, Fluß.
ποτάμιος, α, ον, zum Fluß gehörig, an einem Fluß befindlich.
πότε, Fragepartikel, wann?
ποτέ, enklitische Partikel, einmal, einst; εἴ ποτε, si forte, si quando, wenn vielleicht, wenn einmal; ποῦ ποτε, wo wohl? τί ποτε, was wohl?
πότερος, α, ον, welcher von beiden? πότερον u. πότερα, utrum?
ποτός, ή, όν (πίνω), trinkbar; τὸ ποτόν, Trank, Getränke.
πότος, ου, das Trinken, Trunk, Trinkgelage.
ποῦ, a) Fragepartikel, wo? c. Gen. in welchem Theile von? b) enklitische Par-

tikel, irgendwo, wohl; ἦ που νομίζεις, glaubst du wohl? καί που καί, und wohl auch, und manchmal auch.
πούς, ποδός, ὁ, Fuß; auch Versfuß; παρὰ ποσί, vor den Füßen; in der Schifferſprache: das Tau an dem von der Segelstange abgewendeten, unteren Zipfel des Segels, mit dem das Segel nach dem Winde gedreht und entweder angespannt oder nachgelassen wird, in der Schifferſprache die Schot genannt.
πρᾶγμα, ατος, τό (πράσσω), Geschäft, Unternehmung, Handlung, Angelegenheit, Sache, Ding; τὰ πράγματα, Verhältnisse, Unternehmungen, Geschäfte, Verlegenheiten; der Staat, der Zustand des Staats; τὰ πράγματα Ἑλλήνων, die Thaten der Hellenen, die griech. Geschichte, res Graecorum; τὰ τῶν ἀνθρώπων π., die menschl. Dinge, Angelegenheiten; οὐκ ὀλίγα πράγματα ἔχειν, viele Geschäfte — viel zu thun haben. [ternehmen.
πρᾶξις, εως, ἡ, Handlung, That, Un-
Πραξιτέλης, ους, ein ausgezeichneter griech. Bildhauer.
πρᾶος, ον, sanft, mild, gelind, zahm; Adv. πρᾴως.
πραότης, ητος, ἡ, Sanftheit, Milde; ζηλοῦν πραότητα, der Sanftheit sich bestreben, durch sanfte Milde zu wirken suchen.
πρᾶσις, εως, ἡ (πιπράσκω), der Zustand des Verkauftseins, Sklaverei.
πράσσω u. πράττω, thun, handeln, ausführen, verrichten, bewerkstelligen; τί πράττεις; was machst du? wie geht es dir? δίκαια π., rechtlich handeln; οὐδέν μοι πέπρακται, ich habe nichts ausgerichtet, mich umsonst bemüht; καλῶς u. εὖ πρ. sich wohl befinden, glücklich sein; κακῶς πράττειν od. πεπραγέναι, unglücklich sein; Med. πράττεσθαί τινά τι, etwas von einem als Preis verlangen, etwas von einem fordern; τὰ πεπραγμένα, die Handlungen, Thaten.
πραΰνομαι, sich besänftigen.
πρέπει, Impers. es ziemt sich, schickt sich, ist passend; ἔπρεπέ σοι, es geziemte dir, stände dir wohl an.
πρεσβεία, ας, ἡ, Gesandtschaft.
πρεσβεύω, Gesandter sein; im Med. Gesandte schicken.
πρέσβυς, εια, υ, alt; οἱ πρέσβεις, die Gesandten; Comp. πρεσβύτερος, älter.
πρεσβύτης, ου, alt; ὁ π., der Greis, ein Alter.
πρεσβῦτις, ιδος, ἡ, die Alte, alt.
Πρίαμος, ου, Priamus, König von Troja zur Zeit der Belagerung durch die Griechen.
πρίασθαι (Indic. ἐπριάμην, Aor. zu ὠνέομαι), kaufen, erkaufen, τί τινος, etwas von einem.
πρίν, Adv. zuvor; οἱ πρὶν ἄνθρωποι, die früheren Menschen, die M. der Vorwelt; als Conj. ehe, bevor, bis, als bis, gew. mit Infin.; πρὶν ἄν, mit Conj.
πρίω, sägen; πρ. τὰς σιαγόνας, die Zähne aneinanderwetzen, d. i. mit den Z. knirschen.
πρό, Praep. c. Gen. vor, für, anstatt; πρὸ παντός, vor allem.
προ-άγω, vorführen, vorwärts führen, verleiten; intr. vorrücken, aufbrechen, vorwärts — weiter gehn; προάγεσθαι, verleitet, veranlaßt werden.
προ-αδικέω, vorher beleidigen.
προ-αιρέομαι, vorziehn, wählen, sich entschließen.
προαίρεσις, εως, ἡ, Vorsatz, Vorhaben, Wille, Absicht, Grundsatz, den man im Leben befolgt, Denkungsart.
προάστειον, ου, τό (ἄστυ), Gegend vor der Stadt, Vorstadt.
προ-βαίνω, voranschreiten; ἐπὶ τοσοῦτο τῆς δόξης, so weit im Ruhme schreiten, so hohen R. erlangen.
προ-βάλλω, vorhalten.
πρόβατον, ου, τό, Schaf.
προ-βιβάζω, fortführen, ausbreiten.
πρόβολος, ου, ὁ (προβάλλω), 1) Vorschub, Riegel; dah. πρόβολός τίς ἐστί μοι, es steht mir einer im Wege; 2) Vorwurf, Schild, Speer, Abwehr.
προ-γιγνώσκω, vorauserkennen; προγιγνώσκων S. 168, in vorgefaßter Meinung. [Vorfahr.
πρόγονος, ον, ὁ (γίγνομαι), Ahnherr,
προ-γράφω, vorschreiben, vorlegen.
προ-δίδωμι, verrathen, preisgeben, im Stiche lassen.
προδοσία, ας, ἡ (προδίδωμι), Verrath, Verrätherei.
προδότης, ου, ὁ, Verräther.

προεδρία, ας, ἡ (ἕδρα), Vorsitz, Vorzug, Vorrang.

προειδέναι, s. πρόοιδα. [gehn.

πρό-ειμι (εἶμι), vorwärtsgehn, aus-

προ-ειπεῖν, vorhersagen.

προεκ-πλήσσω, voraus in Erstaunen setzen.

προ-έρχομαι, hervorkommen, ausgehn.

προ-έχω, voraus sein, Vorsprung haben, Vorzug haben, übertreffen, hervorragen; vor einem, τινός.

προ-ηδύνω, vorher angenehm machen; im Med. sich vorher freuen-frohlocken.

προθεσμία, ας, ἡ, bestimmter Tag, Termin, Ziel.

προ-θέω, vorauslaufen, einen Vorsprung (im Laufen) haben.

προ-θνήσκω, vorher — vor einem sterben; für einen sterben.

προθυμία, ας (θυμός), Bereitwilligkeit, Eifer.

πρόθυμος, ον, willig, geneigt, eifrig; Adv. προθύμως, bereitwillig, unverdrossen.

προϊδέσθαι, s. προοράω.

προ-ΐημι, entsenden; Med. hingeben, preisgeben, von sich geben, wegwerfen, von sich loslassen, freigeben; φωνὴν προΐεσθαι, eine Stimme hören lassen, eine Aeußerung von sich geben.

προίξ, κός, ἡ, Mitgift.

προ-ΐσχομαι, vorhalten, vorschützen.

Προῖτος, ου, Prötus, alter König von Tiryns in Argolis.

προ-καλέω u. ομαι, herausfordern.

πρό-κειμαι, vorliegen, τινός, vor etwas liegen.

Προκλῆς, έους, ein Heraklide.

Πρόκνη, ης, Prokne, Tochter des Königs Pandion, Gemahlin des Tereus, die in eine Schwalbe verwandelt wurde. [machen.

προ-κόπτω, fördern; intr. Fortschritte

προ-κρίνω, vorziehn, wählen; τινά τινος, einen einem andern vorziehn, vor einem den Vorzug einräumen.

προ-λαμβάνω, vorausnehmen, voraus hinwegnehmen; βουλήν τινος προλ., etwas vorher überlegen.

προ-λέγω mit Aor. προεῖπον, voraussagen, vorhersagen, weissagen.

προ-μαντεύομαι, vorherwissen, durch Wahrsagerei voraussehn.

πρόμαντις, εως, ὁ u. ἡ, Weissager, Weissagerin; ἡ ἐν Δελφοῖς πρόμαντις, die Priesterin in Delphi, welche die Orakelsprüche verkündete.

Προμηθεύς, έως, Prometheus, Sohn des Titanen Japetus.

προνοέω u. ομαι, bedenken, vorsorgen, Vorsorge — Obhut treffen, τινός.

πρό-οιδα, vorherwissen.

προ-οράω u. ομαι, vorhersehn, vorher erwarten, vermuthen, besorgen, Vorsorge treffen.

προ-πίνω, zutrinken; dann metaph. darreichen, schenken (largiri); preisgeben, verkaufen, verrathen.

πρός, Praep. mit der Grundbedeut. gegen, von Seite. 1) c. Gen. von, von Seite; πρὸς Διός, beim Zeus (als Schwurformel); 2) c. Dat. neben, an, zu, bei, nächst, sammt; πρὸς τῷ τέλει τοῦ βίου, am (gegen) Ende des Lebens; πρὸς τούτοις, außerdem; mit Zahlwörtern so viel als und, z. B. δύο πρὸς τοῖς εἴκοσι, 2 zu 20 = 22. 3) c. Acc. gegen, zu, nach, im Verhältniß, in Rücksicht, in Anbetracht; πρὸς ἀλλήλους, gegen einander, miteinander; π. ἐμαυτὸν ἐννοῶ, ich überlege mit — bei mir; συμμαχίαν ποιεῖσθαι πρός τινα, mit einem Bundesgenossenschaft schließen; π. ἐμπορίαν, auf Seehandel aus; π. ἡδονήν, z. B. ἐσθίειν, aus Genußsucht essen; μηδὲν ἡγεῖσθαί τι πρός τι S. 100, etwas für nichts, für unbedeutend ansehn im Vergleich mit; ὡς πρὸς ἐμέ, wie im Vergleich mit mir; τί ταῦτα π. τοὺς ἐν Ἅιδου, was soll das für die im Hades? d. i. was soll es ihnen frommen? πρὸς τοῦτο, dafür, für dieses; π. ὀλίγον, auf kurze Zeit, ein wenig; πρὸς τό mit Infin., mit Rücksicht darauf daß, was anbetrifft daß.

προς-αγγέλλω, dabei melden, melden.

προσαγόρευσις, εως, ἡ, Begrüßung.

προς-αγορεύω, benennen, heißen, grüßen, grüßend nennen, anreden.

προς-άγω, zuführen, herbeiführen; Med. an sich ziehn, in s. Gewalt bringen.

προς-αιτέω, anfordern, betteln, um eine Gabe ansprechen.

προσανα-τίθημι, zuschreiben.

προσαπο-λαμβάνω, noch dazu nehmen, außerdem bekommen. [ten.

προσαπ-όλλυμι, dazu zu Grunde rich-

προς-άπτω, zutheilen, beilegen, zuschreiben.
πρόσβασις, εως, ἡ, Zugang. [ten.
προς-βλέπω, anblicken, ansehn, betrach-
προσβολή, ῆς, ἡ (προσβάλλω), Anfurt, Landungsplatz; **ἐν προσβολῇ εἶναι**, einen Landungsplatz darbieten.
προς-δέομαι, noch dazu bedürfen, bedürfen. [erwarten.
προς-δέχομαι, aufnehmen, hinnehmen,
προς-δέω, anbinden.
προς-διδάσκω, außerdem belehren.
προς-δίδωμι, hinzugeben.
προς-δοκάω, erwarten, gewärtigen, vermuthen, hoffen.
πρός-ειμι (εἰμί), dabei sein, innewohnen, beiwohnen, zu Theil sein; verbunden sein.
πρός-ειμι (εἶμι), herangehn, herzugehn, herzutreten, herbeikommen; **τοῖς κοινοῖς**, sich den öffentlichen Geschäften widmen, dem Staate dienen.
προς-εῖπον, Infin. **προσειπεῖν**, anreden, ansprechen. [setzen.
προσεπ-ειπεῖν, noch hinzusagen, hinzu-
προσεπι-τίθημι, noch hinzusetzen, außerdem noch aufladen.
προς-έρχομαι, hinzutreten, hinzugehn, sich nähern.
προσέτι, Adv. (ἔτι), noch dazu.
προς-εύχομαι, anflehen, bitten, beten, c. Dat.
προς-έχω, auf einen merken, aufmerken, Acht haben, **τινί**.
προς-ήκω, passen, sich schicken, gebühren, angehören; **προσήκει**, es geziemt sich, ist Pflicht; **προσήκων**, geziemend, gebührend.
προς-ηλόω, annageln, anschmieden, an etwas, **τινί**.
προσηνής, ές, sanft, hold, freundlich, angenehm, lieblich.
πρόσθεν, Adv. früher, vorher.
προς-ίημι, im Med. zulassen, zu sich lassen.
προς-καλέομαι, zu sich rufen.
πρός-κειμαι, sich auf etwas legen; **δεήσει**, mit einer Bitte anliegen.
προσκεφάλαιον, ου, τό (κεφαλή), Kopfkissen.
προς-κυνέω, einen Fußfall vor einem thun, anbeten, göttlich verehren; durch **προσκυνεῖν** bezeichneten die Griechen die persische Sitte, vor dem Könige, wie vor einer Gottheit, niederzufallen und die Erde zu küssen, also fußfällig verehren.
πρόσκωπος, ον (κώπη), der am Ruder sitzt; **πρόσκωπον εἶναι**, beim Ruder sitzen, als Ruderknecht arbeiten.
προς-μανθάνω, hinzulernen.
προς-μένω, dabeibleiben, warten.
πρόσοδος, ου, ἡ (ὁδός), Zugang, feierlicher Zug zu einem Tempel, Procession, feierlicher Aufzug.
πρόσοικος, ον, anwohnend, benachbart.
προς-οκέλλω, anfahren, landen.
προς-ομιλέω τινί, mit einem Umgang haben, sich unterhalten.
προς-πέτομαι, hinzufliegen.
προς-πίπτω, zufallen, fallen, begegnen; **τὰ προσπίπτοντα**, was zustößt, die Schickungen; **τὰ εἰς τὸν βίον π.**, die Widerwärtigkeiten, denen das Leben ausgesetzt ist.
προς-πλέω, heranschiffen, herbeischiffen.
προς-ποιέομαι, sich stellen, sich den Schein geben, vorgeben; **π. τὸν νοσοῦντα**, ich stelle mich krank.
προς-πολεμέω, ankämpfen, **τινί**, gegen einen oder etwas kämpfen — zu Felde ziehn.
προς-πυνθάνομαι, noch hinzufragen, weitere Frage stellen,
προς-πορίζω, dazu verschaffen.
πρόσταγμα, ατος, τό, Befehl, Anordnung, Vorschrift.
προς-τάττω u. **σσω**, anordnen, vorschreiben, auftragen, befehlen, heißen, bestimmen.
προς-τίθημι, daraufsetzen, dazubringen, hinzufügen; Med. für sich etwas hinzufügen; **συμμάχους**, Bundesgenossen annehmen — sich anschließen.
προς-τρέχω, hinzulaufen, zulaufen, auf einen, **τινί**.
προς-τρίβω, zureiben; metaph. aufmessen, zutheilen.
προς-φέρω, herbei — hinzutragen, anlegen, anbieten, zutragen; **βίαν**, Gewalt anthun; **προσφέρεσθαι**, sich gegen einen betragen, einen behandeln, **τινί**.
προς-φύω, anwachsen lassen; im Med. mit Aor. und Perf. Act., anwachsen.
προς-χωρέω, hinzugehn — kommen.
πρόσωπον, ου, τό (ὤψ), Gesicht, Miene, Antlitz; Person.

πρότερος, α, ον, früher, vorhergehend; πρότερον u. τὸ πρότερον als Adv. vorher, zuerst; οἱ πρότερον φίλοι, die vormaligen Freunde; τὰ πρ. κακά, die früheren, die überstandenen Trübsale.

προ-τίθημι, vorsetzen, vorwerfen, vorlegen.

προ-τιμάω, vorziehn, höher ehren — achten; Pass. den Vorzug haben.

προ-τρέπω u. ομαι, anregen, antreiben, auffordern, belehren.

προὔργου (aus πρὸ ἔργου), förderlich; Comp. προὐργιαίτερος, nützlicher, wichtiger; πρ. τι ποιεῖσθαι oder τίθεσθαι, etwas für wichtiger — höher achten, aliquam rem potiorem habere.

Προυσίας, ου, P. König von Bithynien, der den Hannibal aufnahm.

πρόφασις, εως, ἡ (φαίνω), Vorwand, Grund, Anlaß.

προ-φέρω, hervortragen; τί τινι, einem etwas vorhalten.

προφήτης, ου, ὁ, Wahrsager, Prophet, Orakelpriester.

προφῆτις, ιδος, ἡ, Prophetin.

προ-φυλάττω, bewachen.

πρόχειρος, ον (χείρ), geneigt, bereit; leicht, leichtsinnig; Adv. προχείρως, leichtsinnig, unbesonnen.

προ-χωρέω, vorschreiten.

πρύμνα, ης, ἡ, Hintertheil des Schiffes, Schiffsspiegel, puppis.

πρῴην, Adv. neulich, jüngst, kürzlich, unlängst.

πρωΐ, Adv. frühe.

πρῶρα, ας, ἡ, Vordertheil des Schiffes.

Πρωτέας, ου, griech. Eigenname.

πρωτεύω (πρῶτος), der erste — vorzüglichste sein.

Πρωτογένης, ους, berühmter Maler.

πρῶτος, η, ον, ein erster; τὰ πρῶτα ἔχειν, den ersten Rang behaupten; τὸ πρῶτον als Adv., das erstemal, zuerst, anfangs.

πταίρω, niesen.

πταίω, anstoßen, straucheln, fallen, in Unglück gerathen; τὰ πταισθέντα, Verunglücktes, Irrungen, Fehler.

πτερόν, οῦ, τό, Flügel; τὰ πτερά, Gefieder.

πτερόω, befiedern.

πτέρυξ, υγος, ἡ, Flügel.

πτερωτός, ή, όν, befiedert.

πτηνός, ή, όν, geflügelt; τὰ πτηνά, die Vögel.

πτήσσω, sich niederducken, sich schmiegen, eingeschüchtert werden.

πτοέομαι, sich fürchten; ἐπτόημαι, ich bin voll Furcht, bebe vor Schrecken.

πτῶμα, ατος, τό (πίπτω), Fall.

πτωχός, ή, όν, bettelhaft, arm, bettelarm; ὁ πτωχός, der Bettler; Adv. πτωχῶς, ärmlich.

Πυγμαῖοι, ων, οἱ, die Pygmäen, fabelhaftes Volk von Zwergen.

πυγμή, ῆς, ἡ, Faust, Faustkampf.

Πυθαγόρας, ου, aus Samos, berühmter griech. Philosoph.

Πυθαγόρειος, ου, ὁ, Pythagoreer, Schüler des Pythagoras.

Πύθια, ων, τά, die pythischen Spiele, bei Delphi zu Ehren des pythischen Apollo gefeiert; Πύθια νικᾶν, in den p. Sp. siegen.

Πυθία, ας, ἡ, Pythia, die Priesterin des Apollo zu Delphi.

Πύθιος, ου, ὁ, der Pythier, Beiname des Apollo, weil er in Pytho am Parnaß den Drachen Python erlegt hatte und daselbst ein Orakel besaß.

πύκτης, ου, ὁ, Faustkämpfer.

Πυλάδης, ου, der bekannte Freund des Orestes.

Πύλαι, ῶν, soviel als Θερμοπύλαι, der Engpaß bei Thermopylä.

πύλη, ης, ἡ, Thor.

Πύλιος, α, ον, aus Pylus (in Elis), der Pylier, Beiname des Nestor.

πυνθάνομαι, fragen, forschen, erfahren, hören; τινός τι, einen um etwas fragen.

πῦρ, ρός, τό, Feuer; πυρὶ καὶ σιδήρῳ, mit Feuer und Schwert.

πυρά, ᾶς, ἡ (πῦρ), Scheiterhaufen, Holzstoß.

πυραμίς, ίδος, ἡ, Pyramide.

πύργος, ου, ὁ, Thurm.

πυργόω, bethürmen.

πυρετός, οῦ, ὁ (πῦρ), Fieberhitze, hitziges Fieber.

πύρινος, η, ον, vom Waizen; π. σῖτος, der Waizen.

πυρίπνοος, ον (πνέω), feuerschnaubend.

Πυριφλεγέθων, οντος, ὁ, der Feuerstrom in der Unterwelt.

πυρκαϊά, ᾶς, ἡ, Feuersbrunst.

πυρός, οῦ, ὁ, Waizen, Getraide.

Πύῤῥα, ας, Pyrrha, die Tochter des Epimetheus und der Pandora, Gemahlin des Deukalion.

Πύῤῥος, *ου*, Pyrrhus, König von Epirus.
Πυτίνη, *ης*, *ἡ*, die Weinflasche, Name eines Lustspiels des Kratinus.
πώ, enklitische Partikel, noch, je, irgend.
πώγων, *ωνος*, *ὁ*, Bart.
πωλέω, verkaufen; *τινός*, um — für etwas.
πώποτε, Adv. jemals.
Πῶρος, *ου*, Porus, indischer König, den Alexander besiegte.
πῶς, fragendes Adv. wie? auf welche Art? *πῶς γὰρ οὔ*, wie denn nicht? d. i. allerdings.
πώς (Adv. indefin.), irgendwie, gewissermaßen, etwa.

P.

ῥάβδος, *ου*, *ἡ*, Ruthe, Stab.
Ῥαδάμανθυς, *υος*, Sohn des Zeus und der Europa, einer der Richter in der Unterwelt.
ῥᾴδιος, *α*, *ον*, leicht, bequem; Comp. **ῥᾴων**, Sup. *ῥᾷστος*; Adv. *ῥᾳδίως*, leicht, auf leichte Weise, gerne; *οὕτω* **ῥᾳδίως**, so leicht, so ganz ohne Schwierigkeit; Comp. *ῥᾷον*, Sup. *ῥᾷστα*.
ῥᾳθυμία, *ας*, *ἡ* (*θυμός*), Leichtsinn, Fahrlässigkeit, Vergnügungssucht.
ῥαίνω, besprengen.
ῥάξ, *αγός*, *ἡ*, Beere, Weinbeere.
ῥᾷον, s. *ῥᾴδιος*.
ῥαπίζω, schlagen, peitschen.
ῥᾷστος, s. *ῥᾴδιος*.
ῥαψῳδέω (*ῥάπτω*, *ᾠδή*), Gedichte vortragen, deklamieren.
ῥαψῳδία, *ας*, *ἡ*, Rhapsodie, einzelner Abschnitt der homerischen Gesänge.
ῥᾴων, s. *ῥᾴδιος*.
Ῥέα, *ας*, Rhea, Tochter des Uranos und der Gäa, die Mutter des Zeus.
ῥέγχω, schnarchen.
ῥέζω, thun, handeln; *βίᾳ ῥέζων*, mit Gewalt handelnd, durch Anwendung von Gewalt.
ῥεῖθρον, *ου*, *τό* (*ῥέω*), Fluß.
ῥεῦμα, *ατος*, *τό* (*ῥέω*), Strömung, Strom.
ῥέω, fließen, strömen, rinnen.
Ῥῆσος, *ου*, Rhesus, ein Bundesgenosse der Trojaner.
ῥητορικός, *ή*, *όν*, den Redner betreffend; *ἡ ῥ. τέχνη*, Redekunst.
ῥήτωρ, *ορος*, *ὁ* (*ἐρεῖν*), Redner.
ῥιγόω, frieren, Frost - Kälte empfinden; *μᾶλλον ῥ.*, stärkeren Frost fühlen.
ῥίζα, *ης*, *ἡ*, Wurzel.
ῥιζόω, einwurzeln; Med. sich einwurzeln, Wurzel schlagen.
ῥίπτω, werfen, hin — wegwerfen, schleudern, stürzen, ausstoßen, hinauswerfen; *λόγον*, ein Wort ausstoßen, aussprechen; *ἐπὶ κεφαλήν*, kopfüber stürzen; *ὁ ἄνεμος ῥίπτει*, der Wind weht etwas hinweg.
ῥίς, *ῥινός*, *ἡ*, Nase; *ῥῖνες*, die Nasenlöcher, Nase.
Ῥόδιος, *ου*, *ὁ*, der Rhodier, Bewohner von Rhodus.
ῥόδον, *ου*, *τό*, die Rose.
Ῥόδος, *ου*, *ἡ*, Rhodus, Insel und Stadt an der Küste von Kleinasien.
Ῥοίτειον, *ου*, *τό*, Rhöteum, Stadt u. Vorgebirge in Troas am Hellespont.
ῥόπαλον, *ου*, *τό*, Keule.
ῥοφέω, schlürfen, trinken.
ῥύγχος, *εος*, *τό*, Schnauze, Rüssel.
ῥυθμίζω, in Ebenmaß bringen, zurichten, ordnen.
ῥυπαρός, *ά*, *όν*, schmutzig.
ῥωγάς, *άδος*, *ὁ* u. *ἡ*, zerrissen, zerfetzt, löcherig, lumpig.
Ῥωμαῖος, *α*, *ον*, römisch; *ὁ Ῥωμαῖος* der Römer.
Ῥώμη, *ης*, *ἡ*, die Stadt Rom.
ῥώμη, *ης*, *ἡ*, Stärke, Kraft.

Σ.

Σάββας, *ου*, ein indischer Fürst.
σάγη, *ης*, *ἡ*, Bepackung.
σαγήνη, *ης*, *ἡ*, Netz, Garn.
σαίνω, wedeln, anwedeln, *τινά*.
σακκίον, *ου*, *τό*, kleiner Sack, Beutel.
Σαλαμίς, *ῖνος*, *ἡ*, Salamis, Insel an der Westküste von Attika.
Σαλμυδησσός, *οῦ*, *ὁ*, Salmydessus, 1) Stadt in Thracien am Pontus Euxinus; 2) Bucht und Ufergegend um diese Stadt.
Σαλμωνεύς, *έως*, mythischer König in Thessalien.
σαλπιγκτής, *οῦ*, *ὁ*, Trompeter.

σαλπίζω, trompeten.
Σάμιος, ου, ὁ, der Samier.
Σάμος, ου, ἡ, Samos, Insel im ägäischen Meere.
σάνδαλον, ου, τό, Sohle von Holz, die mit Riemen um den Oberfuß festgebunden wurde, auch eine Art Weiberschuh.
Σαρδανάπαλος, ου, der letzte König des altassyrischen Reiches.
Σάρδεις, εων, αἱ, Sardis, Hauptst. von Lydien.
σάρξ, σαρκός, ἡ, Fleisch.
Σαρπηδών, όνος, Sohn des Zeus und der Europa, gründete ein Reich in Lycien.
σατράπης, ου, ὁ, Satrape, Statthalter einer persischen Provinz.
Σάτυρος, ου, ὁ, ein Satyr.
Σαυρομάται, ῶν, οἱ, die Sauromaten (Sarmaten), asiatischer Volksstamm in den Ländern zwischen dem Tanais (Don) und Ister (Donau).
σαυτοῦ s. σεαυτοῦ.
σαφής, ές, deutlich, offenbar; Adv. σαφῶς, deutlich, verständlich.
σεαυτοῦ, ῆς, οῦ, Pron. reflex. der 2. Pers., deiner, dir, dich.
σβέννυμι, auslöschen.
Σεβαστός, οῦ, der Kaiser Augustus.
σέβω u. σέβομαι, verehren, achten.
Σειρῆνες, ων, αἱ, die Sirenen, Jungfraun, wohnend an der Westküste von Italien, welche die vorübersegelnden mit ihrem schönen Gesang an sich lockten und dann tödteten.
σείω, schütteln, bewegen, schwingen; im Med. sich bewegen.
σελήνη, ης, ἡ, Mond.
Σεμέλη, ης, Semele, Tochter des Kadmus, durch Zeus Mutter des Bacchus.
Σεμίραμις, ιδος, Königin von Assyrien, Gemahlin und Nachfolgerin des Ninus.
σεμνός, ή, όν, ehrwürdig, erhaben, heilig, majestätisch; σ. τρόπος, würdige anständige Sitte; τὰ ἐνταῦθα σεμνά, das auf dieser Welt hochgehaltene.
σεμνύνομαι, stolz sein, auf etwas, ἐπί τινι.
Σεραπίων, ωνος, griech. Eigenname.
σημαίνω (σῆμα), bezeichnen, kenntlich machen, bedeuten.
σημεῖον, ου, τό, Zeichen, Beweis; Zeichen auf einem verschlossenen Gefäß, Siegel.
σήμερον, Adv. heute.
σής, σεός, ὁ, die Motte.
σθένος, εος, τό, Kraft, Stärke.
σιαγών, όνος, ἡ, Kinnlade, auch Zähne.
σιγάω, schweigen.
Σίγειον, ου, τό, Sigeum, Vorgebirge mit Stadt u. Hafen in der Landsch. Troas.
σιγή, ῆς, ἡ, das Schweigen.
Σίδη, ης, Side, Gemahlin des Orion.
σιδήρειος, α, ον und
σιδήρεος, α, ον, eisern, stählern.
σίδηρος, ου, ὁ, Eisen, Stahl; πυρὶ καὶ σιδήρῳ, mit Feuer und Schwert.
Σιδηρώ, οῦς, ἡ, weibl. Eigenname.
Σιδών, ῶνος, ἡ, Sidon, berühmte Stadt in Phönicien.
Σιδώνιος, ου, ὁ, der Sidonier, Bewohner von Sidon.
Σικελία, ας, ἡ, Sicilien, Insel im mittelländischen Meere.
Σικελικός, ή, όν, sicilisch.
Σικελιώτης, ου, ὁ, der Sicilier.
Σικυώνιος, ου, ὁ, der Sicyonier, Einw. von Sicyon im Peloponnes.
Σιμωνίδης, ου, ein lyrischer Dichter der Griechen.
Σινδοί, ῶν, οἱ, die Sinder, ein Volk im asiatischen Sarmatien.
Σινωπεύς, έως, ὁ, der Sinopeer, aus Sinope, einer Stadt in Paphlagonien.
Σισιμίθρης, ου, Name eines indischen Fürsten.
Σισίννης, ου, Name eines Scythen.
σίσυρα (gew. σισύρα), ας, ἡ, dicker — zottiger Rock, Flaus, Mantel aus dickem Zeug, wie ihn die Landleute trugen.
Σίσυφος, ου, Sisyphus, mythischer König von Korinth, der wegen seiner Verbrechen in der Unterwelt einen stets wieder entrollenden Fels einen Berg hinanwälzen mußte.
σιταρχέω (σῖτος, ἄρχω), Proviant hergeben, mit Proviant versehen.
σιτεύω, füttern.
σιτίον, ου, τό, Speise, Kost.
σῖτος, οῦ, ὁ, Getraide, Speise; πύρινος σῖτος, Waizen.
σιωπάω, verschweigen, stillschweigen, schweigen.
σιωπή, ῆς, ἡ, Stillschweigen; σιωπῇ (= σιωπῶν), mit Stillschw., ruhig.
σκαιός, ά, όν, linkisch, roh, plump, grob, finster.

σκάπτω, graben, umgraben.
σκαφίδιον, ου, τό, kleiner Kahn.
σκάφος, εος, τό, Kahn, Nachen.
σκέλος, εος, τό, Schenkel.
σκέπτομαι, aufmerken, auf etwas denken, sich besinnen, überlegen; sich um etwas umsehn S. 125.
σκευή, ῆς, ἡ, Aufzug, Anzug.
σκεῦος, εος, τό, Geräthe, Gefäß, Geschirr, Ackergeräthschaften.
σκηνέω, in einem Zelte sein, sich lagern.
σκηνή, ῆς, ἡ, Zelt, Gezelt.
σκῆπτρον, ου, τό (σκήπτω), Scepter, Stab, Stütze.
σκιά, ᾶς (ionisch σκιή) ἡ, Schatten.
Σκίρπαλος, ου, männl. Eigenname.
σκιρτάω, springen, hüpfen.
σκληρός, ά, όν, hart, rauh.
σκόλοψ, οπος, ὁ, Pfahl, Splitter, Dorn.
σκοπέω, schauen, spähen, erwägen, untersuchen, im Auge haben; im Med. auf etwas denken, hin und hersinnen, bei sich überlegen.
σκοπή, ῆς, ἡ, Ort, wo man umsehen kann, Standpunkt zu einer Sicht, Warte; auch Schau, Aussicht.
σκοπός, οῦ, ὁ, Ziel.
σκότος, εος, τό u. ου, ὁ, Dunkelheit, Finsterniß.
Σκύθης, ου, ὁ, ein Scythe. Die Scythen waren nomadische Völker im Norden von Asien und Europa.
Σκυθία, ας, ἡ, Scythien.
Σκυθικός, ή, όν, scythisch.
Σκυθίς, ίδος, ἡ, die Scythin.
σκύζω, anknurren.
σκύλαξ, ακος, ὁ u. ἡ, junger Hund, auch überh. Hund.
Σκύλλα, ης, ἡ, Scylla, ein Meeresungeheuer, das in der sicilischen Meerenge in einer Felsenhöhle hauste.
σκυτοτόμος, ου, ὁ (σκῦτος, τέμνω), Sattler, Schuster.
σκῶμμα, ατος, τό, Scherz- und Spottrede, Spaß, Witz.
σκωπτικός, ή, όν, spöttisch.
σκώπτω, spotten, verspotten.
σμάραγδος, ου, ἡ, der Smaragd, ein Edelstein.
Σμέρδις, ιος, ὁ, Smerdis, a) Bruder des Königs Kambyses, der ihn tödten ließ; b) ein Magier, der sich für den ermordeten Smerdis ausgab und nach Kambyses auf kurze Zeit den persischen Thron an sich riß.

σμῆνος, εος, τό, Bienenstock, Bienenschwarm.
σμήχω, abreiben, waschen.
σμικρός, ά, όν, klein, geringfügig.
Σόλων, ωνος, Solon, der berühmte Gesetzgeber der Athener.
σορός, οῦ, ἡ, Sarg.
σός, ή, όν, dein.
σοφία, ας, ἡ, Weisheit.
σοφιστής, οῦ, ὁ, ein Weiser, ein Philosoph; dann bes. im schlechten Sinne: ein Sophist.
Σοφοκλῆς, έους, Sophokles, berühmter Trauerspieldichter aus Athen.
σοφός, ή, όν, geschickt, verständig, klug, erfahren, gescheid, weise; vom Fuchs: verschlagen; ὁ σοφός, der Weise; auch der Dichter, Luc. Char. c. 4; Adv. σοφῶς, verständig, weise.
σπάνις, εως, ἡ, Mangel.
σπανίως, Adv. selten.
σπαράττω, zerren, zupfen, schlitzen, zerreißen, zerfleischen.
Σπάρτη, ης, ἡ, Sparta, Hauptst. von Lakonien im Peloponnes.
Σπαρτιάτης, ου, ὁ, der Spartaner.
σπάω, ziehen, reißen.
σπείρω, säen, besäen, ausstreuen.
σπένδω, spenden, ein Trankopfer darbringen.
σπέρμα, ατος, τό (σπείρω), Same, Keim; Geblüte.
σπεύδω, eilen, sich sputen; sich bemühen — beeifern ἐπί τινα, sich um einen bemühen, einen zu gewinnen suchen.
Σπεύσιππος, ου, ein akademischer Philosoph.
σπήλαιον, ου, τό, Höhle, unterirdische Kammer.
σπήλυγξ, υγγος, ἡ, Höhle.
σπλάγχνον, ου, τό, Eingeweide, Herz, (poet.), gew. im Plur. σπλάγχνα, die edleren Eingeweide, als Herz, Lunge, Leber.
σποδός, οῦ, ἡ, Asche.
σποραῖα, ων, τά, die Saaten.
σπόρος, ου, ὁ das Säen, Saat.
σπουδάζω u. Perf. ἐσπούδακα, eifrig sein, sich bemühen; σπουδάζειν τι, etwas betreiben, sich um e. bemühen, etwas anstreben; achten, sich womit eifrig beschäftigen; περί τι, sich um etwas bemühen.
σπουδαιολογέομαι (λέγω), ernsthafte — philosophische Gegenstände besprechen, philos. Erörterungen anstellen.

σπουδαῖος, α, ον, ernsthaft, trefflich, wacker, löblich, eifrig; τὰ σπουδαῖα, ernsthafte Dinge; Adv. σπουδαίως.
σπουδή, ῆς, ἡ, Eifer, Bemühung; μετὰ σπουδῆς, mit Eifer, begierig; αἱ σπουδαί, die Bestrebungen; σπουδῇ als Adv. mit — voll Eifer.
σταδιεύς, έως, ὁ, Wettläufer.
στάδιον, ου, τό u. στάδιος (ἵστημι), 1) Stadium, die Stadie, eine Strecke von 600 griech. Fuß (40 Stadien = deutsche Meile); 2) Rennbahn, das Stadium; στάδιον ἀγωνίζεσθαι, in der Rennbahn wettlaufen.
στασιάζω (στάσις), sich empören, in Aufruhr kommen, entzweit — zerfallen sein.
στάσις, εως, ἡ (ἵστημι), Aufstand, Aufruhr, Empörung.
σταφυλή, ῆς, ἡ, Weintraube.
στέλλω, bestellen, schicken; κατά τι, um etwas ausschicken; Med. abreisen; στέλλεσθαι στρατείαν, einen Feldzug ausrüsten — unternehmen.
στενάζω, seufzen.
στενός, ή, όν, eng.
στενοχωρέω (στενός, χώρα), in der Enge sein; τινά, einem den Weg versperren, beengen.
στενοχωρία, ας, ἡ, enger Raum, Enge.
στένω, seufzen, wehklagen.
στενωπός, οῦ, ὁ (στενός), enger Weg, Straße, Gasse.
στερέω, berauben, τινός.
στέρησις, εως, ἡ, Beraubung, das Verlorengehen, die Abnahme.
στέρνον, ου, τό, Brust.
στέρομαι, beraubt sein.
στέφανος, ου, ὁ, Kranz, Krone.
στεφανόω, kränzen, bekränzen; im Med. sich bekränzen.
στεφάνωμα, ατος, τό, Kranz, Bekränzung.
στέφω, kränzen, bekränzen.
στῆθος, εος, τό, auch τὰ στήθη, die Brust.
στήλη, ης, ἡ, Seule, Pfeiler, Grabstein.
Στησιχόρειος, α, ον, stesichorisch, auf den Stesichorus bezüglich.
Στησίχορος, ου, berühmter epischer und lyrischer Dichter aus Himera in Sicilien.
στίγμα, ατος, τό (στίζω), Stich, Punkt, Zeichen, Mal.
στίχος, ου, ὁ, Reihe, Zeile, Vers.
στολή, ῆς, ἡ (στέλλω), Anzug, Kleid, Gewand.
στόλος, ου, ὁ (στέλλω), Zug; Seemacht, Flotte.
στόμα, ατος, τό, Mund, Rachen.
στρατεία, ας, ἡ, Feldzug, Kriegszug; ποιεῖσθαι, einen Feldzug unternehmen.
στράτευμα, ατος, τό, Kriegsheer.
στρατεύω u. ομαι, ins Feld — zu Felde ziehn, einen Feldzug unternehmen; οἱ στρατευόμενοι, die Krieger.
στρατηγέω, ein Heer anführen, Feldherr sein; τινί, einem (z. B. Könige) als Feldherr dienen.
στρατήγημα, ατος, τό, Feldherrnthat, Kriegslist.
στρατηγικός, ή, όν, zum Feldherrn gehörig — tauglich; στ. σύνεσις, kriegerische Einsicht, Feldherrnklugheit.
στρατηγός, οῦ, ὁ (στρατός, ἄγω), Feldherr, Anführer.
στρατιά, ᾶς, ἡ, Heer.
στρατιώτης, ου, ὁ, Soldat.
στρατιωτικός, ή, όν, kriegerisch, soldatisch.
στρατοπεδεία, ας, ἡ, das Lagern, Lager.
στρατόπεδον, ου, τό (στρατός, πέδον), Lager; Heer, Armee.
στρατός, οῦ, ὁ, Heer, Kriegsheer.
στρεβλόω, winden, schrauben, foltern, auf die Folter spannen.
στρέφω, drehen, wenden.
στρουθός, οῦ, ὁ, Sperling; ἡ στρουθός, gew. ἡ μεγάλη στρ., der Strauß.
στυγέω, hassen.
στύγημα, ατος, τό, Gegenstand des Hasses; ὦ στύγημα, Verhaßter!
στῦλος, ου, ὁ, Seule, Pfeiler.
Στωϊκός, ή, όν, stoisch; ἡ Στωϊκὴ φιλοσοφία, die st. Philosophie.
σύ, σοῦ, du, deiner.
συγγενής, ές (γίγνομαι), von gleichem Geschlecht, verwandt; ὁ συγγενής, der Verwandte; τὸ συγγενές, Gleichheit des Geschlechts, der Abkunft.
συγ-γιγνώσκω od. συγγινώσκω, verzeihen.
συγγνώμη, ης, ἡ, Verzeihung.
συγγνωστός, ή, όν, verzeihlich.
συγγραφεύς, έως, ὁ (γράφω), Geschichtschreiber.
συγ-κάμνω, mitarbeiten; τινί τι, einem in etwas helfen.
συγκατα-θάπτω, zusammen begraben, mitbegraben.
συγκατα-καίω, τινί, mitverbrennen.
συγκατα-ῤῥίπτω, mit herabstürzen.

συγκάτ-ειμι (**εἶμι**), mit herabgehn, mit einem gehn.
συγκατ-έρχομαι, zusammen hinabgehn — steigen. [stehen.
σύγ-κειμαι, zusammengesetzt sein, be-
συγ-κλείω, zusammenschließen, einschl.
συγ-κρίνω, zusammen halten, vergleichen, in Streit bringen; *συγκριθεὶς ἐνικήθη,* er wurde im Streite besiegt.
συγ-κρούω, zusammenstoßen — hetzen, verfeinden.
συγ-κυρέω, sich begegnen, zustoßen.
συγ-χέω, zusammengießen, verwirren; *πίστιν,* Treu und Glauben ersticken.
συγ-χωρέω, zugestehen, gestatten.
συγχώρησις, εως, ἡ, Zustimmung, Einwilligung.
συ-ζεύγνυμι, zusammenjochen, an ein Joch spannen.
σῦκον, ου, τό, die Feige.
συκοφαντέω (**σῦκον, φαίνω**), fälschlich anklagen, verleumden, schikanieren.
συκοφάντης, ου, ὁ, Angeber, Verleumder, Sykophant, Calumniant.
συλάω, wegnehmen, plündern, berauben.
συλ-λαμβάνω, fassen, packen, ergreifen, fangen, gefangen nehmen; *σ. τινί,* einem beistehen, helfen; *φόρτου τινί,* einen Theil der Last mit einem tragen — einem abnehmen.
Σύλλας, α, Sulla, der berühmte römische Dictator.
συλ-λέγω, zusammenlesen, sammeln; Med. sich sammeln — versammeln.
συλλήβδην (**συλλαμβάνω**), Adv. zusammenfassend; *πάντα σ.,* alles überhaupt — ohne Unterschied.
σύλληψις, εως, ἡ (**λαμβάνω**), Gefangennehmung.
συν-άπτω, verknüpfen; Med. theilnehmen, mitwirken.
συμ-βαίνω, begegnen, widerfahren, eintreten, eintreffen; *συμβαίνει,* es trifft sich, tritt der Fall ein, trägt sich zu, geschieht, begegnet; *τὰ συμβάντα,* was sich zugetragen hat; *τὰ μέλλοντα συμβήσεσθαι,* was eintreffen wird, die zukünftigen Dinge.
συμ-βάλλω, zusammenwerfen, beitragen, auch im Med.; intr. zusammentreffen, *τινί,* mit einem.
συμβίωσις, εως, ἡ, Zusammenleben, besond. das eheliche, Ehe.
σύμβολον, ου, τό (**συμβάλλω**), Merkmal, Kennzeichen, Symbol; Grund S. 173.
συμ-βουλεύω, rathen, Rath ertheilen; auch Rathsherr sein.
συμβουλία, ας, ἡ, Rath.
σύμβουλος, ου, ὁ, Rathgeber.
συμμαχέω, im Kampfe beistehn, Bundesgenosse sein.
συμμαχία, ας, ἡ, Bundesgenossenschaft; *ποιεῖσθαι,* Bundesg. schließen.
συμ-μάχομαι, zusammen mit einem kämpfen, *τινί;* dann überh. helfen, beistehn.
σύμμαχος, ου, ὁ, Bundesgenosse, Beiständer, Helfer.
συμ-μένω, zusammenbleiben, Stand halten, ausharren. [dern.
συμμετα-βάλλω, zugleich mit verän-
συμπαθέω (**πάσχω**), mit empfinden, mitleiden, Mitleiden fühlen.
σύμπας, ασα, αν, gesammt, ganz, all.
συμ-περαιόω, vollenden.
συμπερι-νοστέω, mit zugleich umhergehn — umherwandeln.
συμ-πίνω, zusammentrinken.
συμ-πλέκομαι, sich um einen schlingen, sich auf einen werfen, umklammern, handgemein werden, *τινί.*
συμ-πλέω, zusammenschiffen, mit einem schiffen, *τινί.*
συμπλοκή, ῆς, ἡ (**συμπλέκομαι**), Treffen, Schlacht.
σύμπλους, ουν (**πλέω**), zugleich mit auf dem Schiffe fahrend; als Subst. ὁ u. ἡ, Schiffsgefährte, Schiffskamerad; *σύμπλουν ἄγεσθαι,* mit sich zu Schiffe nehmen.
συμ-πολιτεύομαι, in einem Staat mit einem leben, in Staatsgemeinschaft — Mitbürger mit einem sein.
συμ-πονέω, mit arbeiten, mit leiden, mit Strapazen erdulden, *τινί.*
συμπόσιον, ου, τό (**συμπίνω**), Gastmahl, Schmauserei, Tisch.
συμ-πράττω τί τινι, einem in etwas behilflich sein.
συμ-φέρω, beitragen, nützen, zum Besten sein; *τὸ συμφέρον* u. *τὰ συμφέροντα,* das nützliche, ersprießliche.
συμφορά, ᾶς, ἡ (**συμφέρω**), Unfall, Unglück, Unglücksfall, Mißgeschick, Widerwärtigkeit; *αἱ τῆς τύχης σ.,* die Schickungen des Glücks — der Fortuna.
συμ-φρονέω, eines Sinnes sein, es

mit einem halten, von einer Partei sein, τινί. [wachsen.
συμφυής, ές (φύω), zusammenge-
σύν, Praep. c. Dat. mit, zugleich mit, sammt, nebst.
συν-αγείρω, zusammenhäufen, sammeln; χρήματα, Geld zusammenscharren.
συν-άγω, zusammenführen — treiben — ziehn — bringen, vereinigen; εἰς ἕν, auf einen Punkt vereinen — zusammenbringen; ἐν μέτροις, in Verse bringen.
συν-αγωνίζομαι, zusammenkämpfen; πόλεμον, einen Krieg gemeinschaftlich führen, τινί, mit einem.
συν-αθροίζω, sammeln.
συν-ακολουθέω, mit folgen, folgen.
συν-αλίσκομαι, mit gefangen werden.
συνανα-γιγνώσκω, mitlesen.
συνανα-μίγνυμι, mit dazumischen; im Med. sich unter etwas mischen, mit einem verkehren.
συν-αντάω, begegnen.
συν-αποδημέω, zugleich mit außer Landes sein, zugl. eine Reise machen.
συναπο-θνήσκω, mit einem (etwas) zugleich sterben.
συν-άπτω, verbinden; πρᾶγμά τινι, eine Sache mit einem gemeinschaftlich unternehmen.
συν-άχθομαι, mittrauern, Mitleid gegen einen fühlen, τινί.
σύνδενδρος, ον (δένδρον), mit Bäumen besetzt, dicht bewaldet.
συν-δέω, fesseln, binden.
συνδιάκτορος, ον, der mit bestellt, mit ausrichtet, vom Hermes gesagt, der mit Charon die Todten in die Unterwelt bringt, Mitbeschicker, Collega im Todtenführen.
σύνεδρος, ον (ἕδρα), beisammensitzend; als Subst. Begleiter, Genosse. [nen.
συν-εθίζω, zugleich gewöhnen, gewöh-
σύν-ειμι (εἰμί), zusammen sein, τινί, mit einem; mit einem leben, zusammenleben, in eines Gesellschaft sein, mit einem vereinigt sein, mitkommen, verkehren; οἱ συνόντες, die Freunde, Genossen, die Umgebung von einem.
σύν-ειμι (εἶμι), zusammengehn.
συνεις-πίπτω, mit hineinstürzen, mit einem einbrechen. [Geist aushauchen.
συνεκ-πνέω, mit etwas zugleich den
συνεκ-τρέχω, mit auslaufen; τῷ πνέοντι oder πνεύματι, mit dem Winde fahren. [stützen.
συνεργέω, behilflich sein, helfen, unter-
σύνεσις, εως, ἡ (συνίημι), Verstand, Einsicht.
συν-εστιάομαι, zusammenessen — speisen, zus. einen Schmaus halten.
συνετός, ή, όν (συνίημι), klug, verständig, einsichtsvoll.
συνεχής, ές (ἔχω), anhaltend, beständig; Adv. συνεχῶς u. συνεχές, immerwährend, unablässig, beständig, in einem fort.
συν-έχω, zusammenhalten, festhalten, erhalten, ergreifen, packen; σ. τὰς ἀναπνοάς, den Athem einhalten; συνέχεσθαί τινι, wovon ergriffen, befallen werden, mit etwas behaftet sein.
συν-ήδομαι, sich mit einem freuen, einem Glück wünschen, einen becomplimentieren, τινί.
συνήθεια, ας, ἡ, Umgang, Gesellschaft; Gewohnheit, Angewöhnung.
συνήθης, ες (ἦθος), gewöhnt, vertraut, τινί, mit etwas; ὁ συνήθης, Freund, Bekannter; συνήθη γενέσθαι τινί, mit einem bekannt, vertraut werden. [mengesetzt.
σύνθετος, ον (συντίθημι), zusam-
συνθήκη, ης, ἡ (συντίθημι), Uebereinkunft, Vertrag, Bündniß (auch im Plur.). [merken, wahrnehmen.
συν-ίημι, verstehen, begreifen, auffassen,
συν-ίστημι, zusammenbringen, einen vorstellen, empfehlen, z. B. einen Schüler einem Lehrer; Med. συνίστασθαι u Aor. συστῆναι, zusammenstehn, zusammenkommen, sich vereinigen, sich bilden, entstehn, bestehn, Bestand haben. Das Medium hat auch transitive Bedeutung und heißt dann: anstellen, ordnen, einsetzen, stiften, aufbringen.
συν-οδοιπορέω, mit einem wandeln — einen Weg machen — zusammen reisen.
σύν-οιδα, mitwissen; ἑαυτῷ τι, einer Sache sich bewußt sein.
συν-οικέω, zusammen wohnen, bes. ehelich; verheiratet sein mit einem.
συν-οικίζω, an einen Wohnort bringen; von Städten: anlegen, gründen.
συν-οράω, erkennen, einsehen.
συνουσία, ας, ἡ (σύνειμι), Zusammensein, Zusammenkunft, Gemein-

schaft, Gemeinschaft beim Essen, dah. Gelage; Umgang mit einem Lehrer, dah. Unterricht, Lehre.
σύνταγμα, ατος, τό (**συντάσσω**), Ordnung, Schlachtordnung, Heerschaar.
συν-τείνω, anspannen; dann intr. sich anstrengen, wonach zielen, abzwecken; **τὰ συντείνοντα εἴς τι**, was auf etwas Bezug hat.
συν-τελέω, vollbringen.
συν-τίθημι, zusammenlegen — setzen, verfertigen, bereiten; **συντίθεσθαι**, sich vereinigen, sich vergleichen, unter sich abmachen, verabreden.
σύντονος, ον (**συντείνω**), gespannt, angestrengt; dah. kräftig, stark, aus allen Kräften.
συν-τρέχω, zusammenlaufen.
συν-τρίβω, aufeinanderreiben, zerschellen, zermalmen.
σύντροφος, ον (**συντρέφω**), zusammen aufgezogen — aufgewachsen, zusammenlebend, im Verein mit einem (etwas) lebend, durch Umgang und Gesellschaft verbunden, vertraut mit einer Sache; **σύντροφος ἀρρωστία**, eine dem Körper verwachsene, in ihm zehrende Krankheit.
συν-τυγχάνω, zusammentreffen, begegnen, **τινί**.
Συράκουσαι, ῶν, αἱ, Syrakus, berühmte Stadt in Sicilien.
Συρακούσιος, ου, ὁ, der Syrakusaner.
Συρία, ας, ἡ, Syrien, Land in Asien.
συριγμός, οῦ, ὁ, das Pfeifen, Pfiff; Gezische.
συρίζω, pfeifen, blasen, schnauben.
Σύρος, ου, ὁ, der Syrer, Bewohner des Landes Syrien.
συρ-ρέω (**ῥέω**), zusammenfließen.
σύρω, schleppen, ziehn, fortziehn, mit sich schleppen, nach sich ziehn, fortwälzen.
σῦς, υός, ὁ, Eber, Schwein.
συ-στέλλω, zusammenziehn, einziehn, bes. vom Segel.
σφάγιον, ου, τό (**σφάζω**), Schlacht- — Opferthier, Opfer; **σφ. ἑαυτὸν ἐπιδιδόναι**, sich zum Schlachtopfer hingeben, sich zum Tode weihen.
σφαγίς, ίδος, ἡ, Schlachtmesser.
σφάζω, s. **σφάττω**.
σφαῖρα, ας, ἡ, Ball, Ballspiel; **βάλλειν τὴν σ. τινι**, einem den Ball zuwerfen.
σφαιρίζω, Ball spielen.
σφάλλω, fallen machen, stürzen, täuschen; Med. schwanken, wanken, straucheln, ein Unglück erfahren; **τῆς ἐλπίδος**, in seiner Hoffnung getäuscht werden; **μυρία**, unzählige — tausend Unfälle erleiden.
σφάττω u. **σφάζω**, schlachten, ermorden, tödten.
σφεῖς, σφῶν, σφίσι, sie, ihrer, ihnen; **σφᾶς αὐτούς**, sich selbst.
σφενδονάω, schleudern; mit Accus. auch: mit der Schleuder treffen.
σφενδόνη, ης, ἡ, die Schleuder.
σφήν, ηνός, ὁ, der Keil.
σφήξ, ηκός, ὁ, Wespe.
σφίγγω, schnüren, zusammenziehn S. 174; zusammendrücken, würgen, erwürgen.
Σφίγξ, ιγγός, ἡ, die Sphinx, ein mythisches Ungeheuer, halb Thier, halb Mensch, das in Theben hausend den vorübergehenden ein Räthsel vorlegte, und, die es nicht lösen konnten, tödtete, bis endlich Oedipus es löste, worauf sich die Sphinx von ihrem Felsen herabstürzte.
σφόδρα u. **σφοδρῶς** (Adv.), sehr, gar sehr, viel; **καὶ σφόδρα**, gar sehr, ganz und gar.
σφοδρός, ά, όν, heftig, ungestüm, stark.
σφραγίς, ῖδος, ἡ, das Siegel am Ringe, Siegelring, geschnittener Stein; dann jedes aufgedrückte Zeichen, eingegrabene Arbeit.
σχεδόν, Adv. beinahe, fast, ziemlich.
σχῆμα, ατος, τό (**ἔχω**), Haltung, Gestalt, Geberde, Gewand, Anstand.
σχηματίζω, Gestalt — Form geben, gestalten, formen, bilden, schmücken; **πρὸς τὸ βέλτιστόν τι**, einer Sache die schönstmögliche Form — Aussehen geben.
σχίζω, spalten, zertheilen.
σχοῖνος, ου, ἡ, 1) Binse, 2) Strick, Seil.
σχολή, ῆς, ἡ, 1) Freiheit von Berufsgeschäften, Muße, auch Müssiggang; 2) Schule, Hörsaal; **σχολὴν ἄγειν**, Muße — Ruhe pflegen; **κατὰ σχολήν**, mit Muße, gemach, allmählich; **οὐ σχολή μοί ἐστιν**, ich habe keine Muße — Zeit.
σώζω u. **σῴζω**, retten, erretten, erhalten.
Σωκράτης, ους, einer der berühmtesten Weisen des Alterthums.

σῶμα, ατος, τό, Leib, Körper, Leichnam.
σωματοφυλάκιον, ου, τό, Leichen — Todtenbehälter, Gruft.
σωρεύω, sammeln, anhäufen, aufhäufen.
σωρός, οῦ, ὁ, der Haufen; Haufen Geldes, Schätze.
σῶς, σῶν u. **σῶος, σῶα** (ion. **σώη**), **σῶον**, unversehrt, wohlbehalten, heil; **σῶν εἶναι** u. **γενέσθαι**, am Leben bleiben. [spielers.
Σώστρατος, ου, Name eines Flöten-
σωτήρ, ῆρος, ὁ (**σώζω**), Retter.
σωτηρία, ας, ἡ, Rettung, Wohlfahrt, Heil, Erhaltung.
σωφρονέω, bei gesundem Verstande — vernünftig — enthaltsam sein, gescheid sein oder werden.
σωφρονίζω, vernünftig machen, zur Vernunft bringen.
Σωφρονίσκος, ου, ein Sohn des Sokrates.
σωφροσύνη, ης, ἡ, Mäßigung, Enthaltsamkeit, Mäßigkeit, Besonnenheit, Züchtigkeit.
σώφρων, ον (**σῶς, φρήν**), vernünftig, besonnen, mäßig, ehrbar; Adv. **σωφρόνως**, auf vernünftige Weise, vernünftig.

T.

ταινία, ας, ἡ (**τείνω**), 1) Band; 2) Erdzunge, Sandbank.
ταλαιπωρέω, Mühseligkeiten erleiden, Elend tragen, sich abmühen — plagen; auch trans. einen ermüden, quälen, plagen, in Elend versetzen. [arm.
ταλαίπωρος, ον, geplagt, unglücklich,
τάλαντον, ου, τό, 1) Talent, ein bestimmtes Gewicht, Centner; 2) Talent, eine bestimmte Geldsumme. Das attische Talent betrug 60 Minen, d. i. gegen 1500 preuß. Thaler.
τάλας, αινα, αν, duldend, elend; **ὦ τάλαν**, o Armer.
Ταμώς, ώ, Tamos, Flottenführer bei Cyrus dem jüngern.
Τάναϊς, ιδος, ὁ, der Tanaïs, Fluß im europäischen Sarmatien, h. z. T. Don.
Τάνταλος, ου, mythischer König von Phrygien, der seine Geschwätzigkeit in der Unterwelt durch ewigen Hunger und Durst büßen mußte.
Ταξίλης, ου, ein König der Indier.
τάξις, εως, ἡ (**τάσσω**), Reihe, Posten, Classe, Ordnung, Stellung, Bestand.
ταπεινός, ή, όν, niedrig.
ταπεινόω, erniedrigen, beeinträchtigen; Med. sich demüthigen, kleinmüthig werden. [Demüthigung.
ταπείνωσις, εως, ἡ, Erniedrigung,
ταραγμός, οῦ, ὁ (**ταράσσω**), Störung, Zerrüttung.
Ταραντῖνος, ου, ὁ, Tarentiner, Einwohner von Tarent.
Τάρας, αντος, ὁ u. **ἡ**, Tarent, berühmte Stadt in Unteritalien.
ταράσσω, u. **ττω**, in Unordnung — Zerrüttung — Aufruhr bringen, beunruhigen, stören, erschrecken, bestürzt machen, zerrütten, verwirren, aufwühlen; im Pass. in Bestürzung gerathen.
ταραχή, ῆς, ἡ, Unruhe, Verwirrung, Getümmel, Beängstigung, Schrecken.
ταριχεύω, einsalben, einbalsamieren.
Ταρσός, οῦ, ἡ, Tarsus, St. in Cilicien.
Τάρταρος, ου, ὁ, Tartarus, der finstere Ort der Verbrecher in der Unterwelt.
τάττω u. **τάσσω**, ordnen, bestimmen, festsetzen, auftragen, befehlen; **ὑπό τι**, etwas einer Sache unterordnen.
Ταῦροι, ων, οἱ, die Taurer, ein scythischer Volksstamm.
ταῦρος, ου, ὁ, Stier.
ταύτῃ, Adv. (**οὗτος**), in dieser Hinsicht.
ταφή, ῆς, ἡ, Beerdigung. [gräbniß.
τάφος, ου, ὁ, Grab, Grabmal, Be-
τάφρος, ου, ἡ, Graben, Rinnsal, Flußbett. [leicht, wohl, gewiß.
τάχα (**ταχύς**), Adv. 1) schnell; 2) viel-
ταχύς, εῖα, ύ, schnell, geschwind; Comp. **θάσσων**, Sup. **τάχιστος**; Adv. **ταχύ** u. **ταχέως**, schnell, sogleich, bald; vielleicht, wohl, gewiß doch; **ὡς τάχιστα**, so schnell — so bald als möglich, quam primum.
ταχύτης, ητος, ἡ, Schnelligkeit.
ταώς, ώ, ὁ, Pfau.
τέ, Conj. und; **τέ — καί** od. **τέ — τέ**, sowohl — als auch.
τέγος, εος, τό, Dach.
Τειρεσίας, ου, Tiresias, ein berühmter Seher in Theben.

τειχίζω, eine Mauer bauen; dann überh. bauen; mit einer Mauer umgeben, befestigen.
τεῖχος, εος, τό, Mauer, Festung.
τέκνον, ου, τό, Kind; in der traulichen Anrede: mein Lieber!
τεκνόω, erzeugen, gebären.
τεκτονικός, ή, όν, zum Zimmermann — Baumeister gehörig; τ. τέχνη, Baukunst.
Τελαμών, ῶνος, König in Salamis, Vater des Ajax und Teucer.
τέλειος, ον (τέλος), vollendet, erwachsen; τὸ τέλειον τῆς ἡλικίας, das volle Mannesalter.
τελειόω, vollenden, zur Vollkommenheit bringen; τελειοῦσθαι, völlig auswachsen; ἐτελειώθην, ich wurde mannbar, bin erwachsen.
τελετή, ῆς, ἡ (τελέω), Weihe; bes. im Plur. Weihen, Mysterien, Cerimonien, Religionsgebräuche.
τελευταῖος, α, ον, letzter; τὸ τελευταῖον u. τὰ τελευταῖα, zuletzt, endlich.
τελευτάω (τελευτή), vollenden; τὸν βίον, das Leben enden; auch intr. aufhören, enden, sterben.
τελευτή, ῆς, ἡ, Ende, Tod.
τελέω, vollbringen, vollenden, erfüllen, entrichten, bezahlen.
τελέως, Adv. gänzlich, völlig.
Τέλης, ητος, Teles, ein philosophischer Schriftsteller.
Τέλλος, ου, Tellus, ein armer Athener.
τελματώδης, ες, sumpfig.
τέλος, εος, τό, Ende, Ausgang, Lebensende, Ziel; obrigkeitl. Amt, Würde; διὰ τέλους, bis ans Ende, immerfort; τέλος ἔχειν, ein Ende finden — erlangen, beendigt werden; der Accus. τέλος steht auch als Adv. zuletzt, endlich.
τελώνης, ου, ὁ (τέλος u. ὠνέομαι), Zöllner, Zolleinnehmer.
τέμενος, εος, τό (τέμνω), geweihter Platz, Hain, Tempel.
τέμνω, schneiden; ξύλα, Holz fällen.
Τέμπη, ῶν, τά, Tempe, ein reizendes Thal in Thessalien.
τένων, οντος, ὁ, Nacken, Genick.
τέρας, ατος, τό, Wunder.
τεράστιος, ον, wunderbar.
τερετίζω, zwitschern, pfeifen, trillern.
τέρμα, ατος, τό, Grenze, Ende, Ziel, Lebensende.
τερπνός, ή, όν, lieblich, angenehm, ergetzlich; τὰ τερπνά, die Annehmlichkeiten.
τέρπομαι, sich ergetzen, sich freuen; häufig mit Partic., z. B. τέρπομαι ὁρῶν, ich sehe gerne.
τέρψις, εως, ἡ, Vergnügen, Genuß.
τεσσαράκοντα und **τετταράκοντα**, vierzig.
τέσσαρες u. **τέτταρες**, ων, vier.
τεταγών, οῦσα, όν (Part. Aor. 2. von dem alten Stamm τάγω), fassend, ergreifend; τοῦ ποδός, am Fuße.
τέταρτος, η, ον, ein vierter.
τετρακόσιοι, αι, α, vierhundert.
τετράποδον, ου, τό (πούς), vierfüßiges Thier.
τέτταρες, α, vier.
τέττιξ, ιγος, ὁ, Grille, Cikade.
Τεῦκρος, ου, Teucer, a) S. des Skamander, der älteste König von Troas; b) S. des Telamon u. der Hesione.
τεχνάομαι, künstlich bewerkstelligen, verfertigen.
τέχνασμα, ατος, τό, Kunstgriff, List.
τέχνη, ης, ἡ, Kunst, Handwerk; τ. ἐργάζεσθαι, ein Handwerk treiben; τέχναι, Ränke.
τέχνημα, ατος, τό, Kunstwerk, Schöpfung.
τεχνικός, ή, όν, kunstgewandt, geschickt, gewandt.
τεχνίτης, ου, ὁ, Künstler, auch Gewerbsmann, Handwerker.
τῇδε, Adv., hier.
τηλικοῦτος, αύτη, οῦτο, so groß, von solcher Art, von solchem Alter, so stark — mächtig — bedeutend.
τηνικαῦτα, Adv. dann, da, damals.
Τηρεύς, έως, mythischer König in Thracien, der in einen Wiedehopf verwandelt wurde.
τηρέω, bewahren, erhalten; halten, aufbewahren; τηρεῖν τινα, einem den rechten Augenblick abpassen, gegen einen den rechten Augenblick ersehn.
τιάρα, ας, ἡ, die nationale Kopfbedeckung der Perser und Asiaten, Tiara, Turban.
τίγρις, ιος, ἡ u. ὁ, der Tiger.
τίθημι, legen, setzen, einsetzen; zu etwas machen, für etwas halten, ansehen; τιθέναι u. τίθεσθαι νόμους, Gesetze geben; ὄνομα τίθεσθαι, einen Namen geben; δεύτερόν τι τίθεσθαί τινος, etwas einer Sache hintansetzen.

τιθηνέω, warten, pflegen.
Τιθωνός, *οῦ*, Tithonus, S. des Laomedon, Gemahl der Eos (Aurora), auf deren Bitte er von den Göttern Unsterblichkeit, aber nicht wieder seine Jugend erhielt.
τίκτω, gebären, erzeugen; verursachen; von Vögeln: brüten, legen; *οἱ τεκόντες*, die Erzeuger, Eltern.
τίλλω, rupfen.
τιμάω, 1) ehren, verehren, beehren; 2) schätzen, taxieren; *τιμᾶταί τί τινος*, es gilt etwas soviel, wird mit etwas bezahlt.
τιμή, *ῆς*, *ἡ*, Ehre, Verehrung, Ansehen; Plur. Ehren, Ehrenbezeigungen, Ehrenstellen; *ἐν τιμῇ* (*τιμαῖς*) *ἔχειν*, in Ehren halten.
τίμιος, *α*, *ον*, geehrt.
Τίμων, *ωνος*, ein Athener, bekannt als Menschenfeind.
τιμωρέω, helfen, beistehn; *τινί*, für einen Rache nehmen; Med. bestrafen, sich an einem rächen, *τινά*.
τιμωρητικός, *ή*, *όν*, rächend; *δαίμων*, Rachegeist.
τιμωρία, *ας*, *ἡ*, Strafe, Rache.
τίνω, büßen, abbüßen; *δίκην*, Strafe büßen — bezahlen, bestraft werden; *τίνεσθαι* u. *τίννυσθαι*, einen büßen lassen, bestrafen, sich an einem rächen, *τινά*.
τίς, *τί*; Pron. interrog. wer, was? welcher, welche, welches? *τί;* warum?
τίς, *τί*, Pron. indef. einer, irgend einer, mancher, man; *ὀλίγοι τινές*, einige wenige; *εἴ τις*, wenn einer, wer nur; oft dient *τίς* wie quidam dazu, einen Ausdruck zu beschränken, z. B. *ἀπίθανός τις μεγαλουργία*, ein, ich möchte sagen, unglaubliches Unternehmen.
Τισιφόνη, *ης*, *ἡ*, Tisiphone, eine der drei Erinnyen.
Τισσαφέρνης, *ου*, T., ein persischer Statthalter.
Τιτάν, *ᾶνος*, *ὁ*, Titane; *οἱ Τιτᾶνες*, die Titanen, Söhne des Uranos und der Gäa, ein früheres Göttergeschlecht, das Zeus stürzte.
τιτρώσκω, verwunden, verletzen; *τιτρώσκεσθαι τραῦμα*, eine Wunde erhalten.
Τιτυός, *οῦ*, Tityus, Sohn der Gäa, ein ungeheurer Riese, dem, weil er die Latona verführen wollte, Geier in der Unterwelt beständig die Leber zerfraßen.
τλήμων, *ονος*, *ὁ*, (*τλῆναι*) unglücklich, elend, armselig.
τοί, Adv. gewiß wohl, ja doch, traun.
τοιγαροῦν, Conj. demgemäß, demnach, daher.
τοίνυν, Conj. demnach, also, nun.
τοῖος, *α*, *ον*, und
τοιόσδε, *άδε*, *όνδε*, so beschaffen, von solcher Art, folgend.
τοιοῦτος, *αύτη*, *οῦτο*, solcher, dergleichen, solcher Art; *τὰ τοιαῦτα*, Dinge der Art.
τοκεύς, *έως*, *ὁ* (*τίκτω*), Erzeuger; *οἱ τοκεῖς*, die Eltern.
τόκος, *ου*, *ὁ*, Zins.
τόλμα, *ης*, auch *τόλμη*, *ἡ*, 1) Kühnheit, Wagemuth, Frechheit; 2) Wagniß.
τολμάω, wagen, auf sich nehmen.
τόλμη, *ης*, s. *τόλμα*.
τολμηρός, *ά*, *όν*, verwegen; als Subst. Waghals.
Τόμυρις, *ιδος*, Tomyris, Königin der Massageten.
Τόξαρις, *ιδος*, *ὁ*, ein Scythe, der sich lange in Athen aufhielt und daselbst starb.
τοξεία, *ας*, *ἡ*, Bogenkunde.
τόξευμα, *ατος*, *τό*, Geschoß.
τοξεύω, mit dem Bogen schießen, erschießen.
τόξον, *ου*, *τό*, Bogen, Geschoß.
τοξότης, *ου*, *ὁ*, Bogenschütze.
τοπαράπαν, Adv. ganz und gar.
τόπος, *ου*, *ὁ*, Raum, Ort, Platz, Gegend.
τορύνη, *ης*, *ἡ*, Quirl, Rührlöffel (Werkzeug um kochende Speisen umzurühren).
τόσος, *η*, *ον*, so groß.
τοσοῦτος, *αύτη*, *οῦτο*, so groß, so bedeutend; ebensoviel, soviel; *τοσοῦτον* als Adv., so sehr; *τοσούτῳ* mit dem Comp., um so viel; *ἐν τοσούτῳ*, während der Zeit, indessen; *ἐπὶ τοσοῦτο*, in dem Grade, so sehr; *ἐς* (*εἰς*) *τοσοῦτό τινος*, so weit in etwas; *οὐ τοσοῦτον — ὅσον*, nicht so sehr — als; *τρὶς τοσοῦτον*, dreimal so viel.
τόσσος = *τόσος*.
τότε, Adv. damals, dann, da; *τότε δή*, damals nun, nun denn.
τραγῳδέω, besingen.
τραγῳδοποιός, *οῦ*, *ὁ*, Trauerspieldichter.
τράπεζα, *ης*, *ἡ*, Tisch.
τραῦμα, *ατος*, *τό*, Wunde.
τράχηλος, *ου*, *ὁ*, Hals.

Τραχίνιος, ου, ὁ, ein Trachinier, aus der Stadt Trachis.
τραχύς, εῖα, ύ, rauh, heftig, bitter; Adv. **τραχέως**.
τρεῖς, **τρία**, drei.
τρέπω, wenden, drehen, in die Flucht schlagen; Med. sich wenden — umwenden, sich begeben; *ὁδὸν τρέπεσθαι*, einen Weg einschlagen; *θυμός τινος οὐ τρέπεται*, das Herz wendet — erweicht sich nicht, bleibt unerschüttert.
τρέφω, nähren, ernähren, erziehn, aufziehn, erhalten; Med. sich nähren, mit etwas, *τινί*; *καλῶς τρεφόμενος*, wohlgenährt.
τρέχω, laufen, rennen.
τρέω, fürchten, beben, vor etwas, *τί*.
τρίαινα, ης, ἡ (*τρία*), Dreizack.
τριάκοντα, dreißig.
τριακόσιοι, αι, α, dreihundert.
τριακοστός, ή, όν, ein dreißigster.
Τριβαλλοί, ῶν, die Triballer, ein thracisches Volk.
τρίβω, reiben, abreiben, zerreiben.
τριβώνιον, ου, τό, lakonischer Mantel, dann überh. ärmliches Kleid.
τριβή, ῆς, ἡ, Aufenthalt, Zögerung; *χρόνου τρ.*, Länge der Zeit.
τρίζω, schwirren, zirpen, zwitschern.
τριήρης, εος, ἡ, Schiff mit drei Reihen von Ruderbänken, Galeere, Kriegsschiff.
τριπλοῦς, ῆ, οῦν, dreifach.
τρίπους, ποδος, ὁ, Dreifuß.
Τριπτόλεμος, ου, der Verbreiter des Ackerbaus in Attika und Stifter der eleusinischen Mysterien.
τρίς, Adv. dreimal.
τρισχίλιοι, αι, α, dreitausend.
τρισώματος, ον, dreileibig.
τρίτος, η, ον, ein dritter; *ἐκ τρίτου*, zum drittenmal.
τριώβολον (u. ος), ου, τό, Triobolus, drei Obolen.
Τροία, ας, ἡ, Troja, a) Landsch. in Kleinasien; b) die Hauptst. in Troja, sonst Ilium genannt.
Τροιζήν, ῆνος, ἡ, Trözene, Stadt in Argolis.
τρόπαιον, ου, τό (*τροπή*), Siegeszeichen, Siegesmal, Trophäe.
τρόπος, ου, ὁ (*τρέπω*), Weise, Art, Charakter, Benehmen; *πάντα τρόπον*, auf alle Weise, *τόνδε τὸν τρ.*, auf diese Weise.
τροφεύς, έως, ὁ, Ernährer.
τροφή, ῆς, ἡ (*τρέφω*), Nahrung, Speise, Unterhalt, Lebensweise; *τροφαί*, Nahrungsmitttel.
τροχός, οῦ, ὁ, Wagenrad.
τρυβλίον, ου, τό, Napf, Schale, Schüssel.
τρύπανον, ου, τό, Bohrer.
τρυπάω, durchbohren, durchlöchern.
τρυφάω, üppig sein, schwelgen.
τρυφή, ῆς, ἡ, Ueppigkeit, Weichlichkeit, Schwelgerei, weichliche Lebensart, Luxus.
Τρωάς, άδος, ἡ sc. *γῆ*, das troische Land, die Landsch. Troas in Kleinasien.
τρώγλη, ης, ἡ, Loch, Höhle.
τρώγω, essen, fressen, auffressen.
Τρωϊκός, ή, όν, troisch, trojanisch; *τὰ Τρωϊκά*, die troj. Zeit, der troj. Krieg.
Τρώς, ωός, ὁ, der Troer, Trojaner.
τυγχάνω, erlangen, erhalten, treffen, gelangen zu etwas, theilhaftig werden, *τινός*; *ὁ τυχών*, der einem gerade aufstößt, der erste beste; *οἱ τυχόντες*, alltägliche Menschen, gemeine — geringe Leute. Mit Partic. ist *τυγχάνω* durch e b e n, g e r a d e zu übersetzen, z. B. *ἔτυχε παρών*, er war gerade zugegen; *ἔτυχε*, poetisch mit Auslassung von *ὤν* = *ἦν* S. 164.
Τυδεύς, έως, einer der Helden, die mit Polynices gegen Theben zogen.
τύμβος, ου, ὁ, Grab, Grabhügel.
Τυνδάρεως, ω, Tyndareos, Gemahl der Leda.
τύπος, ου, ὁ, Form, Gestalt.
τύπτω u. **τυπτέω**, schlagen, stoßen.
τυραννέω, Herrscher sein, beherrschen, *τινός*.
τυραννίς, ίδος, ἡ, Tyrannei, Gewaltherrschaft.
τύραννος, ου, ὁ, Tyrann, Machthaber, Herrscher.
τύρβη, ης, ἡ, Gedränge, Getümmel, Gewühl, turba.
τυρός, οῦ, ὁ, Käse.
τυφλός, ή, όν, blind.
τυφλόω, blind machen, blenden.
τῦφος, ου, ὁ, Hochmuth.
τυφόω, stolz machen; *τετύφωμαι*, ich bin stolz — aufgeblasen, auf etwas, *ἐπί τινι*.
Τυφῶν, ῶνος, Typhon, Sohn der Gäa u. des Tartarus, ein Ungeheuer mit feuerspeienden Drachenköpfen, von Zeus unter den Aetna geschleudert.
Τύχη, ης, ἡ, Tyche, Fortuna, die Göt-

tin des Zufalls, des Glücks oder Unglücks.
τύχη, ης, ἡ, Schicksal, Geschick, Loos, Glück; *αἱ τύχαι*, die Geschicke, Schickungen, Begegnisse; *κατὰ τύχην*, zufälligerweise.

Υ.

Ὑάκινθος, ου, Hyacinthus, ein Liebling des Apollo, aus dessen Blut die Hyacinthen=Blume erwuchs.
ὑβρίζω, sich frech — übermüthig betragen; trans. mißhandeln, beschimpfen, verhöhnen.
ὕβρις, εως, ἡ, Frevel, Uebermuth, Beschimpfung.
ὑβριστής, οῦ, ὁ, übermüthig, frevelhaft.
ὑγιαίνω, gesund sein; *ὑγίαινε* als Abschiedsgruß, lebe wohl; *ὑγ. τὸν νοῦν*, seine gesunden Sinne haben, bei Verstande sein.
ὑγίεια, ας, ἡ, Gesundheit.
ὑγιεινός, ή, όν, gesund, kräftig.
ὑγιής, ές, gesund (vom Leibe sowohl als von der Seele).
ὑγρός, ά, όν, naß, weich.
Ὑδάσπης, ου, ὁ, Hydaspes, ein Fluß in Indien.
Ὕδρα, ας, ἡ, mit und ohne *Λερναία*, die lernäische Wasserschlange, die Herkules mit Hilfe des Jolaus erlegte.
ὕδρα, ας, ἡ (*ὕδωρ*), Hyder, Wasserschlange.
ὑδροφορέω (*ὕδωρ, φέρω*), Wasser tragen — schöpfen.
ὕδωρ, ατος, τό, Wasser; *τὰ ὕδατα*, die Gewässer.
υἱός, οῦ und *έος, ὁ*, Sohn.
ὑλακτέω, bellen, anbellen.
ὕλη, ης, ἡ, Wald, Holz, Dickicht.
ὑλήεις, εσσα, εν, holzig, waldig, baumreich.
Ὕλλος, ου, Hyllus, Sohn des Herkules und der Dejanira.
ὑλώδης, ες (*ὕλη*), waldig.
ὑμέτερος, α, ον, euer, eurig.
ὑμνέω, besingen, feiern.
ὕνις u. *ὕννις, εως, ἡ*, Pflugschar.
ὑπ-άγομαι, unterwerfen.
ὑπ-ακούω, gehorchen.
ὑπ-άρχω, vorhanden sein, sein, bestehn, zu Gebote stehn; *ὑπάρχει*, es steht zu Gebote, es ist erlaubt, möglich = licet; *τὰ ὑπάρχοντα*, das Vorhandene, Habe, Besitz, Vermögen.
ὕπ-ειμι (*εἰμί*), darunter sein, unvermerkt vorhanden sein.
ὑπεκ-δύω, heimlich herausschlüpfen.
ὑπεξ-αιρέω, herausnehmen, herausreißen, befreien, von etwas, *τινός*.
ὑπέξ-ειμι (*εἶμι*), herausgehn; *ὑπεξιέναι βίου*, aus dem Leben scheiden.
ὑπέρ, Praep. über. a) c. Gen. über, oberhalb, auf; von (de), für, zum Besten, zum Schutze; *τὰ ὑπὲρ γῆς*, die Dinge über der Erde — auf der Oberwelt; *πάντα ὑ. γῆς*, alle Erdendinge. b) c. Acc. über etwas hinaus, z. B. *ὑπὲρ ἄνθρωπον*, über menschliche Weise hinaus, über menschliches Ziel; *ὑ. θεούς*, über die Götter hinaus, höher als die Götter; *ὑ. ἐλπίδα*, über die Hoffnung hinaus, d. i. so daß man nicht erwarten kann; bei Zahlwörtern: mehr als.
ὑπερ-αίρω, überragen, übertreffen.
ὑπεράνω (*ἄνω*), Adv. oben darüber, in der Höhe.
ὑπερ-βαίνω, überschreiten, übersetzen, übersteigen; über etwas (*τί*) treten.
ὑπερ-βάλλω, überbieten, übertreffen, hervorragen, sich auszeichnen.
ὑπερβολή, ῆς, ἡ (*ὑπερβάλλω*), Uebermaß, Uebertreibung; *τῆς ἀρετῆς*, übermäßige - außerordentliche Tapferkeit; *ἐς ὑπερβολήν*, übermäßig, übertrieben, überaus.
ὑπέργηρως, ων (*γῆρας*), überalt, sehr hoch bei Jahren.
ὑπερ-έχω, hervor — überragen, die Oberhand haben — erhalten.
ὑπερήφανος, ον, übermüthig, hochmüthig; Adv. *ὑπερηφάνως*.
ὑπερ-θαυμάζω, überaus bewundern, anstaunen.
ὑπερμεγέθης, ες (*μέγεθος*), überaus — sehr groß.
ὑπέρμετρος, ον, übermäßig.
ὑπέρογκος, ον (*ὄγκος*), übermäßig, übertrieben.
ὑπεροπτικός, ή, όν (*ὑπεροράω*), geneigt andere verächtlich zu behandeln stolz, wegwerfend.

ὑπερ-οράω, übersehn, verachten, geringschätzen, einen, *τινός*.
ὑπεροψία, ας, ἡ, Hochmuth, Stolz.
ὑπερ-φρονέω, verachten, *τινός*.
ὑπερφυής, ές (*φύω*), über die Natur hinausgehend, ungeheuer, übermäßig, außerordentlich; Adv. *ὑπερφυῶς*.
ὑπερ-φυσάω, außerordentlich aufblasen, aufschwellen; Med. übermäßig aufschwellen, sich aufblähen.
ὑπερφυῶς, s. *ὑπερφυής*.
ὑπερῷον, ου, τό, oberer Theil des Hauses, Oberstock, oberes Stockwerk.
ὑπ-έχω, aushalten; *δίκην*, Buße tragen. [*τινός*.
ὑπήκοος, ον (*ὑπακούω*), unterwürfig,
ὑπηρετέω, dienen; *ὑπηρετεῖν τινί τι*, einem einen Dienst erweisen.
ὑπηρέτης, ου, ὁ, Diener.
ὑπισχνέομαι (*ἔχω*), versprechen, verheißen, zusagen, vorgeben.
ὕπνος, ου, ὁ, Schlaf; *ὕπνῳ κρατεῖσθαι*, vom Schlafe befallen werden.
ὑπό, Praep. unter; a) c. Gen. unter, von, durch, aus, vor, wegen (von jeder veranlassenden Ursache und Einwirkung), z. B. *ὑπὸ δέους*, aus — vor Furcht; *ὑπ' ὀδύνης*, vor Schmerz; *πάσχειν τι ὑπό τινος*, durch etwas od. durch einen etwas erleiden; b) c. Dat. unter, auf die Frage wo? unter der Leitung; *ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι*, sich unterwerfen; c) c. Accus. unter, unten hin, z. B. *ὑ. γῆν*, unter die Erde; von der Zeit: um, gegen; *ὑ. τὸ καῦμα*, zur Zeit der Hitze, als die Mittagssonne glühte.
ὑποβλήδην (*ὑποβάλλω*), Adv. in die Rede fallend.
ὑποβρύχιος, ον, unter dem Wasser; *ὑ. καταδύεσθαι*, im Wasser untergehn.
ὑποδεής, ές (*δέομαι*), nur im Comparat., geringer, kleiner, schwächer.
ὑπο-δείκνυμι, vorweisen.
ὑπο-δέχομαι, empfangen, aufnehmen, bewirthen; umfassen, nehmen; zu Munde führen.
ὑπο-δέω, unterbinden; *ὑποδεῖσθαι τοὺς πόδας*, sich die Füße mit etwas unterbinden, sich unter die Füße binden.
ὑπο-δύω, darunter anziehn; Med. *ὑποδύεσθαι* u. *ὑποδῦναι*, hinunterkriechen, sich unter etwas stellen, sich unterziehn; mit Ergänzung von *ὑπ' ἀπήνην* und *ζυγόν*, S. 138, sich an einen Wagen spannen; *ὑποδεδυκέναι*, versunken sein.
ὑπο-ζεύγνυμι, darunterjochen, an das Joch spannen; *ὑπέζευγμαι*, ich bin angespannt. [Regel.
ὑποθήκη, ης (*ὑποτίθημι*), Vorschrift,
ὑπο-θολόω, ein wenig schmutzig — trübe machen, trüben.
ὑπ-οικοδομέω, unterbauen; *τοῦ τείχους*, unten an der Mauer bauen, die Grundlagen der Mauer ausbessern.
ὑποκατα-βαίνω, weiter herabsteigen.
ὑπο-κηρύττω, ausrufen lassen.
ὑπο-λαμβάνω, aufnehmen, die Rede eines aufnehmen, in's Wort fallen, das Wort nehmen, erwiedern; annehmen, glauben, vermuthen, ansehn.
ὑπ-ολισθάνω, unvermerkt gleiten, versinken in etwas.
ὑπο-λύω, auflösen, befreien.
ὑπο-μένω, zurückbleiben, erwarten, ausharren, den Muth haben; aushalten, wagen, ertragen, erdulden; *μᾶλλον ὑ.* mit folg. Infin., sich lieber gefallen lassen, lieber wollen.
ὑπο-μιμνήσκω, erinnern.
ὑπο-νοέω, gedenken, im Sinn haben, anerkennen, annehmen, halten.
ὑπ-οπτεύω, argwöhnisch sein, Verdacht hegen; *οὐχ ὑποπτεύσας*, ohne Argwohn zu schöpfen; *ὑποπτεύειν τινά*, einen verdächtigen, im Verdacht haben.
ὑπο-πτήσσω, sich niederducken, demüthig — unterwürfig sein. [sein.
ὑπο-σκάζω, ein wenig hinken, lahm
ὑπο-σκελίζω, einem das Bein unterschlagen, d. h. überh. dahinstrecken, zu Boden werfen.
ὑπο-στηρίζω, unterstützen, eine Stütze unterlegen.
ὑπο-στρέφω, umkehren, zurückkehren.
ὑπόσχεσις, εως, ἡ, Versprechung, Versprechen.
ὑπο-ταράττω, aufrühren.
ὑπο-τάττω, unterordnen; *ὁ ὑποτεταγμένος*, der Untergebene, Unterthan.
ὑπο-τελέω, abzahlen, entrichten, leisten, einen Tribut — Ersatz geben.
ὑπο-τέμνω, darunter wegschneiden, von unten einschneiden — einen Hieb versetzen; *τὴν χώραν* (vom pflügenden Stier), die Erde auflockern, spalten, solum findere.

ὑπο-τίθημι, unterlegen, unter etwas legen, hinhalten; *ἑαυτόν τινι*, unter etwas eingehn, etwas auf sich nehmen.
ὕπουλος, ον, (*οὐλή*) geheim, versteckt, tückisch, hinterlistig.
ὑπουργέω, leisten, erfüllen, verrichten; *ὑ. τινι*, einem behilflich sein — dienen — einen Dienst erweisen.
ὑπο-φθέγγομαι, halblaut sprechen.
ὑποχείριος, ον (*χείρ*), in eines Besitz oder Gewalt; *λαμβάνειν τινά*, einen in seine Gewalt bekommen; *γίγνεσθαι*, in eines Hände — Gewalt gerathen.
ὑποχθόνιος, ον (*χθών*), unterirdisch, in der Unterwelt.
ὑπο-χωρέω, zurückweichen, zurückgehn.
ὑποψία, ας, ἡ, Argwohn.
ὑπώρεια, ας, ἡ (*ὄρος*), die Gegend unten am Berge, Fuß eines Gebirges.
ὕπωχρος, ον, (*ὠχρός*) etwas gelb, blaßgelb.
ὕστατος, η, ον, ein letzter.
ὑστεραῖος, α, ον (*ὕστερος*), nachherig, folgend; *ἡ ὑστεραία* sc. *ἡμέρα*, der folgende Tag; *εἰς τὴν ὑστεραίαν*, auf den folgenden Tag.
ὑστερέω (*ὕστερος*), zurückbleiben, in etwas, *τινός*.
ὕστερον, Adv. später, späterhin, weiterhin, in der Folge, dann; *μικρὸν, ὕ.* etwas später, nicht lange nachher.
ὑφαίνω, weben.
ὑφ-αιρέομαι, darunter wegtragen, wegnehmen, stehlen, *τινός τι*, einem etwas.
ὑφάντης, ου, ὁ, Weber.
ὑφ-άπτω, von unten anzünden.
ὕφασμα, ατος, τό, Gewebe.
ὑφ-ηγέομαι, anweisen, zeigen.
ὑφ-ίστημι, untersetzen; Med. *ὑφίστασθαι* u. Aor. 2. *ὑποστῆναί τι*, sich unter etwas legen — stellen; sich einer Sache unterziehn, übernehmen, unternehmen, leisten, aushalten; *ὑφίσταμαί τι ποιεῖν*, ich zeige mich bereit etwas zu thun.
ὑφ-οράω u. *ομαι*, argwöhnisch ansehn, argwöhnen, in Verdacht haben.
ὑψηλός, ή, όν (*ὕψος*), hoch, hoch gelegen; *ἀπὸ τοῦ ὑψηλοῦ*, von der Höhe aus; *ἀφ' ὑψηλοτέρου*, von einem höhern Punkt, von höherer Stelle; *καταπίπτειν ἀφ' ὑψηλοτέρου*, in größere Tiefe herabstürzen, einen tiefern Fall machen.
ὕψος, εος, τό, Höhe; *εἰς ὕψος αἴρειν*, hoch erheben, erhöhen.
ὑψόω, erhöhen, erheben.

Φ.

φαιδρός, ά, όν, glänzend, heiter, wohlgemuth.
φαίνω, zeigen; Med. mit Aor. Pass., sich zeigen, zum Vorschein kommen, sichtbar sein, scheinen, erscheinen, *τινί*, vor einem.
φακῆ, ῆς, ἡ, Linsen, Linsengericht.
φάλαγξ, γγος, ἡ, Schlachtreihe.
φαλακρός, ά, όν, kahl, kahlköpfig.
φανερός, ά, όν, sichtbar, offenbar, öffentlich; *φανερὸν ποιεῖν*, sichtbar machen, sehen lassen; *ἐν τῷ φανερῷ*, im öffentlichen Leben.
φάραγξ, αγγος, ἡ, Kluft, Schlucht, Höhle, Abgrund.
φαρέτρα, ας, ἡ, Köcher, Pfeilbehälter.
φαρμακεύω, vergiften.
φάρμακον, ου, τό, Heilmittel, Zaubermittel, Gift, Giftstoff (S. 64, §. 155), Mittel.
φαρμάσσω, vergiften.
Φαρνάβαζος, ου, ὁ, ein persischer Großer.
φάρυγξ, υγγος (poet. *υγος*), ὁ u. ἡ, Schlund, Kehle.
φασιανός, οῦ, ὁ, Fasan.
Φᾶσις, ιδος, ὁ, ein Fluß in Kolchis.
φάσκω, sagen, behaupten, versichern.
φαῦλος, η, ον, schlecht, elend, uneben, unnütz; Adv. *φαύλως*, schlecht; *φ. ἔχειν*, sich übel, schlecht befinden.
φέγγος, εος, τό, Licht, Strahl.
Φειδίας, ου, Phidias, aus Athen, berühmter Bildhauer.
φείδομαι, verschonen, *τινός; φείδου μὴ ποιεῖν τι*, hüte dich etwas zu thun, thu es nicht.
φειδώ, οῦς, ἡ, Schonung, Sparsamkeit.
φενακίζω, betrügen, hintergehen, zum Narren haben.
Φεραί, ῶν, αἱ, Pherä, Stadt in Thessalien.
Φερεκύδης, ους, Pherecydes, ein alter Geschichtschreiber.
φέρω, tragen, ertragen, bringen, führen; *φέρειν εἴς τι*, zu etwas führen,

auf etwas abzielen, auf etwas hinauslaufen; *φέρε*, wie *ἄγε*, wohlan! z. B. *φέρ' ἴδω*, wohlan ich will sehen, laß mich sehen; *φέρειν βαρέως*, ungehalten sein; Med. u. Pass. getragen werden, reiten, fahren, sich bewegen, eilen, sich stürzen, strömen, fließen, herumirren; für sich davontragen; *πλέον φέρεσθαι*, mehr bekommen, etwas voraushaben.

φεύγω, fliehen, entfliehen, sich flüchten; *φ. τινά*, vor einem fliehen; *ποιῶ τινα φεύγειν*, ich mache einen fliehen, scheuche auf; *φ. δίκην*, angeklagt werden; *οὐ φεύγω* mit folgendem Inf., ich stehe nicht an, trage kein Bedenken.

φηγός, οῦ, ἡ, die Eiche.

φήμη, ης, ἡ, Sage, Ruf; *φ. κακὴν λαμβάνειν*, in schlechten Ruf gerathen.

φημί, sagen, behaupten, vorgeben, erklären, nennen, antworten; Infin. u. Part. auch im Med. gebräuchlich; *φασί*, man sagt, dicunt, tradunt.

φθάνω, zuvorkommen, früher thun; bei folgendem Partic. mit eher, zuvor zu übersetzen; *φθάσας*, eilig.

φθέγγομαι, einen Laut von sich geben, reden, schreien, rufen; vom Pferde: wiehern.

φθείρω, vernichten, verderben.

φθόη, ης, ἡ, Auszehrung, Schwindsucht.

φθονερός, ά, όν, neidisch.

φθονέω, beneiden; *τινί τινος*, einen um etwas; *οὐ φθονῶ χάριτος*, ich mißgönne einen Gefallen nicht, erweise gern einen Dienst.

φθόνος, ου, ὁ, Neid, Anfeindung.

φθορά, ᾶς, ἡ (*φθείρω*), Verderben, Vernichtung, Verlust.

φιάλη, ης, ἡ, Schale.

φιλαναγνώστης, ου, das Lesen liebend, Freund des Lesens.

φιλανθρωπία, ας, ἡ, Menschenliebe, Menschenfreundlichkeit, Menschlichkeit.

φιλάνθρωπος, ον, menschenfreundlich.

φιλαργυρία, ας, ἡ (*ἄργυρος*), Geldsucht, Habsucht.

φιλαυτία, ας, ἡ (*αὐτός*), Selbstliebe, [Eigenliebe.

φιλεργός, όν (*ἔργον*), arbeitsam, fleißig, thätig.

φιλέω, lieben, lieb haben, gern thun, [pflegen.

Φιλήμων, ονος, Philemon, ein Lustspieldichter.

φιλία, ας, ἡ, Freundschaft, Liebe.

Φιλιππίδης, ου, griech. Eigenname.

Φίλιππος, ου, Philippus, Sohn des Amyntas, König von Macedonien, Vater Alexanders des Großen.

φιλοθεάμων, ον (*θεάομαι*), schaulustig.

φιλολογέω, das Reden lieben, sich im Reden üben, Redeübungen anstellen, studieren.

φιλολόγος, ον, redeliebend, Freund der Literatur, wißbegierig.

φιλομαθής, ές (*μανθάνω*), lernbegierig.

φιλόμαντις, εως, ὁ, ἡ, (*μάντις*), Freund von Orakeln, einer der viel auf Orakel hält.

Φιλομήλα, ας, Philomela, Tochter des attischen Königs Pandion, Schwester der Prokne, wurde entehrt in eine Nachtigall verwandelt.

φιλονεικία, ας, ἡ (*νεῖκος*), Streitsucht, Streit, Zank, Wetteifer, Ehrgeiz.

φιλοπάτωρ, ορος (*πατήρ*), den Vater liebend.

φιλόπονος, ον (*πόνος*), Arbeit liebend, thätig, rührig; Adv. voll Eifer — Lernbegierde.

φίλος, η, ον, lieb; *ὁ φίλος*, der Freund; Sup. *ὁ φίλτατος*, der beste Freund; *φ. ποιεῖσθαι τινα*, einen sich zum Freunde machen; *φίλῳ χρῆσθαί τινι*, einen zum Freunde haben, als F. betrachten.

φιλοσοφέω (*σοφία*), Philosophie treiben, philosophieren.

φιλοσοφία, ας, ἡ, Lebensweisheit, Philosophie.

φιλόσοφος, ου, ὁ (*σοφός*), ein Philosoph.

φιλοσόφως, Adv. auf philosophische Weise, vernünftig.

φιλοστοργία, ας, ἡ, Liebe.

φιλοτιμέομαι, sich beeifern, sich aus Ehrgeiz bemühen, in etwas einen Ehrgeiz — Ruhm setzen; *πρός τινα*, eifersüchtig mit einem streiten — hadern.

φιλοτιμία, ας, ἡ, Ehrgeiz, ehrgeizige Freigebigkeit.

φιλότιμος, ον (*τιμή*), ehrgeizig.

φιλοφροσύνη, ης, ἡ, liebreiche, freundliche Behandlung, wohlwollende Aufnahme, Zuvorkommenheit, Freundlichkeit.

Φιλώτας, ου, ein Feldherr des Alexander.

Φινεύς, έως, ὁ, Phineus, bekannt durch seine Sehergabe.
φλήναφος, ου, ὁ, unnützes Geschwätz, eitle Possen.
φλόξ, *ογός,* **ἡ,** Flamme.
φοβερός, ά, όν (*φόβος*), furchtbar, schrecklich.
φοβέω, in Furcht setzen, schrecken, einschüchtern; **φοβεῖσθαι,** in Furcht — Schrecken gerathen, erschrecken, sich fürchten; **τινά,** einen fürchten, sich vor einem entsetzen.
Φόβος, ου, Phobos, der Gott des Schreckens.
φόβος, ου, ὁ, Furcht, Schrecken; **ἔχει τι φόβον,** etwas hat (trägt in sich) Furcht, ist zu fürchten.
φοινίκεος, *α, ον* (**φοίνιξ**), purpurroth, roth.
Φοινίκη, *ης,* **ἡ,** Phönicien, das bekannte Küstenland in Asien.
Φοίνιξ, *ικος,* **ὁ,** der Phönicier, Bewohner von Phönicien.
φοίνιξ, *ικος,* **ὁ,** 1) die Palme, Dattelbaum; 2) Palmfrucht, Dattel.
φολίς, *ίδος,* **ἡ,** Schuppe.
φονεύς, *έως,* **ὁ,** Mörder.
φονεύω, tödten, ermorden.
φόνος, *ου,* **ὁ,** Mord, Ermordung; **φόνοι,** Mordthaten; **φ. ποιεῖν,** einen Mord verüben.
φορά. *ᾶς,* **ἡ** (*φέρω*), das Tragen.
φοράδην, Adv. getragen.
φορέω (*φέρω*), tragen, an sich haben; **ὁ φορῶν,** der Träger, S. 174 der Mantelträger.
φορητός, *ή, όν,* erträglich,
Φόρκυς, *υνος* u. *υος,* **ὁ,** Phorcys, der Vater der Gorgonen und Gräen.
φόρος, *ου,* **ὁ** (*φέρω*), Abgabe.
φορτικός, *ή, ό,* zur Last fallend, überlästig; unverschämt, roh, gemein, ausgelassen S. 107; **φ. ἄνθρωπος,** ein lästiger Mensch, Stein des Anstoßes.
φορτίον, ου, τό, Last, Ladung.
φόρτος, ου, ὁ (*φέρω*), Last.
φράζω, sagen, sprechen.
φράσσω u. **ττω,** versperren, verschließen; **φράττεσθαι τὰ ὦτα,** sich die Ohren verstopfen.
φρέαρ, *ατος,* **τό,** Brunnen, Cisterne.
φρήν, *ενός,* **ἡ,** gew. im Plur., Seele, Sinn, Geist; Besinnungs — Urtheilskraft.
φρίξ, *κός,* **ἡ,** Wallung, Schauer; bes. vom Emporsträuben der Haare, **φρὶξ ἐπέσχε νῶτα,** die Haare sträubten sich vor Schauder auf dem Rücken empor.
Φρίξος, ου, Phrixus, S. des Athamas u. der Nephele, der auf einem goldvließigen Widder nach Kolchis entfloh.
φρονέω (*φρήν*), denken, gesinnt sein, Gesinnung haben; verständig sein; **μέγα φρονεῖν,** groß denken, hochgesinnt, hochmüthig. stolz sein (**ἐπί τινι,** auf etwas), rühmend behaupten; **εὖ φρονεῖν,** verständig — vernünftig sein; **κακῶς φρ.,** schlecht gesinnt sein — denken.
φρόνημα, *ατος,* **τό,** Sinn, Gesinnung, hoher Sinn, Hochsinn, Geistesgröße; Stolz, Hochmuth.
φρόνησις, *εως,* **ἡ,** Einsicht, Klugheit.
φρόνιμος, *ον* (*φρήν*), klug, verständig, einsichtsvoll.
φροντίζω, sorgen, achten, denken (auf etwas), beachten, sich bekümmern, Sorge tragen, für etwas, **τινός; πεφροντικώς,** bekümmert, voll Sorgen.
φροντίς, *ίδος,* **ἡ,** Sorge, Vorsorge, Kummer, Kümmerniß; Nachdenken, Gedanke; **διὰ φροντίδος ἔχειν,** sich in Sorge befinden.
φροῦδος, *η, ον,* fort, hinweg, von hinnen; **νοῦς φροῦδος** sc. **ἐστί,** der Verstand ist hinweg — entschwunden.
φρουρέω, bewachen. [Kleinasien.
Φρυγία, *ας,* **ἡ,** Phrygien, Landsch. in
φυγαδεύω (*φυγάς*), verscheuchen, vertreiben, verbannen, aus d. Land jagen.
φυγάς, *άδος,* **ὁ,** Flüchtling, Verbannter.
φυγή, *ῆς,* **ἡ** (*φεύγω*), Flucht, Verbannung, Exil; **εἰς φυγὴν τρέπεσθαι,** zur Flucht sich wenden, F. ergreifen.
φυγομαχέω, eine Schlacht — einen Kampf vermeiden.
φύζα, *ης,* **ἡ** (poet. für **φυγή**), Flucht.
φυλακή, *ῆς,* **ἡ,** Wache, Bewachung, Haft, Gefängniß.
φύλαξ, *ακος,* **ὁ,** Wächter, Hüter; **ἡ φύλαξ,** Wächterin, Bewahrerin.
φυλάσσω u. **ττω,** bewachen, bewahren, halten; Med. sich hüten (vor etwas, **τί**), meiden.
φύλλον, *ου,* **τό,** Blatt, Laub.
φύξιος, *ον,* Flucht befördernd; **Φύξιος** als Beiname des Zeus, Unterstützer der Flucht, Erhalter, Erretter.

φυσαλίς, *ίδος*, *ἡ*, Blase, Wasserblase, Schaumblase.
φυσάω, blasen, schnauben.
φύσημα, *ατος*, *τό*, Hauch, das Blasen, Aufblähung.
φυσικός, *ή*, *όν*, natürlich; *οἱ φυσικοί*, die Physiker, Naturphilosophen.
φύσις, *εως*, *ἡ* (*φύω*), Natur, Charakter, natürliche Anlage; *φύσει*, von Natur aus; *ἐλευθέριος φύσει*, edel an Gestalt; *κατὰ φύσιν*, naturgemäß.
φυτεία, *ας*, *ἡ*, Pflanzung.
φύτευμα, *ατος*, *τό*, Gewächs.
φυτεύω (*φυτόν*), pflanzen, bepflanzen.
φυτοτροφέω (*φυτόν*, *τρέφω*), Pflanzen ziehn oder pflegen.
φύω, erzeugen, hervorbringen; *ἔλαφος φύει κέρας*, der Hirsch bekommt (trägt) ein Geweih; Med. *φύεσθαι* u. Aor. *φῦναι*, wachsen, hervorsprossen, erzeugt werden, sein; *πατρός*, von einem Vater stammen; *πεφυκέναι*, eingerichtet — beschaffen sein, sein (= *εἶναι*); *εὖ πεφυκώς*, wohl ausgestattet, *πρός τι*, in etwas.
Φωκεύς, *έως*, *ὁ*, der Phocier, Bewohner der griech. Landsch. Phocis.
Φωκίων, *ωνος*, Phocion, ein Feldherr der Athener.
φωλεός, *οῦ*, *ὁ*, Loch, Höhle.
φωνέω, tönen, sprechen, das Wort ergreifen, sich vernehmen lassen.
φωνή, *ῆς*, *ἡ*, Laut, Stimme, Ruf, Sprache, Aeußerung, Wort; *μιᾷ φωνῇ*, einstimmig, *μεγάλῃ*, mit lauter Stimme; im Plur. Zurufe, das Schreien.
φωνήεις, *εσσα*, *εν*, tönend, mit Sprache begabt, redend.
φωράω, ertappen, entdecken.
φώς, *ωτός*, *ὁ*, der Mann.
φῶς, *ωτός*, *τό*, Licht; *εἰς* (*πρὸς*) *φῶς φέρειν* (*ἄγειν*), ans Licht bringen.

X.

χαίνω u. Perf. *κέχηνα*, den Mund aufsperren, gähnen, klaffen; *πρός τι*, nach etwas schnappen, begierig trachten, lechzen; *κεχηνώς*, mit aufgesperrtem Munde, voll Bewunderung.
χαίρω, sich freuen, fröhlich sein; *οὐ χαιρήσεις*, du wirst dich nicht freuen, d. h. es wird dir schlimm ergehen; *χαίρειν ἐπί τινι*, über etwas Freude haben — zeigen; *τινί*, an etwas Gefallen haben; *βίῳ*, eine Lebensweise lieben; *χαῖρε*, sei gegrüßt; auch: lebe wohl; *χαίρειν προσεῖπε*, S. 178, er hieß ihn willkommen, begrüßte ihn freundlich; *κελεύω χαίρειν τινί*, ich sage einer Sache lebewohl, entsage — verzichte auf etwas; mit Partic., etwas gerne thun, z. B. *χαίρω ὁμιλῶν*, ich pflege gern Umgang; *χαίρω σοι συμβαλών*, es freut mich, daß ich mit dir zusammengetroffen bin.
Χαιρώνεια, *ας*, *ἡ*, Chäronea, Stadt in Böotien, berühmt durch den Sieg des Philippus über die Griechen, 338 v. Chr.
χαλάω, nachlassen
Χαλδαῖοι, *ων*, *οἱ*, 1) die Chaldäer, ein nomadisches Volk, das in Babylon eindrang und das babylonisch-chaldäische Reich gründete; 2) hießen auch so die Priester der Babylonier.
χαλεπαίνω, unmuthig, — verdrießlich sein, zürnen, sich ärgern.
χαλεπός, *ή*, *όν*, schwer, schwierig, beschwerlich, lästig, bösartig, gefährlich, hart, unangenehm, heftig, hitzig, strenge; *χ. βίος*, hartes, mühseliges Leben; *τὰ χαλεπά*, die Unannehmlichkeiten, Beschwerden.
χαλεπότης, *ητος*, *ἡ*, Schwierigkeit, Heftigkeit, Härte.
χάλκεος, *α*, *ον*, u. *χαλκοῦς*, *ῆ*, *οῦν*, ehern, aus Erz, kupfern.
χαλκεύω, in Erz arbeiten, aus Erz verfertigen, schmieden, gießen.
χαλκίον, *ου*, *τό*, kupfernes Geschirr, Becken, Kessel.
χαλκόπους, *οδος*, *ὁ*, *ἡ* (*πούς*), mit ehernen Füßen, erzfüßig.
χαλκός, *οῦ*, *ὁ*, Erz, Eisen; auch Instrument von Erz, Trompete.
χαλκοτύπος, *ου*, *ὁ* (*τύπτω*), Erzarbeiter, Schmied.
Χάλος, *ου*, *ὁ*, Chalus, ein Fluß in Syrien.
χαμαί, Adv. am Boden, auf der Erde; auf den Boden S. 120.
χαρακτήρ, *ῆρος*, *ὁ* (*χαράσσω*), das eingegrabene, in Stein eingegrabene

Figur, Zeichen, Gepräge, Kennzeichen, Charakter.

χαρίζομαι (χάρις), einen Gefallen thun, wohlgefällig sein, willfahren; *κεχαρισμένος*, erwünscht, angenehm.

Χαρικλώ, οῦς, ἡ, Chariklo, die Mutter des Wahrsagers Tiresias.

Χαρίλαος, ου, Charilaus, ein spartanischer König.

Χαρίξενος, ου, männl. Eigenname.

χάρις, ιτος, ἡ, Dank, Dankbarkeit, Gunst, Gefallen, Gunstbezeugung; *χάριτες*, Dank — Gunstbezeugungen; *αἱ θεοῦ χάριτες*, die Gaben, Spenden eines Gottes; *χ. λαμβάνειν*, eine Gunst, Gefälligkeit empfangen; *χ. διδόναι*, Gunst — Gefallen erweisen; *ἔχειν τινί*, einem Dank sagen, dankbar sein; *ἀποδιδόναι*, Dank erstatten; *εἰδέναι*, Dank wissen; *ὁμολογεῖν*, Dank sagen.

Χάριτες, ων, αἱ, Charitinnen, Grazien, die Göttinnen der Schönheit u. Anmuth, Spenderinnen aller Reize.

Χάρυβδις, εως, ἡ, die Charybdis, ein Meerungeheuer in der sicilischen Meerenge, gegenüber der Scylla.

Χάρων, ωνος, Charon, der Fährmann der Todten, der die abgeschiedenen Seelen über den Styx führte.

χάσκω, das Maul aufsperren, gierig den Rachen öffnen; *χάσκων*, mit klaffendem Maul, gierig.

χάσμα, ατος, τό (χαίνω), Schlund, Rachen; Kluft.

χαυνόομαι, sich aufblasen, stolz werden.

χεῖλος, εος, τό, Lippe, Rand.

Χείλων, ωνος, s. *Χίλων*.

χειμερινός, ή, όν (χειμών), winterlich.

χειμών, ῶνος, ὁ, Wetter, Sturm, Winter; *διὰ χειμῶνος πλεῖν*, bei stürmischem Wetter schiffen.

χείρ, ειρός, ἡ, Hand; *εἰς χεῖρας ἔρχεσθαι* oder *ἰέναι*, handgemein werden.

χείριστος, η, ον, Sup. zu *κακός*, ein schlechtester.

χειρόομαι (χείρ), in Gewalt bekommen, unterwerfen, überwältigen, bezwingen, erobern; fesseln, gewinnen S. 99.

χειροτονέω, wählen (durch Ausstrecken der Hände, *χείρ* u. *τείνω*).

Χείρων, ωνος, Chiron, ein Centaur, berühmt als Lehrer ausgezeichneter Heroen, des Herkules, Achilles 2c.

χείρων, ον, Comp. zu *κακός*, schlechter; *οὐ χεῖρον* sc. *ἐστίν*, es ist besser, passender.

χελιδών, όνος, ἡ, Schwalbe.

χελώνη, ης, ἡ, Schildkröte.

Χερρόνησος, ου, ἡ, der Chersones, die thracische Halbinsel, h. z. T. die Halbinsel der Dardanellen.

χηλή, ῆς, ἡ, die Klaue.

χήν, ηνός, ὁ, Gans.

χῆρος, α, ον, verlassen, verwittwet; *γυνὴ χήρα*, Wittwe.

χίλιοι, αι, α, tausend.

Χίλων und **Χείλων, ωνος**, Chilon, einer der sieben griechischen Weltweisen.

Χίμαιρα, ας, ἡ, Chimära, ein feuerschnaubendes Ungeheuer, das Bellerophon erlegte.

χιών, όνος, ἡ, Schnee.

χλαῖνα, ης, ἡ, Oberkleid, Mantel.

χλαμύς, ύδος, ἡ, Oberkleid, Gewand, bes. der Mantel des Kriegers.

χλευασμός, οῦ, ὁ, Verhöhnung.

χλωρός, ά, όν, grün.

χοῖνιξ, ικος, ἡ, Maß, Getraidemaß, zwei sextarii, d. i. so viel Getraide als auf die Tagekost eines Menschen gewöhnlich gerechnet wird.

χολάς, άδος, ἡ (gew. im Plur.), das Eingeweide, Gedärm.

χολή, ῆς, ἡ, Galle.

χόος, gew. *χοῦς*, Gen. *χοός* u. *χοῶς*, ὁ, Maß für Flüssiges, der römische congius, enthaltend 6 sextarii.

χορδή, ῆς, ἡ, Saite.

χορεύω (χορός), tanzen.

χορηγία, ας, ἡ, a) Ausstattung eines Chors; b) überh. Ausstattung, Aufwand, Mittel.

χορηγός, οῦ, ὁ (χορός, ἄγω), Chorführer; im metaph. Sinne ὁ u. ἡ: Anleiter, Urheber; Urheberin, Spenderin.

χορός, οῦ, ὁ, Chortanz, Tanz.

χράω, ein Orakel — eine Antwort ertheilen, im Orakel befehlen, verkündigen (in sofern es durch ein Orakel ist); *ἐχρήσθη*, es ward geantwortet, vom Gotte befohlen; *χρῆσθαι τῷ θεῷ*, den Gott befragen, oraculum consulere; im Med. *χράομαι*, etwas brauchen, gebrauchen, benützen; *χρῆσθαι τοῖς παροῦσι*, gebrauchen —

nutznießen — genießen, was man besitzt; χρῆσθαί τινι, mit einem umgehn — verkehren; πῶς σοι χρήσωμαι; wie soll ich dich behandeln? χρῆσθαί τινι φίλῳ, einen zum Freunde haben; χ. ἐσθῆτι, ein Gewand tragen; χ. ὀρθῷ βίῳ, einen rechtschaffenen Lebenswandel führen. (Das zu demselben Stamm gehörige Impers. χρή s. in dem besonderen Artikel.)

χρεία, ας, ἡ, Bedürfniß, Noth, Nothwendigkeit.

χρεμετίζω, wiehern.

χρή, man muß — soll; ἐχρῆν, man sollte oder hätte sollen.

χρῄζω, bedürfen, verlangen.

χρῆμα, ατος, τό, Ding, Sache, Stück; χρήματα, Schätze, Geld, Vermögen, Reichthümer.

χρηματισμός, οῦ, ὁ, Beschäftigung um Vermögen zu erwerben, Erwerb, Gewinn; Gewinnsucht.

χρήσιμος, ον u. η, ον, nützlich, brauchbar, ersprießlich.

χρησμός, οῦ, ὁ (χράω), Orakelspruch.

χρησμῳδέω (χρησμός u. ᾠδή), Orakel ertheilen.

χρηστήριον, ου, τό (χράω), Orakelspruch, Orakel.

χρηστός, ή, όν, 1) brauchbar, nützlich, 2) gut, wacker, edel; τὸ χρηστόν, das Gut; χρηστοὶ λόγοι, glückverheißende Worte, freudige Kunde.

χρηστότης, ητος, ἡ, Biederkeit, Edelsinn.

χρίω, salben, beschmieren, überstreichen, bestreichen.

χρόα (ion. χρόη), ας, ἡ, Farbe.

χρόνος, ου, ὁ, Zeit; ὁ πολὺς χρ., die Länge der Zeit, das Alter; ἐν πολλῷ χρόνῳ, in langer Zeit; χρόνου πολλοῦ, in — seit langer Zeit.

χρύσεος, α, ον, golden.

χρυσίον, ου, τό, Gold; τὰ χρυσία, Gegenstände von Gold, Goldschmuck, Geschmeide.

χρυσόμαλλος, ου (μαλλός), mit goldner Wolle; τὸ χ. δέρας, das goldne Bließ.

χρυσόπαστος, ον (πάσσω), mit Gold geschmückt oder gestickt.

χρυσοποιός, οῦ, ὁ, Goldmacher, Goldarbeiter.

χρυσός, οῦ, ὁ, Gold.

χρῶμα, ατος, τό, Farbe.

χωλεύω, lahm sein, hinken.

χωλός, ή, όν, lahm, hinkend.

χῶμα, ατος, τό (χόω), Erdaufwurf, Hügel, Erdhügel, Grabhügel.

χώρα, ας, ἡ, Land, Gebiet, Stelle; κατὰ χώραν τιθέναι τι, etwas an seinen Ort stellen, an seine vorige Stelle setzen.

χωρέω, 1) Raum geben, einen Rang einnehmen, fassen; 2) fortgehn, gehn.

χώρη, ion. für χώρα.

χωρίζω, trennen, scheiden.

χωρίον, ου, τό, Ort, Platz, Stelle, Standpunkt, Gegend.

χωρίς, Adv. getrennt, gesondert, außer; χωρὶς εἶναι τὴν γνώμην ἀλλήλων, von verschiedener Gesinnung sein, miteinander zwieträchtig leben.

χῶρος, ου, ὁ, Ort, Platz.

Ψ.

ψαύω, berühren.

ψέγω, tadeln.

ψευδής, ές, lügenhaft, falsch.

ψεύδομαι, täuschen, betrügen, lügen; sich täuschen, fehlgehn in etwas, τινός; ὁ ψευδόμενος, der Lügner, Betrüger.

ψεῦδος, εος, τό, Lüge.

ψηφίζομαι (ψῆφος), abstimmen, beschließen, durch Beschluß erklären.

ψήφισμα, ατος, τό, Volksbeschluß.

ψῆφος, ου, ἡ, Steinchen, Stimme; ψ. τίθεσθαι, seine Stimme abgeben.

ψιλός, ή, όν, kahl, baumlos.

ψιμύθιον, ου, τό, Bleiweiß, Schminke.

ψόφος, ου, ὁ, Geräusch, Lärm, Getöse.

ψυχαγωγέω (ψυχή, ἄγω), die abgeschiedenen Seelen in die Unterwelt führen.

ψυχή, ῆς, ἡ, Seele, Geist, Leben, Muth; αἱ ψυχαί, die Seelen, die Schatten der Verstorbenen.

ψῦχος, εος, τό, Kälte, Frost.

ψυχρός, ά, όν, kalt.

Ω.

ὦ, Interject. Zuruf vor dem Vocativ, o! ὦ als Ausruf, mit folgendem Gen., z. B. ὦ πολλοῦ γέλωτος, o des vielen Gelächters, o des närrischen Treibens.

ὧδε (ὅδε), Adv. so, also, auf diese Art; ὧδε ἔχει, also steht es; τὰ τούτων ὧδε ἕξει, das Schicksal dieser wird sich so gestalten.

ᾠδή, ῆς, ἡ, Gesang; ἡ τοῦ ἀλεκτρυόνος ᾠδή, der Hahnenruf.

Ὠκεανός, οῦ, ὁ, a) Oceanus, einer von den Titanen, der Beherrscher des äußeren Meeres, der Gott und Urheber der Flüsse und Quellen; b) der Ocean, das Weltmeer.

ὠκύμορος, ον (μόρος), schnell sterbend, schnell vergehend.

ὠκύς, εῖα, ύ, schnell.

ὠκύτης, ητος, ἡ, Schnelligkeit.

ὦμος, ου, ὁ, Schulter.

ὠμός, ή, όν, wild, grausam, hart; Adv. ὠμῶς.

ὠμότης, ητος, ἡ, Härte, Grausamkeit.

ὠνέομαι, kaufen, erkaufen, bestechen.

ὤνιος, α, ον, feil, verkäuflich, zu kaufen.

ᾠόν, οῦ, τό, Ei.

ὥρα, ας, ἡ, Zeit, Stunde; αἱ τοῦ ἔτους ὧραι, die Jahreszeiten; ποίᾳ ὥρᾳ, zu welcher Stunde? ἐν ἐσχάταις ὥραις εἶναι, in den letzten Zügen liegen; καθ' ὥραν, zur angemessenen Zeit, rechtzeitig; ὥρα scil. ἐστίν, es ist Zeit.

Ὧρα, ας, ἡ, Hore. Die Horen, Töchter des Zeus und der Themis, waren die Göttinnen der Jahreszeiten und des Zeitenwechsels.

ὡραῖος, α, ον (ὥρα), reif; ὡραῖος γάμου, heiratsfähig.

Ὠρίων, ωνος, Orion, ein Jäger von ausnehmender Stärke und Schönheit, wurde von der Diana getödtet.

ὡς, I. Adv. a) wie, gleichsam, so wie, wie sehr; ὡς δή, nemlich als; b) mit Partic. u. Adject., als wie, als, gleich als wenn, da ja, weil ja, in der Absicht um; c) c. Superl. so viel wie möglich; z. B. ὡς μάλιστα, so sehr als möglich, ὡς τάχιστα, so schnell als möglich; d) c. Adv. z. B. ὡς ἀληθῶς, wahrhaft, in der That; II. Conjunct. a) als, wie; b) daß = ὅτι; c) damit = ἵνα, mit Optat. u. Conjunct.; d) so daß = ὥστε mit Infin. III. Praepos. c. Accus. zu, gleichbedeutend mit πρός.

ὥς Adv. = οὕτως, so.

ὥσπερ, Adv. wie, so wie, gleichsam.

ὥστε, Conj. so daß, daß, daher, folglich.

ὠφελέω (ὄφελος), nützen, Dienste leisten, unterstützen (τινά); ὠφελεῖν τινα τὰ μέγιστα, die größten Dienste einem leisten; Med. für sich Nutzen ziehn, gewinnen, Vortheil haben; μεγάλα ὠφελεῖσθαι, großen Nutzen aus etwas ziehn, viel gewinnen.

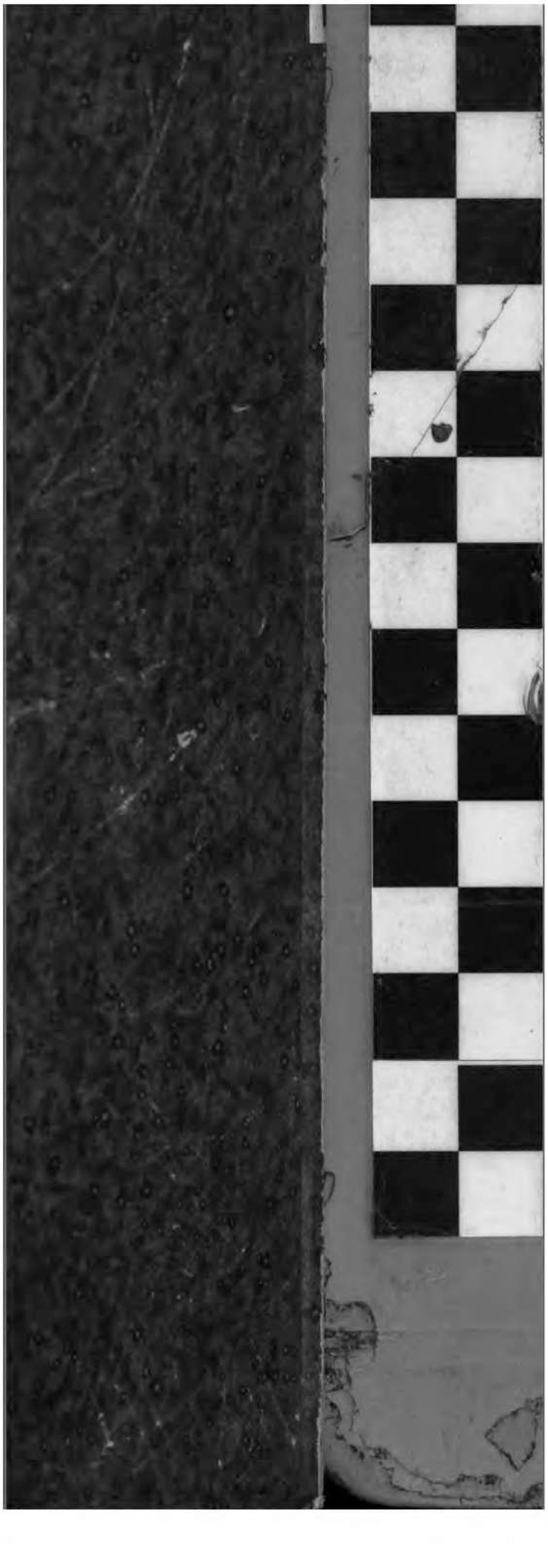
ὠφέλεια, ας, ἡ, Nutzen.

ὠφέλιμος, ον, nützlich, behilflich, förderlich.

Ὦχος, ου, Ochus, Beiname des Königs Artaxerxes III.

ὠχρός, ά, όν, blaß, bleich.

Druck von C. R. Schurich in München.



Halm, Karl Felix

Griechisches Lesebuch für die zwei ersten Jahre eines griechischen Lehrcurses

München 1871